

4° Bavar. 3250 h (1815

Digitized by Google



Quigesonbert 5, Ders. 1956

Roniglich . Baierifches

J.E.

Intelligenzblatt

für ben

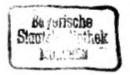
Isartreis.

1815.

Munden, mit Sabichmann'ichen Schriften.

El 80/000

Ad salutem civium, civitatumque incolumitatem, vitamque hominum et quietam et beatam conditae sunt leges. Cic. 2. de leg.



Befanntmachung.

- Das Khnigliche Intelligenzblatt fur ben Ifarfreis, welches dem Roniglichen allerhochsten Resferipte vom 7ten Marz I. J. zu Folge (Reggebl. St. XXV.) von dem Konigl. General = Coms miffariate des Isarfreises seit dem ersten Juni d. J. herausgegeben wird, und von allen adminissstrativen, gerichtlichen und finanziellen Ober = und Unter = Behörden und Pfarrenen des Kreises zu halten ift, wird mit dem neueintretenden Jahre 1815 wie bisher seine Fortsetzung erhalten, und beshalb Folgendes bekannt gemacht:
- 1) Es wird im funftigen Jahre 1815 wochentlich an jedem Mittwoche ein Stud des Rreis-Ins telligenz : Blattes, und zwar das erste Stud am 4ten Janner auf schines weißes Drud's Kanzlei : Papier in Groß : Quart : Format mit reiner, gefälliger Schrift abgedruckt, wie biss her wieder erscheinen.
- 2) Dasselbe wird fur die oben erwähnten Ober und Unter Behorden bes Rreises, welche hier ihren Sit haben, so wie auch fur die hiefigen Privat Mbnehmer in dem Gebäude bes ges nannten Koniglichen General: Commissariats zu ebener Erde in dem Eingangs ober Bors zimmer der Kreis Registratur von 8 Uhr des Morgens bis 2 Uhr des Nachmittags ausgegeben.
- 5) Es ift die Beranstaltung getroffen, daß benjenigen Koniglichen administrativen, gerichtlichen und finanziellen Behörden, welche ihren Amtosich nicht hier, sondern anderwarts im Isarfreise haben, jedes Stud des Kreis Intelligenzblattes, unter eigener Abresse möglichst bald zus komme, indem sammtliche Paquete jederzeit Tags nach der Herausgabe, also am Donnersztage auf der Post zur Besorderung abgegeben werden. Die Pfarrenen des Kreises erhalten sie durch das Konigliche Landgericht, in dessen Bezirke sie liegen. Die nicht in hiesiger Stadt, sondern anderwarts besindlichen, freywilligen oder Privat : Abnigliche Postamt zu wenztelbar mit ihren Bestellungen an das ihnen zu nächst liegende, Konigliche Postamt zu wenz den, um selbes durch die Konigliche Post Zeitungs Expedition in Empfang nehmen zu konnen.
- 4) Der Preis bes Rreis = Intelligeng = Blattes fur ben fünftigen Jahresgang ift einschließlich bes Postporto fur fammtliche, außer ber hiefigen Stadt, jedoch im Isarfreise geseffenen, Behörden und Abnehmer 4 fl., fur die sich hier befindlichen Behorden und Privat = Abnehmer aber, welche hasselbe bei ber Redaction wochentlich erholen zu laffen haben, 3 fl. 45 fr.

Bas die in andern Kreisen befindlichen Abuehmer betrifft; so wird das zunächst liegende Kbnigliche Postamt, als wohin dieselben ihre Bestellungen zu richten haben, ihnen den Preis der Ablieferung bekannt machen.

- 5) Da das Kreis : Intelligenzblatt nicht nur zur Bekanntmachung fammtlicher hierzu geeigs neter Anordnungen und Berfügungen der administrativen, gerichtlichen und sinanziellen Obers und Unter : Behorden des Kreises bestimmt ist, sondern dasselbe nach diesen amtlichen Artisteln zugleich auch Privatnachrichten und verschiedene Aufsage literarischen oder andern nichts lichen Inhalts unter der Bezeichnung: "Nicht amtliche Artikel" aufnimmt; so wird man zum Behuse der portosreien Abgabe solcher einzurückenden Artikel in dem oben beschries benen Locale des Koniglichen General : Commissariats täglich von 8 Uhr des Morgens bis 2 Uhr des Nachmittags bereit senn, und, in so ferne sie keinem Anstande unterliegen, selbe mit Bergnügen unentgeltlich einrücken.
- 6) Alle wirklich offiziellen Berordnungen werden in das Kreisblatt unentgeltlich aufgenommen; die Ginrudungen hingegen in Partepsachen oder Privat : Angelegenheiten auch in diesem Jahre wieder mit der außerst geringen Gebuhr von 2 fr. fur die Zeile vergutet.
- 7) Bon ben oben erwähnten verschiedenen Behbrden des Isarkreises, beren Amtofit fich nicht in hiesiger Stadt, sondern anderwärts im Rreise befindet, werden solche offizielle Bekanntmas dungen unter der Aufschrift: "An die Redaction des Koniglichen Intelligenz, Blattes für den Isarkreis" und mit der Bezeichnung R. D. S. eingesendet; die Einstudungen aber in Partey: Sachen, oder in Privat = Angelegenheiten sind portofrey einzusenden, und die Privat = Einsender haben zugleich wegen Bergutung der Einruckungsgebühren die ndsthige Bestellung hier zu machen.
- 8) Der Preis des Kreisblattes für den ganzen Jahrgang wird vorausbezahlt. Diese Borauss bezahlung hat während dem Laufe der Monate Janner und Februar kunftigen Jahres für die nicht hier sich besindlichen Behörden und Abnehmer portofren mit 4 fl., für die hiesigen Abnehmer aber mit 3 fl. 45 fr. an die Redaction des Koniglichen Kreis : Intelligenz : Blattes zu geschehen, woben noch bemerkt wird, daß sämmtliche Pfarrenen die Geldbeträge an das ihnen vorgesetzte Konigliche Landgericht, von welchem sie auch die Blatter wie die jetzt ems pfangen werden, und nicht einzeln an die Redaction einzusenden haben.
- 9) Reue Ubnehmer tonnen ju jeder Zeit des Jahres gegen Erlage des ganzen Betrages eintreten, und die bereits erschienenen Blatter fogleich in Empfang nehmen.

Manchen den 7. December 1814.

Die Redaction des Königl. Intelligenz. Blattes für den Isarkreis.

Roniglio.

fur ben



Baierifches

genzblatt

Ifarfreis.

L. Stud. Munchen ben 4. Januar 1815.

Umtliche Artifel.

(Die Schneeraumung im Allgemeinen und die Ginfuhs rung der Bahnschlitten inebesondere betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Land : und herrschaftsgerichte bes Kreises werben hiermit beauftragt, in Ges maßheit der allerhochsten Berordnungen vom 27sten December 1788 (Maierische Generalien: Sammlung fünfter Band, Seite 168) und vom isten Februar 1805 (Rggsbl. 1805, Seite 215) die Gemeinden anzuweisen, anf Requisition der Bezirts : Ingenieurs, Wegmeister und Wegmacher die zur Schneeausschauflung nothige Mannsschaft schleunigst unentgeltlich zu stellen, damit die Straffen immer offen erhalten werden.

Diese stets schriftlich zu machenden Requisis tionen haben die Gemeindevorsteher den Landges richten mit Anzeigen der wirklich durch die Ges meinden geleisteten Tagschichten von Zeit zu Zeit zu übergeben, um in steter Renntniß von den Leistungen der Unterthanen zu polizeplichen Zwecken zu bleiben.

Bugleich werden bie Koniglichen Landges richte angewiesen, ber biebfeitigen Beisung vom

oten April b. 3. wegen Ginfahrung ber fur bie Gemeinden fo nuglichen, und Zeit und Muhe fpastenden Bahnschlitten; in fo fern es noch nicht geschehen, unverzuglich nachzukommen.

Munchen den 24. December 1814.

Rbnigliches General = Commiffariat

Frenherr von Schleich General=Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die Competeng ber Ortegerichte ben Gegenstanden ber Straffenbefiefung betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In bem organischen Ebicte vom 16ten Aus gust 1812 S. 124 ist ausbrucklich verordnet, baß in Ansehung der Polizen = Aufsicht auf die biffents lichen Straffen von den Ortsgerichten nach den Anordnungen der Land = und Herrschaftsgerichte zu versahren sey. Wenn es demnach auf die Bollziehung der Berordnung vom 8ten Februar 1809 ankbmmt, welche über die Unterhaltung der Straffendamme erlassen worden ist; so feidet es keinen Zweisel, daß die Ortsgerichte aus Auftrag der Land = und Herrschaftsgerichte als derselben Organe zu handeln haben.

Die Wenntwertlichtle, gefeh ist Berwing ung wen tim Schann 1600, Art. V. des Gabe grichten auferlagt, gefe auf die Erreichte grichten auferlagt, gefe auf die Erreichte Aber, som biede ben unpflagmen Maffrage nicht entgerechte. Die finde batte im Backe, ber Weicherung im begaben, werder auf der ge-Winderung im begaben, werder auf der ge-Winderung im begaben, werder auf der gewen Unschannt ausgebanden, Werfelt zeit Wartralie errückt. Die Weissung einer Geenntin wen Gelte Schalpsricher geger ein Erstgefricht mit wegen felden Berügberung ein, wenn der verermighen Weiserung fer die den, wenn der verermighen Weiserung fer die Spriftle des Wartralde geger die Erklügenist

Diefe burch allerhochfte Entschließung vom 20ften December ander eröffneten Bestimmungen werden hierung fammtlichen Poliger Behobeben ger Biffenschaft und Darnachachtung befannt gemacht.

Manchen ben 27. December 1814. Shnigliches General " Commiffariat

. Frepherr von Coleich General Commiffar. Rainprechter Gecretar.

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Welche allerbuchfte Entschließung, in hin finan auf bifentliche Cledrebeit unterem Bren December 6.3. erlassen werden ist, wird fammte lichen Polizen Webbrben is. bed Jiartreise bem Madfolgenden mit: bem Mufrage befannt gemacht, fich auf bas genanese barnach au achten.

Munchen ben 28. Derember 1814. Sonig lides General . Commiffariat

Frenherr von Schleich General Commiffer. Rain prechter Gecretar.

· ·

Konigreich Baiern ze.

Minifterium Des Junern.

Muf Befehl Gr. Majeftat bes Abnigs ber Staatsminifter Graf von Monts

- Rach mehrern eingezogenen Rachrichten wirb bie bffentliche Sicherheit in verichiebenen Theis len bes Laubes burch herumziehenbes Gefindet auf eine bedenfliche Weise gefahrber.

Wie vorgleißer entwerfende Urfgeben zu gestem des des gestem Urfgeben zu gestem Urfgeben zu gestem Urfgeben zu gestem Urfgeben zu gestem des ge

Das Abnigl. General Areis Commiffariat wird baber beauftrage, ben Unter Behbrben bie genaue Befolgung ber beflebenben Boridriften ernftlich angubefeblen, und iber bie Ausschiebung biefes Befebler ftenne zu vochen.

Munchen ben 3. December 1814.

Un fammtliche Ronigl. General: Kreite Commiffariate bee Ronigreiche alfo ergangen.

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Diejenigen Bebbrben , welche bie biebfeitige Beifung vom 24ften August im Intelligengblatte

Stuck XIV wegen Bicinalftraffen : Beschreibung nochnicht befolgt haben, erhalten hierzu einen lett: maligen Termin bis 20sten Janner; nach beffen fruchtlosem Berlaufe ohne weiters an die Saus migen ein Strafbothe wird abgeordnet werden.

Manchen den 28. December 1814. Königliches General = Commissariat des Ffarkreises.

Frenherr von Schleich General: Commiffar. Rainprechter Secretar.

An fammtliche Ronigliche Polizen= Beborden, Land= und herrschafte= Gerichte.

(Geheime Gefellschaften betreffent.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

In Folge eines allerhochsten Reseripts vom 20sten December vorigen Jahres haben auch alle quiescirten und pensionirten Staatsbiener die vorgeschriebenen Reverse wegen geheimen Gefell= schaften anszustellen.

Die Ausstellung und Ginsendung ber Reverse von den Quiedcenten zc. geschieht übrigens gang in ber Urt, wie von den activen Beamten.

Die Koniglichen Polizen : Behbrben , Land: und herrschaftsgerichte haben die betreffenden Individuen darnach anzuweisen.

Munchen ben 2. Janner 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

Dienstes : Motizen.

Bermbg allerhochsten Rescripts vom 11ten Rovember 1814 hat ber Nauptmann ber Natios

nal - Garde III. Claffe ber Stadt Friedberg Zaver Me werho fer unter Bezeugung bes allergnädigsten Bohlgefallens über feine gut geleisteten Dienste, mit der Erlaubnif, ben feverlis chen Gelegenheiten seine Uniform forttragen zu durfen, die erbethene Entlassung erhalten.

Bei obiger Nationalgarde ruckt ber bisherige, alteste Oberlientenant Joseph Seibl zum Hauptmann, und ber bisherige alteste Unterlieus tenant Max Hartl zum Oberlieutenant vor, der Unterlieutenant Joseph Kaiser wird nach dem gemeinschaftlich abgegebenen Borschlage als Oberlieutenant und Bataillons = Abjutant ers nannt; ferners sind Mathias Westermaier, und Mathias Lechner bei besagter Nationals Garde als Unterlieutenants allergnädigst bestätztiget worden.

Dermog allerhöchster Rescripte bom 24sten December 1814 wurde die Stadtpfarren Pfassen: hofen dem bisherigen Pfarrer zu Weichs an der Glon Pr. Anton Lechner, und die Pfarren Gruznertshofen L. G. Landsberg dem bisherigen Pfars rer zu Mittelstetten L. G. Dachau Pr. Ludwig Sebastian Hermann allergnddigst verliehen.

Rach den Beschluffen des Konigl. Generale Commiffariats wurden bisher nachstehende Ortes beamte bestätiget:

- 1) am 12ten November 1813 für das, zum Konigl. Damenstift gehörige, Ortogericht St. Beit bei Neumarkt Landgerichts Muhldorf der bishes rige Patrimonial: Gerichtshalter Ignaz v. Moro;
- 2) am 12ten November 1813 fur bas, bem Königl. Rath Joseph von Kern gehörige, Ortse gericht Sobenrain Landgerichts Miesbach ber Inhaber bes Ortsgerichts felbst;
- 3) am 17ten Janner 1814 fur bas, bem Ronigl. Rammerer und Rittmeifter Baron von

Perfall gehönge; Ortogerichtl Greiffenberg Lands gerichte Landeberg, Max Konigeberger bieberiger Patrimonial : Gerichtshalter;

- 4) am Iften April 1814 für das, der Za= veria Grafin von Arco gebornen Baronin Rodh gehdrige, Ortogericht Achdorf Landgerichts Lands, hut Lict. Franz Zaver Krammer;
- 5) am 5ten April 1814 für bas, Gr. Mas jestät bem Könige gehörige, Ortsgericht Schleiß: beim L. G. Munchen ber Abministrator Schon: leuthner:
- 6) am 23sten May 1814 wurde die Bers wesung der Ortobeamtenstelle für das, dem Kosnigl. wirklichen geheimen Rath Maximilian Grasfen von Tassis gehörige, Ortogericht Obergriess bach L. G. Nichach dem Landgerichte Aichach ibertragen;
- 7) am 20sten Juni 1814 wurde die Bers wesung der Ortsbeamtenstelle fur das, dem Ros nigl. geheimen Staats : und Conferenzminister Grafen von Montgelas gehörige, Ortsgericht Bos genhausen Landgerichts Munchen, dem Landges richte übertragen; ferner wurden bestätiget
- 8) am 8ten Juli 1814 fur das dem Konigl. geheimen Referendar Arnold Ritter von Linck gehorige, Ortogericht Unterwittelsbach L.G. Ais chach der gewesene Stadtschreiber in Aichach Joseph Sieber;
- 9) am 12ten September 1814 für bas, bem Konigl. Kammerer Emanuel Grafen von Jugger gehörige, Ortogericht Abelohofen Landgerichts Landsberg Joseph Choblenzer bisheriger Patrismonial = Gerichtshalter;
- 10) am 19ten September 1814 fur bas, bem herrn Joseph Grafen von Fugger zu Glott ges borige, Ortogericht Blumenthal L. G. Nichach ber bisherige Patrimonial : Gerichtshalter Joseph Sieber;

- 11) am 24sten October 1814 für bas, bem Kbnigl. Staats : Caffier Ritter von Ertl gehbz rige, Ortogericht Leutstetten L. G. Starnberg Joshann Baptist Schweigl bisheriger Patrimonials Gerichtshalter;
- 12) am 28sten October 1814 fur bas, ben Erben ber geheimen Rathewittme Grafin von Prepfing gehbrige, Ortogericht Hohenkammer L. G. Freising ber bisherige Gerichtshalter Georg Peter Probst;
- 13) am 2ten December 1814 für das, dem Konigl. Kammerer und Major Grafen von Butts ler gehörige, Ortegericht Heimhausen Landgerichts Dachau der bisherige Patrimonials Gerichtshalter Joseph Fuchs;
- 14) am 5ten December 1814 fur bas, bem Konigl. Kammerer und Forstinspector bes Isara freises Grafen von Prich gehörige, Ortogericht Solln L. G. Manchen ber bisherige Gerichtss halter, Johann Georg Hartl;
- 15) am 23sten December 1814 für das, bem Rbnigl. Rammerer und Rreisdirector Baron von Burgau gehörige, Ortsgericht Griebbaterzell & G. Aichach Georg Antonin Stichaner Gerichtschalter mehrerer Patrimonialgerichte.

Berfteigerungen.

Das Neugartenwirth Joseph Wagnerische Anwesen, bestehend aus einer Behausung sammt Rebengebäude, Stallung, Hofraum, Rugelsstatt Nro. 22. vor dem Schwabingerthor, gesschätz auf 10,500 fl., wird am 16ten Ianner 1815 an den Meistbiethenden salva ratisicatione ber Interessenten bffentlich verkauft.

Kaufeliebhaber wollen ihre Unbothe am bes fagten Tage Bormittags von 9 bis 12 Uhr bei

unterfertigter Bebbrbe gu Protocolt geben, und ben Buschlag gewärtigen.

Den 13. December 1814. Roniglich = Baierisches Stalbtgericht München.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Bauer.

Im Wege ber Bollstredung wird man am 23sten Janner 1815 Fruh 9 Uhr das Anwesen ber Anton Gartner Landframers Cheleute in der Borstadt Au bffentlich an den Meiftbiethenden versteigern-

Dieses Unwesen besteht in einem gemauers ten Saufe, welches eine Stube, Kammer und Ruche, ein Flez und noch ein fleines Stubchen enthalt, und in einem an das Haus gebauten

Rach ben grundherrlichen Berhaltniffen ift es bodenzinserbrechtlich jum Konigl. Landrentamte Mauchen und die jahrlichen Reichniffe dahin als Bodenzins, Stift, Gilt und Laudemien betragen 34 fr. 1 hl. und 5 hl. Dominical = Steuersimplum.

Der Schäzungepreis ift 225 fl.

Raufslustige, von denen jedoch Fremde und Unbekannte über ihre Zahlungs und Erwerbs: fähigkeit und über ihren Ruf durch obrigkeitliche Zeugnisse sich auszuweisen haben, mögen sich am bestimmten Tage ben antenstehendem Königl. Landgerichte einfinden, und ihr Angeboth zu Protocoll geben.

Den 19. December 1814.
Rbniglich s Baterifches Landgericht
Munchen

Steprer Landrichter.

Das zur Berlaffenschaftsmaffe bes burgers lichen Schuhmachers Joseph Quigmann eigenz thumlich gehbrige, und in der Residengstraffe

Mro. 29. entlegene Saus wird funftigen 18ten. Idnner von 9 — 12 Uhr auf Andringen ber Erbeintereffenten, jedoch vorbehaltlich ihrer Rastification, an den Meiftbiethenden verkauft.

Dasselbe ift auf 9500 fl. geschätt, und mit

Raufeliebhaber haben fich gur bestimmten Beit im Stadtgerichtsgebaude einzufinden, und ihr Raufeanboth ju Protocoll zu geben.

Den 21. December 1814. Ronigl. Baier. Stadtgericht Manchen. Gerngroß Director.

(2)2. 3eiller.

Nachdem ben ber unterm 30sten November abgehaltenen Bersteigerungs : Commission das Anboth für bas Anwesen des Bürgers und Biers bräuers. Joseph Silbernagl basier von den meizsten Creditorn nicht genehmigt wurde; so wird selbes auf Andringen derselben bestehend in eisnem Hause, Stadel, Wiesgrunden und Hopfens garten Samstag den 14ten Jänner k. I. wies berholt auf dem Wege der öffentlichen Bersteis gerung salva ratissicatione theilweise, oder im Ganzen veräusert.

Raufeliebhaber wollen baber am bestimmten Tage und Stunde auf bem Konigl. Stadtgerichte erscheinen und ihr Anboth zu Protocoll geben.

Den 21. December 1814. Koniglich = Baierisches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Crabtrichter.

(2) i.

Start.

a_crossle

Sagb: Berpachtung.

Das

Konigliche Forstamt Frenfing wurde gemaß hoben Befehls ber Roniglichen General=Forstadministration beauftragt, ben von vem Besiger der Sofmarkt Hörmannsborf Titl. von Ernesti bisher in Pacht besessenn, iften Diffrict bes Worther Jagbbogens der Revier Ergoltsbach einer neuen Berpachtung zu unters werseu.

Bu biesem Zwede hat man nun ben ihren bes kunftigen Monats Janner in loco Lands: hut ben dem dortigen Schmidtbrau Frühe 10 Uhr bestimmt. Uebrigens geschieht obige Bere pachtung gemeinschäftlich mit bem Königlichen Rentante zu Landshut.

Den 25. December 1814. Ronigliches Forftamt Frenfing.

Fr. Dillis Dberfbrfter.

Chictal : Borlabungen.

Muf ben, wegen bebeutenben Uebergewichtes ber Schulden über bas Bermbgen bei bem Coms munichuldner Frang Paul Wagner burgerlichen Leberer gu Mibling nach mehrfachen, fruchtlosen, gitlichen Musgleichungs : Berfuchen, von ber Cres ditorschaft gemachten Untrag wird eine Tages fahrt ju Bergleiche's Rachlaß: und Friften:Bers handlungen auf den Joften December Morgens 8 Uhr im landgerichtlichen Commiffionszimmer, jedoch in der Art bestimmt, daß fur den Fall, wenn der 3wed ber Uebereinkunft nicht erreichet wurde, biefer Commissionstag ale erfter Ebictes tag gelten foll, wedhalb bie Creditoren auf biese Tagefahrt perempt und sub poena praeclusionis jur Production und Liquidation ihrer Forderungen und Unfprude, und jur Erfcheinung aut in persona, aut per mand. sat. instruct. et legitim- aufgerusen werben.

Collte der lette Berichtigungeversuch ben Gtreit nicht beplegen, wird ber zweite Ebletotag

ad excipiendum am Sten hernung, und ber britte ad concludendum am 10ten Marz 1815 bis 12ten April als terminus ad quem festgez seit, woben in ber ersten halfte und zwar am 24sten Marz bie Replikshandlungen; in ber zweiten halfte hingegen, und am 12ten April bie Duplishandlungen statt finden.

Wird bei ber angesesten Tagefahrt auf ben 30sten December ein gutliches Arrangement bezwedet, so hat sich ber Nichterscheinende nach Cod. jud. c. 18. S. 13 n. in ben Beschluß der Stims inenmehrheit zu fügen.

Den 30. September 1814. Roniglich & Baierisch es Landgericht Rosenheim. (3)3. v. Rlodl Landrichter.

Nachdem die in dem Schuldemvesen des Johann Whirl burgert. Benfizers zu Frenfing unterm 27sten August d. J. decretirte, und den 20sten September publicirte Gant : Erkennnist nunmehr in Rechtsfraft übergegangen ist; so hat man zur Berhandlung. dieser Gantsache nachbenannte Edictstage bestimmt, als

erften Ebictetag Samstag ben 21. Junner 1815 ad liquidandum,

zweiten Ebictstag Dienstag ben 21ften Februar ad excipiendum,

Dritten Chietotag Dienstag ben 21ffen Marg und zwar die erste Salfte ad replicandum und die lezten 14. Tage ad duplicandum.

Sammelicho Bhrlische Glaubiger werden bas her aufgefordert, bei den Berhandlungen an den Edictotagen entweder in Person ober durch hins länglich bevollmächtigte Anwälte bei Bermeidung ber in den Gesezen bestimmten Rechtsnachtheile zu erscheinen. Den G. December 1814.

Roniglich Baierisches Landgericht

(2) 2. b. D del Landrichter.

In bem Schuldemvesen bes hen. Max Grafen von Prepsing ehemaligen Landrichters in Miesbach, dermal Königl. Majors und Komman-banten der freiwilligen Jäger im Jarkrelse hat man auf Andringen der Gläubiger, und durch ein in Rechtskraft, erwachsenes Erkenntnis vom. 12ten November vorigen Monats die Gant bes schlossen, und will daher solgende 3 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 16. Iduner 1815,

ad excipiendum ben 15ten Februar, bann ad empeludendum ben iren Mart,

und zwar in dem Maße, daß der terminus ad quem hinsichtlich ber Conclusion der 15te April festgesezt sen, innerhalb welchem Conclussions Zermine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden sohin alle diesenigen, welche an dieser Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgesordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person, ober durch genugsam bevollmächtigte Anwillte sedess mal um 9 Uhr Bormitrags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenugend anzubringen, als sie außerdessen nicht mehr damit gehört, sondern ipso facto präcludirt seyn, sollen.

Den 14. December 1814.

Rbniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Priefter Alois Gbg, Pfarrer zu Inderftorf bieg Gerichts, ift ohne Hinterlaffung einer legts willigen Berordnang gestorben.

Es haben fich zwar einige Eiben gemelbet, ba aber noch mehrere vorhanden fenn durften fo werden diefelben hiermit aufgefordert, sich in Zeit von 30 Tagen um so gewisser bei dem diebseistigen Landgeeichte zu melben, und hinreichend zu legitimiren; als außerdessen die hinterlassens schafte bes Berftorbenen den bekannten Erden ausgehändiget werben wurde.

Den 15. December 1814.

Koniglich = Baierisches Landgericht

(3)3. Lie Dendolph Lanbrichter.

Nachdem das in dem Debitwesen des Gimon huber Spaths zu Pasing ausgesprochene Gauts decret in volle Rechtstraft erwachsen ist; so werden hiermit nachstehende Edictstage ausgesichnieben:

Ad liquidandum Mittwoch ber 25ste Jans ner 1815,

ad excipiendum Freitag ber 24ste Februar, ad concludendum Dienstag ber 28ste Marz and zwar bie erfte Salfte zur Replit und bie andere Salfte zur Duplit.

Alle jene, welche an den Simon huber ober bessen Anwesen Forderungen zu machen haben, haben an gesagtem Tage in Person oder durch binlanglich Bevollmächtigte unter den gesezlich bestimmten Rechtsnachtheilen zu erscheinen.

Den 22. December 1814.

Rbniglich : Baierisches Laudgericht Munchen.

(3) 2. Steprer Lanbrichter.

Nachdem bas unterm 23sten April d. J. in bem Schuldenwesen bes hiefigen pensionirten Domstistes Rentmeisters Lic. Schadenfroh ausz gesprochene Concurs z Erkenntniß Imae sowohl (2)

von dem Königl. Appellationsgerichte des Ifars freises, als auch von dem Königl. Oberappellas tionsgerichte bestätiget, und nunmehr rechtsspräftig geworden ist; so werden von dem unterszeichneten Königl. Landgerichte die nachbenannten Scichotage, als

1) ad produçendum et liquidandum Mitts woch der iste Februar, 1815;

2) ad excipiendum Mittwoch ber ifte Mart

5) ad replicandum, bann zur Schluß: Bershandlung Samstag der iste April, wovon die ersten 14 Tage zur Repliks:, die weitern 14 Tage aber zur Dupliks: Berhandlung abgetheilt werden, mit dem Anhange sestgessezt, daß sammtliche Lic. Schadenfroh'sche Gläubiger unter den gesezlichen Rechtösolzgen, jederzeit an diesen Tagen frish um Ouhr in hiesiger Landgerichts: Kanzley in Person oder legaler Bertretung zu erscheinen haben.

Den 22. December 1814.

Abniglich = Baierisches Landgericht Freysing.

(3)2. . Ddel Landrichter.

Die Wittwe des vor einiger Zeit gestorbenen Martin haas Bauers in Eisingertshofen hat um die gerichtliche Liquidirung aller von ihrem versstorbenen Manne contrahirten Schulden und zus gleich um einen Nachlaß = und Fristenzahlungsswersuch gebethen.

Diefer Bitte gemäß werden nun alle biejes nigen, welche aus was immer für einem Rechtes grunde Forderungen an den verstorbenen Martin Haas, und jest an dessen Wittwe zu machen haben, auf Dienstag den 31sten Janner 1815 Pormittags um 9 Uhr personlich oder durch hinfanglich, und namentlich auch zu einem Nachlaffe bevollmächtigte, Anwälte unter dem Präjus dize vorgeladen, daß die Nichterscheinenden hins sichtlich des Nachlasses nach dem Beschlusse der gesetzlichen Mehrzahl sich filgen muljen.

Den 24. December 1814.

Koniglich : Baierisches Landgericht

Lic. Beybolph Landrichter.

Bur Begründung eines geminen Paffive Standes in der Georg Beichselgartnerischen Schulde Differenz zu Obergolding ist erforderlich, daß sammtliche, auf diesem Anwesen hafteude, Schulden angegeben werden.

Es werden baher sammtliche Glaubiger, wels die aus was immer für einem Achtegrunde eine Forderung an Georg Weichselgartner Selmer von Obergolding zu machen haben, hiermit vorgelazden, bep der auf den zosten Janner 1815 zur Lie quidation, angesetzen Commission entweder in Person oder per mandatarios satis instructos, und zwar sub poena praeclusi zu erscheinen, ihre Ansprüche rechtsgenüglich zu dreiren, und die geeigneten Petita zu stellen.

Den 28. December 1814.

Koniglich : Baierisches Landgericht

Pblit Landrichter.

Mer immer auf die Berlaffenschaft des versftorbenen frn. Pfarrers ju Oberaibach Priefter Jatob Weinzierl aus was immer für einem Rechtsgrunde Auspruche zu machen hat, wird hiermit edictaliter und unter bem Prajudig bes Ausschlusses

porgeladen, folde binnen 6 Bochen von heute an hierorts rechtsgeniglich zu begrunden.

Den 5. December 1814.

Roniglich = Baierisches Lanbgericht Landshut.

(3) 3. Polg l. Landrichter.

Amortifations : Ebicte.

Nachbenannte Documente find gu Berluft gegangen :

- 1) Ein Zinegahlamtebrief pr. 5600 fl. von Seiner Churfurstichen Durchlaucht Maximilian I. auf Sane Frang Sorwarth mit ber Zinegeit Latare am 2ten Juli 1630 ausgestellt.
- 2) Ein Zinegahlamtebrief pr. 3000 fl. von ber ehemaligen Landschaft auf die Probstei Alsten Dettingen mit ber Zinegeit und unter dem Datum 5ten April 1704 ausgestellt.

Bon ersterer Summe sind Anton Lohr f. Unteraufschläger dahier, und bessen Schwester Theres zu 1200 fl. und von lezterer zu 1000 fl. Eigenthamer, und auf ihr gemeinschaftliches Ansuchen wird nun der unbekannte Inhaber der fraglichen Schuldbriese aufgefordert, sie binnen 6 Monaten gerichtlich zu produciren; widrigen Falls dieselben in Bezug auf die Lohrissichen Antheile für traftlos und amorticirt erzunnt wurden.

Den 24. October 1814. Roniglich = Baierisches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(8)3. Baner.

Dem tonigl. hofgartner Joseph Beiler mangelt über bas ben ber tonigl. Staate: Schulben : Spes cial. Liquidations . Commiffion fur Altbaiern als

Eigenthum angesprochene Capital zu 1000 fl. bie von Gr. herzogl. Durchlaucht Wilhelm hiers über sub dato Jacobi 1584 mit ber Bindzeit Jacobi auf Georg Griedmair ausgestellte Origis nals Schuld s Obligation.

Der unbekannte Inhaber berfelben wird biermit aufgefordert, sie innerhalb 6 Monaten unter dem Rechtsnachtheile gerichtlich zu prosduciren, als sie außer dem für krastlos und amorticirt erklart wurde.

Den 29. October 1814.

Koniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß, Director.

(3)5.

Sapber

Auf Ansuchen ber hiesigen städtischen Coms munal : Administration werden die unbefannten Inhaber der in beigefügter Tabelle verzeichneten, zur Berlust gegangenen, Documente, welche Bestandtheile bes hiesigen Communal: Bermbgens sind, und von welchen die ausgezeigten Antheile bes dermaligen Eigenthumers bei der Koniglichen Special: Staatsschulden: Tilgungs: Casse Minschen verzinslich auliegen, aufgefordert, die fragslichen Papiere binnen 6 Monaten gerichtlich zu produciren, widrigen Falls dieselben für frastlos und amortisit erklart wurden.

Den 18. Dovember 1814.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

- Crowk

f. Dumet.	Urfprünglicher . Debitor.	Urfprünglicher Erebitor.	Dermaliger Ereditor.	Capitals.	Butheil ber bermaligen Gigen- thumers.	3inf: 3u9.	3ind - Frit	Datum ber Obligation
Sanf.				r. fr.	R. 18-			- vilgativii
-		Binezahlamte =	Capitalien.					
1	herzog Als	Georg Stodham: mere Rinber	Robblifche Stiftung ber	5000 —	5000 —	4	Reminis:	22. Febr. 1502
	Bergog Ma: ximilian	Stadt Muluchen	Gtabt Mudien	10000	- 0003	4	Petri und	31. Drc.
3		Dieselbe	Diefelbe	46000 -	41000 -	4	Georgi	31. Drc.
4	Derfelbe	Diefelbe	Diefelbe	8000 -	4000 -	4	Bartho:	51. Dec.
5	Bergeg Fer-	Barbara Kaif	Diefelbe	1000 -	175 -	4	Junes	25. Febr.
6	herzog Mas	Cebaftian Riedler	Diefelbe	3000	666 40	4	Lichtmeß	Lidstment 1508
7		Ctabt Manchen	Diefelbe	30000 -	21000 -	4	Mathid	25. Febr.
8	Churfarft Maximilian I.	Diefelbe	Diefelbe	23000	23000	4	&åtare	6. Juni
9		Cherhard Clinthien	Stadt Miluden	3000 -	160 40	4	Mar. Ber:	M. Bert.
10		Mibrechte v. Maue-		1000 -	240	4	Mathid	10. Rebr.
11		Dr. Johann Mociple	Dieselbe	2000 -	264 30	4	Michaelie	15. Febr
12	Derzog Bil:	Stadt Erding	Frabt München ium Bartbifden Beneficium	1000 -	1000	4	1. Juni	1. Juni 1588
ı		Hofzahlamts s	Capitalien.					
13	Churfurft Maximilian I.	Ctabt Munchen gur Stiftung ber Jung: frauen	Stadt Minchen	750	750	4	18. Febr.	18. Aebr 1649
14	Derfelbe	Stabt Minchen gun Stettnerifden Griftung	Stabt Manden jur Stortneri- feben Stiftung	1	200 -	2	13. Febr	18. Febr 1049
15	Derfelbe	Rloiter Alten:	Diefelbe	300	500	2	30. Mir	30. Mår
10	Churffieft Mar Emas	Crabt Manchen	Erabt Munchen	10000	3500	2	27. Juli	

2	9 .							30
26	Urfordinglicher Debitot.	Urfprünglicher Erebitor.	Dermaliger Ereditor.	Berrag.	Untheil bes bermaligen Eigen- thuners.	Jins.	3ins : Beit.	Batum ber Migation
Yani.				ft. [fr.	ft. Ift.			
-		Bunbes : Ce	opitalien.					
17	Churffrst Maximilian	Johann Albrecht Notthaft	Stadt Minden jum Bartbifden Ertpenbium	512 —	397 —	4	1. Janner	203/inner 1650
18	Derfelbe	Ctabtfammer Winden	Stadtfammer Minden	600 —	600	21	Beife nachten	28ribnadt
10	Derfelbe	Crabt Munchen	Manden	17000	1000 —	2	14. duguf	
20	herzog Mas rimilian	Diefethe	Diejelbe	100 -	100 -	23	Martini	12. New 1619
		Laubanle	ben.					
21	Gemeine Lanbichaft	Stadt Munchen	Ctabt Minchen	4000	2000 -	2	23.Muguf	23.Mugui
22		Diefelbe	Diefelbe	2000 -	2000	2	5. Juli	5. Juli 1728
23	Diefelbe	Diefelbe	Diefelbe	4000	4000 -	2	5. Nugui	
24	Diefelbe	Diefethe	Diefetbe	4000 -	4000 -	2	10. Jun	10. Jun 1740

Der Ctabt Lanbabut find bie nachbemertten Urfumben unwiffend wie ju Berluft gegangen.

Die allenfalligen Beffger berfelben werben baber aufgeforbert, fich über bie Erwerbetitet imnerhalb bes Zeitraumes von 6 Monaten rechts. genagend auszuweifen, und felbe gur Borloge

Zermins fur amortifirt und nichtig erffaren marbe. Den 23. Movember 1814. Rbniglich . Baierifches Stabtgericht

Lanbebut. Reingruber Ctabtrichter.

Lauf. Mumer.	Derma : liger Cigen: thamer,	Debiter.	Urfpranglicher Erebiter.	Urfprå licher Capita Betra	ld.	Unehell diemati Eigen thamer	gen rø.	Datum ber Obligation.	3ine	Jins. Juj.	Bemerfungen.
16	roumer.		1	A.	te	ñ.	řt.				
1	Landshut Ctabt.	Bergog Maximis	Danns Chris fteph Scholl.	6000	-	200	-	15. Oct. 1598.	Gali.	4	Binszahle amtes Capital.
2	Diefelbe.	Churfurft Maximis lian 1.	Muguffin Dinglfinger.	6000	-	150	-	3. Inli 1628.	12. Aus guft.	: 1	2 Bunbees
3	Diefelbe,		Job. Baptift Tueftetter.	1000	-	500	-	13. Det. 1028.	13. Der tober.	24	Capitas

-	12	9	-	_	_	_	_		-		_		-	_	-	11		_
	Weilheim {	Refenbeim Schrebenb.	Pfaffenbofen	ERurasa {	Manden	Binggeoth	1nggdur 3	gan'dberg	Rragburg	Sung .	Geijenfelb	Friedberg	Breifing .	Crbing .	Higad .	-	Drie bee	Barannen:
_	120	000	-	ř.	*	13	130	5	E	M	MINT.	- Sr	22	N. H.	6		211.	2.0
	1	111		1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	Dec.		Monas	athicit.
	e) 130	200		3 55	1588	gu.	455	3.0	41	5	nigeric.	وق 1 ا ت	91	435		2	Stand.	Maigen.
ī	= 30			21	1279	-	440	368	*	5		515	78	120			vertaur	ii.
~	130	7 6 9	-	18:15	8 2	617	16 45	15 36	Š	5		6 7 30	16 30	16 30	7	31.	State	8
	16 1	6511	-	11	16 44	16.	1538	13/50	40 14 30	1	-	5 1 5	5	24 53		9	Olitelere	
-	5/30	151	-	10.21	15 7	1	25	5	5	7		5 1 6	- 51	-51	15 -	7	Brind.	
	6,2	70		-h 00	927	-	72	12	41	13		- 12	120	34	811	9 1	Stant.	Sorn.
Ī	47	265		- 50	741	E.	52	:	40	B		12	108	104/12		2	Bertauf	H
	+	122		- 53	53	5	E	12	=	63		10	5	10	4114	-	phaste	
	- 5	5 7 1	0 000000	ä	13 12	-	32 11	=	30	5	-	11 30	ii.	50	0,11,2	sII.	Mittlere	Breife.
	2	2 = D	-	3	24,111	48 11	10	0	0	30 -			30	5	151 11011120111		Mind.	fr.
-	\$5	-		1	43 3308	-	35 2	5	30 2		-		-	9	- N	i Be	Stant.	18
-	2 250000	1 2 2	10 1000	40	08 3219	G2 G2	200	580 5	22	2)	-	2000	3	985	100	: No	Berfani	Berite.
-		7286	-	15 10	9 911	29 8	208	515 7	214 7	73 00		57	2	925	2420 8	1	-	
	920	181	-	- 5	931	8 36	- E	~	30	5	-	Ī					200 Bic	8
-	- 4	181		- 8	05	06	7.45	6 30	19	50		7 8	8 30	- ds	7:30		Mittlere	reife.
_	~	401		-1	1-2	1	0.40	2	6 30	0	_	- 6	0"	8 3c	0 30		Mint.	1
	_	38 8		12	936	22	49	103	- C-	197 197			1	16	=		Stant.	Saber.
		: 43	AD -	60	10	19	23	0	8			- 00	04	08	0			0
	30	151	-	44	4	35	52	1	1	5/4		5	1	1	40	-8	peanc.	100
-	- 1	44.5 55.1	-	1	5 0	1	- 51	20	430	# 20		#	Ĩ	- 45	4 28		Mittler	25,123
	-	100		- de	42 42	4 30	3 26	40	4	4-0		- 4-	- 50	30	- 1	H. 16	finige	1

Koniglich=

Intelli:

für ben



Baierifches

genzblatt

Markreis.

II. Stud. Munchen ben. 11. Januar 1815.

Umtliche Artitet.

(preifebucher ber ben Bolleichnfen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Um dem durch Preisebucher belohnten Bers dienste jener Kinder, welche die biffentlichen Schulen besuchen, mehr Auszeichnung zu geben, haben Seine Abnigl. Majestat durch eine allers hochste Entschließung vom Iten, Empfang, 18ten d. M. zu verordnen geruht, daß die von der allerhochsten Stelle ausbrücklich bestimmte anßere Form der Preisebucher in den Boltoschulen dies ser Bestimmung ausschließend erhalten werde. Damit dieser Iwed um so sicherer erreicht were de, sind tunftig solgende Borschriften sorgfältig zu beobachten:

Die Einbandsform ber Preisebucher für die Boltsschulen bleibt baber ber allerhöchsten Bers ordnung gemäß, wie bisher, blau mit Silber auf dem Schnitt, und in den Berzierungen; auf der Borderseite ist anstate der bisherigen Aufschrift: "Dem jugendlichen Berdienste" mießen: "De ffentlicher Schulpreis"; den Buchbindern, denen der Sinband solcher diffents licher Schulpreise anvertraut wird, ist einzusschäffen, daß sie diese Einbandssorm, wie die

hierdurch verordnete Anfichrift hestimmt vore schreibt, durchaus ben teinem andern Budze answenden, als bep benjenigen, die ihnen von ben Local schulbehorden zu bffentlichen Schulpreis seinzubinden gegeben werden.

Munchen ben 20. December 1814.

Ronigliches General : Commiffariat

Frenherr von Soleich General-Commiffer. Mainpre chter Secreter.

An die Konigl. Landgerichte, Districtse und Local = Schulinspectionen. des Rreises.

(Das Dienstgeben ober nehmen ichulpflichtiger Rinder betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Gine allerhöchste Entschließung vont 17ten Derember vorigen, und dieses Jahrs verordner über bas Dienstgeben ober nehmen schulpflichtiger Kinder in Beziehung auf die allerhöchste Be-fimmung boin: Sten Juni 1813, daß

fen, daß in benjenigen Orten, wo das in Dienfte, geben ober nehmen foulpflichtiger Rinder ges

(3)

bräuchlich ift, die Local schulinspectionen ftreng darüber wachen, daß von der einen Soite fein schulpflichtiges Kind sich aus ihrem Schulfprensgel entferne, und von der andern Seite kein solches Kind sich in ihrem Schulfprengel aufshalte, das nicht die in der obenerwähnten allershöchsten Eiteschließung vorgeschriebenen Bestimsmungen erfüllt habe, was von den Local Schulz Inspectionen um so mehr gefordert werden kann, da es ohnehin schon in ihrer Amtspflicht liegt, und sie dafür verantwortlich sind, alle schulz pflichtigen Kinder ihres Sprengels zu kennen, und sie zum Schulbesuch anzühaltein

- 2) Damit sie aber in der Erstillung jener Obliegenheit von der einen Seite gehörig besaufsichtet, von der andern Seite mit dem nosthigen Nachdrucke unterstützt werden, wird von allen Local Behul sInspectionen gefordert, daß sie ein eigenes Berzeichniß sowohl der aus ihrem Schulsprengel in einen andern übergehenden, als auch der aus einem andern Schulsprengel in dem ihrigen besindlichen, schulpstichtigen Kinsder halten, das als eine besondere Beylage des Iahreberichtes den Districts Schul Inspectionen zu übergeben ist, woraus dann durch die anzusstellende Bergleichung sich leicht ergeben wird, wo Nachläßigkeiten hierin vorgefallen sind, die dann nach Umständen geahndet werden sollen.
- 3) Die Schulzengnisse, die zu Folge ber allerhöchsten Berordnung vom 5ten Juni 1813 S. 3. zum Austritt eines Schulkindes in einen andern Schulsprengel, so wie zur Zurückkehr in seinen Schulsprengel ersorberlich sind, sollen rücksichtlich ber Armuth der sich berdingeuben Kinder nnenkgelessich ausgeforuget werden.
- 4) Damit die Berordung nicht in Bergefsefenheit gerather, und Niemand fich mit Nichtswissen derselben antschuldigen tonne proerden die Locals Schulz Inspectionen werbindlich gemacht,

brauchlich ift, die Local : Schulinspectionen ftreng. ben Schulgemeinden bie Berordnung alljahrlich darüber machen, daß von der einen Seite fein; auf greignete Weife wiederholt bekaunt zu toulvflichtiges Kind fich aus ihrem Schulfprens machen.

Die Koniglichen Landgerichte, Diftricte : und Local=Edul : Inspectionen haben fich gehorfamst barnach zu achten.

Minden ben 2. Janner 1845.

Ronigfiches General = Commiffariat
bes Ifarfreifes -

Frenherr von Schleich General: Commiffar. Rainprechter Gerretar.

(Die Dieufteeverrichtung ber Gend'armerie betr.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Nachdem fich ergeben bat, baf viele Civils Bebbrben mit ber eigentlichen Bestimmung und Instruction ber Ronigl. Bend'armerie nicht vers traut genug ju fenn icheinen, indem fie berfels ben, ben Borfdriften guwider, bie Berwendung gu Local : Polizeydiensten, nahmentlich gur Bors nahme" von Feuerbeschau, Untersuchung iber Mag und Gewicht, Anzeigen über geringhaltis ges Getrant, Ucberfchreitung ber Lebensmittels Taren u. f. w. zumuthen ; fo merben in Gemagis beit allerhochfter Entschlieftung vom 23ften Des cember v. 3. fammtliche Polizen : Behorden biermit auf bie, noch immer in Birfung ftebens ben, Gefege vom 19ten Man 1784, und 24ften Mary 1802, worin bergleichen Local= Polizenge= genftanbe gu' ben Dbliegenheiten ber Dorfofilhrer gegablt find, befonders aber auf die Inftruction filr bie Gemeindevorfteher vom 24ften Ceptems ber 1808 aufmertfam gemacht, und jur Befols gang berfelben angewiefen, indeni folde iberbaupt, befondere aber in ben Men 57, 58, 62, 60, 67, 70, 71, 74, 78, 80, 81, 84, 1944: 95, mito vorzüglith'im S. 97 beutlich gening

5

ansspricht, durch wen die Beamten, die Locals Polizen in Beziehung auf Lebensmittel, feuers gefährliche Gebäude und Gegenstände, herrnz lose Dienstbothen, Reinlichkeit und Brauchbarsteit der Wege, Bruden und Stege, Cultur, Biehe und Bilbschaden plund besondere Besichstigungen worzuglich haudhaben sollen, ohne daß ihnen übrigens die Benziehung der Genz darmen in notigig erachteten Fällen verwehret ist.

Munchen den 5. Janner 1815.

Ronigliches Beneral's Commiffatiat

Freyherr von Schleich General=Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die Gater : Mudfpielungen Getroffenb.)

'Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Seine Königliche Majestat haben bisher aus Racksicht des gesunkenen Giterwerths und bes herrschenden Geldmangels inchrern Privat-Eigeuthamern, denen es an Gelegenheit gefehlt hat, ihre Guter im ordentlichen Wege zu versaußern, das Ausspielen derselben durch Lotterie aus allerhochsten Gnaden bewilliget.

Da sich jedoch die Gesuche der Art allzus sehr häufen, und sich dadurch die vollständige Erreichung ihres Zweckes selbst unmbglich maschen, da zu hoffen ist, daß die eingetretene alls gemelne Wiederbelebung des Handels und der Industrie den Guterwerth von selbst wieder hes ben werde; so haben Seine Konigliche Majestät beschlossen, unter Bezug auf die Berordung vom 14ten August 1810 (Reggsbl! Seite 674) mit Ausnahme der bereits in der Instruction begriffenen Berloofungsgesuche, wordber besons dere allerhochste Entschließung erfolgen wird, alle kunftigen Guter Berloofungen allgemein zu betbiethen.

Welches hiermit in Gemafheit der dießfalls anher gediehenen allerhochsten Entschließung vom 2ten d. zu Jedermanns Wiffenschaft und Nach-achtung bekannt gemacht wird.

Manchen ben 7. Janner 1815.
"Konigliches General Commissariat
mannish des Afarkreises.

Frenherr von Schleich General-Comniffar. Rainprechter Secretar.

(Die Diaten ber Bertheldiger mittellofer Delinquenten betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Ronigliche Majestat haben mittelft allerhochfter Entschliegung vom 13ten vorigen Monate zu bestimmen geruht, daß den Rechtes gumalten in ben Sallen, wenn ihnen in Solge . Des Urtifels 143 S. 3 des Etrafgefegbuches bie Bertheidigung mittellofer, progeffirter Perfonen außerhalb ihrer gewöhnlichen. Aufenthaltsorte ibertragen mird, gladann neben den tarifmäßis gen Doftgelbern ouch ein Diatenbezug von feche Gulden gebubre ; infoferne aber diefe Rechte. tunbigen Acceffiften ber Appellatione e ober Stadtgerichte find, follen fie neben den poffenr= maßigen Gefährtegelbern taglich funf Bulben erhalten, dagegen den Acceffiften ben ben Randges richten nur ber Diatenbezug ber Landgerichteactuaren ben Gefchaften außerhalb ber Gerichtes grange , fohin einfchlißig bes Pferdgeldes funf Gulben pr. Tag gebihre.

Den untergeordneten Memtern wird bieß gur Nachachtung in ben geeigneten Fallen ers bifnet.

Munchen den 3. Janner 1815.

Konigliche Kinang Direction bes Ifartreifes

b. Anneteberger Director. b. Rrempelhuber Secretar.

(3)*

Dienftes : Motig.

Bermbg allerhöchsten Reseripts vom Sten Janner 1. J. ist der Affessor ben dem Königl. Landgerichte München Carl Bachmann an die Stelle bes bisherigen Fiscal Abjuncten Kammel zu Bamberg allerguddigst befordert worden.

Berfeigerungeneit ich

Nachbem ben der nuterm 30sten November abgehaltenen Bersteigerungs Eommission das Anboth für das Anwesen des Bürgers und Biers brauers Joseph Silbernagl bahier von den meisten Ereditorn nicht genehmigt wurde, so wird seine Annse, Stadel, Wiesgründen und Hopfens garten Samstag den 14ten Janner i. J. wies berholt auf dem Wege der diffentlichen Bersteis gerung salva ratisicatione theilweise, oder im Santen verängert.

Raufoliebhaber wollen daher am bestimmten Lage' und Stunde auf bem Rbnigh Grabigerichte erscheinen und ihr Anboth zu Protocoll geben.

Den 21 December 1814.

Roniglich = Baierifches Stabtgericht

Reingruber Ctadtrichter.

(2)2. Stark

Das Schulbenweien ber Gebenber Frant von Ronigs= hofen betreffend.)

Da die Bersteigerung ber zur Gebrüder Frankischen Concuromasse gehörigen Fahruiß und Liegenschaften in dem noch laufanden Moingte, eingetretener hindernisse wegen, nicht

Ratt haben, tounte fi fo findenun ainbere Greiche Zagefahrten bestlinmit, nahmilimit

- 1815 und die folgenden Tage,
 - b) für bie Liegenschaften ber Gte Febr., umb

Diefe Berfteigerungen werden auf bem Rathhaufe zu' Konigshofen abgehalten, und nehmen jedesmal Fruh g Uhr ihren Anfang.

Die ziemlich betrachtliche Fahrniß jeder Gatzung iff auf 3400 fl. und das Beinlager auf 12000 fl. abgeschätzt. Letteres besteht nach dem Inventar in 474 Eimern Konigehofer-Ciche.

Gerlachsheim am 24. December 1814. Großherzogl. Badisches Bezirksamt Gerlachsheim.

Seller Ummann.

Ullfamer.

Bu Folge gnadigsten Befehls des Konigl. General= Commissariats im Isartreise als Kreis= Abministration ber Communen vom 10ten Des cember 1814 foll das der Gemeinde Unholzing zugehbrige Badhans sammt den daben befind= lichen Realitäten veräußert werden.

Dieses Amvesen bestehet

1), in einem untermauerten, übrigens gang gegimmerten, mit Schindeln gebeckten Bohne hause sammt Stall unter einem Dache, bann einem separirt ftehenden Bactofen nebst Hofraith und Garten

haltend - Tagwert 44 Decimalen,

- 3) in Dieseu 1 96 -
- 4) Gemeindsantheil 1 1 -

Bon unterzeichneter Behörde wird biese Beraußerung Montag ben 23sten b. M. nach wen, in ber allerhochsten Berordnung vom iften Februar 1808 über die Bertaufe : Modalitat ber

Communal = Realitäten vorgeschriebenen , Bebins gungen, Bormittags 9 Uhr in loco Unholzing im Bege ber offentlichen Bersteigerung vorges nommen werben.

Anufelustige mogen sich baber am obigen Tage in loco Unbolzing einfinden, und ihre Aubothe zu Protocoll geben.

Den 5. Januer 1815.

Rbnigl. Baier Graf Artoifches Pas trimonialgericht Dbertollubach im Abnigl. Landgerichte Landshut.

Bayrhammer Gerichishalter.

Die unterzeichnete Konigl. Abminiftration verlauft am Mittwoch ben 25ften bieß im Orte Bafferburg

8 Schäffel 4 M. - B. Beigen,

52 : 3 : - : Rorn,

6 = 5 = - = Gerfte,

84 = 2 = 2 = haber,

im Bege der Berfteigerung salva ratificatione gegen baare Bezahlung, woben Kaufslustige bis Frit 9 Uhr sich einfinden wollen-

Den 7. Januer 1815.

Ronigl. Stiftunge : Administration Bafferburg.

Fr. Lechner Abministrator.

Vorsabungen und Edictal: Eitationen.

Da bie Bictoria Klem, geburtige Berwalstere = Tochter aus Munchen, welche sich bas Berbrechen bes Diebstahls zu Schulden kommen ließ, und beswegen den 20sten Janner dieses Jahres flüchtig machte, ohne daß ihr Aufenthalt biober ausgekundschaftet werden konnte, nach der

unterm 29sten August heurigen Jahres diefforts erlassenen Edicial Borladung innerhalb dem ges sezten Termine von 3 Monaten vor Gericht nicht erschienen ist, um sich wegen der wider sie vorhandenen Auschuldigung des Diebstahls zu verantworten; so wird dieselbe nach dem Strafgesezbuche Theil II. Artifel 422. nunmehr zur Gerichtöstellung mit der Warnung aufgeforz dert, daß nach Berlauf des ihr gesetzten dreyz monatlichen Termins wider sie als gegen eine Ungehorsame den Gesegen gemäß werde verfatz ren werden.

Den 6. December 1814.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Berngroß Director.

(3)2. Sander.

In dem Schuldenwesen bes hrn. Max Grafen von Prepfing ehemaligen kandrichters in Miesbach, dermal Königl. Majors und Commansbanten ber freiwilligen Jäger im Isarfreise hat man auf Andringen der Glänbiger, und durch-ein in Rechtstraft erwachsenes Erkenntnis vom 12ten November vorigen Monats die Gant bestellossen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 16. Idnuer 1815,

ad excipiendum ben 15ten Februar, bann ad concludendum ben 17ten Marg,

und zwar in bem Maße, daß als ber terminus, ad quem hinsichtlich der Conclusion der 15te April festgesetzt sep, innerhalb welchem Conclus siones Termine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sep.

Es werden fohln alle biejenigen, welche an biefer Gantmaffe eine rechtliche Forberung gu machen haben, hiermit aufgeforbert, an eben

errochnten Gbleidagen entweber in Person, ober wird germischen bevoelmideligte Mmodite jedes mat im 9 Ubr Bermittogs ben unterzeichneter Ettelle zu erscheinen, und ihre Forberungen nehel bem Berrechte rechtsgenügend anzubringen, als fie außereisten nicht werb aumit gehört, senden joso facto pektubirt feyn sellen.

Den 14. December 1814. Ronigl. Baier. Stabtgericht Munden.

Madbem bas in bem Debitwefen bes Simon Inber Spaths ju Pafing ausgesprechene Gant-berett in volle Rechtofraft erwachten ift; fo merben biermit nachstebene Ebietetage ansgeschieben:

Ad liquidandum Mittwoch ber 25fte Idus ner 1815.

ad excipiendum Freptag ber 24fte Februar, ad concludendum Dienstag ber 28fte Marg und zwar bie erfte Salfte zur Replit und bie andere Galfte zur Duplit.

Mile jene, welche an ben Simon huber ober beffen Umwefen Forberungen ju machen baben, an gesagten Tage in Perfon ober burch binlauglich Broolmachtigte unter ben gefestigt beflimmten Rechtswachbeiten zu erscheinen.

geichneten Ronigl. Landgerichte bie nachbenannten

1) ad producendum et liquidandum Mitts woch ber ifte Februar 1815,

2) ad excipiendum Mittwoch ber ifte Mary

Den 22. December 1814. Rbnigliches Landgericht Frenfing. i)3. v. Dael Landrichter.

In ber Betlaffenschafte fedet ets verfleder, ein Keitz gewoferen wicklu gewofenen Patris monialgerichte Zydpabers zu Kammerberger, bat unterzeichnetes Königl. Landgericht für methwendig befunden, den Actios und Passfordand lauft berzuffelte.

Den 27. December 1814. Rbuigliches Landgericht Frenfing. Den dieforts unbefannten Erben des im Jahre 1806 hier verstorbenen P. Schastian Winfelhofer, Predigers zu St. Michael wird hiermit erbsinet, daß ein flußig gewordenes Acztivum des Erblassers hier deponirt liege, um dessen Berabfolgung sie sich binnen 3 Monaten zu melden haben, außtrdessen man weiters rechtzlich hamit verfahren wird.

Den 30. December 1814.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(2)1.

b. Sabn.

In dem Schuldenwesen des Meggers Quis rin Auracher in Gmund ift die Gant beschloss fen, und es werden daher folgende 3 Edictes tage bestimmt:

Ad producendum et liquidandum ber 16te Februar,

ad excipiendum ber 16te Mary,

ad concludendum ber 13te April, und zwar bis zum 27sten April ad replicandum, und bis zum 13ten Man ad duplicandum.

Alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, werz ben daher hiermit aufgefordert, unter dem Rechtse nachtheile der Präclusion an diesen 3 Edictetas gen jedesmal Bormittags 9 Uhr hierorts in Person oder durch hinlänglich bevollmächtigte Unwälte zu erscheinen, und ihre Forderung gez horig zu liquidiren.

Daben wird zugleich bemerkt, bag am ersften Ebierstage eine gutliche Uebereinkunft zwisschen ben Glaubigern versucht werden foll, indem das große Migverhaltniß zwischen dem Activ : und Paffiv : Staude, und die große Aus zahl der Glaubiger, deren jegt schon 123 ges

richtlich bekannt find, jeben einzelnen Gtanbiger bagu geneigt machen burfte.

Den Sten Janner 1815.

R. B. Frenhertlich von Drechfelfches herrschafte Gericht Tegernsee. Lic. Eisenhofer herrschafterichter.

Amortifations : Decret.

Am 10ten December 1801 errichteten bie Andreas Plotischen Burger und Brauntweins brenners : Cheleute dahier für Franz de Paula Oftermair, des baierischen hohen Maltheserorz bens : Großpriorats : Bräuhauspächter wegen mehrern von diesem übernommenen Baumanns : Geräthschaften eine Burgschaft von 6000 fl., und verpfändeten hierbei ihre eigenthumliche Behaussung sammt übrigem Bermögen.

Solche Cautions : und Pfandverschreibunges Urkunde kann nun nicht aufgefunden werden, und auf Ansuchen der Plotzischen, rückgelassenen Tochter Josepha, welcher jezt die verpfändeten Realitäten als Universalerbin zugehören, respective ihres Bormundes wird hiermit der unbekannte Inhaber der bezeichneten Urkunde aufgefordert, sie binnen sechs Monaten unter dem Rechtsnachtheile gerichtlich zu produciren, daß sie anser dem sur für krastlos und amortisitet erklärt wurde.

Den 9. November 1814. Ibnigl. Baier. Stadtgericht München. Gerugroß Director. (3)3.

Befanntmachung.

Indem der sogenannte Schlenklmarkt ju holglirchen im Jahre 1815 in die Jaften fiele; so wird derfelbe auf gehorsamstes Bitten ber dortigen Burgerschaft auf Countag den Sten gebruar verlegt, welches hierdurch zur allges meinen Kenntniß gebracht wird.

Den 27. December 1814.

Abniglich : Baierisches Landgericht Wolfrathshausen.
Abnigl. Borstand verhindert.
Ech waiger Affessor.

				Beitheim .	Rofenhelm Edrobenh	Pfaffenhofen!	Murnes §	Münden	Trackbury	2anbehut	gande berg	Reapburg	Saug .	Geljenfeld	Briebheng	greifing .	erting .	aidad .		Siarfreifes.	Edrannen:
1	3	3	THE REAL PROPERTY.	5.4	UI UI	1	3	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	10	5	10040	NAME OF TAXABLE PARTY.	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S			PEDICE P	1			Tag. Monat	nengeit.
Section Sect	Section Sect	Section Sect		00 00	MIN.TER	87	3	1673	10	50.00			45	99			723	Per I		-	-
The content of the	The content of the	The content of the				80	21	273		35001	and or	10000	45	230	9.6	ADDOP	368 16		4. (6.	Mary	Pa .
17 18 18 18 18 18 18 18			CONTRACTOR	201	0 33 16	5 42514	5 I	53/10	30 16	22	pricers to	rundun	-	51 TO	30 14 3		- 1	30[15]3	늗	-	2.0
17 18 18 18 18 18 18 18						55913,44	-	39 15 17	15 12	(4)	ducts	erwet.e	3	5 12 16	20 14 20		4	0/14/30	33 . 10		i.
Company Comp	Company Comp	1	- COUNTY			- I	58	8			-210	TO SHOW THE	Į.	63	-		-	101		SHIRESON.	Sern
T T T T T T T T T T	Fig.	Fig.	-	-	122	12	9	798 12	30:12	1961	- marcin	PLOTON TO	iller E	8	5	LENGAN	Bud Cal	15 gard	9	AMERICAN .	-
				1 ·	20012	1000	- 10	24,12	-		Altere .	2/1/2		- 1	30,111,0		=	1100	96	300,000,00	grei!
			-			o select	14	-		7:10 34	-			40	5			10/30	71 2	mint.	
\$\frac{1}{2}\triangle \frac{1}{2}\triangle \frac{1}	S 1 1 1 1 1 1 1 1 1	S 1 1 1 1 1 1 1 1 1					-	So.			anve	-	85			-	153%	3	i.	-	Gerita
			emou	60	37.5			2918			000	_					98	101	100	1573199	1
*** *** *** *** *** *** *** *** *** **					LAT	48					1111		-	6	1	eperon.	Y.	3017	1 pl 12	-	1216
50-45 B B B B B B B B B B B B B B B B B B B	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2 2 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-			100	10		70	0.	-		1	Çe .		and the same		-	11.111.11	-	ic.
0000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0,000 to 10 to 50 to 10	0,00 P W F 5 D D D S W W C C C C C C C C C C C C C C C C C	-	40	0 5 13	.0	P	- 60	_	12	-	(Denis	- Ju	-	140	-	130	301 75	0		Neg
	0000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	5 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7		ő,	000	12	F		23		-ware	THE PLANTS		(A)	4		101	79:	199	ARREST AND ARREST	1

Roniglich= Sntelli= für den



Baierisches genzblatt Isarkreis,

III. Stud. Munchen ben 18. Januar 1815.

Umtliche Artitel.

Un fammtliche Ronigliche Polizens Behorden bes Rreifes.

(Den Minter: Bierfat fur laufendes Subjahr betr.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Bon unterzeichneter Stelle wird auf 'bie von fammtlichen Sonigl. Polizen : Beborben eins gesendeten Berichte, und bengelegten Protocolle über die Preife bes Landhopfens und ber Gerfte, gemag welchen erfterer gu 70 fl. pr. Bentner, und lettere bas. Schaffel gu 9 fl. fur Die Do= nate October und Rovember v. J. im Durchs fcnitte bestanden haben, und hiernach berechnet worden find , ber Binter : Bierfay filr laus fendes Gudjahr von bem Gauter aus nach ber unterm 25ften April 1811 ertheilten Zarif filr Die untern Landgerichte bie Maas pfenningvers geltliches Bier auf 4 fr., und filr die obern land: und Serrichaftegerichte auf 4 fr. 1 pf. hiermit bestimmt, respective ber voriabrige Binter-Bierfag erneuert.

Sammtliche Konigl. Polizen Behorben has Ben baher biese Biertare in ihren Amto Bezirs ten bekannt machen zu: laffen, und zu machen, bag von ben brauberechtigten Individuen: ein gesundes und pfenningvergeltliches Bier an das Publicum verleit gegeben werde, außerdem gegen dieselben die in dem General = Mandat vom 25sten April 1811, und in der Erläuterung vom 1sten May 1812 enthaltenen Strafen sogleich fürzukehren sind.

Munchen ben 9. Janner 1815.

Ronigliches General : Commiffariat

Frenherr von Schleich General-Commiffer. Rainprechter Secretar.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Auf Ansinnen bes Königl. General = Com= missariats bes Salzachtreises vom 25sten Descember v. J. praes. 13ten bieses wird hiermit nachstehende Bekanntmachung desselben in Bestreff ber Aufnahms = Fähigkeit in bas Armens Spital im heilbabe zu Gastein zu Jedermanns Kenntniß und Darnachachtung gebracht.

Manchen ben 18. Janner 1815.

Kbuigliches General = Commiffariat
bes Ifartreifes,

Frenhert von Schleich Generals Commiffde.

(4)

Calgburg am aten Dars 1811.

Deffentliche Befanntmachung.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Es sind zwar im Betreffe ber Aufnahmssas bigkeit in bas Armenspital im heilbade Gastein verschiedene Berordnungen erlassen worden, und die vorige Regierung sah sich sogar zur Berminderung der Bettler, und Erhaltung des dorstigen Spitals veranlaßt, hierin mit mehr Strenge zu verfahren, und deshalb am 21sten April 1810 für die des Heilbades Gastein bes durftigen, armen Ins und Ausländer eine erz neuerte Berordnung zu erlassen.

Da aber aus ben vom Landgerichte Gastein erstatteten Berichten hervorgeht, daß diese Bersordnung nicht befolgt wurde; so findet das Kosnigliche General : Rreis : Commissariat es für nothwendig, neuerdings zu befehlen, daß sich die bahinkommenden Ins und Auslander mannslich und weiblichen Geschlechts; durch obrigkeitliche und deztliche Zeugnisse

- (1) über ihre wirfliche Urmuth ;
- 2) über ihren guteit Leumund;
- 3) über die Rothwendigfeit, bas Bab in ber Gaftein zu gebrauchen, ausweisen.
- 4) Da im Spitale gewöhnlich keine Roft gesteicht wird; so haben zur Anschaffung berselben, pur hers und Rudreise die Ausländer einen baaren Geldvorrath von wenigstens 12 fl. Consventions Manze, Inlander aber oft. mitzusbringen: die letztern konnen sich auch zum Theile durch mitgebrachte Bictualien behelfen.

Es werden daher sammtliche Landgerichte, Aerzte und Chyrurgen des In = und Auslandes aufgerufen, durch legale Zeugnisse nur folche Arme nach Gastein zu legitimiren, welche nach den oben angegebenen Eigenschaften, und nach den im Taschenbuche (das Gasteinerthal mit

feinen warmen Seilquellen) bestimmten Rrants beitofallen bierzu geeignet find.

Sammtliche an den Granzen befindliche Mautamter werden solche, mit den angeführten Zeugnissen und dem benannten Geldbetrage nicht versehene, Personen über die Granze zurückweissen, welches auch das kandgericht Gastein mitztelst des Schubes zu thun angewiesen wird, wenn sich gegen alle Erwartung dergleichen arme Personen, sie mogen In z oder Ausländer seyn, nicht mit ben zur Bedingniss gemachten Aufnahms = Qualificationen legal ausweisen konnen.

Ronigliches General: Commissariat
bes Salzachfreises.
von Mieg Areis: Director.
Sartorius Secretär.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Sammtlichen Stadt: und Landgerichten bes Ifarfreises wird die ungesaumte Ginsendung der mit dem abgelaufenen Jahre geschlossenen, und noch nicht abgeurtheilten General-Untersuchungsacten, und des gewöhnlichen Jahresberichts über den Zustand der Gefängnisse in Erinnerung gesbracht.

München ben 7. Janner 1815. Konigliches Appellations : Gericht bes Ifarfreises.

Graf von Leyden Prasident.

Strauder.

Dienstes's Motigen som Monat Janner 1815.

1) Burbe burch einen Beschluß bes Ro: nigl. General = Commissariate bee Isarfreises vom 2ten biefes der Rechtspracticant Joseph Sind= ler proviforifch jum Patrimonial : Gerichtshalter in Paindlfirchen Landgerichts Landbhut bestätiget.

- 2) Bermby allerhöchften Rescripts ddto. Sten bieses murbe die erledigte Landrichtereffelle ju Erding bem quiedetrenden Landrichter Joshann Paul von Inama von Rattenberg' provisorisch allergnadigft übertragen.
- 3) Bermbg allerhochsten Reseripts vom 11. et praes. 14ten dieses wird der Cooperator in Geisenfeld Priester Emeran Krapf von dem Antritte der Pfarren Pischelsdorf im Landgez richte Pfassenhosen dispensirt, und ihm dagegen die Pfarren Erleried im Landgerichte Landsberg allergnädigst übertragen.

Auf die Pfarren Pischelsdorf murbe ber bisherige Beneficiat zu Weichs an der Glon Priester Ignah held ernannt, und das das burch erledigte Beneficium zu Beichs dem Cosperator zu Emering Landgerichts Ebersberg Priester Anton Afam allergnädigst verliehen.

Berfeigerungen.

Das Königl. General : Commissariat des Isartreises hat als Kreis : Administration ber Stiftungen und Communen unterm 31sten Dezember v. J. gnadigst befohlen, das Megger Paul Kammerische Anwesen in Friedberg wies derholt öffentlich zu versteigern.

Es wird demnach Camstag der 11te Febz ruar h. J. als Tagsfahrt angesetzt, wozu die Kaufelustigen, welche durch Vermögens und Leumunds Zeugnisse sich zu legitimiren haben, eingeladen sind.

Das Anwesen besteht in einer gemanerten zweigabigen Behausung nebst Stadel und Stals lungen, 4 & Lagwert Wiesen, 1 Gemeinds Fleden, 4 Lagwert Gemeindsholz.

Bugleich wird bengefügt, baß auf bem Uns

wefen eine reale, bereits verpfandete Meggers Gerechtigfeit ruhe.

Den 7. Janner 1815.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Friedberg.

2. Carron bu Bal Landrichter.

Das unterfertigte Amt wird am 23sten und 24sten l. M. mehrere Kleidungsstude und Effecten auf bem Bege ber bffentlichen Berfteiges rung verkaufen.

Kaufbliebhaber werden hierzu mit der Besmerkung eingeladen, daß diese handlung in bem Kloster : Gebäude der ehemaligen barmberzisgen Schwestern von Morgens 8 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr vorgenomsmen wird, und daß die baare Bezahlung Zug für Zug geleistet werden muß.

Den 9. Janner 1815.

Ronigliche befondere Administration ber Bohlthatigkeite = Stiftungen in Manden.

Fid Administrator.

Das Weingaftgeb Eberische Haus im Gras kenauer Biertel Mro. 180 an der Burggasse dahier wird am 18ten Janner d. J. von 9-12 Uhr Bormittags wiederholt zum Berkause bffentz lich ausgebothen.

Kaufeliebhaber wollen sich also an diesem Tage bey der unterzeichneten Gerichte = Behorde melden, und unter ihnen der Meistbiethende salva ratisicatione creditorum den Zuschlag gewärtigen.

Uebrigens tann bas haus in ber Zwischen zeit jedesmal in Augenschein genommen, und sich solchen Falles an ben Massecurator ben Konigl. Advocat Dr. hutter gewendet werden.

Den 9. Janner 1815.

Abnigi. Baier. Ctabtgericht Manchen. Gerngroß Director.

(4) * Sander.

Im Wege ber Bollfiredung wird man bas Unwesen des Joseph Kron Megmers zu Obers giefing am 13ten Februar Fruh 9 Uhr benm Abnigl. Landgerichte an den Meistbiethenden bffentlich versteigern.

Dieses Unwesen besteht in einem neu und sehr bequem gebauten, zweistbedigen Saufe, und einem baran gelegenen Wurzgartchen, und ift lubeigen. Nach ber Schätzung beträgt bessen Werth 1900 fl.; bas Steuer = Simplum ift 1 fr. und die zum Gotteshause in Obergiesing zu verreichenbe, eingelegte Gilt bavon beträgt 1 fl.

Raufolustige mogen sich an dem bestimmten Tage einfinden, und nach genügender Ausweis fung über Bermögen und guten Ruf ihr Anges both zu Protocoll geben.

Den Iten Januer 1815. Koniglich = Baierisches Laubgericht Munchen.

(3) 1. Stehrer Landrichter.

Nachdem das auf das Wirths : Anwesen des Martin Deininger in Unter : Sendling geschlagene Anboth von den Gläubigern nicht gesnehmiget worden ist; so wird man dasselbe auf deren Andringen am toten Februar in der Absnigl. Landgerichts : Wohnung wiederholt öffents lich versteigern. Sollte sich jedoch kein annehms darer Käufer sinden; so wird man' auch unter vorbehaltlicher Ratissication der Gläubiger Pachts anbothe auf dieses Amwesen annehmen, welches

- 1) aus einem fehr beguemen und in gutem Baugustande sich befindenden Bohn = und Birthschaftsgebaude besteht, beren Schätzunges werth sich auf 9500 fl. belauft;
- 2) aus 13 Tagwert 60 Decimalen Acterland, 1 Tagwert 75 Decimalen Micsgrunden, und einem 33 Decimalen großen Arautgarten, welche sammtlich in einem Schätzungspreise von 520 fl. steben;

5) endlich aus 9 Tagwerk 52 Derimalen Holzgrunden nebft einer Dedung von a Tagw. 63 Decimalen.

Genanntes Anwesen ift zum Theil bobene zinfig zum Königl. Landrentamte Munchen, und zum Theil frenstiftig zur Hofmark Solln, und deffen Zehentberechtigte find das Königl. Landzentamt Munchen und die Pfarre Sendling. Die übrigen nabern Verhaltnisse thunen benm Königl. Landgerichte eingesehen werden.

Raufes und Pachtluftige mbgen fich bems nach an dem bestimmten Tage einfinden, und nach gemigender Ausweisung iber Bermbgen und guten Ruf ihre Angebothe zu Protocoll geben.

Roniglich : Baierisches Landgericht München.

(3)1. Stevrer Landrichter.

Am Mittwoch den 25. d. M. werden Bormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, und so die übrigen Tage in der Behaussung bes burgerl. Eisenhandlers Graf im Thale Mrv. 519. die von der verwitmveten Eisenhandslerin Paffaner hinterlassenen Effecten, bestehend in Silber = Geschmeid, goldenen Uhren, Jinn, Auspfer, Bett = und Leibwasche, Leinwand, Kleisdungsstucken, Betten, Spiegeln, Gemalden, und anderm Handgerathe, an die Meistbietheusden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Raufelichhaber werben eingelaben, gur bes ftimmten Zeit am angezeigten Orte fich eingu- finden.

Den 13. Jänner 1815. Königl. Baier. Stadtgericht Müuchen. Gerngroß, Director.

ARbein. Rachden jur Befriedigung eines Glaubigerd ber Berlauf der dem hiefigen burgeel. Bepfiger Michael Erlback angehörigen Behaufung bes schlossen, und hierzu Samstag der 4te Februar 1815: bestimmt wurde; so werden sammtliche Kaufsliebhaber: eingeladen, sich an oben bes stimmtem Commissionstage mit hinlanglichen Zeugnissen über ihr Bermbgen und Aufführung versehen, in der diedseitigen Landgerichtes Kanzley zu melden, und ihre Kaussanbothe zu Protocoll zu gebeu.

Den 18. December 1814. 1 ::
Ronigliches Landgericht Frenfing.
(2) 1: v. Odel Landrichter.

Borlabungen unb. Ebictal:

Johann Biellechner ein Mullers : Cohn von Pullach Königl. Landgerichts Muhldorf ift ben unterzeichnetem CriminalsUntersuchunges: Gerichte einer Entwendung angeschulbigt.

Das Konigl. Appellations Gericht bes Salzachkreifes hat über biefen flüchtig geganges nen Biellechner burch bochftes Erkenntniß ddto. 35 Man 1814 bie Ginleitung bes Ungehersamos Berfahrens ansgesprochen.

Dem jur Folge wurde auch der Angeschuls bigte unterm 30. Juni d. J. jur Erscheinung und Berautwortung innerhalb 3 Monaten vorgeladen.

Da jedoch biefer Termin fruchtlos verstrich, so wird dem obgenannten Flüchtling nun ein zweyter und letztmaliger Termin vom Tage dies fer Ausfertigung mit der Warnung anderaumt, daß er sich während besselben um so mehr ben dem unterzeichneten Gerichte zustellen, und wes gen der wider ihn vorhandenen Auschaldigung zu berantworten habe, als nach diesem Berslaufe ohne weiters wider ihn als gegen einen

Ungehorfamen ben Befeben gemäß werde ver-

Den 15ten November, 1814. Abnigliches Land und Untersuchunge. Gericht Laufen im Galzachfreife. Geethaler Landrichter.

Den dieforts unbefannten Erben des im Jahre 1806 hier verstorbenen P. Gebastian Wintelhofer, Predigers zu St. Michael wird hiermit eröfinet, daß ein flußig gewordenes Meztivum des Erblassers hier deponirt liege, um bessen Berabfolgung sie sich binnen 3 Monaten zu melden haben, außerdessen man weiters rechtslich damit verfahren wird.

Den 30. December 1814. Roniglich = Baierifches Stadtgericht Minchen.

(2)2. Gerngroß Director. v. Sahn.

Das unterm Iten biefest gegen Georg Moos fer, Baner zu Moofen, ausgesprochene Gantz erfenntniß ift nach cod. jud. cap. 10. So 4 Nro. 5 als rechtstraftig anzusehen, und werden baher in deffen Schuldsache nachstehende Evietes tage, als

tag ber tite Februar 1845,

ad replicandum Frentag der 14te April,
ad duplicandum Montag der 1ste May
hiermit anberaumt, und hierzu sammtliche
Gläubiger des Geprg Mooser von Moosen uns
ter dem Compose vorgeladen, an jedem der anged
seizen Edietstage in Person oder durch huldings
lich Bevollmächtigte Morgens 9 Uhr im hiesis
gen Gerichtsylmmer zur Durchführung ihrer
Rechte zu erscheinen, als die Nichterscheinenden
ben gegenwärtiger Gantmassa, respective den
jeden Edictetag ihnen zustehenden, rechtlichen

Jugleich wird der Berkauf bes Monferschett-Unwesens wiederholt ausgeschrieben, und hierzu auf Samstag den 11ten Februar 1815 eine Tagsfahrt anberamnt, wo die Kaufsliebhaber Morgens 9 Uhr dahier zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, und die Auss wartigen sich mit hinlänglichen Zeugnissen über ihre Aufsihrung und Zahlungsfähigkeit zu legis timiren baben.

Dieses zum Königl. Rentamte in Aibling leibrechtsbare Anwesen besteht nach der Andsschreibung vom 20. September 1814, Isar-Kreiss Intelligenzblatt Stud XVIII, und Monsche Zeistung Nro. 233

- a) in einem halbgemauerten Wohnhause mit Stadel und Stall, einer holzernen Wagen: schupfe und gemauerten Bacofen, bann
- b) in benläufig 44 % Tagwert Baugranden guter Qualität, in einmähdigen Wiesen ges gen 10 & Tagwerk, 21 Tagwerk Holz zum Gute gehbrig, und 26 Tagwerk Holz-Gemeintheil im Frengebirge,
- (auf 20 Ribe) und am Chereberg ad 13 Zagwert, worauf soviel geweidet werden barf, als überwintert werden kann.

Die grundherrlichen Abgaben find 3fl. 29 fr. 3 pf. Grundflift, und 16 Pfund Schmalz.

Raufoliebhaber konnen bas Gut und bie abrigen Berhaltniffe in ber 3wischenzeit einsehen, und fich beghalb hier melben.

Den 31. December 1814. Rhnigl. Baier. Graf Prensing'sches Herrschaftsgericht Hohenaschau

. Gigl herrschafterichter-

In ber Berlassenschaftslache bes verstorbenen Pfarrere Beino Brem von Straufdorf wird Bum Berluche gutlicher Andeinandersetzung eine Tage:

fahrt auf den Stem Fehruar I. J. Bormittags 9 Uhr in der diebseitigen Landgerichts Ranzlen anberaumt. Hierzu werden nun sammtliche Pfarrer, Bremische Ereditoren unter dem Präzindizworgeladen, daße die nichterscheinenden, uns bekannten Gläubiger von der Masse ganzlich ausgeschlossen; die ausbleibenden schon bekannzten Ereditoren aber der Stimmenmehrheit der Erscheinenden bengezählt werden sollen. Zusgleich werden die Greditoren aufgefordert, sogleich ihre Schuldscheine mitzubringen, um dem Ziele näher zu kommen.

Den: 4. Janner 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Ebersberg. Sartori Landrichter.

Unf amtlich gestelltes Unsuchen, mit Gin= verständniß des Cheiveibes und ber Rinder des Xaver Biller bargerl. hirufteinbackers gu Moods burg, fein Backeranwefen, aus einem zwengabis gen Saufe und einem fleinen Sofraume mit einem Gumpbrunnen am Sauptplage ber biefis gen Ctabt bestehend, welches nebst andern noch nicht genau bestimmten und rectificirten Abgaben nach bem eingetretenen Steuers Definis tibum jur einfachen Steuer 7 blr. gu verauss gaben hat, megen haufigen Forderungen feiner Glaubiger und Altereschwäche bffentlich jum Berfaufe befannt machen gu laffen, wurde fels bes unterm 11ten September 1812 in bffente lichen Blattern ausgeschrieben, und ber gte Des tober beofelben Jahres gu diefem bffentlichen Bertaufe festgesett, woben fich auch mehrere Raufeluftige einfanden, und obigee Baders Umwefen dem Meifibiethenden zugefagt wurde

Da diefer aber die ausgesprochene Kaufes Emmne nicht aufbringen konnte, sohin von diesem seinem Kaufe abstehen mußte; so wird genanntes Backer-Amwescuhiermit neuerdings zum Verkause ausgeschrieben, und der gie Februar

1. 3. hienzu seitgestet, an welchem Tage sich baher simmilies Kaufalusse Woogens o ilbr im der Tausperichte Kauste unspinoben, und ihr Kaussender zu Berte. Auch der auch der in desse der auch der in der

Jugleich nicht jebre bieffallfige noch anbekannte Sauer Biller biemt unfgefes bert, fich inneren unfgefes bert, fich inneren bie biefes perennerischen Zergeneren der gewenden biefes perennerischen zu Geschause den gebeuten gebende in den feiner Geschause den geschause der geschalt gestellt mitgeber auch der gesche werden wird.

Den 9. Januer 1815. Roniglich : Baierifches Landgericht

Frbr. von Geraing Landrichter.

Amortifations , Decret.

Die in bem Bergeichnite zu bem biefelrite mit metricitente Gebte deht. 2012 des 1912 vor gegen Benetze unter ben Binnert 13, 18 und 16 vorgier Gegen Sphalbande Septiabelle flammen Tengens Sphalbande Septiabelle flammen Tengens Sphalbanden Sphalbanden flammen der Bereichnite in der Bereichnite der Bereichnite Bereichnite der Bereichnite bei Bereichnite der Bereichnite der Bereichnite bei Bereichnite der Bereichn

Den isten December 1814. Rbniglich : Baierifdes Stadtgericht Danchen.

(3) 2.

Gerngroß Director. Bauer.

Befannemachung.

Gemag boben Befehls ber Abnigl. Finange Direction bes Ifartreifes dato. 13ten et pracs. 24ften biefes murbe bas unterfertigte Forftamt

beauftragt, eigene holyschreibige f-flussein, an welchen jeder Untereban fein Boderful an Borthproducten bem Sbiglid, Borthante genaa angugeben bar, indem die Bernerchung der Borth-Producter flutfighie nicht mehr plus Licitando geschoften barf, sendern vielnurte nach einer bestimmten Borthare voorgenommen werden

nuß. 3u biefem Bebufe bat man nun nachfole genbe Tage bestimmt , und gmar

für die Revier Freyling Mitwoch ben läten Janner von 6 bis 22 Uhr Bornitrags und von 2 bis 5 Uhr Pacimitrags, jo wie für die Forstwerten Freyling Donnerflag von 13 bis 5 Uhr Machmitrags. Die Bornitrags, und von 2 bis 5 Uhr Machmitrags. Die Jafammentunft bierstu ist in biedfeitigen Unitolecale;

Får bie Forftwarten Maffenhaufen Montag ben 23fen Janer von 10 bis 12 Uhr Bore und von 2 bis 5 Uhr Radmittage im Birthebaufe ju Giggenhaufen ;

Air bie Rebier Krangberg Dienstag ben Liften Ichner von 10 bis 12 Ubr Bors und von 2 bis 5 Ubr Nachmittags, in ber dortigen Revierspriftere Wohnung, und endlich ihr be Reviere Ichnaum Gamfing ben Zoften Ichner von 10 bis 12 Ubr Bors und von 2 bis 5 Ubr Nachmittags und fere Schweig Grehing.

Diese Bolgideribtabe gescheben geneine Chiefe Bolgischeite gewichte ben beisgen Bringt. Brindt Brenzeite gegling, nud vorweren zugleich mit dem Bemerten gertring, nud vorweren zugleich mit dem Bemerten gertrichten geschaftlich gegensten der fest geschlichten bei den geschaftlich gegen beden, veran foren unger verflen keine Gartung Delage mehr verabfolgt werbe.

Den 31. December 1814.

Ronigliches Forftamt Freyfing. Fr. Dillis Oberforfter.

Berichtigung.

3m II. Stade, Geite 34, won unten auf Beile 8 und 7 lefe man: Eine allerhachte Ents fellieftung vom 17ten December v. 3. vera orbnet e.



Roniglide.

für ben



Baierifches

genzblatt

Ifarfreis.

IV. Stud. Dunden ben 25. Januar 1815.

Umeliche Artifel.

(Die Gelebigung bes Emeriten : Beneficiums ju Ins baufen betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das Emeriten = Beneficium zu Inhausen Abnigt. Landgerichts Dachau, im Bisthume Frenfing, bem Decanate Dachau und der Pfars ren Saimhausen ist durch Beforderung des letze ten Besitzers erlediget.

Es ift zu teiner Seelforge verpflichtet, und ber Beneficiat hat wochentlich 3 Meffen pro Fundatore zu lefen.

Die Renten fließen aus ber Stiftungs, Caffa, Realitaten, nugbaren Rechten und ges flifteten Verrichtungen in einem Gefammtbes trage von 447 fl., 49 fr. 3 pf. Die Lasten bes laufen fich auf 43 fl. 5 fr. 1 pf.

.... Minchen ben 17. Janner 1815. 11. 11. 11

Ronigliches General = Commiffariat

Frepherr von Schleich GeneraleCommiffdr.

(Die offentliche Giderheit betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemasteit allerhochten Rescripts vom Oten Janner h. J. wird es wiederholt zur alls gemeinen Kenntnist gebracht, daß die sich bes gegnenden Wägen auf den Landstrassen verords nungsmäßig rechts auszuweichen, und die Fuhrleute sich nicht von ihren Wägen zu ents fernen haben.

- Miluchen ben 18. Idnner 1815.

Rbnigliches General : Commissariat bes Isartreifes.

Frenherr von Schleich Generals Commiffde.

Ju Namen Ceinermajeftat bes Ronigs.

In Gemasheit allerhöchsten Reseripts vom gen Jamer h. F. werden sammiliche Polizens Beborden bes Isarfreises babin aufmerkam gen niacht, baff es sich von felbst verstehe, daß sich ben strenger Kalte zum Transporte ber Arrestansten ber Dannschranben nicht bedient werden

(5)

burfe, fondern biefffalls andere Sicherheitsmittel anzuwenden feven.

München ben 18. Janner 1815.

Konigliches General = Commiffariat

Frenhere von Schleich General-Commiffar.

Rainprechter Geeretar.

(Ursprungs : Beugnisse hetreffend.). 739 Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Die Enischließung ber Ronigl. General: Boll: und Mauth: Direction vom 7ten December v. J. über Ursprunge: Zeugniffe wird biermit zur Wiffenschaft und Darnachachtung zur bffents lichen: Remittif gebrachteiler E. d. 2011

Munchen ben 19. Jauner 1815.

Konigliches General = Commissariat

Frenherr von Schleich General=Commiffar.

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs.

In Folge Königlich = allerhöchster Weisung wird hinsichtlich der Ursprungs = Zenguisse, welche nach Inhalt der Königlichen Berordnung vom 24sten October dieses Jahres S. 7., die Mauth= Berhaltnisse in dem Großherzogthume Würzburg und dem Jürstenthume Aschaffenburg betressend, zu erthellen sind, folgende Instruction isur allseitigen Nachachtung bekannt gemacht:

Just rouset it in market

Die Ursprunge Beugniffe werden von der orbentlichen Polizen Dbrigfeit bes Producenten, Fabrifanten, ober Sandlers ausgestellt. S. . 2. ...

Sie tonnen aber umulttelbar nur bem Probucenten ober Sabritanten ber fraglichen Maare felbst ertheilt werden.

Ansgenommen hiervon find die Weinhand: ter, welche nach vorquegegangener Herstellung des inländischen Ursprungo ihrer ertäuften Weine folde Zengnine erhalten konnen.

S._ 3.

Ge kann tein solches Zeugniß weder für ben Producenten, oder Fabritanten, noch für den Belnhändler ausgefertiget werden, ehe der inländische Ursprung derselben Igenruft und ans erkannt ift.

S. 4

Diese Prüfung geschieht jedesmal in Gegenwart, und unter Aufsicht der Koniglichen Polizen Behorde von zwen beeidigten Sachkung digen, welche die Obrigkeit hierzu überall, wo es nothig ist, für die Fabrikate aus den Zunftz geschwornen, für die Weine aus den geschworz nen Buttnern, für andere Gegenstände aus sousstigen Sachkundigen zu wählen und aufzustellen hat.

Denn diese Geschwornen die Maare geprüft, und sit inländisch erkäunt haben, so wird der Besind thret Untersuchung in das Zeugnist, wovon sie gedruttte Exemplare erhalz ten! nebst ihren Unterschriften und Siegeln, nach dem bepfolgenden Formulat, eingetragen.

Aus dem Inhalte des Ursprunge Beuge niffes, und aus der Besichtigung ider baktom= menden Waaren Gattungen werden die Bolland Mauthämter sich überzeugen, daß teine Auswecholung der letztern eingetreten fep.

Dergleichen Waaren nebft ben Bengniffen tomien gwar von bem Producenten, Sabritan:

fen, ober Meinhandler, welchem diese ausges stellt worden sind, an andere inländische Indis viduen zum weitern Absahe, und von diesen wieder an andere überlassen werden; der Uebers geber wie die Uebernehmer sind aber verbunden, dieses sogleich bep der Uebernahme mit ihrer eigenen Unterschrift und Fertigung in dem Zeugsnisse selbst zu bemerken; damit man; ersehen konne, durch welche Hand dasselbe gegangen, und wer zuleht dasik verantwortlich sen,

S. .7.

Diese Zeugnisse sind aber nur 25 Tage von dem Tage der Ausserzigung an gerechnet gultig, und sie mussen binnen diesem Zeitraume ben einem Koniglichen Mauth a oder Hallamte producirt, und die hierin bemerkte Waare zus gleich zur Consumo Behandlung gestellt werden. Bey dem Behandlungs Aunte bleiben selbe zuruck, und werden ein Beleg der iher die bez gunstigende Behandlungs Tälle eigens abzuhalztenden Manuallen. Nur unvorherzusehende Zussusselle konnen auf das Zeugnist der vorgesetzten Polizen Behörde eine Verlangerung erwirken, die diese zu bestimmen hat.

S. 8,

Jeder Migbrauch dieser Begunftigung wird mit bem Berluste derfelben auf immer, und nes benben mit ber Confiscation ber Waare, beftraft.

Minden am 7. December 1814. Ronigliche General= Boll= und Mauths Direction.

v. Miller.

C. Gansler,

Formular ber Urfprunge : Beuguiffe.

et 5 1] - [bet. 100] [

N. N. in N.

stellte ben unterzeichneter Beborde bas Gesuch, die gesetzliche Untersuchung eintreten zu laffen, baff die von ihm vorliegenden Gegenstände, als

wirklich inländischen Ursprunges feten. Man hat diese Untersuchung vornehmen lassen. — Die dierzu berusenen Geschwornen erkannten, nach Innhalt des abgehaltenen Protocolls, diese Gegenstände als wirklich im Konigreiche Baiern, und zwar zu N. Landgerichts N. erzeugte Probuete, oder geschaffenes Fabrikat, und bekräsetigen dieses Erkenntniß mit eigener Unterschrift und Fertigung. N. ben

(L. S.)

Unterschriften ber Weich wornen.

Gingange genannter N. erbffnet gun, baß er Willeus ift, Die befagten Gegenstande nach N. an N. N. gur Berfendung bringen gu laffen. Derfelbe wird angewiesen, biefes unter Beobs achtung besienigen, was bie Roniglich : Baieris fchen Dauth : Gefebe bestimmen . binnen Tagen in Bollzug zu feben, wornach berfelbe jene Begunftigung in Unfpruch nehmen tann, welche die Koniglich Baierifche allerbochfte, in Betreff, ber : Mauth : Berbaltniffe in bem Groß: herzogehume Burgburg und bem Furftenthume Michaffenburg ben 24ften October 1814 erlaf: fene, Berordnung S. S. VI. und VIII. foftfenet. Sollten befondere, wohl gu rechtfertigende Grinde eine Berlangerung bes obigen Termines mausweichlich nothwendig erfordern; fo muß fich hierum ben ber einschlägigen Roniglichen Polizen . Behorbe gemelbet werben:

Hebrigens ift dem N. noch bemerkt worden, bag im Falle eines Migbrauches diefes eigents lichen Ursprunge = Zeugniffes die Sendungs = Gesgenstände der Confiscation, und er selbft dem

Berlufte jeber Beginftigung file bie Gegenwart, wie für die Zukunft, unterliege.

in the second of

N., ben

Abnigl Baierische Polizens Direction, Commission, voer gunte Landgericht, als Polizens Behörde.

(L. S.)

Unterschrift bee Beamten.

Bemerkung.

- a) Oben benannter Besiher tann biese Baaren und und dieses Zeunnis auch an andere Inlander jur Verwerthung anlassen; in diesem Falle ist aber der Uebergeber, und sind die Uebernehmer verbunden, dieses sogleich bev der Uebernahme mit ihrer eigenen Unterschrift und Fertigung in dem Zeugnisse zu bemerten; damit man ersehen konne, durch welche Sande dasselbe gegangen, und wer julent bafür verantwortlich sev.
- b) Die Ursprungs Zengnisse muffen jederzelt mit ben Sendungen ber Amte vorgelegt werden; inbem die nachgebracht werdenden von keinem Umte mehr geachtet werden burfen, und in diesem Falle jedes Gesuch für Begunstigung zurückgewiesen werden wird.

Dienstes Motizen pom Monat Januer 1815.

Bermög allerhöchsten Rescripts vom koten b. M. wurde der Polizen : Inspector Robent in München, wegen sortwährender Krantheitz als dienstuntauglich, in den Ruhestand verseht; der bieherige Polizen : Actuar zu Memmingen Anton Kliebenschedt aber provisorisch zum Polizen : Inspector in München allergnädigst ers nannt.

Gemäß allerhöchsten Acferipte vom 19ten biefes ift ber Kreis Bauinfpector Borberr jum Mitglied ber hiefigen Baurommiffion mir Gig und Stimme allergnabigft ernainte worben.

wie an Wie rifte lig er um gen.

Nachdem zur Befriedigung eines Glaubigers ber Bertauf ber dem hiefigen burgert. Bepfitzer Michael Erlback angehbrigen Behausung bes schlossen, und hierzu Sambtag der tee Februar 1815 bestimmt wurde; so werden sammtliche Kaufbliebhaber eingeladen, sich an oben bestimmtem Commissionstage mit hinlanglichen Zeugnissen über ihr Bermbgen und Aufführung versehen, in der diebseitigen Landgerichtes Kauzley zu melden, und ihre Kausbanbothe zu Protocoll zu geben.

Den 18. December 1814. 'Rbnigliches Landgericht Frepfing. (2) 2. v. Dael Landrichter.

Nachdem bas auf das Bobnerische Unwesen zu Lechhausen geschlagene Anboth pr. 11700 fl. die ereditorschaftliche Genehmigung nicht erhalten hat, sondern vielmehr auf eine neuerliche Bersteis gerung angedrungen wurde; so wird dieses Anwessen, welches in dem diesseitigen Kreis Intellisgenzblatte vorigen Jahred sub Nro. XXIV. et Fol. 494—496, dann in der Augeburgisschen Monschen Zeitung, vielmehr in der Benzlage hiervon im Monat November 1814 Nro. 269 beschrieben ist, neuerdings feilgebothen, und zum Bersteigerungstag der 27ste Hornung heur rigen Jahred festgesetzt, wo die Bersteigerung im Orte Lechhausen durch eine diesseitige Comsmission vorgenommen werden wird.

Dieses wird mit dem Anhange sammtlichen Raufolustigen erbffnet, daß nur an diesem, sobin an keinem weitern Tage die Aubothe zu Prostocoll genommen, und die sogenannten Nachges bothe nicht mehr flatt finden werden.

Die auf Diefeni Umwesen haftenden landedund grundberrlichen Abgaben leder Urt werden

a best to the

am Tage ber Berfleigerung ben Raufeluftigen eroffnet werben.

Den U. Janner 1815.

Abnigliches Landgericht Friebberg. 2. Carron bu Bal Landrichter.

Im Wege ber Bollstredung wird man bas Anwesen bes Joseph Aren Megmere zu Obers giesing am 13ten Februar Frith 9 Uhr beym Konigl. Landgerichte an ben Deiftbiethenden bffentlich versteigern.

Dieses Unwesen besteht in einem neu und sehr bequein gebauten, zwenstöckigen hause, und einem daran gelegenen Wurzgartchen, und ist ludeigen. Nach der Schätzung beträgt deffen Werth 1900 fl.; das. Steuer : Simplum ist 1 fr. und die zum Gottedhause in Obergiesing zu verreichende, eingelegte Gilt davon beträgt 1 fl.

Raufolustige mbgen fich an dem bestimmten Tage einfinden, und nach genugender Ausweis fung über Bermbgen und guten Ruf ihr Anges both zu Protocoll geben.

Den Iten Janner 1815. Rbniglich : Baierifches Landgericht Munchen. (3)2. Stepren Landrichter.

Nachdem bas auf das Wirths : Anwesen bes Martin Deininger in Unter : Sendling ges schlagene Anboth von den Glaubigern nicht gez nehmiget worden ist; so wird man dasselbe auf beren Andringen am 10ten Februar in der Abs nigl. Landgerichts : Wohnung wiederholt bffents lich versteigern. Collte sich jedoch kein annehms barer Käufer sinden; so wird man auch unter vorbehaltlicher Ratisication der Gläubiger Pacht: anbothe auf bieses Anwesen annehmen, welches

1) aus einem fehr begnemen ind in gutem Baugustande sich befindenden Wohn : und Wirthschaftsgebaude besteht, beten Schätzungeswerth sich auf 9500 fl. belanft;

- 2) aus 13 Tagwert 60 Decimalen Adere land, 1 Tagwert 75 Decimalen Wiedgrunden, und einem 33 Decimalen großen Krautgarten, welche sammtlich in einem Schätzungspreise von 320 fl. steben;
- 3) endlich aus 9 Tagwert 52 Decimalen Holzgrunden nebst einer Dedung von 0 Tagw. 63 Decimalen.

Genanntes Anwesen ist jum Theil bodens zinsig zum Königl. Landrentamte Munchen, und zum Theil frenstiftig zur hofmart Solla, und bessen Zehentberechtigte sind das Königl. Lands rentamt Munchen und die Pfarre Sendling. Die übrigen nahern Berhaltnisse konnen benm Königl. Landgerichte eingesehen werden.

Raufes und Pachtlustige mogen sich bems nach an bem bestimmten Tage einfinden, und nach genigender Ausweisung über Bermogen, und guten Ruf. ihre Angebothe zu Protocoll geben.

Den 9. Janner 1815. Koniglich : Baierisches Landgericht Munchen. (3)2. Steprer Landrichter.

Im Wege der Bollstredung wird bie Bers berg bes Joseph Ferch Wischer in der Borftadt Au wiederholt bffentlich versteigert.

Diese herberge ift im erften Biertl haus-Mro. 36, und bestehet in einer Stube, Ramsmer, Fletz, Ruche, nebst einem gemauerten Baschhause, und wurde auf 350 fl. geschäute.

Bu diefer Versteigerung wird im Landges richts Gebäude auf Montag ben 30sten dieß Fruh 9 bis 12 Uhr eine Commisson angesetzt, ben welcher Kaufolustige zu erscheinen, ihr Ansboth zu Protocoll zu geben, und die Ratissication zu gewärtigen haben.

Den 14. Janner 1816. Koniglich : Baierhsches Laudgericht. Munchen.

Steprer Lanbrichter.

a hard to be

Am Montag den Josten d. M. und allens falls auch am folgenden Tage darauf werden die Effecten des verstorbenen hrn. Pfarrers zu Indersdorf Alons Gog im Pfarrhofe daselbst, bestehend in Betten, Weißzeug, Aleidern, Meubeln, Zinn und Aupfer, Uhren u. s. a. im Wege der Bersteigerung gegen sogleich haare Bezahlung veräußert. Kaufslustige wollen sich demnach am bestimmten Tage und im bestimmsten Orte einfinden.

Den 17. Januer 1815. Konigliches Landgericht Dachau. Lic. hendolph Landrichter.

Das zum Königl. Baierischen Rentamte Alichach grundbare Biertigut des in Concurs ges rathenen Paul Reindl von Eifingersdorf, bestes bend aus den Gebäuden, eine 13 f Jauchert Aedern, 44 Tagwert Biesen und einem Krants bett wird sammt der vorhandenen wenigen Einzrichtung und Bieh am Donneratag den Iten Februar öffentlich versteigert.

Kaufelustige wollen, und zwar Unbefannte mit Zeugnissen über Bermbgen und Leumund versehen, am obigen Tage Morgens 9 Uhr hier= orts sich einfinden.

Den 18. Januer 1815. Ronigliches Landgericht Alchach. b. Baur Landrichter.

Borlabungen und Edictal's Citationen.

Machdem in ber Berlaffenschaftsfache bes verstorbenen Georg Altinger Metgeers zu Belden bas Gant Erkenntniß vom liten December 2814 in Rechtstraft ermachfen ift; fo merben numnehr die Goictstage folgenbermaffen ausges' schrieben; der 16te Rebruar 1815 ad liquidandum, ber 16te Mary ad excipiendum,

der 17te April bis incl. May ad conchi-

wovon die erfte Salfte ad replicandum, die zwente aber ad duplicandum bestimmt wird. Um ersten Edictotage wird man zugleich die Gute versuchen.

Cammeliche Glaubiger haben hierben sub poena pracelusi zu erfcheinen.

Den 7. Janner 1815.

Rbuiglich = Baierifches, Landgerich : Bilebiburg.

Bram Landrichter.

Nachdem Catharina Stuhlreiter, ledige Bachschneibers Tochter von Endorf eines Diebe stahls beschuldiget ift, deren Aufenthalteort bieber aber nicht ausgefundschaftet werden tonnte, und das Königl. Appellationsgericht des Jarfreises vermög guadigster Entschließung vom 31sten December 1814 et praes. Gten Janner 1815 die Ginleitung des Ungehorsamsse Berfahrens erfannt hat; so wird Catharina Stuhlreiter hiermit bffentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der gegen sie vorliegenden Auschuldigung eines begangenen Geldbiebstahls gesehlich zu verantworten.

Den 8. Januer 1815.

Roniglich=Balerisches Landgericht Trogberg.

(3)1, Ganghofer Landrichter.

Johann Baptist Manr Capian ben ber Borstadt. Pfarren Au entfernte sich am 18ten Juli 1814 Nachmittags vom Sause, ohne bast man bis jetzt von seinem Aufenthalte irgendeine Nachricht erhielt.

Auf Apsuchen simmtlicher Erbeintereffenten wird er nut hiermit aufgefordert, sich in Zeit 3 Monaten peremtorie vom unterzeichneten Dato angefangen, entweder persulid hierorts zu stellen, oder von seinem Ausenthalte eine offizeielle Rachricht zu geben, außerdessen er für verschollen erklart und sein Bermogen an die sammtslichen Erbeinteressenten gegen Caution ausgeantwortet werden wurde.

Den 9. Janner. 1815. Koniglich : Baierisches Landgericht Minden.

(3) & Steprer Landrichter.

Durch ein Erkenntniß des Koniglichen Appellationsgerichts filt dem Ifarkreis vom: 7ten laufenden Monats ist gegen den füchtigen Peter Martin, jugenannt Bogl, einen Laglohner aus dem Departement de la Manche im Konigsreiche Frankreich wegen Korperverletzung die Ginleitung des Ungehorsams Berfahrens versiftget,

Derselbe wird bemnach ebictaliter vorgelaben, binnen 3 Monaten ben dem hiefig Rouigl. Untersuchungsgerichte zu erscheinen, und fich wegen des ihm zur Last liegenden Bergebens zu verantworten.

Den 11. Junner 1815. Roniglich Baierisches Landgericht -Munden.

(3)1. Sreyrer Landrichter.

Machdem in der Schuldfache des hlesigen Burgers und handelemanns Auton Ignat Arsuold eine gutliche Ausgleichung nicht erzweckt werden könnte, der Schuldner sich als insolvent erklätte, und der Passivstand den Activstand um ein Bedeutendes übersteigt; so wurde über das sammtliche liegends und fahrende Bermögen des Arnold der Universalconcurs becretirt.

Nachdem nun das Gantdeeret die Rechtskraft erlangt hat; so wird hiermit Jedermann,
ber au diese Massa eine Forderung zu machen
sich berechtigt glandt, oder in Person, oder
durch hinlanglich Bevollmächtigte zu erscheinen,
peremtorie und sub poena praeclusi auf
nachsolgende Edictetage vorgeladen, nahmlich
am Mittwoch den Isten Februar d. J. ad producendum et liquidandum auf Frentag den
3ten März ad exceptendum, auf Dienstag den

4ten Ppril ad replicandum, endlich auf Mitts noch ben ihten April ad duplicandum mit bem Inhange, daß der terminus ad queme zur Abgabe ber Duplit und Conclusionöschriften bis zum Iten May einschlußig und peremtorisch festgesetzt sey.

Uebrigens bleibt es ben Interessenten umbes nommen, wegen ben unterlaufenden Wechselfors berungen an dem zwehten Edictstage nach Ins balt ber Novelle vom Iten August 1810 ihr Petitum ad Protocollum zu stellen, daß für den Iten Edictstag ad replicandum et duplicandum ein noch beschränkterer Termin, als der eben festzesetzte durch selbstwillige Bereinigung und mit gerichtlicher Genehmhaltung bestimmt werde.

Den 12. Janner 1815. Koniglich : Baierisches Stadtgericht Landshut.

(2) 1. Reingruber Stabtrichter.

Da gegen ben Jacob Schloffer Latenschuster von Schlacht mehrere Glaubiger Hagbar aufstraten, so fand man für nothwendig, bessen Passivstand genau herzustellen. Bu bicfem Ende wird zur Liquidirung ber Schulden des besagten Jacob Schloffer eine Tagofahrt auf ben 121en Februar I. 3. angesett.

Wer immer an den erwähnten Jacob Schloffer eine rechtliche Forderung zu machen hat, wird auf besagten Tag Bormittags 9 Uhr in die dieoseitige Ranglen ennweder in Person, oder durch einen hinlanglich, auch zu einem gutlichen Bergleich bevollmachtigten Rechts- Auwalt unter Strafe der Ausschließung zu ersscheinen vorgeladen, um seine Forderungen zu liquidiren.

Jugleich wird am nämlichen Tage von 9 bis 12 Uhr das Schlossersche Anwesen, bestes hend in einem hölzernen Wohnhause, Nebenges bäude und Garten zu 35 Decimalen, ungefähr 6 Tagwert Medern, und 2 Tagwert Waldungen mit Einschluß der Gemeinde Gründe in diesz seitiger Kanzley offentlich versteigert, wozu sämmtliche Kaussellige eingeladen werden.

Den 12. Jänner 1815. Königlich = Baierisches Landgericht Ebersberg. Sartori Landrichter.

7.0							-	_	- 1	-							
r	Beitbeim 2Beitbeim	Biaffenbofen	Benruan	Winden	бицровий	1mgbdna9	Lanbebreg	Rrapturg	hang .	Beijenfelb	Briebberg .	grenfing .	Erbing .	Bided .		Orte bee 3farfreifes.	Editings.
=	5 5 5 5	-0	-	E.	-74	120	CHICAGO	E	4		4	~	61	E		244.	20
	1111	1	1	1	1	1		1	1	1	1		-1	3an.		Monat	Bruitt.
-	3	-	3	STREET	-	oswał	2000	-06-0	0000		: 3		-	matri.	10	-	1
L	98733	91	21	1548	62 Us	590	-	74	57	200	3 6	-	1015	195	9	etanb.	28aijen.
1	6 - 37	79	81	1262 17	90	550		74	57	19.	3 12		935 15	115	13. B.	Bertauf	1
	68 17 1 1 2 C	79 15 27	36 18 30	17 34	1016	15 58	-	12	6	÷ 4	5 20		15 30	15 30	B. Pr. ft.	niage	
	11151		= 1	- E		7	DETA	7	7	A 0	200	-			70	Mittlere	
	11151	30	11 1	15 15	1	30		W	30	- Sice	0 10		39	30	. 171		116
	Un un to un do	69	21	5	E	53		ă.	ü		1 50 50		5	Č.	J. It.je	Winb.	
	11168	30	11	2	1	56	-	1	1	9.0	130	-	to.	30	딇	to the same	-
	2500	327	57	1072	4	113	_	39	39	50	8	-	45	239	d. 160	Stant.	Sorn.
	4587	11	33	870	38	901		38	39	61	4		274	149	eq. 13.	Bertauf	-
	200	4-5		22	-	merilin.	NO COM	andre W	CO	50	5	and the same	=	-	56	Didite	
	14 5 36	90	30	4	30 13	33		1	1	4	9		SS	0	Mr. di. mi	-	4
-	20-0	-	5		2	1		-	5	3	- :		5	è		Mittlere	reife.
	1521	36	. A	w	1	21	-	30 11	30	-	- 7	-	N. Same	1	1.170	SHEETS .	5
	175	_ ŏ _	ü	-		Ö		Ť	83	-6				9:0		Minb.	
_	115	36	1	12	1	30	-	-	1	50			in the same	30	H.	PROPERTY.	-
-	4043	35	55	3547	13	9	area	135	5	13	50		376	186-	0.	Stanb.	Gethr.
	3000	53		3027	63	00		150	6	u h	82 50		262	505		Lecetani	
-	500%	~2	2	5	90	60	1	OR.	0.	- 1	- 50			00	1	Stafte	
	1142	13 13	50	14	20	-1		1	30	60 E	60		10		E	-	48
	80044	43		90	06	-2		-12	- 1	-0-	-2 -2 -2		_ 00	7-		Mittlere	2
	4131	22	- 0	6	-	37	-	30	1	2		-	ő	-	1	-	3
	9991	-1	~1	21	1	0.00		-1	-	5	0	-	- 04	0.	M. Highesta	Wind.	1
_	2001	- 12	5	Ģ.		64	in the same	-	-	100	-	-	N.	mi.	10	etant.	12
	2537	- 4	(s)	376	- 50	.9		55	17	12	30	******	10 10 10	- 1	10		90
-	5.78.4	30	30	876 860	53	7		15	-1	70	50		- 5	1	10	erfau	1
	5 5 4 5	4.	51	Sin	200	44	-	-	7.1		5 20	-	- 54	. 1	10	Seafte.	9
		4	- Second	L.	5	and a			400,600			or the con-		+	13	manufacture 2	4
_	4851	- 10	- 5	(A	- 1	4	_	45	4 20	4	-4-		4	- 430	10/2/2/01/0	Mittlere	elite
-		- 6	-	6	-	~) (a)	_	-	10	63	-		A		79	gNinb	1
-	11:5	4	*	80	-	30	_	50	30	35	1	-	w	T	17	201 (110)	

de cannen . Ungeige



V. Stud. . Dunchen ten 1. Februar 1815.

Umtliche Artifel.

(Die Anfertigung ber Anleihens - Aabellen fur Capltalesucher aus bem Stiftunge und Communals Bermogen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Damit genuglich nachgewiesen werben tonne, bag bie Anleiben, welche gur Tilgung ber in ben Unleihends Tabellen enthaltenen, nicht pris vilegirten Schulden nachgesucht werden, gur Tilgung biefer, und nicht allenfalls anderer angeblichen Currentpoften verwendet, und badurch ber in ben Unleihens : Tabellen aufgeführte Soulbenftand vermehrt werbe, find in ben Uns Teibens : Tabellen die nicht privilegirten Schulben ber Capitalefucher, wenn Unleihen gur Desahs lung folder Schulden nachgesucht werben, nicht nur unter Benennung und Bezeichnung bes Domicile ber Ereditoren nebft ber Große ber Korberung eines jeben fpecififch vorzntragen, fondern es ift auch in ber Rubrit bes 3wed's ber Bermenbung ber nachgesuchten Unleihen ans jugeben, welche ber genannten Erebitoren, und an welcher Große jeber mit bem bewilligten Unleihen befriediget werden wolle.

Hiernach haben sich sammtliche einschlägige Behörden des Kreises bep Anfertigung von Ans leihend "Tabellen zu achten, so wie die Stife tungs " und Communal "Administrationen Ans leihme "Tabellen, welche mit Umgehung dieser Borchrift angesertiget sehn wurden, diesseits nicht zur Borlage bringen sollen.

Manchen ben 25. Janner 1815.

Rbnigliches General = Commiffariat

ald Areis : Abminifration ber Stiftungen und Communen. Freyherr von Schleich General-Commiffer.

Miller Geeretag.

(Die Bepflanzung ber Straffen mit Obsibaumen bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Dhnerachtet ber Beisung im Kreis Jutellis genzblatte vom 10ten November vorigen Jahres haben mehrere Behörden den anbefohlenen Besticht iber die Bepflanzung der Straffen mit Obstbaumen, und überhaupt über die Besorderung der Obstbaumzucht noch nicht erstattet. Gegen die Saumigen wird nach Berlauf des 15ten

Februare whne weitere Rachficht mit Strafbother verfahren werden:

Munchen ben 20. Janner 1815.

Roniglices, General = Commiffaria:

Freyherr von Schleich General-Commiffar.

Rainprechter Cecretar.

(Die Erledigung ber Pfarrey Thalhausen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Durch ben Tod bes letten Besitzers ist die Pfarrey Thalhausen in dem Biothume Augezburg und dem Koniglichen Landgerichte Aichach erlediget. Sie fasset in einem Umfreise von 1½ Stunde 175 Seelen, wird ohne Hulfdpries ster pastoriet, da sie keine Filiale, und nur eine Schule hat; die Erträgnisse bestehen in Widdam, Zehenten, Stole und Stiftungen in einem Bessammtbetrage von 712 fl., die Kosten belausen sich auf 96 fl. 15 fr.

Munchen ben 27. Januer 1815.

Konigliches General = Commiffariat , bes Ifartreifes.

Frepherr von Schleich Generals Commiffar.

Rainprechter Secretar.

(Dle in der Stadt Munden tefindlichen Privat : Ets ziehunge : und Lehrinftitute betreffend.)

Im Namen Ceiner Majeftat Des Konigs.

Es ist den Unternehmern und Unternehmes rinnen von Privat: Erziehungs : und Lehrinstis tuten jedesmal zur Bedingniß gemacht worden, benm Abnigl. Localschuls Commissariat die Aus zeige zu machen, ob Zöglinge oder Lehrlinge, die sie annehmen, mit Impszeugnissen versehen fenen, ob sie eine diffentliche Schule besuchen, oder von welchen Lehrern sie Privatunterricht geniessen. Demodngeachtet werden diese Anzeigen sehr vernachlässiget. Es wirdspaher diese Anzeigen fehr vernachlässiget. Es wirdspaher dieser Ausseigen trag hierdurch in Erinnetung gebracht, und man hat zugleich das Königl. Localschul = Commissional anzuzeigen, von welchen Austalten diese Ausseise vorliegen, um sonach die weitern Berfüsgungen treffen zu können.

Munchen ben 29. Janner 1815.

Ronigliches General = Commiffariat

Frepherr von Schleich General: Commiffar. Rain prechter Secretar.

Dienftes : Motig.

Jufolge allerhochsten Rescripts vom 26sten Janner 1815 wird bem Priester Benno Prost, bisherigen Pfarrer zu Großtoureuth, die im Landgerichte Starnberg gelegene, und durch die Emeritirung des Pfarrers Kolb in Erledigung gekommene Pfarren Auffirchen allergnadigst verstliehen.

Berfteigerungen.

Machdem das auf das Wirths : Anwesen des Martin Deininger in Unter : Sendling ges schlagene Anboth von den Gläubigern nicht ges nehmiget worden ist; so wird man dasselbe auf deren Andringen am 10ten Februar in der Kosnigl. Landgerichts : Wohnung wiederholt diffents lich versteigern. Collte sich jedoch kein annehme barer Käufer sinden; so wird man auch unter

a best to the

verbehaltlicher Ratification der Gläubiger Pacht= anbothe auf dieses Unwesen annehmen, welches

- 1) aus einem fehr bequemen und in gutem Baugustande sich befindenden Bohn : und Wirthschaftsgebaude besteht, beren Schatzunges werth sich auf 9500 fl. belauft;
- 2) aus 13 Tagwert 60 Decimalen Aders land, 1 Tagwert 75 Decimalen Wiesgrunden, und einem 33 Decimalen großen Arautgarten, welche sammtlich in einem Schähungspreise von 320 fl. steben:
- 3) endlich aus D Tagwerk 52 Decimalen Holzgrunden nebst einer Dedung von O Tagw. 63 Decimalen.

Genanntes Anwesen ift zum Theil bobens zinfig zum Königl. Landrentamte Munchen, und zum Theil freystiftig. zur Hosmark Golln, und bessen Zehentberechtigte sind das Königl. Landzenramt Munchem und die Pfarre Sendling. Die übrigen nahern Berhaltnisse konnen benm Konigl. Landgerichte eingesehen werden.

nach au dem bestimmten Tage einfinden, und nach genügender Ausweisung über, Bermögen und guten Ruf ihre Angebothe zu Protocoll geben-

Den 9. Januer 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Munchen.

(3)3. Steyrer Landrichter.

Im Wege ber Bollstredung wird man das Amwesen des Joseph Aron Mesmers zu' Oberst giesing am 13ten Februar Frih' 9 Uhr benn Königl. Landgerichte an den Meistbiethenden bffentlich versteigern.

Diefes Amwefen besteht in einem neu und febr bequem gebauten, zwenstockigen Saufe, und?

einem daram gelegenen Burggartchen, und ift ludeigen. Nach der Schätzung beträgt beffen Werth 1900 fl.; das Steuer Simplum ift 1 fr. und die zunt Gotteshause in Obergiesing zu verreichende, eingelegte Gilt davon beträgt. 1 fl.

Raufelustige mogen sich an dem bestimmten. Tage einfinden, und nach genügender Ausweis jung über Bermbgen und guten Ruf ihr Angesboth zu Protocoll geben.

Den, Oten Janner, 1815,

Koniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3)3. Steprer Landrichter.

Im Nachgange gnabigster Finang = Directiones Anbefchlung, werden von dem dießrentamtlichen Getreid = Kasten, am 4ten nachstrommenden i Mosnats Februar 280 Schäffel Kern, 220 Schäffel Gersten, und 18 Schäffel Feesen, im Wege bffentlicher Versteigerung verlauft. Kaufbliebz habern wird dieses hiermit unter dem Beyfügen fund gethan, daß die Getreider stündlich eingessehen, und die Kaufsbedingnisse vor der wirklichen Versteigerung umständlich eröffnet werden.

Den 20. Idnner 1815.

Ronigliches Mentamt Landoberg.

Machdem zur Folge gnabigster Entschliesung des Königl. Baierischen General: Commissariate des Isarfreises als Kreis: Administration ber Stiftungen das auf die Lafern; Wirthschaft des Andreas Hatz von Juntenhofen geschlagene Anz, both zu 2000 fl. nicht genrhmiget worden; so wird hiermit zur bssentlichen Versteigerung dieses Gantamwesens auf den 16ten Marz b. J. eine wiederholte Lagsfahrt angeseut.

a belief

Dasfetbe besteht zu Dorfe in einem neuen, ganz gemauerten; und mit Platten gebeckten Wirthshause, ganz neuen in Riegeln gebauten Stadel, worin der Pferd und Biehstall, dann Wagenschupfe angebracht, besondern Backofen, hofraume und Brunnen, Burg und Saumannds garten, dann Wirthschaft und Baumannds

Bu Felbe find vorhanden, 21 F Jauchert Meder, I zweymabbige und 4 F Tagivert eins mabbige Wiefen nebst 4 F Tagwert Holz.

Sammtliche Realitaten find freystiftsweise grundbar, und tonnen taglich besichtigt, auch bie haftenden Abgaben erholt werden.

Raufolustige wollen sich am ersagten ibten Mary dahier einfinden, und so ferne sie Auswartige sind, haben sie sich mit obeigkeitlichen Bermbgend : und Leumunde Zeugnissen auszuweisen.

Den 24. 3anner 1815.

Roniglich . Baierifches Landgericht Gorobenhaufen.

(2)1. Rothtopf Lanbrichter.

Das Anwesen des Michael Glas Schraft gu Rleinnordach mit ungefahr :120 Tagwerk Grunden, bann den nothigen Gebäuden, Biebe, haus und Baumannd s Fahrniffen wird am Iten Februar l. J. gang oder theilweise an den Meists biethenden salva ratificatione creditorum verstauft.

Raufeliebhaber tonnen fich im Pofthaufe

Den 25. Janner 1815.

Roniglich : Baierifches Laubgericht Frepfing.

Der Ronigl. Borftand verhindert. v. Fernberg Affeffor.

In Folge bochften Befehls von Roniglicher General=Forstadministration follen die Jagobb. gen Geifenfeld, Deeg, Ernsgaben und Bollnzach bffentlich verpachtet werden.

Bu biefer Berhandlung hat man Montag ben 27sten Februar bestimmt, und die pachtsas higen Jagoliebhaber werden daher eingeladen, an gedachtem Tage Früh um 9 Uhr auf der Konigl. Rentamte Kanzley zu Pfaffenhofen zu erscheinen, wo ihnen die normalmäßigen Bestingungen werden bekannt gemacht werden.

Den 26. Janner 1815.

Rbnigliches Forstamt Reuftabt in Geifenfelb.

Carl. Sauerbrunn.

Borlabungen und Ebictal:

Johann Baptift Mayr Caplan bey ber Borftadt pfarrey Au entfernte sich am 18ten Juli 1814 Nachmittags vom Hause, ohne bas man bis jest von seinem Aufenthalte irgend eine Nachricht erbielt.

Auf Ansuchen sammtlicher Erbsintereffenten wird er nun hiermit aufgefordert, sich in Zeit S Monaten peremtorie vom unterzeichneten Dato angefangen, entweder perfonlich hierorts zu stellen, oder von seinem Aufenthalte eine offis eielle Nachricht zu geben, außerdessen er für verschollen erklatt und sein Bermbgen an die sammtlichen Erbsinteressenten gegen Caution ausgeantwortet werden wurde.

Den 9. Janner 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Munchen.

(3)2. Steprer Landrichter.

Nachbem in ber Schulbsache bes hiefigen Burgers und handelsmanns Anton Ignag Arsuelb eine gutliche Ausgleichung nicht erzweckt werden konnte, ber Schuldner sich als insolvent erklarte, und ber Passiblitand ben Activstand um ein Bedeutendes übersteigt; so wurde über bas sammtliche liegends und fahrende Bermbgen bes Arnold ber Universalconcurs becretirt.

Nachbem nun bas Gantbecret bie Rechts: fraft erlangt bat; fo wirb biermit Jebermann, ber an biefe Maffa eine Korberung ju machen fic berechtigt glaubt, ober in Perfon, ober burd binlanglich Bevollmächtigte gu erfcheinen, peremtorie und sub poena praeclusi auf nachfolgende Edictstage vorgelaben, nahmlich am Mittwoch ben iften Februar b. 3. ad producendum et liquidandum auf Freptag ben Sten Darg ad excipiendum, auf Dienstag ben 4ten April ad replicandum, enblich auf Mitts. woch ben 19ten April ad duplicandum mit bem Anhange, bag ber terminus ad quem jur Abgabe ber Duplit und Conclusioneschriften bis zum 3ten May einschlufig und peremtorisch festgefett fen.

Uebrigens bleibt es den Interessenten unbes nommen, wegen den unterlaufenden Wechselfors derungen an dem zweyten Edictstage nach Ins halt der Novelle vom Iten August 1810 ihr Petitum ad Protocollum zu stellen, daß für den Sten Edictstag ad replicandum et duplicandum ein noch beschränkterer Termin, als der eben festgesetzte durch selbstwillige Bereinigung und mit gerichtlicher Genehmhaltung bestimmt werde.

Den 12. Jauner 1815. Rbuiglich : Baierifches Stabtgericht Landsbut.

(2) 2. Reingruber Stabtrichter.

Rechdem das Erkenntnif vom 16ten v. M. und Jahres in der Schuldfache bes Johann Stadler, Mitterauer in der Au, in Rechtstraft erwachsen ift; so werden hiermit nachfolgende Commissions und Edictstage in dieser Schuldsache anberaumt und bffentlich ausgeschrieben, als:

1) auf Samstag ben ilten Februar eine Tages
fahrt jum nochmaligen Bersuch ber Gite rospective einer Bergleiches Fristens und Nachs
laß Behandlung, jugleich aber im Entschlas
gungefalle ber Gute ad producendum et
liquidandum im Gantverfahren, und bann
weiters

2) auf Dienstag ben 21sten Mary eine Lages fabrt ad excipiendum,

3) auf Donnerstag ben 20sten April ad re- et duplicandum; so baß bie erste Halfte best nühlichen Termins bis jum 5ten May incl. ad replicandum, bie andere Halfte aber bis jum 20sten May incl. ad duplicandum von ben Theilen zu verwenden ist.

Sammtliche Ereditoren werben hiermit vors geladen, an diesen Commissions und Edicts. Tagen in Person ober durch hinlanglich Bevolls machtigee jederzeit Morgens 9 Uhr in hiesiger Range lep um so mehr zu erscheinen, und ihre Rechte zu vertheidigen, als die Nichterscheinenden im Bewiss tungsfalle der Gite am ersten Commissionstage der Stimmeumehrheit der Erscheinenden anges sigt, im Zerschlagungsfalle aber mit ihren respect. rechtlichen Handlungen präcladirt und von gegenwärtiger Gantmasse ausgeschlossen wurden.

Den 12. Janner 1815.

Ronigl. Baier. Graf Prepfing'ices ... Perricaftegericht hobenafchan in Reubeurn.

Bigl Berricafterichter.

Es farb hier ber Polizen: Solbat Mathias-Hauberich ohne hinterlaffung einer lettwilligen Disposition.

Da. seine Intestaterben hier nicht bekannt find; so werden hiermit dessen allenfällige nachste Anverwandten vorgeladen, ihre Erbschaftsanssprüche auf diese 231 fl. betragende Verlassensschaft innerhalb 60 Tagen hier um so mehr geltend zu machen, als man soust weiters, wie Rechtens, verfahren wird.

Den. 14. Janner 1815.

Abniglid = Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß: Director.

v. Schmabel.

Der Königl. Balerische quieselrte Kirchen-Ubministrationsrath Maria Felix Schober ift mir hinterlassung, einer letztwilligen Disposistion babier verstorben.

Es werden baber bessen Intestaterben ans mit biffentlich aufgefordert, sich in termino 30 Tagen peremptorio et quidem sub poena agniti testamenti diefforts zu melben, und ihre Ertlärungen abzugeben.

Dem 20. Janner 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß: Director.

(3)1.

Dågl.

Joseph Krapp gewesener Hofuhrmacher allhier ftarb ohne hinterlassung eines Testamen: ted, und seine iber 400 fl. betragende Berlassens schaft kommt baber nach der gesetzlichen Erbs folge an seine nachsten Unverwandten.

Bisher haben fich gwar die Brilder Joseph und Lucas Arapp. Counc des gleichfalls verftor= benen hofuhrmachers Theodor Arapp in Mannbeim. ale Reffen bee Erblaffere legitimirt; ba es aber noch ungewiß ift, ob nicht noch andere nabere ober wenigstens gleich nabe Juteftaterben besfelben vorhanden find ; fo werden dieje noch unbefannten Erben biermit vorgelaven, in einer peremtorifden Zeitfrift von feche Wochen ibre Erbichaftsanfpruche ben unterzeichneter Beborbe entweber in Perfon ober burch einen bin= langlich Bewollmachtigten geltend gu maden, und die erforderlichen Legitimationen bengubrin= gen; indenr man nach Berfing biefes Zeitraumes bie Erbichaft an die bereits legitimirten Erben in gefetlicher Urt ausfolgen laffen wird.

Den 21. Janner 1815.

Roniglid, & Baierifdes Stadtgericht

Gerngroß Director.

(3)1-

Bauer-

Da ber im Königt. Baierischen KreisIntelligenzblatte XXII. Stud sub dato toten Setober 1814 wegen Diebstahle Beschuldigung edictaliter citirte Peter Henke Bauschmid: Sohn von Batterstetten unter den präsigirten dren Monaten sich benm hiesigen Königt. Land = und Criminal: Gericht nicht gestellt; so wird Peter Henke nach Urtifet 422 des Strafgesetzbuches unter einem weiters gesehren dren monatlichen Termin zur Stellung hiermit biffenslich und zwarmit der Warnung aufgesordert, daß nach Berslauf des ihne zum zwentenmal gesehren dren monatlichen Termind wider ihn als gegen einen

Ungeforsamen ben Gefeten gemid werbe ver-

Den 26. Janner 1815.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Ebersberg.

Im Erfrankungefalle bes Ronigl. Landrichters: Strauble Affeffor.

Umortifations : Decrete.

Die Unterthanen der ehemaligen Rlosters hofmark Beuerberg haben zu ben unterm isten Hornung 1728 von Er. Churfürstlichen Durchs laucht, zum Behuf des Schuldenabledigungszwerfs ausgeschriebenen, Landanlehen laut ausgesstellten Obligationen de annis 1728, 1729, 1730, 1731 Neunhundert acht Gulden bengestragen, welche von dem ehemals bestandenen Churfürstlichen und landschaftlichen Schuldenswerk in München jährlich zu 2 1 Proct. verzinset worden.

Diese Capitalien haben die Unterthanen laut Protocoll vom 23ffen Idnner 1805 gur Begrundung einer laudgerichtlichen Armenan= finte abgetreten.

Da die angeführten Schuldelligationen, wovon jede auf 227 fl. gelautet, ben Auflösung bes Klosterhosmarksgerichts unwissend wie zu Berlust gegangen; so werden alle diesenigen, welche diese 4 auf die Kloster Beuerbergischen Hofmarks Unterhanen lautenden Schuld : Oblizgationen entweder insgesammt, oder einzeln in Handen haben, hiermit bffentlich aufgeforz dert, diese ben dem unterzeichneten Königlichen Landgerichte innerhalb 4 Wochen von dem Tage der bffentlichen Bekanntmachung angerechnet, vorzulegen, und ihren hierauf habenden Rechtes

ritel zu begrunben, außerbeffen biefe Dbligatio: nen gerichtlich amortifirt werden wurden.

Den 16. Januer 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Bolfrathebaufen.

Lic. Baprhammer Lanbrichter.

Franz be Paula Kraus Kbnigl. Baler. Landes Directions Regisfrator nun Kbniglicher Legations Secretar und Buchhalter ben der Rezdaction des Königl. Regierungsblatts hat als vormaliger Eigenthumer des nun Georg Hillisschen Hauses samt Garten in Schönfeld an der Schwabinger Landstrasse Nro. 139 Grundbuchs Folio 672 vermög Hauptbriefs deto. 7ten September 1808 aus der Königl. Hoftivres Wittswen und Waisen Kassa ein jährlich auf den 7ten September mit 5 Procent verzinsliches Ewiggeld Kapital von 3000 fl. auf bemeldte Behausung samt vordern und hintern Hofraum erhalten.

Da nun der allegirte Hauptbrief zu Berlust gegangen; so wird der unbekannte Besiger dess selben hiermit auf Amusen des Konigl. Baier. Oberststallmeisterstabs aufgerusen, er hatte ihn sub termino 6 Monaten peremptorio et sub poena amortisationis hierorts auszuliefern, oder sein allensallsiges Recht hierauf zu ere weisen.

Den 20. Janner 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 1. Bauer.

Der von Seiner herzoglichen Durchlaucht Albrecht am isten Janner 1751 auf hand Miellich über 1000 fl. zu 4 Procent am isten Tage jeden Jahres verzinsliches Capital ausgesstellte Zinszahlamtsbrief wurde von dem under kannten Inhaber ber am 22sten Juli vorigen Jahrs ergangenen Edictal Mufforderung ungesachtet innerhalb dem auberaumten 6 monatlichen präclusiven Termine nicht producirt.

Gebachtes Document wird daher bezüglich auf jene 400 fl., welche von ben barin verschries benen 1000 fl. jur Berchinger'schen Meffe Tung bation dahier gehoren, als fraftlos und amortis firt erfannt. Den 25. Janner 1815.

Ronigl Baier.' Stadtgericht Munchen. Gerngroß Director.

v. Sahn.

Der Stadt Landshut find die nachbeffiertten Urfunden unwiffend wie | In Berluft gegangen.

Die allenfallfigen Besizer derfelben werden baher aufgefordert, sich über die Erwerbstitel innerhalb des Zeitraumes von 6 Monaten rechts genugend anszuweisen, und selbe zur Borlage zu bringen, als man sie nach Versluß dieses Termins für amortisert und nichtig erklären wurde.

Den 23. Dopember 1814.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht

Reingruber Stadtrichter.

(3) 3.

Start.

f. Rumer.		Debitor.	Urspränglicher Crebitor.	Ursprü liche Capita Betra	r Ida	Untheil dermal Eigen thame	igen	Datum ber Obligation.	Zines Zeit.	Zins: Fuß.	Bemerkangen.	
Lant.	thûmer.		1	fl.	fr.	fl.	fr.					
1	Landshut Stadt.	Herzog Maximis lian.	Hanns Chris Roph Scholl.	6000	-	200	-	15. Det. 1598.	Gali.	4	Zindzahle amtde Capital.	
2		Churfilrst Maximis lian 1.	Augustin Dinglfinger.	6000	-	150	H	3. Juli 1628.	12. Aus gust.	21	Bundess	
3	Dieselbe.		Joh. Baptist Fuestetter.	1000	-	500	-	13. Det. 1628.	13. Des tober.	21	Capitas	

Auf Ansuchen ber hiesigen städtischen Comsmunal = Administration werden die unbekannten Inhaber der in beigefügter Tabelle verzeichneten, zur Berlust gegangenen, Documente, welche Bes standtheile des hiesigen Communals Bermdgens sind, und von welchen die ausgezeigten Antheile des dermaligen Eigenthilmers bei der Koniglichen Specials Staatsschulden Tilgungs : Casse Minschen verzindlich anliegen, ausgefordert, die frags

lichen Papiere binnen 6 Monaten gerichtlich gu produciren, widrigen Falls biefelben fur fraftlos und amortifirt erklart wurden.

Den 18. November 1814.

Roniglich s Baierifches Stadtgericht Munchen.

(3)3. Gerngroß Director. Bbhm.

. Rumer.	Ursprünglicher Debitor.	Ursprünglicher Ereditor.	Dermaliger Ereditor.	Capitale: Betrag.	Untheil des dermaligen Eigen: thumers.	Zine: Zuß.	3in6 = 3cit.	Datum ber Obligation.	
ganf.	a de la companya de l		,	fl. fr.	fl. fr.			Dollgation.	
		Zinszahlamts =	Capitalien.						
1	Herzog Al= brecht	Georg Steckams mers Kinder	Robhlische Stiftung ber Stadt München	5000 —	5000 —	4	Reminles cere	22. Febr. 1502	
2	rimilian	Stadt Münden	Ctabt Minchen	10000	8000 —	4	Petri und Pauli	31. Dec.	
3		Dieselbe	Dieselbe	46000 —	41000	4	Georgi	51. Dec.	
4		Dieselbe	Dieselbe	8000 —	4000 —	4	Barthoz lomá	31. Dec.	
	herzog Fer:	Mittona	Dieselbe	1000	175	4	Invo:	25. Febr. 1590	
	rimitian	Sebastian Mietler	Dieselbe	3000'-	666 40	4	Lichtmeß	Lichtmeß 1598	
7	1-2-4-4	Stadt München	Dieselbe	30000 -	21000 —	4	Mathia	25. Febr 1020	
8	Maximilian 1.	Dieselbe	Dieselbe	25000 —	23000 —	4	Latare	6. Juni 1650	
	Helm	Cherhard Clinkbien	3. Jungferngelb	3000 -	166 40	4	Mar. Ber lånbigung.	M. Verf	
10	Marimilian	Albrechte v. Maue-		1000	240 -	4	Mathia	10. Febr	
11	Derzelbe Gerzog Wile	Dr. Jehann Uzolph Arebs		2600	204 50	i		15. Febr 1050	
12	helm	Stadt Erding	Stadt Manden jum Barthifden Beneficium	1000 -	1000 —	4	1. Juni	1. Juni 1588	
		Hofzahlamts = 1	Capitalien.						
13	Churfürst Maximitian I.	Stadt München gur Stiftung ber Jung- frauen	Ctabt München	750	750	4	18. Febr.	18. Febr.	
14	Derselbe	Stadt Man ben zur Stettnerischen	Stadt Münden gur Stettnerfe ichen Stiftung	200	200 —	2 1	13. Febr.	18. Febr. 1649	
15		Moster Alten=	Dieselbe	300	300 -	24	30. Mär3		
16	Churfilest Mar Emas nuel	Etadt Minden	Etabt Münden	10000 —	3500 —	21	27. Juli	1640 29. Juli 1649	

` -

if. Numer.	Ursprünglicher Debitor.	Ursprünglicher Ereditor.	Dermaliger Creditor.	Capitales Betrag.	Autheil bes dermaligen Eigen: thumers.	Zind: Fuß.	3ins : Zeit.	Datum der Obligation	
Sauf.				fl. ftr.	p. fr.				
		Bundes : C	apitalien.						
17	Churfürst Maximilian	Johann Albrecht Notthaft	Stabt Munchen jumBarthifchen Stipendium	512	397	4	1. Janner	203ånner 1050	
18	Derfelbe	Stadtfammer Minden	Stadtkammer Munchen	600 -	600 —	24	Weihs nachten	Weibnacht.	
19	Derfelbe	Stadt Munchen	Stabt Munchen	17000 —	1000	21		14. August 1623	
20	Herzog Mas ximilian	Dieselbe	Dieselbe	100	100 —	21/2	Martini	12. Nov. 1619	
		Landanle	hen.						
21	Gemeine Landichaft	Stadt Munchen	Stadt Munchen	4000 -	2000 —	21	23. August	23. Vuguft 1721	
22		Dieselbe	Dieselbe	2000 —	2000 —	21	5. Juli	5. Juli 1728	
23	Dieselbe	Dieselbe	Dieselbe	4000 -	4000 —	21	5. August		
24	Dieselbe	Dieselbe	Dieselbe	4000 —	4000 —	21	10. Juni	10. Juni 1740	

Betanntmachung.

Bermoge Entschließung bes Konigl. Baieris schen General : Commissariats für ben Ifartreis ddto. 13ten Ianner l. J. wurde gnabigst bes willigt, bag in der Stadt Moosburg am letten Schrannentage als am Dienstage eines jeden Monats Biehmarkt gehalten werden burfe.

Diefes wird mit bem Benfage bffentlich befannt gemacht, bag am letten Dienstage bes

tommenden Monate Februar diefer erfte monats Uche Biehmartt Statt haben wird.

Den 27. Janner 1815.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Moodburg.

Frbr. von Geraing Landrichter.

Michtamtliche Artitel.

In ber Rabe von bem Stabtden Schroe benhaufen ift eine Deconomie von etwas iber 100 Jauchert Felb's, dann ungefahr 76 Tage

werken Biesgrunden mit den hierzu erforders lichen, im besten Zustande sich befindlichen Wohns und Deconomies Gebäuden, alles sehr wohl arz. rondirt, bis nachst eintretende habersaat, oder langstens bis heurige Georgi auf mehrere Jahre zu verpachten.

Pachtlustige tonnen fich baber in francirten Briefen an den Unterzeichneten wenden, und von folchem bas Rabere erfahren.

Schrobenhausen ben 23. Junner 1815.

Areitmann (3)1. Abnigl. Landgerichte a Advocat.

Meber bas Dungmefen.

Das XXX. Stilc ber Chronit des allges meinen Wieners Congresses enthalt die Gedanken eines Hannoveraners über die Einführung eines allgemeinen Minzsußes in Deutschland. Es wird darin geschildert, wie sehr die Reduction und Berechnung der verschiedenen Minzsorten die Zeit töbte, dann welche Hindernisse, Aufsenthalt und Schaben dadurch dem Handel und den Reisenden verursacht werden. Daben wird vorgeschlagen, einen neuen Minzsuß nach den Decimalen einzusühren, wozu 3 in einer Zeichs nung bepliegende Goldmungen, 3 größere und 4 kleinere Silbermungen, dann 2 Kupfermungen in Borschlag gebracht werden.

Bey dieser Gelegenheit verdient ein Werk in Erinnerung gebracht zu werden, welches der Königl. Baierische Generalmajor Silvius Baron von Hohenhausen unter dem Titel Deutschs lands Bohlfahrt im Jahre 1804 in den Druck gelegt hat. Dieses Buch enthält über Zeits Langens und Schwerens Maß, dann über das Maß der Flussigkeiten, über Kriegss

und Straffenwesen, über Stiftungen, Lazarethe und Invalidenhäuser tief gedachte, und aus einer langiährigen Erfahrung geholte Bemerkunz gen, deren Ausführung zwar zuweilen unges-wohnt vorkommen wurde, welche aber dem Denker ein weites Feld zu Betrachtungen eröffsnen. Berschiedene neue Beleuchtungen hierzu geliesert zu haben, bleibt für den Bersasser um so verdienstvoller, als man gewöhnlich durch eine lang eingewurzelte Gewohnheit die nächsten und leichtesten Hulfsmittel zur Abhulfe manches Misstandes übersieht, und nur durch das Nache denken über fremdscheinende Ideen manche Berz vollkommnung erzielt worden ist.

Baron von Hohenhausen spricht über ben Geldverkehr, über bas Geld, Schweren: Gewicht von Gold, Silber, Rupfer und Metall, über den Maßstab für dessen Werth, über die Spezies : Silberminge, über die Silber = Scheides Winge, und über die Markt = Scheidemunge von Metall mit einer besondern Wirdigung der im Konigreiche Baiern gewonnenen Borschritte, und mit einem Ueberblicke, welcher dahin silbren soll, alles, was Geld als Münge, und als die Seele des Umtriebes im Leben betrifft, auf die sasslichste Weise zu vereinsachen.

Daß in Balern über biesen hochst wichtigen, und zu einer hohen Bollsommenheit gebrachten Gegenkand mit einem besondern Auswande der Regierung so vieles gedacht, und hergestellt, que gleich durch neue Einfilhrung eines gleichen Ellens, flußigen Maßes und Gewichtes ben Gewerben so bedeutende Sicherheit und Erleichterung persichafft worden ist, verdient den warmsten Dank eines jeden guten Baiers.

91. 59.

	Britheim {	Sorebent.	Dafambalan	Biaffenbofen	Marian §	granden traden	Suggesting	Sanbibut	Lanbeberg	Stapburg	Seel .	@eijenfelb	Briebberg }	Benjásag	graing .	gidad .	Orte bes giarfreifes.	Caramen:
The color of the					2	22	P	3	etros.	22	P.	0	36	200	23	3	244.	E 00
### 19	-	11	1	ı	1	1	1	1		1	1			1.1	1	3611	Monat	ran .
	3	60 0	0	132	_	1623	45	365		78	6			154	1155	E .	Stant.	ding.
			-	-	-	4	No.		200	78	2	164	4.0	128	801		Bertani	H
	- 55	17 18		450	12		5 48	615		1	M		1.1	100	u o	1930	Symples	0
The state of the	-10	16 -	L	13 54 1	22 1	20	12	1		1	1	345	5 30	-11		0 0	minter	2112
Fig. 5	11	3 5 2	1		11	-	0	2	end're	1	og.	-	-	alamin and the same		1	macross of	-
C C C C C C C C C C		_	_		-		-	-	MEN	-	Approach.	Delparities.					Pertan	11203
	2	G TO	5	100		- 55	-	-	-	-8	13	ō	0000	111	-	-07	St. of	1
	5	5 0	30/42	0	-	1.0	-	-	-	distribu	11			0000	100	- 8	amineter.	315
		1000			133	10		-10	man a	30	-	10	-	0 0 0	Ť	010	Niad.	1
1	-			95	-		_		200		21/12/20	_	weeks	411	177	-	Stanb.	Oction .
	military (Bridge)	777	_	93	50	252			200							2	ACCOUNT	11
		0-1	1	12	1	9 34	ů,	-51		30	항	- 1	-	500	H		- Diales	1 2
	The same	4 11	1	12	20		1	45	-	-	-	V.	_	55 -57 -1		-	2	
	- C	15	0	NA P	, v	100	1	14	-	-	1	50	-			PERSON.	7	11 19
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	-			men. Sign	Sec. 1-40			-		-		-				-3	-	2000
The book of on on on the book of the mentioner			- 0	4	- 55	- 4	V	-			. 0	-		di seria		Lis.		
	1	. D .	- 01	-		-		u		-	- 40			ap us de	de	- de		

Intelli=



Baierisches genzblatt Isarkreis.

VI. Stud.

Munchen ben 8. Februar 1815.

Umgliche Artifel

Un fammtliche Ronigliche Lands und Serrichaftes Gerichte, bann ftabtis iche Polizens Beborben.

(Die Stemplung ber Urfprunge : Bengniffe betr.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Auf bas Ansinnen ber Kbnigl. Generals 3011 und Mauth Direction wird nachstehende allerhochste Entschließung vom 13ten v. M. in Betreff ber Stemplung ber Ursprungs Zeugs mife sammtlichen Land und herrschafts Gestichten, bann städtischen Polizen Behorden zur Wiffenschaft und genauen Befolgung bekannt gemacht.

Manden ben 3. Februar 1815.

Rbuigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frepherr bon Chleich General-Commiffdr.

Rainprechter Secretar.

Ronigreich Bailern.

Ministerium ber Finangen.

Auf Befehl Gr. Majestat bes Rbnigs ber Staatsminister Graf von Mont; gelas

an bie

Abnigliche General, 3.011s und Mauth. Direction.

Seine Abnigliche Majestät genehmigen auf ben berichtlichen Antrag ber Konigl. Generals Direction vom 30sten v. M. die unentgeltliche, sonach stempels und tarfrepe Aussertigung der Ursprungs Zeugnisse der Bürzburgischen und Aschendurgischen Industrie Erzeugnisse, und haben die Konigl. Hoscommission zu Würzburg und Aschendurg von dieser allerhöchsten Entsschließung in Kenntniß seigen lassen, weshalb auch die Königl. General 30lls und Mauths Direction das Geeignete zu verfügen hat.

Manchen ben 13. Janner 1815.

Graf von Montgelas.

Durch ben Miniffer ber General . Secret de G. v. Geiger.

a hard to be

(Die Unterschriften ber Affefforen und Actuaren in (Die erledigte Pfarrey Beiche an ber Glon betr.) ben Berichten betreffend.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Dbicon durch bie allerhochften Berordnun: gen pom 26. December 1806 S. 1 und vom 19. November 1809 bestimmt vorgeschrieben ift, baß bie von ben Affefferen und Actuaren verfagten Berichte unter bem Abniglichen Lanbrichter auch ven ben erftern mit dem Benfage: Concepit, unterfebrieben fenn follen, diefe Berfugung felbft ben ber unterzeichneten Stelle nach ber allers bochften Berordnung vom 17ten December 1808 beobachtet wird, und großentheils nur auf diefe Airt eine genaue Kenneniff von ben Sabigteiten und tem Gleife ber bey ben Unterbehorden in ben Borbereitungeftuffen bes Staatebienftes ars beitenben Individuen erlangt werden tain; fo mußte boch fehr migfallig beobachtet merben, baff ben vielen Roniglichen Landgerichten bes Rreifes biefe allerhochften Berordnungen gar nicht, ober nur felten befolgt werden. merden baber die oben genannten allerhochften Berordnungen in Ruderinnerung gebracht, und Die Roniglichen Landrichter ernftlichft angewiesen, fit ben bon ben Uffefforen und Actuaren bearbeiteten Gegenftanden bie ju erftattenden Berichte pon benfelben nicht nur berfaffen, fondern auch porschriftemaßig unterzeichnen zu laffen.

Munchen ben 3. Februar 1815.

Abnigliches General : Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frenherr von Colleich General:Commiffar. Rainprechter Secretar. Im Mamen Ceiner Maieftat des Ronigs.

Die Pfarren Beich & an ber Glon im Bisthume Frenfing, und dem Konigl. Landges richte Dachau ift durch Beforderung erlediget. Gie gablet 719 Geelen, bat 4 Miliglen, 1 Schule im Pfarrdorfe, und wird von einem Pfarrer und einem Bulfepriefter paftorirt; aus Berdem wohnt auch ein Beneficiatus curatus im Pfarrborfe. Die Erträgniffe belaufen fich auf 1458 fl. 6 fr., wovon 1224 fl. 11 fr. auf Die Behentgefalle tommen; alle Laften belaufen fich auf 544 fl. 57 fr.

Munchen den 3. Februar 1815.

Ronigliches General : Commiffariat des Ifartreifes.

Frenherr von Schleich General: Commiffar. Rainpredter Gecretar.

(Die Urlaubspaffe ber Militar: Individuen betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die nachstehenbe, unterm 15ten v. Dr. ers gangene allerhochfte Entschließung betreffend, bie Urlaubspaffe ber Militar = Individuen , wird in Rolge allerhochsten Rescripte vom 27ften voris gen Monato biermit fammtlichen Unterbeborden bes Ifarfreifes ber genauen Rachachungewillen befannt gemacht.

Minden ben 4. Kebruar 1815.

Ronigliches General . Commiffariat Martreifes.

Fregberr bon Schleich General:Commiffar. Rainprechter Secretar.

marimilian Jofeph, von Gottes Gnaben Konig von Balern.

Wir haben aus verschiebenen, Und gur Bors Tage gefommenen Anzeigen entnommen, bag bereite mehrere Differengen gwischen beurlaubten Soldaten und ben jur Sandhabung ber bffents liden Sicherheit und Rube auf bem Lande ftas tionirten, Gendarmen auf Beranlaffung ber von erftern verweigerten Borgeigung ihrer Urlaube= paffe Ctatt gefunden haben, und mit exceffinen Sandlungen von Geite ber Benrlaubten verbuns ben worden fepen. Um bergleichen, Unfer Diffs fallen erregenden Auftritten fur die Rolge mba= lichft vorzubengen, wollen Wir den fammtlichen Militar : Abtheilungen und Behorden nicht nur bie in dem organischen Edicte über bie Errichs tung ber Gendarmerie bom 11ten October 1812 enthaltenen , die Berhaltniffe und Dbliegenheiten ber Gendarmerie in Begiehung auf bie Liniens Truppen betreffenden Borfdriften in Erinnerung bringen, fondern Wir finden Une zugleich vers anlagt, in Uebereinstimmung mit biefen Bors fdriften weiters ju verordnen, wie folgt :

1) Jeder Beurlaubte auf dem Lande ift verbunden, fich nicht nur wie bieber ben feiner Untunft und vor feinem Biederabgange gum Corps, ben bem betreffenden Landgerichte gu ftellen, feinen Urlaubepag vorzuzeigen, und feine Stellung fomohl, als bie Borweifung des Paffes geborig vormerten ju laffen, fonderu mit Diefem Paffe fich ebenfo ben feiner Untunft und ben feinem Abgange ju bem nachften Comman: banten ber Gendarmerie zu verfilgen, melder ben Dag ju vifiren, und bariber befondere Auffdreibung ju balten hat. Da ibrigens bie Stationsquartiere ber Sauptleute, oder ber Lieus tenanto ber Genbarmerie von bem Aufenthaltes orte des Beurlaubten bftere fehr weit entlegen find; fo wird ber Urt. 133 bes genannten Edictes bahin modificirt, baß biefe Bifirung nicht abfolute burch ben nachsten hauptmann ober Lieutenant von ber Gendarmerie zu geschehen habe; sonbern es hinlanglich befinnden werde, wenn ber Paß mit bem Bifa des zunächst stationirten Gendarmerie = Unteroffiziers versehen ift.

- 2) Der auf dem Lande beurlaubte Soldat hat sodann diesen Paß stets ben sich zu filhren, und denselben jedem Gendarmen auf Berlangen vorzuweisen, hierdurch hebt sich sohin die früher eingeführte Berfahrungsweise, wornach der Besurlaubte seinen Paß bey dem Landgerichte zu hinterlegen hatte, nunmehr auch ganzlich auf.
- 3) Die Urlaubspaffe felbst find nur auf bestimmte Districte auszustellen, und sobald ber Beurlaubte aus irgend einer gegrundeten Ursache sich in eine entferntere Gegend zu begeben hatte; so mußberselbe auf feinem Paffe sich darüber die gerichtliche Bormerkung machen laffen.

Die Beurlaubten haben es sich hierbey lex biglich selbst zuzuschreiben, wenn sie ben Bers nachlässigung ber einen ober andern dieser Masteregeln von der Gendarmerie angehalten und nach Umständen zur weitern Behandlung an die Beshörden abgeliesert werden. Sollte übrigens ein solcher Beurlaubter seinen Paß ohne Verschulz den verlieren; so soll demselben bis zur Erlangung eines andern Passes ein landgerichtliches Attest zum eineweisigen Ersatze dienen.

4) Hinsichtlich der von auswärtigen Regis mentern und Bataillons nach hiesiger Haupts und Residenzstadt benrlaubt werdenden Mannsschaft soll es aber ben der durch die Verordnung vom 17ten November 1804 vorgeschriebenen Einrichtung lediglich das Verbleiben haben, wornach selbe ihre Urlaubspässe auf der Hauptswade zu hinterlegen hat, und von der Comsmandantschaft mit Certificaten zu versehen ist welche diese dahier beurlaubten, sremden Solder

ten sohin zu ihrer Legitimation ebenso stets bey sich zu führen haben sollen. Diese Einrichtung bezieht sich endlich in gleicher Art auf alle mit Garnisonen und Militar = Commandantschaften versehenen Städte, und ist daher auch dort, wo sie allenfalls noch nicht beobachtet wurde, in geborige Anwendung zu bringen.

Munchen ben 15. Janner 1815.

Un das Armees Corps, Bann fammte, liche Generale Commandos also erlaffen.

Berfteigerungen.

Nachdem zur Folge gnabigster Entschließung des Konigl. Baierischen General=Commissariats des Isartreises als Kreis=Administration der Stiftungen das auf die Tafern=Wirthschaft des Andreas hatz von Junkenhofen geschlagene Unsboth zu 2000 fl. nicht genehmiget worden; so wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung dieses Gantanwesens auf den 10ten Marz d. J. eine wiederholte Tagsfahrt angesetzt.

Dasselbe besteht zu Dorfe in einem neuen, ganz gemauerten, und mit Platten gedeckten Wirthshause, ganz neuen in Riegeln gebauten Stadel, worin der Pferd : und Diehstall, dann Wagenschupfe angebracht, besondern Bacosen, hofranme und Brunnen, Wurz = und hauss garten, dann Wirthschaft = und Baumanns Fahrnissen.

Bu Felbe find vorhanden, 21 f Jauchert Meder, 7 zweymähdige und 4 f Tagwert eins mahbige Wiesen nebst 4 f Tagwert Holz.

Sammtliche Realitaten find frenftiftswelfe grundbar, und konnen taglich besichtigt, auch die haftenden Abgaben erholt werden.

Raufeluftige wollen fich am erfagten 16ten Marz bahier einfinden, und so ferne fie Ausswärtige find, haben fie fich mit obrigkeitlichen Bermbgends und Leumunds Zeugniffen ausszuweisen.

Den 24. Janner 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Schrobenhaufen.

(2)2. Rothtopf Lanbrichter.

Da bie durch Ausschreibung vom 19ten August v. J. in den bffentlichen Blattern bes kannt gemachte Bersteigerung des Florian Eibelsschen Anwesens in Schonfeld an der Koniginzstraffe Nro. 43 am bezeichneten Tage den 20sten September v. J. wegen Mangel eines Kaufse anbothes nicht vor sich gieng; so wird zu dem nahmlichen Iwede auf Bitten der Interessenten hierzu der Ite Marz bestimmt, an welchem Tage sich die Kaufsliebhaber bis 9 Uhr Früh ben unterzeichneter Königl. Vehorde einfinden, und ihr Anboth zu Protocoll geben wollen.

Die allenfallfige Kenntniß biefes Raufsobs jectes giebt übrigens handelsmann Lungelmaier und hofflaken Johann Beishaupt, an die fich im Bedurfungsfalle zu wenden ift.

Den 27. Janner 1815.

Ronigl. Baier. Stadtgericht Munchen. Gerngroß Director.

Buds Accessift.

Im Wege ber Vollstredung wird das Uns wesen des Cordinian Fischer, Bartbauers zu Thalkirchen den Iten Marz von Morgens Fruh 9 bis Glodenschlag 12 Uhr in der Landgerichtss Kanzley bffentlich versteigert.

Diefes Unmefen besteht

1) in einem gang neuen gemauerten, und mit Schindeln gebedten Saufe famt Stall und

Stadel unter einem Dache, bann in einem separirt ftebenben Bad's und Baschhause samt Sofreith und Garten,

baltend 1 Tagwerf 46 Decimalen,

- 2) Weder . 48 46 -
- 5) Biefen . 1 28 .-
- 4) Sol3 . 39 16 -

Das Ganze ift jum Ronigl. Landrentamte Munchen frevftiftig, das Steuersimplum beträgt 3 fl. 7 fr. 1 pf. und die Schätzung belauft sich auf 4738 fl.

Raufeliebhaber haben baber ben ber anges fetten Berfteigerunges Tagefahrt ju erscheinen, ihre Anbothe ju Protocoll anzugeben, und die Genehmigung ber Glaubiger ju gewärtigen.

Den 28. Janner 1815.

Roniglich . Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 1. Steprer Lanbrichter.

Das Anwesen bes Michael Pfaffenmoser Thum zu Dberkinnberg wird ben 27sten Februar an ben Meistbiethenden salva ratificatione creditorum in dem Wirthshause zu Schlipps ganz oder theilweise vertauft, oder auch vers pachtet.

Dasfelbe besteht aus ungefahr 100 Tags wert Grunden, bann ben nothigen Gebauben und einigen Baumannsfahrniffen.

Den 28. Janner 1815.

Roniglich . Baierifches Landgericht Freufing.

v. Ddel Lanbrichter.

Da bep ber am 18ten biefes Monats auf Ansuchen ber Erben abgehaltenen Berfteigerung bes Joseph Quigmannischen Saufes in ber Ressidenzgaffe Nro. 29. tein aunehmliches Raufes

anboth fich ergeben hat; fo wird ble Bersteigee rung dieses Hauses, worauf 4000 fl. Ewiggelde Capital liegen, auf ben isten Marz Bormitz tags von 9 bis 12 Uhr hiermit wiederholt ause geschrieben.

Den 31. Janner 1815.

Rbniglich = Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

v. Somabel

Borlabungen und Ebictal, Eitationen.

Johann Baptist Mayr Caplan bey ber Borftabt = Pfarrey Au entfernte fich am 18ten Juli 1814 Nachmittags vom Hause, ohne daß man bis jest von seinem Aufenthalte irgend eine Nachricht erhielt.

Auf Ansuchen sammtlicher Erbeintereffenten wird er nun hiermit aufgefordert, sich in Zeit 3 Monaten peremtorie vom unterzeichneten Dato angefangen, entweder personlich hierorts zu stellen, oder von seinem Aufenthalte eine offiscielle Nachricht zu geben, außerdeffen er für verschollen erklart und sein Bermbgen an die sammtlichen Erbeintereffenten gegen Caution ausgeantwortet werden würde.

Den 9. Janner 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3)3. Steprer Landrichtet.

Da die Bictoria Klem, geburtige Berwals ters : Tochter aus Munchen, welche fich das Berbrechen des Diebstahls zu Schulden fommen ließ, und beswegen den 20sten Ianner bieses Sahres flüchtig machte, ohne daß ihr Aufenthalt bisher ausgekundschaftet werden konnte, nach der unterm Wien August heurigen Jahres dießorts erlassenen Edictal Borladung innerhalb dem ges sezten Termine von 3 Monaten vor Gericht nicht erschienen ist, um sich wegen der wider sie vorhandenen Anschuldigung des Diebstahls zu verantworten; so wird dieselbe nach dem Strafgesezduche Theil II. Artikel 422. nunmehr zur Gerichtsstellung mit der Warnung aufgesors dert, daß nach Berlauf des ihr geseiten dreps monatlichen Termins wider sie als gegen eine Ungehorsame den Gesezen gemäß werde versahs ten werden.

Den 6. December 1814.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3)3.

Sanber.

Der Konigl. Baierische quiedelrte Kirchens Abministrationerath Maria Felix. Schober ift mit hinterlaffung einer letzwilligen Disposis tion dabier verftorben.

Es werden daher bessen Intestaterben ans mit bffentlich aufgefordert, sich in termino 30 Tagen peremptorio et quidem sub poena agniti testamenti dieforts zu melben, und ihre Erklärungen abzugeben.

Den 20. Janner 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Manden.

Gerngroß, Director.

(3)2.

Dayl

Joseph Krapp gewesener hofuhrmacher auchler ftarb ohne hinterlassung eines Testamens tet, und seine über 400 fl. betragende Berlassen=

schaft tommt baher nach ber gesetzlichen Erbs folge an feine nachsten Unverwaudten.

Bieber baben fich zwar bie. Brider Jofeph und Lucas Grapp, Cohne bes gleichfalls verftor: benen hofuhrmachere Theodox Krapp in Manne beim, als Deffen des Erblaffere legitimirt; ba es aber noch ungewiß ift, ob nicht noch andere nabere oder wenigstens gleich nabe Intestaterben beefelben vorhanden find; fo merben diefe noch unbekannten Erben hiermit vorgelaben, in einer peremtorischen Zeitfrift von feche Boden ihre. Erbichaftsaufpruche ben unterzeichneter Behorde entweder in Perfon oder durch einen bins Linglich Bevollmachtigten geltend zu machen, und die erforderlichen Legitimationen bengubrins gen; indem man nad Berfluß Diejes Zeitraumes die Erbichaft an die bereits legitimirten Erben. in gesetlicher Art ausfolgen laffen wird.

Den 21. Janner 1815.

Roniglich = Baierisches Ctabtgerichte Munden.

Gerngroß Director.

(3)2

Bauer.

431 1/4

Ueber die Berlaffenschaft bes Michael Pfafe femmoser Thum von Obertinnberg ift die Cant eretannt worden. Die Creditoren werden beswegen sub poena praeclusi

auf den 21sten Februar ad liquidandum et producendum,

auf den 21sten Mary ad excipiendum, auf den 21sten April ad replicandum, auf den Iten Man, ad concludendum, (welcher letzte Termin bis zum 20sten inclusive bauert, vorgeladen.

Den 27sten Janner 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Frenging.

n. Ddel Landrichter.

Bur Berichtigung der Auftande, welche fich in hinficht des Repliquens und Dupliquens-Tersmins in dem, im diebfeitigen Kreis : Jutelligenze blatte Ethat XXIV v. J., dann in dem Augsturger Monschen Zeitungsblatt vom 10ten Nosvember v. J. vielniehr Benlage zud Nro. 269 ausgeschriebenen Bodnerischen Concurs ergeben durften, wird hiermit bekannt gemacht, daß

a) ber Terminus ad replicandum ad quem ber 28ste hornung h. J.

b) bann ber Terminus ad duplicandum a quo ber gebachte 28ste hornung, und jener ad quem ber 28ste Mars b. J. sepe.

Den 30. Januer 1815.

Sibniglich = Baierifches Landgericht

2. Carron bu Bal Lanbrichter.

Befanntmachung.

Der diebseitige Gemeine Michael Rottens anger ift am 26sten v. M. aus dem Arrest ents wichen, in welchem er wegen mehreren bedeus tenden Diebstählen saß.

Mile Civil = und Militar = Behorden werden baher erfucht, auf ben Entwichenen die genaueste Spate zu halten, und benselben im Falle bes Betretens an unterzeichnetes Bataillons = Coms mando liefern zu laffen.

Signalement

Michael Rottenanger aus Wehftabten Lands von so gerichts Sichstatt geburtig, eines Musikanten Sohn, 24 Jahre alt, 5 Schuh & Zoll groß, katholischer Religion, Musikant, ledigen Stans (3)2.

bes, hat schwarze Haare, schwarze Augen, braune Augenbrame, spitzige Rase, kleinen Mund, blaße Gesichtefarbe, langlichtes Gesicht. Sein Ropf war ohne Bededung, und seine Kleiz bung bestand in einer grau tachenen Weste mit Ermeln, gran tachenen Hosen ohne gelben Streif, er trug Halbstiefeln an ben Füßen, und einen Solvatens Chemis mit einem Aragen von grauen Fransen.

Minden ben 4. Februar 1815.

Das

Ronigl. Baier. Commando bes erftent fremilligen Jagers Bataillons bes Rfartreifes.

Graf von Pressing Major Commandant. v. Mullern Anditor.

Michtamtlicher Artitel.

In ber Nahe von bem Stadtchen Schros benhausen ist eine Occonomie von etwas über 100 Jauchert Felds, bann ungefahr 76 Tagswerken Wiesgrunden mit ben hierzu erforderslichen, im besten Justande sich befindlichen Wohns und Deconomie Bebäuden, alles sehr wohl arsrondirt, bis nächst eintretende Habersaat, oder längstens bis heurige Georgi auf mehrere Jahre zu verpachten.

Pachtlustige tonnen sich baher in francirten Briefen an ben Unterzeichneten wenden, und von solchem bas Rabere erfahren.

Schrobenhausen ben 23. Janner 1815.

Areitmann Ronigl. Landgerichte albrocat.

	Belibeim {	Rofenbeim	Pfaffenbafer	Muraan {	Standen	Singpools	Laubshut	Lanbeberg	Reapburg	Berg .	Brijenfelb	griebberg }	grepfing {	Etbing .	Bidad .	-	Dere bes Digerfreifes.	Вфганить.
D)CC	-	ocrane	-	3	4	W	w	2000	228	6	3	H		-	+		Lag.	20
	11	Bebt.	1	Jan.	Sebr.	300.	gebr.		1	1	345.	Sebr.			Scor.		Pag. Monat	ayett.
	9 34	H 2	104	31	1325	43	250		41	52		30	10		100	ea. IE	Stanb.	Baijen.
CON		-	103	51	2011	2000	340	3763	-	UN 12		21			10	9	Bertanf	15
-	59 17	0.00	5	5 I	77	40 16	16	EFO	41 15 45	5	-	u.I.	4	100000	- 0	3	phage	I
-	5 16	0 1	26 14	30 16	50 16	12 15	30 15	-	45 15	30 14		51		-	100016 30 15	. ft. ft. ft. ft. @a. @a. ft. ft.	Wittlere	8
-	0 10 0		10	40	90	9	30 13	-	1	1	- 00	51	50	NIGHT NO	30	17.19	-	reife.
-	15 1	353	3	45	15 8	+1	3 14	_	1	12 30	13 20	530	615		30 14 30	3	Mint.	1
entr	-	51	176	13	00 02 03	10	94	-	+	94	53		60		139	2	Stanb.	Sern.
-	-	51	6 176	12	729	27	-	egger.	4	55	55	_	10	-		ea.	Bertauf	12
-	ter te		-	E	14		94 11:31	*****	BATTAL B	10			=	_	139/12	7	Biage	
=	4	3500	20	-	54 13	VI.		-	-	30 12	36,10	_	36 11	********	-	A.	Mittlete	919
!-	1 9	3030	50	36	13 63	1	1	_	30	1	00		5		11130111	Pr.	-	150
Ξ	55	10 18	10136	10 40	1132	10 30	10 37		1	30	9 50		30		-1		Miab.	
	22.5		_	65	276	30	161	-	100	110	90	_	40		135	G	Stant.	13
-				-	The same	Quinc	153	norez	- 00 - 00 - 00	0110	85	-	4	eec.woli	130	10	Berfau	100
200		34 7	72	5	407 9	50 8	00	SEC.	4	-7		_	4	-	O	130	Bonfe	1
	30	161	- N	T	-7	0	35		S.	30	- 5		8		30 7	fr. f.	-	1110
H	00 0	W ~ 1	7 31	7 30	00 U)	1	4-1	-	-2	9.	712		1		30		Mittlet	3
=	24	1-2-2	~1		.~	-7	0	_			- 14		0		0,30	17. 0. 17.	Mind.	
=	-	151	- 65	-	28 1019	-	- 8	-	mary (i)	our still	-		32 Gr	No. of Street,	04			10
-		2700	0,22	98		40	-	_	3		-	-	-	G Marie		13	Bertan	aber.
-		0.00	2	31	378 5				3				5	-	19		Side	T
-	*	25 5	50	1	90	- 6				2	30	_	9		-	13	- September	1 49
-	50	. 6	-	- 1				-	900				-		- 1		Mittle	21121
=		1 40		·		-		-	- 4		-		4				mind	1

all obominamismo bas

IZE

Adniglid=

für ben



Baierifches

genzblatt

Martreis.

VII. Studt. Munchen ben: 15. Februar 1815.

Umtliche Artifel

Un die Ronigl. Locale und Diffrictbe SchulsInspectionen bes Rreifes.

(Die in Stein gravirten Mufter Dorfchriften fur bie: Boltefculen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Um bie Bildung einer bessern Eurrentschrift allgemein zu erleichtern, wurden auf allerhochs sien Befehl im Königl. Central's Schulbuchers Berlage 5 Blatter Mustervorschriften auf Steinigravirt, welche nebst Umschlag 6 Kreuter fosissen. Um ben vorgesetzen Iwed zu erreichen, werden es sich die Konigl. Local sund Diffrictss Schulinspectionen: angelegen: seyn lossen, ihr Lehrpersonal vom Nutzen des Gebrauches dieser: Borschriften zu verständigen:

Munchen: ben: 5. Februar. 1815.

Ronigliches General's Commissariat: des Fartreises.

Frepherr von Schleich General=Commiffar:

Rainprechter Gecretar-

(Die Erledigung bes Schulabftanten - und Organisten: Dienstes im Martte Miesbach betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Der Schuladstanten und Organisten Dienst im Markte Miesbach ist in Erledigung gekommen. Das Dienstes Erträgniß besteht bepläufig in 230 fl. nehne einem Zimmer zur Wohnung, welches von der Gemeinde beheizt wird. Schuls adstanten oder Schuldiensterspectanten, welche sich um diesem Dienst bewerben wollen, haben ihre mit den erforderlichen Zengnissen versehenen Bittschriften bem unterzeichneter Stelle vorzus legen. Bittschriften, welche nach dem 8ten Marz einkommen, werden für diesen Fall nicht mehr berücksichtiget:

Minchen ben 81 Februar 1815.

Ronigliches General'= Commiffariat bes Ifarfreises.

Frenherr von Sch leich General-Commiffar.

Rainprechter Gecretar.

(9)

(Den Schul's und Cantoreblenst zu Aschheim 2. G. Munchen terreffend.)

3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Bey der neu errichteten Schule zu Afcheim P. G. Manchen wird ein Lehrer, zugleich Canstor, angestellt. Das Diensterträgniß besteht in ungefähr 190 fl. nebst Freywohnung und Beshblzung. Schuladstanten oder Erspectanten, welche diesen Dienst suchen, haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen versehenen Bittschriften ben unterzeichneter Stelle vorzulegen. Bittsschriften, welche nach dem 31sten Marz zur Borlage kommen, werden für diesen Fall nicht mehr berücksichtigt.

Minden ben 12. Februar 1815.

Ronigliches General's Commissariat bes Ifartreifes.

Frepherr von Schleich General=Commiffar. Rainprechter Geeretar.

(Borfpann für die Baganten. Transporte betreffenb.) Im Namen Seiner Majestät des Konige.

In Gemäßheit allerhöchsten Rescripts vom isten Februar 1815 werden sammtlichen Polizens Beborden des Farkreises nicht nur die bereits bestehenden Berordnungen aber die Abgabe ber Landes Borspann zum Behuse der Bagantens Transporte hiermit ausdrudlich wiederholt und eingeschärft, sondern es wird zugleich obigen Beborden zur genauen Darnachachtung bekannt gemacht und verordnet, daß

1) bie fur bie aufgegriffenen, und burch die Polizep : Behorbe jum weitern Transport bes

stimmten Vettelleute, Vaganten, oder andere Ars
restanten ersorderliche Vorspann, wenn anders
ber Transport zu Fuß durchans unthunlich seyn
sollte, nur auf den schriftlichen Vorweis dieser
Polizen = Vehörde, worin solche bep eigener
Verantwortlichkeit die Unvermögenheit des zu
transportirenden Individuums, den Weg zu Fuß
zu machen, zu attestiren hat, abgegeben werde;

- 2) baß im solchen Falle für einen ober zwey Baganten nur ein halber Borspannswagen verabfolgt, auf teinen Fall aber ber transporztirenbe Gendarme, Gerichtsbiener ober Anecht sich selbst bes Wagens bediene, sondern jederzeit den Wagen zu Fuß zu begleiten haben solle.
- 3) Jebe Polizen = Behorde, welche für einen Transport, der zu Fuß geschehen kann und soll, eine Borspann amweiset, unterliegt einer unz nachsichtlichen Strafe von 25 fl., wovon die Halfte dem Armenfonde der betreffenden Gesmeinde, und die andere Halfte demjenigen, welcher die Anzeige bey dem der Polizen = Beschtre vorgesesten General = Commissariate macht, gebührt.
- 4) Jeder Ortsvorstand, welcher, ohne durch einen schriftlichen, in dem Transports Borweise enthaltenen Auftrag einer Polizeps Behorde hierzu autorisitet zu senn, eine Borsspann stellt, unterliegt einer Strafe von 6 fl., wovon die eine halfte dem Anzeiger, bey der einschlägigen Polizey s Behorde, die andere Halfte der Armencasse des Orts gehort.
- 5) Gendarmen, Gerichtebiener und ihre Anechte, welche unbefugt Borspann zum Bes bufe ber ihnen übertragenen Transporte fors bern, und solche mit Umgehung ber Polizeys Behorde zu erhalten suchen, ober sich bep dem

Transporte ber Borfpann für ihre Person bes dienen, sollen nach aller Strenge ber Disciplis nar s Gesetze bestraft werden, und die Polizens Behbrden haben den diedfallsigen Excessen fleißig nachzuspuren, und solche, mas die Gendarmen betrifft, nicht allein den nachstgelegnen Officieren zur Kenntniß zu bringen, sondern selbe auch in ihren Monats Werichten an ihre vorgeseiten Generals Commissariate anzusühren.

Cammtliche Polizen : Behorden werden mes gen genauer Befolgung diefer Anordnungen vers antwortlich gemacht.

Munchen ben 12. Februar 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frepherr von Schleich Generals Commiffar. Rainprechter Secretar.

Dienftes : Motigen.

In Folge eines allerhöchsten Rescripts vom isten Janner 1815 wurde der bisherige Lands gerichtes Actuar zu Landshut Adam Freyherr von Schleich auf die durch Todfall erledigte erste Uffessors Stelle bey dem Stadtgerichte in Landshut allergnädigst besordert.

Nach einem allerhöchsten Rescripte vom 28. Janner 1815 wurde die erledigte Inspection über den zwenten Schul-District des Landgerichts Nichach dem Pfarrer Ignat Alfchenbrenner in Schildberg allergnadigst übertragen,

und nach einer allerhöchsten Entschließung vom namlichen Tage bem Probst hadlinger als abtretenden Districts Schuls Inspector bes Landgerichts Muhlborf die allerhöchste Zufries benheit bezeigt, der Landgerichts Bezirt aber in zwey Schuls Districte geschieden, und für den sublichen District der Decan Samets samer zu Muhlborf, für den ndrolichen aber der Pfarrer zu St. Beit Eblestin Krems pelsetzer allergnädigst ernannt.

Bermbge allerhöchsten Rescripts vom 30sten Janner 1815 wurde die erledigte Pfarrep zu Jegendorf Landgerichts Dachau, nach der Classisficationsreihe des Prüfungs sconcurses der Pfarramts Candidaten vom Jahre 1811, dem Priester Johann Georg Schaffner vorsmals Cooperator zu Engelsberg, dermal Cooperator expositus zu Durrhausen allerguädigst verliehen;

dann unterm 7ten Februar dieß Jahrs burch allerhöchste Entschließungen auf die Pfare ren zu Treibelkofen Landgerichts Bilbbiburg ber Zenellische Beneficiat zu St. Salvator ben Ble nabiburg Priefter Simon Steflbauer, und auf die Pfarren zu Peteröfirchen, nach der Classssification des Pfarre Concurses vom Jahre 1811, der Priefter Corbinian Scharmaier vorsmals Hilfspriester zu Gunzelhofen, dermal aber Cooperator zu Holzen, Murale Capitels Steins höring allergnädigst ernannt.

Befanntmachungen.

Die Abnigl. Central : Beterindr : Schule macht hiermit bekannt, daß ber Commerlehr= (9)* eurs fur Die Buf : und Beschlagschmiebe ben iften April feinen Anfang mimnt.

Alle diejenigen, welche ber gesetzlich vors geschriebenen Prusung und Approbation bedurs fen, haben ben diesem, zwen Monate lang ans dauernden Eurse um so sicherer zu erscheinen, als solche nach Berfluß dieses Zeitraumes bis auf den wieder beginnenden Winterlehreurs vors wiesen werden mußten.

Munchen ben 9. Februar 1815.

Ronigl. Central : Beterinar : Soule.

Frepherr bon Resling.

Benmar.

Nachdem sich Theresia Richter vers wittwete Mautausseherin dahier die wiederholte Uebertrettung der bestehenden Berordnung wes gen unbefugter Schriften Berfassung zu Schuls den kommen ließ; so wird dieses hiermit zur Warnung des Publicums bffentlich bekannt ges macht.

Den 10. Februar 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2)1.

Beiller.

Berfteigerungen.

Durch einen gnabigsten Befehl bes Abnigl. General: Commissariats bes Martreifes als Kreis: Abministration ber Stiftungen vom 20. April 1814 wurde bas unterzeichnete Umt ans

gewiesen, ben an bas Lagareth Gafteig auftos fienden, und bemfelben angehbrigen Unger an ben Meiftbiethenben zu verpachten.

Bu diefer handlung wird der 23ste Februar bestimmt, an welchem Tage die Pachtlustigen ben diebseitigem Amte zu erscheinen, und die Pachtbedingungen zu vernehmen, eingeladen werden. Um 12 Uhr wird das Protocoll unter Borbehalt der bochsten Genehmigung geschlossen.

Den 7. Februar 1815.

Ronigliche befondere Administration der Bohlthätigfeite Stiftungen in der Refidenzstadt Munchen.

(2)1. Rid Abministrator.

Das unterzeichnete Amt wurde vermög gnäbigster Entschließung des Königl. Generals Commissariats des Isarkreises als Kreis Abs miniskration der Stiftungen vom 21sten Januer I. J. autorisirt, den sogenannten Burger-Anger hinter den Schweinställen 3 f Ragwerk alter Mäßeren haltend, entweder nach der Normals Berordnung vom isten Februar 1808 zu verskufen, oder auf mehrere Jahre zu verpachten.

Bu dieser alternativen Handlung wird ber 27ste l. M. festgesetzt. Die Kauf's oder Pachts liebhaber werden hiermit eingelaben, am ges nannten Tage sich Morgens um 9 Uhr bey diesseitigem Amte einzufinden, die Bedingungen des Berkaufes oder der Berpachtung zu vers nehmen, und ben hinschlag unter Borbehalt der hochsten Genehmigung um 12 Uhr zu ges wärtigen.

Den 7. Februar 1815.

Ronigliche besondere Administration ber Wohlthätigkeite Stiftungen in der Residenzstadt München.

(2) 1. Sid Abminiftrator.

Bermbg bes in Rechtstraft übergegangenen Ertenntuisses einen modum exequendi wird nachs beschriebenes Unwesen ber Sailer Lechnerischen Cheleute zu. Mering mit Borbehalt gerichtlicher Genehmigung in loco Mering am 25sten Febzuar verfauft.

Raufolustige haben sich an diesem Tage in Mering beym sogenannten Peischer=Brduer eins zusinden, und das Weitere zu gewärtigen; wos ben bemerkt wird, daß die auswärtigen Raufos lustigen sich mit Bermbgends und Leumundes Zeugnissen zu versehen haben.

Anmefens # Befdrieb.

1.

Un Gebauben :

- a) Ein gang gemanertes eingabiges Bohnhans mit Ziegeln gebedt.
- b) Der fleine hierzn gehbrige, vom Grund aufgemauerte, abgesonderte und gange holgerne Stadel mit Biegel gededt.
- c) Der beym Saus befindliche Burgs und Grade garten, wovon erfterer mit Brettern und Lats ten eingefangen.

Borftehendes Anwesen zu is Gatt ift gum Ronigl. Rentamt Friedberg freystiftemeise grunds bar.

II.

Un Gemeinds = Theilen:

- a) 3 Jauchert Forftrechtes Entschäbigunges Sollss grund im Forft Sarb.
- b) & Tagwert Wiese auf ber obern Trad zweps mabbig.
- c) 1 Tagwert auf ben Girnitgern zwepmabbig.
- d) ½ Tagwert benin Wafferhaust zweymabbig.
- e) 4 Zagwert an ber Trad ebenfalls zweymabbig.
- f) 1 Tagwert am Feefenanger.

III.

Un malgenden Grundftuden:

1) Das zweymabbige Schiefftatt : Ungerl gu 1

Tagwert, welches jum Rbnigf. Rentamt freys fliftsweise grundbar ift.

- 2) Das jum Ronigl. Rentamte Friedberg freys ftiftsweise grundbare Spiegeladerl im obern Felb & Jauchert haltend.
- 3) 4 Jauchert Ludelgen bas Hardwegaderl im mittern Felb.
- 4) 1 Jauchert Ader Im untern Felb bas beil. Saulenaderl genannt, fo lubeigen.

Bugleich werden auch alle biejenigen, welche Gine Forderung an diese Lechnerischen Cheleute gu machen haben, aufgefordert, diese ihre Fors berungen bis zur obigen Tagsfahrt bieforts einzudingen.

Den 31. Janner 1815.

Roniglich = Baierisches Landgerlicht

2. Carron bu Bal Lanbrichter.

Das Gartner Lindnerische Gantamvefen vor bem Karlethore, aus einem Wohnhause und Garten bestehend, wird auf Donnerstag ben 2ten Mars von 9 bis 12 Uhr bffentlich versteigert.

Raufsluftige haben sich an biesem Tage und Stunde ben unterzeichneter Behorde einzus finden, woben noch zu bemerken ift, bag außer Raufos auch Pachts Angebothe angenommen werden.

Den 31. Janner 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munden.

Berngroß Director.

a support.

(3)1. Beiller.

Im Wege der Vollstredung wird das Uns wesen des Cordinian Fischer, Bartbauers zu Thalkirchen den Iten Marz von Morgens Fruh 9 bis Glodenschlag 12 Uhr in der Landgerichtss Kanzley diffentlich versteigert.

Diefes Anwefen besteht

2) in einem gang neuen gemauerten, und mit Schindeln gedeckten Saufe famt Stall und Stadel unter einem Dache, bann in einem feparirt stehenden Bade und Baschhause samt Hofreith und Garten,

haltend & Tagwert 46 Decimalen,

- 2) Aeder . 48 46 -
- 3) Wiefen . 1 28 .-
- 4) Sols . 30 16 -

Das Ganze ift zum Königl. Landrentamte Minchen frenftiftig, bas Steuersimplum beträgt 3 fl. 7 fr. 1 pf. und die Schätzung belauft sich auf 4738 fl.

Kaufeliebhaber haben baber ben ber anges setten Bersteigerunges Tagefahrt zu erscheinen, ihre Unbothe zu Protocoll anzugeben, und bie Genehmigung ber Glaubiger zu gewärtigen.

Den 28. Januer 1815.

Rouiglich := Baierifches Landgericht Munchen.

(3) 2. Steprer Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger des Meggers Quirin Auracher zu Gmund wird deffen Annvessen, welches aus einem gemauerten Wohnhause, worin zu ebener Erde 1 Stube, 1 Waschfilche, 1 Keller und 1 Stallung auf 2 Pferde; im mittern Stocke 2 Zimmer, 1 Kammer, 1 Speiß und 1 Stallung auf 4 Kilhe; im obern Stocke 4 Kammern, 1 Heus und Getreidstadel, dann Dreschteune sich besinden, einem abgesonderten

ganz nen erbauten Schlachthause an ber Mangs fall und einem besondern Kramladen am Kirs chenwege, 3 Tagwerk Felds und Wiesgrund, 1 % Tagwerk Gemeindes Gründen und einem Holzloostheile im Breitenbache von 2 Tagwerk bestehet, Dienstags den 28sten Marz an den Meistbiethenden salva ratisscatione creditorum bestehtlich verkauft.

Raufeliebhaber wollen an diesem Tage Bors mittage 9 bis 12 Uhr mit den nothigen Bers mogene Zeugniffen versehen, ihre Augebothe ben unterzeichneter Behorde zu Protocoll geben.

Den 28. Iduner 1815.

R. B. Frenherrlich von Drechfeliches Derrichafte Gericht Tegernfec.

Lic. Gifenhofer Berrichafterichter.

Vorlabungen und Edictals

Machbem Catharina Stuhlreiter, ledige Bachschneiders Tochter von Endorf eines Diebs stahls beschuldiget ift, deren Aufenthaltsort bisher aber nicht ausgekundschaftet werden konnte, und das Kbuigl. Appellationsgericht des Isarkreises vermög gnädigster Entschließung vom 31sten December 1814 et praes. Stem Jänner 1815 die Einleitung des Ungehorsams. Berfahrens erkannt hat; so wird Catharina Stuhlreiter hiermit defentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der gegen sie vorliegenden Anschuldigung eines begangenen Gelddiebstahls gesehlich zu verantworten.

Den 8. Janner 1815. Kbniglich : Baierisches Landgericht Trogberg.

(3)2. Ganghofer Landrichter.

Durch ein Erkenntniß bes Koniglichen Appellationsgerichts fur den Farfreis vom Ten Laufenden Monats ift gegen den flüchtigen Peter Martin, zugenannt Bogl, einen Taglohner aus bem Departement do la Manche im Königsreiche Frankreich wegen Korperverletzung die Einleitung bes Ungehorsams werfahrens versfüget.

Derfelbe wird bemnach edictaliter vorgelas ben, binnen 3 Monaten ben bem hiefig Konigl. Untersuchungsgerichte zu erscheinen, und sich wegen bes ihm zur Last liegenden Bergebens zu verantworten.

Den 11. Janner 1815.

Roniglich : Paierisches Landgericht Munchen.

(5)2. Steprer Landrichter.

Der Königl. Baierische quiescirte Kirchens Abministrationerath Maria Felix Schober ift mit hinterlassung einer letztwilligen Disposistion dahier verstorben.

Es werden daher bessen Intestaterben ans mit bffentlich aufgeforbert, sich in termino 30 Tagen peremptorio et quidem sub poena agniti testamenti biegorte zu melden, und ihre Erflärungen abzugeben.

Den 20. Januer 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

(3)3.

Dåbl.

Joseph Rrapp gemefener Dofuhrmacher

tes, und seine über 400 fl. betragende Berlaffens fchrit kommt baber nach ber gesetslichen Erbs folge au feine nachsten Unverwandten.

Bisher haben fich zwar bie Brider Joseph und lucas Rrapp, Cobue bes gleichfalls verftors benen hofuhrmabers Theodor Krapy in Manus beim, ale Deffen des Ecblaffere legitimirt; ba es aber noch ungewiß ift, ob nicht noch andere nabere ober wenigstens gleich nabe Inteftaterben besfelben vorhanden find; fo merben diefe noch unbefannten Erben biermit vorgeladen, in einer peremtorifden Zeitfrift von feche Boden ibre Erbichaftsanipruche ben unterzeichneter Bes borde entweder in Perfon ober burch einen bins langlich Bevollmachtigten geltend ju machen, und bie erforderlichen Legitimationen bengubrins gen; indem man nach Berfluß biefes Zeitraumes bie Erbichaft an Die bereits legitimirten Erben in gefetlicher Art ausfolgen laffen wirb.

Den 21. Janner 1815.

Roniglich , Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3)3. Dauer.

Um einen richtigen Schuldenstand in dem Schuldenwesen des Michael Zinsmeister Wirths zu Stegen d. G. zu erhalten, wurde auf Bitte von sammtlichen bisher gerichtlich bekannten Ereditoren beschlossen, mittels dieser bffentlichen Bekanntmachung alle noch unbekannten Eredistoren aufzusordern, daß selbe, sie mogen aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Fordes rung an obigen Zinsmeister haben, um so ges wisser binnen 60 Tagen diese ihre Forderungen entweder selbst oder durch hinlanglich bevollsmächtigte Anwalte hierorts einreichen, und lis quidiren, als nach Berfluß dieses Termines auf

felbe nicht mehr geachtet, und fie es fich felbft suschreiben muffen, wenn fie badurch an ihren: Forderungen verfurzt werben.

Zugleich will. man benfelben zur befferent Sicherung ihrer Rechte eröffnen, baß ber bezreits bekannte Paffivstand ben Activstand schon weit übersteige, und ber Konigl. Abvocat herele in Landsberg als Communanwalt ernannt sep-

Den 24. Janner 1815.

Roniglich = Baierifches. Landgericht: Starnberg.

(3)1.. Sainbl. Lanbrichter.

Alle biejenigen, welche an Stephan Aigner burgerl. Sattler zu hohenwarth was immer für eine Forderung zu machen haben, werden hierz mit vorgeladen, bey der, zur gerichtlichen Bes handlung dieses Schulbenmesens auf den 10tem Marz l. J. angesetzten Commission um so gezwisser zu erscheinen, und ihre Forderung gehörig zu liquidiren, als außer bessen Niemand mehr mit, einem Anspruche auf das Aignersche Bers mögen gehört werden wurde.

Den 31. 3anner: 1815.

Abniglich : Baierifches Landgericht

Rothkopf, Landrichter.

Um Stem November v. J. ftarb ber biebefeltige: herr: Capitain: Tofeph Maifeneder: von Gaiching Landgerichts Pfarrlirchen: gebartig,... ohne hinterlaffung einer letztwilligen Dieposition.

Wer immer: aus bem Grunde: eines badurch erlangten Erbschafterechtes, oder anderer Forzderungen: wegen: auf, die betreffende Maffe Unz-

sprüche zu machen glaubt, wird hiermit aufges fordert, dieselben sub termino peremtorio von 30 Tagen diefforts geltend zu machen, außer dem nach deren Berflusse die Berlassenschaft rechtlicher Ordnung nach verhandelt murde.

Munchen den. 4. Februar 1815.

Dasi

Commando des Königli Baier, ersten freywilligen Jäger: Bataillons des Ffartreifes.

Graf von: Prepfing; Major: Commandant. v. Mallern: Auditor.

Amortifations : Decrete.

Die in dem Berzeichnisse zu dem diesseitle: gen Amortisations-Edict. dato. 18ten vorigen Monats unter den Numern 13, 14 und 15 vorgestragenen Hofzahlanits-Capitalbriese. stammen: simmtlich von einem durch Se. Chursirstliche; Durchlaucht Marimlian: I. am. 18ten Februar: 1649. über: 18500 fl. ausgestellten, und auf die: Stadt München lautenden Haupsbriese her, welscher zu der erlassenen oben: allegirten; Amortisations Ausschreibung hiermit in der Art nachges tragen: wird, daß; der volle: Inhalt berselben: auch auf ihn in Amvendung zu bringen sep.

Den: 13ten December: 1814.

Roniglich : Baierifches Stabtgericht: Munchen.

Gerngroß: Director .:

(3) 3. Bauer.

Die Markes : Gemeinde Fürstenfelbbruck samt den Schwaigen Geiselbullach und Graßlsfing hat im Monate Februar 1812 im Wege der Concurrenz zum Königl. Baier. Artilleries und Armees Fuhrwesen ein Pferd, nahmlich einen Rappen, Wallachen, 8 & Jahr alt, und 25 Fäuste hoch, geliefert, welches auch von der Königl. Militär = und Civilübernahmes Coms mission um den Werth von 180 fl. angenommen, und hierüber die gewöhnliche Bescheinigung auss gestellt worden.

Da aber diese Bescheinigung den Interesssenten unwissend, wie, zu Berluft gegangen, und sie deshalb den Betrag pr. 180 fl. ben hies sigem Kbnigl. Rentamte nicht erheben konnen; so wird auf Anrusen benannter Interessenten ber unbekannte Besitzer dieser Bescheinigung hiermit offentlich aufgefordert, solche um so geswisser binnen

fechs . Monaten

gerichtlich hierorte vorzuweifen, ale mibrigen Salle diefelbe für fraftlos erflart werden wird.

Den 8. Februar 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Dachau.

(5) 1. Lic. Senbolph Lanbrichter.

Michtamtliche Artitel.

In der Nahe von bem Stadtchen Schros benhausen ift eine Deconomie von etwas iber 100 Jauchert Feld's, bann ungefahr 76 Tag= werten Wiesgrunden mit ben hierzu erforders lichen, im besten Zustande sich befindlichen Wohlle und Deconomies Gebäuden, alles fehr wohl ars rondirt, bis nächst eintretende Habersaat, oder längstens bis heurige Georgi auf mehrere Jahre zu verpachten.

Pachtluftige tonnen sich baber in francirten Briefen an ben Unterzeichneten wenden, und von foldem bas Rabere erfahren.

Schrobenhausen ben 23. Janner 1815.

Areitmann (3)3. Abnigl. Landgerichts albvocat.

Der Pferde: und Hornviehmarkt an ben bren erften Fasten: Mitt: wochen in Munchen.

Seit vielen Jahren wird an ben brev erffen Mittwochen in ber Kaften in Munchen ein Pfers bemarkt gehalten , ben welchem auch vieles Borns vieh zugetrieben wird. In ben altern Beis ten war ber Plat bafur auf bem Unger. In ber Folge bezeigte es fich; mit welchen Schwierigfeiten biefes verbunden fey. nur allein war ber Plat größtentheils mit Beu und Strohfuhren wegen ber dafelbft befindlichen Semwage überftellt, fondern ber Martt felbit fonnte megen ben burch Gebaube bftere burchs brochenen Terrain niemals gehörig überfeben merben. Es war fein freger Raum ba, unt Die Pferde gehörig vorreiten ju laffen, und bies fee Lettere war nicht felten gefahrlich, weil im Winter bas Gis, wo die Rinnen burchlaufen. Sigel bilber, zwifchen welchen bie Thiere fich verungliden fonnen. Es murbe alfo ben (10)

13ten Februar 1804 guddigst erlaubt, biesen Markt auf den Plat des abgebrochenen Franzeiskaner=Klosters, den gegenwartigen Max= Josephs=Platz zu verlegen, von welchem er seit dem neuen großen Theater=Bau von der Kb=nigl. Polizey=Direction auf den MaximilianssPlatz vor dem Max=Josephs=Thore—als auf den gewiß zu diesem Behuse zweckmäßigsten Platz — versetzt worden ist.

Man tann fich von ber Schonbeit und Ges meinnutigfeit biefes Plates nicht genug übers geugen, wenn man fich nicht in die Beiten gu= rudbenft, wo von ber St. Salvatore Rirchs bofefirche an bis an bas Ballhaus am Palais Mar ein engfangiges, verlaffenes Bagden auf bem Rodus : Bergel genannt, gleichsam milhsam zwischen ber Stadtmauer und den jens feitigen hintergebauben fich burchbrangte. -Bon Mußen befanden fich ein verschloffener Bwinger, ber Stadtgraben, ber Rempart mit bem Capuginer = Klofter und außer Diefen Pallis faben und Stadtmalle. - Rein frener Luftzug fam von biefer Seite in bie Stadt, bbe und menschenleer mar es in ber Pranneregaffe, und nur durch bas Schwabingers und bamalige Reus hauser : Thor tonnte man ju ben schonen Gar: ten und Grunden por Diesem Theile ber Stadt gelangen. -

Welchen Dank sind wir den weisen Anstals ten unserer Regierung schuldig, welche vor allem damit angefangen hat, am Ende der Prannerss gasse ein Thor durchzubrechen, über den Stadt= graden eine steinerne Brucke zu bauen, und sos dann nach dem aufgehobenen Capuzinerkloster den Rempart, und alle Festungswerke dem Erds boden gleich machen zu lassen. Durch diese

wichtigen Boranftalten wurde ber Baugeift von Munchen gereigt, ale Gegenftud ber Carlothors Bebaude wurde von herrn von Usichneider ber fcone Sauferftod vor bein Schwabingerthore bergeftellt; und bie Bogenlinie von Auffen mit vier großen Saufer = Unlagen befett, welche 10 icone Saufer mit Deconomie : Gebauben und Garten und mit gefunden und fcbnen Wohnung gen enthalten. - Wo fonft ber Bivinger mar. wurden rechte und links bes Mar : Rofephe: Thores neue Gebaube aufgeführt, welche fich in der Folge rechts mit den hofftall = Gebauden an ber St. Salvatore Rirche, und linke mit bem Palais Max und Carlothor in Berbindung feben merben. -Der Meubau des herrn Rreiss Bauinspectore Borberr zeigt an, wie ber Salbs Birtel bes Carlothores in den Aulagen jenfeits eine Bieberbolung erhalten wirb. Meben bem Bergoggarten erhebt fich bas prachtige Portal bes botanischen Gartens, und bem Bepfpiele bes großen und fleinen Lowen . Gartens = Befigers werden Mehrere nachfolgen, um geraumige und bobe Gebaude in einem verhaltnigmäßigen Style an ben Umgebungen biefes Plages aufzuführen, melder feine vollenbete Schonheit erhalten wird, wenn nach genehmigtem Generalplane bie fcb: nen Baumanlagen in ben Zwischenraumen ber großen Bauferftbde gezogen, die Unebenheiten applanirt, und in Rudficht bes unmittelbar an ber Stadt vorüberfliegenden Canales die geeige neten Bortehrungen getroffen fenn merben.

Auf diefem geräumigen Plage nun wird gegenwärtig der Eingangs bemerkte, bedeutende Pferdemarkt gehalten, und man erfreuet sich der vaterlandischen Thätigkeit, des Berkehres und Betriebes, welchen man daselbst beobachtet. — Bon Thly, Gräfing und Erding, und überhaupt

von mehr ale 20 Stunden her werben felbft ge= angene, baierifche fcbn geputte Pferde von 3 bis 6 Jahren im Alter, auch altere auf biefen Martt zugeführt. Man überzeugt fich mit ber volltommenften Dankbarfeit immer mehr, wie fehr die Pferdegucht in Baiern burch bie von ber Regierung im Frabjahre hinausgeschickt mers benden Beschälpferde von einer befferen Race gewonnen habe. Der landwirthschaftliche Ber= ein arbeitet auf bas forgfaltigfte babin, welcher Berth auf die in Baiern in vorzüglicher Gute borhandenen Stuttpferde ju legen fen, und bep ber Liebe, welche ber baierifche Unterthan fur die Pferde hat, bann bey bem Dafenn gefunder Beiden, und ben bem Borrathe bee beften Seues in ben Gebirgen, follte es unter bem Bus fammenfluffe aller diefer Umftande nicht fehlen, ben befferen Theil ber baierifchen Pferbe nach und nach ben Meflenburgern , Solfteinern und Sannoveranern nabe gu bringen.

An der Mauer bes herzogsgartens wird mahrend biefem Martte bas hornvieh jum Bers kaufe ausgestellt. Diefes hornvieh wird mehr

als 16 Stunden weit, besonders aus der Ges
gend von Landsberg hierher getrieben. — Kalberkühe, Kälber zum Aufziehen, Rinder
für die Koche zum Schlachten, und anderes
leichtes Bieh wird meistens zum Berbrauche zus
geführt, da die Metger des schweren Wiehes
während der Fastenzeit nicht in so großer Anz
zahl bedürfen. — Hierbey wird besonders auf
gute Zeugnisse gesehen, damit tein Wieh von
Orten, wo eine Krankheit herrscht, mit dars
unter getrieben und verkauft werde. —

Se. Majeståt der Konig haben, wenn Als lerhöchstdieselbe in Munchen anwesend waren, diese Martre zu besuchen, einige Stude zu taus fen, und durch herablassende Besprechungen mit den Landleuten dieselben zu ermuntern geruhet, in der Cultur ihres Bodens und mit der damit numittelbar verbundenen Berbesserung ihrer Pferde und Hornviehzucht zum Stolze und bessern Gedeihen des Landbaues immer mit ruhms licher Thatigkeit fortzusahren.

M. Baumgartner.

n
9
-
2
=
=
•
#
•
3
#
-
-
-
8
•
=

	Mosenbeim Schrobenb. Basserburg Weilheim	Pfaffenhefen	Wurnan {	München	Meceburg	Landshut	Landsberg	Krapburg	Haag .	Geisenfelb	Friedberg }	Frepfing {	Croing {	Nichach .	Orte des	Echrannen-
<u> </u>	\$ 00 00 00 <u>0</u>		<u></u>	gend gred	~1	<u></u>		Ja	-1	- :	9	0 00	- S		Tan.	= 0
- I	1 1 1 55	Jan.	1	1	ı	1		1	Gebr.	San.	ı	11	Sebr.		Monat	uengeit.
	3 20 6 8 9 9 4 9 9 4 9 9 4 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	90	56	1365	5	458		49	36	00 1		1307	7 50 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	9	Stand.	TBaisen.
	733 65	0.5	\$ 1	1212	pri pri	45	-	64	36	00	1-12-4	117	787	9	Verfauf	
-	20 1 20 20	9.1	19	50	16.3	163		5	G	G, c	S	1716	55	Mr. Jrr.	Spacific	
=	30 1 7 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6	30 15	177	10 16	016	7 5		15 15	0	1	THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY	165	5.5		Mittlere	brei
	55 57	30111	24	15	1	36 13		1	10	H	300	30 15	45		Deind.	
	15151	63	01	4.	oc oc	63			30	0	0 9		11			(
	\$ 1 - 33 \$ 1 - 33	104	+6	40	13	13		30	0	(A)		62	73.7	==== (;	Stand.	Rern.
	5 5 5 6 6 6 C	IOI	10	765	193	E 20	2-1 May 19-10	39	0	ယ္သ	J	3.0	231		Berlauf	-
-	13 13 30	- 1	30	5.	13	19		12	330		-	3 6 13	11	e-d b-d	วที่ตั้งตั้ง	+3
=	13	· F	ū	13	11 3	1		prod prod	10	0	1	555	3 E		Mittlere	1131
=	1 1 2 3	5	1,		1110			30	5:	0			9 3		mint.	?
-	1113	26	ဒ္ဓ	1)	Ç ₁	-51_			0	()		(C) (C)	00 0	= -	Ziand.	
_	37.55	in to	67	93-	4	12		13 40 (2)	U1 do	4	0	000	371	9	=	Birlie.
	62.55	40-	UI.	200	4	- 1		13	U1	CH 12	4	920	963		herfar'	11
-	30 140	4.7	0	9. 1	9	- 5:		1	+	ω_ ω_		1 1 5	8 9	1. 11.	उन्निक र्वर-	7 100
	06~100	-2	00	<u>02</u>	00	-1		-1	<u>~i</u>	736	programmer refor	1 2 70	0 00		Mittlere	6.
=	21.17		~)	-51	T	3		6		6		30 I	00:00		Mind.	1
=	815.1		6.3	337:10	===	J 12			14	13			13.38	== (0)	Stanb.	
=	1000	ω !)	30	\$ 300	16	00	_=	~		- St	aparticipals & Pro-	7 00 00	- h		Perfauf	frifer.
==	100 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	2	6 0	95-1	15.	(2) (4)	10 f W	00	<u>.</u>	5	<u> </u>		13 00 14 13	- 2		!}
-	2 2 3 1	_5 <u>1</u>	1	40	30	15			9	<u> </u>		0 0 01	1.1	= =		13
-	4440	<u>با</u> دن ده	₩ ±	5 6	712	1/1		300	15	4 3C	-	2 1 1	4 4 5 0 0 0	= =	Mittlere	reife.
-	10 1 40	4.	J1	Ja	4	0.0		4	Lus	(C)	4	30	A 11 30 0	- 15	Mind.	il

Koniglich=

Intelli:

für ben



Baierifches

genzblatt

Isarfreis.

VIII. Stud. Munchen ben 22. Februar 1815.

Umtliche Artitel.

(Die Belobung und Belohnung bes Taglbhnere Johann huber in ber Au betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Seine Majestat ber Konig haben mit allers hochstem Wohlgefallen die Rettung eines Weibes aus dem Muhlbache ber Borstadt Au durch den Taglohner Johann Huber daselbst vernoms men, und mit allerhöchstem Rescripte vom Februar zu beschlen geruhet, vas dieses allerzhöchste Wohlgefallen dem menschenfreundlichen Retter bekannt gemacht, und ihm ein Geschenk von zwanzig zwen Gulden aus der Koniglichen Kreiscasse ausbezahlt werde.

München ben 13. Februar 1815. Konigliches General = Commissariat bes Isartreises. Freyherr von Schleich General=Commissar. Rainprechter Secretär. laßt, sowohl die Königl. Rentbeamten, als auch die abgabenpflichtigen Unterthanen durch Gesgenwärtiges wiederholt ausmerksam zu machen, daß jede Zahlung der Staats-Abgaben entweder durch Einschreibung in die angeordneten Steuers und Abgaben Buchel, oder durch besondere Quittung bescheiniget werde. — Die Beamten sind verbunden, diese Bescheinigungen auszusstellen; die Zahlenden sind berechtiget, selbe zu fordern.

Da bie besagten Einschreibungen die ges wohnlichen, mehrmal die einzigen Beweise der geleisteren Zahlung an die Hand geben; so werden die Contribuenten von selbst einsehen, wie wichtig es sen, auf die Bewahrung der Buchel den sorgfaltigen Bedacht zu nehmen.

Rein Beamter wird sich weigern, jedesmal die geleistete Zahlung auf der Stelle in obbes meldter Urt zu bescheinigen. Jede derley Weisgerung wurde, auf hierorts erhaltene Auzeige, sogleich entersucht, und nach Umständen mit der nachduidlichsten Strafe geahndet.

Die genaue Beobachtung obiger Borsichtes maßregeln ist für die Abgabenpflichtigen um so nothwendiger, als die Führung bes Beweises über die geleistete Zahlung einer schuldigen Prassstation ben entstehendem Widerspruche dem Constant

⁽Die Ginschreibung der erlegten Gefalle in die Abga: ben : Bucher betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. Durch ein neuerlich vorgetommenes Ereigs uiß sindet sich die unterzeichnete Stelle verans

tribuenten obliegt, Falls er fich nicht burch fein Einschreibbuchel ober burch besondere Quitz tung hieraber auszuweisen im Stande ift.

Munchen ben 15. Februar 1815.
Ronigliche Finanz = Direction
bed Ifarkreifes
von Unnetsberger Director.
v. Kreinvelhuber Secretär.

Dienftes : Motigen.

Bey ber Koniglichen Finang Direction bes Markreises wurde durch ein allerhochstes Resseript vom 3ten December 1814 der bisherige Ratusmäßige Rechnungs Behülfe Christoph Eisenhofer zum fünften Rechnungs Comsmisser, und auf die erste Rechnungsgehülfensetelle der bisherige Diurnist Friedrich Popp, auf die zwente der Diurnist Michael Beer alleranadigst befordert;

bann burch ein weiteres allerhochtes Refeript vom 28ften Janner 1815, Ferdinand Schon als vierter und Johann Baptift Mogmaier als fünfter Rechnunges Gehülfe allergnabigft angestellt.

In Folge einer allerhochsten Entschließung vom 10ten Februar 1815 wurde die durch Emeritirung des Pfarrers Alois Dent erledigte Pfarren hechenberg, nach der Classificationsreihe des hierortigen Prufungs : Concurses von Jahre 1811, dem Priester Franz Anton Steiger allergnädigst verliehen;

bann vermög allerhochsten Rescripts bom 15ten Februar 1815 ber Priefter Bolfgang Bigthum Pfarrer zu Jachenau, nachdem bers felbe burch ein arztliches Zeugniß nachgewiesen hat, baß ihn feine Rranklichkeit für biefe Stelle ganz ungeeignet mache, auf die Pfarren Benes bietbeuern Landgerichts Tolz allerguddigft verz fetz, und dagegen dem bisherigen Pfarrer zu Reukirchen Laudgerichts Miesbach Priefter Gils bert Standinger die Pfarren Jachenau, und die hierdurch erledigte Pfarren Reukirchen dem im Jahre 1809 dabier gepruften Pfarramtes Candidaten Priefter Ebleftin Zacherl, Exconsuntualen des ehemaligen Rlofters Scheuern, und bermaligen Hulfspriefter daselbst, gegen Einzug seiner Klosters Pension, allergnädigst verlieben.

Betanntmachungen.

Die unterzeichnete Stelle eroffnet biermit allen Bauenden, befonders aber den Maurers und Zimmermeiftern ber haupt s und Refibenge ftabt Minchen, bag ber Gleichformigfeit wegen von nun an alle Bauriffe, welche vorschriftes magig bierber eingegeben werben muffen, nach einerlen Dafftab anzufertigen find, und " zwar foll bep allen Grunds und Profils riffen, bann Sacaben ober Anfichten ber Magftab fo angenommen werben, bag ein baierifcher Duodecimalzoll in gehn Theile ges theilt, ober ber gange guß in zwblfmal gehn ober in hundert und zwanzig Theile gebracht, jeder dieser Theile einen Fuß auf bem Papier gilt. Daben wird jedech bemertt, bag es bep großen ansehnlichen Bauten, welche burch Baus funftler eutworfen werden, benfelben allerdings frenftebe, einen willtührlichen Magftab anzunehmen. Bey den Situationsplanen ift ber Dafftab fo ans gunehmen, baf ein baierifder Duodecimalzoll in bunbert Theile getheilt, jeber biefer Theile einen Auf auf dem Papiere bezeichnet. - Alle Muss ladungen au ben Façaben, ale Saupts unb

v. Schmadel.

Gurtgefimse, Thurens und Fensterverdachungen ic. find immer vor der Execution in nas turlicher Große gezeichnet den Baucommis fiond : Bauinspectoren jur Revision vorzulegen.

Die Bau s Inspectoren Prandl und himbsel sind übrigens beauftragt, über diese Berfigung streng zu wachen, zugleich aber richtige Musters Masstäde anzufertigen, und solche den hiesigen Bauwertmeistern binnen 8 Tagen unfehlbar mitz zutheilen.

Munchen am 1. Februar 1815. Konigl. Baierische Baus Commission, Stubenrauch geheimer Rath, und Borstand.

Seinleth.

Auf die unterm 8ten Janner und 15ten Februar dieß Jahrs von den Jutereffenten des Berloofungs : Geschäftes von Walchern und Lüglberg dieforts gestellte Bitte wird auf den Grund des von selben in Urschrift bengebrachsten authentischen Zeugnisses des Königl. Appelstationsgerichtes für den Salzachkreis vom 10ten Februar laufenden Jahres, und der ben unterzeichneter Gerichtsbehörde getroffenen amtlichen Einleitungen hiermit bffentlich bekannt gemacht.

- a) die Interessenten bes Berloofungs : Ges schaftes auf den Rucktritt und jede weitere Prolongation gerichtlich Berzicht geleistet, und die bffentliche Ziehung unter obrigkeits licher Leitung unwiderrustich auf den 30sten Junius 1815 festgesetzt haben,
- b) baß bie Gelbgewinnfte pr. 129,600 fl. bes reits baar ben einem hiefigen Sandelshause binterlegt feven, und
- e) daß die Intereffenten bes Berloofunges Geschaftes sich barüber ausgewiesen haben, bag der tunftige Gewinner ber herrschaften Walchern und Luglberg an Spyotheken

nicht mehr, ale bie im Berloofungeplane bestimmten 75000 fl. zu übernehmen habe. Den 18. Rebruar 1815.

Rbniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3)1.

Nachdem sich Theresia Richter vers wittwete Mautausseherin bahier die wiederholte Uebertrettung der bestehenden Berordnung wes gen unbefugter Schriften Derfassung zu Schuls den kommen ließ; so wird dieses hiermit zur Warnung des Publicums öffentlich bekannt ges macht.

Den 10. Februar 1815. Koniglich = Baierisches Stadtgericht München.

Gerngroß Director.

(2)2. Beiller.

In Gemäßheit gnädigster Anbefehlung der Ronigl. Baierischen Finang: Direktion des Isars freises vom 13ten December v. J. werden von Seite des Königlichen Forstamts Munchen gemeins schaftlich mit dem Königlichen Land: Rentam te als Forst: Controllamt Muchen, zur Berwerzthung der Forst: Producte, nämlich des Brenn:, Stamm: und Berkholzes, nachfolgende Holzes schneibtäge bestimmt, und hiemit diffentlich bestannt gemacht, als:

der 1te Marz h. J. für die Revier Grünwald, der 2te — — — Deisenhosen, der 3te — — — Hofolding, und der 6te — — — Korstenried.

Diese Holzbeschreibungen nehmen jedesmal fribe 9 Uhr in den toniglichen Dienstwohnungen ber be treffenden Revierforster ihren Aufang, mit (11)* Musichlufe ber Revier Deifenhafen, welche im Birthehause ju Tauffirchen vorgenommen wird.

Den Räufern muß man übrigens noch bes merten, baß, wenn selbe an den bezeichneten Tägen nicht erscheinen, und ihr Bedürfniß aus geben wurden, sie nach der Hand nicht mehr befriediget werden konnten.

Den 18. Februar 1815. Ronigliches Forftamt Munchen. Freyherr von Erdt Oberforfter.

Frang Saber Wildenauer, burgerl. Schneibermeifter zu Teisbach dieß Gerichts, hat unterm 3ten December v. J. hier zu Protocoll erklart, daß er auf seine ihm zuständige Wechz selfahigkeit verzichten wolle.

Diefes wird baher zur allgemeinen Biffens ichaft bekannt gemacht.

Den 7. Februar 1815. Koniglich = Baierifches Landgericht Bilobiburg. Bram Landrichter.

Georg huber, burgerl. Bierbrauer (insegemein Destreicher Brau) zu Frontenhausen dieß Gerichts, hat unterm 12ten December v. I. hierorts ben Berzicht auf seine Bechselfahigkeit zu Protocoll gegeben.

Diefes wird hiermit zur allgemeinen Rennts niß gebracht.

Den 7. Februar 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Bilobiburg. Bram Landrichter.

Berfteigerungen.

Durch einen gnabigsten Befehl bes Abnigl. General Commigsariats Des Farfreises als

Areis Moministration ber Stiftungen vom 20. April 1814 wurde das unterzeichnete Umt ans gewiesen, ben an das Lazareth Gasteig austos Benden, und demselben angehörigen Anger an den Meistbiethenden zu verpachten.

Bu biefer handlung wird ber 23ste Februar bestimmt, an welchem Tage die Pachtlustigen ben diebseitigem Umte zu erscheinen, und die Pachtbedingungen zu vernehmen, eingeladen werden. Um 12 Uhr wird das Protocoll unter Borbehalt ber hochsten Genehmigung geschlossen.

Den 7. Februar 1815.

Ronigliche besondere Administration der Wohlthätigkeite = Stiftungen in der Residenzstadt Munchen.

(2)2. Fid Moministrator.

Das unterzeichnete Amt wurde vermbg gnädigster Entschließung bes Abnigl. Generals Commissariats des Isarkreises als Kreis: Abs ministration der Stiftungen vom 21sten Januer I. J. autorisit, den sogenannten Burger-Anger hinter den Schweinställen 3 & Tagwerk alter Mäßeren haltend, entweder nach der Normals Berordnung vom 1sten Februar 1808 zu vers kausen, oder auf mehrere Jahre zu verpachten.

Bu dieser alternativen Handlung wird ber 27ste 1. M. festgesetzt. Die Kauf wober Pachts liebhaber werden hiermit eingeladen, am ges nannten Tage sich Morgens um 9 Uhr bey diesseitigem Amte einzusinden, die Bedingungen des Berkauses oder der Berpachtung zu vers nehmen, und den Hinschlag unter Borbehalt der hochsten Genehmigung um 12 Uhr zu ges wärtigen.

Den 7. Februar 1815.

Ronigliche befondere Administration der Wohlthätigfeite: Stiftungen in der Residenzstadt Munden.

(2) 2. Sid Abminiffrator.

Dachbem die auf bie am 25ften bes abge= wichenen Monats Januer salva ratifications perdufferten

8 Schäffel 4 M. - B. Beigen

.3' x - 4 Storn . .

6 Gerfte, unb

84 2' s Saber

' delegten Angebothe bie allerhochfte Genehmigung nicht erhalten haben; fo wird diefes Getreide 'am Montag ben 27ften abermale im Bege ber Berfteigerung und mit Borbehalt ber bochften Genehmigung gegen baare Bezahlung verfauft, worn Kaufollebhaber am befagtem Tage Mors gens 9 Ubr'fich in bem Umtelocale ber unterfertigten Konigl. Beborde einfinden wollen.

Den 13. Rebruar 18:5.

Ronigl. Stiftungs : Mominiftration Wafferburg.

Fr. Lechner Administrator.

Die Getreidevorrathe auf biefortig benben Berrichaftofaften werden Dienstag ben 28ften b. M. salva ratificatione jur Berfteigerung gebracht, nahmlich

Weigen 5 Schäffel — M. — Roggen 140 Gerften 22 Reefen Daber 1

Ben Abfaffung bes Getreibes wird fich baare Bezahlung vorbehalten.

Raufolustige werben baber eingeladen, auf erwähntem Tage 2 Uhr Dachmittags in der Wohnung bes Beamten ju Michach fich eingu= firiden, und ihre Angebothe gu Protocoll gu geben.

Den 17. Rebruar 1815.

R. B. Graflich Saflangifches und Titl, von Lippertifdes Patrimonials Gericht Saglangfreit und Zandern.

Stichanner Gerichtshalter.

. Das Gartner Lindnerifde Gantampefen vor bem Carlothore, aus einem Wohnhause und Garten bestehend, wird auf Donneretag ben 2ten Marg von 9 bis 12 Uhr bffentlich verfteigert.

Rau'sluftige haben fich an' biefem Tage und Ctunde ben unterzeichneter Beborbe eingus finden, wobey noch zu bemerten ift, bag außer Raufes auch Pacht : Angebothe angenommen merben.

Den 31. Janner 1815. Roniglid = Baierifches Ctabtgericht Mund en.

Gerngroß Director.

(3)2.Beiller.

Das Mogmaprifche Bauerngut zu Saslach, ein jum Ronigl. Rentamte Saag lebenbar ges boriger & Sof, wird am Sten Marg von Mors gens 9 bis Abends 4 Uhr wiederholt salva ratificatione ber bffentlichen Berfteigerung unters worfen. Die Raufoliebhaber haben fich baber gur obbestimmten Beit in ber Ronigl. Landges richte : Kanglev einzufinden, und ibre Unbothe ju Protocoll zu geben.

Den 11. Rebruar 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Bafferburg.

(3)1.bon Meng Landrichter.

Im Bege ber Bellftredung wird bas Un= mefen bes Corbinian Fifcher, Bartbauere gu Thalfirchen ben 7ten Mary von Morgens Fruh 9 bis Glodenichlag 12 Uhr in ber Landgerichtes Ranglen bffentlich verfteigert.

Diefes Unwefen befteht

1) in einem gang neuen gemauerten, und mit Schindeln gededten Saufe famt Ctall und Ctadel unter einem Dache, bann in einem fepariit fiehenden Bad = und Bafchhaufe famt Dofreith und Garten,

haltend 1 Lagwert 46 Decimalen,

- 2) Neder . 48 46 -
- 3) Wiesen . 1 28 4) Hold . 39 — 16 —

Das Ganze ift zum Kbuigl. Landrentamte Munchen frenftiftig, das Steuersinnplum beträgt 3 fl. 7 fr. 1 pf. und die Schätzung belauft fich auf 4738 fl.

Raufsliebhaber haben baher ben ber anges seigten Bersteigerungs : Tagsfahrt zu erscheinen, ihre Anbothe zu Protocoll anzugeben, und die Genehmigung ber Gläubiger zu gewärtigen.

Den 28. Idnner 1815. Khniglich s Baierisches Landgericht Manchen.

(3)3. Stehrer Landrichter.

Da der Erfolg ber früherhin ausgeschriebes nen Raufshandlung über das Selmar : hofgut zu Obergolding den Bunschen der Gläubiger nicht entsprochen hat; so wird auf deren Bers langen dieses Unwesen unter Borbehalt der Ers innerung der Interessenten abermals bffentlich ausgebothen, und hierzu Frentag der 10te Marz festgesetz.

Dieses Besitgut begreift außer ben Wohns und Deconomie: Gebäuden 93 Ausspann Aeder, 7½ Tagwerk Wiesen, und 6 Tagwerk Holze grunde.

Sammtliche Grundftilde find von aller Bes bentabgabe befrent.

Liebhaber tonnen inzwischen über die nas hern Guteverhaltniffe, dann die auf dem Un= wefen rührenden, oberherrlichen Gefälle ben hies sigem Amte die ubthigen Aufschiffe erholen, am Tage der Bersteigerung aber im Orte Obergols bing sich einfinden.

Den 5. Februar 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht

(2)1. Phigl Landrichter.

Im Wege ber Bollstreckung wird man am Montag ben 13ten Marz in ber Amtswohnung am Listenberge bas Anwesen bes Max Antretter auf der Sendlinger Haide an den Meistbiethens ben von 9 bis 12 Uhr Bormittags bffentlich versteigern.

Das Anwefen, welches an ber Milnchner Landsbergerstraffe nicht weit von der hauptstadt Milnchen entfernt liegt, besteht:

- a) in einem gemanerten 2 gabigen Gebaude, mit 2 heizbaren und 3 unheizbaren 3immern, Flet, Ruche, Reller, Pferdstall auf 6 Pferde, Hornviehstall auf 18 Stude, Treschtennen, Getreidlager, Getreidkaften, Heus und Strohslege;
- b) in einem gemauerten Rebengebaude gur Deue lege und Wagenremife;
- c) 24 Tagwert 14 Decimalen Aeder. Das gange Anwesen ift ludeigen.

Bon den Aedern wird der Zehend mit ? zur Pfarren Sendling und mit ? zum heiligen Geiftspital Munchen verreicht.

Das Steuersimplum beträgt 1 fl. 51 fr. 7 bl. Der Schägungewerth ift 4700 fl.

Raufsluftige werden fich einfinden.

Den 15ten Februar 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Nachdem die Gläubiger der Theres Pals Besigerin des Maierhoses zu Altenhausen mit ihrem Guthaben anders nicht als durch den Berkauf des Hoses bestiediget werden konnen, der gegebene zweymonatliche Termin zum Selbstwerkauf fruchtlos verstrichen, und das Erkenntsniß hierüber in rem judicatam erwachsen ist; so wird dieser Mayrhof zu Altenhausen auf Ansbringen der Gläubiger von Gerichts wegen verkauft.

Jum Verkauf bebselben hat man Dounerstag ben iden Marz festgesetzt, bis wohin die Kaufsliebhaber bas in einem Dause und Pferdsstallung, bann Stadel und ibrigen Biehstallunsgen zu Dorf, und in 61 Tagwert Ackern, nebst Logen, in 4 Tagwert 80 Decimalen Biefen, dann in 23 Tagwert Holz bestehende Anwesen einsehen können, und am besagten Tage die Kaufsaubothe behm Königl. Landgerichte zu Protocoll zu geben haben.

Den 14. Februar 1815.

Ronigliches Landgericht Frenfing.

(2)1. v. Defel Landrichter.

Unterm 31ften December v. J. ratificirten ble Glaubiger ben Berkauf bes Stimpfihofes ju Reufahrn im Zertrummerungswege, und ftellten sogleich bas Ausuchen ben Sorlhof bafelbft noch einmal im Ganzen zum Berkaufe auszuschreiben.

Diefer Sorthof besteht in einem gang neus gebauten Sause sammt Pferdstallungen, neuges bautem Stadel und ihrigen Biehstallungen, dann in 65 Tagwert Medern und 65 Tagwert eins mahdigen Wiesen und 3 Tagwert Solzgrund.

Die Raufsliebhaber konnen biefes Sorls hofs : Umwesen zu Neufahrn stündlich einsehen, und werden fodann eingeladen, Donnerstag ben Wire Marz ihre Raufsanbothe ben unterzeichs nebem Landgerichte zu Protocoll zu geben.

Du 15. Februar 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Freufing.

(2) 1. v. Ddel Lanbrichter.

Donnerstag ben 30ften nachfteingehenden Lengmonate wird auf Ansuchen bes Undra Scher Bacters in Rrayburg bas in folgenden Mealitasten bestehende Unwefen bestelben jur Befriedis

gung feluer. Glaubiger: an bie Meiftbiethenben verlauft werden :

- I. Das gang gemauerte, in ber langgaffe entlez gene, mit bem hausnummer 79 bezeichnete, im Steuercataster des Marktes Krayburg Fol. 32, und dem Besignumer 242 eingestragene, ludeigene, 2 gadige Bohnhaus, welzches 42 Schuhe lang, 36 Schuhe breit, mit Legschindeln gedeckt ist, in welchem sich 3 heizbare Zimmer, 3 Kammern, 1 Brodladen, Backfube und Keller besinden, samt der darauf radicirten Backerbgerechtigkeit, und ben dazu gehörigen Backgerathschaften und Backofen einschlußig, 100 fl. Baufalle, zu 1430 fl. in der Schätzung;
- II. Der ebenfalls ganz gemauerte Kasten zwis schen ben Sausern bes Josephs Wiedmann Schmied und Partowiß Schneider, auch in der Langgasse mit Ziegeln gedeckt, 3 Boden hoch, 48 Schuhe lang und 41 Schuhe breit, in der Schäsung zu 650 fl. einschlüßig der 150 fl. Baufälle;
- III. Der Indeigene, holzerne Stadel, gegen ben Garten zu eingabig, gemauert, im untern Grics gelegen, 51 Schuhe lang, und 33 Schuhe breit zu 300 fl.;
- 1V. Der gang gewolbte Rubstall auf 12 Stude, und die daran gebaute Wagenschupfe nebst darauf befindlichen Getreidkasten und heubos den sammt dem gewolbten Waschhause, welches ebenfalls ludeigen, und einschlußig der Bausfälle zu 200 fl. auf 1100 fl. geschätzt ift.;

V. Der hinter dem Stadel am untern Gries auf 2 Seiten mit Brettern eingeplaufte ludeigene Garten pr. & Tagwerk ju 28 fl. in der Schägung:

VI. Das ludeigene Ligenberger : Feld in 3 Aes dern zu 6 Megen Ausbau zu 180 fl. Das Moodland zu 6 Megen Ausbau zu 180 fl.; Das Sachsenland ju 1 Megen Ausbau & Tagwerf Biesen ju 45 ff.

Das ebenfalls ludeigene Aufeld gu 4 Degen Ausbau ju 125 fl.,

Die in der untern Au gelegene, 2 mahdige Bachwiese pr. 1 Tagwerk zu 50 fl., endlich Die ebenfalls lubeigene, 2 mahdige Wiese an der Pechlerwiese pr. 1 Tagwerk zu 50 fl.

Diese sammtlichen, über Abzug der Baufalle auf 3635 fl. eidlich geschätzten Realitäten werden von 9 bis 12 Uhr Morgens in dem Hause des Weimvirths Riedl unter Borbehalt der Genehmigung der Interessenten gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Kaufsliebhaber belieben sich baher an bies sem Tage ben bem genannten Weingastgeber einzufinden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu gesben, indessen denselben fren steht, diese Realistaten zu besichtigen und wegen der darauf liesgenden Abgaben hierorts sich zu erkundigen.

Welchem noch beygefügt wird, daß unbes kannte Kaufsliebhaber sich über ihre perfonliche und Bermögens : Berhaltnisse um so gewisser an diesem Tage durch legale Zeugnisse auszuweisen haben, als außerdessen auf ihre Anbothe keine Rucksicht konnte genommen werden.

Den 13. Februar 1815. Koniglich = Baierisches Laubgericht Mahldorf. Gerbl Landrichter.

Worlabung und Ebietal:

Bedeutende Gläubiger bes Ignat harts mann Schuhmachere in holzfirchen bringen auf Die Execution ihrer abjudicirten Forberungen.

Da jeboch schon bie gerichtlich befannten Schulden bes Sartmann glemlich betrachtlich,

und wahrscheinlich noch mehrere andere porhans ben find; so läßt sich für folche ben bem bes kannten Uctivstande aus einem executiven Pars tial = Berkaufe Nachtheil beforgen.

Bu vorläufiger, genuiner Erhebung bes Hartmann'schen Passivstandes wird daher eine Commission auf kunftigen Donnerstag den Iten Marz hier anberaumt, und alle bekannten und unbekannten Hartmann'schen Gläubiger werden hierzu personlich, oder durch hinlanglich instruirte Bevollmächtigte zu erscheinen, vorgeladen.

Die Wegbleibenden sollen mit ihren allens fallsigen Einwendungen gegen den Theilverkauf nicht mehr gehort werden.

Den 13. Februar 1815. Königlich = Baierisches Landgericht Wolfrathshausen. Lie. Banrhammer Landrichter.

Amortifations : Decrete.

Das Communal Bermbgen der Stadt. Wasserdurg im Isarkreise vermist die nachhin bezeichneten Original = Schuld = Obligationen über beym Staat anliegende, liquidirte Capitalien rasp. Antheile hieran, deren Zinse es bisher von der Kbnigl. Staatsschulden = Tilgungs = Specialcasse München immer richtig bezogen hat. Auf Ansuchen der Kbnigl. Communas Moministration, welche nachsiehendes Berzeiche nist hieraber verfasset, und hierard eingereicht hat, sordert man zur Production jener Urfunz den innerhalb 6 Monacen unter dem Rechtse nachtheile der Amortisation hierard allgemein auf von Seite

Den G. Februar 1815.

Abniglich = Baierisch en Landgerichts
Wasserburg. ...
v. Meng Landrichter.

Derjenigen Schuld : Urfunden, welche bie Commune Bafferburgamortifiren zu laffen hat.

urr.		Ursprüng: licher	Hermas liger	Datu m		Zinbfuß.
Nrus. curr.	Bebitor.		rag	Dbligation.	Binegeit.	
		a.	i n.			
			em Zinds lamt			
1 2	Churfurst Maximilian I. Herzog Wilhelm ber Kromme.	10 000	700 510	7. Januer 1652. 1. Februar 1592.	Heil. 3. Abnig. Maria: Lichtmeß.	4
3	Obiger resp. bie Cands	10000	1500	1590.	Pfingsten.	d:
4 5 0	ltem. Detto. Kaiser Karl der VII. resp.		2500 2500 500	Eodem. 1707.	Michaelis. Weihnachten. 5.September.	2 8 8
07	die Landschaft von Baiern.	II. ben	bem Hof=			
7	Ferdinand Maria Herzog, Churfurft, resp. obige Landschaft.	3000	820	1649.	6. Juli.	2
8	Marimilian Der II. Herzog, Churfurft, resp. die Land: fchaft.	5000	3000	1. Juli 1699.	1. Juli.	ı
			dem Bun: hlamt.			
9	Raifer Marl VII. resp. die Landichaft.	3000	1300	2. April 1727.	2. April.	23
10	Maximulian Emanuel II. Herzog, Churfürst resp. die Landschaft.	1000	1000	21. Janner 1686,	8. Juni.	E
			anlehends vital.			
11	Kaiser Karl VII. resp. die Landschaft.		1000	2. April 1727.	2. April.	

Den Gten Februar . 1815.

Roniglice Communal : Abminiftration Mafferburg.

(3) 1. 3 weafftetter.

Machbem ber in bem Amortisations : Eblete vom Teen December v. J. anberaumte Gotägige Termin bereits verstrichen ist, ohne daß sich ber allenfallsige Eigenthamer der zu Berlust gegans genen Original = Schuld = Obligation pr. 367 sl. ddto. 25sten Junius 1728, von der gemeinen Landschaft auf die Unterthanen der Graf von Arcoischen Hofmart Oberkblindach ausgestellt, hierorts gemeldet hat; so wird hiermit in Folge des damals bedrohten Prajudizes besagte Schulds Obligation für amortisert und sämmtliche daraus zu machende Ansprüche für ungültig erklärt.

Den 18. Februar 1815.

Roniglich . Baierifches Landgericht

Pblyl Randrichter.

Michtamtlicher Artifel

Die Baiern auf ber Infel Canbia.

Candia die größte Infel im Archivelagus, im mittellanbischen Meere, bieg ursprunglich Creta. Dier war ber Geburteort und bas Reich bes großen Ronigs Jupiters, welchem auf biefer Infel vor allen eine fraftige Sandhabung der Gerechtigkeit verdankt wird. Schifffahrt und Reiteren hatten fich bier querft auf einem bobes ren Grad vervollfommnet, und fo murde bem Jupiter bie gottliche Ghre zuerkannt, vielmehr er felbft gum Bater ber Gotter als jum Borbilbe großer und machtiger Boifobeherricher ers hoben. -Lacedemonier, Romer, und Die Constantinopolitanischen Raifer waren spater Die Befiger Diefer Infel, bis felbe im Jahre 823 bon ben Saracenen eingenommen, 962 von ben Chriften wieder erobert, und 1204 an die Menetianer verlauft wurde. 3m Sahre 1044

wurden einige von den Malthesers Aittern eros berte, turkische Schiffe in diese Insel eingebracht. Diesen Borwand benützten die Ottomannen, um neuerdings in diese Insel einzusallen, welche von den Benetianern und ihren Gehülfen tapfer vertheidiget wurde, bis endlich nach einem 24 jährigen, blutigen Kriege die Insel, mit Ausenahme einiger Festungen, im Jahre 1669 den Ottomannen durch Friedensschluß überlassen worden ist. Der König von Frankreich und andere Potentaten hatten der Insel tapsern Beystand geleistet.

Darunter mar auch Churfileft Ferdinand Maria von Baiern, welcher im Jahre 1660 ein baierifches Infanterie : Regiment von gebn Coins pagnien unter bem Commando bes Dberften von Burben ben Benetianern ju Sulfe gefendet bat. Nachbem ber Churfurft bas Regiment auf bem Beughausplage ju Munchen gemuftert hatte, mars fchirte basfelbe vom 27. bis 31. Marg in 4 Abs theilungen burch bas Tyrol nach Benedig, um In Zante murbe bort eingeschifft zu werben. hauptmann Santi nebft einigen Colbaten wes gen Rrantheit gurudgelaffen, und bas Regiment traf ben 20sten Junius vor Canbia ein. Mannschaft fonnte nur in mehreren aufeinander folgenben Rachten in größter Stille bebarquirt werben, worauf bie Baiern auf bem Forte Granda, Corona St. Maria, Forte bi Palma, Pofta Sanionera, und dem Ravelin Ct. Dicoe Igo Doften faßten. Die Turten tanonirten uns aufhorlich und bestruirten die Festung mit Dies nen . Bomben und Steinfugeln gleichfam jum Steinhaufen. - Die Baiern bienten nebft 5000 Frangofen, welche bie Festung vertheidigen hale fen, unter welchen ein Duc de Noailles, und Beaufort genannt werden. Radidem ein Offis cier und mehrere baierische Mamischaft vor bem Feinde todt gefdoffen worden waren, erfrantten

auch viele burch bie aufferorbentliche, ben Dents ichen ungewohnte, Sige. - Nichte befto weniger fuhren die Baiern fort, ihre Pflicht als brave Soldaten zu thun, und mit Ehren gu besteben, bis endlich die Turfen einen Ambaffabeur, von 24 Mann begleitet, jur Gee nach Franfreich ichide ten, um ben Frieden gu unterhandeln. Diefer begegnete einem Admiral ber venetignischen Res publit gur Gee, welch legtern er mit einem fcb: nen turfifden Raginet beschenkte, und ihm bie Theilnahme bes Großherrn wegen dem auf Cans bia vergoffenen Menichenblut ichilberte. - 3m Spatjahre wurde bas balerische Regiment wies ber eingeschifft, litt aber wegen ber icon berans genahten fturmifden Witterung in ber Gegend von Rorfu Schiffbruch, wodurch alle bis auf eins gelne baierifche Golbaten ertranten , welche burch Bufall bem Tode entgiengen , und burch taufend Mubefeligfeiten bis in ibre Beimath gu tampfen hatten. Beid biefer Gelegenheit tonnen auch 25 Conftabler, und 7 Gbelleute um, welche ben Rrieg fremwillig mitgemacht batten, beren Ramen aber nicht gefunden werben tonnten.

Alls baierische Offiziere waren bei dieser Ers pedition Oberst Andrian Leopold von Burben, Oberstlieutenant Melchior Robecco, Oberstwachts meister Bronne; als Hauptleute Balentin Santi, Lorenz August Graf Thorring 2 Jettenbach,

Hannibal Birgilius Ruepach, Hanns Leonhard hornegg, hanns Georg Bestacher, Bengl Michael Ramoufn, und Graf Ronigofeld : ale Lieutenante Unton be Coban , Partima Mayer, Daniel Ruchs, Dietrich Gerwindt, Frang Reifacher , Wilhelm von Pluem , Graf Spornegg, und Sanns Philipp als Kahndrichs Schlammereborf. Carl Bale briane, und Illumb : als Rriegecommife fare Sanne Albam Reberl und Tillmann. monatliche Gold bes Staabes und Rrieges commiffariates hat bamale betragen 630 fl. : ber Gold einer Compagnie ad 100 Mann 642 fl. 45 fr.; fobin bas Gange monatlich 7057 fl. 30 fr.

Die wir zu unsern Zeiten die Tapferkeit ber Baiern zwischen ber Donau und Bolgau, den Mpen, dem baltischen Meere, und der Seine als verewigt, für die Nachwelt bewundert haben, werden eben so stoiz darauf sepn, zu sehen, mit welcher Tapferkeit und Aufopferung in allen Beschwerden unsere Boraltern dem Rufe der Ehre zum Bepstande der unter dem Kriegoschicksale Leidenden nach den Befehlen ihrer Beherrscher bis in den Archipelagus gefolgt sind.

Int. Baumgartner.

C 1000

Beilbeim	Beienhelm Schrobenb.	Pfaffenbo	Mentage	Randen	Singpoolis	Lantebus	Saubeberg	Reapburg	has .	Geijenfelt	Streppera	Sandaag.		Graing	gidad		Startteljes.	Schramen:	1
2	が前	13/0		и	6	**	2			2			NONE			_			-1
0	6 6	7	-	50	4	4	2500	=	-	0	6	-	i -	100	-	-	Zaq.	Beatels.	ħ.
1	11	1	1	1	1	1		1		- 1	i		I	gebr.			Monat	Hels.	1
J	earns.	-	٠			-	-				33		-	-		64	Stand.	284	1
134	457	112	\$1	1401	43	620	-	10	xxcc	170		-	A A	837	1000	1	-	Baijen	١
9 12		104	31	168	40	600		16		30	. 1:		5	787		0. 8.	Bertan	L	-1
19	46/18	16	51	5	-7	- 5		15145		- 5	016		4	55	_	100	38th66.		١
1	21	L	8 1	57 16	016	52	-	45 15		34 14			5 16	30		Itt. A. Itt. A.	Wittler	13	
187	16.30	4 52	77 45		1	15 37	-					W	1.	14 15 13	_	177	SALLING	2112	
66	64	13	27	4115	-15	3		-	Prince of	13	w) :		S			p. 20	aginb.	1	-
11	21	4	21	30	_1	-	-	1			45	_	1	-	and the	1. 64	-	-	-
70	78	248	40	80.00	45	130		- 3		63	1		28	351			Stand	100	1
-	_	-			-			_		OCH CALL	-	-	102	Gas Gas		89	Bertau	d P	1
55	1013	13	10 10 10	40 13	450 62	Salta .	-	200	Tuesda	- 5	-		12	330/11	area.	1	State	1	-1
4- 10 0	- W	28	30	0	TO	-		1	diamet 1	-	_	1	T	30,11 15		THE .	-	- II as	. 1
5	30 11	an and		2	100		-	- 2		0		5	5	-	_	13.11.19	Mittle	2 1133	
1	10112	35	40	24				50	-	24	-		1	5	-	100	-		1
- Cd	22	ō	- 5	-	- 5	_ 3		-			_	1	10 30	1	-	100	Stink.		
-	4	56	- 10	43/2	30	-		-	AU-t		-			-	-	10	Stant.		9
136	45	2	0			200		5	_	20		2	35	28	-900	10	State of the last		4
120	35 C	70	4	1900		. :		2	3	9		S	Ξ	- 1381 1030		1	I come	.	-500
5	-3 6						-	-				0	10	-		30.00	rial	0	
	86	_00	- 3				H	-	0	-	-	_	1	-		- 0	-	E .	107
Ö	~2.0	0.7	-	0 0			10		1	-	-		00	- 5	-	The last of the last	Skitte		5
1	4 3						1			-		5	148	0			avoid		
OK.	140			1		0	37.4		6 30	-	2	Sc.	30				3	1	,==
1	010				1	-	-			-	in and		103	100	3		Q E tan	B.	69
540	10.5	2 3		2 :	9 .	3_	000	-	33	_	-	33	3 144		201	- 1	DHE		vabre.

Sntelli:

für ben



Baterifdes genzblatt Isartreis.

IX. Grad. Dunden ben 1. Mars 1815.

Amtlide Artifel.

(Chaganfenng ber Land : Sandwerter betreffenb.). 3m Ramen Geiner Majeftat bes Königs.

praf. 31. Derober v. J. febr binfichtlich ber Einganfrung ber Land . handwerter folgende Rormen : Die Land . Dandwerter in ben Dorfeen und

Beilern tonnen nicht gezwungen werben, fich in eine bestehende Zumft einzuhrfen auf lassen. Gie find aber in biefem Falle in golge als berte Berordnungen und ber nech bestehenden Zunftverfalfung nur befingt, auf ibre Dand zu rebeiten, ohne Gefelme nub ketelings zu balten.

Mollen fie fich legteres, blog ben junftmaßigen Meisten unsehendes, Borrecht eigen machen; fo find fie verbenden, fich ju einer in bem Umfange ibred Land - ober Derrichafts-Gerichtes befindlichen Zunft - Corporation ju-

Die fammtlichen Poligen Beberben bes Kreifes werben baber beauftragt, über bie Befolgung biefer allrebbchften Bestimmungen genau an wachen.

Minchen ben 20. Februar 1815. Sbuigliches General, Commiffariat bes Ifartreifes. Freiherr von Schleich Gerral Commiffar. Rain prechter Cerrite.

Un fammtliche Ronigliche Poligep.

(Bevertagidul . Bengniffe betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In den Berickern ber Alnigl. Secal: wid Differies o Guldingereitenen von Chabilisher 1933: Ihmmet Klafig die Altoge über nachüligen 1934: Ihmmet Klafig die Altoge über nachüligen dereringschalbeiten der "eine Weitern allegerine der Bereiten der Schalbeiten der Schalbeiten der Geite der Kandgerichte beröftlichtiger vereite, war bei der Kandgerichte beröftlichtiger vereite, der Kandgerichte der Anfaltichtiger vereiten der Kandgerichte der Anfaltichtiger vereiten der Kandgerichte und Schalbeiten des allgemeines der Verlagen der Schalbeiten der Anfaltichtiger Germann gestehet, und die gemannte fürzere, dass gestehet, weben der der Schalbeiten der Weiter Jung der Felten gerächtigte, westen man fich von Jung der Schalbeiten der Weiter der Weiter

Manchen ben 21. Rebruar 1815.

Rbniglides General . Commiffarias

Brepherr von Schleich General-Commiffer.

(13)

Un Die Ronigl. Communal: Mbminiftras 2pf., langftene in vier Bochen bev ber untertionen bes Martreifes.

Die Gerftellung bed Pfinftere in ben Stabten unb dirarften betreffent.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Es ift bie befchwerenbe Ungeige vorgetoms

men, bag bas Pflafter in vielen Gtatten unb Martren . fo wie bie von ben Communen unters baltenen Bruden von ichlechter Beichaffenbeit fenn follen. In Rolge allerbochften Refreipte bom 7ten December v. 3. werben baber bie Communal . Mominiftrationen beauftragt , ju machen . bad bie Pflafter . und Bruden . 3blle aubichlieffenb gu ihrem 3mede verwenbet, unb bie Straffen und Braden im guten Stanbe erbalten werben.

Manden ben 22. Rebruar 1815.

Abniglides General . Commiffariat bes Martreifes

. 418 Rreie . Mbminiftration ber Stiftungen und Communen.

Rrenberr von Coleich Beneral.Commiffe. Mitter Gecretar.

(Den Bfarr . Concurs von 1212 betreffenb.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbern gemäß allerbochfter Entfcblieffung wom sten gebraar b. 3. Die Clafification ber Pfarrconcure . Canbibaten vom Jabre 1813 allere anabigft beffatiget worben; fo wird biermit biefes ben fammtlichen Canbibaten mie bem Rufe trage befannt gemacht, Die Musfertigung ibrer bierben erhaltenen Dote entweber perfonlich ober burch einen Manbatar, ober auch mittele fcbrifts licher Biete , jeboch letteren Ralles, unter por-

tofreper Erlage bes Rangleptares von 49 fr.

fertiaten Stelle guverlagig abintangen. Manden ben 25. Rebruar 1815.

Roniglides General Commiffag bee Martreifes.

Rrepberr von & dleich General Commiffar. Rainprechter Gerreide.

Dienftes , Motigen.

Bermba allerbochter Entidlieffung vom 14ten Rebruar 1815 murbe ber Ronial, Rreide Rath Johann Georg Refimaler babier, jum Rhuigt. Ober , Ringnararh allerandbigft beforbert.

Durch einen Beichluff bee Ronigl. Benerals Commiffariate bee Marfreifes vom 20ften Rebe mar 1815 ift ber Gerichtshalter Mrinner von Ofmerana ale propiforifcher Gerichtebalter au Dberbrunn und Arabertobam . Landgerichte Trofe berg alleranabigft beftatiget worben.

Unterm 21ften Rebruar 1815 murbe vermba allerbochter Entichlieflung, ber von Frepherrn pon Perfall auf Die Pfarren Beichenried pras fentiete Priefter Johann Dichael Bache manr Pfarroicar ju Schendenau allerandbiaft befidtigt : und burch ein allerbichftes Refeript wom nabmlichen Tage bas fleine Beneficium pu Mariabrunn mit bem Reneficium in Untermeilhach pereiniat, und biefest als ein Omeritane Reneficium bem Priefter Untan Webelmanr Coplan gu Mufbaufen, Landgerichte Michach. allerguabigft verlieben.

Nach einer allerhöchsten Entschließung vom 22sten Februar 1815 wurde der bisherige Pfars rer zu Elbach Priester Jacob Joseph Zismothens Urban auf die Pfarren Inning, Landgerichts Starnberg, und auf die hierdurch erledigte Pfarren Elbach, Landgerichts Miese bach, nach der Classification des Prufungs Concurses allhier vom Jahre 1811 der Cooperas tor zu Wambach Priester Joseph Blasius Kreitmater allergnädigst besordert.

Unterm 24sten Februar 1815 wurde vermbg allerhochten Reseripts die erledigte Lehr = und zwepte Inspectors = Stelle am Schullehrer = Seminar zu Freising dem Schul = und Curat = Beneficiaten Priester Martin houselder zur Grainau L. G. Werdenfels allergnädigst provissorisch übertragen.

Betannemachung.

Auf die junterm 8ten Janner und 15ten Februar dieß Jahrs von den Interessenten des Berloosungs . Geschäftes von Walchern und Litzlberg dießorts gestellte Bitte wird auf den Grund des von selben in Urschrift bengebrachsten authentischen Zeugnisses des Königs. Appelstationsgerichtes für den Salzachfreis vom 10ten: Februar laufenden Jahres, und der ben untersteichneter Gerichtsbehörde getroffenen amtlichen: Einleitungen hiermit diffentlich befannt gemacht, daß

a) bie Interessentem bes Werloofunge Ges schaftes auf den Rudtritt und jede weitere Prolongation gerichtlich Berzicht geleistet, und die bffentliche Ziehung unter obrigfeits licher Leitung unwiderruflich auf den 30sten Junius 1815 festgeset haben,

- b) daß die Gelbgewinnfte pr. 129,600 ff. ber reits baar ben einem hiefigen Sandelehause binterlegt sepen, und
- c) daß die Interessenten des Berloosungse Geschäftes sich darüber ausgewiesen haben, daß der kunftige Gewinner der Herrschaften Walchern und Luglberg an Sypotheten nicht mehr, als die im Berloosungsplank bestimmten 75000 fl. zu übernehmen habe. Den 18. Februar 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht

Gerngroß Director.

(3)2.

v. Somabel.

Berfeeigerungen.

Das Gartner Lindnerische Gantanwesen vor dem Carlothore, aus einem Wohnhause und Garten bestehend, wird auf Donnerstag den 2ten Marg von 9 bis 12 Uhr bffentlich versteigert.

Raufelustige haben sich an diesem Tage und Stunde bem unterzeichneter Behorde einzus finden, woben noch zu bemerken ift, daß außer Raufes auch Pacht=Ungebothe angenommen werden.

Detr 31. Janner 1815.

Rbniglich : Baierifches Stadtgericht

Gerngroß Director,

(3)3.

Beillen:

Das Mogmanrische Bauerngut zu Saslach, ein zum Königl. Rentamte Saag lebenbar ges horiger & Sof, wied am Sten Marg von More gens 9 bis Abends 4. Uhr wiederholt salva ra-

(13)*

wificationo ber bffentlichen Berfteigerung unters worfen. Die Raufsliebhaber haben fich baber jur obbestimmten Zeit in ber Konigl. Landges richtes Ranglen einzufinden, und ihre Anbothe zu Protocoll ju geben.

Den 11. Februar 1815.

Roniglich & Baierifches Landgericht

(2)2. son Meng Landrichter.

Da der Erfolg der früherhin ausgeschriebes nen Raufshandlung über das Selmar : hofgut zu Obergolding ben Winfchen der Gläubiger nicht entsprochen hat; so wird auf deren Bers langen diefes Anwesen miter Borbehalt der Ersinnerung der Interessenten abermals biffentlich gudgebothen, und hierzu Frentag der 10te Marz festgesetzt.

Dieses Besiggut begreift außer ben Wohnund Deconomie : Gebauden 93 Ausspann : Aecker, 74 Tagwert Wiesen, und 6 Tagwert Holzs grunde.

Sammtliche Grundstude find von aller Be-

Liebhaber tonnen ingwischen Aber bie nas hern Guteverhaltniffe, dann die auf dem Aus wesen ruhrenden, oberherrlichen Gefälle ben hies figem Amte die nothigen Aufschuffe erholen, au Tage der Berfleigerung aber im Orte Obergols binglich einfinden.

Den 5. Februar 1815.

Roniglich . Baierifches Landgericht Landshut.

(2) 2. Bolgle Landrichter.

Im Bege ber Bollftredung wird man am Montag ben 13ten Marz in ber Amtowohnung am Lillenberge bas Unwesen des Mar Antretter auf ber Sendlinger Haibe an ben Meistbiethens ben von 9 bis 12 Uhr Bormittags diffentlich versteigern.

Das Anwesen, welches an ber Minchner Landsbergerstraffe nicht weit von ber Sauptstadt Munchen entfernt liegt, besteht:

- a) in einem gemauerten 2 gabigen Gebaube, mit 2 heizbaren und 3 unheizbaren Zimmern, Fletz, Ruche, Reller, Pferdstall auf 6 Pferde, Hornviehstall auf 18 Stude, Treschtennen, Getreidlager, Getreidlasten, Heus und Strobs lege;
- b) in einem gemauerten Nebengebaube gur heuslege und Bagenremife ; 322'
- c) 24 Tagwert 14 Decimalen Reiter.

Das gauge Unwesen ift ludeigen.

Bon den Medern wird der Zehend mit g zur Pfarren Cendling und inie 3 jum beiligen Geiftspital Milnchen verreicht.

Das Steuersimplinn beträgtet fie 51 ft. 7 hl. Der Schätzungewerth ift 4700 fl. Raufbluftige werden fich einfinden.

Den 15ten Februar 1815.

Koniglich Bajerisches, Landgericht mult Bie Munchen

(3) 2. and meter Randrichter.

Wontag ben 13ten Mary Bormittags von g bis 12, Nachmittage von 3 bis 6 Uhr, und die bars auf folgenden Tage in der Behausung des burgerl. Beingastgebers Schutzinger in der Nenhausers gasse Nro. 1091 benm chemaligen Banhof über 1 Stiege die Weine Des Handelsmann Hopfner

The state of the state of the state of

in Bouteillen ober auch Faßern, bestehend in guten Rheimvein, als Ribersheimer, Martens brunner, Hobenheimer, Mosler, rothen und weissen Burgunder, Cypro, vin doux de Provence und Muscat, offentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Raufeliebhaber wollen fich bemnach an oben bestimmten Tage und Orte einfinden.

Den 22. Rebruar, 1815.

Roniglich . Baierifches Stadtgericht

Gerngroß Director.

(2) 1.

Bauer.

Da sich am 13ten Februar dieß Jahre fein Räufer vorgefunden hat; so wird das Anwesen des Joseph Kron, Mesmers zu Obergiesing wies berholt ausgeschrieben, und dasselbe im Wege der Bollstredung am Montag den 13ten Marz bemm Königl. Landgerichte an die Meistbiethens den öffentlich versteigert.

Diefes Anwefen besteht in einem neu und febr bequem gebauten zwepftodigen Saufe und einem baran gelegenen Burggartchen, und ift lubeigen.

Nach der Schätzung beträgt deffen Werth

Das Steuersimplum ift 1 fr. , und die gum Gotteshaufe in Obergiesing zu verreichende eins gelegte Gilt davon beträgt 1 fl.

Kaufoluftige mogen fich am bestimmten Tage einfinden und nach genügender Ausweisung über Bermogen und guten Ruf ihr Angeboth zu Protocoll geben.

Den 15. Februar 1815.

Rbniglich : Baierifches Landgericht

(2)1. Steprer Landrichter.

Das lubeigene Steinbacher ttel Hofsgut wird nach der im Rreis = Intelligenzblatte Jahre gang 1814, Seite 397 enthaltenen Ausschreibung vom 4ten October 1814, neuerdings der biffents lichen Bersteigerung unterworfen. Der Lag hierzu wird auf den 15ten Marz 1815 von Morsgens 9 bis Abends 4 Uhr festgeseit.

Raufeliebhaber wollen fich daher zur bes stimmten Zeit in der Konigl. Landgerichtes Ranglen einfinden, und ihre Anbothe zu Protos coll geben.

Den 22. Februar 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Wasserburg.

(2)1. von Deng ganbrichter.

Nachdem die Gläubiger der Theres Pals Besigerin des Maierhoses ju Altenhausen mit ihrem Guthaben anders nicht als durch den Berkauf des Hoses befriediget werden konnen, der gegebene zweymonatliche Termin zum Selbsts verkauf fruchtlos verstrichen, und das Erkenntzuiß hieriber in rom judicatam erwachsen ist; so wird dieser Mayrhof zu Altenhausen auf Ans dringen der Gläubiger von Gerichts wegen verkauft.

Zum Berkauf besselben hat man Donnerse tag ben ioten Marz sestgeseit, bis wohin bie Raussliebhaber das in einem Hause und Pferde stallung, bann Stadel und ibrigen Biehstallunz gen zu Dorf, und in 61 Tagwerk Aeckern, nebst Logen, in 4 Tagwerk 80 Decimalen Biefen, dann in 23 Tagwerk Holz bestehende Amwesen einsehen können, und am besagten Tage die Raussanbothe benm Königl. Landgerichte zu Protocoll zu geben haben.

Den 14. Februar 1815. Konigliches Landgericht Frensing. (2)2. v. Odel Landrichter. Unterm 31ften December v. J. ratificirten bie Gläubiger ben Bertauf bes Stimpfihofes gu. Reufahrn im Zertrummerungswege, und ftellten fogleich bas Ansuchen ben Sprihof baselbft nocheinmal im Gangen zum Bertaufe auszuschreiben.

Dieser Hörshof besteht in einem ganz neus gebauten Sause sammt Pferdstallungen, neuges bautem Stadel und übrigen Biehstallungen, dann in 65 Tagwert Aedern und 65 Tagwert eins mahdigen Wiesen und 3% Tagwert Jolzgrund.

Die Kaufeliebhaber tonnen biefes Sorls hofe : Anwesen: zu Meufahrn stündlich einsehen, und werben sodann eingeladen, Donnerstag den loten Marz, ihre Kaufsanbothe ben unterzeiche netem Landgerichte zu Protocoll zu geben.

Den: 15. Rebruar 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht. Frenfüng.

(2)2. v. Ddel Landrichter.

Im Wege ber Bollstredung einer rechtstrafs: tigem Entschließung werdem die bepben, dem: Maurerpalien Bartholoma Baumgartem augehöris: gen, Häuser Nro. 38% und 38% in den MarsBors: fladt: an der Türkenstraße den: 20sten: Marz von: 9 bis 12 Uhn entweden zusammen, oder einzelm versteigert-

Raufdliebhaber werden eingelaben, am gesnannten Tage ben unterzeichneter Behorde fich einzufinden, und ihre Raufsanbothe ju Protocollzu geben.

Den: 18: Februar: 1815.

Abnigl. Baier: Stadtgericht Manchem. Gerngroß Director.

v. Schmadl.

Auf den Antrag, der Bornunder des mine derjährigen hiesigen Backers Sohn Franz Obers maier wird das demfelben nach dem Tode seiner Weltern angefallene Unwesen Mittwoch den 29sten Marz I. I. bey der unterzeichneten Gerichts-Behbrde biffentlich an den Meistbiethenden pors behaltlich der vormundschaftlichen Katisscation verkauft werden.

Das Unmefen befteht

1) in dem frey eignen Obermaserbackerhause auf bem Marktplate ber Stadt Michloorf samt radicirter Backergerechtigkeit. Dieses haus enthalt in einer gange von 24 Schuhen und Breite von 16 Schuhen, 3 Zimmer, 7 Kammern, 2 Kuchen, 1 Backstube, 1 Back ofen, 3 Holzlegen, und einen Schweinstall;

Der hinter dem Saufe befindliche Sofraum. ift 28 Schube lang.

Bon bem Sause werden jum Ronigl. Rents amte Muhlborf 1 fl. 15 fr. einfache Steuer entrichtet.

- 2) in bent ebenfalls frep eignen, gang gemauersten, 65. Schuh langen, und 22 Schuh breiten, zwengabigen Getreidkasten auf der Wiese zu: Muhldorf, und
- 3) im einem Krautbette bep ber Schiefftatte gur. Miblborf.

Raufeliebhaber werden zu diefer Berfteiger rung mit der Bemerkung eingeladen, bag Uns bekannte nur mit gerichtlichem Zeugniffen über Conduite, Bermogen und Besitsfähigkeit zuges lassen werden konnem.

Den 20. Februar 1815.

Raniglich : Baierifches Laubgericht: Mahlborf-

Der Konigl. Landrichter verhindert.. Sepp Affeffor.

Im Wege ber Polifiredung wird das Uns wefen des Johann Trappentren Weindl in ber Pottenau Dannerstag den Josen Marz von Morgens Früh O Uhr bis Glodenschlag 42 Uhr in diefortiger Landgerichts Ranzley, ganz oder theilweise, bffentlich versteigert.

I.

Diefes Unmefen befteht .

- 1) in einem halben hofe, zu welchem das ges mauerte Wohnhaus nehft Stallung, der hols gerne Stadel, der holzerne Kasten nehst Was genschupfe, der gemauerte Backofen, 42 Tagzwert 81 Decimalen Aeder, und 9 Tagwert 25 Decimalen Wiesgrund gehoren. hiervon ist 4 zum Konigl. Rentamte Erding, und 4 zum heil. Geist-Spital Landshut erbrechtes weise grundbar, ohne daß die zu jeder Grunds herrschaft gehörigen Stude ausgeschieden werden konnen;
- 2) in 2 Tagwert 44 Decimalen Aders und 2 Tagwert 8 Decimalen Wiedgrund, lehenbar zur Lebenstube Kronwinkl;

3) in einem Uder mit 73 Decimalen leibrecht= bar jum Gotteshaus Langenpreifing;

4) in 3 Tagwert 30 Decimalen lubeignen Mes dern, und einem Gemeindetheile von 3 Tags wert 71 Decimalen.

Die Schätzung bavon beträgt 4518 fl. 35 fr., worunter jedoch die Mobiliarschaft und Fahrniß mit 1836 fl. begriffen ift.

11

Mbgaben, welche indef nicht genau verburge werden tonnen, haften barauf

- 1) bas Steuersimplum mit 5 ff. 47 fr. 4 ff.
- 2) Dominicallaften als
 - a. jahrl. Stift, Mairschaftefrift und Ruchens bienft 5fl. Ofr. 4 hl.
 - b. Grundgult 5 Megen 27 Gechatl. Beigen,
 - c. Dedin. Scharmert . Gelb 4 fl.

- d. Jagb : Scharwert : Welb 30 fr.
- e. Futterhaber 3 Biertl 3 Sechatf.
- f. Fagnachtsheinie.
- g. Stift jum Gotteshaus Langenpreifing 1 f.

Raufsliebhaber haben baher ben ber anger seiten Bersteigerungs = Tagsfahrt zu erscheinen, die hierorts unbekannten Individuen mit obrig= keitlichen Bermbgens = und Leumunds = Zeugswiffen sich auszuweisen, ihre Anbothe zu Proztocoll anzugeben, und die Genehmigung der Gläubiger zu gewärtigen.

Bemerken will man noch, daß diefes Une wesen täglich naber eingesehen und geprift were ben kann, und daß sich begihalb an die benden Curatoren Joseph Schmid Schwaiger und Cafe par Schmid Burger in der Pottenau zu wenden ift. Den 17. Februar 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Erding-

(3) 1. v. Inama Landrichter.

Das eine Stunde von dem Markte Aibling entfernte, herrschaftliche Brauhaus zu Maxirhain, dann die dortigen Deconomie : Gründe nebst der nottigen Gebäuden werden mit Borbehalt der herrschaftlichen Begnehmigung am 31sten Marz I. J. im Schlosse Maxirhain an den Meistblesthenden auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Pachtliebhaber mit Bermdgens = Zeugniffen versehen wollen also an dem gedachten Tage ihre Unbothe zu Protocoll geben, und bis dorte bin die nahern Berhaltniffe und Pachtbebing= niffe ben dem unterzeichneten Umte vernehmen.

Den 11. Februar 1815.

- R. B. Graflich , Tattenbachifches Patrimonialgericht Balley.
- (3) 1. Ric. Wogt.

Borlabungen und Ebietals

In ber Gantsache bes Martin Liebl, has gengbrgens zu Garching werden nachstehenbe Ebletstage ausgeschrieben, als nahmlich

ad liquidandum ber 20ste Marz, ad excipiendum ber 19te April, ad concludendum ber 19te Map

Dis gum 17. Juni inclusive, so gwar, daß in ber ersten Salfte biefes Termins replicirt in ber andern buplicirt wird.

Alle Gläubiger haben baher am ersten Ebicistage sub poena praeclusionis ihrer Fors derungen, und an den zwey letztern suh poena praeclusionis ihrer Handlungen entweder selbst, oder durch Hinlanglichbevollmächtigte zu ersscheinen.

Den: 18. Februar 1815.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Munden.

(3) 1. Steprer Lanbrichter.

Das gegen Johann Trappentreu Beindl in Der Pottenau erlaffene, und vom Abnigl. Appels lationsgerichte bes Ifarfreises bestätigte Gants urtheil hat bereits Rechtstraft erlangt.

Bum Bollzug biefes Urtheils werben nach: Bebende Ebictstage anberaumt, nahmlich

Frentag ber 31fte Mars ad producendum et liquidandum,

Montag der iste Man ad excipiendum, Donnerstag der iste Juni ad replicandum, endlich

Frentag der 16te Junt ad duplicandum mit bem Anhange,

daß ber terminus ad quem gur Abgabe ber Duplit und Conclusioneschriften bis gum 30ften Innius einschluffig und peremtorisch festgeseigt sep.

Jebermann, der an diese Masse eine Fors derung zu machen sich berechtigt glaubt, wird, um an jedem dieser Edictotage Morgens 9 Uhr in hiesiger Rauzlen oder in Person oder durch Dinlänglichbevollmächtigte zu erscheinen, peromtorie und suh poena praeclusi hierzu vorgeladen.

Den 17. Februar 1815.

Rhuiglich : Baierisches Landgericht
Erbing-

(3)1. v. Inama Canbrichter.

Um einen richtigen Schuldenstand in bem Schuldenwesen bes Michael Zinsmeister Wirths zu Stegen b. G. zu erhalten, wurde auf Bitte von schmmtlichen bisher gerichtlich bekannten Creditoren beschlossen, mittels dieser bsfentlichen Bekanntmachung alle moch unbekannten Eredis toren aufzusordern, daß selbe, sie mögen aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Fordezrung an obigen Zinsmeister haben, um so gezwisser binnen 60 Tagen diese ihre Forderungen entweder, selbst oder durch hinlanglich bevollz mächtigte Anwalte hierorts einreichen, und lieguidiren, als nach Berfluß dieses Termines auf

felbe nicht mehr geachtet, und fie es fich felbft auschreiben miffen, wenn fie baburch an ihren Korberungen verfurgt werben.

Jugleich will man benfelben jur befferen Bedeung ihrer Rechte erbfinen, bat ber bereits befannte Baffbland ben Artisfand fichen weit aberftrige, und ber Abnigl. Aboorat Derefe in Landberg als Communanwalt ernaunt fep. Den 24. Inner 1815.

Rbniglich , Baterifches Lanbgericht Starnberg,

(3)2. Sainbl Lanbrichter.

Amortifations , Decrete.

Aran be von is Kran R. Alnight. Banter. Aberden Stephens von Manightere Rogations de Cercele um Bundhalter bep ber Begenein bes Alnigh. Begrirmagsbirt bat als
sermit her Schalle. Begrirmagsbirt bat als
sermiliger Eigertühmer bei ann Gross Dittille
sermiliger Eigertühmer bei ann Gross Dittille
gebier der Schalle. Die Schalle der Bergenie for vermäg Ausgetrieff delte. Irra Cepgenein von Schalle. Die Gross der Berteile der
geren eine Gleichen Geffe ein ideltich auf von
eren September mit 5 Bretern verjindliche
Breigert Gapttal von 2000 ff. auf Senichter
breigert Gapttal von 2000 ff. auf Senichter
breigert Gapttal von 2000 ff. auf Senichter
bedeutigen fann ervers aus Ditteren "ophaum
bedeutigen fann ervers aus Dittere unphaam
betrein der betrein der betrein betreit
betrein der betrein der betreit
betrein der betreit der betreit
betreit der betreit
betreit betreit betreit
betreit
betreit betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit
betreit

Da nun ber allegirte Samptbrief gu Berluft gegangen; fo wird ber unbefanute Befiger bets

selben blermit auf Anrufen bes Kbnigl. Waier, Dberiffkalmeisterstads aufgerufen, er botte ihn aub termino d Menaten peremptorio et zub poena amortisationis bierorts ausguliefern, oder sein alkenfalliges Recht hierauf zu ers weifen.

Den 20. 3anner 1815.

Rhniglich , Baierifches Stadegeriche Dunchen.

Gerngroß Director.

(3)2. Baner

Das Communi Brimbgen ber Citat Steiner und gestellt der Steiner Steine und Gleiferfeit verhille bis auführ begründeren Friginal - Glude z. Delbigsteinen Aber besse Chast anlegende, Lusdeiter Gapzalden son, der Steiner Gapzalden und der Steiner und Veranden und Veran Gestein unter Steiner und Steiner und Veranden und Veran Gestein unter den Steiner unter den Steiner

Den 6. Rebruar 1818.

bes

Roniglich . Baierifchen Landgeriches

w. Dens Canbrichter.

- Francisco

Derjenigen Schuld : Urkunden, welche bie Commune Mafferburg amortisiren zu lassen hat.

Nrus. curr.	Debitor.	licer		Datum ber Dbligation.	Zindzeit.	Zinefuß.
	A.T.	I. ben de		April 0000	on Jos	
1 2 3 4 5 6	Churfurft Marimilian I. Gerzog Wilhelm der Fromme. Dbiger resp. die Lands schaft von Baiern. Item. Detto. Raifer Karl der VII. resp. die Landschaft von Baiern.	3000 10000 10000 500	700 310 1500 2500 2500 500	1. Sebruar 1592. 1590. Eodem. 1707.	Heil. 3 König. Maria: Sichtmeß. Pfüngsten. Michaelis. Weihnachten. 5. September.	4 11 11 10 11 11
7	Ferdinand Maria Herzog, Churfürst, resp. obige Landschaft. Marimisian der U. Herzog,	11. bey t zahle 3000		16÷9. 1. Juli 1699.	6. Juli. 1. Juli.	
€.	Churfurft, resp. die Lande schaft.	III. ben	bem Buns			g= 1 , 1, 2, 1
10	Raifer Karl VII. resp. die Landschaft. Maximilian Emanuel II. Herzog, Churfurft resp.; die Landschaft.	1000	1000	2. April 1727. 21. Januer 1686.	2. April. 8. Juni.	2.5
	A 6.7		anlehens: pital.			
11	Raiser Karl VII. resp. die Landschaft	1000		2. April 1727.	2. April.	3

Den Oten Februar, 1815.

Abnigliche Communal = Mominifration Bafferburg.

(5) 2. 3 wed ftetter.

Der Goletal : Musichreibung bom 12. Muguft 1814 ungeachtet murbe innerhalb bes nummehr verfieffenen praclufiven Termines feines ber nach. ftebend vergeichneten Docamente producirt ; bien felben warben bemnach ale fur jeben Inhaber Prafilos und amoreifert, bezuglich auf ben bem

Titl. herrn Grafen bon Erps ale Beneficiaten eigenthilmlichen Untheil erfaunt. Den 18. Februar 2815. niglich , Baierifches Stadtgericht Winden.

Gerngroß Director. Danber.

Stamer.	Rame Des Mueficilere, ober urforungtider Debitor	Erebiter.	Dermaliger Eigenthumer.	Ganger Capitale. Betrag.	eiventhimili. der Capitale. Antheil ber Peneficien.	Datum ber Obliga- tionen,	Bindjeit.	- Vra	sent
	I - Long Co.		52	ft.	ft.		-		-
	Be.Churfdrftl. Durcht. Warmitian 1.			40	40	Jacobi 1040	Jacobi	à 4	30
	Ber I. Bergogt. Durcht.			2000	230	Michaeli 1050	Michaeli	à 4	
			Davielbe	1000	100	Georgi	Georgi	à 4	
	Be. Bergogl. Durcht.	ViaCala	Dasfelbe	400	80	1508 2. Ecpt.	Gimen u.	à 4	
	Ibre Churf. Durchl.	Georg Deret	Dasfelbe"	6000	150	1. Juli	Judas 20. April	h 4	
	Be. Dergegl. Durcht.	Wibrecht v Zarborf	Dabfelbe	4000	600	1054	1. August	2.4	
Э	Gemeine Landschaft.	Mar Graf v.	Sunnenreiter rifches Bener	600	600	21.Janer 1722	21. Janer	à 2	1 .
B		Mar Stubens	Davielbe	100	100	18. April	18. April	4 2	1 .
9		Pfleggericht Schongau	Dasfelbe	664	664	1727 13. Infi	13. Juli	à 2	
Ó	Diefelbe.	Georg Baron	Dasfelbe	660	600	1729 8. Mes.		à 2	-
1	Diefelbe.	Pfleggericht Schengau	Dasfelbe	664	664	1721 5. Dec. 1732		a 2	

Roniglich-

Intelli-



Baierifdes

S.A. Son St. confidentions on her Generalizations &Cles. excluse

gengblo

X. Stud. Dunchen ben 8. Dary 1815.

Mmelide Mettet, bie ath

Mn fammtliche Rbnigliche Polizepe

(Die auf die germation ber Rational : Garde Illier Rlaffe, Aufchaffung bee nathigen Schreibmaterials fo anderes eriaufenen Soften betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

"In Gemäßheit allerhöchten Befeinigt bem Diffen Crieber 1014 (ollen über bie guff gefries ilem ber Batienal Garde Illim Afaft; din Schaft bei der Beiter Gereinbarteile, fe aus erres fich erlaufenen Schen, vierteishörige Defignationen vergelegt werben, worand bit Wirwertung und bie einfolklagen aufen wirts.

Welches biermit jur genauen Befolgung mit bem Unbange anbefohlen wird, bie eefte Des fignation bieraber mir Enbe Marg biefes Jahres mifebbar anber einnufenben.

Danchen ben 10. Rebruar 1815.

Ronigliches General . Commiffariat

Freiberr ven Schleich Beneral-Commiffar.

(Die Berthellung ber Struffen Betlefungs : Gelber

Im Namen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch Beschwerben aber Unflotigfeiten best einzelnen Erneinbe- Borficern, im Bereteilung beifa ber aurepatierte Groffenburge, beita, ber bafür erkaltenen Bezahlungen, fiebt fich unverferrigte General Commissatat veranfaßt, feberod Morrhumgen u treffere.

jeggene auseumgen au ergene des bei Detaildrer haben die ben jeder Erraffen Stelefung jedem ertigtene Concurrence mergenetiere Haufengabe, dam die dem benefichen angeneitenen Aleganden und Erraffenfrecten schriftlich aufzugeichnen, se mit auch

. 2) bas Quantum ber jebem Gingelnen filr biefe Befiefungen geleifteten Begabinna.

5) Cobaid Die Befrefung vollender, und bie Bezohlung geleistet ift, baben fie biefe Einfzeiche nungen ben vorgefehten Land, ober herrichafte. Berichten einzuliefern.

4) welche and biefen verschiedenen Angeigen einen eigenen Ar bilen, und file ben tigbigen Bollung gegenwärtiger Amedbung verantvertlich gemacht verfen. — Urbeigend baben ohnehin bit kand oder Operschaftigerichte, welche die Belleftungsgebei ben bin Arnalmtern beziehen, die 55 ?

- Caugh

fteber ober Dermiditer bem Ginpfang von ben Gemeindeverftebern auf ben von ber Infvertion amere Recognithen qu gehaltenben Bergeidniffen an mernhet Deichtinfangen (pon ben Dete: richtern in eigenen Schreiben, beftatigen gu laffen-

Minefed Ich & In Stuar 1815. Abnigliches General : Commiffariat

bes Migrirelfes. -2151 1050

Brepherr von Schleid Genergl. Commiffdr. meten tangellen Rainpgeder Gerreit.

LEAST IN EDITOR PRINTED TORY, TO MAKE WALL THAT (Die Detetion; bed; wenen : Schulg Beneficiane in e Bainbebut betreffenbal itraff . sein ange . gente.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Der Rhnigt. Rammerer Frephere von Buge ; gomees ju Bilsheim hat and eblem Gifer filr Die Biloung unb. bie religible. Ergiebung ber: ?ugent ein ifmi mit bem Drafemationerechte gus filnbiged Beneficium feiner Sandenpelle gu Banbas but nicht auf mit bem Beneficialhaufe und Paras menten ju einem Schul Benefitium gewibmet, fonbern bagu auch noch ein Capital von 500 ff., sur Bermebrung ber Dotation hergegeben. Diefe, fich gwar feibft ficon labnende, fcone Danblung, wird mebft ber Begengung bes Rhnigl. allerbbche ften Boblgefallens biermit bffentlich befannt gemacht.

Minden ben 26. Februar 1815.

Shnigli des ... General . Commiffariat minbes Minttreifes.

Brevbert son Sch le ich Beneral Commiffer.

milliged merchan Rainwes chaes Gerzetar.

fich ben Berausbegablung an ben Gemeinbebore +(Die erlebigte Pfarces Mittiftetten Sanbgerichts Dadan betreffenb.)

> 9m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Die Pfarren Dintiftaten ift burch bie Bes:

fbrbernng bes letten Befigere erlediget. Gie Hegt in ber Dibces Mugeburg und bem Bablbecandte Bairmunden im Landgerichte Das chau und hat in einem Pfarrborfe 105 Ceelen und eine Schule. Die Gintilnfte belaufen fic

ouf 560 H. , ble Raften auf 3 fl. 54 fr. 4 bl. Minchen ben 20. Rebrugt 1815. Roniglides. General . Commiffariat

bes Mfartreifes.

Brepherr von Schleich General Cammiffar. Rainprechter Gecretar.

(Corannen : Majetgen betreffenb.) 3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronias.

Gin allerbichftes Refeript vom 11ten unb empfangen 27ften b. IR. fcbreibt neuerbings. vog. baß tanftig in bem Rreis Intelligenge Blatte bie currenten Getreibpreife von allen, in

bem Rreife flatt finbenben, bffentlichen Getreibe martten von Boche ju Boche, und jebesmal, fobalb ale mbglich , ohne Unterbrechung befannt gemacht werben follen.

Dem ju Bolge werben fammtliche, beshalb fraher erlaffenen, bestimmten Beifungen bierburch in mieberhohlte Erinnerung gebracht, und ben Poligen . Beborben bes Rreifes neuerbinge auf. getragen, ber Rbnigt, allerbbebften Billensmepe nung babin geberfamft nachzutommen, baf jebergeit fpateftene Tage nach ber abgehaltenen Schranne bie ununterbrochene Ginfenbung ber Schrannen . Unteigen an Die Ronigliche Rebortion bee Ifarfreis : Intelligengblattes von Woche gelu, ficher erfolge. Danden ben 28. Februar 1815.

Shniglides General Commiffariat

Frephere von Ochleich General Commiffdr. Rainprechter Gegretar.

Un fammilide Roniglide Unter Des borben bes Rreifes.

(Die Bernenbung rechtswidels angebothener Geschente Berreffenb.)

Ben Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Daabben fic greigt bar, bag bie Bernein-

Dan Antere Cetter vorgerigt ber der Schriften bei Brownbang sein Bilder einer Birfedung augebattenen
Gestorte über aufgrecht nach gefehlichen
Geschrifte über aufgrecht nach gestellichen
Berlinministen behandet wird; fo werben in
Berlinministen behandet werd; fo werben in
Berlinministen behandet werd; fo werben in
Berlinministen behandet zu
Berlinministen werden dem
Berlinministen werden dem
Berlinministen werden dem
Berlinministen werden dem
Berlinministen werden
Berlinministen werden
Berlinministen werden
Berlinministen
Berlinministen

Manchen ben 28. Februar 1818. Kbnigliches Geueral . Commiffaria bes Finekreifes. Frederr von Schleich General Commiffar.

(Die Straffenmaterial Depfubr , Camente Diffte)

Mainnierchter Geretar.

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

"Bur Beitelgung eilen Jöszemgen wich im Beige an die Etrafinsbefreiung feit eil feit im Regierungeblate von 1800, Ceire 280 des fof im der Berespung vom Bern Jösepe dage foften Jäsere ennabtren Beitrungen, auch weit ihrer unter der 5. 5 angebonden Etrafe der der "difte ber Mystenderseite Freemat bis flete Mpril angesaben febn foll, in Erinnerung gebracht, und man weifer sammtliche Land, und herrichaftsgerichte bed "Areifes jum genauen Bollugd biefer Werordnung wiederhoble hiermi. an. Manchen ben 4. Warg 4815.

Ronigliches General : Commiffariat

Brepherr von Cobleid General Commiffer.

Dienftes : Motigen.

Direch allersbechste Enischlieftung vom 22ften Berauf 2015 wurde der Grund ber mit Son Geralie Gutsende ber Cater Ausbebut, voreinigten Beneficiums Et. Trinitatio bem bertigen Beneficiaten umb Coal, Cadminiperer Priefter I ofen der Krauf Gutspaldigst Abertradien. 30 et u. b. Krauf Gutspaldigst Abertradien. 30

Dann reurde wermby alleribefifen Reseripts vom 25ften gebrigen 1816 ber vom der Aren bereitich vom Muffmidern Aufaret auf bie burch Refignation erlebigte Pfarren zu Cygenbeffen 2. G. Dadmu praffentier Priefter Information Robellen allergnabigst bestättigt.

Unterm 28fen gebruar 1815 wurden burch allerhochfte Enrichlieftung folgende Pfarreven als lergudbigft verlichen, als bie Pforrev Obergibach L. G. Landshut

dem Pfeifter Zehann Georg Mals, Siebertiem Borer im Bowpreigulf V. G. fleden im Worter im Bowpreigulf V. G. fleden und ihr ihre der Gemeine Geleichte Bergert im Aber 1811, 1865 der Gemeine Gemeine Dauer Georgeter zu Georgeter zu Georgeter im Gemeine Geme

alleibochste Entschließung ble von bem Pfarrer zu Belden 2. G. Bilobiburg Priester Dionys Dangl, für den Excapaciner und Cooperator in helbenstein E. G. Mühldorf Priester Capisstran Karl auf das Fruhmeß Beneficium zu Belden ausgestellte Prascutation allerzundigst bestätiget.

Dermog allerhöchsten Reseripts vom isten Mary 1815 wurde die Psarren zu Inderedorf L. G. Dachan bem bisherigen Pfarrer zu Arelt L. G. Miesbach, Priester Unton Abolph Pucher, und die hierburch erledigte Pfarren Kreit, nach der Classificationsreihe des Concurs ses vom Jahre 1809, dem Priester August in Echmid Exconventualen von Baltersbach allere gnadigst verlieben.

Befanntmadungen.

Buf die unterm Bten Januer und 15ten Februar dieß Jahrs von ben Intereffenten bes Berloofungs : Geschaftes von Walchern und Lüglberg dießorts gestellte Bitte wird auf ben Grund des von selben in Urschrift bengebrachten authentischen Zeuguisses bes Abnigl. Appels lationsgerichtes fur den Salzachtreis vom 10ten Februar laufenden Jahres, und der ben unterzeichneter Gerichtsbehörde getroffenen amtlichen Einleitungen hiermit bffeutlich befannt gemacht, bas

a) die Interessenten bes Berloofungs : Ges schaftes auf den Radtritt und jede weitere Prolongation gerichtlich Berzicht geleistet, und die biffentliche Ziehung unter obrigfeits licher Leitung unwiderruflich auf den 30sten Junius 1815 festgesest haben,

b) baß bie Gelbgewinnfte pr. 129,000 fl. bes eeits baar bep einem hiefigen Sanbelshause binterlegt fepen, und

c) daß bie Intereffenten des Berloofungs-Geschäftes sich darüber ausgewiesen haben, daß der fünftige Gewinner der Herrschaften Baldern und Lüglberg an Sppotheten nicht mehr, als die im Verloofungsplane bestimmten 75000 fl. zu übernehmen habe. Den 18. Kebruar 1815.

Ronigl. Baier. Stadtgericht Munchen. Gerngroß Director.

(3)3.511 in a de l'ale vo. Schmabels

Auf unterthänigstes Bitten ber Burger der Stadt Pfaffenhofen, und auf gutachtlichen Besticht des Landgerichts hat das Konigliche Genes rals Commissariat, des Ifarfreises der hiefigen Stadt am letzen Dienstag eines jegen Monats einen Biehmarkt zu halten bewilligt.

Bur Aufmunterung, daß schones Bieh auf ben Markt gebracht werbe, bat die hiefige Lurs gerschaft auf ewige Zeiten eine Belohnung sups biet, wornach auf das Gutachten ber verpfliche teten Biebbeschauer ber Eigenthumer bes auf ben Markt zum Berkauf gebrachten schonften Pferdes vier Gulden acht und vierzig Kreuzer, und bes schonften Zugochsen zwey Gulden vier und zwanz zig Kreuzer Belohnung erhalten soll.

Die Pramie fur ein und bas nahmliche Stud Dieh wird nur einmal bem Eigenthamer zuges sprochen, so, bag am nachsten Monatmarkte, wenn nicht ein gleiches schones Bieh da ift, bas minder schone vor jenem, welches schon ben Preis erhalten hat, denselben bekommt.

Der erste Monard : Markt beginnt mit bem "lehten Dienstage dieses Monato, und gwar am 28st ein Marz.

Man hofft, baß die ausgesprochene Belohe ming viele Bertaufer heibenführen werde.

Moniglich . Baierifched? Landgericht Pfaffenhofen.

Berfteigerungen.

30. Gemäsbeit einer allerhöchften Entichlies gung vom Erften verigen Monato ist ber Bertauf per an nach Exastofien übergegengenen, beerachtlichen Realitäten zu Schriftig Landgerichts Malterdorf von einer dieseitst abzuordnenden Sercial Commission zu volleiten.

Diefe Realitaten werben in folgenden Coms

pleren ausgebothen : ale

t) bas Schloft in Bereinigung mie bem fos genaunten Biertelbau, bestebend aus 119 Tags wert Telb, 18 Tagwert Biefen, und 43 Tagwert Balo;

2) der Umibof, bestebend aus 118 Tag. wert Feld, 27 Tagwert Wiefen, 25 Tagwerf Balbung;

5) ber Kammerhof mit 71 Zagwert Belb, 16 Zagwert Biefen , 21 Zagwert Balb;

A) Die Dorfmible mit 3 Gangen und einer Ragmible, nebft 11 Zagwert Telo, 4 Tagwert

Wicien, und 15 Tagwert Wald;
...... 5) bas Braubaus mit ber Taferne, Relleen und fonft erforberlichen Gebantichfeiten, bann 40 Aggwert Beld, 41 Tagwert Wiefen und 21 Tagwert Bald;

6) bas Biegelbans, mit baulichen Jugebbeungen , bann 10 Tagwerf Feld, 2 Tagwerfe Biefen, und 10 Tagwerf Walb. Enblich

7) jum einzelnen Bertaufe 18 Tagwert Felo, 10 Tagwert Biefen, und 57 Tagwert Balb.

Die ju febem Complere gebbrigen brone mifchen Brdu - ober Biggeffabrications Gerathe, fohnften, beshelichen Bieb und gabenig verren, mach hieralber verfaften Inventarien, ben resp. Aufern um ben Ochhaungevorth überlaffen werben.

Das Berfaufs Gefchaft reite in loco Schirting am Fredtag ben Biften Mary Boer mittags 9 Uhr vergenommen, und damit nach Umffanden auch die folgenden Tage fortgefahren merben.

Raufoliebhaber wollen fich baber am ber sogten Richt in Stiften Mar in Schriftig einfinden, voon eftelb fie Die naberen Bollangiffe ju erfabere, jugleich aber auch auf die allenfalls erforbers liche Ergitimation über ihre Bermbgen ulm.

Die Einsicht ber Gebaulichfeiten, ber Lies genichaften, die alle vermeffen find, fo wie ber gabenif und bee Biebed taun ingwischen rage lich flate baben, und ift fich brebalb an bas Cameralaut in Schiefing zu wenden.

constraint in Cigning ja neteer.

Living and her med termerle, only bre
Living and her med termerle, only bre
Living and the med termerle.

Stemail Gerestung sem Jolin Cept. 1811

Gerit 1871 ver fic geten mich indefenser

der Elektre, ble der mich in fichten.

Lober Jahren, ble ben gangen Stellichten Ober

daber Jahren, ble ben gangen Stellichten Ober

daber Jahren, ble ben gangen Stellichten Ober

der Steller, Gerestung der Gerestung Stellichten Ober

der Jahren, ble ben gangen Stellichten Ober

der Stellichten, ble ben gangen Stellichten Ober

der Jahren, Gerestung der Gerestung Stellichten Ober

der Jahren, Gerestung der Gerestung Stellichten Stelligen Stellichten Stelligen Stellichten Stelligen Stellichten Stelligen Stellichten Stelligen Stellichten Stelligen St

jur Berfteigerung gebracht werben follen. Regenburg ben 25. Februar 1816.

Rbnigliche Finang Direction bee Regentreifes. v. Ceurter Director.

Im Wege ber Bollfterdung reirb man am Benge ber Bollfterdung reirb man am Bengeng bei Benge bei Bar diretter auf ber Cendlinger halbe an ben Meiftbeitpen. ben ben 9 bis 12 Ubr Bormittage bffentlicherfeinen.

Das Anwesen, welches an der Munchner Landsbergerstraffe nicht weit von der hauptstadt Munchen entfernt liegt, besteht:

- a) in einem gemauerten Lgabigen Gebaube, mit 2 heizbaren und 3 unheizbaren Zimmern, Fletz, Ruche, Reller, Pferdstall auf 6 Pferde, Hornviehstall auf 18 Stude, Treschtennen, Getreiblager, Getreibkasten, Deus und Stroblege:
- b) in einem gemauerten Rebengebaude jur Seus lege und Wagenremise;
- . c) 24 Lagwert 14 Decimalen Meder. .. Das gange Anwesen ift lubeigen.

Bon ben Medern wird der Zehend mit & gur Pfarren Sendling und mit & jum heiligen Geiftspital Munchen verreicht.

Das Steuersimplum beträgt 1 fl. 51 fr. 7 bl. Der Schätzungewerth ift 4700 fl. Raufeluftige werden fich einfinden.

Den 15ten Rebruar 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht . Munchen.

(3) 3. Steprer Lanbrichter.

Montag den 13ten Marz Bormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, und die dars auf folgenden Tage in der Behausung des bürgerl. Weingasigebers Schutzinger in der Neuhausers gasse Nro. 1091 benm ehemaligen Bauhofzüber 1 Stiege die Weine des Handelsmann Hopfner in Bouteillen oder auch Fäsern, bestehend in guten Rheimvein, als Rüdersheimer, Markensbrunner, Hohenheimer, Modler, rothen und weissen Burgunder, Cypre, vin doux de Provence und Muscat, bssentlicht gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Raufeliebhaber wollen fich demnach an oben bestimmten Tage und Orte einfinden.

Den 22. Februar 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gernarog Director.

(2) 2.

Bauer.

Da fich am 13ten Februar bieß Jahrs teln Räufer vorgefunden hat; so wird bas Unwesen bes Joseph Kron, Megmers zu Obergiesing wies berholt ausgeschrieben, und basselbe im Wege ber Bollstredung am Montag ben 13ten Marz bemm Konigs. Landgerichte an die Meistbierhens ben bffentlich versteigert.

Diefes Unwefen besteht in einem neit und fehr bequem gebauten zweyflodigen Saufe und einem baran gelegenen Burggartchen, und ift ludeigen.

Nach ber Schätzung beträgt deffen Werth

Das Steuersimplum ift t Ifr. , und bie jum Gotteshaufe in Dbergiefing zu verreichenbe eine gelegte Gilt davon beträgt 1 ff.

Raufolustige mogen sich am bestimmten Tage einfinden und nach gerufgender Ausweisung aber Bermbgen und guten Ruf ihr Angeboth zu Protocoll geben.

Den 15. Februar 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht. Munchen-

(2) 2. Steprer Laubrichter.

Das lubeigene Steinbacher tel hofsnut wird nach der im Kreis = Intelligenzblatte Jahrs gang 1814, Seite 397 enthaltenen Ausschreibung vom 4ten October 1814, neuerdings der offentslichen Bersteigerung unterworfen. Der Tag hierzu wird auf den 15ten Marz 1815 von Morsgens 9 bis Abends 4 Uhr festgesest.

Raufelibhaber wollen fich baber gur beftemmten Beit in ber Sbnigl. Landgerichte Ranglep einfinden, und ihre Unbothe zu Protos ent geben.

Den 22. Februar 1815.

Roniglich . Baierifches Landgericht

(2)2. , von Deng Landrichter.

Machdem der hiefige "Dossimmermeister "Deismit eitgene die geherfamte Bitte fleiker, daß
bessen eigenschnicher, im Gehönste Wie. 167
entiggerer, und eingebanter Unger zu «Zagmert
und 4236 — Schuber, entweder im Gangen ver
Zholineise unter obsigleitischer Listung versteilt
gest werden möcher; fo das man zu biefem gineche
Gamiscan den stern Wahr schaferier.

Diefes bar wan ben Ausstaltstaftigen mit bem Mannge erblingen wellen, bod gabachte Berfeitsgerung im biesfeitigen 14. Commissionegimmer um 9 Alber Weggent ibren Kniskan nehmen, und bis 12 Uhr bab behofte Anberte, jabech salve raddicatione bed Berthüfers, zu Protocoll gemetriger with. In der Boildempeit Kam ber aber beifem Ungar erhoben Plan in der Regisfratur eingefrehen werden.

Den 24. Februar 1815.

Rbnigl. Baierifdes Stabtgericht Manchen.

(2) 1. Gerngroß Director. Beitler.

Der am Carlsthore, wenn man binausgeh, till in bem Casdyarden fich befindliche Ges meindegrund prosent eine Geschaften fich befindliche Ges meindegrund prifer der die gest geber einige Garteben und bem Stadtbache, wo bisber einige Garteben angebracht waren, welch gur fernern Benudung alse. Ganten oder als bolger Grassbend von des Geschaftschaften Beg der hffentlichen Berfteigtrung zu gang,

Raufeliebhabre' wollen fich baber jur be- ober in abgethellien Gartlien gur. Berpachtung fimmten Geit in ber Abnigl. Lanbgerichts am 21ften biefes Monats gebracht.

Pachtliebhaber werden sonach eingeladen, am befagten Zage gwifden 10 bis 12 Uhr auf verbre zeichneten Grund fich einzuffnben, und ihr Pacht- anbeid zu Wretecoll zu geben.

Den 3. Mary 1815.

Rbnigt, Communaladbminiftration ber ... Daupt, und Reffbeng. Stadt ... Manchen.

(2)1. ben Mittermapr Mominiftrator.

Neu eingetretene Umflinde machen es nothe wendig, das Jacob Audmiche Empelme zu Ledebaufen wiederbobt isfentisch zu veräufern. Dasc felde befieht in einem gemaneren Daufe nicht Gradung, 4 Zagwert Garten, 24 Zagwert Wies fen, und wied man Dienstag den Liften Wifter, b. 3- no die Weiftbetenden aufwe ratificatione ereditorum dientisch verbieden.

Raufoliebhaber werben eingelaben, an gemanntem Tage Brub o Uhr bierorto gu ericheinen, und ifre Ungebotbe ju Protocoll ju geben. Bugleich haben fich bie Raufer aber ihr Ber-Bugleich haben fich bie Raufer aber ihr Ber-

mbgen und ihren Leumund legal auszuweifen. Den 28. Februar 1815.

f. Carron bu Bat Lanbrichter.

Machem bei der an Lissen Mosember v.

"" Wariern fleirgebaften Wertleisungs-Communisten int des Urban Wicksabilder Gemeine aus die Gestellt der Verleitung d

Raufellebhaber wollen fich am besagten Tage und im benannten Orte Beihern einfinden. Den 2. Mary 1815.

Abnigliches Landgericht Dachau. Der Ronigl. Borftand verhindert. (3) 1. For fer Affeffor.

In Gemäßheit gnadigster Beisung des Kbs niglichen General Ecommissariats des Jarkreises als Kreis : Administration der Stiftungen und Communen vom 24sten des verstossenen Monats sollen die nach dem Berschönerungsplane der Stadt Munchen ben dem Sendlingerthore noch vorhandenen Baupläge sub Nris. II, VIII, IX, X, XI, XII und XIII rechts vom Sendlingerz Thor gegen das Carlethor zu, nichtminder die Baupläge XV und XVI, welche links benm Sendlingerthor gegen das Angerthor zu liegen, im Mege der öffentlichen Bersteigerung zum Berkauf auf frenes Eigenthum gebracht werden.

Bur Bornahme dieses Berkauss wird bems mach auf ben 29sten dieses Monats eine Tagssfahrt hiermit angesetzt, und die Kauslustigen hiers mit eingeladen, am besagten Tage zwischen 10 bis 12 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Adsministration (welches sich auf dem Stadtrathhause besindet) zu erscheinen, und ihr Andoth zu Prostocoll zu geben.

Der Plan, und die nahern Kanfsbedingnisse aber diese Bauplage konnen, wenn es einem Ranfsliebhaber beliebt, in der Zwischenzelt taglich von 10 bis 12 Uhr auf diesseitigem Bareau eingesehen werden.

Den 3. Marg 1815.

Ronigi. Communal-Administration der Saupte und Residenzstadt . München.

(3) 1. von Mittermapr Administrator.

Im Wege der Bouffredung wird bas Uns wesen des Johann Trappentreu Weindl in der! Pottenau Donnerstag den 30sten Marz von: Morgens Fruh 9 Uhr die Glodenschlag 12 Uhr in diefortiger Landgerichts Kanzlen, ganz oder theilweise, bffentlich versteigert.

T:

Diefes Anwesen besteht

- 1) in einem halben Hofe, zu welchem das gesmauerte Wohnhaus nebst Ställung, der hole
 zerne Stadel, der holzerne Kasten nebst Waszenschupfe, der gemauerte Backosen, 42 Tagswert 81 Decimalen Meder, und 9 Tagwert
 25 Decimalen Wiedgrund gehoren. Hiervonist 1 zum Konigl. Rentamte Erding, und I zum heil. Geist Spital Landshut erbrechtest
 weise grundbar, ohne daß die zu jeder Grundsherrschaft gehbrigen Stude ausgeschieden
 werden konnen;
- 2) in 2 Tagwert 44 Decimalen Ader = und 1' Tagwert 8 Decimalen Wiesgrund, lebeubar zur Lebenstube Kronwinft;

5) in einem Ader mit 75 Decimalen leibrecht= bar jum Gotteshaus Langenpreifing;

4) in 3 Tagwert 30 Decimalen ludeignen Mes dern, und einem Gemeindotheile von 3 Tags wert 73 Decimalen.

Die Schätzung davon beträgt 4518 fl. 35 fr., worunter jedoch die Mobiliarschaft und Fahrniß mit 1830 fl. begriffen ift.

11.

Abgaben, welche inbeg nicht genau verburgt werden tonnen, haften barauf

- 1) bas Stenerfimplum mit 5 fl. 47 fr. 4 bl.
- 2) Dominicallasten als
 - a. jahrl. Stift, Mairschaftsfrist und Ruchen: bienst 5 fl. 6 fr. 4 hl.
 - b. Grundgult 5 Megen 27 Cechstl. Beigen,
 - . Drbin. Scharwert : Gelb 4 fl.

- d. Taab : Cicharmert . Gelb 30 %.
- e. Autterhaber 3 Biertt 3 Geduil.
- f. Ragnachtebenne.
- g. Stift jum Glottesband Langenvreifing 1 ft. 1 17 fr. 18 fet and wall to a call and "

Raufeliebhaber baben baber ben ber angee fetten Berfteigerun. 6 : Tagefabrt ju ericheinen . Die bierorte unbefannten Inbiofouen mit obelas feitlichen Bermboens und Leumunds . Bengwiffen fich auszumeifen, ihre Unbothe gu Protoroll angugeben , und bie Beuchmigung ber Glaubiger ju gemartigen, at and missengtuch D

Bemerten will man nech, bag biefes Une welen taglich naber eingeseben und gepruft merben fann, und baf fich befthalb an bie bepten Guratoren Joseph Schmib Schwaiger und Cafe par Comib Burger in ber Pottenan ju wenben ift. Den 17. Februar 1815.

Roniglid . Baierifches Lanbaericht Erbing.

43) 2. w. Inania Lanbrichier.

Das eine Stunde von bem Marte Mibling entfernte, bereichaftliche Branbaus an Marirbain. Dann bie bortigen Deconomie . Brunbe nebft ben whthigen Gebauben werben mit Borbebalt ber berricofflichen Begurburigung am Stffen Dar Loy, im Gebloffe Darlebaite an ben Deifible. thenben auf mehrere Jahre verpachtet werben.

Pachtliebhaber mit Bermbgens : Beugniffen uerleben wellem alfo an bem arbachten Tage ibre Unbothe ju Protocoll geben, upb bis bort. bin bie nabern Berhaltniffe und Pachtbebinge miffe ben bem untergeichunten Efrete wernehmen. Den 11. Rebruar 1818 . .

R. D. Graflich . Tattenbachifches Patrimontalaericht Ballen.

(3) 2. Lic. Boat.

Borfabungen und Ehietal's Ettationen.

In bem Coulbenwefen bes Johaun Coad, bargerlichen Leinwand a Sabricanten allbier, bat man auf Anbringen ber Blaubiger Die Gant befchloffen, und will baber folgenbe 3 Ebictstage bestimmt baben :

Ad producendum et liquidandum ben 20. Mars 1815 .

ad excipiendum ben 20ften April, baun ad concludendum ben 20ften Man,

und grear in bem Daffe, ball gie ber termis nus ad quem binfichtlich ber Conclufion ber 20fte Juni 1815 feftgefett fen, immerhalb wele dem Conclusions a Termine Die eine Dalfre ad replicandum, und bie andere Salfte ad duplicandum ju permenben fep- man voor

Es werben fobin alle biejenigen , welche an biefer Gantmaffe eine rechtliche Forberung am machen haben, bisemit aufgeforbert, an ebem ermabnten Gbictetilgen entweber in Perfon, ober barch gemugfambevollmachtigte Umwalte frotes mal um O Ubr Bermittage bem unterzeichnetes Stelle gu erfcheinen , und ihre Forberungen nebft bem Borrechte rechtegenigent anzubringen. ale fie aufer beffen micht mehr bamit gebort, fonhere ipao facto proclubier feun follen.

Den 24. Rebruar 1815.

Roniglich . Baierifches Etabtgerid Mandown.

Gerngroß Directer. Beiller.

one obtained the real party of In ber Bantfache bes Martin Liebl . Das genabrgene ju Garding merben nabftebende Ebictetage ausgeschrieben , ale nabmlich ad liquidandum ber 20fte Dars .

(16)



ad excipiendum ber igte April, ad concludendum ber igte May

ber erften Salfte dieses Termins replicirt in der andern buplicirt wird. Mallud 3 1000 1

Alle Gläubiger haben baher am ersten Edictotage sub poena praeclusionis ihrer Fore berungen, und an den zwen leistern sub poena praeclusionis ihrer Handlungen entweder selbst, oder durch Hinlanglichbevollmächtigte zu ersteheinen.

Den 18. Februar 1815.

(5)2. Steprer Landrichter.

Das gegen Johann Trappentreu Weindl in ber Pottenau erlaffene, und vom Konigl. Appels lationsgerichte bes Farkrelfes bestätigte Gants ürtseil hat bereits Mechtstraft erlangt.

Bum Bolljug Diefes Urtheils werden nach=

Frentag ber 31fte Mars ad producendum et liquidandum,

Montag ber iste Man ad excipiendum.
Donnerstag ber iste Junt ad replicandum.

Freytag ber 16te Juni ad duplicandum

daß ber terminus ad quem jur Abgabe ber Duplit und Conclusionsschriften bis jum 30sten Junius einschlussig und peremtorisch festgesent sen.

Jedermann, ber an diese Masse eine Fors berung zu machen sich berechtigt glaubt, wird, um an sedein bieser Edictotage Morgens 9 Uhr in hiesiger Kanzley oder in Person oder durch

Hinlanglichbevollmächtigte zu erscheinen, peremtorie und sub poenæpraeclusi hierzu vorgeladen.

Den 17. Februar 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht

(3)2. v. Inama Landrichter.

Um einen richtigen Schulbenftand in bem Schuldenwefen bes Michael Bindineister Wirths au Stegen b. G. ju erhalten, murbe auf Bitte bon fammtlichen bisher gerichtlich befannten Erebitoren beschloffen, mittels diefer offentlichen Befanntmachung alle noch unbefannten Grebis toreit aufguforbern, baß felbe, fie mogen aus mas immer für einem Rechtsgrunde eine Fordes rung an obigen Binomeifter haben, um fo ges miffer binnen 60 Tagen Diefe ihre Forderungen entweder felbit ober durch hinlanglich bevolls machtigte Unwalte bierorte einreichen, und lie gulbiren, ale nach Berfluß biefes Termines auf felbe nicht mehr geachtet, und fie es fich felbft auschreiben muffen, wenn fie daburch an ihren Korberungen verfürzt werden.

Jugleich will man benfelben gur befferen Sicherung ihrer Rechte erbffnen, daß ber bes reits bekannte Paffinftand den Activstand schon weit übersteige, und der Konigl. Abvocat herele in Landoberg als Communanwalt ernannt sept

Den 24. Januer 1815.

egine to the egitte.

Rhniglich a Baierifches Landgericht Starnberg.

(3) 3. Saindl Landrichter.

Berordnung.

6,Die Regorirung eines Anlebens von 200,000 fl. file die Rriege : Concurreng : Caffe bes Isage Kreifes betreffend.)

Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Die genehmigen den Antrag Unserer Isarkreisstellen vom 15. b. M., wonach biefelben für die Kriegs: Concurrent: Casse des Isar: Kreises ein in den Jahren 1816, 17 und 18 rückzahlbares Anlehen von 200,000 fl. zur schleunigen Unterstüßung der Unterthanen, respective zur Leistung von Borschüssen auf die von der Kaiserl. österr. Regierung verstragsmäßig für Verpstegung ihrer Truppen zu leistende Jahlung aufnehmen zu dürsen bitten, mit dem Anhange sedoch, daß dieses Anlehen speziell auf die österr. Verpslegssgeider, in so ferne solche die Unterthanen des Isar: Kreises betreffen, in subsidium aber auf die zur Central: Peräquationscasse sließenden Peräquations: Gefälle des Isar: Kreises versichert werden könne:

München ben 27. April 1815-

Max Zoseph

Graf von Montgelast

Auf Ronigl. allerhochsten Befehl ber General Cefretas B. Baumulter.

Bekannt machung.

Seine Königl. Majestat haben gemids vorstehender allerhöchster Entschließung vom 27. dieses die Regocirung eines Unlehens von 200,000 fl. für die Kriege: Concurrenze Casse des Isar: Kreises allerguddigst zu genehmigen geruhet, deren Berantassung und Zweck einzig und allein darin besteht, bei den durch die gegenwärtigen Verhältnisse nenerlich herbenzesuhrten. Kriegstasten diejenigen Cinwohner des Kreises, welche diejelben nach

taum erstandenen Erlittenheiten aller Urt neuerdings schwer betreffen, im Augenblicke bes Bedarfes wirksam unterftugen, und ihren erschutterten Wohlstand befestigen zu konnen.

Und ba die zweckmäßigen und entsprechenden Folgen eines gleichmäßigen Unternehe mens vom Jahre 1809 noch im neuesten Gedächtnisse sind, indem die Ruckbezahlung der jährlichen Fristen punktlich eingehalten worden, und selbe der lezten Frist eben so sicher ehenächstens erfolgt; so kann das gegenwärtige um so minder seine Absicht versehlen, als selbes unter gleichsormigen Bedingungen besteht, welche hiermit zur allgemeinen Bissenschaft bekannt gemacht werben, wie folgt:

- 1. Der Negocirung bes Unlehens, welches die Summe von 200,000 fl. beträgt, haben sich die hiesigen Handelshäuser Gebrüder Nockher, Dominic und Augustin Ruedorfer, Angelo Sabadini und Mathias Scheichenpflueg, auch dießunal mit der ausgezeichnes testen Bereitwilligkeit und Verzichtleistung auf alle Provision zum Besten der Darleis her und ber Kreis: Concurrenzeasse unterzogen.
- 2. Bur Sicherheit dieses Unlehens werden die, die Unterthanen des Isar: Kreises betreffende, taiserl. ofterreichische Verpflegsgelder in specie, und in subsidium die zur Königl. Central: Peraquationscasse fließenden Peraquations: Gefalle des Isar: Kreises verpfans det, und wird der Kreis: Concurrenz: Cassier besonders verpflichtet, jene zur Concurrenz: casse fließenden Verpflegsgelder nur allein zur Berichtigung der jahrlichen Zinsen und Fristen dieses Unlehens zu verwenden.
- 3. Die Obligationen, welchen die vorstehende, allerhöchste Genehmigung der Negocirung dieses Unlehens ausdrücklich inserirt wird, und beren 200 Stücke, jedes zu 500 fl., 250 Stücke, jedes zu 200 fl. und 500 Stücke, jedes zu 100 fl. ausgesertiget werden, werden von dem unterfertigten General: Kreiscommissär und Finanzdirector als bevolle mächtigten Functionars der noch nicht constituirten Kreisversammlung, dann dem Kreis: Concurrenz: Cassier eigenhändig unterzeichnet.
- 4. Die Verzinsung geschieht mit funfen vom hundert, und werden biese Capitalien von jeder Steuer und sonstiger Abgabe befrent.
- 5. Die Abbezahlung des Capitals in dren Jahresfristen von 1816 bis 1818, dann der Zinsen, so wie die jedesmal unter Aussicht der untersertigten Stellen, dann im Bens senn der Negociateurs vor sich gehende Berloosung und die Bestimmung der daben in Zug kommenden Pramien weiset nachstehende Uebersicht vollständig aus:

Bestand	Anle=	- Vi	ieran	wert	en gur	Actbezahl	t	Un Pramie					
und Größe der zu verloofenden Obligationen	heng: Summé.	im Jahr	Dunk		Betrag	An Binfen a pro Cen		bie Loofe mit bem Zuge			à	Gelds Betrag.	
184 Jahr. a. 200 Suld à 500 fl. b. 250 Suld à 200 fl. c. 500 Suld à 100 fl.	50,000	8	80	200	30,000 10,000 16,000	5,000 2,500		1.11.21.31. 41.51. 1.11.21.31.41. 51.61.71. 1.21.41.61.81. 101.121.141.	50 25 25	300 200		35300 18700	
Summe .	200,000	8	-	-	62,000	10,000	-		_	700	-	72700	_
11 ^{ns} Jahr. a. 140 Stild à 500 fl. b. 170 Stild à 200 fl. c. 340 Stild à 100 fl.	70,000 34,000 34,000	z	85	200	35,000 17,000 17,000	1,700 -		1.11.21.31.41. 51.61. 1.11.21.31.41. 51.61.71.81. 1.21.41.61.81. 101.121.141.161	100 50 50	450		39200 19150	
Summe .	138,000		-	-	59,000	6,900 -		_	-1	1600		7500	
11145 Jahr. a. 70 Stild à 500 fl. b. 85 Stild à 200 fl. c. 170 Stild à 100 fl.	35,000 1 17,000 17,000	£ .	85 2	00 1	7,000 7,000	1,750 — 850 — 850 —	1	1.11.21.31.41. 51.61. 1.11.21.31.41. 51.61.71.81. 1.21.41.61.81.	75	675 -	- 11	8150 -	-
Summe .	69,000	3	-1-	-6	9,000	3,450		-	-2	750 -	75	200 -	_

- 6. 3rbe biefer vorbemerfren 950 Ernde Obligationen wird vom 1. Anguft b. 3. batter, und benfeiten, do fe feinem Quelebe bennemen, vor ber Jand vur ein einschieger Inne Coupen bergefregt, und is ben feigenden allehm benvinging "Dubabern, welche vor Wicksplassing burch bie Werterling mids trifft, bie weitern Coupens juger Beit, welche just Wicksplassing burch bie Werterling mids trifft, bie weitern Coupens juger beit, welche juhrich stehm an bem unmitden Toge und ber Copialis eine bei Prefernier begabt werben.
- 7. Da gang ju erwarten fielte, bağ das Darfeiben ver dem erften Anguilt d. J. geilgiede, chief geifchieft, der Oligantionen aber erft von biefem Tage an verziglie werden; fo mits spieme feideren Martieber des Miereamm die ju istlem Angue beine ist Offigenian wird ent felden ung der Keries Concurrenzeiff den der Einlagt vergiter, entgegen mit fie die feider entgefenden Anfuhren dass treffende Innersatum von dem Darfeihre dass gut fegalet werben.
- 2. Go mie bie Durfehens Derechge nur allein an bir Megeclateurs aftgegeben, mit bie Dufigationen mehlt Cupund von felben erhalten merben femm; fo gefdient; auch die Sinnarbezahlung nur allein werde felte, zu werdem eines beirtigt habe da Lage bei ber ber Befreigung bir niedigun Griber fembli jur Bezahlung ber verfaltenen Juffen, als ber Rapitalefrift und Pelmira burch bie Kreis Concurrenzingle ausgehändigt.

Indem file das Untereichnen biefes Anthene bie allerbiefest Genefinging bei noche gemeifene vollefte Cicherbert, die Zbeinahm imde der vertreamensel vereire befannteich licher und particifiere Cianardbieger und ber weblichighte Zwerf einer, mag es auch jedem vermäglichen Cianardbiere des Anthene aus Gelichten und von der Schan nicht seiner feinen adjumn Sortheft im ist erner friens betrodigen Allerbiere fein verfrühren.

Manchen ben 1. Man 1815.

Roniglides General . Commiffariat

Binang . Direction Des, Bfar: Rreifes.

Brerherr von Colleich

Binaug : Director.

Rainprechter Cemetar,

Min 28ffen December borigen Mabres flarb allbier ber quiescirte Ronigl. Doffriegerath Sos banu Anton Derban mit Dinterlaffung eines Teffamentee.

Muf Murafen ber eingeseiten Univerfalere bin werben bemnach biermit beffen alleufalliffige. bierorte unbefannte Juteflaterben aufgeforbert . binnen 30 Tagen ibre Erffarung aber Die Minertennung bee fraglichen Teftamente sub poena agniti ben unterzeichneter Berichtsbebbrbe eine aureichen.

Den 28ften Rebruar 1815.

Rbniglid . Maierifdes Stabtgeride me dachen.

Gernaroff Director.

(0) 1.

Ruche Mcceffift.

Rachbem bas Bauturtheil bes Mnton Des polfa Schloffermeiftere ju Ctarnberg rechte. traftig geworben ift; fo werben auf Unbringen ber Glaubiger folgenbe Ebietstage beffimme ale ber

- Ifte May ad liquidandum .
- tfte Junp ad excipiendum . 1ft July ad concludendum.
- und amar bie erfte Dalfte bes Termine ad replicandum, bie andere ad duplicandum.
- Cammtliche Gfanbiger baben bierben unter

ber Strafe bes Musichluffes au ericbeinen. unt

ibre Rechte nach ben beflebenben Befeben an

Den 28. Rebruar 1818.

Rhuiglich : Majerifches Landgericht Starnberg. Saind [Panbrichter.

Amortifations : Decret.

Der Chictal - Mufforderung vom 20ften Juli 1814 ungeachtet bat ber unbefannte Inbaber nach. benannter brey Baron von Bamplifchen Benefis cial . Capitalsbriefe , felbe in bem nunmehr nerfloffenen pracinfiven Zermin nicht producire. Muf Antufen bes Beneficiaten Lang, werben baber gebachte, ju Berluft gegangene, Documente biermit ale fraftlos und amortifirt grfannt :

1) Ein Bindgablamtebrief von Gr. Churfürfit. Durchlaucht Marimilian 1. auf ben Martt QBollnjach pr. 1000 fl. unterm 27ften 3anner 1649 mit ber Binegeit Invocavit lautenb:

2) Gleichfalle ein Binegablamtebrief. ben Cr. Churfdrftl. Durchlaucht Marimilian I. auf Bilbelm Jugger pr. 3500 ff. mit ber Bindreit 3ten Muguft unter bem 20ften September 1020 ausgeftellt;

3) Ein bergleichen von Gr. Bergogl, Durch. laucht Maximilian auf Bilbelm Roth pr. 5000 ft. ddio, Mathid 1606 mit ber Binezeit Marbid ausgefertigt.

Den 24. Rebruar 1815.

Rbnigt Baier, Stadtgericht Danden Gernaroff Director.

mine.

Roniglich=
Sntelli=
für den



Baierisches genzblatt

Ifarfreis,

XI. Stud. Munchen ben 15. Marg 1815.

Amtliche Artifel.

(Den Patronillenblenft ber Gendarmerie betreffenb.) Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Won der nachstehenden, unterm 5ten dieses Monats erlassenen Borschrift über die Bestätis gung der Gendarmeries Patronillen in den Pastronillenbuichern werden sammtliche Konigliche Landgerichte des Isarkreises zu ihrer Wissenschaft und Mitwirkung in Kenntniß gesetzt.

Munchen ben 28. Februar 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Freyherr von Schleich General-Commiffar.

Rainprechter Gecretar.

Ronigreich Baiern.

Ministerium ber Finangen und bes Innern.

Auf Befehl Gr. Majeftat bes Ronigs ber Staatsminifter Graf von Mont= gelas

Um allen mbglichen Unterschleifen rudfichte lich des Parronillendienstes zu begegnen, werden nachstehende Borfchriften ertheilt:

- 1) Jeder Stations : Commandant ist für die richtige Bornahme der Patrouillen seiner Maunschaft verantwortlich, welche er derfelben nach vorläufigem Benehmen mit dem betreffenden Koniglichen Landgerichte im Patrouillenbuche vorgezeichnet hat.
- 2) Diesemnach ift es eine der vorzüglichsten Pflichten des Stations : Commandanten, sogleich nach jeder Rückfunft der Patrouillen die Richtige feit der Attestirungen zu prüfen, jeder wahrges nommenen Unrichtigkeit nachzuspüren, und im Nothfalle selbst eine Nachpatronille zu machen, und zum Behufe der weiteren Einleitung die noz thigen Erkundigungen einzuziehen.
- 3) Da jeder Stations-Commandant die Hands schrift der ihm untergebenen Mannschaft sowohl, als auch der in dem zugewiesenen Districte des sindlichen Ortsvorstände, welche das Patrouillens buch in der Regel zu unterschreiben haben, in kurzer Zeit keinen lernen kann; so wird es dem Stations-Commandanten nicht schwer senn, Unzterschleise zu entdecken, welche von den Gendarzmen selbst, oder von anderen auf die Namen der Ortsvorstände begangen werden.
- 4) In Abmesenheit ber Ortoverstande hat ber patrouillirende Gendarme zwar vom Pfarrer, Schullehrer, ober einem anderen bes Schreibens (17)

Rundigen die Bestätigung seiner Anwesenheit zu erhohlen, jedoch darf er immer nur den Namen bestenigen, der unterschreibt, und nie den Namen bes abwesenden Ortsvorstandes eintragen, noch weniger aber sich die Patrouillen eines entfernten Ortes in einem näheren Orte attestiren lassen.

5) Findet fic burchaus Diemand gur Unters fdrift vor; fo barf ber Genbarme in jenen Orten, welche er gur Bollendung ber ihm vorgezeichneten Patrouille nothwendig burchgehen muß, mit eiges ner Sand bie nothige Bormerfung im Patronillens In entfernten ober abgelegenen buche machen. Orten aber hat berfelbe feinen Ramen, und ben Tag, fo wie bie Stunde feiner Umvefenheit auf ber allenfalls vorhandenen Schreibtafel oder auf einem Blattchen Papier ju binterlaffen, bamit bem barnach patrouillirenden Gendarmen im ers ftern Ralle die Bestätigung in bas Patrouillenbuch nachgetragen, ober bas bom Domann ic. unterfdriebene Blatt behandiget werben fann, welches in bem Kalle, daß abermal feine Unterschrift erbalten werben tonnte, jugleich als Beweis ber bon diefem Genbarme vorgenommenen Patrouille bient.

6) Da sich Falle, wo in einem Orte gar Miemand zu Hause, und sohin auch die Anwensbung ber vorstehenden Borschrift unmöglich seyn sollte, gar nicht, ober doch außerst selten, und allenfalls nur auf Einden ergeben tonnen; so wird desfalls noch keine besondere Borschrift nosthig erachtet.

Munchen ben 5. Februar 1815. An bie brey Genbarmerie , Legionen alfo ergangen.

Dienftes : Motigen.

Bu Folge allerhochsten Reseripts nom ten Mars 1815 wurde foie im Konigl. Landgerichte

Wichach erledigte Pfarren zu heretshausen bemt bisherigen Pfarrer zu Singenbach Priester Aus gust in Sedlmanr, und die badurch erledigte Pfarren Singenbach nach der Concurs Elassistiscation vom Jahre 1811 bem Priester Mathias Ent Cooperator zu Otterfing allergnädigst versliehen; dann wurde vermög eines weitern allers höchsten Rescripts vom nahmlichen Tage der bisherige Pfarrer Priester Michael Steidel zu Rivensberg im Vorarlbergischen L. G. Bresgenz auf die erledigte Pfarren Randelsried im Landgerichte Aichach allergnädigst befordert.

Befanntmadung.

Nachdem die Branntweinbrenners Eheleute Nicolaus hascher und Theres hascher, geborne Schmid, wohnhaft in der Burggaffe, dieforts erklart haben, daß sie kunftighin weder Wechsel noch andere Obligationen, die nicht mit ihrer benderseitigen Unterschrift und Einwilligung verssehen sind, anerkennen werden, und solch eins seitige Berschreibungen von nun an für immer ungultig und wirkungslos seyn sollen, auch um diffentliche Bekanntmachung dieser ihrer Erkläserung gebethen haben; so wird diese andurch zur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Den 3: Marg 1815.

Rbniglich : Baterifches Stadtgericht . Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 1.

Datil

Berfteigerungen.

In Gemäßheit einer allerhochsten Entschlies fung vom 27sten vorigen Monate ift der Bers tauf ber an bas Staatsarar übergegangenen, besträchtlichen Reglitäten zu Schirling Landgerichts

Mallereborf von einer diesfeite abznordnenden Epecial . Commiffion zu vollziehen.

Diese Realitaten werben in folgenden Coms

- 1) das Schloß in Mereinigung mit dem fos genannten Biertelbau, bestehend aus 119 Tags werk Feld, 18 Tagwerk Wiesen, und 43 Tagwerk Wald;
- 2) der Amthof, bestehend aus 118 Tage wert Feld, 27 Tagwert Wiesen, 25 Tagwert Waldung;
- 3) ber Kammerhof mit 71 Tagwert Felb, 15 Tagwert Wiesen, 21 Tagwert Walb;
- 4) die Dorfmuhle mit 5 Gangen und einer Sagmuhle, nebst: 11 Tagwert Feld, 4 Tagwert Wiesen, und 15 Tagwert Walb :
- 5) das Brauhaus mit ber Taferne, Rellern und sonft erforderlichen Gebäulichkeiten, bann 40 Tagwerk Feld, 41 Tagwerk Wiesen und 21 Tagwerk Bald;
- 6) das Ziegelhaus mit baulichen Zugehberungen, dann 10 Tagwerk Feld, 2 Tagwerke Wiesen, und 10 Tagwerk Wald. Endlich bleiben noch
- 7) jum einzelnen Berkaufe 18 Lagwert Feld, 10 Lagwert Wiesen, und 57 Lagwert; Walb.

Die zu jedem Complexe gehbrigen beonos mischen Brau = oder Ziegelfabricationes Gerathe schaften, besgleichen Wieh und Fahrnist werden, nach hierüber verfaßten Inventarien, den resp. Kaufern um den Schagungewerth überlaffen werden.

Das Berkaufe: Geschäft wird in loco Schirling am Freytag den 31sten Marz Bors mittage 9 Uhr vorgenommen, und damit nach Umständen auch die folgenden Tage fortgefahren werden.

Raufeliebhaber wollen fich baber am bes

fagten 31sten Marz in Schirling einfinden, wos felbst sie die naheren Bedingnisse zu erfahren, zugleich aber auch auf die allenfalls erforders liche Legitimation über ihre Bermbgen ums stände gefaßt senn werden.

Die Ginficht der Gebaulichkeiten, der Lies genschaften, die alle vermeffen find, so wie der Fahrniß und des Biebes tann inzwischen tags lich statt haben, und ift sich deshalb an das Cameralant in Schirling zu wenden.

Uebrigens wird hier noch bemerkt, daß der Berkauf im Allgemeinen in Conformität der Normals Berordnung vom 30sten Sept. 1811 Rggebl. vom gedachten Jahre Stud LXVII.: Seite 1577 vor sich gehen wird; insbesondere aber bleibt vorbehalten, daß, wenn sich Liebs haber fänden, die den ganzen Realitätens Bes stand käuslich an sich zu bringen wunschten, nach vorgängiger Bersteigerung der einzelnen Complexe, sodann auch das Ganze um das ers haltene Meistgeboth wiederholt aufgeworfen und zur Bersteigerung gebracht werden sollen.

Regeneburg den 25. Februar 1815.
Ronigliche Finang = Direction
Des Regentreises.
v. Seutter Director.
(3)2.

A . . .

Nachdem der hiefige Sofzimmermeister Seils maier dieforts die gehorsamste Bitte stellte, daß bessen eigenthilmlicher, im Schonfeld Mro. 157 eutlegener, und eingeblankter Anger zu 4 Lagwerk und 4238 D Schuhe, entweder im Ganzen oder: Theilweise unter obrigkeitlicher Leitung versteis gert werden mochte; so hat man zu diesem Zwecke Samstag den 18ten Marz festgesetz.

Diefes hat man ben Kaufsluftigen mit bem : Anhange eröffnen wollen, baß gedachte Berfteis gerung im biesfeitigen II. Commissonogimmer um 9 Uhr Morgens ihren Anfang nehmen, und

(17)*

bis : 12 Uhr bas : hochfte Anboth; jedoch salva ratificatione des Bertaufers, ju: Protocoll ges martiget: wird. In der Zwischenzeit fann ber über diesen Unger erhobene. Plan in ber Regis. ftratur eingesehen werden.

Den 24. Februar 1815. Ronigl. Baierifdes Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

(2) 2. Beiller.

Der am Carlothore, wenn man hinausgeht, links in dem Stadtgraben fich befindliche Bemeindegrund swischen ber außern Zwingermauer und dem Stadtbache, wo bisher einige Gartchen angebracht waren, wird gur fernern Benugung als Garten ober ale bloger Grasboben burch ben Beg ber bffentlichen Berfteigerung ju gang, ober in abgetheilten Parthien gur Berpachtung am 21ften biefes Monats gebracht.

Pachtliebhaber werden fonach eingelaben, am befagten Tage zwischen 10 bis 12 Uhr auf vorbes zeichneten Grund fich einzufinden, und ihr Pachte anboth zu Protocoll zu geben.

Den 3. Marg 1815.

Ronigl. Communal-Administration ber haupts und RefibengsStadt Munden.

(2)2. von Mittermanr Abminiftrator.

Dienstag ben 21ften b. M. Bormittage von 0-12 Uhr wird bas Saus bes Burgers und Schlossermeistere Joseph Wallner babier in ber Grasgaffe sub Nro: 331 vermog einer in Rechts: traft erwachsenen Entschließung auf bem Wege ber bffentlichen Berfteigerung salva ratificatione veraußert.

Raufeliebhaber wollen fich baber am be=! ftimmten Tag und Stunde auf bem Abniglichen

Stadtgerichte einfinden, und ihr Unboth ju Pros tocoll geben. .

Den 8. Marg 1815.

Ronigl. Baier. Stadtgericht Landshut. Reingruber Ctabtrichter.

Auf Befehl des Ronigl. General = Commifs fariate für ben: Ifarfreis wird Frentage ben 24. Marz ber im hiefigen Militar = Magazine vors handene Kornvorrath von 67 Schäffel 1 Megen im Gangen, oder Theilweife, unter Borbehalt allerhbchfter Genehmigung, an ben Meiftbicthenben verfauft merben.

Liebhaber find eingelaben, an befagtem Tage auf bem hiefigen Landgerichte : Webaude ihr Ans geboth ju Protocoll zu geben.

Den 8. Marg 1815.

Roniglich'= Baierisches Landgericht Landebut.

> Der Abnigl. Landrichter verhindert. Leeb Affeffor.

Bermoge eines gnabigfien Auftrages bes Ronigl. General = Commiffariates des Ifarfreifes als Rreis = Moministration ber Stiftungen bom iften 1. M. follen 3 am Galgenberge liegende, bem Stadtbruderhause geborige Bleder, von welchen ber erfte 3 ! Tagwert 9873 [Schuh, der zwente 1 1 Tagwerk 5300 [Schuh, und ber britte 2 1 Tagwert Glachen . Inhalt bat, entweder nach der Rormal = Berordnung vom iften Februar 1808 verkaufet, oder auf mehrere Jahre verpachtet werben. Bende Sandlungen werben am Dienstag ben 28ften Mary Dorgens um 7 Uhr ben dem unterzeichneten Amte vorgenommen, wogn man die Rauf : ober Pacht= Liebhaber mit ber Bemerkung einladet, baß ber

Hinschlag an ben Meistbiethenden um 12 Uhr geschieht. Den 11. März 1815. Königliche besondere Administration der Wohlthätigkeite Stiftungen der Haupt und Residenzskadt Muchen.

(2)1. Fid Abministrator.

Dienstag ben 28sten Marz werben in Egs mating Fruh 8 Uhr in Folge Ansuchen ber Eresditorschaft bes verstorbenen Braupachters Sedels mayer daselbst Rupfergeschirr, Kruge, Betten, Bagen, verschiedenes Ackergerath, 4 Pferde, 2 Kuhe, und so andere Hauss und Baumanns Fahrnisse au den Meistbietheuden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Raufsliebhaber mogen baher am befagtem Rage gur bemertten Zeit bafelbft erfcheinen.

Den 10. Marg 1815.

Abniglich = Baierisches Landgericht Ebereberg.

Sartori Landrichter.

Rachdem ben ber am 21sten November v. 3. zu Weihern stattgehabten Bersteigerungs-Commission für bas Urban Wielaudische Unwesen zu Osterholzen kein annehmbares Kaufsanboth erzzielet werden konnte; so will man wiederhohlt am Osterdienstag den 28sten dieses Monats in besagtem Weihern eine Commission anderaumt, und zu selber auch zugleich die Wielandischen Gläubiger zum Behuse ihrer Genehmigungsoder Erklärungs-Abgabe vorgeladen haben.

Raufsliebhaber wollen fich am befagten Tage und im benannten Orte Beihern einfinden. Den 2. Marg 1815.

Rouigliches Landgericht Dachau. Der Ronigl. Borftand verhindert. (3) 2. Forfter Affeffor. In Gemäßheit gnädigster Weisung des Rbz niglichen General = Commissariats des Isarkreises als Kreis = Administration der Stiftungen und Communen vom 24sten des verstossenen Monats sollen die nach dem Berschbnerungsplane der Stadt München bey dem Sendlingerthore noch vorhandenen Baupläge sub Nris. II, VIII, IX, X, XI, XII und XIII rechts vom Sendlingers Thor gegen das Carlsthor zu, nichtminder die Baupläge XV und XVI, welche sinks beym Sendlingerthor gegen das Angerthor zu liegen, im Wege der bssentlichen Bersteigerung zum Berkauf auf freyes Sigenthum gebracht werden.

Jur Bornahme dieses Berkauss wird bems nach auf den 29sten dieses Monats eine Tagssfahrt hiermit angesetzt, und die Kauskustigen hierzmit eingeladen, am besagten Tage zwischen 10 bis 12 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Adzministration (welches sich auf dem Stadtrathhause besindet) zu erscheinen, und ihr Anboth zu Prostoeoll zu geben.

Der Plan, und die nahern Kaufsbedingniffe über diese Bauplage tonnen, wenn es einem Kaufsliebhaber beliebt, in ber Zwischenzeit tage lich von 10 bis 12 Uhr auf diesseitigem Burean eingesehen werden.

Den 3. Marg 1815.

Konigl. Communal-Administration ber Saupt= und Residenzstadt
Wanchen.

(3) 2. von Mittermayr Abministrator.

Im Bege ber Bollstredung wird bas Ans wesen bes Johann Trappentreu Beindl in ber Pottenau Donnerstag ben 30sten Marz von Morgens Fruh 9 Uhr bis Glodenschlag 12 Uhr in die Bortiger Landgerichts. Kanzley, ganz oder theilweise, bffentlich versteigert.

T.

Diefes Umwefen befteht

- 1) in einem halben Hofe, zu welchem bas gesmauerte Wohnhaus nebst Stallung, der hblz zerne Stadel, der hblzerne Kasten nebst Wasgenschupfe, der gemauerte Backofen, 42 Tagswert 81 Decimalen Necker, und 9 Tagwert 25 Decimalen Wiesgrund gehören. Hiervon ist zum Königl. Rentamte Erding, und zum heil. Geist: Spital Landshut erbrechtssweise grundbar, ohne daß die zu jeder Grundsherrschaft gehörigen Stucke ausgeschieden werden können;
- 2) in 2 Tagwert 44 Decimalen Aders und 1 Tagwert 8 Decimalen Wiesgrund, lebenbar jur Lebenstube Kronwintt;
- 3) in einem Ader mit 73 Decimalen leibrechts bar jum Gotteshaus Langeupreifing;
- 4) in 3 Tagwert 30 Decimalen lubeignen Mes dern, und einem Gemeindotheile von 3 Tag= wert 71 Decimalen.

Die Schätzung bavon beträgt 4518 fl. 35 fr., worunter jedoch die Mobiliarschaft und Fahrnift mit 1836 fl. begriffen ift.

11.

Abgaben, welche indeß nicht genau verburgt werden tonnen, haften barauf

- 1) bas Steuersimplum mit 5 fl. 47 fr. 4 bl.
- 2) Dominicallaften als
 - a. jahrl. Stift, Mairschaftefrift und Ruchene bienft 5 fl. 6 fr. 4 hl.
 - b. Grundgult 5 Megen 27 Gechatt. Beigen,
 - e. Orbin. Scharmerf : Gelb 4 fl.
 - d. Jago : Scharmert : Geld 30 fr.
 - e. Futterhaber 3 Biertl 3 Cechstl.
 - f. Fagnachtsbenne.
 - g. Stift jum Gotteshaus Langenpreifing 1 fl. 17 fr. 5 bl.

Kaufoliebhaber haben baber bep ber anges

seitlichen Berfteigerungd = Lagsfahrt zu erscheinen, die hierorts unbekannten Individuen mit obrig= keitlichen Bermögend = und Leumunds = Zeug= nissen sich auszuweisen, ihre Anbothe zu Prostocoll anzugeben, und die Genehmigung der Gläubiger zu gewärtigen.

Bemerken will man noch, daß dieses Ans wesen täglich näher eingesehen und geprüft wers den kann, und daß sich deshalb an die benden Euratoren Joseph Schmid Schwaiger und Caspar Schmid Burger in der Pottenau zu wenden ift. Den 17. Kebruar 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Erding.

(3) 3. b. Inama Lanbrichter.

Das eine Stunde von dem Markte Aibling entfernte, herrschaftliche Brauhaus zu Markhain, dann die dortigen Deconomie : Grunde nebst den nothigen Gebäuden werden mit Borbehalt der berrschaftlichen Begnehmigung am 31sten Marz I. J. im Schlosse Markhain an den Meistbiesthenden auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Pachtliebhaber mit Vermbgens zeugniffen versehen wollen also an dem gedachten Tage ihre Anbothe zu Protocoll geben, und bis dort- bin die nabern Verhaltniffe und Pachtbedinge niffe ben dem unterzeichneten Amte vernehmen.

Den 11. Februar 1815.

R. B. Graflich = Tattenbachifches Patrimonialgericht Balley.

(3) 3. Lic. Bogt.

Bu Folge gnabigster Beisung bes Abnigl. General : Commissariate bes Isarkreifes als Areiss Administration ber Stiftungen und Communen vom isten Marz b. J. soll ber sogenannte hams merschmiebanger pr. 4 Tagwert, 78 Ruthen, 90

Quadratschuh, welcher vor dem Schwabingers Thore in dem Kreutzviertel gegen Schwabing zu liegt, abermal bffentlich zum Berkauf gebracht werden.

Dieser gnadigsten Anbefehlung gemäß will man bemnach zur Bornahme biefer Berkaufes Bersteigerung eine Commission auf ben 6. April hiermit anberaumt, und die Raufoliebhaber hierzu eingeladen haben, daß sich felbe an bes meldtem Tage zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Buceau der unterzeichneten Administration (welsches auf dem Stadtrathhause ist) einfinden und ihr Anboth zu Protocoll geben wollen.

Sollte in der Zwischenzeit der Plan von dieser Wiese einzusehen, oder die Wiese selbst in Augenschein zu nehmen beliebt werden; so wird man auf Unmelden das Nothige sogleich bes sorgen. Den 8. Marz 1815.

Konigl. Communal-Administration ber Saupts und Residenzstadt Munchen.

(3) 1. von Mittermayr Abminiffrator.

Montag ben 10ten April 1. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr wird auf der hiefigen Stadts gerichts Kanzley das im Kreulland nachst dem Munchnerthore sub Nro. 4 entlegene Stricker Baderische Haus, welches dreygadig mit einem Keller und Kasten, dann einem guten Ziegels dache versehen ist, an den Meistbiethenden versteigert.

Raufeluftige tonnen biefes Saus in ber 3wischenzeit besichtigen, und an bemelbtem Tage und Stunde ihr Unboth ju Protocoll geben.

Den 8. Mary 1815. Rouigl. Baier. Stadtgericht Landshut. (2)1. Reingruber Stadtrichter. In ben Ronigi. Forftrevieren Stradberg, Munch om unfter, Muhlhaufen, Mps perdorf und Geisenfeld werden die jum Pecheln geeigneten Diffricte

Mittwoch ben 12ten April in ber Forstamtswohnung ju Geisenfelb bf= feutlich an den Meistbiethenden unter Borbehalt bochfter Ratissication verpachtet.

Die nahern Bedingniffe werben bey ber Berhandlung befannt gemacht werben.

Die gelernten Pechler haben fich nun an genanntem Tage Fruh um 9 Uhr auf hiefiger Forstamtes Rangley einzufinden, über ihre Jahs lungefähigkeit gehorig zu legitimiren, und ihre Angebothe zu Protocoll zu geben.

Den 6. Marg 1815.

Ronigl. Baier. Forfamt Neuftabe in Geisenfelb.

Sauerbrunn Dberforfter.

Im Wege ber Bollftredung wird man bas Unwesen ber Theodor Kienastischen Gheleute zu Ludwigsfeld auf Mittwoch den 13ten April bfe fentlich versteigern, und an den Meistbiethenden erlassen.

Dieses Anwesen besteht

- 1) aus einem gut gemauerten, einen Stod hohen Saufe mit bequemer Bohnung und Stallung im Schätzungewerthe ju 800 ff.;
- 2) 8 & Tagmert Adergrund im Schapungspreise bon 82 fl. 30 fr.;
- 5) 6 Tagwert Wiefengrund, gefchatt auf 240 fl.
 Diefes Unwefen ift ewig zehentfrey und bos benginfig jum Ronigl. Lanbrentamte Munchen.

Die Bersteigerung geschieht am bestimmten Tage ben unterzeichnetem Konigs. Landgerichte, wozu bie Raufölustigen eingeladen werden, um nach legal geschehener Ausweisung über ihren

Muf und ihr Bermbgen ihr Angeboth zu Protos coll zu geben.

Den 25. Februar 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht München.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Borlabungen und Ebictal:

In dem Schuldenwesen bes Johann Schach, burgerlichen Leinwand Fabricanten allhier, hat man auf Andringen der Glaubiger die Gant beschlossen, und will daher folgende 3 Ebictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 20. Mårs 1815,

ad excipiendum ben 20sten April, bann ad concludendum ben 20sten May,

nub zwar in dem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der 20ste Juni 1815 festgesetzt sen, innerhalb welschem Conclusions z Termine die eine Hälfte ad replicandum, und die andere Hälfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an dieser Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictstägen entweder in Person, oder durch genugsambevollmächtigte Umwälte jedess mal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst bem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehort, sons dern ipso facto präcludirt seyn sollen.

Den 24. Februar 1815. Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

(3)2. Gerngroß Director. Beiller.

In der Gantsache des Martin Liebl, has gengorgens zu Garching werden nachstehende Edictotage ausgeschrieben, als nahmlich

ad liquidandum ber 20ste Marz; ad excipiendum ber 19te April, ad concludendum ber 10te Mar

bis zum 17. Juni inclusive, so zwar, daß in ber ersten Halfte bieses Termins replicirt in ber andern duplicirt wird.

Alle Gläubiger haben daher am ersten Edletstage sub poena praeclusionis ihrer Forsterungen, und an den zwen letztern sub poena praeclusionis ihrer Handlungen entweder selbst, oder durch Hinlanglichbevollmächtigte zu ersscheinen.

Den 18. Februar 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Manden.

(3) 3. Steprer Landrichter.

Das gegen Johann Trappentreu Weindl in ber Pottenau erlassene, und vom Konigl. Appellationegerichte des Isarfreises bestätigte Ganturtheil hat bereits Rechtsfraft erlangt.

Bum Bellzug Dieses Urtheils werden nache fiebende Stierstage anberaumt, nahmlich

Frentag ber 31ste Marz ad producendum et liquidandum,

Montag ber iste Man ad excipiendum, Donnereting ber iste Juni ad replicandum, endlich

Frentag ber 16te Juni ad duplicandum mit bem Unhange,

baß der terminus ad quem gur Abgabe ber Duplit und Conclusioneschriften bis zum 30sten Junius einschluffig und peremtorisch festgeseit fep.

Jedermann, der an diese Masse eine Forsberung zu machen sich berechtigt glaubt, wird, um an jedem dieser Edictotage Morgens 9 Uhr in hiesiger Kanglen oder in Person oder durch Hinlanglichbevollmächtigte zu erscheinen, peremtorie und sub poena praeclusi hierzu vorgeladen.

Den 17. Februar 1815.

Roniglich = Baierifdes Landgericht Erbing.

(3)3. v. Imama Lanbrichter.

Am 28sten December vorigen Jahres ftarb allhier der quiescirte Konigl. Hoffriegerath Jos hann Anton Herdan mit Hinterlassung eines Testamentes.

Auf Anrusen ber eingesetzten Universalers bin werden bemnach hiermit bessen allenfallsige, hierorto unbekannte Intestaterben aufgefordert, binnen 30 Tagen ihre Erklärung über die Ans erkennung des fraglichen Testaments sub poena agniti ben unterzeichneter Gerichtsbehorde eins jureichen.

Den 28ften Februar 1815.

Rbniglich : Baierisches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß. Director.

(2) 2. Fuche Acceffift.

Alle diejenigen, welche an ber Berlassenschaft bes verstorbenen Uhrgehäusimachers Sesbastian Niggel zu Friedberg entweder als Erbszinteressenten: oder als Gläubiger Ansprüche zu haben glauben, werden hiermit ausgefordert, ihre Forderungen in Zeit 30 Tagen zub poenar praeclusionis hierorts zu liquidiren.

Den 1. Marg: 1815.

Abniglides Landgericht Friedberg. L Carron bu Bal Landrichter. Da ber Termin von zwen Monaten langst verstrichen ist, binnen welchem sammtliche Insteressenten ber Berlassenschaft bes Ex-Augustisners Kagerer zur Geltendmachung ihrer Unssprüche am 20sten September v. J. edictaliter ausgefordert worden sind; so wird hiermit gegen alle diejenigen, welche sich intra terminum nicht meldeten, die angedrohte poena praeclusi, resp. repudiatae gerichtlich ausgesprochen.

Den 24. Februar 1815.

Rbniglich = Baierisches Gradtgericht Munden-

Gerngroß Director.

Rhein,

Auf erfolgtes Ableben bes Schreiners Niselas Scherl und bessen Eheweib Theresia, Bessiger des zum Konigl. Rentamte Landshut leibrechtsbar gehörigen is Anwesens zu Unterstöllnbach, hat sich ben Herstellung des Invenstars bezeigt, daß der Schuldenstand das Berzmögen übersteige, und ohne beträchtlichen Nachzlaß die kunftige Bemeierung dieses Gutels nicht vor sich geben könne.

Man hat daher auf bittliches Ansuchen der zurückgelassenen drey unmundigen Kinder, resp. der über selbe aufgestellten Bormunder zur Erzzielung eines gittlichen Nachlasses und anderzweitigen Uebereinkunft auf den 18ten Marz eine Commission angesetzt, und die bekannten Gläusbiger hierzu vorgeladen.

Bugleich aber werden fammtliche, dieforts anbekannte Glaubiger, welche an die Scherlische Berlaffenschaftsmasse aus was immer für einem Titel Forderungen zu machen haben, hiermit edictaliter aufgerufen, entweder in Person oder durch Bevollmächtigte am gedachten Commissionstage ihre allenfallsigen Forderungen rechtsbeshörig zu liquidiren, und ihre Erklärungen abs

Bugeben, widrigen Falls auf fpater angemeldete Forderungen teine Rudficht mehr genommen, und berlep Glaubiger von jedem weitern Bersfahren ausgeschloffen werden wurden.

Den 28. Februar 1815.

R. B. Graf von Arcoisches Patrimps nialgericht Obertollnbach Lands gerichts Landshut.

Lic. Baprhammer Gerichtehalter.

Rachbem Georg Furtner, fogenannter Ru= meperbauer ju Angerham b. B. nebft feinem Cheweibe mit Tob abgiengen, und beren gurud's gelaffener, bereits bekannter Daffipftand bem Codgungemerthe biefes Sofanwesens nabe tommt; fo werben alle jene, welche an ber gedachten Furtnerischen Berlaffenschaftsmaffe eine Fordes rung zu machen baben, biermit aufgeforbert, Donnerstag ben 30ften Mary Diefes Sabre Dors mittage 9 Uhr ben biesfeitiger Berichteftelle felbst, ober burch hinlanglichbevollmächtigte gur Liquidation ibrer Forderungen und allens fallfigen Dachlagbehandlung ju erscheinen; bie Dichterscheinenden haben fich nicht nur bie Stimme der Mehrheit, fondern fich felbit ges fallen zu laffen, wenn fie mit ihren Korberun= gen ben ichon fruber regulirten Friftenbezahluns gen erft folgen muffen.

Den 9. Marg 1815.

Ronigliches Landgericht Frenfing. von Odel Landrichter.

Das Gantnrtheil gegen Mathias Gantner Badermapr in Margling ift in Rechtefraft ers wachfen; es werden bestwegen folgende Edicts: tage festgefett, nahmlich

ad liquidandum et producendum ber 30ste Mars.

ad excipiendum ber 20ste April,

ad replicandum ber 27fte May,

ad concludendum ber 27ste Juny.

Alle Gläubiger werden vorgerufen, an ben bestimmten Tagen ben Vermeidung der Aussschließung von den angesetzten Geschäften pers sonlich oder durch Dinlanglichbevollmächtigte zu erscheinen.

Den 8. Mary 1815.

Ronigliches Landgericht Freyfing. von Dael Landrichter.

Amortifations : Decret.

Das Communals Bermögen ber Stadt Wasserburg im Jarkreise vermist die nachlin bezeichneten Original = Schuld & Obligationen über beym Staat anliegende, liquidirte Capitalien resp. Antheile hieran, deren Zinse es dieher von der Königl. Staatsschulden = Tilgungs • Specialcasse Manchen immer richtig bezogen hat. Auf Ansuchen der Königl. Communals Administration, welche nachstehendes Berzeichz niß hierüber verfasset, und hierorts eingereicht hat, fordert man zur Production jener Urfunz den innerhalb 6 Monaten unter dem Rechts nachtheile der Amortisation hiermit allgemein auf von Seite

Den G. Februar 1815.

bes

Roniglich = Baierisch en Landgerichts Bafferburg.

v. Meng Laudrichter.

Berzeichniß berjenigen Schuld : Urfunden, welche bie Commune Bafferburg amortifiren gu laffen bat.

urr.	Debitor.	Ursprüng: licher	Derma: liger	Datum		Zinsfuß.
Nrus. curr.	Debitot.	•	rag	ber Dbligation.	Binegeit.	
		fi. fi.				
		1. ben b	em Zines			
1 2	Churfarst Maximilian I. Bergog Wilhelm ber Kromme.	3000 10000	700 310	7. Idnner 1632. 1. Februar 1592.	Heil. 3 Abnig. Marias	4 \$
3	Dbiger resp. bie Lands ichaft von Baiern.	10000	1500	1590.	Lichtmeß. Pfingsten.	3
4 5 6	Item. Deno. Raifer Karl ber VII. resp. bie Landschaft von Baiern.	500	2500 2500 500	Eodem. Eodem. 1707.	Michaelie. Beihnachten. 5.September.	n n n
		II. ben	dem Hofs amt.			
7	Ferdinand Maria Herzog, Chursdrst, resp. obige Landschaft.	3000	820	1649.	6. Inli.	2
8	Maximilian ber II. Herzog, Churfilest, resp. die Lands schaft.	3000	3000	1. Juli 1699.	1. Juli.	#
		III. ben i deszai	dem Bun:			
9	Raiser Karl VII. resp. bie Landschaft.	3000	1300	2. April 1727.	2. April.	21
10	Maximilian Emanuel II. Herzog, Churfürst resp. die Landschaft.	1000	1000	21. Janner 1686.	8. Juni.	£
1	,	IV. Landa Capi	nlehends ital.			
11	Raifer Karl VII. resp. bie Landschaft.	1000	1000	2. April 1727.	2. April.	\$
	Den Gten Februar 181	5.				

Schrannen : Angeigen.

	Weilheim	Mosenbeim Schrobenh. Wasterburg	Pfaffenhofe	Murnan	Minden	Moceburg	Laubshut	Landsberg }	Grinfina	haag .	Geisenselb	Friedkerg	Frenfing .	- final		अंकवर्क .		Dite bes Jarkreises.	Schrannen:
=			12	1	past (red	~	0 4	13 12		~1	17	-	C		9			Zag.	3 00
=	1	o Már3.	Tebr.	I	1	1	Trans.		-	Mary.	öchr.	1	1		1	Pars.		Monat	edran:
=	.) 9c 81	802	93	60	1830	61	612	2000	450	40	13 1	1 2	203		851	95	5	Stand.	Mailen.
		•			1100			3 13 63	-	4-	96	: 1 w	100		656	5.6	(d.	. ertanf	
-	16 18 20	40 16 30 40 16 30	88 15 48	32 I 9 4c	6 747	9 16 6		1 1 1	51	51 30		1 50	-	>	6		. 11 Er.,	. જેરે તે વિદ	+3
1 11	17. -	1430	314	51	16 38	Un 1	10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	25.	0-0	7-	3	-	0))	<u></u>	10	ft. tt.	Mittlere	reife
11 8	16	111	13.50		5,	1	33.1	- 5	1	<u>ن</u> ا	13 C		30	white terminal	<u> </u>	55	111 11	anind.	
13 11	6-1	F 00 00	153	±.	985	UI.	134	16.15	<u>;</u>	13	20	16	1		399	151.	C4.100.	Etand. Berfauf	Stern.
44	43 (7)	100	138.10	30 15	285	30		1 1, 5,		[3	31.10		2/11	1	274	121		अधिकारी.	
11	- 5	30 10	36 10	1	3(11	- Ic	10	3 13 12	1	30 12	9	- 1		-	(3). (C)	10.30	de la		1101¢
11	13	1 2 1	10	13	5010	30 10	45. 1		30-11-		45. 9 3	5			1		11-11 411-	minb.	
_	100	10 1	73	Ica	161 65	56	56 15	2 (42 (41	000	130	6	\$ Lu			756) LC		Stand.	Burle.
H	otro.	19 235	68	50	1757	1	151		10	136	9.	٥		7	1	78	9	Berfau.	
12 1	5	9:10	00	9	5	7	ده د د د	5-1-1	_	51	·3	3,		200	0	30	1.1	39a3q.	THE STATE OF
		00 ~1 00	~1	- 66	دن دن دا	~		1 . 1	1	-3 -01	-33			1	S	~3.0 •0	11 133 -1	Mittlet	eife.
		1 - 1 - 1	- 6	- 3		5	- 01 - 11	2 7 7	spending spends	1	U1			1	-3°	٥ 3			1 -
		2 % S	C)		503	23	136	55.5		÷.	J.	\$	N.	,	#3 #3 #3 #3	0	(1)	-	outer.
					22.22	000		344	n Ui	Jr.	دن بار ار		(A)	900	to.	4.9		1	· ₁
			19) -			50 51	r 12		12 22 24		ω. 0	53	30.5		11. 114.1 4-14		13.1.61
		1 4 4 6	-			1	. 01	1 1	1.30	. 1	- L	7.	1	+_	51		-		-
		n 30 1			1	-	3 13	1 93 0 00	5. 1	1	0	c	زين	2.0	. 1	1	0, 1;	'n (n)	11

Riniglich: Sntelli: für den



Baierisches

genzblatt

Martreis.

XII. Stud. Munchen ben 22. Marg 1815.

Umtliche Artifel,

(Die Concursprufung jur Befehung bes erlebigten Schulbeneficiums ju Grainau 2. G. Werdenfels betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Fir Befetzung bes erledigten Schulbenefis eiums zu Grainau L. G. Werdenfels wird benm hiefigen Konigl. Local : Schulcommiffariate ben 25sten und 26sten April eine Concurspruffung gehalten.

Die Concurrenten, Beltpriefter sowohl als Religiosen, haben sich über die verordnunges massige Bollendung ihrer Studien an einer der inlandischen höhern Lehranstalten; so wie aber ihre Sittlichkeit, ihre theoretischen und practisschen Kenutnisse im Schulfache, und über ihre, wenigstens burch ein practisches Seelsorgjahr bewährte, Qualissication auszuweisen, und ihre Gesuche mit den Studien: Attesten und mit den verschlossenen Zeugnissen ihrer respectiven Ordisnariate, Decanate, Districts Schulinspectorate und Landgerichte spätest bis zum 20sten April hierorts einzureichen.

Der Schule und Curatbeneficiat hat fot-

- 1) von ber Gemeinbe
 - a. 130:fl. Unterhaltsbentrag,
 - b. 50 ft. Edjulgeld,
 - c. 18 Rlafter halb bartes, halb weiches holg gur Bebeitung feiner Bohnung und ber Schulftube:
- 2) aus dem Landgerichte : Schulfonde 120 fl.;
- 3) frepe Wohnung im Beneficiaten Gebaude, bas bie Gemeinde in baulichem Stante gu erhalten hat.

Außerdem hat er ben Genuß des vorhandes nen Schulgartens und der fregen Meffen an allen Werftagen bes Jahres.

Dagegen ift berfelbe verbunden

- a. den gangen Unterricht in ber Werftage = und Tepertageschule genan nach ben bestehenden Dorfchriften zu ertheilen;
- b. taglich in ber Kirche zu Obergrainan Meffe zu lefen, diefe an Sonn's und gebothenen Feners tagen für die Gemeinde zu appliciren, und fie an diefen Tagen mit einer homiletischen Ausles gung bes treffenden Evangeliums zu begleiten, endlich
- c. dem Pfarrer ju Garmisch nach bills gen Berlangen, und in allen bringenden (19)

Fallen, jeboch bem Schulunterrichte unbes schadet, Aushulfe in der Seelforge zu leiften, ohne aber die pfarrlichen Rechte und Stollsgebuhren besselben auf irgend eine Art zu beeintrachtigen.

Munchen ben 17. Mary 1815.

Rbnigliches General = Commissariat bes Isartreises.

Frepherr von Schleich GeneralsCommiffar. Rainprechter Secretar.

Bezirke fie find, geschieht,) hiermit ausbruds lich und mit bem Anfagen erinnert, baß bie Tabellen ben irgend einiger Saumniß burch Bartboten werden abgehohlet werden.

Manchen ben 17. Mary 1815.

Ronigliches Appellations : Gericht bes Ffarfreifes.

Graf von Leyben Prafibent. Faber Secretar.

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Es scheinet, daß die Königl. Land = Herrs schafts = Orts = und Patrimonial = Gerichte vers geffen haben, daß den speciell zu verfassenden Pflegschafts = Tabellen auch eine Haupttabelle aller unter ihrer Aufsicht und Anordnung ges führt werdenden Pflegschaften für das in Frage stehende Jahr bengelegt werden milfe, welche folgende Columnen zu enthalten hat:

- 1. 1) Ramen ber Referenten,
- II. Angahl ber Pflegschaften,
 - 2) ber wirklich bestellten,
 - 3) ber noch zu bestellenben;

III. Angahl ber Pfleg : Rechnungen

- 4) ber guftellenden,
- 5) der wirklich gestellten,
- 6) ber revibirten,
- 7) ber noch zu revibirenben

IV. 8) Summe ber Berrichtungen des Refes renten.

Jene Gerichte werden daher an beren schleunige Ginsendung, und respective Nachtras gung (welche von den Ortes und Patrimonials Gerichten an das Abnigl. Landgericht, in dessen

Dienftes . Motig.

Mach einer allerhochsten Entschließung vom 12ten Marz 1815 wurde die von der Wittwe Grafin Fugger gebornen Grafin von Haimhausen für den Cooperator zu Plattling Priester Uns dreas Mühlbauer ausgestellte Prasentation auf das erledigte Razmaierische Benesicium in der Pfarrfirche zu U. L. Frau dahier allergnas digst bestätiget.

Betanntmadungen.

Nicolaus hafcher und Thered hafcher, geborne Schmid, wohnhaft in der Burggaffe, dießorts erklart haben, daß fie kunftighin weder Wechsel noch andere Obligationen, die nicht mit ihrer beyderseitigen Unterschrift und Einwilligung vers sehen sind, anerkennen werden, und solch eins seitige Berschreibungen von nun an filr immer

ungultig und wirfungelos fenn follen, auch um biffentliche Bekanntmachung, diefer ihrer Erklarung gebethen haben; fo wird dieß andurch zur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Den 3- Marg. 1815.

Abniglich = Baterisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2-

Dask

Donnerstags ben 30 ften Marg wird' in dem neu bezogenen Lehrgebaude der biesfeitisgen Schule mit einigem Candidaten Morgens von 10, und Nachmittags von 2 Uhr an, die Endpruffung, vorgenommen werden.

Das arztliche und gelehrte Publicum wird' biermit geziemenoft bazu eingeladen.

Minchen: ben: 19. Mary 1815.

Abnigliches Directorium ber Schule

R. Carl von Orff Director, bes Civil=Berdienft = Ordens ber Balerifchen: Arone Ritter.

D. Rofat Gecretari.

Werfteigerungen.

In Gemäßheit einer allerhochsten Entschlies fung, vom: 27sten vorigen Monato ift der Berstauf der an das Staatsarar übergegangenen, besträchtlichen Realitäten zu Schirling Landgerichts Malleredorf, von einer diebfeits abzuordnenden: Specials Commission zu vollziehen.

Diese Realitaten werden in folgenden Come plexen ausgebothen : als

- 1) bas Schloß in Bereinigung mit dem fos genannten Biertelbau, bestehend aus 119 Tags werk Feld, 18 Tagwert Wiesen, und 43 Tagwerk Wald;
- 2) ber Amthof, bestehend aus 118 Tag: werk Feld, 27 Tagwerk Wiesen, 25 Tagwerk Waldung;
- 3) ber Kammerhof mit 71 Tagwert Feld, 15 Tagwert Wiesen, 21 Tagwert Walb;
- 4) die Dorfmuhle mit 3 Gangen und einer Cagmuhle, nebst 11 Tagwerf Feld, 4 Tagwerf Wiefen, und 15 Tagwerf Wald:
- 5) das Brauhaus mit der Taferne, Rellern und sonst erforderlichen Gebäulichkeiten, dann 40 Tagwerk Feld, 41 Tagwerk Wiesen und 21 Tagwerk Wald:
- 6) das Ziegelhaus mit baulichen Zugehbs rungen, dann 10 Tagwerk Feld, 2 Tagwerke Wiesen, und 10 Tagwerk Wald. Endlich bleiben noch
- 7) jum' einzelnen Berkaufe 18 Tagwerk Feld, 10 Tagwerk Biefen, und 57 Tagwerk Wald-

Die gu' jebem Complere' gehbrigen beonos mifchen Brau = ober Ziegelfabrications = Geraths schaften, besgleichen Bieb und Fahrniff werden, nach hieraber verfaßten Inventarien, den resp. Kaufern um den Schahungewerth aberlaffen werden:

Das Bertaufs Geschäft wird im loco Schirling am Frentag ben 31sten Mars Bors mittags 9 Uhr vorgenommen, und bamit nach Umständen auch die folgenden Tage fortgefahren werden:

Kaufeliebhaber wollen fich daber am befagten 31sten Mary in Schirling einfinden, wos
felbst sie die naheren Bedingnisse zu ersahren,
(19)*

jugleich aber auch auf die allenfalls erforders liche Legitimation über ihre Bermbgen = Ums ftande gefaßt fenn werden.

Die Einsicht ber Gebäulichkeiten, ber Lies genschaften, die alle vermeffen sind, so wie der Fahrniff und des Biehes tann inzwischen tage lich ftatt haben, und ift fich deshalb an das Cameralamt in Schirling zu wenden.

Uebrigens wird hier noch bemerkt, daß ber Berkauf im Allgemeinen in Conformitat der Normal=Berordnung vom 30sten Sept. 1811 Rggobl. vom gedachten Jahre Stad LXVII. Seite 1577 vor sich gehen wird; inobesondere aber bleibt vorbehalten, daß, wenn sich Liebshaber fänden, die sten ganzen Realitäten=Besstand käuslich an sich zu bringen wünschten, nach vorgängiger Bersteigerung der einzelnen Complexe, sodann auch das Ganze um das ershaltene Meistgeboth wiederholt aufgeworfen und zur Bersteigerung gebracht werden sollen.

Regensburg ben 25. Februar 1815.

Ronigliche Finang = Direction bes Regenfreises.

v. Seutter Director.

(3)3. . Bie fant Gecretar.

Bermbge eines gnabigsten Auftrages bes Kbnigl. General : Commissariates bes Isarkreises als Kreis: Administration der Stistungen vom isten L. M. sollen 3 am Galgenberge liegende, bem Stadtbruderhause gehörige Necker, von welchen der erste 3½ Tagwerk 9873 [Schuh, der zweyte 1½ Tagwerk 5360 [Schuh, und ber dritte 2½ Tagwerk Flächen: Inhalt hat, entweder nach der Normal : Verordnung vom isten Februar 1808 verkauset, oder auf mehrere Jahre verpachtet werden. Beyde Handlungen werden am Dienstag den 28sten Marz Morgens

um 7 Uhr bey bem unterzeichneten Amte vore genommen, wozu man bie Kauf oder Dachte Liebhaber mit der Bemerkung einladet, daß der Hinschlag an den Meiftbiethenden um 12 Uhr geschieht. Den 11. Marz 1815.

Konigliche besondere Administration der Boblthätigkeite Stiftungen der haupt: und Residenzstadt
Manden.

(2)2. Sid Administrator.

Nachdem ben der am 21sten November v. 3. ju Weihern stattgehabten Versteigerungs-Commission für das Urban Wielandische Anwesen zu Ofterholzen kein annehmbares Kaufsanboth erzzielet werden konnte; so will man wiederhohlt am Ofterdienstag den 28sten dieses Monats in besagtem Weihern eine Commission anderaumt, und zu selber auch zugleich die Wielandischen Gläubiger zum Behufe ihrer Genehmigungsoder Erklärungs-Abgabe porgeladen haben.

Raufoliebhaber wollen fich am besagten Tage und im benannten Orte Weihern einfinden.

Den 2. Marg 1815.

Ronigliches Landgericht Dachau. Der Ronigl. Borftand verhindert.

(3) 3. Forfter Affeffor.

Auf Befehl ber Konigl. Finang=Direction bes Ifarfreifes vom Isten, empfangen 10ten biefes Monats, verkauft bas unterzeichnete Rosnigl. Rentamt Dienstag ben 2.8 fen bies fes ben auf hiefigem Amtospeicher liegenden Getreidvorrath von

34 Schäffel 1 M. 1 B. 2 Stl. Beigen

250 s 1 s 1 x 2 s Korn

63 = - = 1 = 11 s Gerfte

18 : 5 : - : - s Saber

a best to the

im Wege ber Verfteigerung, jeboch mit Vorbes halt gundbigfter Genehmigung, gegen baare Bezahlung, wozu die Kaufogesinnten Fruh 10 Uhr sich einzufinden haben.

Den 14. Marg 1815.

Rbniglich = Baierisches Rentamt.
Wolfrathshausen.

Strober Rentbeamter.

In Gemasheit gnabigster Weisung bes Rosniglichen General. Commissariats bes Isarkreises als Kreis: Abministration ber Stiftungen und Communen vom 24sten des verstosseum Monats sollen die nach dem Berschönerungsplane der Stadt München ben dem Sendlingerthore noch vorhandenen Baupläge aub Nris. II, VIII, IX, X, XI, XII und XIII, rechts vom Sendlingers Thor gegen das Carlothor zu, nichtminder die Baupläge XV und XVI, welche links beym Sendlingerthor gegen das Angerthor zu liegen, im Wege der öffentlichen Bersteigerung zum Berkauf auf freyes Eigenthum gebracht werden.

Bur Bornahme biefes Berkaufs wird bems nach auf den 29sten dieses Monats eine Tages fahrt hiermit angeseht, und die Kauslustigen hiers mit eingeladen, am besagten Tage zwischen 10 bis 12 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Adsministration (welches sich auf dem Stadtrathhause befindet) zu erscheinen, und ihr Anboth zu Prostocoll zu geben.

Der Plan, und die nabern Raufsbebingniffe über diese Bauplage tonnen, wenn es einem Raufoliebhaber beliebt, in ber 3wischenzeit tage lich von 10 bis 12 Uhr auf biesfeitigem Bureau eingefeben werben.

Deit 3. Mary 1815.

Ronigle Communal-Udminiftration der Daupte und Residenzstadt Munden.

(3) 3. von Mittermayr Abminifirator.

Rach einem von dem Konigl. Kronfiscalate bes Ifarfreises vom sten Februar, und den 3ten Marz communicirten allerhochsten Beschluße der Konigl. Ministerial = Steuer = und Domais nen = Section wurde das Kaussandoth für die sogenannte Gattliger Braustatt des Johann Seels mair in Baierdiessen nicht genehmigt, und das Konigl. Landgericht zu einer wiederhohlten Aussschreibung dieses bedeutenden Anwesens unter dem Bemerken aufgefordert, daß das Nachges both der Diesner Brauer zu 8900 st. zum Aussrufspreise angenommen werden musse.

Die wiederhohlte Versteigerung geschieht babier in Landsberg Frentag ben 31sten Mars, wo Raufeliebhaber ihre Anborhe bis Schlag 12 Uhr Mittags salva ratificatione ber Gläubiger zu Protocoll geben konnen.

Fremde und Auswartige haben fich mit Bermbgenes und Leumunds = Zengniffen auszus weisen, und tonnen die verkaufenden Realitaten täglich in Augenschein nehmen.

Jedem Käufer wird zugleich eröffnet, daß die reelle Bräugerechtigkeit stets betrieben wors den, und keine Nachgebothe mehr angenommen werden. Im Falle Jemand das gesammte Unswesen nicht an sich bringen wollte, so steht ihm fren, zu dem Bräuanwesen nur so viel Ges bäude und Grundstude an sich zu tausen, als

er gu feinem Erwerb und Fortkommen nothig erachtet.

Die zu veräußernden Realitaten bestehen an Gebauben :

- 1) in einer zwengabig gemauerten Behaufung, bem baben befindlichen Brauhause und dem. fogenannten Baderhause;
- 2) in einer gestonderten Rog = und Biehstallung; mit heublonen, rudwarts befindet sich ein. Bleines Burggartchen ju & Tagwert;
- 3) in einem an bas Bohnhaus angebauten Stadl mit Dreschtennen und großer Gaftftals lung, jum Theil unter dem hause der Ursula. Fichtnerin;
- 4) in einem mit Schindel eingedeckten großen Stadel in ber Marktegaffe, daben ift ein kleines Gartchen gu & Lagwett;
- 5) in einem Margenteller mit Rellerhatte im Marstinofeld;
- 6) in einem zwenten Margenteller mit Saffhutte im: Martinofelb ;

an Grunbftuden :

In 3. Felbern 39 Jauchert Nedern, 88 & Tags werk theils eins theils zweymabbige Wiesen, 14 Jauchert Holz, 8 Krautbeetern, 11 Tags wert Hopfengarten auf zwey Theilen.

Das Sudwesen ist im brauchbaren Stande, auch eine hinlangliche Bahl von größern und Beinern Fassern vorhanden. Die auf dem Ans wesen haftenden Lasten werden umständlich am Bersteigerungstage befannt gemacht werden.

Den 4. Marg 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Landsberg.

. (2) 1. Frenhere von Dedimann Landrichter-

Ju Folge gnabigster Weisung bes Konigl. General: Commissariats des Jarkreises als Kreids Administration der Stistungen und Communen vom isten Marz d. J. soll der sogenannte Hams merschmiedanger pr. 4 Lagwert, 78 Ruthen, 90 Quadratschuh, welcher vor dem Schwabingers Thore in dem Kreutzviertel gegen Schwabing zu liegt, abermal bffentlich zum Verkauf gebracht werden.

Dieser gnadigsten Anbefehlung gemäß will man bemnach zur Bornahme dieser Berkauss. Bersteigerung eine Commission auf den 6. April hiermit anberaumt, und die Kauföliebhaber hierzu eingeladen haben, daß sich selbe an beswieldtem Tage zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Bureau ber unterzeichneten Administration (welsches auf dem Stadtrathhause ist) einfinden und ihr Anboth zu Protocoll geben wollen.

Sollte in der Zwischenzeit der Plan von: dieset Wiese einzusehen, oder die Wiese selbst in: Augenschein zu nehmen beliebt werden; so wird man auf Anmelden das Abthige sogleich bestorgen. Den 8. Marg 1815.

Konigl. Communalald ministration ber Daupts und Residenzstadt
Manden.

(5) 2. pon Mittermanr Abminiffrator.

Montag den 10tem April I. J. Bormittagsi von 9 bis 12 Uhr wird auf der hiesigen Stadts gerichts Kauzlen das im Kreulland nachst dem Milnchnerthore suh Nro. 4 entlegene Stricker Baderische Haus, welches drengadig mit einem Keller und Kasten, dann einem guten Ziegels dache versehen ist, au den Meistbiethenden versteigert.

Raufeluftige tonnen biefes Saus in ber

3wischenzeit befichtigen, und an bemelbtem Tage und Stunde ihr Anboth zu Protocoll geben.

Den 8. Mary 1815.

Konigl. Baier. Stadtgericht Landshut. (2)2. Reingrüber Stadtrichter.

In Folge erhaltener guabigster Weisung bes Königl. General's Commissation des Isars treises als Areisadministration der Stiftungen und Communen soll die in der St. Annas Vorsstadt sich besindliche, zum Gemeindes Vermögen eigenthumsich gehörige, Steinsägmuble nebst. Wohnung im Wege der diffentlichen Versteiges rung zum Verfause gebracht werden.

Bur Bornahme biefer Beräusserung hat man bemnach auf ben 11ten April eine Tagesfahrt anberaumt, und will die Kauflustigen hiermit eingeladen haben, daß sie an ersagtem Tage zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Barean der unterzeichneten Administration (welches auf dem Stadtrathhause sich besindet) erscheinen, und ihr Anboth zu Protocoll geben wollen.

Den 13. Marg 1815.

Konigl. Communal-Administration ber Saupts und Resideng=Stadt
Munchen.

(3) 1. ivon Mittermapr. Abminiftrator.

Im Wege ber Bollftredung wird man bas Unwesen ber Theodor Kienastischen Sheleute gu Ludwigsfeld auf Mittwoch ben isten April bfe fentlich versteigern, und an den Meistbiethenden erlassen.

Diefes Anwesen besteht

1) aus einem gut gemauerten, einen Stock hohen Saufe mit bequemer Wohnung und Stallung im Schätzungewerthe zu 800 fl.;

2) 8 1 Tagwert Adergrund im Schätzungepreise

von 82 ff. 30 fr.;

3) 6 Tagwert Biefengrund, geschätzt auf 240 fl. Diefes Unwesen ift ewig zehentfrey und boa benglinfig zum Königl. Laudrentamte Munchen.

Die Bersteigerung geschieht am bestimmten Tage ben unterzeichnetem Königl. Landgerichte, wozn die Kaufslustigen eingeladen werden, um nach legal geschehener Ausweisung über ihren Ruf und ihr Bermbgen ihr Angeboth zu Protos coll zu geben.

Den 25. Februar 1815.

Roniglich = Baierifdes Landgericht Manchen.

(5)2. Steprer Landrichter.

Bom

Roniglich = Baierifchen Landgerichte

hat man den Berkauf bes liegends und fahrenden Betindgens des Kramers Michael Rieger in Obersaibach im Wege der bffentlichen Bersteigerung beschlossen, und hierzu auf den 14ten April Commission anberaumt.

Die Rramer Riegerschen Realitaten, wors auf bisher die personelle Rramers = Concession ausgelbt wurde, bestehen

- 1) in einem gang bolgernen, mit Schindeln gedectem Wohnhause,
- 2) einem Sausgarten & Tagwert groß,
- 3) in 5 & Tagwert Felbgrunden,
- 4) & Tagwert Wiefe.

Diese Mealitaten find gerichte und leibe rechtsweise grundbar jur graffich von Sepholtes

dorfschen Hofmart Riederalbach, und konnen samt dem Krainer Riegerschen Wieh und Fahrnist täglich in Augenschein genommen werben, weßtalb man sich an den Führer von Oberaibach her Borzeigung wegen zu wenden bat, gleichwie die auf dem Gute haftenden Abgaben am Tage der Bersteigerung näher bekanut gemacht werden sollen-Uebrigens wird man diese Versteigerung am vorbemerkten Tage Fruh O Uhr auf diesseizigem-Gerichtsbureau beginnen, und demjenigen vorsbehaltlich der Einwilligung der Ereditoren das fammtliche Anwesen nebst Vieh und Fahrnissen zuschlagen, welcher bis zum Glockenschlage Mitztags 12 Uhr das größte Anborh zu Protocoll gegeben haben wird.

Indem man Kaufelustige einsabet, sich ben diefer Bersteigerung einzusinden, wird bemerkt, daß sich Answärtige durch genigende Bermbz gens = und Sittlichteits = Zeugniffe zu legitimiren baben.

Den 20. Februar 1815.

Sonig lid = Baierifches Landgericht

Der Ronigl. Borftand verhindert.

(2) 1. Saufer Affeffor.

Das Anwesen des Georg Erte Magners in hohenbrunn, bestehend aus zwen zum Königl. Rentamte Schwaben grundbaren ganzen, und in einem ludeigenen Viertlhose, wird im Wege der bffentlichen Bersteigerung mit Vorbehalt der Geznehmigung an den Meistbiethenden Montag den 8 ten May d. J. Filhe 9 Uhr im Gestichts Commissions zümmer zu Ebersberg verstauset.

Raufeliebhaber tonnen ingwischen bas Gut beaugenscheinen, und die nabern Auftlarungen,

hierorte erhohlen; fo wie fie fich mit ben er- , forberlichen Zeugniffen zu versehen haben.

Den 16. Mary 1815.

Abniglich : Baierifches Landgericht

(2) 1. Cartori Landrichter.

Borladungen und Ebictal :

In dem Schuldenwesen bes Johann Schach, burgerlichen Leinwand Fabricanten allhier; hat man auf Andringen der Glaubiger die Gant beschlossen, und will baher folgende 3 Edictotage bestimmt haben.

Ad producendum et liquidandum ben 20. Mårs 1815

ad excipiendum ben 20sten April, bann ad concludendum ben 20sten Mon.

und zwar in dem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der 20ste Juni 1815 festgesetzt sen, innerhalb welschem Conclusione's Termine die eine Salste ad replicandum, und die andere Halste ad duplicandum zu verwenden sen.

Ge werden sohin alle diejenigen, welche an diefer : Gantmasse eine rechtliche Forderung zumachen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictotägen entweder in Person, oder durch genugsambevollmächtigte Anwälte jedes mal um 9 Uhr Bormittags bey unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend auzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehort, sonz dern ipso facto präcludirt senn sollen.

Den 24. Februar 1815. Koniglich = Bajerisches Stadtgericht Munchen. Gerngroß Director.

(3)3. Beiller.

Machdem Catharina Stuhlreiter, ledige Bachschneiders Tochter von Endorf eines Diebsstahls beschuldiget ift, deren Aufenthaltsort bisher aber nicht ausgekundschaftet werden konnte, und das Konigl. Appellationsgericht des Isarkreises vermbg guädigster Entschließung vom 31sten December 1814 et praes. Gten Idaner 1815 die Einleitung des Ungehorsamss Berfahrens erkannt hat; so wird Catharina Stuhlreiter hiermit bffentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der gegen sie vorliegenden Anschuldigung eines begangenen Geldbiebstahls gesetzlich zu verantworten.

Den 8. Janner 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Tropberg.

(3)3. Ganghofer Landrichter.

Bom

Roniglich : Baierischen Landgerichte

werden alle diejenigen, welche an der Verlassens schaftsmasse der Hartlschen Cheleute von Stuzbenreit aus welch immer für einem Rechtszgrunde eine Forderung zu haben glauben, hiers mit ausgefordert, ihre Ansprüche um so mehr suh termino peremtorio von 4 Wochen hierzorts anzubringen und zu liquidiren, als selbe widrigen Falls mit ihren Forderungen nicht mehr gehört, sondern ohne weiters präcludirt werden mußten.

Den 15. Marg 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Der Ronigl. Landrichter verhindert. Leeb Meffor. Afra Arbnner, geburtige Jagerds Tochter von Bayersoyen, Konigl. Landgerichts Schons gau, hat fich das Berbrechen der Unterschlagung und des Diebstahls zu Schulden kommen lassen, und deswegen im Monat July v. J. fluchtig gemacht, ohne daß ihr Aufenthaltsort bisher ausgekundschaftet werden konnte.

Das Königl. Appellationsgericht des Isarfreises hat gegen diese Ufra Krouner laut gnas digster Entschließung vom 27sten Februar, und praf. 2ten dieses, die Einleitung des Ungehors sams = Berfahrens erkannt.

In Folge bessen wird baher biese Flüchtige hiermit biffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Moznaten vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhandenen Anschuldigung der Unsterschlagung und des Diebstahls dieBorts zu versantworten.

Den 9. Marg 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

(3)1. v. Schmabel.

Unna Maria Abelbert Megners und Schuhmachers Tochter von Feldessing Konigl. Landgerichts Starnberg hat sich des Vergehens der Unterschlagung und des Diebstahls verdachetig gemacht, und sich im Februar des vorigen Jahrs ohne Vorwissen der Königl. Polizen Dis rection aus Munchen entfernt.

Da ihr Aufenthaltsort bioher nicht ausgesfundschaftet werden konnte, und das Königliche Appellationsgericht des Isarkreises gegen diese Maria Anna Adelbert vermög gnadigster Entsschließung vom 10ten praf. 16ten Ianner 1. Jauf Einleitung des Ungehorsams Werfahrenserkannt hat; so wird dieselbe hiermit disentlich

(20)

vorgeladen, binnen 3 Monaten vor bem untersfertigten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen ber gegen sie vorliegenden Anschuldigung des Bergehens der Unterschlagung und des Diebs ftable gesetzlich zu verantworten.

Den 10. Marg 1815. Rbnigl. Baierisches Stadtgericht

Minchen.

Gerugroß Director.

(3) 1.

Rauchenberger.

Bu Folge hoben Befehls ber Ronigl. Finange Direction bes Sfarfreifes vom 8ten Janner bies fes Sahres werben bierburch alle Pratenbenten porgelaben, welche als Folge ber bey ber Stadt Landehut geführten Mafferbauten von fruberu Jahren bis jum Jahre 1809 einschlußig, an ber in Landohut bestandenen, und nachhin aufges Iboten BBafferbau : Deputation an baaren Bor: fcuffen, gelieferten Materialien und Arbeitever= bienfte oder aus andern Rechtstiteln eine Forbes rung ju machen haben, und biefe mit legalen Beweifen unterftilgen tonnen, von heute ans fangend innerhalb 30 Tagen, entweder in Pers fon ober per Mandatarium ihre Forderungen benm unterfertigten Rentamte anzugeben und gu lie quidiren, bamit nach erhobener Schulbenmaffe Die Praparatorien jur Umlage getroffen, und auf biefem Wege bie Pratendenten befriediget merben fonnen.

Diejenigen, welche sich innerhalb bieses präclusiven Termins zur Liquidation ihrer Fors berungen ben bem hiesigen Rentamte nicht mels ben, haben sich die Schuld felbst zuzuschreiben, wenn an sie späterhin keine Bezahlung mehr geleistet werden wird.

Den 10. Marg 1815. Konigl. Baier. Rentamt Landshut. (3) 1. Frepherr v. Prielmeyr Rentbeamter.

Mer immer an ben Georg Ertl Wagner und Gutsbesitzer zu hohenbrunn, etwas zu fordern hat, wird aufgefordert, solches Dienstag ben Iten May 1815 im Gerichtszimmer zu Eberssberg sub poena praeclusionis zu melden, und sich mit ben Liquidations = Behelsen zu versehen.

Den 16. Mary 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht
Ebereberg.

(2) 1. Cartori Lanbrichter,

Amortifations : Decrete.

Auf Anrufen des Adnigl. Landes Directioneraths von Arempelhuber wird der under kannte Inhaber nachgenaunter funf Obligationen aufgefordert, dieselben binnen 6 Monaten unter dem Prajudiz gerichtlich zu produciren, daß sie außerdem hier kraftlos und amortisitt erkannt wurden.

1) Eine lanbschaftliche Obligation ddto. 1sten Janner 1732 pr. 12000 fl. auf bas Stift St. Wolfgang am Burgholz lautend, mit ber Zindzeit iften Janner.

2) Eine Landanlehens Dbligation ddto. 14ten Marg 1738 pr. 1000 fl. mit ber Bindzeit 14ten Marg auf Paul Joseph Mair fren refignirs ten Pfarrer zu Gruning und Neuhofen ausgestellt.

3) Ein Zindzahlamtebrief mit der Zindzeit und Datum trium regum 1589 von Herzog Wilhelm auf Noachim Straffer, Richter zu Mauerkirchen, und seine Hausfrau Maria pr. 1000 fl. ausgestellt.

4) Ein solcher adto. 29sten April 1629 von Churfurst Maximilian 1. auf Beit Ulrich Roming pr. 3600 fl. lautend, mit der Zinszeit 15ten April.

5) Gleichfalls ein Zindzahlamtebrief ddto. 18ten Janner 1645 von Churfurst Maximilian 1. auf Johann Ferdinand Albrecht Grafen von Wahl pr. 190,000 fl. lautend mit der Zindzeit 1sten Janner.

Den 8. Marg 1815.

Rbniglich = Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3)1

Rhein.

Die Markts s Gemeinde Fürstenfeldbruck samt den Schwaigen Geiselbullach und Graßls sing hat im Monate Februar 1812 im Wege der Concurrenz zum Konigl. Baier. Artilleries und Armees Fuhrwesen ein Pferd, nahmlich einen Rappen, Wallachen, 8½ Jahr alt, und 15 Fäuste hoch, geliefert, welches auch von der Konigl. Militär = und Civilübernahmss Coms mission um den Werth von 180 fl. angenommen, und hierüber die gewöhnliche Bescheinigung auss gestellt worden.

Da aber diese Bescheinigung den Intereffenten unwissend, wie, zu Berlust gegangen,
und sie deshalb den Betrag pr. 180 fl. bey hies
sigem Kbulgl. Rentamte nicht erheben konnen;
so wird auf Anrusen benannter Interessenten
der unbekannte Besitzer dieser Bescheinigung
hiermit bffentlich aufgefordert, solche um so gewisser binnen

feche Monaten

gerichtlich hierorts vorzuweisen, als wibrigen Falls biefelbe für fraftlos erklart werden wird.

Den 8. Februar 1815.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Dachau.

(3)2. Lie. Seybolph Landrichter.

Franz Max Ablbl, Canoniens zu Ifen hatte ben dem ehemaligen Reichsstifte Berchtess gaben laut Schuldurkunde ddto. 10ten October 1787 ein Capital von 3000 fl. zu 3 Procent ausliegen.

Nach bessen Tode kam babselbe laut Berstheilunges Protocoll ddto. 29sten October 1793 an den Pfarrer von Lochhausen Franz Kölbl, von diesem an die vormalige Seminar seneurs renz skasse in Freysing, und ist gegenwartig Eigenthum des Georgianischen Priesterhaussondes in Landobut.

Auf Ansuchen ber Kbniglich = Baierischen Eentral = Stiftunge = Casse dahier als Adminissstrationsbehorde gedachten Fondes wird nun ber unbekannte Inhaber ber bezeichneten Schuldurskunde dato. 10ten October 1787 aufgefordert, sie binnen 6 Monaten gerichtlich zu produciren, widrigen Falls dieselbe für kraftlos und amortisssirt erkannt wurde.

Den 11. Marg 1815.

Ronigl. Baier. Stadtgericht Munchen. Gerngroß Director.

(3) 1. v. Hahn.

Nachdem zwey Quittungen eine pr. 500 fl., die andere pr. 300 fl., ausgestellt für den Markt Geisenhausen, und zwar von der damaligen Landschaft München, die erste den 2ten August 1796, die zweyte den 14ten December 1798, zu Berlust gegangen sind; so wird auf Ansuchen der Gemeindeverwaltung Geisenhausen der allensfallsge Inhaber erwähnter zwey Quittungen gezrichtlich aufgefordert, unter einem Termin von 60 Tagen um so sicherer ben der unterzeichneten Behorde sich über den rechtmäßigen Ankunstestitel derselben auszuweisen, als man außerdessen dieselben ohne weiters als amortisiet öffentlich erklaren wird. Den 8. März 1815.

Roniglich : Baierisches Landgeriche Bilobiburg. Bram Laudrichter.

minb.

Roniglich: Intelli: für den



Baierisches

genzblatt

Isarfreis.

XIII. Stud. Munchen ben 29. Marg 1815.

Umtliche Artifel.

(Die von ofterreichischen Deferteurs mitgenommenen Merarial: Effecten betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Mit ber R. R. bsterreichischen Regierung. ift die Uebereinkunft getroffen worden, daß jene Merarial - Effecten, welche von Deferteurs einer Macht in das Gebieth der andern mitgenommen werden, wechselseitig ausgeliefert werden.

Dieses wird in Gemäßheit allerhöchster Entschließung vom 19ten Marz h. J. sammts lichen Unterbehörden zur Nachachtung mit dem Anhange bekannt gemacht, daß dadurch in dem bisherigen Benehmen rucksichtlich der Deferteurs felbst und ihres Privat = Eigenthumes keine Absänderung eintrete.

Manchen ben 22. Marg 1815.

Ronigliches General : Commiffariat

Frenherr von Schleich Generals Commiffar. Rainprechter Secretar. (Die Concursprufung ber tatholifden Pfarramts: Canbibaten bes Ifarfreifes betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

In Folge allerhöchster Berordnung wird ben der unterfertigten Stelle die Prüfung der tatholischen Pfarramte : Candidaten Dienstag den dien kinftigen Monate Juny ihren Ansang nehmen, welches den betreffenden Candidaten mit dem Auftrage bekannt gemacht wird, daß selbe längstens in Zeit vier Wochen ihre, mit den vorschriftmäßigen Zeugnissen belegten Aben worschriftmäßigen Zeugnissen belegten Aben; außer bessen diejenigen Candidaten, welche dieses nicht befolgen, von der Prüfung ausgeschlossen bleiben; so wie in keinem Falke jene, welche die vorgeschriebenen acht Seelsorg- Iahre noch nicht vollkommen vollstrecket haben, zugelassen werden

Minchen den 23. Marg 1815.

Konigliches General : Commissariae bes Isarkreises.

Frenherr von Schleich Generals Commiffdr-

(21)

An fammtliche Ronigliche Polizen: Beborden bes Areifes.

(Die monatlichen Berichte über bie dffentliche Sicherbeit betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bum Behufe ber diesseitigen punctlichen Ginsendung ber ben Dienst für die Sicherheit betreffenden Berichte an die hochste Stelle wers den sammtliche Königl. Polizen = Behorden wies derhohlt angewiesen,

- 1) Die Original= Auszuge über bie Dienstes = Berrichtungen ber Konigl. Gendarmerie,
- 2) ben monatlichen Gicherheits : Rapport,
- 3) die Progressions : Tabelle der Konigl. Gens darmerie und des Gerichtsdiener : Personals nach den vorgezeichneten Formularien um so uns fehlbarer vor dem Iteninclus. des darauf folgenden Monats anher einzusenden, als hierinfalls die geringste Zögerung eine regelmäßige Uebersicht über den Dienst für die diffentliche Sicherheit schlechterdings unmbglich machen wurde.

Munchen ben 24. Marg 1815.

Ronigliches General = Commissariat des Ffartreises.

Frenherr von Schleich General=Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die erledigte Pfarrep Elfelfing betreffenb.) Im Namen Seiner Majestät des Konias.

Die Pfarren Eifelfing im Bisthum Frenfing und Königl. Landgerichte Mafferburg ift durch Bersetzung des letzten Pfarrers erlediget. Sie hat in einem Umfange von 5 Stunden 1010 Parochianen, welche vom Pfarrer und einem Hulfepriester pastorirt werden. Im Pfarrdorfe ist eine Schule. Die Erträgnisse sind, wie ben jeder organisiten Pfarren, sixer Gehalt 600 fl. bann Genuß von 20 Tagwerk Grunden und frene Stole. Die Abgaben bestehen in 3 fl. 24 fr.

Munchen ben 25. Marg 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Isarfreises.

Frenherr von Schleich General: Commiffar. Rainprechter Secretar.

Dienftes : Motigen.

Bermbg allerhöchsten Rescripts vom 28sten Februar 1815 wurde bem Pfarrer Caspar Pfund mayr zu Frieding wegen schwächlicher Gesundheit gestattet, seine Pfarren niederzulesgen, und ihm dagegen bas erledigte Zenellische Emeriten Beneficium zu St. Salvator ben Bis nabiburg allergnädigst verliehen; dann wurde auf die hierdurch erledigte Pfarren Frieding nach der Classification des hiesigen Prufungs Conscurses vom Jahre 1811, der Priester Mathias Enzensberger Curat Priester Denm heil. Geist, dann Schulinspector und Catechet dahier, allergnädigst ernannt.

In Folge einer weitern allerhöchsten Ente schließung vom 22sten Marz 1815 wurde das erledigte Beneficium zu Innhausen & G. Dachau dem bisherigen Pfarrer Mathias Sofmann zu Haidlfing L. G. Landau, welcher zur Filhs rung seines Pfarramts wegen Korpergebrechen nicht mehr geeignet ift, allergnadigst verliehen.

Befanntmachungen.

Nachdem die Branntweinbrenners : Cheleute Nicolaus Sascher und Theres Sascher, geborne Schmid, wohnhaft in der Burggaffe, diefforts erklart haben, daß sie kunftighin weder Wechsel noch andere Obligationen, die nicht mit ihrer bevderseitigen Unterschrift und Einwilligung vers sehen sind, anerkennen werden, und solch einz seitige Berschreibungen von nun an für immer ungultig und wirkungslos senn sollen, auch um bffentliche Bekanntmachung dieser ihrer Erkläzrung gebethen haben; so wird dieß andurch zur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Den 3. Marg 1815. Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 3. Dayl.

Da die Königl. Kammerdiener = und Juwes liers = Wittwe Anna Zwettler sich diesorts zur fernern Verwaltung ihres Vermdgens unfähig erklärt, und um Aufstellung eines Curators ges bethen hat, dieser ihr auch in der Person bes Konigl. Abr. Gattinger bengegeben wurde; so wird diese gerichtliche Versügung andurch der allgemeinen Darnachachtung wegen zur diffentlichen Kenntnis gebracht, und jede verbindliche Unters mehmung oder Vertrag dieser Wittwe Zwettler ohne Venstand, Kenntnis und Einwilligung ihres Curators als ungultig erklärt.

Den 21. Marg 1815.

Abnigl. Baier. Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2)1.

DåBI.

Bersteigerungen.

Auf ben 30sten bes laufenden Monats Marg wird ber bem ehemaligen burgerl. Biers brauer von hier Franz Xaver Siesmaier gehbs

rige Stadel nebst Garten und Anger vor dem Carlothore an der Pasinger Landstraffe, dann sammtliche im Abnigl. Landgerichte Munchen entlegene Siesmaier'sche Grunde an den Meiste biethenden verstiftet.

Die Stiftlustigen mögen sich baher ben ber zu biesem Ende am obbemeldten Tage von 9 bis 12 Uhr in dem Stadtgerichto: Gebäude abs gehalten werdenden Commission einfinden, und sich hierben über die nähere Beschaffenheit der Grundstücke, des Stadels, und allda vorhandes ner Stallungen, Heubdden und Mohnungen, die notbigen Ausschlüsse verschaffen.

Den 17. Marg 1815.

Kbuiglich : Baierisches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Buchs Acceffift.

Frentag den 31ften Marg b. J. werben von Fruhe 8 bis 12 Uhr Mittags die Getreidvorrathe bes hiefigen Amtes vom Jahre 1842 nahmlich

Meigen 245 Schäffel 1 M. — B. — Sztl. Korn 579 = 3 = - = = in fleinen Pieçen oder in ganzer Quantität plus licitando salva ratificatione verkauft.

Diefes wird hierdurch offentlich gur Rennt: niß gebracht.

Den 18. Mary 1815.

Koniglich = Baierisches Rentamt Landshut.

Freyherr v. Prielmepr Rentbeamter.

Nach einem von bem Konigl. Kronfiscalate bes Ifarfreises vom 5ten Februar, und ben 3ten Marz communicirten allerhochsten Beschluffe (21)* der Kbnigk. Ministerial: Steuer: und Domais nen. Section wurde das Kaufsanboth für die sogenannte Gattinger: Bräustatt des Johann Seels mair in Baierdiessen nicht genehmigt, und das Königk. Landgericht zu einer wiederhohlten Aussschreibung dieses bedeutenden Anwesens unter dem Bemerken aufgefordert, daß das Nachges both der Diesner Bräuer zu 8000 fl. zum Auss rufspreise angenommen werden musse.

Die wiederhohlte Bersteigerung geschieht bahier in Landsberg Frentag ben 31 ften Mart, wo Kaufeliebhaber ihre Anbothe bis Schlag 12 Uhr Mittags salva ratificatione ber Glaubiger zu Protocoll geben fonnen.

Frembe und Auswartige haben fich mit Bermbgenes und Leumunds zeugniffen auszus weisen, und tonnen bie verkaufenden Realitaten täglich in Augenschein nehmen.

Jedem Käufer wird zugleich eröffnet, daß die reelle Bräugerechtigkeit stets betrieben wors den, und keine Nachgebothe mehr angenommen werden. Im Falle Jemand das gesammte Answesen nicht an sich bringen wollte, so steht ihm fren, zu dem Bräuanwesen nur so viel Gesbäude und Grundstüde an sich zu kaufen, als er zu seinem Erwerb und Fortkommen nothig erachtet.

Die zu veräußernden Realitaten bestehen an Gebauden :

- 1) in einer zwengadig gemauerten Behausung, bem baben befindlichen Brauhause und bem fogenannten Baderhause;
- 2) in einer gestonderten, Roß : und Diehstallung mit Seublouen, rudwarts befindet sich ein fleines Burggartchen ju & Tagwerk;
- 3) in einem an bas Wohnhaus angebauten Stadl mit Dreschtennen und großer Gaststals lung, zum Theil unter bem Sause ber Ursula Fichtnerin;

- 4) in einem mit Schindel eingedeckten großen Stadel in der Marktogaffe, daben ift ein fleines Gartchen ju & Tagwert;
- 5) in einem Margenteller mit Rellerhatte im Mars tinofelb;
- 6) in einem zwepten Margenteller mit Faghatte im Martinefeld;

an Grunbftaden :

In 3 Feldern 39 Jauchert Medern, 88 & Tage werk theils ein : theils zweymabbige Wiefen, 14 Jauchert Holz, 8 Arautbectern, 1 & Tage werk Hopfengarten auf zwey Theilen.

Das Sudwesen ist im brauchbaren Stande, auch eine hinlangliche Zahl von größern und kleinern Faffern vorhanden. Die auf bem Uns wesen haftenden Lasten werden umständlich am Bersteigerungstage bekannt gemacht werden.

Den 4. Mary 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Landoberg.

(2)2. Freyherr von Ped mann Landrichter.

Die defentliche Bersteigerung ber von bem verlebten Konigl. Landrichter Herrn Lict. Beinds ler in Erding hinterlassenen Mobilien wird von einer hierzu abzuorduenden Locals Commission in Erding gerichtlich vorgenommen, und Dien de tag den 4 ten April d. J. Bormittags 9 Uhr hiermit der Anfang gemacht werden.

Diese Mobilien bestehen in einem nicht uns ansehnlichen Borrathe von Silber, Porcellain, Steingut, Kupfer, Zinn und Eisengerathe, Leibs und Bettwäsche, Kleidung, Sesseln und Canas pees von verschiedenen Holzarten, theils mit seibenen, theils persenen Ueberzügen, einer viers sigigen Chaise, bann Schlitten, und endlich einer Büchersammlung, wovon der Catalog in diebseitiger Registratur eingesehen werden kann. Die Berfleigerung geschieht in bem Ronigi. Landgerichts : Gebaude erften Stock gegen gleich baare Bezahlung.

Den 20. Marg 1815.

Roniglich = Baierisches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Sayber.

Ju Folge gnabigster Welsung des Kbnigl. General : Commissariats des Ffarkreises als Kreis: Administration der Stiftungen und Communen vom isten Marz d. J. soll der sogenannte Ham: merschmiedanger pr. 4 Lagwerk, 78 Ruthen, 96 Quadratschuh, welcher vor dem Schwabinger: Thore in dem Kreugviertel gegen Schwabing zu liegt, abermal diffentlich zum Verkauf gebracht werden.

Diefer gnabigsten Anbefehlung gemäß will man bemnach zur Bornahme biefer Berkaufos Bersteigerung eine Commission auf ben G. April hiermit anberaumt, und die Raufeliebhaber hierzu eingelaben haben, daß sich selbe an bes meldtem Tage zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Bureau ber unterzeichneten Abministration (wels ches auf dem Stadtrathhause ist) einfinden und ihr Anboth zu Protocoll geben wollen.

Sollte in der Zwischenzeit der Plan von dieser Wiese einzusehen, oder die Wiese selbst in Augenschein zu nehmen beliebt werden; so wird man auf Anmelden das Nothige sogleich bes sorgen. Den 8. Marz 1815.

Konigl. Communal Abministration ber Saupte und Residenzstade Munchen.

(3) 3. von Mittermayr Abministrator.

In Folge erhaltener gnabigster Weisung bes Rbnigl. General = Commissariats bes Isars treises als Kreisadministration ber Stiftungen und Communen soll die in der St. Anna = Bor= stadt sich befindliche, zum Gemeinde = Bermbgen eigenthamlich gehörige, Steinsägmable nebst Wohnung im Wege der derntlichen Versteige= rung zum Berkaufe gebracht werden.

Bur Bornahme dieser Beräusserung hat man bemnach auf den 11ten April eine Tagssfahrt anberaumt, und will die Kauflustigen hiermit eingeladen haben, daß sie an ersagtem Tage zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Bareau der unterzeichneten Administration (welches auf dem Stadtrathhause sich besindet) erscheinen, und ihr Anboth zu Protocoll geben wollen.

Den 13. Marg 1815.

Ronigl. Communal-Administration ber Saupt: und Residenz=Stadt
Munden.

(3)2. bon Mittermanr Abministrator.

Auf Andringen der Creditoren wird bas Anwesen der Christina Wittmerin zu Nederling den 13ten April von Frühe 9 bis 12 Uhr in der Landgerichts = Kanzley am Lilienberge wiederhohlt bffentlich versteigert.

Diefes Unwesen ift der zum Konigl. Lands rentamte Munchen freystiftsweise grundbare ganze Hutterer hof, und bestehet in einem Hause, Stadel, hof, Burg = und Grasgarten zu 3 Tagwerk 27 Decimalen.

in Aedern 76 = 12 = Biefen 27 = 36 =

s zwey zum Gotteshause Steinfirchen freps ftiftigen Wiesen gu

1 Tagwert 94 Decimalen, in einer lubeigenen Wiese zu

Die einfache Steuer beträgt off. 24fr. 6 filr. Diefes Unwesen wurde auf 2526 fl. geschätzt.

Raufeliebhaber haben fich baher an bem genannten Orte und ber festgesetzten Zeit einzus finden, ihre Unbothe zu Protocoll zu geben, und die Genehmigung ber Glaubiger zu ges martigen.

Den 18. Mary 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3)1. Steprer Landrichter.

Im Wege ber Bollftreckung wird man bas Unwesen ber Theodor Rienastischen Sheleute gu Rudwigsfeld auf Mittwoch ben 13ten April bf= fentlich versteigern, und an ben Meistbiethenden erlassen.

Diefes Unwefen besteht

- 1) aus einem gut gemauerten, einen Stod hohen Saufe mit bequemer Wohnung und Stallung im Schägungemerthe ju 800 fl.;
- 2) 8 4 Tagmert Adergrund im Schatzungepreife pon 82 fl. 30 fr.;
- 3) 6 Tagwert Wiefengrund, geschätzt auf 240 fl Diefes Unwesen ift ewig zehentfren und bos benginfig jum Königl. Landrentamte Munchen.

Die Bersteigerung geschieht am bestimmten Tage ben unterzeichnetem Konigl. Landgerichte, wozu die Kaufslustigen eingeladen werden, um nach legal geschehener Ausweisung über ihren Ruf und ihr Bermbgen ihr Angeboth zu Protos coll zu geben.

Den 25. Februar 1815.

Rbniglich : Baierifches Landgericht Munchen.

(5) 3. Steprer Landrichter.

Im Mege ber Bollftredung wird bas Uns wesen des Georg Schwabl, Müllers zu Unters haching, wiederhohlt den 14ten April von Frühe 9 bis Glodenschlag 12 Uhr entweder ganz oder theilweise in der Landgerichts Ranzley bffentlich versteigert.

Diefes Unmefen befteht

- I. aus ber Mühle, wozu gehort
 - 1) das haus und die Muhle mit 2 Mahls adugen,
 - 2) ber Garten Tagwert 31 Decimalen,
 - 3) Neder 9 = 70 =
 - 4) Wiesen 1 = 48
 - 5) Holy 13 = 55 =

Diefer Complex ift jum Kbnigl. Landrents amte Munchen frenstiftig, und jum Patrimos nialgerichte Aufhausen gang zehentbar.

Die Stift beträgt 3 fl. 44 fr. 5 blr. U. aus einem Zubaugutl, welches besteht in

- 1) Hedern 8 Tagwert 5 Decimalen,
- 2) Wiesen = 60
- 3) holy 5 = -

Diefer Complex ift zum Patrimonialgerichte Eurasburg leibrechtig, und zu & zum Konigl. Laudrentamte Munchen und zu & zum Konigl. Patrimonialgerichte Aufhausen zehentbar.

Die Stift beträgt 1 fl. 30 fr.

- 1) Nedern 3 Tagwert 7 Decimalen,
- 2) Wiesen s 81 =
- 3) Solz 1 = 49 =

Die Schätzung beträgt 3154 fl., und mas die Lasten betrifft; so fann hierüber bas Rashere in der Landgerichts = Kanzlen erfragt wers ben. Kauföliebhaber haben sich daher einzusins den, ihre Anbothe zu Protocoll anzugeben, und die Genehmigung der Gläubiger zu gewärtigen.

Den 18. Marz 1815. Konigliches Landgericht Munchen. (3) 1. Steprer Landrichter. Bom

Roniglich : Baierifden Landgerichte

hat man den Verkauf bes liegends und fahrenden Vermbgens des Kramers Michael Rieger in Obers aibach im Wege der bffentlichen Versteigerung beschlossen, und hierzu auf den 14ten April Commission anberaumt.

Die Kramer Riegerschen Realitaten, wors auf bisher bie personelle Kramers : Concession ausgeübt murde, bestehen

- 1) in einem gang holzernen, mit Schindeln gebectem Bohnhause,
- 2) einem Sausgarten & Tagwert groß,
- 3) in 5 } Tagwert Felbgrunden,
- 4) & Tagwert Biefe.

Diese Realitaten find gerichtes und leibs rechteweise grundbar jur graffich von Senbolte: borfichen Sofmart Dieberaibach, und fonnen famt bem Kramer Riegerschen Dieh und Kahrnif täglich in Augenschein genommen werben, weßs halb man fich an ben Gihrer von Dberaibach ber Worzeigung wegen zu wenden hat, gleichwie bie auf dem Gute haftenden Abgaben am Tage ber Berfteigerung naber bekannt g Anacht werden follen. Uebrigens wird man diese Berfteigerung am vorbemerften Tage Grab 9 Uhr auf diesfeitigem Gerichtsbureau beginnen, und bemjenigen vorbehaltlich ber Ginwilligung ber Creditoren bas fammtliche Unwesen nebft Bieh und Sahrniffen auschlagen, welcher bis jum Glodenschlage Mits tage 12 Uhr bas großte Unboth ju Protocoll gegeben haben wirb.

Indem man Raufslustige einladet, sich ben biefer Berfteigerung einzufinden, wird bemerkt, baß fich Auswärtige durch genügende Bermbs

gend = und Sittlichkeite = Zeugniffe zu legitimiren - haben.

Den 20. Februar 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht

Der Königl. Borftand verhindert. (2) 2. Sanfer Affeffor.

Montag ben 17ten nachst eingehenden Monate April werden Bormittage um 9 Uhr dem Aufstriche ausgesetzt werden :

> Meizen 30 Schäffel 1 M. 3 B. Korn 416 * 2 = = = Gerste 18 = 4 = = =

Mur auf ben Fall hat sich die Kbnigliche Finang: Direction des Isarfreises am 16ten b. die Ratification vorbehalten, wenn ber Normals preis nicht versteigert werden wurde.

Raufeliebhaber wollen fich an obigem Tag' und Stunde auf dem Raften zu Sobenwart einfinden.

Den 22. Mary 1815.

Rbniglich = Baierisches Rentamt Schrobenhaufen.

Pappenberger Rentbeamter.

Die am 18ten Juny v. J. ausgeschriebene, und am 28sten July hierauf vorgenommene Realitäten = Bersteigerung des Michael Areuthoints ner Liebharts zu Erharding hat die Genehmis gung der Betheiligten nicht erhalten.

Nach einem neuern Bollstreckungs : Gesuche wird baber diese Bersteigerung auf Donners tag den 20sten kunftigen April: Mosnats neuerdings vorgenommen werden; zu welchem Endzwecke die Beschreibung dieser Berskaufs : Gegenstände bengeseit wird.

Befdreibung:

- 1. Das zum Abnigl. Rentamte Muhlborf gehde rige Murrenhammerhoft zu Erharding pr.
 - a) aus einem halbgemauerten Wohnhause, Bactofen und hölzernen Stadel; dazu gebort ein Garten resp. Wiese, welche als Acter benutzt wird, und 3 & Tagwerk in sich begreift; dann
 - b) aus einem Forstrechts : Entschäbigungs : Antheile im hompersberger : Forste pr. 3½ Tagwert, welcher mit Laub : und Nabel: holz bewachsen ift; die ganze eidliche Schätzung beträgt 310 fl...
- II. Das zum nämlichen Rentamte erbrechtsweise grundbare Lakner= ober Karrer : Gutl allda pr. 32 Dof, welches von dem Michael Kreutzpointner ebenfalls zubamweise besessen worden. Es besteht
 - a) in einem halbgemauerten Bohnhause mit baran gebautem bolgernen Stadel;
 - b) in einer folchen Solghitte famt Badofen;
 - c) 1 1 Tagwert Sausgarten, welcher bisher als Diefe benutt worden;
 - d) 3 ½ Tagwert Forstrechts : Entschädigungs : Untheile ebenfalls in dem genannten homs persberger : Forste entlegen , welche zusams men auf 474 fl. geschätt find.
- III. Das zum obigen Rentamte erbrechtsweiser grundbare Dornberger: Soft pr. 3 Dof; ba= 2u gehort
 - a. ein gemauertes Wohnhaus mit 2 holge hatten unter einem Dache;
 - b) ber Biegelofen nebft 3 Biegelhatten;
 - e) der daben befindliche Hausgarten, welcher von dem genminten Kreutpointner ebenfalls als Wiese bemitt worden, und 4 Tagwerke in sich enthält;
 - d) bas hausgartenbolgt pri T Tagwert, wels ches mit schlagmäßigem holge bewachsen ift;

- e) 3 Lagwerk Forstrechtes Entschädigunges untheile im oftgenannten Forste homperes berg, welches auf 796 fl. geschätzt wurde; endlich und
- IV. der ganze zu oftgenannten Konigl. Mentamte erbrechtsweise grundbare Zehent aus dem Liebharten Itel Hofe zu Erharding, welchen Kreußpointner walzend genießt, und der auf 4000 fl. in Anschlag gebracht worden ist.

Raufsliebhaber belieben an dem Eingangs genannten Tage bis 9 Uhr Morgens sich in der Wirthstaferne zu Erharding einzusinden, und ihre Angebothe zu Protocoll zu geben; welchem noch bengefügt wird, daß die unbekannten Kaufer durch obrigkeitliche Zeugnisse an diesem Tage sich über ihre Jahlungsfähigkeit auszuweisen haben, dagegen es denselben frengestellt bleibt, diese Realitäten bis dahin in Augenschein zu nehmen.

Den 16. Marg 1815.

Roniglich : Baierifch'es Landgericht Muhlborf.

Gerbl Landrichter:

Im Wege ber Bollstredung wird bie Beshausung bes burgerichen Metgers Undreas Eisfenhut in ber Muhlgasse bahier auf 14000 fleschätzt an ben Meistbiethenden bffentlich verstauft.

Raufdliebhaber haben fich zu diesem Beschufe am 24sten April Morgens von 9 bis 12: Uhr auf hiefigem Stadtgerichtsgebaude einzus finden.

Den 21. Marg 1815.

Abniglich = Baierifches Stabtgericht Manchen.

Gerngroß Director.

(3) I-

Dayr.

Da sich ben ber auf ben ihren Janner festgesetzten Tagsfahrt zur Bersteigerung bes Johann Thurnerischen Anwesens zu habersried, welche in ber Augsburger : Monschen Zeitung dato. December 1814 vielmehr Benlage Mro. 303 enthalten ist, kein Kaufslustiger gemelbet hat; so wird solches nach bem Antrage der Creditorsschaft wiederhohlt zum Berkause ausgeschrieben, und hierzu eine Tagsfahrt auf den 24sten April h. J. im Orte Habersried sestgesetzt.

Diefes Unwefen besteht

a) in einem mit Platten gedecktem Soldhause, welches einstbdig, und wovon nur ber Stusbenstod gemauert, bas übrige aber von Lehm und Holz eingeschälet ift,

b) in bem barneben ftehenden mit Lehmfteinen gebauten und mit Platten gebedten Brenns baufe,

- c) in einem gemauerten Schopfbrunnen,
- d) in einem & Tagwert Baum : und Grad: garten , und endlich
- e) in einem ungefahr & Tagwerk starken Angerl. Dieses Anwesen ift übrigens zur Konigl. Abministration des katholischen Cultus und Schulfonds in Augeburg freystisteweise grundbar. Den 20. Mars 1815.

Ronigliches Landgericht Friedberg. L. Carron bu Bal Landrichter.

Das Unwesen bes Georg Ertl Wagners in Hohenbrunn, bestehend aus zwen zum Königl. Rentamte Schwaben grundbaren ganzen, und in einem ludeigenen Biertlhofe, wird im Wege der bffentlichen Bersteigerung mit Vorbehalt der Gesnehmigung an den Meistbiethenden Montag den 8 ten Man d. J. Frühe 9 Uhr im Gesrichts: Commissions: Zimmer zu Ebersberg verstauset.

Raufeliebhaber tonnen inzwischen bas Gut beaugenscheinen, und die nabern Aufflarungen hierorts erhohlen; so wie sie sich mit den ers forderlichen Zeugnissen zu versehen haben.

Den 16. Marg 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Gbersberg.

(2)2. Cartori Landrichter.

Auf Andringen der Creditoren der hiefigen Budlbrauin Elisabetha Zimmermann wird im Wege der Bollstredung ihr sammtliches Anwesen zum Verkaufe ausgebothen, und hierzu Dien de tag der 16te May l. J. zum Commissiones tag bestimmt.

Dieß Unwesen besteht aus der sogenammen Budlbräustatt in einem 3 Stockwerke hohen Hause samt daran gebautem Bräuhause, Hause und besonders stehendem Sommer Reller, einem Stadel samt Biehstalle, dann weiterm großen Stadel und einem Gärtl, 6 Tagwerk Feld und Wiesen im Bründlselde, und 12 Tagwerk Feld und Wiesen im Griedselde, auf welch letzteren ein unablösliches Capital von 1900 fl. zur Unsterhaltung des ewigen Lichts liegt, dann in einem Krautgarten, und Gärtl behm Sommerskeller, so wie in 1 Tagwerk Cultursplatz.

Kaufeliebhaber werden auf den Eingangs erwähnten Tag jur Stellung ihrer Angebothe eingeladen, und Auffergerichtliche haben sich mit Bermögens : und Leumunds : Zeugnissen zu legitimiren.

Den 17. Marg 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Tolz.

(2)1. Megner Lanbrichter.

(22)

Borlabungen und Ebictal: Eitationen.

Da ber Schuldenstand bes vor mehreren Jahren verftorbenen Frang Geraph Sagen bur: gerl. Buchdruders und Buchhandlers von bier feinen gurudgelaffenen Bermbgenöftanb weit aberfteigt; fo haben die privilegirten Glaubiger ben der am 5ten Rovember 1814 angesetzten Tagefahrt fich babin verglichen, baf fie mit einem Berlufte von & bis ftel ihrer privilegirs ten Forderungen bie vorhandene Activmaffe bes Frang Seraph Sagen , und zwar ungeachtet bes allenfalls zu erlaffenden Prioritateurtheile, Die ihnen guerkannten Summen pro Rata ihrer Forderungen miteinander theilen wollen. Wah= rend bes Laufes ber nachzutragenden Ratifica: tionen stellte ber Communanwalt Lict. Rott die weitere Bitte, baf burch eine Ebictalausschreis bung bie gesethliche Location und Praclusivfraft gegen die befannten und unbefannten minbers privilegirten und Current = Blaubiger, jedoch uns beschadet bes unter ben privilegirten Glaubigern bestehenden Bergleiche, hergestellt, und in Auwendung gebracht werden wolle.

Bu diesem Ende hat man über das sammts liche Bermbgen des Seraph Hagen unter Borz behalt des unter den privilegirten Gläubigern bereits vorliegenden, und nur sie wechselseitig (in hinsicht der durch den Gantproces zu retztenden Summen) bindenden Bergleiches, den Concurs erkannt und nachfolgende Edictstage bestimmt, als

Montag ben 10ten April b. 3. ad producendum et liquidandum,

Mittwoch den 10ten Man ad excipi-

Frentag ben Iten Juny ad replicandum,

Montag ben 26sten Juny ad duplicandum, mit bem Unhange, baß ber Terminus ad quem zum Befchluß ber Duplikerecesse auf Montag ben 10ten July pracclusive festgesetzt sen;

an welchen Edictetagen alfo alle Glaubiger ober in Person ober burch hinlanglich auch zu einem gutlichen Bergleiche bevollmachtigte Anwalte sub poena praeclusi zu erscheinen haben.

Uebrigens läßt sich erwarten, daß biese Schulds und Gantsache schon am eisten Soicts tage geendigt werden durfte, da ben minderpris vilegirten und Eurrentgläubigern die Acteneins sicht die Ueberzeugung gewähren wird, daß ihs nen nicht die mindeste Hoffnung einer Befriedis gung für blos vergeblich auszulegende Kosten übrige, nachdem selbst die privilegirten Gläubis ger nur den 4ten oder 7ten Theil ihrer Fordes rungen erhalten.

Den 21. Marz 1815. Königl. Baier. Stadtgericht Landshut. Reingruber Stadtrichter. (3)1.

Bu Folge hohen Befehle ber Konigl. Kinange Direction des Jartreifes vom 8ten Januer bies fes Jahres werden hierdurch alle Pratendenten vorgelaben, welche als Folge ber ben ber Stadt Landshut geführten Bafferbauten von fruhern Jahren bis jum Jahre 1809 einschlufig, an ber in Landehut bestandenen, und nachhin aufge= lboten Bafferbau : Deputation an baaren Bors fcuffen, gelieferten Materialien und Arbeitevers bienfte ober aus andern Rechtstiteln eine Korbes rung zu machen haben, und biefe mit legalen Beweisen unterftugen tonnen, von heute ans fangend innerhalb 30 Tagen, entweder in Der= fon ober per Mandatarium ihre Forderungen beym unterfertigten Rentamte anzugeben und gu lis quidiren, bamit nach erhobener Schulbenmaffe

bie Praparatorien gur Umlage getroffen, und auf biesem Wege die Pratendenten befriediget werden tonnen.

Diejenigen, welche fich innerhalb diefes praclusiven Termins zur Liquidation ihrer Forzberungen ben bem hiesigen Rentamte nicht mels ben, haben sich die Schuld felbst zuzuschreiben, wenn an sie spaterhin keine Bezahlung mehr geleistet werden wird.

Den 10. Mary 1815.

Ronigl. Baier. Rentamt Landshut. (3)2. Frepherr v. Prielmenr Rentbeamter.

Wer immer an den Georg Ertl Wagner und Gutobesitzer zu Hohenbrunn, etwas zu fordern hat, wird aufgefordert, solches Dienstag den Iten May 1815 im Gerichtszimmer zu Eberst berg sub poena praeclusionis zu melden, und sich mit den Liquidations Behelfen zu versehen. Den 16. März 1815.

Abniglich = Baierisches Landgericht Ebersberg.

(2) 2. Sartori Landrichter.

Amortifations : Decret.

Der Edictalausschreibung vom 12ten Seps tember v. J. ungeachtet, wurde keiner nachstes hend verzeichneter Borschußscheine innerhalb der 6 monatlichen praclusiven Frist gerichtlich pros ducirt.

Diefelben werden baber fammtlich fur trafts los und amortifirt ertannt.

Bergeich nig berjenigen Scheine, welche nachbenannten bars gerl. Individuen in den Monaten July und August 1800 wegen bamals geleisteten freywilligen Borschussen zur Bestreitung ber französischen Local = Ariege = Requisitionen von ber städtischen Contributions = Commission ausgestellt wurden, inzwischen zu Berlust giengen, und von den unbekannten Inhabern nicht producirt wurden:

- 1) von Gottfried Refch Bafder am Lechel of.
- 2) = Johann Georg Schrbbl Bierwirth alls bier 8 fl.
- 3) = Mois Magner Binngießer 5 ff.
- 4) = Martin Beit Bierwirth 9 fl. 14 fr.
- 5) = Ferdinand Schöttl Megger 1 ff.
- 6) = Johann Buchner Dbfiler 1 fl.
- 7) = Blaffus Mader Dbftler 4 fl.
- 8) = Thadaus Aner Schneibermfir. 20 fl. 521fr.
- 9) = Mathias Rottentolber Kreugbrauer 166 ff. 40 fr.
- 10) s Georg Schroft Milchmann 2 ff.
- 11) = Martin Seilmair Zimmermftr. 14 fl. 21fr.
- 12) = Xaver Rleiber Schneibermeifter 6 fl.
- 13) = Joseph Giggenbacher Bierwirth 25 fl. 52 ffr.
- 14) = Georg Schindele Mildmann 5fl. 1 fr.
- 15) s Johann Baptist Strobl Buchhandler 80 fl. 45 fr.
- 16) = Frang Xaver Freitag Bierbrauer 480ft. 45fr.
- 17) = Jacob Graf Gartner 20 fl. 52 1 fr.
- 18) = Joseph Riederer Wildprethandler 10fl. 15fr.
- 19) = Joseph Seewalder Geschmeidmacher 80 fl. 45 fr.
- 20) = Franz Paul Lechner Handelsmann 94 fl. 2 ½ fr.

Den 21. Marg 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

Bauer.

2Beilbeim {	Stofenheim } Schrobenb. Bafferburg	Pfaffenbofen	Murney {	Minden	Влидровий	Lanbebut	Lanbeberg	Rrapburg	Saag .	Beijenfelb	Friebterg {	Freefing .	Erbing .	Hidad .		Orte bes Jiartreifes.	Gdranura:
30 (a)	21125		99_	54 50	42	12	32	2	25	5	E	~~	12	32		Les.	2 0
1	1111	1	1	1)	1	1	1	1	1	t		1	-Papage		Monat	mentett.
95 95	6340	- 4	9) 70	1085	27	433	300	18	40		10		283	55	60.	Stanb.	28aljen.
-			2.000	954	400	402	256	-	40	= 1	-		265		60	Bertauf	20
63 17	6 1 6 9	6	401	-5	27 15	16	6116	8 6	- 6	50	15		5	55 17 3	B. 10	nanig	
30 17	36 17		30 17	45 16	45 14	30 15	T.	5	-	6.5	15	-	5 2	30 16	231 1873	Mittlere	1526
30 15	3001	4	301	38 15	30 13 3	30 13	20 12 24	30 05 -	2	45,13 6	10 15 50	_	diam'r.	36 15 30	21/10/2	Minb.	fe.
15	1211	-	- 55	32 621	36 42	6 109	148	in the	-	5	-		24.5	80	6.0	Ctanb.	38
4	5350		12	550	37	To S	2		or in	36	9	-	120		6.0	Bertauf	m.
ű.	5555		-22	-	10	-00-	1	antin	7	0	=	-	10	-	7	Sidile	1
30	0 5 0 0	: 1	30	30	36	-	Š.	1	5	G.	8	Larrer.	-	15 18	B1.13	-05,000	42.7
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	0 0 0 0			5	10 12	- 10	13	-	1	1	- 15		4	-1	37	Mittlere	Breife.
5	151	0	5	11 30	0	9/45	10 30	0	-	9 50	= 15		36	-10	ß. ft.	mieb.	1
90			40 125	01310	17	88	287	327	40	6.	10	-	t	104	0	Eranb.	9
-	2 - 27	_	6	0 1220	17	88	2003	50	+	6	1	NIK.W.	423	102	6	vertau!	rfto.
80	1-10	5 00	- 0	010	.01	5	~3	OF.	8 5	90	06 13 4a		5	8 50	10-1	Domite	6
1		12	1 00	66	10 8	-7	40 7	-3	-1	30 7	-4	-	0		fran.	Mittlere	3
30	8 2 1		- de (e)	51 7	30	45	1	1	30 6	50 5	13 6	perced	30 9	90	A.Ult.	Wint.	fc.
45	111	100	6 45	+	20	58	W.	T		5	Š	_		3	dia		1
35	335	98	8	835	68	113	46	6	189	2	30	-	65	3	6	Count.	Sabrt.
4	203	101	34	917	57	0,7	- 12	2	35	58	24 6		179 5	77	-	etd fir.	-
	241	100	1	0 31	6	57	0.45	- 2	9	2	1		#	y'C	1		4
0	4 4 3	- 20	5 30	5'36	in 1	- 4r	0	Un	Gr.	- da - da - 13	- MA	-	5 36	- 31		Mittle	dietic.





Baierisches genzblatt

Ifarfreis.

XIV. Stud. Munchen ben 5. April 1815.

Umtliche Artifel.

(Borlabunge: und Buftellung egebuhren in contentiofen Berhandlungen betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtlichen Polizen = Behbrben bes Ifars freises wird zur analogen Unwendung bei constentiosen Abministrativ = Gegenständen das nachs folgende, allerhöchste Rescript vom Listen Marz b. J., die Borladungs = und Zustellungsgebühren ben contentiosen Berhandlungen betreffend, bes kannt gemacht.

Munchen ben 25. Marg 1815.

Rbnigliches General = Commissariat

Frenherr von Schleich General: Commiffar.
Rainprechter Secretar.

Wir Marimilian Joseph, von Gottes Gnaben Konig von Baiern.

Auf die verschiedenen Untrage, welche und . hinsichtlich ber Borlabungs und Buftellgebuhren

ber Bothen erflattet worden find, verordnen Dir biermit, wie folgt:

I.

Den Bothen ben ben sammtlichen Justige Behorden bes Konigreiches so wie benjenigen, welche bie Functionen berselben versehen, sollen ben Borladungen und Zustellungen in contentios son Berhandlungen tunftig die nahmlichen Gesbuhren zustehen, und verabreicht werden, welche fur Falle ber nicht contentiosen Gerichtsbarkelt nach ber probisorischen Tarordnung vom 8ten Detober 1810 S. 88. sogg. vorgeschrieben sind.

H.

Diese Gebilhren finden jedoch nicht statt ben mundlichen Ladungen, eben so wenig in den sogenannten Causis domini, in Armenssachen, oder in Weisungen, welche lediglich von Amtowegen geschehen, dergestalt, daß hierunter nur die gerichtlichen Insinuationen in streitigen Rechtofällen im strengsten Sinne zu verstehen sepen.

111.

Gegenwartige Anordnung folk nur provisos risch und bis zur Herstellung einer neuen Tax= (23)

to be the later of the

vrdnung über die contentiofe Gerichtsbarkeit gelten.

Manchen ben 16. Marg 1815.

Qlu 8

Seiner Ronigl. Majeftat Special= Bollmacht

Graf von Montgelas.

Auf tonigl. allerhochsten Befehl ber General Secretar G. v. Geiger.

(Die Erledigung der Pfarrey Rott betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die Pfarren Rott im Bisthume Augsburg, und Ronigl Landgerichte Landsberg ift durch ben Tod des letten Besitzers erlediget. Sie zählet 335 Parochianen, und wird von dem Pfarrer ohne Hilfspriester pastorirt. Eine Schule ist im Pfarrdorfe. Die Renten bestehen in 600 fl. sixem Gehalte, dem Genuße von 20 Tagwerten, und der freyen Stole. Die Lasten sind wie ben allen organisirten Pfarreyen, die Personals Stanz des Steuer.

Manchen ben 31: Mary 1815.

Ronigliches General = Commissariat
bes Isarfreises.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

Amortifations : Decrete.

Im Namen Seiner Majestat Des Königs.

In Sachen der Abnigl. Patrimonial : Stifs tungs : Abministration vordern Antheils Gelbolts: borf, die Amortisation einer oberpfalzischen Lands schafts = Commissariats = Obligation betreffend, erkennt bas Königl. Baierische Appellationsges richt fur den Jarkreis auf die am 30sten September 1813 beschlossene, und in Gemässeit der Königl. Berordnung vom 10ten October 1810 gehörig affigirte, und in bssentlichen Blatztern bekanut gemachte, Edictalkadung hiermit für Recht:

baß ber zu Berlust gegangene, von ben das maligen verordneten Commissarien gemeiner Landschaft ber chursurst. obern Pfalz, unter bem Datum Amberg ben ersten Janner des Jahres ein tausend seche hundert und vierzehen, an Georg Kreis von Lindenfels, des inneren Raths zu Regensburg, als Darleiher, ausgestellte, auf vier tausend Gulden in Reichsmunze verlautende, Schuldbrief, soweit er die dem implorantischen Gotteshause St. Johann zu Seiboltedorf hiervon cedirten ein tausend und fünf hundert Gulden betrifft, für frastloß zu erklüren sen; wie er dann auch hiermit in so weit für frastloß erklärt wird.

Munchen ben 20. Marg 1815.

Ronigliches Appellations : Gericht bes Ifarfreifes.

v. Geblmair Director.

Strauder.

h-consular

Frant de Paula Kraus Konigl. Baier. Landes Directions Megistrator nun Koniglicher Legations Secretar und Buchhalter ben der Mes daction des Königl. Regierungsblatts hat als vormaliger Eigenthumer des nun Georg Hillisschen Hauses samt Garten in Schinfeld an der Schwabinger Landstraffe Mro. 139 Grundbuchs Folio 672 vermbg Hauptbriefs ddto. 7ten Sepstember 1808 aus der Königl. Poflivres Mitts wen und Waisen Scassa ein jährlich auf den

Tten September mit 5 Procent verzinsliches Ewiggeld : Capital von 3000 fl. auf bemelbte Behausung samt vordern und hintern Hofraum erhalten.

Da nun der allegirte Hauptbrief zu Berluft gegangen; so wird der unbekannte Besitzer des selben hiermit auf Anrufen des Königl. Baier-Oberststallmeisterstads aufgerufen, er hatte ihn aub termino 6 Monaten peremptorio et sub poena amortisationis hierorts auszuliefern, oder sein allenfallsiges Recht hierauf zu ers weisen.

Den 20. Janner 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3)3.

Bauer.

Befanntmadung.

Da die Kbnigl. Kammerdieners und Juwes liers s Wittwe Anna Zwettler sich biedorts zur fernern Verwaltung ihres Vermbgens unfähig erklärt, und um Aufkellung eines Eurators ges bethen hat, dieser ihr auch in der Person des Konigl. Abv. Gattinger bengegeben wurde; so wird diese gerichtliche Verfügung andurch der allgemeinen Darnachachtung wegen zur bffentlichen Kenntniß gebracht, und jede verbindliche Untersnehmung oder Vertrag, dieser Wittwe Zwettler ohne Benstand, Kenntniß und Einwilligung ihs res Euratore als ungültig erklärt.

Den 21. Marg 1815.

Abnigl. Baier. Stadtgericht Munchen. Gerngroß Director.

(2)2.

Dayl.

Berfteigerungen.

Da an bem zum Berkaufe ober zur Bers pachtung ber brep am Galgenberge liegenden, bem Stadtbruderhause angehbrigen Aecker anges setzten Termine weber ein annehmbares Anges both zum Berkaufe, noch zur Berpachtung ers zielet wurde, welches geeignet gewesen ware, die höchste Genehmigung zu erhohlen; so wird zu dieser zweysachen Handlung ein wiederhohlter Termin auf den 10ten April I. J. angesetzt, wozu die Kaufs oder Pachtliebhaber eingeladen werden.

Den 29. Marg 1815.

Ronigliche besondere Administration ber Bohlthätigkeits Stiftungen der Saupte und Residenzstadt Munchen.

Fict Abministrator.

In Folge erhaltener gnabigster Beisung bes Abnigl. General = Commissaints. des Isars treises als Areisadministration der Stiftungen und Communen soll die in der St. Unna = Borsstadt sich befindliche, zum Gemeinde = Bermogen eigenthumlich gehörige, Steinsägmühle nebst Wohnung im Wege der bffentlichen Versteiges rung zum Verlause gebracht werden.

Bur Bornahme biefer Beräufferung hat man demnach auf den 11ten April eine Tagss fahrt anberaumt, und will die Raufluftigen hiermit eingeladen haben, daß sie an erfagtem Tage zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Burean der unterzeichneten Administration (welches auf

(23) 4

bem Stadtrathhause sich befindet) erscheinen, und ihr Anboth zu Protocoll geben wollen. Den 13. Marz 1815.

Ronigl. Communal-Administration ber Saupt = und Resideng=Gradt Manchen.

(3)3. von Mittermayr Abminiftrator.

Donnerstag ben 13ten April von 9 bis 12'Uhr wird vonden dem burgerl. Gartner Bartlma Schneiber angehörigen, in der Maxs Borstadt Nro. 204 entlegenen, Grundstuden ein oder mehrere Bauplate an den Meistbiethenden salva ratisicatione versteigert.

Raufoliebhaber wollen fich baher ben bem Abnigl. Stadtgerichte vor der zu diesem 3wed angeordneten Commission einfinden, allda die Ausmessungsplane einsehen, und die nahern ers forderlichen Aufschlusse erhalten.

Den 28. Mary 1815. Rbniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1. Rhein.

Auf Andringen ber Creditoren wird bas Anwesen ber Christina Wittmerin zu Nederling ben 13ten April von Frühe 9 bis 12 Uhr in ber Landgerichte & Kanzley am Lilienberge wiederhohlt bffentlich versteigert.

Dieses Anwesen ist der jum Konigl. Lands rentamte Munchen frenstiftsweise grundbare gange hutterer hof, und bestehet in einem hause, Stadel, hof, Burg: und Grasgarten gu 3 Tagwert 27 Decimalen,

in Aeckern 76 = 12 = 28iefen 27 = 36 :

s zwen zum Gotteshaufe Steinkirchen frens fliftigen Wiefen gu

1 Tagwert 94 Decimalen, in einer lubeigenen Wiese zu

Die einfache Steuer beträgt off. 24 fr. 6 filr. Diefes Unwefen wurde auf 2526 fl. gefchabt.

Rauföliebhaber haben fich baber an dem genannten Orte und der festgefesten Zeit einzus: finden, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, und die Genehmigung der Glaubiger zu ge= wartigen.

Den: 18. Marg 1815. Koniglich : Baierifches Landgericht München.

(3)2. Steprer Landrichter.

Im Wege der Bollstreckung wird das Uns wesen des Georg Schwabl, Millers zu Untershaching, wiederhohlt den 14ten April von Frühe 9 bis Glockenschlag 12 Uhr entweder ganz oder theilweise in der Landgerichts - Kanzley bffentlich versteigert.

Diefes Anwesen besteht I. aus ber Milble, mogu gebort

- 1) bas Saus und die Muble mit 2 Mable gangen,
 - 2) ber Garten Tagwert 31 Decimalen,
 - 3) Neder 9 = 70
 - 4) Wiesen 1 's 48
- 5) Holz 13 : 55

Diefer Complex ift jum Konigl. Landrents amte Munchen frenftiftig, und jum Patrimos nialgerichte Aufhaufen gang zehentbar.

Die Stift beträgt 3 fl. 44 fr. 5 hlr. II. aus einem Zubaugutl, welches besteht in

- 1) Medern 8 Tagwert 5 Decimalen,
- 2) Wiesen s 60.
 3) Holy 5 = -

Diefer Complex ift jum Patrimonialgerichte Eurasburg leibrechtig, und ju & jum Ronigl.

Laubrentamte Manchen und gu & zum Ronigl. Patrimonialgerichte Aufhausen zehentbar.

Die Stift beträgt 1 fl. 30 fr.

- 1) Medern 3 Tagwert 7 Decimalen,
- 2) Diesen = 81
- 3) Doly 1 = 40 =

Die Schätzung beträgt 3154 fl., und was die Lasten betrifft; so tann hierüber das Mashere in der Landgerichtes Ranzley erfragt wers den. Raufsliebhaber haben sich daher einzusins den, ihre Anbothe zu Protocoll anzugeben, und die Genehmigung der Gläubiger zu gewärtigen.

Den 18. Marg 1815.

Ronigliches Landgericht Munchen.

(3) 2. Steyrer Landrichter.

Den 18ten zufünstigen Monats April und die folgenden Tage werden in der von Hofstets ten'schen Behausung über eine Stiege Nro. 1144 an der Herzogspitalgasse verschiedene Kleidungssstude, silberne Sporne, eine goldene Minutens-Uhr so anders, dann mehrere Haussahrnisse, Gemählde, Kupfersticke, ein wohlconditionirter Staats und Reisewagen, nebst einer reichhalztigen Bibliothet des verlebten Oberappellationse Raths v. Schaden juridischer, politischer, und anderer guter Bücher, wovon die vorzüglichsten in dem gedruckten Cataloge enthalten sind, an den Meistbiethenden gegen sogleich baare Bezahlung verkauft.

Raufsliebhaber wollen fich baher am bes flimmten Tage von 9 bis 12 Uhr Morgens, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr einfinden.

Den 25. Marg 1815.

Rbniglich : Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(2)1. (v. Sahn.

Im Wege ber Bollstreckung wird bie Bez haufung des burgerlichen Metgers Andreas Eis senhut in der Muhlgasse dahier auf 14000 fl. geschätzt an den Meistbiethenden offentlich verstauft.

Raufeliebhaber haben fich zu biefem Behufe am 24ften Upril Morgens von 9 bis 12 Uhr auf hiefigem Stadtgerichtsgebaude einzus finden.

Den 21. Marg 1815.

Roniglich = Baierifches !Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

Dågl.

(3)2.

Auf Andringen der Gläubiger des Cordis nian Kriner, Flogmeisters zum Afenmelber das hier, wird bessen Anwesen, auf welchem bieher die Flogmeisters: Kornkausters: und Melbers: Gewerbe: Concession exercirt wurde, Mittwoch den 3ten May d. J. in dem hiesigen Landges richtsgebäude, zu früher Bormittagszeit an den Meistbiethenden, im bffentlichen Bersteigerungs: Wege, salva ratificatione, verkauft werden.

Diefes Unwefen befteht

- a) in einem brepftbaigen, vom Grund aufges / mauerten Wohnhaufe im Gries Dro. 278.
- b) in einem fleinen Sausgartchen, und
- c) in einem noch uncultivirten Gemeindotheile ju 1 Tagwert,
- d) in einem Rrautader am Bachter, wovon jahrlich 30 fr. Stift jum Beneficium St. Les onarbi babier verreicht werden.

Raufölustige werben hiermit eingelaben, an dem bestimmten Tage zu erscheinen, und ihre Angebothe zu Protocoll zu geben, in der Zwisschenzeit sieht ihnen die Besichtigung dieses Answesens frey. Den 29. März 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Ibla.

Definer Laudrichter.

Auf Andringen ber Creditoren ber hiefigen Budlbrauin Elisabetha Zimmermann wird im Wege ber Bollftredung ihr sammtliches Unwesen zum Berkaufe ausgebothen, und hierzu Dien de tag ber 16te May l. J. zum Commissiones tag bestimmt.

Dieß Anwesen besteht aus der sogenannten Budlbräustatt in einem 3 Stockwerke hohen Hause samt daran gebautem Bräuhause, Hause und besonders stehendem Sommer-Reller, einem Stadel famt Bichstalle, dann weiterm großen Stadel und einem Gärtl, 6 Tagwerk Feld und Wiesen im Bründlselde, und 12 Tagwerk Feld und Wiesen im Griedselde, auf welch letzteren ein unablödliches Capital von 1900 fl. zur Unsterhaltung des ewigen Lichts liegt, dann in einem Krautgarten, und Gärtl benm Sommerskeller, so wie in 1 Tagwerk Cultursplaß.

Raufsliebhaber werden auf den Eingangs erwähnten Tag zur Stellung ihrer Angebothe eingeladen, und Auffergerichtliche haben sich mit Bermbgens = und Leumunds = Zeugnissen zu legitimiren.

Den 17. Marg 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Ebly.

(2)2. Megner Landrichter.

Borladungen und Edictals Eitationen.

Da der Schuldenstand des vor mehreren Jahren verstorbenen Franz Seraph Hagen burz gerl. Buchdruckers und Buchhandlers von hier seinen zurückgelassenen Bermbgenöstand weit übersteigt; so haben die privilegirten Gläubiger ben der am 5ten November 1814 angesetzten

Tagsfahrt fich bahin verglichen, baß fie mit einem Berlufte von & bis grel ihrer privilegirs ten Forderungen die vorhandene Activmaffe bes Frang Geraph Sagen , und zwar ungeachtet bes allenfalls zu erlaffenden Prioritateurtheils, Die ihnen zuerkannten Gummen pro Rata ibrer Forderungen miteinander theilen wollen. Dag: rend bes Laufes ber nachzutragenden Ratificas tionen ftellte ber Communanwalt Lict. Rott bie weitere Bitte, bag burch eine Edictalausschreis bung die gefetliche Location und Praclufivfraft gegen die befannten und unbefannten minders privilegirten und Current : Glaubiger, jedoch un= beschadet bes unter den privilegirten Glaubigern bestehenden Bergleichs, bergestellt, und in Mins wendung gebracht werben wolle.

Bu biesem Ende hat man über bas sammts liche Bermbgen bes Seraph Hagen unter Borzbehalt bes unter ben privilegirten Glaubigern bereits vorliegenden, und nur sie wechselseitig (in hinsicht ber burch ben Gantproces zu retztenden Summen) bindenden Bergleiches, ben Concurs erkannt und nachfolgende Edictstage bestimmt, als

Montag ben 10ten April b. 3. ad producendum et liquidandum,

Mittwoch ben 10ten May ad excipiendum,

Frentag ben Iten Juny ad replicandum, Montag den 26sten Juny ad duplicandum, mit dem Anhange, daß der Terminus ad quem zum Beschluß der Duplikerecesse auf Montag den 10ten July praeclusive sessgescht sen:

an welchen Edictötägen also alle Gläubiger ober in Person ober durch hinlänglich auch zu einem gutlichen Bergleiche bevollmächtigte Anwälte sub poena praeclusi zu erscheinen haben.

Uebrigens laft fich erwarten, bag biefe Schuld: und Gantfache icon am erften Sticte:

tage geenbigt werben barfte, ba ben minberpris villegirten und Eurrentgläubigern die Acteneinssicht die Ueberzeugung gewähren wird, baß ihs nen nicht die minbeste Hoffnung einer Befriedisgung für blos vergeblich auszulegende Kosten übrige, nachdem selbst die privilegirten Gläubisger nur den 4ten oder 7ten Theil ihrer Fordes rungen erhalten.

Den 21. März 1815. Königl. Baier. Stadtgericht Landshut. Reingruber Stadtrichter.

(3)2. Start.

Nachbem das gegen die Katharina Meyer Bleichers Wittwe in Landshut unterm 21sten August v.J. erlassene, und vom Kbnigl. Appellas tionsgerichte des Farkreises unterm 11ten Descember ejusdem anni bestätigte Ganturtheil besteits Rechtskraft erlangt hat; so wird hiermit Jedermann, der an diese Masse eine Forderung zu machen sich berechtigt glaubt, in Person, oder durch Hinlanglichbevollmächtigte zu ersscheinen, peromtorie et sub poena praeclusionis auf nachstehende Edictstage vorgeladen, nähmlich

auf Mondtag ben 1sten Man d. 3. ad producendum et liquidandum,

auf Mittwoch ben 31sten May ad excipiendum,

auf Samstag ben iften July ad replican-

auf Mondtag ben 17ten July ad duplicandum,

mit bem Anhange, daß ber terminus ad quem zur Abgabe ber Duplik, und Conclusionsschrifz ten bis zum 31sten Juli einschließlich und persemtorisch festgesetzt sep.

Den 16. Mary 1815.

Ronigl. Baier. Stadtgericht Landshut. Reingruber Gudtrichter.

(3) 1. Start.

Nachbem auf Andringen der Glaubiger des Franz Braun Altenbaur-halbhofsbesigere zu Ursspreng dieß Gerichts die Braun'schen Seleute unterm 27sten. December abgewichenen Jahres sich insolvent erklart, und zugleich das Bitten ad protocollum gestellet haben, deren zum ehes maligen Kloster Dietramszell, dermal zum Rdznigl. Rentamt Ebersberg leibrechtsweise grunds bares Halbhofsgut unter obrigkeitlicher Leitung zum bffentlichen Berkaufe zu bringen;

Ev hat man auf Donnerstag ben 20sten tunftigen Monats April im Bege ber Gute eine Commission anberaumt, und hierzu die bekanneten Glaubiger vorgeladen.

Bugleich werden auch alle bieforts noch unbekannten Gläubiger, die an die Braun'schen Cheleute unter was immer für einem Rechtstitel Forderungen zu machen haben, anmit aufgerusfen, entweder in Person oder durch hinlangliche bevollmächtigte am gedachten Commissionstage hierorts zu erscheinen, und ihre allenfallsigen Forderungen nebst Erklärungen zu Protocoll zu geben.

Den 29. Marg 1815.

Rbnigl. Baier. Graf Fuggerisches Pastrimonialgericht Zinnenberg, Landgerichts Ebereberg. M. Englbrecht Gerichtshalter.

Nachdem die Berlassenschaftssache ber zu Wien verstorbenen Hoftanzers Wittwe Joses pha Contois auf dem Puncte steht, durch Aushändigung des Nachlasses an den auswarztigen Erben beendiget zu werden; so werden vorerst noch alle diejenigen, welche gegrunz dete Ausprüche darauf zu haben glauben, aufges fordert, ihre Forderungen binnen 6 Wochen ben unterfertigter Behorde auzumelden, widrigen Falls von diesseits nicht weiter darauf Rucksicht genommen, und mit der Extradition des Nach-lasses verfahren werden wird.

Den 21. Marg 1815. Konigk Baier. Stadtgericht Manchen. Gerngroß Director. Dagl.

- Comple

303

304

-

=

经

23

-

-22

Roniglich= Intelli: für ben



Baierifches

genzblatt

Marfreis.

XV. Stud. Munchen ben 12. Upril 1815.

Amtliche Artifel,

Un fammtliche Abnigl. Landgerichte bes Sfartreifes.

(Die Gibesformel jur Berpflichtung ber ganbgerichte: Metnarien betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Die fammtlichen Ronigl. Balerifchen Landges richte bee Ifarfreifes werden in Folge eines allerhochften Rescripts vom geften Dar; b. 3. angewiesen, ben neu zu verpflichtenben Landges richte : Alctuarien jedesmal bey ben: Abnahme bes mit allerhochstem Refeript bom 10ten geb: ruar 1815 vorgeschriebenen Diensteides ju eroffe nen, baß fich biefe Gibesformel gleichfalls auf Die contentiofen Abminiftrativ : Gegenstände nach bem ihnen burch bas allerhochste Rescript vom 25ften Juni 1814 in folden Gegenständen aus gestanbenen Votum decisivum verfiebe.

Minchen ben 4. April 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifarfreifes.

Freyherr von Schleich General: Commiffar. Mainprechter Secretar.

Im Namen Seiner Majestat Des Ronias.

Berfchiebene Rbnigf. Landgerichte Scheinen ber Meynung gu fenn, es febe fcon gemig, wenn fie am Schluffe bes Quartale nur bericht: lich anzeigen, bag biefes ober jenes Orte = respect. Patrimonialgericht weber Rucffande: Bergeichniffe, noch Fehlanzeigen eingesendet habe; -man macht baber biefe Landgerichte biers mit barauf aufmerkfam, bag, ba ihnen jene Bergeichniffe einzubefordern obliegt, man fich auch beghalb lediglich an fie, und nicht an jene Behbrben halten, und bie nothigen Ercis tationen nur an fie birigiren werbe.

Uebrigens wird auch wieberhohlt erinnert, daß jedes Landgericht allezeit eine Confignation ber in feinem Begirke gelegenen Orte = und Pas trimonialgerichte benzulegen babe.

Munchen ben 29. Mary 1815.

Ronigliches Appellations : Gericht bes I farfreifes.

Graf von Leyben Prafibent.

Saber Gecretar.

310 3 - 1 7 17 17

(24)

Dienftes : Motigen.

Wermby allerhochten Mescripts vom 2ten April 1815 wurde der bisherige Pfarrer Franz von Paula Maier zu hechendorf L.G. Starnsberg auf die Pfarren Marien Brunnthal L.G. Schärding besordert, und die erledigte Pfarren Hechendorf nach der Classification der im Jahre 1811 bahier geprüften Pfarre Candidaten dem Priester Johann Nepomnk Seit Schlosteaplan zu Seefeld allergnädigst verliehen.

Bu Folge allerhochsten Reseripts vom 3ten April 1815 wurde die burch den Tod des Kangsley Directors de Troge bem Kdnigl. Generals Commissariate des Isartreises erledigte Kreise Rangley Directors Stelle dem quiescirenden Kreis Rangley Director des ehemaligen Gisacks Kreises Iohann Theodor von hofstetten als lergnädigst übertragen.

Berfteigerungen.

Donnerstag ben 13ten April von 9 bis 12 Uhr wird vonden bem burgerli Gartner: Bartima Schneider angehörigen, in der Mars Borftadt Nro. 204 entlegenen, Grundflicen ein ober mehrere Bauplage an den Meiftbiethenden salva ratificatione versteigert.

Raufoliebhaber wollen fich daher ben bem Rbnigl. Stadtgerichte vor der zu diesem 3wed angeordneten Commission einfinden, allda die Ausmessungoplane einsehen, und die nahern ersforderlichen Aufschliffe erhalten.

Den 28. Mary 1815. Koniglich = Balerisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 2. Rhein.

Auf Andringen der Ereditoren wird bas Anwesen der Christina Wittmerin zu Rederling den 13ten April von Frühe O bis 12 Uhr in der Landgerichts = Kanzley am Litjenberge wiederhohlt bffentlich versteigert.

Dieses Anwesen ift ber zum Konigl. Lands rentamte Minchen frepftifteweise grundbare gange hutterer hof, und bestehet in einem hause, Stadel, hof, Burg : und Grasgarten gu 3 Tagwert 27 Decimalen,

in Aedern 70 = 12 = Biefen 27 = 30 }
s zwen zum Gotteshaufe Steinkirchen freys ftiftigen Wiefen zu

1 Tagwerk 94 Decimalen, in einer ludeigenen Wiefe gu

Die einfache Steuer beträgt 6fl. 24fr. 6hlr. Diefes Unwefen wurde auf 2526 fl. geschätt.

Kaufoliebhaber haben sich daher an bem genannten Orte und der festgesetzten Zeit einzus finden, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, und die Genehmigung der Glaubiger zu ge- wartigen.

Den 18. Marg 1815. Kbniglich : Baierisches Landgericht Manchen.

(3)3. : Steprer Landrichter.

Im Wege der Bollstredung wird das Answesen des Georg Schwabl, Millers zu Unters haching, wiederhohlt den 14ten April von Frihe o bis Glodenschlag 12 Uhr entweder ganz oder theilweise in der Landgerichts Kanzley bffentlich versteigert.

Diefes Anwesen beffeht I. aus ber Mible, wogu gebort

1) bas Saus und bie Duble mit 2 Dahls gangen,

2) ber Barten - Tagmert 31 Decimalen,

3) Neder 9 . 70

4) Wiefen 1 1 e 1 48

5) holy 13 = 55

Diefer Compler ift jum Ronigl. Landrents amte Minchen frenftiftig, und jum Patrimos nialgerichte Aufhausen gang zehentbar.

Die Stift beträgt 3 fl. 44 fr. 5 blr. II. aus einem Zubaugutt, welches besteht in

1) Medern - 8 Zagwert 5 Decimalen,

2) Diefen - ' : '60'

3) holy 5 = -

Dieser Compler ift jum Patrimonialgerichte Eurasburg leibrechtig, und ju & zum Konigl. Landrentamte Munchen und ju & jum Konigl. Patrimonialgerichte Aufhausen zehentbar.

Die Stift beträgt 1 fl. 30 fr.

1) Medern . 3 Tagwert 7 Decimalen,

2) Wiesen - . . 81

3) Holy 1 = 49

Die Schätzung beträgt 3154 fl., und mas die Lasten betrifft; so fann hierüber das Mashere in der Landgerichts : Kanzlen erfragt wers den. Kaufoliebhaber haben sich daher einzusins den, ihre Unbotne zu Protocoll anzugeben, und die Genehmigung der Gläubiger zu gewärtigen. Den 18. Marz 1815.

Roniglides Landgericht Munchen.

(3) 3. Steprer Landrichter.

Den 18ten zufünftigen Monats April und die folgenden Tage werden in der von hofftets ten'schen Behausung über eine Stiege Nro. 1144 an der herzogspitalgasse verschiedene Kleidungssstude, silberne Sporne, eine goldene Minutens Uhr so anders, dann mehrere hausfahrnisse, Gemählde, Kupfersticke, ein wohlconditionirter Staats = und Keisewagen, nebst einer reichhals

tigen Bibliothet bes verlebten Oberappellations: Rathe v. Schaben juridischer, politischer, und anderer guter Bucher, wovon die vorzuglichsten in dem gedruckten Cataloge enthalten find, an den Meistbiethenben gegen sogleich baare Bezahlung verlauft.

Kaufsliebhaber wollen fich baher am bes stimmten Tage von 9 bis 12 Uhr Morgens, und Nachmittags von 3 bis. 5 Uhr einfinden.

Den 25. Mary 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2)2. v. Sahn.

Machbem man zum Berkaufe bes vergantes ten Sofdanwesens des Sebastian Ostermair Brunt zu Dietersheim Donnerstag den 20sten April bestimmte; so wird solches sammtlichen Kaufeliebhabern mit dem Bemerken erdssnet, baß, wenn sich tein Käuser für das ganze Ans wesen meldet, selbes auch theilweise vertauft werde, jedoch salva ratisicatione creditorum.

Uebrigens tonnen sich die Raufsliebhaber von ber Beschaffenheit dieses Unwesens durch Ginsehung des Steuers Catasters vor, oder am Licitationstage in ber diesseitigen Landgerichtes Kanzley, wo auch die Bersteigerung vorgenoms men, und das letzte Anboth mit dem Glockenssschlage 4 Uhr Nachmittags geschlagen werden kann, überzeugen.

Den 31. Mary 1815. 3.

Rbnigliches Landgericht Frenfing. von Ddel Landrichter.

Im Wege ber Bollstreckung wird die Bes hausung des burgerlichen Metzgers Andreas Eis fendut in der Muhlgasse dahier auf 14000 fl. (24)* geschätzt an ben Deifibiethenben bffentlich vers tauft.

Raufeliebhaber haben fich zu biefem Bes bufe am 24sten April Morgens von 9 bis 12 Uhr auf hiefigem Stadtgerichtegebaude einzus finden.

Den 21. Mary 1815. Koniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director,

(3) 3. Dági.

Samstag ben 29sten bieses Monats Bors mittags von 9 bis 12 Uhr wird das leibrechts bare Amvesen ber ber Gant unterworfenen Bleichers Mittwe Catharina Mayr dahier, bestehend in einem Wohnhause, Stadel, Biebestalle und Schupfen; dann in einem ein Tagwerk großen Baumgarten in dem Bleichplatze, einem Acer und Wiesgrunde, zusammen von 2 Tags werken, alles um die Behausung herum situirt, auf dem Königl, Stadtgerichte salva ratissicatione an den Meistbiethenden versteigert,

Ranfoluftige haben baber am bestimmten Tage und Stunde am vorbenannten Koniglichen Stadtgerichte zu erscheinen, und ihr Anboth zu Protocoll zu geben, mahrend biefer Zeit aber tann bas Unwesen besichtiget, und der Schäs gungspreis eingesehen werben.

Den 5. April 1815,

Koniglich = Baierisches Stadtgericht Landshut.

(2)1. Reingruber Stadtrichter,

Bon Seite ber Hofmarks : herrschaft zu Riederaichbach werden am Montage ben Iften bes tommenden Monats Man Frühe 9 Uhr in diese seitiger Umtetanzlen mehrere, in ber fogenannten Dieberaichbacherau nachft Wbrth Königl. Lands

gerichts Landshut entlegene, herrschaftliche bbe Grundstide pr. 97 Tagwert größtentheils zus sammenhangend im Ganzen oder auch theilweise an den Meistbiethenden jedoch unter Borbehalt der herrschaftlichen Genehmigung gegen gleich baare Bezahlung veräußert.

Da durch den Ankauf diefer Grundstide im Ganzen die Ansiedlung und der Unterhalt einer Familie hinlanglich erzweckt werden kons nen; so werden sammtliche Kaufslustige, von welchen sich Unbekannte im vorstehenden Falle über gute Aufschrung und Vermögen legal auss zuweisen haben, hiermit aufgefordert, an dem obenbestimmten Tage sich hierorts einzufinden, und ihr Kaufsanboth zu Protocoll zu geben.

Den 4. April 1815.

Graflich von Frenen-Senholtsborfis iche Renten-Berwaltung Dieders aichbach Ronigl. L. G. Landshut. Staudinger Berwalter,

Das Amwesen des Joseph Schelle, Taferne wirths in Oberschering Königl. Landgerichts Weilheim, wird auf dessen Ansuchen zur Besfriedigung seiner Gläubiger ganz oder theilweise gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbiesthenden veräußert. Dieses Anwesen besteht aus einem Itel Tasern-Hofe, und Itel Zubaugut, bendes zum Königl. Rentamte Beilheim frens stiftig.

Der gange Complex begreift

1) bas Bohn = und Birthshaus mit Rebenge= bauden ju

O Tagwert 94 Decimalen,
2) an Nedern 51 — 24 —
3) an Wiesen 94 — 54 —
4) an Waldung 10 — 44 —
5) denFilzgrund zu 38 — 41 —
Summa 284 Tagwerke,

wozu noch als lubeigene Theile-an Wiefen

6 - 16 -

an Waldungen 3 - . . 60 -

Auf bem Sause haftet die reale Taferns Wirthogerechtigkeit. Der zum biffentlichen Bers kauf bestimmte Tag ist Dienstag der 2te May 1815, bis wohin der Eigenthamer den Commerandau bestellt haben wird, und wird in dem Dorfe Oberschering im Wirthshause selbst Mors gens um 9 Uhr der Anfang gemacht.

Bis babin ift bas Rabere ben unterzeich: neter Beborde zu erforschen.

Den 29. Marg 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Weilheim.

Liet. Thoma Lanbrichter.

Auf Andringen ber Gantgläubiger des Floßmeisters Michael Graz zum Rabl dahier wird bessen ludeigenes Anwesen Frentag den 5ten Man b. J. an den Meistbiethenden salva ratificatione in dem hiesigen Landgerichtsges baude bssentlich verkauft.

Diefes Unwefen besteht

A. an Gebauben

- 1) aus dem gemauerten, an der Isar ftehenden," zwenstodigen Bohnhause nebst angebautem Stall und Stadel,
- 2) aus 2 von Solg erbauten Satten.

B. an Granben

- 3) aus 2 Medern im Brundlfeld, jufammen gu 1 & Tagwert,
- 4) aus einem Gulturetheile gu & Zagwert,
- 5) aus einem kleinen Wurzgartchen bemm Saufe. Raufeluftige werden eingeladen, an bem bestimmten Tage und Orte ju früher Bormitstagszeit sich einzusinden, und ihre Angebothe zu

Protocoll gu geben, in der Zwischenzeit ficht ihnen die Besichtigung biefes Unwesens frey.

Den 4. April 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Zblg.

Megner Landrichter.

Das Bierwirth Johann Georg Zaglmairs sche Anwesen vor dem Carlsthore Lie. B. Mro. 72 Grundbuchöfol. 33, bestehend in einem Bohnshause mit Deconomie: Gebäuden und Stallunz gen, dann einem geräumigen Hof: und Burgs Garten, endlich 12 Tagwerken Feldgründen, wird am 8ten May Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Königl. Stadtgerichts: Gebäude gerichtlich an den Meistbiethenden entweder im Ganzen oder theilweise salva ratisicatione creditorum verkauft.

Raufelustige wollen fich vor ber zu biesem 3mede angeordneten Stadtgerichte : Commission zur bestimmten Zeit einfinden, und bas Beitere abwarten.

Den 5. April 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Bauer.

- 431 Va

Borlabungen und Edictal:

Da ber Schuldenstand des vor mehreren Jahren verstorbenen Franz Seraph hagen burgerl. Buchdruckers und Buchhandlers von hier seinen zurückgelassenen Bermdgenesstand weit übersteigt; so haben die privilegirten Glaubiger ben ber am 5ten November 1814 angesetzen

Tagsfahrt fich babin verglichen, bag fie mit einem Berlufte von & bis ftel ihrer privilegire ten Forderungen Die vorhandene Actiomaffe bes Frang Geraph Sagen, und zwar ungeachtet bes allenfalls zu erlaffenden Prioritatburtheils, die ihnen zuerkannten Gummen pro Rata ihrer Forberungen miteinander theilen wollen. rend bes Laufes ber nachzutragenden Ratificas tionen ftellte ber Communanwalt Lict. Rott die weitere Bitte, baf burch eine Ebictalausschreis bung bie gesetzliche Location und Praclusivfraft gegen bie befannten und unbefaunten minders privilegirten und Current : Blaubiger, jedoch uns beschadet des unter den privilegirten Glaubigern bestehenden Bergleichs, bergestellt, und in Unwendung gebracht werben wolle.

Bu diesem Ende hat man iber das sammte liche Bermögen des Seraph hagen unter Bors behalt des unter den privilegirten Glaubigern bereits vorliegenden, und nur sie wechselseitig (in hinsicht der durch den Gantproces zu retstenden Summen) bindenden Bergleiches, den Concurs erkannt und nachfolgende Edictstage bestimmt, als

Montag ben 10ten April b. J. ad producendum et liquidandum,

Mittwoch ben 10ten Man ad excipiendum,

Frentag ben Iten Junn ad replicandum, Montag ben 26 sten Junn ad duplicandum, mit bem Anhange, baß ber Terminus ad quem zum Beschluß ber Dupliterecesse auf Montag ben 10 ten July praeclusive festgesett sen;

an welchen Edictstägen alfo alle Glaubiger ober in Person oder burch binlanglich auch zu einem gutlichen Bergleiche bevollmächtigte Unwälte sub poena praeclusi zu erscheinen haben.

Uebrigens laft fich erwarten, bag diefe Schulds und Gantfache icon am erften Edictes

tage geendigt werden durfte, da den minderprisvilegirten und Eurrentgläubigern die Acteneins sicht die Ueberzeugung gewähren wird, daß ihe neu nicht die mindeste Hoffnung einer Befriedisgung für blos vergeblich auszulegende Kosten übrige, nachdem selbst die privilegirten Gläubisger nur den 4ten oder 7ten Theil ihrer Fordez rungen erhalten.

Den 21. Marz 1815.
Kbnigl. Baier. Stadtgericht Landshut.
Reingruber Stadtrichter.
(3)3.

In dem Debitwesen des Martin Deininger Wirths zu Untersendling ift die Gant ausges sprochen.

In Folge biefes rechtefraftigen Ausspruches werben mun nachstehende Ebictetage ausge- schrieben:

ad liquidandum Montag der iste Man, ad excipiendum Mittwoch der Jiste Man, ad concludendum Frentag der Joste Junybis incl. 29sten July, von welchem die erste Hälfte ad replicandum, und die zwente Hälfte ad duplicandum bestimmt ist.

Wer nun an den Gemeinschuldner etwas aus was immer für einem Titel zu fordern hat, wird an gesagten Terminen ben Strafe des Ausschlusses und Berlustes entweder in Person, oder durch einen hinlanglichbevollmächtigten Unwalt erscheinen, und seine Rechtsnothdurft zu Protocoll geben.

Den 24. März 1815. Kbniglich = Baierisches Landgericht München.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Das Erfenntniff, wodurch gegen ben Aus miller Jacob Ragerhuber von der Bolfs steinerau, vielmehr über beffen fammtlich lies gendes und fahrendes Bermbgen ber Univerfals Concurs ausgesprochen murbe, ift nunmehr in Rechtstraft übergegangen, weßhalb gegenwärtig folgende Ebictstage anberaunit werden, als

ber ifte May ad producendum et liquidandum,

ber 31ste Man ad excipiendum, ber 30ste Juny ad replicandum, ber 15te July ad duplicandum,

und zwar mit dem Anhange, daß zur Abgabe der Duplics und Conclusionsschriften der Terminus ad quem vom 15ten bis 29sten July inclusive festgesetzt ist.

Indem man diese Edictstäge hiermit zur bffentlichen Kenntniß bringt, werden sammtliche bekannte und unbekannte Glaubiger des Jacob Ragerhuber hiermit peremtorie vorgeladen, an diesen Tagen entweder selbst, oder durch hins langlichbevollmächtigte Anwälte zur Sicherung ihrer Rechte, ben sonstiger Erwahrung der ges sehlichen Prajudize der geeigneten Praclusion, zu erscheinen.

Den 30. Mary 1815.

Rouiglich Baierisches Landgericht

(3) 1. Polgt Canbrichter.

Am 10ten Marz l. J. ift ber Titl. herr Pfarrer Ulrich Stolz zu Rott, Erconventual bes Benedictiner : Klosters zu Wessohrunn mit hinterlassung einer lettwilligen Disposition versstorben, worinn er die Maria Ludwig von Wengen gebartig als einzigen Erben ernennt.

Wer immer auf biese Berlassenschaft einen Unspruch zu machen gebenft, oder gegen bie Erbeeinsetzung etwas einzuwenden hat, wird sub termino 30 Tagen ad acta unter bem Rechtsnachtheile aufgeforbert, baß er fpater mit feinen Forberungen ober Protestationen nicht mehr gehort marbe.

Den 30. Mary 1815.

(3)1.

Roniglich : Baierifches Landgericht Landeberg.

Der Konigl. Borftand verhindert. Fifder Affeffor.

Bu Folge hoben Befehle ber Ronigl. Finange Direction bee Ifartreifes vom 8ten Janner bies fee Jahres werben hierburch alle Pratenbenten vorgeladen, welche als Folge ber bey ber Stadt Landehut geführten Bafferbauten von frubern Jahren bis jum Jahre 1809 einschliftig, an ber in landebut bestandenen, und nachbin aufge-Iboten Bafferbau : Deputation an baaren Bors fchuffen, gelieferten Materialien und Arbeitevers bienfte ober aus anbern Rechtstiteln eine Forbes rung zu machen haben, und biefe mit legalen Beweisen unterftagen tonnen, von beute ans fangend innerhalb 30 Tagen, entweber in Der= fon oder per Mandatarium ihre Forberungen beym unterfertigten Rentamte anzugeben und gu li= quibiren, bamit nach erhobener Schulbenmaffe die Praparatorien jur Umlage getroffen, unb auf biefem Wege bie Pratendenten befriediget werben tonnen.

Diejenigen, welche sich innerhalb bieses praclusiven Termins zur Liquidation ihrer Forsberungen ben dem hiesigen Rentamte nicht mels ben, haben sich die Schuld selbst zuzuschreiben, wenn an sie spaterhin keine Bezahlung mehr geleistet werden wird.

Den 10. Mary 1815. Konigl. Baier. Rentamt Landshut.

(3) 3. Frepherr v. Prielmenr Rentbeamter.

319														-
2Beilheim {	Rofenbeim Schrebenb. Bafferburg	Pfaffenhofen	Mutuau {	Winden.	Moodburg	2anbebut	Lanbeters	Hranburg.	Briebberg }	grepfing }	Grbing .	siqua .		Schrannen:
-	0.0	-12	-	06	+	**************************************	00	P.	1 o		-	Personal Per	Lag.	₹ 0
1	Spril.	Spider)-	1	1	1	1	1	Siprii.	o Meril.				Monat	Bentett.
3	-		3	1370		51.	267		30 211		edecortors	00	Ctanb.	989
78 00	303	51 5	76 66	0 1213	19 19	503	57 164	8		-	-	7	bertauf	Beijen.
8 30 1	30 18	52 16 4	619	50 47	9 16:48	5	19	6	511	69	-	10.10	piage	
55	7.6	45 16	17:30	20 21 2	0	26 16 3	100	5	ETT	0			Meitrlere	1316
2 16	775	815	51	7 10 18	30015-	30114 19	50 14 12	Ž.	511.	7	- Have	2	Deinb.	fe.
60	3072	9 91	40	8 929	26	9 93	115	54	40	-	SCHOOL SECTION	8	Ctanb.	30
55	35	91	30	78.	26	75	115	de contrate		2		6.9	Montani	Acrn.
- 5	= 5	12/10	14 30 14	13 24	11 20 1	5	13 50	5	- 5			- 17	Marie	4
12 13 30	40111	54	E	- A	-	=	13	5		0		Tarifaction of the	Mittlere	reife.
- 5	10 11	4 11 33	12.48	E.	-	15/10/33	11	=-	- G	-	-	p. Jec.	Ming.	
40	55	3 28	10	97:01/9	-	160	44	96		-		G	Stand.	Berfte.
4	900	12	95	999	- 5	156	431	8		ō	-	i	Berfauf	
0	00.00	00	ö	0	00	÷	N2	68	- 00	00			Didit	

rannen J.Mngeigen

Mint. Dahr.





Baierifches

genzblatt

Ifarfreis.

XVI. Stud. Munchen ben 19. Upril 1815.

Umtliche Artifel.

(Den Mertauf bes neuen protestantischen Gefangbuches betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Bu Folge eines allerhochften Rescripts vom 11ten Februar Dicfes Jahres wird hierdurch bes fannt gemacht, bag, nachbem nunmehr ber Druck des neuen protestantischen Gesangbuches in einer Auflage geendiget, und eine binreis dende Ungahl Exemplare bereits in die bes treffenden Rreife verfendet morden ift, fur bas biefige protestantifde Beneral=Des camat eine Filialverkaufonieberlage von bem Commercienrath Seidet bier in Milnden ben bem Buchhandler E. A. Rleifdmann etablirt worden, außerdem aber auch zu Kempten bie Buchfandler Dannheimer und Rosel, und gu Dordlingen die Bet'iche Buchhandlung Exems plare jum Berfaufe erhalten haben. Der Preis bes Gesangbuches ift filr biefe Auflage auf 45 fr. bestimmt , und barf unter feinerlen Bors wand von Provision, Transportfosten u. f. m. erbbbet merben. Bugleich wird bas Dublicum benachrichtiget, bag Pfarramter und Gemeins ben, Buchhandler und Buchbinder ihre Erems

plare auch unmittelbar von der Hauptnieders lage in Sulzbach mit dem verordneten Rabatt beziehen tonnen, wenn sie Bestellungen von wenigstens 25 fl. an Werth machen, und den Betrag baar einsenden.

Munchen ben 10. April 1815.

Ronigliches General = Commissariat

als Generale Decanat des Ifare, Illere und Salzache Kreifes. Freyherr von Schleich Generale Commiffar. Rain prechter Secretar.

(Aufforberung an bie Local : Schnl : Inspectionen, eble Bandlungen, ober ausgezeichnete Geisted: Anlagen von Schullindern berichtlich anzuzeigen, betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Die eble Handlung eines Knaben aus bem Dorfe Etting Landgerichts Weilheim verans laßt unterzeichnete Stelle, ben Konigl. Locals Schulinspectoren aufzutragen, daß sie ebelsins nige und lobenswerthe Handlungen von Schuls kindern, oder ganz besondere Anlagen, für welches Fach sie solche auch bezeigen mögen, jedesmal, sobald sie Kenntniß davon erhalten, oder solche bemerken, hierher anzeigen, und im

b-151 Mg

Jahresberichte nur die frühere Anzeige bemersten sollen. Es versteht sich von selbst, daß die Handlungen in ihrer ganzen Nechtheit dargesstellt werden mussen, und rücksichtlich der Anzlagen das bloß leichte Auffassen eines Kindes, und das schnelle Nachahmen von dem, was sich ben allem Thun mit Kraft ausspricht, und dem Unterrichte vorgeeilt hat, wohl zu untersscheiden sey.

Manden ben 6. April 1815.

Rbnigliches General = Commissariat bes Sfartreises.

Frepherr von Schleich General-Commiffdr. Mainprechter Secretar.

Un fammtliche Ronigliche Polizens Behörden und Landgerichte, dann Municipal = Communen des Isars Kreises.

(Die Erneugrung des Municipal: Mathes betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

In Folge eines allerhochften Reseripts vom 25sten Marz praf. 8ten April 1815 muß ben Erneuerung des Municipal = Nathes die das erstemal austretende Halfte der Mitglieder durch das Loos gesucht und bestimmt werden.

Darnach ift fich alfo im eintretenden Falle jeden Ortes zu achten.

Munchen den 15. April 1815.

Konigliches General = Commissariat bes Isartreises

als Rreis = Administration ber Stiftungen und Communen.

Frepherr von Schleich General: Commiffar.
Miller Secretar.

Dienftes : Motigen.

Bermbg allerhochsten Rescripts vom 7ten April 1815 wurde die erledigte Pfarren Weichs an der Glou dem bisherigen Pfarrer zu Langens prenfing Priefter Joseph Huber,

dann durch ein allerhöchstes Reseript vom 13ten April 1815 die Pfarrey Thalhausen L. G. Michach bem bisherigen Pfarrer zu Unterschöns bach Priester Franz Xaver Bichler allergnädigst verliehen, und auf die hierdurch erledigte Pfründe nach der Classification des Pfarr : Prüsfungs : Concurses vom Jahre 1811 allhier der Priester Martin Huber vormaliger Beichtvater des ehemaligen Ursuliner : Instituts zu Lands: hut, und gegenwärtig Congregations : Prüses alldort, gegen Einzug der Pension allergnädigst besordert.

Befanntmachung.

Gemäß Konigl. General : Commissariates : Entschließung vom 20sten Marz h. J. wird ber Jahrmarkt zu Grafrath im henrigen Jahre auf den 30sten April verlegt; welches hiermit bffent. Ich bekannt gemacht wird.

Den 9. April 1815.

Roniglich & Baierisches Landgericht Starnberg. Saindl Landrichter.

Berfteigerungen.

Rachstehende, jum Lagarethe zu Schwabing gehbrige, Grunde, als

- 1) ein Uder am Rymphenburger Kanal nachft der Reifischen Bleiche gu & Tagwert,
- 2) ber obere Anger an ber Mosacher Straffe.
- 3) ber Ader an ber Lungelmairischen Bleiche
- A) ber Ader, ber alte Neubruch am Ranal gesnannt, & Zagwert 972 Dechuhe,
- 5) ein Ader, die Connenlange am Ronradshofe, ju 4 f Tagwert 4679 Couhe.
- 6) die zwen sogenaunten großen heiden vom 23 ! Tagwert 3763. D Schuhe,

welche schon früher als ganzlich entbehrlich er= flaret wurden, werden am kunftigen Montag: den 24sten l. M. ben benn unterzeichneten Amte entweder nach ber Normal=Berordnung vonn Esten Februar 1808 auf dem Wege ber bffent= lichen Bersteigerung verkauft oder verpachtet.

Indem die Kauf = oder Pachtliebhaber hiers: zu eingeladen: werden, wird zugleich bemerkt, baß: der hinschlag; Mittags um: 12 Uhr ges schieht:

Den 11. April 1815.

Königliche befondere Administration ber Bohlthätigkeites Stiftungen ber Saupts und Residenzstadt Münchem

Fict' Administrator:

Auf Andringen ber Gläubiger bes Seifensieders Andreas Auracher baher wird beffen haus im ber Gendlingers traffe, Angervierts, Grundbuchs: Foll. 785 nebst ben zur Seifensiederen gehörigen Requisiten am 20sten April b. J. von 9 — 12. Uhr Vormittage salva ratificatione creditorum bijentlich versteigert; woben bemerkt wird, baß. Die polizentiche Erlaubniß zur Cession der realen

Gerechtigkeit von Seite bes Seifenfieders Auras cher bereits vorliege.

Den 8. April 1815.

Rbniglich = Baierisches Stadtgericht. Munchen.

Gerngroß Director. v. Schmabel.

Samstag dem 29sten bieses Monats Botzmittags von 9 bis 12 Uhr wird das leibrechts
bare Anwesen ber der Gant unterworfenen
Bleicherd : Wittwe Catharina Manr hahier,
bestehend in einem Wohnhause, Stadel, Biehz
stalle und Schupfen; dann in einem ein Tagwerk
großen Baumgarten in dem Bleichplaße, einem
Acker und Wiesgrunde, zusammen von 2 Tagz
werken, alles um die Behausung herum situirt,
auf dem Konigl. Stadtgerichte salva ratisicatione an den Meistbiethenden versteigert.

Kaufelustige haber baber am bestimmten Tage und Stunde am vorbenannten Koniglichen Stadtgerichte zu erscheinen, und ihr Anboth zu Protocoll zu geben, während dieser Zeit aber kann das Unwesen besichtiget, und der Schärzungspreis eingesehen werden.

Den 5. April 1815.

Königlich = Baierisches Stadtgericht

(2)2. Reingruber Stadtrichter.

Um kunftigen Montage ben iften May. I. 3. verkauft bas unterzeichnete Amt unter Borbehalt ber hochsten Genehmigung auf bem Wege ber bffentlichen Versteigerung

(25) *

150 Schäffel Saber und 72 Zentner Saber : Stroh.

Der haber tann 2 Tage vor ber Berftels gerung auf bem Speicher bes heil. Geift : Spis talb, bas Stroh aber auf bem Sedlhofe ju Unterfendling besichtiget werben.

Kaufsliebhaber werden eingeladen, am ges nannten Tage ben dem gedachten Umte zu ers. scheinen. Der hinschlag geschieht um 12 Uhr Den 15. April 1815.

Ronigl. besondere Administration ber Bohlthatigfeits = Stiftungen in Manden.

(2)1. Sid Abminiftrator.

Das Bierwirth Johann Georg Zaglmairs sche Anwesen vor dem Carlothore Lit. B. Mro. 72 Grundbuchöfol. 33, bestehend in einem Wohnshause mit Deconomies Gebäuden und Stallunsgen, dann einem geräumigen hofs und Burzs Garten, endlich 12 Tagwerten Feldgründen, wird am Bren May Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Konigl. Stadtgerichts Bebäude gerichtlich an den Meistbiethenden entweder im Ganzen oder theilweise salva ratisicatione creditorum vertauft.

Raufbluftige wollen fich vor ber zu biefem 3wede angeordneten Stadtgerichte Commission gur bestimmten Zeit einfinden, und bas Weitere abwarten.

Den 5. April 1815.

Abniglich . Baierifches Stadtgericht Munchen.

(2) 2. Gerngroß Director. Bauer.

Joseph Dbrfel, burgerlicher Zinngießer in Tropberg, hat die Bitte zu Protocoll gesstellt, seinen, in einer halben Behausung nebst einem baben befindlichen Burzgartchen bestes heuben, Besitzthum, im Bege ber Bersteigerung bem biffentlichen Berkaufe los zu schlagen, um mit bem Erlbse seine Ereditoren befriedigen zu tonnen.

Die Behausung liegt im Bormarkt, und besteht in einer gewolbten Zinngießer Werkstätte zu ebener Erde, 3 weitern Gewolben, dann über eine Stiege in 2 heizbaren Zimmern, einer Rüche und einer Kammer, und ist sammt dem Wurzgärtl gerichtlich auf 550 fl. eingeschäßt; zum Berkauf bieses Anwesens hat man den Sten May I. J. anberaumt, wozu die Kauses liebhaber eingeladen werden mit dem, daß sich Auswärtige über Bermbgen, Stand und Ges werbstunde (weil dem Käuser und künstigen Besiger die Fortsetzung der Jinngießeren von Polizey wegen wieder verliehen werden kann) mit amtlichen Zeugnissen auszuweisen.

Dæ aber Joseph Dorfel noch unbekannte Gläubiger haben durfte; so werden selbe sowohl, als die bekannten, auf die obenbestimmte Lagdsfahrt unter Berlust ihrer Forderungen zur Lisquidation und zugleich zur Kaufs Ratisication vorgeladen.

Den 18. Mary 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Trogberg.

Der Ronigl. Landrichter verhindert. Rei fer Affeffor.

Da sich ben dem auf ben 11ten Marz 1814 jum Berkaufe ausgeschriebenen Unwesen bes in Concurs gerathenen Conrad Moraweisers tel Gutlers ju Burgabelohaufen gar fein Raufer gemelbet; fo wird folches, bestehend

- a) in einer baufalligen Behausung und Stadel mit Stroh gebeckt, und unter einem Dache gebauet,
- b) in einem zweymabbigen Grasgarten gu 1 . Tag;vert,
- e) in 8 Jauchert Holz bas Murnauholz genannt,
- d) in 14 Jauchert Medern,
- e) in 3 7 Tagwert zweymabbigen Bies : grunden,
- f) in 9 & Jauchert Solg = Gemeinds : Uns theilen , -

nach dem Antrage ber Creditorschaft am 13ten nachft kommenden Monats Man mit Borbehalt ereditorschaftlicher Genehmigung im Orte Burgs adelshausen an den Meistbiethenden wiederholt verkaust.

Dieses wird nun sammtlichen Kaufslustigen mit bem Anhange bekannt gemacht, daß dieses ebenbeschriebene Moraweiserische Anwesen, der Reiterhof genannt, zum hiesigen Konigl. Rentsamte freystiftsweise grundbar sey, und daß die auswärtigen Kaufslustigen mit legale Zeugsniffe über besigendes, hinlängliches Bermbgen beyznbringen haben, und daß endlich der Steuers Anschlag, so wie die weiters hierauf haftenden Abgaben den Kaufslustigen am Bersteigerungs. Lage erbifnet werden.

Den 8. April 1815.

Ronigliches Landgericht Friedberg. 2. Carron bu Bal Landrichter.

Borlabungen und Chietal:

Nachbem gegen Joseph Mallia, Wirth zu Scheuern b. G. auf den Universals Concurs erkannt, und gegen dieses Ganturtheil innerhalb der gesetzlichen peremtorischen Frist die Appellastion nicht insinuirt wurde; so werden gegens wärtig die Edictstäge auf nachstehende Termine angesetzt, und öffentlich ausgeschrieben:

Montag ber 8te May b. J. ad producendum et liquidandum, so wie zur Erklds rung ber Creditoren, auf welche Art sie die Concuremasse verwaltet wissen wollen, Mittwoch der 7te Juny ad excipiendum, Mittwoch der 21ste Juny ad replicandum, Mittwoch der 5te July ad duplicandum et concludendum.

Wer irgend einen Reals ober Personals Ans
fpruch an obigen Joseph Mallia machen zu tons
nen vermeynt, hat sich ben Strafe bes Auss
schlusses von der Gant am ersten Edictstage in
Person ober durch einen gehörig bevollmächtigs
ten und instruirten Rechtsanwalt Fruh 9 Uhr
ben unterzeichneter Gerichtsbehorde zu melben,
und seine Rechtsnothdurft zu besorgen.

Den 17. Marg 1815.

Koniglich = Baierisches Landgericht
Pfaffenhofen.

Ertl &. G. Bermefer.

Nachbem bas gegen bie Catharina Meper Bleichers Wittwe in Landshut unterm 21ften August v. J. erlaffene, und vom Konigl. Appellastionsgerichte bes Isattreifes unterm 11ten Dez cember ejusdem anni bestätigte Ganturtheil bes

reits Rechtsfraft erlangt hat; fo wird hiermit Jedermann, der an diefe Maffe eine Forderung Bu machen fich berechtigt glaubt, in Perfon, ober burch hinlanglichbevollmachtigte zu ers Scheinen, peremtorie et sub poena praeclusionis auf nachstehende Edictstage vorgeladen, nábmlich

auf Mondtag ben iften Man b. 3. ad producendum et liquidandum,

auf Mittwoch ben 31ften Man ad excipien-

auf Camstag ben iften July, ad replicandum .

auf Mondtag ben 17ten July ad duplicandum.

mit bem Auhange, baff ber terminus ad quom gur Abgabe der Duplit, und Conclusionsichrif= ten bis jum: 31ften Juli einschließlich und per= emtorifch festgefest fen.

Den 16: Marg, 1815.

Ronigl. Baier. Stadtgericht Landebut.

Reingruber Stabtrichter.

(3) 2-

Star !..

In bem Debitwefem bed Martin Deininger Birthe gu Unterfendling; ift die Gant; ausges fprochen.

Ju Folge biefes rechtefraftigen Musfpruches werbem num nachstehende Edictstage ausge= fdrieben :

ad liquidandum Montag ber tfie May,

ad excipiendum Mittwody ber: 31fte Man, ad concludendum Frentage ber 30fte Juny, bis incl. 20ften July, von welchem die erfte Salfte ad replicandum, und die zwente Salfte ad duplicandum bestimmt ift.

Mer nun an ben Gemeinschulbner etwasaus was immer fur einem Titel ju fordern hat, wird an gefagten Terminen ben Strafe bes Mudichluffed und Berluftes entweder in Perfon, ober burch einen hinlanglichbevollmachtigten Unwalt erscheinen, und feine Rechtenothdurft: au Protocoll geben.

Den 24. Marg 1815.

Abniglich = Baierifches Landgericht Minchen.

Steprer Landrichter- $(3)2_{-}$

Das Erfenntniff, woburch gegen ben Musmiller Jacob Ragerhuber bou ber Bolf= ffeinerau, vielmehr über beffen fammtlich lies: gendes und fahrendes Bermogen der Univerfals Concurs ausgesprochen murbe, ift immmehr in: Rechtofraft übergegangen , weffhalb gegenwartig; folgende Ebictotage anberaumt: werden, als

ber ifte Man ad producendum et liquidandum ..

ber 31fte Man ad' excipiendum, ber 30fte Juny ad replicandum ,.

ber 16te July ad duplicandum,

und zwar mit bem Anhange, daß zur: Abgabe: ber Duplie= und Conclusionsschriften der Terminust ad quem com 15ten bie 29ften July inclusive feffgefest ift.

Indem mam biefe Gbictotage hiermit gur: bffentlichen Renntnig bringt, werbem fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Jacob Ragerhuber hiermit peremtorie vorgeladen, an biefem Tagen entweder felbft, oder burch bins langlichbevollmachtigte Unmalte gur Giderung ihrer Rechte, ben fonfliger Erwahrung ber gefetglichen Prajudize ber geeigneten Praclufion, zu erscheinen.

Den 30. Marg 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht

(3) 2. Phigi Landrichter.

Um 10ten Marg I. J. ift der Titl. Herr Pfarrer Ulrich Stolz zu Rott, Erconventual des Benedictiner: Alosters zu Wessobrunn mit Hinterlassung einer letztwilligen Disposition vers ftorben, worinn er die Maria Ludwig von -Wengen geburtig als einzigen Erben ernennt.

Wer immer auf diese Verlassenschaft einen Anspruch zu machen gedenkt, oder gegen die Erbeeinsetzung etwas einzuwenden hat, wird aub termino 30 Tagen ad acta unter dem Rechtsnachtheile aufgefordert, daß er später mit seinen Forderungen oder Protestationen nicht mehr gehort wurde.

Den 30. Marg 1815.

Kbniglich = Baierisches Landgericht Landsberg.

Der Abnigl. Borstand verhindert. (3) 2. Fischer Assessor.

Miber Martin Miller Gurtlerdsohn von Unering b. G. wurde gemaß Appellations = Ges richts = Erkenntniffes vom 25sten v. M. bie Einleitung des Ungehorsamsverfahrens erkannt. In Gemäßheit bieses Erkenntnisses und bes Artikels 421 II. Theil des Strafgeseschuches wird selber baher aufgefordert; innerhalb 3 Mosnaten vom Lage dieser Bekanntmachung an bep unterzeichnetem Königl. Lands und Eriminals: Gerichte zu erscheinen, und sich allhier wegen den gegen ihn vorliegenden Anschuldigungen eis nes ausgezeichneten Diebstahls zu verantworten.

Den 1. April 1815.

Roniglich Maierisches Landgericht Starnberg.

Saindl Landrichter.

Bachschneiders Tochter von Enderf, hat sich auf die erstmalige Edictal Borladung, wegen vorhandener Anschuldigung rines Diebstahlse Berbrechens nicht gestellt; dieselbe wird daher zum zweyten und letztenmal aufgefordert, in Zeit von 3 Monaten sich hierorts zu stellen, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß nach fruchtlosem Berlaufe dieser Zeit gegen Sie als eine Ungehorsame weiters gesehlich verfahren werde.

Den 9. April 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Trofberg.

Der Sonigl. Borffand verbindert.

a hard to be

(3) 1. Ric. Gresbed Affeffor.

Die verstorbene Bierbrauers Wittwe und Austräglerin Francisca Fischbacher geborne husber, jum Radl genannt in Tblz, hinterließ überihr nicht unbedeutendes Bermbgen eine letzte willige Disposition.

Alle diejenigen, welche auf ihren Rudlaß Erbeansprüche zu haben glauben, werden hiers mit aufgefordert, sich hieralber um so mehr binsnen 30 Tagen zu legitimiren, als nach Umfluß dieses Termins das vorliegende Testament proagnito gehalten, und zum Bollzug gebracht werben wird.

Den 24. Mary 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht

(3) 1. Degner Landrichter.

Afra Arbuner, gebartige Jagerde Tochter von Bayersonen, Abnigl. Landgerichts Schous gau, har fich bas Berbrechen ber Unterschlagung und bes Diebstahls zu Schulden kommen laffen, und beswegen im Monat July v. J. fluchtig gemacht, ohne baß ihr Aufenthaltsort bisher ausgekundschaftet werden konnte.

Das Konigl. Appellationsgericht des Isars treises hat gegen diese Afra Kronner laut gnas digster Entschließung vom 27sten Februar, und pras. Iten dieses, die Einleitung des Ungehors fams : Berfahrens erkannt.

In Folge bessen wird daher diese Flidchtige hiermit bffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Mos naten vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen ber wider sie vorhandenen Anschuldigung der Unsterschlagung und des Diebstahls dieports zu versantworten.

Den 9. Mary 1815. Abniglich = Baierisches Stadtgericht Manchen.

(3)2. Gerngroß Director. v. Schmadel.

Anna Maria Abelbert Megners und Schuhmachers Tochter von Feldesing Königl. Landgerichts Starnberg hat sich des Bergehens der Unterschlagung und des Diebstahls verdachetig gemacht, und sich im Februar des vorigen Jahrs ohne Borwissen der Königl. Polizeys Dierection aus Minchen entfernt.

Da ihr Aufenthaltsort bisher nicht ausges kundschaftet werden konnte, und das Königliche Appellationsgericht des Isarkreises gegen diese Maria Anna Abelbert, vermbg gnädigster Entsschließung vom 10ten pras. 16ten Janner l. Jauf Einleitung des Ungehorsams = Berfahrens erkannt hat; so wird dieselbe hierinit öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten vor dem untersfertigten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der gegen sie vorliegenden Anschuldigung des Bergehens der Unterschlagung und des Diebe stable gesehlich zu verantworten.

Den 10. Marg 1815.

Rbuigl. Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Raudenberger-

Amortifations : Decrete.

Die Markto : Gemeinde Fürstenfeldbruck famt den Schwaigen Geiselbullach und Graßlsfing hat im Monate Februar 1812 im Wege der Concurrenz zum Königl. Baier. Artilleries und Armee: Fuhrwesen ein Pferd, nähmlich einen Rappen, Wallachen, 8½ Jahr alt, und 15 Fäuste hoch, geliefert, welches auch von der Königl. Militär: und Civilübernahmes: Come

miffion um ben Berth von 180 ff. angenommen, und hierüber die gewöhnliche Bescheinigung auss gestellt werden.

Da aber diese Bescheinigung den Interessenten unwissend, wie, zu Berluft gegangen, und sie beshalb ben Betrag pr. 180 fl. ben hies sigem Adnigl. Rentamte nicht erheben konnen; so wird auf Anrusen benannter Interessenten der unbekannte Besitzer dieser Bescheinigung hiermit offentlich aufgefordert, solche um so geswisser binnen

feche Monaten

gerichtlich hierorts vorzuweisen, als widrigen Falls dieselbe fur fraftlos erklart werden wird. Den 8. Februar 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dachau.

(3)3. Lic. Sendolph Landrichter.

Auf Unrufen des Konigl. Landes Direce tonbraths von Krempelhuber wird der unber kannte Inhaber nachgenannter fünf Obligationen aufgefordert, dieselben binnen 6 Monaten unter dem Prajudiz gerichtlich zu produciren, daß sie außerdem hier krastlos und amortisirt erkannt wurden.

- 1) Eine landschaftliche Obligation ddto. 1sten Janner 1732 pr. 12000 fl. auf bas Stift Et. Wolfgang am Burgholz lautend, mit ber Zindzeit iften Janner.
- 2) Eine Laudanlehend : Obligation ddto. 14ten Marz 1738 pr. 1000 fl. mit der Zinezeit 14ten Marz auf Paul Joseph Mair fren refignirs ten Pfarrer zu Gruning und Neuhofen ausgestellt.
- 3) Ein Bindgahlamtebrief mit ber Bindgeit und Datum trium regum 1589 von herzog Wilhelm auf Noachim Strafer, Richter gu Manerfirchen, und feine hausfrau Maria pr. 1000 fl. ausgestellt.

- 4) Ein folder ddto. 29sten April 1629 von Shurfurst Maximilian I. auf Beit Ulrich Roming pr. 3600 fl. lautend, mit der Zindzeit 15ten April.
- 5) Gleichfalls ein Zinezahlamtebrief ddto. 18ten Janner 1645 von Churfurft Maximilian I. auf Johann Ferdinand Albrecht Grafen von Wahl pr. 100,000 fl. lautend mit ber Zinezeit Isten Janner.

Den 8. Marg 1815. Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngrioß Director.

(3)2.

Rhein.

Franz Max Kolbl, Canonicus zu Ifen hatte ben bem ehemaligen Reichstifte Berchtess gaben laut Schuldurtunde deto. 16ten October 1787 ein Capital von 3000 fl. zu 3 Procent ausliegen.

Nach deffen Tode kam dasselbe laut Bere theilungs : Protocoll ddto. 29sten October 1793 an den Pfarrer von Lochhausen Franz Kölbl, von diesem an die vormalige Seminar : Concurs renz : Kasse in Frensing, und ist gegenwärtig Eigenthum bes Georgianischen Priesterhausfondes, in Landshut.

Auf Ansuchen der Kbniglich : Baierischen Central : Stiftunge : Casse dahier als Adminiss ftrationebehörde gedachten Fondes wird unn der unbekannte Inhaber der bezeichneten Schuldur= kunde acto. 16ten October 1787 aufgesordert, sie binnen 6 Monaten gerichtlich zu produciren, widrigen Falls dieselbe für kraftlos und amortisssirt erkannt wilrde.

Den 11. März 1815. Khniglich = Baierisches Stadtgericht München.

(3) 2.

Gerngroß Director. v. Sahn.

(26)

Michtamtlide Artifel.

Unfunbigung.

In Kolge allerhochster Entschliegung wurde mit bem Unfange bes laufenden Schuljahres bas icon über 100 Jahre bestehende Galefianis fche Lebr : und Erziehungs : Institut für die weibliche Jugend zu Inderstorf wieder eroffs net, und wird auch im funftigen Schuljahre hiervon werden bie Meltern, Die fortdauern. fich, um ihren Rindern eine zwedmäßige Bilbung zu geben, burch ihre Berhaltniffe verans laft finden, fie fremder Obbut anguvertrauen, mit ber Bemerfung in Renntnig gefett, bag fie in ber allgemeinen Bufriedenheit jener Mels tern, beren Rinder in bem Juflitute ihre Ergies bung erhielten, fo wie in bem vorzuglich guten Rufe, dem fich dasselbe erwarb, die ficherfte Burgicaft fur bie mahrhaft mutterliche Gorgs falt und weise Bilbung ihrer Rinder - unter außerft billigen Bedingniffen - finden werben.

Eigene gebrudte Avertiffements geben nas bere Aufichliffe.

Inderedorf ben 5. April 1815.

Georg Cherhard Schmid Beichtvater und Borfieher des Lehrs und Erziehungs : Instituts.

Aus mar fch ber Khniglich = Baierischen Truppen aus Munchen.

Den 15. April b. J. find bas ifte Bataillon bes Konigl. Baier. Grenadier=Garbe=Regiments, bann 2 Bataillons bes iften Linien = Infanteries Regiments König zur großen Armec aus Man=

Das. Garbe = Bataillon ift den abmaricbirt. um 15 Uhr, bas Regiment Ronig aber um 17 Uhr Morgens zu diesem Ende aufgebrochen. -Gine große Ungahl ber hiefigen Ginwohner von allen Stånden hatte fich auf dem Maximilianss Plage versammelt, um von biefen unfern bes währten und tapfern baierischen Ariegern wie: berholt berglichen Abidieb zu nehmen. Schonbeit der Mannschaft, Die Bierlichkeit, Bwedmäßigfeit, und Gediegenheit ihrer Unifore mirung und Bewaffnung, bann ihre Saltung in allen militarischen Benbungen und Uebungen erfüllte alle Zuseher mit Stolz und Bertrauen. -Mit fregem und offnem Blide in die Bufunft folgten fie (nach bem legten Sanbedrucke von ihren Angehbrigen) unter bem Rufe ihrer Borner und Trommeln den geheiligten gahnen ihres Konige, ohne zu weich, oder abstoffend rauh ju fenn, fondern im Gefühle ber großen Des stimmung, als ein Bertzeug ber Borfehung, nach ben Befehlen ihres Beherrschers, Die gros fen Bortehrungen vollenden zu helfen, welche nach ben eingetretenen Ereigniffen ber Belt Friede und Rube geben follen. Der Gegen bes himmels und bas Gebeth ihrer Bater, welche indeffen Saus und Sof bestellen werden', moge fie begleiten ! - -

In dem Genusse unserer handlichen Bes quemlichkeiten erfüllen wir unsere Berufopfliche ten in jeder hinsicht leichter und ungestörter, als der Krieger unter seinen eisernen Waffen. — Da wir ihn nun in militarischer Pracht und Rustung vor und stehen sehen, so wollen wir ihn betrachten, womit er zu seinem weiten Marsche gekleidet, gerustet und gepackt ist. —

Mit einem Sembe, Unterbeinfleibe, blautils denen Pantalon, Sofentrager, guten Schuben, einer blauen Befte mit Ermeln, und einer Dale: binde belleibet, bectt ihn fein Casquet, ober feine Grenadier: Milge. In feiner Patrontafche, beren Dedel mit einem rauben Ralbefelle überzogen ift, find 00 Patronen mit 3 Klintensteinen, ein Rugel = und ein Schraubenzieher, ber Gewehrs pfropfen an ber Seite, und unten bie Solgmutge angeschnallt. Mit einem boppelten Riemen ift ber Tornifter auf feinem Ruden befestiget, auf welchen noch die Rolle bes wohl zusammenge= padten Chemifes angebracht ift. -Im Tors nifter hat er feinen Rod eingepadt, feine tus denen Beinkleider, 1 Paar ichwarze Ramafden, 2 Paar leinene Pantalone mit Ramafden, noch 1 Unterbeinfleit, 1 hemb, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Cohlen mit Schuhnageln , 1 Paar Sands fouhe, 2 Schuhburften, 1 Rleiderburfte, 1 Ramm mit Seife und Spiegel, 1 Knopfgabel und Anopfburfte, Rabzeug, Rreibe jum Inftreichen, schwarzes Bache und eine Schube wichsbuchfe. - Ueber bas Kreug mit ber Patrontafche hangt fein Sabel an ber Ruppel, und an einem Riemen die Feldflasche. - Gein mohls gepubtes Feuergewehr mit aufgepflanztem Bas jonette in ber Sand erwartet er ben Feind, mo er fich zeigen wird. - Abmechfelnd mit feinen Rameraden tragt er noch einen Feldteffel, ein Cafferolle und eine Belthade. Das nothwendige Lebenswertzeug, ben Loffel und ein Meffer barf er nicht vergeffen, wohl zu vermahren. - Ges wohnlich haben die meiften noch 1 Rafirmeffer, Tabad, Pfeiffe und Feuerzeug, Schnupftucher,

alte Leinwand jum Umwinden um bie Sufe, und Sadern, um etwas abzuputen, ber fich.

Auf dieje Art ausgeruftet und belaftet, mars fdirt er unter vielen taufend Schweiftropfen, und boch heitern Sinnes, einer vom andern ermuntert, nach dem Befehle feiner Borgefete ten in Gottes frene Belt binaus. Do er mit feinen Rameraden die Gewehre in Ppramiden ftellt; bort ift fur Ibn ale Rriegemann fein manbernbes Beimath. Nicht achtet er ber ubs Ien Mitterung und ber Sturme ber Natur; nicht befremben ihn fremde Sprachen, Gitten, und Gebrauche; mo er nur eine halbe Stunde ruben tann, bort ichlagt er fein Sauswesen auf, und erschafft fich aus Benigem eine Stadt mit Straffen und Plagen unter bem großen Belte bes himmels und feine Borpoften find Mit feinem Blute vertheibigt feine Mauern. er jeden Quadratichub Landes unter feinen Rufs fen, und wenn ibm ber Tod aus taufend Schlunden brobt, fo halt er aus, und dringt pormarts, und bittet bie Conne und die Sterne aber fich (fo wie fie gu gleicher Zeit ihn und bie Seinigen bescheinen) feine Lieben zu Saufe gu grußen. -

So zeigen die Ramen Marim il ian und Baterland ihm dahin, wo Pflicht und Shre ihn ruft, bis der Engel des Krieges sein Schwert wieder einsteckt, und seine getreuen Shne in die Arme der Ihrigen zuruckführt, um dort mit neuen Erfahrungen bereichert für die neu begründete friedliche und häusliche Ordnung der Dinge (als den höchsten Zweck bes Schlachtengetummels) wieder zu nichen.

Anton Baumgariner.

343				_	_										W.	3
Beilbeim {	Stofenbeim .	Vfaffenbofen	Burnen {	Ründen	Meosburg	Lantobur	Bambeberg	Rrapburg	Sung . {	Geijenfelb	grichters }	greefing }	erbing {	didag .	8	Edranen:
5 5 cm	55	+	99	-53	-	T	G	00	= 2	+	5	£ -2	40	5	Eug.	120
111	11	1	1	1	1	1	1	1	11	1	1	1.1	11	Spril.	Monat	meagelt.
355.00	₩ m	94	55 (1393	35	659	465	6:	19		3	139	845	89	€tanb.	Baijen.
5542		9	LINE W	Social	37	576	168	62	5 8	U0 9	24 5	104	432			orn.
30 12	00 H	17 10	33 1	18 30	30	16 40	17 48	16	100	16 54	17 30	18 130	1 4 6	76118 30:17 30 16	Doche	8
1116	3.5	- 61	5T	17	7	15 22	16 2	15 -	77	6.0	134		15 54	17/30	Mitthete	
15.11	55	14:48	30 15 40	14 16 0	16 12	13 17	14 20	4-	11	148	1 8		15	16 30	dulun.	7
9: b =		100	4	876	1	189	831	52	÷.	-	40	95	-	- B	Stanb.	Roce
527	556	90	27	792	4	157	00	33	+_	:	33	9:2	303	167 12	Bertauf	, ca
111	13 36	12	15	13 22	10 40	11 26	13 36	13 -	51	45	3 30	11	12 30	1 2	Staffe	
132	60.0	11144	12	12 45	11 20 11	-	13	1	51	24	1	130	2 2	THOP IT IS IN	Mittlere	reife.
5=1	-	21,11	11	50	7	10 20	4:	Ŧ	t 1	1	15	000	11	1 20 F.	grind.	Ľ
5 m A	-	36	94	1267	45	160	651	73	3.3	ii.	25	100	285	8 6	Grant.	Orrite.
60 On A	**	36	5	1191	47	4	4 20 00	73	5.0	13	ž	55	244	8 9	Bertani	
111	41	1	9	0 0	930	3	54 Ut	ī	51.5	00 47 13		9,30		1	100 de file	19
100	× 30	90	7 30	9	-	00	1	7	7 15	4				- 3	Mittlere	2) [2
911	8 T	6	92	00	1	19.15	7/30	6 30	7 6	CA CAS	25	00 00	8 0	1 3	Sec.	1
1150	111	21	48	520	33	57	80	is	310	Ic	37	10 K	275	100	Total .	Sage C
U 4 6	07	50	B	510	0.0	100	64	15	3100 6	Iog 6		37		100 0	211100	1
CHARLES CHARLES	100	15	0130	4.	5 2 5	40	25	30	8.8	-		1 30		1 16	Shefte.	1.7
200	540	5 20	10	5 53	1	4 30	612	4 30	6.0	5 20	- N	9.60	:1	- 5	-Pintlere	21192
- 01	9191	-	-	100	-	4	5	1	1.5	4		W. W.	Un Un		- PRint	1





Baierisches
genzblatt
Isarkreis.

XVII. Stud. Munchen ben 26. April 1815.

Umtliche Artifel.

Un fammtliche Konigliche Polizen: Behbrden, Gutsherrn, Pfarrer und Schullehrer.

(Die Beforderung der Obstbaumzucht betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Seit einigen Jahren hat die Dbftbaumgucht im Ifarfreise nicht unbedeutende, Kortschritte ges macht. Indeffen ift fie iben weitem noch nicht auf jenen Punct gedieben, ben fie jum großten Bortheile ber Ginmohner erreichen tonnte. Die hauptsache bavon mag barin liegen, bag fie bieber noch ben meiften Landwirthen fremb Practische Belehrung in der Dbftbaum: sucht, befonders Belehrung ber Jugend, fann nicht ermangeln, bie ichbuften Aruchte bervorgus bringen, und wirklich verdanken es icon manche Gemeinden ber einsichtsvollen und eifrigen Uns terftutung einzelner Pfarrer, Gutebefiger und Schullebrer, ihre Privatgarten mit hoffnunges vollen jungen Baumen angefüllt, und felbit mit fcbnen Fridten prangen gu feben.

Um biefe Privat : Dbftcultur mbglichft gn beforbern, ben Landwirthen bagu immer mehr Renutuife und Geschmad einzufibgen, und fie in ben Stand gu feten, ohne baare Gelbauss lagen ihre Garten bald mit guten Obstbaumen anzufüllen, werden sammtliche Polizen Behorz ben, Pfarrer, Schullehrer und größere Gutes besitzer aufgefordert, möglichst zur Realistrung folgender Maßregeln mitzuwirken.

1

Ben jeber Schule foll eine Obstbaumschule angelegt werden.

Wo hierzu keine geeigneten Gründe vorhans ben sind, konnen die entlegenen Schul = oder Gemeinde Gründe zu diesem Endzwecke vers tausche werden. Sollte es durchaus unmöglich seinen eigenthümlichen Grund auszumitzteln, so wird wohl einer der größern Landwirthe der Gemeinde irgend ein Grundstück in einem Garten, oder in der Nähe des Ortes, sen es auch nur tel Tagwerk, auf 8—10 Jahre zu diesem Endzwecke anzulassen geneigt senn. Sine Anzahl darauf erzogener junger Obsibäume dürste ihn seiner Zeit hintanglich für dieses dem Wohle seiner Mitgemeinen gebrachte, Opfer ents schädigen.

H.

Diefer Plat barf burchaus nicht zur Pris vat's Deconomie bes Schullehrers verwendet werden; er ist jur Obstcultur bestimmt. Bon (27) ben erhaltenen Baumen wird ein Theil — hochs ftens die Salftee — für Entschädigung besjenigen, welcher in der Baumcultur Unterricht ertheilt, und etwa auch jur Benschaffung einiger Requisfiten veräußert, der übrigen erhaltenen Baume aber unentgeltlich an Schulkinder als Preise, an ihre Aeltern zur Berpflanzung in ihre Garten, voer auf bffentliche Platze vertheilt.

Diefe Garten find baber zugleich Schuls und Gemeinde : Garten.

III.

In Rudficht biefer toppelten Bestimmung läßt sich erwarten, daß sammtliche, in den Schuls district gehörigen, Landwirthe zur ersten Anlage des Gartens, zu dessen Einzaunung, zum nbzthigen Rigolen des Grundes, jeder nach seinen Kraften und Berhältnissen, mit Handarbeit und Holz willig concurriren werden. Die weitere Arbeit wird füglich die Schuljugend selbst besforgen konnen.

IV.

Bur größeren Aufmunterung ber Jugend ift, wo möglich, neben dem gemeinschäftlichbearbeis teten Plage jedem Kinde, oder jeder Familie, oder doch den Kindern, welche am meisten Sinn für diese Cultur haben, ein eigener kleiner Platz zur ausschließenden Benützung und Bears beitung anzuweisen.

V.

Bey sehr beschränkter Localität kann man bie jungen, in der Baumschule erhaltenen Stämmschen bald in die Garten jener Landwirthe verssetzen, für welche sie nach Art. II. bestimmt sind, und daselbst die weitere Behandlung ben Schülern zeigen.

VI.

Sollte das ausgemittelte Local großer feyn, als die briliche Beforderung der Obstbaumzucht, erheischt; fo taun feiner Zeit ein Theil Davon

jum Anbau von wenig bekannten Gewächsen 3. B. Fabrit's und Sandelepflanzen, wenig bestannten Futterfrautern zc. verwendet werden.

VII.

Die Anfangs nothigen Kerne, Wildlinge und Pfropfreiser werden von patriotischen Unsterstützungen unentgeltlich zu erhalten seyn. — Jene Privaten, welche Pfropfreiser, Wildlinge oder schon veredelte Stämmchen zu diesem Endzwecke anzulassen gesonnen sind, werden einges laden, es unterzeichneter Stelle anzuzeigen, um ihr Anerbiethen sodann durch das Kreis = Intelsligenzblatt zur allgemeinen Kenntnist zu bringen.

VIII.

Die zur Bearbeitung nothigen Gerathschafs ten werden einsweilen von Laudwirthen, welchen das Beste ihrer Mitburger am herzen liegt, entlehnt werden konnen, bis die Schule durch Privatwohlthätigkeit, durch Locals oder allgemeine Fonds die nothigsten eigenthumlich erhalt.

IX.

Jeder Schullehrer ist in der Regel auch der Lehrer in der Obstbaumzucht, unter Aufsicht des Local s Schulinspectors; es kann aber auch dieser, oder ein Hulfspriester den Unterricht ertheilen. In jeder Pfarren wird wenigst eins dieser 3 Ins dividuen sich in Balde zur Ertheilung des Unsterrichts, und zur Besorgung der Pstanzschule durch Druckschriften und Umgang mit Obstculs turkundigen befähigen können.

X

Die Polizen Behorden, mit Benhulfe ber Schulinspectoren, werden sich udhmlich angeles gen sen laffen, die geschicktesten, practischen Obstaulturverständigen, welche selbst Obstaulturtreiben, kennen zu-lernen, und die patriotischen davon bestimmen, daß sie als Districts Pomoslogen es übernehmen, den in ihrem Bezirke bestindlichen, der Obstbaumzucht noch weniger buhs

- Court

bigen, Schullehrern ober Bulfeprieftern auf ihr Ummelben mundliche Belehrung zu ertheilen, ihre Zweifel gu lofen, und es ihnen wiffen gu laffen, menn fie wichtige Arbeiten, g. B. Propfen , Deuliren , Befdneiben ber Baume vornehmen , um fie gang volltommen mit ben baben ftatt finbens ben Sanbgriffen befannt zu machen. Beder Rebrer muß es fich auch gefallen laffen, von einem folden Diftricte : Pomelogen geprift ju Bollen biefe felbst bie in ihrem merben. -Begirfe befindlichen Barten besuchen, fo ift es ein Beweis eines besondern Gifers filr bie Sache. Golde Reifen tonnen aber nie von ibnen verlangt werben.

XI.

Die Districts schulinspectoren, sollten sie auch keine Pomologen senn, haben ben ihren jährlichen Bistations z Reisen ein besonderes Augenmerk auf die Pflanzschulen zu richten, und am Schlusse jedes Jahres ihre Bemerkuns gen darüber, an das Königl. General Commissionat stylistet, ben den Land und herrs schaftsgerichten zu übergeben, welche diese und die selbst gemachten Beobachtungen und Borsschläge sodann einschieden.

VII

Jedem Schullehrer, ber sich mit ber Obste cultur befassen, sich jum Unterricht derfelben befähigen will, wird ein Exemplar der vom Landwirthschaftlichen Berein gekronten Preide schrift über Obstaultur: —

Rurger, practischer Unterricht in ber Dbftbaumgucht jum Gebrauch für Schullehrer von Leonhard Grob.

Manden im Ronigl. Centrals Souls buder : Berlage, 1814.

von unterzeichneter Stelle unentgeltlich abges geben.

Pfarrer und anbere Liebhaber ber Obstaule tur tounen sie in dem Schulducher = Berlage um 15 fr. ungebunden, und um 18 fr. gebunden erhalten. — Die Schullehrer wenden sich dies = falls an die Landgerichte, welche von Zeit zu Zeit Berzeichnisse der verlangten Exemplare ein= schiden, und diese portofren zur ganz unents geltlichen Abgabe an die Schullehrer erhalten.

XIII.

Man wird suchen, auch an Schulfinder, welche sich in Erlernung ber Obsteultur auszeichs nen, theils Gartenmesser, theils die eben anges führte Anleitung zur Obsteultur als Preise zu vertheilen.

XIV.

Diejenigen Pfarrer, Schullehrer, Gemeins bevorsteher, Landwirthe, welche sich besonders in der Beforderung der Obsibaumzucht auszeiche nen, werden nicht nur im Konigl. Kreis = Instelligenzblatte genannt und belobt, sondern es wird auch bey Begutachtung derselben zu Bestörderungen auf dieses Berdienst Auchsicht gesnommen werden.

Minchen ben 18. April 1815.

Rbnigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frepherr von Schleich General-Commiffar.
Rainprechter Secretar.

(Die Erlebigung bes Schuldienstes zu Ergolding Laud: gerichts Landshut betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Der Schul : Mefiner : und Organistendienst an Ergolding L. G. Landohut, dessen Gesammts Erträgniß dermal in 275 fl besteht, ift in Ers ledigung gekommen. Lehrer, welche Bersetzung auf einen bessern Platz nachsuchen, und ihre Wilrdigkeit durch Zeugnisse nachweisen konnen, (27) haben solche verschlossen ihren Bittschriften beyz zulegen, auch zugleich ihr physisches und Dienz stesalter, bermaligen Gehalt und, ob sie geheiraz thet, dann mit Kindern versehen sind, da die Dertlichkeit nur eine sehr kleine Familie zuläst, anzuzeigen. Auf Bittschriften, welche nach dem 31sten May ankommen, wird keine Rucksicht mehr genommen.

Munchen ben 17. April 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifartreifes.

Frepherr von Schleich General=Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Errichtung eines Schullehrer: Wittwenfonds betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Den Königl. Landgerichten Dachau, Erding, Landshut, Muhlborf, Starnberg, Wafferburg, und Werdenfels wird der unterm fieften Idnner d. I. gegebene, und im ihren Stude des Königl. Kreis : Jutelligenzblattes unterm Iten September v. I. wiederhohlte Auftrag, die wegen Errichtung eines Schullehrer : Wittwenfondes nothigen Aufs schulleften gelangen zu laffen, zur forders lichen Erledigung hierdurch in Erinnerung ges bracht.

Munchen ben 24. April 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frepherr von Schleich General=Commiffar. Rain prechter Secretar.

Dienftes : Motigen.

Bermbg allerhochsten Rescripts vom 13ten April 1815 wurde der Euratpriester, dann Schulz Inspector und Catechet dahier, Priester Mathias Euzensberger von dem Antritte der Pfarren Frieding L. G. Starnberg dispensirt, und diese Pfarren nach der Classification des hiesigen Prüzstungs Concurses vom Jahre 1811 dem Priezster Andreas Mitterfellner Cooperator zu Niederbergkirchen allergnäbigst verliehen.

In Folge eines allerhochsten Rescripts vom 21sten April 1815 wurde der ben dem Abnigt. Local = Commissariate in Augsburg bermal beschäftigte Kreisrath Jacob Heffels als Kreisrath ben dem Konigt. General = Commissariat des Isartreises allergnabigst ernannt.

Berfteigerungen.

Rünftigen Freytag ben 28sten April Bormittags von 9 — 12 Uhr, Nachmittags von
3 — 6 Uhr wird in der Sendlingergasse Nro.
963 in dem Metzger Rennerschen Hause über 1
Stiege vorwarts der Rucklaß der Kbnigl. Pofstriegerathe und Zahlmeisters Wittwe von Sarstori, bestehend in etwas Silber: Geschmeid, schoner Frauentleidung, guter Tisch, und Betts wasche, Betten, Jinn und Kupfer, dann ans deren Haussahrnissen diffentlich gegengleich baare Bezahlung versteigert.

a superly

Raufoliebhabet wollen fich bemnach an oben bestimmten Zag und Orte einfinden.

Den 21. April 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Bauer.

Da mit bem Ziele Georgi dieses Jahrs ber Gestreibkasten in der 3ten Etage in dem Stadthause am Anger leer wird; so will man zur fernern Berstiftung desselben auf den 28sten d. M. eine Commission angesetzt haben. Stiftliebhaber wollen demnach an ersagtem Tage zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Abministration, welches sich auf dem Stadtstathhause besindet, erscheinen, und dieser Stifts bersteigerung abwarten.

Den 17. April 1815.

Ronigl. Communal-Administration ber Saupte und Residenzstadt
Munden.

von Mittermay'r Abminiffrator.

Am fanftigen Montage ben iften May 1. 3. verfauft bas unterzeichnete Umt unter Borbehalt ber hochsten Genehmigung auf bem Wege ber bffentlichen Berfteigerung

> 150 Schäffel Saber und 72 Zentner Saber Strob.

Der haber tann 2 Tage vor ber Berffeis gerung auf bem Speicher bes heil. Geift: Spis tale, bas Stroh aber auf bem Seblhofe gu Unterfendling besichtiget werden.

Raufeliebhaber werben eingelaben, am ges

icheinen. Der hinschlag geschieht um 12 Uhr Den 15. April 1815.

Ronigl. befondere Abministration ber Bohlthatigfeite = Stiftungen in Manchen.

(2)2. Fid Administrator.

Borladungen und Ebictale ... Eitationen.

Machdem bas gegen die Catharina Mener Bleichers Wittwe in Landshut unterm 21sten August v. J. erlassene, und vom Königl. Appellas tionsgerichte des Farkreises unterm 11ten Des cember ejusdem anni bestätigte Ganturtheil bes reits Rechtskraft erlangt hat; so wird hiermit Jedermann, der an diese Masse eine Forderung zu machen sich berechtigt glaubt, in Person; oder durch Hinlanglichbevollmächtigte zu ers scheinen, peremtorie et sub poena praeclusionis auf nachstehende Edictstage vorgeladen, nähmlich

auf Montag ben iften Man b. 3. ad producendum et liquidandum,

auf Mittwoch den 31sten Man ad excipien-

auf Samstag ben iften July ad replican-

auf Montag ben 17ten July ad duplican-

mit bem Anhange, daß ber terminus ad quem jur Abgabe ber Duplit, und Conclusionsschrifs ten bis jum 31sten Juli einschließlich und pers emtorisch festgesetzt sep.

Den 16. Marg 1815.

(3) 3. Start.

In dem Debitwesen bes Martin Deininger Wirths zu Untersendling ift die Gant ausges fprochen.

In Folge biefes rechtsfraftigen Ausfpruches werden nun nachstehende Stietstage ausges fcbrieben :

ad liquidandum Montag ber ifte May,

ad excipiendum Mittwoch ber 31ste Man,

ad concludendum Frentag ber 30ste Junn, bis incl. 29sten July, von welchem die erste Halfte ad replicandum, und bie zwente Salfte ad duplicandum bestimmt ift.

Wer nun an ben Gemeinschuldner etwas ans was immer für einem Titel zu fordern hat, wird an gesagten Terminen bey Strafe bes Ausschlusses und Berlustes entweder in Person, pber durch einen hinlanglichbevollmächtigten Unwalt erscheinen, und seine Rechtsnorhdurft zu Protocoll geben.

Den 24. Marg 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Manchen.

(3) 3. Stehrer Landrichter.

Das Erkenntniß, wodurch gegen den Aus miller Jacob Kagerhuber von der Wolfs steinerau, vielmehr über bessen sammtlich liez gendes und fahrendes Vermbgen der Universals Concurs ausgesprochen wurde, ist nunmehr in Rechtstraft übergegangen, westhalb gegenwarig folgende Ebictstage anberaumt werden, als

ber ifte May ad producendum et liqui-

ber 31ste Map ad excipiendum,
ber 30ste Juny ad replicandum,
ber 15te July ad duplicandum;

und awar mit dem Anhange, baß zur Abgabe ber Duplics und Conclusioneschriften der Terminus ad quem vom 15ten bis 20sten July inclusive festgesetzt ift.

Indem man diese Edictstäge hiermit zur bffentlichen Kenntniß bringt, werden sammtliche bekannte und umbekannte Gläubiger des Jacob Kagerhuber hiermit peremtorie vorgeladen, an diesen Tagen entweder selbst, oder durch hinslänglichbevollmächtigte Anwalte zur Sicherung ihrer Rechte, bey sonstiger Erwahrung der gegseichen Prajudize der geeigneten Praclusion, zu erscheinen.

Den 30. Mary 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht

(3) 3. Phigi Canbrichter.

Am 10ten Marz I. J. ift ber Titl. herr Pfarrer Ulrich Stolz zu Rott, Erconventual bes Benedictiner = Klosters zu Wessobrunn mit hinterlassung einer lettwilligen Disposition vers ftorben, worinn er bie Maria Ludwig von Wengen gebartig als einzigen Erben ernennt.

Wer immer auf diese Berlaffenschaft einen Anspruch zu machen gedenkt, oder gegen die Erböeinsetzung etwas einzuwenden hat, wird sub termino 30 Tagen ad acta unter dem Rechtsnachtheile aufgefordert, daß er spater mit seinen Forderungen oder Protestationen nicht mehr gehort wärde.

Den 30. Mary 1815.

Roniglich : Baierifdes Landgericht

Der Abnigh Borftand verhindert. Sifder Affesfor.

- comple

Die verftorbene Blerbrauers Wittwe und Austräglerin Francisca Fischbacher geborne Susber, jum Radl genannt in Thly, hinterlief über ihr nicht unbedeutenbes Bermbgen eine lette willige Disposition.

Alle biejenigen, welche auf ihren Rudlaß Erbsanspruche zu haben glauben, werden hiers mit aufgefordert, sich hieraber um so mehr binz nen 30 Tagen zu legitimiren, als nach Umfluß bleses Termins das vorliegende Testament pro agnito gehalten, und zum Bollzug gebracht werden wird.

Den 24. Marz 1815. Koniglich & Baierisches Landgericht Tolz.

(3) 2. Megner Landrichter.

Michael Ramerer burgert. Seilerefohn aus Friedberg, im Jahre 1764 geboren, wurde von feinen Weltern in ben 1770ger Diffiabren in ben Bettel ausgeschickt, und wird feit biefer Beit vermißt; nun ift ibm aber von Geite feiner Schwester Marceline gewesenen Geilerin in Bilsbiburg ein Legat pr. 300 fl. angefallen, welches bem noch lebenden Bruder bes Michael, Krang Ramerer von Nantwein gegen Burgichaft ausgefolgt worden ift. Es wird nun obiger Dis chael Ramerer biermit offentlich vorgeladen, fich binnen Jahresfrift von beute an hierorts pers fonlich ober burch Bebollmachtigte um fo ges wiffer zu melben, als man ibn fonft fur ver-Schollen erflaren, obiges Legat feinem Bruber Krang befinitiv ju ertennen, und die geleiftete Cantion relariren wird.

Den 17. April 1815.

Rbniglich : Baierifches Landgericht Bilobiburg.

(3)1. Bram Lanbrichter.

Nachdem sich Ignah Rott Rramer zu humel auf Andringen mehrerer Creditoren als zahlungeunfahig erklarte, und auf das Gantvers fahren antrug; so hat man nachbenannte Edietestage bestimmt, als

Dienstag ben ben Juny ad liquidandum. Donnerstag ben ben July ad excipiendum.

Montag ben bten August ad concluden-

und zwar die erfte Salfte ad replicandum, bie lette ad duplicandum.

Sammtliche, bekannte und unbekannte Rotstische Glaubiger werden baber ben bem in ben Gefeten bestimmten Nachtheile vorgeladen, bep ben Verhandlungen in ben Edictstagen in Persfon oder durch hinlanglichbevollmächtigte zu erscheinen.

Den 17ten April 1815. Kbnigliches Landgericht Freyfing. (2)1. von Ochel Landrichter.

Wider die des Diebstahls verdächtige Thes res Greither Landschaftsbothen Tochter von Manchen wurde vom Konigl. Appellationsgez richte des Isarkreises, die Einleitung des Ungez horsams z Berfahrens beschlossen.

Die Angeschuldigte wird baber aufgefordert binnen 3 Monaten sich vor unterzeichneter Beshörde zu fleden, und sich über die ihr zur Last liegende Diebstahles Auschuldigung zu verants worten.

Den 10. April 1815.

Roniglich : Baierifiches Landgericht'

v. Inama Landrichter.

Beilbeim {	Rofenbeim Schrobenb.	Dfaffenbofen	Manual (Minden	Strassourie	2mbbbat	Lanbeberg	Stuppurg	Bang .	Geifenfelb	Frieddrig {	grevfing .	Erding .	Sidad .	3farfreifes.	berechtigte
9	88	-	š	11	20	12	E	51	, is	- Lo	33	-	5	energy :	Ronat	100
1	11	1	-1	1	-	1	-1	1	1	1	1	1	Mpril.	MANUSTER .	Monat	The last
10	405	2)	78	153651	11	4338	303	252	50	49	30 20	159	671	69.		Batjen.
5	48119	75	52 1	1360419	-	. 38	370 18	2525	50	35 17	305	134	651 16	Ci di	Bertauf	P
91 - 21	90 84	17 15 16	11	19 9 17 42	91 - 21	17,35 16:30 1	15,30 17	15	17 - 100	17 9 16 7	19 30 13 42 17 30 17 25 6 50 0 35	17 30 16	30 15	18.16.18.16	Hodge Wittlere	977
1	22 19 14	3015.45	-151 05	637	25	04.41	1521	-	111	2 14 55	55 57 T	16	45 15 13	70.07	Winb.	ife.
3	35	2	8	-	5	2	-	103	4	15	27	95	217	8	Stanb.	Rotte
31 43	50	H.	*	300	i di are	Š.	Topic	1030	4	ä.	19	8 35 ber	21115	9.5	Verfauf	Ig
33	14 30 13 34 11 24	12 30 12 15	15 12 14 30	11 413 3011	12-11-4511	12 17 11 37	1513 -	-	30 30	11 55 11 20 11	10 10 10 12 4	30 11 30	13 - 12 302	10 SE 20	Henre Mittlere	Breife.
-	111	30	30 13	12 58	11 30	10.41	0	10 30	12	-	- E	i	1	100	Minb.	
w	. w	4	1	1584	22	06	40	Ę.	8.0		30	60	E .	r.	@ canb.	Grrit.
(4) 10	53 M	34	96	1357	#	90	431	1	80	:	.89	60	765	(de	Bertaui	32
	9 30	9 30	- 0	10 16	0	9	80,00	00	9	to.	- 9-	101	9 30	- 7	62mar	12
- 8	50 00 57 I	× 5	9 24	9 13	9 48	8.45	7		60	60	- 60	9	9	10.00	Mittlere	reife.
1	1:	8	-1	60		74	6 38	0	4	-4	7 8	8 30	5 30	11/8/11/	minb.	
đ.	207	55	76	601	-5	3+	93	50	293	5	6	2		10	Stanb.	52
45	n 0	55	70	554	17	33	OF 12	50	293	4	45	55	92	4	Bretanf	pater.
6 5	0.0	40	-1	6 48	6	5 38	7/50	V1	6 30	5 50	- 1	5.30	A A	19.10	odane.	
· v	14	5	6.30	55	5	4 45		4 30	5 20	5 2	N/	5 30	u	100	Mittlere	Treife.
1	336	4 45	0	*	As .	4	0	b	A SO	2 4 4 5	56 530	0	Lin.	100	onino	

Roniglich. Intelli= für den



Baierisches genzblatt Isarkreis.

XVIII. Stud. Munchen ben 3. Man 1815.

Amtliche Artitel.

(Allerhöchste Entschließung, bie Regocirung eines Anslehens von 200,000 ff. fur die Kriegs: Concurrengs Eaffe des Ifartreifes betreffend.)

Marimilian Joseph, von Gottes Gnaben Konig von Baiern.

Wir genehmigen ben Antrag unserer Ifars freiöstellen vom 15ten b. M, wonach dieselben für die Kriegs Concurreng Casse des Isarkreis ses ein in den Jahren 1816, 17 und 18 rids zahlbares Anlehen von 200,000 st. zur schleus nigen Unterstägung der Unterthanen, respective zur Leistung von Borschüssen auf die vom der Kaiserl. bsterr. Regierung vertragsmäßig für Berpstegung ihrer Truppen zu leistende Jahlung ausnehmen zu dürsen bitten, mit dem Anhange jedoch, daß dieses Anlehen speciell auf die bsterr. Berpstegsgelder, in so ferne solche die Untersthanen des Isarkreises betressen, in subsidium aber auf die zur Centrals Peräquationscasse

fliefenden Peraquations : Gefalle bes Sfarfreifes versichert werden tonne.

Manchen ben 27. April 1815.

mar Joseph.

Graf von Montgelas.

Muf thnigi. allerhbchften Befeht ber General : Secretar

Befanntmachung.

Seine Abnigl. Majestat haben gemäß vorstehender allerhöchster Entschließung vom 27sten
dieses die Negocirung eines Anlehens von
200,000 fl. für die Kriegs s Concurrenzcasse des
Fartreises allergnädigst zu genehmigen geruhet,
deren Beranlassung und Zwed einzig und allein
darinn besteht, ben den durch die gegenwärtigen
Berhältnisse neuerlich herbengeführten Kriegslasten diejenigen Ginwohner des Kreises, welche
dieselben nach taum erstandenen Erlittenheiten
aller Art neuerdings schwer betreffen, im Aus
genblicke des Bedarses wirksam unterstützen, und

ihren erschütterten Bohlstand befestigen gu tonnen.

Und da die zweckmäßigen und entsprechens den Folgen eines gleichmäßigen Unternehmens v. Jahre 1809 noch im neuesten Gedächtnissesnot, indem die Rückbezahlung der jährlichen Fristen punctlich eingehalten worden, und selbe der letz ten Frist ebenso sicher ehenächstens erfolgt; so kann das gegenwärtige um so minder seine Absicht verfehlen, als selbes unter gleichformigen Bedingungen besteht, welche hiermit zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht werden, wie folgt:

- 1. Der Negocirung des Anlehens, welches die Summe von 200,000 fl. beträgt, haben fich die hiefigen handelshäuser Gebrüder Nother, Dominic und Augustin Ruedorfer, Ansgelo Sabbadini und Mathias Scheichenpflueg, auch dießmal mit der ausgezeichnetesten Besteitwilligkeit und Berzichtleistung auf alle Prozvision zum Besten der Darleiher und der Kreiss Concurrenzcasse unterzogen.
- 2. Bur Sicherheit bieses Anlehens werden die bie Unterthanen des Isarfreises betreffende, kaiserl. bsterreichische Berpflegsgelder in specie und in subsidium die zur Abnigl. Central : Pers aquationscasse fliegenden Peraquations : Ges fälle des Isarfreises verpfandet, und wird

ber Areis : Concurreng : Caffier besonders vers pflichtet jene zur Concurrengeaffe fließenden Berpflegsgelber nur allein zur Berichtigung ber jahrlichen Zinsen und Fristen bieses Uns lebens zu verwenden.

- 3. Die Obligationen, welchen die vorstehende als lerhochste Genehmigung der Negocirung dieses Anlehens ausbrucklich inserirt wird, und dez ren 200 Stude jedes zu 500 fl., 250 Stude jedes zu 200 fl. und 500 Stude jedes zu 100 fl. ausgesertiget werden, werden von dem untersertigten General Areiscommissur und Finanzdirector als bevollmächtigten Functioznärs der noch nicht constituirten Kreisvers sammlung, dann dem Kreis Concurrenzcasser eigenhändig unterzeichnet.
- 4. Die Berginsung geschieht mit funfen Joom Sundert, und werden diese Capitalien von jeder Steuer und sonft ger Abgabe befrept.
- 5. Die Abbezahlung bes Capitals in bren Jahr resfriften von 1816 bis 1818 bann ber Zinz sen, so wie die jedesmal unter Aufsicht der unterfertigten Stellen, bann im Bensenn der Regociateurs vor sich gehende Berloofung und die Bestimmung der daben in Zug kommenden Pramien weiset nachstehende Uebersicht volls ständig aus:

365						_						36	6
Beffand	Mule-	Spie	ran 1	perb	en zurdi	fbezah	le	In Pramien	Sumarum				
und Grbffe ber gu verloofenben	hens: Summe.	im Jahr.	an Ca Durch Loofe.		Betran	An Binfen 4 5 pro Cent. fl. fr.		bie Loofe mit bem Juge.	å fl.	Gelde Betrag.		Capitalier Sinfen und . Pramien.	
Chligationen.	ff.		Sabl A A		fl.							ft. If	
1600 Jahr. n. 200 Ståd å 500 fl.		1216	60	500	20,000	F 000		1.11.21.31.	50	300		35300	Ī
b. 250 Ctild à 200 fl.					10,000		1	41.51. 1.11.21.31.41. 51.61.71.	25			18700	Т
500 Chia à 100 fl.	50,000		160	100	16,000	2,50	0 -	1.21.41.61.81- 101.121.141.	25	200	-	18700	-
Summe .	200,000		-	-	62,000	10,00	0 -	-	-	700	-	72700	-
1100 Jahr.							T				T		Ī
140 Sala i 500 fl. h.		II	1		35,000		0 -	1.11.21.31.41,	100	700	-	39200	0 -
170 Grid à 200 ft.			1	1	17,000	.,	0-	1.11.21.31.41. 51.61.71.81.	50	450	-	19150	1
340 Culd à 100 fl.	34,000	,	170	100	17,000	1,70	0 -	1.21.41.61.81. 101.121.141.161	50	450	-	19150)
Cumme .	158,000		-	-	69,000	6,90	0-		-	1600	-	77500	-
III " Jahr.		1					T				Г	1	Ī
70 Cthd i 500 ft.	1	1	1		35,000			1.11.21.31.41. 51.61.	1			-	İ
85 Enid à 200 ft.	1	PF .	1	1	17,000	1	0 -	1.11.21.31.4L 51.61.71.8L		1		18525	1
170 Etha à 100 fl.	17,000		170	100	17,000	85	0 -	1.21.41.61.81. 101.121 141.161		678	-	18525	5
Cumme .	69,000		-	-	69,000	3,45	0 -	-	-	2750	-	75200	0-

- 6. Jede dieser vorbemerkten 950 Stud Obligas tionen wird vom isten August d. J. datirt, und denselben, da sie keinen Darleiher benens nen, vor der Hand nur ein einjährige Zinss Coupon beygelegt, und in den folgenden Jahs ren denjenigen Inhabern, welche die Reihe zur Rückzahlung durch die Berloosung nicht trifft, die weitern Coupons zugestellt, welche jährlich sodann an dem nähmlichen Tage nebst der Capitals Frist und den Prämien bezahlt werden.
- 7. Da gang zu erwarten steht, daß das Dars leihen vor dem Isten August d. J. größtenstheils geschieht, die Obligationen aber erst von diesem Tage an verzinset werden; so wird jedem früheren Darleiher das Instratum bis zu selbem Tage durch die Regociateurs auf Rechnung der Kreis. Concurrenzcasse ben der Einlage vergittet, entgegen muß; für die später eingehenden Anlehen das treffende Jinstratum von dem Darleiher darauf bezahlt werden.
- 8. So wie die Darlehend : Beträge nur allein an die Negociateurs abgegeben, und die Obsligationen nebst Coupons von selben erhalten werden tonnen; so geschieht auch die Hinaussbezahlung nur allein durch selbe, zu welchem Ende denselben jährlich 14 Tage vor der Berloosung die northigen Gelder sowohl zur Bezahlung der verfallenen Jinsen, als der Capitalöfrist und Pramien durch die KreissConcurrenzcasse ausgehändiget werden.

Indem für das Unternehmen dieses Anles hens die allerhöchste Genehmigung die nachges wiesene volleste Sicherheit, die Theilnahme und der vertrauensvolle Eredit bekanntrechtlicher und patriotischer Staatsburger und der wohlthätigste 3wed spricht, mag es auch jedem vermbglichen Einwohner bes Staats an Willen und an ber That nicht fehlen, seinen eigenen Bortheil mit jenem seines bedrängten Mitburgers zu versbinden.

Munchen am isten May 1815. Kbnigliches General & Commissariat
und

Finang : Direction bes Isarfreises. Frenherr v. Schleich v. Unnetoberger General: Commiffar. Finang : Director.
Rainprechter Secretar.

(Die Bergiebung ber Landarste zu gerichtlichen Gee: tionen und Untersuchungen betreffend.)

Im Namen Geiner Majestat Des Ronigs.

Nachstehende, im rubricirten Betreffe vom Beffen April dieg Jahrs anher erfolgte, allere bochste Entschließung wird sammtlichen Unters behorden des Kreises zur Nachachtung hiermit eroffnet.

Munchen ben 24. April 1815. Rbnigliches General's Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich General: Commiffar. Rainprechter Secretar.

Konigreich Baiern.

Ministerium des Innern.

Muf Befehl Gr. Majeståt bes Ronigs der Staatsminister Graf von Mont: gelas

an

bas Ronigl. General = Commiffariat in Munden

Auf die berichtliche Anfrage des Konigl. General: Commiffariates in Rempten bom 10ten Mars d. J.

im Betreffe ber Bepglebung ber Landargte zu gerichtlichen Sectionen ze. werben folgenbe Beschlusse jur Nachachtung ers

bifnet.

Ī.

Ben gerichtlichen Obductionen und Unters suchungen soll nebst dem aufgestellten Gerichtes arzte zur Bermeidung aller unubthigen Kosten jederzeit der Landarzt besjenigen landarztlichen Districts, in welchem die Obduction oder Unstersuchung vorgenommen wird, bengezogen werden.

Die untersuchende Gerichtsstelle wird bafür Sorge tragen, daß der ju solchen Geschäften verwendete Landarzt für jeden speciellen Fall nach den Borschriften des Strafgesetzbuches II. Theil 1. Buch 4tes Capitel Urt. 242 und 243 in Pflicht genommen, und darüber ein eis genes Protocoll verfaßt werde.

II.

In benjenigen landarztlichen Diftrleten, in welchen bisher noch teine Landarzte angestellt, aber nach den frühern Ginrichtungen geprüfte und approbirte Chyrurgen der höhern Classe als Zentwundarzte zur Mitvornahme gerichtlicher Obductionen und Untersuchungen vorhanden sind, sollen diese Geschäfte den gerichtlichen oder Zents wundarzten bis zur Anstellung von Landarzten Abertragen bleiben.

III.

Wenn in irgend einem landarztlichen Bes
girke noch tein Landarzt aufgestellt, aber auch
kein Chyrurg höherer Classe, als gerichtlicher
ober Zentwundarzt vorhanden ist; so wird ber
untersuchende Richter und der betreffende Ges
richtbarzt benjenigen zunächst gelegenen Lands
oder Wundarzt zu solchen amtlichen Handlungen
requiriren, dessen Zuziehung bey übrigens ers

wiesener Geschicklichkeit und Brauchbarteit bie wenigsten Kosten verurfacht.

Munchen ben 20. April 1815.

Graf von Montgelas.

Durch ben Minister ber General= Eecretar F. v. Robell.

(Das Eragen befonderer Abzeichen betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat bes Abnigs.

Den sammtlichen Konigl. Polizen = Bebors ben, Land = und Herrschaftsgerichten des Kreis ses wird nachstehend = allerhochstes Rescript vom Litten April dieß Jahrs zur genauesten Befols gung unter eigener Berantwortlichkeit bekannt gemacht.

Munchen ben 26. April 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frepherr von Schleich Generals Commiffar. Rainprechter Steretar.

Ronigreich Baiern.

Ministerium bes Innern.

Auf Befehl Geiner Majeftat des Rbe nige der Staatsminifter Graf von Montgelas

a n

b'as Ronigl. General : Commiffariat bes Ifarfreifes.

Da vorgekommen ift, bag hie und ba Rleie ber von ungewohnlichem Schnitte oder befondere Abzeichen 3. B. Kreuze von Metall auf Magen ic. getragen werden, berley Auszeichnungen aber schon an und fur fich polizeywidrig find, bes

fonders aber unter ben gegenwartigen Berhalt= niffen leicht ju Storungen ber gefellschaftlichen Ordnung Anlaft geben tonnten; fo befehlen Ce. Majeftat ber Ronig, bag nicht nur allerhochft Ihre fammtliche Unterthanen gegen bas Tragen berlen ungewöhnlicher Rleidungeftude oder fons fliger besonderer Abzeichen auf Rleibern, Suten, Muten ic. burch bie Rreis = Intelligeng = Blatter alles Ernftes gewarnet, fonbern foldes and in ben Rbuigl. Staaten überhaupt nicht gebulbet, und zu diesem Ende bie fammtlichen Polizen= Behorden angewiesen werden follen , für genaue Befolgung biefer Unordnung mit aller Strenge gu machen, und bas Tragen jeder Auszeichnung. Diefer Urt in ihrem Umtebegirte unter eigener Berantwortlichkeit burchaus nicht zu gestatten-Munchen ben 24. April 1815.

Graf von Montgela 6Durch den Minister
ber General= Secretär
v. Robell.

Un bie Baus und Mertmeifter im Sfarfreife-

(Die Genehmigung ber Stiftunge : Bau : Reparaturen fur i 814fig. betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Wermbg allerhochten Beschluses vom 8ten April d. J. wurde für das Etatsjahr 1844 auf Reparaturen der Kbnigl. Stiftungs: Gebäude im Rartreise die Summe von 53,500 fl. 36 fr. alz lerguddigst genehmiget, und unterm 26sten April d. J. sind die Special: Etats an die betreffens den Kbnigl. Stiftungs: Abministrationent durch die unterzeichnete Stelle zur Erecution — nach ben Kräften der Cassen, und in der Ordnung, welche die Dringenheit vorschreibt — mit dem besondern Austrage übermacht worden, "bep

Bornahme ber bewilligten Baureparaturen ein vorzügliches Augenmerk auf die vorzeschriebene Controlle ber Bauwerkleute durch die einschlägisgen Kbnigl. Pfarrer, Schulinspectoren und Stife tungos Deconomen zu haben, und durchaus feisnen Unterschleif zu dulden."—

Man erwartet, von ben Baus und Werks meistern, daß sich streng an die ratissicirten Boranschläge und Risse, und an jene ihnen von der Kbnigk. Kreisbauinspection hierüber stücker gegebenen Instructionen gehalten, und daß jede Arbeit ben diesen das allgemeine Beste betrefs senden Bauten mit moglichster Deconomie und Zweckmäßigkeit, mit wohl ausgesuchten Materias lien ben guter Jahrszeit, mit vorzäglichem Fleiße meisterntäßig und mit der größten Gewissens haftigkeit verfertiget werde.

Man versieht sich, baß die Baus und Werkmeister bas Zutrauen, welches man in sie seit, vollkommen rechtsertigen, und zugleich von den Königl. Administrationen sowohl als von allen Individuen, mit welchen sie behm Stifttungs Bauwesen in Beruhrung kommen, gleisches Lob einzuarndten, und mit allem im besten Einklange zu stehen trachten werden.

Sollten fich bey ben ratificirten Arbeiten Falle ergeben, bie nahere technische Aust tunft erfordern, als die Boranschläge und Riffe enthalten; so ist fich beshalb unmittels bar an die Konigl. Kreis-Bauinspection zu wenden. Ben wichtigen Bauten liegt derfelben die Pflicht ob, eine bftere Nachsicht an Ort und Stelle zu pflegen.

Schließlich wird ben Bau = und Werkneis ftern eröffnet, daß die Voranschläge und Riffe über die fur das nächste Etatojahr 1848 vorzus nehmenden Reparaturen an Stiftungo : Gebaus ben spätestens bis zum tsten July in der vorsichtrifts mäßigen Form den einschlägigen

Abministrationen übergeben werden muffen, und daß nur durchaus unverschiebliche Repas raturen zu veranschlagen find.

Munchen ben 26. April 1815.

Ronigliches General = Commiffariat

Gtiftungen und Communen. Frepherr von Schleich General-Commiffar. Miller Secretar.

An die Konigl. Communals Administras tionen des Ffartreifes.

(Staate : Lotterie: Anleben, betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da mehrere Konigl. Communal : Adminis strationen, besonders die Konigl, Land = und Patrimonial = Gerichte die Interessen : Beträge pro 1814 nach der Ausschreibung vom 21steu December v. J. (Stuck XXXI. Seite 641 ot 642 J. 1814) bey diesseitiger Casse noch nicht erhoben haben; so werden sie hierzu wiederhohlt ermahnt.

Manchen ben 26. April 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes .

Stiftungen und Communen. Freyberr von Schleich Generals Commiffar.

Miller Secretar.

(Berbienft : Belohnung betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Seine Abnigl. Majeftat haben in Anertens nung ber Berdienste, welche sich Rudolph Brunner Baifenhaus = Deconom in der Bors ftadt Au um die Pflege und Erziehung ber Maifen im hohen Grabe erworben hat, felben nebst der Gehaltsverbesserung auch noch bie größere Maisen : Erziehungs : Verdienst : Medaille allergnadigst zu verleihen geruhet, welches ans durch in Gomaßbeit einer allerhochsten Entschlies fung vom 14ten April l. J. zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

. Munchen ben 22. April 1815.

Ronigliches General : Commiffariat

Treis = Administration ben Stiftungen und Communen. Frepherr von Schleich General-Commisfar.

Miller Gecretar.

(Belobung, bes Zimmergesellen Greul betreffend.). 3m Namen Seiner Majestat des Konigs.

Beb einem Baue an der Brude über den Lech zu Kaufering, & G. Landsberg, fürzte am 10ten Marz d. J. durch einen unglücklichen Zufall ein zu diesem Endzwecke aufgerichtetes Geruft zusammen; acht Arbeiter sielen in den Strom; der Zimmerpalier Leonhard Greul sprang auf einen Balken vom umstürzenden Gerüste auf das Gestade, riß das nahe festges bundene Schiff los, eilte den Berunglückten in der größten eigenen Gefahr zu hülfe, und retztete drey vom Strome schon 1000 Schritte von der Brücke fortgreissene, und schon halb erstarrte Männer von dem Tode. — Die übrigen hatzten sich bis auf einen bereits durch Schwimmen gerettet.

Diese lobenswurdige handlung wird hiers mit zur allgemeinen Kenntniß gebracht; und es wurde dem Bollbringer berselben dafür das bes sondere diesseitige Bohlgefallen bezeiget.

Munchen den 31. Marg 1815.

Rbnigliches General = Commiffariat

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die erledigte Pfarren Malding betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Die Pfarren Malching im Bisthume Frensfing und Decanate Gunglhofen Konigl. Landges richts Dachau ift durch den Tod des letten Besfitzers erlediget. Sie ist eine Klosterpfarren, aber nicht organisirt, und wird nur wieder mit einem Klosterperssonisten besetzt.

Die Seelengahl beträgt 124 Individuen, welche feinen Gulfspriester nothig machen, ba ber gange Umfreis bes Pfarriprengels nur 1 \frac{1}{2} Stunden beträgt.

Die Renten sind aus bem Widdum 33 fl. 27 fr., filr den vom Königl. Rentamte eingehobes men Zehend und 24 Klafter Holz, aus dem Aes rar 369 fl. 12 fr., aus der Stole 34 fl. zusame men 436 fl. 39 fr.

Die Laften betragen einfaches Schutgelb mit 1 fl., aus bem Dibcefanverbande 18 fr.

München ben 25. April 1815.

Rbnigliches General : Commissariat des Ifartreifes.

Frenherr von Schleich Generals Commiffar. Rainprechter Secretar.

Dienftes : Motig.

Bermbg allerhöchsten Rescripts vom 24sten April 1815 wurde die von dem Konigl. Kams merer Marquard Ignah Frenherrn von Pfetten, auf Warth und Weihern für den Priester Iosfeph Zeller zu Oberalting L. G. Starnberg ausgestellte Prasentation auf die Pfarren Pensing L. G. Landsberg, allergnadigst bestätiget.

Befanntmachung.

Simon Lampettohammer burgert. Megger zu Belben bieß Gerichts hat unterm heutigem Dato zu Protocoll erflart, bag er auf feine ihm zuständige Wechselfahigteit verzichten wolle.

Diefes wird hiermit zur allgemeinen Kennts niß gebracht.

Den 26: April 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Bilbbiburg.

Bram Landrichter.

Berfteigerungen.

In Berfolge gnabigsten Finang Directiones Befehle vom 23sten et praes. 29sten Upril I. J. werben bie auf ben biesigen Getreid Speichern ju Friedberg und Mering noch vorhandenen Getreidrefte ale

1 Schaffel 2 M. - 2. Beigen,

go 's 1 s - s Kern und

17 : 2 : 3 : Feefen

im Wege ber bffentlichen Bersteigerung toms menben Sonntag ben Oten May Bormittags 10 Uhr in dem diebseitigen Geschäftslocale uns ter Borbehalt ber allerhochsten Genehmigung entweder im Ganzen, oder in kleinern Parthien veräußert. Wozu man Kaufoliebhaber hiermit einladen will.

Den 30. April 1815.

Rbuiglich = Baierisches Rentamt

Direnberger Rentbeamter.

Bom R. Landgerichte Landshut wird bekannt ges macht, daß auf Anlangen der Creditoren des Lorenz huber Grad von Zeizkofen in den offents lichen Berkauf seines Unwesens gewilligt murde.

Das laut erhobenem Inventar auf 13000 fl.
geschätzte Hofgut begreift außer den Bohns und Deconomies Gebäuden 131 & Ausspann Felds Gründe, 114 Tagwerk Wiesen, und 364 Tags werk Waldungen nebst einem 8 Tagwerk großen Baumgarten.

Die Berkaufshandlung geschieht Freytags ben 12ten May Bormittags 10 Uhr im Orte Zeizkofen mit Borbehalt der creditorschaftlichen Erinnerung, wozu Jedermann gelassen wird, der sich über die Ankaufssähigkeit auszuweisen vermag.

Gleichzeitig wird eine bedeutende. Quantitat gefchlagenes Solg meiftbiethend verkauft werden.

Kaufefreunde tonnen inzwischen über die sonstigen Guteverhaltniffe auf bem Bureau bes biefigen Landgerichts nabere Ertundigung ers hoblen.

Den 28. April 1815.

Roniglich . Baierifches Landgericht Landshut

(2) 1. Polgi Landrichter.

In Beziehung auf die Ausschreibung vom 22sten Marz (Mopsche Zeitung Nro. 74 und Isartreid : Intelligenzblatt Stud XIII. Seite 278) wird der Kornvorrath zu 416 Schäffel 2 Megen — B. — Schatl., da ben der jungsten Bersteis gerung der Normalpreid nicht erzielt werden tonnte, auf hochsten Auftrag Konigl. Finanzs Direction des Isartreises vom 23sten dieses neuerdings bffentlich versteigert werden.

Diefe handlung wird Camstag ben 13ten Man Bormittags 10 Uhr auf bem Raften hos henmart vor fich geben. Die hochste Genehmigung ber Konigl. Fis nang Direction bes Isartreises wird fich nur in so ferne vorbehalten, als ber Normalpreis nicht erzielt werden sollte.

Raufeliebhaber wollen fich baber am obigen Tage auf bem Raften in Sobenwart einfinden.

Den 27. April 1815.

Ronigl. Rentamt Schrobenhaufen. Pappenberger Rentbeamter.

Auf Andringen fammtlicher Concurs : Glauz biger bes Johann herold Riftlers zu Pafing wird man beffen Unwesen auf ben 17ten May von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr im Wirthos hause zu Pasing bffentlich versteigern.

Diefes Unmefen Beftebet

- a) in einem Saufe und Bartenader Tage wert 62 Decimalen ,
- b) in einem zubauweis besitzenden tel Gatel, mogu
 - 1) 16 Tagwert 31 Decimalen Meder,
 - 2) 23 Tagwert Moodwiesen gehoren,
- e) in 4 Tagwert 89 Decimalen Solz.

Die grundherrlichen Berhaltniffe find

- ad a. Frenftiftogerechtigkeit jum Gotteshaufe Pafing mit einer jahrlichen Stift und Gilt von 1 fl. 16 fr.,
- ad b. frenftiftig jur hofmart Pafing mit einer jahrlichen Stift von 7 fl.

ad c. lubeigen.

Den Zehent bezieht zu ttel die hofmark Pafing, zu ttel das dortige Beneficium und zu ttel die Pfarren Aubing.

Der Gesammtbetrag von Steuern ift jahrs lich 53 fr. 3 pf.

Raufelustige haben fich am besagten Tage und Stunde im Wirthshause zu Pafing einzu= finden. Den 26. April 1815.

Ronigliches Landgericht Munchen. (5, 1. Steprer Landrichter.

(29)

Bon unterzeichneter Abministration wird Montag den 22sten May 1815 mit Borbehalt ber allerhichsten Genehmigung die Schwaig Ibllern nachst Weilheim entweder nach der allerhöchsten Berordnung vom Isten Febr. 1808 an den Meistbiethenden vertauft, oder wenn sich keine Kaussliebhaber einfinden sollen, auf 9 Jahre verpachtet.

Diefe Comaig Toffern befteht

- a) in einem gang gemauerten Wohnhause mit Biegelbache, 2 Stockwerke hoch,
- b) in einem separirt ftebenden Stadel und Stalz lung halb gemauert,
- c) in & Tagwert Rraut : und Pflanggarten,
- d) in 18 & Tagwert Angerboben,
- e) in 13 # Tagwert Trabboben.

Den 20. April 1815.

Raufos oder Pachtlustige haben sich an oben bestimmtem Tage in Weilheim ben hrn. Weinwirth Dußler, der jedem Kaufos oder Pachts liebhaber in der Zwischenzeit besagte Grunde und Schwaig auf Berlangen vorzeigen wird, einzusinden, und ihre Kaufos oder Pachtanbothe zu Protocoll zu geben. Der Aufang ist Fruhe 9 Uhr, und endiget sich Schlag 4 Uhr Abendo.

Abnigliche Diftricts . Stiftunge. Abminiftration Landeberg. Lict. Wienninger Abminiftrator.

Um Dienstag den 23sten May b J. wird das zum Königl. Rentamte Dachau frenstiftige Bauerngut des sogenammten Hießbauern Joseph Weissenbeck in Orthosen entweder ganz oder theilweise von Landgerichts wegen in dem Orte Orthosen gerichtlich verlauft, und wenn der Bertauf nicht statt finden sollte, auf gleiche Weise verpachtet.

Das Gut besteht in einem gemauerten Sause samt babep befindlichen 2 Tagwert Gar-

ten, in einem besondern Stadel famt Stalluns gen, Wagenschupfe und Backliche, dann in 48 Jauchert 54 Decimalen Medern, in 11 Zag= werk 17 Decimalen Wiesen, und in 40 Decks malen Debung.

Das Steuerfunplum beträgt 4 fl. 32 fr., und die jahrliche Gilt 4 Schaffel, 4 Megen Korn, und 3 Schaffel 3 Megen Haber.

Die übrigen unbedeutenden juriedictiones und grundherrlichen Abgaben tonnen den Kaufer liebhabern am Tage der Bertaufeverhandlung befannt gemacht werden.

Ber nun dieses Gut entweder ganz ober einzelne Grundstude besfelben zu taufen oder zu pachten Luft hat, mag sich ben ber an bem genannten Tage Fruhe 9 Uhr zu Orthofen eine treffenden Landgerichts - Commission anmelben.

Den 28. April 1815.

Ronigliches Landgericht Dadau. Sepholph Landrichter.

Borlabungen und Ebictal's Citationen.

Nachdem diesseits verschiedene aus Erimis nals Untersuchungen herrührende, alte Depositen vom geringen Werthe hinterliegen, wovon die Sigenthumer unbekannt sind; so werden letztere sowohl, als alle diejenigen, welche sonst allens falls Ansprüche daran zu haben glauben, hiers mit eingesaden, ihre Ansprüche längstens binnen 3 Monaten geltend zu machen, widrigenfalls gebachte Depositen versteigert, und der Eribs ad depositum genommen werden wird-

Den 25. April 1815.

Rbniglich : Baierisches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

v. Sahn.

- - IN VI

" Maria Unna Rirdmair lebige Biegle meifterstochter von hier ift am 20ften Darg L J. im Boften Jahre ihres Alters ohne Sins terlaffung eines legten Billens babier mit Tobe abgegangen. Da die etwaigen Inteffaterben ber Berftorbenen unbekannt find; fo werden alle biejenigen, welche auf die in beplaufig 1000 fl. bestehenden Berlaffenschaft aus mas immer für einem Rechtstitel gegrundete Unfpruche machen gu tonnen glauben, andurch aufgefordert, biefe Unfpriide binnen einer peremtorifden Grift bon 3 Monaten ben bem unterzeichneten Roniglichen Ctabtgerichte geltend gu machen, ober aber gu gewartigen, bag nach dem Ablaufe jenes Tere mines in Beziehung auf die Succeffion die meis tern gefetlichen Berfugungen murben getroffen werben.

Den 17. April 1815.

Roniglich . Baierifches Stadtgericht Minchen.

(3)1. Gerngroß Director. Rhein.

Die verftorbene Bierbrauers Bittive und Austräglerin Francisca. Fischbacher geborne husber, zum Radl genannt in Tolz, hinterließ iber ihr nicht unbedeutendes Bermogen eine lette willige Disposition.

Alle diesenigen, welche auf ihren Addlaß Erbsansprüche zu haben glauben, werden hiers mit aufgefordert, sich hierüber um so mehr binz nen 30 Tagen zu legitimiren, als nach Umfluß dieses Termins das vorliegende Testament pro agnito gehalten, und zum Bollzug gebracht werden wird.

Den 24. Mirg 1815. Koniglich : Baierliches Landgericht Ablz.

(3) 3. Megner Landrichter.

Michael Ramerer burgert. Geilerefole aus Friedberg, im Jahre 1764 geboren, murbe von feinen Meltern in ben 1770ger Diffighren in ben Bettel ausgeschickt, und wird feit biefer Beit vermißt; nun ift ibm aber von Geite feiner Schwester Marceline gemesenen Geilerin in Bilebiburg ein Legat pr. 300 ff. angefallen. welches bem noch lebenden Bruder bes Dichael, Rrang Ramerer von Nantweiu gegen Burgichaft ausgefolgt worden ift. Es wird nun obiger Die cael Ramerer hiermit bffentlich vorgelaben, fich binnen Jahresfrift von beute an hierorts pers ibnlich ober durch Bevollmachtigte um fo ges wiffer zu melben, ale man ihn fonft fur vers schollen erklaren, obiges Legat feinem Bruber Rrang befinitis gu ertennen, und die geleiftete Caution relariren wird.

Den 17. April 1815. Koniglich : Baierisches Laudgericht Bilebiburg.

(3)2. Bram Landrichter.

In Gemassheit eines allergnabigsten Erstenntnisses bes Konigs. Appellationsgerichts bes Isarkreises als Eriminalgerichts erster Instanz vom Iten April h. J. wied Michael Auhuber, lediger Dienstbursche aus der Pfarren Griedsbach Königs. Landgerichts Landau gebartig, welcher sich eines am Iten September vor. J. zu Fraunberg ben seinem gewesenen Dienstherrn Andreas Demel, Soldner von da, verübten ausgezeichneten Diebstahles verdächtig machte, hiermit vorgeladen, innerhalb 3 Monaten vor dem unterzeichneten Gerichte zu erscheinen, und siehn wegen der wider ihn vorhandenen Anschule digungen zu verantworten.

Den 21. April 1815. Rbniglich : Baierisches Landgericht Landshut.

Crossic

(3) 1. Phigi Landrichter.

Königlich:

Intelli=

für den



Baierifches

genzblatt

Marfreis.

XIX. Crud. Munchen ben 10. May 1815.

Umtliche Artifel.

Un fammtliche Ronigle Land auch und Derrichafte : Gerichte, bann Polis gen : Beborben bes Ifartreifes.

(Die Regoeirung eines Anlebens von 200,000 fl.

Im Mamen Seiner Majestat des Renigs.

Die in dem jungsten Stude des Kreis's Intelligenzblattes vom 3ten dieses erschienene Bekanntmachung über die Negocirung eines Muslehens von 200,000 fl. für die Kreis's Concurs renzcasse bes Isarkreises hat bereits, wie man nicht zweifelt, den Königl. Landgerichten und Polizen Behörden den geeignetsten Anlaß gegez ben, denjenigen Einwohnern ihres Bezirkes den Zweit und die wohlthätige Absicht dieses Unsternehmens mitzutheilen, welchen es nicht an dieponiblen Mitteln mangelt, an selbem Theil zu nehmen.

Bur Erleichterung biefer Mietheilung wird biermit noch ein bejonderer Abbrud biefer Be- fanutmachung mit bem Bemerten angelegt, bag eine großere Anzahl, berfelben biefen Behötden besondere jugesendet werden wird, und folche

auch bem ber Redaction bes Rreisblattes einzeln gegen 3 fr. pr. Stud abgelangt werben fonnen.

Ueberzeugt, daß jeder vermbgliche Staatsburger die Gelegenheit zu einem folden eben so zwedmäßigen, als garantirten Capitale's Borlehen gerne ergreift, glaubt man auch die odengenanns ten Koniglichen Behbrden von felbst durch Pflicht und Naterlandeliebe aufgefordert, auf jete Aleise viese gute Cache nach ihrem ganz eigenen Werthe zum Iwecke zu führen.

Midneben beu 6. May 1815.

Ronigliches General = Commiffariat
bee Ifartreifes.

Frepherr bon Coleich General-Commiffar.

Un bie Abnigl. Stadte und Landges richte bes Ifartreifes.

(Dle Ginfenbung ber gestilichen Verlaffenschafteacten und Mechangen betreffend.)

Im Namen Ceiner Majeftat Des Ronigs.

Die Konigl. Ctabte und Landgerichte bes Ifarfreises murden bereits am 4ten Juny v. J., Intelligenzhlate Enlet II. Seite 24, angewiesen, in Gemagheit ber allerhochsten Bererdnungen vom 15ten September 1798 und 14ten Mary

1800 (Generallen Sammling Len und bten Bandes Scite 141 und 246) die geistlichen Bers lassenschaftsacten und damit terbundenen Rechsungen am Schlusse der Benhandlungen nicht nur gegenwärtig und für die Jukunft, sondern auch solche früher anbegebene, in so serne die Massen zwch nicht vertheilet sind, zur Revision und Genehmigung in einem Zeiträume von 4 Wochen anher einzubefbrdern, ober daß berley Acten nicht vorliegen, in gleicher Zeitfrist bes richtlich anzuzeigen.

Nachdem aber nur allein von dem Konigl. Landgerichte Aichach die diesseitige, berichtliche Anzeige, von ben übrigen Behörden entgegen gar keine eingelaufen ist; so werden die Konigl. Stadt: und Landgerichte andurch weiters beaufstraget, der erlassenen Anbefehlung nunmehr in Zeit von 14 Tägen um so sicherer zu genügen, und so auch die seit dieser Zeit welters angesfallenen derlen geistlichen Berlassenschaften besons ders anzuzeigen, als widrigen Kalls hierum ein eigener Strafbothe ohne fernere Nachlicht abges ordnet wird.

Munchen ben 29. April 1815.

Abnigliches General : Commiffariat

als Rreis's Abminifration ber Stiftungen und Communen.

Frenherr von Schleich General-Commiffar.

Miller Gecretar.

105:

(Reife : Bewilligungs : Gesuche ber Landgerichtsarzte

nmamen Seiner Majestat des Königs.

In Gemagheit allerhochster Entschließung pom 15ten April 1815 wird, ben Abnigl Lands gerichtes Mersten, bes Kreifest biermit befohlen, ihren kunftigen Gesuchen um Reise-Licenz jes berzeit die schriftliche Erklarung besjenigen Arze tes bevzulegen, welcher während ihrer Abwesens heit das Provisorium übernommen hat. Dhne biese Beplage werden die kunftigen berlen Ges suche hierorts ohne Bedacht gelassen werden.

Milnchen ben 29. April 1815.

Ronigliches General = Commiffariat

Frepherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Erledigung bes Soul : Megner : und Organisten : Dienstes ju Berglirchen 2. G. Dachan betr.)

3m Ramon Seiner Majeftat des Ronigs.

Der Schul's Megners und Organistendienst zu Bergfirchen, bessen Erträgnist in ungefahr 340 fl. besteht, ift in Erledigung gekommen. Lehrer, welche sich über ihre Murdigkeit burch gute Zeuguisse ausweisen konnen, durfen um felben bis 10ten Juny, wo sich der Termin schließt, ben unterzeichneter Stelle einkommen.

Munchen ben 4. May 1815.

Ronigliches General Commiffariat

Freyherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Gecretar-

Dienftes : Motig.

Bermog allerhochsten Rescripts vom 30step Upril 1815 wird dem bisherigen Pfarrer zu Mos raweis L. G. Landsberg Priester Ricolaus Listl blegerledigte Pfarrey Andermannsdorf L. G. Pfaffenberg im Regentreise allerguddigst verlieben.

Berfteigerungen.

Bom R. Landgerichte Landshut wird bekannt ges macht, baß auf Anlangen ber Creditoren des Lorenz Suber Grad von Zeizkofen in den offente lichen Bertauf feines Unwefens gewilligt wurde.

Das laut erhobenem Inventar auf 13000 ft. geschätzte hofgut begreift außer ben Wohn= und Deconomies Gebäuben 131 t Ausspann Felds Grunde, 11 t Tagwert Wiesen, und 36 t Tags wert Walbungen nebst einem 8 Tagwert großen Baumgarten.

Die Berkaufshandlung geschieht Frentags ben 12ten May Bormittags 10 Uhr im Orte Zeizfofen mit Borbehaft ber tredftorschaftlichen Erinnerung, wozu Jebermann gelaffen wird, ber sich über die Untaufofahigteit auszuweisen vermag.

Gleichzeitig wird eine bedeutende Quantitat geschlagenes Solz meiftbiethend vertauft werden.

Saufsfreunde tonnen inzwischen über die fonstigen Gutoverhaltniffe auf dem Bureau des hiesigen Landgerichts nabere Erfundigung ers hoblen.

Den 28. April 1815.

Roniglich : Baierifdes Landgericht

(2)2. Pblal Landrichter.

Da ben ber. Samstag ben 29sten April augesetzen Bersteigerung bes leibrechtbaren und ber Gant unterworfenen Anwesens ber hiesigen Bleichers Mittwe Catharina Mayer kein ans nehmbarer Kaufer erschienen ist; so hat man zu diesem Eude auf Mittwoch ben 17ten May Bormittags von 9 bis 12 Uhr neuerdings zur wiederhohlten Bersteigerung desselben eine Coms mistion angesetzt.

Dieses Anwesen besteht in einem Bohnhause, Stadel, Biehstall und Schupfen, bann in einem & Lagwert großen Baumgarten in dem Bleichplatze, 1 Acer und Wiedgrund von 2 Lagwert zusammen, alles um die Behausung herum situirt.

Raufelustige haben baher am bestimmten Tage und zur obigen Stunde auf diedseitigem Königl. Stadtgerichts Bureau zu erscheinen, und ihr Anboth jedoch salva ratificatione creditorum ad protocollum zu geben, während welcher Zeit es jedem Kaufelustigen fren steht, dieses Unwesen zu besichtigen, und den Schästungspreis einzusehen.

Den 1. May 1815.

Koniglich.: Baierisches Stadtgericht Landshut.

Der Ronigl. Borftand verhindert. Schleich Affeffor. Start.

Auf Andringen sammtlicher Concurs : Glaus biger des Johann herold Kistlers zu Pasing wird man deffen Amwesen auf den 17ten Man von Morgens 9 die Mittags 12 Uhr im Wirths: hause zu: Pasing bffentlich versteigern.

Diefes Unmefen beftebet

- a) in einem Sause und Gartenader Tag= wert 62 Decimalen ,
- b) in einem zubauweis besigenden grel Gilrel,
 - 1) 16 Lagwert 31 Decimalen Meder.
 - 2) 23 Tagwert Moodwiejen geboren,
- c) in 4 Tagwert 89 Decimalen Solz.

Die grundberriichen Berhaltniffe find ad a. Frenftiftegerechtigkeit, jum Gotteshaufe Pafing mit einer jahrlichen Stift und Gilt von 1 fl. 16 fr.,

(30) *

ad b. frepftiftig gur hofmart Pafing mit einer jahrlichen Stift von 7 fl. ad c. lubeigen.

Den Zehent bezieht ju ftel die hofmart Bafing, ju frel bas bortige Beneficium und juftel die Pfarren Aubing.

Der Gesammtbetrag von Steuern ift jahrs fic 53 fr. 3 pf.

Raufeluftige haben fich am befagten Tage und Stunde im Birthebaufe ju Pafing eingus finden.

Den 26. April 1815.

Rbuiglich = Baierifches Landgericht Munchen.

(3) 2. Steprer Landrichter.

Die aus bem Ruiflage bes Konigl. Leggs tionsrathe Rheinwald noch vorhandenen Rupfer und Beidnungen, griechische, romische und ans bere Mungen, wie auch Muficalien, bann eine Standuhr mit Raften vom Alabafter, eine Tas fcenuhr mit orientalifden Perlen vor und rids warte ringeum befett, und ein Magdalenens Bild auf Solz gemablen, werden am 22sten und 23sten May b. 3. von 9 bis 12 Uhr Bors mittage, und von 3 bie 0 Uhr nachmittage in ber Lowengrube am Gingange von ber weiten Gaffe im ebemalig graflich : Buttlerifchen Saufe Dro. 1300 ju ebener Erbe an bie Deiftbietbene ben gegen baare Begahlung veraußert, und die Liebhaber von genannten Runft : Producten biers zu eingelaben.

Die Zeichnungen fbestehen in ben trefflichen Abbildungen vieler baierischer und anderer Gegenden, Boltstrachten und Thiere vom Absnigl. Pofmabler Kobel, Neureuther, Roblin, Wagenbauer und andern mehr gezeichnet.

Die Rupferftiche enthalten eine feltene Sammlung von Bilduiffen pfalzbaierischer Resgenten, Kunftlern, Stadten, Mung. Abbruden und bergleichen.

Unter den Musicalien befinden fich acht Partituren von Opern beruhmter Tonfeger, Clas vier = Ausgulge, Lieder zc. 2c.

Wer die Gelehrsamkeit und ben Geschmad bes berftorbenen Eigenthumers tannte, wird auch als Kenner unter obigen Sammlungen biele, seine Ausmerksamkeit und Burdigung ans sprechende Stude mahrnehmen, und an sich bringen tonnen.

Den 3. May 1815.

Abniglich . Baierifches Stadtgericht

Gerngroß Director.

(2) 1. Sapter.

Auf Andringen der Gläubiger wird das Thomas Steigenbergerische Anwesen in Lenge gried, dies Gerichts nehst Fahrnissen, zusame men oder theilweise, am Frentag den 2ten Juny l. J. im Orte Lenggried Bormittage 9 Uhr bfs fentlich an den Meistbiethenden unter Vorbehalt der Genehmigung der Interessenten, verkauft.

Dasselbe bestehet in einem halb gemauerten und halb hölzernen Sause, abgesonderten Stas bel und Stallung, Streuschupfe und Holzhutte, bad Meiste mit unbebeutenben Baufallen belas stet, und in gut gehaltenen 31 Tagwert Gruns den zur Gutsherrschaft hochenburg grundbar, ausschlissig der Fahrnisse, gering auf 1230 fl. geschäftet, und als Itel eingehöfet.

Hierauf zuhte bisher eine reale Arameregereche tigkeit mit keiner Ausnahme eines Waaren altris kels beschränft, und liegt das Haus samt Krams laden auf dem vortheilhaftesten Gewerböplage. Bon allen Sann Tags vorher nabere Gin-

Den 20. April 1815.

Rduigl. Baier. graflich von Sorwars thifches Patrimonials Gericht Dochenburg

im Landgerichtes Begirte Tblg. Lic. Schmid Gerichtehalter.

Borladungen und Ebictal . Citationen.

Auf eigenen Antrag bes Lorenz Bblff zu Bas genried werden beffen fammtliche Glaubiger zum Behufe ber Liquidation ihrer Forderungen und ber Behandlung eines Nachlaß = Bertrages auf Dienstag ben 23sten bieses Monats hierher vorgelaben.

Diejenigen Glaubiger, welche nicht erscheis nen, mulfen fich die Uebereinkunft der Uebrigen auch in hinficht ihrer Forderungen gefallen laffen.

Den 1. May 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dadau.

(2) 1. Sepbolph lanbrichter.

In Schulbsachen bes Mathias Rirmaier Schmieds in Polling hat man auf Andringen ber Glaubiger besselben ben Concure beschlossen.

Es werden fonach folgende 3 Edictstage ausgeschrieben :

Donnerstag ber ifte Brachmonaths jur gez fetilichen Liquidirung ibrer Forderungen, und zum Berfuche einer gutlichen Ausgleichung uns ter den Glaubigern,

Montag ber 3te Heumonaths ad exci-

Bu ber Schlußverhandlung wir der Termit vom 3ten Werndtemonaths bis 4ten Gerbstmos naths in dem Maße bestimmt, daß der 17te August zur Beendigung der Replices handlungen, und der 4te herbstmonaths zu jener des Schlußverfahrens festgesetzt sep.

Es werden daher alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgesordert, an den vorbestimmsten Edictotagen sich personlich oder durch hins länglichbevollmächtigte jedesmal um 9 Uhr Bors mittags, und zwar unter dem Rechtsnachtheile zu melden; daß diejenigen, welche um ersten Edictotage nicht erscheinen, mit ihrer Forderung, diejenigen aber, welche an den übrigen Edictos tagen ausbleiben von der betreffenden Sandlung werden ausgeschlossen werden.

Den 28. April 1815.

Rouiglich : Baierisches Landgericht Mablborf.

(3) 1. Gerbl Landrichter.

Anton Bagenpfeil, feiner Profession eine Schneiber und Besiger eines leeren Saufes und Gartens zu Lutta, hiefigen Patrimoniale Berichts, hat sich ichon vor 19 Jahren heimlich entfernet, ohne daß auf alle mbgliche Erfundisgung seither von ihm etwas erfahren werden konnte.

Da nun beffen noch lebenbes Cheweib Mars garetha Wageupfeil in einer folchen Lage fich befindet, daß mit dem Besigthum eine Berdite) derung vorzunehmen nothwendig ist; so wird obiger Anton Wagenpfeil hiermit bffentlich aufs gefordert, sich in Zeit von 6 Wochen perfonlich zu ftellen, oder von seinem Aufenthalte und Vere baltniffen vorlaufig gerichtliche Dadricht hierher gelangen gu laffen, außer beffen mit bem De: fitthume bie geeignete Bortehrung getroffen merben mußte.

Den 28- April 1815.

Ronigl. Baler. graflich Torring: Mis nuggifches Patrimonial: Gericht Dolahausen im Landgerichte Dadau. 3. Poll Gerichtshalter.

Maria Unna Rirdmair ledige Biegle meifterorachter: von bier ift am 2)ften Darg L. J. im 80ften Jahre ihres Altere ohne Bins terlaffung eines legten Billens babier mit Tobe abgegangen. Da bie etwaigen Inteftaterben der Berftorbenen unbekannt find; fo werden alle biejenigen, welche auf die in beyläufig 1000 ff. bestehenden Berlaffenschaft aus mas immer für einem Rechtstitel gegrundete Unfpriiche machen ju fonnen glauben, andurch aufgefordert, diefe Unfprude binnen einer peremtorifchen Frift von 3 Monaten ben bem unterzeichneten Roniglichen Stadtgerichte geltend gu machen, ober aber gu gewartigen , daß nach dem Ablaufe jenes Ters mines in Beziehung auf Die Gucceffion Die mels tern gefetglichen Berfagungen murden getroffen merden.

Den 17. April 1815- :: : :: :: Roniglich : Baierifches Stadtgericht . இப்பட்டு உய

da ... Berngroß Director.

(3.12.

Midael Ramerer bilrgert. Geilerdfohn aus Friedberg, im Jahre 1704 geboren, murde

von feinen Meltern in ben 1770ger DiBjahren in ben Bettel ausgeschickt, und wird feit biefer Beit vermift: nun ift ibm aber von Seite feiner Schwester Marceline gemesenen Seilerin' in Bilobiburg ein Legat pr. 300 ff. angefallen, welches dem noch lebenden Bruder des Michael, Rrang Ramerer von Mantwein gegen Burgicaft ausgefolgt worden ift. Es wird nun obiger Die dael Ramerer biermit bffentlich vorgelaben, fich binnen Jahresfrift von heute an hierorts pers fonlich ober burch Bevollmadbrigte um fo ges wiffer zu melden, als man ihn fonft fur bers fcollen erflaren, obiges Legat feinem Bruber Frang befinitiv gu ertennen, und bie geleiftete Caution relariren wirb.

Den 17. April 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Bilebiburg.

Bram Landrichter. (3)3.

Nachbem fich Ignat Rott Kramer gu Sumel auf Undringen mehrerer Creditoren als gablungeunfabig erflarte, und auf bas Gantvers fabren antrug ; fo hat man nachbenannte Edictes tage bestimmt, als.

Dienstag ben bten Juny, ad liquidandum, Donnerstag ben Oten July ad excipiendum,

Montag ben bten August ad concludendum,

und zwar die erfte Sollfte ad replicandum, bie lette ad duplicandum.

Cammtliche, befannte und unbefannte Rots tifche Glaubiger werben baber bey bem in ben Bejegen bestimmten Rachtheile vorgeladen, ben ben Berhandlungen in den Edicrotagen in Pers

fon ober burch Binlanglichbevollmächtigte gu erscheinen.

Den 17ten April 1815.

Ronigliches Landgericht Frenfing. (2)2. von Dael Landrichter.

Amortifations : Decret.

Da ber vom capitlischen Stifte Inderedorf im Jahre 1803 den Bormundern der Westers meierischen Kinder benm Gartlhies zu Oberroth über 500 fl. ausgestellte Schuldschein von dem unbekannten Inhaber, der am 7ten September 1814 erlassenen Edictal : Aufforderung ungeachtet, in dem anderaumten sechsmonatlichen Ters mine hierorts nicht producirt wurde; so wird dieser Schuldschein hiermit als kraftlos und amortisitt erkannt.

Um 2. May 1815.

Ronigliches Landgericht Dachau. Sepholph Landrichter.

Richtamtlicher Artifel.

Avertissement

Schon seit mehreren Jahren sammelte ich mir die Resultate angestellter Bevbachtungen und Bersuche über landwirthschaftliche Gegens ftande, in so ferne sie auf Architectur anwend, bar find, und bearbeitete ein auf Theorie und Erfahrung gegrundetes

Dandbuch landwirthichaftlicher Bautunft in zwen Theilen.

Der erste Theil handelt von der Ginrichtung und Anordnung der Stalle, Scheuern und Wohnungen überhaupt, dann von zusammenges seigten Bauwerken, als von Bauernhoffen, Branghaufern, Branntweinbrennerepen, Ziegelepen u.f. w. Der zwente aber von der Construction und Aufführung der Gebäude.

Bu biefen zwen Theilen gehbren 24 Blit: ter : Zeichnungen, deren Lythographirung herr Professor Mitterer in Munchen besorgen wird.

Dieses Bert gebente ich, aufgemuntert von bem General : Comité bes landwirthschaftlichen Bereins in Baiern, bem ich ben ersten Theil zur Prufung vorgelegt habe, auf Gubscrips tion herauszugeben.

Da ein Handbuch biefer Art Deconomen, Architecten, Guterbesitzern und vorzuglich Bauz handwerfern im practischen Leben nuglich und belehrend senn wird; so verspreche ich mir eine hinreichende Angahl Subscribenten, zumal ba bas ganze Werk um ben außerst billigen Preis von 4 fl. abgegeben werden kann.

Wer bemnach auf biefes Handbuch gu' fubcribiren beliebt, wende fich baldmöglich an ben unterzeichneten Berfaffer, benn die baldige Erscheinung bes Wertes hangt von einer hinreis deuben Anzahl Subscribenten ab.

Cichftatt am 8ten April 1815. -

Boit Areisbauinspector.

a superly

0
3
78
2
=
#
1 3
40
12
#
CHA
~
9
•
Ŗ

	Weitheim }	Rosenbeim. Schrobend. Wasserburg	Pfaffenbofen 125	Murnau {	München	Moosburg	Landsbut	Landsberg	Kiapburg 12	Suag .	Geisenfelb	Friedberg {	Frepfing .	Erting .	अंकिंक .			Schranuens
_		ယယယ	22	10	-6	17	(h	6	0	N.	40			(c)	-	-	Rai.	20
		Map.	1.	April.	1]	1	Map.	Mpril.	Map.	Spril.	1		l	Map.		Monat	Schran :
		3 60	3.A	°) 76	1537	17	4	357	55	40	59	10 15	,	595	69	69.	Stanb.	notireis
		304	34	± 1	1366	16	102	00	U1	40	55.	10 13		587	UI	8	Perlauf	
		17 30	17 42	11	19.39	17 15	81.81	18 40	16	56	7.3	7 45		7 54	19 30	. pl. 181.	Şîdajîe.	4
_		23.3	17 12	30	18	-5 <u>-</u>	17 7	17	55	16130	16 32	ما أمّ س أ إن		16 57	\$ 30	8	Mittlere	. o j i o z
_		186	16 24	57	16 51	101	533	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	1	5	13	615		6-	17 30	n. [tr.]	Mind.	
-		34	.67	· Ui	767	33	U1 13	155	1.	40	23	33		519		(CO. C	Etand.	Worn.
		0 <u></u> 2	67	ယ္	68	25	Un 11	140	40	10	13	(4) -E-		<u>دا</u>	1061	9	Verfauf	
_		13.5	13 36	6	14 39	- 5	13	-	15	13 36	(c)	53		ري و	1	=	Sid fie	+3
=		121	13 12	Cri La	13 52	13	12	13 20	=	-3	3 12 Sc	5.		<u> </u>	13 3c	n. itt.	Mittler	446
=		155	5	5	13	12	=	13	103	13		- E		3	53	n. tr.	Mint.	
-		33	= 	36 110	18 962	20	3c 3c	251	30 55	<u>ن</u> دي	-			490	4		Cland.	Ortfte.
=		6 1 3	T.	080	85%	Un	13.	1340	55	ယ	6			# to 2	46	C	Berfan	18
_		8 1 5	9	. 5	0	9.40	و - ۲	10.15	œ	9 20	9 3	100		St 6	ō 1	111.16	Southe	
7		8 9 9 1 6 1	97	9 50	80	9	Q 0	9	2	©00 U3	60	00		930	9 3c	tr. t. tr	Mittler	reife.
=		1 1 00	1 7 to	. on	- CC		-3	GK.	6		*	7 3		9	9	11. 11. 12.	Mint.	1.5
=		1,99	200	O	629	رن	4	() ()	- M	64		0		000	Ui CO	G	Z tand.	Saber.
=		1 96		در در	(/i		حال	130						81	U1 00	. U	Berfau	1 3
-		0:17	615	230	-1	1	0.30			0 10	~ 7			5	7	11:- 11	11 Wooding	- 1 +9
-		440		~	4		- 4		www.phaggamen.	Ut	Contraction of the last of the		N	- 6	(A)		Mittle	
-		15.1		0			4.0	U			U	U	1	0		-	Nind	5.4

and the latest and th

Roniglich= Sntelli= für den



Baierisches
genzblatt
Isarkreiß,

XX. Stud. Munchen ben 17. Man 1815.

Amtliche Artifel.

(Das Landgestütwesen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Seine Königliche Majestat haben die Bes streenung der inlandischen Pferdezucht durch ein wohlorganisirtes Landgestüttwesen in Allerhöchstero landesväterlichen Borsorge für die Erhdshung des Wohlstandes ihrer Unterthanen einer besondern Ausmerksamkeit zu würdigen geruht; über die ganze Einrichtung und Behandlung des Landgestüttwesens wollen Se. Königl. Majestät nach allerhöchsem Rescripte vom ten April v. I. eine umständliche Instruction ertheilen lassen, wenn die sämmtlichen Berichte der Königlichen Kreise Commissariate über den Zustand der Pfers dezucht mehrerer Kreise, und über die zweckmässigsten Mittel, derselben auszuhelsen, eingekomzmen sehn werden.

Indeffen ichon vor Anfang bes Jahres 1844 geruhten Allerhochstolieselben dem Konigs. Dberftstallmeisterostabe neben der ordentlichen jahrlichen Erigenz eine bedeutende Summe zur Dotirung der Landgestilt: Anstalt anzuweisen.

Der Ronigl. Oberftftallmeifteroftab hat in diefem Jahre nicht nur bereits Bengfte in meh-

rere Beschälstationen abgeschiedt, sondern auch untersertigter Stelle die unten abgedruckte Instruction mit der Bemerkung mitgetheilt, daß alle auf Kostgelder, auf Herbenschaffung von glatter und rauher Fourage, Beleuchtung des Stalles u. s. w. sich ergebende Auslagen auf Merarialkosten bestritten werden, daß der Untersthan die Wohlthat dieser gemeinnutzigen Anstalt unentgeldlich genießen soll, und den Beschälzknechten streng untersagt worden, von den Stalls besitzern unter was immer für einem Namen irsgend eine Gabe zu fordern.

Sammtliche Polizenbehorden, wohin Bes schälhengste abgeordnet werden, haben die Unstunft derselben im ganzen Bezirke bekannt zu machen, damit jeder, welcher davon Gebrauch zu machen wünscht, es vorläufig ben dem Landz gerichte melde. — Alle diese Liebhaber sind in ein Berzeichniß zu bringen, und, wenn die Zahl der zu belegenden Stuten größer sehn sollte, alses die Zahl der Hengste gestattet, durch die gezeigneten Sachverständigen die besten answählen zu lassen. Nach der Abreise der Hengste ist ein Hauptbericht zu erstatten, damit insbesondere Berzeichnisse aller belegten: Stuten vorzulegen und anzuzeigen, in wie ferne die Einwohner Sinn für die Anstalt haben, und durch welche

Magregeln ihr Mugen noch mehr erhöht werden tonnte. Bon den Land und herrschafte : Gestichten, wo, teine hengste eintreffen, sind mit Ende August Fehlanzeigen einzuschicken.

Minchen ben 6. Man 1815.

Ronigliches General : Commissariat des Farfreises.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

Instruction

ble in ben verschiedenen Beschäl:Stas tionen. des Konigreiches Baiern vorzunehn.ende Stutenmusterung und Preisevertheilung,

ī.

Meber die Preifetrager wird feftges fest, baß

- 1) kein Pferd kunftighin auf einen Preis Aus fpruch machen könne, in so ferne der Eigens thumer und Erzieher des Pferdes nicht durch Beschäl : Erlaubniß : Scheine beweiset, daß solches von einem Landgestuts : Beschäler, und von einer von der Landgestuts : Commission für jene Beschäler bezeichneten Stute abs stamme.
- 2) Die Auswahl der zu Preisen sich eignenden Heugste und Stuten, so wie die Einschätzung derselben zum ersten, zweyten oder dritten Preise mit Fahnen, soll durch funf erfahrne Manner geschehen, welche aus den Auwesens den des Bezirkes, worin die Preise Bertheis lung bewirkt wird, gewählt werden, jedoch mit dem Borbehalte, daß die für die Preise ansgestellten Stude noch einer besonderen Besichtigung von Seite der Landgestütes Abzgeordneten zu unterliegen haben.

3) Um jedem Borwurfe etwaiger Partheplichkeit zu begegnen, soll Niemand in die Jahl ber fünf Wahlmanner aufgenommen werden, der selbst ein erzogenes Pferd zur Preis-Erwerbung mitgebracht hat, es ware denn, daß er aus frepem Antriebe auf die Ehre des Preises für sein Eigenthum den Berzicht leistete.

Geiftliche und weltliche Beamte, Gutos besitzer und Unterthanen tonnen zu Bahlman: nern genommen werden, in so ferne sie sich vor ihren übrigen Mitburgern burch Kenntniffe in der Pferbezucht auszeichnen.

- 4) Dort, wo die Auswahl Sachverständiger nicht beschränkt ift, sollen die funf Wahlmans ner aus verschiedenen, von einander entlegenen Orten des Wahldistricts gewählt werden.
- 5) Mur diejenigen jungen, 3 und 4 jahrigen Bengste und Stuten, welche von schonem Buchse, richtigem Gangwerke, und von allen Fehlern frey find, konnen Preisertäger werben.
- (1) In hinsicht ber Fahnen, von welchen bie Preise stets begleitet werden, soll auf ber einen Seite ber Name Seiner Majestat bes Königs (M. J.) mit ber Königstrone und belaubten Einfassing, auf ber andern Seite aber die Worte sich befinden: "Der Lanz besvater bem thätigen Burger."
- 7) Die Preise felbst werden auf nachstehende Urt bestimmt;
- A. für die brenidhrigen Bengftfoblen.
 - 9 Rronthaler fur ben erften
 - fur ben zwepten | Preis.
 - 3 a für ben dritten
- B. fur die brepjahrigen Stutfohlen.
 - 6 Rronthaler für ben erften
 - 4 : für ben zwenten

fur ben britten

Preis.

und enblich

F -4 (1) - 1/4

C. fur bie vierjahrigen Stuten.

O Rronthaler fur ben erften

6 . filr ben zwepten } Preis.

3 . fur ben britten

- 8) Jebes mit einem Preise beschenkte Pferd wird zur immerwährenden Erkennung und zum Lobe feines Erziehers mit dem Zeichen M. und der Konigskrone auf dem rechten hinterbacken gebraunt.
- 9) Die Preisevertheilung, so wie die Musterung der Zuchtstuten und der Gaureiters hengste wird immer im herbste, als der dem Lands manne bequemften Zeit, gehalten.

11.

Bon ben Buchtftuten.

- 10) Am Tage ber Preisevertheilung werben alle Stuten, beren Belegung durch Abnigl. Land, Beschälhengste im nächsten Fruhjahre von ben Unterrhanen gewünscht wird, ber Koniglichen Landgestilte Commission zur Besichtigung von ben Eigenthilmern vorgeführt.
- 11) Solche Stuten muffen aber hinfichtlich ihe red Altere, ihres Baues und ihrer Gefunds heit dem beabsichtigten 3wede entsprechen; baber sollten
 - a. junge Stuten von teinem Bengste belegt werben;
 - b. zu hohes Alter, erbliche, ober sonft andere wesentliche Gebrechen wurden fie unfahig machen, ben fregen Sprung zu erhalten.
- 12) Alle Stuten, wolche ben der Musterung tauglich zur Fortpflanzung befunden werden, erhalten von der Commission einen unentgelds lichen Erlaubnisschein, der dem Beschälfnechte immer vorgezeigt werden muß, indem derfelbe bestimmt augewiesen ist, erst nach Borzeigung eines solchen Scheines die Stuten von Rosnigl. Beschälhengsten belegen zu lassen.

III.

Bon ben Gaureitern.

- 13) Die sogenannten Gaureiter werden am nahmlichen Tage ihre Beschälhengste ber Compmission zur geeigneten Untersuchung vorfühzen, um geprüft zu werden, in wie serne sie Midsicht des Alters, des schönen Buchses, des guten Ganges, der körperlichen Starke, und keiner ihm anhängenden wesentlichen Fehzler, zur Fortpflanzung die ersorderlichen Eizgenschaften besitzen.
- 14) Solche Beschälhengste werben von ber Commission mit einem unentgelblichen Erlaubniss scheine und mit dem nahmlichen Brandzeichen versehen, welches die Preiseträger empfangen.

So ausgerustet sind sie sodann befugt, in ihrem Districte frep umber zu reiten, und diejenigen Stuten der Unterthauen bespringen zu lassen, die zur Belegung durch Beschäls hengste aus dem Abuigl. Hosmarstalle nicht, berechtiget sind.

15) Ohne die Butheilung eines folden Erlaubniffcheines mußte es jedem hengst Besitzer frenge verbothen bleiben, feine hengste zur Bucht zu verwenden.

Minchen ben 23. July 1814.

Ronigl. Baier. Dberft: Stallmeifters, Stab.

(L. S.)

(Unterfudung ber jum Landwehrdienfe untauglichen Individuen betreffend.)

Im Mamen Seiner Majeftat des Ronias.

Nachstehendes, in rubricirtem Betreffe unterm oten May d. J. anher erfolgte, allerhöchste Res script wird sammtlichen Konigl. Polizey = Bes (31) * borben bes Rreifes gur Nachachtung und allges meinen Renntnif gebracht.

Munchen ben 10. May 1815.

Rhnigliches General = Commissariat bes Ffarfreise's.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Sccretar.

Marimilian Jufeph, von Gottes Gnaben Konig von Baiern.

Da die Borschriften Unsers für die active Armee gegebenen Conscriptionsgesetzes auf die Landwehr nicht durchgehends anwendbar sind; so haben Wir beschlossen, in Betreff der ärztlischen Untersuchung derzenigen Individuen, welche für die Landwehre dienstuntauglich zu seyn vorsgeben, eine allgemeine, verbindliche Norm festschlieben, um so auch in diesen Zweig des Landswehrsstems Gleichheit und Ordnung zu bringen.

Bir verordnen baber wie folgt :

I.

Wenn das über Untauglichkeit zum Dienste ben der Landwehr von einem ordentlichen Arzte ausführlich nach aufhabenden Pflichten irgend einem Individuum ausgestellte Zeugniß einer gegründeten Bedenklichkeit unterliegt; so ist dies ses nicht wie bisher durch einen einzelnen Arzt, sondern durch eine Commission, gebildet von eis nem in Unsern Staatediensten stehenden Arzte, einem Gerichtsarzte nahmlich, und einem practischen Arzte, vermittelst eines hierüber abzuhaltenden Protocolls zu untersuchen, und das Ergeben verlässig und genau herzustellen.

11.

Ueber Buftande und Rrantheiten, Die bey einer Unterfuchung nicht in Die Sinne fallen kbinnen, 3. B. vorhergegangene, heftige Bluts stützungen aus der Lunge, ausgestandene Kranks heiten, welche eine allgemeine Schwäche zur Folge hatten, über Zufälle, die sich nur zu Zeiten einfinden, und keine deutlichen Spuren in dem damit befallenen Subjecte zurücklassen, 3. B. Nervenübel, Epilepsie u. s. w. ist das Zeugnist des behandelnden Arztes zu beachten, und kein Probedienst, der für den zu probirens den Mann oder Familienvater oft unglücklich ausfallen kbnnte, zu versuchen.

111

Glaubt ein, dieser ärztlichen Untersuchungse Commission unterworfenes, Individuum gegen berselben Ausspruch sich beschwert; so ist bemselben die Berufung an Unser General: Areis, vder Hoscommissariat eröffnet, das eine Susperrevision des befraglichen ärztlichen Gutachtens anordnet, und die Prusung dem Areismedicinalerathe, und einem audern geschickten practischen Arzte überträgt, bey welchen das sich beschwert glaubende Subject sich personlich zu stellen hat. Auch diese Untersuchungs Sommission, gegen deren Ausspruch keine fernere Berufung statt sindet, hat ihr Gutachten motivirt abzugeben, und protocollmäßig das Ganze zu verhandeln.

IV.

Uebrigens haben beyde diese Untersuchungs. commissionen jederzeit auch barauf bestimmte Rudficht zu nehmen, ob das zu untersuchende Individuum zur mobilen Legion, oder zur Landswehre zu seigen, und ob dasselbe vom Landswehrdienste ganglich und für immer, oder nur auf einige Zeit frenzugeben sey.

Manchen ben 6. May 1815.

Mar Joseph.

Graf von Montgelas. Auf Konigl. allerhochsten Befehl ber General: Secretar v. Baumuller. (Allerhochte Bufriebenheitebegeugung betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konige.

Bermbge einer an bas Ronigl. General: Commiffariat bes Maintreifes in Betreff ber Pfarren Groffonreuth heute erlaffenen, allers bochften Entfcbließung haben Seine Ronigliche Majeftat bem vormaligen Pfarrer Benno Profil ju Groffonreuth, nunmehr Pfarrer gu Auffirchen &. G. Starnberg, filr biejenigen vorauglichen Berbienfte, welche er, ju Folge eines vorgelegten Berichtes bes Abnigl. Landgerichtes Tirfchenreuth, fomohl burch bie uneigennutige Bermenbung von baaren 1000 fl. aus feinen Mitteln auf bie bortigen Pfarrgebaube, als burch feine Bentrage und Bemuhungen fur ben Unterricht und Bilbung ber Jugend, und feine Boblthatigfeit gegen Urme und Kranke ben eis nem murbigen, feinen Stand ehrenden, Betragen erworben hat, Allerhochstibre besondere Bufries benbeit zu erkennen geben laffen, welches gur lohnenden Anerkennung ber Berdienfte bes Pfars rere Progl, fo wie gur aneifernben Nachfolge bekannt gemacht wirb.

Manden ben 15. May 1815.

Ronigliches General: Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich Generals Commiffdr. Rainprechter Secretar.

(Die Borgicafte : Capitallen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Bermbg allerhochsten Rescriptes vom 31ften Marg et praes. 17ten April laufenden Sabres

ist ber unterfertigten Stelle ber Auftrag zuges tommen, sammtliche, ben den einschlägigen, uns tergeordneten Cassen und Aemtern anliegende, oder zur Berzinsung eingewiesene Borgschaftes Capitalien und Zinsens Ausstände zu liquidiren, sodann hierüber ein vollständiges Berzeichnist herzustellen.

Ju diesem Ende wird eine brentägige Coms mission auf den Lysten, 30sten und 31sten dieses Monats angesetzt, ben welcher Morgens 9 Uhr auf dem Commissionszimmer der Königl. Fis nang = Direction allhier im alten Hofe alle dies jenigen, welche ben der Fartreiscasse oder ben ir gend einem allgemeinen oder besons dern Rentamte des Fartreises ein Borgschafts = Capital auliegen, oder derlen Zinssen zu erheben haben, sich zu melden, und ihre dießfallsigen Documente vorzuweisen haben.

Diejenigen Borgschafts- Capitalien. Inhaber, welche diese festgeseigte, commissionelle Liquidation versaumen, mussen sich selbst die Schuld beymessen, wenn die Zahlung der Zinse suspendirt,
und selbst die Richtigstellung der Hauptsache
mit mehr Schwierigkeit verbunden seyn wird.

Uebrigens wird noch ausbrudlich die Besmerkung angesugt, baß sich die gegenwärtige Aufforderung nicht auf jene erstrecke; welche bey der Ronigl. Zentral Staats Easse, oder ben Cassen anderer Ronigl. centralisirter Stellen Borgschafts Sapitalien anliegen und Zinsen das von zu beziehen haben, sondern ausschließend hier nur jene verstanden werden, welche in dies ser Beziehung bey der Konigl. Isarkreis Casse, oder ben einem allgemeinen oder besondern Rentsamte des Isarkreises angewiesen sind; indem die Riquidation jener Borgschafts Capitalien, welche zu jenen Konigl. Cassen ressorten, auch von

ben einschlägigen Rouigl. Beborben porgenom= men wirb.

Milnchen am iffen May 1815.

Rbnigliche Finang = Direction bes Ifartreifes.

b. Unneteberger Director. v. Rrempelhuber Secretar.

Berffeigerungen.

Auf Andringen sammtlicher Concurd : Glaus diger des Johann Herold Kistlers zu Pasing wird man dessen Anwesen auf den 17ten Man von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr im Wirthas hause zu Pasing defentlich versteigern.

Diefes Unwefen bestebet

- a) in einem Saufe und Gartenader Tage wert 62 Decimalen ,
- b) in einem zubauweis besigenden ftel Gutel,
 - 1) 16. Tagwert 31 Decimalen Meder,
 - 2) 23 Tagwert Moodwiesen gehoren,
- e) in 4 Tagwert 89 Decimalen Solz-

ad a. Frenftiftegerechtigfeit jum Gotteshause Pafing mit einer jahrlichen Stift und Gilt von 1 fl. 16 fr.,

ad b. frenftiftig jur hofmart Pafing mit einer jahrlichen Stift von 7 ff.

ad c. lubeigen.

Den Bebent bezieht zu ftel bie Hofmark Pafing, zu ftel bas bortige Beneficium und zu ftel bie Pfarren Aubing.

Der Gesammtbetrag von Steuern ift jahre lich, 63 fr. 3 pf-

Raufeluftige haben fich am befagten Tage und Stunde im Wirthshause ju Pasing einzus finden.

Den 26. April 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 3. Steprer Lanbrichter.

Die aus bem Rudlaffe bes Ronigl. Legas tionerathe Rheimwald noch vorhandenen Rupfer und Beichnungen, griechische, romische und ans bere Milugen, wie auch Muficalien, bann eine Standuhr mit Raffen vom Allabafter, eine Zae febenuhr mit orientalifden Verlen vor und rud's marte ringeum befegt, und ein Magdaleuens Bild auf Solg gemahlen, werden am 22ften und 23ften Day b. J. von 9 bis 12 Uhr Bors mittage, und von 3 bie.6 Uhr Nachmittage in der Lowengrube am Gingange von der weiten Gaffe im ehemalig gruffich = Buttlerischen Saufe Mro. 1399 gu ebener Erbe an die Meifibiethens ben gegen baare Begahlung veräußert, und bie Liebhaber von genannten Kunft : Producten biers au eingelaben.

Die Zeichnungen bestehen in ben trefflichften Abbildungen vieler baierischer und anderer Gegenden, Bolkotrachten und Thiere vom Abnigl. Johnahler Robet, Neureuther, Abblin, Wagenbauer und andern mehr gezeichnet.

Die Aupferftiche enthalten eine feltene Sammlung von Bildniffen pfalzbaierifcher Regenten, Runftlern, Stadten, Mung : Abdrucken und bergleichen.

Unter den Musicalien befinden fich acht Partituren von Opern beruhmter Tonseiger, Clas vier: Andzuge, Lieder zc. zc.

-131 -14

Wer die Gelehrfamteit und ben Geschmack bes verstorbenen Eigenthumers tannte, wird auch als Renner unter obigen Sammlungen viele, seine Aufmerksamkeit und Wurdigung anssprechende Stacke wahrnehmen, und an sich bringen tonnen.

Den 3. May 1815.

Roniglich , Baierisches Stabtgericht . Munden.

Gerngroß Director.

(2) 2. Sapber.

In Beziehung auf die Ausschreibung vom 14ten Marz b. J. (Isartreis Intelligenzblatt Stud XII, Seite 248 und 249) wird der auf dem hiesigen Amtospeicher liegende Getreihvorrath, bestehend in

34 Schaffel 1 M. 1 B. 2 Schatt. Beigen,

259 a 1 = 1 = 2 a Korn, und

63 - 1 - 1 - 1 - Gerste, da ben der jungsten Berstelgerung ber Mormals preis nicht erzielt werden konnte, auf hochsten Auftrag der Konigl. Finanzdirection des Isare freises vom 16ten April d. I. neuerdings of fentlich bersteigert werden.

Diese Berfteigerung wird Montag ben 22ften May Bormittage 10 Uhr auf dem hiesigen Getreidkaften vor fich geben.

Die hochste Genehmigung der Konigl. Fis nang Direction wird sich nur in so ferne vors behalten, als der Normalprels nicht erzielt werden sollte.

Raufeliebhaber wollen fich baber am ges nannten 22sten May auf bem hiefigen Kbnigl. Getreibkaften einfinden.

Den 11. May 1815.

Roniglich = Baierliches Rentamt Bolfratehaufen. Strbber Rentbeauter. Gemäß gnäbigsten Appellationegerichte:Bes fehles vom 2ten et praes. Gten May l. J. werden Montage ben 22sten May Bormittage 10 Uhr im Schlosse zu Schonbrunn nachst bem Bade Mariabrunn ben Dachau

5 Schaffel 1 M. 3 B. Beigen ;

105 = 1 = 3 = Rorn.

4 = 5 = 3 = Gerften, unb

137 = 5 = 1 = Saber.

an bie Meistbiethenben, mit Borbehalt gnabigfiet Genehmigung, gegen baare Bezahlung bffentlich versteigert, wozu man Raufeliebhaber hiermit einladet.

Den 7. May 1815.

Ronigl. Baier. Baron Schmidisches Patrimonialgericht Schonbrung.

E. Ragerer Gerichtshalter.

Auf Andringen eines der bedeutenoften Cres bitoren des Andreas Wiedmann, Baders von hier, wird beffen Anwesen hiermit jum offents lichen Berkaufe ausgebothen.

Dasselbe besteht in einem zwengadigen, ge= mauerten Sause nebst Stallung; daben befinden sich 6 Jauchert Neder, 4 Tagwert Wiesen und 2 Gemeinde . Holztheile.

Raufsluftige haben fich am 27ften May h. J. hierorts einzufinden, und fich zugleich über ihre Bermögens : Berhaltniffe und ihren Leumund gehörig zu legitimiren.

Den 1. May 1815.

Roniglich . Baierisches Landgericht Griebberg.

2. Carron bu Bal Canbrichter.

a superly

Bur Befriedigung eines Gläubigers hat das unterzeichnete Konigl. Landgericht ben Berlauf bes Meierhofes zu Edenberg, dem Rottmiller: Emzinger zugehörig, beschlossen, und zur: Borz nahme dieses Geschäfts den 30sten May, d. J. bestimmt.

Diejenigen Individuen, welche diefes Aus wesen zu kaufen minschen, werden hiermit auf diesen Tag benm Abnigl. Landgerichte zu ersscheinen vorgeladen, um sich über ihre Eigensschaft, Bermbgen f. a. auszuweisen, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Diefes Unwefen besteht in einem halben. Bauernhofe, und faßt in fich

A. ein holgernes Bohnhaus nebst Reben : und Deconomie : Gebauben,

B. 1. einen Garten gu. 70. Decimalen,

2. 24 Tagwert 76 Decimalen Meder,

3. 8 Tagwerf 13. Decimalen Biefen,

C. dann die baben, vorfindigen Deconomie : Res quifiten.

Dasselbe ift jum hiefigen Konigl. Mentamte frenstiftig, und haften folgende landes = und grundherrliche Lasten darauf, als

Dominical . Steuer .: Simpl. 59 fr. 2 bir. ,,

Ordin. Scharwert 3 fl.,

Jago = Scharmerk 30.fr. ,,

Sagnachtobenne 12 fr. ,

Futterhaber 1. Megen 2 Bierling,

Stift 3 fl. 3 fr. 5 bl.,

Rudendienft 1 fl. 25 fr. ,.

Silt, Beigen 1 Schaffel, in Kornwerth, 1 Schaffel 3. Megen,

Rorn. 3. Echaffel,

Haber,, neues Maß: 3: Schäffel: 3: Metzen, in: Kornwerth, 1 Schäffel. 4, Metzen. 2. Vierling. Den. 27.. April. 1815.

Ronigliches Landgericht Frenfing. von Detel Landrichter.

Mus Auftrag bes Ronigl. General = Com= miffariate bes Ifarfreifes als Rreis : Stiftunges Dberadministration wird Frentag ben. 2ten funfs tigen Monaths Juny im Steigerungewege eine jum Reicherischen Beneficium eigenthumlich ge= borige Biefe pr. 2 Tagwert 26 Decimalen aus Berhalb bem Sendlingerthore, rudwarte ber Sings ftrage, an ben Meiftbiethenden auf bobenginfiges Eigenthum in der Urt verfauft, daß zwen Diers theile des Raufschillinge sogleich baar, das britte Biertheil in 3 gu 4 Procent verginslichen Friften bezahlt werben muß, bas vierte Biers theil aber in ber Eigenschaft eines emigen uns abloelichen Grundzins = Capitale gegen Abreis dung eines jahrlichen, nach ber Große bes Raufs fcillinge, und in Folge ber hieriber beftehenden gefetlichen Berordnungen vom iften Februar 1808. Ragebl. 1808 Geite 457 fich bestimmenden Korn : Bodenginses liegen verbleibt. Die Berftei: gerung geschieht in ber Amtewohnung im Ufami: fchen Saufe in ber Gendlingergaffe rudwarts über eine Stiege, beginnt mit o Uhr Morgens, und wird mit 12 Uhr geschloffen.

Den 7. May. 1815.

Rbnigl. Stiftungs = Abministration.

(3) 1. A. Reufchmid Ronigl. Rath.

Im Wege ber Bollstredung wird die hers berge bes Anton Renoth, Kartatschenmachers in ber Borstadt Au bffentlich versteigert.

Diese Gerberge ift in der Oten Section Sausnummer 330, besteht über 2 Stiegen in 1 Stube, 2 Rammern, Fletz und Ruche nebst. 2 kleinen Kafteln, und wurde auf 400 fl. geschätzt.

Bu dieser Berfteigerung, wird im Landges richtegebaude auf den 8ten Juny Fruh 9. — 12. Uhr eine Commission angesetzt, woben Kaufe-luftige zu erscheinen, ihr Auboth zu Protocoll.

gu geben, und bie Ratification gu gewartigen baben.

Den 5. May 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Minden.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Montag den 12ten Juny von 9 bis 12 Uhr werden von den, dem burgerl. Gartner Bartima Schneider angehörigen, in der Max : Borftadt Nro. 204. entlegenen Grundstuden ein ober mehrere Bauplage an den Meistbiethenden salya ratificatione versteigert.

Raufeliebhaber wollen fich baher ben bem Ronigl. Stadtgericht vor ber, zu diesen 3wed angeordneten Commission einfinden, allba die Ausmessungeplane einsehen, und die nahern ers forderlichen Aufschlusse erhalten.

Den 12. Man 1815.

Abniglich & Baierifdes Ctabtgericht Minchen.

Berngroß Director.

(3) 1. 3eiler.

Anf ben Antrag ber Permunder der mins berjährigen Kinder ber verstorbenen Scheslischen Scheleute zu Unterlöllnbach, und mit Ginvers ftändniß der Ereditoren, wird bas, den gedachten Kindern augefallene, Anwesen samt Wich und Fahrniß ben isten Juny I. J. bey der unters zeichneten Gerichtsbehörde bffentlich an den Meistbiethenden, vorbehaltlich der vormundschafts lichen Katisication, verkaust werden. Dieses Unwefen, refp. 18 Solden, worauf bieher bie Schreiners = Couceffion ausgeübt murbe, bestehet

- 1) in einem holzernen, mit Schindeln gebed's ten Wohnhaufe famt Stadel und Stallung, bann einem gemauerten Bacofen;
- 2) einem Wurggartl pr. i Tagwert.
- 3) in 5 g Tagwert Felbgrunden,
- 4) in 7 Tagwert Diefen, und
- 5) in 1 1 Tagwerf Solzboben.

Die Schägung beträgt 754 fl. 15 fr., mors unter die Mobiliarschaft mit 229 fl. 45 fr. bes griffen ift.

Der ganze Compler ift leibrechtsweise grunde bar zum Königl. Rentamte Landshut, und kann famt Bieh und Fahrniß täglich in Augenschein genommen werden, weshalb man sich an den aufgestellten Vormund Sebastian Ausleger zu Unterköllnbach ber Vorzeigung wegen izu wenz ben hat.

Die jahrliche Stift inclusive Ruchendienft betragt 9 fl. 3 fr. 1 pf.

Das bie übrigen, auf bem Gute laftenben Burben betrifft, werben biefelben am Tage ber Berfteigerung naber befannt gemacht merben.

Jugleich ergehet an alle Glaubiger, welche nicht schon ben ber unterm 18. Marz b. J. zur Erzielung eines gutlichen Nachlasses angesetzten Lagefahrt ibre Forderungen liquibirt haben, bie wiederhohlte Aufforderung, ihre allenfallsigenrechts lichen Auspriche an die Berlassenschaftenaffe noch vor dem Lage der Bersteigerung diesores nachzuweisen, widrigenfalls spater angemeldete Forderungen zur streitigen Gerichtsbarteit vers wiesen werden mußten.

Schlieflich bemerft man, baf fich alle ause martigen Raufoluftige burch genugenbe Bermbs

gens s und Sittlichkeite : Zeugniffe gu legitimiren haben.

Den 4. Man 1815.

Ronigl. Baier. Graf Arcoifches Pastrimonial=Gericht Dbertblinbach.

(3)1. Bayrhammer Gerichtshalter.

Borlabungen und Ebictal : Eitationen.

Auf eigenen Untrag bes Lorenz Bblfl zu Bas genried werden bessen sammtliche Glaubiger zum Wehnse ber Liquidation ihrer Forderungen und ber Behandlung eines Nachlaß = Vertrages auf Dienstag den 25sten bieses Monats hierher vors geladen.

Diejenigen Glaubiger, welche nicht erschels nen, milfen fich die Uebereinkunft der Uebrigen auch in hinficht ihrer Forderungen gefallen laffen.

Den 1. Man 1815.

Koniglich : Baierisches Landgericht : Dadau.

(2)2. Seybolph Landrichter.

In Schuldsachen bes Mathias Rirmaier Schmieds in Polling hat man auf Andringen ber Gläubiger besselben ben Concurs beschlossen.

Es werden fonach folgende 3 Ebictstage ausgeschrieben :

Donneretag ber ifte Brachmonaths zur gefehlichen Liquidirung ihrer Forderungen, und zum Bersuche einer gutlichen Ausgleichung unter ben Gläubigern, Montag ber 3te Heumonaths ad excipiendum.

Bu ber Schlußverhandlung wir der Termin vom 3ten Aerndremonaths bis 4ten Herbstmomnaths in dem Maße bestimmt, daß der 17te August zur Beendigung der Replies : Handlungen, und der 4te Herbstmonaths zu jener des Schlußverfahrens festgeseit sen.

Es werden baher alle biejenigen, welche an diese Gantmasse eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgesordert, an den vorbestimmsten Edictstagen sich personlich oder durch hinz länglichbevollmächtigte jedesmal um 9 Uhr Vorzmittags, und zwar unter dem Rechtsnachtheile zu melden, daß diejenigen, welche am ersten Edictstage nicht erscheinen, mit ihrer Forderung, diejenigen aber, welche an den übrigen Edictstagen ausbleiben von der betressenden handlung werden ausgeschlossen werden.

Den 28. April 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Mahldorf.

(3)'2. Gerbl Landrichter.

Maria Anna Kirchmair ledige Ziegls meisterstochter von hier ist am 29sten. Marz I. J. im 80sten Jahre ihres Alters ohne Hins terlassung eines lezten Willens dahier mit Tode abzegangen. Da die etwaigen Intestaterben ter Berstorbenen unbekannt sind; so werden alle diesenigen, welche auß die in bepläusig 1000 fl. bestehenden Berlassenschaft aus was immer sür einem Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu konnen glauben, andurch ausgesordert, diese Ansprüche binnen einer perentorischen Frist von Monaten bey dem unterzeichneten Koniglichen Stadtgerichte gestend zu machen, oder aber zu gewärtigen, daß nach dem Ablause jenes Ters

mines in Beziehung auf die Succeffion die weis tern gesetzlichen Berfügungen murben getroffen werben.

Den 17. April 1815.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht Manchen.

Gerngroß Director.

(3)3.

Rhein.

Auf Antrag bes Schmied Hartlischen Ehes weibes zu Miedenzhofen werden dessen fammtliche bekannte und unbekannte Glaubiger zum Behuse ber Liquidation ihrer Forderungen, dann der Einleitung eines Nachlaße und Nachsichts Berstrages auf Moutag den 22sten dieses hierher vorgeladen.

Diejewigen Glaubiger, welche nicht erscheis nen, werden mit ihren Forderungen in der Ords nung der Befriedigung den Erschienenen nicht allein nachgeset; sondern sie milfen sich auch hinsichtlich eines Nachlasses in Beziehung auf ihre Forderungen die Uebereinkunft der übrigen Blaubiger gefallen lassen.

Den 1. May 1815.

Ronigliches Landgericht Dachau. Sendolph Landrichter.

Nachdem in Schuldsachen bes Leonhard Muestorfer Landshuter Bothen in Frontenhausen bas diesseitige Gantdecret in Rechtstraft ers wachsen ist; werden die Edictstage folgender Maßen ausgeschrieben:

Der iste ad liquidandum auf ben 20. Junn, ber 2te ad excipiendum auf ben 20. July, ber 3te ad concludendum auf ben 21sten August.

und zwar bis inclusive 4ten September ad replicandum und inclusive 10ten September beuer ad duplicandum, mogu fammtliche

betheiligte Glaubiger sub poena praeclusi vors geladen werden.

Um erften Ebictotage wird man zugleich einen Rachlag und Bergleiches Berfuch auftellen.

Am 4. May 1815.

Koniglich : Baierisches Landgericht Bilebiburg.

Bram Laudrichter.

In bem Schuldenwesen des functionirenden Registrators Franz Sales Rotichy hat man auf Andringen der Glaubiger und ben dem, den Ales tiustand überwiegenden, Passiustand die Gaut bes schlossen, und will daher folgende 3 Edictotage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben

ad excipiendum ben 12ten July, bann ad concludendum ben 11ten August,

und zwar in dem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der Ite September festigeseit sen, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden sohin alle diesenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit ausgefordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person oder durch genugsam bevollmächtigte Unwälte jedeszmal um 9 Uhr Bornittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nehst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehört, sone dern ipso facto präcludirt sem follen.

Den 11. Man 1815.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen

Gerngroß Director.

(3) 1. v. Dahn-

In bem Schulbenwesen ber Hofphpsieus: Mittwe Maria Anna Abtschup hat man auf Ansbringen der Gläubiger und ben dem, den Active ftand überwiegenden, Passivstande die Gant besschlossen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben

ad excipiendum ben 12ten July, bann

ad concludendum ben 11ten August, und zwar in bem Mase, daß als der terminus ad quem binsichtlich der Conclusion der Dte September festgesetzt sep, innerhalb welchem Conclusionetermine die eine Halfte ad replicandum und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sep.

Es werden sohin alle biejenigen, welche an biese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedest mal um 9 Uhr Bormittags bey unterzeichneter Etelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenugend anzubringen, als sie anßerdessen nicht mehr damit gehort, sondern ipso facto praeludirt sein sollen.

Den 11. May 1815.

Roniglich s Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(5) 1. v. Hahn.

In bem Schuldeuwesen des Corbinian Rries ner, Flogmeistere jum Afammelber dabier, ift bie Gant decretirt worden, und das Ganters kenntniß in Rechtstraft erwachsen.

Es werden beswegen folgende Ebictstage hiermit festgesetzt, und die Glaubiger sub poena praeclusi hierzu vorgeladen: I. ad liquidandum et producendum auf Mittwoch den 14ten Juny 1815,

II. ad excipiendum und zugleich ad tentandam amicabilem auf Samstag ben 15ten July,

III. ad concludendum auf Montag ben 14ten August d. J., wovon die erste Salfte zur Replic, die zwepte Salfte aber, welche den 28sten August, als termino a quobeginnt, und den 11ten September abs läuft, ad duplicandum et concludendum bestimmt ist.

Den 9. Man 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Ebly.

Der Ronigl. Landrichter verhindert. Bacher I. Affeffor.

Ueber bas Bermbgen bes verftorbenen Bauern Martin Saas respective feines Ches weibes in Gifingertohofen ift die Gant rechtes fraftig erkannt worden.

Alle diejenigen, welche nun aus was immer für einem Rechtsgrunde an die Wittme haas respective das Vermbgen ihres verftorbenen Ehemannes Forderungen zu machen haben, wers den hiermit aufgefordert, dieselben ben Vermeis dung der Praclusion am Dienstag den 20sten Juny d. J. zu liquidiren.

Bur Abgabe ber Erceptionen wirb auf Donnerstag ben 20sten July, und ad concludendum auf Dienstag ben 22sten August d. J., wobey für die Replik der 4te September, und für die Duplikhandlung der 18te September als terminus ad quem augenommen wird, als Tagsfahrt festgesett.

Zugleich wird am 20sten Juny als ber Els quibations : Tagsfahrt — das Saasische Anwes fen in dem Kanzleyzimmer bffentlich — jedoch unter Borbehalt bet creditorschaftlichen Geneha migung — an den Meistbierhenden im Berftels gerungowege verlauft.

Dieses Unwesen bestehet in einem zum Absnigl. Rentamte Dachau erbrechtigen Bauerns gute, wozu nebst einem ganz gemauerten Wohns hause, bann einem halbgemauerten Stabel samt Stallungen ic. 1 Tagwert 69 Decimalen Garten beym Hause, 53 Tagwert 33 Decimalen Aeder, 29 Tagwert 28 Decimalen Wiesen, 10 Tagwert 23 Decimalen Holz, 27 Tagwert 37 Decimalen Debung, endlich auch 51 Tagwert 97 Decimalen Moodwiesen, wovon 15 Tagwert 80 Decimalen eigen sind, gehbren.

Die hierauf haftenden gewohnlichen Abgasten bestehen vorzuglich in einem Steuersimplum pr. 10 fl. 1 fr., an Gilt in 1 Schaffel 4 Mesten 3 Bierling Beizen, in 6 Schaffel 3 Megen Korn, und in 6 Schaffel 3 Megen haber.

Die ibrigen geringen juriedictions ; und grundherrlichen Gefalle werden ben Raufeliebs habern an dem Tage ber Berfaufeverhandlung befannt gemacht werden.

Wer nun biefes Gut zu taufen Luft hat, mag sich an bem, zum Bertaufe bestimmten Tage in ber Landgerichts Kanzley babier ans melben, inzwischen aber von bem Zustande bes Gutes Einsicht nehmen.

Den 9. May 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Dachau.

Beybolph Landrichter.

Frang Zaver Bernmeifter, ein von Milnchen gebilrtiger Fischbrunufnechte Cobn feiner Pros fession ein Schneibergefell, welcher fich vor uns gefähr 20 Jahren in die Fremde begab, obue baß man feit bieser Zeit von feinem Leben oder Tode das Mindeste mehr erfuhr, wie auch bessen allenfalls vorhandene, rechtmäßige Erben wurs den zwar schon im Jahre 1809 ben Iten Juny in diffentlichen Zeitungsblattern aufgerufen, bins nen drey Monaten ihren Aufenthaltsort anzus zeigen, und sich gehörig auszuweisen.

Auf gestelltes Bitten ber zwen Bernmeisters schen Geschwisser wird nun biese Aufforderung nochmal in den diffentlichen Zeitungen mit dem Anhanges bekunnt gemacht, daß sich besagter Franz Xaver Bernmeister oder bessen Erben binnen 60. Tagen diesorts zu melden hatten, als nach Berfluß dieses Termines das vorhaus benes Bermbgen ben Geschwistern gegen Burge schaft ausgefolgt werden wird.

Den 5. May 1815.

(3) 1. Gerngroß Director. Dagt.

Gemäß R. Appellationd : Gerichts : Erkennts niffes vom 25. Marz h. J. als Eriminal : Gericht I. Instanz wurde wider den abwesenden Martin Miller Gutlers : Sohn von Unering wegen vors liegenden Anschuldigungen eines ausgezeichneten Diebstahles die Einleitung des Ungehorsams. Berfahren erkannt.

In Folge beffen murbe obiger Miller bes reits am iften April bffenslich vorgeladen , bins nen 3 Monaten fich ben unterzeichnetem Ges richte zu stellen, und fich megen obigen Uns schulbigungen zu verantworten.

Da aber felber bieber noch nicht erschienen; fo wird er hiermit neuerlich aufgefordert bis letten Juny b. J. fich jur Berantwortung alle bier um fo mehr zu ftellen, als fonft nach Bere

fuß diefes Termines wider ihn, als gegen einen Ungehorfamen, den Gefegen gemäß verfahren werden wird.

Den 1. May 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Starnberg.

Saindl Landrichter.

Unter ben Effecten eines ben bem untere fertigten Gerichte megen Diebstahl untersuchten Individuums wurden nachstehende Sachen ges funden:

- 1) Ein fleines Raftchen von Rieschbaumbolg mit mehrern Fachern und einem Schreibzeuge von 3inn,
- 2) eine Tobadepfeife von Porzellain mit einem Gemablbe, welches die fauf Ginne symbos lifc barftellet,
- 3) eine goldene frangbfifche eingehaufige Uhr in einem ledernen Seutel gewidelt,
- 4) eine alte filberne eingehaufige Uhr mit einem filbernen Rettchen,
- 5) zwen filberne Efilbffel, einer mit dem Buchs ftaben J. S., ber andere mit bem Ramen: Anton Theilmaier, bezeichnet,
- 6) ein Paar Ohrringe mit Perlen befelt,
- 7) ein goldeues Meffer mit Perlenmutter eine gelegt,
- 8) ein fleines filbernes Obstmeffer, ebenfalls mit Perlemutter eingelegt,
- 9) eine Tobadepfeife von Meerschaum mit els nem hunde auf bem Dedel berfelben, und
- 10) eine alte große brengehaufige filberne Uhr.

Da Inquifit, angiebt, baß er bie, vom Bifs fer 1 bis 6 bezeichneten Stude gefunden, und bie Rechtlichkeit feines Ankunftotitels zu ben abrigen als verdachtig erscheint; fo werden alle biejenigen, welchen vielleicht diese Stude durch zufälligen Berluft oder durch Entwendung bins weggekommen, hierhit aufgefordert, dieses bep der unterfertigten Gerichtebehorde anzuzeigen, und sich als Eigenthumer berselben zu legitis miren.

Den 12. Man 1815.

Ronigl. Baier. Stadtgericht Munchen. Gerngroß Director.

v. Schmabl.

Eatharina Stuhlreiterin, ledige Bachschneidere Tochter von Endorf, hat sich duf die erstmalige Edictals Vorladung, wegen vorhandener Unschuldigung eines Diebstahles Berbrechens nicht gestellt; dieselbe wird baher zum zwentens und lettenmal aufgefordert, in Zeit von 3 Monaten sich hierorts zu stellen, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß nach fruchtlosem Verlaufe dieser Zeit gegen Sie als eine Ungehorsame weiters gesetzlich versahren werde.

Den 9. April 1815.

(3)2.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Erogberg.

Der Königl. Borftand verhindert. Lic. Gresbed Affeffor.

Afra Kronner, geburtige Jagerde Tochter von Bapersopen, Konigl. Landgerichts Schons gau, hat sich das Berbrechen der Unterschlagung und des Diebstahls zu Schulden kommen lassen, und bestwegen im Monat July v. J. fluchtig gemacht, ohne daß ihr Aufenthaltsort bisher ausgekundschaftet werden konnte.

Das fibnigl. Appellationegericht des Ifare freises hat gegen Diefe Afra Rebnner laut gnas

bigfter Entschlieffung bom 27ften, Februar, und praf. 2ten biefes, die Ginleitung bes Ungehors fame : Berfahrens erfannt.

In Folge beffen wird baher biefe Fluchtige hiermit bffentlich porgelaten, innerhalb 3 Mos naten vor Bericht ju erscheinen, und fich wegen ber mider fie verhandenen Unschuldigung ber Uns terschlagung und bes Diebstahls dieforte ju verantworten.

Den Q. Mary 1815. Roniglid's Baierisches Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director. v. Schmabel. (3)3.

Minna Maria Abelbert Megners und Coulmaders - Tochter von Felbeffing Ronigl. Landgerichts Starnberg hat fich bes Bergebens ber Unterschlagung und bes Diebstahls verbachs tig gemacht, und fich im Februar bes vorigen Sahre ohne Bormiffen ber Konigl. Polizen Dis rection aus Munden entfernt.

Da ihr Aufenthaltsort bisher nicht ausges funbschaftet werden konnte, und bas Abnigliche Alppellationegericht bes Sfarfreifes gegen biefe Maria Anna Abelbert vermog gnabigfter Ents folieffung vom 10ten praj. 10ten Janner l. 3. auf Einleitung bes Ungeborfams = Berfahrens erfannt hat; fo wird biefelbe hiermit bffentlich porgeladen, binnen 3 Monaten vor dem unters fertigten Gerichte zu erscheinen , und fich wegen ber gegen fie vorliegenden Unichulbigung bes Bergebens ber Unterschlagung: und bes Diebs _ ftable gefetlich zu verantworten.

Den 10. Marg 1815.

Ronigl. Baierisches Stadtgericht "Minden.

Gerngroß Director.

Amortifations : Decret.

Muf Anrufen des Ronigl. Landes = Direc; tionerathe von Rrempelhuber wird ber unbetannte Inhaber nachgenannter funf Dbligationen aufgeforbert, Diefelben binnen- 6 Monaten unter : bem Prajudig gerichtlich zu produciren, bag fie außerdem bier fraftlos und amortifirt erfannt würden.

- 1) Gine landschaftliche Obligation ddto. Iften Janner 1732 pr. 12000 fl. auf bas Stift St. Bolfgang am Burgholy lautend, mit ber Binegeit Iften Sanner.
- 2) Gine Landanlehens Dbligation ddto. 14ten Mary 1738 pr. 1000 fl. mit der Bindzeit 14ten Mary auf Vaul Joseph Mair fren resignire. ten Pfarrer ju Graning und Neuhofen ausgestellt.
- 3) Gin Binegablamtebrief mit der Binegeit und Datum trium rogum 1589' bon Bergog Wilhelm auf Roachim Strafer, Richter gu Manerfirchen , und feine Dausfrau Maria pr. 1000 fl. ausgestellt.
- 4) Gin folder ddto. 20ften April 1620 von Churfurft Maximilian I. auf Beit Ulrich Roming pr. 3600 ff. lautend, mit der Bindgeit 15ten April.
- 5) Gleichfalls ein Bindzahlamtebrief ddto. 18ten Jauner 1045 von Churffirst Maximilian I. auf Johann Ferdinand Albrecht Grafen von Bahl pr. 100,000 fl. lautend mit ber Binsgeit iften Janner.

Den 8. Marg 1815.

Koniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Berngroß Director.

Raudenberger. (3)3. Rbein.

(3) 3.

1	3 .	205		18	18	19	10	IC	50	5	0	000	99		12	_	10	7 (1
·	- India	Sarfeiberg.	affenbefen	Mutaou {	White hen	Singpaolik	anböhut	L'anbeberg.	graphurg	Suns .	Beijenfelb	Briebbrrg	Brepfing {	gring .	gloss .		Stier bee	berechtiate
2	60	20-1	- 62	C STATE	50	0	7	5	6	. 0	-	- :	50	NOK	-	_	Tas.	130
1	-1	1.11	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	deap.				Wenat	Calett.
3	3	0000000	DESCRIPTION OF THE PERSON OF T	3	1625	120	550	375			-	33			-	60	Ctanb.	3
3.3	7 00	5 6 3	-	.00 I	200	-	50		52	5	4.0	-	32	200	K WAS	170	-	Baigen.
		538	7110	12	135	2400	540	197	50	1			SE.	W/100	_	a. 18	Berfauf	1
18 30	0 0	17 30		11	19 40	21.00	00	18 45	10	1	16.54	18	5 E			13	hiche	6
	8 8	111	45617	18 30	40 18.20	8	77	17	15	16130	3 4 S. 18	0.00	30 18	_	-	-11. ite	Mittlere	10
77	1.5	1 50,50	- 6	51	. 5	47	-	5	i i	0 5	4		155	7000	-	Artiful In Is	Wifnt.	100
11	П	121	0	11	0	4	5	65	1	1	0	50		THOM	-	13		-
62	90	20.00	92	25	867	52	131	136	65	-	2		72.70	1		8	Chand.	Sorn.
4+ 00	40	6213	88	63	70	29	126	103	65	13	13		220	_		15	Berfauf	-
5.	5	- W. W.	ω	-5	25/11	5	5	-	6	-	12. No.	-	11		_	10. 11	Domie.	-
45 14	-	122	22113	-	53 U2	3	5112	3	-	us.	-	- 63	3333	4701	none.	18	Mittlere	2.0
30	1	15.1	100	30212	56	8	4	40	1	30	0	*	500	_	Name of	8.31	200 St. N	reife.
3	3	155	12 55	1	10 36	-	30	12 0	10 30	4	50	90	5.1		manusco to	17.	Minb.	
24	200.0		-	10	710		4	260	68	-			0 L		-	6	etanb.	Ge
-	00	12	- 500	Š	orina 2	- Anna	oğos		20	04	-			ener	ME3061	0	Serfaul	Gerfie.
64 9	47 10	110	2	-\$	99 10	4	2	2098 5	8.	99_	9		36 9	ppool	-	100	-	-
40	î	111	98 VI 1)	T	- O-	î	1	9	+	T	T		30	-	_	170	20 also	8
0	00		200	9	9	9	04	00	4	64	50	- 0	8 30		_	m. (t.	Metrelere	relfe.
-	1	11	to the	- S.	*	+	W_	30	-	0	30-		0.0	12000	THE OWNER OF THE OWNER OWN	r. n.	-	13
30	30	1 1 1	-00	1	3 20	-	33	120	6 30	1	T	ō	H			3	Mind.	
10	-	- 50	29	39	335		=	70	61	68	33	J.	4 50			0.	Stant.	89
-	- Carrier	CO CO				-	-	CONT	67	*	9	-		AL LOS		(6)	Bertauf	sher.
20	2	50.0	200	13	531	55	5	47	2	68 6	-		4 48	-	-	7	-	-
12	1	118	(4) (4)	-1	24	T	5	3	1	Ç.	10		85		7000	27	piafte.	6
. 6.	6	N 2 W	0	0	0	0	0	0	44	40	0	- 0	O.M.			111.3	Mittlece	reife.
41	4		- 55	- i	it	1	33	-	30 4	30	- A			-	-	量	THE REAL PROPERTY.	5
7	-0	150	0	- 5	+	US I	5 27	50	1	30	5 30	- 4	0 G	-		13	102inb.	

Roniglich:
Sntelli:
für den



Baierisches genzblatt

Martreis.

XXI. Stud. Munchen zen 24. Man 1815.

Umtliche Artifel.

(Die Schrannen = Beugniffe betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rady der allerhochsten Berordnung vom 30sten Janner 1813 Rggobl. Stild VII. über die Frenheit des Getreidhandels sollen die zu deffen Ausfuhr nothigen Schrannen = Zeugnisse unentgestlich ausgestellt werden.

Da nun die Anzeige geschehen ift, baf bieß nicht von allen Behorden beobachtet wird; hat man nicht nur die angezeigten Behorden zu Recht gewiesen, sondern man will auch hiermit biese gesetzlichen Bestimmungen im Allgemeinen in Erinneung bringen.

Munchen ben 15. May 1815.

Ronigliches General Commiffariat

Frenherr von Schleich General-Commiffar.

Rainprechter Gecretar.

A fammtliche Ronigl. Stadte und Landgerichte, dann Ronigl. Stifs tunges und Communal = Adminis firationen des Isartreises.

In Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Nachdem Seine Königl. Majestät in einer allabchsten Entschließung vom 10ten Februar abhr allergnädigst beschlossen haben, vup vnrch bie Stile ber provisorischen Taxordnung vom 10ten Leober 1810:

"Da über alle Verhandlungen um liegende "Gitt, oder dingliche Rechte die brieflichen "Urkuden obrigkeitlich ausgesertiget werden " musse."

eine Abanerung des VI. Artikels des organis schen Stiets vom isten Februar 1808 über die Berkauss 3 Nodalität der Stiftungs und Comsummal Regitätent keineswegs beabsichtet worden seine, und den Stiftungs und Communals Administrationen sohm umunterbrochen das Necht der Briefs Greichtung über verkaufte Reglitästen zustehe, und solche Kausbriefe vor Gericht anzuerkenzen, und in die Briefs protocolle einz zutragen seyen; so wird solches in Gemäßheit

(33)

eines allerhöchsten Erbffnunge : Rescriptes vom 24sten Februar I. J. zur Renntniß ber Konigt. Stadt = und Landgerichte, dann Stiftunge : und Communal : Administrationen gebracht, unt genque Darobhaltung gewärtiget.

Milnchen den 17. May 1815.

Abnigliches General = Commiffaria bes Ifartreifes

als Rreis a Abminiftration ber Stiftungen und Communen.

Frenherr von Schleich Generals Commiffar Miller Secrett.

Un fammtliche Ronigl. Landgeriche, Polizen=Beborden und herrscha:6= Gerichte.

(Den Diensteseib ber Pfarrer und übrigen auf ibt: len Pfrunden angestellten Geiftlichen betreffen)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Rongs.

Da man die Bemerkung macht, basvon vielen Polizen : Behbrden, Land : und herrsschafts : Gerichten ben der Posses Ertheung der neuernannten Pfarrer oder sonst stabi prabeus dirten Geistlichen die Aufnahme des nit allers höchstem Rescripte vom 27sten Febrar 1814 (ausgeschrieben den 14. März desselbs Jahres) anbesohlenen Diensteides und die Einsadung einer beglaubigten Abschrift zu den diesserigen Acten gebstentheils unterlassen wird; so werden sammtliche Behbrden auf die kunftie, genauere Besolgung dieser allerhöchsten Beordnung in ihrem ganzen Umfange ausmerksam gemacht.

Munchen ben 20. Map 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifarfreifes.

Freyherr von Schleich General-Commiffar. Rain prechter Secretar.

(Fremiffige Bentrage fur ble Abgebrannten ber Stadt Eirfchenreuth betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Da in Folge diesseitiger Ausschreibung vom 26sten November vorigen Jahres mehrere Rbe nigliche Polizens Behörden des Isarkreises die schuldige Anzeige über die eingegangenen Beysträge für die durch Brand verunglückten Tirschensreuther noch nicht einbefördert haben; so erhale ten dieselben den Auftrag in Zeit von 8 Tagen anzuzeigen, wie viele Beyträge für bemeldee Tirschenreuther erhoben, und an daselbstiges Landgericht bereits eingesendet worden sind. Nach fruchtlosem Berlause dieser Zeitsrift wird man die rückständigen Anzeigen durch Abordnung eigener Strasbothen einhohlen lassen.

Munchen ben 20. May 1815.

Abnigliches General = Commiffariat

Freyherr von Schleich General-Commiffar.

(Die bevorstehende Berloofung ber Lotterie = Anlebens: Preise fur 1814 betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die bisher ausgesetzte Berloofung ber filr ben Jahrgang 1814 plangemaß bestimmten Preise ber beyden Lotterie Mulehen wird nunz mehr zu Folge ber von ber Konigl. Staatss Schulden = Tilgungs = Commission unterm 18ten b. M. erlassenen Bekanntmachung im nachste kommenden Monat Juli unter den, schon von ber ersten Ziehung her bekannten, Formlichkeiten in Munchen vorgenommen werden. Indem folches auf Ansinnen ber vorgebachsten Konigl. Centralstelle hiermit einerseits zur Kenntniß bes betheiligten Publicums gebracht wird, erhalten zugleich die mit ber Perception des Lotterie = Anlehens im Isarkreise beauftragsten Königl. Polizen = Behbrben in Beziehung auf die hierdurch bringend nothig werdende Richstigstellung bes materiellen Lovobestandes der Konigl. Staats = Schulden = Tilgungs = Haupts Casse folgende Beisungen;

- 1) Diejenigen Anlehenspflichtigen, an welche für ihre bereits erlegten Beträge bisher etwa noch keine, oder nur ein Theil der ihnen rechts mäßig gebührenden Lotterie s Loose verabfolgt worden seyn möchten, sind unverzüglich damit zu versehen; indem mit dem 25sten des folgens den Monats Juni die weitere Emission der Loose für diese Ziehung geschlossen werden solf. Da ben der Königl. Special schuldentilgungss Casse München noch ein hinlänglicher Worrath von allen Loosegattungen besteht, und solche den weitern, etwaigen Bedarf sogleich von der Abs nigl. Staats Schuldentilgungs Sauptcasse in München beziehen kann; so ist hierdurch jedes desfallsige Hinderniß beseitiget.
- 2) Die in der Infruction über Berrechnung des Lotteries Unlehens vom Lteu Upril 1813 S. 19 angeordneten Emissions : Anzeigen über sammtliche, bis dahin abgegebene Lotteries Loose muffen, in so ferne solches nicht schon gesches ben, vorschriftmäßig in duplo angesertigt, uns sehlbar und spätestens bis zum 25sten des nächste sommenden Monats Juni, nebst den etwa noch unvergeben in ihren Händen besindlichen Lotteries Loosen zur obgedachten Königl. Specials Schuls dentilgungscasse eingesendet seyn, da diese auf das Bestimmteste angewiesen ist, mit dem Einstritte dieses Tages sogleich und ohne weiters

eigene Bothen auf Rbften ber Caumigen gur Ginhohlung Diefer Gegenftanbe abgnorbnen.

Man gewartiget baher von bem Pflichtges fühle und erprobten Dienstedeifer ber resp. Bes borden bie punctliche Erfullung Dieser Austräge.

Munchen ben 22. May 1815.

Rbnigliches General's Commiffariat

Frepherr von Schleich General. Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die Sieglung ber Bothenlohns: Quittungen betr.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Bermbge allerhochsten Ministerial: Rescripts v. 24. Marz laufenden Jahres sind die Bothens lohns Duittungen von der Stempel: Pflichtigs keit ausgenommen, und den Quittungen der Schichtenzetteln der Taglbhner und Arbeitsleute nach dem 4ten Abschnitte Lit. G. der allgemeis nen Stempel: Berordnung gleichgestellt worden.

Den untergeordneten Memtern wird biefes jur Nachachtung eroffnet.

Manchen am 11. May 1815.

Ronigliche Finang = Direction bes Ifartreifes.

- b. Unnetsberger Director.
 - v. Rrempelhuber Gemetar.

(33) #

(Die Fortbegahlung ber Gehalter an bie gum Mills tair übergetretenen Civil: Diener betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Seine Majestat ber Konig haben vermög allerhöchster Entschließung vom 2ten bieses zu bewilligen geruht, daß bis auf weitere Bersulgung sammtlichen, zu den freywilligen Corps und mobilen Legionen übergetretenen, Civil Bestiensteten, Quiedcenten und Pensionisten, wie bisher, neben der Militair schage ihr Gehalt resp. Pension nach Abzug jener Beträge, welche sie für Bersehung ihrer Dienstesstellen zurück zu lassen haben, ausbezahlt werden durse, welches zur Nachachtung hiermit bekannt gemacht wird.

Munchen den 12. May 1815.

Konigliche Finang : Direction des Ifartreifes.

p. Munetsberger Director.

Lindner Secretar.

An fammtliche Ronigl. Stadt: Lands Serrichafts und Ortes Gerichte Des Ifarfreifes.

(Die Ermahnung ber Staate: Muffagen in offent: lichen Befanntmachungen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat Des Konigs.

Die allerhöchste Stelle hat wahrgenommen, daß in den gerichtlichen diffentlichen Bekannts machungen von Guteverkäusen und dergleichen noch immer die größte Berschiedenheit herrsche, so oft von Steuern. die Rede ist, indem bald Steuers Capitalien, bald Jahredsteuern, bald Steuers Simplen ausgesprochen, ferner unter den eigentlichen Realitatens Steuern bsters auch bie Familiens und Zugviehsteuern angeführt, ja manchmal sogar außerordentliche, vorübergestende Austagen und Steuer s Benschläge zu den ordentlichen Steuern gezählt werden.

Ferners entstehen Zweifel, unnothige Aus fragen, und unrichtige Ausichten über das eis gentliche Maß ber Real . Auflagen.

Ju Folge allerhochster Entschließung ber Königl. Ministerial = Steuer = und Domainen = Section vom 12ten dieses Monats werden desshalb sämmtliche Statt = Land = Herrschaftes und Orte : Gerichte des Farkreises aufmerksam ge= macht, daß in allen Fällen, wo sie für nottig oder zwedmäßig erachten, in öffentlichen Bestanntmachungen oder auch in gerichtlichen Urstunden der auf Hausen, Austical = Besitzungen, oder Dominical = Renten haftenden Steuern zu erwähnen, kunftig jedesmal nur das tre fe feude

Steuer : Simplum

ber hand= Grund = ober Dominical . Steuer anzusuhhren, und von der Familien = Steuer, Zugwiehsteuer, so wie von allen außerordent= lichen Auflagen ober Steuer = Benschlägen ganz= lich Umgang zu nehmen ist; als wodurch allein alle Zweisel über das eigentliche Maß der Real= Auslagen beseitiget werden.

Munchen ben 17. May 1815.

Abuigliche Finanz Direction

des Ffarkreises.

v. Aunetsberger Director.

v. Arempelhuber Secretär.

Dienftes : Motizen.

Bermbg. allerhochsten Rescripts vom Oten. May 1815 murde die erledigte Districte & Schuls

Juspectore = Stelle im Roniglichen Landgerichte Trofberg dem vormaligen Probsten des Stiftes Baumburg, Dechant und Pfarrer in Shfelmang, Frang Lindemann allergnadigst übertragen.

In Folge allerhochsten Rescripts vom 18ten May 1815 wurde die von dem Frenherrn Frauz von Gugomos filr den Pfarrer Caspar Birth zu Bilebiburg angesertigte Prasentation auf bas dortige Beneficium Trium Regum allergnadigst bestätiget.

Durch Beschliffe bee Roniglichen General= Commiffariate bee Ifarfreises wurde unternt soten April 1815 ber Rechtspracticant Joachim Kaifer in Erding jum Ortebeamten bee R. Ortegerichts holzhausen R. L. G. Eberöberg, dann

unterm 8ten May 1815 ber bisherige Rechs nungsgehulfe ben bem Abnigl. General. Coms miffariate allhier Johann Nepomul Schneiber als Ortsbeamter bes Königl. Ortsgerichts Mehe ring L. G. Friedberg allergnabigst bestätiget.

Berfeigerungen.

Die am iften Map laufenden Jahres vors genommene Berfteigerung von

> 150 Schäffeln Saber unb 70 Zentnern Saber & Strob

wurde wegen ju geringen Angeboths von ber bbchften Stelle nicht genehmigt; es wird baber jur wiederhohlten Berfteigerung ber ifte Juni L J. festgefest, wozu die Raufeliebhaber mit ber Bemerkung eingelaben werben, bag ber hinschlag unter Borbehalt ber bochsten Genehe migung Mittags um 12 Uhr geschieht.

Den 17. May 1815.

Ronigliche befondere Abministration ber Bohlthatigkeites Stiftungen ber haupt: und Residenzstade Runden.

(2)1. Fid Abminiffrator.

Mus Auftrag bes Ronigl. General's Coms miffariate des Ifartreifes ale Rreis : Stiftunges Dberadministration wird Freytag ben 2ten funfa tigen Monaths Juni im Steigerungewege eine, jum Reicherischen Beneficium eigenthumlich ge= borige, Biefe pr. 2 Tagwert 26 Decimalen aus Berhalb bem Gendlingerthore, rudwarts ber Ginga ftrage, an ben Deiftbiethenben auf bobenginfiges Eigenthum in ber Art verlauft, daß zwen Biere theile bes Raufschillinge fogleich baar, bas britte Biertheil in 3 gu 4 Procent verginelichen Briften bezahlt werden muß, bas vierte Biere theil aber in ber Gigenschaft eines emigen uns ablbelichen Grundzine = Capitale gegen Abrei= dung eines jahrlichen, nach ber Grbge des Rauffcillinge, und in Folge ber hieriber beffebenden gefehlichen Berordnungen vom Iften Februar 1808 Ragebl, 1808 Seite 457 fich bestimmenben Rorn : Bobenginfes liegen verbleibt. Die Berfteis gerung geschieht in ber Umtewohnung im Ufamis fchen Saufe in ber Sendlingergaffe rudmarts aber eine Stiege, beginnt mit 9 Uhr Morgens, und wird mit 12 Uhr geschloffen.

Den 7. Man 1815.

Ronigl. Stiftunge . Abminiftration Dunchen.

a support,

(3) 2. A. Meufchmid Rbnigl. Rath.

Im Wege ber Bollftredung wird bie Bers berge bes Anton Renoth, Aartatschenmachers in der Borftadt Au bffentlich versteigert.

Diefe Berberge ift in der Oten Section Sausnummer 330, befteht über 2 Stiegen in 1 Stube, 2 Rammern, Fletz und Ruche nebft 2 fleinen Rafteln, und murbe auf 400 fl. geschätzt.

Bu biefer Bersteigerung wird im Landges richtsgebaude auf ben 8ten Juni Fruh 9 — 12 Uhr eine Commission angesetzt, woben Kaufes lustige zu erscheinen, ihr Anboth zu Protocoll zu geben, und die Ratisication zu gewärtigen baben.

Den 5. May 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Miluchen.

(3) 2. Steprer Landrichter.

Montag ben 12ten Juni von 9 bis 12 Uhr werben von den, dem burgerl. Gartner Bartlnud Schneider angehörigen, in der Max = Borftadt Nro. 204. entlegenen Grundstucken ein oder mehrere Bauplage an den Meistbiethenden salva ratificatione versteigert.

Raufeliebhaber wollen fich baher ben bem Ronigl. Stadtgericht vor ber, zu biefen 3wed angeordneten Commission einfinden, allda die Ausmessungsplane einsehen, und die nabern ers forderlichen Aufschlusse erhalten.

Den 12. May 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

(3) 2. Gerngroß Director. Beiler.

Auf den Antrag der Bormunder der mins berjährigen Kinder der verstorbenen Scherlischen Sheleute zu Unterkollnbach, und mit Einvers ständniß der Creditoren, wird das, den gedachten Kindern angefallene, Anwesen samt Bieh und Fahrniß den 15ten Juni l. J. bey der unterz zeichneten Gerichtsbehbrde diffentlich an den Meistbiethenden, vorbehaltlich der vormundschaftz lichen Ratisication, verkauft werden.

Diefes Unwefen, refp. 18 Sblben, worauf bisher die Schreiners : Concession ausgeübt wurde, bestehet

- 1) in einem holzernen, mit Schindeln gebectten Bohnhause samt Stadel und Stallung, bann einem gemauerten Bactofen,
 - 2) einem Burggartl pr. To Tagwert.
- 3) in 5 1 Tagwert Felbgrunden,
- 4) in 7 Tagwert Wiesen, und
- 5) in 11 Tagwert Solzboben.

Die Schätzung beträgt 754 fl. 15 fr., wors unter bie Mobiliarschaft mit 229 fl. 45 fr. bes griffen ift.

Der ganze Complex ift leibrechtsweise grunds bar zum Königl. Rentamte Landshut, und fann samt Bich und Fahrniß täglich in Augenschein genommen werden, weshalb man sich an den aufgestellten Bormund Sebastian Ausleger zu Unterköllnbach der Borzeigung wegen zu wens den hat.

Die jährliche Stift inclusive Ruchenbienft beträgt 9 fl. 3 fr. 1 pf.

Bas die übrigen, auf bem Gute laftenden Burden betrifft, werden diefelben am Tage ber Berfteigerung naber bekaunt gemacht werden.

Bugleich ergehet an alle Glaubiger, welche nicht ichon ben ber unterm 18. Marg d. J. zur Erzielung eines gutlichen Nachlaffes angesetzten Lagefahrt ihre Forderungen liquidirt haben, die

a belief

wiederhohlte Aufforderung, ihre allenfallfigen rechte lichen Unspruche an die Berlaffenschaftsmasse noch vor dem Tage der Bersteigerung diefforts nachzuweisen, widrigenfalls spater angemeldete Forderungen zur streitigen Gerichtsbarkeit vers wiesen werden mußten.

Schlieflich bemerkt man, daß fich alle anes wartigen Raufsluftige burch genügende Bermbs genes und Sittlichkeites Zeugniffe zu legitimiren haben.

Den 4. Man 1815.

Ronigl. Baier. Graf Arcoifches Pastrimonial: Gericht Dbertblinbach.

(3) 2. Banrhammer Gerichtshalter.

Nachbem der hiesige Hofzimmermeister Heils mapr bieforts das gehorsamste Bitten ftellte, daß beffen eigenthumlicher, in Schonfeld Nro. 157 entlegener und eingeplankter, Anger zu 4 Tagwerke und 4238 Dechuhe entweder im Ganzen oder theilweise nuter obrigkeitlicher Leistung versteigert werden mochte; so hat man zu biesem Zwecke Montag den 19ten Juni festges seit.

Dieses hat man ben Kaufslustigen mit bem Anhange erdisinen wollen, daß gedachte Beresteigerung im diesseitigen zwepten Commissiones Zimmer um 9 Uhr Morgens ihren Ansang nehemen, und bis 12 Uhr das höchste Anboth jes doch salva ratificatione des Berkaufers zu Protocoll gewärtiget wird.

In der Zwischenzeit kann der über biesen Unger enthobene Plan in der Registratur eins gesehen werden.

Den 17. May 1815.

(3) 1.

Rbuiglich : Baierisches Stadtgericht Dunden.

Gerngroß Director.

Panber.

Borlabungen und Ebietal:

In Schulbsachen des Mathias Rirmaier Schmieds in Polling hat man auf Andringen ber Glaubiger besselben ben Concurs beschloffen.

Es werden sonach folgende 3 Edictstage ausgeschrieben :

Donnerstag ber ifte Brachmonaths gur ges fehlichen Liquidirung ihrer Forderungen, und jum Bersuche einer gutlichen Ausgleichung uns ter ben Glaubigern,

Montag ber 3te Heumonaths ad exci-

Bu ber Schlufverhandlung wir der Termin vom 3ten Aerndtemonaths bis 4ten Herbstmos naths in dem Maße bestimmt, daß der 17te August zur Beendigung der Replics = Dandluns gen, und ber 4te herbstmonaths zu jener des Schlusversahrens festgeseit sep.

Es werden baher alle diejenigen, welche an diese Gantmaffe eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an den vorbestimms ten Edictstagen sich personlich oder durch hins länglichbevollmächtigte jedesmal um 9 Uhr Bors mittags, und zwar unter dem Rechtsnachtheile zu melden, daß diejenigen, welche am ersten Edictstage nicht erscheinen, mit ihrer Forderung, diejenigen aber, welche an den übrigen Edictstagen ausbleiben von der betreffenden Sandlung werden ausgeschlossen werden.

Den 28. April 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Mubloorf.

(3) 3. Gerbl Landrichter.

In dem Schuldenwesen des functionirenden Registrators Franz Sales Kotschy hat man auf Andringen der Gläubiger und bey dem, den Acztivstand überwiegenden, Passivstand die Gant bestchlossen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben

ad excipiendum ben 12ten Juli, bann ad concludendum ben 11ten August,

und zwar in bem Maße, baß als ber terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion ber 3te September festgesetzt sen, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit ausgesordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedes mal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehbet, sonz dern ipso sacto präcludiet seyn sollen.

Den 11. May 1815.

Rhniglich = Baierisches Stadtgericht Manden.

Berngroß Director.

.....

In bem Schulbenwesen ber Hofphysicus: Wittwe Maria Unua Kotschy hat man auf Ansbringen ber Glaubiger und bey bem, ben Activ: stand überwiegenden, Passipstande die Gant besichlossen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben

ad excipiendum ben 12ten Juli, bann ad concludendum ben 11ten August,

und zwar in bem Mage, baß als ber terminus ad quem hinfichtlich ber Conclusion ber gte September festgesetzt sen, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum und bie andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, biermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedess mal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, alssie außerdessen nicht mehr damit gehört, soudern ipso facto präcludirt senn sollen.

Den 11. May 1815.

Khniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

v. Hahn

to be to the later of the

Hahn. (3) 2.

(3) 2-

Franz Xaver Bernmeister, ein von Munchen geburtiger Fischbrunnfnechtes: Sohn seiner Pros
fession ein Schneibergesell, welcher sich vor uns
gefähr 20 Jahren in die Fremde begab, ohne
daß man seit dieser Zeit von seinem Leben oder
Tode das Mindeste mehr erfuhr, wie auch bessen
allenfalls vorhandene, rechtmäßige Erben wurs
ben zwar schon im Jahre 1809 den Iten Juni
in bffentlichen Zeitungsblättern aufgerufen, bins
nen drey Monaten ihren Ausenthaltsort anzus
zeigen, und sich gehörig auszuweisen.

Auf gestelltes Bitten ber zwen Bernmeisters schen Geschwister wird nun diese Aufforderung nochmal in den bffentlichen Zeitungen mit dem Anhange bekannt gemacht, daß sich besagter Franz Xaver Bernmeister oder bessen Erben binnen 60 Tagen dießorts zu melden hatten, als nach Bersluß dieses Termines das vorhans dene Bermbgen den Geschwistern gegen Burgsschaft ausgefolgt werden wird.

Den 5. May 1815.

Roniglich . Baierisches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Dayl.

Alle jene Gläubiger, welche an Michael Kriener, gewesenen Flogmeister zum Wullet dahier, und dessen Sheweib, Forderungen zu machen, und selbe nicht schon gerichtlich eingedungen haben, werden hiermit aufgeforz bert, solche um so gewisser binnen 30 Tagen, vom Tage der gegenwartigen Ladung an gerechenet, diesorts einzuklagen, als man außerdessen auf selbe keine weitere Rudssicht nehmen, son-

bern beu fur das vertaufte Krienerische Unwesen erlbsten Kaufschilling an die gerichtlich bekanns ten Creditoren und Interesseuten vertheilen und verabfolgen lassen wird.

Den 9. May 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Ebl3.

Megner Lanbrichter.

Nachdem in der Schuldsache des hiefigen, bereits verstorbenen burgerl. Strickers Johann Rebstein weder eine gutliche Ausgleichung, noch ein annehmbarer Zahlungsvorschlag von Seite des Communschuldners erzwecket werden konnte, und der Passivstand ben Activstand um ein Bes deutendes übersteigt; so wurde auf Andringen der Cieditoren über die Stricker Rebsteinischen Relicten der Universalconeurs erkannt.

Da nun das unterm 21sten Februar d. J.
gefällte Gantdecret die Rechtskraft erlangt hat;
so wird hiermit Jedermann, der an diese Masse
eine Forderung zu machen sich berechtigt glaubt,
hiermit aufgesordert, entweder personlich oder
durch hinlanglichbevollmächtigte Anwälte peremtorie und sub poena praeclusi ben nachs
stehenden, zu diesem Ende angesetzten Edictotas
gen zu erscheinen, und zwar

- 1) auf Sametag ben iften Juli b. J. ad producendum et liquidandum,
- 2) auf Dienstag ben iften August ad exci-
- 3) auf Donnerstag ben 31sten August. ad replicandum, und endlich
- 4) auf Freytag den 15. September ad duplicandum mit dem Anhange, daß ber terminus ad quem zur Abgabe der Duplik

(34)

bis Samstag ben 30sten September eins schlußig und peremtorisch festgesetzt sen. Den 12. May 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht

Reingruber Stabtrichter.

(3) 1.

Start.

Nachbem Ignat Murm, burgerl. Geifens fieder zu Balbfirchen bief Gerichts, die fchrifts liche Bitte gestellet, eine Commission anguseten, biergu feine Glaubiger vorzuladen, und mit ihnen, theils über ihre Bahlungegumart, theils über Erlaffung der Intereffen, und theils über annehmbare Friftenzahlungen fo andere eine gutliche Uebereinfunft ju treffen; fo bat man gur Chlichtung Diefes Geschaftes Donnerstag ben 22ften nachft eintretenden Monats Juni ausersehen und bestimmt, und es werben bas ber alle biejenigen, welche an ben Ignat Burm eine Korderung ju machen haben, hiermit bors gelaben, am angezeigten Tage Frube bis 9 Uhr peribnlich ober burch einen Binlanglichbevolls machtigten ben Umte allbier zu erscheinen, ihre Korderung ju Protocoll ju geben, und bas Beitere zu beforgen, mit bem Unverhalten, baß ber Nichterscheinende fich ben Ausspruch ber Mebraahl gefallen ju laffen habe.

Den 10. May 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Wolfstein.

(2) 1. v. Spigl Landrichter.

Die Bierwirths : Wittwe Magdalena Drolin geborne Lohr ist im April dieses Jahres ohne Hinterlassung eines Testamentes verstorben. Es werden daher alle diejenigen, welche an dem, in circa 2500 fl. bestehenden, Nachlasse der Bersstorbenen Erbs : oder sonstige Ansprüche zu maschen haben, ausgefordert, sich damit binnen 30 Tagen ben untersertigter Stelle zu melden, wis drigen Falls nach Berlauf dieser Frist mit Aussantwortung des Nachlasses an den sich gemeldet habenden Bruder der Berstorbenen versahren werden wird.

Den 20. May 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht . Munchen.

Gerngroß Director.

(3)1.

Gottner.

-131 Ma

Bier ift ein unbefanntes Pferd vorgefunden worden. Der Eigenthumer hat sich durch ein gerichtliches Zeugniß, daß ihm ein Pferd versloren gieng, nebst Angabe der Kennzeichen des Pferdes zu legitimiren.

Den 20. Man 1815.

Rbniglich : Baierifches Landgericht Starnberg.

Saindl Langrichter.

Amortifations : Decrete.

Franz Max Ablbl, Canonicus zu Isen hatte bep bem ehemaligen Neichöstifte Berchtesz gaben laut Schuldurkunde ddto. 16ten October 1787 ein Capital von 3000 fl. zu 3 Procent ausliegen. Mach beffen Tobe kam basfelbe laut Bers theilungs : Protocoll ddto. 29sten October 1793 an ben Pfarrer von Lochhausen Franz Kblbl, von diesem an die vormalige Seminar : Concurs renz : Kasse in Freysing, und ist gegenwärtig Eigenthum des Georgianischen Priesterhaussondes in Landobut.

Auf Ansuchen ber Koniglich = Baierischen Central s Stiftungs = Casse dahier als Adminisstrationsbehorde gedachten Fondes wird nun der unbefannte Inhaber der bezeichneten Schuldurstunde deto. 10ten October 1787 aufgefordert, sie binnen 6 Monaten gerichtlich zu produciren, widrigen Falls dieselbe für frastlos und amortissirt erkannt wurde.

Den 11. Marg 1815. Koniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 8.

v. Sabn.

Das Kbnigl. Rentamt Trogberg hat aus Auftrag ber Kbnigl. Ifar Kreidcaffe um Amors tistrung des Depositen Scheines Nro. 2699, welcher auf Georg Schwbliner, Edenstraffer lautet und für 179 ft. 50 fr. gultig ift, das Anssuchen gestellt, weil solcher zu Berlust gegangen sepe.

Es wird daher der allenfallsige Besitzer desselben hiermit aufgesordert, seine hierauf habenden Rechte in einem Zeitraume von 6 Mosnathen (vom Tage der gegenwärtigen Bekanntsmachung an gerechnet) ben untersertigtem Landsgerichte anzubringen, und geltend zu machen, indem sonst nach Absluß dieses Termines dersselbe nicht mehr gehort, sondern diese Urkunde für amortisitt wird erklärt werden.

Den 12. May 1815. Roniglich = Baierisches Landgericht Trofberg. Ganghofer Landrichter.

Michtamtlicher Artitel.

Litterarifde Ungeige.

- Mehrerer Unfragen wegen, ob von ber, mit fo allgemeinem Benfalle aufgenommenen, Gefetsfammlung, befannt unter dem Titel: "Res pertorium der Staatsverwaltung bes Rouigreich's Baiern, fomobl bie Banbe über Polizen, ale auch jene iber bas Rinange wefen einzeln ohne bie ubrigen Materien abs gegeben werben, fieht fich ber Berfaffer verans lagt, befannt zu machen, bag er biefem Bers langen geme entspricht. Damit aber Die coms pleten Eremplare ber gangen Gefetssammlung durch folche Abgabe einzelner Bande nicht des fect werden; so findet man es nothwendig, die Abuehmer gu erinnern, auf folche Bande für einzelne Materien befondere Bestellung ju mas den, um biefelben mit abdrucken zu laffen.

Die Berordnungen im Polizenfache werben in Rurzem erscheinen.

Alebann folgen in einem gang furgen 3wis schenraume die Berordnungen im Finangfache, fur ben Geschäftsmann eben so practisch bears beitet, als die vorhergehenden Materien.

Der Termin für die Bestellungen, sowohl auf Polizens als die Finanzverordnungen, ist bis zum 20sten Junius dieß Jahrs bestimmt, und ein vorläufiger Pranumerationebetrag von 3 fl. postfren mit einzuschicken.

Nach Berlauf des angeseten Termins werden Diefe Bande einzeln nicht mehr abgegeben.

Sowohl diefe, als auch alle, auf diefes Respertorium Bezug habenden, Briefe und Geldfens bungen bittet man gefälligst unter der Abedresse: An die Redaction des Dollins gerschen Repertoriums portofrey einzus fenden.

Munchen im May 1815.

Sheifneim 5	Rofenbeim Schrobent, Baferburg	Bfaffenbofen	Murnau {	Münden	Singprolie	Sanbebut	Lanbeberg	Rranburg	Burg .	Beijeufelb	griebbrig {	Frenfing .	Aides {		7	Schrainen: berechtigte
66	400	2	45	8	6	61	-	3	10	bo	60	3	212	-	Tag.	30
1	111	ı	1	-	1	ı		1	1	1	l.	ı	I I sware.		Monat	Beran.
3 2 22 2 23	9 82	64	9 76	1664	14	616	200	95	20	39	50	130	55.55	e4. 18	Stand.	29eijen
72 21 30	1 19 1	64 17 5	21	511 20 23	14/18/30	606 13 3		95 16 3	20 17 3	39 17	4 18 30 to	123 19 -	90 18 10 49 20 — 19 00 —	0. 16	Bertauf Bochfte	1
13/30	16 40 1	50 16 51 16	10 10 1	9	018 - 07	31 16422 1	-	30 14 45	30 16 3=	18 16 45	77 0000	18	30 1 1	W.12 W.121	Mittlere	Breife.
1 1	111	. 20	11	1 17 46 716	1	3 28 189	-	121 4	I I	5 22	111	12 306 2	17 - 136 18 - 100 16 48 357	1. 11.164	Minb.	
54 45	128	92 86	55 46	660	1814	17511	-	49 49 12	28 28	7 1513	12	70	334	, ea. 8	Bertauf	Sern.
45 15 30 14-13	119	13 30 13 13 12	15 - 51 - 91	14 45 14 9212	4-133013	2 58 12 40 11		- 11 M	14-13 3013	3 6113611	14-113-113	14-13 30 1	2 2 3 1 2 3 1 3 4 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3	974 W 19 19 1	Otache Wittlere	Breife.
1	155	54	14 24 108	370	I	39	****	15 34	1	1	- 12	13 15 13	191	11. 6.	Mint	9
74		-1	-	370	6)	9	record	32	10	1	-		85 26 10 9 30 10	1 1	gertaut	Greit.
74 10 - 9:45	110	8 20	96 11 - 8 45	10 33 9 31	1	8 56	. **	8 30 7	9 35 8 30	1	- 5 - 1 - 1	9	9 1 1	B. Jt. Jt. Jt	Pedite Wittlere	Breife.
Çin 1	11.3	1	-7	8 37	T	350			60	I	T	7 30	0 1 11	12 12	Minb.	
8	4-10	34	B 6	40		153 153		_		13		43 43	44.8	0	etanb.	Stille.
7 30 6	111	34 8 6 7	7	7 49 7	7 80 7	6		6	0	00	1	2	8 1	iii	grafte.	Breife.
50 6 30	404	20 6 32	24 6		9 9	0		b .	4	N		0	00		", imp	50

Königlich=

Intelli:

får ben



Baierisches

genzblatt

Isarfreis.

XXII. Stud. Munchen ben 31. Man 1815.

Umtliche Urtitel.

(Die Ausscheibung ber Bruden und Straffen betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bu Folge allerhochster Beisung sollen Bergeichnisse ber Straffen Diffriete und Bruden, beren Unterhaltung zur Zeit zwar den Commusnen obliegt, nach voriger Observanz aber und nach Ansicht ihrer Eigenschaft als Soch und Commercials Straffen zu behandeln seyn durst ten, eingeschickt werden.

Cammtliche Ronigliche Polizen : Behorben bes Rreifes haben bemnach zwen Uebersichten

nach dem unten bezeichneten Formular mit Benhulfe der einschlägigen Begmeister und Gezmeinde Worsteher binnen 4 Wochen herzustelzlen und einzusenden, und ben ihrem Gutachten über fünftige Unterhaltung vorzüglich die Bersordnungen vom 16ten August 1805, vom 20sten März und Iten April 1809 über Strassen zoslizen zu berücksichtigen.

Munchen ben 15. Man 1815.

Konigliches General's Commissariat bes Ssartreises.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

Werzeich niß

derjenigen Straffenstreden der Chauffeen, welche bisher innerhalb und außerhalb der Drtfchaften burch die Gemeinden hergestellt und unterhalten werden.

Bon ber Ist die Etrecke oder Straffe von bis	Bu unterhalten durch die Gemeinde	Auf eine Länge von Achteln und Klaftern	Un 6 folgenden Grunden	Befondere Bemerkungen mit Angabe der Grunde, warum die befraglichen Straffenstreden nicht den Communen zur Laft fallen, sendern auf den Aerarialz- Erat übernommen werden sollten.
--	---	--	---------------------------	---

Bemerkung: Die zu unterhaltende Strecke muß nach Stunden und Achteln genau angegeben werden; 3. B. 30 Klaster vor von V 3/8 bis VI oder von III 2/8 bis 110 Klaster vor III 5/8, und wird be: mertt, daß eine Achtel:Stunde 264 1/12 Klaster beträgt.

(35)

Berzeich niß

der Bruden und Durchlässe, welche an ben Hauptstrassen innerhalb der Ortschaften des Bezirkes des Kingt. Landgerichts N. N. bestehen. aber derzenigen, welche zwar außerhalb der Ortzschaften an den Hauptstrassen deschen, aber durch Gemeinden oder Privaten unterhalten wers den nülssen.

Berkast den ten 1815.

Noute traffe	Zwischen ben Grundens	d)tel	Drefdjaft		gu un: alten	il tre	befondern mung	n		Und wird hergestellt und unterhalten	Befondere Bemerlungen mit Angabe bei Grunde, warun
Auf der Route oder Straffe	Såulen ven lis	कुछ साई	In der Ora	die Arüde Nro.	der Oura, laß Nro.	Ueber den Jlu Graben, eder	Mit der beson	Ben Stein	Non Holls	Ctate Plamens	diese Braden und Durdlaffe nich ben Communen sondern bem Be rarial : Etat zu Last fallen sollten
	1 ::: / vi		1 1	١,		344		.:		y 015 d	
	27		Serie .	7::::	(12) (13)	3 23			2:		
23 c m	erfung:	Die	Brüden	und	Durchi	ive m	úffen :	viit	ber	n Nro. vergetragen werden,	mit welchem fie

(Die Steuer : Erhebung in der Stadt Minden pro 1814f15 betreffenb.)

bermal icon bezeichnet fine.

Im Namen Seiner Majestat bes Konige.

Bu Folge eines allerhochsten Finang : Mis nisterial = Rescripts vom 12ten d. M. wird hins sichtlich ber Steuer = Erhebung in der Stade Munchen fur das laufende Etatsjahr 1814 Fols gendes bekannt gemacht :

1) die gewöhnliche hand : Grund : und Dominical : Steuer wird pro 1834 in der Stadt München nach dem Fuß der definitisten Steuer : Rectification eingebracht. Die bisherigen Erhebungen hieran pro 1843 find als Abschlagszahlungen zu betrachten, auf welche vom Königl. Rentamte, und zwar allers höchster Bestimmung zu Folge, auf alle Steuer : Schulz digkeit zusammen abgerechnet wird.

Dbigem allerhochften Mescripte gu Folge

"daß sich allenfallige Aenderungen an ben "Schuldigkeiten nach der desinitiven Steuers "Rectification auch pro 1844 auf eine noch "weitere Revision der befinitiven Saus und "Grundsteuer Sataster wordehalten bleiben."

- 2) Der pro 18ft ausgeschriebene Milistair : Berpflegungs Bentrag hingegen wird in der Stadt Münden hinsichtlich der IV. und V. Hauptelasse ober in so weit solche von den Häusern, Grundstücken und Dominicals Renten zu entrichten ist, noch nach dem Fuß des Steuers Provisoriums eingebracht; wogegen'
- 3) obiger allerhochfter Bestimmung zu Folge. Die Familien ftener VII. und VIII. Abtheis

lung pro 1844 (nach ber allerhöchsten Berords nung vom 10ten December v. I. Aggeblatt Stud LXXII. Seite 1777 2c.) sogleich nach dem Fuß des Steuer : Definitivums eingebracht wird.

Munchen ben 19. Man 1815.

Rbnigliche Finang Direction bes Ifarfreifes.

p. Annetsberger Director. p. Rrempelhuber Secretar.

Dienftes : Motigen.

Bermög allerhöchsten Rescripts vom 22sten May 1815 wird dem Pfarrer zu Großholzhaus sen L. G. Rosenheim Priester Johann Georg Eggert die Pfarren zu Haidsing im Landgez richte Landau; und die erledigte Pfarren Großeholzhausen, nach der Classificationsreihe der im Jahre 1811 dahier gepriften Pfarrcandidaten dem Priester Joseph Quirin Cooperator expositus zu Neubeuern allergnädigst verliehen.

Bu Folge allerhochsten Reseripts vom 23sten May 1815 wurde bem bisherigen Stadtpfarrs prediger zu St. Martin in Landshut Priester Anton Furthmer die Stadtpfarrpredigerstelle zu Strambing, und dagegen die Stadtpfarrpres digerstelle zu St. Martin in Landshut dem bisherigen Stadtprediger in Straubing Priester Augustin Kiefel allergnadigst übertragen; dann die erledigte Pfarren Mittelstetten L. G. Dachau, nach der Concursreihe vom Jahre 1811, dem Priester Joseph Anton Donderer Curatus-expositus zu Ergertshausen L. G. Wolfrathes hausen allergnadigst verliehen.

Berfteigerungen.

Die am iften Man laufenden Jahres pot= genommene Berfteigerung von

150 Schäffeln Saber und 70 Zentnern Saber : Strob

wurde wegen zu geringen Angeboths von der hochsten Stelle nicht genehmigt; co wird baher zur wiederhohlten Bersteigerung der Iste Juni I. J. festgesetzt, wozu die Kaufelichhaber mig der Bemerkung eingeladen werden, daß der Hinschlag unter Borbehalt der hochsten Genehmigung Mittags um 12 Uhr geschieht.

Den 17. Man 1815.

Ronigliche besondere Administration ber Bohlthätigkeits: Stiftungen ber haupt: und Residenzstadt
München-

(2)2 Fid Administrator.

Mus Auftrag bes Ronigl General : Com: miffariate bes Ifarfreifes ale Rreis = Stiftunge= Dberadministration wird Frentag ben 2ten funfs tigen Monaths Juni im Steigerungswege eine, jum Reicherischen Beneficium eigenthumlich ge= bbrige, Biefe pr. 2 Tagwert 26 Decimalen qu= Berhalb dem Gendlingerthore, rudwarts ber Gings ftraffe, an ben Deiftbiethenben auf bobenginfiges Eigenthum in der Urt verfauft, bag zwen Biers theile bes Raufschillinge fogleich baar, bas britte Biertheil in 3 gu 4 Procent verginolichen Friften bezahlt werden muß, bas vierte Biere theil aber in ber Gigenschaft eines ewigen uns ablbolichen Grundzins : Capitale gegen Abreis ; dung eines jahrlichen, nach der Große bes Rauf= fdillinge, und in Rolge der bieriber besiehenben geseitlichen Berordnungen vom Iften Februar

1808 Mggsbl. 1808 Seite 457 fich bestimmenden Rorn = Bodenzinfes liegen verbleibt. Die Berfteis gerung geschieht in der Umtewohnung im Afamis schen Sause in der Sendlingergasse ruchwarts über eine Stiege, beginnt mit 9 Uhr Morgens, und wird mit 12 Uhr geschlossen.

Den 7. May 1815.

Ronigl. Stiftunge : Abministration Munchen.

(3) 3. M. Reufchmid Ronigl. Rath.

Im Bege ber Bollstredung wird die her: berge des Anton Menoth, Kartatschenmachers in ber Borstadt Au bffentlich versteigert.

Diese Gerberge ift in ber Gren Section Sausnummer 330, besteht über 2 Stiegen in 1 Stube, 2 Rammern, Flet und Ruche nebst 2 kleinen Rafteln, und murbe auf 400 fl. geschätzt.

Bu dieser Bersteigerung wird im Landges richtsgebäude auf den 8ten Juni Frih 9 — 12 Uhr eine Commission angesetzt, woben Kaufds lustige zu erscheinen, ihr Anboth zu Protocoll zu geben, und die Ratissication zu gewärtigen baben.

Den 5. Man 1815.

Koniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3)3. Steprer Lanbrichter.

Nachdem der bisherige Pachter des mitts lern Theils der Wollnzacher-Jagdrevier mit Tod abgegangen ist; so wird dieser Jagdbogen Dons nerstag den 8 ten Juni l. J. in loco Geisenfeld einer neuen Verpachtung plus licitando ausgesetzt. Die pachtfähigen Jagdliebhaber werden bas her eingeladen, am befagten Tage Bormittags 10 Uhr auf bem hiesigen Umtelocale zu ers scheinen.

Den 24. May 1815.

Rbnigl. Baier. Forftamt Denftabt in Geifenfelb. Sauerbrunn Dberforfter.

Montag den 12ten Juni von 9 bis 12 Uhr werden von den, dem burgerl. Gartner Bartlma Schneider angehörigen, in der Max = Borftadt Nro. 20% entlegenen Grundstuden ein oder mehrere Bauplage an den Meistbiethenden salva ratificatione versteigert.

Raufeliebhaber wollen fich baher ben bem Ronigl. Stadtgericht vor der, zu diesen 3med angeordneten Commission einfinden, allda die Ausmessungsplane einsehen, und die nahern ers forderlichen Aufschlusse erhalten.

Den 12. May 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Minchen.

(3) 3. Gerngroß Director. Beiler.

Auf den Antrag der Bormunder der minz berjährigen Kinder der verstorbenen Scherlischen Eheleute zu Unterkollubach, und mit Einverssständniß der Ereditoren, wird das, den gedachten Kindern angefallene, Anwesen samt Bieh und Fahrniss den 15ten Juni I. J. bep der unterzzeichneten Gerichtsbehorde bffentlich an den Meistbiethenden, vorbehaltlich der vormundschafts lichen Ratisscation, verkauft werden. Diefes Unwesen, resp. 18 Solben, worauf bieber bie Schreiners = Concession ausgeübt wurde, bestehet

- 1) in einem holzernen, mit Schindeln gebed's ten Wohnhause famt Stadel und Stallung, bann einem gemauerten Badofen,
- 2) einem Wurggartl pr. 10 Tagwert.
- 3) in 5 } Tagwerf Feldgrunden,
- 4) in 7 Tagwerf Biefen, unb
- 5) in 1 1 Tagwert Solzboden.

Die Schätzung beträgt 754 fl. 15 fr., worz unter die Mobiliarschaft mit 229 fl. 45 fr. bes griffen ift.

Der ganze Complex ift leibrechteweise grunds bar zum Königl. Rentamte Landshut, und tann samt Bieh und Fahrniß täglich in Augenschein genommen werden, weshalb man sich an ben aufgestellten Bormund Sebastian Aufleger zu Unterkollnbach ber Borzeigung wegen zu wens ben bat.

Die jahrliche Stift inclusive Ruchendienst beträgt 9 fl. 3 fr. 1 pf.

Das die übrigen, auf dem Gute laftenben Burden betrifft, werden diefelben am Tage ber Berfteigerung naher bekannt gemacht werden.

Jugleich ergehet an alle Gläubiger, welche nicht schon ben ber unterm 18. Marz b. J. zur Erzielung eines gutlichen Nachlasses angesetzten Tagsfahrt ihre Forbernngen liquidirt haben, die wiederhohlte Aufforderung, ihre allenfallsigen rechtslichen Ansprüche an die Berlassenschaftsmasse noch vor dem Tage der Bersteigerung dießorts nachzuweisen, widrigenfalls später angemeldete Forderungen zur streitigen Gerichtsbarkeit verzwiesen werden mußten.

Schließlich bemerkt man, baß fich alle auss wartigen Raufsluftige burch genugenbe Bermbe

gens : und Sittlichkeits : Zeugniffe gu legitimiren baben.

Den 4. May 1815.

Ronigl. Baier. Graf Arcoifches Pa= trimonial=Gericht Dberfblinbach.

(3) 3. Banrhammer Gerichtshalter.

Nachdem ber hiesige Hofzimmermeister Beils mapr bieforts bas gehorsamste Bitten stellte, baß bessen eigenthimlicher, in Schönfeld Nro. 157 entlegener und eingeplankter, Anger zu 4 Tagwerke und 4238 Dechuhe entweder im Ganzen ober theilweise unter obrigkeitlicher Leistung versteigert werden mochte; so hat man zu biesem Zwecke Montag den 19ten Juni festges sett.

Dieses hat man ben Kaufslustigen mit bem Anhange erbsfinen wollen, daß gedachte Berssteigerung im diesseitigen zwenten Commissionsz Zimmer um 9 Uhr Morgens ihren Anfang nehmen, und bis 12 Uhr das hochste Anboth jesboch salva ratisicatione des Berkaufers zu Protocoll gewärtiget wird.

In ber 3wischenzeit tann ber über biefen Unger enthobene Plan in der Registratur eins gesehen werden.

Den 17. May 1815.

Roniglich s Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2. Sapber.

Nachbem bie Pfarren Rumelzhaufen mit jener in Schwabhausen vereinigt wurde; so werden zu besserer Dotation der lettern die Gebäulichkeiten und bas Widdungut ber erstern, in Folge allerhochster Entschließung vom 19ten porigen Monats, entweder im Ganzen als ein

Hofgut, ober die Gebaude und jedes Grundsfille einzeln, je nachdem sich Liebhaber einfinsten werden, an den Meistbiethenden im Wege bffentlicher Bersteigerung nach den bestehenden Mormen als bodenzinsiges Eigenthum, unter Borbehalt allerhochster Ratification, verkauft werden. Die Berkaufe Segenstande find:

- a) die Pfarrwohnung,
- b) ber Stadel und die Stallungen,
- c) 59 Jauchert 94 Decimalen Meder, alle gehentfren,
- d) 27 Tagwert 30 Decimalen Biefen,
- e) s 48 Waldung.

Außer den landesherrlichen und Communals Austagen bann jährlichen 2 Schäffel 3 Megen Bogten : Korn zum Königl. Rentamte Dachau, und dem einzulegenden geringen Kornbodenzinse kommt aus gedachten Realitäten nichts zu vers reichen.

Ein Theil bes Raufschillings wird bem Raufer auf Berlangen als Capital verzinslich belaffen.

Die Bersteigerung wird Dienstags ben 20sten kinftigen Monats Juni im Pfarrhofe zu Rumelzhausen vorgenommen, und Vormittags Q Uhr beginnen.

Kaufeliebhaber werden eingelaben, zur bestimmten Zeit sich baselbst einzusinden, und mosgen in der Zwischenzeit die Verkaufsobjecte bessichtigen, und sich von den weitern Kaufsbezdingnissen in Kenntniß setzen; weshalb sie sich an den Mehner in Rumelzhausen zu wenden haben. Entferntere Kaufslustige haben sich ben der Lieitation über ihre Zahlungssähigkeit legal auszuweisen, oder annehmbare Caution zu stellen.

Den 18. May 1815.

Khnigh. Stiftungs = Administration Aichach.

Steub Moministrator.

Die Brauftatte bes Gabriel Stab von hier benm Garaus wird mit Borbehalt der Genehmigung auf Frentag ben letten b. f. M. Juni hiermit offentlich zum Kaufe ausgebothen.

Kaufölustige mögen solche inzwischen besiche tigen, und ihre Anbothe sonach am obigen Tage in ber hiesigen Landgerichtes Wohnung zu Pros tocoll geben.

Fremde haben fich über Bermbgen und Lenmund gehbrig auszuweisen.

Sie besteht in den nothigen Gebäuden und Rellern, Braugerathschaften, Haus und Baus manns : Fahrnissen, Bieh, Garten mit Sommers haus und 2 Regelplätzen, in bennahe 50 Jauchert Medern, 21 Tagwert Wiesen, 10 Jauchert Hold, und 7 Krautstüden; und wird bemerkt, daß sämmtliche Realitäten mit Ausnahme von 4 Jauchert grundbarer Neder lubeigen und unterm 17ten März 1811 auf 28965 fl. eingeschätzt worden sind; der Flächeninhalt der Grunde ist nach dem Augenmaße angesetzt.

Den 15. May 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Aichach.

v. Baur Landrichter.

Borlabungen und Ebictal : Eitationen.

Die Erklarung bes Königl. Kronfiscalats bes Ifarfreises vom 24sten Februar I. J. versanlaßt die unterzeichnete Behörde, in dem Schulz benwesen des Wirths Simon Maller von Stoffen bas Concursverfahren einzuleiten, und folgende Edictotage anzuberaumen, als:

1) Donnerstag ben iften Juni I. J. ad liquidandum et producendum,

- 2) Frentag ben 30ften Juni ad excipiendum,
- 3) Montag ben 31sten Juli ad replican-
- 4) Montag ben 14ten August ad duplicandum et concludendum.

Alle gerichtlich bekannten sowohl als unbekannten Gläubiger bes genannten Gantirers werben bemnach aufgefordert, entweder in Person ober burch hinlanglichbevollmächtigte sub poena pracclusi hierben zu erscheinen.

Den 19. April 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht

Freyherr v. Pechmann Landrichter.

In dem Schuldenwesen des functionirenden Registrators Franz Sales Kotschip hat man auf Andringen der Gläubiger und ben dem, den Acztivstand überwiegenden, Passivstand die Gant besichlossen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 12ten Juni,

ad excipiendum ben 12ten Juli, bann ad concludendum ben 11ten August,

und zwar in bem Mage, baß als ber terminus ad quem hinsichtlich ber Conclusion ber 3te September festgesetzt sen, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werben sohin alle blejenigen, welche an diese Gantmaffe eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictotagen entweder in Person oder

burch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedes: mal um 9 Uhr Bormittage ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenugend anzubringen, als sie außer deffen nicht mehr damit gehort, sons dern ipso facto präcludirt seyn sollen.

Den 11. May 1815.

Roniglich = Balerifches Stadtgericht Munden.

(3) 3. Gerngroß Director. v. Sabn

In bem Schulbenwesen ber hofphysicus: Wittwe Maria Anna Abtschy hat man auf Ans bringen ber Glaubiger und bey dem, den Activsftand überwiegenden, Passivstande die Gant bes schlossen, und will baher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum bent 12ten Juni,

ad excipiendum ben 12ten Juli, bann ad concludendum ben 11ten August,

und zwar in bem Maße, daß als ber terminus ad quem hinsichtlich ber Conclusion ber 9te September festgesetzt sey, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sey.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit ausgefordert, an eben erwähnten Edictotagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Unwälte jedess mal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Seelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nehkt

bem Borrechte rechtsgenugend anzubringen, als fie außerdeffen nicht mehr damit gehort, sondern ipso facto praclubirt senn sollen.

Den 11. Man 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 3. v. Sahn.

Michael Got, Besitzer eines halben hofes zu Ottmaring, wunscht mit seinen Glanbigern eine gutliche Uebereinkunft zu treffen, um sodann seinem Sohne sein Anwesen übergeben zu tonz nen. Es wird baher zu diesem Behuse eine Tagsfahrt auf ben 23sten Juni heurigen Jahrs festgesetzt, und es werden sowohl die bekannten als unbekannten Glaubiger hiermit vorgeladen, am besagten Tage hierorts zu erscheinen, und ihre Forderungen zu liquidiren.

Im Falle, daß eine wirkliche gutliche Ausgleichung zu Stande kommen foll, haben sich
bie dermalen bekannten, aber nicht erscheinenden
Gläubiger die Stimmenmehrheit gefalen zu
lassen; die unbekannten aber mussen sich die Machtheile, die wegen ihrem Nichterscheinen an
obiger Tagsfahrt fur sie entstehen, selbst zus
schreiben.

Den 22. May 1815. Konigliches Landgericht Friedberg. Lict. Carron du Bal Landrichter.

Die Farber Seigerischen Chelente zu Friedz berg haben ben, von ihren Glaubigern ungeachs tet ihrer entschiedenen Ueberschulbung zum Selbstverkaufe ihres sammtlichen Unwesens ers haltenen, Termin fruchtlos verstreichen laffen, und es ist baber auf ben Berkauf besselben

angebrungen worben, weswegen zum Berkanfe dieses nachstehends beschriebenen Anwesens mit, ober ohne ber vorhandenen Mobiliarschaft an den Meiftbiethenden und mit Borbehalt creditorsschaftlicher Genehmigung ber 26ste Juni h. J. anberaumt wird.

Weil übrigens wegen obiger Ueberschuldung die sammtlichen Heißerischen Glaubiger nicht befriediget werden konnen, indem das sammts liche Heißerische Bermbgen nicht einmal zur Befriedigung der Halfte von der Ereditorschaft hinreichend, auch nicht einmal nur eine Bahrsscheinlichkeit vorhanden ist, daß sich die Glaus biger in hinssicht ihrer Location gutlich vereinis gen werden; so hat man es für nothwendig befunden, hiermit das Concurs Berfahren zu erbifnen, und zu dem Ende

- a) ad producendum et liquidandum ben 26sten Juni h. J.,
- b) ad excipiendum ben 26sten Juli, und endlich
- c) ad concludendum ben 23sten August mit 30 Tagen in der Art anzuberaumen, daß die erste Halfte zur Abgabe der Res plit, und die audere Halfte aber zur Abgabe der Duplit hiermit bestimmt wird.

Mozu nicht nur sammtliche bekanute und unbes kannte Heigerischen Gläubiger, sondern er Gorg Beiger selbst, der sich unlängst von hier heimz lich entfernt, und nun unwissend, wo, aufhalt, bey den schon bekannten Rechtsnachtheilen ans mit vorgeladen wird.

Befdrieb bes Beigerifchen Anwefens.

I.

In Grundvermbgen :

1) Ein gang gemanertes zwengabiges Bohns haus nebft Farberwertstatte, dann eine ges mauerte Stallung nebst Stadel und dem hiers

ben befindlichen Grade und Burggartel gu tel Tagwert, alles freveigen;

- 2) zweymanbige Gemeinde Fleden in ber foges nannten untern Gemade, ebenfalls freveigen,
- 3) & fogenannter Leitenfleden, zweymahdig und fremeigen,
- 4) 2 Tagwert bie Streuwlese einmabbig und freneigen,
- 5) 2 berlen im untern Moofe, so einmahbig und freneigen,
- 6) Liel Tagwert Hochgras, so zwenmahbig und freveigen,
- 7) 2 Gemeindetheile auf dem Lechfeld, beplaufig
- 8) Ein Holztheil im Altholz sub Nro. 16 nebft Andra Gailer,
- 9) Gin berlen nebft Michael Schuftere Bittme von bier, beybe ungefahr 2 & Jauchert ftart.
- 10) 15 Jauchert Acter Cultursgrund, in ber Friedbergerau und
- 11) 5 Tagwerf Wiesen, welche sammtlich mit 30 fr. pr. Jauchert und Tagwerf zum hiesigen Konigl. Reutamte bobenzinsbar sind.

11.

Un Rechten :

Die auf bem Sause haftenbe, bermalen vers pfandere reele Farbers : Gerechtsame.

Den 18. May 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Friedberg.

2. Carron bu Bal Lanbrichter.

Franz Xaver Bernmeister, ein von Milnchen gebartiger Fischbrunnknechtes Sohn feiner Pros fession ein Schneibergefell, welcher sich vor uns gefähr 20 Jahren in die Fremde begab, ohne daß man seit dieser Zeit von seinem Leben oder Tode das Mindeste mehr erfuhr, wie auch bessen allenfalls vorhandene, rechtmäßige Erben wurs

den zwar schon im Jahre 1809 ben 7ten Juni in biffentlichen Zeitungeblattern aufgerufen, bins nen bren Monaten ihren Aufenthaltsort anzus zeigen, und sich gehbrig auszuweisen.

Auf gestelltes Bitten ber zwen Bernmeistersschen Geschwister wird nun diese Aufforderung nochmal in den biffentlichen Zeitungen mit dem Anhange bekannt gemacht, daß sich besagter Franz Xaver Bernmeister oder deffen Erben binnen 60 Tagen dießorts zu melden hatten, als nach Berfluß dieses Termines das vorhans dene Bermbgen den Geschwistern gegen Burgsschaft ausgefolgt werden wird.

Den 5. Man 1815.

(3) 3.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Dåyl.

Machdem in der Schuldsache bes hieligen, bereits verstorbenen burgerl. Striders Johann Rebstein weder eine gutliche Ausgleichung, noch ein annehmbarer Zahlungsvorschlag von Seite bes Communschuldners erzwecket werden konnte, und der Passivstand den Activstand um ein Bes deutendes übersteigt; so wurde auf Andringen der Creditoren über die Stricker Rebsteinischen Relicten der Universalconcurs erkannt.

Da nun das unterm 21sten Februar d. J. gefällte Gantdecret die Rechtsfrast erlangt hat; so wird hiermit Jedermann, der an diese Masse eine Forderung zu machen sich berechtigt glaubt, hiermit ausgesordert, entweder personlich oder durch hinlanglichbevollmächtigte Amvälte peremtorie und suh poena praeclusi ben nachessehenden, zu diesem Ende augesetzen Edictotas gen zu erscheinen, und zwar

(36)

1) auf Samstag ben iften Juli t. J. ad producendum et liquidandum,

2) auf Dienstag ben iften August ad exci-

3) auf Donnerstag ben 31ften August ad replicandum, und endlich

4) auf Frentag ben 15. September ad duplie candum mit bem Anhange, bag ber terminus ad quem jur Abgabe ber Duplik bis Samstag ben 30sten September eins schlistig und peremtorisch festgeseigt sep.

Den 12. Man 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Stadtrichter.

(3) 2. Start.

Nachdem Ignat Burm, burgerl. Seifen= fieber ju Dalbfirchen dieg Gerichte, Die fchrift= liche Bitte gestellet, eine Commission anzuseten, biergu feine Glaubiger vorzuladen, und mit ihnen , theile über ihre Bahlungegmvart , theils über Erlaffung der Intereffen, und theile über annehmbare Friftenzahlungen fo andere eine gutliche Uebereinfunft gu treffen; fo hat man aur Schlichtung biefes Geschäftes Donuerstag den 22sten nachst eintretenben Monats Juni ausersehen und bestimmt, und es werben ba= her alle diejenigen, welche an den Ignat Burm eine Forberung ju machen haben, hiermit vor= geladen, am angezeigten Tage Frife bis 9 Uhr personlich ober burch einen Binlanglichbevollmachtigten ben Umte allhier zu erscheinen, ihre Forderung ju Protocoll ju geben, und bas Meitere gu beforgen, mit bem Unverhalten, bag ber Richterscheinenbe fich ben Ausspruch ber Mehrzahl gefallen zu laffen habe.

Den 10. May 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Wolfstein.

(2) 2. v. Spigl Landrichter.

Die Bierwirthes Wittwe Magdalena Drblin geborne Lohr ift im April dieses Jahres ohne hinterlassung eines Testamentes verstorben. Es werden daher alle diejenigen, welche an dem, in circa 2500 fl. bestehenden, Nachlasse der Bersstorbenen Erbes oder sonstige Anspruche zu maschen haben, aufgefordert, sich damit binnen 30 Tagen ben unterfertigter Stelle zu melden, wis drigen Falls nach Berlauf dieser Frist mit Aussantwortung des Nachlasses an den sich gemeldet habenden Bruder der Verstorbenen verfahren werden wird.

Den 20. May 1815. .

Rbniglich : Baierisches Ctadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 2. Gbttner.

In Gemäßheit eines allergnädigsten Ers tenntnisses des Königl. Uppellationsgerichts des Isarfreises als Criminalgerichts erster Instanz vom 7ten April h. J. wird Michael Auhuber, lediger Dienstbursche aus der Pfarren Griess bach Königl. Landgerichts Landau gebürtig, welcher sich eines am 7ten September vor. J. zu Fraunderg ben seinem gewesenen Dienstherrn Andreas Demel, Soldner von da, verübten ausgezeichneten Diebstahles verdächtig machte, hiermit vorgeladen, innerhald 3 Monaten vor dem unterzeichneten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Auschulz digungen zu verantworten.

Den 21. April 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Landshut.

(3) 2. Pblil Lanbrichter.

Amortifations : Decrete.

Der Stadt Landsberg am Lech im Ifarfreise find vier landschaftliche Uffecurationen, jede zu 1200 fl., zusammen 4800 fl. ddto. 24sten October zu Berluft gegangen.

Der unbekannte Inhaber diefer Tandschafts lichen Affecurationen wurde durch die, in den bffentlichen Blattern eingerückte, Edictalcitation vom 25sten August 1814 (siehe baier. Nationalz Zeitung Nro. 215, Intelligenzblatt für den Ifarkreis Stud XV.) aufgefordert, diefelben innerhalb 6 Monathen gerichtlich zu produciren, widrigen Falls die Amortisation eintreten würde.

Die Production erfolgte in foldem praclus fiven Termine nicht, und befagte 4 Affecuratios nen vom 24sten October 1752 in Betrag von 4800 fl. werden auf gestelltes Unsuchen der Rosnigl. Communal = Abministration Landsberg vom

11ten b. hiermit als fraftlos und amortifirt ertennt.

Den 10. May 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht.

(3) 1. Frepherr v. Dech mann Landrichter.

Die Ronigliche Communal : Abminifiration Burghaufen hat unterm Seutigen nachstehendes Berzeichnist der ben ber Communitat Burghaus fen vermisten Schuldurfunden übergeben, mit dem Gesuche um Amortistrung derfelben.

Es werden bemnach die unbefannten Ins baber nachbenannter Schuld : Documente aufges fordert, folche in Zeit O Monathen vom Tage der Einruckung an dahier vorzuweisen, widrigen Falls man dieselben fur fraftlos erklaren wird.

Den 22. Man 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Burghaufen.

(3) 1. Grofd Landrichter.

Sabl.	Bortrag		a tum lusstellu Monat		Betrag der vers lornen Urs funde		Caffe	Creditirende Communităt	Beit ber	Bemerfungen.
1 2 5	Uffecuration	1750	März. Tuli. August.	7	-	4	Zinezahlamt Pofzahlamt	Dieselbe	Georgi.	
			-cugu _l t-	3	0000	7 t	Randschaft	Aloster Waldjassen	5. Alugust.	An nebenstebender Ca pitalspost hat di Stadt Burghause durch Transport v 24sten Map 172 2000 fl. erhalten.

Abnigliche Communal = Administration Burghaufen. T. Redobity Königl. prov. Communal = Administrator.

	48	0
Dere bed	Edianon.	
nat	Saran .	
ab.	Waiten.	
ife tleve	20	9
tauf	3	a n n e
tiere ud.	greife.	11 1 21 11
40.	_	-

	Wellerim {	Rofenbeim Schrobenb.	Pfaffenbofen	Murnau {	Minden	Влибровай.	Landeberg {	Reaphuts	Saag .	Beijenfelb	Friedberg {	Grepfing .	Ctoing .	aidad .	-	Dete bes Sfartrelfes.	Edianora.
۱	11	# 22	6	0	23	-	Q5~4.0	170	33	16	T.	3	-	3	-	Eag.	200
-	1	111	1	1	1		111	ī	1	1	-	1		Map.	1	Memat	s upit
Į	Journal	-	HIN.	3		-	Manual Control	-	MC COTT		33			- ADDER	0	6	
ı	75	691	50	91	1597	-	4 2 6 5	97	40	48	21,	77		103	ф. _К	Stanb.	Wilce.
	91	250	58	41	1355	70	4 00	29	60	44	21.	57		72	60.	Bertauf	2
	H H	0.00	7	21	7	mo-	330 18	-1	- Ge		215		-	-		Siage	-
	51	181	20	001	161 161		4 - 8	1	1	45	#11	30 18	POT:	+	17 . ft.	-	4
	0500	60-4	77	5 I	0	_	3000	6 3	1613	16 50	33 10	00	-	- OK	딐	Mittleve	10
		811	-8	15	-	-	010	0	30		71 0		Description	14	17. 16. 11.	Wind.	3
	DO 00	151	-0-		4	-	330	1	30	3	511			T		Minn.	
	Consumer.		ne cine	-	703	-	179	-	-	-	+	-		20	6.	Stant.	Sa
1	- A	253	(A)	59		-		*	-2	E	-	160	000			-	Sorn.
ł	4	535	00	37 10	616		1628	Ē.	12	60	+		-	00	0.1	Bertauf	L
١	0	455	w		I		5. G. J.	Į.	2	5			-	40		State	
ı	1	#81	38	30(14	39		w 1 2	-	- 33	44	- 3	-	9670		111.18	****	100
ı	-5-	454	13	-	4	-	80 de Go	330	30	12.45	-			13/20/13	131	Wittlere	reife.
	E S	155	113	100	(a)	Own I	3011	Table Gr	G	-	i	ü	-	G)	7. 10	mind.	1
ļ	1	1 ()		9	12	_	50 1.00	1	1	20		C		1		-	-
		-	- District		410		188	50	50					10	6	Stand.	3:0
	57	n 18	-	40		-	The state of the s	- 2	_	ω	-	27000	NO.	Carrier and	10	Berfani	100
	5	115		29	364		585	50	35	4		and the	_	P.		-	No.
	0			0	10		< 5 ×	2	10	00	-	- 9	-	1	11. [17.	Signit	100
	1	1.1	1	50		_	814	_	1	30				Ö	100	mittler	100
	- 50	010			9 27	_	136	90	- 30	-7 +3	-	94 GP D	-	1	18	Shittler	reife
	30	STORY THE PERSON	-	-			00 0				To the second	2 2		1	79	Minb.	1
	7 54			- 5	30	-	5 1 5			1		90			141 18	-	1
	-	. 22					157		. 220			. 5	2	20	-	Stanb.	Balvr.
	20	All and the sales	-	-			500						3	95	15		1 3
	100 May 1	- 22	2 0	-			67					96 0	×	20	17	Stair.	1
	730	153	2 12						-						N. Sec.		1 3
		91-79			,		0~1						4	- 12	Pal 13		11 3
	-45	5.13	- 4			_	13.15	2 9	3 0	- 6	-		0	92	- 2		
	6 35	140					-0.0	- 5	1 1	-		5	-	-01		Minb.	-

Roniglich:

Sntelli:
für den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

XXIII. Stud. Munchen ben 7. Juni 1815.

Umtliche Artifel.

(Das pag : und Fremdenwesen betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Nachdem mehrere Falle zur Anzeige ges bracht worden sind, welche beweisen, daß die aber das Paß und Fremdenwesen bestehenden Berordnungen noch immer nicht ganz genau bes sbachtet werden; so werden in Gemäßheit allers höchster Entschließung vom 18ten dieses sämmts liche Polizen und ins Besondere die Grenz Bes hörden des Kreises schärfestens augewiesen, diese Berordnungen unter den gegenwärtigen Zeitvers hältnissen auf das panktlichste zu beobachten.

Minchen ben 29. May 1815.

Abnigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich Generals Commiffdr. Rainprechter Gecretar.

Ortofeelforge bestimmte, Emeriten : und Spitals Beneficium ju Wafferburg ift erlebiget.

Der Ertrag dieser Pfrunde besteht in 246 fl. 10 fr. ohne Ginrechnung der Freymessen. Die Obligationen bestehen in gestifteten Jahrtagen und Messen, dann einigen nachmittagigen Unz bachten und Chorbesuche.

München den 31. May 1815.

Abnigliches General : Commissariat des Fartreises.

Frenherr von Schleich Generals Commiffar.
Rainprechter Gecretar.

(Allerhöchste Bufriedenheltebegeugung betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Seine Königliche Majestät haben geruhet, durch allerhöchstes Reseript vom isten Juni dem Königl. General = Commissariate des Isarkreises den Auftrag zu ertheilen, den Brudenwächtern Michael Dietrich und Anton Brommer, welche den Gten November 1814 eine Frau aus dem Lech ben Friedberg retteten, die allerhöchste Zusfriedenheit zu erkeunen zu geben, und jedem ders

(Die Erledigung des Emeriten= und Spital: Benefis ciums ju Bafferburg betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Das, blos nach den Kraften eines jedes= maligen Besitzers zu einiger Aushülfe in ber

(37)

felben ein Gefchent von zwanzig zweb Gulben einhandigen zu laffen.

Munchen ben 5. Juni 1815.

Kbnigliches General = Commissariat bes Isarfreises.

Frenherr von Schleich General: Commiffdr. Rain prechter Secretar.

Dienftes : Motigen.

Bermdg allerhochster Entschließung vom 1sten Juni 1815 wurde die Pfarren Rott L. G. Landsberg dem bisherigen Pfarrer zu Spayens hausen L. G. Beilheim Priester Bernhard Pfaz tischer Exconventualen von Wessobrunn, dann die dadurch erledigte Pfrunde nach der Classification der Exreligiosen des Munchner Concurses vom Jahre 1809 dem Exconventualen des vormaligen Klosters Polling und dermaligen Curatus expositus zu Etting L. G. Beilheim Priester Hartmann Maner allergnädigst verlichen.

Berfteigerungen.

Nachdem der hiefige Hofzimmermeister Heils mapr dieforts das gehorsamste Bitten stellte, daß deffen eigenthamlicher, in Schönfeld Nro. 157 entlegener und eingeplankter, Anger zu 4 Tagwerke und 4238 Dechnhe entweder im Ganzen oder theilweise unter obrigkeitlicher Leiztung versteigert werden mochte; so hat man zu diesem Zwede Montag den 19ten Juni festges sest.

Diefes hat man ben Raufsluftigen mit bem Unhange erbffnen wollen, baß gebachte Bers

steigerung im blesseitigen zwepten Commissionse Zimmer um 9 Uhr Morgens ihren Anfang nehe men, und bis 12 Uhr das hochste Anboth jes doch salva ratificatione des Berkaufers zu Protocoll gewärtiget wird.

In der Zwischenzeit kann der aber diesen Anger enthobene Plan in der Registratur eins gesehen werden.

Den 17. May 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngrof Director.

(3) 3. Sanber.

Joseph Baubrerel Weisgarber in Aib. ling besitzet ein zwengabiges, ganz gemauertes Wohnhaus samt Werkstätte, zum Betriebe des Gewerbes eines Weisgarbers am vorbenstießens den Wasser sehr vortheilhaft und bequem geles gen, dann ein Hausgartchen und einen Holze antheil.

Auf gestelltes Gesuch wird bieses Anwesen bffentlich zum Kauf an den Meistbiethenden feilgebothen, und zur Bornahme bes Bersteiges rungbactes eine Tagssatung im Orte Aibling auf Frentag den ihren Juni Morgens 9 Uhr anberaumt.

Die Raufsliebhaber werden hierzu eingelasten, und zugleich vorlaufig verständiget, baß man sich in der Zwischenzeit zur Ertheilung nas herer Aufschluffe im Falle einer Anfrage erbiethe.

Den 31. May 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Rosenheim.

- 171 - Va

(2) 1. v. Ribdel Landrichter.

Auf den Grund einer gnabigsten Entschlies fung des Ronigl. General = Commissariats des Isarfreises adto. 17ten et praes. 27sten dieses wird das in den Beplagen des Vten und Vlten Etucket des heurigen Kreis = Intelligenzblattes beschriebene Andreas hahische Wirthschafts: Ans wesen in Junkenhosen abermals bffentlich vers steigert.

Raufeliebhaber wollen fich baber am 3ten Juli I. J. in ersagtem Junkenhosen einfinden, und der anwesenden Commission ihre Angebothe zu Protocoll geben.

Den 30. Map 1815.

Shniglich : Baierifches Landgericht

Rothtopf Landrichter.

Das gur Pfarr Sbelmang leibrecht grunds bare 1 gubauende Mastlautl bes Joseph Mapr ju Grafing, bestehend in Saus und Garten gu 1 Tagwert 43 Decimalen, 9 Tagwert 66 Des cimalen Aleder, 1 Tagwert 73 Decimalen Bies fen, und 1 Tagwert 89 Decimalen Bald, moraus jahrlich an grund: und zehentherrlichen Abs gaben 8 fl. 44 fr., und gur einfachen Steuer 40 fr. 3 blr. entrichtet werben, wird Dienstag ben 4ten Juli I. J. im Orte halfing bffentlich perfteigert, wozu Raufeluftige eingelaben find. Der Raufer hat die Berbindlichkeit, bas bis auf ben Dachfluhl zusammengefallene Saus wieder in mohnbaren Buftand bergustellen, wie nicht minder auch über fein Bermogen und Auffilhs rung burch gerichtliches Zeugniß fich auszuweisen.

Den 23. May 1815.

Abniglich : Baierifches Landgericht Trogberg.

Sanghofer Landrichter.

Frentag ben 23ften nachsteingehenden Brachmonaths wird das in einem halben hof bestes hende, zum Königl. Rentamte Mihlborf urbare Unwesen des Caspar Mayer zu Attenhub uns weit Petereffirchen mit oder ohne Fahrnis mit Borbehalt der Genehmigung der Juteressenten bffentlich versteigert werden.

Befdreibung.

Dasfelbe befteht

an Gebanben:

In einem halb gemauerten Bohnhause und daran gebauter Pferdestallung.

einer gemauerten Rah: Schwein: und Schafs ftallung, holzernem Getreidstadel famt Ba: genschupfen,

emer Holzschupfe samt baran gemauertem Ganfes ftall,

einem holgernen Getreidtaften ,

einem Bacofen und einer von Solz gebauten Flacherofte, welche ausschluffig der Baufalle auf 385 fl. in eiblicher Schätzung fteben.

Relbgrunde:

In das Bartreiter (heurige Winterfeld) fallen 30 Meten Ausbau,

in das Sommers oder Gruber : Feld 24 Megen, und

in das Brachfeld 30 Megen Einbau. Dazu ein Breitenader mit 3 Megen Ausbau, und vierfachem Fand, welche zusammen auf 516 fl. gefchatt find.

Biesgrande:

Der haubanger von 3 Tagwerten gu 60 fl. Schätzung. Solzgrante:

Das Lechnerholz zu 3 Tagwerte, worauf fich Bau : und Breunholz befindet, 175 fl. in der Schäung.

Das Bartreiterholz zu 1 f Tagwerk mit Brenns bolz und Poschen pr. 45 fl., endlich 5 Tags (37) *

werte Forffrechts : Entschäbigungs : Solz im Giglwalb, bas Tagwert zu 10 fl., in ber Schätzung pr. 50 fl.

Jahrliche Abgaben:

Bon biesem Gute werden zur einfachen Stener 3 fl. 28 fr. 1 hlr., Stift zum Königl. Rentamte Mühldorf 1 fl., für eine Bogthenne 8 fr., Bobenzins für die Forstrechtsentschädisgung jährlich 20 fr., Bogthaber 2 Megen 1 Vierling 21 Sechszehntel, und der Etel Zehent zur gräflich Lodronischen Verwaltung in Mühls dorf verrichtet.

Diese Berfteigerung wird am genannten Tage in ber Taferne zu Petersfirchen von 9 bis 12 Uhr Mittags vorgenommen.

Rauföliebhaber belieben sich daher an diesem Tage in der Taserne zu Peterökirchen eins zusinden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu gezben, indessen denselben frensteht, diese Realitäten zu besichtigen, und wegen den übrigen Berzhältnissen dieses Anwesens sich genauer zu erstundigen. Welchem noch bengefügt wird, daß unbekannte Rauföliebhaber sich über ihre persschulichen und Bermbgens zu Berhältnisse an diessem Tage durch legale Zeugnisse um so gewisser auszuweisen haben, als außer dem auf ihre Anbothe keine Rucksicht konnte genommen werden.

Den 23. May 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Muhlborf.

Berbl Landrichter.

· Worlabungen und Edictal:

Bur Begrundung eines verlässigen Schuls benftanbes auf dem pieroben ausgeschriebenen

Attenhuber : Unwesen ift erforberlich, bag biese vorläufig zuverläffig angegeben werben.

Es werden daher sammtliche Gläubiger, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung an den eingangsgenannten Bessiger dieses Anwesens zu machen haben, hierz mit vorgeladen, bey der, auf Mittwoch den 28sten nächst eingehenden Brachmonaths zur Liquidation, so wie auch zum Bersuche einer gutlichen Nachlaßbehandlung angesetzen, Tagesfahrt, entweder in Person oder durch Hinlanglichbevolls mächtigte, und zwar unter dem Rechtsnachstheile des Ausschlusses hierorts zu erscheinen und ihre Ausprüche gesetzlich nachzuweisen.

Bey welcher Gelegenheit ben Glaubigern auch bas Resultat ber Guteversteigerung jur Burbigung wird vorgelegt werben.

Den 23. May 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Muhlborf.

Gerbl Landrichten

Der Königl. Baier. geiftl. Raths. Secretär und Registrator Franz Zaver Weyer ist mit Hinterlassung einer letztwilligen Disposition alle hier verstorben.

Da seine allenfallsigen Intestaterben dießs orts unbekannt sind; so werden diese hiermit diffentlich aufgefordert, sich in Zeit 30 Tagen peremtorie et sub poena testamenti agniti dießorts zu melden, und ihre Erklärungen abz zugeben.

Den 26. Man 1815.

Rbniglich : Baierisches Stabtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

(3) 1. v. Sabn.

Die Landansehens Lotterie Loose zuh Lat. ac, Nris. 1917, 1924, 1935, 1939, 1940 et 1941 à 10 fl. sind wahrscheinlich durch Brand, vielleicht aber auch auf andere Weise zu Berlust gegangen.

Die allenfallsigen, gegenwartigen Besitzer werden angewiesen bis isten Juli d. J. solche hierorts zu produciren, und sich über die Erswerbsweise zu legitimiren, außer dem selbe aller Rechte darauf für verlustig hiermit erklart sind, und die Konigl. Staatsschulden Zilgungscommission gebethen werden wird, die nahmlichen Loose durch Duplicate zu ersetzen.

Den 29. May 1815.

Ronigl. Baier. Landgericht Landshut.

Phigi Landrichter.

Georg hog Baders = Sohn aus bem Markte Geifenfelb b. G. ift icon feit 31 Jahs ren vom Saufe abwefend, ohne etwas von sich boren zu laffen.

Derselbe wird daher auf Bitten seiner Ges schwister hiermit vorgeladen, binnen 6 Mos naten von heute an sich um so mehr hier zu stellen, als außer bem sein, auf bem alterlichen Unwesen liegendes, Erbe pr. 150 fl. unter die übrigen Geschwister gegen Caution vertheilt wurde.

Den 26. May 1815.

Roniglich Baferisches Landgericht Pfaffenhofen.

Ertl 2. G. Bermefer.

In dem Schulbenwesen bes Ronigl. Proz curatore Brandmiller in Minchen hat man auf Andringen ber Gläubiger die Gant beschloffen, und will baber folgende 3 Edictotage bestimmt haben:

- 2), ad producendum et liquidandum ben 12ten Juli 1815,
- b) ad excipiendum ben 11ten August blefes Jahrs, bann
- c) ad concludendum ben 11ten Sept. I.J. und zwar in bem Maße, baß als ber terminus ad quem hinsichtlich ber Conclusion ber 10te October festgesett fen, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Amvälte jedess mal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nehst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehört, sons dern ipso facto präckubirt senn sollen.

Den 27. Map 1815.

Roniglich = Baierifdes Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 1. v. Sahn.

Nachdem in ber Schulbfache bes hiefigen, bereits verftorbenen burgerl. Striders Johann Rebstein weber eine gutliche Ausgleichung, noch ein annehmbarer Zahlungsvorschlag von Seite bes Communschuldners erzwecket werden konnte,

to be to take the

und der Paffivstand ben Activstand um ein Bes beutendes übersteigt; so wurde auf Andringen der Creditoren über die Strider Rebsteinischen Relicten der Universalconcurs erkannt.

Da nun bas unterm 21sten Februar b. J. gefällte Gantvecret die Rechtstraft erlangt hat; so wird hiermit Jedermann, der an diese Masse eine Forderung zu machen sich berechtigt glaubt, hiermit aufgefordert, entweder persbulich oder burch hinlanglichbevollmächtigte Unwälte peremtorie und sub poena praeclusi ben nache siehenden, zu diesem Ende angesetzen Edictstas gen zu erscheinen, und zwar

- 1) auf Sametag ben isten Juli b. J. ad producendum et liquidandum,
- 2) auf Dienstag ben iften August ad exci-
- 3) auf Donnerstag ben 31ften August ad replicandum, und endlich
- 4) auf Frentag ben 15. September ad duplicandum mit bem Anhange, baß ber terminus ad quem zur Abgabe ber Duplik bis Samstag ben 30sten September ein= schlissig und peremtorisch festgesetzt sey-

Den 12. May 1815.

Roniglich . Balerifches Stadtgericht Landobut-

Reingruber Stabtrichter.

(3) 3. Start

Die Bierwirths : Wittwe Magdalena Drblin geborne Lohr ift im April diefes Jahres ohne hinterlassung eines Testamentes verstorben. Es werden daher alle diejenigen, welche an dem, in einen 2500 fl. bestehenden, Nachlasse der Werskorbenen Erbs : ober sonstige Anspruche zu mas chen haben, aufgeforbert, fich bamit binnen 30 Tagen ben unterfertigter Stelle zu melben, wis drigen Falls nach Berlauf dieser Frist mit Auss antwortung bes Nachlaffes an den sich gemeldet habenden Bruder der Berstorbenen verfahren werden wird.

Den 20. May 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

(3)3.

Gbttner.

and the late of the

Amortifations : Decrete.

Der Stadt Landsberg am Lech im Ifarfreise find vier landschaftliche Affecurationen, jede zu 1200 fl., zusammen 4800 fl. ddto. 24sten Derober zu Berlust gegangen.

Der unbekannte Inflaber dieser landschafte lichen Affecurationen, wurde durch die, in den biffentlichen Blattern eingeruckte, Edictaleitation vom 25sten August 1814; (siehe baier. Nationals Zeitung Mro. 215., Intelligenzblatt für den Isackreis Stud XV.) aufgefordert, dieselben innerhalb 6 Monathen gerichtlich zu produciren, widrigen Kalls die Amortisation eintreten wurde.

Die Production erfolgte in foldem praclus fiven Termine nicht, und befagte 4 Affecuratios nen vom 24ften October 1752 in Betrag von 4800 fl. werden auf gestelltes Ansuchen der Absnigl. Communal sudministration Landsberg vom

11ten b. hiermit ale fraftlos und amortifirt ertennt.

Den 10. May 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Landoberig.

(5)2. Freyherr v. Dech mann Lanbrichter.

Die Ronigliche Communal Mbministration Burghaufen hat unterm heutigen nachstehenbes Berzeichniß ber ben ber Communitat Burghaus sen vermißten Schuldurfunden übergeben, mit dem Gesuche um Amortistung berfelben.

Es werden bemnach bie unbefannten Ins haber nachbenannter Schuld : Documente aufges fordert, folche in Zeit 6 Monathen vom Tage ber Ginrudung an dahler vorzuweisen, widrigen Falls man dieselben fur traftlos erklaren wird.

Den 22. May 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Burghaufen,

(5) 2. Grofc Landrichter.

	Bortrag		de tum lusstellu	•	Betrag der vers lornen		Debitirende Caffe	Creditirende Communităt	Beit bet	Bemerkungen.
3abl.		Jahr	Monat	Lag	Urs funde	Zinéf		*** *** *** *** *** *** *** *** *** **	- ressen	
1 2	Obligation Uffecuration		Márz. Juli.	31 7	2000 2800		Zinszahlamt Hofzahlamt	Burghausen Dieselbe	Judica. Georgi.	
3	Obligation	1721	August.	5	6000	212	Landschaft	Kloster Waldsassen	3. શ્રેપલુપર્દિ.	An nebenfiehender Ca- pitalspoft hat die Stadt Burghaufer durch Eransport v. 24sten Map 1727 2000 fl. erhalten.

Ronigliche Communal = Abministration Burghaufen. F. Redobity Ronigl. prov. Communal = Administrator.

, ,	9
-	75
	2
	3-1
	7.6
	=
	1
	1
	3
1	=
	1
0	3
1	2
	1
	7

Controller Wastern Weiffe Sant Preiffe Orific	Chronic Shaisen. Preife. Serm. Preife. Stell. Deter.	Contract	Weilbeim {	Rosenbeim Schrebenb. Wasferburg	Pfaffenbefen	Murnan {	München	Landshur {	Landsberg	Strapburg	Haag .	Geisenfelb	Friedberg {	Freyling .	gidad .		Price des Farkreises.	Edraunen:
Woodat Shaiyen Wreife. Som Proffe. Optife.	Shaisan	### Company Professor Prof		ω _μ _μ	1-3	13	w	3000	w	-13	30		100	12		-	Ean.	30
Estima. Preife. Sam. Preife. Preife. Preife. Preife. Preife. Preife. Preife.	Staten.	### Stand. Preffe. Prefe. Preffe. Preff. Preffe. Preff. Preff	Juni.	Juni.	1	Map.	Suni.	Map.	Juni.	1	1	-aville	Juni.	Mar.	Juni.		Monat	ceran:
### Opretic. Gram. Opretic. Gerie. Opretic. Opre	Preife. Som. Preife. Som. Preife.	Preife. Ann. Preife. Operfe.		570	89	70 70	100 de 000 de 00	300	363	42	ψ3 ~1	~1	30	635	1.8	6	Stant.	133 ais
Operific. Some Operific.	Preffe. Som. Preffe. Gerile. Preife. Som. Preife. Orife. O	6=			3 1	Profit		-	*	(c)	~1			25	(0)	Berfauf	en.	
### Feife. Som. Preife. Geffe. Preife. Preife. With With With Gold	Reiffe. Kom. Opreffe. Geffe. Opeffe. Opreffe. Dafer. Committee Committee	######################################	to to	17	00	22	0	8 8 1		100	Pest	~7	co 1 6	77.5	19	_	Sichite	+2
### Sant. Preife. Prei		Mind. Mi	19 3		177	- 1	93	5000	~	6	-6	16.4	~1 66 0	21-7	S		Mittlere	reif
Sect Preffe.	Same Preffe Gerste Preffe Dater Da	Sont. Preife. Geiffe. Preife. Daker. Preife. P	-	the state of the s	-	17	1)	747.	Prof.	6	5	9-4	1	(t-a (t-a)	5	fi.ifr.	Mind.	
## 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	### ### ### ### #### #################	### Preffe. Gerste. Preffe. Preffe. Hand. ###################################	58		154	45	SO US	D 23 C3	III	3 00	13	1)	Ui C	() 13 () 14 () 14	0	9	Etand.	3011
## 14 14 15 16 16 16 16 16 16 16	### ### #### #########################	### Preife. Wreife. Preife. Dater. Preife. Dater. Preife. Dater. Preife. Dater. Preife. Dater. Preife. Dater. Preife. Preife. Dater. Preife. Preife. Dater. Preife. -4-		146	53	71017			-36	-	(mg)		13 · 00	12	8		-	
# 15 13 - 165 165 16 36 65 9 15 9 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15			Ut	000	12	1	43	1 0 11	1	1	1	-		00	40	-		erg.
			4	121		Un.	Uh		1	w	53	3	4	3.5	20	E: .!!!		
36 10 10 30 9 25 10 8 30 9 15 9 25 8 30 9 25 8 30 9 25 8 30 9 25 8	## 10 10 10 10 10 10 10 10	## 10 Mreife. Hafter Miller Mil	13	THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PARTY NAMED IN	A 10	1	-	U) UI	1	1	(0)	H	beg		45	11.11		
# 15 9 1	## 10 10 10 10 10 10 10 10	## 10. M	+,	115	1	100	٠ <u>٠</u>	0.15	4.	20 a	63	67	F.	00 OF		=	:-====	Berfte.
30 9 9 5 8 8 9 9 9 5 8 8 9 9 15 8 9 15 9 15	#reife. Hahr. Sic 9 30 83 8 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 9 15 15	### Sec. Saker. Printing Sec.	-3-			=======================================	4.	- Co - CO -			C)	3	9	0 0	4-			
∞ ∞ 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0	\$ 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	#inb. Daker Solution Daker Solution Daker Solution	0	119		1			100	8	00	0	9		o personal response	11-12-13	Mittlere	reij
in a second of the second of t	5 163 70 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	5 46 46 8 3 3 5 4 6 5 8 7 7 3 6 5 8 7 7 3 6 5 8 7 7 3 6 6 5 6 7 7 3 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	1		- -				-		30			2.0	30	F. F.		
	(a) (a) (b) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c	30 46 7 1 8 7 7 8 7 7 8 7 7 8 7 7 8 7 7 8 8 7	1			23		the contract of the contract o			- Dead			_	00	6	Z tand.	ঠ
8 77 8 8 77 1 8 77 8 8 77 7 8 8 7 7 8	2 0 50 6 7 1 2 50 8 0 5 6 1 2 7 6 2 1 matter 2		30 6 30	100	E		~	- 10 13:	-7 12 0	Ut	Wr.	70	× 5	10	~	1	mind.	

Roniglich= Intelli= für den



Baierisches genzblatt Isarkreis.

XXIV. Stud. Munchen ben 14. Juni 1815.

Umtliche Artifel.

(Das Kransportiren ber Gendarmen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

In Gemäßheit allerhboften Refcripte vom 11ten b. M. ift ausbrudlich festgefest worben, bag bie Gendarmen ju Rug von nun an gar feine Transporte von Bettelweibern und Rins bern übernehmen, fondern folche ausschließend ben Berichtebienern, ihren Anechten, ober ben beren Berhinderung ben Gemeinden obliegen follen. Eben fo werden die Gendarmen gu Pferd von ber Uebernahme bloffer Bettler und Das ganten gang fren gesprochen, fo wie überhaupt bereits bie Berfügung getroffen murbe, bag bie Transporte ben berittenen Gendarmen mur in besonderen dringenden Fallen aufgeburdet mers ben burfen, wo folde fodaun burch die gehoris gen Borfichtemagregeln bas Entweichen ber Ars restanten allerdings verhindern tonnen und muffen.

Nachdem auch ben Gentarmen mehrfältig von Seite ber Landgerichte Recruten: Trands porte zugemuthet werden, biefe aber nach S. 172 ber Borfcbriften zur Umvendung bes Confcrips tions: Gesches erforderlichen Falls von einem Individuum bes Amtepersonals mit Zuziehung eines Gerichtsbieners oder bes Militars beforgt werden sollen; so werden sammtliche, diesseitige Unterbehörden hiermit bahin augewiesen, daß die Gendarmen durch solche sonderartige, oft mehrere Tage andauernde Geschäfte außer ihren Districten dem Sicherheitsvienste nicht entzogen werden sollen.

Munchen ben 27. Man 1815.

Rbnigliches General = Commissariat bes Isartreifes.

Frepherr von Schleich General: Commiffar. Rainprechter Secretar.

Un fammtliche Konigl. Landgerichte, und Polizen = Behorden, bann Uns tergerichte bes Isartreifes.

(Die von Raiferl. bfterreichifden Deferteurs mitgenommenen Acrarial : Effecten betreffend.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezug auf die unterm 22sten Marg d. J. (XIII. Stud des Intelligenzblattes für den Farkreis) bekannt gemachte Uebereinkunft mit der R. K. bsterreichischen Regierung, die von Deserteurs mitgenommenen Aerarialessecten

(38)

betreffend, wird in Folge eines allerhöchsten Bes
fehles der Antauf solcher Effecten von R. K.
bsterreichischen Deserteurs mit der Bedrohung
allgemein verbothen, daß die Räuser derselben
zur unentgeldlichen Rucgabe, oder wo diese
nicht mehr möglich wäre, zur Bezahlung des
Werthes der an sich gebrachten viecte ohne
weiters angehalten werden sollen, brnach sich
sämmtliche Königl. Landgerichte, Polizen Behörden und Untergerichte in vorsommenden Fals
len genau zu benehmen und das gegenwärtige
Berboth in ihren Amtsbezirken gehörig bekannt
zu machen haben.

Munchen den 3. Juni 1815.

Adnigliches General : Commissariat des Isartreifes.

Frepherr von Schleich General: Commiffar.

Rainprechter Secretar.

(Den Chorregenten Dienst in Erding betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Da die Chorregentens : Stelle zu Erding mit einem fixen Gehalte von 212 fl. und unbestimmten Nebenbezügen von eirea 30 fl. dermasten erdssinet ist, mit dieser Stelle aber nicht nur der Unterricht im Gesange bey dortiger Boltssschule, sondern auch der praparatorische Untersticht in der lateinischen Sprache verbunden ist; so werden die dazu qualisieirten Competenten mit dem Anhange aufgerusen, daß ihren Gessuchen auch gleich die vollständigen Qualisieastions : Nachweisungen bengelegt werden mussen. Kloster Pensionisten und überhaupt Geistliche, welche aber ihre physische Unfähigkeit zur landslichen Seelsorge noch besonders nachzuweisen

haben, icheinen bagn befonders geeigenschaftet gu fenn.

Milnden ben 3. Juni 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes

als Rreis = Administration ber Stiftungen und Communen.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Miller Secretar.

Un die Baus und Bertmeifter im Ifartreife.

(Die Genehmigung ber Communal : Ban : Reparatuiren fur 1814f15 betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Bermba allerbochften Befchluffes vom 20. Man b. 3. murbe filr bas Etatejahr 1814 auf Reparaturen ber Communal: Bauten im Ifars freise (mit Musschluß jener der Stadt Munchen) bie Summe von 34,928 fl. 8 fr. allergnabigft genehmiget, und unterm 7ten Juni b. J. find Die Special : Etate an Die betreffenden Ronial. Communal = Abministrationen burch bie unter= zeichnete Stelle gur Execution nach ben Araften ber Caffen und in ber Ordnung, welche bie Dringenheit vorschreibt, mit dem besondern Huftrage übermacht worden, burch eine zwedmäßige Bauanordnung und Aufficht fur Die mbglichfte Beschränfung ber Erigeng zu sorgen, ein voraugliches Augenmert auf die vorgeschriebene Controlle der Bauwerfleute gu haben, und burche aus teinen Unterschleif gu bulben.

Man erwartet bon ben Bau : und Berte meiftern, baf fich ftrenge an die ratificirten Borfchlage und Riffe, und an jene, ihnen von ber Rbnigl. Rreisbaus Inspection hieruber fruber gegebenen, Instructionen gehalten, und daß jede Arbeit ben biesen, das allgemeine Beste betrefs fenden, Bauten mit mbglichster Deconomie und Zwedmäßigkeit, mit wohl ausgesuchten Mates rialien, ben guter Jahrszeit, mit vorzüglichem Bleiß meistermäßig und mit der größten Gewissenhaftigkeit verfertiget werde.

Die Baffers Brildens und Begs Bauten der Communen find streng nach den von der Konigl. Generals Direction des Baffers Brüdens und Straffenbaues vielfältig ausgesprochenen, practischen Lehren herzustellen. Man versieht sich, daß die Baus und Bertmeister das zustrauen, welches man in sie setz, volltommen rechtsertigen, und zugleich von den Königl. Alds ministrationen sowohl, als von allen Individuen mit welchen sie benm Communals Bauwesen in Berührung kommen, gleiches Lob einzugenten, und mit allen im besten Einklange zu stehen trachten werden.

Sollten fich bey ben ratificirten Arbeiten Falle ergeben, die nahere, technische Ausstunft erfordern, als die Boranschläge und Riffe enthalten; so ist fich beshalb unmittels bar an die Konigl. Kreis Bauinspection zu wenden. Ben wichtigern Bauten liegt berselben die Pflicht ob, eine bstere Nachsicht an Ort und Stelle zu pflegen.

Schließlich wird ben Baus und Werkmele ftern erbfinet, daß die Boranschläge und Riffe über die, für das nächste Etatsjahr 1842 vorzus nehmenden, Reparaturen an CommunalsGesbänden spätestens bis zum iften Juli d. I. in der vorschriftsmäßigen Form den einz schlägigen Aoministrationen übergeben werden

mulffen, und bag nur burchaus unverfchiebs

Munchen den 7. Juni 1815.

Ronigliches General = Commissariat

als Rreis = Administration ber Stiftungen und Communen.

Frepherr von Schleich General=Commiffar. Miller Secretar.

(Erlebigte Soulstelle in Alcach betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die Stelle eines ersten Lehrers in der Stadt Alichach ist in Erledigung gekommen. Der ständige Gehalt dieses Lehrers besteht in Zukunft in 400 fl., woben er frenes Quartier genießt. Bes werber um diese Lehrstelle mussen der Musik und der Anfangsgrunde der lateinischen Sprache kundig senn, und darüber, so wie über ihre bischerige Anstellung, Berwendung, Gehalt die verschlossenen Zeugnisse die Gten Juli einschicken.

München den 31. Man 1815.

Rbnigliches General : Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich General. Commiffar. Rainprechter Secretar.

Dienftes , Motizen.

In Folge allerhochfter Rescripte vom 3ten Juni b. J. wurde die erledigte Pfarren zu Bilde biburg bem bibberigen Pfarrer zu Ofterhosen Priester Bital Danger; bann

bie erlebigte Pfarren Gifelfing Landgerichts Mafferburg bem Pfarrer zu Mang Priefter Plas (38) cidus Bogele, und die baburch erledigte Pfars ; ren Mang L. G. Bafferburg bem Pfarrer gu Gefihaupt Priefter Magnus Breneisen allers guddigft verlieben.

Berfteigerungen.

Joseph Bandrerel Beisgarber in Aibs ling besitzet ein zwengabiges, ganz gemauertes Wohnhaus samt Werkstatte, zum Betriebe bes Gewerbes eines Weisgarbers am vorbenfließens ben Wasser sehr vortheilhaft und bequem geles gen, dann ein Hausgartchen und einen Holze autheil.

Auf gestelltes Gesuch wird dieses Anwesen dffentlich zum Kauf an den Meistbiethenden seilgebothen, und zur Vornahme des Versteiges rungsactes eine Tagssatzung im Orte Aibling auf Frentag den ihten Juni Morgens 9 Uhr anberaumt.

Die Raufsliebhaber werben hierzu eingelas ben, und zugleich vorläufig verständiget, daß man sich in der Zwischenzeit zur Ertheilung nas herer Aufschluffe im Falle einer Anfrage erbiethe.

Den 31. Map 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Rofenheim.

(2) 2. . Ribdel Lanbrichter.

Die Grundherrlichkeit bes sogenannten Spreigerhofes zu Riefing, als Gegenstand ber Gantmaffe bes verstorbenen Titl. Leopold Rues borfer Oberbuchhalters in Manchen, wurde unsterm 20sten October v. J. zum bffentlichen Berstaufe ausgeschrieben, ohne daß sich an dem hierzu bestämmten Tage ein Raufer bafür melbete.

n Auf Andringen des Titl. Abvocaten Lic. Zintl als Leopold Ruedorferschen Massecurators wird diese Grundherrlichkeit wiederhohlt dem biffents lichen Berkause unterworfen, und hierzu eine Tagsfahrt auf den 22. Juni angesetzt, an welchem Tage Kaussliebhaber ihr Anboth in diesseltiger Gerichts Ranzley zu Protocoll zu geben, und dann die Genehmigung der Gläubiger abzuwarsten haben.

Ueber bie Natur und ben Schätzungewerth biefer Gerechtsame tann sowohl bem Königl. Stadtgerichte Manchen, als ben biesseitiger Beshbrbe bas Schätzungs : Protocoll eingesehen werben.

Den 20. Man 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Erding.

v. Inama Landrichter.

Mittwoch ben 28sten Juni I. J. wird aus hochstem Auftrag der Königl. Finanz : Dis rection des Isartreises vom 29sten v. M. in dem diesseitigen Amtolocale die, in der Revier Phring pro 1844 rein aus Buchenholz ges wonnene, Pottasche von circa fünfzig Zentnern gemeinschaftlich mit dem controllirenden Konigl. Rentamte in Schwaben salva ratissicatione verssteigert.

Raufelustige belieben am besagten Tage Morgens bis 10 Uhr in hiefiger Konigl. Forsts amtewohnung, wo auch in der Zwischenzeit die daselbst ausbewahrte Pottasche besichtiget werden kann, zu erscheinen und die weitere Berhands lung zu vernehmen.

Den 4. Juni 1815.

Ronigl. Forftamt Eglharting.

- - 111 - Va

(2)1. Seif Dberforfter.

Der herr Gutebestiger und Konigl. Haupts mann von Ernesti auf hormannsborf hat zur Befriedigung jener Gläubiger, welche vorzüglich: auf Zahlung dringen, in den gerichtlichen Berst kauf der grundzinds und jurisdictionsbar dems felben eigenthumlichen Colonie Hoßacker einges williget.

Diese Colonie liegt an ber außersten Grenze bes Königl. Landgerichts Landshut gegen das Königl. Landgericht Mallersdorf, zwischen den gegenwärtigen Patrimonialgerichten Oberkollus bach, Hörmannsdorf und Weng, eine Stunde von der Straffe von Landshut nach Straubing entsernt; enthält teinen Flächeninhalt von ungefähr 106 Lagwert, worunter nur 144 Lage wert als eigen verkauft wurden.

hierauf wohnen 26 Familien, gleichwie eis nen Theil dieses Flacheninhalts auch andere Unterthanen aus diesfeitigem und aus dem Gerichtebezirke des Konigh. Landgerichts Mallerss borf an sich gebracht haben.

Herr von Ernesti hat mit Beraustering bies fer Colonie zugleich auch jene ber hierauf rusbenden Jurisdiction beantragt, so wie sich die Berausterung bes Zehentrechtes hiermit von felbst versteht. Die Auszehntung geschieht im hofs marksbezirke von Ihrmannsborf in der Art, daß der herr Gutebesitzer &, und ber herr Ortes pfarrer & bezieht, und beginnet nach Berlause ber bedungenen 3 Frepjahre.

Indem man diesen Berkauf hiermit igit bis feutlichen Kenntnif bringt, wird hierzu auf ben 28. Inni eine Tagsfahrt anberaumt, und sammts liche Kanfölustige unter ber Bedingnist bes baaren Erlages bes Kaufschillings eingelaben, sich ben früher Gerichtszeit Margens 9 Uhr in loco Hörmannsborf einzusinden, und ihre Kaufeans gebothe zu Protocoll zu geben, worauf man salva eatificatione der Jutressenten demienigen diese Colonie kanflich überlaffen wirb, welcher bis gur Stunde Mittags 12 Uhr bas größte Angebeth gu Protocolligegeben.

Der fernere Gutolberschlag und die Reves wien von Grund und Boden, so wie aus den Zehends und Jurisdictions Sefallen kann wichs rend bessen hierorts eingesehen und die Kennts nist der hierauf ruhenden Lasten benm Königl. Rentamte erhohlt werden, gleichwie man am Verst steigerungstage die nabere Kaufsbedinguisse bes kannt machen wird.

Den 9. Juni 1815. Konigl. Baier. Landgericht Landsbut. (3) 1. Polist Landrichter.

In Gemäßheit, ber vom Konigl. Generals Commissariate des Isarkreises als Kreis : Admis nistration der Stiftungen und Communen uns term 5ten April dieses Jahres anher erfolgten, gnadigsten Weisung wird der vor dem Sendlins gerthor, unweit dem alten Lazareth liegende und zum Gemeinde Bermdgen eigenthumlich gehörige, sogenannte Pesistadel nebst dem hierdey besindlichen, kleinen Wiesgrund und hierauf steschenden Waschhäusel im Wege der Versteigerung an den Meistbiethenden verlauft.

Raufslustige wollen bemnach ben ber auf ben 30sten Juni beswegen angesetzen Berstels gerungs Comnission zwischen 10 und 12 Uhr auf bem Bureau der unterzeichneten Administration, welchest auf dem Stadtrathhause sich bes sinder, erscheinen, und ihr Anboth zu Protocollgeben.

Sollte in ber 3wifchenzeit ber Plan von biefer Realitat eingefeben werden wollen, fo barf man fich nur auf biebfeitigem Bureau melben.

Den 7. Juni 1815.

Abnigl. Communal, Abministration ber Saupts und Restoenzstade Manchen.

(3)1. v. Mittermagr Abministrator.

-1915/

Georg Preis burgerl. Tafernwirth bas bier will sein Anwesen Saus, Nebengebande und hofraum, an der Landstrasse nach Landshut und Mainburg gelegen, mit 8 Tagwert: 75 Des elmalen guten Angers und 2 Tagwert Moosgrund aus freper Sand jedoch unter gerichtlicher Aufs sicht verlausen.

Man hat jum Lieitationstag ben Iften Juli. beffinmt, und labet Raufeluftige biergu ein.

Den 2. Juni 1815.

Abniglich = Balerifches Landgericht Frenfing.

v. Ddel Lanbrichter.

Auf Undringen der Gläubiger in der Gants sache des Unton Nepvisa Schlossermeisters zu Starnberg hat man den Berkauf des untenbes schriebenen Unwesens beschlossen, und zu diesem Ende eine Commission in loco Starnberg auf Montag den Iten Juli d. J. angesetzt, wozu Kauselustige mit dem Beysatze vorgeladen wersden, daß sich die hierorts Unbefannten hinsichtz lich ihred Bermögene und ihrer Aussuhrung zu legitimiren haben, und nach geschener Berskeigerung dieses Unwesens erst die Genehmigung der Gläubiger erhohlt werden muß.

Befdreibung biefes Anwefens.

Dasselbe besteht in einem eingabigen, gemauerten, mit Ziegeln eingedeckten hause, wos bev sich ein lleines Wurzgartt und eine bols gerne Kohlhutte befinder.

Das Steuer Simplum beträgt 2 hir.

Den 2. Juni 1815.

Abniglich . Baierifdes Landgericht Etarnberg.

Saindl Landrichter.

Joseph Anatz Brauer und Besitzer ber Schlofrealitäten in Burgrain stellte bier das Ansuchen, von Rouigl. Landgerichts wegen bestannt zu machen, daß er sein ganges Unwesen aus freper hand unter amtlicher Mitwirfung zu verkausen gesonnen sep.

Es wird bennach hiermit zur bffeutlichen Kenntuiß gebracht, daß Joseph Anay sein Answesen zu Burgrain jedermann bffeutlich zum Kanse ausbiethet; jedoch werden alle Rausseliebhaber angewiesen, ihre Anbothe und Kaussebedingungen hier behm Konigl. Landgerichte zu Protocoll zu geben.

Das gefammte Unwefen befleht ..

a) aus den sammtlichen Schlofigebauten zu Burgrain, ttel Stunde von Ifen dies Ges richte entlegen und auf einer Anbbhe angewohm situirt, worin die nothigen Wohnungen, das Braufans nebst Zugehbr, Schenke und Braus gerechtigkeit, bann alle notbigen Deconomies Gebaute sich besinden; ferners aus dem Soms merkeller und Zieglitadel,

b) aus 103 Tagwert 91 Decimalen Redera

aus 98 Tagwert 40! Decimalen Miesgrunden, aus 7 Tagwert 93 Decimalen Balbungen, und aus 3 Tagwert Dedungen; alles zusammen eigen, resp. junt Konigl. Rentamte Erding bodenzinsig.

Raufeliebhaber haben bas Rabere beum Schlofbesiger Anag felbst einzusehen Gelegens beit, und merben aufgeforbert ihre Unbothe bins nen 60 Tagen a dato ju Protocoll ju geben.

Den 3. Juni 1815.

Roniglich = Baferisches Landgericht. Erding.

(3) 1. v. Juama Lanbrichter.

Borlabungen und Ebictal'

Das, wiber Xaver Sebelmair Birth in Riesing unterm 18ten May h. J. erlassene, Decretum de aperiundo concursu ist durch bie Renunciation bes Schuldners auf jede weistere Berufung in Rechtsfraft erwachsen.

Dem ju Folge werben folgende Ebirtetage

Samstag ber 1ste Juli b. J. ad producendum et liquidandum,

Samstag der 29ste Juli ad excipiendum, Samstag der 2te September ad concludendum.

Der Termin bes britten Edictstages ist in zwen gleiche Perioden zur Abgabe ber Repliken und Dupliken in der Art getheilt, daß als der Terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der 30ste September festgesetzt bleibt, innerhalb welchem Conclusionstermin also die eine Halfre ad replicandum, die andere ad duplicandum zu verwenden sep.

Es werden nun alle biejenigen, welche an ben Communschuldner eine rechtliche Forderung haben, vorgeladen, an dem genannten Edicts. tage entweder personlich, oder durch hinlangelichbevollmächtigte jederzeit um 9 Uhr Bormitztags ben unterzeichneter Behorde zu erscheinen, und ihre Forderungen mit den Borzugsrechten um so gewisser anzubringen, als sie im widrigen Falle nicht mehr gehort, sondern präclubiet wurden.

Zugleich wird bffentlich bekannt gemacht, baß am iften Edictstage bas Sedlinairische Aus wesen an die Meistbiethenden salva ratificatione creditorum perkauft werbe.

Dasfelbe besteht in einem zwengabigen, gang gemauerten Bohnhause, gemauerten Stas bel, samt Pferds und Rühstallungen, einer Resmise und einem Bachause. Daben befinden sich 204 Jauchert Accer, dann 74 Jauchert lebenbare, und 24 Jauchert eigene Medere

- b. 13 Tagwert 2 mabbige Biefen,
- . c. 19 Lagwert Lechfelde Biefen,

grunde.

- . d. 16 Lagwert einmahdige Biefen,
- . e. bie jum Gotteshaufe Riefing grundbare eins mabbige herrnbrath - Wiefe ju 7 & Tagwert,
- f. eine jur Rirche Riefing grundbare einmabbige Wiefe ju 3 Tagwert,
 - g: ein berley Jauchert Ader,
 - h. Gemeinbegrunde ju 1 7 Jauchert,
 - i. 40 Jauchert Solggrunde,
- k. & Tagwert Obstgrunde,
- l. Die bereits verpfandete, reale Tafern : und ... Sudersgerechtigfelt.

Raufeluftige haben fich am genannten iften Ebictes tage einzufinden, und über Bermogene = Bers haltniffe und Moralitat ju legitimiren.

Den 2. Juni 1815.

Rbniglides Landgericht Friedberg. Lict. Carron bu Bal Lanbrichter.

In dem Schuldenwesen des Konigl. Proz curatore Brandmiller in Munchen hat man auf Andringen der Gläubiger die Gant beschlossen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

- a) ad producendum et liquidandum ben 12ten Juli 1815,
- b) ad excipiendum ben 11ten August bies fes Jahre, bann
- c) ad concludendum ben 11ten Gept. I. 3.

und zwar in dem Maße, daß ple der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der.
10te October festgescht sen, innerhalb welchent
Conclusionstermine die eine Halfte ad duplicanandum und die audere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen. 3 2 000 3000 1000

Es werden sohin alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit ausgefordert, au eben erwähnten Edictstagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Annalte jedes; mal um I Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgemigend anzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehort, sone dern ipso facto präcludirt senn sollen.

Den 27. May 1815.

Roniglich = Baierifdes Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2-

v. Hahn.

Der Konigt. Baier. geiftl. Rathes Secretar und Registrator Frang. Xaver Wever ift mit Hinterlassung einer letztwilligen Disposition alls bier verstorben.

Da seine allensallfigen Intestaterben bießverts unbefannt sind; so werden diese hiermit
diffentlich aufgefordert, sich in Zeit 30 Tagen
peremtorie et suh poena testamenti agniti
diesorts zu melden, und ihre Erklarungen abst
zugeben.

Den 26. Man 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2. v. Hahn.

Georg Maß, ein von Au diesseitigen Partrimonialgerichts geburtiger Stoners Cohn, hat sich schon vor mehr als 40 Jahren in die Fremde begeben, ohne daß man seit dieser Zeit von seinem Leben oder Tode das Mindeste mehr erfahren konnte.

Nachdem nun berfelbe auf dem Anwesen bes Leonhard Eckard, Soldners zu Au, ein Berundgen von 48 fl. 20 fr. zu fordern hat, und der noch vorhandene Bruder Christoph Maß, Sausler zu Wenhenstephan, um Ausfolglaffung dieser Baarschaft hierorts das Ansuchen stellte; so wird obiger Georg Maß, oder dessen allengfallsge Descendenten hiermit aufgerusen, binnen 3. Monathen ihren Ausenthaltsort anzuzeigen, und sich gehörig auszuweisen, widrigen Falls nach Versluß dieses Termins das vorhandene Bermögen gegen Caution ausgefolgt werden wird.

Den 4. Juni 1815.

Ronigl. Baier. Graf von Arcoifches Patrimonialgericht Oberkollubach 2. G. Landshut.

(3) 1. Banrhammer Gerichtehalter-

Umortifations : Decret.

Der Edictals Citation vom 20sten Juli vor rigen Jahres ungeachtet winde in dem anbes raumten 6 monatlichen, praelusiven Termin keiner der machstehenden verzeichneten 41 Capitals: Briefe producirt. Dieselben werden daber auf fernere Instanz der Benesiciaten von den credistirenden Lenesicien hiermit sammtlich als frafts. los und amortisit erfannt.

. Den 2: Juni 1815.

Roniglich = Baierisches Ctabtgericht

Gerngroß" Director.

Dåtl.

Ber ge ich n i f ber zu Berluft gegangenen Beneficials Capitales Briefe als Belege zu obigem Amortisations : Ebiet.

Lauf. Dumer.	Name des jet creditirenden Beneficiums 3 ii. L. Frau da hier.	Mussteller.	Ursprünglicher Ereditor.	Capitale: Betrag.	Datum der Obligationen.	Sindzeit.
1	Stupfifches Beneficium.	Se. Herzogl. Durchlauch Maximilian.	Burgermeifter und Nati f der Eradt Munden me gen einem jur Stupfen Maffe geborigen Reg- baufe.	η. 1700	19. Febr. 1606	Reminiscere.
52	Streitl'sches Beneficium.		Aloster Wessobrunn	2000	28. Juli 1623	28. Juli.
3	Hebenstreis tisches.	Se. herzogl. Durchlauch Wilhelm.	Eigmund Gisenreich	3000	Michaelis 1588	Michaelis.
4	Vittrich'sches	Ser herzogl. Durchlaucht	Barbara Rieig.	1000	27. Febr. 1503	Invocavit.
5	Dasselbe.	Se. Herzogl. Durchlaucht Maximilian.	Math. Fugger.	3000	4. April 1601	1. November
6	Dasselbe.	Se. Gerzogl. Durchlaucht	Sumpenberg.	1660	Weibnacht 1503	Weibnacht.
71	Brunnersches	Se. Churfileftl. Durchlaucht Mar I.	Hanns Georg Frhr. von Hörwarth.	2000	25. August	25. August.
8	Dasselbe.	Derfelbe.	Carl Tugger.	3500	12. August	12. August.
9	Barth'ides.	Se. Churfurfil. Durchlaucht Bergog Wilbelm.	Gregor Araus.	2000	Joh. Baptist	Joh. Waptiff
0	Dasselbe.	Se. Courfurft. Durchlaucht Maximilian.	Paul Puş.	2000	17. Iner 1020	17. Jäner.
1	Dasselbe.	Derfelbe.	Georg Krembst.	1000	18. Idner 1620	18. Jäner.
2	Barth'sches.	Se. Churffirftl. Durchlaucht Maximilian.	hieronimus Imboj ; 30 Spielberg.	101.02	15. May 1657	15. Man.
3	Echweinl' = fches.	Se. Herzogl. Durchlaucht Albrecht.	Sanns Mielich.	6,00	Bartelema	Bartelomá.
4	Dasselbe.	Se. Churfilrill. Durchlauch. Mar I.	Maria Ensmann.	50	10. April	10. April.
5	zahn sches	Se. Churfilrftl Durchlauche Ferdinand.	Jacob Aurz.	100		1. Nevember.
6	Dasselbe.	Ihre Herzogl. Durchlaucht Maria Anna tut. nom.	Echarfenzahnsches Beneficium.	500	29. Man	Georgi.
7	Datselbe.	Ce. Churfürftl. Onrchlauche Mar 1.	Divnys Schellen: bergs Lochter Do. rothea.	2000	11. August 1628	12. Juli.

15					310
grebitirenben	Undfieller.	Urfprunglicher Erebitor.	Capitale: Berrag.	Datum ber Obligationen.	Binegelt,
Charfen: jabn'iches.	Se. Churffieltl. Durchlaucht Mar 1.	Cafpar v. Milhaimt	5800	30. Huguft 1628	30. August.
-	Derfelbe.	Georg Frombbolger in Rofenheim.	2000	21. Juli 1023	21. Juli,
Sbger'fces.	Se. Bergogl. Durchlaucht Marimilian.	Cafpar Engelfchalt.	1000	Peter. u.Paul 1602	Peter. a. Pau
Perfderifd.	Ge. Bergogl. Durchlaucht	Leonhard Wilhelm.	2300	Michaelis 1558	Michaelis.
Daefelbe.	Ge. Churffirftl. Durchlaucht	Danns Beit v. Zor: rings Erben.	1700	Jacobi 1640	Jacobi.
Schrentifch:	Ge. Bergogl. Durchlaucht	Martt Krainburg.	1000	Mathai 1620	Mathai.
Dasfelbe.	Ce. Churfdrftl. Durchlaucht Mar 1.	Stephan 2Borme	900	24. Mpril 1650	24. April.
Maier'fches.	Ge. Bergogl. Durchlaucht	Chriftoph Gergen:	2000	Martini 1596	Martini.
Paul'iches.	Derfelbe.	Buggenthal.	6000	Lichtmeß 1595	Lichtmeff.
Barth'fcbes.	Derfelbe.	Sanne Thalmaier	1000	Trinitatis. 1585	Trinitatie.
Dasfelbe.	Ge. Bergogl. Durchlaucht Marimilian.	Dr. Thomas Coll.	2000	Michaelis 1000	Michaelis.
Dasfelbe.	Gemeine Landichaft.	Gabriel Barthe von Darmatinge Ber: laffeufchaft.	250	2. Man 1732	2. May.
Schweind':	Diefelbe.	Blorenting von Chlingeneberg.	150	19. Juli 1721	19. Juli.
Abeiffifches.	Ge. Bergogl. Durchlauch	Johanna Ralbinger.	4000	Deuli 1572	Reminiscere
Mbfifches.	Ge. Churfdritt. Durchland.	fürftl. Rammerer.	20000	1025	29. Crpt.
Dasfelbe.	De. Bergogl. Durchlauch	OtorB	1	1022	6. Cept.
Bittrid'fchee	Derfelbe.	Bittrichiches Be-	4800	1022	22. Derober
Sphger fches.	Se. Churfileftl. Durchlaud,	Sanne Fugger.	80000	1020	19. Mav.
Schrentiches	Gemeine Lanbichaft.	Alofter Chlehborf	350	31. August 1734	31. Mugust
	Remen bef jest crebitiruben id. Ama beiter. der. Ama beiter. der	same hee jezi erritierierie Schriften. Ge. Sparifiel. Ge. Gerrigel. Ge. Sparifiel. Ge. Gerrigel. Gerrifiel. Same hee ferst ernettenberg ernetenberg ernettenberg ernettenberg ernettenberg ernettenberg e	Same hee ferst ernettenberg Same hoe jezi ersteinenber ### # # # # # # # # # # # # # # # # #		

=	Namen des jezt creditirenden Beneficiume zu U. L. Frau da- hier.	gus heller.	Urfprünglicher Crepiter.	Rapitals: Betrag.	Datum ber Obligationen.	Bindgeit.
37	Barth'iches.	Gemeine Landschaft.	Christoph Anton v. Schmid	200	9. Sept.	g. Cepteinb.
- 38	Rager'schee.	Ce. Bergogl. Durchlaucht	hanns Sigmund v. Seiboloftorf.	3000	3 König 15.)5	3 Kbnig.
39	Dasselbe.	Derfelbe.	Sigmund Diehe haufen.	10000	1. Janer 1587	1. Janer.
40	Dasfelbe.	Se. Churfurftl. Durchlaucht Mar 1.	Christoph Horls Erben.	2000	3. October 1628	20. Det.
41	Dasselbe.	Derfelbe.	Beneficiat Peter Ragerer.	2000	22. August 1730	22. August.

Michtamtlicher Artitel.

Der Unterzeichnete giebt sich die Ehre, jeden Besitzer eines Brauhauses von welch immer eis ner Ausdehnung in Bezug auf den Bierbetrieb in Kenntniß zu seizen, daß er sich durch viele und große Austrengungen, auch bedeutende Opfer so viele theoretische und practische Kenntniß im Sudwesen im Allgemeinen, und speciell in der Manipulation desselben erworden habe, daß er sich in Stand gesetzt sieht, diffentlich erklaren zu durfen, daß, wer immer durch einen Zusall, oder sonst in den Zustand eines Mistingens im Sudwerte gesetzt worden ist, oder werden durfte, und ihm das Zutrauen für bendthigte Hilfe schenken wird, er dieselbe mit voller Sachstenntniß leisten, und gewiß zufrieden stellen

werde. Wie er sich dann zur Bethätigung alles desjenigen, was er hier fagt, auf die bereits in dem Wochenblatte des landwirthschaftlichen Berzeins vom Iten May 1815 diffentlich geschehene Ausschreibung, und die derselben beygelegten Zeugsnisse beruft. Doch muß er hier unmittelbar bezmerken, daß in jedem Bräuhause, wohin dersselbe zur theoretischen sowohl als practischen Mittheilung seiner Kenntnisse, berufen zu werzden die Ehre genießen sollte, ein Paar Therzmometer vorhanden sehn mussen, um die Grade in gehöriger Stellung zu erhalten.

Minchen ben:28, May 1815.

Sebastian Schleich,

gewesener Bierbrauer in Minchen, ju erfragen ben hrn. Pofc, Bader am Farbergraben.

Shribein }	Befenbeim Edrobenb. Bafferburg	Bfaffenhofen	Marnen {	Minten	Thoosburg	Sanbebut	Lanbeberg	Staphars	Sang .	Geifenfelb	grichteng {	Frepfing .	Erbing .	alded .			Corunter:
50	788	30	w	0	0	9	10	ω	0	29		u	10	ō	_	Tag. Wonat	3.0
1	11	Mer.	1	1	1	1	1	-1	Just.	Map.	- 1	1	ı	3mi.		Monat	jeir.
,			3	10	_	_	_				30			-	60	****	100
15	-45	68	21	2076	14	446	455	55	34	140	212	32 00	516	129	1	Stanb.	284ijen
-	4716	62	w 1	1747	32	346	332	55	34	9	215	120	501	109	54.	Bertauf	25
9	18 30	17:52	21 45	0	90	00	19.4	77	oe -	17 15	00 1 30	19	17 30	10	p. fc.	Diage	
30119	71 00 00	177	51	0	-	17	18	51	10	-	7 0	-	916	-	ż	Mittlere	815
1	111	0	36	35	1	3,15	1	1	30	64	515	I	4		Cr. 17.	Softifficie	160
18 30	141	6	11	17 15	17	3	15 50	1	15	15 3	715	7	18	17	11, 19	Mind.	1
39	N 80 00	116	40	998	29	180	ISO	2	30	75	ST MI	36	318	7	ea.	Stant.	Seri
39	382	116	11	968	29	180	116	10	12	75	53	79	318	178	64.	Bertauf	12
7	220	-5	10	, is	Ge	G .	3	- 22	E	Ü,	0	13 45	13 30		1. 16	plane	
1630	- W 1	8 13 4	1	25 14 40	3013	22 13 -	16-	30 13 30	20 13 30	3 12 50	- 30	5 13 30	13 15	50 15 2	Stall Life	Mittlere	Breife.
5	155	42 13 20	13	41	12 50	12 20	1430	3000	13 15	11 30	5	13 15	5.	25 25 -	M. 16.	Minb.	
50	112	-	0	7 466	0	1	152	30		9	15 7	9	201		ie.	Stand.	Gerite.
	179	-	21	439		-	-	30		40	1	alies .	190		0	Berfaul	eft.
9	118	-	75	0	Ť	de.	-	9	· en	De .	- 1	.0	5	1	7	Blafte	
ō	111	1	- I	33	1	45	So	1	30	30	-	30	2	1	7	transact	8
1	110	8/30	9 36	9 46	0	 	1	8 30	8 30	B .	and the	8-30	9 3%	1	作ったこれった出り	Mittlete	effe
00	f I on	P	98	00 W	1	~>	.0	06	99	mp	1	- On	0	and one	F.	Mind.	

Serfauf





Baierisches genzblatt Isarkreis.

XXV. Stud. Munchen ben 21. Juni 1815.

Amtliche Artifel.

(Erlebigung von Stipenblen fur Burgerefohne von Munchen betreffenb.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem das Regina Barthisch & Hors wartische Stivendium von jabrlich 84 fl. Rente; bas Krallerische mit 18 fl. 48 fr und bas Daus rerifde mit 37 fl. von Burgerefohnen in Muns chen, die fich ben Studien widmen, ale fur bas filnftige Schuljahr erledigt, nachgesucht werden kbunen; fo haben jene, welche ihre Anspruche barauf zu beweisen im Stande find, sowohl ben vorschriftmaßigen Concurs zu bestehen, ale auch ihre Bittidriften und Zeugniffe vorzulegen. Bep dem Barthifch : horwartischen Stivendium muß übrigens bemerft werden, bag ber Augnießer, wenn er ben geiftlichen Stand nicht antreten wollte, refusionspflichtig fen; bas Maurerische Stipendium fami nur bis jum erften philoso= phifden Cure genoffen werben.

Münden den Q. Juni 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Isartreifes.

Frenherr von Schleich GeneralsCommiffar. Rainprechter Secretar.

(Die in Ronigl. Baierifden Militair: Diensten be: findlichen Tiroler und Borarlberger betreffenb.)

3m Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

In Folge ber, am 3ten Junius vorigen Nahres ju Paris zwischen ben Bevollmachtigten Ceiner Majeftat bes Raifere von Defterreich ic. und Geiner Majeftat bes Ronigs von Baiern abgeschloffenen und zur wechselseitigen allerhoche ften Ratification gediebenen, Convention ift burch ben 12ten Urtifel festgefett worden, bag binnen einem Jahre, vom Tage diefer abgeschlossenen Convention, gesammte Militaire, welche aus den wechselseitig ausgetauschten und abgetretenen Landern geburtig find, ihren respectiven Couves rains gurudgegeben werden follen, baß jedoch Diejenigen, welche im Dienfte einer ober ber andern Macht zu verbleiben munichen, ihren frepen Willen haben, und darum nicht beunrus bigt werden follen-

In Gemäßheit dieses Artikels werden alle Troler und Borarlberger, welche sich noch in Königl. Baierischen Diensten befinden, von diessem, mit der Königl. Baierischen Regierung besstebenden, Uebereinkommen zu dem Ende hiermit verständiget, damit sie, in so ferne sie wieder in ihr Baterland zurud zu kehren wunschen,

(40)

diefe Gelegenheit bemigen, und ben ihren bies berigen Behorben um ihre Entlaffung nachsuchen

Das Borftehende wird auf allerhochstem Befehl vom 31sten May hiermit zur bffentlichen Renntuiß gebracht.

Munchen ben 12. Juni 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Isartreises.

Freyherr von Schleich General=Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die Ginfendung ber Borbereaux betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem mehrere Konigl. Aemter im Jarfreise den in dem an selbe, besonders ergangenen Auftrage vom Iten vorigen Monaths, wegen Einsendung der Bordereaur über alle an die Truppen abgereichten Naturalien, Borspann und Spital = Berpflegung s. a., festgesesten Ters min, ungeachtet der von der allerhochsten Stelle selbst angedrohten Strafe von 25 Reichsthalern, nicht einhalten; so will man sammtliche Konigl. Land = und Herrschafts = Gerichte, dann Polizen= Behorden des Isarfreises wiederhohlt hieran ers innern und ausmerksam machen, damit sie dem erhaltenen Auftrage pauctlich nachsommen, und sich vor der angedrohten Strafe sicher stellen.

Minchen ben 12. Juni 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frenherr von Schleich Generals Commiffar. Rainprechter Secretar.

Im Namen Seiner Majestat des Königs

Wird den Königl. Locals Schulinspectionen aufgetragen, ihren Lehr Individuen zu bedeuten, daß ihren Bittschriften um Dienstesversetzung jedesmal die Anzeige ihres physischen und Diensstesalters, Familienstandes und Gesammtgehals tes bengesetzt werden soll. Auf Bittschriften, welche nach dem Isten Juli einkommen, und obige Nachweise nicht enthalten, wird keine Rücksicht genommen, und selbe werden unerles diget bleiben.

Minchen ben 13. Juni 1815.

Ronigliches General = Commissariat

Frepherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die Reverse wegen gehelmen Geseuschaften betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

In Folge allerhöchster Rescripte vom Fiften und 31. Man empf. 11. Juni d. J. wird hiermit eröffnet, daß es genüge, wenn die kunftig Neusangestellten des Königl. Dienstes, nach der Verordnung vom 13ten September 1814 Nro. 3, ben Ablage ihres Diensteides ausdrücklich mitzbeschwören:

"Daß sie zu keiner geheimen Gesellschaft, "oder irgend einer geheimen Berbindung, "deren Zweck dem Staate unbekannt, von "demselben nicht gebilliget, oder dem Inter "resse des Staates fremd ist, gehoren, noch "je gehoren werden."

Diese eidliche Bersicherung muß in das Bes eidigungs : Protocoll aufgenommen, und von den Beeidigten eigenhandig unterschrieben seyn. Davon ist sodann eine vidimirte Abschrift eine ausenden. Auf gleiche Beife wird auch fir die Bus tunft ben ber prabendirten Geistlichkeit der Diensteid und der eidliche Revers wegen geheimen Gesellschaften aufgenommen und vorgelegt, wos ben es dann gleichfalls teines abgesonderten schriftlichen Reverses mehr bedarf.

Die Abnigl. Behörden haben bep eigenet; Safrung barüber ju machen.

Munchen ben 13. Juni 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Farfreises.

Frenherr von Schleuch General: Commiffar. Rainpre chter Gecretar-

(Die in Raiferl. Defterr. Dienften befindlichen Burgs

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In ber, am 3ten Juni v. J. ju Paris zwis ichen ben Bevollmachtigten Gr. Majeftar bes Ronigs von Baiern und Gr. Majeftat; bes Raifere von Defterreich abgefchloffenen und von benden allerhochften Sofen ratificirten, Uebereins Bunft ift Artifel 12 festgesetzt worden, daß bins nen einem Jahre, von dem Tage ber abge: fcbloffenen : Uebereinfunft; gesammte : Militairs, welche aus ben wechselfeitigen ausgetauschten und abgetretenen Lanbern geburtig find, ihren refp. Couverains gurudgegeben werben follen, bag jeboch biejenigen, welche im Dienfte einer pber ber andern Dacht zu verbleiben munichen, ibren fregen Dillen haben follen, ohne daß fie barum auf irgend eine Urt beunruhiget werden tonuen.

In Gemäßheit biefes Artifels werden alle Eingeborne bes Großherzogthums Burzburg, und bes Farftenthums Afchaffenburg, welche fich in Kaiferl. Defterreichischen Dienften befinden,

von diesem, mit der Raiserl. Defterr. Regierung bestehenden, Uebereinkommen zu dem Ende hiers mit verständiget, damit sie, in so ferne sie in ihr Baterland zurud zu kehren munschen, diese Geslegenheit benugen, und ben ihren bieherigen Behbrden um ihre Entlassung nachsuchen konnen.

Das Borftehende wird auf allerhochstem Befehl vom 31sten May hiermit zur bffentlichen Renntniß gebracht.

Munchen ben 12. Juni 1815.

Adnigliches General. Commissariat bes Isartreises.

Frenherr von Schleich Generals Commiffdr. Rainprechter Secretar.

(Concurs für Stublerende um Aufnahme in bas manliche Erziehungs : Institut zu Neuburg betr.). Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Mach Inhalt einer allerhöchsten Entschlies gung vom ten Juni 1814 sollen jene studies rende Junglinge, welche die Aufnahme zu einem Freyplat im mannlichen Erziehungs Institute zu Neuburg auf Rosten des Landshutersondes nachsuchen, die vorschriftsmäßige Prufung ben jener Studienanstalt, wo sie sich wirklich befins den, bestehen, und bey derselben ihre Bittges suche um ein Landshuter seminarstipendium sammt den vorgeschriebenen Zeuguissen zur weitern vorschriftmäßigen Einbesorderung an die allers bochste Stelle überreichen.

München ben 17. Juni 1815.

Ronigliches General : Commissariat bes Isartreises.

Frepherr von Schleich General: Commiffdr.
Rainprechter Secretar.

(Augeigen ber fianbifchen und Meubicanten : Rlofter :: Penfioniften betreffeub.)

Im Namen Ceiner Majestat bes Ronigs.

Das bringende Bedürsniß der Seelforger auf dem Lande erfordert eine genaue Revision aller noch unbeschäftigten, ständischen und Mens dicanten-Rloster-Pensionisten. Die sämmtlichen Kdnigl. Polizen-Behörden werden also aufgesfordert, sub termino 14 Tagen die in ihren Bezirken befindlichen Individuen dieser Art mit Angabe ihrer Jahre und Constitution, in wie ferne sie zur Seelsorge auf dem Lande verwens det werden können, in zwenen alphabetischen Tabellen vorgetragen, hierher zu benennen.

Munchen ben 15. Juni 1815. Konigliches General & Commissariat bes Fartreises.

Frepherr von Schleich General: Commiffit. Rainprechter Gecretar.

(Die paffe ber Melfenben betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Einem allerhöchsten Rescripte vom 15ten Juni d. J. zur schuldigsten Folge ist in hinssicht der Lohnkutscher und anderer Pferdevermies ther diejenige allerhöchste Verordnung in volle Umwendung zu bringen, welche unter dem 15ten dieses an die Khnigl. General=Post=Direction, wie folgt, erlassen wurde:

Die Berordnung vom 15ten November v. J. befiehlt, daß fowohl in Minchen, als an den Eintrittesstationen des Konigreichs die Posihalzter Fremde nur dann wegzusühren hatten, wenn ihre Passe gehörig visirt seven, oder in Stadten, wo Polizey = Directionen oder Commissariate sich befinden, wenn selbe die gewöhnlichen Auslaßs Karten bey der Polizey gelöst haben. Die ges genwärtigen Zeitumstände machen die Erneuerung

biefer Berordnung nothwendig, und ed wird bas her der General-Post-Direction aufgetragen, die geeignete Beisung an die betreffenden Behorden ergehen zu laffen.

Land = und Sorrichafte Berichte haben fobin furden genauesten Bollgug zu machen.

Munchen ben 18. Juni 1815. Konigliches General : Commiffariat bes Ffarkreifes.

Frepherr v. Schleich Generale Commiffer. Rainprechter Gecreter.

Dienftes : Rotigen.

Bermög allerhochften Reseripts vom 15ten Juni d. J. wurde die erledigte Pfarren Eulens ried L. G. Pfaffenhofen dem bioherigen Pfarre provisor daselbst, Priester Johann Georg Muhle bauer, jugleich Pfarrer zu Lindach; dann

Berdenfels, dem Provifor zu Auffirchen, Pries fter Joseph Feichemane allergnabigft verlieben.

Befanntmachung.

In Gemäßheit ber, burch bas XLIX. Studt bes Ronigl. Baierischen Regierungsblattes vom 15ten Juli 180) Seite 1116—1120 bekannt gemachten, allerhöchsten Bestimmungen über die Negocirung eines Darlebens an die Kriegsz Concurrenzcasse des Jsarkreises, und der hierüber unterm Itali 1811 erfolgten allerhöchsten Bestätigung wird die Berloofung der fünften und letzten Jahlungsfrist von 50000 fl. Mittzwochs den 12ten fünftigen Monathe Juli Morzgens 8 Uhr unter Aussischt der untersertigten

Stelle, und in Benfeyn ber Regotiateurs, in bem großen Saale bes biefigen Municipalitates Gebaubes mit ben gewöhnlichen Formalitaten ber Bablen = Lotterie bffentlich vorgenommen Indem man baber biefes biermit bes merben. fannt macht, erbffnet man zugleich ben Inhas bern folder Rreisanlebens : Dbligationen , baß von bem nachftfolgenden Tage ber Berloofung angefangen, ben Bormeifern ber baben jum Bug gefommenen Dbligationen, und ber bagu ges borigen Binfen : Coupons die Begahlung biefur, fo wie die treffenden Pramien ber bestimmten Mumern, ben ber Ronigl. Kriegetoften : Peraquas tionscaffe bes Ifarfreifes im vormaligen, lands fcaftlichen Gebaude im erften Stode rudwarts baar geleiftet werden wird.

Munchen den 16. Juni 1815.

Rbnigliches General : Commissariat und Finang : Direction bes Isartreises. Freuherr v. Schleich v. Anneteberger General: Commissar. Finang : Director. (2) 1. Rainprechter Secretar.

Berfteigerungen.

Mittwoch ben 28sten Juni I. J. wird aus hochstem Auftrag ber Kbnigl. Finang = Diz rection bes Isarfreises vom 29sten v. M. in bem diebseitigen Amtolocale die, in ber Revier Phrring pro 1812 rein aus Buchenholz gez wonnene, Pottasche von circa fünfzig Zentnern gemeinschaftlich mit bem controllirenden Kbnigl. Rentamte in Schwaben salva ratisicatione verz steigert.

Raufelustige belieben am besagten Tage Morgens bis 10 Uhr in hiefiger Konigl. Forsts amtowohnung, wo auch in der Zwischenzeit die baselbst aufbewahrte Pottafche besichtiget werden tann, zu erscheinen und die weitere Berhands lung zu vernehmen.

Den 4. Juni 1815. Konigl. Forstamt Eglharting. (2)2. Seif Oberforster.

Der herr Gutebesitzer und Konigl. haupts mann von Ernesti auf hormaunsdorf hat zur Befriedigung jener Glaubiger, welche vorzüglich auf Zahlung dringen, in den gerichtlichen Berstauf der grundzind s und jurisdictionsbar dems selben eigenthumlichen Colonie Sofiacter einges williget.

Diese Colonie liegt an der außersten Grenze des Adnigl. Landgerichts Landshut gegen das Adnigl. Landgericht Mallersdorf, zwischen den gegenwärtigen Patrimonialgerichten Oberkblins bach, Hörmannsdorf und Weng, eine Stunde von der Straffe von Landshut nach Straubing entfernt; enthält einen Flächeninhalt von uns gefähr 106 Tagwerk, worunter nur 14½ Tags werk als eigen verkauft wurden.

hierauf wohnen 26 Familien, gleichwie els nen Theil dieses Flacheninhalts auch andere Unterthanen aus diesseitigem und aus dem Ges richtsbezirke bes Konigl. Landgerichts Mallers, borf an sich gebracht haben.

Herr von Ernesti hat mit Beraußerung bies ser Colonie zugleich auch jene der hierauf rus henden Jurisdiction beantragt, so wie sich die Beraußerung des Zehentrechtes hiermit von selbst versteht. Die Auszehntung geschieht im Hofz marksbezirke von Hormannsdorf in der Art, daß der Herr Gutsbesitzer &, und der Herr Ortsspfarrer & bezieht, und beginnet nach Berlause der bedungenen 3 Frenjahre.

Indem man biefen Bertauf hiermit gur bfe fentlichen Renntniß bringt, wird hierzu auf ben

28. Juni eine Tagefahrt anberaumt, und sammts liche Kaufelustige unter ber Bedingniß des baaren Erlages des Kaufschillings eingeladen, sich ben früher Gerichtezeit Morgens 9 Uhr in loco Hörmannsdorf einzusinden, und ihre Kaufsansgebothe zu Protocoll zu geben, worauf man salva ratisicatione der Intressenten demjenigen diese Colonie kaussich überlass u wird, welcher bis zur Stunde Mittags 12 Uhr das größte Angeboth zu Protocoll gegeben.

Der fernere Gutouberschlag und die Reves nuen von Grund und Boden, so wie aus den Zehend und Jurisdictions Gefällen tann mahe rend deffen hierorts eingesehen und die Kennts niß der hierauf ruhenden Lasten beym Khnigl. Rentamte erhohlt werden, gleichwie man am Bers fleigerungstage die nahere Kaufsbedingnisse bes kannt machen wird.

Den 9. Juni 1815. Konigl. Baier. Landgericht Landshut. (3) 2. Poligl Landrichter.

Bur Befriedigung der Glaubiger des Jo. bann Schmid wurde beschlossen, daß dessen zu Dirneck dieß Gerichts gemanertes nachst der Lands ftrasse gelegene hans sammt den daben befinds lichen Grunden pr. 1 Tagwerk 7 Decimalen plus licitando, salva ratificatione, verkauft werden.

Jum Berkauf dieser Realitäten hat man auf kunftigen Freytag ben 30sten dieses eine Commission angesetzt, bis wohin die Raufsliebz haber das Anwesen einsehen konnen, und ihre Kaussanbothe am besagten Tage beym Konigl. Landgericht abzugeben haben.

Den 3. Juni 1815.

Ronigliches Landgericht Frenfing. pon Ddel Landrichter.

In Gemäßheit, ber bom Ronigt. Generals Commigariate bes Ffartreises als Areis : Admis niftration der Stiftungen und Communen unsterm 5ten April dieses Jahres anher erfolgten, gnadigsten Weisung wird der vor dem Sendlins gerthor, unweit dem alten Lazareth liegende und zum Gemeinde = Vermögen eigenthumlich gehörige, sogenannte Pesistadel nebst dem bierbep befindlichen, kleinen Wiesgrund und hierauf stes henden Waschhäusel im Bege der Versteigerung an den Meistbiethenden vertauft.

Kaufelustige wollen bemnach ben ber auf ben 30sten Juni beswegen angesetzten Berfteis gerunges Commission zwischen 10 und 12 Uhr auf bem Bureau ber unterzeichneten Administrastion, welches auf bem Stadtrathhause sich bes sindet, erscheinen, und ihr Auboth zu Protocoll geben.

Sollte in der Zwischenzeit der Plan von diefer Realitat eingesehen werden wollen, so darf man sich nur auf diesseitigem Bureau melden.

Den 7. Juni 1815.

Ronigl. Communat = Abministration ber haupt= und Residenzstadt Minden.

(3)2. v. Mittermayr Administrator.

Auf Ansuchen des Königs. Stadtgerichts. Abvocaten aus Minchen Dr. Senger, als Neusgartemvirth Wagnerischen Massecurators dato. 16ten dieses hat man den Berkauf des zu Obersgiesing liegenden und fahrenden Vermögens dies fer Wagnerischen Neugartenwirths Scheleute im Wege der Versteigerung beschlossen, und hierzu in loco Obergiesing auf den Iten Juli Früh guhr eine Tagsfahrt anberaumt.

Diefes jum Theil grundbare Unwefen bes

1) a. in einem mit Scharrschindeln gedecten Sause, Stadel und Stallung,

- b. in einem Sausgarten fammt hofraum 31 Decimalen,
- c. in einem Tagwerk 15 Decimalen grundbas ren, und in 5 Tagwerken 52 Decimalen lubeigenen Aedern,
- d. in 10 Tagwerten 26 Decimalen gang frepen Forst Entschäbigungegrunden, theile Wies fen, theile aber Aedern.
- 11. Sammtliche Realitaten find jum Roniglichen Landgerichte Munchen gerichtsbar die sub Lit. a. b. und etwas c. aufgeführte Grunde jum Landrentamte grundbar.
- III. Die jahrlichen Reichniffe an Steuern betras gen auf ein Simplum 1 fl. 2 fr. 2 pf.

an Stift 3 . 12 x 3 s

und ben Zehent bezieht zu ttel bas Konigl. Landrentamt Munchen, die übrigen tel aber bie Frau von Schenerl, gewesene Raftenamtes Gegenschreibere : Wittwe in Wolfrathohausen nun beren Relicten.

IV. Das Mobiliare wird gegen gleich baare Bezahlung erlaffen, in Unsehung ber Realistaten aber ben Glaubigern die Ratification vorbehalten.

Raufelustige wollen sich an diesem Tage Morgens längst 84 Uhr in der Wagnerischen Behausung zu Obergiesing einfinden, wo sie auch die zum Verkauf zu bringenden Effecten, beren Schätzungspreis am Versteigerungstage bekannt gemacht wird, besichtigen tonnen.

Den 30. Man 1815.

Rbniglich : Baierisch es Landgericht Minchen.
(3) 1. Steprer Landrichter.

Im Wege ber Bollftredung wird am 10ten Juli Fruh 9 Uhr in ber Amtswohnung am Lie lienberge bas Anwesen des Naglschmids zu Schwabing Friedrich Hunner bffentlich verzsteigert.

Das Saus liegt im Dorfe Schwabing nabe an der Saupt : und Residenzstadt Milnchen, ift gemauert, geräumig, ludeigen, und reicht zu einem Steuer : Simplum 3 pf.

Raufsliebhaber mogen fich einfinden, und nach gemachtem Ausweise iber Bermbgen und Leumund ihr Augeboth zu Protocoll geben.

Den 12. Juni 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Der zum Kbnigl. Rentamte Wolfrathshaus fen leibrechtsweise grundbare, ganze hof, benm Martaschmid genannt, in Neufahrn d. G. wird auf Bitten der Besitzerin Ursula Kastenmiller Wittwe hiermit zu Kauf plus licitandi ausz gebothen.

Der Tag ber Berfteigerung ift Montag ber 10te fünftigen Monaths.

Das Unwesen bestehet aus ben gewbhus lichen Bohn = und Deconomie = Gebauben mit Saus = und Baumanusfahrniß nahmlich

- 1 Tagwert 27 Decimalen Gartenland.
- 28 Tagwert Meder,
- 31 Jauchert Baldung,
- 20 Tagwerf Biefen.

Die jahrl. ftanbigen Gaben find :

Scharwertgeld 7 fl.,

Bogten : Gilt 35 fr. 5 pf.,

Bogten = Saber, Stift und Richendlenft in Gelb 3 fl. 50 fr. 6 bl.

Getreib = Gilt :

Beigen — Schäffel 4 Megen 1 Schzel.

Korn 1 = 2 = - s Gerste - = 2 = 1 =

Saber 3 s 4 s 2 s

Raufoliebhaber tonnen die Bedingniffe hier jederzeit vorläufig erfahren, fich am bestimmten

Tage mit ben gehbrigen Zeugniffen verfehen, bier melben, und ihr Anboth zu Protocoll geben. Den 13. Juni 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Bolfrathehaufen.

Rict. Baprhammer Landrichter.

Joseph Knat Braner und Besither ber Schloffrealitaten in Burgrain stellte hier bas Unsuchen, von Konigl. Landgerichts wegen bestanut zu machen, baß er sein ganges Unwesen aus frever Sand unter amtlicher Mitwirkung zu verkaufen gesonnen sey.

Es wird demnach hiermit zur dffentlichen Kenntnist gebracht, daß Joseph Knatz sein Anzwesen zu Burgrain jedermann biffentlich zum Kaufe ausbiethet; jedoch werden alle Kaufs-liebhaber angewiesen, ihre Anbothe und Kaufs-bedingungen hier beym Konigl. Landgerichte zu Protocoll zu geben.

Das gefammte Unwesen befteht

- 2) aus den sammtlichen Schlofigebauden zu Burgrain, Itel Stunde von Isen dieß Gezichts entlegen und auf einer Anhöhe angenehm situirt, worin die nothigen Wohnungen, das Brauhaus nebst Zugehbr, Schenke und Braus gerechtigkeit, dann alle nothigen Deconomies Gebaude sich befinden; ferners aus dem Sommerkeller und Zieglstadel,
- b) aus 103 Tagwert 91 Decimalen Meder= grunden,

aus 18 Tagwert 40 Decimalen Wiesgrunden, aus 7 Tagwert 93 Decimalen Waldungen, und aus 3 Tagwert Dedungen; alles zusammen eigen, resp. zum Konigl. Rentamte Erding bodenzinsig.

Raufeliebhaber haben bas Rabere beum Echlofbefiger Anag felbft einzuseben Gelegen=

heit, und werden anfgefordert ihre Anbothe bine nen 60 Tagen a dato zu Protocoll zu geben. Den 3. Juni 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Erding.

(3) 2. v. Inama Landrichter.

Worladungen und Ebictal: Eitationen.

Das, wider Xaver Sebelmair Wirth in Riesing unterm 18ten May h. J. erlassene, Decretum de aperiundo concursu ist burch die Renunciation des Schuldners auf jede weistere Berufung in Rechtstraft erwachsen.

Dem zu Folge werden folgende Ebictetage bffentlich befannt gemacht:

Samstag ber 1ste Juli f. J. ad producendum et liquidandum,

Samstag ber 29ste Juli ad excipiendum, Camstag ber 2te September ad concludendum.

Der Termin bes britten Edictstages ift in zwen gleiche Perioden zur Abgabe ber Replifen und Duplifen in der Art getheilt, daß als der Terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion ber 30ste Ceptember sestgesetzt bleibt, innerhalb welchem Conclusionstermin also die eine Halfte ad replicandum, die andere ad duplicandum zu verwenden sev.

Es werden nun alle diesenigen, welche an ben Communschuldner eine rechtliche Forderung haben; vorgeladen, an dem genannten Edictes tage entweder personlich, oder durch Hinlangs lichbevollmächtigte jederzeit um 9 Uhr Vormitztags ben unterzeichneter Behörde zu erscheinen, und ihre Forderungen mit den Vorzugörechten

um fo gewiffer anzubringen, ale fie im widrigen Falle nicht mehr gehort, fondern pracludirt wurden.

Bugleich wird bffentlich bekannt gemacht, bag am iften Goicebtage bas Sedlinairische Ans wesen an die Meiftbiethenden salva ratificatione creditorum verkauft werde.

Dasselbe besteht in einem zwengabigen, gang gemauerten Bohnhause, gemauerten Stas bel, famt Pferd's und Rubstallungen, einer Res mije und einem Badhause. Daben befinden sich

- a: 204 Jauchert Meder, bann 74 Jauchert lebenbare, und 24 Jauchert eigene Meders grunde,
- b. 13 Lagwert 2 mabbige Biefen,
- c. 19 Tagwert Lechfelb: Wiefen,
- d. 16 Tagwert eininahdige Biefen,
- e. Die jum Gotteehaufe Riefing grundbare eins mahdige herrndrath : Biefe ju 7 & Tagwert,
- f. eine zur Kirche Riesing grundbare einmahdige Wiese zu 3 Tagwert,
- g. ein berlen Jauchert Ader,
- h. Gemeinbegrunde gu 1 7 Jauchert,
- i. 40 Jauchert Solggrunde,
- k. 4 Tagwert Dbftgrunde,
- 1. die bereits verpfandete, reale Tafern: und Suderogerechtigfeit.

Raufeluftige haben fich am genannten iften Stictss tage einzufinden, und über Bermbgens : Bers haltniffe und Moralitat zu legitimiren.

Den 2. Juni 1815.

Abnigliches Landgericht Friedberg. (2) 2. Liet. Carron bu Bal Landrichter.

Machdem das Gantdeeret des Konigl. Landz gerichts vom 2ten April 1815 in der Schulds fache des Michael Gogginger Pfarrers in Westling biefigen Landgerichts in Rechtstraft erwachs fen ist; so werden hiermit folgende Edictstage bestimmt;

- 1) Montag ber 17te Juli 1815 ad liquidandum et producendum,
- 2) Donnerstag ber 17te August ad exci-
- 3) Montag ber 18te September ad concludendum, und zwar die erste Salfte dieses Termines ad replicandum, die zwente Halfte ad duplicandum.

Sammtliche Glaubiger haben an biesen Tagen sub poena praeclusi entweder perfonlich, oder burch hinlanglichbevollmachtigte Anwalte zu ersscheinen, und ihre Rechte zu sichern.

Den 2. Juni 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Starnberg.

(3)1. Saindl Landrichter.

Molfgang Deuter, Gutler von Mitz terschenern, entfernte sich schon vor mehr als 11 Jahren beimlicher Weise von seinem Anwes sen, vhne daß man seither von deffen Leben ober Aufenthalt Nachricht erhalten konnte.

Da nun bas von ihm verlassene, kinderlose Cheweib schon wiederhohlt das Ansuchen stellte, ihr zu gestatten, daß sie das Anwesen, dem sie Gebrechlichkeit halber nicht vorstehen kann, versäußern durfe; so wird gedachter Denger anmit aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen um so sicherer hierorts zu stellen, als nach Verlaufe dieser Zeit bessen Anwesen ohne weiters unter gerichtlicher Leitung verkauft werden wird, und er sich die allenfallsgen, ihm badurch zugehenden Nachtheile selbst zuzuschreiben hatte.

Den 7. Juni 1815.

Abniglich : Baierisches Landgericht Pfaffenhofen.

Ertl 2. G. Bermefer.

(41)

Catharina Stuhlreiterin, ledige Bachschneiders Tochter von Endorf, hat sich auf die erstmalige Edictal Borladung, wegen vorhandener Anschuldigung eines Diebstahlss Berbrechens nicht gestellt; dieselbe wird baher zum zweyten und letztenmal aufgefordert, in Zeit von 3 Monaten sich hierorts zu stellen, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß nach fruchtlosem Berlause dieser Zeit gegen Sie als eine Ungehorsame weiters gesehlich verfahren werde.

Den 9. April 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht

(3)3. Der Konigl. Borftand verhindert.

Peter Englbrecht Besitzer des Nieders maierguts zu Weinbach wird gemäß Erkenntniß des Königl. Appellationsgerichts des Jarkreises hiermit edictaliter vorgeladen, sich binnen 3 Monathen vor unterfertigtem Königl. Landges richte zur Berantwortung wegen der gegen ihn vorhandenen Anschuldigung von Geldunterschlas gung zu stellen.

Den 17. May 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Mahlborf.

Gerbl Lanbrichter.

Alois hneber vulgo Magner: Alois ift ber Korperverletzung beschuldigt; derselbe wird daher in Gemäßheit hochsten Erkenntnisses eines Kbuigl. Apellations: Gerichtes des Isarkreises hiermit zum ersten Male vorgeladen, binnen 3 Monathen, vom Tage dieser Citation angerechnet, beym unterfertigten Konigl. Lands und Erimis nalgerichte sich zu stellen, und wegen ber vors handenen Anschulbigung fich ju verantworten und zu vertheibigen.

Den 3. Juni 1815.

Rbniglich : Baierifches Landgericht Ebereberg.

Sartori Lanbrichter.

In bem Schuldenwesen bes Ronigl. Pros curatore Brandmuller in Minchen hat man auf Andringen ber Glaubiger die Gant beschloffen, und will baher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

- a) ad producendum et liquidandum ben 12ten Juli 1815;
- b) ad excipiendum ben 11ten August bies fes Sahre, bann
- c) ad concludendum ben 11ten Sept. I. J. und zwar in dem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion ber 10te. October festgesetzt sey, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sey.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung. zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedes: mal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehört, sonz dern ipso facto präcludirt senn sollen.

Den 27. May 1815.

Koniglich : Baierisches Stabtgerich Manchen.

Gerngroß Director.

(3) 3. v. Sahn.

Amortifatione : Decrete.

Der Stadt Landsberg am Lech im Isars freise find vier landschaftliche Affecurationen, jede zu 1200 fl., zusammen 4800 fl. ddto. 24sten October zu Berluft gegangen.

Der unbekannte Inhaber dieser landschafts lichen Affecurationen wurde durch die, in den diffentlichen Blattern eingernate, Edictaleitation vom 25sten August 1814 (siehe baier. Nationals Zeitung Nro. 215, Intelligenzblatt für den Isarkreis Stad XV.) aufgefordert, dieselben innerhalb 6 Monathen gerichtlich zu produciren, widrigen Falls die Amortisation eintreten würde.

Die Production erfolgte in foldem praclus siven Termine nicht, und besagte 4 Affecuratios nen vom 24sten October 1752 in Betrag von 4800 fl. werden auf gestelltes Ansuchen der Rosnigl. Communal sudministration Landoberg vom

11ten b. hiermit als fraftlos und amortifirt erfennt.

Den 10. May 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Landsberg.

(3) 3. Freyherr v. Pechmanu Lanbrichter.

Die Ronigliche Communal Moministration Burghausen hat unterm Beutigen nachstehendes Berzeichnist ber bey ber Communitat Burghaus sen vermißten Schuldurkunden übergeben, mit dem Gesuche um Amortistrung berfelben.

Es werden demnach die unbefannten Ins haber nachbenannter Schuld Documente aufges fordert, solche in Zeit 6 Monathen vom Lage der Einruckung an dahier vorzuweisen, widrigen Kalls man dieselben fur fraftlos erklaren wird.

Den 22. May 1815. Kbuiglich : Baierisches Landgericht Burghaufen.

(3) 3. Grofd Landrichter.

Zabl.	Bortrag		a tum lusstellu Monat	- 11	Betrag der vers lornen Urs funde	Zinsfuß		Creditirende Communitat	Sen cu	Beinerfungen.
13	Obligation Uffecuration Obligation			7	2800		Zinözahlamt Pofzahlamt Landfchaft	Dieselbe	Judica. Georgi. 3. August.	An nebenflehenber Ca:
3	2 bingation	1 (21	augup.	3	0000	4.00	Lanojopaji	Waldsaffen	3. amhair	pitalspost hat di Stadt Burghauser burch Transport v 24ften Mav 1727 2000 fl. erhalten.

Kbnigliche Communal = Abministration Burghausen. F. Nebobity Konigl. prov. Communal = Administrator.

Q
9
178
2
=
=
=
*
3
=
940
•
pubo
8
•
#

海citecim {	Mesenbeim Schrobenh. Wafferburg	Pfaffenbofen	Murnau {	Münden	Meceburg	Landsbur	Landsberg	Araphurg	haag .	Beisenfelb	Triedberg {	Frepfing -	Creins .	nidad .	Orte bee	Edrannens berechtiate
5.	15.5		5	.5	į,	6		ō	- 53	U1	5.		00	7	L 34.	1 = 0
1	111	1	1	ı	1	1		1	1	1	1		1	Suni.	Monat	nenicit.
\$ 22 \$ 22	1 23 55	U 1	31	1937	19	321		34	H 10	116	33		443	10	Stant.	Baigen.
615	1100	٠ 13	56	1627	<u>11</u> 3	13		34	12	97	210		409	60	Berrauf	3
1	19 30	00 U1	81	19 35	18 30	5 17 36			18	7 17 6	3 30		9 17 20	5 19	Sóche	
30	19 55	17 30	15	9.8	8	16 30		15 —	16/30	16 40	∞ 13 1 1 63 1 1 63		16 40	00	Mittlere	Preif
36 36	156	17 6		17-	ot ::	14 51		1	15	5.	7 30		- 3		Totale.	
50	1200	129	4	890	13	249		36	17	51	19		408	33	Franc.	Arra.
Dr.	1100	120	<u> </u>	255	26	249		oc.	17	5			40%	199	3 Rettrant	
77	14 30	14 48	17.45	15 19	<u> </u>	3		30	1	1-5	16.30		14 30	5	Höckfie	+
16 15	255	34	55	14 49	15	53		5	3 45	13 36	9 91		pus pus	Les S	Mittlere	i mg
- 97	15:33	4		4	12	12.4		11 30	13	13	Ü,					
	1 13 6	- 00	98	4 578	0 10	5			12	~	6		149	-	~ .	G.
-	1 2 1	1	8 76	527	10	_		1)	22	U1	ω		9 149	-5-17	511	The.
12	7 7		5	7 10 4	9	00		×-	9	~1 Cu	() -		010		61.13.	-
	20	=-	0	9	20_	00		00	30 9	-6 7	ō		9	10	*	31.6
9	20 00	===	5.	31	00	13	- '	30	1	1	40		30	1 :		ife.
#4 00	15	1	Ī	3	36	55		1	1	6 40	1		- C		Mint.	
13	5400	(3)	1)	170	5	114		25	57	1	~ ~		14	20 5	etane.	Saber.
13	E 21 ()	33 =	!: !:	1070	H (5)	C		J.	01	14	9		in in	SS .		
30	636	7 52	ce	On	7 30	6 30		6	6 30	13	9		0	7 30	Bache.	43
1	1130	7 10	co	7 - 2	7 -	-0-		5	5 30	7 6	00 b)		7 15	7 30	Mittleri	preife
-7	1 4: 11	0	~1	6 40	7	5 12		-t-a	C/I	6 50	00		~	7 1	minb	

S-Intillia

Roniglich= Sntelli= für den



Baierisches
genzblatt
Isarkreis.

XXVI. Stud. Munchen ben 28. Juni 1815.

Amtliche Artitel.

Un die Roniglichen Landgerichte im Ifartreife.

(Die Beschreibung ber Pfarr : Bauten betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Da mehrere Kbnigl. Landgerichte mit der, schon unterm 25sten May 1813 und 30sten Juni 1814 von hier aus anbesohlenen, Einsendung der Beschreibungen von allen Pfarr = Erpositurs und Benesicial = Gebäuden im Isartreise, welche rücksichtlich ihrer Erbauung und Unterhaltung nicht zum Finanzvermögen gehbren, noch im Räckstande sind; so erhalten solche wiederhohlt den geschärftesten Auftrag, die fraglichen Besschreibungen nach dem gegebenen Formular uns fehlbar bis zum 1sten August d. I. aus her einzuliesern.

Manchen den 17. Juni 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifartreifes

ale Rreis = Abministration ber Stiftungen und Communen.

Frepherr von Schleich General: Commiffifr.

Miller Cecretar.

Un die Konigl. Diftricts = Stiftung &s Abministrationen des Isartreises. (Die Beschreibung der Kirchen = Orgeln betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Da mehrere Konigl. Diftricts Stiftungs, Administrationen mit ber, schon unterm 30sten Juni v. J. von hier aus anbefohlenen, Einsens dung ber Beschreibungen von Kirchen Degeln noch im Ridftande sind; so werden solche wies berhohlt beauftragt, die fraglichen Beschreibungen nach dem gegebenen Formular unfehlbar bis zum ersten August d. J. anher einzus liefern.

Munchen ben 17. Juni 1815.
Abnigliches General : Commissariat

des Fartreises
als Kreis : Administration der

Stiftungen und Communen.
Freyherr von Schleich General: Commissar.

Miller Secretär.

(Erledigung bes Schul: Megner: und Organisten: Dienstes zu Oberglain 2. G. Landshut betr.)

3m Namen Ceiner Majeftat Des Ronigs.

Der Schuls Megners und Organistendienft zu Oberglain foll befest werden. Das Gintoms (42)

men, welches beplaufig in 320 fl. bestehet, bie Lasten hingegen in 7 fl. 48 \(\frac{1}{2}\) fr. fliest zum Theil aus einem \(\frac{1}{2}\) tel Gitl. Lehrer, welche durch ihre Dienstjahre und gute Zeugnisse Bersetzung nachzusuchen berechtigt sind, haben sich bis 24sten Juli um biesen Dienst zu melben.

Manchen ben 24. Juni 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Isarfreises.

Frepherr von Schleich General: Commiffdr.

Rainprechter Secretar.

(Amteborgicafte : Capitalien betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Bezug, auf die diebseitige, im Rreiss Intelligenzblatte XX. Stud enthaltene Aussschreibung vom Isten May l. J. wird nachträgslich zur bffentlichen Kenntniß gebracht, daß auch die von der Konigl. Centrals Staatscasse oder der vormaligen Hauptcasse verzinseten, und dies sem Cassen eingeflossenen Cautionds Capitalien nebst Zinsen Ruckständen hierorts liquidirt, und in das, zur allerhöchsten Stelle einzureichende, Berzeichniß aufgenommen werden.

Bu biesem Ende wird eine weitere Commission auf ben 17ten, 18ten und 19ten Juli ans gesetzt, bey welcher Morgens 9 Uhr auf bem Commissioner ber Konigl. Finang Distection allhier im alten Hofgebäude alle, unter obiger Categorie verstandenen Borgschafts Capistals Inhaber entweder in Person oder per Mandatarios sich zu melden, und sowohl ihre biebfallsigen Documente vorzuweisen, als auch ben Jahrgang und die Casse anzugeben haben, bey welcher das letztemal die Zinsen bezahlt wurden.

Jedermann, welchem baran liegt, wird dieser Aufforderung genigen, und die oben bes zeichneten Commissionstäge um so minder verssäumen, als unmittelbar nach Ablauf dersselben das Liquidations protocoll geschlossen, und das Berzeichnis der liquidirten Borgschafts- Capitalien zur allerhöchsten Stelle eingesendet wird.

Munchen ben 16. Juni 1815.

Ronigliche Finang = Direction bes Ifarfreifes.
v. Unneteberger Director.

b. Arempelbuber Gecretar.

Befanntmachungen.

In Gemagheit ber, burch bas XLIX. Stud bes Ronigl. Baierifchen Regierungeblattes vom 15ten Juli 1800 Seite 1116-1120 befannt gemachten, allerhochften Bestimmungen iber bie Regocirung eines Darlebens an die Arieges Concurrenzcaffe des Ifarfreifes, und der hieriber unterm Gten Juli 1811 erfolgten allerhochften Bestätigung wird die Berloofung ber funften und letten Bablungefrift von 50000 ff. Mitte wochs ben 12ten funftigen Monathe Juli Morgens 8 Uhr unter Aufficht ber unterfertigten Stelle, und in Bepfenn ber Regetiateurs, in bem großen Caale des biefigen Municipalitates Gebäudes mit ben gewöhnlichen Kormalitaten ber Bablen = Lotterie bffentlich vorgenommen werben. Indem man baber biefes biermit be= fannt macht, eroffnet man zugleich ben Inhabern folder Rreisanlebens : Obligationen, daß von bem nachstfolgenden Tage ber Berloofung angefangen, ben Bormeifern der daben gum Bug gefommenen Dbligationen, und ber bagu gebbrigen Binfen : Coupons die Begahlung biefur,

fo wie die treffenden Pramien ber bestimmten Mumern, ben ber Konigl. Ariegetoften : Peraquas tionscaffe bes Isarfreifes im vormaligen, lands schaftlichen Gebaude im ersten Stode rudwarts baar geleistet werden wird.

Munden ben 16. Juni 1815.

Ronigliches General = Commissariat und Binang = Direction bes Isarfreises. Frenherr v. Schleich v. Annetsberger General = Commissar. Finang = Director.

(2) 2. Rainprechter Secretar.

In der wider den flichtigen Jacob Braun, ledigen Wirths : Cohn von Wischen: dorf, Abnigl. Landgerichts Burglengenfeld, hiers pres wegen gemeinen Diebstahles geführsten Untersuchung ist vom Königl. Appellationss Gerichte des Isarkreises nachstehendes Erkennts niß gefällt worden:

Urtheil.

Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

Das Abnigl. Appellationsgericht bes Ifars freifes erkennt als Criminal : Gericht in ber Uns tersuchung wider Jacob Braun wegen haus: und gemeinen Diebstahles zu Recht,

daß Juquisit von der Instang zu absolviren, und die Rosten dem Merar zu verrechnen seven.

Befdichte und Grande:

Jacob Braun, aus dem Landgerichte Burglengenfeld, diente 1314 ben mehrern Baus ern in Schwabing, gulegt ben Lochmann.

Mit diesem sollte er am 25sten Februar ins holz fahren, blieb aber unter dem Bor= wande, daß er tein Gewand habe, guruck. Als die hauseinwohner — benn nur ein kleines

Madchen war schlafend gurudgeblieben — jus rud tamen, war Braun verschwunden, und dem Nebenknechte mehrere Kleidungostude, 22 fl. 24 fr. werth, dann dem Dienstbauer ein Paar Handschuhe, 48 fr. werth, entwendet.

Braund Flucht, seine Anwesenheit in loco delicti und der Mangel des Berdachtes auf irs gend jemand andern, bezeichneten ihn als Thas ter, und motiviren zugleich obiges Erkenntniß, nach gesetzlich eingeleitetem und vollendetem Constumacial & Berfahren.

Munchen ben 9. Juni 1815.

Ronigliches Appellations : Gericht bes Sfarfreifes.

Graf von Lenben Prafibent.

Straucher Gecretar.

Diefes wird hierdurch gur bffentlichen Rennts niß gebracht.

Den 17. Juni 1815.

Rbnigliches Landgericht Munchen. Dbg I. Affeffor als Commiffir.

Den 17ten dieß Nachmittags wurde im englischen Garten, unterhalb der Tobaksfabrique nahe am Abrechen, im fließenden Baffer ein, ganz nahe am Gestade schwebender, nakter weibs licher Leichnam entdeckt.

Die Faulniß hatte schon so fehr überhand genommen, daß der Schadel, so wie das Ges sicht von aller Bedeckung entblogt, und die Erztremitaten jum Theile schon vom Rumpfe loss getrennt, und zum Theile der Ablosung nahe waren.

Die runde, gedrängte Form ber Brufte und ber übrigen noch vorhandenen Musculatur, ferner die wohlbehaltenen Zähne laffen vermuthen, daß bie Unglückliche in einem Alter zwischen 19 und 23 Jahren sich befunden habe.

a hard to be

(42) .

Much war fie nur von mittlerer Große.

Da nach ben vorliegenden Umständen bieser weibliche Korper schon mehrere Wochen, vielz leicht schon Monathe unter Wasser lag, nach einer von der hiesigen Konigl. Polizepz Direction anher gediehenen Aeußerung aber bey dieser Behorde nicht bekannt ist, daß hier eine Weibsz person vermißt werde; so will man dieses hierz mit zur defentlichen Kenntnist bringen, und Jestermann, der über den Namen und Herkommen dieser Todten gegründete Vermuthungen anzus geben weiß, auffordern, selbe bey unterzeichnes ter Behorde anzuzeigen.

Den 20. Juni 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Beiller.

Die, unterm 13ten Juni h. J. burch biefes Blatt bekannt gemachte Berfteigerung, bes Martaschmidhofes der Ursula Kastenmuller in Neufahrn wird aus, inzwischen eingetretenen, ers heblichen Ursachen aufgehoben.

Den 21. Juni 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Wolfrathehaufen.

Lict. Banrhammer Landrichter.

Bersteigerungen.

Der herr Gutebefiger und Konigl. Saupts mann von Ernesti auf hormanneborf hat zur Befriedigung jener Glaubiger, welche vorzuglich auf Zahlung bringen, in den gerichtlichen Bers tauf der grundzinds und jurisdictionebar bems

felben eigenthumlichen Colonie Soffader einges williget.

Diese Colonie liegt an ber außersten Grenze bes Königl. Landgerichts Landshut gegen bas Abnigl. Landgericht Mallersdorf, zwischen ben gegenwärtigen Patrimonialgerichten Oberköllns bach, Sormannsborf und Weng, eine Stunde von der Straffe von Landshut nach Straubing entfernt; enthält einen Flächeninhalt von uns gefähr 106 Tagwerk, worunter nur 14½ Tags werk als eigen verkauft wurden.

hierauf wohnen 26 Familien, gleichwie eis nen Theil dieses Flacheninhalts auch andere Unterthanen aus diesseitigem und aus dem Ges richtsbezirke des Konigl. Landgerichts Mallerss borf an sich gebracht haben.

Serr von Ernesti hat mit Beräußerung dies fer Colonie zugleich auch jene der hierauf rus henden Jurisdiction beantragt, so wie sich die Beräußerung des Zehentrechtes hiermit von selbst versteht. Die Auszehntung geschieht im Hofs marksbezirke von Hörmannsdorf in der Art, daß der Herr Gutebesitzer 3, und der Herr Ortes pfarrer 3 bezieht, und beginnet nach Berlause der bedungenen 3 Frenjahre.

Indem man diesen Berkauf hiermit zur bfs feutlichen Renntniß bringt, wird hierzu auf ben 28. Juni eine Tagsfahrt anberaumt, und sammts liche Kaufslustige unter der Bedingniß des baaren Erlages des Kaufschillings eingeladen, sich ben früher Gerichtszeit Morgens 9 Uhr in loco Hörmannsdorf einzusinden, und ihre Kaufsans gebothe zu Protocoll zu geben, worauf man salva ratisicatione der Intressenten demjenigen diese Colonie kauslich überlassen wird, welcher bis zur Stunde Mittags 12 Uhr das igrößte Angeboth zu Protocoll gegeben.

Der fernere Gutouberschlag und die Reves nulen von Grund und Boden, so wie aus ben

Bebend und Jurisdictions Befallen tann mahr rend beffen bierorts eingesehen und die Kennts niß ber hierauf rubenden Laften beym Konigl. Mentamte erhohlt werden, gleichwie man am Bersfteigerungstage die nabere Raufsbedingniffe bes kannt machen wird.

Den 9. Juni 1815. Konigs. Baier. Landgericht Landshut. (3) 3. Phizi Landrichter.

In Gemäßheit, der vom Königl. Generals Commissariate des Isarfreises als Areis : Admis nistration der Stiftungen und Communen uns term 5ten April dieses Jahres anher erfolgten, gnädigsten Weisung wird der vor dem Sendlinz gerthor, umweit dem alten Lazareth liegende und zum Gemeinde : Vermögen eigenthümlich gehörige, sogenannte Pesistadel nehst dem hierdey befindlichen, kleinen Wiesgrund und hierauf stes henden Waschhäusel im Wege der Versteigerung an den Meistbiethenden verkauft.

Raufelustige wollen bennach ben ber auf ben 30sten Juni beswegen angesetzten Bersteiz gerunges Commission zwischen 10 und 12 Uhr auf bem Bureau ber unterzeichneten Administration, welches auf bem Stadtrathhause sich bes sindet, erscheinen, und ihr Anboth zu Protocoll geben.

Sollte in der Zwischenzeit ber Plan von biefer Realitat eingesehen werden wollen, so barf man fich nur auf diedseitigem Bureau melden.

Den 7. Juni 1815.

Ronigl. Communal s Abministration ber haupts und Residenzstadt Minchen.

(3)3. v. Mittermayr Administrator.

Auf Unsuchen bes Königl. Stadtgerichtes Abvocaten aus Munchen Dr. Senger, ale Neus gartenwirth Wagnerischen Massecurators ddto.

ibten biefes hat man ben Berkauf bes zu Obers giesing liegenden und fahrenden Bermbgens dies fer Wagnerischen Neugartenwirths : Sheleute im Wege der Bersteigerung beschlossen, und hierzu in loco Obergiesing auf den 7ten Juli Fruh 9 Uhr eine Tagofahrt anberaumt.

Diefes jum Theil grundbare Unmefen bes fehet

- I) a. in einem mit Scharrschindeln gebedten Sause, Stabel und Stallung,
 - b. in einem Sausgarten fammt hofraum 31 Decimalen.
 - c. in einem Tagwerk 15 Decimalen grundbas ren, und in 5 Tagwerken 52 Decimalen ludeigenen Medern,
 - d. in 10 Tagwerten 26 Decimalen gang freven Forft's Entschädigungegrunden, theils Bies fen, theils aber Aedern.
- II. Cammtliche Realitaten find zum Kbniglichen Landgerichte Munchen gerichtsbar die sub Lit. a. b. und etwas c. aufgeführte Grunde zum Landrentamte grundbar.
- III. Die jahrlichen Reichniffe an Steuern betras gen auf ein Simplum 1 fl. 2 fr. 2 pf.

an Stift 3: 12:3: und ben Zehent bezieht zu tel bas Ronigl. Landrentamt Munchen, die übrigen Stel aber die Frau von Scheuerl, gewesene Kastenamtes Gegeuschreibers: Wittwe in Wolfrathshausen nun beren Relicten.

IV. Das Mobiliare wird gegen gleich baare Bezahlung erlaffen, in Ansehung ber Realistaten aber ben Glaubigern bie Ratification vorbehalten.

Raufeluftige wollen fich an Diefem Tage Morgens langst 84 Uhr in ber Wagnerischen Behausung zu Obergiesing einfinden, wo sie auch bie zum Berkauf zu bringenden Effecten, beren

a belief

Schätzungepreis am Berfteigerungstage befannt gemacht wird, besichtigen tonnen.

Den 30. Map 1815.

Koniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3)2. Steprer Landrichter.

Im Wege ber Bollstredung wird am 10ten Juli Frah 9 Uhr in ber Amtswohnung am Lislienberge bas Anwesen bes Naglichmids zu Schwabing Friedrich Hanner bffentlich versfteigert.

Das haus liegt im Dorfe Schwabing nahe an der haupt = und Residenzstadt Munchen, ist gemauert, geräumig, ludeigen, und reicht zu einem Steuer = Simplum 3 pf.

Kauföliebhaber mogen fich einfinden, und nach gemachtem Ausweise über Bermogen und Leumund ihr Angeboth zu Protocoll geben.

Den 12. Juni 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 2. Steyrer Landrichter.

Bo m

Ronig L Landgerichte Landshut hat man ben bffentlichen Bertauf des Anwesens bee Frang Bb d, Birthe von Oberrbhrnbach, nebst allen Gins und Zugehbrungen beschloffen.

Diefes Unwefen befteht

- 1) in dem, jum Konigl. Rentamte Landshut erbs rechtsweise grundbar gehörigen, Wohns und Deconomie : Gebäuden, nebst der hierauf rus henden frenen Schent's und Metgersgerechs tigkeit,
- 2) in gleichfalls bahin erbrechtsweise grundbaren 201 Ausspann Feld's und 64 Tagwert Biess grunden,
- 3) in 4 Ausspann ludeignen Feld: und 6 Tag: wert holggrunden.

Hierzu gehort eine gewohnliche Hauseins richtung nebst einigen Bieh = und Deconomies Gerathen.

Indem das Inventar über sammtliche, diese Gegenstände hierorts zur Einsicht offen fteht, werden selbe durch den Steuervorgeher von Mettenbach auf Berlangen stündlich vorgezeigt, gleichwie das Abnigl. Rentamt über die, auf dem Unwesen ruhenden, Abgaben die erforderliche Ausfunft ertheilen wird.

Man hat zum Berkaufe dieser Realitäten, salva ratificatione der Creditoren, in loco Oberrohrnbach auf den 11ten Juli eine Tagos fahrt anberaumt, und ladet hiermit alle Kausos-lustige, welche sich durch obrigkeitliche Bermbz gendz und Sittlichkeites Zeugnisse genügend lez gitimiren konnen, ein, hierben Morgend 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Angebothe zu Protocoll zu geben, mit dem Anhange, daß man das Answesen demjenigen zuschlagen wird, welcher bis zum Glockenschlag 12 Uhr Mittags das größte Angeboth gemacht.

Den 19. Juni 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Landebut.

(2) 1. Pblyl Landrichter.

Bur Bersteigerung ober Berpachtung bes Anwesens bes Gantirers Trost, ehemaligen Domaustos und Titular : Professor zu Eichstädt, wird hiermit im Dorfe Laim auf den 14ten Juli eine Commission angesetzt, bey welcher das Prostocoll Früh 9 Uhr gedsfinet und Glockenschlag 12 Uhr geschlossen wird.

Das Unwesen ift der sogenannte Barfisers hof, welcher jum Site Laim freystifteweise grundbar ift. Diefer Bauernhof beftebet

- a) in einem ichon gemauerten, 2 ftbefigen Saufe fammt Ctallung unter einem Dache,
- b) einem groß feparirt ftehenden Stadel,
- c) einer besonders ftehenden Bagenschupfe,
- d) einem besondere ftebenden Schweinstalle,
- e) Rrautstiden und Medern

136 Tagwerf 23 Decimalen,

- f) Biefen
- 39 = 45
- g) Solz
- 27 = 50

mit bem Bemerken, bag von bem Solg 10 Tagwert 25 Decimalen ludeigen find.

Die Schätzung diefes Anwesens sammt ber Fahrniß ift 10,105 fl. 54 fr.

Rauf = oder Pachtluftige haben baber am genannten Orte und Zeit zu erscheinen, ihre Uns bothe zu Protocoll zu geben und die Ratificas tion ber Gläubiger zu gewärtigen.

Das Gut tann beim Pachter zu Laim eins gefehen und die umftandlichen Berhaltniffe beim Ronigl. Landgerichte in Erfahrung gebracht werden.

Den 17. Juni 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Munden.

(3.) 1. Stehrer Landrichter.

Unton Dtt Baber zu Mitterngars, bieß gandgerichts, wunscht wegen seinem hohen Alter sein Unwesen aus freper Sand zu verkaufen.

Diesce Anwesen besteht

- a) in einem realen Baberrechte,
- b) einem 2 Stockwert boben gang neu aufges mauerten Wohnhause mit 2 beig s und 3 uns heigbaren Bimmern, einer Speiselammer und Ruche, nebst einem sehr gerdumigen Speicher und
- c) in einem Sausgartchen.

Dieses wird auf die Bitte des Ott hiermit zur allgemeinen Kenntniß, jedoch mit der Bemerkung, gebracht, daß das Baderrecht nach der allerhöchsten Berordnung vom 29sten Juni 1808, die Errichtung der Schulen für Landsarzte betreffend, nur mehr au einen Landarzt oder an einen gemeinen Bartscherer verkauft werden könne, und sich wegen Besichtigung der Realitäten und der Kaussbedingnisse an Badee Ott in Mitterngars selbst zu wenden ist.

Den 16. Jani 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Bafferburg.

(3) 1. v. Meng Landrichter.

Joseph Rnag Brauer und Befiger ber Schloffrealitaten in Burgrain stellte bier bas Unsuchen, von Rbnigl. Landgerichts wegen bez tannt zu machen, daß er sein ganzes Unwesen aus freper hand unter amtlicher Mitwirfung zu verkaufen gesonnen sev.

Es wird bemnach hiermit zur bffentlichen Kenntnis gebracht, daß Joseph Knach sein Auswesen zu Burgrain jedermann öffentlich zum Kaufe ausbiethet; jedoch werden alle Kaufseliebhaber angewiesen, ihre Anbothe und Kaufsebedingungen hier beym Abnigl. Landgerichte zu Protocoll zu geben.

Das gesammte Unwefen besteht

- a) aus den sammtlichen Schlofigebauben zu Burgrain, Itel Stunde von Isen dieß Gezrichts entlegen und auf einer Anhohe angenchm situirt, worin die nothigen Wohnungen, das Brauhaus nebst Zugehor, Schenke und Braus gerechtigkeit, dann alle nothigen Deconomies Gebaude sich besinden; ferners aus dem Some merkeller und Zieglstadel,
- b) aus 103 Tagwerf gi Decimalen Meders grunden,

aus 98 Tagwert 40 Decimalen Wiesgrunden, aus 7 Tagwert 93 Decimalen Waldungen, und aus 3 Tagwert Dedungen; alles zusammen eigen, resp. zum Konigl. Rentamte Erding bodenzinsig.

Raufeliebhaber haben bas Nahere benm Schlofbesitzer Rnat felbst einzusehen Gelegens beit, und werden aufgefordert ihre Anbothe bins nen 60 Tagen a dato an Protocoll ju geben.

Den 3. Juni 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Erbing.

(3) 3. v. Inama Landrichter.

Borladungen und Ebictal: Eitationen.

In ber Berlaffenschaftsfache bes Births Frang Bod von Dberrohrnbach hat fich gezeigt, bag ber Schulden : ben Bermbgenoftand um ein Bebeutenbes überfteige. Ungeachtet biefer Berhaltniffe hat fich ein Raufer gemelbet', wels der bas Unwefen bes obigen grang Bod gegen Abführung fammtlicher Paffiven ju übernehmen fich anheischig machte, wodurch fobin bas Coneuroverfahren mare vermieden morden. MHein nachdem biefer vor mbglicher Ratification bed Raufsangebothe biervon wieder abgestanden; fo bleibt nichts übrig, als über fammtlich liegens bes und fahrendes Bermbgen bes obigen Births hiermit ben Universalconcurs auszuschreiben, und folgende Edictstage festgufeten, als

ben 12ten Juli ad liquidandum,

ben 11ten August ad excipiendum,

. ben 11ten Ceptember ad replicandum,

ben 20ften Ceptember ad duplicandum mit bem Anhange, bag ber Terminus ad

quem gur Abgabe ber Duplite : Receffe bie gum 10ten October inclusive festgefest ift.

Es werden baher alle diejenigen, welche ex quocunque titulo Forderungen an die Gantz masse haben, peremtorie et sub poena praeclusionis aufgesordert, ben diesen Edictstagen entweder selbst oder durch hinlanglichbevollmächztigte Anwälte auf dem Konigl. Landgerichtes Bureau zu erscheinen, und ihre Forderungen ges hörig zu liquidiren.

Bey diesem wird sammtlichen Interessenten erbifnet, daß, nachdem man einsweilen, wegen Gefährde auf dem Berzug, und weil der größere Theil der Gläubiger bereits um die Beräußerung des Wirths Muwesens gebethen, selbes noch vor Eintritt des isten Edictstages diffentlich, salva ratificatione der Ereditoren zu versteigern, beschlossen, ihnen am isten Edictstage die gezmachten Kaufsangebothe zur Erinnerung vorges legt werden.

Den 19. Juni 1815. Konigliches Landgericht Landshut. (3) 1. Phlyl Landrichter.

In hinsicht der überschuldeten, und von den Erben ausgeschlagenen Berlassenschaftemasse des Pfarrers Johann Baptist Schuhmair von heretse hausen seel. wird hiermit der Concurs erkannt, und sammtliche Gläubiger derfelben werden daher auf Donnerstag den 20sten Juli zur Liquidas ition, auf Montag den 21sten August zur Exseeption, auf Dienstag den 5. September zur Resplit, und auf Dienstag den 19ten September zur Duplit, unter dem Rechtsnachtheile des Aussschlusses, entweder in Person oder durch Legals bevollmächtigte hierorts zu erscheinen, andurch vorgeladen. Man wird übrigens diese Sache

am iften Cbictotage nach geschehener Liquidas tion burch eine gutliche Ausgleichung zu verends schaften trachten.

Den 10. Juni 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Aichach.

v. Baur Landrichter.

Sebastian Biellechner, patentisirter Lanbhandler, hat hierorts seinen Schuldenstand, welcher bas geringe Bermbgen weit übers steigt, angezeigt, und um Erbffnung bes Concurses fremwillig nachgesucht.

Es werden bemnach folgende Ebietstage, als ad producendum et liquidandum Frentag ber 21ste Juli.

ad excipiendum Montag ber 21ste August, ad concludendum Frentag ber 22ste Septems ber 1815.

in dem Mage hiermit festgeset, daß ale Terminus ad quem der 24ste October bestimmt senn soll, innerhalb welchen Termines die eine Halfte ad replicandum, die andere ad duplicandum zu verwenden tommt.

Man will baher alle diejenigen, welchen an obigen Biellechner ober bessen Sheweib eine rechtliche Forderung zustehet, mittelst dieß aufe fordern, an den bezeichneten Edictstagen entsweder selbst, oder durch hinreichend bevollmächstigte Anwälte Bormittags 9 Uhr bey hiesigem Konigl. Landgerichte zu erscheinen, und ihre Forderungen zub poena praeclusionis, sammt dem Borgangsrechte, rechtsgenügend anzubringen.

Auf besonderes Bitten des Sebastian Biels lechners wird man am 21sten Juli d. J. gus gleich einen gutlichen Bergleich versuchen, und ben dem, das Bermbgen schon dreymal überwies genden, Schuldenstande, ergiebige Nachlasse zu bewirken suchen.

Uebrigens wird zugleich bemerkt, baß bep Schätzung des Bermbgens am 19ten Februar 1815 ber hiefige Kbnigl. Udvocat Andreas Grasbinger im Namen ber abwesenben Creditoren ex officio aufgestellt worden fep.

Den 20. Juni 1815.

(3) 1. Lic. Wiefend Landrichter.

Der Ronigl. Baier. geiftl. Raths . Secretar und Registrator Franz Zaver Wener ist mit Hinterlassung einer letztwilligen Disposition alls bier verftorben.

Da seine allenfallsigen Intestaterben bießs orts unbekannt sind; so werden diese hiermit diffentlich aufgefordert, sich in Zeit 30 Tagen peremtorie et sub poena testamenti agniti diesorts zu melden, und ihre Erklärungen abs zugeben.

Den 26. May 1815.

Roniglich . Baierisches Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

(3) 3. v. Hahu.

Georg Maß, ein von Au biebseitigen Patrimonialgerichts geburtiger Sbloners = Sohn, hat sich schon vor mehr als 40 Jahren in die Fremde begeben, ohne daß man seit dieser Zeit von seinem Leben oder Lode das Mindeste mehr erfahren konnte.

Nachbem nun berfelbe auf dem Unwesen des Leonhard Edard, Sbloners zu Un, ein Bermögen von 48 fl. 20 fr. zu fordern hat, und der noch vorhandene Bruder Christoph Maß, Sauster zu Wenhenstephan, um Ausfolglaffung dieser Baarschaft hierorts das Ansuchen stellte;

fo wird obiger Georg Maß, ober beffen allene fallfige Descendenten hiermit anfgerufen, binnen 3 Monathen ihren Aufenthaltsort anzuzeigen, und sich gehörig auszuweisen, widrigen Falls nach Berfluß dieses Termins das vorhandene Bermögen gegen Caution ausgefolgt werden wird.

Den 4. Juni 1815.

Rbnigl. Baier. Graf von Arcoifches Patrimonialgericht Oberkbllubach L. G. Landshut.

(3) 2. Baprhammer Gerichtshalter.

Nachbem bas Gantbecret bes Ronigl. Lands gerichts vom 2ten April 1815 in ber Schulds fache bes Michael Gogginger Pfarrers in ABegs ling hiengen Landgerichts in Rechtstraft erwachs fen ift; so werden hiermit folgende Edictetage bestimmt:

- 1) Montag ber 17te Juli 1815 ad liquidandum et producendum,
- 2) Donnerstag ber 17te August ad excipiendum,
- 3) Montag ber 18te September ad concludendum, und zwar die erste Salfte dieses Termines ad replicandum, die zwepte Halfte ad duplicandum.

Sammtliche Glaubiger haben an diefen Tagen sub poena praeclusi entweder perfonlich, oder burch hinlanglichbevollmachtigte Anwalte zu ersicheinen, und ihre Rechte zu sichern.

Den 2. Juni 1815.

Rbniglich : Baierifches Landgericht Starnberg.

(3)2. Saindl Landrichter.

Unter ben Effecten eines, ben bem unterfers tigten Gerichte wegen Diebstahle untersuchten,

Indivibuums wurden nachstehenbe Sachen ges funden :

- 1) Ein fleines Raftden von Rirschbaumholz mit mehrern Fachern und einem Schreibzeuge von Binn,
- 2) eine Tabackpfeife von Porzellain mit einem Gemalbe, welches die 5 Sinne symbolisch barftellet,
- 3) eine goldene, frangofische, eingehaufige Uhr in einem ledernen Beutel gewidelt,
- 4) eine alte, filberne, eingehaufige Uhr mit einem filbernen Rettchen,
- 5) zwen filberne Egloffel, einer mit bem Buchs faben J. S., ber andere mit Auton Theils maier bezeichnet,
- 6) ein Paar Ohrringe mit Perlen befett,
- 7) ein goldenes Deffer mit Perlenmutter eingelegt,
- 8) ein Heines filbernes Dbftmeffer, ebenfalls mit Perlenmutter eingelegt,
- 9) eine Tabackepfeife von Meerschaum mit els nem hunde auf bem Dectel berfelben, und
- 10) eine große, alte breugehaufige, filberne Uhr.

Da Inquisit angiebt, daß er die von Bifs fer 1—6 bezeichneten Stude gefunden, und die Rechtlichkeit seines Antunftstitels zu den übrigen als verdüchtig erscheint; so werden alle diejenigen, welchen vielleicht diese Stude durch zufälligen Berlust oder durch Eutwendung hins weggetommen, hiermit aufgefordert, dieses bep der unterfertigten Gerichts Behorde anzuzeigen, und sich als Eigenthumer derselben zu legitimiren.

Den 12. Juni 1815.

Rhniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

v. Sabn.

Umortifations : Dectete.

Das, von ben Andreas Plogischen Burger und Branntweinbrenners Sheleuten dahler für Franz be Paula Oftermair, durch Berpfändung ihrer Behausung und ihres übrigen Bermögens, am 10ten December 1801 für 6000 fl. gerichtlich errichtete, Cautions: Document wurde, der Stictals Ausschreibung vom Iten November v. J. ungesachtet, innerhalb des damit festgesetzten präclusis ven Termines nicht producitt.

Auf Anrufen der Josepha Plot als Eigens thamerin bes verpfandeten Bermbgens titulo haereditatis wird nun gedachte Urfunde deto-10ten December 1801 als amortisirt, und das burch die geleistete Burgschaft als erloschen ers kannt.

Den 9. Juni 1815.

Roniglich 2 Balerisches Stadtgericht München. Gerngroß Director.

p. Sabn.

Die Konigliche Communal Moministration Moodburg hat unterm 5ten d. M. nachstehens bes Verzeichnist ber zu Verlust gegangenen Oriz ginal s Schuld Dbligationen über die beym Staate anliegenden, liquidirten Capitalien, beren Jinsen von der Konigl. Staats & Schuldens Tilgungscasse in Munchen bisher immer richtig bezogen wurden, mit dem Gesuche um Amors tistrung berselben übergeben.

Es werden baber die unbekannten Inhaber nachbenannter Driginal = Schuld = Obligationen aufgefordert, selbe in Zeit 6 Monathen, vom Tage der Einruckung an, dahier vorzuweisen, und ihren Rechtstitel hierauf zu dociren, widrigen Falls man nach Ausfluß dieses Terzmines sie fur kraftlos und amortisit erklaren wird.

Den 12. Juni 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht
Moodburg.

Frenherr v. Seraing Landrichter.

Lauf. Rumer.	Dermaliger Eigen= thilmer:	Ursprüngs licher Creditor.	Debitor.	Urs fprungs licher Capis talb:Be trag.	Datum der Obliga= tionen.	Bliiszeit.	Zinsfuß.	Bemerfungen.	
1	Moosburg Stadt.	Moodburg Stadt.	Raiferl. Sof: zahlamt Munchen.	1000 —	27. Juni 1699.	27. Juni.	21	Hofzahlamts:Capital	
2	Dieselbe.	Dieselbe.	Bundezahle	500 —	3. Juli 1686.	3. Juli.	21/2	Bunds : Capital.	
3	Diefelbe.	Dieselbe.	Landschaft von Baiern in München.	2000 —	17. Det. 1721.	17. Det.	24)	Landanlehenss	
4	Diefelbe.	Dieselbe.	Diefelbe.		30. Mov. 1728.	30. Nov.	21)	Capital.	

Beilheim {	Rofenheim Schrobenh. Wafferburg	Tfaffenbofe:	Barnen {	Manhen	Shooggand	Lanbeberg {	Respiet	Deag .	@eijenfelb	Briebberg	Buildang.	Erbing .	nidad .		Dite bes	&dramen.
-	10 to 10 - 12 to	3	717	23	10	222	-57	120	1	11	0.0	S	u		Eng.	20
1	111	1	1	1	ı	111	1	ı	1	1	11	1	Sual		Monat	nenjeit.
3	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-	3	DOM:	-	-	10000	-	-	13	in mode	more	-	1	-	-
73	4 10 00	47	21	1586	12	315	17	24	98	010	0 5	413	4	ea.	Stanb.	Baijen.
io m	* 2.3	12	4.1		-	101	-		47	1	59	236	de	6	Berfanf	P
18 21	2000	27 18 36 17	43 22	1390 10 52		00 00 10	717	08 08	100		919	-	- Li	두	.614te	
300	151	90	1.1	55	1	181	1	1	55	111	000	1	I	123	-	0
1930	500	4	81	90	5	16 50	16 30	-6	10 6	7 33	G 60	16 40	-	12 15	Mittlere	1122
56 56	155	55.	12	7	6	545	O.	E	15	0	7.7	E.	in the second	[tr. f. tr. f. tr. &c.	Winb.	
81	111	9	51	5	1	on in #	-	0	- 00	B 1 1	300	_	-	11.16	- Charles	-
*	: 23	4	M.	5	25	524	5	100	52	- 3	Un 00	13	2	9	Stant.	207
36	484	34	us S	720	23	57.58	10	Ja.	+		83	12		60.	Berfauf.	Ľ
4.	400	14.5	55	710 15.13	1	551	Gr.	Ē.	101 101	- 5	30	G	in	18.18	Bache	
-	111		- 6	14	-	555	100	ü	1105	9015	5 3	0	0 10	ft.jd.	Mittlere	Breife.
1	1 to 1	14 24	di.	U)	30,13	415	160	30	0	in the	0 0	13 15	\$1 of \$1 of	127.78		
Gr.	1430	*	4	13 59	13 15	30 50	-	1	12 36	- 5	U U	100	1	8 (fr.)	Minb.	1
-	MILAS SPACES	- des	manage or		-	STATE OF THE PERSON NAMED IN	-	arries.	-	THE REAL PROPERTY.	atrice	100	Tables of	03	Granb.	9
-55	115	-	67	365	1	100	1	1	10		10	applier.	-	0	Bertauf	Oerite.
3	115	-	- 2	346	1	100	J	2	-6-			- CC	1	2	Setting	-
-	115	+	12	10.40	+	1 1 4	+	9 30	+	-	9:30	9 36	+	17	19460	19
.0	110	00	0 45	10	Ť	7 8 2	1	0	*4		1 00	9	1	9	Mittlere	7
1	111	4		29	1	151	1	-	1		- tolar	50	-	11.11	-	3
8 50	110	-	9	UI UI	-	140	Ť	1	Ť			1	T	II- 6-, II- 8-, II- © o	Aniye	Ų
-		and the last	60	589	33	76		23	80		U1 00	188	25	00	Frant.	Suber.
Vi .	and the last of th	di.	MACOUS PRO		-		-2-	334	-		-		-	D 201	Bertauf	175
55	1 100	4	-1 00	569	200	521	20	34			A -2	160 7	5 9	124. IR	olaste.	9
4± U2	4 3	10	12	00 Us 50	30	U to I	Í	20	30			36	1	121	And letter	12
00	675	7 24	-3	7 55	-7 36	6-1-8	5 30	5 36	4	- 01	42 30 30 30 30	170	60	B. Br. B.	mittlere	2
	1-14	7	- 52	5 7	~	W-1-1	O V	5	6	0	-174	2	50		Spine	10
45	11%	1	40	1	35	911	1	2	40	1		-1	1	3	W1.585	

Röniglich: Intelli: für den



Baierisches genzblatt Isarkreis.

XXVII. Stud. Munchen ben 5. Juli 1815.

Amtliche Artitel.

(Die erlebigte Pfarren Langenprenfing betreffent.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die Pfarren Langenprenfing L. G. Erbing ist durch Bersetzung erledigt. Sie liegt im Bissthum Frensing, gablet 835 Seelen, hat keine Filialen und bedarf keines Hallspriesters. Das Erträgniß berselben belauft sich aus dem Widsbum, Zehend und Stole, dann Stiftungen auf 2285 fl. Die Ausgaben sind circa 145 fl. 54 fr.

Munchen ben 22. Juni 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Freiherr von Schleich General=Commiffar.

Rainprechter Gecretar.

Weisung erhielten, bie Bisitations : Protocolle mit abgesonderten Berichten und nicht als Beyslagen zum Jahresberichte einzusenden; so geschah boch von mehrern bas Gegentheil.

Die Königl. Diffricto : Inspectoren erhalten baber den Auftrag, sobald fie die Bisitation ih= red Diffricto vollendet, die Protocolle, welche von den Local : Inspectoren und Schulbepfigern unterzeichnet seyn mulfen, sogleich mit Bericht vorzulegen.

Minden ben 24. Juni-1815.

Abnigliches General = Commiffariat
bes Ffarfreises.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die Dauer ber Legionepflichtigfeit betreffenb.)

Im Namen Seiner Maieftat des Ronigs. Nachstehende, in rubricirtem Betreffe anber

Nachstehende, in rubricirtem Betreffe anher ergangene, allerbochte Entschließung vom Beften Februar b. J. wird sammtlichen Land = und herrschafte = Gerichten bee Ifartreifes hiermit zur Wiffenschaft bekannt gemacht.

Munden ben 26. Juni 1815.

Ronigliches General = Commissariat des Ffarfreises.

Freyferr von Schleich Generals Commiffar. Rainprechter Gecretar.

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Obichon durch eine allgemeine Ausschreibung vom 18ten Juli 1813 und wiederhohlten Befehk vom 21sten Juli 1814, (Kreis = Intelligenzblatt Etuck IX.) die Khnigl. Diffricto = Inspectoren die

⁽Die Ginsendung der Schule Bisitations : Protocolle betreffend.)

marimilian Joseph, von Bottes Engben Konig von Balern.

Ju Uebereinstimmung, und zu Folge Unserer Berordnung vom 21sten October v. J., "den künftigen Bestand ber Landes = Bertheidigungs= Austalt in Baiern betreffend", wird hiermit fests geseht, daß das erreichte 40ste Lebensjahr zum Austritt aus den — die Land Regimenter bils denden — mobilen Legionen berechtige, und keiner, wenn er nicht frepwillig fortzudieuen verlangt, über das 40ste Lebensjahr zu dienen angehalten, sondern der Austretende nach Bolstendung dieses Alters in die Landwehr, (Maztionals Garde Illter Classe) übertreten musse.

Unserem Armees Corps & Commando wird dieses mit dem Auftrage allergnabigst eröffnet, sogleich die Berfilgung zu treffen, daß diejenis gen Soldaten, welche das 40ste Lebensjahr zus ruckgelegt haben, und nicht etwa freywillig forts zubienen vorziehen, entlassen werden; zugleich wird Unser Armees Corps Commando ermächtis get, allen benjenigen Legionisten, welche in der Kolge das 40ste Lebensjahr zurücklegen, und ihre Entlassung verlangen, dieselbe ohne weitere Aufrage von selbst zu ertheilen,

Munchen ben 13. Februar 1815.

An bas Armee & Corps & Commando alfo ergangen,

(Die Concursprufung fur die Rechts : Canbibaten betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch ein, an bas Rbnigt. General = Coms miffariat bes Rezatkreifes erlaffenes, allerhbchftes Refeript vom 3ten diefes ift beschloffen, daß die Bekanntmachung vom 24ften Februar vorigen Jahres, wodurch die Concurs = Prufung ber

Rechts Candidaten bis auf weitere Anordnung ausgesetzt worden ist, auch für das laufende Jahr 1815 und überhaupts in so lange gelten solle, als nicht hierüber ein anderes verfügt wird.

Welches hiermit offentlich bekannt genacht wirb.

Manchen ben 30. Juni 1815.

Rbnigliches General : Commiffariat bes Sfartreifes.

Frepherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die erlebigte Pfarrey Seeshaupt betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Pfarrey Seeshaupt Konigl. Landges richts Weilheim, im Bisthume Augeburg und Decanate Uffing, ift durch Bersetzung erledigt.

Sie gablet 577 Seelen in einem Umfange von 21 Stunden, die 2 Filialen Jenhausen und Magnetoried werden von einem erponits ten Sulfepriester pastorirt. Schulen find zu Seeshaupt und zu Magnetoried.

Der Pfarrer hat 600 fl. Fixum, bie nors malmäßigen 20 Tagwert Grunde und einen Stol : Ertrag von circa 90 fl. Der Sulföpries fter ift vom Konigl. Alerar bezahlt. Die jahrs lichen Lasten belaufen sich auf 3 fl. 30 fr.

Munchen ben 26. Juni 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frepherr von Schleich GeneralsCommiffar. Rainprechter Secretar. (Die Abbibirung bes Stempels bey Rachlag- Genuf. Scheinen betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bermbg allerhochfter Entschliegung bes Rbnigt. geheimen Finang = Ministeriums vom 2ten biefes ift verordnet worden, bag jene Bes fceinungen, welche die Unterthanen fur bewils ligte . Nachlaffe an die Rentamter ausgestellt haben (Nachlaß : Genuß : Scheine) allerdings vom Stempel befrent fenn follen ; fo wie nach bem Inhalte bes Stempel : Manbate Abschnitt IV. Lit. C. alle bergleichen Gesuche ftempelfren find.

Die Ronigl. Rentamter baben fich biernach ju achten.

Minchen ben 24. Juni 1815.

Ronigliche Rinang = Direction bee Sfartreifee.

> D. Unneteberger Director. v. Aremvelbuber Gecretar. (2) 2.

bie Unglidliche in einem Mter amifchen 19 and 23 Jahren fich befunden habe.

Much mar fie nur von mittlerer Groffe.

Da nach ben vorliegenben Umftanden biefer weibliche Rorper fcon mehrere Bochen, viele leicht ichon Monathe unter Baffer lag, nach einer von ber hiefigen Ronigl. Polizen-Direction anher gediehenen Meugerung aber ben biefer Beborde nicht bekannt ift, daß hier eine Beibes perfon vermift merbe ; fo will man biefes hiers mit gur bffentlichen Renntnig bringen, und Jes bermann, ber über ben Ramen und Bertommen biefer Todten gegrundete Bermuthungen angus geben weiß, auffordern, felbe ben unterzeichnes ter Behorde anzugeigen.

Den 20. Juni 1815.

Rouiglich : Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

Beiller.

Befanntmachung.

Den 17ten bieß Rachmittage murbe fut englischen Garten, unterhalb ber Tobafofabrique nahe am Abrechen, im fliegenden Maffer ein, gang nabe am Geftade fcmebender, nadter, meibe licher Leichnam entbedt.

Die Faulmiß hatte icon fo fehr überhand genommen, baf ber Schabel, fo wie bas Bes ficht von aller Bededung entblogt, und bie Ers tremitaten jum Theile icon vom Rumpfe lode getrennt, und jum Theile ber Ablojung nahe waren.

Die runde, gebrangte Form ber Brufte und ber abrigen noch vorhandenen Musculatur, ferner Die mobibehaltenen Babne laffen vermutgen, baß

Berfeigerungen.

Muf Anfuchen bes Abnigl. Ctabtgerichtes Abvocaten aus Munchen Dr. Genger, ale Reus gartemvirth Baguerifchen Maffecuratore ddto iften diefes hat man den Bertauf bes gu Ebers giefing liegenden und fahrenden Bermbgene bies fer Baguerifden Rougartenwirthe s Cheleute im Bege ber Berfteigerung befchloffen, und hiergu in loco Obergiefing auf ben 7ten Juli Frilig 9 Uhr eine Tagofahrt anberaumt.

Diefes junn Theif grundbare Unwefen bes Rehet

1) a. in einem mit Scharrschindeln gebecten Saufe, Ctabel und Stallung, (44) *

- b. in einem hausgarten fammt Sofraum 31 Decimalen,
- c. in einem Tagwert 15 Decimalen grundbas ren, und in 5 Tagwerten 52 Decimalen Indeigenen Aedern,
- d. in 10 Tagwerten 26 Decimalen gang freuen Forft = Entschädigungsgrunden, theils Bies fen, theils aber Medern.
- II. Sammtliche Realitaten find jum Koniglichen Landgerichte Munchen gerichtsbar die sub Lit. a. b. und etwas c. aufgeführte Grunde jum Landrentamte grundbar.

III. Die jahrlichen Reichniffe an Steuern betras gen auf ein Simplum 1 fl. 2 fr. 2 pf.

an Stift 3 : 12 = 3 =

und ben Zehent bezieht zu ztel bas Ronigl. Landrentamt Munchen, die übrigen tel aber bie Frau von Schenerl, gemesene Raftenamtes Gegeuschreibere : Wittwe in Wolfrathohausen nun beren Relicten.

IV. Das Mobiliare wird gegen gleich baare Bezahlung erlassen, in Anschung ber Realistaten aber den Glaubigern die Ratisication porbehalten.

Raufolustige wallen fich an diesem Tage Morgens langt 8 1 Uhr in der Wagnerischen Behausung zu Obergiesing einfinden, wo fie auch die jum Berkauf zu bringenden Effecten, beren Schätzungopreis am Berfteigerungstage bekannt gemacht wird, besichtigen tonnen.

Den 30. May 1815.

Rbuiglich = Baierisch es Landgericht Manden.

(3) 3. Steprer Landrichter.

Im Wege ber Bollftredung wird am 10ten Juli Fruh 9 Uhr in der Amtewohnung am Lis lienberge das Anwesen des Naglichmids zu Schwabing Friedrich Hunner offentlich vers steigert.

Das haus liegt im Dorfe Schwabing nabe an ber haupt : und Residenzstadt Munchen, ift gemauert, geräumig, ludeigen, und reicht zu einem Steuer : Simplum 3 pf.

Raufeliebhaber nidgen fich einfinden, und nach gemachtem Ausweise über Bermbgen und Leumund ihr Angeboth zu Protocoll geben.

Den 12. Juni 1815.

Koniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 3. Steprer Landrichter.

23 o m

Ronigl. Landgerichte Landshut hat man den bffentlichen Berkauf des Unwefens bes Frang Bod, Wirths von Oberrohrnbach, nebst allen Gin : und Zugehörungen beschlossen.

Diefes Umwefen befteht

- 1) in dem, jum Kbnigl. Rentamte Landshut erbs rechtsweise grundbar gehörigen, Wohns und Deconomies Gebäuden, nebst der hierauf rus henden frepen Schenks und Meggersgerechstigkeit,
- 2) in gleichfalls babin erbrechtsweise grundbaren 201 Ausspann Felds und 61 Tagwerf Wieds grunden,
- 3) in 4 Ausspann lubeignen Felds und 6 Tags wert Solzgrunden.

Hierzu gehort eine gewohnliche Hauseins richtung nebst einigen Bieh = und Deconomies Gerathen.

Indem bas Inventar über sammtliche, diese Gegenstände hierorts zur Ginsicht offen steht, werden selbe durch den Steuervorgeher von Mettenbach auf Berlangen stündlich vorgezeigt, gleichwie das Königl. Rentamt über die, auf dem Anwesen ruhenden, Abgaben die erforderliche Auskunft ertheilen wird.

Man hat zum Berkanfe biefer Realitäten, salva ratificatione ber Creditoren, in loce

Oberrohrnbach auf ben 11ten Juli eine Tages fahrt anberaumt, und ladet hiermit alle Kaufdsluftige, welche sich durch obrigkeitliche Bernds gends und Sittlichkeits Zeugnisse gemigend les gitimiren konnen, ein, hierben Morgend 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Angebothe zu Protocoll zu geben, mit dem Anhange, daß man das Answesen demjenigen zuschlagen wird, welcher bis zum Glockenschlag 12 Uhr Mittags das größte Angeboth gemacht.

Den 19. Juni 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Landebut-

(2) 2. Polg! Candrichter.

Jur Bersteigerung oder Berpachtung bes Unwesens des Gantirers Troft, ehemaligen Domeustos und Titular : Professors zu Eichstädt, wird hiermit im Dorfe Laim auf den 14ten Juli eine Commission angesetzt, ben welcher das Prostocoll Fruh 9 Uhr gebssietz sund Glockenschlag 12 Uhr geschlossen wird.

Das Anwesen ift der sogenannte Barfilfers hof, welcher zum Sige Laim frenftistemeise grundbar ift.

Diefer Bauernhof bestehet

- a) in einem fcbn gemauerten, 2 fibdigen Saufe fammt Stallung unter einem Dache,
- b) einem groß feparirt ftehenden Stadel,
- c) einer befonders ftehenden Bagenfcupfe,
- d) einem befondere ftebenden Schweinstalle,
- e) Rrautstiden und Medern

136 Tagwert 23 Decimalen,

- f) Biefen 39 : 45 : 8:
- g) Holz 27 = 59 = mit bem Bemerten, bag von bem Holz 10 Tagwert 25 Decimalen ludeigen find,

Die Schätzung biefes Anwesens fammt ber Fahrnig ift 10,165 fl. 54 fr.

Rauf : oder Pachtlustige haben daher am genannten Orte und Zeit zu erscheinen; ihre Ans bothe zu Protocoll zu geben und die Ratificas tion ber Gläubiger zu gewärtigen.

Das Gut fann beym Pachter zu Laim eins gesehen und die umftandlichen Berhaltniffe beym Konigl. Landgerichte in Erfahrung gebracht werden.

Den 17. Juni 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Manchen.

(3) 2. Steurer Landrichter.

Anton Dtt Baber ju Mitterngars, bieß Landgerichte, wunscht wegen seinem hohen Alter fein Unwesen ans freper Sand gu verkaufen.

Diefes Unwefen beftebt

- a) in einem realen Baberrechte,
- b) einem 2 Stockwert hohen gang neu aufges mauerten Wohnhause mit 2 heiße und 3 uns heigbaren 3immern, einer Speisekammer und Ruche, nebst einem sehr geraumigen Speicher und
- e) in einem Sausgartchen.

Dieses wird auf die Bitte bes Ott hiermit zur allgemeinen Kenntniß, jedoch mit der Bez merkung, gebracht, daß das Baderrecht nach der allerhöchsten Berordnung vom 29sten Juni 1808, die Errichtung der Schulen für Landzärzte betreffend, nur mehr an einen Landarzt oder am einen gemeinen Bartscherer verkauft werden könne, und sich wegen Besichtigung der Realitäten und der Kaufsbedingnisse an Bader Ott in Mitterngars selbst zu wenden ist.

Den 16. Juni 1815. Koniglich's Baierisches Landgericht Wasserburg.

(3) 2. D. Deng Landrichter.

Bu Folge allergnädigsten Befehls ber Abs nigl. Finang: Direction des Isarkreises vom 29sten December 1814 sollen die Dienstgrunde bes ehemaligen Oberfbrsters zu Fikrstenfeld und des Revierförsters zu Langemos an den Meists biethenden salva ratificatione bffentlich verdus kert werden.

Diese Grunde besteben, und zwar jene bes

Dberforftere gu Gurftenfelb

in Aeckern zu 5 Jauchert 95 Decimalen, die des Revierförsters zu Längemos in einem Acker zu 3 = 51 = in einem derlen = 1 = 34 = in einer Wiese = = 58 =

in einer berlep. s 1 : 's . 47 :

Bon unterzeichneter Behörde wird daher diese Beräußerung, und zwar über die Oberforssteres: Gründe Montag den 24sten Juli in loco Fürstenfeldbruck. Nachmittags 2 Uhr, und über die Reviersbrsteres: Gründe von Längemos Dieustag den 25. Juli 1815 in loco Mammeudorf nach den, in der allerhöchten Verordnung vom 30sten Sepstember 1811 über die Verlauss Modalität der Königl. Realitäten vorgeschriebenen, Bedingungen im Wege der öffentlichen Versteigerung vorges nominen werden.

Kaufaliebhaber mogen sich daber an obigen Tägen in loco Fürstenfelobruck und Mannucus dorf einfinden, und ihre Anbothe zu Protocolf.

Den 28., Juni 1815.

Abniglich : Balerisches : Rentampe . Dachaus : 2000 1000

Erri Ronigi. Rath und Rentbeamter.

Das Angeboth pr: 900:fl. baar Gelden mels des auf bas Anmelen ber perwittweten biefigen Uhrmacherin Carharina Stablerin bereits aum

zweptenmal gefchlagen worden, hat bie erebitor= fchaftliche Begnehmigung nicht erhalten.

Beil nun von Seite der Gläubiger auf neuerliche Bersteigerung angedrungen worden; so wird solches nach Inhalt des nachstehenden Beschriebes wiederhohlt seilgebothen, und hierzu Samstag der 15te Juli h. J. bestimmt, allwessich die Kaufölustigen in diesseitiger Kanzlen einzusinden haben.

Unwefens . Befdrieb :..

Diefes Umvefen befteht

1) in einer ganz gemauerten, fren eigenen, zwens gabigen Behausung, woben zu ebener Erde 2 beithare Inimer, 3 Kammern, 2 Kilchen und ein Stall-nebst- Durchfahrt und ziemslich geräumigen, gewölbten Kellern; im 2ten Stocke aber 2 heithare Zimmer, 3 Kammern, eine Kuche und 2 Holzlegen, bann Gang und Boben sich befinden;

2) in bem, ben bem Saufe fich befindlichen, Garel zu teel Jauchert, fo mit einer Dauer

umgeben ;

3) in 1 & vertheilten Gemeinbegrunden auf dem Lechfeld entlegen;

4) in 3 Jaudert vertheilten Gemeindshols im Alte

Die auf diesem Anwesen haftenden Lasten jeder Art wird am Berfteigerungstage ben Raufds luftigen erbifnet werden.

Den 23. Juni 1815

Rbnigliches Landgericht Friedberg.

Da bas, auf bas Thurnerische Anwesen zu Habereried geschlagene, Anboth pr. 300 fl. die ereditorschaftliche Genehnugung nicht erhalten; wie es in ber Augeburger Monischen Zeitung, vielmehr Beplage vom 4.

April h. J. Aro. 80., dann in bem diebseitigen Kreis Intelligenzblatte vom 29. März Stild. XIII. Seite 281 beschrieben ist, zum drittenMahle zum Berkauf, mit Borbehalt der obigen Genehmigung, hiermit ausgeschrieben, und hierzuseine Tagsfahrt auf Montag den 24sten Juliche Feanberaunt, an welchem Tage die Kaufolustigen im Orte Haderbried vor der dort ankommenden, diebseitigen Commission zu erscheinen, und das Weitere zu gewärtigen haben.

Den 23. Juni 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht

Liet. Carron bu Bal Lanbrichter.

Da bey ber bffentlichen Bersteigerung bes Heroldischen Anwesens zu Pasing am 17ten May sich kein Kausslustiger vorfand; so wird basselbe auf Andringen der sammtlichen Conscurögläubiger bes Johann Herold, Kistlers zu Pasing, ganz oder theilweise den 24sten Juli von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr neuers dings in der Konigl. Landgerichts Ranzley am Lilienberge bffentlich versteigert.

Diefes Unmefen bestehet

- 4. in einem Saus und Gartenader gu
 - Lagwert 62 Decimalen,
- b. in einem jubauwelebefigenden ftel Gutel,
 - 1) 16 Tagwert 31 Decimalen Meder,
 - 2) 23 Tagwerf Mooswiesen geboren;
- o. in 4 Tagwert 89 Decimalen Solz.

Die grundherrlichen Berhaltniffe find :

- ad a) Freuftiftegerechtigkeit jum Gotteebaus Pafing mit einer jahrlichen Stift und Gilt ju 1 fl. 16 fr.
- ad b) frenftiftig gur Sofmart Pafing mit einer jahrlichen Stift ju 7 fl.

ad c) lubeigen.

Pafing, zu ttel das dortige Beneficium und gutel die Pfarren Aubing.

ne... Der Gesammtbetrag von Steuern ift jahrs lich 53 frei 3 pf.

Maufolustige haben sich am befagten Tage und zur befagten Stunde hierorts einzufinden.

Den 9. Juni 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht

(3) 1. Cteprer Lanbrichter.

Borlabungen und Chietal's Citationen.

In ber Berlaffenschaftsfache bes Births Frang Bbd von Dberrbhrnbach hat fich gezeigt, bag ber: Schulben : ben : Bermbgenöstand um ein Bedeutendes überfteige. Ungeachtet biefer. Berhaltniffe hat fich ein Raufer gemelbet, wels der bas Unwesen bes obigen Frang Bod gegen Abführung fammtlicher Paffiven zu übernehmen fich anheischig machte, wodurch fobin bas Coneursverfahren mare vermieben worben. nachdem biefer vor moglicher Ratification bes Raufsangebothe biervon wieder abgestanben :: fo: bleibt nichts übrig; als über sammtlich liegene bes und fahrendes Bermbgen bes obigen Births hiermit den Universalconcurs auszuschreiben, und folgende Edictstage festzuseben, als

ben 12ten Juli ad liquidandum, ben 11ten August ad excipiendum, ben 1sten September ad replicandum,

ben 26sten September ad duplicandum mit bem Anhange, daß ber Terminus ad quem jur Abgabe ber Duplite Recesse bis jung 10ten October inclusive festgesetzt ift. Es werben baber alle biejenigen, welche ex quocunque titulo Forderungen an die Gante masse haben, peremtorie et sub poena praeclusionis aufgesordert, ben diesen Edictstagen entweder selbst oder durch hinlanglichbevollmächetigte Anwalte auf dem Abnigl. Landgerichtes Bureau zu erscheinen, und ihre Forderungen gesthörig zu liquidiren.

Bey biesem wird sammtlichen Interessenten erdffnet, daß, nachdem man einsweilen, wegen Gefährde auf dem Berzug, und weil der gebßere Theil der Gläubiger bereits um die Beräußerung des Wirths Anwesens gebethen, selbes noch vor Eintritt des isten Edictstages bffentlich, salva ratificatione der Creditoren zu versteigern, beschlossen, ihnen am isten Edictstage die gez machten Kaufsangebothe zur Erinnerung vorgez legt werden.

Den 19. Juni 1815. Konigliches Landgericht Landohut. (3) 2. Polyl Landrichter.

Sebaftiam Biellechner, patentifirter Landhandler, hat hierorts seinen Schuldenstand, welcher bas geringe Bermbgen weit überssfleigt, angezeigt, und um Erbffnung best Concurses freywillig nachgesucht.

Es werden bennach folgende Edictstage, als ad producendum et liquidandum Frentag ber 21ste Juli,

ad excipiendum Montag ber 21ste August, ad concludendum Frentag ber 22ste Septema ber 1815,

in dem Maße hiermit festgesetzt, daß ale Terminus ad quem der 24ste October bestimmt senn soll, innerhalb welchen Termines die eine Salfte ad replicandum, die andere ad duplicandum zu vermenden fommt.

Man will baher alle biesenigen, welchen an obigen Viellechner oder bessen Eheweib eine rechtliche Forderung zustehet, mittelst dieß ause fordern, an den bezeichneten Edictötagen ente weder selbst, oder durch hinreichend bevollmäche rigte Anwälte Vormittags: 9 Uhr bey hiesigem Konigle Landgerichte zu erscheinen, und ihre Forderungen such poena praeclusionis, sammt dem Vorgaugsrechte, rechtsgenügend anzubringen.

Auf besonderes Bitten des Sebastian Biels lechners wird man am 21ften Juli d. J. jus gleich einen gutlichen Bergleich versuchen, und ben dem, bas Bermbgen schon breymal überwies genden, Schuldenstande ergiebige Nachlasse zu bewirten suchen.

Uebrigens wird zugleich bemerkt, baß bep Schähung bee Bermögens am 19ten Februar 1815 ber hiefige Konigl. Abvocat Andreas Grasbinger im Namen ber abwesenden Ereditoren ex officio aufgestellt warden sep.

Den 20. Juni 1815. Koniglich = Baierifches Landgericht Miesbach.

(3) 2. Ric. Biefend Landrichter.

Nachdem bas Gantbecret bes Ronigl. Lande gerichts vom Iten Upril 1815 in ber Schulds sache bes Michael Gogginger Pfarrers in West ling hiesigen Landgerichts in Rechtstraft erwachs fen ist; so werden hiermit folgende Edictetage bestimmt:

- 1) Montag, ber 17te Juli 1815 ad liquidandum et producendum,
- 2) Donnerstag ber 17te Mugust ad exci-
- 3) Montag ber 18te September ad concludendum, und zwar die erste Halfte bieses Termines ad replicandum, die zwente Halfte ad duplicandum.

Sammtliche Glanbiger haben an diefen Tagen sub poena praeclusi entweder perfonlich, oder durch hinlanglichbevollmachtigte Unwalte ju ers scheinen, und ihre Rechte ju sichetn.

Den 2. Juni. 1815.

Roniglich & Baierifches Landgericht Staruberg.

(3)3. Saindl Landrichter.

Georg Maß, ein von Mu diesseitigen Pas teimonialgerichts geburtiger Soloners : Sohn, hat sich schon vor mehr als 40 Jahren in die Fremde begeben, ohne daß man seit dieser Zeit von feinem Leben ober Tode das Mindeste mehr erfahren konnte.

Nachdem nun berselbe auf dem Anwesen des Leonhard Eckard, Sbloners zu Au, ein Bermögen von 48 fl. 20 fr. zu fordern hat, und der noch vorhandene Bruder Christoph Maß, Saueler zu Wenhenstephan, um Ausfolglassung dieser Baarschaft hiererts das Ansuchen stellte; so wird obiger Georg Maß, oder dessen allens fallsige Descendenten hiermit aufgerusen, binnen 3 Menathen ihren Ausenthaltsort anzuzeigen, und sich gehörig auszuweisen, widrigen Falls nach Bersluß dieses Termins das vorhandene Bermögen gegen Caution ausgesolgt werden wird.

Den 4. Juni 1815.

Rbnigl. Baier. Graf von Arcoisches Patrimonialgericht Obertollubach L. G. Landshut.

(3) 3. Bagrhammer Gerichtehalter.

In ber Berlaffenschaftefache bes Licentiats Beller, gewesenen Stadtrichters zu Wasserburg, wurde ben bem vorliegenden, bedeutenden Diss verhaltniffe bes Bermogens und Schuldenstans

des auf Andringen der fammtlichen Intereffens ten die Gant decretirt, fofort zu ben gefestichen Gantverhandlungen folgende Edicibtage festgefest:

- 1) ber 31fte Juli I. J. jur Anmelbung und Gindingung ber Forberungen,
- 2) der 31fte Mugust gur Abgabe ber Ginres den, und
- 23). ber 30fte September zum Schluffe ber Sache mit ber gesetzlichen Abtheilung ad re- und duplicandum. Der lette Edictes tag schließt sich mit dem 28sten October Abends 6 Uhr.

Alle diesenigen, welche aus was immer für einem Titel Forderungen an dieser Maffe machen zu können glauben, werden daher unter der Strafe bes Auchchlusses aufgefordert, in Person, ober burch hintanglichbevollmächtigte Anwälte an den bestimmten Tagen zu den gesetzlichen Berhandlungen zu erscheinen.

Den 21. Juni 1815.

Rbniglich = Baierifches Landgericht, Bafferburg.

(3) 1. . w. Meng Landrichter.

Elara Baudrerel, burgerliche Beise gerberin zu Aibling, entfernte fich vor einiger Zeit von ihrem Wohnsige, und gab den zu nehe menden Aufenthaltsort an. Allein weder eine Justiz- noch eine Polizenbehbrde vermochte nach der Hand- auf -eingeleitete Erkundigung ihrem Aufenthaltsort auszumitteln.

Da nun Joseph Bandrexel und eben so auch sein Cheweib für die Bornahme einer Guteveränderung fich erklarten, und badurch bereits die offentliche Feilbiethung des Umvesens veranlaßten, wird Clara Bandrex I biermit ges laden, binnen eines Termines von 30 Lagen ben unterzeichneter kandgerichts : Behorde ju erscheinen, und sich über das, ben der Licitation zu Protocoll gekommene, Meistgeboth zu erklasten, widrigen Falls sie mit einer weitern Ges generinnerung nicht mehr: gehort, und dafür geachtet wurde, sie trete der Aeusterung ihres Chemannes unbedingt ben.

Den 20. Juni 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Rosenbeim.

(3) 1. b. RIball Landrichter.

Magbalena Schröfl, eheliche Tochter bes Bartholomaus Schröfl und ber Magbalena Maper wohnhaft in Erling b. G., verstarb im ledigen Stande, ohne baß bisher Intestaterben ausfindig gemacht werden tonnten.

Sammtliche unbekannte Erben, welche hierauf einen Anspruch zu machen gedenken, haben sich daher um so gewisser binnen 6 Moschen a dato hierorts zu melden, und ihre Anssprüche rechtlich zu begründen, als nach Versfluß dieses Termines ohne weiters in dieser Berlassenschaft nach Borschrift der Gesetze forts geschritten werden wird, und jeder später sich meldende Erbe die hieraus entstehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben hat.

Den 19. Juni 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Starnberg.

(3) 1. Liet. Saindl Landrichter.

Alle diejenigen, welche an die Berlaffens chaft bes, ab intestato verstorbenen, hiefigen Erconventualen P. Florian Forster aus Nandels fadt, Langerichts Moosburg geburtig, aus was immer für einem Rechtstitel eine Forderung oder Anspruch zu haben glauben, werden biers

mit anfgeforbert, blefelben blunen 2 Monathen, von heute angefangen, hierorts gehbrig geltend zu machen, widrigen Falls sie nicht mehr bamit gehort und die Berlaffenschaft ben bisher bes kannten Intestaterben ausgefolget werden murbe.

Den 6. Juni 1815.

Abnigl. Baier. Frenherr v. Drechfele ich es herrichaftsgericht Tegernfee im Ifartreife.

(3) 1. Gifenhofer Berrichafterichter.

In Gemäßheit eines allergnäbigsten Erstenntnissed des Königl. Appellationsgerichts des Isarfreises als Eriminalgerichts erster Instanz vom Iten April h. I. wird Michael Auhuber, lediger Dienstbursche aus der Pfarrey Griessbach Königl. Landgerichts Landau gebürtig, welcher sich eines am Iten September vor. I. zu Fraunderg ben seinem gewesenen Dienstherrn Andreas Demel, Soldner von da, verübten ausgezeichneten Diebstahles verdächtig machte, hiermit vorgeladen, innerhalb 3 Monaten vor dem unterzeichneten Gerichte zu erscheinen, und sigungen zu verantworten.

Den 21. April 1815. Koniglich : Baierisches kandgericht Landshut.

(5) 3. Pblil Landrichter.

Die fluchtig gegangene Afra Arbnner, Idgerstochter von Baiersopen, wurde am Iten Mart b. J. bffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Monathen vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhandenen Anschuldigung ber Unterschlagung und bes Diebstahls dieforts zu verantworten.

Da aber biefe Flüchtige innerhalb bes bes flimmten Termines nicht erschienen ift; so wird bieselbe zum zwepten Mable dffentlich wergeladen, nunmehr aber zur Gerichtöstellung mit der Warsnung aufgefordert, daß nach Berlauf des ihr gesetzen 3 monathlichen Termines wider sie, als gegen eine Ungehorsame, den Gesetzen gemäß, werde verfahren werden.

Den 20. Juni 1815.

Abniglich : Baierisches Stadtgericht Manchen.

Gerngroß Director.

(3) 1.

Beiller.

Amortifations : Decrete.

Nachbezeichnete zwen von Gr. Churfurfil. Durchlaucht Maximilian dem I. ausgestellte Schuldbriefe:

Ueber 2000 fl. Zinegahlamte : Capital ddto. 1sten April 1629 auf Otto Heinrich Schobinger, ale Creditor lautend, am Isten April jahrlich mit 4 Procent verzinelich, und

über 5500 fl. Zinszahlamts : Capital auf Beorg Stangels Wittwe ddto. 24sten April 1629 lautend, und auf dem nahmlichen Tage zu 4 Procent verzinslich, wurden in Folge der Edictal : Ausschreibung vom 22sten Juli vorigen Jahres bis jeht nicht gerichtlich producirt.

Da mit diefer Zeit der festgesetzte, praclus five Termin langst verflossen ift, werden bepde benannte Zindzahlamte = Capitalbbriefe sammt ben allenfalls eriftirenben Ceffions : Urfunden, erifterer bezuglich auf die ganze Capitals. Comme zu 2000 fl., letterer bezuglich auf die 70 fl. Antheil des Rheinthalerschen Beneficiums in Folge des Amrafens des Beneficiaten Andreas Sutor hiermit als traftlos und amortisut ers tannt.

Den 17. Juni 1815.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

v. Rubt.

Innerhalb bed, burch bie Ebictal & Citation vom 26sten April 1814 festgesetzen präclusiven, Termins wurde weder die, von der ehemaligen Landschaft zu Neuburg der Frau Gräfin Antos nia von La Rosée über 1100 fl. am 14ten May 1796 ausgestellte , Hauptschuld Lettunde , noch der Cessionsbrief ddto. 14. May 1806 von ges dachter Frau Gläubigerin für Xaver Freyherrn von Lerchenfeld Prennberg und dessen Gattin errichtet , producirt.

Beyde Documente vom 14ten Man 1796 und 1806 werden baber als kraftlos und amors tistet erkannt.

Den 13. Juni 1815.

Abniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Berngroß Director.

(3) 1.

Sanber.

0
9
4
2
3
=
~
=
••
35
=
-
-
9
~
=

\$6 49 20 - \$7 35,19 50 - \$3 3,16 30 -	120 Juni. 66		1 Juli.	23	33.		14	- 1	-			0.00		1	
50 49 20 37 35,19 50 3 16 30			Juli.	1	(.)		-	13	.0	P)	0 60	13		હેતવ.	= 0
3,100	66			,	Juni,	3mi.	1	1	1	ĺ	11	Juni.	Juli.	Menat	Chran:
16 30		-	1100	38	2008	316		ده	77	361	789	7230	113	Etanb.	Maijen.
16 30	66		1290	w	13	296		w	70	3 1	200	660	93	Bertauf	=
	6 18 30		0 19 24	7.30	Z Z	01.810	2,7118	3 17 30	17 18	71:	51930	02 21	93 20 - 19	Gido	3
1.5	17 20		00	17 —	16 52	1	- 53	16.1	8	51	18730	16135			rcife.
153	16 (15		6 56	6 18	5 10	35	1		1150	8.1	33	1	18 -	Mint.	
12-10	37		00	30	55		بر م	1)	33		- 50	- 1		Etane.	Seen.
137 65	13		710	13		-	(e)	1)	53		- 21 01	2000	2	Trestant	
 1 7 1	12		15.51	330	53	6	Ξ	3,	45		7.1	320	30	spiaste	+3
 GIL C.			L	(A)	13	0 5 50	55	(4)	53	1	- 1 53	Eu)	1	Mittler	reife
1 1 3	C 13		(a)		5	٠-		20.13	5,			5	13330	20012	
 1 1	- 12 - 12 		33			200	1	1	:	1	1 % 1	1 35	0	3	(S)
 115	-		13.5	-	7	65	-	1	1		- C - C - C - C - C - C - C - C - C - C	12	1 8		Gerite.
1 1 5	1		5 10		_ 2 _ 2						0 30	9		Chefic	.9
113	-3-		9	1	20	30111	-		1		0 %			Mittle.c	1131
[m	= ?-			1	-7	12			-		212	7,0		Mind.	
 11			-11			- 13					1 '4	-			1
 = 10 ~1 = 0x 70	13 07		\$5c. 7	D 0		0	10	- 6	*.}		007	27.6	00 E	= -	22350
= 11 ~1 = 11 ~1	13		40	C3.	67	-La	2.a.()	, CC	~			63	7 5	- CITALLI	1
	7 55		62	53 7	13	CO Li	6 30	- 1	1		J 06 70	-1 -1 0	S	peagle.	*5
 2 2 0	-														
 2 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9			ca	-0	6.45	Ca		-6	- \1. t. 0		5 117	- ~1	cc i	Mittlere	reife.

Roniglich =

Intelli=

für den



Baierifches

genzblatt

Markreis,

XXVIII. Stud. Munchen ben 12. Juli 1815.

Umtliche Artifel.

(Die Competeng : Conflicte gwifchen ben Land : und Patrimonial : Berichten betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Um bie Competeng : Conflicte zwischen ben Ronigl. Land = und Patrimonial : Gerichten, welche noch nicht als guteberrliche Gerichte nach bem Edicte vom 16ten August 1812 formirt worden, provisorisch zu erledigen, haben Geine Abnigl. Majeftat bereits unterm 10ten October 1812 gu verordnen geruht, fur biefe Salle ben Birfungefreis der Ortegerichte ale Erlauterung anzuwenden. Durch allerhochfte Entschließung vom 28ften Juni haben Ge. Konigl. Majeftat auszusprechen geruht, daß auch ben folchen Patrimonialgerichten ohne Bedenten die S. 79, 80 und 88 jenes Ebictes anwendbar find, indem bie ehemaligen Unftande über Compaffrungen und iber Errichtung ber Gantfaufbriefe baburch beseitiget werben.

Manchen ben 3. Juli 1815.
Ronigliches General's Commissariat bes Ffartreises.
Freyherr von Schleich Generals Commissar.
Rainprechter Sccretär.

(Die ben Gendarmen ju leistende Mffiften; betr.) 3m Namen Seiner Majeftat Des Rouigs.

Da fich icon bftere Falle ereignet haben, baß Genbarmen, welche in Dienftverrichtungen thatlichen Biderftand erfuhren, die Sulfe ber in ber Mabe befindlichen Menfchen anriefen, ohne baß biefe den hilfrufenben Genbarmen bepftunden; fo ergeht hiermit in Gemagheit bes allerhochften Refcripts vom 11ten October 1812 Urt. 197 an fammtliche Polizenbebbrben biermit der Aufs trag, burch ben geeigneten Beg befannt ju mas chen, daß, wenn die Gendarmen in Ausibung ihrer Pflicht thatig gehindert, - und angegriffen. werden, und ber Unfahrer berfelben um Bens fand rufet, jeder, welcher ben Ruf gebort hat, verpflichtet ift, ihm hulfreiche Sand gu leiften, um ben gegen ihn gewagten Angriff gurid gu fchlagen, und ihn in ben Stand gu fegen, feine Muftrage gu vollziehen.

Die biefer allerhochften Willensmeynung Zuwiderhandelnden werden nicht nur hierfur gesahndet, sondern auch nach Beschaffenheit ber Sache bestraft werden.

Minchen den 3. Juli 1815.
Konigliches General : Commissariat des Fartreises.
Frenherr von Schleich General: Commissar.
Rainprechter Secretar.

- Comb

(Das Betragen ber Genbarmen betreffenb.). Im Namen Seiner Majestat Des Kunigs.

Da nur einige Landgerichte in den monaths lichen Berichten den Diensteifer und das Bestragen der Gendarmen berühren, andere hingesgegen von diesem Puncte Umgang nehmen; so wird in Gemäßheit allerhochsten Rescripts vom 15ten Juni hiermit anbesohlen, daß die Landsgerichte in obbenannten Berichten sich jedesmal bestimmt hierüber außern sollen.

Munchen den 3. Juli 1815. Konigliches Generals Commissariat des Farkreises.

Freiherr von Schleich General-Commiffar.
Rainprechter Secretar.

Dienftes : Motizen.

Vermby allerhöchsten Rescripts vom 2ten Juli 1815 wurde der dermalige Pfarrer zu Hochstadt L. G. Mosenheim Priester Ernst Georg Liechtl auf die Pfarren zu Medenhausen im Landgerichte Hilpolestein befordert, und die das durch ersedigte Pfarren Hochstädt nach der Elassssichte des Prusungs se Concurses vom Jahre 1811 dem Priester Mathias Seelmair Cooperator zu Lengdorf allergnädigst verliehen.

Befanntmadungen.

Der bargerliche Weingastgeb und Bierbrauer Jacob Rottmanner in Dachau hat auf feine Wechselfahigfeit gerichtlich Bergicht geleistet, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Den 4. Juli 1815. Koniglich : Baierisches Landgericht Dachau.

Liet. Den bolph Landrichter.

Um iften biefes Nachmittage ift ein gang unbekannter Mann in der Gegend von Beffos brunn bey Schellschwang graufam ermordet und gang nacht ausgezogen, vorgefunden worden.

Da diese Mannsperson unbefannt ist; so will man nachstehende Beschreibung zu dem Ende zur biffentlichen Kenntnist bringen, damit jeders mann, der hieraber gegrundete Audkunft zu erstheilen im Stande ift, selbe unversaumt bep dem unterzeichneten Königs. Landgerichte ans bringen solle.

Befdreibung bes Ermordeten.

Der todigesimbene, gewaltsam ermordete Mann war in einem Alter von 36 bis 40 Jahs zen. Sein Buchs war proportionirt, seine Statur schlant, doch ftart. Er hatte sehr schwarzbraune haare, die an der hintern Seite gegen den half zu etwas langer waren, und pornen dunner aber die Stirne bis ans Auge hereinhiengen, Abrigens seit Kurzem geschnitten zu sepn schienen.

Seine Stirne war gewöhnlich, seine Augen mehr blau, so viel sich noch aus seinen Wunsten erkennen ließ. Seine Augenbramen waren schwarzbraun, und eben so der Backenbart, dese sen Haare etwas lang, jedoch nicht die stunz den, und der sich an den Ohren nicht zu breit unter das Kinn herabzog, und unter demselben an dem Zäpsiein zusammengleng.

Auf der Brust hatte er gar keine, und uns ter den Achseln nur wenige rothlichte haare. Sein übriger Bart war nicht zu start, noch zudicke, und vor kurzem erst rasirt. Das Gesicht war oval, die Rase lang und spissig, die Ohren ziemlich groß, die Wangen weder voll noch einz gefallen, der Mund etwas breit, die Lippen proportionirt, die Zähne ganz weiß, und am untern Kieser sehlten die hintersten zwep Stockz zähne, die Urme und Jüße stark, doch nicht fleischigt, die Schenkel aber waren groß und ftart, feine Sande-waren von auffen ziemlich braun, inwendig aber fein, woraus sich schlies gen läßt, daß der Ermordete feine schweren Bauerns oder Handarbeiten verrichter habe.

An benden Fussen hatte er groffe Winters Beulen. Als besondere Kennzeichen bienen ein sogenannter Narrennagel am Ringfinger, nahms lich am 2ren Finger nach bem kleinen in der rechten hand und eine Narbe am Schienbein bes rechten Fußes, welche einen 30ll lang und tel 30ll breit, übrigens schon größtentheils vers heilet war. Um tleinen Finger ber rechten hand waren Spuren eines getragenen breiten Ringes. Den 3. Juli 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Beilheim.

Lic. Thoma Landrichter.

Michael Singmuller von Gangkofen, Konigl. Landgerichts Eggenfelben, hat fich im hiefigen Amtobezirke bes Maubes bochft verdachetig gemacht.

Die Konigl. Juftig und Pollzen Behörsten ben bes Reichs werden ersucht, auf benfelbem genaue Spahe zu bestellen, ihm überall, wo er sich zeigt, zu ergreifen, und hierher auszuliefern.

Den 6. Juli 1815.

Koniglich : Baierifches Landgericht

Pblyl Landrichter:

Descriptio.

Derfelbe ift 33 Jahre alt, feiner Profession' eim Megger, mittlerer beseiter Statur, rundem Gesichtes, brauner Mugen, und har haare gleizicher Fache:

Gr fleibet fich in die gewohnliche Tracht ber Metger : Knechte, hat eine braune Jade, weisem Schurg, turge leberne Hose, Stiefel, und einem schwarzen runden hut.

Berfteigerungen.

Freytag ben 14ten Juli wird das hölzerne, mit Schindeln gedeckte, eingädige Hirtenhaus von Weng nebst 2 Gemeindetheilen von ungez fähr 2 Tagwerken an die Meistbiethenden dfz fentlich auf dem Königl. Landgerichts Butreau, salva ratifications der Königl. Kreid Toms munal Moministration, von 9 — 12 Uhr verssteigert.

Raufeliebhaber tonnem ingwischen das Uns wesen einsehen, und werden hierorts die weitez ren Bedingnisse und Abgaben erfahren, haben sich aber nebenben mir genügenden Bermögendzund Leumunds = Zeugnissen auszuweisen.

Den 1. Juli 1815.

Ronigl. Baier. Tanbgericht Landshut. Pblit Landrichter.

Jur Bersteigerung ober Berpachtung bes Anwesens' bes Gantirers Troft, ehemaligen Domeustos und Titular : Professors zu Eichstadt, wird hiermit im Dorfe Laim auf den 14ten Juli eine Commission angesetzt, ben welcher das Prostocoll Frilh 9 Uhr gebifnet und Glockenschlag 12 Uhr geschlossen wird.

Das Anwesen ift ber sogenannte Barfiffer: hof, welcher jum Gige Laim freystiftsweise grundbar iff.

Diefer Bauernhof bestehet

- a) in einem fcbn gemauerten, 2 ftbdigen Saufe fammt Stallung unter einem Dache,
- b) einem groß feparirt ftehenden Ctabel,
- c) einer besondere ftehenden Bagenschupfe,
- d) einem befondere ftebenden Schweinftalle
- e) Rrautstiden und Medern

136 Tagwert 23 Decimalen,

f) Wiesen: 39 = 45 = g) Holy 27 = 59 = (46) * mit dem Bemerten, bag von dem holg 10 Tagwert 25 Decimalen ludeigen find.

Die Schatzung Dieses Anwesens sammt ber Fahrnig ift 10,165 fl. 54 fr.

Rauf s oder Pachtlustige haben baber am genannten Orte und Zeit zu erscheinen, ihre Uns bothe zu Protocoll zu geben und die Ratificas tion der Gläubiger zu gewärtigen.

Das Gut fann beym Pachter gu Laim eins gefehen und die umftandlichen Berhaltniffe beym Konigl. Landgerichte in Erfahrung gebracht werden.

Den 17. Juni 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 3. Steprer Landrichter.

Da bey ber bffentlichen Bersteigerung bes Heroldischen Unwesens zu Pasing am 17ten May sich kein Kaufslustiger vorfand; so wird basselbe auf Andringen der sämmtlichen Conscursgläubiger bes Johann Herold, Kistlers zu Pasing, ganz oder theilweise den 24sten Juli von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr neuers dings in der Kbnigl. Landgerichts Kanzlen am Lilienberge bffentlich versteigert.

Diefes Unwesen bestehet a. in einem Saus und Gartenader gu

- Tagwert 62 Decimalen, b. in einem zubauweisbesigenden ftel Gatel, wozu

- 1) 16 Tagwert 31 Decimalen Meder,
- 2) 23 Tagmert Moodwiesen gehoren;
- c. in 4 Tagwert 89 Decimalen Solg.

Die grundherrlichen Berhaltniffe find:

- ad a) Frenftiftegerechtigkeit jum Gotteshaus Pafing mit einer jahrlichen Stift und Gilt ju 1 fl. 16 fr.
- ad b) frenftiftig zur hofmart Pafing mit einer jahrlichen Stift zu 7 fl.

ad c) lubeigen.

Den Zehent bezieht zu stel bie hofmark Pafing, zu stel bas bortige Beneficium und zu stel bie Pfarren Aubing.

Der Gesammtbetrag von Steuern ift jahre lich 53 fr. 3 pf.

Raufelustige haben sich am besagten Tage und zur besagten Stunde hierorts einzusinden. ; Den 9. Juni 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht München

(3) 2. Steprer Lanbrichter.

Anton Ott Baber zu Mitterngars, bieß Landgerichts, wunscht wegen feinem hohen Alter fein Unwesen aus freyer Sand zu verkaufen.

Diefes Unwefen beftebt

- a) in einem realen Baberrechte,
- b) einem 2 Stockwert hohen gang neu aufges mauerten Bohnhause mit 2 heiße und 3 uns heigbaren Zimmern, einer Speiselammer und Kilche, nebst einem sehr gerdumigen Speicher und
- c) in einem Sausgartchen.

Dieses wird auf die Bitte des Ott hiermit zur allgemeinen Kenntniß, jedoch mit der Bes merkung, gebracht, daß das Baderrecht nach der allerhöchsten Berordnung vom 29sten Juni 1808, die Errichtung der Schulen für Landzdrzte betreffend, nur mehr an einen Landarzt oder an einen gemeinen Bartscherer verkauft werden könne, und sich wegen Besichtigung der Realitäten und der Kaufsbedingnisse an Bader Ott in Nitterngars selbst zu wenden ist.

Den 16. Juni 1815.

Abniglich = Baierisches Landgericht Bafferburg.

THE RESIDENCE

(3) 3. v. Deng Landrichter.

Man fieht fich veranlaßt, bas Umvefen des Wirthes Michael Sebelmair in Kiffing bffente lich an den Meistbiethenden salva ratificatione creditorum zu verdußern, und bestimmt als Tagefahrt der gerichtlichen Subhastation Sames tag den 20steu Juli h. J.

Raufelustige haben fich baher am genanns ten Tage über ihre Bermogenes Berhaltniffe und Sittlichkeit legal auszumeisen, und ihre Uns gebothe zu Protocoll zu geben.

Das Unwesen besteht in allen 3 Felbern

- a) and 26 & Jauchert Medern, bann 7 & Jauchert lebenbaren und 2 & Jauchert eigenen Medern,
- h) 13 Tagwert zwepmabdigen Wiesen,
- c) 19 . Lechfeldwiesen,
- d) 16 = einmabbigen Wiesen,
- e) ber jum Gotteshause Kiffing grundbaren eins mabbigen herrndrathwiese ju 71 Tagwert,
- f) einer gur Rirche Riffing frepftiftegrundbaren einmabbigen Wiefe pr. 3 Tagwert,
- g) einem berley 1 Jauchert Ader,
- h) Gemeindegrunden pr. 1 7 Jauchert,
- i) 40 Jauchert Solggrunden,
- k) & Tagwert Obstgrunden,
- 1) ber bereits verpfanbeten realen Zafern : unb ... Quderegerechtigkeit.

Den 3. Julius 1815.

Koniglich : Baierisch es Landgericht Friedberg.

Lict. Carron bu Bal Lanbrichter.

Auf neuerliches Anrufen eines Sauptglaus bigers wird das frey eigene Anwesen ber Thes resia Prachtin verwittweten Flogmeisterin zu Lechhausen, welches

- a) in einer gang gemauerten, zwengabigen, mit einem Plattenbach, 7 3immern, 2 Richen,
 - 1 Speifgewolbe und einer Stallung ja 4

Stild Wieh, wie auch Heuboben versebenen Behausung bestehet, und wobey sich

- b) ein gang gemauerter Schopfbrunnen,
- c) ein Gradgarten von ungefahr 1 Tagwert bes findet, und mogn noch fernere
- d) 1 Tagwert einmabbiger Gemeindetheil, bas fogenannte Liffel, und
- e) ein Rrautgarten von 4 bis 5 Strangen ge-

an ben Meiftbiethenben mit Borbehalt creditors schaftlicher Genehmigung verkauft, und hierzu auf den 31 ften Juli eine Tagsfahrt hiermit festgefegt.

Es haben fich baher am besagten Tage bie Raufslustigen mit ben hierzu nach ihren Bees haltniffen erforderlichen, gerichtlichen Zeugniffen zu versehen, und im Orte Lechhausen bepm fos genannten Seehoferwirth Bormittags 9 Uhr einzustunden.

Jugleich werben alle nun bekannten Glaus biger obiger Prachtin aufgefordert, bis zur obis gen Tagsfahrt ihre allenfallsigen Forderungen um so gewisser einzudingen und zu liquidiren, als sonft dieselben jene Nachtheile, welche bep einem vor sich gebenden Berkaufe aus der Gelder Bertheilung für selbe entstehen, sich selbst zuzuschreiben haben.

Den 4. Juli 1815.

Ronigliches Landgericht Friedberg. Liet. Carron bu Bal Laudrichter.

Da ben ber, auf ben 30ften Man b. J. ans geseigten, Bersteigerung bes Mairguts zu Eggens berg, bem Ginzinger Rottmuller zugehörig, tein Kaufer erschien, und sich melbete; so hat man zur wiederhohlten Bersteigerung besselben ben 31sten bieses Monaths bestimmt.

Uebrigens wird fich auf die fruhere, bffente

liche Ausschreibung biefes Guts bezogen, und bie Kaufeliebhaber auf den bestimmten Tag zu erscheinen eingelaben.

Den G. July 1818. ...

Ronigliches Landgericht Frenfing.

In bem Geschäfts slocale ber unterfertigten Gerichtsstelle ift von Gantrichteramts wegen auf den Sten August zur Versteigerung des Gesammts Anwesens der hiesigen burgert. Fuchsbrauer Ans bra Wagnerischen Eheleute eine Commission ansgesetzt, welche Fruh 9 Uhr beginnt, und sich mit dem Glodenschlag 12 Uhr endet-

Das Unwefen beffebet

- a) in ber Behaufung fammt Brauftatte am bet Schwabingergaffe GB. Rro. 80,
- b) bem Commerbierkeller vor bem Ifarthor am Gafteigberge GB. Dro. 282.
- o) bem, zur hiefigen Konigl. Communal : Abmisministration bodenzinsigen, Stadel sammt Insmanne : Bohnung und Garten in der Ludwiges: Borstadt an der Baierstraffe Nro. 115.
- d) einem Unger ju 2 Tagwert im außern Rreuz=
- e) einem Anger zu 3 Tagwert am ehemaligen Relbmochinger = Weg,
- f) einem Ader zu 11 Tagmert in bem Konrades bofe am fogenannten Rennweg.
- g) einem Uder ju O Tagwert ben ber altem
- b); einem Alder ju 11. Zagwert ben beim Rugelfang.

Raufelustige mögen baher am obbestimmten Tage ihre Anbothe zu Protocoll geben; und die Ratissication ber Glaubiger gewärtigen, inzwissschen über sich ber allenfallsigen Besichtigung biefer Realitaten halber an ben Wagnerischen Masse-Curator Königh Abvocaten Dr. Zintl

wenden, die ben Aeten anliegenden Schätzungen . bingegen in biesfeitiger Registratur einsehen.

Den 30. Juni 1815.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht Minchem-

Gerngroß: Director.

(3) f.

v. Schmabl.

Auf Andringen mehrerer Glaubiger hat fich Toseph Kraus burgerl. Bierbrauer in Landss berg erklart, daß er sein Hauswesen nicht mehr führen konne, und daher sein ganzes Besigthum Jum bffentlichen Berkauf gebracht werden möchte.

Man hat zu diesem Endzweck auf Dienes tag den Isten August eine Commission andes raumt, wo sich Kaufeliebhaber einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben konnen.

Butebefdrieb.

Vorstehendes Anwesen besteht aus einer lubeigenen Behausung sammt Stadel und Stals lungen, worauf eine reale Bierbraueren getries beir wird, 58 Jauchert Aeckern, 10 Lagwerk Aengern und Wiesen und 10 Lagwerk Holz.

Die nothigen Bedingnisse werden die Kanfeliebhaber am bestimmten Commissionstage in der Königl- Landgerichte Kanzley in Erfahrung bringen, auch kann blefes Anwesen täglich bes sichtiget werden-

Den 30. Juni 1815.

time angest researe...

Koniglich - Baierisches . Landgericht.

Frenhere v. Dechmann Landrichter.

Gitationen.

In ber Berlaffenschaftsfache bes Births Frang Bock von Dberrohrnbach hat fich gezeigt,

a belief

baß der Schulden's ben Bermdgenöstand um ein Bedeutenbes übersteige. Ungeachtet dieser Berhaltnisse hat sich ein Kaufer gemeldet, welscher das Amwesen des obigen Franz Bod gegen Abführung sammtlicher Passiven zu übernehmen sich anheischig machte, wodurch sohin das Conscursversahren ware vermieden worden. Allein nachdem dieser vor möglicher Ratissication des Kaussangeboths hiervon wieder abgestanden; so bleibt nichts übrig, als über sammtlich liegens des und fahrendes Bermdgen des obigen Wirths hieruit den Universalconcurs auszuschreiben, und solgende Edictstage festzusehen, als

ben 12ten Juli ad liquidandum.

ben titen August ad excipiendum,

ben 11ten Ceptember ad replicandum,

ben 20sten September ad duplicandum mit dem Anhange, daß der Terminus ad quem zur Abgabe der Duplite Recesse bis zunt 10ten October inclusive festgefest ift.

Es werden daher alle diejenigen, welche ex quoennque titulo Forderungen an die Gants masse haben, peremtorie et sub poena praeclusionis ausgefordert, bep diesen Edictstagen entweder felbst oder durch hinlanglichbevollnich, tigte Anwälte auf dem Königs. Landgerichtes Bureau zu erscheinen, und ihre Forderungen ges hörig zu liquidiren.

Bep diesem wied sammtlichen Interessenten eröffnet, daß, nachdem man einsweilen, wegen Gefährde auf dem Berzug, und weil der gebßere Theil der Gläubiger bereits um die Beräußerung des Wirths Muwesens gebethen, selbes noch vor Eintritt des isten Evictotages diffentlich, salva ratificatione der Creditoren zu versteigern, beschlossen, ihnen am isten Edictotage die ges machten Kaufsangebothe zur Erinnerung vorges legt, werden.

Den 19. Juni 1815. Ronigliches Landgericht! Landshut. (3) 3. Polyl Laudrichter.

Sebastian Biellechner, patentisirter Landhandler, hat hierorts seinen Schuldenstand, welcher bas geringe Bermbgen weit übersteigt, angezeigt, und um Erdffnung bes Concurses fremwillig nachgesucht.

Es werden bemnach folgende Ebletstage, als ad producendum et liquidandum Frentag ber 21ste Juli:

ad excipiendum Montag ber 21fte August, ad concludendum Frentag ber 22ste Cepteme ber 1815.

in dem Mafe hiermit festgeseit, daß als Terminus ad quem der 24ste October bestimmt fenn foll, Innechalb welchen Termines die eine Halfte ad replicandum, die andere ad duplicandum zu verwenden fommt.

Man will daher alle diejenigen, welchen an obigen Biellechner oder bessen Sheweib eine rechtliche Forderung zustehet, mittelst dieß aufsfordern, an den bezeichneten Edictotagen entweder selbst, oder durch hinreichend bevollmächstigte Anwalte Bormittags 9 Uhr bey hiesigem Konigl. Landgerichte zu erscheinen, und ihre Forderungen sub poena praeclusionis, sammt dem Borgangorechte, rechtsgenügend anzubringen.

Auf besonderes Bitten bes Sebastian Biels lechners wird man am 21sten Juli v. J. gus gleich einen gutlichen Bergleich versuchen, und ben bem, bas Bermbgen schon drenmal überwies genden, Schuldenstande ergiebige Nachlaffe zu bewirken suchen.

Uebrigens wird zugleich bemerkt, baß bep Schäung bes Bermbgens am' 19ten Februar 1815 ber hiefige Ronigl. Abrocat Andreas Grasbinger im Namen ber abwesenden Creditoren ex officio aufgestellt werben fep.

Den 20. Juni 1815.

to be to take the

(3) 5. Ric. Biefend Randrichter.

In der Gantsache der Benedict Meinmaiez eischen Metgerd Cheleute zu Lechhausen werden nachstehende Edictstage ausgeschrieben, nahmlich: ad liquidandum, und zugleich zum Bersuch einer gutlichen Uebereinfunft unter den Glaus bigern der 20ste Juli, im Zerschlagungefalle aber

ad excipiendum ber 28ste August,

ad concludendum ber 27ste September bis jum 20sten October inclusive, so zwar, baß in ber ersten Salfte biefes Termins replicirt, in ber andern duplicitt wird.

Alle diejenigen, welche eine Forderung zu machen sich berechtiget glauben, werden hiermit zub poena praeclusionis vorgeladen, an jenen Tagen Morgens Q Uhr in hiesiger Ranglen ents weber in Person oder durch Hinlanglichbevolls machtigte zu erscheinen.

Bugleich wird bas Anwesen ber Beinmales rifchen Cheleute ju Lechhausen, bestehenb

- a) in einem einstodigen, gang gemauerten, mit Biegeln bebedten Bohnhause sammt Degg und Stall unter einem Dache,
- b) 1 Tagwert Wiesgrund, bas Liffel genannt,

eben auf den 20sten Juli Bormittags 9—12 Uhr in der diesseitigen Landgerichte Kanzley pluris licitando und salva rausticatione creditorum versteigert, woben sich Rausslus stige mit Bermdgens und Sittens Zeugnissen einsinden nubgen.

Den 27. Junt 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht

(2) 1. Liet. Carron bu Bal Landrichter-

Ronrad Du bel, Cohn bes chemaligen fürfil. Dettingen = Mallerfteinischen Rammerratha

von Dettingen, starb zu Seefeld als Scribent ohne hinterlassung einer letztwilligen Disposition über seine Audlassenschaft.

Alle diesenigen, welche rechtliche Ansprüche auf seine Berlassenschaft zu machen haben, wers ben auf den 31. Juli mit dem Auftrage vorgeladen, sich über das Erbschaftsrecht gesetzlich zu legitis miren. Am gesagten Tage wird zugleich die Berlassenschafts Auseinandersetzung, ihrer Uns bedeutenheit wegen vorgenommen, und die Erstradition der Relicten gegen Caution an die Ersben geschen.

Zugleich werden alle jene, bie an den vers lebten Konrad Hubel eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, bis zum 31sten Juli ihre Ansprüche zu liquidiren, außerdessen man in Sachen rechtsordentlich verfahren werde.

Den 20. Juni 1815.

Ronigl. Baier. Graf von Thrrings Seefelbisches Patrimonialgericht Seefelb.

Lict. Dapr.

Mer immer auf die sehr geringe Berlassens schaft bes zu Riederaibach als Schloß Benefis eint verstorbenen herrn Franz Prantl eine rechtlich gegrändete Anforderung zu machen hat, wird hiermit edictal aufgefordert, solche bis isten August hieroris sub poena praeclusi zu liquidiren.

Den f. Juli 1815.

Roniglich's Baferifches Landgericht

(3) 1. Phigl Laubrichter.

Wer immer auf den wenigen Nachtag bes verftorbenen Grn. Pfarrers Joseph Maurer

Bekanntmachung.

(Die Bertofung ber tonigt. baier, Staate : Lotterie : Unleben fur bas Jahr 1814 betreffend.)

Die mittels Bekanntmachung vom 18. v. M.) angekündete Berlosung der für den Jahrgang 1814 planmäßig bestimmten Preise der beiden königlich baierischen Staats-Lotte-rie-Unlehen wird am 14., und 15. bes Mosnats Juli auf dem hiesigen Rathhause in Beissenn einer Ubordnung der königl. Staats-Schuldentilgungd-Commission, des königl. General-Commissariates des Jsarkreises und der königl. Polizeidirektion München vorgenommen werden, und morgens 7½ Uhr ihren Ansfang nehmen. Man wird hiebei im Wesentslichen solgendes Versahren beobachten:

1.

Es werben brei Raber aufgestellt, worin in bas

er fte bie Buchstaben ber mitspielenben Loofe,

zweite bie romischen Ziffer I — XX. zur Bezeichnung der zwanzig Sunderte, aus welr chen jeder Buchstab besteht, und in bas

dritte bie arabischen Biffer 1-100 zur Ber zeichnung der einzelnen Stude sedes hunz berts

gelegt werben. Die Ziehung eines Buchftas bes, eines römischen, und eines arabischen Zifs fere bilbet einen Zug, und bestimmt bas Loos, welchem ein Preis zufällt.

11,

Rein Loos kann zwei Preise erhalten. Wenn baber auf ein Loos, welches schon einen Preis erhalten hat, noch ein zweiter fällt — es sen in derfelben oder in einer spätern Berlosung — so gehört dieser Preis dem in der Numern = Reihe zunächst folgenden noch mit keinem Preise beglückten Loose des nämslichen Buchstabes. Ift aber kein nachfolgens

der Numer dieser Urt mehr vorhanden; so geht der Preis auf bas erste preisleere Loos (Numer 1, 2, 3 u. s. w.) desselben Buchstas bes über.

111.

Die Verlosung der für das verzinslische Lotteries Unlehen ausgesehren 108 Preise (eines zu 8000 fl., zwei zu 4000 fl., fünf zu 2400, und 100 zu 1000 fl.) geht in folgens der Urt vor sich:

1) Es werben nebst ben romischen und arde bischen Ziffern acht Buchstaben eingelegt, nemlich: A. B. C. D. E. F. G. K., die Buchstaben H. und I. bleiben aus, weil von benfelben bis jum heutigen, als dem für ben Schluß ber Emission festgesetzen Termin, noch kein Loos emittirt ist.

2) Dierauf wird ein Buchftab, ein romischer, und ein arabipier Siffe sengen, und bas baburch bezeichnete Loos erhält ben erften Preis.

- 3) Der gezogene tömische und arabische Biffer werben wieder eingelegt, und mittels neuer Biehung eines anbern Buchstabes, eines rösmischen, und arabischen Biffers bie Berlossung bes zweiten Preises vorgenommen, und
- 4) auf geng gleiche Weise zur Ziehung bes britten, vierten, funften, sechsten, siebenten und achten Preises geschritten, so, baß seber ber acht Buchstaben einen ber acht ersten Preise erhalt, indem der einmal gezogene Buchstab nicht mehr eingelegt wird, bis alle acht Preise verloset sind.
- 5) Hierauf werben die acht Buchstaben, so wie ber zu lett gezogene römische und arasbische Biffer wieder eingelegt, und für jeden Buchstaben sonderheitlich nach der Reihe, zuerst für A., dann für B. u. s. wolf römische und zwölf arabische Biffer in ber Urt gezogen, daß immer mit einem römis

^{*)} Reg. Bl. Ct. XXI. &, 406.

sen, und dann beide wieder eingelegt wers den. Auf solche Weise werden jedem Buch= staben zwölf, sohin allen acht Buchstaben zusammen 96 Preise zugeloset, die Berlosfung der hienach von den 100 Preisen zu 1000 fl. noch übrigen vier Preise geschieht mittels viermaliger Ziehung eines Buchstabes, eines römischen, und eines arabischen Bissers, wobei nach sedem Zuge die gezoges nen Zisser, nicht aber die Buchstaben, wieder einaelegt werden.

IV.

Eben fo wird bei Berlofung der Preise bes unverzinslichen Lotterie-Unlehens verfahren.

A.

Loofe gu 100 fl.

- 1) Es werden die Buchstaben A. B. C. D. E. F. G. H. eingelegt. Die römischen und arabischen Biffer bleiben beständig in ihren Räbern.
- 2) Die Berlosung ber ersten acht Preise (einnes zu 6000 fl., zwei zu 2500 fl. und fünf zu 1800 fl.) geschicht durchaus auf die nemliche Weise, wie sie oben unter III. Rr. 2.
 3. 4. bet ven verzinslichen Loosen beschries ben worden ist.
- 5) Hierauf werden für seben ber acht Buchstas ben sonderheitlich in ber unter III. Ar. 5. schon bezeichnefen Urt vierzehn römische und eben so viele arabische Ziffer gehoben, und auf solche Weise jedem Buchstaben 14, allen Buchstaben zusammen also die planmäßischen 112 Preise zu 200 fl. zugeloset.

B.

20016 gu 25 ff.

a) Es werben die zusammengesetten Buchfte

ben: AA, AB, AC, AD, BA. BB. BC. BD.

HA. HB. HC. HD.

на нв. нс но.

Johin Jusammen 32 eingelegt.

Munchen ben 25fen Juni 1815.

K. Staats Schulben Tilgungs Kommission.

Gigrit, Gefretar.

- 2) Die Berlofung ber erften acht Preise (eisnes zu 4000 fl., zwei zu 1800 fl., fünf zu 1200 fl.) richtet sich ganz nach bem unter III. Nr. 2. 3. 4. beschriebenen Berfahren, und
- 9) ehen so die Berlosung ber weiteren 152
 Preise zu 100 fl. nach dem unter III. Nr.
 5. beschriebenen, indem für jeden einzelnen Buchstaben einzeln vier römische und vier arabische Ziffer gezogen, badurch jedem Buchstaben 4 und allen zusammen 128 Preise zugeloset, und die hienach noch verbleibensten 24 Preise mittels eben so vielmaliger Ziehung eines Buchstabes, und eines rös mischen und arabischen Ziffers verloset werden.

C.

Loofe gu 10 ff.

1) Die gusammengefetten Buchftaben

AA. AB. AC. AD. AE. BA. BB. BC. BD. BE. u. f. w. bis NA. NB. NC.

fablie im gangen 67 merhen in bas beinge liche Rab eingelegt.

- 2) Die Verlosung ber ersten acht Preise (ete nes zu 3000 fl., zwei zu 1000 fl., fünf zu 800 fl.) richtet sich nach oblger Veschreibung 111. Nr. 2. 3. 4. und
- 5) eben fo die Berlosung der weitern 192 Preise fe zu 50 fl. nach jener III. Nr. 5., indem sedem Buchstaben 3, sohin allen zusammen 189 Preise zugeloset, und die hienach noch verbleibenden 3 Preise mittels dreimaliger Jies hung eines Buchstabes, eines römischen, und eines arabischen Ziffers vertheilt wird.

V.

Die Resultate ber Ziehung werben durch bie Areisblätter, bann durch die allgemeine, und bie beiben Munchner Zeitungen bekannt gemacht werden.

R. Generalkommissariat bes Rarkreises. Ereihert v. Schleich. Nainprechter, Setretär.

to be talked a

von Zwepfirchen aus welch immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen hat, wird hiermit edictal aufgefordert, bis zum 10ten Ausgust diese seine Ansprüche unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses hierorts zu dociren.

Den 4. Juli 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht

(3) 1. Pblat Landrichter.

In der Berlaffenschaftssache des Licentiate Beller, gewesenen Stadtrichters zu Bafferburg, wurde ben dem vorliegenden, bedeutenden Miß= berhaltniffe des Bermbgends und Schuldenstandes auf Andringen der sammtlichen Interessenten die Gant decretirt, sofort zu den gesetzlichen Gantverhandlungen folgende Edictotage festges sest:

- 1) der 31fte Juli I. J. jur Anmeldung und Gindingung der Forderungen,
- 2) ber 31fte August gur Abgabe ber Einres ben, und
- 3) der 30ste September jum Schlufe ber Sache mit der gesetzlichen Abtheilung ad re- und duplicandum. Der lette Edicte tag schließt sich mit dem 28sten Scrober Abends 6 Uhr.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Titel Forderungen an dieser Masse machen zu können glauben, werden baher unter ber Strafe bes Ausschlusses aufgefordert, in Person, oder durch hinlanglichbevollmächtigte Anwälte an den bestimmten Tagen zu den gesetzlichen Berhandlungen zu erscheinen.

Den 21. Juni 1815.

1.

Roniglich = Baierifches Landgericht Bafferburg.

(3) 2. Meng Landrichter.

Elara Banbrerel, burgerliche Befest gerberin zu Aibling, entfernte sich vor einiger Zeit von ihrem Wohnsige, und gab ben zu nehe menden Aufenthaltsort an. Allein weder eine Justize noch eine Polizenbehorde vermochte nach der Hand auf eingeleitete Erkundigung ihren Aufenthaltsort auszumitteln.

Da nun Joseph Baudrexel und eben so auch sein Eheweib für die Bornahme einer Guteveränderung sich erklärten, und dadurch bereits die diffentliche Feilbiethung des Anwesens veranlaßten, wird Clara Baudrexel hiermit ges laden, binnen eines Termines von 30 Tagen ben unterzeichneter Landgerichts Behörde zu erscheinen, und sich über das, ben der Licitation zu Protocoll gekommene, Meistgeboth zu erkläzren, widrigen Falls sie mit einer weitern Gezgenerinnerung nicht mehr gehört, und dafür geachtet würde, sie trete der Leußerung ihres Ehemannes unbedingt ben.

Den 20. Juni 1815.

Roniglid : Baierifches Landgericht Rofenheim.

(3) 2. v. Ribatt Landrichter.

Magbalena Schröfl, eheliche Tochter des Bartholomaus Schröft und der Magdalena Mayer wohnhaft in Erling d. G., verstarb im ledigen Stande, ohne daß bisher Intestaterben aussindig gemacht werden konnten.

Sammtliche unbekannte Erben, welche hierauf einen Anspruch zu machen gedenken, haben sich daher um so gewisser binnen 6 Woz den a dato hierorts zu melden, und ihre Anssprüche rechtlich zu begründen, als nach Bersfluß dieses Termines ohne weiters in dieser Berlassenschaft nach Borschrift der Gesetze sorts geschritten werden wird, und jeder später sich

meldende Erbe bie hieraus entflehenben Folgen fich felbst juguschreiben bat.

Den 19. Juni 1815.

Roniglich & Baierifches Landgericht Starnberg.

(3) 2. Liet. Saindl Landrichter.

Unter ben Effecten eines, ben bem unterferstigten Gerichte wegen Diebstahls untersuchten, Individuums wurden nachstehende Sachen ges funden:

- 1) Ein fleines Raftchen von Rirfcbaumholz mit mehrern Fachern und einem Schreibzeuge von Binn,
- 2) eine Tabadspfeife von Porzellain mit einem Gemalbe, welches die 5 Ginne symbolisch barftellet,
- 3) eine goldene, frangbfifche, eingehaufige Uhr in einem ledernen Beutel gewickelt .
- 4) eine alte, filberne, eingehaufige Uhr mit einem filbernen Rettchen,
- 8) zwey filberne Egloffel, einer mit dem Buchs ftaben J. S., ber andere mit Unton Theils maier bezeichnet,
- 6) ein Paar Dhrringe mit Perlen befett,
- 2) ein goldenes Meffer mit Perlenmutter eingelegt,
- 8) ein fleines filbernes Dbftmeffer , ebenfalls mit Perlenmutter eingelegt ,
- 9) eine Tabadopfeife von Meerschaum mit eis nem hunde auf dem Dedel derfelben, und
- 10) eine große, alte brengehaufige, filberne Uhr-

Da Inquisit angiebt, daß er die von Bifs fer 1—6 bezeichneten Stide gefunden, und die Rechtlichkeit seines Ankunftetitels zu ben abrigen als verdächtig erscheint; so werden alle diejenigen, welchen vielleicht diese Stude burch zufälligen Berlust ober durch Entwendung hins weggekommen, hiermit aufgefordert, dieses ben

ber unterfertigten Gerichte Mehorbe anzuzeigen, und fich als Gigenthamer berfelben zu legitimiren. Den 12. Juni 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(2) 2. v. Sahn.

Alle diejenigen, welche an die Berlassenschaft bes, ab intestato verstorbenen, hiesigen Exconventualen P. Florian Forster aus Nandels stadt, Langerichts Moosburg gebürtig, aus was immer für einem Rechtstitel eine Forderung voer Unspruch zu haben glauben, werden hiers mit aufgefordert, dieselben binnen 2 Monathen, von heute angefangen, hierorts gehörig geltend zu machen, widrigen Falls sie nicht mehr damit gehört und die Berlassenschaft den bisher bes kannten Intestaterben ausgesolget werden würde.

Den 6. Juni 1815.

Ronigl. Baier. Frenherr v. Drechfele foes herrichaftagericht Tegernfee im Ifartreife.

(3) 2. Gifenhofer Berrichafterichter.

Amortifations : Decrete.

Innerhalb bes, burch bie Edictal : Citation vom 26sten April 1814 festgesetzen präclusiven, Termins wurde weder die, von der ehemaligen Landschaft zu Neuburg der Frau Gräfin Anto: nia von La Rosée über 1100 fl. am 14ten May 1796 ausgestellte, Hauptschuld : Urfunde, noch der Cessionsbrief dato. 14. May 1806 von ges dachter Frau Gläubigern für Xavier Freyherrn

Con Lerchenfelb : Prennberg und beffen Gattin errichtet, producirt.

Beyde Documente bom 14ten May 1796 und 1805 werden daher als fraftlos und amorz tistrt erkannt.

Den 13. Juni 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Sanber.

Roniglich & Baierifche Grabtgericht

erfennt in Provocationsfachen ber Rbnigl. Com: munal . Moministration Landshut

gegen

bie unbefannten Inhaber nachbezeichneter, ber Stadt Landohut abhanden gefommener Dbligas tionen, die Amortisation der nachbenannten Schuldurfunden betreffend, als nahmlich

Nro. curr.	Derma: lige Eis genthus mer.	Debitor.	Urfprånge licher Creditor.	Urfprilnglicher Capitalb:Betrag.	Antheil des bers maligen Eigene thilmere.	Datum ber Obligas tion.	Zinozeit.	Zinefuß.	Bemerkungen.
	Landshut Stadt. Diefelbe.	Herzog Mas ximilian. Churfilrit	Roph Edibll.	G000 -	7. ft. fr. - 200 -	15. Oct. 1598. 3. Juli	Galli.	4.,	Zinszahlamts: Capital.
			Dinglfinger. Joh. Baptist Fucstetter.		500	1628. 13. Det. 1628.	13. Dct.	22	Bundes : Capi:

ber Borfdrift gemåg gepflogenen Amortifationes Berhandlung gur Folge hiermit zu Recht:

baß, nachbem bie bezeichneten Documente, ungeachtet ber in bifentlichen Blattern befannt gemachten, bieBorts unterm 28ften November v. J. erledigten, bffentlichen Aufforderung, binnen bem vorgesteckten Prajudicial Termine von 6 Monathen nicht vorgewiesen worden find, bies felben nunmehr fur fraftlos erklart fenn follen.

Den 3. Juli 1815.

Koniglich & Baierifches Stadtgericht Landobut.

Reingruber Stadtrichter.

(2)1.

(3)

	Weilbeim ?	Smarrings.	Befenbeim	Wfaffenbefer	Skurnen (Whimmen (Singproffic	Laubshut	Ranbiberg	Krapburg	Sang .	Geijenfelb	griebberg {	Grepfing' .	erbins .	Sidad .		Orte bee	Shranten.
-	0	22	0.0	-2	in the	₩ 00	4	~	00	24	4	-	0	~1	20	50	E-002	Eas.	10
	Safe.	3unt.	11	207100	3wft.	Suni.	1	1	1	١	1		A_{11}	Sall.	Suni.	Sull		Monat.	bram .
E.)	Ne mag		econ mon		3	100		318	400	erna)	10		33	109	400	135	64.	Ctanb.	Baijen.
г			58	OP61	619	-	0	313	-	43	-	57900	463	9 95	397	5 119	8	Bertauf	fen.
	9 11	81 -	50,10		1 1 1 1 1 1 1 1 1	15	20 18 20	5 18 30	18 30	77	27 17 30	-	7 15	5 19/30	7 17 30	9 19 -	in. its.in.	ээфде	8
ш	18 50	10	00 00 12 1		10 45	1 50	20,18	17 20	16 30	15	161-	-	77 34	1830	16.45	ä	n. 14.10.	Mittlere	
130	17 45	7	18 30	-	713		27 12	15 36	15 36	1	14 30		7 6 0	17	16	17	fl. fr. e	Mint.	1
1"	48		62	- 07	50	45	20	298	177	15	40		2	7	388	249	E4. E	Stand.	Sern.
-	45 27	52	200		27	35 17	25.00	20 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	123 16	1 1 1 1 1	20 14	200	ha 22 Gre	61174	384/13	119112	D. 18	Sicher	-
-	5	7	131		7 30 15	7 12/15	1	51512	1	- 13	1	10/100	- 5	30	30	30 12	B[13]	Mittler	23.08
ŀ	15 30 14	100	155		51214	4513	12,30012	5	1	1	30 13	_	- 50 - 50 - 50	30 13	200	-	10/12	Sint.	preife.
Ŀ	4-		LP	20.00	Ť	1 4	2	33	90	T	1	_	- Co	-5	0	30	The last	Stunt.	10
-	55		112	(100 MI		207	-	*11	3	la second	10	-		2	VS	2	0.00	Bertan	Geric.
1	4: 11	00 00 11	113	_	10 10	60 12	1	9	SC 11 30	40	9 15	-	- 1	_ Y	90 0 48	1	10.10	plate	1
1	30,10	1	119		36 1012	100		- 8 37		483	8 49	weeks		_	. 0	910	Separation of the separation o	Mirele	25,122
ŀ	- 6	- lord	110		- A	-0.1	. 1	× ×	- 0	- 01	- 40	-	-	1 1		1	an late	Mint	1
1	-	310	E S.	-	30	26		154	CONTRACT.	4	-	-			4 5	-2		Ciami	18
-	-		12.44		U O	-			10			-			N 8			Setter	-
1	- 44	100	2.9	4	0,24	6.3		-			0		-	1	1 9		3	- Joseph	- 6
	- 00		0145	-	- 4	45	9 9	2 4	٠	0 0					0 6	1 3	- 1	10000	2 2
1	-1		1 13	6.	-	1 ~2			2 1		20 0	10				1 -	-	Wint	

Roniglids Intellis für den



Baierisches genzblatt Isarkreis,

XXIX. Stud. Munchen ben 19. Juli 1815.

Umtliche Artifel.

An fammtliche Abnigl. Stiftunges und Communals Administrationen bes Ifartreises.

(Concurreng : Pflichtigleit ber Gemeinden ju Schuls ' lebrers : und Meguere : Wohnungen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch eine allerhochfte Entschließung vom 22ften Juni 1815 in obenbemerktem Betreffe murde Nachstehendes verordnet:

Durch die Instruction für den vormaligen geistlichen Rath vom 25sten April 1783 5. 8. 9. und 10. (Maierische Generalien Zeammlung vom Jahre 1784, II. Band, Seite 1159) ist bez reits bestimmt, daß bloße Megnerhäuser aussschließend von dem Kirchen Zermögen, und bloße Schulhäuser ausschließend von den Gezmeinden, dagegen aber Schulz und Mesnerhäusser zugleich aus dem Kirchen Bermbgen, und von den Gemeinden zu gleichen Theilen unterzhalten werden sollen. Nachdem jedoch neuere: Beitfälle vorgekommen sind, in welchen die Schulzgemeinden wegen Unzulänglichkeit des Raumes in der Schullehrerdz und zugleich Messnerds

Mohnung eigene, abgesonderte Schullocalitaten, andschließend aus ihren eigenen Mitteln, derges stalt erbauet haben, bag der Schullehrer zugleich Megner in der bisherigen Wohnung fortwahrend verbleibt; so werden in Rucksicht des veranders ten Berhältnisses der Bauberbindlichkeit für die bisherigen und funftigen Falle dieser Art nachsfolgende Bestimmungen getroffen:

I. Die Unterhaltungetoften ber von ben Schulgemeinden aus ihren eigenen Mitteln ers bauten und noch erbauet werdenden, besondern Bolts: Schullocalitäten muffen fortwährend aus den Local. Schulfonds, oder ben deren Unzulängzlichkeit gleich andern ordentlichen Gemeindez Bes durfniffen von den treffenden Schulgemeinden ausschließend und ohne Concurrenz des Kirchens Bermögens geleistet werden.

II. Dagegen trägt der Local's Schulfond, oder unter vorstehender Boraussetzung die Schuls gemeinde an den Baus und Unterhaltungstosten der Wohnung des Schullehrers und zugleich Mesners nur ein Viertheil, das Kirchens Vermbgen aber drey Viertheile bey.

111. Co wie burch die vorstehenden Bestims mungen eine Unterftugung ber Gemeinden an ben Baus und Unterhaltungefosten ber Schuls Localitäten aus bem allgemeinen Schulfonde in (48)

befonbern, motivirten Gallen feineswege ausges fchloffen ift; fo ergiebt fich auch von felbft, bag Dieje Erganjung ber frubern einschlägigen Bers ordnung blos auf Diejenigen Schul: und zugleich Megnerhaufer Auwendung finde, ju' beren ge= meinschaftlicher Erbanung und Unterhaltung bas Local : Kirchen : Bermogen, und die Local : Schul= fonds ober Schulgemeinden bieber ausschließenb und unwidersprechlich verbunden maren, daß folglich die in einzelnen Gallen burch grundherr= liche, oder andere gultige Bertrage, oder burch begrunderes Bertommen einem Dritten obliegende anefchliefliche, ober theilweise Bauverbindlichkeit ben Coul : und Mefiner : Bohnungen eder Edul : Lecalitaten hierdurch meder aufgehoben noch perändert werbe.

1V. Ruckfichtlich der Unterhaltungs = und Baulast der bloßen Schul= und der bloßen Meßs nerhäuser behalt es ben den bieherigen Bestims mungen sein Berbleiben.

Wornach fich sammtliche Abministrationen ben Reparations : Antragen zu achten haben.

Munchen ben 5. Juli 1815.

Ronigliches General = Commiffariat

ats Rreis = Abministration ber Stiftungen und Communen.

Frenherr von Schleich General-Commiffer. Miller Secretar.

(Die Souljahrs, Berichte betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Um eine Gleichformigteit in den ftatistischen Motizen über jede Schule zu erhalten, werden folgende Rubriten zum Grunde gelegt: Schulpflichtige Rinder von 6-12 Jahren, Winterschulbesuch,

Commerfchulbefuch,

Fenertageschulpflichtige von 12-18 Jahren, Fenertageschulbesuchende,

Industrieschule.

Theoretifche Gingfchule,

Singidule nach bem Gebbr.

Die Bahl ber Anaben und Madden muß überall besonders aufgeführt werden.

Die vormaligen Aubriten: Geschicklichkeit und Fleiß des Lebrers, dann Mitwirkung der Geistlichkeit und Schulbepsitzer, eignen sich zum Bericht, und werden in biefer Tabelle nicht bes rubrt.

Man wird es gerne schen, wenn die Abnigl. Local - Juspectoren von jenen Wohlthaten, die den Schulfindern von ihrer Gute oder durch andere Individuen zusließen, bemerklich machen, und die Wohlthater mit Namen und Stand aufführen.

Die Königl. Diftricts :Inspectoren fugen dieser Tabelle in ihrer Zusammensiellungs : Tazbelle bie 2 Rubrifen bep: Geschicklichkeit und Berdienst der Lehrer, dann Mitwirkung der Geistlichkeit. Schulstandstabellen, in welchen obige Aubrifen nicht gehörig eingetragen sind, sollen von den Königl. Districts : Inspectoren zur Berichtigung zurückgestellt werden. Daß die Jahresberichte und Tabellen von den Schulz-bensitzern unterzeichnet senn mussen, ist schon in den frühern Berordnungen begründet.

Munchen den 8. Juli 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Freyherr von Schleich General: Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Stedbriefe betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Konigs.

Da die Bemerkung gemacht wird, daß ofe ters Steckbriefe zu frühzeitig in bffentliche Blate ter eingeruckt werden; so werden sammtliche Polizen Behörden des Kreises auf die allere hochste Berordnung vom 1. März 1809 andurch ausmerksam und für berselben Besolgung vers antwortlich gemacht.

Minchen ben 11. Juli 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Straffen : Betiefung für 1815/16 betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konias.

Machdem hier und da das häusige Regens wetter und das Armees und Magazin: Juhrwes sen die Chausseen start beschädiget haben; so werden sammtliche Lands und Herrschafts Gezrichte angewiesen, auf Requisition der Wau:Insspectionen schon jetzt a conto der Materialbens suhr Ister Hälfte des Jahres 1843 die benöthigsten Borrathshäusen ungesäumt aufahren zu lassen.

Minden ben 12. Juli 1815.

Abnigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frenherr von Schleich General: Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Das Betterlauten betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

In Folge eines allerbochften Rescripts vom 1gten Juli d. J. wird hiermit wiederhohlt bes

kannt gemacht, daß von den Berordnungen über das Berboth des Wetterläutens um so weniger abgewichen werden durse, als dieselben auf allzgemein gültigen Erfahrungsfähen beruhen, seit vielen Jahren aufrecht erhalten, durch das Bepzspiel und die Nachsolge anderer Länder gerechtzfertiget, und durch eine beynahe allgemeine Bezsolgung vom Bolke selbst als weise und zweckzmäßig auerkannt sind.

Die Königl. Polizey = Behörden, Land= und Gerrschaftsgerichte haben also von neuem für die Befolgung bieses erneuerten, allerhöchsten Besfehls zu sorgen, und unter keinem Borwande, selbst ben mit Bligableitern bewassneten Thursmen das Wetterlanten oder Zeichen geben zu gestatten.

Munchen ben 10. Juli 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Sfarfreises.

Frenherr v. Schleich General=Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die erledigte Pfarren Morameis 2. G. Landeberg betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat des Konigs.

Die Pfarren Moraweis Kbnigl. Landges richts Landsberg im Bisthume Augoburg ift erslediget. Sie gablet 736 Seelen und wird neben der Pfarr von einem Cooperator pastorirt. Die Schule ist im Pfarrdorfe. Die Einnahmen sind aus dem Widdum, Zehenten, Stiftungen und Stole circa 2000 fl. Die Lasten sind, die ges wöhnlichen Perceptionefosten der Deconomie und Zehentrenten nicht gerechnet, eirea 415 fl. 47 fr.

Minden ben 2. Juli 1815.

Rbuigliches General = Commiffariat des Ffartreifes.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

(43) *

(Ertheilung ber filbernen Berbieuft : Mebaille an Blafius Brunner burgerlichen Bader in Furftenfelbrud betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Königl. Majestat haben mit Bohls gefallen entnommen, wie der burgerliche Backer Blasius Brunner in Fürstenfeldbruck am 27sten Idnner l. J. einen in die Amper gefallenen Knaben mit Lebensgefahr errettet hat, und wie schon vorher bren Personen zu verschiedenen Zeiten dem menschenfreundlichsten Muthe eben desselben Mames ihre Rettung auf ahnliche Art verdankten.

Allerhöchstoieselben haben baher unterzeichs netes General = Commissariat burch allerhöchstes Rescript vom 22sten Juni zu beauftragen geruht, dem gedachten Blasius Brunner die alz lerhöchste Zufriedenheit zu bezeugen, und dems selben zum Beweise berfelben die filberne Berz bienft = Medaille mit passender Feyerlichkeit eins handigen zu lassen.

Manchen ben 3. Juli 1815.

Rbnigliches General = Commissariat des Isartreises.

Frenherr von Schleich General-Commiffdr. Rainprechter Secretar.

Dienstes : Motizen.

Bermbg allerhöchsten Rescripts vom Gten Juli 1815 wurde das erledigte Scheperlische Bes neficium ben St. Johann, und das Grieserische in der Unser Lieben Frauenpfarrfirche dahier dem Curatpriester und Caplan der lateinischen Consgregation Erhard Ainmuller allergnädigst verlieben, dann

ju Folge eines allerhochften Rescripts vom 7ten Juli 1815, dem bieberigen Pfarrer ju Feldmoching, L.G. Munchen, Priester Georg Holzner, die Pfarren in der Innstadt zu Passau, und die dadurch erledigte Pfarren zu Feldmoching, nach der Classificationsreihe der im Jahre 1811 geprüften Pfarreandidaten, dem Priester Mathias Mittermair, vormals Coadjutor zu Ratenkirchen allergnädigst verliehen.

Weitern allerhochsten Rescripten gemäß vom Gten Juli I. 3. wurden nachstehende Prafentastionen allergnabigst bestätiget; als

- 1) die von den grafich haslangischen Coms munerben für den bisherigen Pfarrer zu Borgs hausen LG. Schrobenhausen, Priefter Franz Xas ver Schwaiger auf das Fruhmeß : Beneficium zu Waidhofen ausgestellte Prafentation,
- 2) bie von bem Bechselgerichts Miseffor, Sandelemann Franz Sofer babier fur ben Resligionolehrer in der Feyertagoschule, Priester Joseph Schmidhammer, gestellte Prasentation auf das Petschnerische Beneficium an der St. Peters Pfarrey dahier, dann
- 3) bie von dem Konigligeh. Rathe Maximilian Grafen von Prepfing auf Sohenaschau ausgestellte Prafentation auf bas SchulsBeneficium zu Krons winkel, 2G. Landshut für ben Priester Joseph Burm, Caplan zu Loiching, 2G. Bilbbiburg.

Befanntmadung.

In Bezug auf die unterm ihten Juni d. J. erlaffene, biffentliche Bekanntmachung über die Berloosung der fünften und letten Zahlungöfrist von 50,000 fl. des im Jahre 1800 für den Jarekteis negocirten Anlehens von 250,000 fl. zur Bestreitung der Kriegökosten werden hiermit die ben der, am gestrigen Tage biffentlich statt geshabten, Ziehung erschienenen Obligations Muns mern, womit die Bezahlung der mit gleichen Nummern bezeichneten Obligationen nebst den betreffenden Pramien und Ziusen ben der dies vrtigen Konigl. Kriegokosten Peraquationscasse zugleich eingetretten ift, zur Kenntnis des Pubzlicums und der Interessenten nachstehend ges bracht:

Mummer bes gezogenen Loofes.	Betreffenbe	Pramien.	Laufender Neus. nach der Biehunges Meihe.	Nummet bes gezogenen Loofes.	Betreffende Pramien
OFF	300	a.	44	351	
	200	""		61	
		J	46	27	
		1	47	394	
		1	48	431	
			49	154	300 ft.
			EO		
			51		
	300	ft.			
481					
441		1			
427					
					300 ft.
					200 lr
		~			
	300	μ.			,
					U 2
			66	200	
		1			
		1			
				454	300 ft.
			70	237	
		1	71	130	
	300	a.	72	191	
			73		
350					
471					
152					
		. 1			
143			78	309	#00 A
			79		300 fl.
200				000	
		M	81	065	
	300	h.		246	
310			84		
300		l l		286	
			86		
	255 97 424 362 141 364 119 125 331 345 481 441 427 458 372 383 324 • 18 92 577 178 12 252 361 139 379 200 346 40 51 359 471 152 416 143 308 299 82 171 310 360 486	255 300 97 424 362 141 364 110 125 531 345 481 441 427 458 372 383 324 • 18 92 357 178 12 252 361 139 379 200 346 40 51 359 471 152 416 143 308 299 82 171 300 360	255 300 ff. 255 300 ff. 97 424 362 141 364 119 125 531 300 ff. 345 481 441 427 458 372 383 324 -18 92 577 178 12 252 361 139 379 200 346 40 300 ff. 51 359 471 152 416 143 308 299 82 171 310 360 486	Nummer Des gegogenen Betreffenbe Pedmien. Seus. nach der Siehungs Retugnen. S	New Part

3 - 101

Laufenber Nrus. nach der Biehunge: Reihe.	Nummer des gezogenen Loofes.	Betreffende Pramien.	Laufender Neus. nach der Biebungs: Meihe.	Nummer bes gezogenen Lvofes.	Betreffende Pramien		
87 88 89 90 91 92 93	442 48 72 423 114 332 497	300 ft.	94 95 96 97 98 99	91 197 88 137 288 215	300 fl. 590 fl.		

Munchen ben 12. Juli 1815.

Konigliches General : Commiffariat und Finang : Direction bes Ifarkreifes.

Freyherr von Schleich General : Commiffar.

Berfteigerungen.

Da ben ber bffentlichen Bersteigerung bes heroldischen Anwesens zu Pasing am 17ten Man sich kein Kaufslustiger vorfand; so wird babselbe auf Andringen ber sämmtlichen Conscursgläubiger bes Johann Herold, Kistlers zu Pasing, ganz oder theilweise beu 24sten Juli von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr neuersbings in der Konigl. Landgerichts Kanzley am Lilienberge bffentlich versteigert.

Diefes Umwefen beftehet

- a. in einem Saus und Gartenader gu
 - Tagwert 62 Decimalen ,
- b. in einem zubauweisbesitgenden tel Gutel, mogu
 - 1) 16 Tagwert 31 Decimalen Recter,
 - 2) 23 Tagwert Movewiesen gehoren;
- e. in 4 Tagwert 80 Decimalen Solz. Die grundherrlichen Berhaltniffe find:

v. Unneteberger Finange Director. Rainprechter Secretar.

ad a) Frenftiftegerechtigkeit jum Gotteshaus Pasing mit einer jahrlichen Stift und Gilt ju 1 fl. 16 fr.

ad h) frenftiftig gur Sofmart Pasing mit einer jahrlichen Stift gu 7 fl.

ad c) lubeigen.

Den Zehent bezieht zu tel bie hofmark Pasing, zu tel das bortige Beneficium und zu tel die Pfarren Mubing.

Der Gesammtbetrag von Steuern ift jahre lich 53 fr. 3 pf.

Kanfolustige haben sich am besagten Tage und zur besagten Stunde hierores einzufinden.

Den 9. Juni 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 3. Stenrer Landrichter.

Das ludeigene Steinbacher tel hofsgut ben St. Wolfgang wird nach ber im Rreis : Ins telligenzblatte Jahrg. 1814 Seite 397 enthaltes nen Ausschreibung vom 4ten October 1814 wies derhohlt der bffentlichen Bersteigerung unters werfen.

Der Tag wird auf ben 31sten Juli von Nachmittags 2 bis 6 Uhr fostgesett.

Raufbliebhaber wollen fich daher zur bes fimmten Zeit in der Konigl. Landgerichte Rangs len einfinden, die allenfallfigen Bedingungen vernehmen, und ihr Anboth zu Protocoll geben.

Den 4. Juli 1815.

Roniglich . Baierisches Landgericht Bafferburg.

(2) 1. v. Meng Laubrichter.

Martin Wiltl, Maglidmid zu Mandls ftatt, einem Martte biebfeitigen Landgerichte, und beffen Cheweib haben gebethen, zur Besendigung des mit dem Gebtaufer ihres Anwefens anhangigen Streits, folches unter gerichtlicher Mitwirfung bffentlich zu versteigern:

Es wird baher dieses Miltlische, aus bem Masch = und Bachause des Michael Siebenburs ger, Starkmachers allda, errichtete gemauerte Hauschen, da gegen das Offert der Wiltlischen Cheleute keine Einwendung gemacht wurde, hiermit bffentlich seilgebothen, und Montag der 31ste diest zur amtlichen Bersteigerung aus be aumt, wo sich Kausstiebhaber bey einer, in lood Nanolstatt erscheinenden, Landgerichtes Coms mission Frühe dies 8 Uhr einzusinden; über ihre Zahlungsfähigfeit auszuweisen, und ihre Ans bothe zu Protocoll zu geben haben.

Den 5. Juli 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Moveburg.

Freyherr v. Geraing Landrichter.

Da auf bas Anwesen bes in ben Concurs gerathenen burgert. Farbermeisters Georg heister dahier, welches in der Augeburge: Monissen Jeitung, vielmehr Beplage Aro. 127 vom 30sten May h. J. und im XXII. Stude des diesseitigen Areis Intelligenzblattes h. J. Seite 471 und 472 beschrieben ist, ben der auf den 20sten abhin angesetzten Bersteigerungs Tagssfahrt gar tein Kaufsangeboth geschlagen worden; so wird solches neuerdings feilgebothen, und hierzu eine Tagsfahrt auf den Isten August h. J. festgescht, an welchem Tage die Raufslustigen hierorts zu erscheinen haben.

Den'b. Juli 1815. Koniglich : Baierisches Landgerich't Friedberg. Lict. Carron bu Bal Landrichter.

Das Anwesen des auf die Gant gekommes nen Leonhard Anhstorfer, fahrenden Landshuter= Bothen in Frontenhausen, wird auf Andringen seiner Gläubiger in der hiesigen Landgerichtes Kanzlen plus licitando gegen gleich baare Bes zahlung biffentlich verkauft, wozu auf Dienstag den isten August eine Tagsfahrt angesetzt ist.

Das Anwesen besteht

- 1) in einem gang bolgernen, zwengabigen Wohne haufe mit einem Pferdeftalle unter bem nahme lichen Dache,
- 2) in einem Sausgartden pr. 1 Tagwert,
- 3) in einem halben, bolgernen Getreibftabel,
- 4) in einem Uder von & Degen Ausbau; bann
- 5) in 2 Tagwert holz.

Raufeluftige werden an bem oben feftge fetten Tage bierzu vorgeladen.

Den 1. Juli 1815.

Kbniglich = Baierisches Landgericht Bilobiburg. Bram Landrichter. Da in Gemäßheit gnabigster Weisung bes Königt. General = Commissariats des Jarkreises als Areis = Administration der Stiftungen und Communen vom 8ten dieses das vor dem Jarz thor unweit der Wache stehende, zum Gemeindes Wermdgen gehörige, ehemalige Thorsteherhaust im Wege der diffentlichen Versteigerung zum Abs brechen verlauft werden soll; so wird zur Borz nahme dieser Verlaufs = Versteigerung eine Commission auf den 28sten d. M. zwischen 10 und 12 Uhr anderaumt, und die Kausölustigen, am ersagten Tage und Stunde auf dem Bareau der unterzeichneten Administration auf dem Stadt= rathhause sich einzusinden, hiermit eingeladen.

Den 15. Juli 1815.

Rbnigl. Communal-Administration ber Saupta und Residenzstadt Manchen.

(2)1. v. Mittermayr Abministrator.

Die auf den Josten Juni diffentlich ausgesschrieben gewesene Berkaufd: Bersteigerung in Betreff bes vor dem Sendlingerthor unweit dem alten Lazareth liegenden, jum Gemeinde Dersmögen eigenthamlich gehörigen, sogenannten Pestsstadels nebst dem hierben besindlichen fteinen Wiedsgrund und hierauf stehenden Wachthäust soll in Gemäßheit weiters erfolgter gnädigster Weisung eines Königl. General wom freiger gnädigster Weisungen und Communen vom Sten dieses neuerdingstausgeschrieben werden.

Bur wiederhohlten Bornahme bes Berkaufsdieser Realität im Wege ber bffentlichen Bers
fleigerung wird demnach eine Commission auf ben 4ten August zwischen 10 und 12 Uhr anges setzt, an welchem Tage und Stunde die Kauss luftigen auf bem Stadtrathhause in dem biebe seitigen Bureau fich einzufinden belieben wollen.

Abnigl. Communal s Administration ber Saupt= und Residenzstadt Manchen.

(3) 1. v. Mittermagr Abministrator.

Den 14. Juli 1815.

In dem Geschäfts & Locale der unterfertigten Gerichtsstelle ift von Gantrichteramts wegen auf den Sten August zur Bersteigerung des Gesammts Anwesens der hiesigen burgerl. Fuchsbrauer Ans dra Wagnerischen Steleute eine Commission ans gesetzt, welche Fruh 9 Uhr beginnt, und sich mit dem Glockenschlag 12 Uhr endet.

Das Unwesen bestehet

- a) in der Behaufung sammt Brauftatte an ber Schwabingergasse GB. Nro. 80,
- b) bem Commerbierkeller vor bem Ifarthor am Gafteigberge GB. Nro. 282.
- c) dem, zur hiefigen Konigl. Communal's Admis ministration bodenzinfigen, Stadel sammt Ins manns : Wohnung und Garten in der Ludwigss Borstadt an der Baierstraffe Nro. 115.
- d) einem Anger ju 2 Tagwert im außern Rreuge Biertel,
- e) einem Anger ju 3 Tagwerk am ehemaligen Feldmochingers Deg,
- f) einem Ader zu 11 Tagwerf in bem Konrades bofe am fogenannten Rennweg,
- g) einem Ader ju & Tagwert ben ber alten
- h), einem Ader ju 11 Tagwert Benbem Augelfang.

Kaufblustige mbgen baher am obbestimmten Tage ihre Unbothe zu Protocoll geben, und die Ratification ber Glaubiger gemartigen, inzwis

fchen aber fich ber allenfallsigen Befichtigung biefer Realitäten halber an den Wagnerischen Masse- Curator Khnigl. Advocaten Dr. Zintl wenden, die den Acten anliegenden Schägungen hingegen in diebseitiger Registratur einsehen.

Den 30. Juni 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

v. Schmabl

Nachdem das ben der zwenten Bersteigerung des Bodnerischen Amwesens zu Lechhausen ges schlagene Meistgeboth pr. 11750 fl. die creditors schaftliche Genehmigung nicht erhalten hat; so wird solches, wie es im diesseitigen Kreiss Jutellis genzblatte v. J. 1814 sub Nro. XXIV. Seite. 494 bis 496, dann in der Augsburger Monisschen Zeitung, vielmehr Benlage vom 10. Nos vember 1814 Nro. 269 beschrieben ist, nach dem Antrage der Creditorschaft zum dritten Mahle seilgebothen, und hierzu eine Tagssahrt auf den 7ten August h. J. sestgeseht.

Raufeliebhaber haben sich baher im Bodnerischen Wirthehause zu Lechhausen, wo diese Bersteigerung mit Borbehalt der Genehmigung ber Glaubiger vor sich geht, ben dieser Tagsfahrt einzusinden; wo indessen diesenigen, welche nahere Aufunft über dieses Amvesen zu erhalten wünschen, sich an die gerichtlich aufgestellten Euratoren Stuib und Stegmann, bende von da, zu wenden haben.

Bugleich wird bemerft,

- a) daß nur an diesem Tage Anbothe gu Protocoll genommen werden, sohin keine weitere in der Folge mehr fatt finden,
- b) daß ferners an Diesem Tage die Unbothe nur bis Echlag 4 Uhr Nachinittag angenoms men werden,

c) und daß endlich seber auswärtige Raufelus flige, wenn er auch sonst dieforts als hims länglich vermbgend bekannt ist, sich mit gez richtlichen Vermbgend Zeugnissen um so mehr zu versehen habe, als er sonst nicht anges nommen werden wird.

Den 6. Juli 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Friedberg.

Liet. Carron bu Bal Lanbrichter.

Auf die von Seite der Glaubiger gestellte Bitte wurde die wiederhohlte Berfteigerung bes graflich Clemens von Abstischen Saufes am Carlsplag R. B. Aro. 1316 vorbehaktlich der cres ditorschaftlichen Genehmigung beschloffen.

Es wird hierzu Mittwoch ber Ste August von 9 — 12 Uhr bestimmt, wo die Kaufoliebs haber im diesseitigen Gerichte Bebaude ihr Ans both zu Protocoll geben konnen.

Den 3. Juli 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht.

Gerngroß Director.

v. Schmad.L

Mach ber vom Kbnigl: General : Commissatiat bes Illerkreises erfolgten allergnädigsten Entzschließung vom 8ten October resp. 28sten Ausgust 1813 wird von der untersertigten Königl. Administration Donnerstag den 24sten August h. I. der, der Stadt Schongau eigenthamlich angehörige, unweit Dietlried entlegene, sogenannte Schwabwald, nach den im Regierungsblatte vom Jahre 1808 Stud VIII. Seite 457 vorges

fcriebenen Bebingniffen, im Wege ber Berfteis gerung salva ratificatione vertauft.

Kaufslustige haben baher am obbestimmten Tage Bormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rath: haufe zu erscheinen, und ihr Kaufsangeboth zu Protocoll zu geben.

Inzwischen aber kann biefer Wald mit Benziehung bes Koniglichen Unterforsters zu Peiting, ober bes Holzwarth Bincenz Kleber zu Altenstadt in Augenschein genommen werden.

Bur Berichtigung des Kaufschillings werben auch Stadt Schongauische Schuld Dbligationen angenommen mit dem Auhange, daß sich Auss wartige und Unbekannte mit gerichtlichen Bers mogens Beugnissen auszuweisen haben.

Den 9. Juni 1815.

Kbnigl. Communal = Administration Schongau.

Liet. Ralleber Abministrator.

Unna Seemullerin, Wittwe und Bessigerin des sogenannten Schneidergutchens zu Walchstadt, stellte hier das Ansuchen, von Konigl. Patrimonialgerichts wegen bekannt zu machen, daß sie ihr ganzes Anwesen aus freyer Hand unter amtlicher Mitwirkung zu verkaufen gesons nen sep. Diese freye Ausbiethung des Anwessens wird hiermit zur diffentlichen Kenntniß gesbracht, daben aber jeder Kaufsliebhaber angeswiesen, die Angebothe und Kaufsbedingnisse beym unterzeichneten Amte zu Protocoll zu geben.

Das gefammte Unwefen befteht

1) aus einem halb gemauerten Saufe nebft Garten und Anger, welches gur Derrichaft Seefelb leibrecht grundbar gebort;

2) aus 8 Tagwert 20 Decimalen Medern und 10 Tagwert 3 Decimalen Wiesgrund, auss foluffig ber burch bie Gemeinbegrunde : Bers theilung erhaltenen holzgrunde.

Raufeliebhaber tonnen das Rabere dep ber Wittme Maria Seemillerin felbst einsehen, und werden aufgefordert, binnen 60 Tagen ihre Uns gebothe zu Protocoll zu geben.

Den 5. Juli 1815.

Ronigl. Baier. Graf Torringisches
Patrimonialgericht Seefeld.
Lict. Mayr.

Borlabungen und Ebictal & Eitationen.

In der Gantsache der Benedict Weinmaies rischen Meigers Cheleute zu Lechhausen werden nachstehende Edictetage ausgeschrieben, nahmlich: ad liquidandum, und zugleich zum Bersuch einer gutlichen Uebereinfunft anter ben Glaus bigern ber 20ste Juli, im Zerschlagungefalle aber

ad excipiendum ber 28fte Muguft,

ad concludendum ber 27ste September bis zum 26sten October inclusive, so zwar, baß in ber ersten halfte bieses Termins replicirt, in ber andern duplicirt wird.

Alle diejenigen, welche eine Forderung zu machen sich berechtiget glauben, werden hiermit sub poena praeclusionis vorgeladen, an jenen Tagen Morgens 9 Uhr in hiesiger Kanzlen entz weder in Person oder durch Hinlanglichbevolls machtigte zu erscheinen.

Bugleich wird bas Unwesen ber Beinmaies rifchen Cheleute gu Lechhausen, bestehend

a) in einem einstbedigen, gang gemauerten, mit Biegeln bedeckten- Bohnhause sammt Metg und Stall unter einem Dache,

- b) 1 Tagwert Wiesgrund, bas Liffel genaunt,
- e) 1 Rrautgarten,

eben auf ben 29sten Juli Bormittags 9—12 Uhr in der diedseitigen Landgerichte Ranzlen pluris licitando und salva ratificatione creditorum versteigert, woben sich Kaufelus stige mit Bermbgenes und Sitten Zeugniffen einfinden mbaen.

Den 27. Juni 1815.

Rhniglich : Baierisches Landgericht Friedberg.

(2) 2. Liet. Carron bu Bal Lanbrichter.

Wer immer auf die sehr geringe Berlaffens schaft des zu Miederaibach als Schloße Benefis eint verstorbenen herrn Franz Prantl eine vechtlich gegrundete Anforderung zu machen hat, wird hiermit edictal aufgefordert, solche bis isten August hierorts sub poena praeclusi zu liquidiren.

Den 1. Juli 1815.

Roniglich . Baierifches Landgericht

(3) 2. Polgt Lanorichter.

Mer immer auf ben wenigen Nachlaß bes verstorbenen hrn. Pfarrers Joseph Maurer von Zwenkirchen aus welch immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen hat, wird hiermit edictal ausgefordert, bis zum 10ten Ausgust diese seine Ansprüche unter dem Rechtssnachtheile des Ausschlusses hierorts zu dociren.

Den 4. Juli 1815. Kbniglich = Baierisches Landgericht Landshut.

(3) 2. Polgt Landrichter.

In der Berlaffenschaftsfache des Licentiats Zeller, gewesenen Stadtrichters zu Wafferburg, wurde ben dem vorliegenden, bedeutenden Mißs verhältniffe des Bermbgends und Schuldenstans des auf Andringen der sämmtlichen Interessens ten die Gant decretirt, sofort zu den gesetzlichen Gantverhandlungen folgende Edictstage festgest seit:

- 1) ber 31fte Juli I. J. jur Anmelbung und Gindingung ber Forderungen,
- 2) der 31fte August gur Abgabe ber Ginres ben, und
- 3) ber 30fte September zum Schlufe ber Sache mit ber gesetzlichen Abtheilung ad re- und duplicandum. Der lette Edictes tag schließt sich mit dem 28ften October Abends 6 Uhr.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Titel Forderungen an diefer Maffe machen zu tonnen glauben, werden daher unter ber Strafe bes Ausschlusses aufgefordert, in Person, oder durch hinlanglichbevollmächtigte Anwalte an ben bestimmten Tagen zu ben gesetzlichen Berhandlungen zu erscheinen.

Den 21. Juni 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Bafferburg.

(3) 3. v. Meng Landrichter.

In dem Schuldenwesen der bargerl. Fuches brau Wagnerischen Cheleute dahier hat man auf Andringen der Glaubiger die Gant beschloffen, und will daher folgende 3 Edictetage bestimmt haben:

- a) ad producendum et liquidandum ben 7ten August 1815,
- b) ad excipiendum ben ben Gen September,

(49) 4

e) ad concludendum ben ben Detober, und zwar in bem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der Ate November festgeseit sen, innerhalb welchem Conclusionstermine, die eine Halfte ad replicandum und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden sohin alle biejenigen, welche au biese Gantmasse eine recheliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Stictstagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Auwälte jedeszwal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend auzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehört, sons dern ipso sacto präcludirt seyn sollen.

... Den 30. Juni 1815.

Roniglich : Balerisches Stadtgericht . Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 1.

v. Schmabl.

Elara Baubrerel, burgerliche Beide gerberin zu Aibling, entfernte fich vor einiger Zeit von ihrem Mohnsite, und gab den zu nehe menden Aufenthaltsort an. Allein weder eine Justize noch eine Polizenbehorde vermochte nach der Hand auf eingeleitete Erkundigung ihren Aufenthaltsort auszumitteln.

Da nun Joseph Baudrerel und eben so auch sein Chemeib fur die Bornahme einer Guteveranderung sich erklarten, und badurch bereits die defentliche Feilbiethung des Umwesens veranlaßten, wird Elgra Baudrexel hiermit ges laden, binnen eines Termines von 30 Tagen bey unterzeichneter Landgerichts Behorde zu erscheinen, und sich über das, bey der Licitation ju Protocoll gekommene, Meifigeboth zu ertlas ren, widrigen Falls fie mit einer weitern Gegenerinnerung nicht mehr gehört, und dafitr geachtet wurde, fie trete der Neugerung ihres Ehemannes unbedingt bey.

Den 20. Juni 1815.

Roniglich . Baierifches Landgericht Rofenheim.

(5) 5. v. RIbal Landrichter.

Nachdem ber hiesige Weingastgeb zum gols beuen Kreug Anton Warth mit Zurücklassung eines Testamentes verstorben ist, über dessen Amerkennung die Intestaterben, welches bey gez gemwärtigem Falle die allenfalls noch lebenden Geschwister seiner Aeltern seyn mußten, zu vers nehmen sind; so werden, auf Ansuchen des von Amtöwegen für dieselben aufgestellten Anwalts Advacat v. Senger sämmtliche Würthische, Intestaterben, und zwar mit dem Rechtsnachstheile der vermutheten Auerkennung des Testas mentes, aufgesordert, binnen 30 Tagent a datosich zu melben, und ihre Erklärung über die An z ober Nichtanerkennung des Würthischen Testamentes abzugeben.

Den 2. Juli 1815.

Rbuigl Baierisches Stadtgericht Munchen

Gerugroß Director. Rauchenberger.

Stephan Suber, aus Munchen geburtig, gewesener Curatpriefter im St. Josephs Spital, ftarb den 17ten Man mit hinterlaffung einer lettwilligen Disposition.

- 1st h

Die allenfalls vorhandenen und dem Ges eichtshofe unbekannten Intestaterben werden hiers mit aufgefordert, ihre Erklärungen über die Ans erkennung oder Nichtanerkennung des Testas ments, welches in der Registratur in Gegens wart des Registrators eingesehen werden kann; binnen 30 Tagen sub poena agnit diesorts abzugeben.

Den 7. Juli 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

(2) 1,

Beiller.

Magbalena Schrbfl, ebeliche Tochter bes Bartholomins Schrbfl und ber Magbalena Mayer wohnhaft in Erling d. G., verstarb im ledigen Stande, ohne daß biober Intestaterben aussindig gemacht werden konnten.

Sammtliche nabekannte. Erben, welche hierauf einen Anspruch zu machen gedenken, haben sich daher um so gewisser binnen 6 Moschen a dato hieroris zu melden, und ihre Anssprüche rechtlich zu begründen, als nach Berzsstuß dieses Termines ohne weiters in dieser-Berlassenschaft nach Borschrift der Gesetze fottz geschritten werden wird, und jeder später sich meldende Erbe die hieraus entstehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben hat.

Den 19. Juni 1815.

Roniglich & Baierifches Lanbgericht Starnberg.

(3) S. Lict. Saindl Landrichter.

Alle biejenigen, welche an bie Berlaffens daft bes, ab intestato verftorbeuen, biefigen Exconventualen P. Florian Forfter aus Randels

ftadt, Landgerichts Moodburg geburtig, aus was immer für einem Rechtstitel eine Forderung ober Unspruch zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen 2 Monathen, won heute angefangen, hierorts gehbrig geltend zu machen, wideigen Falls sie nicht mehr damit gehort und die Beclassenschaft den bidher bestannten Intestaterben ausgefolget werden wilrde.

Den 6. Juni 1815.

Abnigh Baler. Frenherr v. Drechfele foes herrichaftsgericht Tegernfee im Ifartreife.

(3) 3. Gifenhofer Serifchafterichter.

Rachbem Anna Maria Abelbert, Dege ners = und Schnhmachers = Tochter von gelbefs fing, Abrigl. Landgerichte Starnberg, auf Die am 10ten Marg I. J. bffentlich an fie ergangene Ladung , binnen 3 Monathen vor dem unterfere tigten Berichte ju erscheinen, und fich wegen ber gegen fie vorliegenden Anschuldigung bes Bergebens ber Unterschlagung und bes Diebz fahle ju verantworten, mahrend biefes ibr an: beraumten Termines fich nicht gestellt bat; fo wird diefelbe hiermit jum zwepten Mable offents lich vorgeladen, fich nunmehr binnen 3 Monae then gur Berantwortung binfichtlich ber ermabus ten Anschuldigung vor der unterfertigten Ges richte: Beborde gu ftellen, als außer beffen nach Berlauf biefes Termines wiber fie, als gegen eine Ungehorfame, ben Befeten gemaß wird verfahren werben.

Den 3. Juli 1815.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht Munden

Serngroß Ditector.

3) 1. v. Somabl.

Nachbem fich auf bem ebemalig Brannte weiner Plogifden, jest Megger. Plbtichaderis iden Saufe auf der Ginschutt babier ein Emigs gelb . Capital von 68 fl. 34 fr. 2 pf. fur Conrad Dbermayer, nunmehr bie alte Reidlin lautenb, perschrieben findet, allein feit undenflichen Beiten ber Eigenthumer Diefes Capitals, fich nicht ges melbet hat, auch nicht ausgeforscht werben fann; fo wird berfelbe, ober jeber, ber irgend einen Unspruch auf mehr ermahntes Capital machen zu tonnen glaubt, hiermit aufgefordert, feine bicefallfigen Unspruche langftene binnen 3 Monathen hierorts geltend zu machen, widrigen Ralle über biefe, alebann fur verrvaist angufes hende Ewiggelopoft. nach bestehender Observang weiter verfügt werden wird.

Den 30. Juni 1815.

Abniglich = Baierifches Stadtgericht, Munchen.

Berngroß Director.

(3) 1. 6. 6 mabl.

Amortifations : Decrete.

Nachstehende Documente, als:

- 1) ein Zindzahlamtebrief pr. 1200 fl., ausgestellt von Er. herzogl. Durchlaucht Marimilian an hans Paul haas mit der Zindzeit vom ... 11ten December 1602.,
- 2) ein Bundescapitalbrief pr. 2700 fl., ausges ftellt von eben demfelben an das Alofter. Ins beredorf mit der Zinszeit vom iften Decemsber 1022,
- 5) ein Sofgablamtecapitalbrief pr. 300 fl., ausgestellt von Gr. Churffirstl. Durchlaucht Mas rimilian I. an Andreas Mundon am Oten Mars 1649,

von welchen die Kinder des Konigl. hofraths und Professors ber Rechte in Landshut Franz Zaver von Moshamm durch Erbschaft, und zwar von dem ersten Capital 600 fl., von dem zwenten 100 fl. und von dem dritten 300 fl. zusammen 1000 fl. als Antheil erhalten haben, wurden in Folge der Stictal Ausschreibung vom 8ten November 1814 bis jest nicht gerichtlich produciet.

Da mit dieser Zeit der festgesetzte, praclusive omenathliche Termin langst verslossen ift, wers den benannte drey Documente, in Bezug auf die vom Moshammischen Antheile, auf fernere Insstanz des Königl. Hofraths und Professors von Moshamm liberorum nomine hiermit als traftlos und amortisit erkennt.

Den 10. Juli 1815. Abniglich = Baierisches Stadtgericht.

Reingruber Stadtrichter.

Der Chictal: Citation vom 8ten Mary uns geachtet, wurden die von der Landschaft Munchen für den Markt Geisenhausen ausgestellten und verlornen 2 Quittungen innerhalb des präfigirs ten Termins von 60 Tagen nicht producirt, webs wegen dieselben nunmehr als kraftlos und amore tiurt erfannt werden.

Den 30. Juni 1815. Khniglich : Baierisches Landgericht. Wilsbiburg. Bram Landrichter.

Innerhalb bes, durch die Edictal's Citation vom 20sten April 1814 sestgesetzen praclusiven, Termins wurde weder die, von der ehemaligen Landschaft zu Neuburg der Frau Grafin Antos nia von La Rosée über 1100 fl. am 14ten May 1796 ausgestellte, Hauptschuld urtunde, noch der Cessionobrief adto. 14. May 1800 von ges dachter Frau Glaubigern für Xavier Freyherrn

von Lerchenfeld : Prennberg und beffen Gattin errichtet, producirt.

Bepbe Documente vom 14ten May 1796 und 1806 werden daher ale fraftlos und amore tifirt erkannt.

Den 13. Juni 1815.

Roniglich : Baierifches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 5.

Sapber.

Das Koniglich = Baierische Stabtgericht Lanbohut

erkennt in Provocationsfachen ber Konigl. Com= munal = Abminisfration Landshut

gegen ble unbefannten Inhaber nachbezeichneter, ber Stadt Landshut abhanden gefommener Dbligaztionen, bie Amortisation der nachbenannten Schuldurfunden betreffend, als nahmlich

TALO. CULL.	Dermas lige Eis genthüs mer.	Debitor.	Ursprüngs licher Creditor,	Ursprünglicher Capitald=Betrag.	Antheil bes bers maligen Eigen: thimers.	Datum der Obligas tion.	Zinszeit.	Zinefuß.	Bemerfungen.
2	landshut Stadt. Dieselbe. Dieselbe.	Churfurft	Hand Chriz froph Schbll. Augustin Dinglfinger. Joh. Baptist Fuestetter.	6000 —	ff. fr. 200 — 150 —	15. Oct.	12. Qlug.	1 2 1 2 1 2 1	Zinezahlamtes Capital. Bundes : Capi: talien.

ber Borfdrift gemäß gepflogenen Amortifationes Berhandlung gur Folge hiermit gu Recht:

daß, nachdem ble bezeichneten Documente, ungeachtet der in bffentlichen Blattern befannt gemachten, dieforts unterm 28sten November v. J. erledigten, bffentlichen Aufforderung, binnen bem vorgestedten Prajudicial. Termine von 6 Monathen nicht vorgewiesen worden find, dies selben nunmehr fur fraftlos erklart fenn sollen. Den 3. Juli 1815.

Koniglich : Baierifches Stabtgericht

(2)2. Reingruber Stadtrichter. Start.

-	Weifteim	Refenbeim Schrebenb.	Pfaffenhof	White and the same of the same	Singssolls	Banbehur	Laubeherg	Reaphurg	Basg .	Beijenfelb	griebberg	Brevfing .	etting .	glasa .	-	Bete bee	Sattanatas
14118	5	555	H	15	2	4	5	00	-	-	-5	-	0	5	=	Monat	2 0
eng marang	1	111	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	Sull.		Monat	ran.
Sers.	3	- COMMAND	3	13	-	440	927		26		50	134	430	109	ea.	Stanb.	(Ba)
1	00 13	2.00	<u>#1</u>	348 12	D	-	848	4	-	CENTRE	Charles A.	ordina See	479	10	きの	Berfauf	ilen.
татителен Сев	69 21 - 10 - 18	32 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	46 21 - 19 30 17	42 19 47 18 42 17	24 18 30 18 - 17	430 18 45 7 37 15	18 12 16 24 45	48 17 - 15 - 614	26 17 30 16 - 115 -	-	40 7 40 2 5 7	8 19 30 18 - 17 -	9 18 30 27 45 17 -	21 - 80 - 61 8	. I'm itt. itt. itt. itt.	Stafte Mittlere	Breife.
Ma)332	53	10 53	8	19 803	20	58 229 210	1 100 I	27	27	ercad		135 131	516 476	165 10	lea. lea.	Stand.	Setn.
and the second	5 17-16-175	53 15 3G 14 - 1		724 14 26 13 41 12	10,13 30,13 1251	01121371111	45 5 50 4 40 4	1 1 1				30 14	3 30213 1513	101112 40 12 2012	B. H. St. pratt	Songe Mittlere Wind.	Pictic.
	-5	151	J.	2 55 305	1	-		1	40	lane.	************	- L	750	1	Itt. com	Grost.	9
	45	115	8	Contract of	*	_	TANK T	-90.70	-	in the second	-	-		en e	on other	ertan	17
	30 12 -	115		203202	-	-			1			1 3	E V	age of the	or division of the	Mittle	13
	- 40	1110		- 4			-		œ .	1		1	·			Wind.	1
	15	12	COLUMN TO COLUMN	700				-	-	6	-	Serios.	_	3.		Prant.	13
	14 8 15 7 43	0 5 A 0 1 A 5	- ×	-	9 1			66	# 3c	6% 0 3% 6 -		8 45 8	10715	76 8 - 7 40 7		eded:	Wrelle.

Roniglich= Intelli-

für ben



Baierifches

genzblatt

Riarfreis.

Burto de die 13.1 . 185 . 7. 105 ...

XXX. Stud. Munchen ben 26. Juli 1815."

Mmetlich en Artifelini

(Den Garnifond : Dienft in Munchen betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Ueber bie Erleichterung des Garnisonebiens ftes in Munchen fur Die hiefigen Burger haben Se: Abnigl. Majeftat unterm 12ren Juni : Dieg Sabres bas nachfolgende allerbbchfte Refcript erlaffen, meldes in Befolge allerhochten Muftrages vom 13ten Juli- bieß Jahres gur fculbis gen Befolgung durit bas Areis : Intelligenzblatt jur Renntnig gebracht wird.

Munden ben 13. Juli 1815.

Ronigtiches General : Commiffariat bes Bfarfreifes.

Frenherr pon Schleich General Commiffar. Rainprechter Gecretar.

marimilian Jofeph, von Gottes Gnaden Konig von Baiern.

Um ben, bey ber bier beftehenben Lands weffr Dienenden , Bargern ben Garuffonobienft moglichft ju erleichtein, verbronen Die auf ben allerunterthanigften Bericht Unferd General: Commiffariate des Martreifes vom 7ten bieß

Monaths einsweil proviforifch, und bis gn jes nem Zeitpuncte, mo Bir burch Berftartung ber Militair : Depots, benfelben ben Garnifonedienft wenigst größteutheils abnehmen fonnen, wie 31 1 2 2 4 1 2 2 4 2 5 folgt :

- 1) Gollen alle biefigen Saufer : Eigeuthils mer, fie mogen in Unferm hof : ober Gtaats: Dienfte fteben, ober nicht, Untheil an bem Gars nifonebienfte nehmen, jedoch bergeftalt, bag bie Sofs und Staatebiener an jenem Tage, mo fie nach ber Commanbierlifte ber Bachedienft trifft, eine auszumittelnbe billige Tare, beren Genehs migung bon Und sui erhohlen ift, fife einen Lohnwachter zu bezahlen haben. Wer biefe Bahs lung unterläßt, ift zu mahnen, und, wenn er binnen 24 Stunden der an ihn geschehenen Fors berung nicht geniget hat; fo ift berfelbe execus tiv dagu anguhalten, auch Une biervon die fors berlichfte Ungeige gu machen.
- 2) Die gewerbeführenden Cohne der Ditts wen haben perfonlichen Antheil am Bachedienfte zu mehnien; jedoch ift benfelben nach Unferer allerhochften Berordnung vom iften Februar abhin nicht anfzugeben, fich bie Montirung vers fertigen gut laffen, indent es genügt, wenn fie in Dienfte mit ber vorgefchriebenen Armbinde bezeichnet find.

(50)

Chen fo find

3) bie Sohne ber, wegen Alter und Gebres chen vom activen Dienste befreyten, Bater zur Bersehung; bes Garnisonsbienstes verpflichtet; jeboch haben mabrend berselben Dienstesleifung bie Bater teine Reluitions Bentrage zu entzrichten.

4) Bafcher und Mildlente, bann jene, welche ben Krauthandel haben, waren ihres eins träglichen Gewerbeewegen ohne dies schon benm ehemaligen Burgermilitair dienstpflichtig, und berbleiben es daber auch ben ber Landwehr.

5) Mahrend ber Periode biefes ftrengen Garnifonebienftes ift endlich jedes Entlaffunges Sefuch zu fiftiren.

Munchen ben 12. Juni 1815.

max Joseph.

Graf von Montgelas.

unf Ronigl. allersidchften Befehl ber General's Secretar

(Die Kreislandwirthschaftsfefte botteffenb.) 3m Namen Seiner Majestat des Konigs.

Cammtliche Land : und Serrschaftsgerichte, bann ftabtische Polizenbehorben bes Rreifes ers halten in Bezug auf bas benliegende Programm zu ben Kreislandwirthschaftsfesten im Jahr 1815 folgende Weisungen und Erbffnungen :

T.

Ift ble Kenntniß biefer Preisvertheilung möglichft zu verbreiten.

II.

In Rudficht bes bffentlichen Zwedes find alle hierzu nothigen Zeugniffe fiegels und tarfrep auszufertigen.

HI.

Dbige Beborben haben? Die Zeugniffe ber Preisewerber fur die Bienenzucht und der auf Preise Anspruch machenden Dienstbothen zu sammeln, und erstere spätestend bis den 27sten, lettere spätestens bis den 20sten August an bas Bezirto: Comité des landwirthschaftlichen Bereins allbiet einzusenden.

137

Die Preisevertheilung wird im Laufe bes Monaths September vor sich gehen; der Tag und Ort werden noch befonders befannt gemacht werben.

Man. erwartet bon: den eingangegenannten Behbrden, baß fie, die Bemulhungen des lands, wirthschaftlichen Bereins nach Möglichkeit zu unterfluten, fich veranlaßt finden.

Manchen den 22. Juli 1815.

Schnigliches General - Commiffariat

Frepherr von Schleich General:Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die Borfpann für Baganten Eransporte betr.) 3m Namen Seiner Majeftat Des Konigs.

Um ben Bollzug ber allerhöchsten Berords nung vom Isten Februar dieß Jahrs zu erleiche tern, und das Bedürfniß der Borspann für Baganten = Transporte zu vermindern, werden in Gemäßheit allerhöchster Entschließung vom Iren bieses sammtliche Unter Behorden des Kreises angewiesen,

a) die Baganten = Transporte jederzeit auf ben furzesten Beg ju instradiren ;

3urdufchiebungen ju vermindern , und

o) auf die Bettler und anderes Gefindel in ihrem Begirte ein frenges Huge gu halten,

S Section of the last

1:10

und insbesondere bas Berumftreifen berfel= ben außer ber Beimath in fremben Begirs ten durch alle moglichen Mittel gu bes schräufen und abzustellen.

Munden ben 16. Juli 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich General: Commiffar.

Rainprechter Secretar.

(Stipenbiume : Erledigungen betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Königs.

Die Abnigl. allgemeinen und besondern Stiftungs & Administrationen werden hierdurch aufgefordert, ihre Anzeigen, welche Stipendien am Schlusse des laufenden Schuljahres erlediget werden, zeitlich vorzulegen.

Munchen ben 10. Juli 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frepherr von Schleich Beneral-Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die erledigte Pfarren Ednach betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Die Pfarrey Ednach Kbnigl. Landgerichts Alchach in bem Biothume Augoburg ift burch ben Tob bes letten Besitzers erledigt.

Sie gablet in einem Umfreise von 1 & Ctund 400 Parochianen, welche der Pfarrer ohne Sulfopriester beforgt.

Seine Renten aus Deconomie, Zehenten, Stole und Stiftungen belaufen fich gegen 879 fl. 40 fr. Die Lasten bagegen find gegen 74 fl. 8 fr. Minchen ben 20. Juli 1815.

Rbnigliches General's Commiffariat

Frenherr von Schleich General-Commiffir. Rainprechter Secretar.

(Die erlebigte pfarten Schonberg betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die Pfarren Schönberg., Kouigl. Landges richts Muffhorf im Bisthume Freyfing, ift burch ben Tod bes letten Besitzers erledigt.

ben 885 Seelen, welche von bem Pfarrer und einem Cooperator paftorirt werden.

Die Reuten Diefer Pfarren belaufen fich auf 1796 fl. 48 fr. Die Laften bagegen auf 472 fl. 9 fr.

Munchen ben 20. Juli 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr v. Schleich Generals Commiffdr. Rain prechter Secretar.

Dienftes : Motig.

Bermbg allerhöchsten Rescriptes vom Iten Juli l. J. wurde die, von dem Grafen Friedrich Joseph von Bieregg für den Pfarrer zu Baldens schwang Priester Juvenal Grienwald auf die Pfarrer Unterhausen LG. Beilheim ausgestellte, Prasentation allergnädigst bestäriget.

Betanntmachungen.

Der Concurd filr bie Aufnahme in Die Rbs nigliche Central : Beterinarschule hat Dieses Jahr am 20sten October statt und nimmt seinen Uns fang Frühe 8 Uhr.

Diejenigen, welche diese Aufnahme wims ichen, haben fich baber mit ben, in bem organisschen Goict über bas Beterinarwesen, Ragobl. 1810 Studt VIII S. 10, 17 und 19 vorgeschries benen, Zeugmiffen zu verseben, und bieselben

(50) *

entweder noch bor bem titen October einzusens ben, oder ben ihrer perfonlichen Anmeldung jum Concurse gehörig benzubringen.

Minchen ben 17. Juli 1815. Ronigl. Central= Beterinaticule. Krenberr von Regling.

Weymar.

Die Rbnigl. Central Beterindrichule macht biermit befannt, bag ber, burch bas organische Stiet über bas Beterindrwesen, Aggebl. 1810 Stud VIII S. 24 vorgeschriebene, Unterricht für bie Beschlagschmiede mit bem Monat November seinen Anfang nimmt.

Alle diejenigen, welche das Recht des hufs beschlages als Meister ausüben, oder einer Bes schlagschmiede vorstehen wollen, haben sich das ber noch vor dem iften November zur Einschreis bung einzufinden, und durch Nachsuchung der unerläßlichen Approbation der allerhochsten Bers ordnung Genüge zu leisten.

München den 17. Juli 1815. Ronigl. Central-Beterinärschule. Freyherr von Regling.

Weymar.

Berfteigerungen.

Das ludeigene Steinbacher Itel hofsgut ben St. Wolfgang wird nach der im Rreis Ins telligenzblatte Jahrg. 1814 Seite 397 enthaltes nen Ausschreibung vom 4ten October 1814 wies derhohlt der dffentlichen Bersteigerung unters worfen.

Der Zag wird auf ben 31ften Juli von Machmittage 2 bis 6 Uhr festgesett.

Raufeliebhaber wollen fich baber gur be= fimmten Zeit in der Ronigl. Landgerichte. Rang=

ley einfinden, bie allenfallfigen Bedingungen vernehmen, und ihr Anboth zu Protocoll geben. Den 4. Juli 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Bafferburg.

(2) 2. v. Deng Landrichter.

Da in Gemäßheit gnädigster Beisung bes Abnigl. General = Commissariats des Isartreises als Kreis = Administration der Stiftungen und Communen vom 8ten dieses das vor dem Isarthor unweit der Bache stehende, zum Gemeindes Vermögen gehörige, ehemalige Thorsteherhaust im Wege der diffentlichen Versteigerung zum Abebrechen verkanft werden soll; so wird zur Bors nahme dieser Verkaufe = Versteigerung eine Commission auf den 28sten d. M. zwischen 10 und 12 Uhr anberaumt, und die Kaufdlustigen, am ersagten Tage und Stunde auf dem Burcau der nnterzeichneten Administration auf dem Stadts rathhause sich einzusinden, hiermit eingeladen.

Den 15. Juli 1815. Rbnigl. Communal-Administration ber Saupt: und Refibengstadt Manchen.

(2)2. 6. Mittermant Abminiftrator.

Die auf ben Josten Juni bffentlich ausges schrieben gewesene Berkaufd: Bersteigerung in Betreff des vor dem Sendlingerthor unweit dem alten Lazareth liegenden, zum Gemeinde Bersmögen eigenthamlich gehörigen, sogenannten Pestsstadels nebst dem hierbey befindlichen kleinen Wiedsgrund und hierauf stehenden Wachthäust soll in Gemäßheit weiters erfolgter gnädigster Meisung eines Königl. General : Commissariats des Isarstreises als Kreis : Administration der Stiftungen und Communen vom 8ten dieses nenerdings ausgeschrieben werden.

JOHN O'LE

Bur wiederhohlten Bornahme des Berkaufs biefer Realität im Wege der biffentlichen Bersfleigerung wird demnach eine Commission auf den 4ten August zwischen 10 und 12 Uhr angesfett, an welchem Tage und Stunde die Kaufss lustigen auf dem Stadtrathhause in dem diessfeitigen Burcau sich einzusinden belieben wollen.

Den 14. Juli 1815.

Kbnigl. Communal = Abministration ber haupt= und Residenzstadt Munchen.

(5) 2. v. Mittermapr Mominifirator.

In bem Geschafte glocale ber unterfertigten Gerichtestelle ift von Gantrichteramte wegen auf ben 5ten August zur Versteigerung bes Gesammts Anwesens der hiesigen bargert. Fuchebrauer Aus bra Wagnerischen Sheleute eine Commission aus gesetzt, welche Fruh 9 Uhr beginnt, und sich mit bem Glockenschlag 12 Uhr endet.

Das Anwefen beftebet

- a) in der Behaufung fammt Brauftatte an ber Schwabingergaffe BB. Nro. 80,
- b) bem Commerbierkeller vor bem Ifarthor am Gafteigberge GB. Neo. 282.
- e) dem, zur hiesigen Ronigl. Communal : Abmis ministration bodenzinsigen, Stadel sammt Ins mannes Bohnung und Garten in der Ludwiges Borstadt an der Baierstraffe Nro. 115.
 - d) einem Anger ju 2 Tagwert im außern Rreug= Biertel,
 - 6) einem Anger ju 3 Tagwert am ehemaligen Feldmochinger : Weg,
 - f) einem Uder gu 11 Tagmert in bem Konrades bofe am fogenannten Rennweg,
- g) einem Ader ju 6 Tagmert ben ber alten Belbhitte,
- h) einem Ader ju 11 Tagwert bey bem Rugelfang.

Raufelustige mogen baber am obbestimmtent Tage ihre Anbothe zu Protocoll geben, und bie Ratissication ber Gläubiger gewärtigen, inzwissichen aber sich ber allenfallsigen Besichtigung bieser Realitäten halber an ben Wagnerischen Masse: Curator Königl. Abvocaten Dr. Zints wenden, die den Acten anliegenden Schätzungen bingegen in diebsseitiger Registratur einsehen.

Den 30. Juni 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht München. Gerngroß Director.

(3) 3. v. Schmabl.

Der zur henlieferant Bammerschen Gants masse gehörige, sogenannte Kirmanrhof zu Riem, Landgerichts München, wird den 14ten August von 9—12 Uhr sammt Schiff und Geschirr, todt und lebendiger haus und Baumannds Fahrniß, dann vorhandenen Getreid heu und Strohvorrathen, nicht minder mit dem vollkoms men bestellten Winterbau und allen Zugehörden, salva ratisicatione creditorum, in der Kanzley des Landgerichts Munchen an den Meistbiethens den verlauft.

Die Schätzung ber zu biesem hof gehorens ben Gebäude beträgt nach bem, ben ben Gants acten liegenden, Inventar 9240 fl. Die liegens ben Gründe find an Medern 93 Jauchert, und an Wiedgründen gehoren zu biesem ganz ludeis genen hof 62 Tagwert.

Uebrigens fteht eine betrachtliche Quantitat ber beften Gartenerbe und ber brauchbarften Tufffteine noch sonberbar jum Bertaufe feil.

Raufelustige tonnen fich iber die nabern Berhaltniffe diefes hofgute in der Registratur des Konigl. Stadtgerichts Munchen durch Uctens Einsicht die nothige Auftlarung verschaffen.

Den 10. Juli 1815. Kbniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Borlabungen und Chictals Citationen.

Wer immer auf die fehr geringe Berlaffene fchaft des zu Dieberaibach als Schlog : Benefis ciat verftorbenen herrn Frang Prantl eine rechtlich gegrundete Unforderung ju machen bat. wird hiermit edictal aufgefordert, folche bis Isten August hierorts sub poena praeclusi gu liquidiren.

Den 1. Juli 1815. Roniglich = Baierifches Landgericht Landsbut. (3) 3. Pblyl Landrichter.

Wer immer auf den wenigen Nachlaß des verftorbenen Brn. Pfarrers Joseph Maurer von Zwepfirchen aus welch immer für einem Rechtsgrunde Aufpruch zu machen hat, wird biermit edictal aufgefordert, bis jum 10ten Muguft biefe feine Unfpruche unter bem Rechtes nachtheile bes Musichluffes hierorts ju dociren.

Den 4. Juli 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Landshut. (3) 3.Polal Landrichter.

In bem Schuldenwesen ber burgert. Auches brau Bagnerifchen Cheleute babier hat man auf Andringen ber Glaubiger die Gant beschloffen, und will baher folgende 3 Edictstage bestimmt haben :

- a) ad producendum et liquidandum ben 7ten August 1815,
- b) ad excipiendum ben Gten Geptember, bann
- c) ad concludendum ben ben Detober. und zwar in bem Mage, daß ale ber terminus ad quem hinsichtlich ber Conclusion ber 4te November festgesett sep, innerhalb welchem

Conclusionstermine bie eine Salfte ad replicandum und die andere Balfte ad duplicandum ju verwenden fev.

Es werden fohin alle biejenigen, welche an biefe Gantmaffe eine rechtliche Forderung gu machen haben, hiermit aufgeforbert; an eben ermahnten Edictstagen entweder in Perfon, ober burch genugsam bevollmächtigte Anwalte jedes: mal um 9 Uhr Bormittage ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebft bem Borrechte rechtegenigent anzubringen, als fie außer beffen nicht mehr bamit gebort, fonz bern ipso facto pracludirt fepn follen.

Den 30. Juni 1815. Rbniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director. (3) 2. v. Schmabl.

Stephan Buber, aus Munden gebure tig, gewesener Curatpriefter im Gt. Josephs Spital, farb ben 17ten May mit hinterlaffung einer lettwilligen Disposition.

Die allenfalls vorhandenen und bem Ges richtshofe unbefannten Inteftaterben werden hier= mit aufgeforbert, ihre Erklarungen aber bie Uns erkennung ober Nichtanerkenming bes Teftas mente, welches in der Registratur in Gegen= wart bes Registratore eingesehen werden fann, binnen 30 Tagen sub poena agniti bieforts abzugeben.

Den 7. Juli 1815.

Rbniglich = Baierisches Stadtgericht Mulnchen-

Gerngroß Director.

(2) 2. Beiller.

Nachbem Anna Maria Abelbert, Deg: ners = und Schuhmachere = Tochter von Keldefs fing, Abnigl. Landgerichte Starnberg, auf die am 10ten Mary L. J. biffentlich an fie ergangene

Ladung, binnen 3 Monathen vor bem unterferstigten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der gegen sie vorliegenden Anschuldigung des Bergehens der Unterschlagung und des Diedsstahls zu verantworten, während dieses ihr ans beraumten Termines sich nicht gestellt hat; so wird dieselbe hiermit zum zwepten Mahle bisents lich vorgeladen, sich nunmehr binnen 3 Monathen zur Berantwortung hinsichtlich der erwähnten Anschuldigung vor der unterfertigten Gestichts: Behörde zu stellen, als außer dessen nach Berlauf dieses Termines wider sie, als gegen eine Ungehorsame, den Gesetzen gemäß wird versfahren werden.

Den 3. Juli 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(5) 2. v. Schmadt.

Nachbem fich auf bem ehemalig Brannte weiner Plbgifden, jegt Megger Plbtichacheris fchen Saufe auf ber Ginschatt babier ein Emige geld : Capital von 08 fl. 34 fr. 2 pf. filr Conrad Dbermayer, nunmehr die alte Reidlin lautend, berichrieben findet, allein feit unbentlichen Zeiten ber Eigenthumer Diefes Capitals fich nicht ges melbet hat, auch nicht ausgeforscht werben fann; fo mirb berfelbe, ober jeber, ber irgenb einen Auspruch auf mehr ermahntes Capital machen zu tonnen glaubt, biermit aufgefordert. feine biesfallfigen Unfpruche laugftens binnen 3 Monathen hierorts geltend ju machen, widrigen Kalls über biefe, alebann fur vermaist angufes hende Emiggeldpoft nach bestehender Observanz weiter verfügt werben wirb.

Den 30. Juni 1815. Rbniglich : Baierifches Stadtgericht Manchen.

(3) 2. Gerngroß Director. v. Schmabl.

Amortifations : Decrete.

Bermbg diesseitigen Briefs = Protocolls .
Ertracts vom 10ten October 1802 schuldet Benes dict Mayr, Burger und Melber dahier, sammt seinem Cheweibe bem Anton Graber, Biers brauerssohn von Bolfrathshausen und nunmehs rigen Königl. Mauthoberamts : Manualführer zu Fürth, auf ihrem damals besessen, nunmehr Kaffeeschent Kornfelderschen Echause am Markt Petri einen, jedesmal auf Georgi mit 4 Prosente verzinslichen und nach halbidbriger Aufskündung zahlbaren, Kaufschillingsrest von 11500 fl.

Diese Urfunde gieng aber dem Glaubiger verloren, und der unbekannte Inhaber derselben wird hiermit aufgefordert, sie binnen 6 Monae then gerichtlich zu produciren, widrigenfalls sie als fraftlos und amortiset erkannt wurde.

Den 17. Juli 1815.

Ronigl. Baierifdes Stadtgericht Munchen.

(3) 1. Gerngroß Director. Mauchenberger.

Den Joseph Koppischen Kindern zu Gallenbach ist eine Schuld- Urkunde pr. 500 fl. von dem ehemaligen Reichössift St. Ulrich in Augsburg Liquid. Nro. 175 zu Berlust gegansgen. Es wird daher der unbekannte Inhaber bieser Schuld : Urkunde aufgefordert, selbe in Zeit 6 Monathen, vom Tage der Einruckung an, dießorts zu produciren, und seinen Rechtstitel hierauf zu dociren, widrigen Falls man nach Umfluß dieses Termins sie für kraftlos und amortisitt erklaren wird.

Den 18. Juli 1815. Roniglich & Baierisches Landgericht Aichach.

Berbesserung:

In der Schrannen : Anzeige bes XXIX. Studes ift flatt: Murnau ben 1. Juli ber 8. Juli ju lefen.

a
*
e.
16
26
•
11
•
ぱ
Ħ
94
~

æ
-
i,

Beliheim	Pieffen bafen Beienbeim Stafferbeib.	Maran &	Rúsars	Singpooli	2anbehur	2anbiberg	Rranburg.	Basg .	Beifenfelb }	Briebberg: {	Brepfing .	Erbing .	क्षांक्रक .			Scredtiate
100	54044	in the	10 10	## SE	17	12	W.	i.	w b	20	7	13	B		Tag.	10
1	1112	1	1	1	1	1	1	1	Suil.	1	1	1	Swit.		Tag. Monat	nyeit.
5 22	1 10 0 4 11 0		1610	-	489	400	55	12.7	141	33	00.5	476	113	64.	Stanb.	Bailen.
Carpen	mindender, primer politic	La de Carre	1403		433	360	NA.	of and an		212	70		10	6.0	Bertauf	1
50 22 1	13183		19 51	11 19 - 18	313,495	018 201	54 17 - 1	10	3847.45			421 8 13/17	3 - 01	出力 出	.98defte	97
71 00 01	11122	1	18 26 17 1	8-12-	7 15 14 8	6 40 14 30	3-1-4-	5 30 14 30	14.5	311	- 81 - 16	7 39 17 -	1	E	Mittlere Wind.	reife.
-		9	867	- En	ä	-	8	10	er were.	49	5	54	69	fr.ca.le	Stant.	Sin
- 5	88 1 1 2 5 2 4 3 3 4 5 1 3	- St.	75-114	13/13/3	III III as	78 15 18	30 14 -	30 13 -	40 12 30 64 12 30	- 1	41.4	28/113/30	\$1 to 3 30 1	0.18.10	Sidelle	10
50		15 30	2 13 26	3 200	51/11	14 24	1	12-	166	- 6	13 30	G.	12	Strat pt-	Wittle .	reife.
1	1 1 2 3	Ť	12.43	ü	11 45	Ť	+	100		I I	32	W	55 50	21.11	Mich.	L
	0451-	A.	H	1	1	71	7	:	500	1		×.	1	0.00	e canb.	Ortic.
2	1,511	77	10000	1	+	72	75		0.c.u	-	M. M.	58 10	-	1	phane:	1
30 10	8 8 8 8	5	48 30	+	-	11, 20, 11	-	- 00	5 5 1 × *-1	-	*	30 11	-	10. (p. 1	ON HEELE IN	Breife.
VA.	10011	30 9	9 22	T	1	10	30 8	T.	1 4 1	1	T	5	7	tribult.	977 [mb.	1
- E	92 3H O ~4 m	13	12 E	15	132	56	2	U3 1	17.790	13	t	156	Si Si	Be le	Stand.	Sabir.
5	20010	120	970	50	ĕ	26	18		0.5.5		30	5	UI II	- B	Berfaus	11.
64.	17128	1	7,40	612	6 45	48	6 30	0	3-1-3	-0	36		36	Sept.	Gimite.	19
7	01119	00 UI	6 59	1	6.19	1	-6	5 45	0 2 3		7	6 45	7 15	g larg	Mitte	reife.
0	14000	-1	0	7	14H	4	5.0	5	0.00	- 1	-0.5	6 3	-9	17.00	Mind	1

Roniglich: Intelli: für den



Baierisches genzblatt Isarkreis.

XXXI. Stud. Munchen ben 2. August 1815.

Umtliche Artifel.

(Das Rreis : Landwirthschaftsfest des Isactreises betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtlichen Land: und herrschaftegerichs ten, bann städtischen Polizen: Behörden bes Kreises wird nachträglich zur Ausschreibung vom 22sten Juli im XXXsten Stud bes Kreis: In: telligenzblattes I. J. eröffnet, baß

I.

das Kreis : Landwirthschaftsfest dieses Jahr in Frenfing Conntage den 10ten September begangen wird;

11.

bereits bestimmten, Preisen, für die schönsten vierzichrigen Buchthengste und Buchtstuten, zweisährigen Buchtstiere, Buchtstibe mit dem ersten Kalbe, Schweinebaren, Mutsterschweine, für die meisten erzogenen oder angekauften Bienenstbate, für Flachbeulztur, Spinneren und Leinwandweberen, endlich für die ländlichen Dienstbothen,

welche sich durch Sittlichkeit, Treue, Fleiß, Berträglichkeit und Häuslichkeit vor andern auszgezeichnet haben, auch noch die in nachfolgender Bekanntmachung des Bezirks = Comité angeszeigten Preise für Hopfencultur, Obstspflanzung und Anbau von Delgewächsen vertheilt werden.

III.

Auch auf die Bewerber um diese Preise fins bet der Art. 11. der Ausschreibung vom 22sten Juli, wegen siegel = und taxfreper Aussertigung der nothigen Zeugnisse seine Anwendung.

IV.

-Man versieht sich, daß die Kenntniß sowohl bes bereits den Konigl. Behörden mitgetheilten Programms, als dieses Nachtrages möglichst wird verbreitet werden.

Munchen ben 30. Juli 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Sfarfreifes.

Frenherr von Schleich General: Commiffdr.

Rainprechter Secretar.

a best to the

(51)

Das unterzeichnete Comité bes landwirths schaftlichen Bereins in Baiern fur ben Bezirk Munchen hat beschlossen, die ihm vermög Operationsplan 1844 S. XIV. zur Disposition iberlaffenen, 20 silbernen Bereins Denkmungen auf nachstehende Beise zu verwenden:

- 1) Acht filberne Denkmungen find zu eben so vielen Preisen fur diejenigen Bewohner des Isarkreises bestimmet, welche im Jahre 1813 eine gang neue Hopfen : Anlage fur mindestens 100 Stangen gemacht haben, welche noch besteht, und nicht bereits einen Preis erhalten hat.
- 2) Sechs diefer Mungen follen als Preise unter diejenigen Bewohner des erwähnten Bezgirkes vertheilet werden, welche im Laufe des Bereins Jahres 1844 auf ihrem Eigenthume wenigstens 50 veredelte Obstbaume gepflanzet haben.
- 3) Die übrigen sechs Denkmunzen sollen als Ermunterungspreise für den Bau der edleren Delgewächse in der Art benützet werden, daß jeder Bezirks Bewohner, welcher im gegenwarstigen Jahre mindestens & Morgen mit Reps oder Mohn bebauet hat, auf eine solche Deutsmunze Anspruch machen kann.

Die Concurrenten für jede dieser 3 Abtheis lungen haben sich längstens bis zum 31sten Aus gust mit den erforderlichen Zeugnissen der eins schlägigen Königl. Landgerichte oder Pfarrämter an das unterzeichnete Comité zu wenden.

Bep einer bie Bahl ber Preife überfteigenben Angahl von Preisbewerbern entscheibet bie Große ber gemachten Anlagen.

Wenn fur eine Abtheilung die Bahl ber Concurrenten jene ber ausgesetzen Preise nicht erreichet; so werden die frengebliebenen Bereinds Denfmungen ben übrigen Abtheilungen juges wendet.

Die Bertheilung ber Preise erfolget bey bem biegiahrigen Landwirthschaftefeste bee Isar= freises.

Manden ben 21. Juli 1815.

Das Bezirtes Comite Munden bed landwirthschaftlichen Bereins in Baiern.

(Belobung ber fich um bas Schulmefen im Jahre 1813fig verbient gemachten Rouigl. Landrichter, Diftrictes und Local: Schulinspectoren, dann Sulfes priefter und Lehrer betreffend.)

Im Mamen Ceiner Majestat Des Ronigs.

Die allerhochfte Stelle gerubte mittelft Ent: foliefung vom gten, empfangen 25ften b. M. auf bie, wegen Caumfal einiger Diffricts : Infpectos ren erft unterm iften Darg b. 3. babin einbes fbrberten, Berichte über bas Bolfofchulwefen vom Jahre 1817 ju befehlen, bag nachfolgenden In: bividuen das allerhochste Bohlgefallen über ihre, gur Berbefferung ber Boltofchulen ihres Begirtes ju jeber Beit thatige Mitwirkung bezeugt werben foll, und gwar ben Borftanden ber Roniglichen Landgerichte Michach, Cbereberg, Landebut, Munden, Starnberg, Beilheim und Berbens fele, bann ben Diftricte , Infpectoren Decan Sametfamer in Muhlborf, Decan Rieber in Rofenheim, Pfarrer Schmid in Langenmoofen, bem Prodecan Pfarrer Seelmar ju Berg, dem Pfarrer von Schiltberg in Deinhaufen, dem Pfarrer Garterbauer gu Dberalting, bem Lic. von Streber in Riederviehbach, bem Pfarret Rafer in Albaching, welchem im Berichte bie Rote vortrefflicher, ober fehr guten Wirkfamkeit ertheilt worden ift; den Local: Chulinspectoren, Pfarrer Staudinger zu Renkirden, Pfarrer Mary in Ampfing, Pfarrer Martus zu Baibbo= fen, Pfarrer Doiff in Gindeleborf, Pfarrer Bart ju Puch, Deean Stbger zu Dachau, Pfarrer Krapf zu Kollbach, welche burch außerordentliche Thatigkeit in ihren Schulen, oder durch besons bere Wohlthätigkeit zum Behuf derselben und der Schulzugend sich ausgezeichnet haben; ben Schulzlehrern, namentlich dem Lehrer Miedermapr zu Kirchberg, Lehrer Hertl zu Paus ludzell, Engfurtner zu Sepfriedswerth, Ecker zu Altenkirchen, und Dorsch zu holzhausen, welche zweckbieuliche, neue Schulzimmer aus eigenen Mitteln erbauten.

Diejenigen Sallfogeistlichen, welche ber Bez richt als vorzäglich thatige und frengebige Schulund Jugendfreunde nennt, werden seiner Zeit in ben monathlichen Schulnachrichten burch gebahrende Auszeichnung ermuntert werden.

Mehrere wurdige Manner unter ben Ins spectoren, Gulfspriestern und Lehrern finden sich hier nicht aufgeführt, da ihre Districte : Inspectoren ihre Jahreberichte zu erstatten unterließen.

Munchen ben 27. Juli 1815.

Rbnigliches General = Commiffariat bee Ifarfreifes.

Frenhert von Schleich General: Commiffdr.
Rainprechter Secretar.

(Das erledigte Emeriten : Beneficium ju Unterhading 28. Manden betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Das Emeriten : Beneficium zu Unterhaching Königl. Landgerichts Munchen, welches nicht mehr als eine reine Mente von 204 fl. nach Abz zug der Lasten, aus Widbum, Zehent und grunds herrlichen Gefällen abwirft, ist durch den Tod des letzten Bestigers erledigt.

Dazu geeignete Bewerber haben fich in Zeit von 4 Bochen zu melben.

Milnchen ben 27. Juli 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich General-Commiffde. Rainprechter Secretar.

Dienftes : Motigen.

Bermbg allerhochsten Rescripts vom 20sten Juli 1815 wurde bas erledigte Delena Scherersische Beneficium in Rosenheim bem Exconvenstualen von Chiemsee Priefter Gregor Perus borfer allergnabigst verliehen.

Bu Folge eines weitern allerhöchsten Res
scripts vom 24sten b. M. und Jahres wurde
bie Pfarren Malching, LG. Dachau, dem bishere
igen Pfarrer zu Minsing LG. Wolfrathshausen, Priester Anton Auselm Widmann, und die
badurch erledigte Pfarren Minsing, nach der Elassifications Reihe der im Jahre 1809 das
hier geprüften Exreligiosen, dem Exdenedictiner
bes ehemaligen Klosters Tegernsee, Priester Ues
gid Hellensteiner, dermalen Hilfspriester
zu Echern, allergnädigst übertragen.

Durch ein allerhochstes Reseript vom 26sten Juli b. J. wurde bem bisherigen Pfarrer zu Mippenhausen LG. Freysing, Priester Johann Baptist. Waas, die Pfarren zu Alburg im Landgerichte Straubing, und die dadurch erles digte Pfarren Wippenhausen, nach der Classisse eations Reibe ber im Jahre 1809 dahier ge

pruften Exreligiofen, bem Exbenedictiner bes ehemaligen Rloftere Auder, Priefter Ulrich von Tein, bermal Halfspriefter zu Bernried, allers gnabigft verlieben.

Befanntmadungen.

(Den auf ber Therefien : Biefe alliahrlich abzuhals tenden Biehmartt betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unterfertigtes Abnigl. General = Commissariat hat sich veranlaßt gefunden, der haupts und Residenzstadt Manchen allichrig einen Biehs markt am isten Sonntage des Monathe October auf der Theresiens = Wiese zu bewilligen. Der Berkauf darf jedoch erst nach geendetem, pfarrs lichen Gottesdienste um 9 & Uhr beginnen, wels ches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

München den 20. Juli 1815. Khnigliches General: Commissariat des Farkreises.

Frepherr von Schleich Generals Commiffar.

Rainprechter Secretar.

Den 22sten August wird an der Koniglichen Studienanstalt dahier die Prusung der Oberclasse vorgenommen, wobey vermbg allerhochsten Resseriptes vom 22sten October v. J. (Reggsbl. 1814. S. 1654 — 1600.) auch alle diejenigen, welche vom Privatstudium auf eine Universität ober Lyceum übertreten wollen, zu erscheinen, und wozu sie sich vorher bey der unterzeichneten Stelle schriftlich mit Beylegung der Taufscheine und ihrigen Zeugnisse zu melden haben.

Munchen den 26. Juli 1815. Ronigliches Studien & Directoriat. v. Beiller Director. Es wird andurch befannt gemacht, daß die heurige Bartholomas Dult in Landshut ben 19. August anfange, und ben 2ren September ohne alle Rudficht auf Witterung und andere Ums stände ende.

Randshut den 26. Juli 1815. Konigliches Polizey : Commiffariat. v. Chrismar Polizey : Director.

Ben ber Konigl. Braueren Beihenstephan wird ein Braumeister angestellt, welcher als guter Biermacher burch Erfahrung gepruft und binreichend vercautionirt ift.

Wer diese Eigenschaften besitht, und durch Zeugnisse hinlanglich erproben kann, hat sich ben ber Abnigl. Guter : Moministration Schleißheim langstens bis isten September d. J. zu melden, und von bort bas Weitere zu gewärtigen.

Den 26. Juli 1815.

Rbnigliche Gater : Abministration Schleißheim.

Sobnleutner Abminiftrator.

Berfteigerungen.

Die auf ben 30sten Juni bffentlich ausges schrieben gewesene Berkaufs : Bersteigerung in Betreff bes vor dem Sendlingerthor unweit dem alten Lazareth liegenden, zum Gemeinde : Bers mbgen eigenthumlich gehbrigen, sogenaunten Pests stadels nebst dem hierbey befindlichen kleinen Wiess grund und hierauf stehenden Wachthaust soll in Gemäßheit weiters erfolgter gnabigster Beisung eines Konigl. General : Commissariats des Jars treises als Kreis : Administration der Stiftungen und Communen vom Uten dieses neuerdings ausgeschrieben werden.

and the same of th

Bur wieberhohlten Bornahme des Berkaufs dieser Realität im Wege der diffentlichen Berssteigerung wird bennach eine Commission auf den 4ten August zwischen 10 und 12 Uhr anges setzt, an welchem Tage und Stunde die Kauföslustigen auf dem Stadtrathhause in dem diessseitigen Bareau sich einzusinden belieben wollen.

Den 14. Juli 1815.

Abnigi. Communal s Abministration ber haupt: und Residenzstadt' Munchen.

(3) 3. v. Mittermayr Abminifrator.

Dienstag ben raten und die folgenden Tage des fünftigen herbstmonaths wird die Bers lassenschaft des verstorbenen Pfarrers zu Schons berg, hru. Pangrat Maier, in dem Pfarrhose zu Schonberg mit hauss und Baumanns: Fahrniß, Bieh, Schiff und Geschirr, gegen sogleich baare Bezahlung, bssentlich versteigert werden.

Bu biefer Berlaffenschaft gehort auch bas jum Königl. Rentamte Reumartt leibrechtsweise grundbares sogenannte Lerchengutl pr. 1 Sof ben Schönberg.

Diefes besteht in einem gang hblgernen Mohnhause, Ruhs und Pferdstallung unter einem Dache;

an Grunben :

In 3 Felbern 36 Tagwert 83 Decimalen, Wiesen 8 Tagwert x Decimal, und Holzgrunden 6 Tagwert 79 Decimalen, zusammen 5x Tag= wert 63 Decimalen.

Dieses Gutchen wurde seiner Bequemlichkeit wegen von dem Pfarrvorfahrer bieber mit dem Widdums-Bau bewirthschaftet und benützt. Dess halb von dem Kaufeliebhaber der hierzu nothige Gutevorrath, Bieb, Schiff und Geschirr von der eingangegenannten Verlessenschaft erkauft

werden tann; so wie benn auch ber bazu gehbe rige, für heuer ganzlich ausgeschiedene, heue und Getreidfond sonderheitlich versteigert, und auf solche Weise alle nothigen Borrathe durch gegens wartige Licitation zu diesem Gute wieder ges bracht werden konnen, so daß selbes von dem Tage der Bersteigerung an gleich bezogen, und beinaiert werden konnte.

Auch gehort zu dieser Berlaffenschaft noch ein Leerhaus gleich neben dem Pfarrhofe das Gaffenhausl genannt, welches eigen, gang holgern, eingabig, mit einer Wohnstube, Ramz mer und Ruche verfehen ift.

Co wie die Grundstude bey bem Lerchens gute von den Pfarrern in Schönberg bieber zubauweise benütt worden; so wurden auch, um sich auf jedem Falle des nothigen Landwirth= schaftes Personales zu versichern, von benselben diese benden Saufer den Pfarr= Taglohnern als ABohnung angewiesen.

Die Bersteigerung dieser Realitäten wird, unter Borbehalt ber Genehmigung ber Interest senten, Donnerstag ben 14. September von 9—12 Uhr Bormittage, so wie die Bus cherversteigerung Frentage barauf vorgenoms men werden.

Raufoliebhaber belieben fich alfo an biefen Tagen in bem Pfarrhofe gu Schonberg eingus finden, und ihre Aubothe zu Protocoll zu geben.

Welchem ruchsichtlich der Realitäten noch bengefügt werden muß, daß unbekannte Kaufes liebhaber sich über ihre personlichen und Berinds gend: Berhältnisse am Tage der Bersteigerung um so gewisser durch obrigkeitliche Zeugnisse auss zuweisen haben, als außer dessen auf ihre Uns bothe keine Ruchsicht genommen werden konnte.

Den 24. Juli 1815.

Koniglich = Baierisches Landgericht . Mublo orf.

Gerbl Landrichter.

5m Bege ber Bollftredung wird bie Bers berge bes Anton Renoth, Kartatschenmachers in ber Borftadt Au, bffentlich verstelgert.

Diese herberge ift in der Oten Section Saus-Dro. 330., besteht über 2 Stlegen in eisner Stube, 2 Rammern, Fletz und Ruche nebst 2 Heinen Rafteln, und wurde auf 400 fl. ges schätzt.

Bu dieser Bersteigerung wird im Landges richtsgebaude auf den 14ten August Fruh 9 bis 12 Uhr eine Commission angesetzt, woben Kaufes lustige zu erscheinen, ihr Anboth zu Protocoll zu geben, und die Ratissication zu gewärtigen haben.

Den 18. Juli 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

Steyrer Landrichter.

Der zur heulieferant Bammerschen Gants masse gehörige, sogenannte Kirmaprhof zu Riem, Landgerichts Manchen, wird den 14ten August von 9—12 Uhr sammt Schiff und Geschirr, todt und lebendiger Haus = und Baumanus Fahrniß, dann vorhandenen Getreid = heu und Strohvorrathen, nicht minder mit dem volltoms men bestellten Binterbau und allen Zugehörden, salva ratificatione creditorum, in der Kanzley bes Landgerichts Manchen an den Meistbiethen: ben verlauft.

Die Schätzung ber zu biesem hof gehorens ben Gebäude beträgt nach bem, ben ben Gants acten liegenden, Inventar 9240 fl. Die liegens ben Grunde sind an Aeckern 93 Jauchert, und an Wiedgrunden gehoren zu biesem ganz ludeis genen hof 62 Tagwerk.

Uebrigens fteht eine betrachtliche Quantitat ber besten Gartenerbe und ber brauchbarften Aufffteine noch sonderbar jum Bertaufe feil. Kaufelustige tonnen fich über die nabern Berhaltniffe bieses Hofguts in der Registratur des Königl. Stadtgerichts Munchen durch Actens Einsicht die nothige Auftlarung verschaffen.

Den 10. Juli 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Munchen.

(3) 2. Stehrer Landrichter.

Das Unwesen bes Joseph Rabl Gutlers von Laimering, bestehend

- a) in einem halbgemauerten, halbhblzernen Bohnhause, berley Stadel und Stallung, bann Badhaus, (fammtliche Gebaude mit Ziegeln belegt) und einem dabey befindlichen Schopfbrunnen,
- b) in & Tagwert Dbft : und Grasgarten,
- c) in circiter 14 Jaudert Adergrund,
- d) in 2 ½ Tagwert Wiesgrund, und
- e) in 7½ Jauchert unbedeutendem Holzgrund, wird pluris licitando und salva ratificatione creditorum auf den 10ten August Bormittags von 9 bis 12 Uhr in der diedseitigen Landgez richts Kanzley veräußert; woben sich Kaussplustige, mit legalen Bermdgens und Sittens Zeugnissen versehen, einfinden mogen.

Den 15. Juli 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Friedberg.

Liet. Carron bu Bal Landrichter.

Im Wege ber Bollftredung wird das Uns wesen des Martin Boglohammer, Suberbauern zu Thann Steuerdiffricte Afchau, Donnerstag ben 24sten funftigen Aerndtemonaths von Fruh 9, bis jum Glodenschlag 12 Uhr bffentlich verfleigert werben.

Diefes Anwesen besteht in folgenden Gatern: 1) In bem jum Abnigl. Damenstifte St. Beit leib= rechtsbaren Subergute pr. 4 Sof, bazu gehort

an Gebauben:

Das gange holgerne Wohnhaus sammt Pferds fall unter einem Dache, mit Legschindeln einges bedt, 24 Schritte lang und 12 Schritte tief,

ber halbgemauerte Ruh = Schwein = und Ganfestall sammt darüber befindlichen heuobern (heuboden), mit Legschindeln gedeft, 19 Schritte lang und 7 Schritte tief,

der gang holzerne Stadel fummt Schafs fall und Solzschupfen unter einem Dache,

ber holzerne Raften fammt Wagenfchupfe unter einem Dache mit Legschindeln,

ber Bacofen fammt holzernem Bachaufe; alles ziemlich banfallig;

an Granben:

Der Garten 1 Tagwert 40 Decimalen ;

an Relbern:

39 Tagmert 74 Decimalen Felogrunde ju vierfachen Ertrag;

an Biefen:

Die Bachwirthwiese 3 Tagwert 27 Decimas len einmahbig;

an Solg:

Das Jettenbacherholz 5 Tagwert 23 Decis malen, meistens Poschen,

das Edhuberholz zu 12 Tagwert 26 Decis malen, ebenfalls meistens mit Poschen bewachfen, ber Reittheil 6 Tagwert 14 Decimalen,

bas Unterreithols 4 Tagwert 22 Decimalen, ebenfalls fehr abgeschwendet;

II) In dem ehemals graft. Ebrringischen lehenbaren nun bodenzinseigenen itel hof Bubaugut gu Thann, ber Steinhof genannt; bagu

an Gebauben :

Das halbgemauerte Saus fammt Rubftall und Stadel mit Legichindeln gedeckt, 30 Schritte lang und 14 Schritte tief,

an Granben:

bas Sausgartel pr. & Tagwert gehort ;

III. In bem zum Ronigl. Rentamte Mublborf leibs rechtsbars gehörigen Steinmaier Zubaugut pr. & Sof.

Gebaube:

Das gang holgerne Sauschen sammt Stas bel und Rubstall unter einem Dache mit Legschindeln, 19 Schritte lang und 18 Schritte tief;

Granbe:

totel Tagmert Sausgarten;

· Feldgrunde:

8 Tagwert 51 Decimalen, 4fachen Fanbes;

Biefen:

bas Bauermwiest 63 Decimalen, einmahbig; bas Schmideflectt 27 Decim., zweymabbig;

Sols:

bas Linderholgt 1 Tagwert 57 Decimalen, mit Poschen bewachsen;

bas Reichenholzl 1 Tagmert 46 Decim.; bas Debhuberholz 3 Tagwert 40 Decim.;

der Reittheil 8 Tagwert 82 Decimalen, fammtliche, fo wie erftere mit Pofchen bewachsen;

Balgenbe Studen .:

a) ein Theil Winterzehend aus bem hubergut. zu Thann, und ber aus bem aub Nro. II. gebrochenen malzenden Ader bes huberbauers, bann aus bem Lindlmaier Schaft und herz zog : Gut zu Liglfirchen, zu jahrlichen 5 Schafe fel Korn Erträgniß, leibrechtsbar zum Rents amt Neumarkt;

(Der heuer zu hoffende Ertrag biefes Bebends ift fouderheitlich auf 6 Schaffel Rorn geschabt.)

b) ein Landacker: aus dem Steinhof zu Thann, bodenzinsig; eigen, pr. 1 Tagwerk 1 Decis mal, das Lebenlandel genannt; Besitz Mro. 300 zu fünffachen Ertrag;

c) ein fandader von 95 Decimalen, Befity: Nro. 1912, 4 Camen e Erträgniß, unbebauet;

Grundverhaltniß wie ben vorigem;

d) ein Landader von 10 Bifangen und einem Stude zwischen bes Forstmaiers : und Almshubers : Gründen, zur grästich Ueberaderischen Berwaltung Ensborf erbrechtig, pr. 1 Lags werk 11 Decimalen, Besig : Nro. 1877, im Aschauer : Felde, das Krentzsaulenadert ges naunt, 5 fachen Ertrages, unbedaut;

e) das Reithölzl ben ber Debhub, Befig : Mro.
1978, bodenzinfig eigen, pr. 5 Tagwerk 62
Decimalen, ebenfalls mit Poschen bewachsen.

Diefe Guter : Complere werden zusammen, ober auch einzeln mit vorläufiger Genehmigung ber Intereffenten gegen baare Bezahlung verlauft.

Die wegen gegenwartigen, vernachläffigten Bustandes des Gutes sehr billigen Schätungss preise, so wie auch die darauf lastenden jahrlischen Abgaben werden ben der Bersteigerung bestannt gemacht werden; so wie es denn auch jes dermann fren steht, diese Realitäten in Augensschein zu nehmen

Raufsliebhaber belieben fich baher am eins gangsgenannten Tage in ber Taferne zu Afchau einzufinden, und ihre Unbothe zu Protocoll zu

geben.

Schließlich wird noch bengefett, bag unbes tannte Raufsliebhaber fich über ihre personlichen und Bermbgens = Berhaltniffe an diesem Tage durch legale Zeugniffe um so gewisser auszuweis fen haben, als außer bessen auf ihre Aubothe teine Racksicht genommen werden tonnte.

Den 18. Juli 1815.

Koniglich : Baierisches Landgericht Muhlborf.

Gerbl Landrichter.

Bevor in der Concurssache des ehemaligen hiesigen Weißgarbers Joseph hummel ben mans geludem, annehmbaren Raufsanbothe auf dessen sammtliches Vermbgen das Jus delendi einereten wird, ist nach dem Antrage der Creditors schaft ein wiederhohlter Verlauf zu versuchen.

Es wird baber jum Bertauf des hummlis

- a) in einer zwengabigen, gemauerten Behaus fung nebft Sobft und Stallung,
- b) in 3 f Tagwert zweymahdigen Diesgrunben an 3 Studen,
- c) in 2 uncultivirten Gemeindes Plagen auf bem Lechfelde an 2 Studen von ungefahr
- d) in 2 Holztheilen, wovon einer im Altholz, ber andere im Kirchholz, ungefahr 3 Lags werk stark,
- e) in einer gang holgernen Bleichhatte, und endlich
- f) in der auf der hummlischen Behausung ruhenden, realen Weißgarberd: Gerechtigkeit, bestehet, der 28ste August b. J. festges setzt, an welchem Tage die Kaufolustigen mit den allenfalls nothigen gerichtlichen Zeugnissen versehen, sich dießorts zu melden haben. Den 27. Juli 1815.

Roniglich . Baierisches Landgericht Friedberg.

Liet. Carron bu Bal Landrichter.

In Folge ber gegen Joseph Malla, Wirth von Scheuern d. G., eingeleiteten Gant werden biermit des Communiculoners : Realitaten bfe feutlich zum Bertaufe ausgebothen.

Dieselben bestehen

1) aus bem gang gemauerten, zwenstödigen Wirthohause nebst abgesonderter ABagen : Mes

mife, Getreidstadel, Pferde Kulhe und Schweine stall, 16 Tagwerk Ackergrund, 2 Gemeindes theilen pr. 1 & Tagwerk, 1 & Tagwerk Moode wiesen, und 2 Tagwerk Garten am Saus;

2) einem Bauerngutl, wozu ein holzernes haus nebst darangebauten Stadel, 1 Garten resp. Ader pr. 1 Tagwert, 6 & Tagwert Adergrunde und 1 Gabisland gehort.

Diefe Realitaten werden nach dem Bunfche ber Kaufoliebhaber, einzeln, oder miteinander mit, oder ohne Fahrnif verfauft. Der Bertauf ges fcbiebt am

Dienstag ben 29 ften August d. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im landgerichte lichen Commissionszimmer und unterliegt ber Genehmigung ber Creditoren, welche zu diesem Ende auf den nahmlichen Tag Nachmittage 2-Uhr vorgeladen wurden.

Uebrigens haben fich fremde Raufeliebhaber iber Bermbgen und Leumund auszuweisen.

Den 14. Juli 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Pfaffenhofen.

Ertl 2. G. Bermefer.

Auf Anrusen der Gläubiger des Georg Flosmann, gewesenen Egertmetzers dahier, wird bessen Anwesen in vim executionis Dienstag den Losten August d. J. in der hiesis gen Landgerichts Kanzley an den Meistbiethens den salva ratisicatione diffentlich versteigert werden.

Diefes Mumefen Beffeht A. Un Gebauben:

- mro. 276. im Gried babier,
- b) in einem Stall und Stadel unter einem Dache an bem Saufe,
- c) in einer von Solg gezimmerten Solgremife;

B. Un Granben:

- id) in einem Burggartchen am Saufe,
- e) einem weiteren Burggartden neben bem alten Safnerhaufe im Gried entlegen
- f) einem Culturetheile Nro. 20. auf bem mittlern Gries unterhalb bem Kalvarienberge, zu 1 2 Tagwert.

Die Aergrialabgaben von biefen Realitaten betragen zur einfachen Grunds und Saufersteuer 2 fr. 1 pf.

Kaufslustige werden hiermit eingeladen, an dem bestimmten Tage und Orte ihre Angebothe zu Protocoll zu geben; in der Zwischenzeit steht ihnen die Besichtigung des feilgebothenen Auwesfens felbst frey.

Den 18. Juli 1715.

Romiglich : Baierisches . Landgericht Thiz.

Degner Lanbrichter.

Im Wege ber Vollstredung wird Mitte woch ben zosten fünftigen Merndtemonats das Unwesen des Sebastian Lippacher, Bauers auf bem Wengergute zu Oberneutirchen, in der Taz fern daselbst von 9 Uhr Fruh bis zum Glos denstreiche 12 Uhr Mittags, verstelgert werden.

Diefes Unwefen besteht in bem, jum Ronigl. Rentamt Walhloorf urbaren, Itl Wengerhof, und zwar

an Gebauden:

In einem halbgemauerten Wohnhause Nro. 50 n. 51, samt Pferbestallung unter einem Dach, halbges mauerten Rabstall, Getreid : Speicher und Gansestall, auch unter einem Dache,

in einem holgernen Stadt und Bagenschupfe unter einem Dache,

einem Schafe und Schweinstall mit einem Heinen Stubl und Krautlammer unter einem Dache, (52).

bann bem halbgemauerten Bactofen, Bad : uub Inhaust,

an Granben:

in dem Hausgarten, vielmehr Hausanger pr. 6 Tagwerk, in 3 Feldern 85 Tagwerk, 69 Des zimalen, in einem Forstentschädigungs-Antheile im Aiglwalde pr. 6 Tagwerk, zusammen 97 Tagwerk 69 Decimalen, welche nach der jungs sten Beschreibung auf 2x50 fl. in Schätzung stehen.

Jahrliche Abgaben.

Bur einfachen Steuer nach dem Steuers Definitis vum 5 fl. 25 fr., Bobengins von dem Forsts antheile 4 fr. 4. hl., Zebent til zum Konigl. Rentamte Muhlborf, und ftl zur Graf Los dronischen Berwaltung allda;

Fur eine Bogthubne jum genannten Ronigl. Rentamte 8 fr., und far ein Bogtlamm r fl.

Eben fo werden auch das zu diefem Gute nothwendige Dieh, Schiff und Geschier, Seuund Getreid = Borrath mit Borbehalt der Ges nehmigung der Interessenten gegen baare Bezah, lung versteigert werben.

Raufoliebhaber belieben fich baber, an Eins gangs genauntem Tage in ber Tafern Oberneus firchen einzufinden, und ihre Anbothe zu Prostocoll zu geben; als bisdahin denselben auch frengestellt bleibt, dieses Anwesen zu Dorf und Keld in Augenschein zu nehmen.

Schließlich wird noch beygefetzt, daß unbes fannte Raufeliebhaber sich über ihre personliche und Bermdgend : Berhaltniffe burch obrigkeitliche Zeugniffe an diesem Tage auszuweisen haben; als ausser bessen auf ihre Unbothe keine Ruck. sicht wurde genommen werden.

Den 27. July 1815.

Koniglich & Baierisches Landgericht Muhldorf. Gerbl Landrichter.

Machdem bem Andreas Mair, Marrhieß zu hettenshausen, schon im verflossenen Jahre ber Tilgung seiner Schulden wegen bas Gut verkauft werden sollte, jedoch damals kein Kausfer erschien; so wird auf neues creditorschaftlisches Andringen zum wiederhohlten Berkause gesschritten.

Das Anwefen, welches einen gangen hof ausmacht, besteht nach ber neuesten Bermeffung aus 54 Tagwert 19 Decimalen Aedern,

16 s 30 s Wiesen,

23 = 41 = Holz,

2 s 52 s Dedung,

bann ben erforderlichen Bohn: und Deconomie: Gebäuden.

Der Berkauf geschieht salva ratificatione creditorum und unter ben gesetzlichen Bedingungen am Dienetag ben 5ten September d. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr, wozu Kaufeliebhaber hiermit eingeladen werden.

Den 24. Juli 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Pfaffenhofen.

Ertl &G. Bermefer.

Tit. herr Ferdinand Frenherr v. Pfetten, Gutobesiger auf Schollnach, hat zur Befriedis gung feiner Glaubiger unaufgefordert um den gerichtlichen Berkauf der grundzinds und zus gleich jurisdictionsbar demfelben eigenthumlichen Rlebsteinischen Unterthanen gebethen.

Diese Unterthanen, beren Gesammtzahl 51. beträgt, liegen in den Rouigl. Landgerichten Grafenau, Paffau, Bilohofen und Deggendorf.

Indem man diesen Berkauf hiermit gur ofs fentlichen Kenntniff bringt, wird hierzu auf den 25sten September d. J. eine Tagefahrt anbes raumt, und sammtliche Raufolustige unter ber Bedingniß des baaren Erlages des Kaufschillings eingeladen, sich auf dem unterfertigten Gerichtes Bureau Morgene 10 Uhr einzusinden, und ihre Raufsandothe zu Protocoll zu geben, worauf man salva ratificatione demjenigen diese Unsterthanen kausich überlassen wird, welcher bis zur Stunde Mittags 12 Uhr das größte Anboth zu Protocoll gegeben.

Das Berzeichnist über die Alebsteinischen Unterthanen, der vogt und grundherrlichen Reichnisse, so wie das der hierauf ruhenden Lasten, kann in der Zwischenzeit hierorts einges sehen werden, gleichwie man am Versteigerungse tage die nahern Kaufsbedingungen bekannt mas den wird.

Den 17. Juli 1815.

Rbniglich : Baierifches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Stabtrichter.

(3) 1. Start.

Die bepben Brider Paul Wagner und Jos hann Nepomut Wagner haben sich entschlossen, bas Lederer Unwesen zu Aibling, welches in einem Wohnhause und mehrern Felbgrunden bes steht, der diffentlichen Feilbsethung zu unterwerfen, und Behufs bffentlicher Kundmachung das Lands gericht um Ausschreibung angesucht.

Wer diefes Anwesen tauflich an sich zur bringen munfcht, tann basselbe in seinem sammtlichen Bestande in Ginsicht nehmen, und sich burch Erfundigung ben gegenwartigen hausinhabern die nothigen Ausschlisse verschaffen.

Den 25. Juli 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Rofenheim.

(3) I. v. Rlod'l Landrichter.

Borlabungen und Ebictal:

In bem Schuldenwesen ber burgerl. Fuches brau Wagnerischen Cheleute bahier hat man auf Andringen ber Glaubiger die Gant beschloffen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

- a) ad producendum et liquidandum ben 7ten Mugust 1815.
- b) ad excipiendum ben Gten Geptember,
- c) ad concludendum ben ben Detober, und zwar in bem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich ber Conclusion ber 4te November festgesetzt sen, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden sohin alle diesenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit ausgefordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedes mat um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nehst dem Borrechte rechtsgemigend anzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehört, sons dern ipso sacto präeludirt seyn sollen.

Den 30. Juni 1815. Khniglich = Baierisches Stadtgericht Manden.

(3) 3. Gerngroß Director. v. Schmabl.

Nachdem sich auf dem ehemalig Brannts weiner Plögischen, jett Metger Plotschacheris schen hause auf der Ginschutt babier ein Ewig= (52) *

gelb - Capital von 68 fl. 34 fr. 2 pf. filr Conrab Dbermaner, nunmehr die alte Reidlin lautend, perschrieben findet, allein feit undenflichen Zeiten ber Eigeuthumer biefes Capitals fich nicht ges melbet hat, auch nicht ausgeforicht werben fain; fo wird berfelbe, ober jeder, ber irgend einen Unipruch auf mehr ermabntes Capital machen gu fonnen glaubt, hiermit aufgefordert, feine biesfallfigen Unfpruche langftens binnen 3 Monathen hierorts geltend ju machen, wibrigen Kalle über biefe, alebann fur verwaist angufes bende Emiggetopoft nach bestehender Dbfervaus weiter verfügt werben wird.

Den 30. Juni 1815. Roniglich = Baierifches Stadtgericht

Gerngroß Director.

Munden.

b. Schmabl. (3) 3.

In ber Schulbenfache bes Joseph Rabl, Gatlere von Laimering, werben in Folge ber pon demfelben unterm 14ten Juli abbin ju Pro= tocoll gegebenen Erflarung nachftebende Ebictos tage ausgeschrieben , nahmlich :

ad liquidandum und zugleich zum Berfuch gutlicher Ausgleichung unter ben Glaubis gern ber 10te August, im Berschlagunges falle ber Theile aber

ad excipiendum ber 15te Ceptember, ad concludendum ber 16te Detober.

Alle biejenigen, bie an gebachten Rabl eine Korberung ju machen haben, werden hiers mit sub poena praeclusionis vorgelaben, an obigen Tagen in biesseitiger Landgerichtes Range len in Person ober durch hinlanglichbevollmache tigte gu erfcheinen.

Den 15. Juli 1815.

Rbniglich : Baierifches Laubgericht Briebberg.

Lict. Carcon du Bal Lanbrichter.

Ber immer an ber Berlaffenschaft bes am 8ten bieg verftorbenen Pfarrere ju Schonberg brn. Pangrat Maier aus welch immer fur els nem Rechtsgrunde Unfpruche zu machen bat. wird hiermit vorgeladen, unter bem Nachtheile bes Ausschluffes biefelben innerhalb 60 Tagen von heute an hierorts rechtsgenuglich ju bes grunben.

Den 24. Juli 1815.

Roniglich = Baierisches gandgericht Mublborf.

Berbl Lanbrichter.

Nachdem ber pensionirte ehemalige Gerichtes biener bes aufgeloften Rloftere Benbeuftephan ben Frenfing und Befiger eines 1 Guels gu Botting b. G. Georg Groß-mit Tod abgieng; fo werden deffen allenfallfige Glaubiger biermit aufgefordert, ihre Forderungen binnen 50 Tagen, von gegenwartiger Musichreibung angefangen, hierorts unter bem Prajudig bes Ausschluffes legal auszuweisen.

Den 25. Juli 1815.

Rbnigliches Landgericht Frevfing. von Dat el Landrichter.

Nachbem die Unna Maria Eberin, verwittwete Gartnerin Dahier, mit Tod abgieng, und ein Bermogen von 104 fl. hinterließ; fo werben beren gurudgelaffene 3 Cbbne, als Arang, Johann, und Joseph Eber, welche icon mehrere Jahre, unwiffend mo, abmefend find, biermit aufgeforbert, binnen einem Jahre, bie unbefannten allenfalls borhandenen Glaubiger aber binnen 30 Tagen ben Dieefeitiger Gerichtes stelle fich zu stellen, und fich über ihre Kordes rungen legal auszuweisen, außer beffen nach Bers

S-coole

fluß ber gegebenen Zeitfrift nach ben Rechten verfahren merben murbe.

Den 24. Juli 1815.

Rbuiglich = Baierifches Landgericht grepfing.

(2) 1. v. Ddel Landrichter.

Die fluchtig gegangene Afra Rrbuner, Jagerstochter von Baiersopen, wurde am gten Mary b. 3. bffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Monathen vor Gericht zu erscheinen, und fich megen ber wiber fie vorhandenen Aufdulbigung ber Unterschlagung und bes Diebstahls bieforts ju perantworten.

Da aber biefe Aluchtige innerhalb bes be: stimmten Termines nicht erfchienen ift; fo wird dieselbe zum zwepten Mahle öffentlich vorgeladen, nunmehr aber gur Gerichtoftellung mit ber Bars nung aufgefordert, daß nach Berlauf bes ihr geseiten 3 monathlichen Termines wider fie, als gegen eine Ungehorfame, ben Befegen gemäß, werde verfahren merben.

Den 20. Juni 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Beiller.

Amortifations : Decrete.

Der im vorigen Jahre verftorbene, hiefige burgerliche Bader Joh. Milbgruber haftete vermbg gerichtlicher Schuldverschreibung ddto. xiten Ceptembet-1781 dem Cebaftian Rotte miller Miller im Dublihale, und ben Erben bes Joseph Rottmiller, gemefenen Mullers gu Grueb, ein Capical von 460 fl., welches in jabre

lichen 75 fl. Friften gabibar und auf bem Bilb: gruberifchen Saufe im Thale Petri verhppothes cirt mar.

Da nun biefes Capital, nach Angabe ber Bittme Wildgruber, fcon vorlängst bezahlt wor= ben, bingegen bie obige Schuldverschreibung hierum nicht vorfindig ift; fo wird beren allens fallfiger Befiger biermit bffentlich aufgeforbert, er hatte biefelbe innerhalb eines peremtorifchen Termine von 3 Monathen et sub poena amortisationis hierorte aueguliefern, oder sub eodem termino, et pracjudicio feln Recht biers auf zu erweisen.

Den 25. Juli 1815.

Rbniglich : Baierifches Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

(3) r. Beiller.

Der Edictal = Citationen vom 18ten Rovems ber und 13ten December 1814 ungeachtet wurde innerhalb bes festgefegten, fechemonathlichen praclusiven Termines feines ber in nachstehender Tabelle bezeichneten Documente gerichtlich pros Dieselbe, fammt bem burch Geine Churfurftliche Durchlaucht Maximilian I. am 18ten Februar 1649 ber Stadt Milnchen iber 18,500 fl. ausgestellten Saupthrief, von welchem Die Bofgahlamte : Capitalbriefe Dro. 13, 14 15 abstammen, werden baher auf Unsuchen ber biefigen, ftabrifden Communal = Abminiftration bezuglich auf die Untheile ber hiefigen Stadtge= meinde ale Gigenthumerin, fur fraftlos und amortifirt erfannt.

Den 20. Juli 1815.

Abniglich = Baierifches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Sapber.

. Mumer.	Urfprånglicher Debitor.	urfprünglicher Erebitor.	Dermaliger Erebitor.	Capitale: Betrag.	Antheil bee bermaligen Gigen: thumerd.	Zinds Zuş.	3ind : Beit.	Datum ber Obligation.
-inex				f. fr.	fl. Ift.		1	
Ī		Binegahlamte #	Eapitalien.					
1	Bergog 211: brecht	Georg Stodhams mere Rinber	Robblifche Stiftung ber	5000 —	5000 —		Reminida cere	1502
2	Seegog Ma-	Ctabt Manchen	Ctabt Manchen	10000 -	8000	4	Petri und Pauli	1000
3		Diefelbe	Diefelbe	46000 -	41000 -	4	Georgi	31. Dec.
4	Derfelbe	Dieselbe	Diefelbe	8000 -	4000	4	Barthos Iomá	31. Dec.
5	Derzog Fers	Barbara Raif	Dieselbe	1000	175	4	Invos	25. Febr.
6	herzog Mas	Gebaftian Riebler	Diefelbe	3000 -	666 40	1	Lichtmeß	Lichtmeß 1508
7		Ctabe Manchen	Diefelbe	30000	21000 -	4	Mathia	25. Febr 1020
8	lon arimilian I	Diefelbe	Diefelbe	23000	23000 -		Lâtare	6. Juni 1030
9	Bergog 2Bil	Cherhard Clinthien	Stabt Munden	3000	166 40	1	Mar. Ber tanbigung.	1595
1(Churffteft	Albrechte v. Maues	Diefelbe	1000	240 -	4	Mathia	10. Zebr
11	Maximilian Derfelbe	Dr. Johann Moelph	Diefelbe	2000 -	201 36	1	Michaeli	1050
15	herzog Wil		Stadt Manden j. Bartbiffeen Benefielum	1000 -	1000	4	1. Juni	1. Juni 1588
		Hofzahlamte :	Capitalien.					
1	3 Churfdeft Maximitian	Ctabt Manden gu Stiftung ber Jung	Ctabt Dinnchen	750 -	750 -			18. Feb
ŀ	Derfelbe	frauen Stabt Minchen gu Stettnerifden	etabt Mander		200	- 2	1 13. Beb	18. geb
١,	5 Derfelbe	Slofter Altens	Diefelbe	300 -	300	- 2	1,30. Ma	30. Må
-	Churfurft Mar Ema	bobenan Stadt Manchen	Erabt Minchen	10000	3500	1	1 27. Ju	

Lauf. Rumer.	Urfprunglicher Debitor.			Capitals: Betrag.	Antheil bes bermaligen Eigens thumers.	Zins: Fuß.	Bine : Beit.	Datum ber Obligation	
1		Bundes = Co	pitalien.						
17	Churfilrst Maximilian	Johann Albrecht Notthaft	Stadt Munchen 1. Barthifchen Stipendium	512 —	397 —	4	1. Jänner	20Jänner 1050	
18	Derfelbe	Stadtkammer Munchen	Stadtkammer München	600 —	600 —	21	Beih's	Weihnacht 1031	
19	Derfelbe	Stadt Munchen	Stadt Manchen	17000 -	1000 —	21		14. Augu 1623	
20	Herzog Mas ximlian	Dieselbe	Dieselbe	100 —	100 —	21	Martini	12. Nov 1619	
		Landanle	chen.						
21	Gemeine Landschaft	Stadt Munchen	Stabt Manchen	- 4000 —	2000 -	2	23. Aug.	23.Augu 1721	
22		Dieselbe	Dieselbe	2000 —	2000 -	24	5. Juli	5. Juli 1728	
23	Dieselbe	Dieselbe	Dieselbe	4000 -	4000	2	5. Augus		
24	Diefelbe	Dieselbe	Dieselbe	4000 -	4000 -	2	10. Jun		

Nachstehende Documente, ale:

- 1) ein Zindzahlamtebrief pr. 1200 fl., ausgestellt von Er. herzogl. Durchlaucht Maximilian an hans Paul haas mit ber Zindzeit vom 11ten December 1602.,
- 2) ein Bundescapitalbrief pr. 2700 fl., ausges fiellt von eben demfelben an das Kloster Ins beredorf mit ber Zinszeit vom isten Decems ber 1622,
- 3) ein Hofzahlamtecapitalbrief pr. 300 fl., ausz gestellt von Er. Churfurstl. Durchlaucht Maz ximilian 1. an Andreas Mundon am bien Marz 1649,

von welchen bie Rinder bes Abnigl. hofraths und Professors der Rechte in Landshut Frang Xaver von Moshamm burd Erbichaft, und zwar von dem ersten Capital 600 fl., von dem zweyten 100 fl. und von dem dritten 300 fl. zusammen 1000 fl. als Antheil erhalten haben, wurden in Folge der Edictal Ausschreibung vom Sten November 1814 bis jest nicht gerichtlich producirt.

Da mit dieser Zeit der festgesetzte, praclusive omonathliche Termin langst verstoffen ist, wers den benannte drey Documente, in Bezug auf die vom Moshammischen Antheile, auf fernere Insstanz des Königl. Hofraths und Professors von Moshamm liberorum nomine hiermit als trastlos und amortisit erkennt.

Den 10. Juli 1815. Königlich : Baierisches Stadtgericht Landshut. Reingruber Stadtrichter. (2) 2. Stark.

and the late of

1	
1	
1	
1	
1	
1	(7)
1	8
1	**
-1	P
1	=
- 1	=
-1	-
	=
ш	-
1	-
	12
1	22
- 1	-
-1	-
1	-
1	9
	-
-	7
. 1	
: 1	

Beilheim	bofen Bofenbeim Gerebenb.	Shurman	20 únden	Singgraodis	2anbehut	ganbeberg.	Reapfurg	Sacg .	Gelfenfelb	griebberg {	grepfing .	erting .	gidad .	_	Orte bee	-
	2022	12	4	83 83	12	29	12	-	21	27	14	_	19	200	Lag.	30
27	1111	1	1	1	1	1	1	NAME OF	1	1	1		3ult.		Monat	Baran . nengeit.
3	1111		-		-	-	BED 03		mac t	33	2500	_	OWNER	ea.	Stanb.	18
5 I O	5000	ee 1	1287	13	394	275	24	1000	113	4 - 4	50	oow.	00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	#. Ca.	-	Baijen.
-			12	-	362	27	24		99	36	74		98	9	Bertanf	4
57	30 279	2	12122	2000.HT	219	272019	7	WEA.	6	on I b	11	******	\$1 19 20 18	13	Stafte	
20.30	30 1 4 5 5 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	w 1	-	40	-	4	T		30	111	1		120][r.][n.	-	0
- Bas	0 000	0	5		15 17	45 17	15	-	ö	474	- 50		00	3	Mittlere	
6.5	00 00 00 00	11	47	1	92	20	1	-	- 5	44 30	30		20 17 20	Et. A.		13
21	1 60	7	28	7	10	S		Carrie	Į.	4 ' 6	50	_	7	- 3	Mind.	1
GC-5	15.05	20	33	1	4	4	1		10	301	1		8	17.	paraunta	- Porce
1 8	1203	M. Commercial Commerci		- William	rafta.	-	OLUMB .	C-49	-		- 10		So	8	Ctanb.	1 30
5	2485	69	719	13	51	09	-1	_	.00	-	57	com	0	0 0	Sertauf	Seen.
-				-	Gr.	~1			2	1	4		3	9	Section)	
*	2 4 6 0 2 1 6 0 3 1 6 0 3 1 7 0	-	675 15	-	54	1 62	-1	Atlan	-	-		**************************************	45	19	Shanke	1
-1	5000	-73		5	13 23	15 40	33 30	-	9	- 9	9 1	-	1	Ift.		19
1	30 10 10	-	-24			-	13	Name of Street	area in	-	- 5	-	E	130	mittler	2
16	30 1 60 19	0	4	42	ab de	4 50	- NA	-	-					17.10		reife.
1	1181	11	(A)	- 20	1/1	T.	3001	- one	5			-20	ű,			6
-	1000	_0	3 49	63	33		-1	-	90	-	N 1	_	T	12	-	-
8	223	-	3 diac	2000	4000	-	-	907	-		· ·	-	1	trace see like	2 tanb.	9:
2	A 700	8	150	_	1	199	1	-	LA	CARLES .	- /	-	-	= 18	perlau	Øzefte.
-	The state of the last of the l		-			N.					1 .		- 1	. 8	Settan	1
0	1500	. 3		-	-	men's	-	STATE OF	-1		1 4		-			. !!
=	or = 1	55	-00	-		φ3 (μ)	-	-	0		T	-	T	11/10/10/10	- Carlo	
T	8	5		-02	-	30	-	-		Parties To	1 0		1	75	Mittle	reife.
- 6	4000		-5		-	-	-	-	10	_	1 9		1	100	-	15
1	\$150	-	-		-	-	-	-	No. of Lot	-	1	-	T	7	Minb	1
10	-201	- c		- 1	-	-	-	-	-		1	-		1	7 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	1
1	221	33	-	-	-	-	-	-	200		_		-	180	@ranb.	Saher.
-	55.00	0 05		5	94			5	10	TEMPOOL	0 4	-	- 2			- 10
	0.1.0	-			- CHICAGO	-	-		-			0	80	75.0	Bertan	if i
5	5 6 9	. 4	- 1		- 3				- 1				- 69			. 11
-					_			>_			00 A		73	De la Sire	96000	-
1-	- 5 1 5	- 1	-	2 1	- 0	- 0			i		50 G			- 14	- Constant	1 3
-	Constitution of the	2 00	_					-	_ 0		7 34	-	-7	- 3	Mitthe	700
30	00 0 0 01 E	0 4	1	3 3				20	9				100000		1	
0	00 01 01	o. or		0 0								-3	45	- 1	Mint	
0	00 01 01	-	-		-		5	1	v		5		- V		-	

Browte Verlosung der A 6. Stants Lotterie Antcher A Por unstohen . Intehen der Loose gu Sou Bulden Buchery & com

Havery instuction

at Martin string

-73 1.97 15W 13.44

100 00 41.49

	Unverz	instiches.	Anleh	en der	Loose	zw 100 Gulder	7
10		1. 10	1	1 1		40 1 1	

			Quidan			Pre			n berg				station u		
1	H.	420		8	0	1211	2500	i	5	1725		July	. 1	1220	Judde
2	00	1893	4500	4	4	1346	7,840	6	B	1026		8	0	1627	
ger	vinot .	Foors.	der il.	rigen	118 Fre	ioe i	tu tue	gula	len nue	To che	ren B	uch	station	nd.	
1	70	1.46	,149	1-	47	90	20	A	60	95	· si	13	36	H	-
· ·	Sea	100	336	-	197	-24	131	-	259	12	68	1	870	1 11	314
-	620	-	314	-	270	-	227	-	3,57		341	-	382	-	202
	704		1000	-	303	-	365	7	3,00	-	323	-	405	100	343
	705	-	895	-	434	-	(0) ,923	-	du	-	581		531	-	150
	456		nerti	-	458		10.09		710	-	1080		789	-	724
	11185		0) 1,123		630		1170		79.8		1191		900	-	975
	1136	4	1,046		690		/200		200		1876		1129		1206
	65 1157		11116		558		1201	1	.617	-6	1902		1134		1214
	1141		1639		1010		1430		908		7030		164.4		1214
	-13.56		1810		1527		1220	140	901		1554		1602		1223
- 1	1000		1902	2	13.45	3	1753	1	11.42		10,93		1790		1300
1	1904		(937		1405		17.96		1432		1804		176.9		1849
	1985	1	7,9,90		1000		1470		1643	1.0	1,9,51		1826		1808

Univerzendichen Indohen der Louse zu 43 Gudden Loue die ersten ante Beese nach den beggemerten Buchst uben und Namern tum Julden Juge Buchst im Indon Buge Buchst Fam Julden Sige Buchst, Fam

-	Been a		4500	0	DF-300	7.6	VL con	32	0.0	1.0037	1516	7	CACAGE.	10,00	rem
- 6	1.2	dist	1300	14	11:18	0359	Ner	d	D. 4	1715	1100	16	18.1	650	1200
90	monst.	Preise	der ich	regen	1582.0	mise	200 100	Huch	low nac	he eles	cen Bu	disto	den uno	Niem	ever
					ETHOL SCHOOL				Michelle St. St.	HISTORY	STREET, STREET	DEFECT OF	STREET, SQUARE, SQUARE	CÓCUM	STATISTICS.
Act			45	CH	1000		1896		1859		1620	250	16/16	90	1,94.5
	1167		4.80	-	13711	20.1		CA	5	With	56	9.1	241	H'A	546
	1750		14.52	100	143.2	0.00	89.0	. 12. 1	400		4.90		435		1046
.11	1.014		1825	100	1462	6	*1319	200	15.62		708	-	70.50	100	1.130
1.20	129	10:0	1378	×:	14.50	1 A	1659		1965		1500		1339	100	1421
	262	-0	1450	68	350	000	140	CaB.	119	159	11		1546	36.8	242
	545	100	1550	100	0,00		240		181			9.0	314	1	1044
	694	-	1841		,910	1	408		308		10: 430		423		1089
. 6	505		1955		1618	0.40	1044	1 . 1	1731	mi.	3 6 8i4		1027		1777
.40	68	DC	520	-	1710	E-10	1678		1773		1829	-	1245		1483
	343	100	.512	10	402	201	31	CC	3.93	10	241	2		260	1,92
-	920	1 .	1012	10	4.91	-	696	4	1146		186	90.	386	-	50.9
2	1 1567	100	1785		10.02	1-	5040		0.81		107.9	-	\$405		604
(4)	1947		1878	100	1168	1	986		1478		1027	m	14.50		1371
19	1555	1.39	60		1368	100	1265		1848		17,83	1	1817		1573
	921	1	150	194	500	989	769		625	200		1990	299	420	73
-	937	1	1507		911	1	1196	-	661	2	212		328		1031
-	1201	1 -	1860		1273	119.7	1537		7,877		508		1249		1684
	1716	1-2-	1933	1	1604	17	1600	- Contract	1435	-	1 1383	-	1331		1687
-		-	-	·	Augustania	-	Andrew Street, or other Persons		-	-	Samuel and	-	Action in which the Party of th	ALL PARTY OF THE P	-

Anneckung De met " bozesch

Honigh buier General Kammifaarint den Jaar Heises

von Hainlith Secretor Come

2 . .

Koniglich=

Intelli:

für ben



Baierisches

genzblatt

Ifarfreis.

XXXII. Stud. Munchen ben Q. August 1815.

Umfliche Urtifel.

(Sportel : Aufalle betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Gemäß allerhöchster Entschließung vom 12ten, empfangen ben 20sten dieß, sollen von sämmtlichen Königl. Polizen Behbrden die weistern Betzeichnisse der Sportel Anfälle für die Jahre 1812 und 1813 nach dem vorgeschriebenen und unterm 12ten October 1812 mitgetheilten Formular unter Bemerkung der im Jahre 1814 gehaltenen Schreiber und ihrer Kosten mir dem Schlusse des gegenwärtigen Etatsjahres hergesstellt werden.

Die Konigl. Polizen = Behorden haben biefen allerhochsten Auftrag zu befolgen, und die Bor- lage langstens bis den 14ten Ostober b. J. ans her zu machen.

Minchen ben 30. Juli 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Gegretar.

(Die Benschaffung ber Borbercaurbogen betreffend.) Im Namen Seiner Maiestät des Könias.

Rachdem mehrere Abnigl. Memter im Ifars freise Behufe ber Unfertigung ber Borbereaux fur die an Raiferl. bfterreichische und Raiferl. ruffische Truppen gemachten und noch ferners ftatthabenden Leiftungen, nach ben burch allges meines Ausschreiben vom 20. v. M. mitgetheilten allerhochften Entichlieftungen vom 13ten Juli, und bengelegten Borbereaur's Kormularien, Die Bors dereaux Vor= und Ginlag : Bogen von ben nabe gelegenen Steindruckereven, gegen Bezahlung abperlie en; fo wird ben fammtlichen Konigl. Land's und herrichafte Berichten, bann Polis zen : Beborden des Ifartreifes diefe felbstige Benfchaffung ber Borbereaur : Bogen bierdurch mit bem Benfugen unterfagt, daß jede beffalls in der Regie : Rechnung erscheinende Ausgabe bem Striche unterliege.

Anbey werden dieselben aber angewiesen, die fraglichen Bordereaux. Bogen im Bedurfungefalle jedesmal ben ber unterzeichneten Stelle; wie es bieber geschehen ift, abzubeelangen, indem selbe dieforte auf Rechnung ber Konigl. Kreis-

(53)

Concurrenzeaffe bestellt werben, und im Bors rathe vorliegen.

Munchen ben 3. August 1815.

Rbnigliches General = Commiffariat

Frenherr von Schleich General: Commiffdr. Rainprechter Secretar.

(Die lithographischen Austalten betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

Sammtliche Ronigl. Polizen Behorden bes Isartreises werden hiermit beauftragt, ble durch die allerhochste Berordnung vom 22sten Juni d. J. Art. I. (XXVIIIste Stud des Koniglichen Regierungsblattes vom 5ten Juli d J. Seite 529 und 539) vorgeschriebenen Berzeichnisse über die in ihrem Bezirke vorhandenen lithographis schen Anstalten binuen 14 Tagen zuverläßig mit Bericht einzusenden, oder innerhalb dieses Zeitzraumes Fehlanzeigen vorzulegen.

Munden den 7. August 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Sfarfreises.

Freyherr von Schleich General. Commiffar. Rain prechter Eccretar,

Dienftes : Motig.

Bu Folge allerhochsten Mescriptes vom 31, Inli 1815 wurde der von dem Emanuel Freysberrn von und zu Persall auf das Beneficium zu Schenkenau und die damit verbundene Pfarstey Eutenhosen LG. Pfassenhosen prasentirte Priester Joseph Lachner, Caplan zu Nochenwarth LG. Schrobenhausen, allergnabigst bestädiget.

Befanntmachungen.

(Entlaffunge = Prufung ber Schulpraparanden in Frep: fing, bann weitere Unfnahmesprufung berfelben betreffend.)

Nach einer allerhochsten Entschließung vom ten b. M. werden bie Prufungen ber Prapas randen am Schullehrer : Seminar gu Freyfing am 28sten und 29ften August gehalten.

Es haben baber jene Privats Praparanden, welche fich, felbe zu bestehen, binlanglich befähis get glauben, am 27sten Nachmittags in Freysing einzutreffen, und ber Kbnigl. Ceminar Juspecztion ihte Zengnisse vorzulegen.

Was die Prufung um Aufnahme fürs künfrige Schuljahr betrifft; so wird selbe ben 2ten und 3ten October gehalten. Es haben sich besihalb die Schulamts : Aspiranten am Isten October in Frensing einzusinden, und ben der Königl. Seminar : Inspection personlich zu stelz len. Diejenigen, welche ihre Tausscheine, Sittslichteites : Durftigkeites und Schul : Zeugnisse, welche vou den geeigneten Behorden gefertiget sepn mulsen, dann über ihre vorläufigen Kenntsnisse in Gesang und Orgelspiel ben unterzeichnes ter Stelle nicht vorgelegt haben, übergeben solche der Königl. Seminar : Inspection, von der sie die weitern Befeble erhalten.

Munchen den 4. August 1815. Konigliches General : Commissariat des Farkreises. Freyherr von Schleich General: Commissar-Rainprechter Secretar.

(Central: Lendwirthschaftssest betreffend.)
Bermbg allerhochsten Rescriptes vom 21sten l. M. haben Se. Konigl. Majeståt abermals gerubet, einen Bentrag von 2000 fl. aus ber Central: Staats : Casse zu bewilligen, damit auch in diesem Jahre wieder, neben den in jes

bem Rreise zu fevernden Landwirthschaftofesten, eine Central Preisevertheilung für die landwirthsschaftliche Industrie statt finde, ben welcher alle inlandischen Landwirthe, also auch diejenigen, welche bei den Kreis- Festen bereits Preise ers balten haben, als Preisewerber auftreten konnen.

Das bemudchftens erscheinende Programm wird die bey dem Central's Feste: zn vertheilenden Preise und ihre Bedingnisse naber bekannt mas chen; unterdessen ist festgesetzt, daß dieses Fest am ersten Sountag im Detober auf der Thes resiens Biese ben Manchen geseyert werde.

Un bemfelben Tage und Orte wird, nach einer Bestimmung des Konigl. General: Commissariate bes Ifar : Kreifes vom 20sten laus fenden Monaths, in diesem Jahre und kunftig alle Jahre, ein Biehmarkt gehalten werden.

Minchen ben 27. Juli 1815.

Generals Comité bes landwirths fcaftlichen Bereins in Baiern.

Berfteigerungen.

Jufunftigen Freytag als den 11ten August werden in der Rechnungskommissär Zehentnerischen Behausung Nro. 141 au der Schwabingerstrasse über 1 Stiege, neben dem Glockengießer Regs naultischen Gebäude, verschiedene mannliche Kleidungsstude, silberne Uhren, Gemälde und Kommodfasten so anders ic. an den Meistbiesthenden gegen sogleich baare Bezahlung verlauft.

Raufoliebhaber wollen sich baber am obens bestimmten Tage von 9 bis 12 Uhr und Nachs mittags von 3 bis 5 Uhr einfinden.

Den 6. Anguit 1815. Rhniglich : Baierisches Stadtgericht-Munden.

Verngroß Director.

v. Hahn.

Der zur heulieferant Bammerschen Gants masse gehörige, sogenannte Kirmaprhof zu Riem, Landgerichts München, wird ben 14ten August von 9—12 Uhr sammt Schiff und Geschirr, todt und lebendiger haus und Baumannss Fahrniß, dann vorhandenen Getreids heu und Strohvorrathen, nicht minder mit dem vollkoms men bestellten Winterbau und allen Zugehörden, salva ratisicatione creditorum, in der Kanzley des Landgerichts Manchen an den Meistbiethens den verkauft.

Die Schätzung ber zu biefem hof gehbrens ben Gebäude beträgt nach bem, ben ben Gants acten liegenden, Inventar 9240 fl. Die liegens ben Gründe find an Nedern 93 Jauchert, und an Wiesgründen gehbren zu diefem gang ludeis genen hof 62 Tagwerk.

Uebrigens fteht eine betrachtliche Quantitat ber besten Gartenerbe und ber brauchbarften Tufffteine noch sonderbar gum Bertaufe feil.

Raufsluftige tonnen fich über die nabern Berhaltniffe Diefes hofguts in ber Registratur bes Abnigl. Stadtgerichts Manchen burch Actens Ginsicht die nbtbige Auftlarung verschaffen.

Den 10. Juli 1815. Kbniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 3. Steprer Landrichter.

Nachdem die Jacob Pfifterischen Gantglaus biger zu Unterberghausen auf ben Berkauf des Ganzen oder im Zertrummerungswege andringen, je nachdem sich aus der einen oder andern Kaufeverhandlung ein größerer Kaufschilling erzwecken läßt; so hat man auf Donnerstag den 24sten dieß eine Commission zu diesem Zwecke angeseit.

Kaufoliebhaber tonnen Diefes Anwesen bis babin einfeben.

(53) *

Gelbes besteht

- 1) in einem halb gemauerten Saufe, 2 Gaben bod, mit Pferdstall,
- 2) in einem gemauerten, mit Schindeln gebedten Stadel fammt Rubstall,
- 3) in einem bolgernen Getreidkaften,
- 4) berley Bagenicupfe,
- 5) in einem gemauerten Schweins und Schafftall,
- 6) in einem Bafch = und Badhaufe,
- 7) in 140 Tagwert 81 Decimalen Medern,
- 8) in 56 Tagmert 87 Decimalen theilb zweys mahdigen, größtentheils aber einmabbigen Bies fen, und
- 0) in 28 Tagwert 68 Decimalen Solggrund.

Bum 3mede ber Bertrummerung wird man fich am befagten Tage felbft nach Unterberghaus fen begeben, wo fich bie Raufeliebhaber gum theilmeifen, ober Rauf im Gangen von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags einfinden, und ibre Unbothe ju Protocoll geben fonnen.

Den 2. August 1815.

Ronigliches Landgericht Freyfing. v. Ddel Landrichter.

In Folge rechtefraftigen Decrete bom 31. Janner I. J. und auf. erneuerte Impetrang ber Glaubiger wird ber jum Patrimonialgericht Eus rasburg lebenbare & Dof jum Aleinhochhauser in Goging Donnerstag ben 24ften Mus guft Bormittage von 9 bis 12 Uhr auf biefis ger Rangley, salva ratificatione creditorum, bffentlich verfteigert.

Raufolichhaber tonnen diefes Gut fammt Grunden einstweilen in Augenschein nehmen, fic ber Borzeigung wegen an ben Gemeinde : Bors fteber Joseph Schmot wenden, und hier bas aufgenommene Inventar einsehen.

Den 28. Juli 1815. Landgericht Roniglich : Baierisches Miesbach. Biefend Landrichter.

(3) 1.

Ben bem bebeutenben Schuldenstanbe bes Philipp Agfind wird auf Andringen ber fammts lichen Intereffenten beffen Unmefen bas Bauerna: gut ju Reith ber bffentlichen Berfteigerung uns termorfen.

Bey bemfelben befinden fic an Grunden 76 Tagwerfe.

Der Tag zur Verstelgerung wird auf ben 25ften August von Morgens 10 bis Abends 4 Uhr festgesett.

Raufeliebhaber wollen baber gur bestimmten Beit in ber Ronigl. Landgerichte's Ranglep era-Scheinen und ihre Unbothe ju Protocoll geben.

Den 27. Juli 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Bafferburg.

(3) 1. v. Deng Landrichter.

Mittmod ben Oten Geptember 1.3. Bormittage von 9 - 12 Uhr wird bas Abvos cat Rollmaieriche Daus und Garten am Lebel an ber St. Unna : Straffe Dro. 89. salva tamen ratificatione creditorum versteigert.

Das gange ju veraußernbe Gut besteht 1) in einem gemauerten Schlbfichen mit tupfere nen Dadrinnen, Jaloufied : und Pandaliers, Winterfenftern und inwendigen Laben verfes ben ; es enthalt einen beigbaren Calon, 7 beigbare Bimmer, 2 Ruchen, 2 große und einen fleinen Reller, ein Behaltniß mit 4 Berichlagen, 3 Speicher und 2 Abtritte;

2) in einem ebenfalls gemauertens befondern mit einem laufenden Beunnen verfebenen, beigba. ren Gebaude, welches nebft bem barauf bes finblichen Raften gu einer Gartneres Bohnung oder Bafchaus benutt werden fann;

3) in einer befondere gemauerten Stallung auf 3 Pferde nebft Beuboden und gededter Duns gergrube, fernerd in einer gegimmerten Was genremife, worin 3 Bagen hinlanglich Raum haben, und worin man bequem umtehren und burchfahren tann;

- 4) in einer besonders gemauerten Solg = und Seuremise mit gedeckter Ralfgrube;
- 5) in 2 Garten, welche jum Theil mit Obsts baumen besetzt find; in besten obern Theile besindet sich ein mit Fenstern und Jalousies verssehenes gezimmertes Sommerhaus mit einem fleinen Behaltniß, einer Eremitage und einem Springbrunnen, im untern Theile ebenfalls ein Springbrunnen und ein kleines Sommers baus;
- 6) in einem vor dem Bohnhause an der Straffe angelegten Blumengartchen :
- 7) In einem fehr geraumigen, gepflasterten Sofe, worin fich ein laufender Brunnen befludet.

Raufolustige tonnen baher bas besagte Un= wesen in der Zwischenzeit in Augenschein nehs men, und an obenbemerktem Tage ihr Anboth ben dem unterzeichneten Konigl. Stadtgerichte zu Protocoll geben.

Den 4. August 1815.

Roniglich : Balerisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1. Dágl.

Tit. herr Ferdinand Frenherr v. Pfetten, Gutebesitzer auf Schblinach, hat zur Befriedis gung seiner Glaubiger unaufgefordert um den gerichtlichen Berkauf der grundzinds und zusgleich jurisdictionsbar demselben eigenthumlichen Alebsteinischen Unterthanen gebethen.

. Diese Unterthanen, beren Gesammtgahl 51 beträgt, liegen in ben Rouigl. Landgerichten Grafenau, Paffau, Bilohofen und Deggenborf.

" Indem man biefen Bertauf biermit gur bf= fentlichen Renntniß bringt, wird biergu auf ben

25sten September b. J. eine Tagsfahrt anbes raumt, und sammtliche Raufslustige unter der Bedingniß des baaren Erlages des Kaufschillings eingeladen, sich auf dem unterfertigten Gerichtse Bureau Morgens 10 Uhr einzusinden, und ihre Raufsanbothe zu Protocoll zu geben, worauf man salva ratisicatione demjenigen diese Unzterthanen kaustich überlassen wird, welcher bis zur Stunde Mittags 12 Uhr das größte Anboth zu Protocoll gegeben.

Das Berzeichnist über die Alebsteinischen Unterthanen, der vogt : und grundberrlichen Reichnisse, so wie das der hierauf ruhenden Lasten, kann in der Zwischenzeit hierorts einges sehen werden, gleichwie man am Bersteigerungstage die nahern Kaufsbedingungen bekannt maschen wird.

Den 17. Juli 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Landsbut.

Reingruber Stadtrichter.

(3) 2. Start.

Die benden Brider Paul Wagner und Jos hann Nepomut Wagner haben sich entschlossen, bas Lederer Anwesen zu Aibling, welches in einem Wohnhause und mehrern Feldgrinden besiseht, der öffentlichen Feilbiethung zu unterwerfen, und Behuss bffentlicher Kundmachung das Landsgericht um Ausschreibung angesucht.

Wer biefes Unwesen tauflich an fich zu bringen wunscht, kann basselbe in seinem sammtlichen Bestande in Ginsicht nehmen, und sich durch Erkundigung ben gegenwartigen hausinhabern die nothigen Aufschluffe verschaffen.

Den 25. Juli 1815.

Roniglich = Baierifches Laudgericht Rosenheim.

(3) 2. v. Rlod'l Lanbrichter.

Borlabungen und Ebictal : Eitationen.

In dem Schuldenwesen des Anton Sauster, gewesenen Residenz : Gartners in Manchen, welcher vor 24 Jahren sich von hier nach Ames rita begeben hat, beschloß man, da die Schulz den das Bermbgen übersteigen, die Gant, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben.

Montag ben 28sten August ad producendum

Mittmoch ben 27ften Ceptember ad exci-

Frentag ben 27sten October ad concludendum, und zwar in bem Maße, daß als terminus ad quem, hinsichtlich der Cons clusion, Montag der 27ste November fests gesetzt sep, innerhalb welchem Conclusiones Termine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum bestimmt sen soll.

Es werden daher alle diejenigen, welche an diefe Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, und besonders nachstehende, acteumäßig bekannte Gläubiger, deren Aufentshalteort, so wie auch ihre Erbeinteressenten, im Talle sie schon gestorben seyn sollen, dieforte nicht bekannt sind, als

- 1) Magbalena Englmairin, Dienstmagd allhier,
- 2) Geerg Rappolt, Leibgarde : Trabant,
- 3) Juliana Stillerin, gemefene Saubhalterin,
- 4) Michael Magenmiller, Spiesmiller,
- 5) Cieglamto : Bermaltere Mittme Sofmann,
- 6) Augustinelli, furftl. Zaxifcher Sofmuficus,
- 7) Josepha Miller, Milchmanns : Wittwe, hiermit aufgefordert, an diefen Edictotagen ents weber in Person, over durch genugsam bevolls machtigte Unwälte jedesmal um 9 Uhr Bormits tage bep unterzeichneter Stelle zu erscheinen,

und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtes genigend anzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehort, sondern ipso facto praclus dirt senn sollen.

Den 28. Juli 1815. Rbniglich : Baierifches Stadtgericht

Munchen. Gerngroß Director.

(3) 1.

Baur.

Machdem die Unna Maria Ederin, vers wittwete Gartnerin babier, mit Tod abgieng, und ein Bermbgen von 104 fl. hinterließ; so werden bereu zurückgelassene 3 Shine, als Franz, Iohann, und Joseph Eder, welche schon mehrere Jahre, unwissend wo, abwesend sind, biermit aufgefordert, binnen einem Jahre, die unbekannten allenfalls vorhandenen Gläubiger aber binnen 30 Tagen ben diebsseitiger Gerichtssstelle sich zu stellen, und sich über ihre Fordez rungen legal auszuweisen, außer dessen nach Bersstuge der gegebenen Zeitfrist nach den Rechten verfahren werden wirde.

Den 24. Inli 1815. Kbniglich : Baierisches Landgericht Frensing.

(2) 2. v. Ddel Lanbrichter.

Franz Anton Lang, Beneficiat in Kranz burg, ftarb am 29sten verwichenen Monaths ohne hinterlassung einer letztwilligen Berordnung. Wer also aus welch immer für einem Rechtss grunde Ansprüche an bessen Berlassenschaft zu machen gedenkt, wird hiermit aufgefordert, dies selbe innerhalb 30 Tagen von heute an, unter dem Nachtheile des Ausschlusses, bep unterzeichs netem Landgerichte rechtsgenüglich zu begründen.

Den 1. August 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Mabloorf.

Gerbl Landrichter,

Josepha Maierin, Handelsmanns: Wittwe allhier, eine geborne Bauhof, ist mit Hinterlassung eines Testamentes verstorben, worin sie das hiesige Local: Armen: Institut zum Erben einsetzte. Es werden dem gestellten Anlangen gemäß nuumehr sämmtliche, die sich zu dieser Erbschaft für berechtiget halten, aufs gefordert, binnen 30 Tagen ihre Erklärung über Amerkennung oder Nichtanerkennung des Testamentes um so gewisser abzugeben, als nach Ablauf dieses Termines das Testament als ans erkannt betrachtet wurde.

Den 29. Juli 1815.

Rbniglich , Baierisches Crabtgericht Munden.

Gerngroß Director.

Dati.

Theres Greither, Landschaftsbothens Tochter von Munchen, gegen welche vom Abs nigl. Appellationsgerichte wegen Diebstahls-Verz bacht bas Ungehorsams Berfahren beschloffen wurde, hat sich ungeachtet der am 10ten April b. J. erlassenen Edictal Ladung über die ihr zur Last liegende Auschuldigung nicht verantz wortet.

Sie wird baber jum zweyten Mable aufs gefordert, fich innerhalb 3 Monathen vor Ges richt zu stellen, widrigen Falls gegen fie als eine Ungehorsame ben Gesetzen gemäß verfahren werden wird.

Den 1. August 1815.

Rbuiglich : Baierifches Landgericht Erbing.

v. Inama Lanbrichter.

Umortifations : Decret.

Der im vorigen Jahre verstorbene, hiefige burgerliche Backer Joh. Mildgruber haftete verindg gerichtlicher Schuldverschreibung deto. xiten Septembet 1781 dem Sehastian Kotts miller Maller im Mahlihale, und den Erben des Joseph Kottmiller, gewesenen Mallers zu Grueb, ein Sapital von 460 fl., welches in jahrelichen 75 fl. Fristen zahlbar und auf dem Wildes gruberischen Sause im Thale Petri verhypothez eint war.

Da nun bieses Capital, nach Angabe ber Mittwe Wildgruber, schon vorlängst bezahlt wors ben, hingegen die obige Schuldverschreibung hierum nicht vorfindig ist; so wird deren allens fallsiger Besitzer hiermit diffentlich aufgesordert, er hätte dieselbe innerhalb eines peremtorischen Termins von 3 Monathen et sub poena amortisationis hierorts auszuliesern, oder sub eodem termino, et praejudicio sein Recht hiers auf zu erweisen.

Den 25. Juli 1815.

Rbniglich : Baierifches Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Beiller.

Michtamtlicher Artifel.

Ein Oberschreiber, ber sich beständig ben ben bedeutendsten Konigl. Landgerichten befunden hat, und jedem Geschäftszweige, sey es Namens, wie es wolle, vorzustehen befähiget ist, wünscht in ber Gegend von München, oder auch in einem benachbarten Kreise in solcher Eigensschaft ze. Unstellung zu finden. Das Weitere kann bey der Redaction des Konigl. Ifarkreise Intelligenzblattes erfragt werden.

Berichtigung eines Drudfehlers.

In bem Rreis:Intelligengblatte Stud 31 Seite 672 Beile 2 von unten ift Studien : Directorat ftats Studien : Directoriat ju lefen.

berratiste.	Orte bes		gidad .	Etding .	Frepfing .	griebberg	Beifenfelb	Seeg .	Reapburg	Lanbeberg	Lanbebut	Singsoom.	Skinden	Mutuan	Pfaffenbofen	Refenbeim Edrobenb. Wafferburg	Beiftein !
20	Eus.		55	8	-the	(a)	27	COUNTY.	29	Ú,	4	-	5	29	25	90	w
nenjett.	Monat		100 H	3ull.	Stag.	1	3ull.		1	Sul.	1	١	ı	Sull	1	1 1 18	1
Baljen.	Ctanb.	60	03	398	00	10	104	-	40	260	362	37	1541		42	20.04	9) 48
F	Bertauf	(Ca. (6.	63 20	359119	86 20	715	10117		40/17	226 19	347 19	16	1339 21	7,796.22	42 18	28 4	_
greif	Höcklere Wittlere	pl 122	-	1	0 30 19	118	34016	1000	7-15	40 17	52 18	9-118			8 48 17	11	10 21 40 19 39 21 45 19
ife.	Wint.	[ft.(g. fr	1 1 1 1	10017	30118-	8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	40 15	500	-	24 15 36	20 15 49	- 17-	6 19 33 18 1	-	21/15	30 17	45 17
Ser.	Ctanb.	1.04.	13	PIE OF	59	· ·	12 15	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	E.	38	27	10	12 688	6	Gyenn	54	40 36
-	Bertauf Bedite	9	259 13	119/04	56 13	3	1513	80417	1014	38 15	77	1000	06	59 16	93 13	9713	34 17
Breife.	Wittleer	tr. 8. tr	10	-	100		3 12 3	rers	1	45 15	7: 13 45 13 1	12	\$1 of \$15,00	30.14	12	11	1
Se	Minb.	18 17.	1	30933 -	1230	340	1 2 1 9		13 30 111 -	1	12	30 12	91312	40	30 12	- E E	14 30
Octio.	Stant.	00	1	List List	ω	1	L	_	1	p. (0)	1	1	ü	ħ	1	15	*
	gertauf	E & . 10	+	50	60	1	1	eren:	1	15.18	-	1	128 10	4	1	1611	40
Breife.	Dimiere Mittlere	17-1	T	10 30 10 1	8 30 8	-	-	-	Ė	21.05	÷	T	55 9	1	-	15	14 10
e.	Minb.	tt. #. It.	1	510	-	-	+	ww.	100	11 11	+	+	55 9 15	184	-	To	0
Baber.	@taut.	60	32	78	4	60	:	NOT IN	Na.	54	76	30	738	28	11	≥ 00 50, 12	=
1.	Bertauf		38	60	22	- 01	0.0	-	13	20	50	10	634	13	5	2.5	
10	Stafte.	101.10	740 7	7 30 7	7 30 7	- W	6 18 6	4	6 30 5	1	0.45	1	45	9 30		6-1	9 -
affe.	Mittlere	111-101-111-101-111	8	7 15 7	1		6 :2 6		30	30 6	0 5 5	7 40 7	8	8 36	0	7.0	8 40
1	MATERIA.	13	1	İ	6 30	-4 2-	Ĩ	_	1	48	GP	7 20	6 24	00	6 26	7 5	1

Roniglich: Intelli: für den



Baierisches

genzblatt

Marfreis.

XXXIII. Stud. Munchen ben 16. August 1815.

Umtliche Artitel.

(Die Einsenbung ber Ungeigen über bie fremilligen Beoträge fur bie Abgebrannten ju Eirschenreuth betreffend.)

Im Namen Ceiner Majeftat Des Ronigs.

Da ungeachtet diedfeitiger Beisung v. 20. Man I. J. (im Intelligenzblatte Nro. XXI. Seite 436.) mehrere K. Landgerichte die Anzeigen über die eins gegangenen fremmilligen Benträge für die Abgesbrannten zu Lirschenreuth noch nicht eingesendet haben; so erhalten dieselben den wiederhohlten Austrag, bemeldt rückständige Anzeigen in Zeit 8 Tagen ben Bermeidung eines Expressen zusten anher zu übermachen.

München ben 4. August 1815.

Abnigliches General : Commissariat des Isarfreises.

Frenherr b. Schleich General: Commiffar. Rainprechter Secretar.

Gottlieb Scheidl in Erledigung gefommen. Sein Erträgniß bestehet in 100 fl., welches man aber zu bessern suchen wirb.

Der Mesner Dienst hat die Beschwerde, bas die Kirche vom Schulhause eine Biertels Stunde weit entfernt auf einem Berge liegt, wohin der Mesner des Tags 2 bis 3 mahl ges hen, auch wochentlich einmahl das Wasser zum Weihdrunnen von der Amber her eine halbe Biertelstunde weit Berg an tragen muß. Bes werber um diesen Dienst haben ihre mit den ers forderlichen Requisiten belegten Bittschriften spaztest bis 20sten September einzureichen.

Minchen ben 9. August 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rain prechter Secretar.

Dienftes : Motizen.

Bu Folge allerhhohften Rescriptes vom 29sten Juli bieg Jahrs murde der Pfarrer Rellner zu Wessiszell auf seine Borftellung von der Disstricts = Schulinspection LG. Friedberg entlassen,

Ju Wildenroth 2G. Dachau betreffend.) Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Der Schuls und Mefiner: Dienst zu Mil-

(Die Erledigung bes Schul : und Megner : Dienfies

Der Couls und Mefiner : Dienft gu Bils benroth &G. Dachau ift durch Beforderung bes

(54)

bagegen aber bie eben ermante Inspection über die Schulen bes sudwestlichen Districts bem geistlichen Rath, Dechant und Pfarrer Leopold Stausbacher in Sittenbach, und über die Schulen bes nordbstlichen Districts bem Pfarrer Friedrich Bereiß in Stäyling allergnadigst übertragen.

Bermbg eines weitern allerhöchsten Rescripts vom 8ten August I. J. murde die erledigte Pfarzren zu Oberndorfen LG. Erding, dem bieherigen Cooperator zu Moodthann LG. Landshut, Priesfter Peter Strafer, allergnadigst verliehen.

Befanntmadung.

(Die Aufnahme von Schulpraparanbinnen betr.)

Im fünftigen Schuljahre werben auf allers bochfte Genehmigung Frauengimmer, welche gum Lehramte afpiriren, wenn fie bas 15te Lebens: jahr ichon erreicht, ober bas 25fte noch nicht Burndgelegt, ju einen zwenjahrigen Lehreurs ans Weitere Bedingniffe find, daß die Afpirantinnen, Tauf: Gefuntheite : und auch Durftigfeite : Zeugniffe, wenn fie Unterftugung nachsuchen, beybringen muffen. Ueber ihre Fers tigfeit in weiblichen Sandarbeiten haben fie fich, fo wie über ihren Schulbesuch burch Beugniffe audzuweisen. Das Sittlichkeite : Zeugniß haben fie von ber Behorbe; unter welcher fie bermahl fteben , bengubringen. Die wurdigften funf Inbividuen, wordber die Prafung entscheiden muß, erhalten, wenn fie jugleich Die Durftigften find, eine jabrliche Unterftugung von 50 fl. Dietschriften um Aufnahme werben bis gum 24ften Ceptember angenommen, und jeber Bitt: stellerin entweder die Abweisung bedeutet, ober ber Tag, an bem fie fich zur Prufung in Muns chen einzufinden hat, benannt.

Munden ben 13. August 1815.

Abnigliches General = Commiffariat bes Ffarfreifes.

Freyherr von Schleich General: Commiffar. Rainprechter Secretar.

Berfteigerungen.

In ber an ber Filtstenfelbergaffe entlegenen Melberd : Behaufung über zwen Stiegen, wers ben die hinterlaffenen Effecten bes Priefters und Beneficiaten Cajetan hirschnagel an ben Meistbiethenden gegen baare Bezahlung verlauft.

Diese bestehen in Raften, Seffel, Betts und Leibwafche, einer silbernen Saduhr und Schnallen, einem Bette und verschiedener hauseinrichtung, bann einer Angahl verschiedener Bucher. Nebst diesen werden auch die Betten und Rleibungostucke der verstorbenen Dienstmagd Sadt, ba die eingetretenen hindernisse gehoben worden sind, weiters versteigert.

Ben biefer Gelegenheit werden auch bie Sandelomann Aumillerischen Gemablte der Berfteigerung unterworfen.

Solche enthalten:
verschiedene Manns und Frauenkopfe in vers
goldeten Rahmen,
zwen Benus : Stücke,
ein Maria: Vild,
zwen Bataillen: Stücke,
ein Gemäblde (einen Brand vorstellend),
zwen Niederländer Stücke,
die Flucht in Aegopten,

fammitlich mit vergoldeten Rahmen.

Raufellebhaber baben fich beghalb am 23. diefes um 9 Uhr Morgens in der obenerwähnten: Behaufung einzufinden.

Den 8. August 1815.

Roniglich : Baierifdes Stadtgericht: Munden.

Gerngroß' Director.

(2) To

Beillen.

In Folge rechtsfraftigen Decrets vom 31. Janner I. J. und auf erneuerte Impetranzi der Gläubiger wird der zum Patrimonialgericht Eusrasdurg lebendare & Hof zum Kleinhochhauser in Goging Donnerstag den 24 sten Ausgust Bormittags von 9 bis 12 Uhr auf hiesis ger Kanzley, salva: ratisicatione creditorum, diffentlich versteigert.

Raufeliebhaber konnen diefes Gut fammt Grunden einstweilen in Augenschein nehmen, fich ber Borzeigung wegen an den Gemeinde's Borzsteber Joseph Schmoff wenden, und hier das aufgenommene Inventar einsehen.

Den 28. Juli 1815.

Abniglich's Baierifches Landgericht Miesbach.

(3) 2: Biefend Landrichter.

Ben bem bebeutenden Schuldenstande bes Philipp Aglind wird auf Andringen ber sammte. lichen Interessenten bessen Anwesen das Bauerns gut zu Reith der offentlichen Berfleigerung: unsterworfen.

Ben demfelben befinden fich an Grunden

Der Tag zur Bersteigerung wird auf ben 25sten August von Morgens 10 bis Abends 4. Uhr festgesetz. Raufeliebhaber wollen daher zur bestimmten Zeit in der Konigl. Landgerichte = Kanzley er= scheinen und ihre Andothe zu Protocoll geben.

Den 27. Juli 1815.

Abniglich = Baierifiches Landgericht Bafferburg.

(3) 2. v. Den 3. Lanbrichter.

Gemäß gnädigsten Befehls vom Abnigt. General's Commissariate des Isarkreises zu Manschen vom 26. vorigen Monaths, sollen die zum Beneficium St. Jacob und corporis Christi dahier gehbrigen zwen Nebenhäuser, das Webers und Binder: Haus genannt, als ganz entbehrs lich verkauft werben.

Es wird daher zur Realistrung bieses Aufstrages auf Frentag den 25sten dieses Mosuaths Früh 8 Uhr ber Berkaufstermin anges seit und die Kaufslüstigen hiervon diffentlich mit dem Bemerken benachrichtiget, daß das Genauere hinsichtlich der Lasten und Abgaben', dann Bes dingnisse in der Konigl: Landgerichts = Kanzley ethohlt werden konne, vorläusig aber bemerkt, daß bende Häuser von Holz aufgebaut, mit Schindeln eingedeckt, und mit einem Gärtchen verselesen sind.

Den 2. Muguff 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Bilobiburg.

Bram Landriditer.

Auf Ansuchen bes Caspar Steurer, Besiger bes Obermaier Dofes in Unterfohring wird man bessen Zuhaugut ben sogenannten Baberhof mit grundherrlicher Bewilligung am Montag ben 28 sten August Fruh 9 Uhr beym Königl. Landgerichte Munchen an den Meistbiethenden bffentlich versteigern.

(.54.) *

Diefes Gut, im Steuer . Diffricte Unterfoha ring entlegen, ift gerichtebar jum Ronigl. Lands gerichte und frenftiftig jum Ronigl. Landrents amte Munden, bat ein eigenes Bohn = und Deben : Gebaube mit einem 0 Tagwert 42. De= eimalen großen Garten und besteht aus

Grunden, a, 1 22 Tagwert 42 Dec. Medern b. \ 10 = Biesen wozu auf Berlangen von bem Bertaufer von feinem Dbermaierhofe auch noch bas eine ober andere ludeigene Grundftud gegeben merben fann.

Als grundherrliche Praftationen find ju entrich: ten , für

- a) Stift und Ruchenbienft 3 fl. 48 ftr.,
- b) Kaffnachthenne 18 fr.,
- c) Rechterhaber 2 Diertel,
- d) Gilt 2 Schaffel 2 Biertl Rorn,
- e) Saber (neuen Mages) 5 Schaffel 5 Degen, und bad Steuersimplum betragt 47 fr. 3 pf.

Bom Große und Aleinzehent find 2. Theile jum .. Ronigl. . Landrentamte Milnchen und 11 jum Abnigl Pfarramt Dberfbbring gu verreichen.

Die Raufslustigen werden bemnach auf ben bestimmten Tag eingeladen, um nach bengebrache ter legaler Ausweisung über Bermogen und Erwerbefabigfeit ihr Ungeboth gu Protocoll gu geben.

Den 1. August 1815.

Landgericht Roniglich = Baierisches Manden.

Stenrer Landrichter. (2) 1.

Das Anwesen ber Benedict Weinmairischen Metgers : Cheleute zu Lechhausen, bestehend

a) in einem einsthochigen gang gemauerten mit Biegeln belegten Wohnhause sammt Megg und Stall unter einem Dache;

- b) 1 Tagwerk Grund, genaunt bie Ligt, und
- c) 1 Rrautgarten ,

wird fammt ber auf biefem Unwefen haftenben realen und verpfandeten Metgers : Gerechtigfeit auf ben 28ften Muguft Bormittags 9 - 12 Uhr in der diesseitigen Landgerichts = Rangleb plus licitando et salva ratificatione creditorum verfteigert, woben fich Raufeluftige mit legalen Bermogenss und Sitten : Zeugniffen ver: feben, einfinden mogen.

Den 4. August 1815.

Koniglich = Baierisches Land gericht Friedberg.

Rict. Carron bu Bal Landrichter.

Den 28ften Muguft b. J. werben auf bem Abnigl. Staategute Schleifibeim 370 Stud Sammel : (vierschäuslige) und 400 Stud Mutterschaafe (Merzvieh) bffentlich gegen sogleich baare Bezahlung verfleigert.

Raufoliebhaber find hierzu auf bestimmten Tag und Dit eingelaben.

Den 7. August 1815.

Abnigl. Staatsguter : Abministration Schleißheim.

Schonleutner Administrator.

Auf bem Wege ber bffentlichen Berfteige= rung werben mehrere mannliche und weibliche Rleidungeftide, Beifgeng, Betten, Schreines ren s Baaren, und andere Effecten funftigen Dienstag und Mittwoch ben 29ften und 30sten des laufenden Monaths in dem Rlofter = Bebaube ber ehemaligen barmberzigen Schwestern vor dem Sendlinger=Thore von Morgens o Uhr bis Mittag 12 Uhr, und von Nachmittag 2 bis 5 Uhr gegen gleich baare Bezahlung verfauft.

Die Raufeluftigen werden hierzu eingelaben. Den 12. August 1815.

Ronigl. befondere Administration ber Wohlthätigkeits : Stiftungen in München.

(3) 1. Sid Administrator.

Im Wege der Bollstredung wird das Answesen des Andreas Schmelz von Mosach am 30sten August von Fruh 9 bis Glodenschlag 12 Uhr in loco bifentlich versteigert.

Diefes Unwesen ift gur Rirche Mosach frens fliftsweise grundbar, und bestehet

- 1) aus einem jum Theil gemauerten mit 2 Logis verfehenen mit Ziegel gedeckten Bohn= haufe Dro. 18,
- 2) aus Aledern 13 1 Tagwerf,
- 3) aus Wiefen 71 Tagwert,
- 4) aus einem Holzantheile 4 Tagwert 68 Des cimalen, welches an der vertheilten foges wannten Allach befindlich und ludeigen ift, und in der vierten Bonitates Classe steht.

Die Schätzung biefes Umwesens ift 1027 fl. 22 fr. Raufslustige haben baber am genannten Orte und Zeit zu erscheinen, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, und die Ratisication ber Gläubiger zu gewärtigen.

Den 4. August 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Mittwoch den Gten September 1. J. Bormittags von 9 — 12 Uhr wird das Advos cat Köllmaiersche Haus und Garten am Lehel an der St. Unna : Straffe Nrv. 89. salva tamen ratissicatione creditorum versteigert.

Das gange ju veraußernde Gut beftebt

- 1) in einem gemauerten Schloßchen mit tupfers nen Dachrinnen, Jalousies und Pandaliers, Winterfenstern und inwendigen Läben verses hen; es enthält einen heizbaren Salon, 7 heizbare Zimmer, 2 Küchen, 2 große und einen kleinen Reller, ein Behaltniß mit 4 Berschlägen, 3 Speicher und 2 Abtritte;
- 2) in einem ebenfalls gemauerten: befondern mit einem laufenden Brunnen versehenen, heizbas ren Gebäude, welches nebst dem darauf bes findlichen Rasten zu einer Gartners: Wohnung ober Waschbaus benutt werden kann;
- 3) in einer besonders gemauerten Stallung auf 3 Pferde nebst Heuboden und gedeckter Duns gergrube, ferners in einer gezimmerten Basgenremise, worin 3 Bagen hinlanglich Raum haben, und worin man bequem umtehren und durchfahren kann;
- 4) in einer besonders gemauerten Solg = und Seuremise mit gedeckter Ralfgrube;
- 5) in 2 Garten, welche jum Theil mit Obsts baumen besetht find; in beffen obern' Theile befindet sich ein mit. Fenstern und Jalousies vers sehenes gezimmertes Commerhaus mit einem kleinen Behaltniß, einer Eremitage und einem Springbrunnen, im untern Theile ebenfalls ein Springbrunnen und ein fleines Commerhaus;
- 6) in einem vor dem Bohnhause an der Straffe angelegten Blumengartchen;
- 7) In einem fehr geräumigen, gepflasterten Sofe, worin fich ein laufender Brunnen befindet.

Kaufolustige konnen baber bas besagte Uns wesen in der Zwischenzeit in Augenschein nebemen, und an obenbemerktem Tage ihr Anboth ben dem unterzeichneten Konigl. Stadtgerichte zu Protocoll geben. Den 4. August 1815.

Ronigl. Stadtgericht Manchen. Gerngroß Director.

a below to

(2) 2. Digl.

Bermoge eines hochften Auftrages bes Ros nigl: General = Commiffariats bes Ifartreifes in ber Eigenschaft als Kreis = Abministration ber Stiftungen vom 2ten I. M. follen nachstehende Realitäten als

- 1) bas Stadtfrankenhaus auf bem Miger,
- 2) eine am erwähnten Gebaube etwas rudwarts flebenbe aufgemauerte Wagen : Remife ,
- 3) ein fleiner Garten binter bem Gebaube, und
- 4) ein bder Platz zwischen dem hinteren und vorderen Gebäude nebst einer kleinen Dungs läge entweder im Ganzen oder Theilweise auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung, und nach den Bedingungen der allerhöchsten Versordnung vom isten Februar 1808 verkauft werden:

Die Berkaufe's handlung, welche in bem Geschäfte Locale des untersertigten Umtes vors genommen wird, beginnet am 7 ten Septems ber: l. J. Morgens 9 Uhr und endiget sich Mitstag mit dem Glockenschlage 12 Uhr.

Die Kaufsliebhaber werden hiermit einges laben, am bestimmten Tage zu erscheinen, ihr Anboth zu Protocoll zu geben, ihre allenfalls nicht bekannte Zahlungsfähigkeit legal nachzus-weisen, und ben hinschlag unter Borbehalt ber hbchften Genehmigung zu gewärtigen.

In ber 3wischenzeit tonnen biefe Realitaten nach Belieben eingesehen werben.

Den 9. August 1815.

Ronigliche befondere Abminiftration ber Bohlthatigfeits Stiftungen in Randen.

(3) 1:. Sid Abministrator.

Auf Andringen eines der bedeutenbsten Eres. ditoren bes Andreas Widmann, Backers von Friedberg, wird bessen sommtliches Anwesen. hiermit: salva ratificatione creditorum zum bffentlichen Berkauf ausgebothen, und zur Berfteigerungs : Tagsfahrt: der Ite. September h. J. bestimmt.

Kaufeliebhaber haben fich am genannten Tage einzufinden, ihre. Unbothe zu Protocoll zu geben, und fich über ihre Bermbgene = Bers haltniffe und Sittlichkeit legal auszuweisen:

Das Anwesen besteht in einem zweysthatis gen gemauerten hause, nebst darunter gebauten Stallungen und Stadel. Daben befinden sich 5 Jauchert Neder, 4 Tagwerk Wiesen und 2. Gemeindeholztheile.

Bugleich werden sammtliche unbefannte Glaubiger vorgeladen, ihre, wie immer Namen habende Forderungen am obigen Tage geltend zu machen.

Den 4. August 1815:

Roniglich = Baierisches Landgericht: Friedberg.

Liet. Carron bu Daf Landrichter.

Mach gnabigster Finanz-Directions-Weisung: vom 20sten Juli und empfangen den loten diez ses Monatho werden von dem, auf den hiesigen Legstätten aufgestellt diesighnigen Triftholze, 1400 — 1500 Klafter buchene und 15500 — 14000 Klafter weiche Scheitter am Montag den liten des nachstänftigen Moznaths September mit Borbehalt allerhöchzster Genehmigung in kleinen Parthien von 100 Klafter hart und 500 bis 1000 Klafter weichen. Holzes versteigert:

Kauföliebhaber werden baher eingeladen; am obbestimmten Tage um 9 Uhr Bormittags in ber Konigl. Triftamtowohnung zu Eggendobl nachft Passau zu erscheinen, und die mit dieser Berkaufehandlung verbundenen Bedingnisse zu.

vernehmen, und dann ihre Raufsanbothe gu Protocoll zu geben.

Den 10. August 1815.

Ronigl. Baierifches Triftamt Paffau im Unter = Donautreife.

K. p. Gugler Triftamte = Commiffdr.

In bem Geschäftslocale ber untersertigten Berichtostelle ift vom Gantrichter = Amtowegen auf den 13ten September zur Versteigerung des Besammt = Anwesens der hiesig burgert. Fuches brau Undra Wagnerischen Seleute eine Commission angesest, welche Früh 9 Uhr beginnt, und sich mit dem Glockenschlag 12 Uhr endet.

Das Umwesen bestehet

- a) in der Behausung sammt Brauftatt an ber Schwabingergasse G. B. Dro. 80.,
- b) bem Commerbierteller por bem Ifarthore am Gaffeigberge Dro. 282 G. B.,
- o) dem zur hiefig Kbnigl. Communal's Abminis firation bodenzinsigen Stadel fammt Jumannes Wohnung und Garten in der Ludwiges Wors ftadt an der Baierstraffe Nro. 115.,
- d) einem Anger gu 2 Tagwert im außern Rreugs Biertl ,
- e) einem Anger zu 3 Tagwerk am ehemaligen Relomochingermege,
- f) einem Acfer zu 11 Tagwert im Konradohofe am fogenannten Renmvege,
- g) einem Acter gu G Tagwert ben ber alten Feldhitte,
- h) einem Ader zu 11 Zagwerf ben bem Auglfang.

Raufolustige mogen baber am obbestimmten Tage ihre Unbothe zu Protocoll geben, und die Ratistication ber Glaubiger gewärtigen; inzwis schen aber sich der allenfallsigen Besichtigung biefer Realität halber an den Wagnerischen Maffecurator ben Ronigl. Abvocaten v. hungerts haufer wenden, die ben Acten anliegende Schastung hingegen in diefortiger Registratur eins feben.

Den 8. August 1815.

Gerngroß Director.

(3) 1. Gbttner.

Tit. Herr Ferdinand Frepherr v. Pfetten, Butobesiter auf Schollnach, hat zur Befriedis gung seiner Glaubiger unaufgefordert um den gerichtlichen Berkauf der grundzins : und zus gleich jurisdictionsbar demselben eigenthamlichen Alebsteinischen Unterthanen gebethen.

Diefe Unterthanen, deren Gesammtgahl 51 beträgt, liegen in den Konigl. Landgerichten Grafenau, Paffau, Bilohofen und Deggendorf.

Indem man diesen Berkauf hiermit zur bf=
fentlichen Kenntniß bringt, wird hierzu auf ben
25sten September d. J. eine Tagosahrt anbes
raumt, und sämmtliche Kaufolnstige unter der Bedingniß des baaren Erlages des Kaufschillings
eingeladen, sich auf dem untersertigten Gerichtes
Bareau Morgens 10 Uhr einzusinden, und ihre
Kaufbanbothe zu Protocoll zu geben, worauf
man salva ratificatione demjenigen diese Uns
terthanen käuslich überlassen wird, welcher bis
zur Stunde Mittags 12 Uhr das größte Anboth
zu Protocoll gegeben.

Das Berzeichnist über die Alebsteinisten Unterthanen, der vogt und grundherrlichen Reichnisse, so wie das der hierauf ruhenden Lasten, kann in der Zwischenzeit hierorts einges sehen werden, gleichwie man am Berftrigerungts

a belief

tage die nahern Raufsbedingungen befannt mas den wird.

Den 17. Juli 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht

Reingruber Stadtrichter.

(3) 3.

Starf.

Die benden Brilder Paul Wagner und Jos hann Nepomuk Wagner haben sich entschlossen, das Lederer Anwesen zu Aibling, welches in einem Wohnhause und mehrern Feldgrunden bes steht, der bffentlichen Feilbiethung zu unterwerfen, und Behufs bffentlicher Kundmachung das Lands gericht um Ausschreibung angesucht.

Mer dieses Unwesen fauslich an sich zu bringen munscht, kann, basselbe in seinem sammtlichen Bestande in Ginsicht nehmen, und sich durch Erkundigung ben gegenwartigen Jauss inhabern die nothigen Ausschlisse verschaffen.

Den 25. Juli 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Rosenheim.

(3) 3. v. Albal Landrichter.

Borlabungen und Ebictal:

In dem Schuldenwesen des Unton Saussler, gewesenen Resideng : Gartners in Minchen, welcher vor 24 Jahren sich von hier nach Umes rifa begeben hat, beschloß man, da die Schuls ben das Bermdgen übersteigen, die Gant, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben. Montag ben 28sten August ad producendum et liquidandum,

Mittwoch ben 27ften September ad exci-

Frentag den 27sten October ad concludendum, und zwar in dem Maße, daß als terminus ad quem, hinsichtlich der Conz clusion, Montag der 27ste November festgesetzt sen, innerhalb welchem Conclusionss Termine die eine Hälfte ad replicandum, und die andere Hälfte ad duplicandum bestimmt senn soll-

Es werden daher alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, und besonders nachstehende, acs tenmäßig befannte Gläubiger, deren Ausents haltsort, so wie auch ihre Erbeinteressenten, im Falle sie schon gestorben seyn sollen, dießorts nicht bekannt sind, als

- 1) Magdalena Englmairin, Dienstmagd allhier,
- 2) Georg Rappolt, Leibgarde : Trabant,
- 3) Juliana Stillerin, gewefene Saudhalterin,
- 4) Michael Wagenmiller, Spiefimiller,
- 5) Cieglamte : Bermaltere Bittme Sofmann,
- 6) Augustinelli, fürstl. Taxifcher Sofmuficus,
- 7) Josepha Miller, Mildymanne : Wittme,

biermit aufgefordert, an diesen Soicestagen ente weder in Person, oder durch genugsam bevolls machtigte Anwalte jedesmal um 9 Uhr Bormitstags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsegenigend anzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehört, sondern ipso facto präclusdirt seyn sollen.

Den 28. Juli 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Baur.

In dem Schuldenwesen der Andreas Gisens hutischen Meigers Sheleute dahier hat man auf Andringen der Glaubiger unterm 11ten vorigen Monathe die Gant beschlossen, und will daher folgende 3 Edictetage bestimmt haben:

a) ad producendum et liquidandum ben 4ten September I. J.,

b) ad excipiendum ben 4ten October, bann

c) ad concludendum ben 3ten November, und zwar in bem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der 2te December l. J. festgesetzt sen, inner welchem Conclusionotermine die eine Halfte ad replicandum und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgesordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedess mal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damir gehort, sons dern ipso sacto präckudirt senn sollen.

Den 1. August 1815.

Roniglich : Baierisches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 1. v. Ribt.

Theres Daublin, verwitwete Jagerin und Besigerin bes Tatl Jager = Unwesen zu Afcheim b. G. will sich mit ihren Glaubigern gerichtlich arrengiren, bestwegen Nachlase bes wirken, und Friften = Jahlungen einleiten.

Bu biefem Endzwecke werden hiermit alle befannte und unbefannte Glaubiger zu ber am

Dienstag ben 5ten September Fruh 9 Uhr angesetzten Commission mit dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die Nichterscheinenden sich den Beschluß der Erschienenen gefallen lass sen mussen.

Den 1. August 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Minden.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Nachdem der hiefige burgerl. Handelsmann Johann Nepomut Lerch seine Insolvenz erstlart hat, und nach dessen gerichtlich hergestells ten Activs und Passivstand derselbe sich selbst der Gant unterwarf, im Falle der von ihm übergebene Zahlungsplan von den Ereditoren nicht angenommen wurde; so hat man auf Samstag den 30sten September d. J. Bormittags 9 Uhr eine Tagsfahrt anderaumt, um die Handelsmann Lerchische Schuldsache in Gite benzulegen. In Zerschlagung der Güte aber hat man folgende Edictstage sestgesetzt, als

an bem erwähnten Samstag ben 30ften September b. J. ad producendum et liquidandum,

Dienstag ben 31ften October ad excipiendum,

Donnerstag den 30 ften November ad replicandum, endlich

Frentag ben 15ten December ad duplicandum mit bem Anhange, bag ber Terminus ad quem zur Abgabe ber Duplic: und Conclusionsschriften bis zum 20sten December einschließlich und peremtorisch festgesetzt sep.

Es werden daher alle jene, die au hans delsmann Lerch eine Forderung zu machen fich berechtigt glauben, in Person oder burch hins

(55)

langlich Bevollmächtigte zu erscheinen peremtorie et sub poena praeclusi auf vorstehende Cbictes tage vorgeladen.

Den 10. August 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht

Reingruber Stabtrichter.

(3) 1.

Starf.

Am 17ten Juni bes laufenden Jahres ftarb Jacob huber benm Kuchlmair zu Baumkirschen des frenherrl. von hompeschischen Patrismonialgerichts Berg am Laim mit hinterlassung eines Testaments.

Es werden bemnach beffen allenfallfige Intestaterben aufgefordert, in Zeit 30 Tagen ihre Erinnerungen über die Anerkennung oder Nichtanerkennung bes Testamentes sub poena agniti auf gesetzliche Art abzugeben.

Den 7. August 1815.

Rbniglich : Baierifches Landgericht Munchen.

(3) 1. Stenrer Landrichter.

Johann Stabelmair von Langenpreifing iff ben bem bortigen Maier mit hinterlaffung einer letztwilligen Disposition gestorben.

Da feine allenfallsigen Jutestaterben bieße orts unbekannt sind; so werden diese hiermit deffentlich aufgerufen, sich in Zeit von 30 Tagen bießorts zu melben, und ihre Erklarungen abzugeben.

Den 15. Juli 1815.

Abnigl. 23. Graf von Seinsheimisches Patrimonialgericht Grünbach LG. Erbing.

Steiner Gerichtshalter.

Amortifations : Decrete.

Nachdem die auf ben ehemaligen Pfarrer zu Gotting Sulpiz Kosanden unterm 11. Nos vember 1796 ausgestellte Landanlebens Dbligation pr. 300 fl. binnen der durch das Umortisations Schict vom Gren December v. J. festgessetzten praclusiven Fist von 6 Monathen von Niemanden gerichtlich producirt wurde; so wird selbe anmit als kraftlos und amortisirt erkannt.

Den 2. August 1815.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Miesbach.

Lic. Biefenb Landrichter.

Der im vorigen Jahre verstorbene, hiefige burgerliche Bader Joh. Milbgruber haftete vermdg gerichtlicher Schuldverschreibung deto. uten September 1781 dem Sebastian Rotts miller Muller im Mublithale, und den Erben des Joseph Kottmiller, gewesenen Mullers zu Grueb, ein Capital von 460 fl., welches in jahrslichen 75 fl. Fristen zahlbar und auf dem Mildergruberischen Hause im Thale Petri verhypothes eint was.

Da nun bieses Capital, nach Angabe ber Mittwe Wildgruber, schon vorlängst bezahlt wors ben, hingegen die obige Schuldverschreibung hierum nicht vorsindig ist; so wird deren allens fallsiger Besitzer hiermit offentlich aufgesordert, er hätte dieselbe innerhalb eines peremtorischen Termins von 3 Monathen et sub poena amortisationis hierorts auszuliesern, oder sub eodem termino, et praejudicio sein Recht hiers auf zu erweisen.

Den 25. Juli 1815. Roniglich = Baierisches Stadtgericht Minden.

(3) 3. Gerngroß Director. Beiller.

Nachbem bie unterm öten Februar (im Königl. Kreis : Intelligenzhlatte VIII., IX. und Xtes Stud, bann politische Zeitung 49, 61 und 73stes Stud h. J.) biffentlich nuegeschriebenen, ber Commune Wasserburg im Isarfreise zu Berzlust gegangenen Schuld : Obligationen inner ben gesetzt sechsmonathlichen Termin nicht prozducirt oder sonst in Anspruch genommen worzben sind; so erklärt man auf Anrusen der hierzstädtisch Königl. Communal : Administration dies selben als amortistet.

Den 6. August 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Bafferburg.

v. Meng Landrichter.

Stedbrief.

Der wegen Diebstahls-Berbrechen schon zum britten Mahle prozessirte, und bereits zu einem einjahrigen Gefängnisse verurtheilte Knabe Ignat Doll von happing LG. Rosenheim ift

am 4ten Junt f. J. aus hiefigem Amthause entkommen, und die bisherige Berfolgung durch Steckbriefe war fruchtlos. Man macht die Rosnigl. Justig = und Polizen Behorden auf biesen fruhzeitigen Miffethater besonders ausmerksam, und ersucht genaue Spahe auf ihn halten, und ihn im Betretungsfalle hierher liefern zu lassen.

Perfonal : Befdreibung.

Ignat Doll ift 13 Jahre alt, gegen 4 Schuh groß, hat ein blaßes mit Sommerfleden besprengtes Gesicht, schwarzbraune, auf Bauerns art geschnittene Haare, auf der Stirne im Haar einen Wirbel, eine platte Stirne, graue Augen, womit er schielt, eine stumpfigte Nase, einen großen Mund, gute Jähne, und ein proportioznirtes Kinn. Seine Aussprache ist ländlich.

Sein Anzug bestund aus einem gruntuches nen Janter, einer rupfenen Sofe, blau garnenen Strumpfen und runden ichwarzen But.

Den 7. August 1815.

(3) 1. - Lie. Wiefend ganbrichter.

9	
	(1)
,	9
	n
	2
	=
	=
	1
	=
٠	44
	12
	=
	Q++
	179
	-
	0
	-
	÷

Weilheim {	Resenheim Schrebenh. Wasserburg	Murnau {	Münden	Moceburg	Landsbut	Landsberg	Handburg	Geisenselb	Friedberg {	Frevfing .	erding .	Lidad.	Orte des Fartreises.	Schrannen:
0	6000	→ U1	13	oc	See Seed		U1 00 U1	- 22	0		11	7,	Tag.	= 0
1	Single I	1 1	1	1	1		I ii l	Juli.		Aug.	3mi.	Mug.	Monat	Bedran:
8 12	1 - 68	481	1516	gad. bad	209	154	ر د د ا	7 110		122	365	91	_	asiisen.
72	1 . 6 6	47	9141		201	179	1533	107	183	120	رون مهر دري	85	Berfauf	==
13 13	1 30	1930	13	9 19 - 11	19:11	13 13	111	54.73	77 50	20	1		Höchite	1016
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	15 15 17	15 16	20 31 19	30	0	20 6 18	15.5	16 50 1	77.10	19 - 1	19 30	20 - 19		eife.
11	1111	5 1 1		C00	27	1	111	5:36	5 5	2	1	9	Mind.	
65	1 3, 22 3	36	00 13 13	13	136	96		60	35	75	130	27.9	Etanb.	Kern.
5	1 500	0 13	780	15	135	94	4 1 4	Ų	~	9.0	<u></u>	13 5	Verfauf	=
6	155	1 -3 -5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -	14 56	53	15	10/23	G 1 3.	5	13	1)	15	1.00		+=
5.	15.11	5 5	13 48	13		81 51	5 1 5	11.50	12	- 10	1430	13	Mittlere	Preife.
=======================================	11.51	2 2	P.3	0	0	1 1 20		-	-		4.	30		1
6	115.1	50 1	4	U1	1.			.0	1				Comb	_
20	1-10	13 %	103	1	1	12	111.	13	1		13	<u>u.</u>	State.	G. Tile.
12	15	μ ω	103	1	1	20	111	1>		a.	19	<u> </u>	vertauf	
13	1 50 50	1 5		1	T	-53			1	_ <u>s</u> _	=	9	าก็สาร์ก	13
13	0 10	9 13	ē	1	1	11		Ø5		-3	10 25			reife.
=	13301		9 3			20 11 30		==-{ ·			5		Mint.	
26	1 2 2 3	= L	6 739	0	\$0 00	1)	د د د د د د د د د د د د د د د د د د د		1)		Us.	9	Tand.	Saber.
		13 30	0		ω	-	27.7		, mark	()	+	÷.	Grane.	1 3
8	1000	8 8	7 34	8	- C	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10000	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	~ 10		6. 7 30	-1	i Godifie.	13
5 7 4	1440	~1 %	6	7 30	_63		530			7 30	7.15	7	anittle	1131
6	1 1 3 3 3	= S - 7 - 7 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	6	1	9.55	~-1	01 01 01	- 6	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	- 63	~1		Mind	

Roniglio.

Intelli:
für den



Baierisches
genzblatt
Isarkreis.

XXXIV. Stud. Munchen ben 23. August 1815.

Amtliche Artifel.

(Die Abtretung der guteberrlichen Gerichtsbarteit betreffend.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rach allerhochstem Reseript vom 21ften Juli haben Seine Abnigl. Majeftat ben Inftructionen über bie Bildung ber guteberrlichen Gerichte mahrgenommen, bag einige Gutes befiger, welche ihre Berichtsbarfeiten an andere abertragen, fich ben Rudfall, ben Beranderung ber. Regierungs = Grundfage, dann Siegel's Ges bubren, und wie es fcheint, Antheile an Taxen porbehalten. Allerhochfibiefelben haben biefen Butebefigern ju erbffnen befohlen, daß alle Bertrage, welche bem organischen Gbiete vom 12ten Muguft 1812, ober auch ber Tarordnung bom 8ten October 1810 entgegen laufen , ale fraftlos und ungefchehen geachtet werben, auf welche die Gerichte nicht bie minbefte Rudficht ju nehmen haben.

Munchen ben 31, Juli 1815.

Rbnigliches General . Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar,

(Das Berhaltnif ber Land: und herrschafte:Gerichte gu ben Ortegerichten betreffend.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterm 11ten August I. J. an sammt: liche Appellationsgerichte erlassene allerhochfte Entschließung, in Beziehung auf bas Berhalts niß ber Land: und herrschafts : Gerichte zu ben Ortegerichten wird hiermit sammtlichen Bebors ben zur Wissenschaft und Darnachachtung eröffnet.

"Die Ortsgerichte handeln rucksichtlich der executiven Theile der contentiosen Gerichtsbarsteit und des biffentlichen Motariats, welche densselben durch das Edict vom 16ten August 1812 S. 72 und 73 übertragen sind, fraft Unserer unmittelbaren Ermächtigung, keineswegs aber and Austrag der Lands und Herrschaftsgerichte. Daher schließt die in jenem Edicte S. 71 des stimmte Unterordnung kein subordinirtes Insstanzen Berhältniß, sondern lediglich die Aussischt auf diese Zweige der Gerichtsbarkeit in sicht auf diese Zweige der Gerichtsbarkeit in sich, und die Lands und Herrschafts Gerichte sind nicht besugt, in solchen Gegenständen Dessehle oder Austräge an die Ortsgerichte zu erstassen, vielmehr die in der Werordnung vom

(56)

2. fien Februar 1812 vorgefdriebene Form von Requisitionen einzuhalten verbunden."

Danden ben 18. August 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Isarfreises.

Frenherr von Schleich General Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Den provisorischen Gerichtestand ber Patrimonials Gerichtshalter betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Königl. Majestat haben durch allers hochste Entschließung vom 10ten Juli 1. J. zu verordnen geruht, daß, da die Competenz der dermaligen Patrimonial = Gerichte durch eine Weisung vom 10ten October 1812 provisorisch nach dem, im Edicte über die gutsherrliche Geseichtsbarkeit vom 16ten August 1812 vorgezeichs neten Wirkungskreise bestimmt wurde, auch der Gerichtsstand der dermaligen Patrimonials Richter provisorisch nach den S. 175 jenes Edictes zu bemessen sein.

München ben 18. August 1815.

Rbuigliches General : Commiffariat bes 3fartreifes.

Frenherr von Schleich Generals Commiffar. Rainprechter Secretar.

Un fammtliche. Confcriptions = Bes borden bes Ifartreifes.

(Die Selbstentleibung ber Einsteher betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Da eine Selbstentleibung dem Militairs Dienste den nahmlichen Nachtheil verursacht, wie eine Selbstverstummlung, wenn sie jum Dienste untauglich macht; so soll dieselbe, Falls sie erwiesen ist, in Folge eines allerhochsten Mesferipts vom 11ten dieses auch mit der nahmlischen Strafe geahndet, und daher in solchem Falle der Art. 85 'des Conscriptions: Geseyes in seinem zwenten Absache ben der Selbstentleis bung analog in Anwendung gebracht werden, welches sammtlichen Conscriptions: Behorden zur Nachachtung in vorsommenden Fallen anmit eröffnet wird.

Munchen ben 15. August 1815.

Rbnigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes.

Freyherr v. Soleich Generals Commiffar.

Rainprechter Geeretar.

An fammtliche Konigl. Laubgerichte

Polizen = Behörden des Isarkreises.

(Die Qualifications : Tabellen betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Abnigl. Landgerichte und Poslizen = Behorden werden auf die Herstellung der jährlichen Qualifications = Tabellen ihres Persos nals mit dem Anhange erinnert, daß sie bis zum 15ten September unsehlbar bey der unters zeichneten Stelle einlausen muffen.

Midneben ben 18. August 1815.

Konigliches General = Commissariat des Isarfreises.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Raiuprechter Gerretar.

Dienftes : Motigen.

Durch ein allerhöchstes Reseript vom ihten August d. J. wurde ber Cooperator zu Lobekirs chen LG. Mühldorf Priester Thomas Mitters mayr, aus Rücksicht seiner vorgestellten Bers hältnisse von dem Antritt der Pfarren zu Felds moching LG. München dispensirt, und diese Pfarren dagegen nach der Classisiation des im Jahre 1811 dahier abgehaltenen Prüfungs-Conscurses der Pfarramts-Candidaten, dem Priester Jacob Führer, Cooperator zu Sulzemoos, Mural-Capitels Egenhofen, allergnädigst vers lieben.

Bu Folge eines weitern allerhöchsten Res feripts vom 17ten August b. J. wurde der biss berige Pfarramts : Candidat Seiler ben dem hiefigen protestantischen Pfarramt, als Vicar, allergnadigst ernannt.

Befanntmachung.

Anton . Miedl, burgerl. Schuhmachers meifter zu Tenebach dieß Gerichte, erklarte uns term heutigen zu Protocoll; daß er auf feine Wechselfähigfeit verzichten wolle.

Diefes wird anmit bffentlich befannt ges macht.

Den 8. Juli 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Bilobiburg.

Bram Landrichter.

Berfteigerungen.

In Folge allergnabigster Entschließung ber Konigl. Finanz Direction des Isarkreises vom 16ten Juli d. I. wird den Holzhandlern, Baus und Flogmeistern, dann sonstig Holzbedurftigen der Isargegenden hiermit bekannt gemacht, daß in der diesseitigen Königl. Forstrevier Rif, Bals dung Gramersau, auf den dortigen Gandterstats ten zunächst an der Isar folgende Baus und Floßholz = Sortimente zum Verkause bereit liegen, als ben

1000 Stilde boger Baume,

.400 s 50ger

260 s 40ger :

400 s 30ger : s

600 s Rafen, bann

Stangen und Geschierholzer so viel zur Abfahr ber Gloße nothwendig find.

Der Berkauf dieser Holzer wird zum großten Bortheil und Bequemlichkeit der Raufoliebs
haber dermal nicht an einem Tage licitando,
fondern nach einem vorliegend allerhöchst genehmigten Holzpreistariff, je nach Bedarf und
Machfrage ber Räuser vorgenommen, und kann
jeder derselben über die Preise und sonstige Raufobedingnisse entweder ben unterfertigt Koniglichen
Memtern oder benm Konigl. Reviersorster in der
Rift die nothigen Ausschlässe täglich erbalten.

Den 13. August 1815.

Rbuigl. Baier. Forftamt Mittenwald

Rentamt Ibly ale Forftcontrollamt.

Schuhmann, : Wepfer,

(3)1. Rentbeamter.

Dbeifdefter.

In der an der Filrstenfeldergaffe entlegenen Melberd Behaufung über zwen Stiegen, wers (56)

ben die hinterlaffenen Effecten bes Priefters und Beneficiaten Cajetan Birfchnagel an den Meiftbiethenben gegen baare Bezahlung verkauft.

Diese bestehen in Kasten, Sessel, Betts und Leibwasche, einer silbernen Saduhr und Schnallen, einem Bette und verschiedener hauss einrichtung, bann einer Anzahl verschiedener Bucher. Nebst diesen werden auch die Betten und Kleidungsstude ber verstorbenen Dienstmagb Sadt, da die eingetretenen hindernisse gehoben worden sind, weiters versteigert.

Bey biefer Gelegenheit werden auch ble Sandelomann Aumillerischen Gemahlbe der Bers feigerung unterworfen.

Solche enthalten?
verschiedene Mannd = und Frauenkopfe in vers
golderen Rahmen,
zwey Benus = Stude,
ein Maria = Bild,
zwey Bataillen = Stude,
ein Gemählbe (einen Brand vorstellend),
zwey Niederländer Stude,
die Flucht in Negypten,

fammtlich mit vergolbeten Rahmen.

Raufeliebhaber haben sich beghalb am 23. biefes um 9 Uhr Morgens in ber obenermahnten Behausung einzufinden.

Den 8. August 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 2. Beiller.

In Folge rechtsfraftigen Decrets vom 31. Janner I. J. und auf erweuerte Impetranz ber Glaubiger wird ber zum Patrimonialgericht Eusrasburg lebenbare & Dof zum Rleinhochhauser in Goging Donnerstag ben 24ften Aus

guft Bormittage von 9 bie 12 Uhr auf hiefis ger Kauzlen, salva ratificatione creditorum, bffentlich versteigert.

Raufoliebhaber tonnen diefes Gut fammt Grunden einstweilen in Augenschein nehmen, fich ber Borzeigung wegen an den Gemeinde : Borzseher Joseph Schmot wenden, und hier bas aufgenommene Inventar einsehen.

Den 28. Juli 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Miesbach.

(3) 3. Biefend Landrichter.

Ben bem bebeutenden Schuldenstande bes Philipp Atzind wird auf Andringen der sammte lichen Interessenten deffen Anwesen das Bauerns gut zu Reith ber bffentlichen Berfteigerung unsterworfen.

Ben bemfelben befinden fich an Grunden

Der Tag zur Bersteigerung wird auf ben 25sten August von Morgens 10 bis Abends 4 Uhr festgesetzt.

Raufeliebhaber wollen daber zur bestimmten Zeit in der Konigl. Landgerichts Kanzley ers scheinen und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 27. Juli 1815.

Roniglich . Baierifches Lanbgericht Bafferburg.

(3) 3. v. Meng Landrichter.

Auf Ansuchen bes Caspar Steurer, Besitzer bes Obermaiers hofes in Untersbhring wird man bessen Zubaugut ben sogenannten Baderhof mit grundherrlicher Bewilligung am Montag ben 28 sten August Frah 9 Uhr benm Kbnigl. Landgerichte Manchen an den Meistbiethenden bffentlich versteigern. Dieses Gut, im Steuer. Diffricte Unterfohs ting entlegen, ift gerichtsbar zum Konigl. Lands gerichte und frensliftig zum Konigl. Landrents amte Munchen, hat ein eigenes Wohn und Neben. Gebaude mit einem O Tagwert 42 Des eimalen großen Garten und besteht aus

a, 22 Tagwert 42 Dec. Aedern Grunden, b. 1 s 19 s Wiefen Grunden, wozu auf Berlangen von dem Berkaufer von seinem Obermaierhofe auch noch das eine oder andere ludeigene Grundstudt gegeben werden kann.

Alls grundherrliche Praftationen find zu entrichs ten, für

- a) Stift und Ruchenbienft 3 fl. 48 ftr.,
- b) Fagnachthenne 18 fr.,
- c) Rechterhaber 2 Biertel,
- d) Gilt 2 Schaffel 2 Biertl Rorn,
- e) haber (neuen Maßes) 5 Schaffel 5 Megen, und bas Steuersimplum beträgt 47 fr. 3 pf.,

Bom Große und Kleinzehent find 2 Theile zum Abnigl. Landrentamte Munchen und 1 \frac{1}{2} zum Abnigl Pfarramt Oberfohring zu verreichen.

Die Kaufelustigen werden bemnach auf den bestimmten Tag eingeladen, um nach bengebrachter legaler Ausweisung über Bermbgen und Erswerböfähigkeit ihr Angeboth zu Protocoll zu geben.

Den 1. August 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Minchen.

(2) 2. Steprer Landrichter.

Auf bem Bege ber bffentlichen Berfleiges rung werden mehrere mannliche und weibliche Rleidungoftade, Beißzeug, Betten, Schreines rey : Baaren und andere Effecten fünftigen Dienstag und Mittwoch ben 29ften und 30sten bee laufenden Monathe in dem Kloster: Gebaude der ehemaligen barmherzigen schwestern vor dem Sendlinger : Thore von Morgens 9 Uhr bis Mittag 12 Uhr, und von Nachmittag 2 bis 5 Uhr gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Die Raufelustigen werden hierzu eingeladen. Den 12. August 1815.

Ronigl. besondere Administration ber Mohlthätigkeits & Stiftungen in Manchen.

(3) 2. Fid Abministrator.

Im Wege ber Bollftredung wird bas Ans wesen bes Andreas Schmelz von Mosach am 30sten August von Früh 9 bis Glodenschlag. 12 Uhr in loco bffentlich versteigert.

Diefes Unwefen ift gur Rirde Mofach freys fliftsweise grundbar, und bestehet

- 1) aus einem jum Theil gemanerten mit 2 Logis versebenen mit Ziegel gedeckten Bohn= haufe Dro. 18,
- 2) aus Medern 13 1 Tagwert,
- 3) aus Wiesen 7 ! Tagwert,
- 4) aus einem Holzantheile 4 Tagwert 68 Des eimalen, welches an ber vertheilten foges nannten Allach befindlich und ludeigen ift, und in ber vierten Bonitats Glasse steht.

Die Schätzung dieses Amvesens ist 1027 fl. 22 fr. Raufslustige haben baher am genannten Orte und Zeit zu erscheinen, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, und die Ratissication ber Gläubiger zu gewärtigen.

Den 4. August 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Munchen.

a nacronale

(3) 2. Steyrer Lanbrichter.

In bem Geschäfts Locale ber untersertigten Gerichtestelle wird auf bem Bege ber Bollftres dung zur Bersteigerung ber Behausung des burgerl. Bierwirths Caspar Delling in der Angergasse am Sebastians-Plate U.B. Mro. 737. eine Commission auf Montag ben 4ten September statt haben, welche Fruh 9 Uhr bes ginnt, und sich mit dem Glockenschlag 12 Uhr endet-

Raufeliebhaber wollen baher gur bestimmten Beit ihre Unbothe gu Protocoll geben, und die Ratification gewartigen.

Den 10. August 1815.

Rouiglich = Baierisches Stadtgericht ... Munden.

Gerngroß Director.

(3) 1. v. Schmabl.

Nachdem das jungst geschlagene Unbeth für das harredzeller Unwesen zu harredzell uns weit Altomunster von den Gläubigern nicht gesnehmiget worden; so wird solches auf Andrins gen derselben wiederhohlt zum Verkause ausgesschrieben, und zu diesem Ende auf Montag den 4ten des kommenden herbstmos wath deine Tagsfahrt anderaumt.

Diefes Unwefen besteht

- a) an Gebauden: in einem gemauerten Bohn= haufe, gemauerten Etadel und Stallungen, bblgernen Schweinstallen und gemauerten Bad= und Baschbause,
- b) an Garten: Tagwert 31 Decimalen,
- c) an Wedern: 113 Tagwerf 87 Decimalen,
- d) an Biefen: 46 Tagwert 45 Decimalen,
- c) an Weihern : 1 Tagwert 49 Decimalen,
- f) an Solg: 83 Tagwert 98 Decimalen,
- g) an Triebgaffen: 4 Tagwert Decimalen. Abgaben haften hierauf einfache Steuer 10 fl. 55 fr.

Stift incl. Ruchendienft 7 fl. 22 fe. orb. Scharwerigelb 8 fl. Schillinggelb 25 i fr.

Gilt': Korn 6 Schäffel, Haber 7 Schäffel.

Raufolustige haben am bestimmten Coms missionetage benn hiefigen Landgerichte zu ers scheinen, und ihre Andothe zu Protocoll zu geben.

Den 18. August 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dadan.

(3) 1. Liet. Beydolph Landrichter.

Das Anwesen des auf die Gant gekommes nen Leonhard Ruhst orfer fahrenden Landohus ter Bothen in Frontenhausen wird auf Andrins gen seiner Gläubiger in der hiesigen Landges richtes Kanzlen plus licitando gegen gleich baare Bezahlung bisentlich verkauft, wozu auf Dienstag den 5 ten September eine Lagefahrt angesetzt ist.

Das Unwesen befieht

- 1) in einem gang hölzernen zwengabigen Wohns hause, mit einem Pserdeftalle unter dem nahmlichen Dache,
- 2) in einem Sausgartchen pr. 1 Tagwert,
- 3) in einem halben holgernen Getreibstadel,
- 4) in einem Acter von & Degen Ausbau, dann
- 5) in 2 Tagwert Solz.

Raufeluftige werden an bem oben festgefeteten Tage bierzu vorgeladen.

Den 11. August 1815.

Koniglich : Baierifches Landgericht Bilobiburg.

Bram Candrichter.

Bermbge eines bochften Auftrages bes Abnigl. General = Commiffariate bes Ifarfreifes in der Eigenschaft ale Kreid = Abministration ber Stiftungen vom 2ten 1. M. follen nachstehende Realitäten ale

- 1) bas Ctabtfrankenhans auf bem Unger,
- 2) eine am ermahnten Gebaube etwas rudwarts ftebenbe aufgemauerte Wagen : Remife ,
- 3) ein fleiner Garten binter bem Bebaube, und
- 4) ein ober Platz zwischen bem hinteren und vorderen Gebäube nebst einer kleinen Dungs läge entweder im Ganzen oder Theilweise auf dem Wege ber offentlichen Bersteigerung, und nach den Bedingungen der allerhöchsten Bersordnung vom Isten Februar 1808 verkauft werden.

Die Berkaufe's Sandlung, welche in dem Geschäfte Locale bes untersertigten Umtes vors genommen wird, beginnet am 7 ten Septems ber I. J. Morgens 9 Uhr und endiget sich Mitstag mit bem Glodenschlage 12 Uhr.

Die Kaufolichhaber werden hiermit einges laden, am bestimmten Tage zu erscheinen, ihr Anboth zu Protocoll zu geben, ihre allenfalls nicht bekannte Zahlungöfähigkeit legal nachzus weisen, und den hinschlag unter Vorbehalt der bochsten Genehmigung zu gewärtigen.

In ber Zwischenzeit tonnen biese Realitaten nach Belieben eingesehen werben.

Den 9. August 1815.

Ronigliche befondere Abministration ber Bohlthätigfeite: Stiftungen in Randen.

(3) 2. Fid Administrator.

In dem Geschäftslocale der unterfertigten Gerichtsstelle ift vom Gantrichter = Umtewegen auf den 13ten September jur Berfteigerung des

Gesammt = Anwesens ber biefig burgerl. Fuches brau Andra Wagnerischen Spelente eine Coms mission angesetzt, welche Fruh 9 Uhr beginnt, und sich mit bem Glodenschlag 12 Uhr endet

Das Unwefen beftehet

- a) in ber Behausung sammt Brauftatt an ber Schwabingergasse G. B. Mro. 80.,
- b) dem Commerbierteller vor dem Ifarthore am Gasteigberge Dro. 282 G. B.
- c) dem zur hiesig Konigl. Communal = Adminis firation bodenzinsigen Stadel sammt Immannes Wohnung und Garten in der Ludwige = Bor= ftadt an der Baierstraffe Rro. 115.
- d) einem Anger gu 2 Tagwert im außern Rreug=
- e) einem Anger zu 3 Tagwerk am chemaligen. Feldmochingerwege,
- f) einem Ader zu 11 Tagwert im Konradshofe am fogenannten Reumwege,
- g) einem Acter ju 6 Tagwert ben ber alten Felbhitte,
- h) einem Ader zu 11 Tagwerk ben bem Ruglfang.

Raufolustige mogen daher am obbestimmten Tage ihre Anbothe zu Protocoll geben, und die Ratissication der Gläubiger gewärtigen; inzwissichen aber sich der allenfallsigen Besichtigung dieser Realität halber an den Wagnerischen Wassecurator den Konigl. Advocaten v. Hungerkschauser wenden, die den Acten anliegende Schäszung hingegen in diesertiger Registratur einzsehen.

Den 8. August 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Gbttner.

Auf Andringen eines Spotheears Gläubis gerd des Georg 3 mack, burgerl. Weinwirths in Friedberg, wird in vim executionis desfels ben sammtliches Anwesen salva ratificatione creditorum hiermit bffentlich veräußert.

Raufölustige haben sich am 1 Oten September h. J. als an dem ad plus licitandum bestimmten Tage einzusinden, ihre Andothe zu Protocoll zu geben und über ihre Bermbgends Berhaltnisse und Sittlichkeit sich legal auszus weisen.

Das Unwesen besteht in einem schönen, gut gebauten, an ber Sauptstraffe gelegenen 2 gas bigen Bohnhause nebst Stadel und Stallungen.

Daben befinden sich 24 Jauchert Meder, 14 Tagwert 2 und 3 mahhdige Wiesen, 2 Tags wert Holzplatz, und 2 Tagwert Lechfeldwiesen.

Bugleich werden sammtliche Beinwirth 3madische Ereditoren eingeladen, ihre wie immer Namen habenden Forderungen am oben genannsten Tage geltend zu machen.

Den 3. August 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Friedberg.

Liet. Carron bu Bal Landrichter.

Das ben Bersteigerung der Pfarr-Realitäten zu Rumeltshausen Landgerichts Dachau am 20sten Juli laufenden Jahres gelegte höchste Kaufsanboth hat die allerhöchste Genehmigung nicht erhalten. Es werden daher diese Realitäten wie sie in diesem Kreis-Intelligenzblatte vom 31. Man 1. 3. Stück XXII Seite 466 verzeichnet sind, unter den nämlichen Bedingungen einer neuerlichen Bersteigerung ausgesetzt, welche Montag den 18. künftigen Monaths September im Pfarrhose zu Rumeltshausen vorgenommen, und Bormittags 9 Uhr beginnen wird.

Raufbliebhaber werden eingeladen fich bas felbft einzufinden.

Den 20. August 1815.

Ronigl. Baier. Diftricte : Stiftunge= Administration Alchach.

Steub Abminiftrator.

Im Wege ber Bollstreckung wird man am Dienstag ben 19ten September von 9 bis 12 Uhr Vormittags in der Amtswohnung am Lilienberge das Anwesen des abwesenden Nagelschmieds zu Schwabing Friedrich huns ner wiederhohlt offentlich versteigern.

Das Saus liegt im Dorfe Schwabing nahe an der Sauptstadt Minchen, ist gemanert und geraumig, ludeigen, und reicht zum Steuers simplum 3 Pfenninge.

Ranfoliebhaber mbgen fic einfinden, und nach gemachtem Ausweise über Bermbgen und Leumund ihr Anboth zu Protocoll geben.

Den 7. August 1815.

Rbuiglich = Balerisches Landgericht Munchen.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Auf Andringen der Erben der M. A. Rosthentolber, burgerl. Bierbräuers = Gattin dahier, hat man die wiederhohlte Bersteigerung der 15 Tagwert Feldgrunde im Schwabingers Felde, welche auch einzeln zum Arrondissement angelassen werden, beschlossen.

Man hat daher eine Tagefahrt auf Mons tag ben 25ften September Bormittags von 9 bis 12 Uhr feftgeseigt.

Raufeliebhaber haben fich bemnach ben diefer, jedoch salva ratificatione ber Intereffens .

ten, porgunehmenden Berfteigerung dieforte eins aufinden.

Den 8. August 1815.

Rbniglich : Baierifdes Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

(3) 1.

v. Schmabl.

Nachdem Anton Mayr Tafernwirth zu Sattelberg hierorts die Bitte stellte, daß man sein nachbeschriebenes Wirthschafts = Anwesen gerichtlich verkausen mochte; so hat man zu diesem Geschäfte den 28 sten kommenden Monath's September augeseht, an welchem Tage die Kaussliebhaber mit gehörigen Zeugs nissen versehen, ihre Raussanbothe in der dießs seitigen Landgerichts = Kanzley zu Protocoll gesben wollen.

Dbiges Unwesen, woben sich die reale Tasfern = und Hockners = Gerechtigkeit befindet, und welches zum Königl. Rentamte Schrobenhausen grundbar ist, besteht in einem Hause, Stadel Wasch = und Schlachthause, dann beplausig 45 Jauchert Meckern, 15 Tagwerk Wiesen, 28 Jauchert Holz, einem Wurzgarten und Gesmeindenutzungen. Zugleich wird auch der vorshandene Fand nebst dem Biehe, Haus = und Baumannes Fahrnissen in den Kauf geschlagen.

Die Gebaude find in bem besten Bustande, und mit 3100 fl. in der Brandversicherunges Gesellschaft eingetragen; auch ift die Lage jum Betriebe des landwirthschaftlichen Gewerbes sehr gunftig.

Ueberdieß erhalt der Kaufer noch den Bors theil, daß an dem Kaufschilling die unverzinds liche Summe: von 2000 fl. in jahrl. Friften zu 200 fl. bezahlt werden darfe.

Was die weitere Zahlungsart, wie auch die auf diesem Gute haftenden Abgaben betrift, wird solches am Tage bes Berkaufes eroffnet werden.

Den 2. August 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Schrobenhaufen.

(3) 1. Rothtopf Landrichter.

Borlabungen und Ebietal's Citationen.

In bem Schuldenwesen des Anton Saussler, gewesenen Residenz : Gartners in Munchen, welcher vor 24 Jahren sich von hier nach Ames rika begeben hat, beschloß man, da die Schuls ben das Bermögen übersteigen, die Gant, und will daher folgende 3 Edictotage bestimmt haben-

Montag ben 28sten August ad producendum et liquidandum,

Mittwoch ben 27sten Ceptember ad exci-

Freytag ben 27sten October ad concludendum, und zwar in bem Maße, daß als terminus ad quem, hinsichtlich ber Conz clusion, Montag ber 27ste November festgesetzt sey, innerhalb welchem Conclusionsz Termine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum bestimmt seyn soll.

Es werden daher alle biejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, und besonders nachstehende, acs tenmäßig bekannte Gläubiger, deren Aufentshaltsort, so wie auch ihre Erbeinteressenten, im Falle sie, schon gestorben seyn sollen, diesortsnicht bekannt sind, als

(57)

- 1) Magdalena Englmairin, Dienstmagb allbier,
- 2) Georg Rappolt, Leibgarde = Trabant,
- 3) Juliana Stillerin, gewefene Saushalterin,
- 4) Michael Wagenmuller, Spiefimuller,
- 5) Sieglamte : Bermaltere Bittme Sofmann,
- 6) Augustinelli, fürftl. Tarifcher Sofmuficue,
- 7) Josepha Maller, Milchmanne : Bittme,

hiermit aufgefordert, an diesen Edictotagen entsweder in Person, oder durch genugsam bevolls machtigte Anwalte jedesmal um 9 Uhr Bormits tags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtes genügend anzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehört, sondern ipso kacto praclus dirt seyn sollen.

Den 28. Juli 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 3.

Baur.

In dem Schulbenwesen ber Andreas Gisens butischen Metgers Sheleute dahier hat man auf Andringen ber Gläubiger unterm 11ten vorigen Monaths die Gant beschloffen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

- a) ad producendum et liquidandum ben 4ten September 1. J.,
- b) ad excipiendum ben 4ten October, bann
- c) ad concludendum ben 3ten November, und zwar in dem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der Lte December I. J. festgesetzt sen, inner welchem Conclusionstermine die eine Hälfte ad replicandum und die andere Hälfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden fohin alle bicjenigen, welche an biefe Gantmaffe eine rechtliche Forberung gut machen haben, hiermit aufgefordert, an eben

erwähnten Edictstagen entweber in Person, oderburch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedes mal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nehst dem Borrechte rechtsgenugend anzubringen, als sie außer bessen nicht mehr damit gehort, sons dern ipso facto präcludirt seyn sollen.

Den 1. August 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht . Munden.

Gerngroß Director.

(3) 2.

v. Rabt.

Theres Daublin, verwitwete Jagerin und Besitzerin des Totl Jager a Unwesen gu Afcheim b. G. will sich mit ihren Glaubigern gerichtlich arrengiren, deswegen Nachlage bes wirken, und Friften 3ahlungen einleiten.

Bu diesem Endzwecke werden hiermit alle bekannte und unbekannte Gläubiger zu ber am Dienstag ben 5 ten September Fruh 9 Uhr angesetzten Commission mit dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß die Nichterscheinenden sich den Beschluß der Erschienenen gefallen lase sen milsten.

Den 1. August 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Minden.

(3) 2. Stehrer Landrichter.

Nachdem der hiesige burgert. Handelsmann Johann Nepomut Lerch seine Insolvenz erz klart hat, und nach deffen gerichtlich bergestellz ten Uctiv = und Passivstand derselbe sich selbst der Gant unterwarf, im Falle der von ihm übergebene Zahlungsplan von den Creditoren nicht angenommen wurde; so hat man auf

Samstag ben 30 fen September b. J. Bormittags 9 Uhr eine Tagsfahrt anberaumt, um bie Handelsmann Lerchische Schuldsache in Gute benzulegen. In Zerschlagung ber Gute aber hat man folgende Edictstage festgesetzt, als

an bem erwähnten Samstag ben 30ften September b. J. ad producendum et liquidandum,

Dienetag ben 31ften October ad excipiendum,

Donnerstag ben 30 ften November ad replicandum, endlich

Frentag den 15ten December ad duplicandum mit dem Anhange, daß ber Terminus ad quem zur Abgabe ber Duplies und Conclusionofchriften bis zum 29sten December einschließlich und peremtorisch festgesetzt sep.

Es werden daher alle jene, die an hans belomann Lerch eine Forderung zu machen sich berechtigt glauben, in Person oder durch hins länglich Bevollmächtigte zu erscheinen peremtorie et zuh poena pracclusi auf vorstehende Edictes tage vorgeladen.

Den 10. August 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht

Reingruber Stadtrichter. (31) 2. Start.

Am 17ten Juni des laufenden Jahres starb Jacob huber benm Ruchlmair zu Baumkirs chen des frenherrl. von hompeschischen Patris monialgerichts Berg am Laim mit hinterlassung eines Testaments.

Es werben bemnach bessen allenfallsge Ins testaterben aufgefordert, in Zeit 30 Tagen ihre Erinnerungen über die Anerkennung oder Nichts

anerkennung bes Teffamentes sub poena agniti auf gesetzliche Urt abzugeben.

Den 7. August 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht ... Munchen.

(3) 2. Steprer Lanbrichter.

Stedbrief.

Der wegen Diebstahls Berbrechen schon zum dritten Mahle prozessirte, und bereits zu einem einjährigen Gefängnisse verurtheilte Knabe Ignaß Doll von Happing LG. Rosenheim ist am 4ten Juni l. J. aus hiesigem Amthause entsommen, und die bisherige Berfolgung durch Steckbriese war fruchtlos. Man macht die Rbenigl. Justiz = und Polizen = Behorden auf diesen fruhzeitigen Missethäter besonders ausmerksam, und ersucht genaue Spähe auf ihn halten, und ihn im Betretungsfalle hierher liesern zu lassen.

Perfonal : Befdreibung.

Ignah Doll ift 13 Jahre alt, gegen 4 Schuh groß, hat ein blaßes mit Sommerfleden besprengtes Gesicht, schwarzbraune, auf Bauerns art geschnittene Haare, auf ber Stirne, im Haar einen Wirbet, eine platte Stirne, grauf Augen, womit er schielt, eine stumpfigte Nase, einen großen Mund, gute Jahne, und ein proportios nirtes Kinn. Seine Aussprache ift landlich.

Cein Anzug bestund aus einem gruntuches nen Janter, einer rupfenen Sofe, blau garnenen Strumpfen und runden fcmargen Sut.

Den 7. August- 1815.

Roniglich , Baierisches Landgericht Miesbach.

(3) 2. Ric. Biefenb Landrichter.

Mind

Roniglich:

Sntelli:
für den



Baierifdes

genzblatt

Ifarfreis.

XXXV. Stud. Munchen ten 30. August 1815.

Umtitche Artifel.

(Das landwirthschaftliche Central : Fest fur das Jahr . 1815 betreffend.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtlichen Lands und Herrschaftes Gerichten, bann städtischen Polizen Behbroen bes Kreifes wird bas nachfolgende Programm bes Central= Landwirthschafte Testes für gegenwärtiges Jahr mit der Weisung mitgetheilt, diese Bekanntmas chung auf schickliche Weise in ihren Umtebezirken zu verbreiten.

Munchen ben 26. August 1815.

Abnigliches General : Commiffariat

Freyherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

Programm bes

Central = Landwirthschafts = Feftes. im Jahre 1815.

Seine Ronigl. Majeftat haben burch allers bochfte Entschliegung vom 21ften Juli abermals aut der Staatscasse diejenige Summe landess vaterlich zu bewilligen geruhet, welche es mogslich macht, daß neben den bereits angekundigten Kreis-Landwirthschafts-Festen auch in diesem Iahre in der Hauptstadt des Konigreichs ein Central skandwirthschafts Fest gesfipert werde.

Mit dem Bunsche, daß dieses Fest aus all len Theilen bes Reichs sehr zahlreich besucht werden mochte, werden folgende Anordnungen für dabselbe bekannt gemacht:

r.

Das Central = Landwirthschafts = Fest wird auf der Theresens s Wiese ben Minz den am ersten Sonntage bes Monats Detober gesevert, an welchem Tage nach den Berfügungen des Königl. General=Commissariats des Isax skreises im gegenwartigen und in den solgenden Jahren ein allgemeiner Diehmarkt gehalten wird.

H.

Die zu vertheilenden Preise find A. Fur bie besten 4jahrigem Buchte hengste:

1ster Preis 60 baierische Thaler: 2ter s 40 = 2

(58)

Bier Preis 30 baierifche Thaler 20 4ter und 4 Bereins : Dentmungen für bie nachfts folgenben 4 fcbonften Bengfte; B. Für die beften 4jahrigen Buchtftuten: ister Preis 40 baierische Thaler 2ter 30 Ster 20 4ter - = - 10 und 4 Bereine : Dentmungen fur bie 4 nachft: folgenden ; C. Rar bie beften Lighrigen Bucts ftiere: 1fter Preis 20 balerifche Thaler 12 2ter 3ter 10 4ter bann 4 Bereins : Dentmungen fur bie nachts beften ; D. gur die beffen Buchtfuhe mit bem erften Ralbe: Ifter Preis 24 baierifche Thaler 2ter 15 3ter 12 4ter und 4 Bereins .: Dentmungen für lie uachfte beften ; E. Gur biebeften, feinwolligften Buchte Bidber: 1fter Preis 24 baierifche. Thaler 2ter 3ter 12 . 8 9 4ter 2 P. gar bie Schweinszucht: After Preis 10 baierische Thaler

2ter

3ter

4ter

5

6

Diefe 4 Preise werden an biejenigen Land= wirthe vertheilt, welche feit bem Unfange bes Detobers 1814 die großte Ungaht junger Schweine felbft erzogenhaben.

Alle Preisetrager erhalten nebst ben Getopreisen zur ehrenden Auszeichnung eine Bereins-Denkmunze und eine Fahne, welche in einem Kranze von Bluthen und Früchten den Pflug, das Sinnbild des landwirthschaftlichen Bereins, und die Inschrift: Central = Fest 1815, enthält.

Jedem Anecht, ober jeder Dirne, welche ein preistragendes Biehftuck begleiten, wird eine befondere Denknunge jum Lohn ihres Fleises zugestellt.

III.

Die Befiger von preisewerbenben Pferben, welche wenigstens 30, und von Stieren, Ruben und Schafen . welche wenigstens 20 Stunden meit bergefilbrt werben, erhalten, in fo ferne biefe Biebfinde abrigens gur Preifewerbung ges eignet find, fogenannte Beit: Preife, und smar felbft bann, wenn ihnen einer ber borauss gesetzten Preise ju Theil geworden ift. großeren Gutfernungen, welche nach ben au ben Lanbstraffen befindlichen Stunden . Saulen auf bem fürzesten Bege nach Dunch en berechnet werben, und welche in ben bengubringenden Beugniffen genau bemertt fenn muffen, bestimmen ben Borgug; fo wie unter einer Entfernung von 30 Stunden for die Pferbe, und 20 Stunden fur die andern Biehgattungen fein Anspruch auf einen folden Preis Ctatt finden tam.

Beit : Preife fur bie hengfte und Grucen:

gar bie Stfere, Ribe und Schafe:

5

Ifter Preis 7 baierische Thaler

2ter = .6 =

3ter = 5 = 5 = 4

Bu jedem folden Preis eine Fahne mir der Juschrift: Weit = Fahne des Centrals Teftes 1815.

IV.

Filr die Bertheilung, ber Preife werden fols gende Bestimmungen festgefett :

- 1) Um alle Preise konnen nur inlandis fche Landwirthe, jedoch aus allen Gegenden bes Konigreichs, und zwar selbst jene werben, welche ben fegend einem Kreis Keste schon Preise ers halten haben.
- 2) Zur Auswahl und Priffung der Biehe ftute, bann Zuerkennung der Preise wird ein Gericht von 9 sachverständigen und unparthenis schen Männern bestellt. Das General's Comité des landwirthschaftlichen Bereins erwählt 5 von diesen Richtern aus der Jahl der Bereins Mitsglieder, und diesen gesellen sich die fibrigen 4 ans der Classe vorzuglicher Landwirthe ben.
- 3) Bur Preife e Bewerbung fonnen nur solche Biebitude concurriren, beren Besiger burch erforderliche Zeuguisse nachweisen;
 - a) daßt fie felbst ausübende Laudwirthe find,
 - b) bas preiswerbende Bieh entweder bis gubem bebingten Alter ber Preiswurdigkeitfelbst erzogen, oder die Erziehung wenigs
 ftens seit ber ersten Salfte Desselben Alters
 abernonnnen haben.

Alle Zengnisse milisen entweder von bem bestreffenden Königl: Landgerichte , oder don ben Drte , Boritanden und dem Pfarrer bestätiget, ausgestellet fepni-

- 4) Landwirthschafts : Amstalten des Staats begeben sich der Bewerbung um die Preise in dem Maße, daß sie zwar an ihrem Orte ges nannt werden, wenn ihnen ein Preis gebuhrt, der Preis selbst aber dem nachstfolgenden Pris vat : Deconomen zu Theil wird.
- 5) Wenn einer ber Richter selbst mit einem Stude ber einen ober andern Biehgattung um einen Preis concurrirt; so kann er an ber Berz handlung über die Zuerkennung ber Preise für die betreffende Biehgattung keinen Antheil nehmen.
- 6) Keiner kann mehr als einen Preis sur die selbe Biehgatoung erhalten; wenn das her Jemand mehrere der folgenden Preise wurs bige Stude jur Ausstellung, gebracht haben sollte; so wird zwar die Preisewurdigkeit der übrigen Stude und der ihnen gebuhrende Plat ausgesprochen, auch dem Eigenthumer die treffende Denkmunze zugetheilt, der Geld preis aber, und die Fahne dem nächstfolgenden schauften Stude eines andern Landwirths zuerkannt.
- 7) Die Auswahl ber preisemirdigsten Bengs
 ste, Suten, Stiere, Kube und Schafe geschieht am Tage vor der Preise Bertheilung in der Abnigl. Reitschule vor dem Schwabingerthore; sie fange in der Frühe um 6 Uhr an, und diesjenigen Stilde, welche um 10 Uhr noch nicht eingetroffen sen sollten, tonnen nicht mehr zur Concurrenz gelassen werben.
- 8) Die Zeugnisse berjenigen Landwirthe, welche um die Preise der Schweinszucht conscurriren, mussen entweder den Richtern ebenfalls am Tage vor der Preise Bertheilung in ber Kbnigl. Reitschule Morgens zwischen 6 und 10 Uhr vorgelegt, oder aber wenigstens 8 Tage zuvur an das General. Comité des landwirthsschaftlichen Bereins einzesender werden.

a hard to be

9) Um Festiage selbst Bormittage gegen 9 Uhr werden die Tags zuvor in der Konigl. Reitz schule zur bestimmten Zeit erschienenen und von den Richtern beschriebenen Stude auf die Thez resens Miese gebracht, und in die für die verschiedenen Biehgattungen bestimmten Abtheiz lungen gesührt, worein nur diejenigen gelassen werden, deren Besitzer sich durch die in der Reitz schule erhaltenen Zeichen legitimiren konnen.

V.

Wenn Seine Majestät ber Konig bas Fest durch Ihre Gegenwart beglüden; so werden Allerhöchstoieselbe ben Ihrer Ankunft von einer Abordnung des General = Comité und der besondern Deputation für die Landwirths schafts = Feste, dann von dem Ausstellungs=Ges richte ehrerbiethigst empfangen, und zu dem Schauplage der Ausstellung begleitet.

W

Mach ber von Er. Majestat bem Konig ges pflogenen Ausicht ber burch bas Ausstellungs: Gericht getroffenen Wahl beginnt die severliche von Musik = Choren begleitete Preise : Vertheiz lung burch die Hand Gr. Erzellenz des Staats. Ministers des Innern, oder besjenigen, welchen Seine Erzellenz bierzu bestimmen werden.

yц.

Somohl für die Besetzung des Plages durch Machen, als andere gewöhnliche Sicherheites maßregeln, und für die Bequemlichteit der Busseher wird von den einschlägigen Behorden die nbthige Rurforge getroffen werden.

München ben 10. Auguft 1815.

Das General: Comité bes landwirth: fcaftlichen Bereine in Baiern.

(Stedbriefe f. a. betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge eines allerhöchsten Reseripts vom 27sten Juni 3ten Juli d. J. sollen die Anzeigen der in dem Kreise verlornen oder entwendeten Sachen, so wie die allenfalls desivegen, oder aus sonstiz gen Beranlassungen zu erlassenden Steckbriefe und Signalements in besonderen Beplagen des Kreise Intelligenzblattes den Königl. Gerichts und Polizen Behörden des Kreises mitgetheilt , und damit eine nutzliche lebersicht der auf die Sie cherheit des Kreises Bezug habenden Gegens stände erzielet werden.

Sammtliche Kbnigl. Gerichtes und Polizens Behbrden werden bennach aufgefordert, solche Anzeigen, Marnungen, Steckbriefe und Signas lements jedes Mahl, sobald als möglich an die Redaction des R. Areiss Intelligenzblattes einzusens den; übrigens aber die ben Dringenheit noths wendige, schnellere Berbreitung der Steckbriefe und Signalements nebenben auf die vorige Meise einzuhalten.

Munchen ben 24. August 1815.

Ronigliches General = Commissariat

Freyherr von Schleich Generals Commiffdr. Rainpredter, Gecretar.

Im Mamen Seiner Majeftat des Konigs.

Sowohl zur Darnachachtung für sammtliche Königl. Rentamter bes Tfarkreises, als zur Wiffenschaft für die Gewerbetreibenden werden nachfolgende, allerhochste Bestimmungen vom 11ten b. M. hiermit offentlich betannt gemacht:

⁽Den außerordentlichen Militar = Berpflegunge = Bep: trag der Gewerhetreibenben.)

1) In Erwägung, daß die Gewerbetreibens ben durch ben außerordentlichen Militar Bers pflegungs Bentrag, welcher monathlich in dem zehnten Theile der neuen jahrlichen Gewers besteuer besteht, stärfer als die übrigen Contris buenten angelegt sind, haben Seine Konigliche Majestät genehmigt, daß von die ser Classe ber Contribuenten, das heißt von den Gewerbes treibenden für das laufende Etatsjahr 1813 in keinem Falle mehr als acht Termine des gedachten anserordentlichen Militar Bers pslegs Beytrags erhoben werden sollen.

Wo fcon mehr erhoben ift, muffen bie ers bobenen weitern Termine gurudbegablt werden.

2) Dagegen bestehen Seine Kbnigl. Maje: stat unabanderlich darauf, daß hin sichtlich der ordinaren Gewerbesteuern auch für das verstossene Etatsjahr 1814 durchaus auf die neue. Gewerbesteuer abgerechnet werde. Nur wird hierben gestattet, daß für jene Gewerbsteute, deute, deren gegenwartige Gewerbesteuer des deutend mehr, als die vorige beträgt, insoferne es noch nicht geschehen, ein billiger Nachelaß für 1814 begutachtet und genehmigt werde.

Manchen ben 19. August 1815.

Abnigliche Finang = Direction bes Ifarfreifes.

b. Unnetoberger Director.

Lindner.

(Das Beneficium ju Meufahrn betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

Das Eurat = Schulbeneficium zu Reufahrn Königl. Landgerichts Freysing mit einem Totals Ertrage von einen 195 fl. 55 fr. 3 pf. wird ers ledigt.

Sammtliche bagu qualificirte, stanbische und Mendicanten = Rloster : Pensionisten werden unster einem Termin von drey Wochen zur Bewersbung gegen gehörige Nachweisung ihrer Qualissication zur Seelsorge und dem Schulunterricht mit dem Anhange aufgefordert, daß benfelben von ihren resp. Pensionen 200 fl. belassen werden.

Munchen ben 19. August 1815.

Rbnigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich General=Commiffar. Rainprechter Secretar.

Dienftes : Motizen.

Bermby allerhochsten Rescripts vom 22sten August d. J. wurde dem bisherigen Pfarrer zu Oberhaching LG. München, Priester Georg Reischl, die Pfarren zu Hochenzell, und die dadurch erledigte Pfarren Oberhaching, nach der Classification der im Jahre 1811 dahler abges haltenen Concurs prissung der Pfarramts. Cansdidaten, dem Priester Johann Evangelist Trems mel, Cooperator zu Gangkofen, Rural. Capitels Frontenhausen, allergnädigst übertragen.

Durch ein weiteres, allerhochftes Rescript vom 22sten August b. J. wurde das Wagerische Manual=Beneficium bep St. Peter babier, dem Professor an ber hiefigen Studien = Anstalt, Pries ster Dolberich, allerguadigst verlieben.

Berfteigerungen.

In Folge allergnabigfter Entschließung der Konigl. Finang . Direction des Markreises vom

toten Juli b. J. wird ben Holghandlern, Baus und Flogmeistern, bann sonstig Holgbedurftigen ber Hargegenden hiermit bekannt gemacht, daß in der diesseitigen Konigl. Forstrevier Riß, Walz dung Gramerbau, auf den dortigen Gandterstatz ten zunächst an der Isar folgende Bau = und Flogholz = Sortimente zum Berkaufe bereit. liegen, als ben

1000 Stude boger Baume',

400 = 50ger

200 s 40ger

400 = 30ger

600. # Rafen, bann

Stangen und Geschierhölzer fo viel gur Abfuhr: ber: Flofe uothwendig find.

Der Berkauf dieser Hölzer wird zum größten Bortheil und Bequemlichkeit der Kaufeliebzhaber dermal nicht an einem Tage lieitando,.
fondern nach einem vorliegend allerhöchst genehmigten: Holzpreistariff, je nach Bedarf und Machstrage der Käufer vorgenommen, und kaunjeder derselben über die Preise und sonstige Kauföbedingnisse entweder bep untersertigt KöniglichenMemtern oder benm Königl. Reviersörster in der Rist die nöthigen Ausschlasse täglich erhalten.

Den 13. August 1815.

Sonigh. Brier: Forftamt: Mittenwald.

Rentamt: Toly: als Forftcontrollamt:

Schuhmann,

Wepfer,

(3)2: Rentbeamtere

Oberforster-

Auf bem Bige ber bffentlichen Berftelges rung werden mehrere induntiche und weibliche Kleidungonude, Beifigeug, Betten, Schreines ren: Waaren und andere Effecten: funftigen Dienotag und Mittwoch dent 29ft en.

und 30sten bes laufenden Monaths in dem Aloster: Gebäude der ehemaligen barmherzigen Schwestern vor dem Sendlinger: Thore pon: Morgens 9 Uhr bis. Mittag 12 Uhr, und von Nachmittag 2 bis 5 Uhr. gegen gleich baare: Bezahlung verkauft.

Die Raufeluftigen werden hierzu eingeladen. Den 12. August 1815.

Abuigle besondere Administration der: Wohlthätigfeits : Stiftungen: in Manch en.

(3.) 3.. Fid Abministrator:.

Im Wege ber Vollstredung wird bas Unewesen bes Unbread Schmelt von Mosach am-30sten August von: Fruh 9 bis Glodenschlag-12. Uhr in loco bffentlich versteigert.

Diefes Anwesen ift zur Kirche Mosach freys fiftemeise grundbar, und bestehet:

- 19 aus einem jum Theil gemauerten mit 2: Logis verfehenen mit Biegel gebeckten Bohnshaufe Dro. 18,
- 2) aus Medern 13 ! Zagwert,.
- 3) aus Dicfen 7 1 Tagwert.,.
- 4) aus einem Holzantheile 4 Tagwert 68 Dezchialen, welches an der vertheilten sogesnannten Mach befindlich und ludeigen ift; und in der vierten Bonitato- Classe fieht.

Die Schätzung biefes Amvefens ift 1027 fl. 22 fr. Raufeluftige baben baber am genannten

Orte und Zeit: zu erscheinen, ihre Anbothe zu Protocoll: zu geben; mid die Ratification ber: Glanbiger zu gewärtigen.

Den 4. August 1815 ..

Abniglich = Baierisches Landgericht: Muchen

(3.): 3. Steyrer Landrichter:

In bem Geschäfts : Locale ber unterfertigten Gerichtsstelle wird auf bem Wege der Bollstres dung zur Versteigerung ber Vehausung des bürgerl. Vierwirths Caspar Delling in der Angergasse am Sebastians: Plate A. B. Aro. 737. eine Comnission auf Montag den 4ten September statt haben, welche Früh 9 Uhr bes ginnt, und sich mit dem Glockenschlag 12 Uhr endet.

Raufdliebhaber wollen baher zur bestimmten Zeit ihre Aubothe zu Protocoll geben, und bie Ratification gewärtigen.

Den 10. August 1815.

Gerngroß Director.

(3) 2. v. Schmabl.

Nachbem das jungst geschlagene Anboth für das Harreszeller Anwesen zu harreszell uns weit Altomunster von den Gläubigern nicht ges nehmiget worden; so wird soldes auf Andrins gen derselben wiederhohlt zum Berkause ausges schrieben, und zu diesem Ende auf Montag den 4ten des kommenden herbstmos naths eine Tagsfahrt anberaumt.

Diefes Unwefen befteht

- a) an Gebauben: in einem gemauerten Bohn: haufe, gemauerten Stadel und Stallungen, holzernen Schweinstallen und gemauerten Badund Bafchhaufe,
- b) an Garten: Tagwert 31 Decimalen,
- c) an Medern: 113 Tagwert 87 Decimalen,
- d) an Die fen: 46 Tagwert 45 Decimalen,
- e) an Beihern : 1 Tagwert 49 Decimalen,
- f) an Solg: 83 Tagwert 98 Decimalen,
- 4) an Triebgaffen: 4 Tagwert Decimalen. Abgaben haften hierauf einfache Steuer 16 fl. 55 fr.

Stift incl. Ruchenbienst 7 fl. 22 fr. ord. Scharwerigelb 8 fl. Schillinggelb 25 f fr.

Gilt :

Rorn 6 Schaffel, Saber 7 Schaffel.

Kaufelustige haben am bestimmten Coms missionstage benm hiesigen Landgerichte zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Den 18. Muguit 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Dachau.

(3) 2. Liet. Dendolph Lanbrichter.

Vermbge eines hochsten Auftrages bes Ronigl. General: Commissariats bes Isarkreises in der Eigenschaft als Kreis: Administration der Stiftungen vom 2ten l. M. sollen nachstehende Realitäten als

- 1) bas Stadtfrankenbans auf bem Unger,
- 2) eine am ermabnten Gebaube etwas rudwarts flebente aufgemanerte Wagen : Remife .
- 3) ein fleiner Garten binter bem Gebanbe, unb
- 4) ein bder Plat zwischen bem hinteren und vorderen Gebäude nebst einer kleinen Dunge lage entweder im Ganzen oder Theilweise auf dem Wege der bssentlichen Bersteigerung, und nach den Bedingungen der allerhöchsten Ber= ordnung vom Isten Februar 1808 verkauft werden.

Die Berkaufe : handlung, welche in dem Geschäfte : Locale des unterfertigten Amtes vorz genommen wird, beginnet am 7 ten Septem: ber L. J. Morgens 9 Uhr und endiget sich Mitztag mit dem Glockenschlage 12 Uhr.

Die Kaufoliebhaber werden hiermit einges taben, am bestimmten Lage ju erscheinen, ihr

Anboth zu Protocoll zu geben, ihre allenfalls nicht bekannte Zahlungsfähigkeit legal nachzus weisen, und ben hinschlag unter Borbehalt ber bochften Genehmigung zu gewärtigen.

In der Zwischenzeit tonnen diese Realitaten nach Belieben eingesehen werben.

Den 9. August 1815.

Ronigliche besondere Abminiftration der Bohlthätigfeite Stiftungen in Manchen.

(3) 3. Fid Moministrator.

In der Gantsache bes Anton Repoisa, Schloffermeisters zu Starnberg, hat man den Berkauf bes unten beschriebenen Anwesens neue erdings beschloffen, und zu diesem Zwed ben 11ten September l. J. angesetzt.

Raufoliebhaber haben sich am obigen Tage in ber hiesigen Kbnigl. Landgerichte Ranzley zu melden, wo sodann nach bengebrachten Bermbs gend = und Leumunds = Zeugnissen das Anwesen salva ratissicatione creditorum versteigert wird.

Befdreibung biefes Unmefens.

Dasselbe besteht in einem eingabigen, ges mauerten, mit Ziegeln eingedecktem Sause, wobey sich ein fleines Wurzgartel und eine holzerne Kohlhatte befindet.

Das Steuer : Simplum beträgt bisher noch, nichts.

Den 10. August 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht. Starnberg.

Liet. Sainbl Landrichter.

In bem Geschäftslocale ber unterfertigten Gerichtostelle ift vom Gantrichter : Umtewegen auf ben 13ten Geptember jur Berfteigerung bes,

Gefammt : Anwesens ber hiefig bargerl. Fuchss brau Andra Bagnerischen Seleute eine Coms mission angesetzt, welche Frah 9 Uhr beginnt, und sich mit bem Glockenschlag 12 Uhr endet

Das Anwesen bestehet

- a) in ber Behausung sammt Brauftatt an ber Schwabingergaffe G. B. Nro. 80.,
- b) bein Commerbierfeller vor bem Ifarthore am Gasteigberge Dro. 282 G. B.,
- c) bem zur hiefig Kbnigl. Communal : Abminisftration bodenzinsigen Stadel fammt Inmannes Wohnung und Garten in ber Ludwige : Bors ftadt an der Baierstraffe Nro. 115.,
- d) einem Anger ju 2 Tagwert im außern Rreug=
- e) einem Auger ju 3 Tagwerk am ehemaligen Relbmochingermege,
- f) einem Ader ju 11 Tagwert im Ronradehofe am fogenannten Rennwege,
- g) einem Ader gu G Tagwert bey ber alten Gelbhitte,
- h) einem Ader ju 11 Tagwert ben bem Ruglfang.

Raufbluftige mbgen baher am obbestimmten Tage ihre Anbothe zu Protocoll geben, und die Ratistication ber Glaubiger gewärtigen; inzwisschen aber sich ber allenfallsigen Besichtigung biefer Realität halber an ben Wagnerischen Massecurator ben Kbuigl-Abvocaten v. Hungerks hauser wenden, die ben Acten anliegende Schätzung hingegen in diefortiger Registratur eins sehen.

Den 8. August 1815.

Roniglich & Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 3. Gberner.

Blaubiger neuerdings sum offenelichen Bertaufe gebracht.

tel Dof, mpau ein gemauertes, Bobnhaus mit barangebautem Pferd : Ruh : und Schweinftall unter einem Strohbache, ein belgerner Stadel, Abniglich Baiertiches Landgericht a gemquerter, Badofen , 71 & Zagwert Meder, 17 Tagwert Wiefen , 14 Togwert Solzgrunde ges boren _ wovon alles bermalen in einem ziemlich Schlechten Buftande fich befindet, weshalb bie nenerbinge vorgenginmene Schahung imr 1354 fl. .45 fre beträgt.

Abgaben haften barauf Steuer : Simplum: 9 fl. 40 & fr. , Droinar & Scharwerigeld 6 fl. Nagd & Scharmert 45 fr., Setift 7 fl. 40 & fr. , Ruchendienft 6 ft. 32 fr. Gilt:

-- Weigen 2 Megen 3 Dierl. 3 1 Chaff. Rorn 3 Schaffel, 21 Meben 2 Bierl: 24 Schut.

u Gerfte 2 Melgen: 3 Bierl: 3 & Schatl.

Saber 3 Chaffel 3 Degen 2 Dierl. 2 & Schitt.

Der Bertauf wird ben 15ten"Septeme ber im Orte Deimling vorgenommen und bamit Bormittage 9 Uhr angefangen, in ber Art, bag Unfange theilmeifer Bertauf versucht, jedes gange Raufeanboth aber baben aufgenommen. und bas Protocoll Rachmittags 4 Uhr gefchlofs fen wirb.

Raufeliebhaber mogen am genannten Drie um die bestimmte Zeit ifich einfinden , im Falle fie ans einem andemi) Berichte : Bezirte find, mit Zeugniffen iber Bermogen und Leus mund ben ber abgeordneten Commiffion fich ges herig andweisen, ihre Aubothe ju Protocoll ges

DadaUnwesen sted Anton Ludwig Charl iben, put in jeder Ginnat, nobmid fomoble Bauere von Deinling, wird auf Juffang der aben partiellem als tomlem Raufe, die Genehmis gung ber Glaubigernahwarten if ingwifden felbst aber Die Beftanotheile bes Gutes in Augenschein. Dasfelbe lift sum Ronigl. Remante Erding . nehmen, die ihnen der aufgestellte Enrator Sos freuftiftemeife grundbar und beffeht in einem feph Sellmayr Pointner guidberftrogu porzeigen wird.

> Den 17. August: 1815. . Graing.

(3) 1. -1913 Itia mia Landrichter.

Im Wege ber Bollftredung wird man am Dienetag bem toten Ceptember von 9 nbis 12 Uhr Bormittage in ber Almtewohnung am Ellienberge | bas - Unwefen bes abwefenden uDlagelichmieds gun Schwabing Briedrich Diffie uner wiederhohlt bffentlich verffeigern.

Das Dans liegt im Dorfe Schwabing nahe an ber Sauptftabe Milnichen, ift gemauett und geraumig, lubeigen , und reicht jum Steuers Mmplum 34 Pfenninge.

Raufsliebhaber mogen fich einfinden, und mach gemachrent Ausweise über Bermogen und Ceumund ihr Wirboth gu Protocoll gebeit.

Den 7. Aluguff 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Milnchen.

(3) 2. Steprer Lanbrichter.

Auf Andringen ber Erben ber Die A. Ros thentolber, burgerl Bierbrauere = Gattin Dahier, bat man bie wiederhohlte, Berfteigerung ber 15 Tagmert Felogrunde im Schwabingers Felde, welche auch einzeln jum Arrondiffement angelaffen werden, beschloffen.

Man hat baber eine Tagefahrt auf Mons tag den 25ften September Bormittags von 9 bis 12 Uhr festgesetzt.

Raufeliebhaber haben fich bemnach ben biefer, jedoch salva ratificatione der Intereffens ten, vorzunehmenden Berftelgerung bieforts eins jufinden.

Den 8. August 1815.

Roniglich : Balerisch'es Stadtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

v. Schmabl.

Nachdem Unton Mayr Tafermwirth zu Sattelberg hierorts die Bitte stellte, baß man sein nachbeschriebenes Wirthschafts = Unwesen gerichtlich verkaufen mochte; so hat man zu diesem Geschäfte den 28 sten kommenden Monathe September angesetz, an welchem Tage die Kauföliebhaber mit gehörigen Zeugs nissen versehen, ihre Kaufsanbothe in der dieße seitigen Landgerichts = Kanzley zu Protocoll ges ben wollen.

Obiges Anwesen, woben sich tie reale Tas
fern : und Hodners : Gerechtigkeit besindet, und
welches zum Königl. Rentamte Schrobenhausen
grundbar ift, besteht in einem Hause, Stadel
Wasch : und Schlachthause, dann benläusig 45
Jauchert Aedern, 15 Tagwerk Wiesen, 28
Jauchert Holz, einem Wurzgarten und Ges
meindenutzungen. Zugleich wird auch der vors
handene Fand nebst dem Biehe, Haus = und
Baumannes Fahrnissen in den Kauf geschlagen.

Die Gebaube find in bem besten Bustande, und mit 3100 fl. in ber Brandversicherungs-Gesellschaft eingetragen; auch ift die Lage zum Betriebe des landwirthschaftlichen Gewerbes sehr gunftig. Ueberdieß erhalt ber Kaufer noch ben Bore theil, daß an dem Kaufschilling die unverzinde liche Summe von 2000 fl. in jahrl. Friften zu 200 fl. bezahlt werden darfe.

Was die weitere Zahlungsart, wie auch die auf diesem Gute haftenden Abgaben betrift, wird folches am Tage des Berkauses eroffnet werden.

Den 2. August 1815. Koniglich : Balerisches Landgericht Schrobenhausen.

(3) 2. Rothtopf Landrichter.

Das Bierwirth Georg Zaglmanrische Amvesen vor dem Carlothore Lit. B. Nro. 72. Grundbuchsfol. 33, bestehend in einem Wohns hause mit Deconomie's Gebäuden und Stalluns gen, dann einem gerdumigen hofs und Murzs garten, endlich 12 Tagwerk Feldgrunden, wird am 4ten October Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Kbuigl. Stadtgerichts 2 Gez bäude gerichtlich an den Meistbiethenden entwez der im Ganzen, oder theilweise, salva ratisicatione creditorum verfauft.

Raufelustige wollen fich vor der, zu diesem 3wede angeordneten, Stadtgerichte : Commission zur bestimmten Zeit einfinden, und das Weitere abwarten.

Den 19. August 1815. Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Borlabungen und Edictale

Hander.

Wer an ben landesabwesenben Friedrich Sunner gemesenen Ragelschmied in Schwa-

bing eine Forderung zu machen hat, hat selbe vor unterzeichnetem Landgerichte ben der auf den Igten September Fruh 9. Uhr ans gesetzten Tagsfahrt sub poena pracclusi auf gesetzliche Art zu liquidiren.

Den 9. August 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Munch en.

(3) 1. Stenrer Lanbrichter,

Das gegen Anton Lubwig Scharl Bauer von Deimling erlaffene Ganturtheil hat bereits bie Rechtofraft erlangt.

Bum Bollzug Diefes Urtheils werden nachs fiebende Stictstage anberaumt :

Montag ber 18te September ad producendum et liquidandum,

Dienstag ber 17te Detober ad exci-

Mittwoch ber 15te November ad re-

Donneretag ber 30fte Dovember ad duplicandum,

mit dem Anhange, daß der terminus ad.quem, zur Abgabe der Duplic und Conclusions-Schrifs ten bis zum 14ten December einschlussig und peremtorisch festgesett fen.

Jedermann, der an diese Masse eine Fordes rung zu machen sich berechtigt glaubt, wird nun an jedem dieser Edictstage Morgens 9 Uhr in hiesiger Konigl. Kangley in Person oder durch hinlanglichbevollmächtigte zu erscheinen peremtorie und sub poena praeclusi hierzu vorges laden.

Den 12. August 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht. Erbing.

(3) 1. v. Inama Laubrichter.

In dem Schuldenwesen der Andreas Gifens hutischen Metgerd Scheleute bahier hat man auf Andringen ber Gläubiger unterm 11ten vorigen Monathe die Gant beschloffen, und will daber folgende 3 Edictotage bestimmt haben:

a) ad producendum et liquidandum ben 4ten September I. I.,

b) ad excipiendum ben 4ten October, bann

c) ad concludendum ben 3ten November, und zwar in dem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der 2te December I. J. festgesetzt sen, inner welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedes mal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nehst dem Borrechte rechtsgemigend auzubringen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehort, sonz bern ipso facto präcludirt sepn sollen.

Den 1. August 1815.

Rbuiglid : Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3)'5. p. Radt.

Theres Daublin, verwitwete Jagerin und Besigerin bes Totl Jager = Anwesen zu Aschbeim b. G. will sich mit ihren Glaubigern gerichtlich arrengiren, beswegen Nachläse bes wirken, und Fristen Bablungen einleiten.

3n biesem Endzwecke werden hiermit alle bekannte und unbekannte Glanbiger zu ber am (59)*

a belief of

Dienstag ben 5 ton Septiem her fris 9 Uhr angesetzten Commission mit beim Rechtset nachtheile vorgeladen, daß bie Alchterscheinenden sich ben Beschluß der Erschienenen gefallen lass fen mussen.

Den 1. August 1815. Königlich = Baierische Bandgericht München

(3) 3. Stehner Laubrichter.

Am 17ten Juni des laufenden Jahres ftarb Jacob Huber benn Ruchlmair zu Baumtirschen des freyherel. von hompeschischen Patrismonialgerichts Berg am Lalm mit hinterlassung, eines Tostaments.

Es werden demnach bessen allenfallsige Intestaterben anfgefordert, in Zeit 30 Tagen ihre, Erinnerungen über die Anerkennung oder Richte, anerkennung des Testamentes sub poena agrains auf gesetzliche Art abzugeben.

Rbniglichte Baierisches Landgericht.

(3) 3. Weiten ret Landrichter-

Buf Andringen der Erbsinteresseuschaft des verstorbenen Professoren bijon, wie nicht minder feiner bekannten Ereditoren werden alle diejenis gen, welche an dessen Berlassenschaft Anspruche zu machen haben, hiermit aufgefordert, folche binnen 30 Tagen um so mehr ben der unterzeichneten Gerichtsbehorde, anzubringen, als aufs ser dem nach Rechten weiter verfahren werden würde.

Den 18. August 1815. Koniglich : Baierisches Stadtgericht Manden.

(3) 1. Gerngroß Director.

Franz Frabt, lediger Gruber Sohn von Mettheime, ftarb und machte nach dem Ans bringen des Jacob Glodshuber Goblindlers von Tauffirchen ein testamentum nuncupativum, daß er Universalerbe seines hinterlassenen Berz mbgens sey. Incob Glodshuber nahm dieses Testament in rechtlichen Anspruch, und erklarte, die Erbschaft nach, deffen, Juhalte antreten zu wollen.

Es werden beninach alle unbekannten Erben hiermit edictaliter sub poena praeclusi aufz gefordert, in Zeit, von 30 Tagen über ihre Erbes ausprüche sich zu legitimiren, und über das gestagte Testament hinsichtlich der Aguition ihre Erklärung, abzugeben,

Den 19. August 1815.

Koniglich : Baierisches Landgericht Erding.

pa Sinama Lanbrichters

Rachbem auf bie, burch bie bffentlichen Blatter befannt gemachte Ebictal : Borladung vem 17ten Upril b. J. fich innerhalb ber gefets lichen Krift fein Intestaterbe der babier ohne Sinterlaffung eines letten Willens verftorbenen Maria Anna Rirdmapr, lebigen Biegelmeis ftere = Tochter von bier, gemelbet hat; fo ift bes ren Nachlag nunmehr bon Seite bes Ronigl. Riscus auf ben Grund bes ihm guftehenden fubfibiaren Erbrechtes in Auspruch genommen wors Es werden baber alle biejenigen, welche auf ben ermahnten Rachlaß ein naberes Gebrecht' geltend machen zu tonnen glauben, andurch aufs geforbert, ihre Unfpruche binuen einer gerfibt's lichen Krift von 60 Tagen um' fo gewiffer ben dem unterfertigten Roniglo Gtabtgrichteg angus. bringen, als nach Ablauf jeuer Frift ber Rechte: nachtheil der Praglusian über fie, murde, vere hangt, und ber fengliche Nachtaß ohne fernern Aufschub an ben Abnigle Fiscus ausgeantwortet werben.

Den 19. August 1815.

Roniglich : Baierifdes Stadtgericht Munden.

Gerngrof Stadtrichter.

(3) 1.

Dåtl.

peter Engelbrecht, Besitzer des Nies dermairguts zu Weinbach, wird gemäß Erkenntz niß des Königl. Appellationsgerichtes des Isazkreises hiermit zum zweyten Mahle, und zwar mit der Warnung aufgefordert, sich binnen 3 Monathen hinsichtlich der gegen ihn vorhandenen Anschuldigung von Geldunterschlagung ben unsterfertigtem Königl. Landgerichte zu stellen, als nach Berlanf dieses geseiten Termines wider ihn als gegen einen Ungehorfamen den Gesehen gemäß werde verfahren werden.

Den 17. August 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Mahldorf.

Gerbil Landrichter.

Nachdem ber hiesige burgerl. Handelsmann Johann Deponiuk Lerch seine Insolvenz erzitärt hat, und nach bessen gerichtlich hergestellsten Activ und Passivstand derselbe sich selbst der Gant unterwarf, im Falle der von ihm übergebene Zahlungsplan von den Creditoren nicht angenommen wurde; so hat man auf Samstag den 30sten September d. I. Wormittags 9 Uhr eine Tägsfährt anberaumt, um die Handelsmann Lerchische Schuldsache in

Gite bengulegen. . 3m Berichligung: beri Gute aber hat man folgende Ebictstage feftgefent; als

an dem erwähnten Samstag ben 30ften September b. 3. ad producendum et liquidandum,

Dienstag ben 3:1ffen" Detobet ad excipiendum,:

Donnerstag ben 30ften Rovember ad replicandum, endlich

Frentag ben 15ten December ad duplicandum mit bem Anhange, baß der Torminus ad quem gur Abgabe ber Duplica und Conclusionofchriften bis zum: 20sten December einschließlich und peremterifch festgesetzt fen.

Es werden daher alle jene, die an Hans belomann Lerch eine Forderung zu machen sich berechtigt glauben, in Person ober burch hins länglich Bevollmächtigte zu erscheinen peremtorie et zuh poena praeclusi auf vorstehende Edictes tage vorgeladen.

Den: 10. Muguft 1815.

Rbniglich = Balerisch'es' Stadtgericht

Reingruber Ctabtrichter.

(3) 3.

Starf, ..

Gemäß hochstem Erkeintinffe bes Abnigl. Appellations : Gerichtes bes Ifarkreises vom 21sten dieses wird der , des Betrugs und der Beruntreuung angeschuldigte, von Ganzshofen Landgerichts Dachan geburtige, am 11ten Juli fluchtig gegangene Jägerjunge von Sand, Simon Loberer, gegen welchen bereits die Speciali Inquisition erkannt wurde, hiermit vorgeläden, innerhalb 3 Monathen vor dem unterzeichneten Konigl. Landgerichte zu erschelnen, und sich wei

gen ber wiber ihn vorhandenen Anschuldigungen

Den 24. August 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Aichach.

.(3) 1. v. Baur Laubrichter.

Umortifations : Decrete.

Bermbg biebfeitigen Briefe : Protocolle : Ertracte vom 16ten October 1802 schuldet Benes dict Mayr, Burger und Melber dahier, sammt seinem Sheweibe dem Anton Gräber, Biers branerösohn von Wolfrathshausen und nunmeh: rigen Königl. Mauthoberamte = Manualführer zu Farth, auf ihrem damals besessenen, unnmehr Kaffeeschenk Kornfelderschen Echause am Markt Petri einen, jedesmal auf Georgi mit 4 Pros cente verzinslichen und nach halbiahriger Aufs kündung zahlbaren, Kausschillingsrest von 11500 st.

Diese Urkunde gieng aber dem Gläubiger verloren, und der unbekannte Inhaber berselben wird hiermit aufgefordert, sie binnen 6 Monasthen gerichtlich zu produciren, widrigenfalls sie als fraftlos und amortisert erkannt wurde.

Den 17. Juli 1815. Ronigl. Baierifdes Stadtgericht Munden.

(3) 2. Gerugroß Director, Rauchenberger.

Dem Kbnigl. Landrichter v. Riedt zu Lans dan, resp. dessen Gattin Josepha Frenin von Gleiffenthal gieng eine von dem hochsteel. Churfursten Max Emanuel unterm 19ten Octos ber 1699 auf Mathias hail, Pflegverwalter zu Kirchberg, auf 500 fl. Capital und 5 procens tige Zinsen lautende Obligation zu Berluft; welche mittelft Erbschaft an die berührte Freyin von Gleiffenthal gekommen ist. Der unbekannte Inhaber obiger Urfunde wird bennach aufgesforbert, dieselbe innerhalb einer Frist von sechs Monathen dieforts vorzuweisen, widrigen Falls man selbe für fraftlos erklären würde.

Den 15. August 1815.

Ronigl. Stadtgericht Manchen. Gerugroß Director.

(3) 1. Beiller.

Der Ebictal: Citation vom 8ten hornung b. J. ungeachtet wurde in dem auberaumten, sechsmonathlichen, praclusiven Termine, die, der Markte: Gemeinde Furstenfelbbruck sammt den Schwaigen Geiselbullach und Grafiffing zu Berslust gegangene, Bescheinigung über ein im Februar 1812 geliefertes Fuhrwesenspferd pr. 180 fl. nicht producirt.

Dieselbe wird bemnach auf fernere Justang ber Interessenten hiermit als fraftlos und amor= tifirt erkannt.

Den 24. August 1815. Roniglich = Baierisches Landgericht Dachau.

Liet. Seybolph Landrichter.

In der ben unterfertigtem Amte anhängigen Berlassenschaftssache des zu Metrenwald verstors benen pensionirten Mauthgegenschreibers Franz Steininger hat sich ben herstellung des Acstivstandes gezeigt, daß die, von der ehemaligen Landschaft in Vaiern ddto. München am 14ten Marz 1725 dem Franz Peter Schams de burg gewesenen Granz-Ausschlags: Gegenschreiber zu Mittenwald mit 5 Procent verzinslich ausgeferstigte, Assecuranz-Urfunde, wovon ein Numer

a health line

nicht bekannt, und welche Affecuranz gemäß ber ben ben Acten liegenden weitern Driginal-Urlunde unsterm 3ten December 1765 durch das Stadts Oberrichteramt Munchen von der Schamsdebursgischen Wittwe Catharina an gesagten Franz Steininger cedirt worden, mangle, unbekannt, wie diese Urkunde zu Verlust gegangen.

Auf das hiernach durch den Königl. Lands gerichtes Abvocaten Matt, als ex officio aufgesstellten Masses Eurator, unterm 22sten dieß zu den Acten gebrachte Amortisations Besuch wird hiermit der unbekannte Inhaber dieser Urkunde aufgefordert, selbe um so mehr in Zeit von G Monathen a dato dieß originaliter, mit Nachs weisung des weitern Erwerbstitls, diesorts vorzuweisen, als selbe widrigen Falls nach Abssub dieses Termins als kraftlos erklart wurde.

Garmisch ben 25. Juli 1815. Koniglich : Baierisches Landgericht Werdenfele.

(3) 1. Carl Landrichter.

Stedbrief.

Der wegen Diebstahls Berbrechen schon zum dritten Mahle, prozessirte, und bereits zu einem einjährigen Gefängnisse verurtheilte Knabe Ignats Doll von Happing LG. Rosenheim ist am 4ten Juni I. J. aus hiesigem Amthause entkommen, und die bisherige Berfolgung durch Steckbriefe war fruchtlos. Man macht die Abznigl. Justiz und Polizen Behörden auf diesen fruhzeitigen Missethäter besonders ausmerksam, und ersucht genaue Spähe auf ihn halten, und ihn im Betretungsfalle hierher liefern zu lassen.

Perfonal . Befdreibung.

Ignat Doll ift 13 Jahre alt, gegen 4 Schuh groß, bat ein blafes, mit Commerfleden besprengtes Gesicht, schwarzbraune, auf Bauerns

art geschnittene Haare, auf ber Stirne im Haar einen Wirbel, eine platte Stirne, graue Augen, womit er schielt, eine flumpfigte Nase, einen großen Mund, gute Zahne, und ein proportioznires Kinn. Seine Aussprache ist ländlich.

Sein Anzug bestund aus einem gruntuche: nen Janker, einer rupfenen Sofe, blau garnenen Strumpfen und runden ichwarzen Ont.

Den 7. August 1815. Königlich = Baierisches Landgericht Miesbach. (3) 3. Lie. Wiesend Landrichter.

Michtamtlicher Artifel.

Antanbigung.

Die im Eriminal: Straforte in ber Borftabt Un zur zwedmäßigen Beschäftigung ber Erimie nal : Buffer, gur Beforderung des Straf: und Merarial = 3wedes, zur Begunstigung ber vatere landischen Industrie durch die Unterftugung bies berer, baierischer Burger entstandene, und nun nach einem Berlaufe von funf Jahren vollstan: big etablirte Tuchfabrite erzeugt gegenwartig Tus cher der feinften, feinen, mittlern, und gang ges wohnlichen Gattung von verschiedenen garben, und Melangen in ber beften Qualitat, und um Die billigsten Preise. Diese wohlthatige Fabrite beweiset gennglich die Art, auf welche es mbge lich gemacht wird, die Ration von bem Tribut in's Queland fur Tuchmanufacturwaaren ftets unabhangiger, und in fich felbstftandiger gu maden. Gie biethet in Studen ihre Kabritate gegen gleich baare, oder gegen fichere acceptable Friften: gablungen den vaterlandischen Sandelsleuten gum billigen Abfage an, und ficht einem geneigten Bufpruche um fo mehr mit Buverficht entgegen, als fie schon fur jegt durch ein wohl fortirtes Tuchlager den Minfchen ber Abnehmer hinreis dend entsprechen tann, und fich ihres reichlich vorhandenen, ju jeder unbglichen Tuchfabrifation geeigneten, roben Materials wegen in ben glides lichen Buftand verfett fiebt, allen möglichen Bes stellungen der bestbestellteften Sandlungen voll= tommen Genige ju leiften.

Munchen ben 23. August 1815.

Ronigliche Central Zuchts und Strafe Arbeitshäusers Administration. B. v. Beveld.

	Orte bee gierfreifes.		aidad .	ening {	Brebfing .	Friedberg {	Brifenfelb	Specif.	grapburg.	ganteberg.	Langehne	Stangenster	Sold majen	S meaning	Pfaffenbofen	Rofenbelm Edgobenb.	Safferburg	Weitheim {
edin.	Eas.	=	- Par	70	11	0	die	Ja.	5	7	11	3.5	16	12	And	H	12	1
git,	Monat		Pari	11	1	- 1	1	1	1	1	1	11	1	1	1	11	1	1
Seign.	Etanb.	60.	155	300	58	jo too.	1.5	-	-O	386	160	23	1169		49	70	and some	3
7	Bertauf	(6a.	145 22	360 23		W. t. b.	60	1	0	3:3/19	16	25	1079525		-	100	die.	
Breife.	Bocher Mittlere Minb.	18. [tt. 8. tt. 8. tt. e	21 - 19 - 17 -	54 18 27777	21 - 12	- 119 25 18 50 - 119 25 18 50 - 1 0 4 9 9 50	22 321 61990	1-1-	207-15-11-	19 -17 45 16 12	23 25 20 13 26 40	3 10 - 15 - 17 -	53 43	1	4723-118 21116 19	36/22 - 30 - 13 - 16 43	7 30 16 12	17 23 - 31 - 183
Ser.	Ctanb.	60. 0	172	192		o distribution	to	L/A	10	124	56	and the		57	149	No.	-	6
P	Pertant.	123		167	4:	5		No.	12	105	5			12 Contract	142/15	5 5	*	-
10	spèd fic	17.16.18	158 13 40 13 -	13 - 1230	- 6	30.00	40 12 43 12	13 15 13	30	10	13 3013	4513 -112	5.23		- Mari	11	+	Sar Sar
reife	Mittleri Miub.	11/4	12 20	3013	2-1413	37	18	3 - 17	12 30 12 -	13 48 13	3-1115	30/12-	- 13	14 30 11 -	12 30 11 43	30111	1	1-103
Gerla.	Stanb.	10,000	9		- 04	Le.	0	1	1	T.	1	11	11	w	177.00	NAME AND ADDRESS OF	1	***
10	gleetaur	10 mg. B	2		-	10	- C	1	1	tot.	-13	11		M.	- dia	prining.	1	mild.
19	nance	12	9 20	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	9730	- 36	-	1	1	0	50	TT	207110531	8 13 30	1	Se i	1	1
reife.	Mittlere	Strate.	4	100	- 9	- 833	9	-	-	9.50	00	11	923	1	750	- or 0	1	
	277inb.	8	70	11		- 13 - Au	53		1	100	6 50	TI	- 10	0	- I	110	T	- 5
Behrt.	@ canb.	10	50	40.44	-	*	50	- M	1	32	5	20	443	10	29	22.7	THE O	9
6		1000	157	LO 10	-		Y.	u	1	us on St.	38	40		-	32	32.33	andia	4.3
10	86466	Spring.	-1	77 30		- 17	- 11	1	-1	200	1	11		9	6 50	11	6	9530
relie.	Minster	- 2	7 35	0.7		0	- 30	Î	-	- 06 - 28 - 07	6 30		200	59	- 8-	5 30	\$ 30	1
1	grind	30.00	1	00-1			6	T	1	7.9	4	0.	- 0	~ h	Us.	50.50	1	0.00

Roniglico. Intelli= für den



Baierisches

genzblatt

Isarfreis.

XXXVI. Stud. Min

Munchen ben 6. September 1815.

Amtliche Artifel.

(Die abzufaffenden Signalements fur bie Reifepaffe betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Sammtliche Konigliche Polizen = Behorden werden hiermit auf die genaueste Befolgung bes in rubrizirtem Betreff erlassenen und hier nachs folgenden Rescripts vom Migen. August d. J. hingewiesen.

Munchen ben 27. August 1815.

Rbnigliches General : Commiffariat

Frenherr von Schleich General: Commiffdr. Rainprechter Secretar.

Konigreich Baiern.

Ministerium ber auswartigen Ungelegenheiten.

Auf Befehl Seiner Majeftat bes Rbe nige ber Staatsminister Graf von Montgelas

24

bas Ronigl. General = Commissariat' bes Isartreises.

Da ichon einige Mahle vorgefommen ift, baft in ben Signalemente, welche bie Ronigl. Genes

ral s Commissariate in benjenigen Fallen, wo mittelst gutachtlicher Berichte Ministerials Passe verlangt werden, einsenden, die Rubrik des Geburtsortes, wie ingleichen beters auch jene der Reise Route nicht ausgesüllt ist, was sehr leicht, und besonders in dem ges genwärtigen Augenblicke — wo mit aller Strenge auf die Reisepasse gesehen wird, — den Reisens den erhebliche Unannehmlichkeiten verursachen kann; so werden die Konigl. Kreise Commissariate hierdurch beauftragt, die Polizenstellen, Lands und übrigen Untergerichte anzuweisen, den Aben, daß keine dieser Rubriken kunftig mehr offen bes lassen, oder irrig angegeben werde.

Bey dieser Veranlassung wird noch bemerkt, baß sowohl die laufende Nummer des Reisepasses, als auch die Zisser des Registerbuches ges hörigen Orts angesetzt, oder nicht wohl gar, was seit Kurzem sich einige Mahle gezeigt hat, ause zunehmen vergessen werde.

Es versteht sich übrigens von felbst, daß bie Borftande ber pagausstellenden Behörden den mit der Ausfertigung der Passe beschäftigten Individuen alle Ausmerksamkeit auf Reinschrift, Correctheit, richtige Aufnahme der Namen und des Characters der mitreisenden Personen, der

(60)

Dauer bes Paffes, Musschreibung ber Daten enit Worten, und nicht mit Zahlen, und richtige Bezeichnung ber Personen einschärfen.

Munchen ben 23. August 1815.

Graf von Montgelas.

Durch ben Minister ber General : Secretar v. Baumuller.

(Die Sandwertstundschaften betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

Man hat die Vemerkung gemacht, daß noch von einigen Ichnften den wanderuden Gesellen hantwerkstundschaften ausgestellt, und daß selbst von einigen Polizen Behörden die auss wärtigen kundschaften fremder Gesellen, welche im lande schon in Arbeit getreten sind, zur Fortzetzung der Wanderschaft unterschrieben wers den, während die alleridchste Verordnung vom 16ten März 1808 (Reggsbl. S. 680—682) die Ausstellung von Wanderbüchern einführt, und im letzen Falle die Austauschung der frems den Kundschaft gegen das vorschriftmäßige Wans derbuch anbesiehlt.

Die angezogene, allerhochfte Berordnung wird baher gur genauen Befolgung hiermit in Erinnerung gebracht.

Miluchen ben 31. August 1815.

Abnigliches General = Commiffariat

Frepherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Den Mehlaufichlag betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Königs. Sammtliche Behbrden, welche ben unterm 14ten Juni l. J. verlangten Bericht über Ein-

führung bes Mehlaufschlages noch nicht erstattet haben, werben erlimert, benfelben um so gewisser bis zum 20sten September einzuschicken, als nach fruchtlosen Berlaufe biefes Termines an Die Saumigen ein Strafbethe wird abgeschieft werben.

Münden ben 30. August 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frepherr von Schleich General:Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Die Erledigung ber Pfarrer Engeleberg betreffend.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Die Pfarren Engeloberg Konigl. Landgerichts Erofiburg, Decanate Peterelirchen, ift durch den Lod bes Pfareer Jager erledige

Sie hat ungefahr 7 Stunden im Umfange

und zählet 1286 Seelen.

Ein Theil der Pfarrey liegt im Abniglichen Landgerichte Mubloorf, und ein anderer Theil im K. Landgerichte Neuenbiting im Salzachfreise

Sie hat 4 Filialfirchen und ein Beneficium, und wird von einem Pfarrer, und zweb, icht einem Hulfepriefter paftarirt.

Im Pfarr , Bezirte ift nur eine Schule gu Engeleberg.

Der approximative Renten Betrag ift ben. 4171 fl. Die Ausgaben, ohne jene auf Untere halt ber Sulfgeistlichkeit; wirca 171 fl.

Manchen ben 19 August 1815.

Abnigliches General : Commissariet bes Fartreises.

Frepherr v. Schleich General-Commiffir. Rainprechter Secretar.

a hard to be

Befanntmachungen.

Der verftorbene Canonicus des aufgelboten Collegiatstiftes ju Ifen und Pfarrer Ferdinand Pfattifch in Balpertelirchen, Landgerichts Erding; nicht zufrieden bamit, bag er gum Loeal:Schulfonde der Pfart's und Schulgemeinde Balpertefirchen fruber icon Gintaufend Gulben gefdenft hatte, febte in feinem Teftament am 28ften April 1805 bie Pfarricule gur Saupts Erbin feines hinterlaffenen Bermbgens ein. Diefes bestand in 5828 fl. 53 fr. Davon mur: ben auf ben Bau einer gang neuen Schulmobs nung mit zwen Lehrzimmern 2413 fl. verwendet, und weitere 300 fl. juin Antauf eines Grunds Andes, welches bem Edullehrer nugnieglich aberlaffen werden foll, bestimmt. Bon ber Rente bes übrig gebliebenen Capitals bezieht ber aufs gestellte Schulgehalfe ben großern Theil feines Behaltes, fo mie bie Bieal-Schulerigens bavon bestritten wirb.

Das Andenken des genannten wurdigen Pfarrers und Baterlandfreundes zu ehren, wird folches auf allerhochfie Anordnung hiermit zur bffentlichen Kenntnift gebracht.

Manchen den 23. August 1815.

Abnigliches General : Commiffariat

als Rreis = Abministration ber Stiftungen und Communen.

Frepherr von Schleich Generals Commiffde.

Miller Geeretdr.

Muf Anrufen bes Ronigl. Kronfiscalate bes Ifartreifes, als Finang-Fiscalat, murbe unterm Deutigen gegen bie unbefannten Priefter Gotts hardt Murbhafiften Erben, ba biefelben ber

bffentlichen Ladung vont Iten November 1813 bisher nicht genitgt haben, das darin gefetzte Prajudiz des Erbschafts : Berzichtes ausgesproz den, und besagte Erbschaft dem Konigl. Fiscus abjudicirt.

Welches andurch bffentlich befannt gemacht wird.

Den 25. Anguft 1815.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) t.

v. Edmabel.

Berfteigerungen.

In Folge allergnablgster Entschließung ber Ronigl. Finang = Direction bes Isarfreises vom toten Juli b. J. wird ben Holzhandlern, Baus und Floßmeistern, bann sonstig Holzbedurstigen ber Isatgegenden hiermit bekannt gemacht, daß in ber diebseitigen Konigl. Forstrevier Rif, Walsbung Gramerbau, auf ben dortigen Gandterstatz ten junachst an ber Isar folgende Baus und Floßholz = Sortimente zum Berkause bereit liegen, als ben

1000 Stude boger Baume,

400 s 50ger

260 s 40get

400 s 30ger s

600 s Rafen, bann

Stangen und Geschierhölzer fo viel gur Abfithr ber Sibge nothwendig find.

Der Berkauf dieser Sblzer wird zum größ, ten Bortheil und Bequemlichteit ber Kaufslichhaber dermal nicht au einem Tage licitando, sondern nach einem vorliegend allerhochst genehmigten Holzpreistariff, je nach Bedarf und

(60) *

Nachfrage ber Raufer vorgenommen, und fann geber berfelben über die Preife und fonftige Raufes bedingniffe entweber ben unterfertigt Roniglichen Memtern oder benm Ronigl. Revierforfter in ber Rig bie notbigen Aufschluffe taglich erhalten.

Den 13. August 1815.

Abnigl. Baier. Forftamt Mittenwalb unb

Mentamt. Ibly als Forftcontrollamt.

Souhmann,

Bepfer,

(3)3. Rentbeamter.

Oberforster.

Das Unmefen bes Anton Lubwig Scharl Bauers von Deimling, wird auf Juftang ber Glaubiger neuerdinge jum offentlichen Bertaufe gebracht.

Dasfelbe ift jum Ronigl. Rentamte Erding frenftifteweise grundbar und besteht in einem Itel Dof, wogu ein gemauertes Wohnhaus mit barangebautem Pferd . Rily . und Schweinftall unter einem Strohdache, ein bolgerner Stadel, gemauerter Badofen, 71 & Tagwert Meder, 17 Tagwerk Biefen, 14 Tagwerk Solzgrunde ges boren, wovon alles bermalen in einem giemlich dlechten Buftande fich befindet, weshalb bie neuerdings vorgenommene Schabung nur 1354 ff. 45 fr. beträgt.

Abgaben haften barauf Steuer : Simplum 9 fl. 46 1 fr., Drdinar = Scharmertgeld 6 fl., Jago : Scharwert 45 fr., Stift 7 fl. 49 1 fr., Ruchendienft Ofl. 32 fr.,

Gilt :

Beigen 2 Megen 3 Bierl. 3 & Chatl. Rorn 3 Schiffel, 2 Megen 2 Bierl. 2 & Schitt. Gerfte 2 Megen 5 Bierl. 3! Editl. Saber 3 Schaffel 3 Megen 2 Dierl. 24 Schatt.

Der Bertauf wird ben 15ten Septem: ber im Orte Deimling vorgenommen und damit Bormittage 9 Uhr angefangen, in ber Art, bag Unfange theilweiser Berfauf versucht, jebes gange Raufoanboth aber baben aufgenommen, und das Protocoll Nachmittags 4 Uhr gefchlofs fen mirb.

Raufeliebhaber mogen, am genannten Orte um bie bestimmte Zeit fich einfinden , im Falle fie aus einem andern Berichte : Begirte find, mit Beugniffen iber Bermogen und Leus mund ben ber abgeordneten Commiffion fich geborig ausweisen, ihre Unbothe ju Protocoll ges ben, und in jeder hinficht, nahmlich sowohl bep partiellem als totalem Raufe, bie Genehmis gung der Glaubiger abwarten, ingwischen felbit aber bie Beftandtheile bes Gutes in Mugenschein nehmen, die ihnen ber aufgestellte Eurator Jos feph Cellmayr Pointner gu Dberftrogn vorzeigen wird.

Den 17. August 1815: Baier. Landgericht Erbing. Ronigl. b. Inama Landrichter. "L

Im Bege ber Bollftredung wird man am Dienstag ben igten September bon 9 bis 12 Uhr Bormittags in ber Amtewohnung am Lillenberge bas Umwefen bes abmefenden Nagelschmiede gn Schwabing Friedrich Suns ner wiederhohlt bffentlich verfteigern.

Das Saus liegt im Dorfe Schwabing nabe an ber Sauptstadt Munchen, ift gemauert und geraumig, Inbeigen, und reicht jum Steuers fimplum 3 Pfenninge.

Raufoliebhaber mogen fich einfinden, und nach gemachtem Musmeife iber Bermogen und Leumund ihr Unboth ju Protocoll geben.

Den 7. August 1815. Roniglich = Baierifches .. Lanbgericht Minden. Stebrer Landrichter. (3) 3.

Im Wege ber Bollftredung wird kinftigen 20sten b. M. von dem Paitlhof zu Altenhausen eine bedeutende Anzahl Gründe, auch einige allenfalls vorhandene, entbehrliche Mobiliarschaft an die Meistbiethenden, salva ratificatione creditorum, verkauft, oder auch verpachtet.

Raufeliebhaber werden eingeladen, fich Mor-

· Tir non S mir s

Auf freyes Unsuchen bes Joseph Stabl, Wirths zu Unholzing, werden beffen sammtliche Realitäten mit grundherrlicher Bewilligung, unter vorbehaltener Ratification bes Eigenthumers, zur bffentlichen gerichtlichen Licitation gestellt.

Diese Besigungen besteben

- 1) aus bem zur hofmart Oberfolinbach erbrechtes bar gehörigen Wirthe Mnwesen pr. Ltel hof, worauf die reale Taferngerechtigkeit ausgeabt wird, mit einem, im guten Bauzustande bes findlichen, Bohns und Wirthschafte Webaube, bann an Granden
 - a) aus 19 Tagwerf 21 Decimalen Medern,
 - h) 6 s 63 s Wiefen,
 - c) 6 . 90 . Gemeinde.
- 2) aus bem jubauweise besitzenden, lubeigenen tel Gut, bas Schwarzhieselgut genannt, ohne Gebaude, haltend
 - 4 Tagwert 55 Decimalen Meder,
 - 9 = 66 . Biefen;
- 3) aus ben gurhofmartDbertbllibach bobenginebar geborigen Medern pr. 2 Tagwert 10 Dec.;
- 4) ber lubeigenen fogenannten Point pr. 4 Tag= werf und endlich
- 5) aus der zur Gemeinde Unholzing bobenzinss bar gehörigen Mooswiese pr. - Zagwert

Als grundherrliche Praffationen find an entrichten,

Gulte: 47 fl.

Sundegeld 3 fl.

Scharmertgelb 6 ft.

Rechtweit 1 Megen - Biertl, 177 Cogtl. Bodengins gur Sofmart Obertollubach jahr: fich 1 ft. 19 fr. 4 ble.

Dobengine gur Gemeinde Unholging jahre lich 10 fr.

Der Zebent wird ju gang ausgeworfen, und bad Steuersimplum beträgt 2 fl. 23 fr., - blr.

Bur Vornahme biefer Berfteigerung bat man ben 23ften September I. J. Fruhe 9 Uht festgefegt.

Die Kaufeliebhaber werden hiermit einges laden, am bestimmten Tage in der Tafern zu Unholzing, woselbst die Berkaufehandlung ges schieht, ihr Anboth zu Protocoll zu geben, und ihre allenfalls nicht bekannte Zahlungefähigkeit legal nachzuweisen. In der Zwischenzeit konnen diese Realitäten nach Belieben eingesehen werden.

Den 20. Muguft 1815.

R. B. Graf v. Artoifches Patrimonials Gericht Dbertollubach

im Konigl. Landgerichte Landshut.

(3) 1. Baprhammer Gerichtshalter.

Bon

Ronigf, Landgerichts wegen werben auf Unsuchen ber Titl. Stadtschreiber Leigingerischen Relicten babier nachstehende zur Berlaffenschaftsmaffe gehbrigen Gebaude zur bfs fentlichen Berfteigerung feilgebothen:

A.) Ein aus bem ehemabligen Rapuziner-Rlofter babier bergestelltes, 2 gabiges, ganz mit Ziegeln gedectes Wohngebaude außerhalb ber Stadt, bart an der Munchner Chausse gelegen, mit Calen, 5 Ruchen und großen Getreidtaften mit 3 befondern Gingangen und vorne am Thore mit einem Blumme: und Biergartchen, banu gefchloffenem hofeamne verfeben : baben

B.) Die' fogenaunte Bruunftube, gemanert unter einem Legichindl : Dache, woraus mittelft einer großen Radmafchine durch bleverne und libli gerne Teichen bas. Maffer in alle Theile bes Gehandes abgeführt wird;

C.) Gin Fischbehalter außerhalb ber Gartens maner von Solg, an und über ber Semst erbauet;

D.) Im Gartenede gegen Alettham ein gemaus ertes Commerhaus mit Biegloach;

E.) Ein großer, mit Dbftbaumen befetter, jum Theil ale Alder bemugter Garten von 4: Tags merten 26 Decimalen, gang mit einer Daner von 475 Coub in ber lange , 300. Coub nach ber Breite und 12 Schuh in ber Sohe umfangen.

Die Lage biefer Gebaube, bie mit vielen Gewolben und Rellern verfeben find, biethet mit bem großen Garten und ber befondere bequemen Bafferleitung jum Betriebe einer Fabrite oder eines Gewerbes die iconffe Gelegenheit bar. und find felbe übrigens außer ber Grundfleuer mit feinen grundherrlichen Abgaben belaftet, fonbern fren und lubeigen, anch im guten Buffanbe-

Sollte ber Raufer ber Bebaude anch ein and fo anderes Grundfild aus ber Berlaffens fcaft biergu gn taufeir wunfchen; fo wird man ibm biergu nach Bunfc ju entsprechen nicht entftellen.

Sammtliche vorige Gebaube erhielten einen gerichtlichen Schätzungewerth pr. 7058 ff.

Die Versteigerung biefer Mealitaten wirb, salva ratificatione ber Bor: und Obervermund: Idaft, ben 25ften September in befagter · · · q : 3 (a) by the period of a still wall to a still and ?

großem : Sofraume, 26. Bobnzimmern, 2 . Behaufung felbft in ber Art flatt finden, baß von Fruhe Morgens 8 Uhr an die Raufsaubothe bis 3 Uhr Rachmittags zu Protocoll genommen, fobin diefelben ausgerufen, damit continuirt und Schlag 4 Uhr biefe Berfteigerung geschloffen werden wird, übrigens aber untereinft die Bediugniffe, unter welchen diefe Realitaten vers tauft werben; ben Raufeluftigen; befannt' ges macht werben, die taglich in Augenschein genoms men werben tonnen.

Bugleich wird: besfelben Montage ale ben 25ften September Die Mobilien = Licitation bas felbft vor fich geben, und dem Raufer ber Ges baude Gelegenheit verschaffet, die norhwendige Mobiliar . Ginrichtung an fich zu bringen.

Den 22. Angust 1815. Roniglich e Baterifches: Sandgericht Erbina

v. Inama Landrichter.

Muf Anbringen ber Erben ber DR. A. Ros thenfolber, burgerl. Bierbrauers : Gattin babier, hat man die wieberhohlte Berfteigerung ber 15 Tagwert Kelbgrilnde im Schmabinger-Telbe, welche auch einzeln jun Arrondiffement angelaffen werden, beschloffen.

Man hat baber eine Tagefahrt auf Do na tag ben 25ften Ceptember Bormittage von O bis 12 Uhr festgefett.

Raufoliebhaber haben fich bemnach ben biefer, jedoch salva ratificatione der Interessens ten, vorzunehmenden Berfteigerung biegores eins Jufinden-

Den 8. August 1815. Rbniglich : Baierifdes Stadtgericht Munden.

Gerngroß, Director.

-111 -1/4

v. Schmadl. (5) 3r

Die am Sten May 1812 geschehene Bers steigerung des Handelsmanns Liperrischen Unwesens in Neumarkt bat seinen Endzweck nicht erreicht, weil die Tochter desselben als Meistbiethende mit dem Bersteigerungs anaufsschilding nicht aufkommen konnte, und die übrisgen Kaufeliebhaber von darum zurücktraten, weil durch ein, von dem Konigl. Generals Commissiate des Isarkreises erlassenes, Erkenntnist die Krämers Gerechtigkeit als upverkäuslich ers llart, und dem Gantleider zuerkannt worden ist.

Um alfo nach bem in Rechtstraft erwachefenen Prioritats = Urtheil bie Glaubiger bes
Gantierers zu befriedigen, wird bas Unwesen
besselben Donnerstag ben 28sten nach fis
eingehenden herbstmonaths von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags neuerdings versseigert werden.

Befdreibung.

Dabselbe besteht in einem gang gemauerten, Sgabigen, in ber hanptgasse bieses Marteed zwischen ben Saufern bes Bierbrauers Ochlbad, wid bes Bierbraners Grandauer gelegenen hause. Dieses haus ift mit einem vorstrefflichen Acller, und mit einem hausgarten verschen, welche zusammen auf 2505 fl. ges schätzt worden.

Bugleich werden auch bie Fahrniffe gegen fogleich baare Bezahlung verfteigert werben.

Raufolichhaber belieben fich baber am ges nanuten Tage in bem zuverkaufenden Sanfe einzufinden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu gebeu.

Boben zugleich bemerkt wirb, baff unbetannteRaufoliebhaber fich über ihre Zahlungofahige teit und perfonlichen Berhaltuiffe an diefem Tage um fo gewiffer burch obrigteitliche Zeugutiffe ausguweisen haben, als außer beffen auf berfelben Anbothe keine Auchficht tonnte genommen werden,

Den 21. Muguft 1815.25

Gerbl Landrichter.

Machbem Anton Manr, Tafermvirth zu Sattelberg hierorts die Bitte stellte, daß man sein nachbeschriebenes Wirthschafts : Anwesen gerichtlich verkaufen undchte; so hat man zu diesem Geschäfte den 28 sten kommenden Monaths September angesetz, an welchem Tage die Kaufsliebhaber mit gehörigen Zengsnissen versehen, ihre Kaufsanbothe in der dießeseitigen Landgerichts : Kanzley zu Protocoll gesben wollen.

Dbiges Anwesen, woben sich die reale Tas
fern : und Hodners : Gerechtigkeit besindet, und
welches zum Königl. Rentamte Schrobenhausen
grundbar ift, besteht in einem Hause, Stadel
Wasch : und Schlachthause, dann bepläusig 45
Jauchert Aeckern, 15 Tagwerk Wiesen, 28
Jauchert Holz, einem Wurzgarten und Ges
meindenutzungen. Zugleich wird auch der vors
handene Fand nebst dem Biehe, Haus : und
Baumauns : Kahrnissen in den Kauf geschlagen.

Die Gebäude find in bem besten Bustande, und mit 3100 fl. in ber Brandversicherungse Gesellschaft eingetragen; auch ift die Lage jum Betriebe bes landwirthschaftlichen Gewerbes sehr ganftig.

Ueberdieß erhalt ber Raufer noch ben Bors. theil, daß an dem Raufschilling die unverzinde: liche Summe von 2000 fl. in jahrl. Friften gu '200 fl. bezahlt werden darfe.

Mas die weitere Jahlungsart, wie auch die auf diesem Gute haftenden Abgaben betrift, wird solches am Tage bes Berkauses erbfinet merben.

Den 2. August 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Schrobenbausen.

(3) 3. Rothtopf Candrichter.

Das Bierwirth Georg Zaglmaprische Unwesen vor dem Carlothore Lit. B. Mro. 72. Grundbuchssol. 33, bestehend in einem Mohns hause mit Deconomie: Gebäuden und Stallunz gen, dann einem geräumigen hofe und Murzs garten, endlich 12 Tagwerk Feldgründen, wird am 4 ten October Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diebseitigen Kbnigl. Stadtgerichts Ges bäude gerichtlich an den Meistbiethenden entwez ber im Ganzen, oder theilweise, salva ratisicatione creditorum verkauft.

Raufeluftige wollen fich vor ber, zu biefem 3wecke angeordneten, Stadtgerichte : Commiffion zur bestimmten Zeit einfinden, und bas Weitere abwarten.

Den 19. August 1815. Roniglich = Baierisches Stadtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Sanber.

Borlabungen und Ebictal:

Mer an den landedabwesenden Friedrich huner gewesenen Ragelschmied in Schwas bing eine Forderung zu machen hat, hat selbe vor unterzeichnetem Landgerichte ben der auf den 19ten September Fruh 9 Uhr ans

gesetzten Tagefahrt sub poens proeclust auf gesetzliche Art zu liquidiren.

Den 9. August 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Minchen.

(3) 2. Steprer Landrichter.

Das gegen Anton Ludwig Scharl Bauer von Deimling erlaffene Ganturtheil hat bereite bie Rechtsfraft erlaugt.

Bum Bollzug bieses Urtheils werden nache ftebende Chictotage anberaumt :

Montag ber 18te September ad producendum et liquidandum,

Dienstag ber 17te Detober ad exci-

Mittwoch ber 15te November ad replicandum,

Donnerstag ber 30fte November ad duplicandum,

mit bem Anhange, bag ber terminus ad quem, jur Abgabe ber Duplic und Conclusiones Schrife, ten bis jum 14ten December einschliffig und peremtorisch festgesetzt fep-

Jedermann, der an diese Masse eine Fordes rung zu machen sich berechtigt glaubt, wird nun an jedem dieser Edicistage Morgens 9 Uhr in hiesiger Khnigl. Kanzlen in Person oder durch Hinlanglichbevollmächtigte zu erscheinen peremtorie und sub poena praeclusi hierzu vorgesladen.

Den 12. August 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht

(3) 2. v. Inama Cantrichter.

Auf Andringen der Erbeinteressentschaft des verstorbenen Professor Dijon, wie nicht minder seiner bekannten Ereditoren werden alle diejenisgen, welche an dessen Berlassenschaft Ansprüche zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche binnen 30 Tagen um so mehr ben der unterzeichneten Gerichtsbehörde anzubringen, als aufs ser dem nach Rechten weiter verfahren werden wurde.

Den 18. August 1815. Koniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

(3) 2. Gerngroß Director. Dagi.

Rachbem auf bie, burch bie bffentlichen Blatter befannt gemachte Edictal : Borlabung vom 17ten Upril b. 3. fich innerhalb ber gefete lichen Frift fein Inteffaterbe ber babier ohne Sinterlaffung eines letten Willens verftorbenen Maria Unna Rirdmapr, ledigen Biegelmeis ftere = Tochter bon bier, gemeldet hat; fo ift bes ren Dachlag nunmehr von Ceite bes Rbnigl. Fiscus auf ben Grund bes ihm guftehenden fube fibidren Erbrechtes in Unfpruch genommen wors Es werden baber alle biejenigen, melche ben. auf ben ermahnten Rachlaß ein naberes Erbrecht geltend machen gu fonnen glauben, andurch aufs geforbert, ihre Unfpruche binnen einer gerftors lichen Frift von 60 Tagen um fo gewiffer ben bem unterfertigten Ronigl. Stadtgrichte angus bringen, als nach Ablauf jener Frift ber Rechtes nachtheil ber Praclusion über fie murbe vers bangt, und ber fragliche Nachlaß ohne fernern Aufschub an ben Abnigl. Fiscus ausgeantwortet werben.

Den 19. August 1815. Koniglich & Baierisches Stadtgericht Manchen.

(3) 2. Gerngroß Stadtrichter. Dagl.

Am 22sten Juli heurigen Jahre ftarb Balentin Schrott, gewesener sogenannter Schneis
berbauer in Sanbelzhausen, nachher im Austrage, ohne hinterlassung einer rechtsgiltigen
Disposition.

Diejenigen, welche entweder aus dem Grunde eines Erbschafterechtes, oder anderer Forderungen wegen, auf die nicht unbedeutende Berlassenschaft Anspruche zu machen glauben, werden in Folge dieser Bekanntmachung aufgefordert, solche in Zeit 30 Tagen hierorts anzubringen, außer dem die Berlassenschafts = Behandlung auf die geeignete Art vor sich gehen wird.

Den 19. August 1815.

Ronigl. Baier. Graflich von Buttlers isches Patrimonial = Gericht Sandelzhausen, Landgerichts Moosburg.

(3) 1. Paur Gerichtehalter.

Georg hollhofer, Pfarrer zu hoffirchen, ftarb im vorigen Jahre ohne letztwillige Berfils gung. Bur Erbschaft melbete sich jedoch cum henesicio legis et inventarii seine zweybandige Schwester Eva Wieser Bauerin zu Jehning.

Auf Bitten derselben, eigentlich ihred Ehez mannes Jatob Wieser, wird, um diese Berlassenz schaft der Beendung naher zu bringen, und zuz gleich den wahren Passinstand herstellen zu konz nen, eine Lagosahrt auf den 25sten Sepz tember hierorts anberaumt, und hierzu alle diesenigen noch unbekannten Individuen, welche Ansprüche auf die Pfarrer Hollhoserische Berzlassenschaftsmasse aus was immer für einem Grunde zu haben glauben, hiermit vorgeladen, solche Ansprüche am bestimmten Lage in rechtzlicher Ordnung entweder in Person oder mittelst genügend bevollmächtigten Anwalts unter dem

(61)

Rechtsnachtheile, baf fie nach Berlauf diefer Zeit nicht mehr gehort werden, anzubringen und gehorig nachzuweisen.

Den 18. August 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Erding.

v. Inama Lanbrichter.

Die gegenwartige Lage bes Stephan Migs nerschen Schulbenwesens zu hohenwart macht das weitere Concurdverfahren nothwendig. Es werden demnach, da bereits schon unterm 10ten Marz I. I. formlich liquidirt worden, zu weitern Stictstägen und zwar der 28ste September ad excipiendum, und der 20ste October ad concludendum mit dem Anhange angesetzt, daß auch am ermeldten 28sten September das Aignerische Anwesen, bestehend in einem noch unausgebauten Hause, ohngesähr 2 % Tagwerk Wiesgründen, dann der realen Sattlers & Gerechtigkeit, bffentlich, jedoch salva zatisications erechtigkeit, bffentlich, jedoch salva zatisications

Den 25. August 1815.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Schrobenhaufen-

Rothfopf Landrichter.

Gegen Paul Mordtinger, Gatter von Stromubl, ift bieforts ber Concurs rechtstraftig erfannt worden.

Gs werden baber folgende Sbietotage fefts

- 1) Ad producendum et liquidandum ber 30fte September,
- 2) ad excipiendum ber 30fte Detober,

- 5) ad replicandum ber 29fte Rovember, und endlich
- 4) ad duplicandum ber 30fte December b. 3. mit einem terminus ad quem ju 30 Tagen.

Ge werden bemnach alle bekannten und aus bekannten Gläubiger beefelben aufgefordert, an diesen festgeseigten peremtorischen Terminen sub poena praeclusi ihre Rechtenothdurst dieforts zu besorgen.

Bugleich wird bekannt gemacht, daß am ersten Edictstage ber Weg der Gute; obwohl berselbe hochst wahrscheinlich nicht zu erreichen seindurfte, dennoch vordersamst versucht, in dessen Zerschlagungsfalle aber das Concurs Derfahren fortgeseigt werden wird; westwegen die allenfalls nur mandatario nomine Erscheinenden erins nert werden, ihre Bollmachten hiernach besorgen zu lassen, weil sonst die ausbleibenden, bestannten Gläubiger; so wie die Mandatars, welche auf diesen Bergleichs Bersuch von ihren Mandanten nicht instruirt sind, der Stimmen: Mehrheit im Falle gutlicher Uebereinkunft beps gezählt werden.

Den 23. August 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Griebberg.

Liet. Carron bu Bal Landrichter.

Amortifations . Detrete.

Nachbem Anna Maria Abelbert, Dess ners : nnd Schuhmachers = Tochter von Felbess fing, Konigl. Landgerichts Starnberg, auf die am 10ten Marz l. J. diffentlich an sie ergangene Labung, binnen 3 Monathen vor dem unterfres tigten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der gegen sie vorliegenden Anschuldigung bes Bergehens der Unterschlagung und des Diebs stahls zu verantworten, während dieses ihr anz beraumten Termines sich nicht gestellt hat; so wird dieselbe hiermit zum zwehten Mahle bffentz lich vorgeladen, sich nunmehr binnen 3 Monac then zur Berantwortung hinsichtlich der erwähnz ten Anschuldigung vor der untersertigten Gez richts-Behörde zu siellen, als außer bessen nach Berlauf dieses Termines wider sie, als gegen eine Ungehorsame, den Gesetzen gemäß wird verz fahren werden.

Den 3. Juli 1815. Koniglich = Baierisches Stadtgericht München.

(5) 3. Gerngroß Director. v. Schmabl.

Die Konigl. Baierische provisorische Comsmunal : Abministration zu Geisenfeld hat bep bem unterzeichneten Landgerichte die Bitte um Amortistrung nachstehender, von der ehemaligen Landschaft in Baiern ausgestellter und zu Bersluft gegangener, Schuldurkunden, wovon jedoch die Numern nicht mehr angegeben werden tons nen, die aber auf die Commune Geisenfeld laus ten, gestellt:

Num. cur.	Debitor.	Urfprüng: licer Betrag des	Ders maliger Capitals.	Datum bet Dbligation	Binezeit.	Zins: fuß.	
		I. Landan Capi	lehend =	-			
1 2	Die elemalige Landschaft von Baiern.	1000	1000 500	} 28sten Juni 1721.	11. Juli. 11. Aug.	21 21	
3	Diefelbe.	200	200	6. Movemb. 1728.	6. nov.	21	
4	Diefelbe.	100	100	18. Febr. 1730.		21	,
5	Dieselbe.	200	200	10. December 1805.	10. Dec.	5	

Der unbekannte Inhaber dieser Documente wird aufgefordert, felbe in einem Zeitraume von 6 Monathen dahier vorzuzeigen, und seine Ansfpriche hierauf geltend zu machen, außer dem sie nach Berlauf dieses Termins für krafts

los erklart, und der Inhaber nicht mehr gehort werden wurde. Den 17. August 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Pfaffenhofen. (3) 1. Ertl LG. Berweser.

		Rofenheim	Mafenhofen }	Ø8ånden	Bresteurg	Lanbehut.	ganbeberg	Brughurg.	Dang .	Gelfenfelb	Stiebberg { 3	grepfing .	groing . [21	didad .		Dite bed 3	-
31	130	11	Eng.	Great.	ag ang.	1	Gept.	1	1	1	I		Sen in	2 Gcpf.	Marie Control	Monat	Schran .
-		w us	851	1771	-	518	215	Spekilder.		69	100		360	144	64.	Stanb.	Baljen.
8.5	40	200	NA DESCRIPTION	275	arian.			-		nic.	DIMILITA	C I A BAR	36	in the	64	Derfauf	12
1 -	3 17 - 16 15 -	39/25 - 22 - 19 32/18 - 17/ - 10	\$46 25 1 21 30 18 -113 1	\$25 20 23 23 32 19	7 20 - 19 - 18	504,22 23 17 2574	119 19 30 17 50 16	807 - 65 - 14	N 50 - 18 50 17	59 22 35 21 40 14	0 11 - 25 619 4 18 15 17 18 17 1 0 15 0 4 0		23 12 22 18 21 21	18 - 10	12/11/11/11/11	Sbafte Mittlete	Breife.
57	19	2 2	30, 101	14	18	49 95	4	55	4	36 39	-1-1-	-	92	1	fr. 64. 64.	Stant.	5000
49 16	19815	63 13	101 13 I	901715	13/13	93[13]2	64 13 2	37 13 3	+	381215	10.	-	192714	92 14	\$ 15 mg	Derfauf Dochfte	
15 -	110	30 13 15 13 -	18 12 5011 50	14 27 13	1513	26 (12 25)	20 12 52 11 20	30 12 30 11	15	10	10/14/11/13/30	A STATE	13 30 13	13	17	Wittlere	Breife.
4 30	10	-	3 1	21	250 11	11 51 268	20 200	10	1	20 22	- W	CROSS	- 136	- 179	11.1元中	Stant.	Grejic.
12		70	- E - E	10	:	255	155	15	1	12	- 4	CACHER	15	154	E4. II.	Derfauf	18
1211 - 10	1	8 - 7	00 I	10,11	9 13 9	\$33.7	10.15.9	8 - 6	+	7 36 7 12	1	e miles	10-039	30 8	17.18.	Stafte Mittler	Breife.
- 9 48	+	30 930 45 730	7 36 7	- 4	8 30	25 6 31	8 40	30 8	-	72	40 8 30	-	9 -	7 30	tt. f. tt. &q.	Minb.	1
-	- 00	246	(2 H	570	10	80	66	1,	13	10	, B		33	1000 5	100. 150	Stanb.	Saber.
- 00	8 6	24 6 -	5 2	1	13 6	50 8 92	of 6 20	+	13 6:14	5 50	25 648	1000	33 7	94 7		Statt.	0
45 8 30	- 5 52	5 30	5 0		5 30	9 4:45	0.00	1	-0	6.36	- 60	_	6 45	-0	10 12 18 12 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	Mittler	
50	1	01.00	4 1 5 4		55	4	5.36	1	5 30	5 15	0 33		6 30	5	231 '18	Mind.	

Roniglich. Intelli: für den



XXXVII. Stud. Munchen ben 13. September 1815.

Umtliche Urtifel.

Un fammtliche Ronigliche Lands und Serrichaftes Gerichte bes Rreifes.

(Die Zusendnug bes Rreis : Intelligenzblattes an bie Unterbehorben betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Da bie Kreis Intelligenzblatter größtens theils Anftrage und Ausschreibungen enthalten, mit welchen Zeitfriften bedungen find; diese Blatter aber von einigen Lands und herrschaftsse Gerichten den Unterbehörden oft erst nach dren und mehrern Bochen zugestellt werden; so wird diesfalls die schnellste Beforderung, und zwar unter personlicher haftung des Konigl. Lands oder herrschaftes Gerichts Dorstandes zur Pflicht gemacht, und haben selbe das mit diesem Geschäfte beauftragte Individunm nicht unbesachtet zu lassen.

Munchen ben 10. September 1815.

Ronigliches General : Commissariat bes Isarfreises.

Frenherr von Schleich General. Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Das Sarinaglifde Beneficium ben u. g. Frau in Munchen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch ben Tob bes Priesters Oftler ift bas hartnaglische Beneficium an ber Lieben Frau-Pfarrkirche bahier erlebigt.

Die Stiftungs - Berbindlichkeit besteht im Lesen 5 heiliger Messen durch die Woche; dafür bezieht der Beneficiat eine Rente von 403 fl. 22 fr. aus Capitalien. Alle dazu beeigenschafstete Bewerber und vorzüglich emeritirte Priesster haben sich binnen 4 Wochen ben der unterzeichneten Stelle zu melden.

Munchen den 30. August 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Isarfreises.

Frepherr von Schleich General-Commiffar. Rain prechter Gecretar.

Dienftes & Motigen.

Durch ein allerhbchstes Reserspt' vom 2ten September 1. 3. wurde dem bisherigen Pfarrer zu Rirchheim im Landgerichte Manchen, Pries (62)

ster Joseph Sagstätter, die Pfarren Arrach im Landgerichte Worth, und die dadurch erles bigte Pfarren Kirchheim, nach der Classification der im Jahr 1811 geprüften Pfarramte Caus didaten, dem Priester Franz Xaver Deyrer, Cooperator zu Pockhorn, Mural-Capitels Erding, allergnädigst perliehen.

Befanntmachungen.

Bu den Final : Prufungen an der diedfeitis gen Schule für den geendeten Sommer. Semester, welche am Montage den 25sten dieses Bormits tags von 10 bis 12, Nachmittags aber von 2 bis O Uhr in dem gegenwärtigen Schulgebäude für Landärzte vor dem Sendlingerthore (Luds wigd : Berstadt Nro. 41.) beginnen, und die folgenden Tage an den genannten Stunden forts geseit werden, ladet man hiermit das hiesige ärztliche und gelehrte Publicum geziemendst ein. Munchen den 7. September 1815.

Ronigl. Directorium ber Soule fur

M. Carl v. Orff Director.

D. Rofat.

Am Isten bieses Monathes Rachmittags wurde eine bepläusig 70jahrige, armlich gekleidete Meibsperson von mittlerer Statur, grauen Haaren, blauen Augen, proportionirter Nase und Mund, bekleidet mit einer Pelzhaube, einem Flor mit silberner Schnalle um den Hale, einem Mieder von braunem Zeug, und einem blau gedruckten Fürtuch, auf dem sogenannten Färzbergraben durch das Herabstürzen mehrerer Brets

ter von einem Dagen bergeftalt verlett, baff fie turge Beit barauf ben Geift aufgab.

Da bieher alle Bemuhungen fruchtlos mar ren, die personlichen Werhaltniffe dieser Welbsperson zu erfahren; so wird jedermann, ber hiervon Kenntniß hat, aufgesordert, seine Wissenschaft unverzüglich der unterfertigten Behbrde anzuzeigen.

Den 5. September 1815.

Roniglich = Baierifches. Stabtgericht Muden.

Gerngroß Dirtetor.

v. Sabn.

Auf Anrufen des Konigl. Kronfiscalats bes Isattreises, als Finang=Fiscalat, wurde unterm Deutigen gegen die unbekannten Priester Gotte hardt Murbbedischen Erben, da dieselben der bffentlichen Ladung voni Ihren November 1813 bisher nicht genügt haben, das darin gesetzte Prajudiz des Erbschafts Berzichtes ausgesproschen, und besagte Erbschaft dem Konigl. Fiscus abjudicirt.

Welches andurch bffentlich bekannt gemacht wirb.

Den 25. August 1815.

Roniglich e Baierisches Stadtgericht Munden.

Berngroß Director.

(3) 2.

v. Schmabel.

Werfteigerungen.

Das Unwesen bes Anton Ludwig Scharl Bauers von Deimling, wird auf Juftang ber Glaubiger neuerdings jum bffentlichen Berkaufe gebracht.

Dasselbe ist zum Rönigl. Rentamte Erding frenstifteweise grundbar und besteht in einem tel hof, wozu ein gemauerted Wohnhaus mit darangebautem Pferd = Ruh = und Schweinstall unter einem Strobbache, ein hölzerner Stadel, gemauerter Bactofen, 71 & Tagwert Neder, 17 Tagwert Wiesen, 14 Tagwert Holzgründe ges boren, wovon alles bermalen in einem ziemlich chlechten Justande sich befindet, weshalb die neuerdings vorgenommene Schähung nur 1354 fl. 45 fr. beträgt.

Abgaben haften barauf Steuer : Simplum 9 fl. 46 f fr., Orbindr : Scharwertgeld 6 fl., Jago : Scharwert 45 fr., Suft 7 fl. 49 f fr., Ruchendienst 6 fl. 32 fr.,

Gilt :

Meigen 2 Megen 3 Wierl. 3 & Schitl.
Korn 3 Schäffel, 2 Megen 2 Vierl. 2 & Schitl.
Gerfte 2 Megen 3 Vierl. 3 Schitl.
Haber 3 Schäffel 3 Megen 2 Vierl. 2 & Schitl.

Der Berkauf wird ben ib 5 ten Septem: ber im Oree Deimling vorgenommen und damit Bormittags 9 Uhr angefangen, in der Art, daß Anfangs theilweiser Berkauf versucht, jedes ganze Kaufsanboth aber daben aufgenommen, und das Protocoll Nachmittags 4 Uhr geschlossen wird:

Kaufsliebhaber mbgen am genannten Orte um die bestimmte Zeit sich einsinden, im Falle sie aus einem andern Gerichte Bezirke sind, mit Zeugnissen über Bermbgen und Leus mund bep der abgeordneten Commission sich geshbrig ausweisen, ihre Anbothe zu Protocoll geshbrig ausweisen, ihre Anbothe zu Protocoll gesben, und in jeder Hinsicht, nahmlich sowohl ben partiellem als totalem Kause, die Genehmis gung der Glaubiger abwarten, inzwischen selbst aber die Bestandtheile des Gutes in Augenscheln

nehmen, die ihnen ber aufgestellte Curator Jos feph Sellmayr Pointner zu Oberftrogn borgeigen wird.

Den 17. August 1815. Rbnigt Baier. Landgericht Erbing. (3) 3. v. Inama Landrichter.

Gemäß allerhochfter Ronigl. Entschließung vom 29sten Juli b. J. soll bas zum Gemeindes Bermbgen eigenthamliche Holzbutterhaus auf ber Land vor dem Ffarthor, benm Ketterl genannt, im Wege der dffentlichen Berfteigerung zum Bertauf gebracht werden.

Bur Bornahme dieser Berkaufo-Berhandlung will man bemnach auf Frentag den 22 ften bes tunftigen Monaths Septem ber eine Commission angesetzt, und die Kausolieb-haber hiermit eingelaben haben, daß sie am ers sagten Tage zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Administration, wels ches sich auf dem Stadtrathhause befindet, ers steinen und ihr Anboth zu Protocoll zu geben belieben wollen.

Den 28. August 1815.

Konigt. Communal s Abministration ber haupts und Residenzskadt

(2) 1. v. Mittermayr Moministrator.

Auf frenes Ausuchen bes Joseph Stahl, Wirths zu Unholzing, werden deffen sammtliche Realitäten mit grundherrlicher Bewilligung, unter vorbehaltener Ratification bes Eigenthamers, zur bffentlichen gerichtlichen Licitation gestellt.

Diefe Befigungen beffeheif

1) aus dem zur Hofmark Obertbunbuch eibrechtebar gehörigen Wirths : Unwesen pr. Itel Hof, worauf die teale Taferngerechtigkeit ausgenbt wird, mit einem, im guten Bauzustande be-662) findlichen, Bohn: und Birthichafte Gebaube, bann an Grunden

- a) aus 19 Tagwert 21 Decimalen Medern,
- b) 6 s 63 s Wiesen,
 c) 6 s 60 s Gemeinds
 - theilen;
- 2) aus dem zubauweise besitzenden, ludeigenen tel Gut, das Schwarzhieselgut genannt, ohne Gebaude, haltend
 - 4 Tagwert 55 Decimalen Meder,
 - 9 s 66 s Diefen;
- 5) aus ben gur hofmart Dbertollnbach bodenginsbar gehbrigen Wedern pr. 2 Tagwert 10 Dec.;
- 4) ber ludeigenen sogenannten Point pr. 4 Tage werf und endlich
- 5) aus ber gur Gemeinde Unholging bodenzinde bar gehörigen Mooswiese pr. Tagwert 33 Decimalen.

Als grundherrliche Praftationen find gu entrichten,

Gulte: 47 fl.

Sundegeld 3 fl.

Scharwertgeld 6 fl.,

Rechtweit 1 Megen - Biertl, 1 1 Schitl.

化氯化氯化氯 医水流切除 翻 化

Bodengins gur hofmart Obertolinbach jahrs

lich 1 fl. 19 fr. 4 hlr.;

Bodenzine jur Gemeinde Unholzing jahre

Der Zehent wird zu gang ausgeworfen, und bas Steuersimplum beträgt 2fl. 23 fr., - hlr.

Bur Vornahme biefer Versteigernug hat man ben 23sten September l. I. Frühe 9 Uhr festgesett.

Die Rauföliebhaber werden hiermit einges laden, am bestimmten Tage in der Tafern zu Unholzing, woselbst die Berkaufehandlung ges schieht, ihr Anboth zu Protocoll zu geben, und ihre allenfalls nicht bekannte Zahlungsfähigkeit legal nachzuweisen. In der Zwischenzeit tonnen biefe Realitaten nach Belieben eingesehen werden.

Den 26. August 1815.

R. B. Graf v. Arfoifches Patrimonials Gericht Dbertollnbach

im Ronigl. Landgerichte Landshut.

(3) 2. Baprhammer Gerichtshalter.

Die Joseph Summerifche Schlofferebehaus fung zu Saidhausen, geschätzt auf 600 fl., wird auf Ansuchen ber Creditoren, salva ratificatione berselben, in dem Königl. Landgerichtes Gebande an den Meistbiethenden offentlich verkauft.

Ale Bersteigerungstag selbst hat man ben 25 sten September von Morgens 9 bis Mits tags 12 Uhr festgesetzt. Kaufslustige haben sich an diesem Tage und Stunde, Auswärtige mit legalen Bermögend Zeugnissen versehen, frühzeitig einzusinden, und ihre Anbothe zu Protos coll zu geben.

Den 28. Auguft 1815.

Steprer Landrichter.

Auf Andringen ber Glaubiger bes Lorenz Reischl wird die, zum Konigl. Rentamte Obers haag leibrechtbar gehbrige, Muhle zu Ebrach ber bffentlichen Versteigerung unterworfen.

Diefes Unmefen besteht

a) In einem gang gemauerten, zwengabigen Wohns haufe fammt Mihle mit 2 Gangen und einem Nebengange, einer Sag wober Schneibes Wühle, bann Dels ober Lobstampfo, gerichtstich geschäft auf 1300 fl. 34

b) hierben befinden fich etwa 5 Tagwert holge grunde, im Schagungswerthe ju 40 fl.;

c) Die Fahrniffe find nach bem gerichtlich erho= benen Inventar geschätzt auf 36 fl. 30 fr.

Die Berfteigerung felbst wird am 26sten September nachmittage von 2 bis 5 Uhr in der Konigl. Landgerichtes Rangley vors genommen.

Raufeliebhaber, benen es frenfteht, das Anwesen selbst zu besichtigen, und das Inventar einzusehen, wollen daher zur bestimmten Zeit erscheinen, und ihr Anboth zu Protocoll geben.

Den 26. August 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Bafferburg.

(3) 1. v. Meng landrichter.

Bur Bersteigerung oder Berpachtung des Unwesens des Gantirers Troft, ehemahligen Domenftos und Titular : Professors zu Eichstätt, wird hiermit im Dorfe Laim auf den 29sten September Frühe 9 Uhr eine Commission angesetzt, ben welcher das Protocoll Frühe 9 Uhr gebffnet und Glodenschlag 12 Uhr geschlofe fen wird.

Das Unwesen ift ber sogenannte Varfuffer Sof, welcher jum Gige Laim frenftifteweise grundbar ift.

Dieser Bauernhof besteht

- a) in einem ichbn gemauerten, 2 ftodigen Saufe fammt Stallung unter einem Dache,
- b) einem großen separirt ftebenben Stabel,
- c) in einer befonders ftehenden Bagenfcupfe,
- d) einem befondere ftehenden Schweinstalle,
- e) in Reautstuden und Medern

136 Tagwert 23 Decimalen,

- f) Wiesen 39 = 45
- g) Holz 27 s 59

mit bem Bemerten, baf von bem holg 10 Tage wert 25 Decimalen lubeigen finb.

Die Schätzung Diefes Auwefens fammt ber Fahrniß ift 10,105 fl. 54 fr.

Rauf: oder Pachtlustige haben daher am genannten Orte und Zeit zu erscheinen, ihre Unbothe zu Protocoll zu geben und die Ratifis cation ber Gläubiger zu gewärtigen.

Das Gut fann benn Pachter zu Laim eins gesehen und die umftandlichen Berhaltniffe benm Koniglichen Landgerichte in Erfahrung gebracht werben.

Den 29. Auguft 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 1. Steprer Landrichter.

In vim executionis wird nachbeschriebenes Anwesen bes Joseph Baut burgerl. Drechelers in Friedberg, mit Worbehalt creditorschaftlicher Genehmigung, am 20st en September h. J. an den Meistbiethenden verkauft; weswegen sich auswärtige Kaufelustige am besagten Tage, mit den nottigen Zeugnissen versehen, hierorts einzus finden haben.

Jugleich werden alle bekannten und unbes kannten Glaubiger wegen den vielen Schulden, und ben dem Umstande, daß sich Baur jeder richterlichen Berfügung in dieser Hinsicht unbes dingt unterworfen hat, aufgefordert, an besags ter Tagskahrt hierorts zur summarischen Einssicht des Activs und Passivstandes, dann zur Eindingung und Liquidirung ihrer Forderungen, und endlich zum Bersuch einer Location ber Glaubiger im gutlichen Bege, nach vorausges gangener summarischer Erörterung jeder Fordes rung, zu erscheinen.

Unwefens : Befdrieb.

Diefes Unmefen beftebt

- 2) in einem gang gemauerten, mit Platten ges bedten, zwengabigen Saufe, fo frep eigen,
- 2) in der an ber Stadtmauer angebanten, theils gemauerten, theils holzernen Zinne, vom obigen Sause gerade gegenüber, welche theils eine Holzlege, theils eine Stallung bildet, und zur hiefigen Stadtkammer grundzinsbar ift,
- 3) in bem zweymabbigen Leitenfleden zu 53 Decimalen, fo ebenfalls freyeigen,.
- 4) in der fogenannten Frauen : Rreitwiese, wels che zwenmahdig und ! Tagwerk 64 Decimas len halt, auch zur hiefigen Stadtkammer grundzinsbar ift,
- 5) in den uncultivirten Gemeinde suntheilen auf bem lechfelbe ju 2 Tagwert 5 Decimas len, fo frey eigen,
- 6) in 2 Gemeinde , Holgantheilen im Steuers Diffriet Derching zu 2 Tagwert 62 Decimas len, ebenfalls fregeigen.

Die hierauf haftenden Abgaben find :

- a) ber Betrag einer einfachen Steuer 23 fr. 5 fl!
- b) ber jahrliche Grundzins zur hiefigen Gradts tammer von obiger Zinne und Frauen Areite wiefe zu. 1 fl. 25 fr. 5 blr.

Den 31. August 1815.

Runiglich : Baierifches Landgericht

Lict. Carron bu Bal Landrichter .-

In der ganz gemauerten Behausung des im der Fallenau verstorbenen Maurers Balthasar Mapr, haudenro. 96, befinden sich 5 zum bist fentlichen Verkanfe bereit stehende Bohnungen, zwen zu ebner Erde, dann zwen über eine Stiege, und eine über zwen Stiegenmit den ere forderlichen: Auchen, Kannmern und Holzlegen versehen.

Diese herbergen find gum Abnigl. Lands rentamte Munchen erbrechtig grundbar und ton= nen täglich in Augenschein genommen werben.

Der Versteigerungstag: selbst ist der 2 te Detober von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr, wo die Kaufslustigen, welchen man die nahere Bedingung bekannt machen wird, ihre Anbothe: zu Protocoll geben mbgen.

Den 4. Ceptemben 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht

(3) 1. Steprer Landrichter-

Nachbem das Ganturtheil des Titl. Landz richters von Weltin zu Starnberg rechtsträftig geworden ist, der Königl. Flecas schon unterm 15ten April 1811 auf Berkauf der von Weltis nischen Liegenschaften antrug, und nun sammts liche Gläubiger auf den Verkauf der unten bes schriebenen von Weltinischen Realitäten andrinz gen; so wurde von Seite des Konigl. Landz und Gantgerichts der theilweise Berkauf dieser Realitäten beschlossen, und diese Commission auf. Donnerstag den 5ten October 1815. festgesett.

Kaufslustige haben sich baber an blesein Tage längstens bis Morgens 9 Uhr einzusinden: und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, wo man: sodann mit dem Glockenschlage 12 Uhr den Meistbiethenden, salva ratisicatione creditorum, bie ersteigerten: Realitäten zuschlagen wird.

Befdreibung ber von Beltinifchen Realitaten.

- 1) Ein gang neu aufgebautes zwengabiges haus gemauert, mit Schindeln eingebeckt, mit ? 3immern, 1 Cabinett, Ruche, Speis und Relater, und freyes Eigenthum;
- 2) ber von Solz erbaute Pferdftall mit 2 feis nernen Barmen

3) bie von Solg erbaute Bagen : Remife,

4) bas gemauerte Badhaust mit Platten ein: gebedt,

5) bas baben befindliche Dbftgartl von & Zagwert,

6) ber fogenannte Lengenberg sub Cat. Nro. 688.

7) s s Abeshard Cat. Nro. 319.,

8) s . . s Griedader Cat. Nro. 416.,

9) bas s Moosaderl Cat. Nro. 113 Haus Mro. 17.,

10) = s Angert Cat. Nro. 91.,

11) = s Auaderl Cat. Nro. 98.,

12) ber = Boglgarten,

13) bas s Rrautfild,

14) ber = Tangbuchl.

Die nahern Berhaltniffe über Flachenin: halt, Staatsabgaben f. a. tonnen taglich benm Ronigl. Landgerichte Starnberg erhohlt werben,

Dur wird noch bemerkt, daß das beschries bene Wohngebaude eine fehr augenehme Lage hat, und eine treffliche Aussicht damit verbuns den ift, weil man bennahe den ganzen, burch feine Umgebungen außerst romantischen, Wurms See beherrschen kaun.

Den 4. September 1815.

Rbnigliches Landgericht Starnberg. Lict. Saind l Landrichter.

In dem Geschäftslocale der unterfertigten Gerichtsstelle wird auf dem Bege der Bollstres dung zur Versteigerung der Behausung des burs gerl. Metgers Andreas Eisenhut an der Mühls gasse eine Commission den Iten October statt haben, welche Früh 9 Uhr beginnt, und sich mit dem Glockenschlage 12 Uhr endet.

Raufeliebhaber wollen baher zur bestimmten Belt ihre Anbothe zu Protocoll geben, und bie Matification gewärtigen.

Den 1. September 1815.

Ronigl. Stadtgericht Dunchen. Gerngroß Director.

(3) 1. Dayl.

Worlabungen und Ebietal : Eitationen.

Nachbem bas von Thomas Abiler, bites gerl. Uhrmacher allhier, jur Befriedigung feiner bebeutenben Creditorschaft abgetretene, fammt= liche Grundvermogen, wie folches nachstehend beschrieben, und welches am 3ten October b. 3. an ben Meiftbiethenben mit Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung verlauft werden wird, nach bem hieruber errichteten gerichtlichen Inventar ben weitem nicht mehr zu obigem 3wede hinreichend, auch, nach ber bereits verausgegangenen, fummarifden Erbrterung jeber Forberung, eine Location ber Glaubiger im galt: lichen Wege nicht mehr wohl moglich ift; fo werben fammtliche befannte und unbefannte Blaubiger besselben aufgefordert, an nachstes benden, peremtorischen Ebictotagen, suh poena praeclusi, ju erfcheinen, und ihre Rechtenoths burften ju beforgen;

- 1) und zwar ad producendum et liquidandum am 3ten Detober,
- 2) ad excipiendum am 4ten Nov.,
- 3) ad concludendum am 14ten December b. J. mit einem Termin von 14 Tagen, wovon die erste Halfte ad replicandum und die zwepte ad duplicandum anberaumt ift.

Unwefens . Befdrieb.

- 1) Das gemauerte, zwengabige, mit Biegelu bes bedte Saus fammt Stallung, frep eigen,
- 2) ber zwenmahdige Fleden bey ber Sogelmuble zu 72 Decimalen, frev eigen,
- 3) zwey uncultivirte Gemeindetheile auf bem Lechfelbe gu 1 Tagwert 85 Decimalen, frep eigen,
- 4) Der Gemeinde : Solzantheil im Steuer : Die firicte Derching ju 1 Tagwert 13 Decimalen.

E-137 Mar

Die hierauf haftenben Abgaben werben am obigen Berfteigerungstage ben Kaufolustigen erbffnet werben.

Den 2. Ceptember 1815.

Rouiglich = Baierischles Landgericht Friedberg.

Bict. Carron bu Bal Lanbrichter.

Wer an den landesabwesenden Friedrich Runner gewesenen Ragelschmied in Schwasbing eine Forderung zu machen hat, hat selbe vor unterzeichnetem Landgerichte ben der auf den 19ten September Früh 9 Uhr ans gesetzten Lagesahrt zub poena praeclusi auf gesetzliche Urt zu liquidiren.

Den 9. August 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 3. Stehrer Landrichter.

Das gegen Anton Ludwig Scharl Bauer von Deimling erlaffene Ganturtheil hat bereits bie Rechtsfraft erlangt.

Bum Bollgug, Diefes Urtheils werden nachs flebende Ebictstage anberaumt :

Montag ber 18te Ceptember ad producendum et liquidandum,

Dienstag ber 17te Detober ad exci-

Mittwoch ber 15te November ad replicandum,

Donnerstag ber 30fte Dovember ad duplicandum,

mit bem Anhange, bag ber terminus ad quem, jur Abgabe ber Duplic und Conclusiones Chrife.

ten bis jum 14ten December einschluffig und peremtorisch festgefett fep.

Jedermann, der an diese Masse eine Fordes rung zu machen sich berechtigt glaubt, wird nun an jedem dieser Edictstage Morgens 9 Uhr in hiesiger Konigl. Kanzlen in Person oder durch hinlanglichbevollmächtigte zu erscheinen peremtorie und sub poena praeclusi hierzu vorgez laden.

Den 12. August 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Erding.

(3) 3. v. Inama landrichter.

Da ben unterzeichnetem Landgerichte gegen Krang Paul Ledner mehrere betrachtliche Glaue biger flagbar aufgetreten find, und man jum weitern Berfahren und einer herftellung bes Activ = und Paffiv = Bermogens alle Glaubiger ju wiffen nothwendig bat; fo werben alle jene, welche aus irgend einem Rechtstitel an obigen Paul lechner etwas zu fordern haben, hierdurch borgeladen, ben ber, jur summarischen Liquidation bes Schulbenftandes auf Dienstag ben 26, biefes Monathe babier angesetten Tagefahrt ju erscheinen, und ihre Forderungen gehörig angus geben, und zwar unter bem Machtheile bes Muss fcbluffee. Man wird an chen biefem Tage bie von dem Paul Lechner gemachte 3ablunge:Borschlage sammtlichen Glaubigern vorlegen, und biermit zugleich ben Berfuch verbinden, bas vorliegende Schuldenwesen gur Bermeidung bes Gantverfahrens gutlich auszugleichen. Wegwes gent jene Glaubiger, Die nicht felbft erscheinen, ihre abgeordneten Unmalte zugleich mit ben no= thigen Bollmachten zu gutlichen Rachlaffen und Bergleiche = Abschließungen ju verseben: haben,

wibrigen Falls fie ber Stimme der Mehrheit beptretend angesehen merden.

Den 5. September 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Moosburg.

Frenherr v. Geraing Lanbrichter.

Die Wittive Anna Maria Steinpeiß, ehemahlige Oftlerin in Erding, ftarb, ohne eine letztwillige Disposition über ihren Rudlaß zu binterlassen.

Es werden baher alle diejenigen, welche rechtliche Ansprüche ex titulo quogunque an ihre Berlassenschaft zu machen haben, edictaliter sub poena praeclusi aufgefordert, ihre Ansprüche in Zeit 30 Tagen hierorts geltend zu machen.

Den 6. September 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Erding.

... v. Inama Landrichter.

Unterm 19ten Juli b. J. starb Priester Joshann Baptist hueber, Pfarrer zu Bisling diess seitigen Landgerichts ab intestato. Zu seinem nicht bedeutenden Rudlaß meldeten sich 2 Gesschwisterte, Namens Nicolaus und Theresia hues ber mit dem Erklaren, die Erbschaft cum benesicio legis et inventarii anzutreten.

Da man aber in Erfahrung brachte, baß berfelbe noch mehrere Geschwisterte gehabt habe; so werden dieselben, oder ihre Descendenz hiers mit aufgefordert, ihre Intestaterbansprüche in legaler Form, binnen 60 Tagen a dato peremstorischen Termine, also gewiß barzuthun und

ben diebseitiger Abhandlungsbehorde gehörig ans zumelden, als widrigen Falls nach Berlauf dies ses Termines den sich meldenden und legitimis renden Bermandten des Erblassers deffen Ruckslaß rechtlicher Ordnung nach eingeantwortet werden wilrbe.

Den 31. Muguft 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Erding.

v. Inama Landrichter.

Joseph Gidmandler Lampelbaders. Sohn von Rottach, dermalen 57 Jahre alt, ift schon mehr als 30 Jahre landabwesend, ohne daß man von seinem Aufenthalte, Leben oder Tod seither etwas erfahren hat.

Derfelbe hat auf bem Amvesen seines Brus bers Franz Gschwandler Lampelbacker, zu Rots tach an eigenem, ausgemachten Bermbgen und zugefallenen Erbtheilen 201 fl. 54 fr. 2 pf. zu suchen um beren Bertheilung die nachsten Bers wandten besselben nachgesucht haben.

Benannter Joseph Gschwandler, oder bessen allenfallsige Intestaterben, werden baber hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monathen hierorts zu melden, widrigen Falls besagtes Bermbgen ben nachsten Berwandten ausgefolget werden wirde.

Den 29. August 1815.

Ronigl. B. Frenherr v. Drechfel'ices.

(3) 1. Lic. Gifenhofer Berrichafterichter.

Matthias Kramer, ein von Brunen bied: feltigen Patrimonialgerichts geburtiger Gutlerd: (63).

Colin, biente ben bem R. B. 7ten Linien : Insfanterie's Regiment Lowenstein ale Gemeiner.

Rach vorliegenden Acten ift berfelbe am Isten Janner 1813 in Pohlen auf Requisition, um einige Lebensmittel filr bas Regiment zu erhalten, beordert, und seit bem von ihm nichts mehr in Erfahrung gebracht worden.

Nachdem nun berselbe ben unterzeichnetem Gerichte ein Vermögen von 116 fl. 4 fr. 2 pf. liegen hat, und der noch vorhandene Bruder Andra Kramer, Gutler in Brunen, um Ausfolgslassung dieser Baarschaft hierorts das Ansuchen stellte; so wird obiger Mathias Kramer aufgesfordert, binnen 6 Monathen seinen Aufenthaltssort anzuzeigen, und sich gehörig auszuweisen, widrigen Falls nach Berlauf dieses Termines das vorhandene Bermögen gegen Caution auszgefolgt werden wird.

Den 30. August : 1815.

Ronigl. B. Frenherr v. Pfetten'fches. Patrimonialgericht Rieberarnbach.

Sichlern Gerichtshalter.

Auf Andringen der Erbeinteressentschaft des verstorbenen Professored ij on, wie nicht minder seiner bekannten Creditoren werden alle diejenis gen, welche an bessen Berlassenschaft Ansprüche zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche binnen 30 Tagen um so mehr ben der unters zeichneten Gerichtsbehorde anzubringen, als ausser dem nach Rechteu weiter verfahren werden wurde.

Den 18. August 1815.

Rbniglich : Baierifches Stadtgericht Di unden.

Gerngroß Director.

(3) 5. Dágl

Madbem auf bie, burch bie bffentlichen Blatter befannt gemachte Ebictal : Borladung vom 17ten April b. 3. fich innerhalb ber gefets: lichen Brift tein Inteftaterbe ber babier ohne Sinterlaffung eines letten - Willens verftorbenen -Maria Anna Rirdmanr, lebigen Biegelmeis ftere : Toditer von bier, gemelbet hat; fo ift bes ren Rachlag nunmehr von Geite bes Rouigl. Riscus auf ben Grund bes ihm auftebenben fubs fididren Erbrechtes in Anspruch genommen wors ben. Es werden baber alle biejenigen , welche auf ben ermabnten nachlaß ein naberes Erbrecht geltend machen gu fonnen glauben, andurch aufgefordert, ihre Unfpriche binnen einer gerfibre lichen Frist von 60 Tagen um fo gemiffer ben bem unterfertigten Ronigl. Stabtgrichte anius bringen, ale nach Ablauf jener Frift ber Rechtes nachtheil der Praclusion iber fie murde vers hangt, und ber fragliche Nachlag ohne fernern Aufschub an ben Ronigl. Biscus ausgeantwortet merben.

Den 19. August 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngrof Stadtrichter.

(3) 3. Dâgi.

Um 22sten Juli heurigen Jahrs starb Balentin Schrott, gemesener sogenannter Schneis berbauer in Sandelzhausen, nachher im Auss trage, ohne hinterlassung einer rechtsgiltigen Disposition.

Diejenigen, welche entweber aus bem Grunde eines Erbichafterechtes, ober anderer Forderungen wegen, auf die nicht unbedeutende Berlaffenschaft Anspruche ju machen glauben, werden in Folge biefer Bekanntmachung aufgeforbert, folche in Beit 30 Tagen hierorts anzubringen, außer

bem bie Berlaffenschafte z Behandlung auf die geeignete Art vor sich geben wird.

Den 19. Anguft 1815.

Ronigl. Baier. Graflich von Buttlers ifches Patrimonial = Gericht Sandelshaufen,

Landgerichts Moodburg.

(3) 2. Paur Gerichtehalter.

Dichtamtlicher Artitel.

Anzeige einer neu angelegten Dbfts baumplantage fur neuangehende Gutsbefiger auf dem Lande und neue Burger in Stadten und Fles den bestimmt.

Die allerhochste Berordnung vom 3ten Des tober 1803, vermog welcher jebem neuanstehen: ben Gutomeier auf bem Lande und neuem Burs ger in Stabten und Rleden bie Berbindlichfeit. aufgelegt, wird, zwey Dbstbaume zu pflanzen. hat einen Liebhaber ber Dbitbaumeultur veraus laft, auf eigene Roften eine Dbstbaumplantage von 3000 Baumen gu errichten, und eine Bes fellicaft zu bilden, mit der er diefes gemeine nubige Unternehmen in Bufunft fortzuseten ges Der 3wed biefer Unftalt ift, Baume benft. ber allerbeften Tafelobstforten burch Beredlung gu ergieben, und folche zu geringen Preisen an bie Dorfgemeinden abzugeben; Baume, bie aus Diefer Unftalt alle Jahre in ben Wintermonas then November bis Marg incl., bas Stild gu 12 fr., abgegeben werden, find : Maschangger, Sommer : und Winterparftorfer, Rosmarin und Goldreinetapfelbaume, Ifenbart und Raiferbirns baume, Pelzweichsel und Pelgreinclaud, Aprifofen und Pferfichbaume, Wallnugbaume von ter größten Gattung , Beller und rothe Bartudfreis fer, und rothe Burgunderreben. Auch find in Butunft zu baben die allgemein geschätten und wegen ihres vielfachen Rutens gepriefenen Aca: gien ober Wunderbaume, die wegen ihres fchnels len Buchfes und erstaunlicher Bermehrung burch Burgelaublaufer besondere gu Gartenbeden vers bienen gepflangt gu werden, fie find bem Land: manne im achten Berftande ein Rahrungezweig; benn aus ben linfenformigen Gaamentornern lagt fich eine ben Erbfen und Linfen abnliche geschmadvolle, nahrhafte Gveise bereiten; ber gelehrte Calmet behauptet, bag bie bornerne Krone Chrifti aus Zweigen Diefes Baumes ges flochten murbe.

Die Titl. herren Pfarrer bes Ifarfreifes werden bemnach hoflichft erfucht, ihre Pfarrges meinden hiervon zu dem Ende in Renntniff gu feten, bamit fie in Butunft verebelte Baume ben Bilblingen ber auslandischen Baumbanbler vorziehen mogen, welches um fo mehr gescheben with, wenn fie erwagen, bag ein verebelter Baum in ber Saushaltung mehr Mugen vers schaffen wird, als gehn Bilblinge. Benn wir unfern Nachkommen Baume mit veredelten Früchten ale Erbtheil überlaffen, werden fie unfere Afche fegnen; bingegen Wildlinge mit fclechten, ungeniegbaren Früchten werden auss gehauen und ine Reuer geworfen werden. Dos gen die neuen Gutomeier und Burger bas, mas feit 12 Jahren wegen Rriegeunruben verfaumt worden, heuer und in Butunft erfeten. fannte belieben Bestellungen benm Gigenthumer ju machen, Frembe aber portofren ben bem Rb. nigl. Munizipalrath Spielberger in Alchach im Ifarfreife.

Beilbeim {	Bafferburg	Rofenbeim Schrobenb.	Efaffenhofen	Mernau {	Minden	Bingpothi	24nb6but	2anbeberg	Stathars	Sang .	Geifenfelb	gricoberg {	freiferig {	Erding .	elibadi .		Dite bee Ifarfreifes.	Shrannen:
-72	0	14.14	9		- 9	10	DA.	9	- Lin	Les	10	2	00 10	-MPS	49	_	Lag.	20
1	I	1 67	Sug.	1	-1	1	1	1	1	Ergt.	ding.	1	11		Sept.		Wemat	nengeit.
20 00	u.	350	52	51	Sére	-	4	16.	3	**	-	3 25	- 57.5	-	50	eq.		Baigen.
lon.	F1001	ALM STREET	10	# I	200	5	260523	164	30	-	100	W/MILES		12790	90	100	Bertauf	- Ann
18	5119-20	15 20 -	32 34	11	12	13/20 -	23,40	20	30000	H	- It		5 85 2 5 5 1 1 1		81 21 -	18. It.	Shafte	a
1 1	7	10 40	17 40	1 1	48 21 52	30	20 17	18 36	51	-18	17	4 6 19	123		191	12 10	Mittlere	
1 T	1	8.77 20 T	30	41	- EA	17	15 30	16 24	53	-51	35 0	5 30	20.00		17	12 TE	Sint.	1.
ta		F3	60	t	25		13	92	t)	(c)	126		2.5.2	NOTE:	155	fr.jea.	etant.	Sim
12	2	27,16	2	20 17	55.5		17 11	on Fit.	0.		us dr	- 1	111	TONE	A	60.	Bretauf	B
16/3-1	-	91	i	L	35 15 32 15	13 15 13	12	106 21 578	13 -	1	12 30 1			-	1 20	S. 15.18	19,000 c	16
6-13	13	1 1 3 3	3/33/13	5 12 13	5	3 0 13	3 20712	\$ 2015	1000	Ť	19010	-	13 - 13 30	rusur	1 1 3	tr. 8, tr. 8	Mittlecc	reife.
0	8	9 9	1	36	-14	I	11	-	I	I	0			-	1	It. ed.	Stand.	0
_ <u></u>	1	A Us	12	3	\$ 106	-	200	5		+	55		8 6	(meller)	55 55	100	Bertauf	Berite.
10, 9 30	+	44	60	17	\$44 9 59	14 9 30	95 8	37 10 40	60	1	41 8		8 9 30	nann	83 9 -	1.00.5	Diane	0
9	T	30 7715	7 30	30 10	9	0	7/30	0 00	7	+	7 40	-	S 30	PRESENT.	- 50	19.	Mittlete	19
- 06	T	10	-4	00	-1	8,40	6 50	9130	6	T	6 30		# 00 00 (-	7	35. PE	Winb.	
-	I O	355	84 U1	80	40	10	us.	50	4	1	50		N 90		40	60.	Stand.	Beler.
10	10	35	53	**	44	-	24	10	UI	1	5		36		46	60.	Seefau!	17
1	6.48	5 20	50.5	ï	7	Î	537	150	-	1	4	-	11%	-	5 45	1781	goafte.	42
7145	-	5 1	1	7 24	6.17	50	5 22	7	- 5	+	4	-	1 1 30	-	5 30	0.111.0	Mittlere	greife.
- is .	-	51.00	4.40	6.	5 41	U1	4 55	6.40	4	-	4-		111		5 15	10.10	gginb	

Roniglia, Roniglia, Sntelli= für den



Baierisches genzblatt Isarkreis.

XXXVIII. Stud. Munchen ben 20. September 1815.

Umtliche Artifel.

(Mehrfache Erhebung von Brieftaren betr.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Der Paragraph 16 ber provisorischen Taxs ordnung von 1810 wurde von einigen dahin ausgelegt, daß ben Gutsübergaben so viele Parthepen augenommen, sofort so oft die Briefs taxen erhoben werden sollten, als in dem Uesbergabs Bertrage Personen erschienen; 3. B. ben dem Uebergabs Bertrag eines Baters an seinen Sohn, in welchem die Heirathsguter der 4 abrigen Geschwisterte festgesetzt wurden, mußten 6 Parthepen angenommen, und daher das Ofache Briefgeld in Anrechnung gebracht werden.

Machdem ben solchem Bertrag im Grunde nur zwen Parthepen sind, die entgegengesetzte Auslegung über dieß zu drückend für die Untersthanen mare; so ist das Berbot von mehr als einer doppelten Brieftare in solchen Fällen nicht nur allein bereits durch Beschluß ber Königl. Ministerial seteuers und Domainen section vom 18. Jänner 1811 ausgesprochen worden, sons dern Seine Königl. Majestät geruhten auch bey allerhöchstes Rescript, als den Bestimmungen

und dem Geiste ber Tarordnung conform, zu ers klaren, und den Recurs eines Gutsbesitzers ges gen unterfertigte Stelle wegen dieser Auslegung abzuweisen, mit dem Auftrage, sammtliche Lands Hersichaftes und Ortes Gerichte hiernach zu ins ftruiren.

Sammtliche fowohl Ronigliche, als mediate Beamte haben fich hiernach in vortommenden gallen zu achten.

Manchen ben 11. September 1815. Ronigliches General = Commissariat bes Isarfreises.

v. Sofftetten Rreis Director. Rainprechter Secretar.

(Die Einführung breitfelgigter Raber betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Konige.

Seine Majestat der König haben Sich laut allerhöchsten Rescripts vom 22sten August l. J. bewogen gefunden, die, durch die Berordnungen vom 11ten September 1812 und 5ten October 1813 gebothene, Einführung breiter Radselgen an Frachtwägen unter den gegenwärtigen Umsständen bis auf weiters zu suspendiren.

Damit jedoch beffen ungeachtet die beabs sichtete Schonung, der Landstraffen erzielt werde, (64).

Cough

befehlen Allerhochstoiefelben, baf in Julunft tein Frachtwagen, welcher mit schmalen Rabfelgen verfeben ift, mit Inbegriff feiner Guterlaft bas Gewicht von achtzig Zentnern überfteigen soll.

Diejenigen Fuhrleute, welche biefer Berfus gung entgegen handeln, follen angehalten wers ben, bas boppelte Weggelb von ihrer gefamms ten Ladung zu entrichten.

Manchen ben 12. September 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Isartreifes,

p. hofftetten Areis Director. Rainprechter Secretar,

Un fammtliche Kbnigl. Polizensbes borben, Lande und herrschaftes Gerichte bes Isartreifes.

(Die Mittheilung ber Stedbriefe an das Ronigl. Polizen : Commissariat Aschaffenburg betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat Des Konigs.

In Gemafheit eines allerhochften Referips tes vom 19ten d. M. erhalten sammtliche Pos lizey : Behorden, Land : und herrschafts : Ges richte hiermit die Beisung, in den gallen, wo sie Steckbriefe erlaffen, solche auch tem Konigl. Polizey : Commissariate zu Aschaffenburg mitzus theilen.

Munchen ben 13. September 1815.

Konigliches General . Commissariat Des Ifartreifes.

v. Spfftetten Rreid Ditector. Raiuprechter Secreta.

(Die erledigte Pfarren Dettenschwang 2G. Lanbs: berg betreffenb.)

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Pfarren Dettenschwang, 2G. Landeberg, in ber Dibcefe Augeburg, ift durch ben Tob bes Prieftere Corbinian Bapel, Exconventualen des Aloftere Scheuern, erledigt.

Sie gablt in einem Umfange von 3 getun: ben 671 Seelen und wird vom Pfarrer allein pastorirt.

Ihre Renten aus Wibbum, Zehent und Stole belaufen fich auf 658 fl. 57 fr., Die Lacften bagegen auf 147 fl. 57 fe.

Auf dieser Pfarren haftet auch ein sogleich abzuldsender Bauschilling von 467 fl. 43 fr. 2 tpf., wovon die jahrliche Aussigfrift 25 fl. beträgt.

Munchen ben 13. Ceptember 1815.

Ronigliches General . Commissariat bes Isartreifes.

v. hofftetten Rreis Director. Rainprechter Secretar.

Betannemadungen.

(Funbationen betreffenb.)

In Gemäßheit eines allerhochften Rescripts vom 29sten April d. J. wird andurch zur allges meinen Kenutniß gebracht, daß die Maria Anna Gumpert, burgerl. Bundarztens Bittwe alls hier, in ihrer letzwilligen Berordnung vom Steu Februar 1810 neben andern Legaten auch im vierten Abschnitte 100 fl. zum beutschen Schulsfond, und im fünsten Abschnitte 1600 fl. mit

einem Bette jum Bebufe hiefiger Bobithatigs Teits auftalten verfchafft bat.

Munchen ben 6. September 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Fartreifes

als Rreis = Abminiftration ber Stiftungen und Communen.

v. Sofftetten Rreis Director.

Miller Getretar.

Es wird hierdurch jur bffentlichen Miffens schaft gebracht, daß der hiesige Burger und Apotheter Max Schrodt und deffen Guttin' Walburga, geborne Bonuln, ju Folge einer unterm 31sten August I. J. ben dem unterzeichen eten Konigl. Stadtgerichte eingereichten Erstlarung auf ihre Wechselfähigkeit, vom Tage der eingereichten Erklarung an, verzichteren.

Den 12. Ceptember 1815.

Abniglich = Baierifches Stadtgericht.

Gerngroß Director.

Rauchenbergen.

Auf Unrufen bes Königl. Kronfiscalats bes Ifartreises, als Finange Fiscalat, wurde unterm heutigen gegen die unbekannten Priester Gotte hardt Murbbetischen Erben, da dieselben der defentlichen Ladung vom Iren November 1813 bisher nicht genugt haben, das darin gesetzte Prajudiz des Erbschafts Derzichtes ausgesproschen, und besagte Erbschaft dem Konigl. Fiscus adjudicirt.

Beldes anburch bffentlich befannt gemacht wird.

Den 25. August 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 3.

v. Comabel.

Berfteigerungen.

Bon ben benden unterzeichneten Kbniglichen Inspectionen wird die Auffuhr des zur herbits Ausbefferung ber ersten Chaussee = Stunden um Minchen erforderlichen Materials am 27 ft en September I. J. Bormittage um 9 Uhr in der Konigl. Landgerichtewohnung am Lilienberge baselbst an die Benigstuchmenden versteigert.

Die Fuhrluftigen haben hierben zu erscheir nen, ihre Aubothe gu Protocoll ju geben, und bie bochfte Genehmigung zu gewärtigen.

Rofenheim ben 8ten Ceptember 1815.

Ronigl. Baier. Baffers und Strafs fenbau's Inspectionen Rofenheim und Munchen.

Schufter Inspector. Gareif Inspector.

Gemäß allerhöchster Rönigl. Entschließung vom 29sten Juli d. J. foll das jum Gemeindes Bermbgen eigenthamliche holzbutterhaus auf der Land vor dem Ffarthor, beym Ketterl genannt, im Wege der bffentlichen Berfteigerung jum Berkauf gebracht werden.

(64) *

Bur Bornahme dieser Berkaufs-Berhanblung will man bemnach auf Frentag ben 22sten des kunftigen Monaths September eine Commission angesetzt, und die Raufsliebs haber hiermit eingeladen haben, daß sie am ers sagten Tage zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Administration, wels ches sich auf dem Stadtrathhause besindet, ers scheinen und ihr Anboth zu Protocoll zu geben belieben wollen.

Den 28. August 1815.

Rbnigl. Communal = Abministration ber haupt= und Residenzstadt Manchen.

(2) 2. v. Mittermayr Abministrator.

Auf frenes Ansuchen bes Joseph Stahl, Wirths zu Unholzing, werden bessen fammtliche Realitäten mit grundherrlicher Bewilligung, unter vorbehaltener Ratisication bes Eigenthumers, zur bffentlichen gerichtlichen Licitation gestellt.

Diele Befigungen befteben

- 1) aus dem zur hofmark Dberkollnbach erbrechtes bar gehbrigen Wirthe : Unwesen pr. Ltel hof, worauf die reale Taferngerechtigkeit ausgeübt wird, mit einem, im guten Bauzustande bes findlichen, Wohns und Wirthschafte : Gebäude, dann an Grunden
 - a) aus 19 Tagwert 21 Decimalen Medern,
 - b) 6 s 63 s Biefen,
 - c) 6 s 90 s Gemeindss theilen;
- 2) aus dem zubauweise besitzenden, lubeigenen tel Gut, bas Schwarzhieselgut genannt, ohne Gebaude, haltend

4 Tagwert 55 Decimalen Meder,

9 - 5 66 . 5 Wiesen;

- 3) aus ben gurhofmartDbertblinbach bobenginsbar gehbrigen Medern pr. 2 Tagwert 10 Dec.;
- 4) der lubeigenen fogenannten Point pr. 4 Tags werk und endlich
- 5) aus ber zur Gemeinde Unholzing bodenzinss bar gehbrigen Mooswiese pr. — Tagwerk 33 Decimalen.

Als grundherrliche Praftationen find ge entrichten,

Gulte: 47 ff.

Sundegeld 3 fl.

Scharwerigelb 6 fl.,

Rechtweiß 1 Megen - Biertl, 1 & Schatl.

Bodenzins zur hofmart Obertollnbach jahrlich 1 fl. 19 fr. 4 blr.

Bobengine gur Gemeinde Unholzing jahr: lich 10 fr.

Der Zehent wird zu gang ausgeworfen, und bas Steuersimplum beträgt 2 ft. 23 fr., - hlr.

Bur Bornahme biefer Berfteigerung hat man ben 23ften September I. J. Fruhe 9 Uhr festgesetzt.

Die Rauföliebhaber werden hiermit einges laben, am bestimmten Tage in der Tasern zu Unholzing, woselbst die Berkaufshandlung gesschieht, ihr Auboth zu Protocoll zu geben, und ihre allenfalls nicht bekannte Jahlungöfähigkeit legal nachzuweisen. In der Zwischenzeit können diese Realitäten nach Belieben eingesehen werden.

Den 26. August: 1815.

- R. B. Graf v. Arkoisches Patrimonials Gericht Oberkblinbach im Ronigl. Landgerichte Landshut.
- (3) 3. Banthammer Gerichtehalter.

Auf Andringen der Gläubiger des Lorens Reischl wird die, jum Ronigl. Rentamte Obers haag leibrechtbar gehorige, Muhle zu Ebrach der bffentlichen Berfteigerung unterworfen.

Diefes Unwefen befteht

- a) In einem gang gemauerten, zwengabigen Bohns hause fammt Muhle mit 2 Gangen und einem Nebengange, einer Sag = ober Schneibes Muhle, bann Dels ober Lohstampfe, gerichtslich geschäft auf 1300 fl.;
- b) hierben befinden fich etwa 5 Tagwert holge grunde, im Schagungswerthe ju 40 fl.;
- c) Die Fahrniffe find nach dem gerichtlich' erhos benen Inventar geschätzt auf 36 fl. 30 fr.

Die Berfteigerung felbst wird am 26sten September Nachmittage von 2 bis 5 Uhr in ber Konigl. Landgerichte-Rangley vors genommen.

Raufsliebhaber, benen es frenfteht, bas Anwesen felbst zu besichtigen, und das Inventar einzuschen, wollen daher gur bestimmten Zeit erscheinen, und ihr Anboth zu Protocoll geben.

Den 26. August 1815.

Roniglich : Baierisches . Landgericht . Bafferburg.

(3) 2. v. Meng Lanbrichter.

Auf allerhochste Anbefehlung bes Ronigl. Baierischen Ministeriums bes Innern, Section ber Stiftungen und Communen, werden Freystag ben 29 sten bi efes Monaths die zur Universitäts : hofmart Martinshaun gehörigen niederen Real-Jagden auf lebenslänglich an den Meistbiethenden salva ratisicatione verpachtet.

Pachtliebhaber und Pachtfahige haben fich am obbestimmten Tage in dem Wirthehaufe gu Leonhardshaun Bormittags 9 bis Schlag 12 Uhr einzufinden, und ihr Unboth zu Protocoll zu geben.

Den 8. September 1815.

Konigl. Baier. allgemeine Stiftungez

Universitat = Fonde = Administration - Landsbut.

(2) 1. Mayr Abministrator.

Bur Berfteigerung ober Berpachtung bes Anwesens bes Gantirers Troft, ehemahligen Domenstos und Titular : Professors zu Eichstätt, wird hiermit im Dorfe Laim auf den 29st en September Frühe 9 Uhr eine Commission angesetzt, ben welcher bas Protocoll Frühe 9 Uhr gehffnet und Glodenschlag 12 Uhr geschloss sen wird.

Das Unwesen ift ber fogenannte Barfilfer hof, welcher jum Sige Laim frenflifteweise grundbar ift.

Diefer Bauernhof besteht

- a) in einem ichbn gemauerten, 2 fibdigen Saufe fammt Stallung unter einem Dache,
- b) einem großen separitt fiehenden Stadel,
- c) in einer besonders ftehenden Bagenschupfe,
- d) einem besondere ftebenben Schweinstalle,
- e) in Rrautstuden und Medern

136 Tagmert 23 Decimalen,

to be talk the

- f) Wiesen 39 × 45
- g) holz 27 × 59 ×

mit dem Bemerken, daß von dem holz 10 Tage wert 25 Decimalen lubeigen find.

Die Schätzung biefes Ammefens fammt ber Fahrnif ift 10,165 fl. 54 fr.

Rauf= oder Pachtluftige haben baber am genannten Orte und Zeit ju erscheinen, ihre

Unbothe ju Protocoll ju gellen und bie Ratifis cation ber Glaubiger ju gewärtigen.

Das Gut tann benm Pachter zu Laim einegesehen und die umftandlichen Berhaltniffe benm Koniglichen Laudgerichte in Erfahrung gebracht werben.

Den 29. Aluguff 1815.

Roniglich . Baierifches Landgericht Minchen.

(3) 2. Steprer Landrichter.

In der ganz gemanerten Behausung bes in ber Fallenau verstorbenen Maurers Balthasar Mapr, hause Nro. 96, befinden sich 5 zum bie fentlichen Bertaufe bereit stehende Bohnungen, zwen zu ebner Erde', dann zwen über eine Stiege, und eine über zwen Stiegen mit den erz forderlichen Rachen, Rammern und Holzlegen: versehen.

Diese herbergen find jum Konigl. Lands rentamte Minchen erbrechtig grundbar und tons nen taglich in Augenschein genommen werden,

Der Berfteigerungstag felbst ift ber 2'te' Detober von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr, wo die Raufsliftigen, welchen man die nahere Bedingung befannt machen wird, ihre Anbothe zu Protocoll geben mbgen.

Den 4. September 1815.

Roniglich : Baierifdes Landgericht: Munden

(3) 2. Steprer Landrichter.

Bermbge eines bochffen Auftrages bes Rbs: nigl. General . Commiffariates bes Ifarfreifes, in ber Eigenschaft als Areis Abminifration ber Stiffungen, vom Iten August & J. sollen nache stehende, dem Stadtbruderhause angehbrige, theils vom Foseph Widenbauer Filserbrauer, theils vom Peter Gaigl Menterbrauer, theils vom Xaver Susmaier ehemahligen Spatbrauer und theils vom Jacob Ullein Stockmacher im Pacht geshabte Realitäten, als

- 1) der sogenannte Wafferanger, vor dem Sends lingerthore gegen die Pulvermuhle, ju 24 Lags wert 2644 Quadratschube,
- 2) ein Anger vor dem Carlothore, welcher ders mal in ein Feld umgeschaffen ift, gegen die Landsberger Straffe gu, von 6 & Tagwert,
- 3) ein Ader junachst ber Pasinger Straffe vor bem Carlethore, an den Ueberreiter und ben Faberbrauer. Stadel flogend, ju 3 g Tagwert 4873 Quadratichube...
- 4) ein Acter vor dem Carlothore, an der Suhs nerhede zwischen den Grunden des Spats und Dascherbrauers, zu 2 Zagwert 926 Quadrats schuhe.
- 5) ein Ader vor bem Carlothore, worauf bie Suhnerhede fieht, du 3 f. Tagwert. 2449. Quas bratschuhe.
- 6) ein Uder, am Fabrtiveg gegen Sendling, gut 1 f Tagwerf 360 Quadratidune,
- T) ein Aiter, am Fahrtweg, swifden Gendling: und Pafing, gu 4 & Tagwert 2050 Quadrate fcube.
- 8) ein Ader, am Felbweg nach Sabern entles gen, ju 2 g Tagwert 3996 Quabratichufe,
- 9) ein Ader, am Feldweg von Sendling nach Neuhausen, ju 4 Tagwert 4872 Quadrats schuhe,

auf bem Wege ber bffentlichen, Berfteigerung nach ben Bedingungen ber allerbichften Berords nung vom iften Februar 1808 verfauft werben.

Die Berkaufshandlung wird am 3 ten Des tober 1. 3. in bem Geschaftblocale bes unter-

zeichneten Amtes Fruhe um 9 Uhr beginnen, und mit dem Glodenschlage 12 Uhr geendigt.

Die Raufsliebhaber belieben am bestimmten Lage zu erscheinen, die Bedingungen zu vers nehmen, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, und den hinschlag unter dem Borbehalt berbochften Genehmigung zu gewärtigen.

Der heil. Geift : Spital : Deconomie : Bans, meister Leonhard Seibl wird in der Zwischen: geit den Liebhabern bie Objecte zur Einsicht zeigen.

Den 14. Ceptember 1815.

Abnigliche besondere Administration ber Bobithatigteite Stiftungen in Dunchen.

(2) 1. Bid Ubminiftrator.

Um Dienstag ben 3ten October d. 3. wird bas, jum Kbnigl. Rentamte Dachau freistiftige und zehentbare, Gut der Wittwe Thes resia Wagner von Frauenhofen, bestehend in 62 Tagwerten 31 Decimalen Necken, 17 Tags werten, 14 Decimalen Wiesen und 5 Tagwert 40 Decimalen Holz im Wege der Execution ents weder im Ganzen ober theilweise in dem Orte Frauenhofen bffentlich verkauft.

Die auf biefem Gute verhaltnismäßig hafe tenden landes, und grundherrlichen Abgaben wers ben an dem Tage ber Berfteigerung jedem Raus fer bekannt gemacht werden.

Raufeliebhaber mbgen fich bemnach an bem genannten Tage Frah 9 Uhr in dem Orte Frauens hofen einfinden, und ihre Raufsanbothe entwes der fur das gange Gut, oder fur einzelne Theile besselben zu Protocoll geben.

Den 14. September 1815.

Roniglich . Baterifches Landgericht

Lict. Bepbolph Lanbrichter.

Nachbem iber bie Berlaffenschaft bes Eine bbbauern Joseph huber zu Schwabhausen ber Concurs erkannt worden ist; so wird nun anch beffen Unwesen, welches in einem Bohns hause, Stadel und Stallung,

36 Jauchert Feld,
6 Tagwert Wiesen und
30 Jauchert Holz

bestehet, ju bem Ronigl. Rentamte Dachan in Frepftift grundbar ift, und babin jabrlich

4 fl. 24fr. jur einfachen Steuer,

4 = 8 = 5 bir. Stift und Ruchendienft in Gelb,

2 = 52 = 1 = ord. Scharwertgelb,

- = 29 : 1 = Jago : Scharmertgelb , banu-

- s 1 s - s Futtersammlungs ... Haber

abreicht, bem bffentlichen Bertaufe ausgesetzt, und zur Berfteigerung Samstag ber 7te October I. J. bestimmt.

Raufoliebhaber tonnen an biesem Tage bep unterzeichneter Stelle sich einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 9. September 1815.

Roniglich : Baierifches Lanbgericht Dachau.

(3) 1. Lic. Sendolph Landrichter.

In dem Geschäftelocale ber unterfertigten Gerichtoftelle wird auf dem Wege ber Bollftre dung zur Berfteigerung der Behausung des burgert. Meggere Andreas Gifenhut: an der Muhle gaffe eine Commission den Iten October

fatt haben, welche Fruh 9 Uhr beginnt, und fich mit bem Glodenschlage 12 Uhr enbet.

Raufsliebhaber wollen baher zur bestimmten Zeit ihre Anbothe zu Protocoll geben, und die Ratisication gewartigen.

Den 1. September 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

(3) 2. Gerngroß Director, Dagl.

Muf Andringen der Gläubiger der Nicolgus Weidmannischen Wirths Eheleute in dem dießsgerichtlichen Markte Altomanster wird derselben bisher besessenes Anwesen wegen Ueberschuldung hiermit zum diffentlichen Verkause auf Dien setag den 10ten October heurigen Tahres ausgeschrieben. Dasselbe besteht in einem ganz gemauerten, mit Platten gedeckten Wohnhause, unter bessen, in 2 & Jauchert Aestern und & Tagwert Wiesgrund, welche sämmteliche Realitäten zum hiesigen Konigl. Rentamte Nichach frenstistenweise grundbar sind, und in eis niger weuiger Jaus und Baumanns Fahrniß.

Raufoliebhaber werden hiermit eingeladen, an obigem Tage früher Gerichtszeit ben diess feitigem Landgerichte zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben; woben jedoch Unbekannte über Bermogen und Leumund sich. legal auszuweisen haben.

Den 13. Ceptember 1815.

Khniglich = Baierisches Landgericht: Aichach.

: p. Baur Lanbrichter.

Bon unterzeichneter Behörde wird den 11ten October Bormittags von 9 bis 12 Uhr die Krauthandler Rauchische Behausung im Hebammgäßl Nro. 139 A.B. im Stadtgerichts. Gebäude diffentlich, salva ratificatione ber Erez bitoren, an den Meistbiethenden veräußert.

Raufsluftigen wird biefes daher ber Erfcheis nungewillen hiermit befannt gemacht.

Den Q. Ceptember 1815.

Koniglich = Baierisches Stadtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Bauer.

a bottot de

Borladungen und Ebictals

Die unterzeichnete Special = Commission las bet jene Staatsglaubiger, welche Obligationen über altbaierische Staats = Passio = Capitalien bes sigen : aber bisher noch nicht vorgelegt haben, ein , dieselben nebst den Transporten oder Zesssions = Urfunden in Originalien und gleichlaus tenden Abschriften im Verlause des gegenwärtis gen und folgenden Monaths October diesorts vorzulegen , damit man die Liquidation der versschiedenen, hierher ressortischen Schuldgattungen fortsehen und vollenden konne.

Inobesondere gehoren hierher die Passivs Capitalien der vormahligen Stifter und Rlbster, jene der vormahlig baierischen Hauptcasse und der nachmahligen Pros vinzial : Hauptcasse, des Konigl. Hofs bräuamts, und die Passiv = Capitalien des vormahligen Fürstenthums Frenfing, nahms lich des hochstifts, Domcapitels, der Stifter und Stiftungen, dann der vors mahligs dortigen Steuercasse, welche zwar im Jahre 1805 liquidirt worden, aber großen Theils noch mit ihren Urkunden mussen belegt werden.

Befreyt find von biefer Borlage die neuen Staats = Obligationen, welche auf eine bes ftimmte. Rud zahlungszeit, oder auf jest ben Inhaber lauten, so wie jene, welche die baierische Landschaft auf sogenannte Affecus rationen in den Jahren 1804 und 1805 nes gocirt hat, indem sie einer Liquidation nicht bes durfen.

Man erklart übrigens, wie es ben früheren Ladungen in Bezug auf die altern, bereits lis quidirten Schuldgattungen in Folge allerhöchster Justruction geschehen ift, daß die Special-Coms mission das Geschäft der Urtunden's Uebernahme mit dem nächsten Monath Drrober schließen wird.

Jene Glaubiger also, welche sich vor bem Ende bieses Termins nicht werden gemeldet has ben, muffen es sich felbst zuschreiben, wenn sie dann von der Liquidation ausgeschlossen bleiben, teine Zahlung ihrer Zinse erhalten, und an der, mit den liquidirten Forderungen einzuleitenden, Berloosung keinen Antheil haben.

Munchen ben 9. September 1815-

Ronigl: Specials Staats s Schuldens Liquidations . Commifficm

v. Dbernberg.

Seim.

Anton Ludwig Scharl, Bauer von Deims ling biebseitigen Gerichtebegirkes, bat fich nach

geschehener Publication bes Ganturtheils über feinen Besigstand entfernt, ohne daß man seinen Aufenthalt bisher ausforschen und ihm die Bor- labung zu ben ausgeschriebenen Edictstagen nach Borfchrift ber Gesetz zustellen laffen fonnte.

Derfelbe wird baber hiermit offentlich vore geladen, ben den in feiner Gantfache auberaums ten Berhandlungen, mogge

Montag ber 18te September ad pro-

Dienstag ber 17te Detober ad exci-

Mittmoch der 15te November ad re-

Donnerstag ber 30fte Rovember ad duplicandum

feitgeset worden, sich ober in Person ober dur Beinen hinlanglichbevollmächtigten sub poena praeclusii in hiesigen Abuigt. Kanzley jedes Mahl bis Morgens Q Uhr einzusinden.

Den 3. September 1815.

Königlich si Baienisches: Landgericht

a dingengen be Fischma Landrichter....

Lee rede auf M neaglean gelen Con gell

Da ben unterzeichnetem Kbuiglichen kandges
richte gegen Franz Paul Lechner Koniglichen kandges
von Obersußbach mehrere herrächtliche Gläus
biger klagbat aufgetreten sund, und man zum
weitern Bersahren und einer herkellung des
Activs und Passivs Bernudgens alle Gläubiger
zu wissen nothwendig hat; so werden alle jene,
welche aus irgend einem Rechtstitel au obigen
Poul Lechner etwas zu sordern haben, hierdurch
vorgeladen, ber der, zursummarischen Liquidation
des Schusdenstandes auf Dienstag den 2 6.

TOTAL STREET

dieses Monaths bahier angesetzten Tagesahrt zu erscheinen, und ihre Forderungen gehörig anzuz geben, und zwar unter dem Nachtheile bes Aussschlusses. Man wird an eben diesem Tage die von dem Paul Lechner-gemachte Zahlunges. Porsschläge sammtlichen Gläubigern vorlegen, und hiermit zugleich den Versuch verdinden, das vorliegende Schuldenwesen zur Vermeidung des Gantversahrens gutlich auszugleichen. Westwesgen jene Gläubiger, die nicht selbst erscheinen, ihre abgeordneten Amwalte zugleich mit den ndethigen Vollmachten zu gutlichen Nachlässen und Vergleichs Aubschließungen zu versehen haben, widrigen Falls sie der Stimme der Mehrheit beptretend angesehen werden.

Den 5. September 1815.

THE TANK OF THE PARTY OF THE PA

5-31 min moing . DG

(2) 2. Frenheir v. Geraing Landrichter.

Ueber die Berlaffenschaft des Joseph S us ber, Gindbauern gu Somabhausen, wurde der Concurs erkannt, Bu Folge diefes Erkennmiffcs werden nun hiermit die Soictstage ausgeschrieben-

Der erfte auf Montag ben Iten Dce teber ad producendum et liquidandum,

ber zwente auf Donnerstag ben Sten Rovember ad excipiendum, und

December auf Samotag ben Iten. December ad concludendum fo, daß dies fer Termin mit dem Iten Idnner 1816 fich ent dige und zur Halfte ud replicandum, zur ans bern Halfte aber ad duplicandum zu verwens ben sev.

Alle biefenigen , welche an bie Jofeph Jus berifche Berlaffenschaft eine rechtliche Forberung ju machen haben , werden biermit borgelaben und aufgeforbert, an ben oben ermannten bren Gbietetagen entweber in Person, ober durch genungsam bevollmächtigte Unwalte ben unterzeiche netem Gerichte zu erscheinen, außerbem fie mit ihe ren Forderungen nicht mehr gehort werden wurz ben, sonbern ipso sacto pracludirt fenn sollen.

Den 9. September 1815.

Roniglich : Baierifdes Landgericht Dadau.

(3) 12 Rict. Senbolph Landriciter.

Alle diejenigen, welche an die Erbsmaffe bes dahier verstorbenen Priesters Mathias Markl eine Forderung zu machen haben, werden aufsgefordert, ihre diesfallsigen Ansprüche binnen G Abochen a dato hierorts anzumelden, widrigen Falls der Nachlaß ohne weiters der Testamentss Erbin extradirt werden wird.

Den 12, September 1815.

1 110 15 17

- 9dres: 114.5 .461.

. 173 11 .

Gerngroß Director.

Rauchenberger:

Joseph Gidmandler Lampelbadere. Sohn von Rottach, bermalen 57 Jahre alt, ift schon mehr als 30 Jahre landabwesend, vhne daß man von seinem Aufenthalte, Leben ober Tob seither etwas erfahren hat.

Derselbe hat auf dem Anwesen seines Brus bere Franz Gschwandler Lampelbäcker zu Rotz tach an eigenem, ausgemachten Bermbgen und zugefallenen Erbtheilen 201 fl. 54 fr. 2 pf. zu suchen, um beren Bertheilung die nächsten Bers wandten besselben nachgesucht haben. Benannter Joseph Gschwandler, ober bessen allenfallsige Intestaterben werden daher hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monathen hierorts zu melden, widrigen Falls besagtes Bermdgen den nachsten Berwandten ausgefolget werden wurde.

Den 29. August 1815.

Ronigl. B. Frenherr v. Drechfel'iches Berrichaftsgericht Tegernfee.

(3) 2. Lic. Gifenbofer Berrichafterichter.

Am 22sten Juli heurigen Jahre ftarb Bas lentin Schrott, gewesener sogenannter Schneis berbauer in Sanbelghausen, nachher im Ausstrage, ohne hinterlassung einer rechtsgiltigen Disposition.

Diejenigen, welche entweder aus dem Grunde eines Erbschafterechtes, oder anderer Forderungen wegen, auf die nicht unbedeutende Berlassenschaft Unspruche zu machen glauben, werden in Folge dieser Bekanntmachung aufgefordert, solche in Zeit 30 Tagen hierorts anzubringen, außer dem die Berlassenschafts = Behandlung auf die geeignete Urt vor sich gehen wird.

Den 19. August 1815.

Ronigl. Baier. Graflich von Buttlers isches Patrimonial : Gericht Sandelzhaufen,

Landgerichts Moosburg.

(3) 3. Paur Gerichtehalter.

Anna Maria Fürft, d. 3. hirtin am Dobermaierhofe, einer Ginbbe ben Pfaffenhofen, entlief am 4ten biefes ihrem Chemanne Johann Burft init einer fleinen Tochter Maria Unna 4 Jahre alt.

Die Anna Maria Furst ift ungefahr 38 Jahre alt, hat braune Augen, berlep Augenbras

men, hohe Stirne, schwarze Haare, proportios nifte Rase, kleinen Mund, rundes Kinn, derlep Gesicht, ist übrigens start blatternarbigt. Um Leibe trägt dieselbe eine Pelzkappe, am Halse einen sogenannten schwarzen Budl, und ein weißes Tuch, ein rothes Mieder; bann unter dem Mieder entweder ein rothes oder blaues Brustsleckel, einen grün gestreiften Rock, blaue baumwollene Strümpfe und Bändlschuse.

Das Rind hatte ein roth gestreiftes foges nanntes Roderl an.

Man stellt bas hofliche Anfinnen, biese Individuen auf Betreten hierher liefern zu lassen. Den 6. September 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Pfaffenhofen.

Ertl &. G. Bermefer.

Amortifations : Decret.

Nachdem der unbekannte Inhaber der Bers sicherungs. Urkunden von benjenigen zwen Ewigs geld ac Capitalien zu 70 fl. und zu 68 fl. 34 fr. 1 pf., welche die Nicolausmesse in der Lazaretha Kirche am Gasteige auf dem Hause des Castuslus Stulberger, burgerl. Rochs an der Angers strasse dahier, anliegend hat, die fraglichen Dos cumente innerhalb des festgesetzen sechsmonathalichen Termines dießorts nicht vorgewiesen, oder seine allenfallsigen Rechte hierauf dargethan hat; so merden dieselben, der unterm Iten August v. Jahres ergangenen Warnung zu Folge, hiermit als frastlos erklärt.

Den 2. September 1815.

Rbniglich = Baierisches Stadtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

Dågl.

Weitheim }	Bafferburg	Rofenbeim Schrobenb.	Blurnan {	Rinden	Sheeperd.	зиферис	Lanbeberg	Rraffung	bug .	Beifenfelb	gricaberg {	grepfing .	ertins {	व्यक्तिक .	Orte bee 3ferfreifes.	Schraumen.
- Aller	ä	11	Un.	0	-200	515	OF STREET	10	12	4	ž.	5.5	7 11	0	Eag.	110
	I	1.1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Copi.	Gept.	Monat	nengeit.
	7	42	4	2405	19	364	243	20	13	102	33	08	462	1691		Baijen.
	7	43/24	*	1937 24	8,21	319	331(20	20 18	13 23	91/22		58123	395 25	155 20 -	Bertanf	10
	7 13 56 18	40 13	30 30	- 12 - 12 - 12	-	319 22 21 17	30 18	1	1	41	6 15 6	11	41	1	20000	a
	1	11	1	5 18	30 So 18	17 57 14	18 40 17	15	1	19 36	60		100	1 3	2) Milliete	Breife.
	16 43	- 121	16		18 40	14 30	17 30	- E	18	12 46	013	17	11	16		
	I.	154	=	7 1011	10	6	924	E	· An	18	-	0.7	211	17	Ctanb.	Ser.
	1415	45,17 - 16	143 15	950	10	411/00	10501	140	, de	20,14	9	51119	25	160015	diretaur	12
	1	47		16.41	15-14	-	-13		1	5			10	In I	Xadene	19
-	14 12 13		143513	55	45	1111	20	30 11	1	55 13 40 12 36		14.	85	1	7	reife.
	13 36	13.45	330	11 15 55 14 56 2125	45 14 20	13 15	20 15 30	T	+	12 36	- 3	1	15 30	1	Zi Wilne.	L
	1	44	10		12	129	90	16	1	+0		65	287	3	Stoub.	Octite.
	1	27	ü	150	8	1	275	7	-	36	-	2	363	100 100	C. STREET,	15
	+	11	G6 160	- 6 - w	9	12	1	1	1	41	-	19	1 %	1	Shane	49
	+	730	7 300	9 12 0	- 60 - 0	45	1	7	1	7 45	-	2 W	4 4	- N	Wittlere	reift.
	1	11	1	93 43 6	8 30	6 45	9 12	1	1	6	-	1 1	80	1	Mine.	1
	9	9.4	10	537	7	65	12	and the	33	₩ 12.	-	31	0.5	93	Stanc.	Baber.
	0	94	13	507	~1	65	9		-33	12		- w	58	89		1 1
	5 12	50	9	55	6 25	40	0 36	i	630	10		6-2 2 1	01	5 30	100 September	100
	1	11	4 52	6 12	-6	44	1	1	1	4 36	-	5 50	50	1	Mittlere	rife.
	+	4 30	36	5	4	4	(/s	1	+	(ja)		11	15	40		H

Röniglich=
Sntelli=
für den



Baierifches

genzblatt

Marfreis.

XXXIX. Stud. Munchen ben 27. September 1815.

Umtliche Artitel.

(Augemeine Landesbewaffnung betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Nachstehend wird sammtlichen Lands und herrschafte : Gerichten, dann Polizen : Behörden des Isarfreises die von Seiner Majestat dem Konige, hinsichtlich der Uniformirung der Lands wehr, unterm 10ten dieses erlassene; allerhöchste Berordnung zur Wissenschaft und genauen Nachs achtung anmit erbiffnet.

Munchen ben 18. September 1815.

Ronigliches General = Commiffariat des. Ifarfreifes.

v. hofftetten Breis Director. Rainprechter Secretar.

Marimilian Joseph, von Bottes Gnaden König von Batern.

Während Wir Uns mit besonderem Bohle. gefallen von bem zweckmäßigen und wirksamen: Gifer aberzeugen, mit welchem von Unsern Cie vil und Militar Behorden der megen Organisation ber allgemeinen Landesbewaffnung von Uns erlaffenen Berordnung entsprochen, und

biese Anstalt ihrer Bollsommenheit immer naher gebracht wird, muß es Uns um so unangenehs mer seyn, von verschiedenen Seiten die Klage zu hbren, daß einige Behörden, mit den, zur Beforderung der Anstalt an sich nothwendigen, Anordnungen auch solche Berfügungen in Bersbindung seizen, welche Unsern Unterthanen unsubthiger Weise Kosten verursachen, deren Uebersburdung ihnen besonders unter den dermaligen Berhältnissen schwer fallen muß, und von wels den sie nach Unsern mehrmal ertheilten, auss brücklichen Besehlen frey bleiben sollen-

Wir feben Une baher verantagt, hiermit ernstlich zu befehlen , bag bie Uniformirung ber Landwehr auf dem platten lande burchaus wez ber burch birecten, noch indirecten 3wang bes wirft und feinem Unterthane, welcher fich nicht gang freywillig uniformiren will, mehr als bie Tragung der im Dienfte vorgeschriebenen Arms binde zugemuthet werben folt. Chen fo follen bie Unschaffungen von musicalischen Inftrumens ten', Uniformirung von Diufifbanden f. a. Musz lagen durchaus nur nach erfolgter, fpecieller Bes nehmig ung Unferer einschlägigen Minifferien fatt finden, die hierfile erforderlichen Fonde aber auf. jenem Bege bengeschafft werben , welcher fur die übrigen Communalbedurfniffe porgefdrieben ift.

(66)

Wir erneuern zu biesem Ende in hinsicht aller Leistungen, welche von Unsern Unterthanen in Beziehung auf die allgemeine Landesbewasse nung gefordert werden konnten, Unsere Berords nung vom 18ten October 1803 (Regierungsblatt Seite 2554) und 16ten August 1810 (Regies rungsblatt Seite 678) und werden die hierin angeordneten Strafen gegen diesenigen, welche entgegen handeln, ohne Nachsicht vollziehen lassen.

Munchen ben 10. Geptember 1815.

Mar Joseph.

Graf von Montgelas.

Muf Rbnigl. allerhochsten Befehl ber General = Secretar

v. Baumull er.

An die Abniglichen Land: und herr: schafte, bann Patrimonial: Gerichte, Diftricte: und Local: Schul: Inspectionen.

(Fepertageschul : Besuch betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Ein allerhochstes Rescript vom 14ten b. M. befiehlt, daß die Strafen für nachläßigen Feyers tageschul = Besuch nach ber allerhochsten Berords nung vom 12ten September 1803, Regierunges blatt Seite 757 Nro. 4, genau in Anwendung tommen sollen.

Da die Königl. Lands herrschaftes und Pastrimonial. Gerichte, nur etliche ausgenommen, diese Berordnung sehr nachläßig in Anwendung gebracht haben; so wird ihnen selbe in ihrem ganzen Umfänge eingeschärft; die Localschul. Inspectos ren aber angewiesen, die Zeugnisse über den Austritt aus selber, es mag nun wegen vollens betem Alter, oder Dienstveränderung sepn, richs tig auszusertigen.

Es wird baber unumganglich erfordert, baß felbe am Anfange jedes Schuljahrs bem Lebrer ein Berzeichniß der Fevertagsschulpflichtigen zus stellen, wie solches von den Elementar. Schulzpflichtigen ohnehin geschehen muß.

Dieses Berzeichniß ift aber jedesmal vom Pfarrer selbst, und nicht vom Lehrer aus dem Taufbuche auszuziehen. Die Districts:Inspectozen werden sich ben ihren Bisitationen diese Auszuge jedesmal vorlegen lassen.

Ueber Anwendung Diefer Berordnung von Seite ber Polizepbeberden wird man fich auf geeignetem Bege in Kenntniß zu feten wiffen.

Da aber dieses Gesetz nur dann in seinen Wirkungen wohlthatig werden kann, wenn die Fevertagschulen aller Orten richtig gehalten wers den; so haben die Kbnigl. Lande Herrschaftse und Patrimonialgerichte die Lehrer dazu anzus halten, und diesen soll durch ihre Local Inspece tionen bedeutet werden, daß alle ihre Gesuche um Bersetzung, Besorderung, Additionen und Gratisicationen mit dem Zeugniße ihreb Fleißes in Haltung der Fevertagbschule belegt sepn mulfen.

Manchen ben 19. September 1815. Rbnigliches General . Commiffariat bes Ffartreifes.

b. Sofftetten Breis Director. Rainprechter Secretar.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte und Marfch : Commiffariate.

(Die Arlege : Regietoften : Rechnungen betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Nach einem ergangenen allerhochsten Bes feripte vom 10ten b. M. follen tunftig fammts liche Reisetoften in Einquartirunges und Marschs Befcaften, bann bie ubrigen Rriegeregietbften ber fammtlichen Konigl. Landgerichte und Marfche Commiffariate bes Sfartreifes mit jebem Quars tal in einen Zusammentrag gebracht und gur alleranabigften Genehmigung vorgelegt werben. Den betreffenden Behorben wird baber andurch aufgetragen, nach Ablauf bes Monathe September über alle noch rudftandigen Reifediaten und Krieges Regiekbsten fur 1843 eine vollständige Rechnung in ber erften Salfte bes Monathe Detober anber pors gulegen; fünftigbin aber biefe Rechnungen, ober eine Kehlanzeige nach Ablauf eines jeden Quartale in ben erften 14 Tagen bee nachften Quars tals zu abergeben, midrigen Kalls bie fich erges benen bergleichen Roften ben Rechnungoftellern beimgewiesen werben.

Munchen ben 18. September 1815.

Ronigliches General . Commiffariat

Finang : Direction des Isarfreises.

Der A. Finang:Director abwesend.
v. Sofftetten.
Rolbeck.
Rainprechter Secretar.

Dienftes & Motigen.

In Folge allerhöchsten Rescripts vom ichten September I. J. wurde die durch ben Tod bes Königl. Landgerichtsarztes Dr. Wiedmann erles bigte Stelle zu Schröbenhausen dem bisherigen Landgerichtsarzte, Dr. Philipp Meirner zu Pfaffenhofen im Regentreise allergnädigst versliehen.

Bermbg allerhöchsten Reseripts vom 15ten September b. J. wurde der Priefter Negib Sellen fteiner von bem Anfritt der Pfarten zu Minsing bispenfire, und biese dagegen, nach

ber Claffisication ber im Jahre 1809 bahier gez priften Erreligiosen, bem Erfranzistaner und Beneficial = Commendisten zu harbach Aurals Capitels Dingolfing, Priester Christoph Mayr allergnabigst übertragen.

Durch weitere, allerhochfte Rescripte vom 21ften September b. J. murben nachstebende Pfarreven allergnabigft verlieben; als bie erles bigte Pfarren gu Moorameis 2G. Landeberg, bem bieherigen Pfarrer ju Bachern 20. Fried. berg, Priefter Cebaftian Quirin Maller, fo wie die badurch vacant gewordene Pfarren Bas dern, nach ber Claffification bes im Jahre 1811 bahier abgehaltenen Prufungs : Concurfes, bem bermaligen Cooperator gu Gittenbach Rural= Capitels gleichen Namens &G. Friedberg, Pries fter Frang Ceraph Arbumagr; - bann bie ebenfalls erledigte Pfarren ju Geeshaupt, &G. Beilheim, nach ber Claffification ber im Jahre 1809 babier gepruften Erreligiofen , bem Erfrangistaner Priefter Dlimpins Schindlbed, Bulfpriefter ben ber nahmlichen Pfarren gu Magneterieb.

Befanntmachung.

Joseph Gillmair, lediger BrdueresSohn bon Belden, wurde auf gestellte Debitklage der Elisabetha Schers Bierbrauin von Welden und des Abam Sonninger, ehemaligen Pillers wirths von dort, schon unterm 8ten October 1814 edictaliter vorgeladen, sich auf die Klage binnen 60 Tagen sub poena liquidi et confessi zu verantworten. Beklagter ist bis jest noch nicht erschienen, und es wird auf Andringen obiger Gläubiger von dem unterzeichnetem Amte dahin in Contumaciam zu Recht erkaunt:

"to angenommen, und aus bem, dem Bes

a belief

"flagten treffenden, Antheile aus ber Gill, "mair'ichen Gantmasse an die Rlager mit 111 fl. 14 fr. berichtiget werden foll. Eben "fo werden die in dieser Sache erlaufenen "Rosten von diesem Antheile abgezogen.

Den 15. September 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Bilsbiburg.

Bram Canbrichter.

Berfteigerungen. .

Auf allerhochfte Anbefehlung bes Rbnigl. Baierischen Ministeriums bes Innern, Section ber Stiftungen und Communen, werden Freystag ben 29 sten bi e fe 8 Monath 8 die zur Universitats : hofmark Martinshaun gehbrigen niederen Real-Jagden auf lebenslänglich an den Meistbiethenden salva ratificatione verpachtet.

Pachtliebhaber und Pachtfahige haben fich am obbestimmten Tage in dem Wirthehause zu Leonhardshaun Bormittags 9 bis Schlag. 12 Uhr einzufinden, und ihr Anboth zu Protocoll zu geben.

Den 8. September 1815.

Rbnigl. Baier. allgemeine Stiftunges

Universitat = Fonde = Ubministration Landehut.

(2) 2. Mayr Abministrator.

Bur Bersteigerung oder Berpachtung des Anwesens des Gantirers Troft, ehemahligen Domenstos und Titular Professors zu Eichstatt, wird hiermit im Dorfe Laim auf den 29sten September Frühe 9 Uhr eine Commission angeseigt, bey welcher das Protocoll Frühe 9

Uhr gebffnet und Glodenschlag 12 Uhr geschlofe fen wird.

Das Unwesen ift der sogenannte Barfuffer Sof, welcher jum Sige Laim frenftiftemeise grundbar ift.

Diefer Bauernhof befteht

- a) in einem fcbn gemanerten, 2 ftbdigen Saufe fammt Stallung unter einem Dache,
- b) einem großen separirt ftehenden Grabel,
- c) in einer besonders ftehenden Bagenschupfe,
- d) einem besonders ftehenden Schweinftalle,
- e) in Rrautstuden und Medern

136 Tagwert 23 Decimalen,

- f) Wiesen 30 = 45
- g) Holz 27 = 59

mit bem Bemerken, bag von bem Solg 10 Tage wert 25 Decimalen lubeigen find.

Die Schätzung bieses Anwesens sammt ber Fahrniß ift 10,105 ft. 54 fr.

Rauf's oder Pachtlustige haben baber am genannten Orte und Zeit zu erscheinen, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben und die Ratifis eation der Gläubiger zu gewärtigen.

Das Gut kann benn Pachter zu Laim eins gesehen und die umftandlichen Berhältniffe benin Kbniglichen Landgerichte in Erfahrung gebracht werden.

Den 29. August 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Dunden.

(3) 3. Stepper Landrichter.

In der gang gemauerten Behausung des in der Faltenau verstorbenen Maurers Balthasar Mayr, Sausentro. 96, befinden sich 5 zum bie fentlichen Berkaufe bereit stehende Bohnungen, zwen zu ebner Erde, dann zwen über eine Stiege, und eine über zwen Stiegen mit den ers

forbeiliden Rachen, Rammern und Spliglegen verfeben.

Diefe herbergen find jum Konigl. Lands rentamte Munchen erbrechtig grundbar und tons nen taglich in Augenschein genommen werben.

Der Bersteigerungstag selbst ist der 2 te Deto ber von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr, wo die Kaufslustigen, welchen man die nahere Bedingung befannt machen wird, ihre Anbothe zu Protocoll geben mogen.

Den 4. Ceptember 1815.

Rbniglich .s Baierifches. Landgericht

(3) 3. Steprer Landrichter.

Um Montag ben : 2ten bes nachft eintretenben Monath & Detober werden bon unterzeichneter Stelle Bormittags von 9 bis 12 Uhr, und Rachmittage von 3 bis halb 6. Uhr. bann bie barauf folgenben Tage bie Efs fecten ber verftorbenen Materialiftens g Bittme Therefia Cle er in ihrer Behaufung on ber Ralle fingergaffe Diro. 1015 über 1 Stiege, welche in Frauentleidern , einem Salsichmud mit Rofets ten, Perlen, Rubinen; und andern Pratiofen, filbernen Schaumungen, in Spiegeln, Schreibe taften , Sange und Stodubren , Rommobes und andern Rleidereaften, Rupfer, Binn, Tifche und Bettwafde, Betten, mehrern elfenbeinernen Ris guren und berlen Tafeln, zweien fupfernen Sils ten, zweven folden Reffeln, bann übrigen Utens filien jum Bachegiehen, einem Rlavier und Sarfe, mehreren Malereven, worunter fich einige bon guten Deiftern befinden, einem filberuen und vergoldeten Reld, Gervice von Rriffall, eis nigen Reffen feiner Spigen, einem filbernen Degen, einem Gagfifch, bann andern Geethies ren und Muscheln, unterschiedlichen Materiali= ften : Baaren, Seu und Grummet, dann zwegen Ruben, und andern Stall z Requisiten bestehen, an die Meistbiethenden gegen baare Bezahlung versteigert.

Kaufeliebhaber tonnen fich alfo auf obenbestimmte Zeit an dem angezeigten Orte eine finden.

. Uebrigens bient jur Nachricht, daß über bie vorhandenen Bucher und Aupferstiche nach= ster Tagen ein gedruckter Catalog erscheinen, und zu deren Bersteigerung ein eigener Tag bes stimmt werden wird.

Den 16. September 1815.

Rbniglich : Baierisches Stadtgericht ... Manchen.

Gerngroß Director ..

23 6 6 m.

Aus Auftrag ber R. Finang Direction bes Ifarfreises vom 13. L. M. wird der chemalige Dechanthof zu U. L. Frau dahier bffentlich vers fleigert.

Solcher besteht in einem geräumigen Mohns gebäude Mro. 1602 mit guten Restern und Speichern, in einem Hofraume mit laufendem Wasser und einem Gumpbrunnen, in einer abs gesonderten Wagen = Remise und geräumiger Stallung für 16 Pferde, und donn in einem mit einer Mauer umgebenen, Garten von I Tags werk 742 Quadratschuhen.

Der Berkauf geschieht nach ben allgemeinen Mormal Bedingungen; nur wird insbesondere bedungen, daß die Bezahlung durchaus in klins gender Minze, jedoch in Fristen, die sich nicht über die Dauer eines Jahres erstrecken dursen, statt habe, und dann daß dem Berkaufer in diesem Gebäude ein Gewerbe oder Etablissement, welches der Wurde der zunächst stehenden Frausenpfarrkirche unangemessen oder für den Gottese dienst storend ware, zu errichten, nicht ersaubt sey.

Obigen Dechanthof zeigt ber bortige hands meister vor, die Plane hierüber aber konnen beym Königl. Rentamte eingesehen werden. Eben an diesem letten Orte wird auch die Versteiges rung, die man hiermit auf Montag den 2 ten October Bormittags von 11 bis 12 Uhr festsetzt, vorgenommen, und hierzu an die Kaussliebhaber die höstliche Einladung gemacht.

Den 18. September 1815.

Roniglich : Baierisches Rentamt ber Stadt Munchen. Auffchläger Rentbeamter.

Bermbge eines hochsten Auftrages des Kosnigl. General , Commissariates des Isarkreises, in der Eigenschaft als Kreis : Administration der Stiftungen, vom 2ten August l. I. sollen nachtehende, dem Stadtbruderhause angehorige, theils vom Joseph Widenbauer Filserbrauer, theils vom Peter Gaigl Menterbeduer, theils vom Eaver Susmaier ehemahligen Spatbrauer und theils vom Jacob Ullein Stockmacher im Pacht ges babte Realitäten, als

- 1) der sogenannte Wasseranger, vor bem Gends lingerthore gegen die Pulvermilble, ju 24 Tags mert 2044 Quadratschube,
- 2) ein Anger vor bem Carlethore, welcher berz mal in ein Feld umgeschaffen ift, gegen die Landsberger Straffe zu, von 6 & Tagwert,
- 3) ein Acker zunachst der Pasinger Straffe vor dem Carlethore, an den Ueberreiter und ben Faberbrauer: Stadel fichend, zu 3 & Tagwerk 4873 Quadratschube,
- 4) ein Ader vor dem Carlethore, an ber Suhr nerhede zwischen den Grunden bes Spar: und hascherbrauers, zu 2 & Tagwert 926 Quadrats schube,

- 5) ein Ader vor dem Carlsthore, worauf die Suhnerhede fteht, ju 3 ? Tagwert 2449 Quas bratichnhe,
- 6) ein Uder, am Fahrtweg gegen Sendling, ju 1 & Zagivert 300 Quadratschuhe,
- 7) ein Ader, am Fahrtweg zwischen Sendling und Pasing, zu' 4 1 Tagwert 2050 Quadratschuhe,
- 8) ein Ader, am Feldweg nach Sadern entles gen, ju 2 g Tagwert 3996 Quadraticuhe,
- 9) ein Ader, am Feldweg von Sendling nach Reuhanfen, 3n 4& Tagwert 4872 Quadrats fcube,

anf bem Wege ber bffentlichen Berfteigernig nach ben Bedingungen ber allerhochften Berords inung vom Iften Februar 1808 vertaufs werden.

Die Bertaufshandlung wird am 3ten Des tober l. J. in dem Geschäftslocale bes unters zeichneten Umtes Frühe um 9 Uhr beginnen, und mit bem Glockenschlage 12 Uhr geendige.

Die Kaufellebhaber belieben am bestimmten Tage zu erscheinen, die Bedingungen zu vers nehmen, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, und den hinschlag unter bem Borbehalt der hochsten Genehmigung zu gewärtigen.

Der heil. Gelft's Spital : Deconomie : Bans meiftes Leonhard Seidl wird in der Zwischen: zeit den Liebhabern die Objecte zur Einsicht zeigen-

Den 14. Ceptember 1815.

Rbuigliche befondere Abminiftration ber Bobithatigteite Stiftungen in Manden.

(2) 2. Fla Abministrator

Nachdem über bie Berlaffenschaft bes Eins bebauern Joseph huber zu Schwabbanfen ber Concurs ertannt worben ift; so wird nun

auch beffen Unwefen, welches in einem Bohns baufe, Stabel und Stallung,

36 Jauchert Belb,

6 Tagwert Biefen und

30 Jauchert Solg

beftebet, ju dem Konigl. Rentamte Dachau in Frenfiff grundbar ift, und babin jahrlich

4 fl. 24 fr. gur einfachen. Steuer,

4 = 8 = 5 bir. Stift und Ruchendienft in Gelb.

2 . 52 : 1 = orb. Scharwerfgeld,

= 29 = 1 = Jagd = Scharwerigelb, bann

- Schaffel 5 M. 1 B. 1\frac{1}{2} & Baizen (
- 2 2 3 3 Rorn
- 3 3 1 1 1\frac{1}{2} = Gerfte

1 s - s 2 = 3 = Saber (

- : 1 : 1 : - : Futtersammlung: Daber

abreicht, bem bffentlichen Berlaufe ansgesett, und zur Berfteigerung Samstag ber 7te Detober I. J. bestimmt.

Raufeliebhaber thunen an biefem Tage bey unterzeichneter Stelle fich einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 9. Geptember 1815.

Abniglich : Baierisches Landgericht Dachau.

(3) 2. Lie. Bendolph Landrichter.

In dem Geschäftslocale der unterfertigten Gerichtsstelle wird auf dem Wege der Bollstres dung zur Versteigerung der Vehausung des barsgerl. Metgers Undread Eisenhut an der Mahlsgasse eine Commission den Iten October statt haben, welche Früh 9 Uhr beginnt, und sich mit dem Glockenschlage 12 Uhr endet.

Raufeliebhaber wollen baber jur bestimmten

Beit ihre Anbothe gu Protocoll geben, und bie Ratification gewärtigen.

Den 1. September 1815.

(3) 3.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Dâtil.

Bon unterzeichneter Behbrbe wird ben 11ten October Bormittage von 9 bis 12 Uhr die Krauthandler Rauchische Behausung in Hebammgäßl Nro. 139 A.B. im Stadtgerichtes Gebäude bffentlich, salva ratificatione der Erestitoren, an den Melstbletbenben veräußert.

Raufelustigen wird Diefes Daher ber Erfcheisnungswillen hiermit befaunt gemacht.

Den 9. September 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgeticht Minchen.

Gerngroß Director.

(2) 2. Bauer.

Da sich nach ber Ausschreibung vom 30sten Juni d. J. kein annehmbarer Räuser sür das Isoseph Kransische, Iesenwanger Brau Muwesen gemeldet, die Schuldner jedoch auf Jahlung ans bringen; so wird dieses Anwesen hiermit wies berhohlt zum Berkause auf Moutag den 16 ten October ausgeschrieben, an welchem Tage sich Kaufslustige, mit hinrelchenden Bersmögends Zeugnissen versehen, melden konnen. Sie sieht denselben das Juventarium zur Einssicht fren. Auf diesen Tag werden auch sämmtsliche Gläubiger vorgeladen, um mit ihnen zu liquidiren, und die Gute zu tentiren. Die nicht erscheinenden Gläubiger mussen sich demnach der Mehrheit auschließen.

Den 14. September 1815. Koniglich : Baierisches Landgericht Landsberg. Frephere v. Dechmann Landrichter.

Borlabungen und Ebfetal; Eitationen.

Muf eigenen Antrag Peter Schallers von Orthofen werden dessen sammtliche, bekannte und unbekannte Glaubiger zum Behuf der Lis quidation ihrer Forderungen und der Einleitung eines Nachlaß Bertrages auf Dienstag den 10ten October h. J. hierher vorgeladen.

Bugleich soll an diesem Tage das Anwesen besselben, welches in einem Wohnhause, Scheuer und Stallung, 56 Jauchert 80 Decimalen Felstern, und 7 Tagwert 30 Decimalen Wiesen besteht, ju dem Königl. Rentamte Dachau in Frenslift grundbar ift, und jahrlich dahin folzgende Abgaben:

a) Staats = Auflagen

5 fl. 24 fr. 2 hfr. einfache Steuer

b) Staats = Regalien

7 fl. 50 fr. 1 hfr. ord. Scharwerfgeld,

- = 58 = 3 = Jagd = Echarmerigeld,
- = 6 = - = Echloggarbe,

Futtersammlung Korn — Sch. — M. 2 B. — S. Daber — s — s 2 s — s.

c) aus Staate : Gutern :

1 ff. 10 fe. 2hlr. Gtift,.

Rorn 4 Schaffel 4 Megen | Gilt

abreicht, mit Borbehalt ber Genehmigung ber Glaubiger an den Meistbiethenden bffentlich vers fleigert werden.

Raufeliebhaber tonnen fich beghalb am bes fagten Tage ben unterzeichneter Beborde einfins ben, und Ihre Gebothe ju Protocoll geben.

Den 18. September 1815.
Roniglich = Baferisches Landgericht
Dachau.

(2) 1. Lict. Senbolph Lanbrichter.

Ueber die Berlaffenschaft des Joseph Dus ber, Ginddauern zu Schwabhausen, wurde der Concurs erkannt. Bu Folge dieses Erkenntniffes werden nun hiermit die Stictstage ausgeschrieben:

Der erste auf Montag ben Iten Des tober ad producendum et liquidandum,

der zwente auf Donnerstag den Iten November ad excipiendum, und

ber britte auf Samstag ben Iten December ad concludendum so, baß bies ser Termin mit bem Iten Janner 1816 sich ens bige und zur halfte ad replicandum, zur ans bern halfte aber ad duplicandum zu verwens ben sey-

Alle biejenigen, welche an die Joseph hus berische Berlassenschaft eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hiermit vorgeladen und aufgefordert, an den oben erwähnten brep Edictoragen entweder in Person, oder durch gez nugsam bevollmächtigte Anwalte bep unterzeichenetem Gerichte zu erscheinen, außerdem sie mit ihz ren Forderungen nicht mehr gehort werden wursden, sondern ipso sacto pracludirt seyn sollen.

Den 9. Ceptember 1815.

Koniglich : Baierisches Landgericht
Dadau.

(3), 2. Liet. Sepbolph Landrichter.

Joseph Gichwandler Lampelbaders-Sohn von Rottach, bermalen 57 Jahre alt, ist schon mehr als 30 Jahre landabwesend, ohne daß man von seinem Aufenthalte, Leben oder Lod feither etwas ersahren hat.

Derfelbe hat auf dem Anwesen seines Brusberd. Franz Gschwandler Lampelbader zu Rotstart an eigenem, aasgemachten Bermbgen und zugefallenen Erbtheilen 201 fl. 54 fr. 2 pf. zu suchen, um beren Bertheilung die nachsten Berswandten besselben nachgesucht haben.

Benannter Joseph Gidwandler, oder beffen allenfallfige Inteftaterben werben baher hiermit aufgefordert, fich binnen 3 Monathen hierorts zu melben, widrigen Falls besagtes Bermbgen ben nachsten Berwandten ausgefolget werden wilrbe.

Den 29. August 1815.

Ronigl. B. Frenherr v. Drechfel'iches Berrichaftegericht Tegernfee.

(3) 3. Lie. Gifenbofer Berricafterichter.

Auf die Bitte der Intestaterben des hier verstorbenen Koniglichen Central Etiftungscasses Buchhalters, Friedrich Beuerlein aus Kirche berg an der Igrt. im Konigreiche Burtemberg, werden hiermit sammtliche, allenfalls unbekannte Glaubiger des Berstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche an die Erbschaftsmasse binnen einem Jotägigen Termine ben dem unterzeichneten Gesrichte um so gewisser gestend zu machen, als sonst die Masse an die Intestaterben ausgeaute wortet werden wurde.

Den 15. Ceptember 1815.

Roniglich = Baierifches. Stadtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

Dáyl.

Unterm 11ten Juni 1815 verftarb hierorte Elisabetha Sadlin, Seifermeistere Tochter und nachherige Dienstinagt von hier, ohne hinterlass fung eines Testamentes.

Da man nun die alleufalls vorhandenen Erben nicht ausmitteln, die zwey sich gemeldezten aber sich nicht gehbrig als die einzigen dies fer Erbschaft legitimiren konnten; so werden nunmehr alle diesenigen, welche noch Ansprüche

an felbe zu machen gebenken, mit bem Auftrage vorgeladen, biefelben sub termino 30 Tagen um fo mehr hierorts legal barzuthun, als außer bem weiters verfahren werden murbe, wie Rechstens ift.

Den 19. Geptember 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(5) 1. v. Sabn.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Titel an ber unbedeutenden Rudlaffenschaft bes verstorbenen Schullehrers zu Ergolding, Simon Feller manr, etwas zu suchen haben, werden hiermit aufgesordert, bis zum 30sten October b. J. ihre Unspruche ben unterzeichnetem Amte um so mehr zu liquidiren, als nach Berfluß dies ses Termins Riemand mit feinen Forderungen mehr gehört, und die Rudlassenschaft vertheilt wirb.

Den 20. September 1815.

Roniglich , Baierifches Landgericht

(3) 1. . . . Phigl Landrichter.

Paul und Catharina Joch, ledige Scheuerls Soldners : Kinder von Mandlam diesseitigen Patrimonialgerichts, ftarben ohne hinterlaffung einer rechtsgultigen Disposition.

Diejenigen, welche entweder aus dem Grunde eines Erbschaftsrechtes, oder anderer Forderungen wegen auf die Nachlassenschaft, welche in 750fl. besteht, Ansprüche zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, solche in Zeit 4 Wochen hierorts zu deciren, außer

(67)

bem bie Berlaffenschafts : Behandlung auf ges eignete Urt vorgenommen werden wird.

Den 20. Ceptember 1815.

Ronigl. Baier. v. Balfer'fches Patris monialgericht Dbergangtofen Landgerichts Landshut.

(2) 1. Baur Gerichtehalter.

Andwig Beis, lebiger Badergefelle aus Ulm, ift hierorts bes Berbrechens bes Diebs ftable beschuldiget. Sein Aufenthaltsort konnte bieber nicht ausgekundschaftet werben.

Das Kbnigl. Appellatione Sericht bes Isartreises hat mittelft gnabigster Entschließung vom 11ten, empfangen am 16ten bieses, auf die Einleitung bes Contumacial & Berfahrens ers kannt.

In Gemäßheit dieses Erkenntnisses wird berfelbe nun vorgeladen, innerhalb 3 Monathen vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung des Diebstahls zu verantworten.

Den 19. September 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht. Bilebiburg.

(3) 1. Bram Landrichter.

Gemäß höchstem Erkenntnisse bes Konigl. Appellations = Gerichtes bes Isarkreises vom 21sten bieses wird ber , bes Betrugs und ber Beruntreuung angeschuldigte , von Gunglhofen Landgerichts Dachau geburtige, am itten Julissehitig gegangene Jägerjunge von Sand, Simon Loberer, gegen welchen bereits die Specials Inquisition erkannt wurde , hiermit vorgelaben,

innerhalb 3 Monathen bot bem unterzeichneten Konigl. Landgerichte zu erscheinen, und sich wes gen ber wiber ihn borhandenen Unschuldigungen zu verantworten.

Den 24. August 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht

(3) 2. b. Baur Landrichter.

Umortifations : Decrete.

Bermbg diesseitigen Briefs = Protocolls : Extracts vom 16ten October 1802 schuldet Benes diet Mayr, Burger und Melber dahier, sammt seinem Cheweibe dem Anton Graber, Biers brauerssohn von Wolfrathshausen und nunmehs rigen Konigl. Mauthoberamts = Manualführer zu Fürth, auf ihrem damals besessen, nunmehr Kaffeeschenk Kornselberschen Echause am Marke Petri einen, jedesmal auf Georgi mit 4 Pros cente verzinslichen und nach halbjähriger Aufstündung zahlbaren, Kaufschillingsrest von 11500 st.

Diese Urkunde gieng aber dem Gläubiger verloren, und der unbekannte Inhaber derselben wird hiermit aufgefordert, sie binnen 6 Monasthen gerichtlich zu produciren, widrigenfalls sie als fraftlos und amortisirt erkannt murbe.

Den 17. Juli 1815.

Ronigl Baierifches Stadtgericht Munchen.

(3) 3. Gerngroß Director. Rauchenberger.

Dem Ronigl. Landrichter v. Riedt zu Lans dan, resp. deffen Gattin Josepha Frenin von Gleissenthal gieng eine von bem hochstfeel. Churfurften Max Emanuel unterm 19ten Octos ber 1699 auf Mathias Hail, Pflegverwalter zu

a late of

Rirchberg, auf 500 fl. Capital und 5 procenstige Zinsen lautende Obligation zu Berluft; welche mittelst Erbschaft an die berührte Frenin von Gleissenthal gekommen ist. Der unbekannte Inhaber obiger Urfunde wird demnach aufgesfordert, dieselbe innerhalb einer Frist von sechs Monathen diesorts vorzuweisen, widrigen Falls man selbe für kraftlos erklären wurde.

Den 15. August 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Beiller.

In der ben unterfertigtem Umte anhangigen Berlaffenschaftsfache bes zu Mittenwald verftor= benen penfionirten Mauthgegenschreibers Frang Steininger hat fich ben Berftellung bes Mctibstandes gezeigt, daß bie, von ber ehemaligen Landschaft in Baiern ddto. Minchen am 14ten Mary 1725 bem Frang Peter Chamebeburg gewesenen Grang : Auffchlage : Begenschreiber ju Mittenwald mit 5 Procent verzinslich ausgefers tigte, Affecurang : Urfunde, wovon ein Rumer nicht bekannt, und welche Affecurang gemäß ber ben ben Acten liegenden weitern Driginals Urfunde uns term 3ten December 1765 burch bas Stabt: Dberrichteramt Munchen von ber Schamsbeburs gifchen Wittme Catharina an gefagten Frang Steininger cedirt worden, mangle, unbefannt, wie biefe Urfunde ju Berluft gegangen.

Auf bas hiernach burch ben Ronigl. Land= gerichtes-Abvocaten Matt, ale ex officio aufges ftellten Maffe = Curator, unterm 22ften bieß gu ben Acten gebrachte Amortisations : Gesuch wird hiermit der unbekannte Inhaber dieser Urkunde aufgesordert, selbe um so mehr in Zeit von 6 Monathen a dato dies originaliter, mit Nachs weisung des weitern Erwerbstitls, diesorts vorz zuweisen, als selbe widrigen Falls nach Abstuß dieses Termins als fraftlos erklart wurde.

Garmifd ben 25. Juli 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Berbenfels.

(3) 2. Carl Lanbrichter.

Richtamtlicher Artitel.

Avertissement

Ein Subject, welches schon geraume Zeit bep Jurisdictions = Behorden, auch ben gutes herrlichen Berwaltungen biente, sucht einen Plat als Gehülfe ben einem Kbuiglichen allgemeinen Rentamte; es hofft und getrauet sich in kurzer Zeit mit bem Dienst vertraut zu senn, um Genüge zu leisten, und wird seine Fähigkeit burch gute Zeugnisse bescheinigen.

Berichtigung eines Drudfehlers.

In dem fehten Intelligenzblatte fur den Ifarfreis Stud XXXVIII ift Seite 841 in der letten Zeile nach dem Worte Rescript noch bepzufügen: "vom 26sten Angust h. J. diese Auslegung,"

Wind

Roniglich = Sntellt = für den



Baierisches

genzblatt

Marfreis.

XL. Stud. Munchen ben 4. October 1815.

Umtliche Artifel.

Un die Ronigl. Diffricts :



Im Namen Seiner Majestat bes Könige.

Da bie Visitationen der Schulen durch die Districts Inspectoren für das Schuljahr 1813 überall beendet seyn mussen, auch 24 Districts. Inspectoren ihre Visitations Protocolle bereits vorgelegt, und ihnen die guthabenden Remunes rationen dasiir angewiesen worden; so werden die im Ruckstande begriffenen anfgesordert, solche bis 20. October spatestens vorzulegen. Da das Ganze als eine sertige Arbeit, die nur des Beresendens bedarf, betrachtet werden kann: so wird nach Ablauf des Termins keine Bezahlung mehr angewiesen.

Manchen ben 28. Ceptember 1815.

Ronigliches General = Commiffariat Des Ifarfreifes.

v. Sofftetten Arcis Director. Rainprechter Secretar (Das erlebigte. Solliche Beneficium in Arapbutg betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Das Sblische Beneficium in Krayburg ift burch ben Tob bes letten Besitzers erledigt. — Die Rente dieser Pfrande beträgt an Capitalss Zinsen und Stiftungen 316 ft. 30 fr., an Nutz barkeiten 57 ft. Die Abgaben sind die gewöhns lichen; die Berbindlichkeiten aber 6 Wochens Messen, und die Aushalfe in der Seelsorge im Nothfalle.

Munchen ben 29. September 1815. Rbnigliches General: Commissariat des Farfreises.

> b. hofftetten Rreid: Director. Rainprechter Secretar.

Dienftes : Motiz.

Bermbg allerhöchsten Rescripts vom 27sten September b. J. wurde ber von dem quieszis renden Landsteurer und Bulrgermeister Marcus Clemens von Mayr auf das von Mayrische Manual = Megbenesicium an der U. L. Fraus Pfarrfirche dahier prasentirte Schulinspector und Catechet allhier, Priester Dominicus Sax allers gnabigst bestätiget.

(68)

Berfteigerungen.

Da die Pfarren Oberdorfen von dem Priessterhause Dorfen getrennt, und auf selbe ein eis gener Pfarrer allergnädigst ernannt worden ist; so wird nach den vorliegenden gnädigsten Entsschließungen des Kdnigl. General : Commissariats des Isarkreises als Kreis : Administration der Stiftungen und Communen das dem ermeldten Priesterhause angehörige Vieh und Fahrnist zc. den Mittwoch nächstemmenden Monaths Octos ber im Pfarrhose zu Oberdorfen an die Meists biethenden gegen gleich baare Bezahlung verstauft.

Diefes wird anmit zur Jedermanns Biffen-

Den 20. Ceptember 1815.

Rbnigl. Baier. Diftricte = Stiftunges Mbminiftration Freifing.

Stodmair Abminiftrator.

Die an der Straffe nach Nomphenburg, bet Hoffandgrube gegenüber gelegenen 7 Tagwerk, theils Aeder, theils Wiesgrunde werden zur Besbauung mit Felbfruchten oder Benutzung der Graferen auf einige Jahre dem Meistbiethenden pachtweise überlaffen.

Stifteliebhaber belieben sohin am Mons tag ben Iten October von 10 bis 12 Uhr Bormittags auf bem Bureau der nachgesetzen Intendanz im Rbnigl. Herzoggarten = Gebäude vor bem Karlathor Mro. 6. ihr Pachtanboth zu Protocoll zu geben.

Munchen den 29. Ceptember 1815.

Rbnigl. Baier. Sofbau : Intendand. Gartner.

Nachdem über die Berlaffenschaft bes Eins dbbauern Joseph Duber zu Schwabhausen der Concurs erkannt worden ist; so wird nun auch beffen Unwesen, welches in einem Wohnshause, Stadel und Stallung,

36 Jauchert Feld,

6 Tagwett Biefen unb

30 Jauchert Solg

bestehet, zu bem Ronigl. Rentamte Dachau in Frenftift grundbar ift, und dahin jahrlich

4fl. 24 fr. gur einfachen Steuer,

4 s 8 = 5 bir. Stift und Ruchendienst in Gelb,

2 = '52 = 1 , ord. Scharwerfgelb,

- s 29 s 1 . Jagd = Scharwerkgeld, bann.

iffel 3 M. 1 B. 11 S. Waizen

Gilt und

s & s 1 s 1 s Gerste

s .1 = 1 = - s Futterfammilunge Saber

abreicht, dem bffentlichen Bertaufe ausgesetht, und zur Berfteigerung Samstag ber 7te Detober I. J. bestimmt.

Raufoliebhaber tonnen an diesem Tage bep, unterzeichneter Stelle sich einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 9. Geptember 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dachau.

(3) 3. Lic. Bendolph Landrichter.

Die am 7ten 1. M. vorgenommene Bers steigerung bes Stadtfrankenhauses am Anger mit seinen Zugehbrungen erhielt die Genehmigung nicht, sondern man wurde vermoge gnadigsten Auftrages vom 20sten d. M. angewiesen, diese Realitäten unter ben nahmlichen Bedingungen

Bur wiederhohlten Berftelgerung gu bringen, mos Bu ein Termin auf den 13ten tonunenten Mos nathe October festgefest ift.

Die Raufsliebhaber belieben am erwähnten Tage in bem Geschäftslocale des unterfertigten Umtes zu erscheinen, und um 12 Uhr den hins schlag unter bem Borbehalt der hochsten Geneha migung zu gewärtigen.

Den 24. September 1815.

Rbnigliche besondere Administration der Bohlthätigkeites Stiftungen in Manchen.

(2) 1. Sid Abministrator-

Aus Auftrag der Konigl. Finang=Direction bes Ifarfreises vom 15ten l. M. werden zwen, gegen Schwahing entlegene Aenger zu 11 und zu 6½ Tagwerk auf bie nachstolgenden 3 Jahre bffentlich verstiftet.

Pachtliebhaber wollen sich die fraglichen Wiesen durch den Aengerhater vorzeigen lassen, und dann auf dem Bareau des unterzeichneten Amtes am 13 ten kunftigen Monaths October zwischen 11 und 12 Uhr ihre Pachtaubothe zu Protocoll geben.

Den 30. Ceptember 1815.

Rhuiglich = Baierifches Rentamt

(2) 1. Muffch lager Rentbeamter.

Samstag ben 14ten October l. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr werden auf ber Königl. Stadtgerichts Rangley dahier nachstebende Realitaten ber in ben Commes verfallenen Meimwirth: Brennerschen Sheleute; salva rausicatione, bffentlich feilgebothen; ale bie breygabige, im guten Zustande in ber Neustadt

sich befindliche, Behausung, worauf die Wein= wirth= Kaffes und Lehenrofilers : Gerechtigkeiten bisher ausgeibt wurden, und welche Rechte man einem allenfallsigen Käufer durch Berwens dung ben dem Kbnigl. Polizens Commissariat allhier zu erhalten, möglichst bestrebt senn wird; dann das sogenannte Dominicaner : Schlößl vox bem Schönbrunner: Thore: gleichfalls im guten Zustande mit dem daben besindlichen Garten.

Raufbliebhaber wollen daber am bestimmten Tag und Stunde auf bem Konigl. Stadtgerichte erscheinen, Freunde sich legal ausweisen, und ihr Mehrboth zu Protocoll geben.

Den 25. September 1815.

Abniglich = Baierifches Stadtgericht.

Reingruber Stadtrichter.

(2) 1. Starf. Starf.

In dem Geschäftslocale der unterfertigten Gerichtsstelle wird auf bem Wege der Bollstres dung zur Versteigerung der Behansung des bilre gerlichen Bierwirtho Saspar Delling in der Angergasse am Sebastians : Plage A. D. Nro. 737 eine Commission auf Donnerstag den 19ten October l. J. statt haben, welche Frühe 9 Uhr beginnt, und sich mit dem Gloschelage 12 Uhr endet.

Raufoliebhaber wollen baber zur bestimmten Zeit ihre Anbothe zu Protocoll geben und die Ratification gewärtigen.

Den 23. September 1815.

Abniglich : Baierifches Stabtgericht Dunden.

Gerngroß Director.

(68) *

Montage ben 22ften October wird die ben Abam Holzleitnerischen Kramersleuten in Schatzbofen eigenthumliche Behausung mit daben befindlichem Garten, Baarenvorrath und sonstigem Haubrath gegen baare Bezahlung meists biethend verlauft werden.

Raufeliebhaber tonnen fich am besagten Tage Bormittage 9 Uhr im Orte Schabhofen einfinden.

Den 22. September 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht

Phigi Landrichter.

Auf Andringen der Creditorschaft wird bas Tafernwirthe : Anwesen der Mathias Petischen Relicten in Sielenbach, mit Borbehalt creditorsschaftlicher Genehmigung, bffentlich zu gang oder theilweise versteigert.

Diefes jum Konigl. Rentamte Aichach freys fliftsweise grundbare Wirtheanwefen, wobey sich auch noch 2 Zubauguter befinden, besteht

A) ju Dorf:

In einem 2 Stodwert hohen, ganz gemauerten, mit Platten gedeckten Bohn = resp. Wirthes hause nebst Anbau, bann aus mehreren, ganz neu von Stein gebauten und mit Platten ges becten Nebengebänden, als Stadel, Pferds Ruh = und Schweinstallungen, Schlachthaus, gewölbten Bachaus; auch gehort noch hierzu bas ben ber Ballfahrtofirche stehende, von Stein erbaute Hausl.

Diefe Gebande betragen nach ber neuen Bermeffung 63 Decimalen.

B) Bu Felb:

Die außer ben ludeigenen Gemeinbotheilen jum Konigl. Rentamte Aichach und Ortopfarrep grundbaren Grunde betragen nach ber neuen

Bermessung 71 Tagwerk 72 Decimalen Aeder, 18 Tagwerk 32 Decimalen Wiesen, 2 Tags werk 51 Decimalen Waldungen, woben sich auch noch 18 Tagwerk 89 Decimalen Forsts entschädigungsholz befinden.

Die Berfteigerung des oben beschriebenen, auf circa 5500 fl. eingeschätten Unwesens wird am 24 ften nachften Monaths October auf babiesiger Kbnigl: Landgerichts : Kanzlen vorges nommen, und sodann die weitern besondern Bestingniffe erbffnet werden.

Auswartige Raufeluftige haben fich mit ges gerichtlichen Conduite und Bermbgens : Benga niffen auszuweisen.

Den 13. Ceptember 1815.

Roniglich s Baierisches Landgericht Michach.

v. Baur Landrichter.

Für die Bräuffätte des Gabriel Ståb von hier, benm Garaus, hat sich an dem auf den letzten Juni abhin bestimmten Verkaufstage kein Käufer gemeldet; sie wird daher mit Vorsbehalt der Genehmigung auf Dienstag den letzten k. M. October wiederhohlt zum Kaufe ausgebothen, an welchem Tage Kaufslustige ihre Andothe in der hiesigen Landgerichts-Wohsnung zu Protocoll geben mogen, mit dem Beps sauf, daß sich Fremde über Vermdgen, und Leus mund gehörig auszuweisen haben.

Sie besteht in den nothigen Gebäuden und Rellern, Braugerathschaften, haus und Bausmanns = Fahrnissen, Bieh, Garten mit Sommers haus und 2 Regelplätzen, gegen 50 Jauchert Aedern, 21 Tagwert Wiesen, 10 Jauchert Holz, und 7 Krautstucken, und wird bemerkt, baß sammtliche Realitäten mit Ausnahme von 4 Jauchert grundbarer Aecker ludeigen sind; der

Flacheninhalt ber Grunde ift nach bem Augen, maße angesett.

Den 19. Ceptember 1815.

Koniglich = Baierisches Landgericht Aichach.

v. Baur Landrichter.

Borladungen und Ebictal s Eitationen.

Auf eigenen Antrag Peter Schallers von Orthofen werden dessen sammtliche, bekannte und unbekannte Gläubiger zum Behuf der Lis quidation ihrer Forderungen und der Einleitung eines Nachlaße Bertrages auf Dienstag den Loten October h. J. hierher vorgeladen.

Bugleich soll an diesem Tage das Unwesen desselben, welches in einem Bohnhause, Scheuer und Stallung, 50 Jauchert 80 Decimalen Felzbern, und 7 Tagwert 30 Decimalen Wiesen besteht, zu dem Adnigl. Rentamte Dachau in Freysisft grundbar ift, und jahrlich bahin fols gende Abgaben:

a) Staats : Auflagen 5 fl. 24 fr. 2 hlr. einfache Steuer b) Staats : Regalien

7 fl. 50 fr. 1 bir. orb. Scharmertgelb,

- . 58 : 3 : Jagb : Charmerigelb,

- s 6 : - : Schlofgarbe,

Futtersammlung Korn — Sch. — M. 2 B. — S. Saber — s — s 2 s — s

... c) aus. Staats = Gultern ;

1 fl. 10 te. 2 bir. Stift,

Rorn 4 Schäffel 4 Megen { Gilt

abreicht, mit Borbehalt ber Genehmigung ber Glaubiger an ben Meistbiethenden bffentlich vers fleigert werben.

Raufeliebhaber tonnen fich befihalb am bes fagten Tage ben unterzeichneter Behorde einfinsten, und ihre Gebothe zu Protocoll geben.

Den 18. September 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dadau.

(2) 2. Liet. Sendolph Lanbrichter.

Ueber die Berlaffenschaft bes Joseph Bus ber, Eindbauern gu Schwabhausen, wurde ber Concurs erkannt. Bu Folge dieses Erkenntniffes werden nun hiermit die Edictstage ausgeschrieben:

Der erste auf Montag ben Sten Des tober ad producendum et liquidandum,

der zwepte auf Donnerstag ben Iten Dovember ad excipiendum, und

der britte auf Samstag den Iten December ad concludendum so, daß dies ser Termin mit dem Iten Januer 1816 sich ens dige und zur Halfte ad replicandum, zur ans dern Halfte aber ad duplicandum zu verwens den sep.

Alle diejenigen, welche an die Joseph hus berische Berlassenschaft eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hiermit vorgeladen und aufgefordert, an den oben erwähnten drey Edictetägen entweder in Person, oder durch ges nugsam bevollmächtigte Anwälte ben unterzeichs netem Gerichte zu erscheinen, außerdem sie mit ihs ten Forderungen nicht mehr gehört werden wurs den, sondern ipso kacto präcludirt sepn sollen.

Den 9. September 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht

(3) 3. Lict. Bendolph Landrichter.

5.000

Unterm 11ten Juni 1815 verftarb hierorts Elisabetha Sadlin, Seilermeisters Tochter und nachherige Dienstmagd von hier, ohne hinterlass fung eines Testamentes.

Da man nun bie allenfalls vorhandenen Erben nicht ausmitteln, die zwen sich gemeldez ten aber sich nicht gehörig als die einzigen dies ser Erbschaft legitimiren konnten; so werden nunmehr alle diesenigen, welche noch Ansprüche an selbe zu machen gedenken, mit dem Austrage vorgeladen, dieselben sub termino 30 Tagen um so mehr hierorts legal darzuthun, als außer dem weiters verfahren werden wurde, wie Rechztens ist.

Den 19. September 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2. r. Sahn.

Alle biejenigen, welche aus was immer für einem Titel an ber unbedeutenden Rücklassenschaft bes verstorbenen Schullehrers zu Ergolding, Simon Feller mayr, etwas zu suchen haben, werden biermit aufgefordert, bis zum 30sten October b. J. ihre Ansprüche ben unterzeichnetem Amte um so mehr zu lignidiren, als nach Verstuß dies ses Termius Niemand mit seinen Forderungen mehr gehort, und die Rücklassenschaft verthellt wird.

Den 20. September 1815.

Rbniglich & Baierisches Landgericht

(5) 2. Pblyl Lanbrichter.

Paul und Catharina Jod, ledige Schenerls Soldners : Kinder von Mandlam diebseitigen Patrimonialgerichts, ftarben ohne Linterlassing einer rechtsgiltigen Disposition.

Diejenigen, welche entweder aus dem Grunde eines Erbschafterechtes, oder anderer Forderungen wegen auf die Nachlassenschaft, welche in 750fl. besteht, Ansprüche zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, solche in Zeit 4 Wochen hierorts zu dociren, außer dem die Verlassenschafts Behandlung auf geseignete Art vorgenommen werden wird.

Den 20. September 1815.

Rbnigl. Baier. v. Malfer'sches Patris monialgericht Obergangtofen Landgerichts Landshut.

(2) 2. Baur Gerichtehalter.

Da der im Kbnigl. Baier. Kreis = Intellisgenzblatte Stud XXV. suh dato 3ten Juni l. Jahrs wegen Korperverletzung edictaliter eitirte Alois Hueber, pulgo Magner Alois, unter den präfigirten 3 Monathen sich ben dem hiesigen Königl. Land= und Eriminal=Gerichte nicht stellte; so wird Alois Huber nach Art. 422 des Strafsgesetzundes unter einem weiters gesetzten drenz monathlichen Termin zur Stellung hiermit des sentlich und unter der Marnung aufgesordert, daß nach Berlauf bes ihm zum zwenten Mahle gesetzten drenmonathlichen Termines wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesetzen gez maß werde verfahren werden.

Den 28. September 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Ebereberg. Sartori Landrichter.

Amortifations : Decrete.

Die Rbuigl. Baierifche provisorische Coms mungl = Administration ju Geisenfeld, hat bep dem unterzeichneten Landgerichte die Bitte um Amortifirung nachstehender, von der ehemaligen Landschaft in Baiern ausgestellter und zu Bers luft gegangener Schuldurfunden, wovon jedoch

bie Numern nicht mehr angegeben werden fons nen, die aber auf die Commune Geisenfeld laus ten, gestellt:

Num. cur.	Debitor.	Urfprüng= licher Betrag des	Ders maliger Capitals.	Datum der Dbligation.	Zinezeit.	Zinds füß.	
		1. Landan Capit	*				
1 2	Die ehemalige Landschaft von Baiern.	1000	1000	28ften Juni 1721.	11. Juli. 11. Ang.	212	
3 4 5	Dieselbe. Dieselbe. Dieselbe.	200 100 200	200 100 200	6. Novemb. 1728. 18. Febr. 1730. 10. December 1805.	18. Febr.	21/2 21/2 5	

Der unbekannte Inhaber diefer Documente wird aufgefordert, felbe in einem Zeitraume von 6 Monathen dahier vorzuzeigen, und seine Aussprüche hierauf geltend zu machen, außer dem sie nach Berlauf dieses Termins für trafts los erklärt, und der Inhaber nicht mehr gehört werden wurde. Den 17. August 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Pfaffenhofen.

(3) 2. Ertl LG. Berwefer.

Der unbekannte Inhaber nachstehender Urs tunden hat diefelben in Conformitat des Edicts vom 8ten Marz v. J. binnen der foftgesetzten sechsmonathlichen Frist dieforts nicht vorgewies sen; oder seine allenfallfigen. Rechtsanspruche hierauf geltend gemacht.

Die gedachten Urkunden werden demnach, der ausgesprochenen Warnung zu Folge, hiermit als fraftlos erklart, insoweit der Konigl. Lans bestirectionsrath von Krempelhuber hierauf Uns

fpruche zu machen hat, als:

1) eine landschaftliche Obligation ddto. 1sten Janner 1732 pr. 12000 fl. auf bas Stift St.

Molfgang am Burholz mit ber Zinezeit iften Januer.

- 2) Eine Landanlehend : Obligation ddto. 14ten Marz 1738 zu 1000 fl. mit ber Zinezeit 14ten Marz auf Paul Joseph Mair, frepresignirten Pfarrer zu Grimming unb Neuhosen, ausges stellt.
- 3) Ein Zinszahlamtobrief mit ber Zinszeit und bem Datum trium regum 1589 von Bergog Wilhelm auf Joachim Straffer, Richter zu Mauerlirchen und seine Hausfrau Maria pr. 1000 fl. ausgestellt.
- 4) Ein solcher adto. 21sten April 1629 vom Churfurst Maximilian dem I. auf Beit Ulrich Roming pr. 3000 fl. lautend, mit der Zinozeit 15ten April.
- 5) Gleichfalls ein Zinszahlamtebrief ddto. 18ten Ianner 1045 vom Churfulft Maximilian bem I. auf Johann Ferdinand Albrecht Grafen von ber Baal pr. 100,000 fl. lautend, mit ber Zinszeit iften Janner.

Den 26. September 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Dayl

to be dollars for

904

Intelli=

für ben



Baierifches

genzblatt

Ifarfreis.

XLI. Stud. Munchen ben 11. October 1815.

Umtliche Attifel.

(Die Reisen ber Orte: und patrimonial : Richter betroffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konige.

Se. Königl. Majeståt haben durch allers höchstes Rescript vom 22sten September anzusordnen geruhet, daß die Berordnung des Edicts vom 16ten August 1812 S. 108 in Anschung der Bestellung der Ortsgerichte ben eintretenden Reisen der Ortsbeamten auch auf die Patrimonials Gerichte anwendbar sep, und daß für jene Zeit der Abwesenheit des Patrimonialgerichtshalters das Königl. Landgericht als nächste Behörde in diese Umtösunctionen eintrete, wenn kein gesprüstes und fähiges Individuum ausgebracht werden kann.

Cammtliche Abnigl. Behörden haben fich hiernach in vortommenden Fallen zu achten.

Milichen bem 2. Detober 1815.

Rbnigliches General : Commissariat bes Isarfreises.

v. Soffetten Rreid : Director.

Rainprechter Gereidr.

(Die Mishandlung ber Königl. Gendarmen bett.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Racbem bie Falle, wo Rbnigl. Genbarmen in ihren Dienstverrichtungen befchimpfr werben. oder thatlichen Biderftand finden, überhand nehe men ; fo wird hiermit Jebermann gur Barnung und Darnachachtung auf ben goften Artifel Des Roniglichen Edicts über die Errichtung ber Rouigl. Gendarmerie aufmertfam gemacht, gemaß welchem, in bem Kalle ein Genbarme, er fen Offizier, Unteroffizier, ober Gemeiner, in ber Musilbung feines Dienftes mit Borten ober Werten beleidigt oder bedroht wird, jene Gefege ihre Unwendung finden, welche fur Diefen Sall ben Linien : Truppen gu fatten tommen , imd ber commandirende Offigier befugt ift, die Schuls bigen, fie fepen auch, weffen Standes fie wols fen, verhaften ju laffen, und ihre Beftrafung. nach ben Befegen zu veranlaffen. werben fammtliche Unterbeborden angewiefen, alles bengutragen, um die, diefem Corps gebib= renbe, Achtung aufrecht ju erhalten.

Munchen den 26. Ceptember 1815. Ronigliches General = Commiffariat des Ifartreifes-

v. Dofftetten Areid: Director.

Rainprechter Gecretdr.

(69)

(Die Beschwerde bes Buchbruders Elias Seibel in Sulzbach wegen Nachbrud eines Buches betr.) Im Namen Seiner Majestat des Königs:

Das nachfolgende allerhochfte Reseript vom 23sten September, pracs. Isten October, wird zur allgemeinen und genauesten Befolgung hiers mit befannt gemacht.

Munchen den 1. October 1815.

Rbnigliches General = Commissariat bes Isartreifes.

v. Sofftetten Rreis : Director. Rainprechter Cecretar.

Konigreich Baiern.

Ministerium bes Innern.

Auf Befehl Seiner Majeftat des Ros nige ber Staatsminister Graf von Montgelas

A 12

bas Ronigl. General = Commissariat bes Sfartreifes.

Der Commercienrath Elias Seibel zu Sulzbach, Inhaber einer Buchdruckeren baselbst, hat beschwerend vorgestellt, daß die von ihm verlegten Schriften des verstorbenen Khnigl. Sächstichen hofpredigers Reinhard zu Reutlins gen nachgedruckt worden seven, und gebethen, daß der Debit des Nachdruckes in dem Konigs reiche Baiern allgemein verbothen werden mochte.

Seine Majeståt ber Ronig haben keinen Anstand genommen, diesem billigen, die Siches rung eines rechtlichen Erwerbes bezweckenden Gesuche allergnädigst zu willfahren, und verbies then bem zu Folge den Berkauf und die Eins fuhr der Nachdrucke von Reinhards sammtlichen

Predigten, so wie von dem, nach seinem Tode durch Dr. hader herausgegebenen, vollständigen Jahrgange zur häuslichen Erbauung, welche durch Fleischhauer und Kansmann, dann durch korenz und Comp. zu Reutlingen erschienen sind und noch erscheinen, in allen Baierischen Landen bey Etrafe der Confiscation, zu deren Bollziehung alle Königl. Polizen = Post = und Mauth = Behörden angewiesen werden.

Das Ronigl. General = Commiffariat hat hiernach das Weitere gu verfugen.

Munchen den 23. September 1815.

Graf von Montgelas.

Durch ben Minifter ber General = Secretar v. Robell.

Dienftes : Motig.

Durch ein allerhochstes Reseript vom 27ften September I. J. wurde das erledigte helmische Beneficium zu Aibling, Landgerichts Rosenheim, bem Exfranzistaner, Priefter Ferdinand Banbl, gewesenen hulfspriefter zu Gundelkofen, allers guddigst verlieben.

Befanntmachung.

Machdem von Obrigkeits wegen bem Mas rimilian Pauliel, Glasermeister zu Rieders aschau, die eigene Vermbgend: Verwaltung ents zogen und derselbe unter Euratie gestellt worden ist; so wird hiermit offentlich Jedermann ges warnt, dem genannten Maximilian Pauliel bey Verlust der Forderung ferner Eredit ju geben, und ben Bermeibung bes Doppels er fages ihm Glas ober fonftige Effecten abs zukaufen ober ihm ben burch feinen Gohn ober Gefellen gemachten Berdienft auszuzahlen.

Die Fuhrung der Wirthschaft fieht dem Cheweibe Barbara Pauliel zu, und zum Cus rator wurde Martin Dangl, Schmied in Ries beraschau, bestellt.

hiernach wird fich Jebermann zu achten und vor Schaden zu huten wiffen:

Prien den 19. September 1815.

Rbnigl. Baier. Graflich Prenfing'sches Majorats : Herrschaftsgericht Hohenaschau.

(3) 1. Schnedig herrschafterichter.

Berfteigerungen.

Die am 7ten I. M. vorgenommene Bers fleigerung bes Stadtkrankenhauses am Anger mit seinen Zugehbrungen erhielt die Genehmigung nicht, sondern man wurde vermbge guddigsten Auftrages vom 20sten d. M. angewiesen, diese Realitäten unter den nähmlichen Bedingungen zur wiederhohlten Bersteigerung zu bringen, wos zu ein Termin auf den 13ten kommenden Mosnaths October festgesetzt ist.

Die Raufoliebhaber belieben am erwähnten Tage in bem Geschäftelocale bes unterfertigten Umtes zu erscheinen, und um 12 Uhr den hinschlag unter dem Borbehalt ber hochsten Geneh: migung zu gewärtigen.

Den 24. Ceptember 1815.

Rbnigliche besondere Udminiftration ber Bohlthatigteite Stiftungen in Munden.

(2) 2. Fid Abministrator.

Aus Auftrag der Konigl. Finang: Direction bes Ifarfreifes vom 15ten l. M. werden zwey, gegen Schwabing entlegene Aenger zu 11 und zu 64 Tagwerk auf die nachftfolgenden 3 Jahre bffentlich verstiftet.

Pachtliebhaber wollen sich bie fraglichen Wiesen durch den Nengerhater vorzeigen laffen, und dann auf dem Barcan des unterzeichneten Amtes am 13 ten kanftigen Monathe October zwischen 11 und 12 Uhr ihre Pachtanbothe zu Protocoll geben.

Den 30. Ceptember 1815.

Roniglich : Baierifches Rentamt ber Stadt Munden.

(2)2. Muffchläger Rentbeamter.

Samstag ben 14ten Detober L. St. Bormittage von g bis 12. Uhr werben auf ber Ronigl. Stadtgerichte . Rangley babier nachftes hende Realitaten der in ben Concurs verfallenen Weinwirth Brennerschen Cheleute, salva ratificatione, bffentlich feilgebothen; ale die trepgabige, im guten Buftande in ber Deuftadt fich befindliche, Behausung, worauf die Beins .. wirthe Raffe und Lebenroflere : Gerechtigleiten bisher ausgeübt wurden, und welche Rechte man einem allenfallfigen Raufer burch Bermens bung ben bem Abnigl. Polizen . Commiffariat allhier zu erhalten, moglichft beftrebt fenn wird! bann bas fogenannte Dominicaner a Colbft vor bem Schonbrunner : Thore gleichfalls im guten Buftande mit bem baben befindlichen Garten.

Raufeliebhaber wollen baber am bestimmten Tag und Stunde auf dem Ronigl. Stadtgerichte (69)

erscheinen, Fremde fich legal ausweisen, und ihr Mehrboth zu Protocoll geben.

Den 25. September 1815. Koniglich = Baierisches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Stabtrichter.

(2) 2. Start.

In bem Geschäftslocale ber unterfertigten Gerichtsstelle wird auf bem Wege der Bollstres chung zur Bersteigerung ber Behausung bes burs gerlichen Bierwirths Caspar Delling in der Angergasse am Sebastians = Plage A. B. Nro. 737 eine Commission auf Dounerstag ben 19ten October I. J. statt haben, welche Frühe 9 Uhr beginnt, und sich mit dem Glos denschlage 12 Uhr enbet.

Raufeliebhaber wollen baber gur bestimmten Beit ihre Unbothe gn Protocoll geben und die Ratification gewärtigen.

Den 23. September 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Bauer.

Gerngroß Director.

(5) 2.

Samstag ben 21 steu October b. 3. Bormittags von 10 bis 12 Uhr wird auf bem hiesigen Kbnigl. Stadtgerichte bas Margaretha Schneider-Brauische Anwesen zwischen den Brusten, bestehend in einem 2 Stock hohen hause im weissen Biertl sub Nro. 076, ben welchem sich eine Malztenne und ein Garten pr. I Tags wert ungefähr befindet, und auf welchem hause die Brauers Gerechtigkeit ausgeübt wird, dann in zwen Wiesen ungefähr 2 Tagwert im Ganzen,

welche am Grabwege im hiefigen Burgfrieden entlegen find, plus licitando, salva ratificatione, versteigert.

Raufeliebhaber, welche in ber Zwischenzeie bieses Umwesen besichtigen konnen, wollen sich am besagten Tage und bemelbten Stunden ben unz terfertigtem Ronigl. Stadtgerichte einfinden, und ihr Anboth zu Protocoll geben.

Den 29. September 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Landsbut.

Reingruber: Stadtrichter.

(2) 1. el. Start.

In Folge Requisition des Abnigl. Landges richts Friedberg dato. 14ten et praes. 31sten August h. J. wird das Anwesen der 2 Leutnerissschen Relicten zu Mering, dessen Beschreibung in dem Kreisintelligenzblatte Nro. XXIV. Jahre gang 1814, und in der Augsburger Monschen Zeitung vom 17ten November 1814 Nro. 275sich sindet, wiederhohlt diffentlich veräußert, und hierzu eine Tagosahrt auf Samstag den 28sten October h. J. angesest.

Raufeluftige haben fich am genannten Tage zu Mering in ber Ortogerichte = Kanzlen einzus finden, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, und zugleich über ihre Bermbgene Berhaltniffe und Sitten legal fich auszuweisen.

Bugleich wird oben allegirter Requisition zu Folge am genannten Commissionstage die gutsliche Beendigung des Leutnerischen Schuldens wesens versucht, zu welchem Behufe die sammtslichen, sowohl bekannten, als unbekannten Glaus

biger eingelaben werden, an bicfem Tage und genannten Orte Fruhe 10 Uhr fich einzufinden. Den 3. October 1815.

Rbnigl. B. v. Aichberger'iches Dries gericht Mering im R. B. Landges richte Friedberg.

Dr. Carron bu Bal Orterichter.

3n Folge ber allerhochten General Forfts Abministrations sentschließung vom 12ten, eins gelaufen ben Heutigen, zu Nro. 6191, foll ber eingezogene Konigl. Seeoner s Jagdbogen ber Forstrevier Kling unverweilt wieder gemeinsschaftlich mit bem einschlägigen Konigl. Rentsamte Trostberg ber neuen Verpachtung untersstellt werden.

Sierzu ift nun Montag der 30ste October I. J. in dem Locale des ehemaligen Klosters Seeon bestimmt, wozu bis 10 Uhr Morgens alle pachtschigen Liebhaber zur weiteren Bersnehmung ber Pachtbedingnisse geziemend einge-laben werden.

Den 29. September 1815: Konigl. Baier. Forstamt Eglharting und Konigl. Baier. Rentamt Trostberg. (3) 1 Deif Oberforster. Pegl Rentbeamter.

Nus Auftrag ber Konigl. Finang-Direction bes Ifarfreises vom 19ten v. M. wird bas sos genannte Mbschenfelber = haus Nro. 1112 in ber Carlostraffe bffentlich versteigert.

Diefes brepgabige Bohngebande mit guten Rellern und Raften empfiehlt fich befondere burch

feine Gerdmigkeit, gute Unterhaltung und vors theilhafte Lage. Deffen Werth erhöhen noch ein drengabiger Anbau, 2 Stallungen für 9 Pferde, ein laufendes Waffer im Spfraume und ein großer Speicher mit geräumigen Remissen.

Der Berkauf geschicht nach ben allgemeinen Mormal = Raufebedingungen; nur wird inobes sondere bedungen, daß die Einwohner dieses Hauses vor dem kunftigen Ziele Georgi zur Raumung ihrer Zinswohnung nicht angehalten und bis dabin auch in der Miethe nicht gestels gert werden tonnen.

Raufsliebhaber wollen das fragliche haus durch den dortigen hausmeister sich weisen last sen, benm unterzeichneten Umte die Plane hiersüber einsehen und dann am Bersteigerungstage, der hiermit auf Montag den 30sten die ses Monathes von 11 — 12 Uhr festgesetzt wird, ebendaselbst ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 1. Detober 1815.

Rbniglich : Balerisches Rentamt ber Stadt Minden.

(3) 1. Muffchläger Rembeamter.

Montag ben 30ften October von 9 bis 12 Uhr werden von ben, bem burgerlichen Gartner Bartlund Schneider gehbrigen, in ber Mar's Borflabt Nro. 204 entlegenen Grundstüs den ein oder mehrere Bauplage an die Meists biethenben salva ratisicatione versteigert.

Raufoliebhaber wollen fich baber ben bem Rbnigli Ctadegerichte bor bet, ju diefem 3med angeotoneten, Commiffion Ginfinden, alloa bie

Ausmeffungsplane einfehen, und bie nahern, ere forderlichen Aufschluffe erhalten.

Den 29. September 1815.

Ronigl. Baierifdes Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 1.

Sanber.

Montag ben 30sten October d. J. Bormittags von 10 bis 12 Uhr wird das Haus des verlebten Buchbinders, Sebastian Schonfest in Landshut suh Nro. 57 in der Altskadt, salva ratisicatione, auf dem Wege der diffentlichen Bersteigerung veräußert.

Raufsluftige, welche in der 3wischenzeit bas fragliche haus besichtigen tonnen, wollen am befagten Tage und an bemeldten Stunden sich auf dem unterfertigten Konigl. Stadtgerichte einfinden und ihr Andoth zu Protocoll geben.

Den 5. Detober 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht

Reingruber .. Stadtrichter.

(2) 1.

Start.

Borlabungen und Ebictals.

Machdem bas Unwesen ber Micolaus und Maria Parerischen Backers Cheleute zu Rims fing auf Andringen ber Glaubiger ber Beraus

perung unterworfen werden mußte; so halt manfür nothwendig, vor Bertheilung des Kaufschilz
lings noch sammtliche, allenfalls unbekannt ges
bliebene Ereditoren, deren Forderungen ben den
bisherigen Berhandlungen nicht eingedungen
worden, hiermit aufzusordern, innerhalb vier
Bochen a dato alle, an die gedachten ges
meinschuldenden Backers: Cheleute aus welch
immer für Ursachen zu machen habende Aus
sprüche um so sicherer hierorts auzumelden, als
sie nach Bersuß dieses Termins mit selben nies
mals mehr gebort werden wurden.

Prien den 24. Geptember 1815.

Rbnigl. Baier. Graflich Prensing'sches Majorate = Herrschaftegericht Hobenaschau.

(3) 1. Schnebig Gerrichafterichter.

Unterm. 11ten Juni 1815 verstarb hierorts Elisabetha Sadlin, Seilermeisters : Tochter und nachherige Dienstmagt von hier, ohne hinterlass fung eines Testamentes.

Da man nun die allenfalls vorhandenen Erben nicht ausmitteln, die zwen sich gemeldes ten aber sich nicht gehbrig als die einzigen dies ser Erbschaft legitimiren konnten; so werden nunmehr alle diejenigen, welche noch Ansprüche au selbe zu machen gedenken, mit dem Austrage vorgeladen, dieselben suh termino 30 Tagen um so mehr hierorts legal barzuthun, als außer dem weiters versahren werden wurde, wie Rechs tens ist.

Den 19. September 1815.

Roniglich = Maierifches Stabtgericht Minden.

1 : . of 226 reng roße Director.

(3) 32 der ires gel de tre er de b. Sahn.

Alle biejenigen, welche aus was immer für einem Titel an der unbedeutenden Rudlassenschaft bes verstorbenen Schullehrers zu Ergolding, Simon Feller manr, etwas zu suchen haben, werden hiermit aufgefordert, bis zum 30sten October b. J. ihre Ansprüche ben unterzeichnetem Amte um so mehr zu liquidiren, als nach Berfluß dies ses Termins Niemand mit seinen Forderungen mehr gehört, und die Rudlassenschaft vertheilt wird.

Den 20. Ceptember 1815.

Roniglich . Baierifches Landgericht ...

(3) 3. Polgi Landrichter.

Amortifations : Decret.

Ben unterzeichnetem Konigl. Landgerichte hat bas Abnigl. Baier. abelich von Berlohners sche Patrimonialgericht Pichel die Amortistrung nachstehender, zu Berlust gegangener Schuldurs kunden nachgesucht.

Es werden baher bie bermaligen, unbekannsten Inhaber biefer Urkunden hiermit aufgefordert, solche in Zeit von 6 Monathen um so gewisser hierorts vorzulegen, als außer bem nach Werslauf biefes Termins dieselben als kraftlos erstlart werden.

Den 22. September 1815. Königlich = Baierisches Landgericht Aichach. v. Baur Landrichter.

Shulbs Gattung.	Namen des Schuldners, bet bie Obligation ausges	Namen bes Gläubigers.	,	atum ber ligatio		Grbfe bee Capitals.	Zinefuß.	
	fertigt hat.		Jahr	Monath	Tag	fl.		
Bunds: Capital.	Se. Churfürstl. Durchs laucht Max Emanuel.	Die Gottes: Häufer Ges richte Aichach.	1703	Febr.	2	1245	5 pr. C	
Unlehends Capital.	Gemeine lbbliche Lands fcaft in Baiern.	Die Baron v. Sochenlirch: nersche Sofs mark Picht- und einschich: tige Unter: thanen.	1730	Febr.	15	130	5 pr. C	

.

919								•
Beilbeim	Mentenbeim }	Lanbehut Moseburg	Reapturg Landsberg	Beifenfelb	Friedterg {	Crbing {	Orte bee Sjartreffes.	ecteannen.
U 864 V	6 4 0-3	W D	7 30	w 12	50	5 2 7 9	Rag.	la o
Bon.	6 5 6 F	1 1	Set.	Ext.	- 1	DVI. 0000	Monat	ragelt.
274100	25 5 8	33	40 %	10	215	403	Etanb.	Maijen.
A = W - 3	251818	503	3 %	10 0	215		Bertauf	en.
1 1 1 1 E 1	ESTETE	1 40	5 0	D 62	115	10000	Diagre	
111111	33 12 12	5 5 23	76 -	617 45	6 10	1551 F	Mittlere	Breif
111811	7.5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1	10 21	10 20	17 40	515	0 - 0 - P	Mind.	
9 4 29	150 34 35	4 2	F 45	8 59	U3 0	111 R. 83	Ctanb.	Serie
5 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	4 9 478	7 7		- Di		0 00 7 9	Bertanf	2
5 5 2 5 L 8 5 5	4 8 35 6 9 33	1 3	92 16 20	5 3		1131 2	\$tant	
5 555 3 F 1 W	5 6 75	43 30	Ü 5	30 34		7. 5. 5. fc.	Witter	11226
1 322	45 6 55	13 43	30 1	1136	56 14 30	5 5 5	Mist.	2
5 (2-5	A L	34	426	56	20	160	Stone.	Gerite.
7 7 40	7 8 334	o 4	30 W	= %		0-00	Berfauf	1
9 30 15	9 110 38	9 9	10 9 T	00 64 31 13 Un O	9	10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	stane.	-2
0 000	8 9 10 47 2 4 30 47	9 5	7 30	8 ~1	9	9 50 5 9 15 8 45 9 15 8 45 9 15 8 45	Mittlere	gelfe.
9 8 8	-1 00 000 -1 00 1 day	90 1-3 40 -	0 17	7 36	- 00 - 00	36 8 30 9 1 0	Wind.	
2 323	9 - 6	5. X	110	g 33	- 5-	9 9484	Stanb.	6aber.
1 582	37 7 580	3_9_	97 4	38	- 5	13 3 6 9	vertauf.	7
% II5	0 0 00	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	8 1	30 30	- 7	1 2 2 2 13	Abit de	+9
30 130	5 6 7 6 26	0. VI	5 5 T	1 5		5 10 5 20 5 10 6 5 20 5 10 6 5 5 20	Mittlere	reife.
2 6 5 5	9 7 75	4 4	0 2	1 4	- Gr	5 1 6 1 17	90rind	

Roniglich. Intelli= für den



Baierisches
genzblatt
gfarkreis.

XLII. Stud. Munchen ben 18. October 1815.

Umtliche Artifel.

Un fammtliche Ronigl. Confcriptiones Behorden bee Ifartreifes.

(Die Caggelder fur die ben dem Transporte der Conferibirten verwendeten Militar Individuen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch ein allerhochstes Rescript vom 30sten vorigen Monaths haben Seine Majestar ber Konig, hinsichtlich des Maßes ber durch ben Urt. 141 Nro. 3. des Conscriptions = Geseiges für den Transport der Conscribirten bewilligten Taggelder, allergnädigst zu beschließen gernht wie solgt:

- 1) Daß die Diaten ber zu folchen Transpors ten verwendet werdenden Offiziere durch das diesfallfige Dienstreglement nach ders felben Dienstgraden bestimmt bleiben;
- 2) ben Unteroffizieren und Solvaten aber während ber Dauer solcher Transporte boppelte Lebhnung verlichen werden soll, so daß jedet dazu Commandirte nebst seis ner gewöhnlichen Lehnung noch denfelben Betrag aus ber Conscriptionscasse zu bes ziehen habe;

- 3) daß die Offiziere, welche bep folden Mars fchen normalmäßig auf Dach und Fach einquartirt werden, teine anderweitige Gas gezulage anzusprechen, hingegen
- 4) bie Unteroffiziere und Gemeinen die, nach S. 6 des Einquartirunges und Berpfles gunge : Normale vom 19ten Juni 1808 (Reggebl. 33stes Stud) burch das Rosnigl. allerhöchste Werar zu leistenden, Bersgütungen für die Hausmannstoft, à 3 fr. pr. Portion, ben Transporten der bemeikten Art aus der ihnen bewilligten Zulage selbst zu berichtigen haben.

Melches fainmtlichen Konigl. Confcriptiones Behorden bes Ifartreifes zur Wiffeuschaft und Nachachtung in geeigneten Fallen anmit eroffnet wird.

Munchen ben 7. October 1815.

Abnigliches General = Commissariat bes Fartreises.

o. hoffetten Rreid Director.

Rainprechter Gecretar.

(70)

Dienftes : Motigen.

Permog eines allerhochsten Reseripts vom 4ten October d. J. wurde der bisherige Pfarrs vicar zu St. Beit, Priester Eblestin Krempels seiger, und der bisherige Pfarrvicar zu Hors bering, Priester Anton Heigenhuber, bende Erreligiosen des ehemaligen Rlosters St. Beit, als wirkliche Pfarrer an besagten Orten allers gnabigst ernannt.

Durch ein allerhöchstes Reseript vom Iten October I. J. murbe die erledigte Pfarren Zwebs firchen, LG. Landsbut, bem bisherigen Cooperastor zu Mambach, LG. Erding, Priester Simon Den fer allergnadigst verlieben.

Befanntmadung.

Machbem von Obrigkeits wegen bem Maskimilian Pauliel, Glasermeister zu Niedersaschau, die eigene Bermbgens Berwaltung entszogen und berselbe unter Euratie gestellt worden ist; so wird hiermit offentlich Jedermann geswarnt, dem genannten Maximilian Pauliel ben Berlust der Forderung ferner Credit zu geben, und ben Bermeidung des Doppelsersaschen, und ben Bermeidung des Doppelsersaschen Glas oder sonstige Effecten abzusaufen oder ihm den durch seinen Sohn oder Gesellen gemachten Berdienst auszuzahlen.

Die Fuhrung ber Wirthschaft fteht bem Cheweibe Barbara Pauliel zu, und zum Gurator wurde Martin Dangl, Schmied in Rieberaschau, bestellt.

Siernach wird fich Jebermann zu achten und vor Schaben zu haten wiffen.

Prien ben 19. Ceptember 1815.

Ronigl. Baier. Graflich Prepfing'sches Majorats : Herrschaftsgericht hobenaschau.

(5) 2. Sonebig Berrichafterichter.

Berfteigerungen.

In bein Geschäftslocale ber untersertigten Gerichtsstelle wird auf dem Wege der Bollstrezchung zur Versteigerung ber Behausung des bürsgerlichen Bierwirths Caspar Delling in der Augergasse am Sebastians = Plage A. B. Nro. 737 eine Commission auf Donnerstag den 19ten October I. J. statt haben, welche Frihe 9 Uhr beginnt, und sich mit dem Glozcheuschlage 12 Uhr endet.

Raufeliebhaber wollen baher zur bestimmten. Zeit ihre Anbothe zu Protocoll geben und bie, Ratification gewärtigen.

Den 23. September 1815.

Roniglich = Baierifches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 3. Bauer.

Samstag ben 21 ften Detober b. J. Bormittags von 10 bis 12 Uhr wird auf bem hiefigen Kbnigl. Stadtgerichte bas Margaretha Schneider-Brauische Anwesen zwischen ben Bruschen, bestehend in einem 2 Stock hohen Hause im weissen Wiertl sub Nro. 676, ben welchem

fich eine Malztenne und ein Garten pr. & Tagwerk ungefähr befindet, und auf welchem hause die Brauerd : Gerechtigkeit ausgeübt wird, dam in zwen Wiesen ungefähr 2 Tagwerk im Ganzen, welche am Grabwege im hiesigen Burgfrieden entlegen sind, plus licitando, salva ratisicatione, versteigert.

Raufeliebhaber, welche in ber 3wifchenzeit biefes Unwesen besichtigen konnen, wollen fich am besagten Tage und bemeldten Stunden ben unsterfertigtem Ronigl. Stadtgerichte einfinden, und ihr Anboth zu Protocoll geben.

Den 29. Ceptember 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht

Reingruber Stadtrichter.

(2) 2.

Start.

Die von dem Königl. Professor ber Chemie und Dr. ber Medizin, Adolph Ferdinand von Gehlen räckgelassenen Meubeln, Mineraliens und Büchersammlung werden Dounerstag ben 20sten October und die darauf folgens den Tage von der unterzeichneten Stelle an die Meistbiethenden gegen baare Bezahlung verzäusert.

Das Meublement besteht in einer goldenen Repetiruhr, einer filbernen Minutenuhr, schoven modernen Kasten, Schreibtischen, Bucherschranzten, Kanapees, Sessell, Spiegeln, Betten, hers ren = Kleidungsstuden und Basche, wie auch einigem Porcellain 2c.

Die Bildersammlung enthalt eine Auswahl von den vorziglichsten Schriftstellern in verschies denen Sprachen, theilo belletrischen, meistens aber chemischen Inhalts. Der Ort ber Bersteigerung ist vor bem Marthore an ber Konigostrasse im ersten Stocke bes Klaviermacher Sailerschen Hauses Nro. 267 und die Stunden bleezu sind von 9 – 12 Uhr Bormittags, bann von 2 — 5 Uhr Nachmittags bestimmt.

Liebhaber und Renner werden alfo hiermit eingeladen.

Den 14. Detober 1815.

Roniglich = Balerifdes Stadtgericht

Gerngroß Director.

(2) 1.

hander.

Bu Folge allerhöchster Entschließung bes Ronigl. General = Commissariats bes Isartreises als Areis = Udministration ber Stiftungen und Communen vom 12ten dieses Monaths werden nachstehende, eutbehrliche Commun = Realitaten bes hiefigeir Marktes, als

- a) die Schmiede mit einer Stube und Rammer,
- b) die Schloffer : Bertflatte,
- c) ber untere Thurm mit einer Stube und Rammer, Riche und Solzlege, bann Thor,
- d) ber obere Theil von der Fleischbant, beftebend in 2 3immern, 2 Ruchen und Solzlegen,
- e) und der noch vorhandene, untere Theil des obern Thord entweder im Ganzen oder Theilweise auf dem Wege der dffentlichen Berstelgerung und nach den Bedingungen der alleihbichsten Berordnung vom Affen Februar 1808 verkauft werden.

Die Bertaufshandlung, welche in dem Gesichäftslorale des unterfertigten Amtes vorgenommen wird, beginnt Montag den 30ften Destober d. J. Morgens 9 Uhr und endigt fich Mittags mit dem Glodenschlage 12 Uhr.

(70) *

Die Raufeljebhaber werben hiermit eingelaben, am bestimmten Tage zu erscheinen, ihr Anboth zu Protocoll zu geben, und ben hins schlag unter Borbehalt ber bochsten Genehmis gung zu gewärtigen.

Ingwischen fonnen die Realitaten nach Bes lieben eingefehen werden.

Den 27. September 1815.

Ronigl. Baier. Communal Abminis fration Reumanft.

Poli Abminiftrator.

3n Folge ber allerhöchsten General Forsts Administrations sentschließung vom 12ten, eins gelaufen den heutigen, zu Mro. 6191, soll der eingezogene Königl. Seeoner s Jagobogen der Forstrevier Kling unverweilt wieder gemeinsschaftlich mit dem einschlägigen Konigl. Rentsamte Trostberg der neuen Verpachtung untersstellt werden.

Hierzu ist nun Montag ber 30ste October I. I, in dem Locale des ehemaligen Klosters Seeon bestimmt, wozu bis 10 Uhr Morgens alle pachtfähigen Liebhaber zur weiteren Bers nehmung der Pachtbedingnisse geziemend einges laden werden.

Den 29. September 1815. Ronigl. Baier. Forstamt Eglharting und Konigl. Baier. Rentamt Troftberg. (3)2 Seif Oberforster. Petl Rentbeamter.

Aus Auftrag ber Konigl. FinangeDirection bes Ifartreifes vom 19ten v. M. wird bas fos genannte Moschenfelders Daus Mro. 1112 in ber Carlostrasse offentlich versteigert. Dieses brengabige Wohngebaube mit guten Rellern und Raften empfiehlt sich besonders burch seine Geräumigkeit, gute Unterhaltung und vorztheilhafte Lage. Deffen Werth erhöhen noch ein brengabiger Unbau, 2 Stallungen fur 9 Pferbe, ein laufendes Waster im Hofraume und ein großer Speicher mit geräumigen Remissen.

Der Bertauf geschieht nach ben allgemeinen Mormal = Raufebedingungen; nur wird inebes sondere bedungen, daß die Einwohner dieses Saufes vor dem funftigen Ziele Georgi zur Raumung ihrer Zinswohnung nicht augehalten und bis bahin auch in der Miethe nicht gestels gert werden konnen.

Raufsliebhaber wollen das fragliche haus durch den bortigen Handmeister sich weisen lass sen, beym unterzeichneten Umte die Plane hiers über einschen und dann am Versteigerungstage, der hiermit auf Montag ben 30sten dieses Monathes von 11 — 12 Uhr festgesetzt wird, ebendaselbst ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 1. October 1815.

Rbniglich s Baierisches Rentamt ber Stabt Manchen.

(3) 2. Muffclager Rentbeamter.

Montag ben 30sten October von 9 bis 12 Uhr werden von den, dem bargerlichen Gartner Bartlma Schneider gehörigen, in der Max Dorstadt Nro. 204 entlegenen Grundstaden ein oder mehrere Bauplage an die Meiste biethenben salva ratisicatione versteigert.

Raufoliebhaber wollen fich baber ben bem Ronigl. Stadtgerichte vor ber, ju biefem 3wed angeordneten, Commiffion einfinden, allda bie Ausmeffungsplane einfehen, und bie nabern, ers forderlichen Aufschluffe erhalten.

Den 20. Ceptember 1815.

Ronigl. Baierifches Stadtgericht Munchen.

Berngroß Director.

(3) 2.

Sayber.

Montag ben 30sten October b. J. Bormittags von 10 bis 12 Uhr wird das haus bes verlebten Buchbinders, Sebastian Schonfest in Landshut zub Nro. 57 in der Altstadt, salva ratisticatione, auf dem Wege der dffentlichen Bersteigerung veräußert.

Kaufeluftige, welche in ber 3wischenzeit bas fragliche haus besichtigen tounen, wollen am besagten Tage und an bemelbten Stunden sich auf dem unterfertigten Konigl. Stadtgerichte einfinden und ihr Anboth zu Protocoll geben.

Den 5. October 1815.

Roniglich = Balerifches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Stabtrichter.

(2) 2.

Start.

Das unterm 22sten Juli I. Jahres für die Grundherrlichkeit des sogenannten Spreiger: Sofes zu Riefing, als Gegenstand der Gants masse des verstorbenen Titl. Leopold Ruedorfer Oberbuchhalters in München, erhaltene Unboth pr. 150 fl. wurde von den Gläubigern desselben nicht genehmigt.

Auf Requisition bes Konigl. Stadtgerichts München wird solche wiederhohlt der diffentlichen Bersteigerung unterworfen, und hierzu eine Tagesfahrt auf den Oten November anbes raumt, an welchem Tage Kaufsliebhaber, nach den frühern, im Kreis s Intelligenzblatte Stud XXIV. S. 503 und in der Beylage zu Nro. 136 der Münchner politischen Zeitung befannt gemachten Bestimmungen, ihr Anboth zu Protos coll geben mbgen.

Den 11. Detober 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Erbing.

p. Inama Landrichter.

Donnerstag ben Iten November h. J. wird bas Wohnhaus bes in Concurs gez rathenen Sactlermeisters Mathias Nerr zu Mühldorf, mit Borbehalt der Genehmigung der Gläubiger, hier in der Amtswohnung bffentlich an den Meistbiethenden vertauft werden.

Es ift auf dem Plate in der untern Stadt, gang gemauert, zwengadig, 79 Schuhe lang und 38 Schuhe breit, frey eigen.

Bu ebener Erde hat es ein Wohnzimmer, eine Ruche und ein Verlagsgewolbe, über einer Stiege ein Wohnzimmer, 3 Nebenzimmer, eine Ruche und eine Speisekammer; über 2 Stiegen ein größeres und 2 kleine Zimmer, eine Ruche und eine Speisekammer, unterm Dache einen Trockenboden; dazu gehört noch das Holzgez wölbe hinter dem Hause, welches bis an das oberste Stockwerk desselben reichet.

Es ift aber ju bemerten, daß von bem Saufe dem hiefigen Fragner Rechthaller der ganze Theil zur ebenen Erde, dann im zwepten Stodwerte bie gang bordere Bohnung in fo

lange gegen jahrlich 25 fl. zinevertragemäßig aberlaffen ift, als die Gattin bes Rechthaller lebt.

Den 9. October 1815. Koniglich : Baierisches Landgericht Muhlborf.

Der Kbuigl. Borffand verhindert. Sepp Affeffor.

Auf Andringen der Gläubiger in der Gants sache des Anton Nepoisa, Schlossermeisters zu Starnberg, hat man den Berkauf dieses unten beschriebenen Anwesens zum dritten Mable beschlossen, und zu diesem Ende eine Commission in loco Starnberg auf Montag den 20sten Movember 1815 angeseht, wozu Kaufsliedzhaber mit dem Bepsatz vorgeladen werden, das sich die hier Orts Unbekannten hinsichtlich ihres Bermdgens und ihrer Aufsichrung zu legitimiren haben, und nach geschehener Bersteigerung dies ses Anwesens erst die Genehmigung der Gläusbiger erhohlt werden muß.

Befdreibung Diefes Unwefens.

Dasfelbe besteht in einem eingadigen, ges mauerten, mit Ziegel eingebeckten Danse, wobey fich ein fleines Wurzgartel und eine holzerne Kohlhutte befindet. Das Steuersimplum bes tragt 2 blr.

Den 11. October 1815. Khniglich = Baierisches Landgericht Starnberg. Baindl Landrichter.

Borladungen und Ebietal : Eitationen.

Auf Anmelden mehrerer Raufer bes hiefigen burgert. Bierbrauere-Anmefens des Xaver Thoma

hat man foldes unterm 27sten September dies fes Jahres, salva ratificatione ber Glaubiger, jum Berkauf gebracht.

Man hat demnach zur Erhoblung der Raztification des vorzulegenden Kaufsandothes und Liquidirung sammtlicher Schulden auf Freystag den 27sten October d. J. eine Comsmission anderaumt, wo sich sammtliche Gläubleger in Person, oder durch hinlanglich bevollzmächtigte Unwälte bep Strafe der Präclusion zu melden haben.

Den 28. Ceptember 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Landsberg.

Der Königl Borftand abwesend. Milnsterer Affessor.

Machdem das Anwesen der Nicolaus und Maria Parerischen Backers Ehelence zu Rimssting auf Andringen der Gläubiger der Beräussterung unterworfen werden mußte; so hält man für nothwendig, vor Bertheilung des Kausschilzlings noch sämmtliche, alleufalls unbekannt gestliebene Ereditoren, deren Forderungen ben den bisherigen Verhandlungen nicht eingedungen worden, hiermit aufzusordern, innerhalb vier Wochen a dato alle, an die gedachten gesmeinschuldenden Bäckers Eheleute aus welch immer für Ursachen zu machen habende Unssprüche um so sicherer hierorts auzumelben, als sie nach Versluß dieses Termins mit selben nies mals mehr gehört werden würden.

Prien ben 24. September 1815.

Rbnigl. Baier. Gräflich Prepfing'sches Majorate - Herrschaftsgericht Hohenaschau.

(3) 2. Sonebig Berrichafterichter.

Da bas Concurs = Erkenntniß gegen Ma= thias Nerr, Gadlermeister zu Muhldorf, zur Rechtstraft erwachsen ift; so werden hiermit bie Ebictetage bekannt gemacht:

Erfter Tag gur Gindingung ber Forberungen und jum Berfuche gutlicher Ausgleichung:

Donnerstag der 16te November 1815, 3wenter Tag ju ben Einreden:

Donnerstag der 14te December, Dritter Tag jum Schluftverfahren, und zwar

mit der gefetzlichen Abtheilung: Donnerstag der 11te Januer 1816 jur Replic.

Donnerstag ber 25fte Jaumer 1816 gur Duplic.

Sammtliche Gläubiger werden vorgelaben, an diesen Tagen hier ben Bermeidung der gessetzlich bestimmten Nachtheile personlich oder durch hinlänglichbevollmächtigte zu erscheinen.

Sollte am ersten Edictotage eine gutliche Anogleichung zu Stande kommen; so wurden die Abwesenden, als mit der Mehrheit der Un: wesenden einverstanden, betrachtet werden.

An dem ersten Edictstage werden den Glans bigern zugleich die Resultate des Hausverkauses zur Erklarung ihrer Genehmigung vorgelegt, und daben ebenfalls angenommen werden, daß die Abwesenden sich dem Ausspruche der Mehrheit der Amvesenden unterwerfen.

Den 9. October 1815.

Koniglich = Baierisches Landgericht Muhlborf.

Der Kbuigl. Borftand verhindert. Sepp Affeffor.

Um Donnerstage ben 23 ften Ros vember diefes Jahres ift man Billens, die Berlaffenschaftsfache des hier ohne lettwillige Berordnung verftorbenen Schlofbeneficiaten, ebe: mahligen Benedictiners des Klofters Andechs, herrn Albert' Balbherr gerichtlich auseinan: der zu feigen.

Diejenigen, welche an die übrigens unbesträchtliche Berlaffenschaft desfelben aus was immer für einem Rechtstitel Anspruch zu machen glauben, werden hiermit vorgeladen, an obigem Tage in Person oder durch hinlanglichbevolls machtigte dieforts zu erscheinen, und ihre allensfallsigen Ansprüche zu erweisen.

Den 6. Detober 1815.

Ronigl. Baier. Frenherrlich v. Gumps penbergifches Patrimonialgericht

Gurasburg

im Abnigl. Landgerichte Bolfrathohaufen.

(3) 1. Steinbel.

In Gemäßheit eines allergnabigften Et: fenntniffes bes Ronigl. Appellationsgerichtes fur ben Ifarfreis, ale Rriminalgericht Ifter Inftang, vom 7ten April b. J. wird Michael Aububer, lediger Dienstenecht aus ber Pfarren Griedbach 26. Landau geburtig, welcher fich eines, am 7ten Ceptember vorigen Jahrs ju Fraunberg ben feinem gewesenen Dienftherrn Andreas Demel, Goldner von ba, veribten, ausgezeichnes ten Diebstahle verdachtig machte, und auf die erfte Ladung nicht erschienen ift, amnit wieberhohlt bffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Monanathen por unterzeichnetem Gerichte gu erfcheinen, um fich wegen ben gegen ihn vorhandenen Une schuldigungen zu verantworten, als nach Ablauf diefes abermahligen Termines wider ibn, als ges gen einen Ungehorfamen, ben Gefegen gemäß werbe verfahren werben.

Den 7. October 1815. Koniglich : Baierisches Landgericht Landobut.

Der Königl. Vorstand abwesend. Haufer Affessor.

١	
1	0
1	B
1	**
Т	p
1	22
1	25
٠l.	190
1	2.0
1	**
١	12
1	28
л	1004
н	~
П	-
	co
-1	-
	in.

Carannens	Startreifee.	COCCUSION OF THE PARTY OF	gidad {	@rbing {	grevfing .	Briebberg {	Beifenfelb	haeg .	Rrapburg	Lanbeberg	Sanböhnt	Breshurg	Minden	SERVINSE)	Bieffenbofen Bojenbeim	Schrobenb.	Beifeim
30	Rag.	-	-	-	0	H.	12	Io	4	E.	13	0	F	DAY DAY	U1.50	22	-
nicit.	Monat				Drt.	1	١	1	1	1	1	1	1		11	11	
Beijen	Stand.	64.			1	3 - 1	141	19	144	300	554	40	2005		65	73	шж
in the	Bertauf	60	WOOTH C	-				-	-	285	539	-	77	-	393	45	- Marin
-	98dete	Ca. 6. 1. 6. 11. 8. 11. Ea.	Maria and	er earns		15 7	131 21 36 19	19/23	144 19	ça.	9	0220	1739 24	*******	G. 00	437	CORRE
9	annual tree		· Constant	un m	-	81	36	1	Ļ	50 17 4	21 16	1	12	Miles .	15	118	ww
Breife.	Mittlere	5	-	-	10	90 1			÷	#	-	54. 55	30 52		133	22 = 0	
	Winb.	包	*********	ingress with	1	u 15	2	-57	T.	10	G.	0	74	perm	133	1.5	-
	with the			-CHE	1	81	w	1	L	1	â	0	55	C. Pricery	5.53	15	
Seen	Stanb.	9.			105	37	ω. 25	19	37	3	57	40	918		8.8	100	
μ	Wertauf	60			12		42	10	37	76	¥	32	891		Si	133	_
-	prope	田田	and the sale	-	J.		31 13	1015	distribution of	11	T.	Mil	80 10	-	6.5	53	rearum
-	THE REAL PROPERTY.		-	UNITED IN	2	- 9	20 12 3	5	J.	30 16	14 35 13	t	15 50 15	-	40.00	11	_
Preife.	Mittlere	13 18 17	-	-	-	-	5	37	-		de	13 30			13 15 13 -	14 30	-
7.3	ggelub.	闸	MET TO THE	-	1	-	Ti.	An and	-	H.	15 12	5	11	**************************************	14	E 5	-
	-	#. ltr. c	-		18	7	2	T	工	50	45	I	-		\$ 1	II	
Berfte.	Stant.	191			i ii		104	77	:	484	314	70	1036		27	455	_
Rr.	Bertauf	69			i ii		102	5	=	463	537	8	3617	- Carrier	2207	-	********
	98age	100	*Aprilian	-	. 5	14	.00	40	9	10	40	-0	ō	-	0.0	To-	
0	Anna lu	8.31	_		L	-	A.	w	1	6		0	30		1 8	1 %	
26112	Mittlere	9. 15			9 30	-	8 15	e.	-0	0	55	10	40		0.00	9.9	
2	NAME OF TAXABLE PARTY.	100	Acres	ATTION	100	-		E.	9	1		1	¥	yenem	9 0		DCH WILL
	mind.	139. It.	-		W 00	-	F-8	-	1	9 20	84.3	1	45		11 30	100	
5	Gtanb.	380	TOTOTA	-	177		22	23	andice.	112	78	m 00	680			- Contract	-
baber.	erfauf	1990	ment day	- Wes				-	on de	-		mayare.	666	tertoan	83	22	THE PERSON
-	BEAUTY OF	9.18	-	7.500	121		12	27	+		70	10		100	5.5	5.0	PT 034
	Sachte.		-	_		-	5 50	5 30	+	-0-	5 37	819	64.0	-	11	5.5	
10	mileston		COM-607		o les		i,s	61	-	571	UI.	-01	0			11.0	
25116	Mittlere	17	-	-	330		5	5	T	50	35	Î	-		5 30	15	
1 .	Winb.	1	-	-	N.W.		*	Gr	T	W	de	U1	50	100000	4 44	10	No. least

Ben Ignat' Jofeph Bentner, Buchhandler jum fcbuen Thurme in Munchen, ift neu erfcbienen:

Reisen durch das Konigreich Baiern

bon bem Rreis . Direftor

Joseph von Obernberg,

ber toniglichen Atademie ber Wiffenschaften Chrenmitgliebe.

Diefes erfte Beft enthalt einen Theil ber Reifen nach ben füblichen Gebirgen Alts balerns, auf der Posistrage über Starenberg, Weilheim und Partenfirchen nach Mitten: walt, - von da jurud über Ballerfee, Beneditebeuern und Bolfrathohaufen. - Dann von Munchen über Solzkirchen nach Toly, ins Ifarthal hinauf bis an die involische Grange.

Das folgende Seft (Die vier erften Sefte enthalten ben 3 fartreis) wird bie Schonen Begirte von Tegernfee, Miesbach, Rofenheim u. f. w. fchilbern, und nach

weitern vier Wochen ericheinen.

Der Geift biefes Werkes und bie Absicht bes herrn Berfaffers, ber als bemahr: ter Geschäftsmann und Berfaffer mehrerer mit Benfall aufgenommenen Schriften bes tannt ift, fpricht fich am furgeften burch bas von ihm gewählte Motto aus:

"Ich entrichte meinem Baterlande eine große Pflicht, indem ich dem Auslande fage,

was in jenem ichon und herrlich ift."

Doch, um das verehrliche Publifum naher zu verftandigen, laffe ich ihn felbft fprechen. "Als ein brenfigjahriger Geschaftemann ftets auf das Wohlergehen oder Uebelbes "finden des Bolles, auf die erhabenen Absichten einer Regierung aufmertfam, ber ich "biene, und welcheraftlos nach bem Bortrefflichen ftrebt, habe ich Erfahrungen gefammelt, "und Landestenneniffe erworben, beren Resultate Offentlich bargustellen, ich feit Jahren "beschlossen habe."

"Liebe bes Baterlandes mar taum jemals nothiger als ju unferer Zeit, wo Zuverficht "auf eigene Rraft allein wirken fann, und ichon gewirket hat, — was leibenschaftliche "gestimmte, ober halb unterrichtete Denschen fo oft bezweifelten oder verhöhnten, indem "fie (wie Ritolai und Conforten) wohl gar die herrliche Bildfaule mit Roth marfen. "Mis ein Freund ber Wahrheit unparthenisch ju fagen, was wir Treffliches und Schos "nes haben (deffen nicht wenig ift) und was une noch mangle, aber leicht hergestellt wers "ben tonne, - ift meine Absicht."

"Bas Baiern in ber Bor : und Mittelzeit mar, - was es gegenwartig ift, -

,was Matur und Kunft, und Induftrie geleiftet haben, und leiften tonnen." -

"Rur; Alles mahrhaft Merkwurdige, foll ber Lefer fennen lernen, und in jebem "Falle benüßen tonnen — mag er wirklich bas Land bereifen, ober ju Saufe, — bie "Caudfarte vor dem Auge, - Die Reife fich verfinnlichen."

"Das Wert ichreitet nach ben Landstragen vor, - bleibt alfo unabhängig von

"jeder politischen Beranderung."

"Sogleich wird ein Probromus erscheinen, welcher im Gangen zusammenfaßt,

-4 TEXTS.4

was in jenen Seften theilweise entwickelt ift."

Der Berleger hatte lange ichon ein folches Wert unter ben literarifchen Beburfniffen erblicft. Um bem Publifum ben Unfauf auf alle nur mogliche Art zu erleichtern, giebt er jedes Seft auch einzeln ab, und ba es immer nur ju acht Bogen ftart erscheinen wird, überschreitet es ben Preis von 36 Rreugern nicht.

Der Bortrag ift leicht, und fließenb, — in Briefesform. Gefällig alfo wird bas Gange fenn, und angenehm, und erwunscht jedem, der fein Baterland liebt, — jedem Fremden, ber ein unbefangenes Gemuth in die Lander tragt, die er burchreisen will.

Munchen 1815.

3. 3. Lentuer, Buchhandler.

Inhalt.

Erster Brief. Strafe nach Beilheim, Partenfirchen und Mittenwalb. Der Burms und Starnberger. See. Mahlerische Ansicht bes Ganzen. Seefahrt. Große und Liefe bes Sees. Nahme. Fischeren und Seepolizen
3 wen ter Brief. Historisch : topographische Notizen über des Burmsees Umgebungen. Romerstraße. Sage der Sorzeit. Ueberblick des Landgerichts Starenberg . S.16
Oritter Brief. Reise nach Weilhelm. Der hirschberg. Das Ammerthal und seine Umgebungen. Stadt Beilhelm. Ursprung berselben und Merkwurdigkeiten. Hus blick auf die vormaligen Albster dieser Gegend. Ander, Diessen, Wessobrunn, Pols ling, Chorstift Hobach. Alter der Kirchen am Gebirge
Bierter Brief. Murnau. Industrie. Der Staffelsee. Ohlstadt, Wechsteinbriche das selbst. Kleinweil, bessen Schleifsteinhandel. Natur , Erscheinung auf dem hohen Seimgarten. Eschenlohe. Gppebruch zu Oberau. Ruchblick auf den Bezirk von Weilheim. Dessen Kultur und Industrie
Funfter Brief. Betrachtungen über die Alpen; ihre Berbindung und Sohen. Bohls thatigkeit ihres Daseyns. Die Grafschaft Werdenfels. Sistorische Notizen. Nature liche Situation. Topographie. Flusse. Bache mit rhmischen Nahmen. Nature Sceenen. Mittenwald. Ueberblick bes Ganzen
Sech ster Brief. Rudreise am Mallersee. Geschichte ber Ansiedlungen und Risches ren. Bielfaches Echo. Große, Tiefe, Lage und Nahme des Sees. Barthisches Denkmal am Resselberg. Massersturz. Ungrund des gefürchteten Sees Ausbruches. Kochel. Gypebruch. Metzsteine ben Besendach. Der Kochelsee. Schlechborf. Bes nediktbeuern. Kunstglasfabrik. Geschichte. Knollers Altarblatt. Marmor. Steins kohlenlager. Heilbrunn, eine vortreffliche Mineralquelle
Sie benter Brief. Ansicht ber vorliegenden Landschaft. Topographisch shistorische Motizen. Wolfratshausen. Schicksalen. Barftes und ber beruhmten Burg. Ues berblick ves Landgerichts Wolfratshausen. Berschiedenheit der Bewohner. Schöfte larn, Mineralquelle. Erinnerungen aus der Borzeit. Baierbrunn, auch ein alter Rittersitz. Schluß der ersten Reise ben Sendling im Anblick der Konigestadt . S. 98
Achter Brief. Reise von Minchen nach Tolz. Ortschaften und merkwürdige Gegens stände am Mege. Abmerstraße und Schanzen. Die Teufelsgrube. Der Markt Holzfirchen. Kloster Reutberg. Der Markt Tolz. Langgries und hochenburg S. 113
Meunter Brief. Das Thal Jachenau, und seine Bewohner. Der Jar Fall. Ges fahren der Floßfahrt. Marmor ben Langgried. Ueberblick des Landgerichts Tolz, feiner Naturprodukte und Induskrie.





genzblatt gfarkreis.

XLIII. Stud. Munchen ben 25. October 1815.

Umtliche Artifel.

Dienftes , Rotig.

3u golge allerhochften Reseripte vom 30sten Erptember b. 3. wurde bem Mod. et Chirurg. Doctor Frang Saver Fiegt bie Anochbung ber Argneweisenichteite in ber handt Mestenge fladt Manchen allergnabigst bewilliger.

Befanntmachungen.

Frau Magbalena von Chatel, Inhaberin bes Gefunbbeitebabes Mariabrum hat doon unterm ibten Juli b. J. auf ihre Bechfelfabigfeit gerichtlich Bergicht gefeifter, welches hiermit bffentlich befann gemacht wird.

Den 19. Letober 1815. Roniglich : Baierifches Canbgericht

Dachau. Lie. hepbolph Lanbrichter.

Rachbem von Obrigfeits wegen bem Darimilian Pauliel, Glafermeifter ju Riebers afchau, die eigene Bermbgene. Bermaipung ents jogen und besfelbe unter Euratie gestellt werden ist; so wied hiermie biffentlich Jedermann ges warnt, dem genannten Warintlich Pauf ist bep Berlust der Jove berberung fenner Gredit ju geben, und der Berneitung der Doppels erfalte ihm Glad oder spathge Effecten abs justaufen oder ihm Glad oder spathge Effecten abs justaufen oder ihm ben durch feinem Godin oder Gestellt met der Schaffen wert. Ihm ben durch feinem Godin oder Gestellt met der Schaffen wert.

Die Fidhrung ber Wirthichaft fieht bem Ebeweibe Barbara Pauliel gu, und gum Cusrator Wurde Martin Dangl, Schmied in Miesbergichau, bestellt.

Diernach wird fich Jebermann gu achten und vor Chaben gu futen miffen. Prien ben 10. Ceptember 1815.

Rbnigl. Baier. Grafflich Prepfing'fches Majorate , herrichaftegericht Bobenaichau.

3. Schnebia Berrichafterichter.

Berfteigerungen.

Da en bem; jur Berffeigerung bee Stadtfrantenbaufes, em Anger ben 15ten l. D. bes flimmten, Termine tein Raufeliebhaber erfebien; (71) fo wird bas benannte Gebaube mit feinen Apperstinenzien am Wiften I. M. von Morgens 9 bis 12 Uhr bem wiederhohlten Berkaufe ausgesetzt, wozu bie Raufeliebhaber einfadet

Den 15. Detober 1815 Die Konigl. befondere Abminiftration ber Bohlthätigkeite Stiftungen in Munchen.

Sid Abministrator.

Die von bem Konigk. Professor ber Chemie und Dr. ber Medizin, Abolph Ferdinand von Gehlen rudgelassenen Meubeln, Mineraliens und Buchersammlung werden Donnerstag ben 20sten October und die barauf folgens ben Tage von der unterzeichneten Stelle an die Meistbierhenden gegen baare Bezahlung vers außert.

Das Meublement besteht in einer goldenen Repetiruhr, einer sibernen Minutenuhr, schonen modernen Kasten, Schreibtischen, Bucherschrausten, Kanapees, Sesselleln, Spiegeln, Betten, hers ren = Aleidungsstucken und Basche, wie auch einigem Porcellain 1c.

Die Buchersammlung enthalt eine Auswahl von den vorzüglichsten Schriftstellern in verschies benen Sprachen, theils belletrischen, meistens aber chemischen Inhalts.

Der Ort der Bersteigerung ist vor dem Marthore an der Königöstrasse im ersten Stocke des Klaviermacher Sailerschen Hauses Nro. 267 und die Stunden hierzu sind von 9 – 12. Uhr Vormittags, dann von 2 — 5 Uhr Nachmittags bestimmt.

Liebhaber und Kenner werden also hiermit eingeladen. Den 14. October 1815. Koniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen. Gerngroß Directori

(2) 2. . in ine d med aufenen I hapder.

Bu Folge ber allerhochsten General = Forst Abministrations = Entschließung vom 12ten, eins gelaufen ben heutigen, zu Mro. 6191, soll ber eingezogene Königli Seconer = Jagdbogen ber Forstrevier, Kling unverweilt wieder gemeins schaftlich mit bem einschlägigen Konigl. Ments amte Trostberg ber neuen Berpachtung unters stellt werden.

hierzu ift nun Montag ber 30ste October I. J. in bem Locale bes ehemaligen Alosters Secon bestimmt, wozu bis 10 Uhr Morgens alle pachtfahigen Liebhaber zur weiteren Bersnehmung ber Pachtbedingnisse geziemend einges laben werben.

Den 20 Ceptember 1815.

Ronigl. Baier, Forstamt Eglharting

Konigl. Baier. Rentamt Trofiberg. (5)3 Beif Oberforfter. Peul Reutbeamter.

Aus Auftrag ber Konigl. FinangeDirection bes Ffartreises vom 19ten v. M. wird das sos genannte Mbschenfelber's Haus Nro. 1112 in ber Carlostrasse bffentlich versteigert.

Dieses drengadige Wohngebaude mit guten Rellern und Raften empfiehlt sich besonders durch seine Gerdumigkeit, gute Unterhaltung und vorstheilhafte Lage. Deffen Werth erhöhen noch ein drengadiger Anbau, 2 Stallungen fur 9 Pferde, ein laufendes Waffer im Hofraume und ein großer Speicher mit geräumigen Remissen.

Der Bertauf geschieht nach ben allgemeinen Mormal = Raufsbedingungen; nur wird insbes sondere bedungen, daß die Einwohner dieses Haufes vor dem funfrigen Ziele Georgi zur Raumung ihrer Zindwohnung nicht augehalten und bis dahin auch in der Miethe nicht gesteis gert werden konnen.

Raufoliebhaber wollen bas fragliche haus burch ben bortigen hausmeister sich weisen lassfen, benm unterzeichneten Umte bie Plane biere über einsehen und bann am Versteigerungstage, beri hiermit auf Montag ben 30sten biefes Monathes von 11 — 12 Uhr festgesetzt wird, ebendaselbst ihre Anbothe zu Protocoll geben-

Den 1. October 1815.

Koniglich : Baierisches Rentamt ber Stadt Munchen. (3)3. Aufschläger Rentbeamter.

Montag ben 30sten October von 9 bis 12 Uhr werden von den, dem burgerlichen Gartner Bartlma Schneider gehörigen, in der Mars Borstadt Nro. 204 entlegenen Grundsitäs den ein oder mehrere Bauplätze an die Meists biethenden salva ratisicatione versteigert.

Raufoliebhaber wollen sich baher ben dem Abnigl. Stadtgerichte vor ber, zu diesem Zweck angeordneten, Commission einfinden, allba die Ausmessungsplane einsehen, und die nabern, ers forderlichen Aufschlisse erhalten.

Den 29. Ceptember 1815.

Ronigl. Baierisches Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

(3) 3.

Sayber.

Borladungen und Ebictal:

Christoph Richter, aus Unspach ges burtig, gewesener Kanzley Diurnist benm Ros nigl. Baierischen geheimen Ministerium bes Jus nern hat sich, nachdem er mehrere Schulden, und zum Theil auf betrügliche Beise, contrahirt hatte, zu Ende bes Monaths Juni, ober Uns fange Juli laufenden Jahres heimlich von hier entfernt.

Da nun das Rbnigl. Appellations = Gericht bes Ifarfreises burch Erkentniß vom Iten bies ses Monaths die Einleitung des Ungehorsams. Berfahrens wegen des Berbrechens des Betruges in Gemäsheit des Art. 421 Thl. II. des Strafs Gesetzbuches wider den genannten Christoph Richter anbesohlen hat; so wird berselbe hiers mit vorgeladen, innerhalb 3 Monathen vor dem unterfertigtem Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung des erwähnten Berbrechens zu verantworten.

Den 13. October 1815.

Roniglich s Baierisches Stadtgericht Munchen.

(3) 1. Gerngroß Director. Beiller.

Maria Parerischen Backers Eheleute zu Rimssting auf Andringen ber Gläubiger der Beraussterung unterworfen werden mußte; so halt man für nothwendig, vor Bertheilung des Kaufschils lings noch sämmtliche, allenfalls unbekannt ges bliebene Creditoren, deren Forderungen ben den bisherigen Berhandlungen nicht eingedungen worden, hiermit aufzufordern, innerhalb vier Wochen a dato alle, an die gedachten gesmeinschuldenden Backers Eheleute aus welch immer für Ursachen zu machen habende Anssprüche um so sicherer hierorts anzumelden, als sie nach Berfluß dieses Termins mit selben nies mals mehr gehört werden wurden.

Prien ben 24. September 1815. Rbnigl. Baier. Graflich Prensing'sches Majorate : Herrschaftsgericht Hohenaschau.

(3) 3. Sonebig Berrichafterichter.

Congli

Safferbent. Beilbeim	Pfaffenbofen Beofenbeim	Minden Parnan	Sucapprile	Banbeberg	Rrapbarg.	hang .	Beifenfelb	Briebberg.	Freifing !	Grains {	S debin		Orte bes	edrasses-
555	77		7 6	2	4	7	10	19	8.5	110	HE	1	244.	20
111	11	11	1 1	1	1	1	1	1	1.1	11	1 22	ì	Monat	edran:
7 14 7	50 104	1958	30	205	155	3	152	5 1	129	472		7.8	Stanb.	Seilen
CONTRACTOR OF THE		To the last of the	AL THE	PODA,	DMC()	w	126		18		U 10	1	Bertanf	cn.
57 113 4 118 60 25	103 17 30 4633 —	# B # P	36/23 -		155 19	31 20	ö	71	119 30	F 12	0 1	8 77 18	198464	49
1115	19 15	30 1 14	20	24 18 50	- 6	18	15 19 3	651	17 45		11	17 18	Mittlere	155
\$ 585 5 \$ 1 15 5	130	314	10	301711	1	16	313 10		111		11	裫	Mind.	2
4.7	4.5	39	4:	2 2	7	:	to		121	1	88	60.12	Etanb.	Seri
9.5		22	ti	2.0	-2	22	đĩ.		Mil.	Z.	D.Phone		gierfauj	L
110	45 14 20	100	5	M M		15 30	12 50	-	5. 6	11.	1 W W	177	phane	100
0.1.0	G 4	6.5	13	T Care	- GS	- 51	14	_	210	10.1	100 000	17	Mittlere	reife.
3 1 5 90 1 1	100	G 2	3		-	-	IS III SI	-	11		5.5		miteb.	
30 1 1 34	52	1.0		55 d	- 1	-	203	****	a 5	1045	24	102	Grant.	Grekt.
THE REAL PROPERTY.	54	- 4	0		- 5	-	163		75	2.6	30 M	60	Berfan	18
118	1 de	100	9 40	68	0	9:30	94		99	0 5	000	Tital St.	physic	10
e · 1 00	9.50	30 34	9		0 9	- 40	00		84 00 40 00	9:30	0 4 0	1 it.	90eterler	21123
218	1 (5	49.00	49		6 .	4 40	~			0.5		からは	duiye.	
810	N C	12 49 49 0 -1	12		7 1	3 39	4 36	-	b 0	alu XI	41 908	160	e tant	Date:
B = 4	MATERIAL PROPERTY.	20 51	H009477	-	2 1	-	(CONTRACT)		23700		41 9 8	20.	Sectan	- 1
9.53	un Un	7.5	6 20	5 5 35	-	2 30			41			23 . 12	plate	
100		~10	0	Us.	0 1	2 0				50.50	0: U: U:	231780	mittle	
8 5.5		5.0	1	93 93	1	1 0		-			4 4 40	100	mint	- 1 :





genzblatt genzblatt Isarkreis.

XLIV. Stud. Munchen ben 1. Movember 1815-

Umtliche Artifel.

(Luftreinigende Mittel bep anstedenden Krantheiten betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

In Gemäßheit einer allerhochstene Entschlies fung bes Konigl. geheimen Ministeriums des Innern ddto. 7ten, pracs. 23sten October d. J. werden 150 Exemplare derjenigen Anleitung zum Cebrauche der Borbauungs. Mittel gegen an stedende Krankheiten und der Mittel, die Luft in Kranken Bimmern und Spitalern zu reinigen, welche auf Besehl Seiner Konigl. Majestat in den Druck gelegt wurde, unter die Konigl. Polizen: Behörs den, Gerichtsdrzte, Spital Austalen u. s. w., im Bezirte des Isarkreises zur genauen Befolz gung in eintretenden Fallen vertheilt werden.

Die Konigl. Polizen : Behbrben bes Kreifes, welche bergleichen Exemplare erhalten, werden hiermit angewiesen, ben Inhalt berselben allem benjenigen mitzutheilen, welche sie geeignet finsten, zu dem heilfamen Zwede ber Luftreinigung mitwirken zu konnen. hierbey werden nachfole gende besondere Weisungen erlaffen;

I.

In der Ueberzengung', daß besonders in den untern Bolteclassen Verhaltnisse statt finden, welche die Entstehung und Fortpflanzung anstes dender Krankheiten begunstigen, und daß dieser Classe die Anwendung der Borbauungs und Verbesserungsmittel möglichst erleichtert werden musse, also die Materialien hierzu für den mögelichst niedern Preis zu erhalten seyn sollen, wers den die Apotheter aufgesordert, diese Materias lien an die Unbemittelten und an die Armene Austalten um den in der Anleitung bestimmten Preis auzulassen, ben welcher ihnen zwar nur wenig Gewing, aber sieher kein Schaden zus tommt.

Die Raudjerunges Portionen von ber in ber Anleitung angegebenen Große (baier. burgl-Gewichts), sollen bemnach fur Arme und Ars men : Anstalten kosten:

Eine Portion der ftartern Effigs Raucherung und der Calpeters Raus derung, jede 5 fr., und eine Portion der fchwarzen Calzs Raucherung 4 fr., eins schliftig bes 1 fr. fostenden Glases fur die Caure. Großere Portionen verhaltnismäßig. Lan Wohlhabenben burfen sich die Apotheter von benben erften Raucherungen bie Portion mit 7 fr., und von der letten mit 5 ftr. bezahs ten laffen.

II.

Bugleich werben' die Apotheter angewiesen, bie in ber Unleitung nahmhaft gemachten Mates rialien, besondere, weun anftedende Rrantheis ten herrichen, ober ju befurchten find, in ber angegebenen Belfe vorbereitet, vorrathig ju bas ben, und barauf Bebacht ju nehmen, in vorfommenden gallen ben ftarferm Berbrauche den Albgang fogleich erfeten ju tonnen. Diefe Materialien find: Blenguder, gepulverter, gereinigter Salpeter, im Gemenge bon awen Theilen Ruchenfalg mit einem Theile fein gepulverten Braunftein bon Illmenau, ober einem anbern Drte, jeboch von gleicher Gute, Bitriolol, oder conzentrirte Schwefelfaure, ein Ges mifch von gleichen Theilen diefer con: gentrirten Schwefelfaure und Baffer.

III.

Mebst ben Konigl. Polizen = Behörden und Landgerichtsärzten werden hiermit auch die übris gen practischen Merzte, die Landarzte, Pfarrer, Schullehrer und andere Personen, die einen alls gemeinen Wirkungstreis haben, aufgefordert, für die mbglichst ausgebreitete, zweckmäßige Uns wendung der angerathenen Borsichtsmaßregeln in vorkommenden Fällen wirksam zu sehn.

Munchen ben 27. October 1815.

Monigliches General . Commiffariat

Frephere von Schleich Generals Commiffar.

Rainprechter Gecretat

(Die Borfpann det Adnigl. Gendarmerie Dffigiere-

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

In Gemäßheit einer allerhochten Entschlies fung vom 10ten dieses wird sammtlichen Rosnigl. Unterbehörden andurch erbsfinet, daß die Gendarmerie Deffiziere vom isten October dieß Jahres bep ihren Musterungs Reisen, selbst gegen regulativmäßige Bezahlung, teinen Unsspruch auf Vorspann machen durfen, indem ihs nen durch allerhochstes Rescript vom 13ten Sepstember d. J. hierfür eine besondere Fourages Nation als Entschädigung bewilligt worden ist.

Manchen ben 27. October 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frepherr von Schleich GeneralzCommiffdr. Rainprechter Gecretar.

Un fammtliche Kbnigliche Polizens Beborden, bann Lande und herre fchaftes Gerichte des Kreifes.

(Die Ginsendung der Bergeichniffe über die fich ereigneten schweren Polizepvergeben betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Unterm 11ten November 1813 ist sammte lich diesseitigen Konigl. Unterbehörden aufgeges ben worden, am Schlusse eines jeden Quartals ein tabellarisches Berzeichnist über die sich ereigeneten schweren Polizen Bergehen anher einzus senden. Da aber von mehreren diesem Auftrage sehr unrichtig genüget wird; so wird hiermit neuerdings anbesohlen, diese Berzeichnisse jedes mahl längstens binnen vierzehn Tagen nach Berstüßt eines jeden Quartals unsehlbar und

431 1/4

ben Bermeibung eigener Bothen anber eingus fenben.

München ben 20. October 1815. Konigliches General Commiffariat bes Ffarfreises.

Frenherr v. Schleich GeneralsCommiffdr. Rainprechter Secretar.

An fammtliche Konigl. Landgerichte und Polizen-Beborden, dann Untergerichte des Isarkreises.

(Die R. R. diterreichischen Deserteurs abgenommenen: Aerarial= Effecten beireffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachträglich zu ben, hinsichtlich ber Abnahme ber von K. K. bsterreichischen Deserteurs mitges nommenen Aerarial : Effecten, durch das Kreis: Intelligenzblatt bereits bekannt gemachten, allerz höchsten Anordnungen, wird sammtlichen Königs lichen Landgerichten, Polizen's Behörden und Untergerichten des Jsarkreises anmit erdssnet, daß alle solche Aerarial: Effecten, die K. K. bsterreichischen Deserteurs abgenommen werden, an die nachst gelegenen K. K. bsterreichischen Militär : Commandos gegen Empfangscheine abz zuliesern sind.

Munchen den 21. October 1815. Königliches General's Commissariat bes Isarfreises.

Frenherr von Schle ich General: Commiffar: Ra'in p'rechter Geeretar.

(Die Infiruction far Gefangenwarter und beren Ge-

Im Namen Seiner Majeftat bes Kenigs.

Sammtliche Ronigl. Stadt : und landges : richte bes Isarfreifes werden in Folge befonde:

rer Beranlaffung angewiesen, ihrem untergeorde neten Gerichtsbienerspersonale die allerhochste Berordnung vom 22sten Juni 1813 Reggebl. Stud XXXV. bie Instruction für Gefangens warter und beren Gehülsen betreffend, gehbrig zu erbiffnen, in jeder Frohnveste ein Eremplar zur nottigen Ginsicht niederzulegen, und mit aller Strenge für deren genaue Befolgung zu wachen.

Manchen ben 23. October 1815. Konfgliches Appellations = Gericht bes Ffarfreises.; v. Sedsmair Director.

Faber.

(Das erlebigte Reumairifche Beneficium ju herre gotteruh betreffend,)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Durch ben Tob bes Beneficiaten Enflach Bein mair ift bas Beneficium zu herrgottoz rub Rouigl. Landgerichts Friedberg erlebiget.

Die jahrlichen Einkunfte dieses Beneficiums bestehen in Capitalszinsen von 240 fl., dann zur Erganzung der Congrua aus den Miethzinsen bes ehemaligen Beneficiaten : hauses zu Friedzberg, oder im Falle einer Beraußerung desselz ben, aus den Zinsen des Capitals. — Lastensind nicht verhanden.

Dem Beneficiaten wird eine Wohnung in bem Priesterhause ju herrgotteruh augewiesen, von wo aus er die ihm obliegenden Berbindliche keiten sowohl in Friedberg als in herrgotteruh ju erfüllen hat.

Derfelbe hat hiernach wochentlich 4 Stifs timge Meffen zu lefen, am Sonntage eine Stunde fur die erwachsene Jugend Christenlehre zu halten, und in der Ballfahrtöfirche an Feste tagen mit Beichtsigen zc. auszuhelsen.

(72) "

Die jur beschwerlichern Lanbseelforge nicht mehr geeigneten Priefter tonnen fich um Berleibung biefes Beneficiums melben.

Munchen ben 26. October 1815.

Roniglides General . Commiffariat bes Sfartreifes.

Frepherr von Schleich General-Commiffer. Rainprechter Secretar.

(Die Erledigung bes Beneficiums ju St. Martin ju Landeberg betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch ben Tob bes Prieftere Johann Georg Suiter, Beneficiaten ben St. Martin zu Landes berg, ift biefes Beneficium erlediget.

Die Erträgnisse besselben bestehen in 249 fl. 30 fr., die Lasten berechnen sich auf 11 fl. 11 fr.; sohin als jahrliche reine Ginkunfte 238 fl. 24 ff fr.

Die Obliegenheiten bes Beneficiaten bestes ben in Lesung von wochentlich sieben obligaten : Meffen.

Filr ben Beneficiaten ift eine eigene Bobs nung vorhanden.

München ben 26. October 1815.

Rbnigliches General = Commiffariat bes Ffartreifes.

Frenherr von Schleich Generals Commiffdr. Rainprechter Secretar.

Dienftes , Motizen.

Bermog allerhochsten Rescripts vom bten October d. J. wurde der zwepte Finanzrath des Isarkreises Dedwig Conrad Luz nach seinem Wunsche zur Finanz-Direction in Andbach, jes doch mit bem Range nach dem Finanzrath Fries

brich Carl Nagler allergnabigst verset; für die dadurch allhier erledigte zwente Finanzrathes stelle der bisherige britte Finanzrath Engelbert Lizlfircher und für die britte der bisherige supernumerare Finanzrath Bernard Baron von Eichthal allergnabigst bestimmt.

Berfteigerungen.

Montag ben 13ten November Bors mittage von 9 bis 12 Uhr wird im Koniglichen Stadtgerichtes Gebäude das haus des burgerl. Effigsteders Wirgil Eder am Anger Nro. 813. dem Gebäude der städtischen Feuers Lbschans stalten gegenüber öffentlich, salva ratificatione oreditorum, versteigert werden.

Raufeliebhaber wollen fich bemnach am oben bestimmten Tag und Orte einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 20. Detober 1815. .

Roniglich : Baierifches Stabtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Bauer.

Auf Andringen eines Glaubigers ber protes fantischen Schul-Gemeinde in Feldfirchen wird man beren Grande, bestehend

- a) in Adergrunden ju 40 Tagwert 48 Decis malen im Steuerbiftricte Felbfirchen,
- b) in einer Wiefe im nahmlichen Steuerdis ftricte gu Tagwert 24 Decimalen,
- c) einer fogenannten Wechfelwiese im Steuers bistricte Afcheim, von welcher ber Ges meinde der dritte Theil bes Genuffes zustonmt, ju 8 Tagwert 9 Decimalen,

- d) einer Wiefe von 1 Tagwert 66 Decimalen,
- e) einer Wiefe gu 4 Tagmert 1 1 Decimalen,
- f) einer Biefe gu 2 Tagwert 79 Decimalen im Steuerbiftricte Dornach,

am 14ten November Frit 9 Uhr an ben Meistbiethenden in der Konigl. Gerichtswohnung am Lilienberge offentlich versteigern.

Raufeliebhaber mbgen fich baben einfinden, und ihr Unboth ju Protocoll außern.

Den 20. October 1815.

Abniglich = Baierifches Landgericht Munchen.

(2) 1. Steprer Landrichter.

Das Anwesen bes Anton Andwig Scharl, Bauers von Deimling, wird, ba die Gläubiger bas jungsthin erhaltene Anboth pr. 1600 fl. nicht genehmigten, neuerdings auf Instanz derselben zum öffentlichen Berkause gebracht, und hierzu eine Tagssahrt auf Dienstag den 14ten November anberaumt, au welchem Raufseliebhaber in diesseitiger Gerichts Ranzlen sich einsinden, von 9 Uhr Frühe bis Glockenschlag 12 Uhr Mittags ihr Anboth zu Protocoll gebeu, und den fernern Beschluß der Gläubiger abwarzten mögen.

Uebrigens wird sich auf die frühern Aussschreibungen im Ronigl. Kreis : Intelligenzblatte Stud 35, 36 und 37, dann Munchner politisschen Zeitungs : Benlage zu Stud 202, 208 und 214 hinsichtlich bes Gutobestandes und ber bars auf haftenden Lasten bezogen.

Den 23. Detober 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Erbing.

v. Inama Lanbrichter.

Auf Andringen der Gläubiger des Seifens sieders Andreas Auruch er dahier wird dessen haus in der Sendlingergasse A. B. Grundbuch Fol. 785 nebst den zur Seifensiederen gehörigen Nequisiten am 20sten November Bormitztags von 3 bis 12 Uhr, salva ratissications creditorum, diffentlich versteigert, woben bemerkt wird, daß die polizepliche Erlaubnis zur Session der realen Gerechtigkeit von Seite des Seifenssieders Auracher bereits vorliegt.

Den 17. October 1815.

Roniglich = Baierifdes Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Bauer.

Borladungen und Ebictal's Eitationen.

Rachdem fich Jofeph Reifchl, ganger Seppenbauernhofs = Besiger zu Sbrenzhausen für insolvent erklarte; so hat man auch bas Gantverfahren beschloffen, und nachbenannte Edictetage festgesest, als

Donnerstag den 22ften Dovember ad liquidandum,

Samstag ben 22ften December ad excipiendum,

Montag ben 22sten Janner 1816 ad concludendum.

und zwar die erste Halfte ad Re-, bann die andere ad duplicandum.

Sammtliche bekannte und unbekannte Glaue biger werden daber vorgeladen, ben denen Bers handlungen in ben Edictetagen entweder in Pers son oder burch hinlanglichbevollmächtigte zu erscheinen.

Bugleich haben felbe auch am erften Ebictsstage bahin ihre Erklarung abzugeben, wie felbe' bas Anwesen mahrend ber Gant administrirt und wen als Curator aufgestellt wissen wollen. Den 21. October 1845.

Roniglich = Baierifches Landgericht Freifing.

(2) 1. v. Ddel Lanbrichter.

Nachdem fich Jacob Bidmann, burgerl. Meinwirth und Theres Widmann, beffen Checonfortin auf Andringen mehrerer Bechfels und anderer Glaubiger, welche fie obne Bers tauf ihres Unwesens nicht befriedigen tonnen, und auch mahrend bes ihnen bewilligten halbs jahrigen Termins zum Gelbstverkaufe teinen Raus fer erhalten fonnten, unterm Seutigen fur infolvent erflarten, und um bas Gantverfahren bas Unfuchen ftellten; fo wird auch hiermit auf Donnerstag ben 30ften Rovember eine Commiffion jum nochmabligen Bersuche einer gutlichen Ausgleichung jur Bermeibung bes Gantverfahrens anberaumt, in beren Berichlas gung aber wird zugleich Donnerstag ber 30fte Dovember als erfter Ebictstag ad liquidandum, und Dienstag ber 30fte Januer 1816 ad concludendum, und zwar Die erfte Salfte ad Re-, bann bie andere Balfte ad duplicandum bestimmt.

Sammtliche Widmannische bekannte und unbekannte Gläubiger werden daher vorgelaten, ben den in den Geseigen bestimmten Nachtheilen entweder in Person oder durch hinlanglichbes vollmächtigte an den Edictetagen zu erscheinen.

Jugleich haben auch die Didmannischen Ereditoren fich am erften Edictstage zu erflarren, wie sie bas. Widmannische Anwesen mahr

rend ber Gant abminifiriet wiffen, und wen fie ale Maffe : Curator benennen wollen.

Den 20. October 1815.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Freysing.

(2) 1. v. Ditel Landrichter.

Am Donnerstage ben 23 ften Ros vember biefes Jahres ift man Willens, die Berlaffenschaftssache des hier ohne lettwillige Berordnung verstorbenen Schloßbeneficiaten, ehes mahligen Benedictiners des Klosters Andechs, herrn Albert Baldherr gerichtlich auseinans der zu setzen.

Diejenigen, welche an die übrigens unbes trächtliche Verlaffenschaft desfelben aus was ims mer für einem Rechtstitel Auspruch zu machen glauben, werden hiermit vorgeladen, an obigem Tage in Person oder durch hinlänglichbevolls mächtigte dieforts zu erscheinen, und ihre allensfallsigen Ausprüche zu erweisen.

Den 6. October 1815. Konigl. Baier. Frenherrlich v. Gumps penbergisches Patrimonialgericht Enrasburg

im Abnigl. Landgerichte Wolfrathshaufen.

(3.) 2. Steindel.

Frang Pistoff, Schustergeselle, ist bes Diebstahls beschuldigt; berselbe wird baber in Gemäßheit. hochsten Erkenntnisses bes Königl. Appellationsgerichtes bes Ifarfreises vom isten bieses Monaths hiermit zum ersten Mahle vorsgeladen, binnen 3 Monathen, vom Tage dieser Citation angerechnet, benm unterfertigten Itd=nigl. Land= und Eriminal=Gerichte sich zu stels

fen, und wegen ber vorbandenen Anschuldigung fich zu verantworten und zu vertheibigen.

Den 23. Detober 1815.

Roniglich . Baierisches Landgericht Eberoberg. Gartori Landrichter.

Ludwig Zeis, lediger Backergefelle aus Ulm, ist hierorts des Berbrechens des Diebs ftable beschuldiget. Sein Aufenthaltsort konnte bisher nicht ausgekundschaftet werden.

Das Ronigl. Appellations : Gericht des Ifarfreises hat mittelft anabigster Entschließung bom liten, empfangen am ibten bieses, auf die Einleitung bes . Contumacial : Berfahrens ers tannt.

In Gemafheit diefes Erkenntuisses wird berfelbe nun vorgeladen, innerhalb 3 Monathen vor Gericht zu erscheinen, und fich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung bes Diebstahls zu verantworten.

Den 19. September 1815. Koniglich , Baierisches Landgericht Bilobiburg. (3) 2. Bram Landrichter.

Gemäß bbchstem Erkenntnisse bes Königl. Appellations: Gerichtes bes Isarkreises vom 21sten dieses wird ber, bes Betrugs und ber Beruntrenung angeschuldigte, von Ganglosen Landgerichts Dachau geburtige, am 11ten Juli fluchtig gegangene Idgerjunge von Sand, Simon Loberer, gegen welchen bereits die Specials Inquisition erkannt wurde, hiermit vorgeladen, innerhalb 3 Monathen vor dem unterzeichneten Königl. Landgerichte zu erscheinen, und sich wes gen der wider ihn vorhandenen Anschuldigungen zu verantworten.

Den 24. August 1815. Roniglich : Baierisches Landgericht Michach.
(3) 3. v. Baur Landrichter.

Amortifations : Decrete.

Dem Königl. Landrichter v. Riedt zu lans ban, resp. dessen Gattin Josepha Fredin von Gleis seine battin Josepha Fredin von Gleis seine bat gieng eine von bem höchsteel. Chursussen Max Emanuel unterm 19ten Octos ber 1609 auf Mathias hail, Psegverwalter zu Kirchberg, auf 500 fl. Capital und 5 procenstige Zinsen lautende Obligation zu Berlust; welche mittelst Erbschaft an die berührte Fredin von Gleisseuthal gekommen ist. Der unbekannte Inhaber obiger Urfunde wird demnach aufgesfordert, dieselbe innerhalb einer Frist von sechs Monathen dießorts vorzuweisen, widrigen Falls man selbe für frastlos erklären wurde.

Den 15. August 1815. Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

(3) 3. Gerngroß Director. 3eiller.

In ber ben unterfertigtem Amte anbangigen Berlaffenschaftesache bes ju Mittenwald verffors benen penfionirten Mauthgegenschreibers Frang Steininger hat fich ben Berftellung bee Mcs tivstandes gezeigt, bag bie, von ber ehemaligen Landschaft in Baiern ddto. Munden am 14ten Mary 1725 bem Frang Peter Chamsbeburg gewefenen Grang : Mufichlage : Begenfchreiber ju Mittenwald mit 5 Procent verzindlich ausgefers tigte , Affecurang = Urfunde, wovon ein Rumer nicht befannt, und welche Affecurang gemaß ber ben den Meten liegenden weitern Driginal: Urfunde un= term 3ten December 1765 burch das Ctadt= Dberrichteramt Minchen von ber Schamebeburs gifchen Wittwe Catharina an gefagten Frang Steininger cebirt worden, mangle, unbefannt, wie biefe Urfunde ju Berluft gegangen.

Auf das hiernach durch den Konigl Lands gerichts-Advocaten Matt, als ex officio aufgestellten Maffe : Eurator, unterm 22sten dieß zu den Acten gebrachte Amortisations : Gesuch wird hiermit der unbekannte Juhaber dieser Urkunde aufgesordert, selbe um so mehr in Zeit von G Monathen a dato dieß originaliter, mit Nachs weisung des weitern Erwerbstitls, dießorts vorz zuweisen, als selbe widrigen Falls nach Abstuß dieses Termins als kraftlos erklart wurde.

Garmisch den 25. Juli 1815. Roniglich & Baierisches Landgericht Werden fele.
(3) 3. Carl Landrichter.

- Comple

Shafferburg Beilheim {	Pfaffenbofen Refenbeim	Munden Murnen {	Singprofile	1ndbdnag	Laubeberg	Reupturg	· Bred	Belfenfelb	Brichters {	Grepfing	@roing	mid-sd	-	Dete bee 3farfreifes.	-
1922	197	2 12	42	3	15 69	10	12	91	22	97	E 200	42 04	_	Tag.	50
111	11	11	1	1	1	1	1	1	1	1		Dr.	-	Monat	Baran .
01 8	24	°) 58	27	395	315	139	62	167	33	156		183	0.0	Ctanb.	Beijen.
64 65	245	40	27	391	313	139	62	167	essess	147		17		Bertauf	î.
2200	2.5	312	10	20 58	20 15	9	35	19 41		41			R. [11,	Stafte	
2275	19 -	48 20 21 31	20	8 17	S.	16	-0	00			-	- 10 GO	7	Mittlere	1310
1181	6.55	5 I 5	100	8 15	5 01 5	4	16-	12		55		74	itt. M. Itt.	Wind.	
#:S	57 80	12 83	-	63	50 9	50	-	6 35	1.1	30	-	309	8	Etanb.	Sens
31 135		360	us.	63	39	35	S	53		200		60		Bertauf	18
1430	0 5	55	=	15 30	16:5	1	-55	14 30		5.5		14.50	g. fr. ff.	pagge	-
1301	15	15 36	-	E	- 51	G	4	Ŧ		14 30	_	-	3	Mittlere	
50 Us Us	55	25	1	S112 37	4	-	14.	6 13 50	-	54	~~	13 30	18.17	Minb.	
30 338	198	20 12 20 12 40 12 40 12	78	273	490	138	nondo	150	name and	87	0000	550	ed.	Stant.	Orr
400		40	M. Salaman	264	45 00 13	138		H	-	524	-	540	60	Serfanif	The.
400	0.0	11:50	930	GR GR		9	9 30	- 58 15 0	-	9 30		0	18. Jar.	State	a
150	U 50 00	0 4	- 40	- 00	0			6		8 9		30	11 10	Wittler	16116
5 5	0 00 ~1	90			. 0	1				-200		- 00	131.9	Mint.	
# 10 C		12		-	-			35		77		89 93 0	0.0	e tane.	Daber:
B 10	TOP-MINOUS I	19		0	100			38		000		33 30 0	6.0.	Pattan	1 2
97 C 1		00	0 0		- 3		900	3 30		81	_	40	p. (47.50	Dodine.	110
15		-1 2 4.	0 0	2 3		1	1 0			5 27		Ln 12 0	Witalin	Mitte	
	U & U1	- 4	u .			n	1 0			- 00		- to	9.	Minb.	1

Roniglich = Intelli: fur ben



Baierifches genzblatt Marfreis.

XLV. Stud. Munchen ben 8. November 1815.

Umtliche Artifel

(Die von ben Berichtsfaffen ju tragenden Laften gur Ausübung ber Orts : und Patrimonial : Gerichte: barfeit betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

In Folge eines anber erfolgten allerhochften Rescriptes vom 24ften biefes finden befondere Laften der Dries und Patrimonial . Gerichtefaf= fen gur haltung ber Gerichtstage außer ben ges wohnlichen Gerichtstaren nicht flatt.

Der Beamte eines Ortogerichtes, ober eines provisorischen Patrimonialgerichtes hat in ber Regel feine Gerichtehandlungen ohnehin am Ges richtofige vorzunehmen, wehin ihn im Falle feis nes anderwartigen Wohnortes Die Polizen : Aufficht nothwendig von Beit ju Beit fordert, und nur außerordentliche und bringende Salle tonnen veranlaffen, daß bie Berichtofaffen am entferne ten Bobifige bes Beamten erfcheinen, um bie Bornahme ber Sandlungen willführlicher Ges richtebarfeit fur einzelne Betheiligte befonders nachzusuchen.

In folden Fallen find bergleichen Beamten burch bie Gerichtstaren hinlanglich belohnt.

Beldes hiermit ben betreffenden Beborden gur Wiffenschaft und Darnachachtung erbffnet mirb.

München ben 27. October 1815.

Ronigliches General : Commiffariat Isarfreises.

Freyherr bon Gd leich General-Commiffar. Rainprechter Secretar.

(Inftallation ber Pfarrer f. a. betreffenb.) Im Namen Seiner Majestät des Königs.

In Rolge eines allerhochften Referints vom Afften Detober b. J. werben bie fammtlichen Ronigl. Stadte Land: und herrschafte : Berichte aufmertfam gemacht, ju ben Inftallationen ber Pfarrer und andern prabendirten Geiftlichen bie Dechante nach Borfdrift ber Gefete und bes bies herigen Herkommens jedes Mahl bengugiehen, und bon ben Bornahmen folder Sandlungen gur ges borigen Beit felbe in Renntuif ju fegen. Gben fo wird ben genannten Bebbrben bemertt, baß fie ben beir Berlaffenfchafte : Derfreglungen und Berhandlungen ber Pfarrer und fonftigen pras benbirten Geiftlichen bie allerhochfte Berordnung pom 18. Rovember 1803 S. 4., bann bie p. 7ten

und 8ten Man 1804 und 26ften August 1807 genau zu beobachten haben.

Manchen ben 30. October 1815.

Rbnigliches General = Commissariat bes Isarfreises.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Gecretar.

Un fammtliche Ronigl. Polizen s Bes borben bes Ifarfreifes.

(Die Approbation ber fic anfaffigmachenben Bes fclagichmiede betreffeub.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift zur Unzeige gekommen, bag viele Konigl. Landgerichte gegen die bestehenden als lerhochsten Berordnungen den in ihren Bezirken sich niederlaffenden Beschlagschmieden die Ers laubniß zur Ansässigmachung ertheilen, ohne daß diese die vorgeschriebene Approbation der Konigl. Zentrals Beterinars Schule zu Manchen erhalten, und sich als befähigt ausgewiesen haben.

Um die für die Pferdbesitzer baraus hervors gehenden nachtheile zu beseitigen, erhalten sammtliche Adnigl. Polizeps Behorden des Isars treises hiermit den Auftrag, unverzüglich ein ges naues und nahmentliches Berzeichniß aller in ihren Bezirken seit dem Jahre 1810 sich ansäßig ges machten Beschlagschmiede anzusertigen und langs stens binnen 14 Tagen einzusenden.

Bep jedem einzelnen Individuum ift abris gens anzusühren und nachzuweisen, ob basselbe die vorgeschriebene Approbation erhalten habe. Manchen den 5. November 1815.

Kbnigliches General : Commissariat bes Isartreises.

Frepherr von Schleich Generals Commiffdr. v. Dofftetten Gecretar.

(Den Zellerischen Anzeiger fur Runft : und Gewerb: Fleiß betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Abnigl. Majestat haben auf bas ans gebrachte Gesuch bes Schreib : Materialiens Sandlers Zeller in Munchen vermöge allers hochsten Rescripts vom 24sten b. M. allergnas bigft zu gestatten geruht:

1) Daß der in seinem Berlage erscheinende wochentliche Anzeiger für Kunst und Gewerhfleiß im Khnigreiche Baiern wegen seiner gemeinnützigen Tendenz, sowohl von den Königl. Generals und Stadt. Commisseriaten, so wie von den Hofz Commissionen zu Würzburg und Aschaffenburg, als auch von sämmtlichen Khnigl. Landgerichten und Polizepz Behbrden auf Kosten ihrer Regie. Erigenz geshalten,

2) von bemeldten Obers und Unter Beborben dem Berausgeber auf specielles Berlangen statistische Rachrichten von den in ihrem Kreiss oder Amtsbezirte befindlichen Manufacturen und Fabrifen, so wie von vorzuglichen Kunstlern und Handwerkern zur Benügung für den Gewerbes Anzeiger, mitgetheilt werden dürfen.

Munchen ben 30. Detober 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Soleich General: Commiffar. Rainprechter Secretar.

Berfteigerungen.

Gemäß allerhochften Reseripts vom 26ften v. M. hat ben ber vor fich gegangenen Berfteis gerung ber jum ehemahligen Johanniter-Drbends Grofpriorat gehörig gewesenen, sehr beträchtlichen

Realitaten zu Eberoberg und Mbschenfeld das Resultat der Erwartung nicht entsprochen, und es wurde daher eine neue, allgemeine, bifentliche Bersteigerung angeordnet, welche am Dien &s tag den 21 sten d. M. durch die unterfertigte Konigl. Finanz Direction des Isarkreises in ihrem Geschäftslocale zum alten Hose in Munchen um 9 Uhr Kruh vorgenommen wird.

Der veräußerliche Realitäten: Complex ift in ber diffentlichen Ausschreibung vom 28sten October 1814, welche die nachst barauf gefolgten bren Wochen in ber National: und politischen Zeitung, im Polizen: Anzeiger, im Isar: Kreist Intelligenzblatte, und in der Monschen Zeitung von Augeburg bekannt gemacht worden, ums ständlich beschrieben, und wird sich also Kurze halber auf dieselbe hiermit bezogen.

Die allgemeinen Berkaufs : Normen find in der allerhöchsten Berordnung vom 30sten Sepstember 1811 enthalten, und werden sowohl diese, als auch die besondern Bedingungen und festges seizen Grenzlinien zwischen den vorzubehaltenden Localitäten und Wohnungen für das Landgericht, das Kentamt, und die Eisenfrohnseste, dann der zum Berkaufe bestimmten Bräuhauss und. Decosnomie: Gebäuden, am Bersteigerungstage oder auch schon früher diesorts umftändlich erkfärt.

Uebrigens tonnen die veraußerlichen Realistaten in ber Zwischenzeit eingesehen werden, und ift fich diesfalls an bas Konigl. Cameralamt in Sberoberg zu wenden.

Munchen den 2. Mobember 1815.

Kbnigliche Finang = Direction bes Ifartreifes.

v. Annetsberger Director.
(2) 1. v. Rrempelhuber Secretär.

Montag ben 13ten November Bors mittags von 9 bis 12 Uhr wird im Koniglichen Stadtgerichts: Gebäude bas Haus bes bürgerl. Effigsieders Birgil Eber am Anger Nro. 813. bem Gebäude ber städtischen Feuer: Lbschans stalten gegemibet bffentlich, salva ratisicatione creditorum, versteigert werden.

Raufeliebhaber wollen fich demnach am oben bestimmten Zag und Orte einfinden, und ihre Aubothe zu Protocoll geben.

Den 20. October 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 2. Bauer.

Auf Andringen eines Glaubigers der protes ftantischen Schul-Gemeinde in Feldfirchen wird man deren Grunde, bestehend

- a) in Adergrunden ju 40. Tagwert 48 Decis .. malen im Steuerbiftricte Relbfirchen
- b) in einer Wiese im nahmlichen Steuerdie ftriete gu Tagwert 24 Decimalen,
- e) einer fogenannten Bechfelwiese im Steuers bistricte Afcheim, von welcher ber Ges meinde ber britte Theil bes Genuffes gus tommt, ju 8 Tagwert 9 Decimalen,
- d) einer Wiefe von 1 Tagwert 06 Decimalen,
- e) einer Biefe ju 4 Tagwert 1f Decimalen,
- f) einer Biefe zu 2 Tagwert 79 Decimalen im Steuerbistricte Dornach,

am 14ten november Fruh 9 Uhr an bem Meistbiethenben in ber Konigl. Gerichtswohnung am Lilienberge bffentlich versteigern.

Raufeliebhaber mbgen fich baben einfinden, und ihr Anboth zu Protocoll aufern.

Den 20. Detober 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(2) 2. Steprer Landrichter.

(73) *

Auf Andringen der Glaubiger des Seifens sieders Andreas Auracher dahier wird bessen Haus in der Sendlingergasse A. B. Grundbuch Fol. 785 nebst den zur Seisensiedered gehörigen Requisiten am 20sten November Bormitstags von 9 bis 12 Uhr, salva ratisicatione creditorum, diffentlich versteigert, wobey bemerkt wird, daß die polizenliche Erlaubnis zur Session der realen Gerechtigkeit von Seite des Seisenssieders Auracher bereits vorliegt.

Den 17. Detober :1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Dunden.

Gernarof Director.

(2) 2.

Bauer.

Bon dem vor 4 Jahren abgebrannten Pfarrs gotteshause Buch in Erlbach, Konigl. Landges richts Landshut, ist in Folge der allergnädigsten Anbefehlung des Königl. General-Commissariats des Jsarkreises, als Kreis = Abministration der Stiftungen und Communen, das von den zersschwolzenen Gloden noch vorhandene Metall von 11 Zentnern 35 Pfund, das gegen 9 Zentsner betragende alte Eisen so anderes, an den Meistbiethenden zu verkausen.

Dieser Berkauf geschicht im Wirthshause zu Buch in Erlbach Montag ben 20sten tanftigen Monaths November Frühe von 9 bis 12 Uhr Mittags, unter Borbehalt ber allergnabigsten Natissication und gegen baare Bezahlung.

Den 26. October 1815.

Ronigl. Baier. allgemeine Stiftung &: Abminiftration Landshut.

(2) 1. Mayr Abminiftrator.

Auf Andringen ber Glaubiger wird bas Behentrecht, welches Silveri Glas auf einigen Gutern zu Laim befigt, wiederhohlt entweder gang ober theilweife an den Meistbiethenden bfs feutlich verkauft.

Bu biesem Ende wird auf den 21 ft en Movem ber von Frühe 9 bis Glodenschlag 12 Uhr eine Tagsfahrt im Königlichen Landgerichtss Gebäude am Lilienberge anberaumt, woben die Raufoliebhaber ihr Anboth zum Protocoll zu geben und die Ratification der Gläubiger zu gewärtigen haben.

Dieses Zehentrecht auf ben großen und flels nen Zehent wird auf einem Flachenraum von 595 Tagwert 25 Decimalen zur Halfte mit der Pfarren Aubing ausgeabt, und ift zum Gottess hause Pasing frenstiftig.

Die einfache Dominical = Steuer beträgt 1 fl. 22 fr. 7 bir.

Den 24. October 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(2) 1. Steprer Landrichter.

Nach bem Untrage ber Gantgläubiger bes hiefigen Fuchebrauers Andreas Wagner follen bie ju beffen Brauwefen gehbrigen fammtlichen Feldgrunde nebst bem baben befindlichen Stadel ganz oder theilweise im Wege ber bffentlichen Bersteigerung an ben Meistbiethenden, jedoch mit Borbehalt ber Genehmigung, veräusert werden.

Die ermabnten Relbgrinde bestehen :

- a) Ju einem Anger ju 2 Tagwert im dugern Kreutviertl,
- b) in einem Anger ju 3 Tagwerk am ehemahlis gen Feldmochinger Bege,
- c) in einem Uder ju 11 Tagwert in bem Cons radohofe am fogenannten Rennwege,

- d) in einem Ader gu 6 Tagwert bey ber alten Felbhatte,
- e) in einem Ader ju 11 Tagwert ben bem Rus gelfang;
- f) ber bazu gehörige, zur hiefigen Communals Abministration bodenzinsige Stadel nebst einer Immannswohnung und Garten liegt in der Ludwigsvorstadt an der Baierstrasse Nro. 115.

Bu ber Versteigerung obiger Realitäten wird bemnach auf ben 25 sten bes nach sten Doz nathe November eine Commission angesetzt, bep welcher sich Raufelustige von 9 Uhr des Morgens bis 12 Uhr Mittags in dem Geschäftes Locale des untersertigten Gerichtshofes zu mels den, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben haben.

Wer die zu veräußernden Grundstäde vors gangig zu besichtigen wunscht, hat sich beghalb an den aufgestellten Massecurator Abvocaten von Hungerkhausen zu wenden; die den Gautacten anliegenden Schätzungen können in der diebsseitis gen Registratur eingesehen werden.

Den 27. Detober 1815.

Rbniglich = Baierisches Stadtgericht Manden.

Gerngroß Director.

(3) 1.

v. Schmabl.

Borlabungen und Edictal :

Nachdem sich Joseph Reischl, ganger Seppenbauernhofs : Besitzer zu Sbrenzhausen für insolvent erklarte; so hat man auch bas Gantverfahren beschlossen, und nachbenannte Edictetage festgesetzt, als

Donnerstag den 22sten November ad liquidandum. Samstag ben 22ften December ad excipiendum,

Montag ben 22sten Janner 1816 ad concludendum,

und zwar die erfte Halfte ad Re-, bann die andere ad duplicandum.

Sammtliche bekannte und unbekannte Glaus biger werden baber vorgeladen, ben denen Berz handlungen in ben Edictstagen entweder in Pers fon oder durch hinlanglichbevollmachtigte zu erscheinen.

Bugleich haben felbe auch am erften Ebictes tage dabin ihre Erflarung abzugeben, wie felbe bas Unwefen mahrend ber Gant abminifirirt und wen als Curator aufgestellt miffen wollen.

Den 21. October 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Freising.

(2) 2. b. Dael Landrichter.

Um Donnerstage ben 23 ften Ros vember dieses Jahres ift man Willens, die Berlaffenschaftssache des hier ohne lettwillige Berordnung verstorbenen Schloßbeneficiaten, ehes mahligen Benedictiners des Klosters Andechs, herrn Albert Baldherr gerichtlich auseinans ber zu seizen.

Diejenigen, welche an die übrigens unber trächtliche Berlaffenschaft besselben aus was ims mer für einem Rechtstitel Auspruch zu machen glauben, werden hiermit vorgeladen, an obigen Tage in Person ober durch hinlanglichbevolls machtigte dieforts zu erscheinen, und ihre allens fallsigen Ansprüche zu erweisen.

Den 6. Detober 1815.

Abnigs. Baier. Frenherrlich v. Gumps penbergifches Patrimonialgericht Eurasburg

im Abnigl. Landgerichte ABolfrathebaufen-

(3) 3. Steinbel.

Nachbem fich Jacob Dibmann, burgert. Beinwirth und Theres Bidmann, deffen Checonfortin auf Undringen mehrerer Bechfels und anderer Blaubiger, welche fie ohne Bers fauf ihres Unmefens nicht befriedigen tonnen, und auch mabrend bes ihnen bewilligten halb: jaheigen Termins zum Gelbftverkaufe feinen Raufer erhalten konnten, unterm Bentigen fur in= folvent erklarten, und um bas Gantverfahren das Anfuchen ftellten; fo wird auch hiermit auf Donnerstag ben 30ften Robember eine Commiffion jum nochmabligen Berfuche einer gutlichen Ausgleichung gur Bermeibung bes Bantverfahrens anberaumt, in beren Berfchlas gung aber wird zugleich Domnerstag ber 30fte Rovember ale erfter Ebictetag ad liquidandum, und Dienstag ber 30fte Janner 1816 ad concludendum, und zwar die erfte Salfte ad Re-, bann die andere Salfte ad duplicandum bestimmt.

Cammtliche Bibmannische befannte und unbefannte Glaubiger werden daher vorgeladen, ben ben in ben Gesetzen bestimmten Rachtheilen entweder in Person oder durch hinlanglichbes vollziächtigte an ben Stietstagen zu erscheinen.

Jugleich haben auch die Widmannischen Ereditoren sich am erften Stictstage zu erflasten, wie sie bas Widmannische Anwesen maberend ber Gant administrirt wissen, und wen sie als Masses Eurator benennen wollen.

Den 20. October 1815.

Roniglich . Baierisches Laubgericht Freyfing.

(2) 2. v. Ditel Landrichter.

Rachbem bas Gantertenntniß gegen Frang Baber, Riembauern unter ber Lube bey Geis

senhausen ddto. 27sten September h. J. in Rechtefraft erwachsen ist; so werben bessen fammtliche bekannte und unbekannte Glaubiger auf die folgenden Edictstage aub poena praeclusi vorgeladen, nahmlich

- a) ad liquidandum ift bestimmt Montag ber 4te December 1815,
- b) ad excipiendum Donnerstag ber 4te Idnuer 1816,
- c) ad concludendum Montag ber 5te Februar 1816.

Der ad concludendum festgeseite Termin dient zur Salfte, nahmlich bis Montag ben 19ten Februar ad replicandum, zur Salfte aber bis Montag ben 4ten Marz f. J. ad duplicandum.

Den 27. October 1815. Königlich = Baierisch'es Landgericht Bildbiburg. Bram Landrichter.

Gegen Gertrand R. aus Tirol zunächst Prischled geburtig, welche sich eines am 10ten September l. J. zu Frühling ben ihrem gewessenen Dienstherrn Georg Manr, Bauer von da, verübten, ausgezeichneten Diebstahls verdächtig machte, hat das Königl. Appellations Gericht des Isarkreises lant allergnädigster Entschließung vom 20sten October h. J. die Einleitung des Ungehorsams-Versährens erkannt; dieselbe wird demnach hiermit offentlich vorgeladen, binnen 3 Monathen vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der gegen sie vorliegenden Auschaldigung eines begangenen Diebstahls gesetzlich zu versantworten.

Den 26. October 1815. Koniglich : Baierisches Landgericht Trost berg. (3). 1. Ganghofer Landrichter.

.

Christoph Richter, aus Anspach ges burtig, gewesener Kanzlep Diurnist bemm Ronigl. Baierischen geheimen Ministerium bes Innern hat sich, nachdem er mehrere Schulden, und zum Theil auf betrügliche Weise, contrahirt hatte, zu Ende des Monaths Juni, oder Ans fangs Juli laufenden Jahres heimlich von hier entsernt.

Da nun bas Ronigl. Appellations = Gericht bes Ffarkreises durch Erkenntuiß vom Iten dies ses Monaths die Einleitung des Ungehorsams Berfahrens wegen des Verbrechens des Vetruges in Gemäßheit des Urt. 421 Thl. II. des Strafs Gesethuches wider den genannten Christoph Richter anbesohlen hat; so wird derselbe hiers mit vorgeladen, innerhalb 3 Monathen vor dem unterfertigtem Gerichte zu erscheinen, und sich

wegen ber wiber ihn vorhandenen Anschuldigung bes ermagnten Berbrechens ju verantworten.

Den 13. Detober 1815.

Koniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2. Zeiller.

Amortifations : Decret.

Die Ronigl. Baierische provisorische Coms munal audministration zu Geisenfeld hat bep bem unterzeichneten Landgerichte die Bitte um Amortisirung nachstehender, von der ehemaligen Landschaft in Baiern ausgestellter und zu Bers luft gegangener Schuldurkunden, wovon jedoch die Rumern nicht mehr angegeben werden tons nen, die aber auf die Commune Geisenfeld lausten, gestellt:

Num. cur.	Debitor.	Urfprång: licher Vetrag bed	Der: maliger Capitals.	Datum ber Obligation	Zinszeit.	Zines fuß.	
,		L. Landan Capi					
1	Die ehemalige	1000	1000	28ften Juni	11. Juli.	21	
2	Landschaft von Baiern.	560	500	1721.	11. Aug.	21	
3	Diefelbe.	200	200	6. Novemb. 1728.	6. nov.	21/2	
4	Diefelbe.	100	100	18. Febr. 1730.	18. Febr.	21	
5	Dieselbe.	200	200	10. December 1805.	110, Dec.1	5	

Der unbekannte Inhaber biefer Documente wird aufgefordert, selbe in einem Zeitraume von 6 Monathen bahier vorzuzeigen, und seine Ans sprache bierauf geltend zu machen, außer dem sie nach Berlauf biefes Termins fur krafts

los erklart, und ber Inhaber nicht mehr gehort werden wurde. Den 17. August 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht
Pfaffenhofen.

(3) 5. Ertl 20. Bermefer.

C
9
**
2
=
=
~
#
**
12
=
944
-
- product
(2)
-
=

Weitheim {	Schrobenh.	Pfaffenbefen Resembeim	Murnau {	Meesturg	Landsbut	Landsberg	Reapburg	Haag .	Gelfenscib	Friedberg {	Kulldang	Erding {	Nichach		Orte bes Zsarfreises.	Schrannen-
	33 13	42 12	4 20	22	(u)	-t-	100	- C-	دي	12	ردي	1. 5	ها.	=	Eng.	= @
	Mer.	11	Nes.	500	1	Mov.	1	1	Det.	ı	1	Dct.	9200.		Mouat	nenteit.
48	65	9°	°) 58	17	80 40 10	300	65	53	2000	5.5 4 61	76	3233	86	600.	Etand.	Waijen.
- £n ≥	65	45	1438 36	17	13 ala 43	300	65	30	193	512	70	ن ن ن ن ن ن ن	86	()	Berfauf	in.
3		19 to	4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		22 49	20 36	19	33	00	The second second	12	1 2 2	3,7	11. 18	Signific	
190	5 5	Sr 91	2 B	0 10	52	19.20	6	-28	15 50	6 17	os.	150	19	tr. n. tr	Mittlere) isat
- 27	-100	81 71	513	- Sc	16	17 42	1	1	13	5 30	Į.	63	25	tr. n. tr.	Minb.	
	10	37	32	9	60	To.	N D	13	41	16	5 5	75	133	(5)	Stand.	Storm.
	10	169	ري دو ازار دو	\$	6:	ici	13	1)	10	-		74	135	(3)	Lerlauf	H.
	15 24	15 24	5.7	15 20	16.30	16/50	4.		5	Į,	3	15 30		-	Seage	
	5.5	5, 5	17	15	- L	16	- La	53	6 14 50	14	Ur.	15 15	40.15	1 . 6 . 73	Mittlere	Ji sa de
-	13	154	30	E	-11-	5	12	1	1	ابنا	The second second	5.51	20	ir.h.ir.ed.	Mind.	6.
	100	30	46 1965 12 3c	30 4	1330	Gi	136	122	12 95	3c 6,	0	30 629	12	- C	Stant.	0
	51	1, 5	5 1926	46	12	33	136	20	50		66	000	12 14	(C)	Verlauf	Oxfic.
	E tra	1 15	30	9 40	9 45	111 3c	-E=	7.5	00	9	9	936		-	Hoalic	+3
	© 00		6 6	9	5 9 1		00	0	S	9		20		tr. n.	Mittlere	11220
	30 00	9 8	136	200	200	2	~-3	80	~1	2. D	20	±.5.9	9	F. H. 11.	Mind.	
	#1	15	4 ts	1	-51	51	1	ö	ري		1	77.1		60	Ztand.	ঠ
-	- 70 ~1	360	4 36	14	71 6	-4- -2-		_2,	46	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>		200			Berlauf	haber.
	1016	3% 6	25.71	4	6	S4 6		53	16 5			00	96	1.17.1.	Şêtific.	===
	360	1 %	0. 0. -0. 3.	30 6	Ut.	0	1	C	100	6		31.1	Ui	30.00. ir. i. ir. il.		33.00
	3 - 1 - 5	01 33	1 33	53	5	5	+	5	13 24 51	<u> </u>	5	5,5,	10	fr. d.		1
	315	18	1 12	0	13 U1	()	1		T	Ł,		18	13	3	Mind.	

Sntelli=



Baierisches genzblatt Isarkreis.

XLVI. Stud. Munchen ben 15. November 1815.

Umtliche Artifel.

Un die Ronigl. Landgerichte, Diftrictes und Local . Schulinspectionen bes Areises.

(Privat : Praparanben betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Man hat ben verschiedenen Gelegenheiten bie Bemerkung gemacht, daß sich Schullehrer bengehen lassen, ihre Shne zur Aushulfe in der Schule zu verwenden, wohl auch answarstige junge Leute dazu anzuwerben. Nach etlischen Jahren suchen solche Sprößlinge Auftellung im Schulamte, ohne daß sie die diedseitige Stelle als Privat : Praparanden je anerkannt hatte.

Unter verschiedenen Bormanden entziehen sie sich dem Militars Dienste, und werden barin wohl gar durch die Locals Inspectionen unterstätzt.

Um dieser Unordnung zu begegnen, und von der bedeutenden Begunstigung, in die Resferve gestellt zu werden, keinen Misbrauch zu machen, erhalten alle Local s Inspectionen den Auftrag, acht Tage nach Empfang dieses Besfehles an ihre vorgesetzte Districts s Inspection eine Anzeige einzuschicken, welche den Namen

des Schulpraparanden oder Abstanten enthalt, und seine Anstellung in der einen oder andern Eigenschaft nachweiset. Bon Individuen, welche solchen Nachweis nicht machen tonnen, ist ans zuzeigen, wer sie angestellt, oder zur Bildung angenommen habe.

Die Districts = Inspectionen sammeln biese Anzeigen und übermachen sie nach acht Tagen an das Königl. Kandgericht mit der Anzeige der etwa im Ansstande begriffenen Local=Inspectionen. Das Königl. Landgericht schieft an die im Ausstande gebliebenen Local = oder Districts = Inspecstionen eigene Bothen auf Kosten der Säumigen ab. Es macht zu den benannten Individuen, die als Abstanten, als Privat = Praparanden vorkommen, im Nothfalle seine Bemerkungen, und legt diese Namens = Berzeichnisse oder Fehle anzeigen, alphabetisch nach den Schulen geordnet, unterzeichneter Stelle vor.

Munchen ben 7. Movember 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifartreifes.

Frepherr von Schleich General-Commiffar. v. Sofftetten Secretar.

Berfeigerungen.

Gemäß allerhöchsten Rescripts vom 26stent . M. hat ben ber vor sich gegangenen Bersteis gerung ber zum ehemahligen Johanniter-Ordenes Großpriorat gehörig gewesenen, sehr beträchtlichen Realitäten zu Ebersberg und Möschenfeld bas Resultat der Erwartung nicht entsprochen, und es wurde baher eine neue, allgemeine, bffentliche Bersteigerung angeordnet, welche am Dien 82 tag ben 21 sten d. M. durch die untersertigte Königl. Finang Direction bes Isarkreises in ihz rem Geschäftslocale zum alten Hose in Munchen um 9 Uhr Kruh vorgenommen wird.

Der veräußerliche Realitätens Complex ist in ber bffentlichen Ausschreibung vom 28sten October 1814, welche die nächst darauf gefolgten dren Wochen in der Nationals und politischen Zeitung, im Polizens Auzeiger, im Fare Kreise Intelligenzblatte, und in der Monschen Zeitung von Augsburg bekannt gemacht worden, ums ständlich beschrieben, und wird sich also Kurze halber auf dieselbe hiermit bezogen.

Die allgemeinen Berkaufo : Normen sind in ber allerhöchsten Berordnung vom 30sten September 1811 enthalten, und werben sowohl diese, als auch die befondern Bedingungen und festges seizen Grenzlinien zwischen den vorzubehaltenden Localitäten und Wohnungen für das Landgericht, das Rentamt, und die Eiseufrohnseste, bann den zum Berkaufe bestimmten Bräuhauss und Decosiomies Gebäuden, am Bersteigerungstage oder auch schon früher dießorts umständlich erklärt.

Uebrigens konnen die veraußerlichen Realis taten in der Zwischenzeit eingesehen werden, und ift sich diesfalls an bas Konigl. Cameralamt in Ebereberg zu wenden.

Munchen ben 2. November 1815.

Abnigliche Finang Direction
bes Ffartreifes.
v. Annetsberger Director.
2) 2. v. Krempelhuber Secretär.

Bon bem vor 4 Jahren abgebrannten Pfarrs gotteshause Buch in Erlbach, Konigl. Landge-richts kandsbut, ist in Folge der allerguddigsten Anbesehlung des Königl. General-Commissariats des Jsarkreises, als Kreis: Administration ber Stiftungen und Communen, das von den zersschmolzenen Glocken noch vorhandene Metall von 11 Zeutnern 35 Pfund, das gegen 9 Zentener betragende alte Eisen so anderes, an den Meistbiethenden zu verkausen.

Dieser Berkauf geschieht im Wirthshause zu Buch in Erlbach Montag ben 20 ften kunftigen Monathe November Frühe von 9 bis 12 Uhr Mittags, unter Borbehalt ber allergnädigsten Ratification und gegen baare Bezahlung.

Den 26. October 1815.

Ronigl. Baier. allgemeine Stiftunges Abminifiration Landshut.

(2) 2. Mayr Administrator.

Montag ben 20sten Rovember Bormittags von 9—12 Uhr wird im Königs. Stadtgerichtsgebäude das Haus sammt Garten vor dem Carlothore in der Baierstraffe Nro. 79., bestehend zu ebener Erde in einem heizbaren Zimmer, Nebenzimmer, Kuche, rudwärts in 2 heizbaren und 1 unbeizbaren Zimmer, Kuche mit Waschfessel, Fletz und Keller, über 1 Stiege links, in 1 heizbaren Zimmer, Nebenzimmer und geräumiger Kuche, über 1 Stiege rechts in 2 heiz und 1 unheizbarem Zimmer, Kuche und Worsletz, und über 2 Stiegen in 2 heizbaren Zimmern und Speicher, diffentlich salva ratisicatione, versteigert, welches hiermit zur Keuntzniß gebracht wird.

Den 7. November 1815. Koniglich = Baierisches Stadtgericht Minchen.

Gerngroß Ditector.

Bauere

Auf Anbringen ber Glaubiger wird bas Behentrecht, welches Silveri Glas auf einigen Gutern zu Laim besitt, wiederhohlt entweder gang ober theilweise an ben Meistbiethenden bfs feutlich vertauft.

Bu diesem Ende wird auf den 21 sten Movember von Frühe 9 bis Glodenschlag 12 Uhr eine Tagofahrt im Koniglichen Landgerichtes Gebäude am Lilienberge anberaumt, woben die Kaufoliebhaber ihr Anboth zum Protocoll zu geden und die Ratification der Glänbiger zu gewärtigen haben.

Dieses Zehentrecht auf ben großen und fleis nen Zehent wird auf einem Flachenraum von 595 Tagwert 25 Decimalen zur Salfte mit der Pfarren Aubing ausgeabt, und ift zum Gottess hause Pasing freystiftig.

Die einfache Dominical: Steuer beträgt 1 ff. 22 fr. 7 bir.

Den 24. October 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht

(2) 2. Steprer Landrichter.

Nach bem Antrage ber Gantglanbiger bes biefigen Suchebrauers Anbreas Magner sollen bie zu bessen Brauwesen gehörigen sammtlichen Feldgrunde nebst bem babey befindlichen Stadel ganz oder theilweise im Wege der bffentlichen Versteigerung an den Meistbiethenden, jedoch mit Borbehalt der Genehmigung, veräusert werden.

Die ermabnten Felbgrunde bestehen :

- a) In einem Anger zu 2 Tagwert im angern . Rreutviertl,
- b) in einem Anger gu 3 Tagwert am ehemahlis gen Feldmochinger Wege,
- c) in einem Acker zu 11 Tagwerk in bem Conrabshofe am fogenannten Rennwege

- d) in einem Ader gu 6 Tagwert bey ber alten Felbhatte,
- e) in einem Uder ju 11 Tagwert ben bem Rugelfang;
- f) ber bazu gehörige, zur hiefigen Communale Abministration bobenziufige Stadel nebst einer Immannswohnung und Garten liegt in ber Ludwigsvorstadt an der Baierstraffe Nro. 115.

Bu der Versteigerung obiger Realitäten wird bemnach auf den 25 fien des nach ften Mosnatho November eine Commission angesetzt, ben welcher sich Kaufölustige von 9 Uhr des Morgens bis 12 Uhr Mittags in dem Geschäftse Locale des unterfertigten Gerichtshofes zu meleden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben haben.

Wer die zu veräußernden Grundstide vors gangig zu besichtigen wunscht, hat sich deshalb an ben aufgestellten Massecurator Advocaten von hungerthausen zu wenden; die den Gantacten anliegenden Schähungen tonnen in der diedfeitisgen Registratur eingesehen werden.

Den 27- Detober 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

(3) 2. v. Schmadt.

In der Gantsache des Johann hagel, Schneidersoldners von Thondorf, hat man ben bffentlichen Unwesens Bertauf des Gantirers nebst dem hierben befindlichen Bieh und Jahrenissen beschlossen.

Diefes Unmefen ift jum Ronigl. Rentamte: Landshut erbrechtemeife grundbar, und beftebt:

- 1) Aus dem Bohnhause nebit Stallungen und bem hierzu gehörigen Garten ; 2.
- 2) dem fogenannten hintermair adder; (.74).

5) als walzendes lubeigenes Grundftild bes findet fich hierbey ein Tagwert Gemeindes Wiese.

Man hat zum Verkause dieses Anwesens auf ben 29 sten dieß Morgens 9 Uhr auf dies seitigem Gerichtsbureau eine Commission ander raumt, und wird, salva ratificatione der Eres ditoren, das Anwesen demjenigen überlaffen, welcher bis zur Mittagostunde 12 Uhr das größte Anboth zu Protocoll gegeben.

Indem mittlerweile sowohl das Guts : Ins bentarium, als sammtliche auf dem Anwesen ruheude Lasten hierorts eingesehen werden tonnen, versteht es fich von selbst, daß auswärtige Raufer sich mit den erforderlichen Bermögens : und Sittlichkeits Zeugniffen zu legitimiren haben.

Den 3. November 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Landshut. Phlyl Landrichter.

Auf wiederhohltes Andringen eines Hopos thecar : Gläubigers des Andreas Widmann, Baders dahier, wird beffen sammtliches Amwes sen, welches im Kreis : Intelligenzblatte von 1815 Stud XX Seite 414, und Augsburger Monschen Zeitung, Beplage Mrv. 118, den 18. May 1815, beschrieben ist, salva ratificatione der Gläubiger, zum bffentlichen Berkaufe aus gebothen, und der Beräuserungstag auf Mitts woch den 29sten die se anberaumt.

Raufolustige haben sich baber am genannten Tage Frube 9 Uhr in biesseitiger Gerichtes-Raugs lep einzufinden, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, und zugleich über ihre Bermbgens : Bers baltmiffe und Sittlichkeit zu legitimiren.

Den 1. November 1815. Rhuiglich & Baierifches Landgericht Friedberg. Lict. Carron bu Bal Landrichter. Auf die an die unterfertigte Konigl. Bes horde von Scite des Konigl. Mechfel= und Merscantil=Gerichts erster Instanz wegen Andringen einiger Wechfel s Gläubiger gestellte Requisition vom 31sten October wird hiermit die Behausung des burgerl. Branutweinbrenners Nicolaus Herscher Iro. 429 am Germ zum versteiges rungsweisen Verkause bsfentlich ausgebothen.

Raufoliebhaber werden eingelaben, bey ber auf den 30ften November 1815 um 9 Uhr Bormittage jum Berkaufe anberaumten Commiffion ihre Unbothe zu Protocoll zu geben.

Den 3. Dovember 1815.

Rbniglich : Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Beiller.

Vom unterzeichneten Abulgl. Landgerichte hat man in der Gautsache des Soldners Paul Alt von Ganselberg den bffentlichen Bertauf dessen Anwesens zu Ganselberg und der hierbey befindlichen walzenden Grunde nebst Bieh und Fahrnissen beschlossen.

Diefes Unwesen im Orte Ganfelberg Lands gerichte und Rentamte Bezirke Landshut im Stenerdistricte Alteborf ift zum heil. Geiftspitale hierselbst erbrechtsweise grundbar und besteht aus folgenden Realitaten,

- 1) Bu Dorf: in einem eingabigen Bohnhause von Holz mit haden gededet, bann einem hierbey befindlichen Badofen, und einem hausgarten von 1 Lagwert;
- 2) Ju Feld : in einem ludeigenen Gemeindes grund von & Tagwert.

Das hierben befindliche Mobiliar ift von außerst geringer Bebeutung.

Man hat zu diesem Verkause am 30 sten bie f Morgens 9 Uhr auf diesseitigem Gerichtes bureau eine Tagsfahrt anberaumt, bis wohlit bie nuf dem Amvesen ruhenden landes und grundherrlichen Abgaben hierorts so wie bas erstere an Ort und Stelle eingesehen werden konnen.

Indem man sammiliche Raufelustige bep obiger Tagefahrt zu erscheinen hiermit vorladet, wird bemerkt, daß man das Altische Anwesen, salva ratificatione creditorum, demjenigen zus schlagen wird, der bis Mittags 12 Uhr das größte Anboth zu Protocoll giebt; gleich wie es sich von selbst versteht, daß answärtige Kause-liedhaber sich mit den erforderlichen Bermbgenst und Sintlichkeits Zeugnissen zu legitimiren haben.

Den 6. Movember 1815.

Roniglich : Baierifches Landgeticht

Polzl Landrichter.

Auf Instanz ber Grundherrschaft murbe ber bffentliche Bertauf bes jum Baron v. Frauens berg'schen Patrimonial-Gericht Altenfrauenberg und Rieding erbrechtsweise grundbaren Mihls Anwesens bes Georg Hatt zu Rieding wegen Gutbabschleif beschlossen.

Da biefer Bescheid schon langst in Rechtese fraft erwachsen ist; so wird nunmehr zum wirts lichen Bertauf ber Sanlischen Realitäten ges schritten, welche in folgenden bestehen:

- 1) In einem gemauerten Wohnhaufe fammt Stalbung,
- 2) einem mit Stroh gebedten, folgernen Stabel,
- 3) einem gemauerten Badbaufe mit Biegelbach,
- 4) in der Mable mit 2 Gangen, 1 Delstampfe und bem noch borhandenen Grundgestell ber umgesturzten Sagmable,
- 5) in einem fleinen Sausgarten,

- 6) in Adergranden 5 Lagwert 97 Decimalen,
- 7) Wiesgrunden 7 Tagwert 53 Decimalen,
- 8) Solggrunden Tagwert 49 Decimalen.
- a) Staatbabgaben haften barauf, als zur Grundsteuer, bas Simplum 1 fl. 44 fr. 3 pf. Familien = Steuer 42 fr. Gewerbe = Steuer 11 fl.
- b) Grundherrliche Reichniffe: Stift und Gilt 4ft. 20 fr. 3 pf. Ruchendienst 32 fr. Jundhaltung 1 ft. 30 fr.

Die Berfteigerung geschieht in biebseitiger Landgerichte Aanzley am Frentag den 1 ften December d. J., beginnt um 9 Uhr Bormittags und endigt fich mit Glodenschlag 12 Uhr.

Scharwerigeld nebst 3 Tag Jagbicharmert 4 fl.

Fremde Kaufeliebhaber haben fich über Bermbgen und guten Leumund gehbrig auszus weisen.

1 1 Den 28. October 1815.

Roniglich : Balerifches Landgericht

v. Inama Landrichter.

Man fieht fich veranlaßt, auf Undringen eines Spoothecar Glaubigers bas Unwesen bes burgerl. Weinwirths Georg 3 mad in Frieds berg, wiederhohlt, mit Worbehalt ber Genehmis gung von Seite ber Glaubiger, bffentlich zu verzäußern.

Bu diesem Behuse ist ber Verkauf bes Ans wesens, bessen Beschreibung sich in ber Beplage ber Augsburger Monschen Zeitung Nro. 202 und im Kreis Intelligenzhlatte Stuck XXXIV Seite 751 sindet, auf Frentag ben 1 sten December h. I. festgesetzt, an welchem Tage Raufslustige sich einzusinden, ihre Aubothe zu

Protocoll ju geben, und iber ihre Bermbgenes Derhaltniffe und Sittlichfeit fich auszuweisen haben.

Bugleich merben bie befannten fomobl, als unbefannten 3madifchen Glaubiger eingelaben, am genannten Tage ju erfcbeinen, indem man Die gutliche Museinanderfetung bes Schulbenmes Beber nichterscheinende fens versuchen wirb. Glaubiger bat fich nach bem Beichluffe ber Mehrheit ju fugen.

Den 7. Movember 1815.

Landgericht Roniglich's Baierisches Triedberg.

Lict. Carron on Bal Lanbrichter.

Auf Undringen der Rashandler Thomas Sausgruberifchen Erben foll bie von dem Erbe laffer eigenthilmlich befeffene Behanfung in ber Rolengaffe Mto. 1011 bffentlich verfteigert, und bem meiftbiethenden Raufer baben die Bohlthat eingeraumt werden, mehrere taufend Gulben bes Raufichillings als erfte Poft einige Jahre unter der Bedingniß pfinctlicher Berginfung unaufe fundbar liegen laffen gu tonnen.

Raufoliebhaber werden baber eingeladen, ben ber hierzu auf ben 2 ten December um 9 Uhr Frühe anberaumten Commiffion ihre Une bothe im diesseitigen Gerichtslocgle zu Protocoll au gebenfangen ger in der bei Bir ber

Den 7. November 1815.

Roniglich = Balerifches Stadtgericht

Manchen.

Gerlig rof Director ... nofit and ent ent fint . 100 b. Ribt.

the second state of the second second

The control to the grown of the good of the

" 138 J. "

ar jui

Unf Requisition bes Ronigl. Stadtgerichts Minden werben gwey dem Joseph Deumair geborige Brunde in ber Umtowohnung am Lie lienberge am Montag. ben 4ten Decems ber von 9 Uhr Frube bis jum Glodenfcblag. 12 Uhr Mittags bffentlich an ben Meiftbietheuben versteigert.

Diese Grunde liegen, nicht weit von Muns den entfernt an dem fogenannten Sadermege. Sie find lubeigen, halten 6 1 Tagwert, find mit & jum Ronigl. Landrentamte Munchen, und mit & gur Pfarrey Gendling zehentpflichtig, und reichen gur einfachen Steuer 28 fr. 2 pf.

Raufoliebhabern wird bieg bekannt gemacht. Den 16. November 1815.

Rouiglich a Majerisches Landgericht Dinnden.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Borlabungen und Ebietal's Citationen.

Das unterfertigte Rbnigl. Stadtgericht bat gur gutlichen Museinanderfetung , des Coloffer Sinfeph , Wallnerifden Debitwefens dabier , im Berfchlagungofalle aber gur Stellung ber weitern geeigneten Besuche auf Montag ben 27 ften b. M. Bormittage 9. Uhr eine Tagefahrt anbes raumt, wogu, fammtliche Creditoren, unter bem Rechtenachtheile gu erfcheinen, biermit vorgelas ben werben .. bas fich bie Richterscheinenden Die Stimmennichrheit ber Erfchienenen gefallen laffen muffen.

Den 6. Dovember 1815.

Abniglich: Baierifches Stadtgericht Die .) he Landsbuten . mis G.

Reingruber Etatteichter.

6 tart (2) I.

COMPAN.

Machdem Franz Zaver Thoma, burgert. Bierbrauer zu Landsberg, seine Insolvenz erstlarte, und alle gutlichen Zahlungsvorschläge fruchtlos verstrichen sind, ber Erlös aus dem start gesunkenen Anwesen die Schulden ben weistem nicht deckt, der Schuldner sich auch erstlarte, daß er gegen die diffentliche Gant nichts einwenden konne; so werden nachfolgende Edictstage hiermit diffentlich ausgeschrieben, als Mittewoch der Gte December ad liquidandum, Donuerstag der 4te Janner 1810 ad excipiendum, und Montag der 5te Februar ad concludendum, wo die eine Hälfte ad replicandum, und die andere ad duplicandum festgesetzt ist.

Sammtliche Glaubiger des Xaver Thoma haben daher an diesen Goictotägen entweder in eigener Person, oder mittelst hinreichend beglausbigter Unwälte sub poena praeclusi hierorto zu erscheinen.

Den 4. November 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Landsberg.

(3) 1. Frenh. v. Dechmann Landrichter.

Rudolph v. Winter, Besiger der unsterm 11ten Occember 1807 tauslich an sich gesbrachten, zum aufgelosten Aloster Bessobrunn geshörigen Schwaige Abbetoried, bey Wessobrunn entlegen, verkaufte dieselbe unterm 17ten dieses an; die Königl. Militar-Fohlenhoso-Udministraztion resp. Kriego-Deconomie-Rath.

Es werden daher auf gestelltes Unsuchen bes berührten Ronigl. Rriege-Deconomie-Raths alle diejenigen, welche an den ehemaligen Befiger dieser Schwaige aus was immer für einem Rechtstitel Forderungen ju machen haben, edictaliter vorgelaben, ihre Unsprüche binnen ber peremtorischen Zeitfrift von drep Monathen

dato ben unterzeichnetem Sbnigl. Landgerichte anzubringen, ale nach Berfluß biefes Termins biefelben mit ihren Unspruchen nicht mehr werben gehort werden.

Den 30.- Derober 1815. --- Randgericht Koniglich = Baiertsches - Landgericht Landoberg.

(3) 1. Freyherr v. Dech mann Lanbrichter.

Johann' Strobl, vulgo Schleiferhansel von Neupullach d. G., ist der Korperverletzung beschuldigt; derselbe wird daher in Gemäßheit höchsten Erkenntnisses eines Konigl. Apellatlomse Gerichtes des Jarkreises hiermit zum ersten Mahle vorgeladen, binnen 3 Monathen, vom Tage der Citation angerechnet, bennt unterfertigten Königli Lande und Eriminale Gerichte sich zu stellen, und wegen der vorhandenen Anschulz bigung sich zu verantworten und zu vertheidigen.

Den 30. October 1815. Kbniglich = Baierisches Landgericht Ebersberg.

Sartori Landrichter .- -

Umortifations . Decret.

Der Sauptbriefddto. 7ten Ceptember 1808, gemaß welchem Frang de Paula Krans, Konigl. Legatione = Sceretar und Buchhalter ben ber Res daction des Regierungsblattes als vormabliger Eigenthumer des nun Georg Hiltlischen Saufes fammt Garten im Cdbnfelb : Dro. 130 Grund: bucksfol. 072 aus der Königl. Hoslivrée = Witts wen = und Baifen = Caffe, ein jahrlich auf ben 7ten September mit 5 Proc. verzinsliches Ewig= geld-Capital zu 3000 fl. auf die fragliche Behaufung nebst vorderm und hinterm Sofraum erhalten bat, und welcher gemaß Ebiet vom 20ften Sanner 1. 3. gu Berluft gegangen ift; wurde ingere halb ber anberaumten peremtorischen Frift von 6 Monathen Dieforte nicht ausgeliefert, auch von Miemand ein allenfallsiger Rechtsanspruch hierauf nachgewiesen.

Gedachter Sauptbrief wird bemnach hiermit

als amortifirt und fraftlos erflart.

Den 31. October 1815 Konigl. Baierijdes Stadtgericht München.
Gerngroß Director.

v. Sahn.

	Shifterburg Beilbeim }	Pfaffenbofen Rofenbeim	Muraau {	Singpoolii	Ranbehnt	ganbeberg	Rrapfurg	Sang .	Beifenfelb	Friedberg {	Builtas &	@rbing	Sides.		Orre bes Sfartreifes.	Sdrannen.
300	N 00 0	N =	4.7	7	o de	-	4	~1	30	10		-	-		Eag.	= 0
B B II	111	Str.	11	1	1	1	1	Res.	Det.	1			27op.		Monat	Benteit.
	3 3 3 3 5	71	9 57	34	442	303	78	12	Ho	30	12		·133	84. K	Stanb.	Baigen.
	2.2	50.51	40	34	439	2962	78	12	Ios	213	10		133 23	18	Bertanf	Įš.
3	#818 1111	54/21 12/18	23 3	7	22 26 19	21 14	78 13 -	27 20 -	05 21 30	9	1	I HOTE	-	M. 17. 18.	Siafte	4
- B	1211	12	45 7 7 20	1	19 36 16	30 16	16 - 15	7-	20 12 15	11:	16		20 30 19	3 17 18 17 18	Mittlere	reife.
	2111	1 %	115	T	23	40	1	Ī	515		1	-	1	17	Wind.	
i deries	Z=Z	117	47	10	77	11	55	4	45			-	27	ea.	Stant.	Seen.
	4:5	47	1.3	30	76	107 18	56 15		45				27	d. Nod. 18	Bertau!	h
1	152	18 30 19	3 -7 1 de	17 17	7	8 2	1	1	4	-	10	_	-	1	Spring	*9
-	766	77.5	7.7	7	0	- Si	T.	-3	4	-	0	-	- P	1	mittlere	Dreife.
-	111	16 - 16 -	0.0	-16	150	30816	T TOTAL DE	7	redu.		0	-	30 76	31747474	Wilsh.	12
15	154	1 6	1.6	ô	17	i	_	1	41	-	-	-	1	11	-	reas
1	4 47	0.0	11.00	9	264	55	55	. 5	97		00	(MONEY)	12 08 02	P	Stray.	Gerfie.
	2 67	35	12.00	6710	269	502	120	12/10	91		63 10	******	383	Eq. tr.	Bertauf	1.
F	305	11	25	10 20	0	11.50	0	1	9		da da	-	1	- 1	90delle	0
E	200	0.0	0 0	10 12	10	-	9.9		.0.		6		-	1	Mittlere	2
-	519	1 50	25.00	10	- 13 - 13 - 13	1	- 9	-	55		1)		- 0	10.10	manual I	F.
	115	1 12	11	1	90 UR	T	T	1	50		5	-	T	1 55	Wint.	_
	13	50 ta	19	20	91	136	_ v	44	36		3		106	ea.	Cerfauf	Saber.
	83 66	U0 13	585	130	90	108	U	4	36		25	10.	- de	182	Berfauf	F
1	400	0.0	04.00	- 1	04	0	UN.	VI	-4	_	Or .		in.		fildfir.	
1	30 40	30 6	15	-	37 6	36 6	1	35	-	**********	2	markey o	-6	12.75.72.76.	Spictierr	1216
1	# 17 T	45 3	100	4	5	Ĭ	30	S	50		L	_	b) 0	0.33	SXIIIIII	15
	111	51	1 0	0.30	5 37	10	-	- (1	5 36		545		0	- 10	mint.	1

Roniglich. Sntelli: für den



Baierifches"

genzblatt Isarkreis.

XLVII. Stud. Munchen ben 22. November 1815.

Umtliche Artitel.

(Das Armenwesen in der Residenzstadt betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Das wegen bem Armenwesen in der Resis bengstadt unterm 28sten October anher erlassene, allerhochste Rescript wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Milnchen ben 18. Movember 1815.

Kbnigliches General & Commiffariat bes Isarfreifes.

Frepherr von Schleich General-Commiffar.

Rainprechter Geretar.

Marimilian Joseph, von Gottes Gnaben Konig von Baiern.

Wir haben Und über bas Armenwesen in Unsferer Daupts und Residenzstadt als einen Gegensstand Unserer besonderen Aufmerksamkeit ums flandlichen Bortrag erstatten laffen.

In Betracht nun einer Seits, daß die Pos lizeys Direction ben ihren vielen andern, und vers schiedenartigen Geschäften die eben so wichtige als muhsame Berwaltung des Armenwesens in bisheriger Art nicht wohl mehr allein fortführen kann, und anderer Seits in der Absicht, die Ars menanstalt wieder der unmittelbaren Theilnahme des Publicums näher zu bringen, haben Wir beschlossen, und verordnen:

S. 1.

Die bis jett vereinigte Geschaftofuhrung in Sachen bes Armenwefens wird

A. zwifden ber Polizen Direction

B. ber Abminiftration ber Bohlthatige feite = Stiftungen ale fünftiger, gleiche geitiger Abministration des Armenfonds, und

C. einer zuerrichtenden Urmen = Deputas tion nach folgenden nahern Bestimmungen getheilt; wobey übrigens

D. die ichon bestehenden Abtheilunges Commissas rien fur die verschiedenen Bezirke der Stadt, ale die nachsten Gehulfen ber oben bezeichnes neten Behorden, in Thatigkeit bleiben.

(75)

S. 2.

Die Bereitigung: ber Abminiftration bes Armen fonds mit ber Abminftration ber Bohltbatigleitestiffungen nimmt mit bem Iften Janner 1816 ihren Aufang.

Dagegen foll die Urmen = Deputation unverzüglich gebildet, und zusammen berufen werden, und ihre Geschäfte sogleich antreten.

S. 3.

Das ben dem Armen : Institut gegens, wartig etgtemäßig angestellte Personal wird eineweilen, nach einer von dem General: Areiscommissariate, zu bestimmenden Bertheilung, zu den in Bezug auf vas Armenwesen vortom: menden Arbeiten ben der Polizen. Direction, ber Administration und der Deputation verwendet, und die Entscheidung über die definitive Bei: wendung desselben auf nahern, dessallsigen Anstrag vorbehalten.

A

Bon der Ginwirtung ber Polizens Direction auf bas Urmenwefen.

Der Polizen Direction liegt ob, mit Sulfe ber Abtheilungs Commissarien, von bem Stande der Armen, welche auf Unterstützung Ansfpruch haben, die erste vorläufige Kenntnis zu nehmen, ihre Berhältnisse in Rucfscht auf Hulfos bedürfrigkeit und Burdigkeit zu erheben, die Richtigkeit der gemachten Angaben zu untersuschen, und die aufgenommenen Beschreibungen von Zeit zu Zeit in Folge fortgesetzter Nachforsschungen und Beobachtungen zu berichtigen.

S. 5

Gie übergiebt bie instruirten Bittschriften ober Anmelbungen ber Urmen, bie Ungeigen ber

Abtheilunge : Commiffarien, und bie gemachten Befdreibungen, mit ihrem Bibit verfchen, und von allenfallsigen Erinnerungen begleitet, an die Alrmen-Deputation junt Befdufffe

Sie darf fein an fie gebrachtes Gesuch um Unterflugung einseitig, ohne die Deputation, von ber hand weisen, oder einseltig, oune diese Des putation, bewilligen.

S. 6.

Jeboch ift fie befugt, in bringenden Fallen, augenblickliche Unterftugungen anzuweisen; fie hat aber bavon ber Deputation in ber nachste folgenden Sigung Kenntniß zu geben, und, wenn biefe Unterftugungen benernt bleiben sollen, ben Beschluß derfelben zu erhohlen.

S. 7.

Uebrigens steht der Polizen Direction zu, und sie wird dazu ausdrucklich verpflichtet, ber Deputation sowohl, als der Administration die Bemerkungen und Erfahrungen, die sie über das Armenwesen überhaupt, und einzelne Zweige und Berkommenheiten desselhen indbesondere zu machen Gelegenheit sindet, freundschaftlich und zur rechten Zeit mitzutheilen; und iene Behörs den auf alle geeignete Weise mit Nachdruck zu unterstützen.

B.

an and the said

Bon ber Armen fond 8: Abminiftration.

8.

Bu ben ersten und verzüglichen Obliegens beiten ber Abministration ber Wohlthatigkeites Stiftungen und des Armenfonds gehort es, über die Soll-Einnahmen ber Armenanstalt ein genaues Buch zu führen, ihr Interesse zu mahren, und Berkurzungen abzuwenden; für eine fruchtbare Bewirthschaftung bes Fondirungs-Vermögens zu

forgen, ju machen, daß foldes nicht angegriffen und ohne die erforderliche Genehmigung teine Schulben gemacht werden; und endlich übers haupt die anvertrauten Geschäfte so zu führen, daß die gesammte Comptabilität sich fortwährend in gehöriger Ordnung befinde.

S. 9.

Ihr tommt die Perception der jum Urmens Institut anfallenden Gefälle, und der regulirten Beptrage der Ginwohner ju; sie hat die rudsständigen Ginnahmen bengutreiben, und ift besrechtiget, gegen zahlungsfaumige Schuldner und Contribuenten mit executiven Magregeln einzusschreiten.

S. 10.

Da das handelshaus Rockher ber bis jetzt unentgeltlich und zur Infriedenheit beforgten Armencasse entledigt zu werden gebethen hat; so wird solche ebenfalls der Administration überstragen, welche daher folche zu übernehmen und fortzusühren hat.

S .. 11.

Auch die Leistung der Ausgaben, und inde besondere die Bertheilung der von der Deputastion beschloffenen Almosen und Unterstützungen wird dem Geschäftstreise der Administration aberwiesen.

Sie hat dem Borftande ber Deputation täglich eine summarische Uebersicht der Cassaund Materials Borrathe vorzulegen, damit hiers auf ben den Anweisungen der Spenten die geseignete Rudficht genommen werden tonne.

S. 12.

Die Administration ift verbunden, über die geführte Bermaltung und Caffe jahrliche Rechs nung zu ftellen, beren Resultate, nach ber durch Das General - Rreiscommiffariat vorgenommenen Revision, durch ben Drud bffentlich bekannt ges macht werden follen.

S. 13.

Sie hat endlich ber Deputation nicht nur bie eben angeordneten Rechnungen, wenn solche geschlossen sind, zur Einsicht vorzulegen, soudern auch berfelben überhaupt von der Lage ber gans zen Berwaltung auf jededmahliges Berlangen nahere Kenntniß zu geben.

C.

Bon ber Armen Deputation.

S. 14.

Die Armen : Deputation wird gebilbet :

- a. aus einem Borftande,
- b. ans 10 ftanbigen , unb
- c. aus 4 unftanbigen Mitgliebern,
- d. aus den bisherigen rechtsgelehrten Uffeffos ren, welche ihre Functionen hinsichtlich der Rechts = Angelegenheiten der Armenanstalt fortseten.

S. "15."

a. Der Borftand ber Deputation wird von Uns unmittelbar aus ber Classe ber angesehensten hofs und Staatsdiener oder Privaten auf bes fimmte oder unbestimmte Zeit ernannt,

Ueber die erfte Ernennung wird befondere Entschließung erfolgen.

S. 16.

- b. Alls ftanbige Mitglieder ber Deputation wers ben berufen:
 - 1. Der Polizen = Director ber Haupt = und Residenzstadt, und ben deffen Berhindes rung ein Polizen = Commissär,
 - 2. der Landrichter in der Mu, und ben beffen Berhinderung ein Landgerichte. 216

(75) 4

- 3. ber Abminiffrator ber Bohltfatigleites
- 4. der Stadtgerichtsarzt, abwechselnd mit den Biertle-Merzten, und dem Landgerichts = Physicus,
- 5) abmechselnd ein Municipalrath ber Stadt Munchen,
- 6. abwechselnb, ein Municipalrath ber Borg ftadt Un.
- 7. ber Pfarrer an ber Rirche ju U. L. Frau,
- 8. der Pfarrer gu Gt. Peter,
- 9. ber Pfarrer in ber 2In, und
- 10. ber Pfarrer ber protestantifden Gemeinbe.

S. 17

Die vier unständigen Mitglieder werden aus der Classe der Burger in den 4 Bierteln der Stadt mit Einschluß der Borstädte, auf den Borschlag der PolizeysDirection und des Munis cipalrathes, von der Armens Deputation ges wählt, vom Generals Kreiscommissariate bestätis get, und von demselben durch geeignete Signas turen berufen. Dierbey sollen vorzüglich die ausgezeichneten Biertels Tommissarien berücks sichtiget werden.

Ihre Function, welche sie mentgektlich begleis ten, und welcher tein Burger ohne besondere, von dem General : Kreidcommissariate als hinlanglich anerkannte Ursachen sich entziehen barf, dauert 2 Jahre. — Alle Jahre treten zwen davon aus; im ersten Jahre werden die Austretenden durch das Loos bestimmt; in der Folge trift die Reihe zum Austritt immer die Aeltesten in der Function.

Die Austretenden find wieder mablbar, aber zur Annahme ihrer neuen Wahl nicht verbuns ben, wenn nicht feit ihrer letten Function feche Jahre verfloffen find. Es bleibt vorbehalten, die Zahl der unständigen Mitglieder, nach Maße gabe des Bedurfuiffes und ber Umftande, gu vermehren.

S. 18.

Bu bem ordentlichen Biefungefreise ber Deputation gehört es, die von der Polizens Direction instruirten Unterstützungsgesuche und übergebenen Armen Beschreibungen einer genauen Prufung zu unterwersen, und nach Bors nahme berjenigen Ersetzungen, welche in Bezug auf Inhalt oder Form noch nothwendig erachtet wurden, entscheidenden Beschluß zu fassen: Db, und welche Arme sich zur Unterstützung eignen, welche Art von Unterstützung jedem Einzelnen gewährt werden soll, und in welchem Maße?

S. 19:

Die Deputation begutachtet auch, ebenfalls nach vorgängiger Prufung und Burdigung aller Berhaltniffe: Ob und welche armen Personen in die biffentlichen Bohlthätigkeits unstalten aufsgenommen werden sollen?

S. 20.

Sie selbst nimmt niemals unmittelbar die Gesuche ber eine Unterstützung ansprechenden, ober die Aufnahme in ein wohlthätiges Institut verlangenden Individuen an; noch befast sie sich mit der Instruirung solcher Gesuche, sondern hat dieselben vorerst an die Polizen Direction oder Stiftungs Moministration zu verweisen.

.S. 21.

Die Deputation ist berechtigt, biejenigen Attribute der Armenanstalt, welche aus den Fonds derselben ausschließend, oder vorzugsweise unterhalten werden, nahmlich das Versorgungsshaus und das Armen = Beschäftigungs = Haus, von Zeit zu Zeit in Augenschein zu nehmen, oder durch einen Ausschuß in Augenschein nehe

men ju laffen, und ihre Bemertungen und Bors fchlage barüber vorzulegen.

S. 22.

Insbesondere wird ihr anbefohlen, durch Math und That bahin mitzuwirten, daß das Armen-Beschäftigunge-haus noch mehr in Aufsnahme gebracht, und zur möglich größten Bolls kommenheit erhoben werbe.

Sie hat sich angelegen seyn zu lassen, die Polizen = Direction nach allen Rraften darin zu unterstützen, daß armen Personen, die zur Aufsnahme in das Weschäftigungshaus nicht geeignet sind, durch Vermittlung eines zu errichtenden Arbeites-Kundschafts-Bilreau anderwärts oder in ihren eigenen Wohnungen Arbeit gegeben, und durftigen jungen Leuten Gelegenheit verschafft werde, den benöthigten Unterricht in den geswöhnlichsten und unentbehrlichsten Arten häuselicher und anderer Arbeiten zu erhalten. Es wird ernstlich untersagt, Individuen, welche sich ihren Unterhalt selbst verdienen können, irgend eine Unterstätzung aus dem Armensond zu versreichen.

S. 23.

Ueber die Berwaltung des Armenfonde, die Cassasihrung und die Rechnungen, deren Gins sicht ber Deputation bereits burch den S. 13. eingeraumt ift, kann sie Erinnerungen und Anstrage machen.

Die Jahres : Rechnungen, welche im Drucke erscheinen, soll die Deputation mit einer Dars stellung ihrer Geschäftssührung begleiten, und daben an das Publicum diesenigen Aufsorderuns gen ergehen lassen, welche sie zum Besten der Armenanstalt fur nothwendig erachtet.

S: 24.

Dhne vorläufige, gutachtliche Bernehmung ber Deputation follen fur die Armenaustalt feine.

Capitalien aufgenommen, und überhaupt über bas fundirte Bermbgen derfelben keinerlen Diss positionen getroffen werden,

S. 25.

Außerordentlicher Beise soll die Deputation sich sogleich nach ihrer Busammenberufung bar mit beschäftigen :

- a. die Listen ber Armen, welche gegenwärtig unterstügt werden, einer strengen Revision, sowohl in Ansehung der Bedürftigkeit und Bürdigkeit der Unterstüßten, als auch des Berhältnisses und Maßes ihrer Bezüge, zu unterwerfen, und hiernach ein neues Grundbuch anzulegen, welches fortan sorgfältig zu unterhalten ist;
- h. Eine gleiche Revision vorzunehmen rud's
 sichtlich ber Listen ber bentragspflichtigen Einwohner, und ber von ben einzelnen bise her gegebenen Armen's Steuern, sofort ben Betrag berfelben, nach bem zur Zeit noch geltenden Maßstabe und in ben verordnunges mäßigen Proportionen, für jedes Haus bes stimmt zu reguliren;
- c. In Ueberlegung zu nehmen und zu beguts achten; durch wen und auf welche Weise kinftig die Armenbeyträge eingesammelt werden sollen, und ob, und wie desfalls den Abtheilunges Commisserien eine Erleichs terung, oder die ganzliche Befrenung von diesem Geschäfte des Einsammelns verschafft werden fonne;
- d. Die bieberigen, etatemäßigen Einnahmes und Ausgabes Aubriken ber Armenanstalt burchzugeben, und Mittel an die Hand zu geben, wodurch allenfalls die Einnahmen vermehrt, vorzuglich aber die Ausgaben vermindert werden konnten, endlich

- Cook

c. in Berathung ju gieben und ju begutache ten, wie Die Caffe in ben Stand ju fegen fen, bis ju Unfang bes funftigen Jahres bie Rudftande abzutragen, und fodann die laufenben Bedarfniffe ununterbrochen gu bestreiten, und ob inebefondere gu diesem 3mede bie Aufnahme eines Unlehens noths wendig und rathlich, und wie folches aufs aubringen fen ?

S. 26.

Die Deputation ift bem General=Rreiscom= miffariate junachft und unmittelbar untergeordnet.

S. 27.

Sie halt Anfangs, und bis bie im S. 25. bezeichneten, außerordentlichen Aufgaben erledigt feyn werden, wochentlich eine Gigung , und fos bann in jedem Monathe wenigstens zwey Gis Bungen.

Der Borftand bestimmt Tag, Beit und Drt berfelben ; er tann, wo es nothwendig ift, auch außerordentliche Gigungen anordnen.

S. 28.

Die ftanbigen Mitglieder ftimmen nach ber Reihenfolge, die ber S. 16 angiebt, ohne alles Prajudis fur andere galle; die unftandigen Mits glieder nach den Stufen ihres Lebensalters.

Die Beschliffe find nach ber Mehrheit ber Stimmen gu faffen; ben gleichen Stimmen ents fceidet die Stimme bes Borffandes.

Rein Befchluß tann gefaßt werden, wenn nicht, nebft bem Borftande, wenigst feche Mits Alieber anwesend find.

Die Berhandlungen find protocollarifch aufe gunehmen, und jedem Mitgliede fieht es fren, feine Meynung auch fchriftlich ju Protocoll nach= autragen-

29.

Bur Erleichterung ber Geschafte foll bie Deputation fich mit feinerlen ichriftlichen Muss fertigung befaffen, vorbehaltlich ber Bestimmuns gen in ben untenfolgenden S. S. 32 und 37. Bo ein fdriftlicher Erlag an Partheven noth= wendig wurde, foll berfelbe, je nach Beschaffens heit ber Cache, von der Polizen=Direction, ober bon ber Armenfonde-Administration beforgt und expedirt; jedoch foll barin auf ben Befchluß ber Deputation ausbrudlich Bezug genommen werben.

Dasselbe ift auch in Unsehung bffentlicher Bekanntmachungen, ben Fall des S. 23 rudfichts lich ber Sahres = Rechnungen guegenommen , ju beobachten; jedoch follen die Entwurfe dazu, fo ferne der Gegenstand ein allgemeines Intereffe hat, vorgelegt; mit bem Bibit bes Borftandes verfehen, und jedes Mahl benfelben bie Claufel: "Mit Ginstimmung ber Deputation" eingerudt merben.

30.

3wifchen ber Deputation einer Ceits, ber Polizen = Direction und Administration anderer Seits findet gleichfalls teine fdriftliche Commus nication fatt. Was an bie lettern Behorben gelangen foll, wird durch Auszuge aus ben Pros tocollen erledigt, die dem Polizens Director und Adminiftrator von furger hand jugeftellt merben. Bende communiciren ober antworten auch ihrer Geits im Mamen ihrer Stellen durch mundliche ober fdriftliche Erflarungen jum Protocoll ber Deputation.

S. 31.

Bas an bas General-Areiscommiffariat gebracht werben foll, gelangt babin auf abuliche Beife burch Borlegung ber einschlagenden Pros tocolle mittelft einfacher Ueberfendunge: Berichte.

Das General-Rreiscommiffariat referibirt in gewöhnlicher Form.

D.

Bon ben Abtheilunge = Commiffarien.

S. 32.

Die Abtheilungs . Commiffarien werden in bisheriger Angahl und Art von der Deputation ernannt, und erhalten von derfelben darüber eis gene Signaturen.

Rein Burger barf bie Ernennung als Abs theilungs = Commissar und bie unentgeltliche Function dieser Stelle ablehnen, ohne besondere, von der Deputation ale erheblich anerkannte, Entschuldigungegrande.

S. 33.

Die hauptsächlichste Pflicht ber Commissarien besteht darin, die Armen in ihren Bezirken zu verzeichnen, ihre Angaben aufzunehmen, ihre Berhaltnisse zu untersuchen, und nach hinlanglicher Prusung über ihre Unterstützung gutachts liche Erklarung abzugeben.

S. 34.

Außer bem haben sie noch bis auf weiters mit ber Ginsammlung ber Bentrage für die Arsmenanstalt fortzufahren, und es wird ihnen hiers ben ber nachbrucklichste Schutz zugesichert.

S. 35.

Mit ihren Beschreibungen ber Armen, und mit ihren gutachtlichen Antragen auf Unterstüs gung bleiben sie an die Polizens Direction, und mit den von ihnen eingesammelten Bentragen werden sie an die Administration des Armens fonds verwiesen.

S. 36.

Wenn die Armen : Deputation in einzelnen Fallen nothwendig findet, einen oder den andern Abtheilunge: Commiffar, oder alle gusammen mit naheren Aufflarungen und Notizen zu vernehe men, so sollen sie folche bereitwillig und gewiss fenhaft abgeben.

Auch follen fie, um ihre Erfahrungen gu benugen, abwechselsweise zu den Sigungen der Deputation eingeladen werden.

Insbesondere sind sie zu berjenigen Sigung benzuziehen, in welcher die Jahres : Rechnung zur Borlage, und die Darstellung der Geschäftes führung im abgelaufenen Jahre zur Sprache kommt; und ihren Bemerkungen und Borschlasgen ist die gehörige Ausmerksamkeit und geeige nete Rucksicht zu widmen.

S. 37.

Am Ende ihrer Functionen erhalten die Commissarien von der Deputation somliche Zeugnisse über ihre Amtossuhrung. Für diejenis gen, welche sich durch Klugheit, und besonders eifrige Thatigkeit hervorstechende Berdienste um die Armenanstalt werden erworben haben, wers den außerordentliche Belohnungen und angesness sene Auszeichnungen vorbehalten.

Munchen ben 28. Detober 1815.

mar Joseph.

Graf von Montgelas.

Auf Rbnigl. allerhochften Befehl ber General = Secretar.

v. Robell.

Dienstes : Motig.

Ju Folge allerhochsten Rescripts vom 10ten November I. J. wurde das erledigte Spitals Beneficium ju Wasserburg bem Ercapuziner und vormahligen Cooperator zu hemau, Priester Jacob Schmalz, allergnadigst verliehen.

Befanntmachung.

(Die aus der Ronigl. Bentral : Perdquations : Caffe an die Unterthanen des Ifartreifes geleifteten Bab: lungen betreffend.)

In Folge allerhochster Unweisungen vom 3ten Marg und gten Juni b. J. sind aus der Konigl. Zentral = Peraquations = Casse an die Uns terthanen des Ffartreises

a) filr bie Quartierotoften bes Jahres 1810 bis 1814

150,000 fl., bann

b. fur bie vorjährigen Lieferungen nach Lins ban und Memmingen

142,283 fl. 20 fr.

in Konigl. Staate = Lotterie = Anlehene = Loofen einschlußig 283 fl. 20 fr. in Baarem vergutet worden.

Die Subrepartition und hinausgahlung bies fer Summen ift nach ber hier beygefügten Ues berficht bereits geschehen, welche ben Interess senten hierburch bekaunt gemacht wird :

uebersicht

der hinausgahlung der aus der Konigl. Zentral : Peraquations : Caffe an die Unterthanen bes Ifarfreises geleisteten Bergutungen fur Kriegstoften in den Jahren 1810 bis 1814.

yeumer.	Namen		Bezah	Bezahlte Beträge für							
Kantender	der Roniglichen Landg	erichte.	Quartierstb 1810/14.		Lindauer und S minger Liefern	11	Total = Be	trag.			
			ft.	fr.	fi.	fr.	ff.	fr.			
	OU. L . A.		9000	_	7000	-	16000	-			
1	Nichach	•	0500	-	6000		12500	-			
2	Dachau	•	2000		3000	-	5000	-			
3	Ebersberg	•	5000	-	11000	-	10000	-			
4	Erding		2500		2500	-	5000	-			
5	Frensing .	• •	0000	_	3000	1-1	12000	-			
6	Friedberg		11000	-	2500	-	13500	-			
7	Landshut, Stadt .		0000	_	1000		10000	-			
8	Landshut, Landgericht		5000	-	9509	-	14500	-			
9	Miesbach		4000	-	3500	-	7500	_			
10	Moosburg .		2000	-	6500	-	8500	-			
11	Muhlborf		5000	-	15500	-	20500	-			
12	Minchen, Stadt		0000	-	15000	-	24000	-			
13 14	Munchen, Landgericht.	• •	6000.	-	6000	-	12000.	1-			
		Latus .	85000	1-	92000	1-	177000	1-			

- Cook

Rumer.	Namen ber Kbniglichen Landgerichte.	Beza	hlte	Beträge für			
Laufender	ber Kbniglichen Landgerichte.	Quartiers 1810ft.	•	Lindauer und minger Liefer		Totals Bi	etrag.
15 10 17 18 19 20 21 22 23 24 25	Pfaffenhofen Rosenheim Schrobenhausen Etarnberg Tblz Trostberg Wildbiburg Wasserburg Weilheim Werdenfelb Wolfratshausen	ff. 8000 9000 10000 2000 8000 2000 5000 4000 10000 5000 2000	tr.	6000 4000 5000 4000 3000 3500 9500 8000 783 6500	tr.	ff. 14000 13000 15000 6000 11000 5500 14500 12000 10783 5000 8500	fr.
	Ferner find für Lieferungen in die Magazine zu Rosenheim and der Königl. Zentral-Veräquaz tiond-Casse in Staatd-Votteries Anlehend-Loosen an die Liefes ranten, weiters bezahlt worden	150000	-	142283	20	292283	20
			•	2		295005	47

Munchen ben 17. November 1815.

Ronigt. General : Commiffariat bes Ifarfreifes.

Freyherr von Schleich General : Commiffar.

Rainprechter Geretar.

Berfteigerungen.

Nachbem gemäß erfolgter gnädigster Anbes fehlung Königlicher Finanz Direction des Isars treises vom 30sten October h. J. und eingetrofs fen den Iten d. M. die ben hiesigem Forstamt bestehenden aufgescheiterten Holz-Material-Bors rathe auf dem Wege der diffentlichen Bersteiges rung mit Benziehung des Konigl. Forstcontrolls amts, gegen gleich baare Bezahlung verwerthet werden mussen; so hat man nachfolgende Täge hierzu bestimmt, als

für die Revier Forstenried den 4ten und 5ten des kunftigen Christmonathe, wo man am ersten Tage 304 Klaster Buchens Scheiter und 99 Klaster derley Asts oder Uebers holz; dann am zwesten Tage darauf 237 Klasster Fichtens Scheiterholz zum Audruf bringen wird.

Die Busammenkunft ift im Wirthshause gu Forftenried Frube 9 Uhr.

Filr die Revier Granwald
ift ber bie bes Christmonaths anberaumt, und werden an diesem Tage 174 Klafter Birkens Scheiter und 28 Klafter berley Uft: ober Uebers bolg zum Berkauf gebracht werben.

Die Zusammenkunft ift im Wirthshause gu Grinwald Fribe 9 Uhr.

Die weitern Raufsbedingniffe werden ben Raufern jedes Mahl vor der Berfteigerung bes tannt gemacht werden.

Den 14. Dovember 1815.

Ronigl. Baier. Forftamt Munchen und

Ronigl. Baier. Lands Rente als Forfis Coptrollamt Munchen.

(2)1. Erbt. Richter.

Nach dem Antrage br Gantglaubiger bes biesigen Fuchsbrauers Andreas Wagner sollen die zu dessen Brauwesen gehörigen sammelichen Feldgrunde nebst dem daben befindlichen Stadel ganz oder theilweise im Wege der bisentlichen Bersteigerung an den Meistbiethenden, jedoch mit Borbehalt der Genehmigung, veräußert werden.

Die ermahnten Feldgrunde bestehen :

- 2) In einem Anger ju 2 Tagwert im außern Rreutwiertl,
- b) in einem Anger ju 3 Tagwert am ehemablis gen Feldmochinger Wege,
- c) in einem Uder zu 11 Tagwert in bem Cons rabobofe am fogenannten Rennwege,
- d) in einem Ader ju 6 Tagwert bey ber alten Selbhatte,
- c) in einem Uder ju 11 Tagwert ben bem Rus gelfang;
- f) der dazu gehörige, zur hiefigen Communals Administration bodenzinsige Stadel nebst einer Immannewohnung und Garten liegt in ber Ludwigevorstadt an ber Baierstraffe Nro. 115.

Bu der Bersteigerung obiger Realitäten wird bemnach auf den 25 sten des nach sten Mos naths November eine Commission angesetzt, ben welcher sich Raufslustige von 9 Uhr des Morgens bis 12 Uhr Mittags in dem Geschäftes Locale des unterfertigten Gerichtshofes zu melz den, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben baben.

Mer die zu veräußernden Grundstide vors gangig zu besichtigen wunscht, hat sich beshalb an den aufgestellten Massecurator Advocaten von Hungerkhausen zu wenden; die den Gantacten anliegenden Schätzungen konnen in der diedseitis gen Registratur eingesehen werden.

Den 27. October 1815. Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen. Gerngroß Director.

(3) 3. v. Schmabl.

Die von dem gewesenen Rashandler Thos mas Saußgruber zurickgelassenen Effecten werden Mittwochs den 29sten Novems ber dieß Jahrs an die Meistbiethenden gegen baare Bezahlung versteigert.

Dieselben bestehen in einer Sanguhr, drey Stockuhren, Spiegeln, Betten, Canapee, Sefz seln, Tischen, Commoden, Bett z und Tische wäsche, Leinwand, mannlichen Rleidungeftucken, und einigen Silberftucken, bann brey goldenen Ringen.

Raufsliebhaber mogen fich alfo am obigen Tage in des Berlebten eigenthumlichen Saufe in der Rosengaffe Nro. 1011 im ersten Stocke von Morgens 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr einfinden.

Den 20. Dovember 1815.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Minden.

Gerngroß Director.

Sapber.

Bermbge eines hochften Auftrages vom 8ten 1. M. foll das Stadtfrankenhaus am Anger mit seinen Umgebungen wiederhohlt dem diffents lichen Berkaufe unter nachstehenden Bedingungen ausgesetzt werden:

- 1) Die Realitat wird bebenginefren veraugert;
- 2, von dem ganzen, als Meistgeboth bestehens ben, Kanfschilling bleibt der vierte Theil als Ewiggeld: Capital liegen, wogegen der Kaus fer den Ewiggelebrief auf seine Kosten ers richten zu lassen hat;
- 3) von den übrigen dren Biertheilen des Raufs fdillings muß die Salfte am Tage der Erstradition baar, die andere Salfte aber in

dren Jahresfriften ju 5 Gulben vom Sundert verzinslich bezahlt werden;

4) der Berkauf geschieht unter Borbehalt der bbchften Genehmigung.

Kaufeliebhaber belieben am 30sten I. M. ber Berfteigerung ben dem unterzeichneten Ainte benzuwohnen, und den hinschlag um 12 Uhr zu gewärtigen.

Den 14. Movember 1815.

Ronigliche befondere Abministration der Bohlthatigkeite Stiftungen in Manden.

(2) 1. . . Fid Mbminiftrator.

Auf Andringen ber Glaubiger des Michael Schmid, Rramers in Pflugdorf, wird beffen Anwefen an den Meiftbiethenden, salva ratificatione ber Glaubiger, gegen sogleich baare Bezahlung feilgebothen.

Dieses Anwesen besteht in einem Mohns hause, 6 Jauchert 55 Decimalen Ackerland, 3 Tagwerk Wiesen, dann 3 Tagwerk 53 Decimas len Holzgründen, von welchen 5 Jauchert 14 Decimalen frenstiftig sind, wovon 2 ft. 4 kr. 2 lil. Stift gereicht wird; ein einsaches Steuerziel besträgt 18 kr. 4 hlr. Uebrigens wird noch bemerkt, daß auf diesem Anwesen bisher eine Krämeren ausgeübt worden ist.

Raufelustige haben fich Donner Btag ben 30sten dieß bep unterzeichnetem Ronigl. Landgerichte zu melben, und ihr Raufbanboth zu Protocoll zu geben.

Den 2. Movember 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Landsberg.

Frenherr v. Dechmann Landrichter.

4 TO 1 TO 1

(76) *

.

Auf die an die unterfertigte Kbnigl. Bes herbe von Seite des Kbnigl. Wechfels und Mers cantils Gerichts erster Instanz wegen Andringen einiger Wechsels Gläubiger gestellte Requisition vom 31sten October wird hiermit die Behausung des burgerl. Branntweinbrenners Nicolaus Herscher Mro. 429 am Germ zum versteiges rungsweisen Verkause offentlich ausgebothen.

Raufsliebhaber werden eingeladen, bey ber auf ben 30ften November 1815 um 9 Uhr Bormittage jum Bertaufe anberaumten Coms miffion ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Den 3. November 1815. Koniglich : Baierisches Stadtgericht

Midnen. Gerngroß Director.

(2) 2.

Beiller.

Auf Requisition bes Konigl. Stadtgerichts Manchen werden zwey dem Joseph Neumair gehörige Grunde in der Amtöwohnung am Lislienberge am Montag den 4 ten Decems ber von 9 Uhr Frihe bis zum Glockenschlag 12 Uhr Mittags diffentlich an den Meistbiethenden versteigert.

Diese Grunde liegen nicht welt von Munden entfernt an dem sogenannten haderwege. Sie find ludeigen, halten 6 & Tagwerk, find mit F jum Khnigl. Landrentamte Munchen, und mit & zur Pfarrey Sendling zehentpflichtig, und reichen zur einfachen Steuer 28 fr. 2 pf.

Raufeliebhabern wird bieß bekannt gemacht. Den 16. November 1815.

Raniglich = Baierisches Landgericht Manchen.

(3) 2. Steprer Landrichter.

Auf Andringen ber Gebläuferin und einzigen Gläubigerin des Chyrurgen Alois Oberz
rauch zu Maisach wird desselben Anwesen alls
ba am Samstage ben Iten kommenden
Monaths December von 8—12 Uhr Borz
mittags in der hiesigen Königl. Gerichts Ranzs
len in vim executionis, salva ratificatione
creditorum, öffentlich versteigert.

Dasfelbe beftehet:

- 1) In einem ganz gemauerten, zwengablgen, mit Zieglplatten gedeckten Wohnhause, worin sich zu ebener Erbe ein Haupts und Nebenzimmer, eine Riche und eine Speise, und über eine Stiege vier Zimmer befinden;
- 2) in einem an das Wohnhans angebauten, gleichfalls gemauerten, jedoch mit Schindeln ges bedten Stadel;
- 3) in einem Sausgarten gu & Tagwerf;
- 4) in 2 Tagwert 42 Decimalen Medern, in ber 3ten und 4ten Bon. El.;
- 5) in Tagwert 91 Decimalen Biefen, in ber 2ten und 3ten Bon. Cl.;
- 6) in 6 Tagwert 78 Decimalen Malbung, burchs aus in ber 3ten Claffe.

Sollte es etwa noch unbefannte Glaubiger geben, welche auf diefes Unwefen bingliche Rechte haben; fo werden folche bey Berluft ihs res Sypothekrechtes gleichfalls anf den ausges seiten Tag hiermit vorgeladen.

Den 14. Movember 1815.

Rbniglich , Baierisches Landgericht Dachau.

(3) 1. Rict. Benbolph Lanbrichter.

Bufolge eines langft in Rechtsfraft erwache fenen Befchluffes wird bas jum Abnigl. Rente

amt Erding frenfliftemeise grundbare, sogenannte Hofbauerngut des Ludwig von Fasmann zu Ropfeburg im Executionewege dffentlich versfleigert.

Diefes Anwesen besteht

- 1) in dem Dobnhause gang von Soly mit Stallung und Schupfe unter einem Schindelbache,
- 2) in einem gemauerten Stadel mit Stroh ges bedt,
- 3) in einem Getreidfaften und Schupfe gang bon Soly,
- 4) in einem gemauerten Schweinftalle,
- 5) in einem Bactofen mit 3 Defen,
- 6) in einem Sausgarten,
- 7) in 100 Tagwert 24 Decimalen Acterfelb,
- 8) in 54 Tagwert 30 Decimalen Biefen,
- 9) in 21 Tagwerk 85 Decimalen ludeigenen Solzgründen;

Spierauf laften folgende Abgaben :

A) Staatsabgaben

einfache Rufticalfteuer 13 ft. 35 fr. 4hlr.

B) Grundherrliche Abgaben:

1) an Gelb

- 2) Stift und Ruchendienft 40 fl. 35 fr. 4 flr.
- h) Flachebienft 48 fr.
- c) Weingelb 24 fr.
- d) Spiungelb 10 fr.
- e) Scharwerigelb 20 ff.

2) an Getreib ;

- a) Beigen 4 Schaffel 1 Megen 3 Bierling,
- b) Korn 10 s 4 s 2 s
- c) Gerfte 4 s 1 's 3 . . s.
- d) Saber 12 s 1 : g 2 a
- 10) in einer holzernen Milhle mit einem Gange, welche zum Konigl. Rentamte Erding mit Manrschaftofrist erbrechtsweise grundbar ift, und worauf folgende grundhertliche Abgaben laften:

- 'a) Manrichaftefrift 50 fr. 5 bl.
- b) Stift 0.fl. 30 fr.
- c) Rudendienft 55 fr. 661.
- d) Spinngelo 3 fr.
- e) Ruchenflache Gir.
- f) Scharwertgeld 30 fr.

Die Rusticalsteuer ist unter obiger begeiffen. Die Bersteigerung geschieht im Gaugen ober auch theilweise, salva rausicatione creditorum, am Montag ben 1 ten December b. J., bes ginnt in hiesiger landgerichte Rangley Bormitstags um 9 Uhr und enbet Schlag 12 Uhr.

Raufsliebhaber werden hierzn mit der Bes merfung vorgeladen, daß Auswartige fich mit Leumundes und Bermbgens Beugniffen zu vers feben haben.

Den 4. November 1815. Koniglich's Baierisches Landgericht Erbing.

(3) 1. .. v. Inama ganbrichter.

Borlabungen und Ebictal ... Citationen.

Das unterfertigte Ronigl. Stadtgericht hat zur gutlichen Auseinandersetzung bes Schlosser Joseph Ballnerischen Debitwesens bahier, im Berschlagungsfalle aber zur Stellung ber weitern geeigneten Gesuche auf Montag ben 27 sten b. M. Bormittags 9 Uhr eine Lagsfahrt anbes raumt, wozu sammtliche Creditoren, unter bem Rechtsnachtheile zu erscheinen, hiermit vorgelas ben werden, daß sich die Nichterscheinenden die Stimmenmehrheit ber Erschienenen gefällen lass sen mulisen.

Den 6. Movember 1815.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht

Reingruber Stabtichter. (2) 2. Start.

fen hat fich fur infolvent erflart.

Alle diejenigen, welche an ihn eine Forbes tung ju machen haben, werden aufgefordert, fich ben ber Strafe bes Ausschluffes an ben Chictetagen und zwar

- 1) ad producendum et liquidandum am Iften December biefes Jahres,
- 2) ad excipiendum am 2ten Janner 1816,
- 3) ad concludendum am 3ten Februar 1816, gu melben, und ihre Rechte in eigener Pers fon; oder durch einen Sinlanglichbevollmach= tigten gu besorgen. Der Conclusionetermin dauert bis 4ten Marg 1816 inclusive, und wird gur Salfte gum Repliciren, . und gur andern Salfte jum Dupliciren : anberaumt.

Um iften December wird ber Bertauf bes Baitlischen halben Sofgutes, welches aus bem nothigen Bohn= und Deconomie : Gebaube, 91 Tagwert 84 Decimalen Grundstuden .. und giems lich guter Ginrichtung besteht, versucht, wozu Raufeliebhaber eingelaben werden.

Auswartige haben Bermogens s und Leus munde=Beugniffe vorzumeifen.

Die Ratification ber Creditoren ift auf alle Kalle nothwendig.

Den G. Dovember 1815.

Roniglich : Baierifdes Landgericht Frensing.

p. Diel Landrichter.

Nachdem Frang Xaver Thoma, bargerl. Mierbrauer ju Landsberg, feine Infolveng ere Marte, und alle gutlichen Bahlungevorschlage friiditlos verftrichen find, ber Erlos ans bem. fart gesunfenen Anwesen die Schulden bey weis

Georg Rreugpointner Bait! gu Altenhaus tem nicht bedt, ber Schuldner fich auch ers flarte, bag er gegen bie bffentliche Bant nichts einwenden tonne ; fo merden nachfolgende Edictes tage hiermit bffentlich ausgeschrieben, ale Mitts woch ber bte December ad liquidandum, Donnerstag ber 4te Janner 1816 ad excipiendum, und Montag der 5te Februar ad concludendum, wo die eine Salfre ad replicandum, und bie andere ad duplicandum feftgefett ift.

> Cammtliche Glaubiger tes Xaver Thoma haben baber an diefen Ebietotagen entweber in eigener Perfon, oder mittelft hinreichend beglaubigter Anwalte sub poena praeclusi hicrotts ju erscheinen.

Den 4. Movember 1815.

Rbniglich : Baierifches Landgericht Landsberg.

Freyh. v. Dechmann Landrichter.

Rubolph v. Minter, Befiger ber uns term 11ten December 1807 tauflich an fich ges brachten, jum aufgeloften Alofter Beffohrunn ges hbrigen Schwaige Abbetoried , bey Beffebrunn entlegen, verfaufte biefelbe unterm 17ten bicfes an die Ronigl. Milltar=Roblenhofe=Administras tion resp. Kriege:Deconomie:Rath.

Es werben baber auf gestelltes Unsuchen bes beribrten Abnigl. Rrieges Deconomies Rathe alle biefenigen, welche an ben ehemaligen Bes figer biefer Comaige aus was immer fur einem Rechtetitel Forderungen zu machen haben, edictaliter porgeladen, ihre Unfprilde binnen ber peremtorifchen Beitfrift von- bren Monathen & dato ben unterzeichnetem Ronigl. Landgerichte anzubringen, ale nach Berfluß biefes Termine

biefelben mit ihren Unspruchen nicht mehr wers ben gebort werben.

Den 30. Detober 1815.

Abniglich = Baierisches Landgericht Landeberg.

(3) 2. Frepherr v. Dech mann ganbrichter.

In ber Debitsache ber Unna Maria Dops penberger, verwittweten Brauerin am Unger, Martteverbandes Rofenheim, gieng bas landges richtliche Erfenntniß über ben Concurs ben bem Mangel ber Ginlage ber Berufung innerhalb bes gefetlich firirten Zeitraumes in Rechtefraft über.

Diefes Erfenntniß zu vollziehen, merben nun folgende Gbictetage angefett :

Der erfte auf Donnerstag ben 2ten Janner 1810 ad producendum et liquidandum, ber zwente auf Montag ben 12ten Rebruar ad excipiendum.

ber britte auf Donnerstag ben 14ten Mars ad concludendum in ber Urt, bag biefer Termin mit 10ten April fich fcbliefe, und die erste Balfte ad replicandum, die ans bere aber ad duplicandum in Unfpruch

Wer an Die Unna Maria Noppenberger, fen es aus mas immer fur einem Rechtstitel, eine Forberung rechtlich machen ju tonnen-glaubt, wird gelaben, an ben benannten 3 Gbietetagen entweder in Perfon, oder burch einen gureichend unterrichteten und bevollmächtigten Unwalt gu

erscheinen, außer beffen er fich ben Rechtonache theil des Ausschluffes zuziehen murbe.

Den 2. November 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Rofenbeim.

Albdel Landrichter.

Chriftoph Richter, aus Anfpach ges bartig, gewesener Rangley : Diurnift benm Rbe nigt. Baierifden gebeimen Ministerium bes Ins nern hat fich, nachbem er mehrere Schulben, und zum Theil auf betrigliche Beife, contrabirt hatte, ju Enbe bes Monathe Juni, ober Une fange Juli laufenben Jahres beimlich von bier entfernt.

Da nun bas Ronigl. Appellations : Gericht bes Ifarfreifes durch Ertenntnif vom gten bies fes Monaths Die Ginleitung bes Ungehorfamos Berfahrens megen bes Berbrechens bes Betruges in Gemagheit des Art. 421 Thl. II. des Strafe Gefegbuches, wider ben genannten Chriftoph Richter anbefohlen hat ; for wird berfelbe bier mit vorgeladen, innerhalb 3 Monathen vor bem unterfertigtem Berichte ju ericbeinen, und fich wegen ber wider ihn vorhandenen Unschuldigung bes ermahnten Berbrechens ju verantworten.

Den 13. October 1815.

Roniglich . Baierifches Minchen.

Berngroß Director.

(3) 3.

Beiller.

0
3
4
2
=
=
-
=
*
12
#
-
*
-
9
•
7

Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Berlauf Bittlere	Raisen. Preise. Nom. Preise. Gerfte. Grefte. Preise. Haber. Berkauf. Mittlere. Mind. Mind. Mittlere. Mind. Mind. Mittlere. Mind. Mi	Schrannens Coran's nengeit.	Pfarfreises.		Nica.	Freehing 1.6	Friedberg { 16 -	Geifenfelb 6	5008 · 14	grapburg 11		Landeberg -118	,:	,:				
#.	## Preise. Rem. Preise. Greite. Greite. Greite. Greite. H. II. II. II. II. II. II. II. II. II.	Pinaige	Etanb.		196	1045		154	13		170	\$79	- ~! 0	A - ~! C	n 0) 4 - ~ 1 C	\$ 379 S 10 S 10 S 10 S 10 S 10 S 10 S 10 S 1	\$79 \$10, 20 \$10, 20 \$5, 133	\$79 \$10 \$053 \$55 \$55
## Preife. Arm. Preife. Grife. Mittlere Mind. Mind. Werthuif. Wittlere Mind. Werthuif. Wind. Mind. Min	Preise. Arm. Preise. Grife. Grife. Mittlere Mind. Mind	=		19		99.1.2		+	-	- 1	F() ==		13	A 0 6 12	2 1 2 4 1 2 5 12	3 3 1 2 6 5 2 6 12	6660 16 11 0 6	30 12 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
			-	77	1	150	77 13	1 0	0	1 5	9 1 5	40 15	32 0 1 15	3 1 2 0 1 1 1	1 0 0 0 0 1 0	1110 3 70 1 15	111110 1 52 6 1 1 5	11 11 11 9 1 3% 40 1 1 5
265 16 30 15 30 14 30 Mind. 10 30 10 30 10 30 10 30 10 30 10 30 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	### Preise. Preise. Preise. Heilere	733	====	111	1	Lati	5 =	3	-6	306	30_6	30	36 50 30 6	7. 36 57 37 6	12 1 36 57 37 6	3 2 3 5 3 6	1 1 2 2 7 3 5 5 3 6	30 112 20 1 30 0
## Preise. Pre	## Preise. Dreise. Dreise. Hand. Han		Mint.	T. Itr.	7	111	(a) 1		-	5	# 00	8 4 5	22 1	1 10 1 1	(6) (9)	-1 [50] 15	1 = = 1 (9) 15 1	11
61 15 50 15 34 14 30 14 30 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 30 10 15 10 30 10 10 30 10 15 10 30 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10 30 10 10	# 15 50 15 24 14 45 167 157 9 50 9 8 7 45 55 50 5 4 5 55 50 5 5 4 5 5 5 5 5 5	Stern	Stand.	(f)	55	2112	91	6	-	7	30 7	30 7	145	23 25 25 27		9 01. 63 64 66 6 7	F1~1 9 01. U. U. G. C. 7	01, 21, 20 01, 01 04 06 0 7
30 15 30 14 30 Mint. 30 15 30 14 30 Mint. 30 16 24 16 2 14 30 Mint. 30 16 24 16 2 14 30 Mint. 30 16 2 14 30 Mint. 30 16 2 14 30 Mint. 30 16 2 14 30 Mint. 30 16 2 16 30 10 30 10 30 10 30 10 10 10 30 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	## 16. Breife.		Q. (pt.	265 10		-	<u></u>	-	000		1			BE B B B B B				
30 10 11 30 Minb. 30 10 12 13 10 10 30 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	30 10 11 30 10 30 10 1 10 10 30 10 1 10 10 30 10 15 10 10 30 10 15 10 10 30 10 15 10 10 30 10 15 10 10 30 10 15 10 10 30 10 15 10 10 30 10 15 10 10 10 30 10 15 10 10 10 30 10 15 10 10 10 30 10 15 10 10 10 30 10 15 10 10 10 30 10 15 10 10 10 30 10 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	130		1.33	သင္ပ	C) 00)	200	30	30. 50	30 0	30 0 1 30 0	30 50 1 30 0	130 50 1 30 00	1 13 3 5 1 3	1 1 1 3 1 3 5 1 3 5	63 14 1 13 1 3 5 1 3
50 442 362 0 Perfauf 75 1215 1206 10 30 10 1 10 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 10 15 10 30 9 30 9 30 9 30 9 30 9 30 9 30 9 3	50 442 362 10 30 10 1 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	0	Mittlere	27	30	क सं र	14 C	_	13	1 2	1 1 12	1 1 1 12	15	50 15 1 24	50 50 15 1 1 1 4	12 440 50 15 1 1 1 24	12 15 50 50 15 1 1 24	5 1 2 5 5 5 1 1 1 2
75 11 10 30 10 10 10 30 10 10 10 10 30 10 10 10 30 10 10 10 10 10 30 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	## 15 10 30 10 10 10 10 10 10		Mind.	=	الله الله				da da	Co da	(c) (c) 4a	1 1 00 40	4 ~ 0 0 4	(A) 1 1 (A) Ja.				
75 11 10 10 30 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	62 10 30 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Gerit	Stand.	3	44 13	. to m == 113	75	0	-	(A) (10 1 W (1 10 · W	5 5 5 2 3	0 2 1 10 0	the state of the s	w +90 0 14 + 12 · 3	4 5 6 5 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	10 1 4 9 1 4 9 7 1 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	?	Perlauf	151	12			157)	57	122		- 0 10 ,0	0 - 0 10 ,0	10, 64 00 = 0 61 64	329 77 11 66 22	19 9 29 0 11 6 13	107 49 9 239 7 11 66 12
## ## ## ### #########################	## 1		Hope	7	-	W = J1		with the same	2 10	0	5 6	5 6 6	9 5 6 6		Un Un Us 25 11 1-5 1			
The Contract of the Contract o	u by a burn in werfauf	2		I 13		point in the committees	0		i w		d 0	151000	Ø 1= 10€ 2	1	1 1 /	(a) 1 1 1	1 40 (0) 1 1	(4 (4 (4)) = 1 1
B C Stone Sp	U Derfauf			Ha. Is:	Es.	900		~1	11	and the same		green from the contract of the	0 8 0 8	0 20 0 20	0 0 0 0 0 0	0 00 0 00 00 0	0 0 0 0 0 0 0 0	
	the property of the periods	Sat		15	(Street)	U1 U1 ~1	2	Ut	7	U	10 . 40 U	10. 10.	to the U		56 H W H 4 U			5 M M
o v voo o podane.		reif	Mittlere	17.11	· Cr	661	6 3	-6-	UI.		0,	6 0		0 U 0 U	-10 0 U ₁ 0 U ₁	~1 ~1 ~	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	5 5 5 7 7 7 5 6 5 6 6 6 6 6
5 6 7 7 6 6 6 7 5 5 5 6 6 6 7 7 6 6 6 6	or a a a a a s	?	Minb.	-	Un	<u> </u>	0	5	- OT	_	حاد	01 45	th the	G G U 45	20 0 u u 4	4 10 0 00 0	4 10 10 0 00 0 0 10	4 10 0 0 0 0 0 0 0 0

Roniglich. Intelli= für den



Baierisches
genzblatt
Isarkreis.

XLVIII. Stud. Munchen den 29. Movember 1815.

Amtliche Artifel.

(Den Jahresbericht für 1814fis betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Königs.

Bu Folge allerhbchfter Entschließung vom 25ften September soll ber Jahresbericht für 181% mit Meglassung ber flatifischen Labellen, jedoch mit Einsendung der Geburtes Trauunges und Sterbelisten in ber Art, wie für 1814, ers stattet, und bis Ende Decembers diest Jahres eingesender werden.

Sammtliche Rand; und herrschaftegerichte, bann, fiddtische Polizen: Belberden erhalten baher die Weisung, ihren Jahresbericht bis 15ten Des 'cember einzuschicken, und werden, was die zu gebranchenden Formularien anbelangt, an die Ausschreibung im Rreis: Intelligenzhlatte vom Jahre 1814 Stud 26. Geite 531 — 534 erinnert.

Nachdem übrigens in den vorhergehenden Jahresberichten mehrere Behörden bie Nachsicht der statistischen Tabellen auch auf die Reschenschaft über die geführte Umts Moministrastion ausgedehnt, und sich mit Einsendung der Geburts Trauungs und Sterbelisten begungt haben; so werden sämmtliche Behörden ausschricklich angewiesen, in ihrem Berichte alle in der allerhöchsten Berord nung vom 27sten Sepstember 1809 Aggebl. Seite 1726—1735 unter der

Aufschrift: "Resultate ber geführten Umte: Abministration" aufgeführten Ges genstände Punct fur Punct zu berühren, und zur leichteren, diesseitigen Zusammenstellung, bes sondere Labellen beyzulegen, über

1) bie Aus : und Ginmanderungen nach bem ben bem Jahrsberichte fur 1814 vorgeschries nen Kormulare,

2) ben Bestand ber BrandaUffecurang-Unstalt, und beren Bus und Abnahme, summarisch vom gangen Begirte,

5) die Resultate ber Schuppoden : Impfung,

4) Die Preife aller Corten Bictualien,

5) die Bahl und Gattungen ber ertheilten Gemerhe,= Concessionen,

6) bie Bahl ber ins Ausland gewanderten imilandischen Gesellen,

7) über die Personen, welche sich besonders ausgezeichnet haben,

8) die Babl und Formation ber Nationalgars ben Illter Claffe,

9) die Fortschritte in der Cultur des Bodens. ... Munchen ben to. November 1815.

Konigliches General = Commissariat

Frenherr von Schleich General-Commiffdr.

CONTRACTOR OF

(77)

Un fammtliche Ronigl. Polizen = Bes borben bes Sfarfreifes.

(Die gubrung der Gewerbs : Cataster betreffend.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Man hat ben verschiedenen Beranlassingen bie Bemerkung gemacht, daß von ben Konigl. Polizen Behorden auf die richtige Führung der Gewerbes Cataster nicht diejenige Aufmerkfamkelt und Sorgfalt verwendet werde, welche die fols genreiche Bichtigkeit dieses Geschäftszweiges ers fordert.

Die wesentlichen Mangel, welche man beb vorkommenben Gewerboftreltigkeiten zu rugen hatte, bestehen barinn :

- 1) daß sich Gewerbe und vorzüglich Bierzschenken in den Catastern vorgetragen sinden, welche blos allein auf dem angeblichen Hersoms men, folglich auf teinem polizensichen Erwerbatitel beruhen, während die allerhöchste Berordznung vom 10ten Juni 1805 den angeblichen Titel der Verjährung in Gewerbs. Concessiones Sachen bestimmt aufhebt, und der eigenen Wahrznehmung der Aemter die Sorge zur Pflicht ges macht wurde, daß ein Unberechtigter kein Ges werb aublibe, wozu die Concession des Staats erfordert wird;
- 2) daß die Eigenschaft des Gewerbsrechts nicht gehörig geprüft, und das einmal als real vorgetragene Gewerb fortwährend als real vors gemerkt bleibt, ungeachtet nach der allerhöchsten Berordnung vom isten December 1804 ein Ges werbsrecht ben Beranderung des Besigers unter gewissen Boraussetzungen die reale Eigenschaft verliert:
- 3) daß auf die Caducitat der deliegenden Gewerbe nach der allerhochsten Berordnung vom 8ten Februar 1811 die amtliche Rudficht nicht genommen wird; und

4) daß die nen ertheilten Gewerbs = Concest sienen, oder die Berknderungen der gewerbetreis benden Individuen durch Wiederverleihung eines erloschenen Rechts, oder burch Cosson, in den Catastern selten unchgetragen, und die Gewerbssrechte nicht bestimmt ausgedruckt werden.

Um nun die aus dieser unrichtigen Ges schäftsbehandlung entstehenden Rachtheile und Streitigkeiten zu beseitigen, und den Gewerds Catastern durch eine grundliche Berläsigkeit ihs ren eigentlichen Werth wieder zu verschaffen, erhalten sammtliche Polizev-Behörden des Isars treises den Auftrag, sogleich nach Empfang ges genwärtigen Decrets eine genane Revision der Gewerds Cataster nach den bestehenden Verordz nungen vorzunehmen, und die Erwerdstitel einer strengen Prusung zu unterwerfen.

Die unterzeichnete Stelle wird von Zeit zu Zeit durch Abforderung ber Cataster eigene Ues berzeugung von der Thatigkeit und Grundlicheit der Aemter in Behandlung dieses Gegenstandes schöpfen, und, so sehr sie ben hierinn bewieses senen Dieusteifer erkennen wird, jede Nachläßigs keit ober Unrichtigkeit ernstlich ahnden.

Munchen ben 23. Dovember 1815.

Abnigliches General = Commiffariat

Frenherr von Schleich General:Commiffdr. Rainprechter Secretar.

Befanntmadungen.

- Bedingniffe ber Aufnahme in bas mannliche Ergie: hungs : Inslitut ju Reuburg betreffend.)
- 1) Die Aufnahmogesuche find an Seine Majes ftar ben Ronig gu ftellen, und dem Direcs tor bes Institute, oder auch unmittelbar

- an bas Ronigl. General Commiffariat bes Dberdonaufreifes einzusenden.
- 2) Der Aufzunehmende barf nicht unter acht Jahren alt seyn, und ift gehalten, bas Zeugniß eines gesunden Korpers nebst dem Einimpfungsscheine seinem Gesuche benguelegen. Eben so wird
- 3) erforbert, bag er, wenn er ichon eine bf. fentliche Studienschule besucht hat, feine Studien und Sitten = Zeugniffe vorlege.
- 4) Für Koft, Logis, Beheitzung, Licht, Bebienung und fur den Unterricht wird ein Jahrgeld von: zwenhundert: Gulden, und gwar die Salfte hiervon gleich ben dem Eintritte des Zöglings, die andere Salfte aber am Anfange des zweyten Semesterdi bezahlt:
- 5) Zur. Bestreitung: kleiner Bedirfnisse wird gleichfalls ben dem Eintritte eine beliebige Summe, gewöhnlich von 25 30 fl. bem Director bes Instituts eingehandiget, wors über für jeden Ibgling eigene Nechnung gestihrt, und ber allenfallsige Ueberschuft diestem zurückbezahlt wird.
- 6) Die einzige ftandige Ausgabe außer ben: 200 ft. ift 2ft. 24 fr. sogenanntes Einstands: ober Transgeld, welches zu gleichen Theis len unter das fainmtliche Dienst: Personale ausgetheilt wird.
- 7) Die Uniform ber 3bglinge: besteht in einem Fract von blauem Tuche mit einem sammts nen Kragen: von violeter Farbe, nebst lansgem: Beinkleide, gleichfalls vom blauen Luche: Diese Uniform kann: aber auch bis zur Anschaffung eines neuen Rockes andgestetzt bleiben, wenn der Zögling schon hins reichend mit kleidungostücken versehen seyn: sollte:

- 8) Jebet hat fein Betti und bie erforderliche Wasche aus bem alterlichen Saufe mitzur bringen, letztere wird auf seine Kosten gezrelniget, welche, wenn die Aeltern nicht eie gene Berfügungen treffen, aus beim oben angeführten Depositum bestritten werben.
- 9) Der ganze Unterricht, nahmlich Privats Instituctionen, Musit, Schonschreiben, Zeiche nen, Tanzen ift frey. Mur wer Privats ftunden in der franzbsischen Sprache nehmen will, hat diefelben, jedoch, wenn mehrere benfammen sind, um den maßigen Preis von monathlich 1 fl. zu bezahlen.

10) Die erforderlichen Schulbucher bat er aus eigenen Mitteln fich benguschaffen.

- bem angestellten hausarzte unentgeltlich bes handelt; chprurgische Hilfe muß eben so, wie die verreichten Medicamente von jedem eigens bezahlt werden.
- 12) Menn ein 3bgling von feinen Aeltern ober feinen Bormindern: unter dem Schüljahre ohne vorhergängige viertelichrige Aufflindis gung zurückgenommen wird; so ift für dens selben, nebst der bis zu seinem Austritre fälligen Aafa des Jahrgeldes, noch der vierztelichrige Betrag besselben zum Ersage des, dem Institut durch einen solchen vorzeitigen und ungemelderen Austritrizugehenden, Schastens zu bezahlen.

Cichflict ben 8. November 1815.

Ronigliches General Commiffariat' bes Dberdonaufreifes.

Frenh. v. Gravenreuth Generals Commiffar.

v. Balt Gerretar.

Reseript vom 31sten Marz dieß Jahres zur richs tigen Catastrirung der wirklich noch aufliegenden Reals Cautions Capitalien eine allgemeine Liquis dation derselben durch die Konigl. Finang Dis rectionen und zentralisirten Administrationen ans geordnet worden ist; hat zugleich auch die Kos nigl. Zentral s Staatscasse den allergnädigsten Austrag erhalten, über die ben der vormahligen landschaftlichen Hauptcasse angelegten Borgs schafts s Capitalien ein genaues Berzeichnis ans zusertigen.

Um diesen allerhochsten Auftrag gehorsamst entsprechen zu tonnen, ist die vorgangige Liquis dation der fraglichen Cautionen ebenfalls uns nachläßig nothwendig.

Es werden baber alle biejenigen, welche unter mas immer fur einer Dienftes - Gigenfchaft an bie vormablige landschaftliche Saupteaffe Borgs fchafte . Capitalien binterlegt , und biefelben ins! amifchen nicht wieber jurud erhalten, folglich folche wirklich noch anliegend haben, hiermit aufgefordert, in Beit von vier Mochen, bom Tage ber gegenwartigen Befanntmachung anges rechnet , bie: bieriber in Sanden habenben Caus tione. Inftrumente ober Quittungen in Urfdrift, fammt einer reinen, ben Liquidationer Miten beys jufilgenden, Abichrift biervon biefores vorzulegen, und zugleich fich auch auszuweisen, von wels chem Abnigl. Umte , ober von welcher Abnigl. Caffe die lette Binfengahlung, und bis ju wels ebem Zeitpuncte geleiftet worden ift.

Munchen ben 20. Mavember 1815.

Ronigliche Zentral . Staats : Caffe.

Berfeigerungen.

Nachdem gemäß erfolgter gnädigster Anbes fehlung Königlicher Finanz Direction des Isars freises vom 30sten: October h. J. und eingetrofs fen den Iten d. M. die bep hiesigem Forstamt bestehenden aufgescheiterten HolzeMaterials-Bors räthe auf dem Wege der biffentlichen Versteigesrung mit Benziehung des Konigl. Forstcontrolls amts, gegen gleich baare Vezahlung verwerthet werden mussen; so hat man nachfolgende Täge hierzu bestimmt, als

fur die Revier Forstenried ben 4ten und 5ten des kunftigen Christmonaths, wo man am ersten Tage 304 Alafter Buchens Scheiter und 99 Klafter berley Afts oder Uebers holz; dann am zweyten Tage darauf 237 Klafs ter Fichten Scheiterholz zum Ausruf bringen wird.

Die Busammentunft ift im Wirthshause gn Forftenried Fruhe 9 Uhr.

Fur die Revier Grunwald ift ber bie bes Christmonathe anberaumt, und werden an diesem Lage 174 Rlafter Birken-Scheiter und 28 Klafter berley Afts oder Ueberbolg jum Berkauf gebracht werden.

Die Busammentunft ift im Wirthshause gu Grunwald Frube 9 Uhr.

Die weitern Kaufsbedingniffe werden ben Raufern jebes Mahl vor der Bersteigerung be-

Den 14. Movember 1815.

Ronigl. Baier. Forftamt Minchen und

Ronigl. Baier. Lands Rents als Forfts Controllamt Munchen.

(2)2, Erbt.

Richter.

THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PERSON

Bermbge eines bochften Auftrages vom 8ten l. M. foll das Stadtfrankenhaus am Anger mit seinen Umgebungen wiederhohlt dem diffentlichen Berkaufe unter nachstehenden Bedingungen ausgeseht werden:

- 1) Die Realitat wird bobenginofren veraugert;
- 2) von dem gangen, ale Meistgeboth bestehenben, Raufschilling bleibt der vierte Theil als Ewiggeld: Capital liegen, wogegen der Raus fer den Ewiggeldbrief auf seine Rosten ers richten zu lassen hat;
- 5) von den übrigen drey Biertheilen des Raufe schillings muß die Salfte am Tage der Erstradition baar, die andere Salfte aber in drey Jahresfriften zu 5 Gulden vom Hundert verzinslich bezahlt werden;
- 4) ber Bertauf geschieht unter Borbehalt ber bochfen Genchmigung.

Rauföliebhaber belieben am 30sten I. M. ber Berfteigerung ben bem unterzeichneten Umte benzuwohnen, jund ben hinschlag um 12 Uhr zu gewärtigen.

Den 14. Movember 1815.

Ronigliche befondere Administration der Boblthätigkeits Stiftungen in Manchen.

(2) 2. Fid Abminiftrator.

Auf Requisition bes Konigs. Stadtgerichts Munchen werden zwey dem Joseph Neumair gehörige Grunde in der Amtswohnung am Lislienberge am Montag den 4 ten Decems ber von 9 Uhr Frühe bis zum Glockenschlag 12 Uhr Mittags offentlich an den Meistbiethenden versteigert.

Diefe Grunde liegen nicht weit von Maus den entfernt an bem fogenannten Sabermege.

Raufeliebhabern wird dief bekannt gemacht. Den 16. November 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 3. Steprer Landrichter.

Auf tommenden Dienstag den bten December von Frice 9 bis 12 Uhr, bann von 2 bis 6 Uhr, werden die von Mathias Wagner, Cantor und Organist in der Borstadt Au, sammtlich hinterlassenen Effecten, als: Sesseln, Tische, Kasten, Stockuhr, Clavier, Biolon, Geigen, Walbhorn, 4 aufgerichtete Betten, Leinszeug, tupfernes und eisernes Kichengeschirr, siberne Schnallen, Tabatiere, bann die Herberge im sos genannten Paulaner schode Nro. 11 Lit. B. über einer Stiege, welche in einer Stube, Kamsmer, Nebenkammerl, Kiche, Fletz und Kasten bestehet, an die Meistbiethenden gegen sogleich baare Bezahlung bisentlich versteigert.

Raufolustige haben fich am gesagten Tage und Stunde im sogenannten Paulaner: Stode Dr. 11 in ber Borstadt Au einzufinden.

Den 23. Movember 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Munden.

Steprer Lanbrichter.

Auf Undringen ber Gebtäuferin und einzis gen Gläubigerin des Chyrurgen Alois Obers rauch zu Maifach wird desfelben Anwesen alls da am Samstage den Iten kommenden Monathe December von 8—12 Uhr Bors mittage in ber hiefigen Konigl. Gerichte Rangs len: in: vim executionis, salva ratificatione oreditorum, bifentlich versteigert.

Dasfelbe beftehet:

- 1) In einem ganz gemauerten, zwengabigen, mit Zieglplatten gedeckten Wohnhause, worin sich zu ebener. Erde ein Haupt = und Nebenzimmer, eine Kache und eine Speise, und über eine Stiege vier Zimmer befinden;
- 2): in einem an das Wohnhaus angebauten; gleichfalls gemauerten, jedoch mit Schindeln gesbedten: Stadel;
- 3) in einem Dausgarten gu & Tagwert;
- 4)- in: 2 Tagmerf. 42. Decimalen Medern, in ber: 5ten. und: 4ten Bon. Cl.;
- 5), in: Tagwert 91: Decimalen Biefen; in ber: 2tene und 3tene Bon. El.;
- 6): in: 6 Tagwert 78 Decimalen Baldung, durche aus in: ber. 3tem Claffe.

Sollte: es. etwa: noch unbekannte Glanbiger: geben, welche auf diefes Ainvefen: dingliche: Mechte haben; fo werden: folde bey Berluft ibs: res. Hupothefrechtes gleichfalls auf ben: ausgestellten Tag: hiermit vorgelaben:

Den: 14. Movember: 1815;

Koniglich : Balerisches Landgericht: Dad au.

(3) 2.. Lict. Dendolph Kandrichter ..

Machbemi ber: gerichtliche Berfüch ber guilis: den: Ausgleichung; in bem: Paul: Abrtingerischen Schuldenwesen vereitelt worden, und das evens tuel eingeleitete Concursverfahren: seinen weitern und bereits bestimmten: Fortgang: genommen; so wird hiermit: nachstehend beschriebenes Anwesen gehachten: Nortingers am: 9 ten: December: 1832 Te. im: Aleiler. Ottomilhs. selbst: an den Meiste:

biethenden, und gegen Borbehalt creditorschafts licher Genehmigung, verkauft, woben sich Raufds luftige mit den, nach ihren personlichen Berhalts nissen erforderlichen, gerichtlichen Zeugnissen zu versehen haben.

Aumefend + Befdrieb.

Diefes besteht laut vorliegenden Auszuges aus bem Grundcatafter fol. 533:

- 1) In bem jum hiefigen Konigl. Rentamte frepe fliftoweise grundbar gehbrigen & Gut, wobep fich befindet
 - a. ein gang gemauertes, eingabiges Dohnhaus,
 - b. ein abgefonderter, gemauerter Stadel nebft: Ctallung,
 - c: ein gang gemauertes Badhaus,.
 - d. die Sofreithung nebft: Burge und Dbftgare ten ju: 35. Decimalen.
 - e. ein Rrautgarten an 2 Etilden gu: 78 Dec.
 - f. 6: Jauchert. 85 Dec. Meder an 9 Guiden,
- g. 5 Jauchert 50 Decim: Wiefen an 3 Sulcen; ferners befinden fich baben an walzenden: Grundfilden,
- 2) bie Gemeindetheile Diefe: Bu: 74 Decimalen, ... for frepeigen.
- 3) das zum hiefigen Schnigli. Rentamte: zinebare;. fogenannte: Dartholz: zu: 85 Decimalen.
- 4) 1 Jauchert. 9 Decimalen Aeder., welche jum biefigen: Itonigl. Reutamte lebenbar.
- 5): 64: Decimalen: Aeder, fo gue: Gerrichaft nach Pottmeg: lebenbar.
- 6) 1' Jauchert: 13: Decimalen: Neder,, fo zur Kirche: nach Mehring, frenstiftsweise grundbar: gribbrig,,
- 7) 4 Jauchert: 27: Decimalent eigene: Meder: ant 3 Ctiliden:

Dierben wird noch bemerkt, bag bie fierauf; haftenden Laften ben Kaufbluftigen am Tage: ber: Berfteigerung eroffnet: werden; und daß bies jenigen, welche diefes Anwefen in Angenschein gu nehmen wunschen, fich an ben aufgestellten Eurator Benedict Sedlmaier in Riffing zu wens ben haben.

Den 8. Movember 4815.

Roniglich = Baierisches Landgericht Friedberg.

Biet. Carron bu Bal Lanbrichter.

Jufolge eines langst in Rechtstraft erwach: fenen Beschluffes wird das jum Konigl. Rents amt Erding freustisteweise grundbare, sogenannte Dofbauerngut bes Ludwig von Fasmann zu Ropfeburg im Executionswege dffentlich versfteigert.

Diefes Unwefen befteht

- 1) ju dem Bobuhaufe gang von Solg mit Stals Jung und Schupfe unter einem Schindelbache,
- 2) in einem gemanerten Stadel mit Strob ges bedt,
- .3) in einem Getreidkaften und Schupfe gang von Solg,
- 4) in einem gemauerten Schweinftalle,
- 5) in einem Badofen mit 3 Defen,
- 6) in einem Sausgarten,
- 7) in 100 Tagwerf 24 Decimalen Aderfelb,
- 8) in 54 Tagwert 30 Decimalen Wiefen,
- 9) in 21 Tagwert 85 Decimalen lubeigenen Solzgrunden;

Sierauf laften folgenbe Abgaben :

A) Ctaateabgaben

einfache Rufticalfteuer 13 fl. 35 fr. 46fr.

B) Grundherrliche Abgaben:

1) an Gelb

- a) Stift und Richendienft 40 fl. 35 fr. 4 blr.
- b) Blachebienft 48 fr.
- c) Weingelb 24 fr.
- d) Spinngeld 10.fr.
- e) Scharwerfgelb 20 fl.

2) an Getreib:

- a) Beigen 4 Schaffel 1 Megen 3 Dierling,
- h) Korn 10 = .4 := 2 =
- c) Gerste 4 as 1 3 3
- d Haber 12 = 1 : 2 =
- 10) in einer holzernen Mable mit einem Gange, welche zum Königl. Rentamte Erding mit Maurschaftofrist erbrechteweise grundbar ift, und worauf folgende grundberfliche Abgaben laften:
 - a) Maprichaftefrift 50 fr. 3 61.
 - b) Gtift 0 ff. 30 fr.
 - c) Ruchendienft 55 fr. '6 bl.
 - d) Spinngelb 3 fr.
 - c) Ruchenflache Gfr.
 - f) Scharmertgelo 30 fr.

Die Rusticalsteuer ist unter obiger begriffen. Die Versteigerung geschieht im Ganzen ober auch theilweise, salva ratisicatione creditorum, am Montag den 1 ten December d. J., bes ginnt in hiesiger Landgerichts : Ranzley Bormitstags um 9 Uhr und endet Schlag 12 Uhr.

Rauföliebhaber werden biergu mit der Bes merlung vorgeladen, daß Auswärtige fich mit Leumundes und Bermdgenes Zeugniffen gu verfeben haben.

Den 4. Movember 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Erbing.

(3)2. v. Inama Landrichter.

Machdem sich an der auf ben 3ten abhin angeseigten Tagsfahrt zum Berkauf des Thomas Pollerischen Unwesens dahier tein Raufer gemels det; so wird solches zum zwenten Mahle feilges bothen, und zur neuerlichen Bersteigerung der 12te December h. J. anberaumt.

Uebrigens ist der Beschrieb dieses Anwesens in der Augeburger Monischen Zeitung vom ihren September h. J. resp. Benlage Nro. 224; so wie in dem diesseitigen Kreis's Intelligenzblatte Stild XXXVII Seite 830 und 831 enthalten.

Den 9. November 1815.

Roniglich s Baierisches Landgericht Friedberg.

Liet. Carron bu Bal Lanbrichter.

Das Kaufsanboth für bas fogenannte Mds schenfelbers haus in ber Renhausergasse Mro. 1112 bat die allerhochfte Genehmigung nicht erhals ten; es wird beswegen and Auftrag ber Konigl. Finang: Direction des Isarkreises vom 22sten l. M. zu einer zwepten Versteigerung geschritten.

Der Berkauf dieses Wohngebaudes, bas geräumig, gut unterhalten und sehr vortheilhafe gelegen ist, dessen Werth ilberdieß ein brengadis ger Andau, 2 Stallungen für 9 Pferde, ein kausendes Wasser im Hofraume und ein großer Speicher mit geräumigen Remissen erhöhen, gesschieht nach den allgemeinen Kaussnormen; nur wird gegen diese speciell zugestanden, daß ein Viertel des Kausschillings vor der Extradition baar, das zwente Viertel nach Ablauf eines Jahres gleichfalls baar, und die zwente Halte in 4 halbjährigen Fristen in Staats Mapieren abgetragen werden diesen.

Die Berfteigerung felbst wird Frentags am 15ten tunftigen Monathe Decems ber zwischen 11 und 12 Uhr im neuen Rentsamtsgebaude Mro. 1096 in ber Neuhausergasse statt haben, wozu Kanfeliebhaber hoflichst ges laben werden.

Den 23. November 1815.

Rbniglich : Baierifches Rentamt ber Stadt Munchen.

(3) 1. Muffchlager Rentbeamter.

Borlabungen und Ebictal:

Machbem Franz Xaver Thoma, burgert. Bierbrauer zu Landsberg, seine Insolvenz ers klarte, und alle gutlichen Jahlungsvorschläge fruchtlos verstrichen sind, der Erlbs aus dem stark gesunkenen Anwesen die Schulden ben weistem nicht deckt, der Schuldner sich auch ers klarte, daß er gegen die diffentliche Gant nichts einwenden könne; so werden nachfolgende Edickstage hiermit diffentlich ausgeschrieben, als Mittswoch der Gte December ad liquidandum, Donnerstag der 4te Janner 1816 ad excipiendum, und Montag der 5te Februar ad concludendum, wo die eine Halfte ad repsicandum, und die andere ad duplicandum sessesses ist.

Sammtliche Gläubiger bes Faver Thoma haben daher an diesen Stoictetägen einweder in eigener Person, oder mittelst hinreichend beglaus bigter Anwalte sub poena praeclusi hierorts zu erscheinen.

Den 4. Movember 1815.

Roniglich : Baierifches Ranbgerichs

(3)3. Freyh. v. Dechmann Lanbeichter.

Nachbem in dem Schulbenwesen bes hiefle gen burgert. Drecholers Joseph Baur feine gutliche Location ber Glaubiger zu Stande gen kommen; so wird hiermit bas formliche Coucureversahren erbffnet.

Es werden bennach alle befannten und ims befannten Glaubiger desfelben hiermit vorgeladen, an nachstehenden Stietstagen bey Wermeidung

Commercial Commonly

ber hiermit verbundenen Rechtsnachtheile bießs orts. in eigener Person ober durch Hinlanglichs bevollmächtigte zu erscheinen, und zwar

- a) ad producendum et liquidandum am.
- b) ad excipiendum am 11ten Janner 1816.
- e. ad concludendum am 11ten hornung mit einem Termine zu 30 Tagen, und zwar in der Art, daß die erste halfte ad replicandum, und die zwepte ad duplicandum anberaumt ist.

Bugleich wird das Baurifche Aimefen, wie folches in der Monischen Augsburger Zeitung Mro. 214 ddto. 7ten September h. J., dann im diebseitigen Areie-Intelligenzblatte nom 13ten September h. J. Stud XXXVII enthalten, mehrmahlen zum Berkaufe ausgestellt; und hier- zu eine neuerliche Tagsfahrt auf obigen Liquis bationstag den 11 ten December h. J. ans beraumt.

Den: 9. Movember 1815.

Königlich = Baierisches Landgericht: Friedberg.

Liet. Carron bu Bal Landrichter.

Machbem: die hierortige burgerli Bierbrauerds: Wittwe Margaretha Schneider fich insolvent ers: Marte, und nach gerichtlicher Untersuchung best Bermögend : und Schuldenstandes auch begrunz: bete; so werden hiermit: jun Einfilhrung: und Beendigung der Gant für alle jene, welche am gedachte Schneiderin: Forderungen zu: haben glauben, folgende Tagofahrten: peremtorie et: sub poena praeclusi: angesett :

Montag: ber: 18te December b. 3. ad producendum et liquidaudum, Cambtag ber 20ffe Janner 1816 ad exci-

Frentag ber 23ste Februar ad replican-

Samstag, ber 23ste Marg, ad duplicandum, in ber Urt, baß ber terminus ad quem pro duplicis bis Montag ben 22sten April einschließlich bestimmt sep-

Deit 15. November 1815.

Roniglich = Baierifdes Stadtgericht

Reingruber: Stabtrichter ..

(3) 1... Start.

In dem Schulbenwesen des Georg & lo Be mann, gewesenen Egertwetgere dahier, ift die Gant becretirt worden.

Es werden begwegen nachstehende Ebictestage, und zwar:

- 1); ad producendum et liquidandum Dienes tag ber 19te Detember 1815 ,
- 2) ad excipiendum Frentag ber 19te Jans ner 1816,
- 3) ad replicandum et concludendum Dienstag ber 20ste Februar

hiermit anberaumt, woben die erste Salfte bes britten Edictstages, welche bis zum 5ten Marz inclusive läuft, ad replicandum, die andere Salfte aber, welche ben 20sten Marz endet, ad duplicandum et concludendum, bestimmt ift.

Sammtliche Flogmannische Creditoren wersten bem bemnach vorgeladen, sub poena praeolusionis, an ben bemeldten Chietetagen zu erscheis nen, und die Rechte ihrer Forderungen zu mahren.

Den 10. Dovember 1815 ..

Roniglich mBaierifches Landgericht. Ebly.

Der Ronigl. Borftand verhindert: Dacher 1. Uffeffor.

to be total wife.

Maria Unna Steinlin, lebige Schusters-Tochter von Mehring, diebseitigen Gerichts, hat sich in ihrer hierorts anhängigen Streitsache gegen Joseph Anzenhofer, ledigen Braulnecht von Grennheim, L.G. Hochstätt puncto paternitatis mit bessen Rechtsanwalt bem Königl. Abvocaten Lict. Hindennach, mit Borbehalt der Genehmigung des ersagten Anzenhoser, verglichen.

Weil nun berfelbe sich unwissend, wo, aufs halt; so wird berfelbe hiermit aufgefordert, bins nen 60 Tagen peremtorischer Frist vom heutigen augerechnet, hierorts in eigener Person, oder durch. hindanglichbevollmächtigte zu erscheinen, von diesem abgeschlossenen Bergleiche Einsicht zu nehmen, und sodann in diesem Termine noch seine Erklärung um so gewisser abzugeben, als sonst derselbe als von ihm genehmigt gehalten, und bas Weitere versügt werden wird.

Den 18. November 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht Friedberg.

Lict. Carron bu Bal Lanbrichter.

Die unlängst verstorbene hiefige Schäffleres Bittwe und Austräglerin auf bem Korndigute Barbara Sporrer berief neben andern Unvers wandten auch ihren leiblichen Bruder Mathias humbl, Schuhmachers. Sohn von Sechenfirchen ben Minchen, in ihrer lettwilligen Betordnung jum Erben.

Da man aber nicht weiß, ob, und wo fels ber fich im Leben befindet; so wird gedachter Mathias humbl, oder beffen Descendenten hiers mit bffentlich vorgeladen, in Zeit 6 Wochen in Person oder durch einen bevollmächtigten Aus walt sich hierorte zu stellen, oder ben Aufents haltsort anzuzeigen. Rach Abfluß biefer Zeit wird in Cachen Rechtens verfahren werden.

Den 22. November 1815.

Ronigl. Baler. Ritter von Rernifches Driegericht Sochenrhain.

(3) 1. 3. von Rern.

Rachbem Maximilian Rottmanner, Sohn bes Gutebesitzers von Aft, Dr. Simon Rotts manner, und Oberlieutenant ben dem Konigl. Baier. Chevaurlegers : Regiment Kronprin; seit dem russischen Feldzuge officiel vermist wird, und bestimmten Dispositionen zu Folge zwischen der Berezvna und Willna in einem durch hunz ger und Kälte dem Tode nahe gebrachten Zusstande zurückgelassen wurde; so haben die übris gen Relieten des Gutebesitzers Dr. Simon Rottsmanner hierorts die Viete gestellt, ihnen bas Vermögen desselben gegen Sicherheitsleistung ausfolgen zu lassen.

Auf diese Beranlaffung wird berselbe in Ermanglung vollkommen gewisser Nachrichten aufgefordert, binnen einem Zeitraume von 5 Monathen entweder personlich in sein Baterort zuruckzukehren, oder über Leben und Aufenthalt legale Kunde hierher gelangen zu lassen, indem man außerdem nach Ablanfe dieses Termines sein älterliches Erbe gegen Caution an die übriz gen Miterben aussolgen lassen wird.

Den 20. November 1815.

Roniglich . Baierisch'es Landgericht

Pblyl Canbrichter.

Ludwig Beid, lediger Badergefelle aus Ulm, ift hierores Des Berbrechens bes Diebs

stable beschuldiget. Sein Aufenthaltsort tonnte biober nicht ausgefundschaftet werden.

Das Konigl. Appellations = Gericht bes Ifarfreises hat mittelft gnabigster Entschließung vom 11ten, empfangen am 10ten biefes, auf bie Einleitung bes Contumacial : Berfahrens ers tannt.

In Gemafheit dieses Erkenntnisses wird berfelbe nun vorgeladen, innerhalb 3 Mouathen vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen ber wider ihn vorhandenen Anschuldigung des Diebstahls zu verantworten.

Den 19. September 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Bilöbiburg.

(3) 3. Bram Landrichter.

Rubolph v. Winter, Besitzer ber uns term 11ten December 1807 fauslich an sich ges brachten, zum aufgelösten Aloster Wessobrunn ges hörigen Schwaige Abbeteried, ben Wessobrunn entlegen, verkaufte dieselbe unterm 17ten dieses an die Königl. Militar-Fohlenhofe-Administras tion resp. Kriege-Deconomie-Rath.

Es werden daher auf gestelltes Ansuchen bes berührten Konigl. Kriegs-Deconomie-Raths alle biejenigen, welche an den ehemaligen Besfiger dieser Schwaige aus was immer für einem Rechtstitel Forderungen zu machen haben, edictaliter vorgeladen, ihre Ansprüche binnen der peremtorischen Zeitfrist von drep Monathen adato ben unterzeichnetem Konigl. Landgerichte anzubringen, als nach Berfluß dieses Termins dieselben mit ihren Ansprüchen nicht mehr wers den gehört werden.

Den 30. October 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Landsberg.

(3) 3. Freyherr v. Dechmann landrichter.

Amortifations : Decret.

Mach Anzeige ber Communal-Abministration Dorfen find nachstehende, landschaftliche Obligationen, auf den Markt Dorfen lautend, wovon jedoch die Numern nicht mehr augegeben werben tonuen, zu Berluft gegangen:

- 1) eine landschaftliche Obligation ddto. 26ften Juni 1704 pr. 400 fl. ju 5 Procent, angewies fen auf bas Binegablungeamt Munchen,
- 2) eine folde ddto. 27sten Juni 1099 pr. 500 fl. gu 5 Procent, angewiesen auf bas Binegabe lungeamt Munchen,
- 3) eine folde ddto. 21ften April 1741 pr. 500 ft. gu 3 Procent, auf bas Binegablungsamt Munschen angewiesen.

Auf gestellte Bitte ber erwähnten Commus nals Administration um Amortistrung dieser Urs kunden wird der unbekannte Inhaber aufgefors bert, selbe in Zeit 6 Monathen hierorte vorzus zeigen, und seine Ausprüche geltend zu machen, außer dem solche nach Ablauf dieses Termines für frastlos erklärt und der Inhaber damit nicht mehr gehört werden wurde.

Den 14. November 1815. Kbnigl. Baier. Landgericht Erbing. v. Inama Landrichter.

Michtamtlicher Artifel.

Avertissement.

Diesenigen resp. herren, welche die Gute gehabt haben, Lotterie = Loose auf bas bffentlich auszuspielende Brau, und Wirthshaus zum Absattelbronn und bas Mauthhaus zum Absatz zu übernehmen, und selbige nicht schon wieder zus rückgesendet, oder den Betrag bafür eingeschickt haben, werden hierdurch ersucht, den Betrag hierfür, so wie die allenfalls nicht abgesetzten Loose, baldest mit dem Postwag en an den Unterzeichneten einzusenden.

Pappenbeim im Dber : Donaufreife am

13ten Dovember 1815.

Dentler Forstmeifter.

3
\$
78
2
=
=
-
=
**
3
=
-
m.
-
9
•
7

	~~~	Schrobent.	Pfaffenbofen Nofenbeim		Múnchen	Meospurs	Landshut	Landsberg	Strapburg	Haag .	Geisenselb	Friedkerg {	Fenilas .	Grbing	Michael	=	Pfarkreifes.	beredtiate =
	63	ωω	15	13 U1	- 01	19	13	J.	S	133-	<u></u>	ပို်		(3)		=	Zad.	1
	1	1. 1	1, 1	1	1		1	- [	1	1.	1.	1	I	1	Nov.		Monat	nemett.
	٠		ы	<u> </u>	10 10 10	9	5335	ىن ن ن	7	3+	337	26 15	15	57	1961	63	Stand.	25.41
	8 5		200		P4.	94 6	5 469	262	7	<u>ب</u>	137	23   =	135	391	186	50	Perfauf	Baigen.
	11 11	9 22	72 19	13 1	0	11	130	52	119	10 00		~ 113	12	123	-	7	Socie	
=	119	1100	55.17		21	30 21	26 17	15	10	22	6119	30. 7	-1-9	- 13	19	. II   . 11	 Wilttlere	133 €
	11	15 16	30.15	-	41 19	12 17	1.	119	1	50	9	35 15	16	12.3	250	fr.    d.	Mint.	fe.
		10	150	- 1	16 10	40	20 To		1	() ()	-	45   1	1	1	<u> </u>	fr. =	Etant.	
	100	200	404	10	5 1101	19	96	+-	On:	15	57	15	25	200	-5	9.		Sein.
	- C	90 15	27 185	38 19	71 740	49 15	86 15	113 18	48 15	51121	150 150 150	-5-7	1516	8117	307 16	b. n.   tr.,	Sédfie	-
		18		30.	- O-		\$5.15	30.18	14	30 15	50 13	15.	30,16	1	-15	11. 3.		316
		2 Us.	144	٥٥ ن.	6 30	30	7	12	1.		45.	33		15	30	Luly Fruite	u-===	11 6.
	4.	130	15	24 91	ω. ~	1-	3	7	<u></u>	1	63. 3n	51	30	6 30	1	1111.	Mind.	
	13	26	10 12	₩. C	3335	4-	37%	512	105	(N	Ci Ci	86	3	798	502	8	Stand.	Gerlie.
	- C	620	156	- ti	3099	135	366	181	105	52	13 13. 13.	83	73.	757	484	CO. 12	Berfaus	1
_	distance of	950	9 42	10	11 52	0 30	\$3 05	55.	1	-	9 9	proj L ₂ /3		-	0	-3	nèwsic	3 16
	15	0 9	9 12	15	1059	10 15	9 15	10	9	9	Sic	52	0	10145	5 15	111 111	Mittlere	3313
	-	20.00	£ 66	9	ō	9	5	120	00	50 83 61	6.41	ري دي د	9 30	10 30	0 51	B. [1.].C.	Mind.	
-	3	bel da	001	L/O	UT II	- Q	144	66		13	4.	13	6.	13	5,	-	Stand.	Saber.
-2-2		100	01 U1	. 10	+9=	35	144	. 00	<u>ت</u>	13	(L)	13	62	13	163	100	Bertauf	H
	~1	0 6	6 12	~1	~1	0	-1	6 48	6	0	536	~1	~1	6 50	40	d).   [] [[T	hêchite.	49
		00	200	~1	- O	5 43	6_	-6	<u>ن</u>	01	Ç1	6.	6 30	6 23	_6_		Mittlere	in
- 1	_ O`	16	77.0	3		Ų1	<u>V1</u>		Į,	U1	O1		0	0	<i>J</i> •	11   1	dalve	1
	10	1 1	O 40		Jan.	73	(4)	60	1	1	do	30		1	0			1

Koniglich :

# Intelli=

für ben



Baierifches

# genzblatt

Isarfreis.

XLIX. Stud. Munchen ben 6. December 1815.

# Umtliche Artitel.

(Die Bettelen in hiesiger Westbengstadt betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Nachdem bisher die allgemeinen Befehle zur Abstellung bes Bettels in der hiesigen Residenzsstadt den erwarteten Erfolg nicht hatten; so has ben Se. Kduigl. Majestät durch allerhöchstes Reseript vom 29sten October noch bestimmtere und strengere Weisungen über diesen Gegenstand anher zu erlassen geruhet; in Folge welcher nachsstehende Anordnungen zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden:

I.

Die Einwohner werben erinnert, die bestes hende Polizen & Berordnung, vermbg welcher sie Niemanden ohne Anzeige beherbergen, und in Miethe oder Aftermiethe, in Dienst, oder in irs gend einer andern Art ben sich ausnehmen sollen, um so punctlicher zu beobachten, als die Abenigl. Polizen Direction angewiesen ist, gegen die Uebertreter die vorgeschriebenen Strafen uns nachsichtlich zu vollziehen.

11.

Es ift ihre Pflicht, folde ben fich aufgenoms mene Personen, von welchen fie mahrnehmen,

baß sie sich durch Betteln oder andere unerlaubte Gewerbe ernahren, unverweilt der Polizen : Bes horde zu bezeichnen und sie nicht durch Bersschweigung, oder gar durch thatige Theilnahme und Hulfe zu begunstigen, ben Bermeidung, als Heger und Hehler der Bettler und des Ges sindels geachtet und behandelt zu werden.

III.

In Saufern und Wohnungen, in welchen fich verläffigen Unzeigen zu Folge Bettler und Gesindel aufhalten, und ben Einwohnern, welche wegen hegung und Begunftigung diefer Classe von Meuschen schon gewarnt und bestraft wors ben sind, werden bftere unvermuthete Bisitatios nen vorgenommen werden.

17.

Dirnen und Bursche, welche sich milfig, dienste und herrnlos auf eigene Faust herumtreis ben, oder deren Erwerb zwendeutig und unsicher ist, werden durchaus nicht geduldet, sondern zur Arbeit und Dienst angehalten, und, wenn sie nicht hierher gehören, ohne weiters fortgeschafft, und auch, wenn sie wiederhohlter Berweisungen ungeachtet sich doch aufs Neue betreten lassen, als vagirendes Gesindel mit Einsperrung und korperlicher Juchtigung bestraft werden.

(79)

V.

Miemanden ift zwar verwehrt, ihm wohlbes tannte und arme Familien und Personen, den schuldigen Bentragen zu ber allgemeinen Urmens anftale unbeschadet, noch besonders auf beliebige Weise zu unterstügen.

Die Einwohner werden indessen aufgefors bert, von diesen milden Unterstützungen, zumahl wenn sie regelmäßig geleistet werden wollen, die Polizen-Behörde vorzüglich desswegen in Kennts niß zu setzen, damit diese Personen nicht durch doppelte Unterstützungen mehr genießen, als sie eigentlich bedurfen, und sonach auf eine unbilz lige Weise ein Theil der Armengelder der zahlreichen übrigen Classe der Dürstigen entzos gen wurde.

#### VI.

Das sogenannte. Almosengeben an unbes kannte Individuen, welche auf den Strassen, in den Kirchen, und in den Hausern auf Geraz dewohl betteln, ist. schon durch alle früheren Bers ordnungen ben Gelostrasen verbothen worden. Die Einwohner werden die Zwecknäsigkeit dies ses neuerdings bestätigten Berbothes einsehen, wenn sie bedenken, daß, indem ein übelanges brachtes Mitleiden der Bettelen vorzüglich Borsschub leistet, hierdurch zu gleicher Zeit die Bersmehrung des Gesindels bestodert, und damit die diffentliche Sicherheit zum großen Schaden sämmtlicher Mithurger auf eine unverantworts liche Weise gefährdet wird,

#### VII.

Wer bas Polizey : Personal ben Ergreifung und Abführung von Bettlern und Gesindels bes schimpfet, dasselbe in der diedfallsigen Aussuhs rung feiner Obliegenheiten zu hindern sucht, oder sich gar thätige Widersetzlichkeiten und Augriffe erlaubt, soll empfindlich gestraft, und selbst nach

Beschaffenheit ber Umftanbe bem Criminalgerichte übergeben werden.

#### VIII.

Bettler, welche in ihrem Gewerbe erft ben Anfang gemacht haben, werden in Polizenarrest bren Tage ben Waffer und Brod eingesperrt, mehrmahle Bestrafte und Gewohnheitebettler aber in das Correctionshaus gebracht und ihre Strafvauer von einem bis zu sechs Monathen festgesetzt werden.

#### IX

Bettelnde Kinder werden das erste Mahl auf der Polizen seche bis zwolf Stunden lang eingesperrt und ben ihrer Entlassung scharf bes drohet. In Wiederbetretungöfallen wird die Einsperrung von 24 Stunden auf dren Tage verlängert und damit eine angemessene, körpers liche Züchtigung verbunden.

Die Aeltern ber auf ber Betteley ergriffenen Kinder ober flatt ber Aeltern diejenigen Personen, welchen die Aufsicht über diese Kins ber obliegt, sollen, wenn sie diese Aufsicht vers nachläßigen, der geeigneten Ahndung unterwors fen, und, sesenne sie die Betteley jener Kinder wissentlich hulden, begünstigen, oder gar vers anlassen, selbst als Bettler und Gesindel bes straft werden.

#### X

Greifen von und über 70 Jahren werden, nit Andnahme der torperlichen Zuchtigung eben fo, mie es rudfichtlich ber Kinder verfigt wors den ist, behandelt; es waren denn dieselben boss hafte, hartnactige und incorrigible Bettler; in welchen Fallen auch auf sie die Strafe des Cors rectionshauses angewendet werden soll.

#### X1.

Ben fremden, vagirenden Bettlern, welche fobin ihren Bobifft bier nicht haben, wird mit

ber angeordneten Strafe gugleich bie Formbes fung und in wiederhohlten Betretungefallen fors perliche Buchtigung verbunden.

Minchen ben 28. November 1815.

Adnigliches General's Commiffariat bes Ifartreifes.

Freyherr von Schleich General Commiffar.

Rainprechter Gecretar.

ERorperlice Buchtigungen-wegen Polizepubertretungen betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Nachdem ben Anwendung forperlicher 3ichs tigungen einige- Behörden ihre Besugnisse zu wenig kennen, andere dieselben zu sehr andbehstien; so werden hiermit sammtlichen Lands und Herrschaftes Gerichten, dann städtischen Polizeps Behörden auf den Grund eines allerhöchsten Resseriptes vom 14ten November folgende Normen zur genauen Darnachachtung vorgeschrieben:

 $\mathbf{H}_{2}$ 

Unter torperlichen 3fichtigungen, welche wegen Polizen : Uebertretungen angewendet wers den burfen, werden Stockstreiche und Krummichließen verstanden.

11.

Wegen Polizen : Uebertretungen werden nur hochstens 15 Stockstreiche, und brenftundiges Krummichließen erlaubt.

III.

Dlefe Strafen burfen nur beh den im Cors rectionshaufe detinirten Individuen, dann ben Baganten und Gefindel angewendet werden. IV.

Der Bestrafung muß immer ein arztliches Zeugniß über bie Unschädlichkeit für die Gesunds beit bes Zubestrafenden vorausgeben ... und

V.

über die Berhandlung felbst ein formliches Proztocoll abgehalten, darin die Grunde der Strafe. farz angeführt, und basselbe von den Bestraften unterzeichnet werden.

Sammtliche Behorden werden ben fcmerer Berantwortung biefe Normen nicht iberfchreiten-

Munchen den 24. November 1815 ..

Ronigliches Generales Commiffariat

Frephere von Schleich General. Commiffar.

(Die Form ber Correspondenz zwischen Land: und Ortegerichten betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Se. Königliche Majestat haben durch allers hochstes Rescript vom 21sten November allers gnadigst auszusprechen geruht: Es sen der Epsichließung vom 11ten August (Kreis zinte genzblutt Stald XXXIV Seite 738) angemessen, daß sich die Königs. Landgerichte in den Corresspondenzen mit den Ortes und Patrimonial: Bestichten der Eingangsformel:

"Das Stonigle Landgericht N.

an .

"das Konigl. Ortes ober Patrimonialgericht N. " bedienen, und am Schluffe die Empfchlungefore mel unterlaffen; wogegen lettere die Anrede:

"Abnigliches Landgericht" und am Schlusse eine Empfehlungsformel mit

a total be

ber Unterschrift bes Berichts, ohne weitere Gubs jectionsformel, gebrauchen.

Sammtliche Lands herrschaftes Ortes und Patrimonialgerichte haben fich in diesen ihren Correspondenzen ohne Unterschied des Gegens ftandes hiernach zu achten.

München den 28. November 1815.

Abnigliches General . Commissariat bes Ssartreises.

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Gecretar.

Un die Konigl. Lande und Herrschaftse Gerichte, bann Localschul : In-

(Das Soulgeld betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Um bie Schullehrer überall für richtige Eins nahme des Schulgeldes zu decken, und die Art ber Einbringung gleichheitlich herzustellen, wird verordnet:

S. 1.

Das Schuljahr hat 48 Bochen. Die Loz eal Inspection verlegt die 4 Bochen-Ferien auf jene Zeit, wo der Landmann seiner Kinder am

S. 2.

Jedes Kind bezahlt, wenn es bieher nicht anders eingeführt war, wochentlich 2 fr., wels ches quatemberlich mit 24 fr. eingebracht wird, und welches bas allerhochstigeuehmigte: Schuls gelb à 1 fl. 36 fr. jahrlich ausmacht.

S. 3.

Das Fevertagsschulgelb wird quatemberlich . mit 12 fr. bezahlt.

S. 4.
Filr Rinder armer Aeltern muß bas Schulz gelb entweder aus einem Localfonde, ober von ber Gemeinde bestritten werden. rid 1816 1989.

Das Fevertageschulgelb bezahlen alle, aus's genommen gang Arme, und jene, die im Sause ihrer Aeltern ohne Lohn dienen, ober beren juns gere Geschwisterte die Elementarschule besuchen, und bas Schulgelb bezahlen.

S. 6.

Die Strafgelber fur Schulversaumniffe an Werks und Fevertagen, welche nicht dem Lehrer, fondern bem Localschulfonde angehoren, werden besonders erhoben.

S. 7.

Das Fevertagsschulgelb für jene, welche im ledigen Stande den Fevertagschulbesuch vernachlässigen, und die in der Folge nach der Berordnung b. 12. September 1803 Nr. 3 auch im ehelichen Stande noch zum Fevertagschulbesuch angehalten werden, wird besonders regulirt.

S: 8.

Um Gleichformigkeit in Einbringung des Schuls geldes zu erzielen, wird verordnet, daß felbes, von der Weihnachts Quatember angefangen, überall burch die Gemeindevorsteher eingebracht werbe.

S. 9.

Bu biesem 3wed haben die Schullehrer also gleich die nothigen Berzeichnisse zu verfassen, selbe von der Local-Inspection contrassgniren und durch selbe dem Abnigl. Landgerichte zustellen zu lassen.

S. 10.

Dieß fest zum Boraus, mas ohnehin ins ftructionemaßig ift, daß die Pfarramter die Erstracte ber Schulpflichtigen ihren Lehrern zustellen muffen.

S. 11.

Die Konigl. Land a und herrschaftegerichte laffen burch die Gemeindevorsteher das quatems berliche Elementars und Feyertagschulgeld, wo letteres wirklich eingeführt ift, dem Lehrer zus stellen, und sorgen für Ausbezahlung des Schulz

gelbes fur arme Rinber, verfügen auch auf ber Stelle über Beptreibung ber Rudftanbe, bamit biefe nicht anwachsen, und ber Lehrer baburch Gefahr lauft, auf felbe verzichten zu milfen.

Man wird auf die Lehrer ein fehr machfas mes Aug haben, daß sie ihre Pflichten erfullen, ba man auch auf jede Art bedacht ift, ihnen ihren Lohn zu sichern.

Munchen den 26. November 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich General: Commiffar. Rainprechter Secretar.

' (Den Schul : Jahresbericht betreffenb.) Im Namen Seiner Maieftat Des Ronigs.

Die Konigl. Districts & Schulinspectionen Altborf, Deimhausen, Gaisach, Greffelsing, Kleinhelfendorf, Langenmoofen, Reichenkirchen, und Wasserburg werden ausgefordert, binnen 8 Tagen die Jahredberichte einzuschicken. Dieses nigen Districts:Inspectionen, welchen einige Prosducte zum Umarbeiten zugegangen, haben gleis chen Termin. Nach Ablauf des Termines wird man die allerhöchste Stelle von den Ursachen der verzögerten Jahresberichts & Erstattung in Kenntniß seben.

Manchen ben 26. November 1815.

Ronigliches General : Commissariat bed Isartreifes.

Grepherr v. Schleich General-Commiffar.

Rainprechter Gecretar.

#### Befanntmachung.

(Die Bertheilung ber ben Quartieretragern an ben Etappen : Routen im Ifarfreise angewiesenen Unsterftuhunge : Gelber betreffenb.)

In Anbetracht ber ben Konigl. Unterthanen an ben Etappen : Routen burch die lang ans bauernde Truppen : Berpflegung und Borspannen zugegangenen Lasten, und berselben Erschöpfung haben Se. Königl Majestat gemäß allerhöchstem Mescripte vom 27sten August und 25sten October dieß Jahres allergnädigst genehmiget, daß aus den, zur Kriegs: Concurrenzcasse des Isartreises burch das im heurigen Jahre negocirte Anlehen eingegangenen, Geldern eine Summe von

3 3 0 0 0 ft.

an selbe als Borschußzahlung auf die nach ers folgter Liquidation mit den K. Desterreichis schen Behbrben zu erwirkende Bergütung vers abfolgen zu lassen; dann gemäß allerhöchster Beskanntmachung vom 14ten vorigen Monaths (Resgierungsblatt Stad XLVIII. vom 29sten vorizgen Monaths Seite 973) dem Isarkreise zu gleichem Ende bey der Königl. Zentral-Peräquastionscasse eine Summe von

65000 ft.

allergnabigft angewiesen, welche von bort auch anher ausgeantwortet wurde.

Indem nun die vorbemertte Gesammtsumme

98000 ff.

bereits an die betreffenden Konigl. Landgerichte auf nachstehende Weise mit dem Auftrage anrepartirt, und selben zugesendet worden, die Bertheilung an die betreffenden Quartiersträger selbst unverzüglich vorzunehmen; so wird folches hiermit auch zur Kenntniß der Interessenten ges bracht.



a necessaries

u e b e r f i d t

ber gur Bertheilung an die Quartierstrager an ben Etappen : Routen' bes Sfarfreifes angewiesenen Unterftagungsgelber.

Rummer.		Š	n, a	m-	Unterflügung	Unterftügunge : Summen						
Lauf. Run	der A	bni	glid	en	Lan		aus der Adel nigl. Zentrale Perdquas tions-Caffe.	aus bem Ifartreis: Unleben.	Summe.			
										ft.	ff.	fl.
1	Friedberg.	•	•	•.			•		• .	3000	-	3000
2	Landoberg	• .	•	• .		•	•		•	9000	6000	15000
3	Miesbach	•	•	٠	•	•	•		•	11000	6000	17000
4	Pfaffenhofen		•	•	•	•	•		•	10000		10000
5	Rosenheim	•	•	•	•				•	12500	6500	19000
6	Tblz .	•	•	•	•	• ,	•		•	10500	7500	18000
7	Weilheim	•	•	•	•	٠	•		•	9000	7000	16000
						6	u	111 1	n a	05000	33000	98000

Munchen ben 1. December 1815.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifarfreifes ..

Frephery: von Schleich : General : Commiffar.

v. Soffetten Geretar.

#### Berfteigerungen.

Durch ein allerhöchstes Rescript des Königl. geheimen Ministeriums der Finanzen ist unterszeichnete Königl. Abministration beauftragt, von den Merino: Widdern, welche aus den vormah: ligen Aaiserl. Stamm: Schafereyen Frankreichs erkauft wurden, und wovon die meisten zum-Zeichen der Archtheit die Kaiserkrone auf den

Sonern eingebrudt haben, die übergabligen :: Stude bffentlich gu- veraugern.

Bu diesem Berkaufbact wird ber 15te Janner des tommenden Jahres 1816 bes nannt, wo die bffentliche Berfleigerung dieser Widder von 70 und einigen Studen hier in Schleißheim fludweise vorgenommen, und an ben Meistbiethenden gegen fogleich baare Bezahs lung überlaffen werden sollen.

Nabere Aufschlusse und allenfalls Wolles proben ertheilt auf portofrene Anfrage

Den 24. Dovember 1815.

bie

Roniglid = Baierifche unmittelbare Staate: Guter: Abministration Schleißheim.

(3) 1. Schbuleitner R. Mbminiftrator.

Auf Unbringen ber Gebkauferin und einzis gen Gläubigerin des Chyrurgen Alois Obers rauch zu Maisach wird desselben Anwesen alls da am Samstage den Iten kommenden Monath's December von 8—12 Uhr Bors mittags in der hiesigen Königl. Gerichts = Kanzslep in vim executionis, salva ratificatione areditorum, öffentlich versteigert.

Daefelbe beftebet:

- 1) In einem gang gemauerten, zwengabigen, mit Zieglplatten gedeckten Wohnhause, worin sich zu ebener Erde ein Haupts und Nebengimmer, eine Ruche und eine Speise, und über eine Stiege vier Zimmer besinden;
- 2) in einem an bas Wohnhaus angebauten, gleichfalls gemauerten, jedoch mit Schindeln ges bedten Stadel;
- 3) in einem Sausgarten gu & Tagwert;
- 4) in 2 Tagwert 42 Decimalen Medern, in ber 3ten und 4ten Bon. El.;
- 5) in Tagwert 91 Decimalen Wiesen, in ber 2ten und 3ten Bon. El.;
- 6) in 6 Tagwert 78 Decimalen Balbung, burch= aus in ber 3ten Claffe.

Collte es etwa noch unbefannte Glaubiger geben, welche auf diefes Unwefen dingliche Rechte haben; so werden solche bey Berluft ibe

res Spothefrechtes gleichfalls auf ben ausges fetten Tag hiermit vorgelaten.

Den 14. Dobember 1815.

Roniglich = Baierisches Landgericht-

(3) 3. Liet. Denbolph Laubrichter.

Bufolge eines långst in Rechtstraft erwachs senen Beschlusses wird bas zum Königl. Rente amt Erding freystiftsweise grundbare, sogenannte hofbauerngut des Ludwig von Fastmann zu Kopfeburg im Erecutionswege defentlich verssteigert.

Diefes Unmefen befteht

- 1) in bem Bobnhaufe gang von Solz mit Stals lung und Schupfe unter einem Schindelbache,
- 2) in einem gemauerten Stadel mit Strob ges 'bedt,
- 3) in einem Getreidkaften und Schupfe gang bon Soly,
- 4) in einem gemauerten Schweinstalle,
- 5) in einem Badofen mit 3 Defen,
- 6) in einem Sausgarten,
- 7) in 100 Tagwerf 24 Decimalen Aderfelb,
- 8) in 54 Tagwert 30 Decimalen Biefen,
- 9) in 21 Tagwert 85 Decimalen lubeigenen Spolzgrunden;

Sierauf laften folgende Abgaben :

A) Staatsabgaben

einfache Rusticalsteuer 13 ft. 35 fr. 4hfr.

B) Grundherrliche Abgaben:

1) an Gelb

- a) Stift und Ruchenbienft 40 fl. 35 fr. 4hle.
- b) Flachedienft 48 fr.
- c) Weingelb 24 fr.
- d) Spinngelb 10 fr.
- c) Scharmerigelb 20 ff.

#### 2) an Getreib :

- a) Weigen 4 Schaffel 1 Megen 3 Bierling,
- b) Korn 10 s 4 s 2 s
- c) Gerste 4 s 1 s 3 :
- d) haber 12 s 1 s 2
- 10) in einer hblzernen Muhle mit einem Gange, welche zum Konigl. Rentamte Erding mit Mayrschaftsfrist erbrechtsweise grundbar ift, und worauf folgende grundherrliche Abgaben lasten:
  - a) Maprichaftefrist 50 fr. 5 hl.
  - b) Stift 9 fl. 30 fr.
  - c) Ruchendienft 55 fr. 6 fl.
  - d) Spinngelb 3 fr.
  - e) Ruchenflachs 6 fr.
  - f) Echarmerfgelb 30 fr.

Die Rusticalsteuer ist unter obiger begriffen. Die Bersteigerung geschieht im Ganzen ober auch theilweise, salva ratisicatione creditorum, am Montag ben 1 ten December d. J., bes ginnt in hiefiger Landgerichte Ranglen Bormitstags um 9 Uhr und endet Schlag 12 Uhr.

Raufoliebhaber werden hierzu mit der Bes merkung vorgeladen, daß Auswartige sich mit Leumundes und Bermbgenes Zeugnissen zu vers seben haben.

Den 4. Movember 1815.

Roniglich : Baierisches Landgericht Erbing.

(3)3. v. Inama Lanbrichter.

Das Kaufsanboth für bas sogenannte Mbs schenfelder: haus in der Nenhausergasse Nrv. 1112 hat die allerhöchte Genehmigung nicht erhalsten; es wird beswegen aus Auftrag der Königl. Finanz-Direction des Farkreises vom 22sten l. M. zu einer zwenten Bersteigerung geschritten.

Der Berkauf dieses Wohngebaudes, bas geräumig, gut unterhalten und sehr vortheilhaft gelegen ist, dessen Werth überdieß ein drengabis ger Anbau, '2 Stallungen für 9 Pserde, ein laufendes Wasser im Hofraume und ein großer Speicher mit geräumigen Remissen erhöhen, ges schieht nach den allgemeinen Kaufonormen; nur wird gegen diese speciell zugestanden, daß ein Biertel des Kaufschillings vor der Extradition baar, das zwente Viertel nach Ablauf eines Jahres gleichfalls baar, und die zwente Halfte in 4 halbjährigen Fristen in Staats papieren abgetragen werden durfen.

Die Bersteigerung selbst wird Frentags am 15ten kunftigen Monaths Deceme ber zwischen 11 und 12 Uhr im neuen Rente amtogebaude Nrv. 1096 in der Neuhausergasse statt haben, wozu Raufeliebhaber hoflichst ges laden werden.

Den 23. Movember 1815.

Roniglich : Baierisches Rentamt ber Stadt Manchen.

(3) 2. Aufichlager Rentbeamter.

Donnerstag ben 21 ften December Bormittags von 9 bis 12 Uhr wird im Konigl. Stadtgerichtes Gebäude bas haus sammt Garsten vor dem Carlothor in der Feuerstraffe Nro. 79., bestehend zu ebener Erde in einem heizbaren Zimmer, Nebenzimmer, Ruche, rudwarts in 2 beigbaren und einem unheigbaren Zimmer, Ruche mit Waschlessel, Fletz und Keller, über einer Stiege links in einem heitharen Zimmer, Nesbenzimmer und geräumiger Kuche, über einer Stiege rechts in 2 heitz und einem unheigbaren Zimmer, Kuche und Borstetz, und über 2 Stiegen in 2 heitharen Zimmern und Speicher,

bffentlich salva rauficatione verffeigert, welches biermit gur Renntnig gebracht wird.

Den 21. Dovember 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Rhein.

Nachbem Marzell Zafelmaier, Besiger ber Kreugmuhle nachft Fornbach, die im Bers gleichswege sich selbst vorgestellten Zahlunges Termine nicht eingehalten hat; so wird auf wiederhohltes Unrufen eines Gläubigers, und mit hinweisung auf die Berhandlungen vom Iten Juni, 16ten September, und 28sten Des tober d. J. 'nunnehr zum Berkause seines Answesens geschritten.

Dasselbe besteht aus einem gemanerten Mohnhause, holzernem Stadel, holzernem Muhle gebaude mit 2 Mahlgangen, und einer Sags mible, Wagenhaus und Backofen, 25 Ginfatz Feldgrunden, 9 Tagwerk Wiesen, und 24 Tage werk Entschädigungsholz.

Bur Berkaufshandlung, welche im biesfeltis gen Umtelocale geschieht, wird hiermit eine Tagefahrt auf Frentag ben 22sten Decems ber Bormittage 9 bis 12 Uhr anberaumt, und Raufeliebhaber hierzu eingeladen.

Den 27. November, 1815.

P . . .

Roniglich = Baierifches Landgericht Pfaffenhofen.

Erth : L. G. Bermefer.

Das unterzeichnete Königl. Landgericht wird am Dounetstag ben 28sten December Frihe 9 Uht in ber Landgerichts = Kanzlen am Lilienberge die Horberge bes Kartatschenmachers, Anton Renoth in ber Borstadt Au, bffentlich an beu Meistbiethenden versteigern.

Diefes Anwesen ift in ber Gten Section, Saus: Dro. 330, besteht über 2 Stiegen in einer Stube, 2 Rammern, Fleg und Ruche, nebft 2 kleinen Rafteln, und murbe auf 400 fl. geschätzt.

Raufolustige werden fich am besagten Tage am bestimmten Orte einfinden, ihre Angebothe zu Protocoll geben, und sich gehorig über ihre Zahlungofahigkeit ausweisen.

Den 27. November 1815.

Koniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 1. Steprer Lanbrichter.

## Borlabungen und Edictal's

Machbem die hlerortige burgerl. Bierbraueres Bittme Margaretha Schneiber sich insolvent ers tlarte, und nach gerichtlicher Untersuchung bes Bermbgenes und Schuldenstandes auch begruns dete; so werden hiermit zur Einführung und Beendigung der Gant für alle jene, welche an gedachte Schneiberin Forderungen zu haben glauben, folgende Tagsfahrten peremtorie et zub poena praeclusi angesett:

Montag ber 18te December b. 3. ad producendum et liquidandum,

Samstag ber 20fte Janner 1816 ad exci-

Frentag ber 23ste Februar ad replican-

(80)

Samstag ber 23ste Mary ad duplicandum, in ber Art, bag ber terminus ad quem pro duplicis bis Montag ben 22sten April einschließlich bestimmt sey-

Den 15. Dovember 1815.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Stabtrichter.

(3) 2

Start.

Vom Rbnigl. Landgerichte Starnberg wird hiermit Jedermann, der auf die Berlassenschaft ber im ledigen Stande verstorbenen Magdalena Arbner, Bauerstochter von Holzhausen dieß Gerichts, aus was immer für einem Rechtstitel Anspruch zu machen gedeukt, aufgefordert, sub ternino peremtorio von 6 Wochen um so gewisser seine Ansprüche geltend zu machen, als nach Verstuß dieses Termins ohne weitere Rückssicht den bereits vorhandenen Erben nach gessehlicher Ordnung die Verlassenschaft ausgefolgt werden wird.

Den 7. november 1815.

Starnberg.

(2) 1. Sainbl Landrichtet.

Die unlängst verstorbene hiesige Schäffleres Bittwe und Austräglerin auf dem Kornolgute Barbara Sporrer berief neben andern Anvers wandten auch ihren leiblichen Bruder Mathias humbl, Schuhmacheres Sohn von Hechenkirchen ben Minchen, in ihrer lettwilligen Berordnung zum Erben.

Da man aber nicht weiß, ob, und wo fels ber fich im Leben befindet; fo wird gedachter Mathias humbl, ober beffen Descendenten hiers mit diffentlich vorgeladen, in Zeit 6 Wochen in Person oder durch einen bevollmächtigten Aus walt sich hierorts zu stellen, oder den Aufents haltsort anzuzeigen. Nach Abstuß biefer Zeit wird in Sachen Rechtens verfahren werden.

Den 22. Movember 1815.

Rbnigl. Baier. Mitter von Kernisches Ortogericht Sochenrhain.

(3) 2. 3. bon Rern.

Paul Rapp, ein aus diesseitiger Hofs mark Haunzenbergerschl geburtiger Baderssohn, hat im Jahre 1812 den ruffischen Feldzug bep dem Konigl. Baier. Iten Chevauxlegers Regis mente in der Eigenschaft eines chyrurgischen Practicanten mitgemacht, und wird seit der Zeit vermist, als er nach den Auzeigen des benanns ten Regiments auf dem Ruckzuge aus Polen ben Smolenst in einem franthaften Zustande zurückbleiben mußte.

Da desselben Berwandte um Ausfolglassung seines nicht unbedeutenden Bermdgens hierorts die Bitte gestellt haben; so ergehet an Paul Rapp oder dessen allenfallsige Leibeserben hierz mit die öffentliche Ladung, sich innerhalb eines Termines von 3 Monathen a dato dieses perssollich, oder durch rechtebehörige Vollmachthaber bey unterfertigter Behörde zu stellen, oder mit ihren Erbsansprüchen zu melden.

Binnen berfelben Zeitfrift haben auch alle biejenigen, die aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen gegen ben vermisten Paul Rapp zu machen befugt sind, diefe dahier anzubringen. Nach Berlauf des bestimmten Termines wird im Falle bes Nichterscheinens der Borgeladenen

auf geeignete Beife in ber Gache fortgefdritten werben.

Jangberg den 18. November 1815.
Ronigl. Baier. Graf Tauffirchensches
Patrimonialgericht Sannzenbergers
fohl in Zangberg
im Landgerichtsbezirke Bilebiburg.
Gaftbubl Gerichtshalter.

Gegen Gertra ub R. aus Tirol junachst Prischled gebürtig, welche sich eines am 10ten September l. J. zn Frühling ben ihrem zewes senen Dienstherrn Georg Mayr, Bauer von ba, verübten, ausgezeichneten Diebstahls verdachtig machte, hat das Königl. Appellations = Gericht bes Farkreises laut allergnädigster Entschließung vom 20sten October h. J. die Einleitung des Ungehorsams=Berfahrens erkannt; dieselbe wird demnach hiermit diffentlich vorgeladen, binnen 3 Monathen vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der gegen sie vorliegenden Anschuldigung eines begangenen Diebstahls gesetzlich zu vers antworfen.

Den 26. October 1815. Khniglich = Baierisches Landgericht Trost berg. (5) 2. Sanghoser Landrichter. Umortifations : Decret.

Nachdem die sechsmonathliche Frist schon långst verstrichen ist, innerhalb welcher der unz bekannte Inhaber jeues Hauptanlehensbrieses, welchen Sc. Herzogl. Durchlaucht Wilhelm von Baiern auf das Kloster St. Ulrich und Afra zu Augsburg am 28sten November 1582 pr. 4000 fl. ausstellten, seine Rechtsansprüche auf die fragsliche Urfunde dießorts geltend zu machen gehabt hatte; so wird auf Anrusen der hierben betheiz ligten Secretar Reichen bergerschen Ersben, das in dem Edicte vom 14ten October vorigen Jahrs angedrohte Prajudiz hiermit auszgesprochen, sohin die berührte Urfunde für traftslos und amortisit erklärt.

Den 25. Dovember 1815.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

Sapber.

1	
I	(0)
ŀ	B
ı	**
ı	85
ı	15
ı	111
l	~
ı	12
l	**
l	認
ı	=
ı	-
ı	~
l	-
I	-00
I	-
1	P

071							-										107
Wellteim {	Schrobenb.	Bfaffenhofen Gefenheim	Merran !	Rinden	Sangpothis.	Sandebat	2anbeberg	Singdell	Dung .	Geifenfelb	Brichheryl	Buildaug.	erding {	aldad		Orte bee Jartreifes.	berechtiete
named the	30	22 52 32 52	HINCON CHE	- N	92 04	TOTAL DE	, ba	12	- 12 - 22	20	93 0	- H	30	1)	1000	Lag.	T
	11	1 9000		Dec.	9200.	1	Dec.	1	1	1	9609.	Dec.	9800.	Dec.		Monat	Bruteit.
	145	298	ATV	2160	65	579	420	2	107	183	35 95	110		139	Ca. Ic	Ctanb.	Maijen.
	45	00 30	_	839	46 24	515 20	292(20	21119	107 21	230 20		94	35422	107	1.0	Bertauf	10
	111111111111111111111111111111111111111	11		J.	12		30 1	- 61	300	9	711	1 2 E	30 1	1	181-141-161	фафпе	
	19 15 17	8.5		14 21 9	1	28 16 43 34	545	16	Ť	18	6 1 0	5 00 D	20 30	19	[7]	Wittlere	Breife.
	17	17.4		8 27	1 83	14 50	16 50	1	- 91	14 6	0 1 6	11	100	7	h.H. h.jea	Wind.	1
	136	77		949	+	109	162	-	20	20		10 gg	G 55	305		Ctanb.	Sett.
	36			883517	39	3	108	×	20/16	26		83	24	285	80.08.	Vertauf	100
-	05 51	457		-74	10	-9-	-55	5	16 36	26 15 45	- 3	. W. G.	16 30	6	11.10	Diagr	
- 2	30	815 32	-	35 16 4	55	15 15 2	2017	E	- 61	45 14 3	- 1	-	8 15	E .	3	Mittlere	Preije.
-	15	0.4	en one a	42 25	30 14	20013 3 2	1216	- C	5	36913	5	22	7 0	35	17.18.17	606, mp.	2
THE PERSON	Ц	18		463700	30		30 5	-	w	to		88	11	-	1,60	etanb.	-
	9	85	_	8	57	4	H	3	2	9		57.93	3060	12	0.  64	more	Berjit.
-	9	9.42		3331	57	314	458	12	Ž.	68 55		15.00	0045	240	9	Bertauf	1
	100	10	-	11 57 10	10 30	0	200	1	ī	.v2	1000	ir	1 1	10 30	15	State	4
	9 45	1 40		10.53	010	9	10	9	10/20	65	- 0	10 30	10 30	0	. B. Tr	Mittlere	reife.
-	0.0	VE . 00		9 54	0	06 12 18	-	8	50.45	*1 27 As	- 0	00	0 0	-e	131 - 111	Minb.	
	in the	15	-		5	-	200 130					nainalle	-	9		Stand.	in.
	0	0.0	-	740 7	S.	92		2	1 18	443		22		1	0.00	Berfauf	Saber.
	2	11 60	Name of	740	5	90	130	8	186	60		7.0	5.5	10	9.98	******	-
-	- W	7 38		7-1 00 00	6 30	6.43	610	-	F	4		0	La	40	27	State.	+8
	0	0 0		0. da	6 10	6 30	6	T	0	-		7 30	0.0	6 20	10. 10	Mittlere	Preife.
AND STREET,	1 50	0 10		0	0	9	(d)	4	UI	UI.			0.0	0	196	4a.4b	10

## Roniglich. Intellie für den



## Baierisches genzblatt Isarkreis.

L. Stud. Munchen ben 13. December 1815.

#### Umtliche Artifel.

(Den Abel bes Konigreichs Balern betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

In Gemäßheit eines allerhöchsten Rescripts vom 3ten dieses werden sammtliche Pfarrepen bevoer Confessionen beauftragt, von dem ersten des eintretenden Salender : Jahres 1810 anges fangen, am Schlusse eines seden Monaths über alle im Laufe besselben in ihrem Kiechens Sprens gel gebohrne, getraute und verstorbene, adelichen Individuen bevoerlen Geschlechtes aus den Kirschenblichern getren mit eigener hand ausgezos gene und mit dem Königl. Umtes Pfarrs oder Familien: Siegel corroborirte Extracte, an das Ihnigl. General : Commissariat einzusenden.

Wenn sich mahrend bem Laufe bes ein ober andern Monatho feiner der vorbemeldeten Falle ben dieser oder jener Pfarren, ergeben haben follte; fo ist solches mittelst Einsendung eines Fehlblattes zu bewahrheiten.

Munchen ben 9. December 1815. Rbnigliches General : Commissariat bes Isartreises. Frenherr von Schleich General-Commissar. Rainprechter Secretar. Un fammtliche Ronigl. Polizen & Bes horden bes Ifartreifes.

(Die medicinischen Pfuschereven ber Landbader undaller ungepraften Individuen betreffend.)

#### 3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Es sind neuerdings mehrere Falle von versähten, sehr gefährlichen medicinischen Psuscher renen vorgekommen, welche vorziglich von Landsbadern, die zwar ehedem einen geringen mediscinischen Unterricht erhielten, daraus geprüst, und adprodirt, und durch eigene Instructionen an einen bestimmten Wirkungstreis gebunden sinen bestimmten Wirkungstreis gebunden sinen von solchen Individuen herrühren, welche nie einen medicinischen Unterricht genossen, und daher nie eine Prüsung erstanden haben.

Bur Sicherung bes Publicums gegen berlep Pfuscher erhalten hiermit fammtliche Konigliche Polizen = Behörden bes Jfarfreifes den Auftrag, mit Bengiehung ber einschlägigen Gerichtsarzte Corge zu tragen , bag.

a) alle gepruften Landbaber und Chyrne, gen auf die in ihren respect. Infructionen ausgebruckten Besugnisse genau beschränkt were ben', woben die Berordnung vom 29. Juni (81)

1808 Art. IV. Ziffer 1. (Reggebl. 1808 Seite 1709), dann die Berordnung vom 8ten September 1808 II. Titl. S. 11 Lic. m. (Reggebl. 1808 S. 2201) in Erinnes rung gebracht wird;

- b. daß allen ungepruften Landbadern und ibs rigen ungepruften Individuen alle außers liche und innerliche Curen auf das streugste verbothen bleiben, und die medicinischen Pfuscher nach dem Grade ihrer Bergeben bestraft werden:
- c. daß die Gerichtsärzte kunftig ben Einsendung ihrer Monaths : Tabellen zugleich icdes Mahl berichten, welche medicinische Pfuscher in dem Laufe jeden Monaths ihnen vorgekommen, und welche polizeplichen Berfügungen gegen dieselben vorgekehrt worden seven.

Manchen ben 27. November 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Isarfreises.

Freyherr von Schleich GeneraleCommiffar. Rainprechter Cecretar.

(Die Erecutions: Bebuhren der Gendarmen betr.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Da innhaltlich bes unterm 16ten b. M. anher erlassenen allerhöchsten Rescripts die Rosnigl. Nemter bald weniger, bald mehr als Erestutions = Gebühr aussprechen, als das allers höchste Regulativ ddto. 28sten April 1813 bes stimmt; so wollen Se. Königl. Majestat, daß zwar den Königl. Nemtern, welche die Gendarmerie zu Erecutionen requiriren und verwenden, eine den Umständen gemäße Erhöhung der Gesbühren über den, durch das Regulativ vom 28sten April 1813 festgesetzten, Betrag vorzunehmen

gestättet seyn, bag aber bas Erecutions : Mane bat die Gebühren der Gendarmerie nicht unter ben regulativen Betrag aussprechen folle.

Bornach alfo fammtliche biebfeitige Lands und herrschaftsgerichte angewiesen werben.

Munchen ben 27. November 1815.

Ronigliches General . Commiffariat bes Ifartreifes.

D. hofftetten Areis Director. Rainpre chter Secretar.

#### Dienftes : Notigen.

Bermbg allerhochsten Rescripts vom 27sten Movember d. J. wurde die erledigte Pfarrey Dettenschwang, L. Landsberg, nach der Elassssichtenscheihe der im Jahre 1809 dahier gesprüften Exceligiosen, dem Ersvanziscaner Priester Honorius Ruestorfer, Coadjutor zu Altendtating, allergnadigst verliehen.

Die erledigte Pfarren Schonberg, Landges richts Muhlborf, wurde zu Folge allerhöchsten Rescripts vom 27sten November 1. J. dem bissterigen Pfarrer, Stephan Konigsberger zu Gaindorf, Landgerichts Bilsbiburg, allergnädigft übertragen; und

durch ein allerhochstes Rescript vom nahms lichen Tage wurde das an Unser Lieben Frauens Pfarrtirche in Munchen erledigte Hartnaglische Beneficium S. S. Trinitatis dem Priester Marstin Joseph Redle, bisherigem Pfarrer zu Schwabhausen, allergnädigst verliehen.

Bu Folge eines allerhochften Rescripts vom 30sten November I. J. wurde der vormablige Probst bes aufgelbsten Collegiatstifts ju St. Moris in Augsburg, resignirter Pfarrer gu Als lershausen, bischbfl. Conftanzischer geiftl. Rath, der Theologie Doctor, Priefter Martin Maul, zum wirklichen geiftlichen Rathe ben bem bis schöflichen General's Bicariate zu. Frenfing allers gnadigst ernannt.

Durch ein allerhächtes Restript vom iften December h. J. wuide bas Landgericht Pfafe fenhofen im Isartreise dem Landrichter Joseph haindl ju Starnberg;

bas Landgericht Starnberg bem provis forischen Landrichter, Johann Neponink v. Barth. 3u Rirchenlamis:

das Landgericht III. Classe zu Rirch ens lamig im Maintreise dem ersten Affessor Jos hann Georg Ertl zu Pfaffenhofen, allergnabigst übertragen.

#### Befannt mach ungen.

(Die Liquibation ber Schulben bes Lanbes Borarister, berg, bes Priorats St. Johann, und bes Stiftes Mehrerau betreffenb.)

Nachdem: die K. K. Desterreichische Resigierung eine Liquidation aller, auf dem Lande Borariberg, dem Priorate zum heiligen: Johann in Feldkirch, und dem. Stifte Mehrerau haftens den, Schulden angeordnet, und alle Creditoren, unter Bedrohung des Nechtsnachtheiles des Undssschusses ihrer Forderungen filr den Fall ihres Michterscheinens, zu diesem Geschäfte vorgeladen hat; so werden, in Gemüßhelt allerhöchsten Rezseripts vom: 20sten Navember, sämmtliche Köznigl. Baier. Unterthanen: dieses Kreises zur schleunigsten Liquidation ihrer allenfallsigen. Forsetzungen der bezeichneten: Art in Bregenz, bep. der ausgestellten: Königl. Baier. Passive Landese Schuldene Liquidations Commission in Borarls

berg, und zwar binnen 4 Bochen, ben Incure rirung bes obenbestimmten Nachtheiles ber Nichts erscheinenden, hiermit aufgefordert.

Manchen ben 9. December 1815.

Ronigliches General. Commissariat

Freiherr v. Soleich Generals Commiffar.

Lorenz Seibt, Ziegelstadel: Besitzer am: Priel, Landgerichte Minchen, verzichtete auf die Bechselsähigseit und alle damit verbundenen. Bortheile, und will dieß zu Jedermanns Kennts niß und Biffenschaft beingen.

Das Königl. Landgericht, welches um Bez kanntmachung dieses Berzichtes gebeten worden, vetwahrt baher durch gegenwärtige bffentliche. Ausschreibung die Rechte aller derjenigen, welsche sich mit obigem Lorenz. Seidl in Wechsels geschäfte bereits eingelassen haben, ober noch einlassen wollen, und werden sich daher dieselben in Zukunft von selbst vor Schaden zu sichern. wissen:

Den 27. Movember: 1815.

Abniglich : Balerifches Landgericht

(3) 1. Stepren Landrichter.

#### Berfteigerungen.

Durch ein allerhöchstes Rescript bes Königl. geheimen Ministeriums der Finangen ift unters zeichnete Königl. Udministration beauftragt, von ben Merino: Widdern, welche aus den vormahe

ligen Raiferl. Stamm: Schäferenen Frankreichs erfauft wurden, und wovon die meisten zum Zeichen der Aechtheit die Raiferkrone auf den Hornern eingedrudt haben, die überzähligen Stude offentlich zu veräußern.

Bu diesem Berkaufsact wird ber 15te Sanner bes kommenben Jahres 1816 bes nannt, wo die bffentliche Berfteigerung bieser Bidder von 70 und einigen Studen hier in Schleißheim studweise vorgenommen, und an den Meistbiethenden gegen sogleich baare Bezahzlung überlassen werden sollen.

Rabere Aufschluffe und allenfalls Bolles proben ertheilt auf portofrepe Anfrage

Den 24. November 1815.

bie

Rbniglich = Baierische unmittelbare Staate : Gater = Abministration Schleißheim.

(3) 2. Schonleitner R. Udminiftrator.

Das Kaufsanboth für das sogenannte Mbs schenfelder: haus in der Neuhausergasse Nro. 1112 hat die allerhöchste Genehmigung nicht erhals ten; es wird deswegen aus Auftrag der Konigl. Finang: Direction des Isarkreises vom 22sten l. M. zu einer zwenten Bersteigerung geschritten.

Der Berkauf bieses Bohngebaubes, bas geräumig, gut unterhalten und sehr vortheilhaft gelegen ift, deffen Werth überdieß ein brepgadis ger Anbau, 2 Stallungen für 9 Pferde, ein laufendes Wasser im hofraume und ein großer Speicher mit geräumigen Remissen erhöhen, gesschieht nach ben allgemeinen Kaufsnormen; nur wird gegen diese speciell zugestanden, daß ein Biertel des Kaufschillings vor der Extradition baar, das zweyte Biertel nach Ablauf eines

Jahres gleichfalls baar, und bie zwente Salfte in 4 halbidbrigen Friften in Staats = Papieren abgetragen werben burfen.

Die Bersteigerung Gelbst wird Frentags am 15ten fünftigen Monaths Deceme ber zwischen 11 und 12 Uhr im neuen Rente amtegebäude Nro. 1096 in der Neuhausergaffe statt haben, wozu Kaufeliebhaber höflichst ges laden werden.

Den 23. November 1815.

Roniglich : Baierisches Rentamt ber Stadt Manchen.

(3) 3. Aufichlager Rentbeamter.

Donnerstag ben 21sten December Bormittags von 9 bis 12 Uhr wird im Konigl. Stadtgerichte Gebäude bas haus sammt Garsten vor dem Carlsthor in der Feuerstrasse Mro. 79., bestehend zu ebener Erde in einem heizbaren Zimmer, Nebenzimmer, Kuche, rudwärts in 2 heißbaren und einem unheigbaren Zimmer, Kuche mit Waschfessel, Fletz und Keller, über einer Stiege links in einem heitharen Zimmer, Mes benzimmer und geräumiger Kuche, über einer Stiege rechts in 2 heitz und einem unheitharen Zimmer, Küche und Borstey, und über 2 Stiegen in 2 heitzbaren Zimmern und Speicher, bffentlich salva ratisicatione versteigert, welches hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Den 21. Movember 1815.

Roniglich : Baierifchee Stadtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

(2) 2. Rhein.

OTHER

Rach bein von ben Glaubigern des gewesenen Fuchobraners Undreas Wagner gefasten Bes schluffe foll deffen Brauftatte offentlich an ben Meifibiethenden verpachtet werben.

Es wird daher zu biefem Endzweite auf Mittwoch ben 27 sten d. M. eine Commission angeseigt, ben welcher die Pachtlustigen von Morgens 9 bis 12 Uhr zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben haben.

Diejenigen, welche sich über ben Buftand ber Brauftatte vorher zu unterrichten munschen, haben sich beghalb an ben aufgestellten Maffes Curator Advocat v. hungerthausen zu wenben.

Den 6. December 1815.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1. . . b. Duprée.

Das unterzeichnete Ronigl. Landgericht wird am Donnerstag ben 28ften December Frühe 9 Uhr in der Landgerichts Ranglen am Lilienberge die herberge des Kartatschenmachers, Anton Renoth in der Borstadt Au, dffentlich an den Meistbiethenden versteigern.

Diefes Amwefen ift in ber Gten Section, Band: Nrv. 330, besteht über 2 Stiegen in einer Stube, 2 Rammern, Fletz und Ruche, nebst 2 kleinen Rafteln, und wurde auf 400 fl. geschätt.

Raufslustige werben sich am besagten Tage am bestimmten Orte einfinden, ihre Angebothe zu Protocoll geben, und sich gehörig über ihre Zahlungefähigkeit ausweisen.

Den 27. November 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 2. Steprer Landrichter.

Die vot bem Carlothore an ber Dachauer Lanbstraffe Mro. 71 gelegene. Behausung bes Kramers. Brunner, welche nebst dem dazu gesthrigen Gartchen auf die Summe von 3800 fl. gerichtlich geschätzt ift, wird im Wege ber Bolle streckung diffentlich an den Meistbiethenden verssseigert werden.

Raufolustige haben sich baber am 29 ften bes laufenden Monaths Bormittags von 9 bis 12 Uhr in bem Geschäfeslocale des unterzeichs neten Konigl. Stadtgerichts zu melden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Den 7. December 1815.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) i.

Dapret.

## Borlabungen und Edictal :

Nachbem die hierortige burgerl. Bierbraueres Bittwe Margaretha Schneider sich insolvent erstlarte, und nach gerichtlicher Untersuchung bes Bermbgens und Schuldenstandes auch begruns bete; so werden hiermit zur Einführung und Beendigung ber Gant für alle jene, welche an gedachte Schneiderin Forderungen zu haben glauben, folgende Lagsfahrten peremtorie et zub poena pragelusi angesett:

Montag ber 18te December b. 3. ad producendum et liquidandum,

Samstag ber 20fte Idnner 1816 ad exci-

Freytag ber 23ste Februar ad replican-

Samstag ber 23ste Marg ad duplicandum, in ber Art, baß ber terminus ad quem pro duplicis bis Montag ben 22sten. April einschlieslich bestimmt sep.

Den 15. Rovember 1815.

Shniglich = Baierifches Stadtgericht

Reingruber Stabtrichter.

(3) 3. Stark.

Nachbem die Georg Sedimanrisch en Lehenrößlera Eheleute sich insolvent erklarten, und nach gerichtlicher Untersuchung der Passivs fand den Activstand um ein Bedeutendes überssteigt; so werden hiermit alle jene, die an gez dacht: Sedlmayrische Eheleute Forderungen zu machen sich berechtigt glauben, aufgefordert, entweder personlich, oder durch hinlanglichbevolls midchtigte Anwälte peremtorie et zub poena praeclusi auf nachstehende Edictstage vorgez laden, als auf

Montag ben 15ten Janner 1816 ad produ-

Mittwoch den 14ten Februar f. J. ad exci-

Frentag ben 15ten Marg t. 3. ad replican-

Connabend ben 30ften Marg t. 3. ad du-

mit bem Anhange, baß ber terminus ad quemzur Abgabe ber Replicrezesse bis Dienstag ben ihren April ?. J. einschließlich und peremtorisch feftgesetzt sep.

Den 5. December 1815.

Abniglich : Baierifches Stabtgericht Landshut.

Reingruber Stadtrichter. (3.) 1. Stark.

Bom Königl. Landgerichte Starnberg wird hiermit Jedermann, der auf die Verlassenschaft der im ledigen Stande verstorbenen Magdalena Kroner, Bauerstochter von Holzbausen dieß Gezichte, aus was immer für einem Rechtstitel Anspruch zu machen gedenkt, aufgefordert, sub termino peremtorio von 6 Bochen um so gewisser seine Ansprüche geltend zu machen, als nach Versluß dieses Termins ohne weitere Rückssicht den bereits vorhandenen Erben nach gesseilicher Ordnung, die Verlassenschaft ausgefolgt werden wird.

Den 7. Movember 1815.

Abniglich : Baierisches Landgericht Starn berg.

(2) 2. Sainbl. Landrichter.

Die unlängst verstorbene biesige Schäffleres Mittive und Austräglerin auf bem Abridgute Barbara. Sporrer berief; neben andern Anvers mandten auch ihren leiblichen Brider Mathias Humbl, Schuhmacheres Sohn von hechenfirchen ben Milinchen, in ihrer lettwilligen. Berordnung zum. Erbeu.

Da man aben nicht weiß, ob, und wo fels ber fich im Leben befindet; fo wird gedachter Mathias humbl, oder deffen Descendenten hierz mit bifentlich vorgeladen, in Zeit 6 Mochen in Person, oder durch einen bevollmächtigten Answalt fich hierorts zu stellen, oder den Aufentshaltsort anzuzeigen. Nach Absluß dieser Zeit wird in Sachen Rechtens verfahren werden.

Den: 22. Dovember: 1815.

Rbnigl. Baier: Ritter von Rernifches Ortogenicht Sochenthain.

(3) 3.. 3. bon Rern.

Der fluchtig gegangene Jager : Junge von Sand, Simon Loberer, geburtig von Gunzgelhofen, Landgerichts Dachau, wurde am 24sten August I. J. bffeutlich vorgeladen, innerhalb 3 Monathen vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung des Betrugs und der Beruntreuung dieforts zu verantworten.

Da aber biefer Flüchtige innerhalb bes bes stimmten Termines nicht erschienen ist; so wird berselbe zum zwepten Mahle bffentlich vorgelasten, nunmehr aber zur Gerichtsstellung mit der Warnung aufgefordert, daß nach Berlauf bes ihm gesetzen 3 monathlichen Termins wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesetzen ges maß werde verfahren werden.

Den' 1. December 1815.

Abniglich = Baierisches Landgericht Aich ach.

v. Baur Lanbrichter.

Auf Ansuchen ber Anton Reschischen Bierbräuers Scheleute zu Erding werden diejenis gen Individuen, welche ben der am 4ten Des cember d. J. vor sich gegangenen commissionels len Berhandlung weder in Person, noch durch irgend einen Vertreter zugegen waren, und Ansforderungen an dieselben zu machen haben, hiers mit bffentlich aufgefordert, ihre allenfallsige Ansforderungen bis zum 11ten Jänner 1816 um so gewisser hierorts anzubringen, und an genanns tem Tage zur deshalb anberaumten Tagsfahrt in Person oder mittelst gehbrig Bevollmächtigten zur Nachweisung derselben und geeigneten Bers

handlung sich einzusinden, wibrigen Falls sie sich die Schuld selbst beymessen mbgen, wenn die Verhandlung, ohne sie zu berücksichtigen, abgeschlossen, und den Anton Reschischen Ehes Teuten der vorhandene zur Sicherung der bisber unbekannten Gläubiger zu Gerichtshanden ges nommene Vermdgens Meberschuß auf geeignete Art übergeben wird.

Den 12. December 1815.

Roniglich = Baierifdes Landgericht Erbing.

v. Inama Lanbrichter.

#### Dichtamtlicher Artifel.

#### Avertissement.

Das Buch : "Allgemeiner theoretischepractissicher Unterricht, wie ein gutes schmachaftes und haltbares Bier am sichersten erzielt werden kann," hat seit Kurzem die Presse verlassen, und ist bey bem Berfasser selbst zu haben. Der Preis dieses 7 Bogen starten Werkes ist 6 fl. Zum Ankause dieses gewiß schätzbaren Werkes sind alle betheiligten Liebhaber eingeladen. Auch wird auf Berlangen über jeden Gegenstand dieses Werstes personlicher Unterricht ertheilt von dem Bersfasser

Sebastian Schleich, gewesenem Bierbrauer in Munchen, bermal wohnhaft am Lilienberg im Gaiglischen Gebäude Nro. 509 über 2 Stiegen nachst der Borsstadt Mu.

2	Shefferburg Betibeim {	Bieffenbofen Mofenheim	Murnau {	Minden	Macshurg	Sanbehnt	ganbeberg.	Stanturg.	Dang	Beifenfelb	griebberg {	Bungang	groing	Sidad		Dete bee	
100	004	9 8	4	9	S	and a	0	b)	Ut	B	- 2	SD40	2000	2		Eac.	11.0
Bebeuter Rern.	200 E.C.	1 92 84	1	- 1	1	1	1	1	Dec.	Rev.	1			Dec.	-	Mouat.	icit.
3	3		9	**		10	10			b	33				9	Stant.	思
-	9242	73	200.000	2050/17	40	351 2	17	32	t	262 2	0 - 0	-	encorner.		000	Bertauf	Baljen.
ŀ	37 4 11	31 35	1 2	777 23	440	281 30	227 30	32,19	41/20	208 20	M = 0	-	Name and	marine	줴	Shapite	
3	1111	142	11	50 21	-	38 16	× 15	1	-118	24 18	30 10 8	HISH	14000	mojes (	17.18	Wittlere	9101
Debentet	3 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	138	51	15	Ĭ	54 15	W.	1	1	8	211	-	DEC.	1	7	-	ife.
- S	18 7	5-31-17-	1 2	8 9	Ĩ	5	6 36	I	16	14 20	811	_		1		Minb.	L
gerjen,	813	701	A	899	¥	3	Io5	3	15	54	1		NAME OF TAXABLE	8	門	etanb.	Sern
	915	0.0	12	865 17	54	55	22	M.	3	53	12	_	-	17516		Perfauf	-
-	150	100	19 90 17	V1	16 20 16	16/26	17 50 17	5	16 30	- 61	- 7	_	-	1		nbane.	40
ŀ	150	7815 48 14	47 25	24	100	26 25 50	T	-	15 45	15 30 14	16 14			0-15 30 15	71 8 71 60	Mittlere	Szelfe.
1	13.5	77.4	0	10.10	15 30	52 33 55	9	51	- 5	11 20	0	_	-			Wint.	L
1	4 2 9	32 100	u.	25/2895	0 115	180	385	-3	108	11 3 8	- 5			.6		Grant.	Gerie.
ŀ				1	0	T S	305	-	Ick	130	us Co	_		26	12	4 erfanf	ie.
1	475	10 11 -	0 1)	3 11 53	10 20	9,52	5	70,10-	TC 30	9 30				30 40	77	19000	-
	111	0.0	30 11		0	.0	E.	-	03.0	00	0	-		2 1	9	Mittlere	20116
-	112	0 8	- 10	49 10	0	53 53 66	-	96	0	48 7	6	-	-	0	10	gyinb.	1.
-	115	- W	ž.	331	1		-	-	861  -	40	30	******	CHILDRE	69	7 64	Ctanb.	Daher.
1	11 00 10 11 00 10	0.3	27	331	42	100	2	-	101	18		CHECK TO	BC X	69	0	Bertanf	Neg.
1	-3 C C	93 6	8		4	91 6	59 6	0	-	5	-	-				Abdite.	
-	242	1 %	2	£	63	15	50	- 5	30 0	30 5	-	-	40.1100	6	13 . St. 32 . Br	Mittlere	211115
	195	90 22	30	*	1	5.	-	1	- 5	20 5	-	9 167	W-5-1100	00000	3	appind.	10.
- 1-	100	0.0	1		40	15	-27	1	4	10	1			1	-	and the same	1

# Roniglich. Intelli= für den



genzblatt Isarkreis.

LI. Stud. Munchen ben 20. December 1815.

#### Umtliche Artifel.

(Die Coneurreng ber Dominicalrenten : Befiger ju Rriegelaften betreffend.)

Im Ramen Ceiner Majestat bes Ronigs.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung vom 3ten, empfangen den Oten dieses wird sammte lichen Königl. Land und herrschafts Gerichten, bann Polizen = Behbrben die, in Betreff ber Concurrenz der Dominicalrenten = Besitzer zu ben Kriegelasten anher gekommene, Königl. allers höchste Berordnung zur Wissenschaft und genauen Darnachachtung hierdurch bekannt gemacht; wie folgt:

I. In Ansehung ber mittelbaren Bentrage ber Dominicalrenten Besitzer zu Kriegslasten wird festgesetz, daß die Besitzer zu jeder gesetz mäßig angeordneten Geldumlage für Kriegssossten, in so ferne solche nach dem Steuerfaße angeordnet ist, sie mögen nun in Folge der Audsgleichung, oder als Borschuß erhoben werden, genau nach Maßgabe des Steuercapitals ihrer Besitzungen in dem, der Umlage unterworfenen, Kreise, oder Rezirke anzuziehen seven.

II. In Aufehung ihrer unmittelbaren Leis flungen wollen Seine Rbnigl. Majeftat,

- 1) daß hinsichtlich ber Einquartirung die Bohns haufer der Dominicalreuten : Besitzer, ob nun diese darin felbst wohnen oder nicht, in gleichem Berhaltnisse, wie jedes andere, belegt werden, so wie sie
- 2) in hinficht ber Borfpann und Lieferungen nach Maß ihres Besitzthums an Zugvich und Borrathen gleich andern, mit den erforderlichen Mitteln an Zugvich und Borrathen versehes nen, Gemeindegliedern concurriren follen.

Munchen ben 7. December 1815.

Ronigliches. General = Commissariat bes Isarfreises.

v. Sofftetten Rreis : Director.

Rainprechter Gecretar.

An die Königlichen Stiftunges und Communal = Administrationen des Ffarkreises.

(Die Berfiderung ber Stiftunge : und Communal: Bauten burch Bligableiter betreffenb.)

Im Mamen Ceiner Majeftat Des Konigs.

Auf den Grund ber, unterm 20sten Novems ber d. J. im Regierungsblatte Rro. XLVIII. erschienenen allerhochsten Berordnung, die Bers (82) sicherung aller grb fern Stiftunges und Coms munal Bauten durch Bligableiter betreffend, werden hiermit sammtliche Königl. Stiftunges und Communal Moministrationen des Isarfreis ses beauftraget, spatestens binnen zwey Monathen, nach dem untenstehenden Formus lar, auf Papier von verordnungsmäßiger Große richtige Berzeichnisse von den Stiftunges und Communal Bauten, welche mit Bligableis tern zu versehen sind, oder welche schon ders gleichen haben, angufertigen, und anher ein=

Munchen ben Q. December 1815.

Ronigliches Generales Commissariat bes Fartreises

als Rreis = Administration ber Stiftungen und Communen.

v. hofftetten Rreid Director. Miller Secretar.

#### Berzeichniß

Der Stiftunge : (Communal:) Gebaute bes Landgerichts R. N. (Markte N. N., ber Stadt R. N.), welche bereits mit Bligableitern verschen find, und welche noch bamit zu verfehe.: waren.

Ortschaften	Gebände	, welche	mit Bligableiter	Welchem			
in alphabetischer Ordnung.	verfeben find.	zu verschen wären.	zuerst im Jahre 1815f16 zu versehen sepn dürften.	Fonde liegt die Bestreis tung der Absten ob?	Unmerfungen.		
zuerst bie @		ltus, bann	zu beobachten, daß jene der Erzichung eichnet werden.		hier ware einzutra gen, ob bas Ge- baude allenfalli schon einmal von Blive getroffer wurde, ob folder hoch, isolite ze liegt, ob diese besondern Kunst- werth habe.		

Un die Ronigl. Landgerichtbargte bes Ifartreifes.

(Die arztlichen Zeugniffe ber mabnfinnigen Personen betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Nachbem von Kbnigl. Landgerichtearzten bieber fehr unvollständige, arztliche Zeugniffe über ben Zustand ber angeblichen mahnstunigen Pers

fonen zur dieffortigen Borlage gekommen sind, wodurch die ärztliche Behandlung der Frrenansstalt durch den Mangel aller Detailkenntnist über die frühern Berhältnisse des zu behandelnden fehr erschwert wird; so erhalten die Koniglichen Landgerichtsärzte andurch die Weisung, in Zukunft ben Ausstellung eines solchen Zeugnisses hierin folgende Gegenstände aufzunehmen, nähmlich:

a) Taufs und Junamen, Confession bed Frren,

- b) Alter.
- c) Stand, Profession,
- d) obne, ober mit Rinbern verfeben,
- e) Geburteort, Laudgerichte D.,
- f, Gattung ber Krankheit, ob nahmlich 1. Blbbfinn (fatuitas), 2. Melancolie, 3. Wahnsinn (Mania), Tollheit, Raferen, 4. ober eine andere Form der Gemuthes Krankheit vorhanden sep,
- g) Dauer berfelben,
- h) mahricheinliche Gelegenheite : Urfache ber: felben.
- i) vorausgegangene Rrantheiten,
- k) Temperament,
- 1) furge Biographie, burch bie Meltern, Lehrer, Pfarrer eingehohlt,
- m) bieberige Behandlungeart und beren Erfolg,
- n) Defignation des Irren, und
- o) fonftige Bemerkungen. Miluchen den 29. November 1815.

Abnigliches General = Commissariat

als Rreis = Udminiftration ber Stiftungen und Communen.

v. Dofftetten Areis : Director.

Miller Geeretar.

#### Dienftes : Motizen.

Durch ein allerhöchstes Reseript vom 23sten Movember h. J. wurde die, von dem Abvocaten Paul Maurer in Pfassenhosen zu Gunsten des dortigen Landgerichts : Actuars, Ludwig Michael Mund ler, nachgesuchte Riederlegung der Rechteanwaltschaft genehmigt, und an die Stelle des genannten Advocaten, der Landges richts : Actuar zum Advocaten dortselbst allers guacigst ernannt.

Dermbg allerhöchsten Reseripts vom 9ten December I. J. wurde der Priester Jacob Filhzrer, Cooperator zu Sulzmood, von dem Antritte der Pfarren Feldmoching dispensirt, und sohin die Pfarren Feldmoching dem im Jahre 1807 bahier gepruften Priester Anton Mayer, Cosoperator zu Belden, alleranddigst verlieben.

Durch ein weiteres, allerhöchstes Rescript vom nahmlichen Tage wurde das erledigte Bes nesicium zu Unterhaching dem, wegen Körpers gebrechen zum ordentlichen Dienste der Seelsorge unsähigen, Beneficial's Commendisten in Egling, Erfranziscaner Priester Thomas Aquin Krein, allergnädigst verliehen.

Bu Folge eines allerhöchsten Rescripts vom 12ten December h. J. wurde ber, von dem Gras. fen Franz Xaver von Freyen: Seybolteborf auf das Schloß Beneficium zu Niederaichbach prassentitte, Priester Johann Georg Wals, Pfarrer zu Oberaichbach, allergnädigst bestätiget.

#### Betanntmadung.

Lorenz Geidl, Ziegelstadel : Besitzer am Priel, Landgerichte München, verzichtete auf die Bechfelfahigfeit und alle damit verbundenen Bortheste, und will dieß zu Jedermanns Kennt: niß und Wissenschaft bringen.

Das Konigl. Landgericht, welches um Bekanntmachung diefes Berzichtes gebeten worden, verwahrt baher burch gegenwärtige bffentliche Ausschreibung die Rechte aller derjenigen, welche sich mit obigem Lorenz Seidl in Wechselgeschäfte bereits eingelassen haben, oder noch einlassen wollen, und werden sich daher dieselben in Zukunft von selbst vor Schaden zu sichern wissen.

Den 27. Movember 1815.

Roniglich : Baierifches Landgericht

(3) 2. Stehrer Landrichter.

#### Berfteigerungen.

Nach bem von ben Glaubigern bes gemesenen Fuchsbrauers Undreas Wagner gefaßten Besichluffe foll deffen Brauftatte bffentlich an den Meistbiethenden verpachtet merden.

Es wird daher zu diesem Endzwecke auf Mittwoch den 27sten d. M. eine Commission angeseigt, ben welcher die Pachtlustigen von Morgens 9 bis 12 Uhr zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben haben.

Diejenigen, welche fich über ben Juftand ber Brauftatte vorher zu unterrichten munichen, haben fich beghalb an ben aufgestellten Maffes Eurator Advocat v. hungerthaufen zu wenden.

Den 6. December 1815.

Rbniglich = Baierisches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 2. v. Duprée.

Das unterzeichnete Abnigl. Landgericht wird am Donnerstag ben 28 ften December Frühe 9 Uhr in ber Landgerichts = Ranzley am Lilienberge die Herberge bes Kartatschenmachers, Anton Renoth in der Borstadt Au, bffentlich an ben Meistbiethenden versteigern.

Diefes Unwesen ift in der Sten Section, Saus: Dro. 330, besteht über 2 Stiegen in einer Stube, 2 Rammern, Fletz und Ruche, nebst 2 Heinen Rafteln, und wurde auf 400 fl. geschätzt.

Raufelustige werben sich am besagten Tage am bestimmten Orte einfinden, ihre Angebothe zu Protocoll geben, und sich gehörig über ihre Zahlungefähigkeit ausweisen.

Den 27. November 1815. Koniglich = Baierisches Landgericht Minchen.

3) 3. Steprer Landrichter.

Die vor bem Earlothore an der Dachauer Landstrasse Mro. 71 gelegene Behausung des Krämers Brunner, welche nebst dem dazu geshörigen Gartchen auf die Summe von 3800 fl. gerichtlich geschätzt ift, wird im Wege der Bollsstreckung diffentlich an den Meistbiethenden verssteigert werden.

Raufslustige haben sich baber am 29 ften bes laufenden Monaths Bormittags von 9 bis 12 Uhr in dem Geschäftslocale des unterzeiche neten Rbnigl. Stadtgerichts zu melden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Den 7. December 1815.

Roniglich s Baierifches Stadtgerich Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 2. Daprée.

Samstag ben 30sten b. M. Bormitstags von 10 bis 12 Uhr werden auf dem une terfertigten Königl. Stadtgerichte die zwey nes beneinander stehenden Häuser des bürgerl. Hans delsmanns Ignaz Arnold bahier in der Altstadt suh Nro. 84 et 85, welche 3 Gaden hoch sind, auf Andringen einiger Gläubiger, salva ratisicatione, an die Meistbiethenden versteigert.

Raufeliebhaber tonnen fich in ber 3wischens geit bemm Maffecurator, burgerl. handelsmann Bleischmann babier melben, und werden einges laben, am besagten Tage und Stunde ihr Uns both zu Protocoll zu geben.

Unbefannte haben fich aber über ihre Gite ten und Bermogen legal auszuweisen.

Den 6. December 1815.

Roniglich . Baierisches Stadtgericht

Reingruber Stadtrichter.

1 - 1 Wills

Auf bem Grunde ber G. D. Kap. 19. §. 17
Mro. 2 wird die Behausung des verstorbenen Gartners Bartima Lindner vor dem Carlsthore H.f.B. Mro. 26 nebst dem dazu gehbrigen, ‡ Tagswert 2418 — Schuhe haltenden Garten andurch zum letten Mahle zum bffentlichen Berkaufe ausgebothen, und hierzu auf den 4 ten Jans ner 1816 Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission angesetzt, bep welcher die etwaigen Kaufsliebhaber sich in dem Geschäftslocale des unterzeichneten Königl. Stadtgerichts zur bestimmten Zeit zu melden, und ihre Kaufsanbothe zu Protocoll zu geben haben.

Den '9. December 1815. Konigl. Baierisches Stadtgericht Manchen.

Gerngroß Director.
(3) 1. v. Schmadl.

Mondtag ben 8ten Janner 1816 Bormittags von 9 bis 12 Uhr wird im Königl. Stadtgerichtsgebäude das Haus des bürgerlichen Effigsieders Birgil Eder am Anger Nro. 813, dem Gebäude der städtischen Feuerloschanstalten gegenüber, defentlich salva ratisicatione der Eres ditoren versteigert werden.

Raufsliebhaber wollen fich bemnach am oben bestimmten Tage und Ort einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 9. December 1815. Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1. Bauer.

Donnerstag den 11ten Janner 1816 wird das Bohnhaus des Mathias Thurns bauer, fogenannten Waderbauers in Gars, an den Meistbiethenden gegen fogleich baare Bezahlung: bffentlich versteigert werden. Dlefes besteht in bem obern Theile bes mit Mro. 41 bezeichneten Hauses, hat einen sonders heitlichen Eingang, ist 11 Schritte lang, 10 Schritte breit und bodenzinsig eigen zum Rbs nigl. Rentamte Reumarkt.

Die Behalter find

eine Bohnftube, ein Stubentammerl, eine Rus de, ein Ruchentammerl, und ein Sausfieg.

Kaufeliebhaber wollen fich baber an dem bestimmten Tage bis 10 Uhr Morgens ben dem huberbrauer in Gars einfinden, und ihre Ans bothe zu Protocoll geben.

Boben noch sonderheitlich bemerkt werden muß, daß außergerichtliche Raufer sich durch legale Zeugniffe über Bermogen und Aufführung auszuweisen haben.

Den 14. December 1815.

Rbuiglich : Baierisches Landgericht Milhibors.

Gerbl Landrichter.

Da bie unterm 28sten September h. J. vorgenommene Berfteigerung bes Johann Lips pertischen Krameranwesens in Neumarkt an ber Rott von Seite ber Glaubiger die Genehmis' gung nicht erhalten hat; so wird dieses auf Donnerstag ben 18ten Janner 1816 neuerdings zum bffentlichen Berkaufe aufgeworfen.

Dasfelbe besteht, wie es fcon die fruhern Unsichreibungen enthalten :

In einem gang gemauerten, 3 gabigen Wohns hause auf dem Plate bes Marktes, und ist mit Nro. 57 bezeichnet, hat einen Kelster, und auf der Ruckeite einen Hause garten.

Raufeliebhaber belieben fich daher am oben bestimmten Tage bis 10 Uhr Morgens auf ber Post allbort einzufinden, und ihre Anbothe gu Protocoll zu geben.

Woben bemerket wird, bag außergerichts liche Raufer nur mit legalen Bermbgens, und Aufführungs : Zeugniffen angenommen werden. Den 14. December 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Miblorf.

Gerbl Landrichter.

## Borladungen und Ebictal:

In dem Schuldenwesen des burgert. Effige fieders Birgil Eder hat man auf Andringen der Glaubiger die Gant beschloffen, und will baber folgende Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 10ten Januer 1816,

ad excipiendum ben gten Februar, bann ad concludendum ben 11ten Marg

und zwar in bem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich ber Conclusion ber 10te Upril festgesetzt sen, innerhalb welchem Consclusionstermine die eine Hälfte ad replicandum und die andere Hälfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictstagen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedes Mahl um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Etelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehört, sondern ipso sacto präcludirt senn sollen.

Den 9. December 1815. Abniglich = Baierisches Stadtgericht München.

(3) 1. Gerngroß Director. Bauer.

In der Berlassenschafts - resp. Debitsache des Konigl. Definamts : Administrations : Recht ungs : Commissars Joseph Zehntner hat man die Gant beschlossen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben :

Ad producendum et liquidandum ben 11.

ad excipiendum ben 10ten Februar, bann ad concludendum ben 12ten Mary,

und zwar in dem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der 10te April festgesetzt sen, innerhalb welchem Conclussionstermine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verswenden sen.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictstägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Unwälte jedes Mahl um 9 Uhr Vormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Vorrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehört, sondern ipso facto präcludirt seyn sollen.

Den 12. December 1815. Koniglich : Baierisches Stadtgericht Manchen.

Gerngroß Director.

(2) 1. Dan L

Nachdem die Georg Sedlmanrisch en Lebenroßlere Ech leute sich insolvent erklarten, und nach gerichtlicher Untersuchung der Passivs stand den Activstand um ein Bedeutendes überssteigt; so werden hiermit alie jene, die an gesdacte Sedlmanrische Chelente Forderungen zu machen sich berechtigt glauben, aufgefordert, entweder personlich, oder durch hinlanglichbevolls

machtigte Anwalte peremtorie et sub poena praeclusi auf nachstehende Edictotage vorges laben, als auf

Montag ben 15ten Janner 1816 ad producendum et liquidandum,

Mittwoch ben 14ten Februar t. J. ad exci-

Frentag ben 15ten Mary t. 3. ad replican-

Connabend ben 30ften Marg f. 3. ad du-

mit dem Anhange, daß der terminus ad quem jur Abgabe der Replicrezeffe bis Dienstug den ihren April t. J. einschließlich und peremtorisch festgefest sep.

Den 5. December 1815.

Rbniglich : Baierifches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Stadtrichter. Start.

Auf Absterben bes ehemahligen Rlosterriche ters und nachherigen Konigl. Brauhaus : Admis nistrators zu Ettal, Georg Benedict Seibl, dann dessen Shegattin Josepha, werden alle dies jenigen, welche an diese Sheleute aus was immer für einem Titel eine Pratensson zu mas chen haben, aufgefordert, ihre Ansprüche ben diesseitigem K. Landgerichte in Zeit von 4 Woschen, a dato ber Einrückung, um so mehr gektend zu machen, als man außer dem selbe nicht mehr horen, sondern die Berlassenschaft ohne weiters den Testamentserben ausfolgen lassen wird.

Den 7. December 1815.

Rbniglich : Baierisches Landgericht.
We eilheim.

Lict. Thoma Candrichter.

#### Amortifations : Decrete.

Die Schuldurkunde, welche Se. Churfurfil. Durchlaucht Maximilian ber I. unterm 18ten Februar 1632 für ein Capital pr. 6000 fl. auf das Stift Landshut ausgestellt haben, ift zu Berluft gegangen.

Da von dem fraglichen Capitale 100 fl. zu Stiftungsmessen in der Pfarrfirche Steins höring, Königl. Landgerichts Ebersberg, gewidmet wurden, und der diesfallsige Administrator von Delling um die Amortisation der berührten Urstunde, so weit selbe vorstehende Stiftung bestrifft, gebethen hat; so wird der unbekannte Inshaber derselben zu deren Production oder Gelstendmachung seiner Ansprüche binnen einer Frist von 6 Monathen aufgefordert, widrigen Falls auf die Amortisation in gehöriger Art erkannt werden würde.

Den 6. December 1815. Kbniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen. Gerngroß Director.

(3) 1. Rhein.

Auf Anzeige der Konigl. Baier. Frenherr von Pfetten'schen Verwaltung Allertoburg gieng die Obligation adto. 29sten Juni 1700 pr. 1000 fl. der verstorbenen Frenfrau Franzisca Genoseva von Psetten, vielmehr des Erben derselben, Titl. Mar Joseph Frenherr von Psetten auf Marias kirchen, Konigl. Baier. Kanmerers ic., lautend auf die ehemahlige Hoffammer zu 5 pr. Et. zu Berlust.

Auf die gestellte Bitte der erwähnten Berswaltung um Amortistrung dieser Urfunde wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgesordert, selbe in Zeit von 6 Monathen hierorts vorzuzeigen, und seine Anspruche geltend zu machen, außer dem solche nach Berlauf dieses Termins für fraftlos erfläet, und der Inhaber damit nicht mehr gehort werden wurde.

Den 5. December 1815. Koniglich : Baierifches gandgericht

(3) i. v. Inama Lanorichter.

Ordentet Seen	Bafferburg	Diofenbeim	Withau }	Mindes	Singproblis	2anbihnt	2anbeberg	Araphary.	bag .	@eifenfelb	Erfebberg {	S Senidani	Troing {	didad		Orte bes 3fartreifes.	Edreanen-
1	7100	~0	.0	16	S I	21	o I	-0	12	4	E	5	10 de ~1	47		Lag.	1=0
	111	11	1	1	1	1	1	-	1	1	1	1	111	Dec.		Wenst	nengeit.
	7 8 7	130	50 1	258+	74	954	439	51	39	190	15		583	182	84.	Stanb.	Baijen.
	44	90 7	22 1		6.5	00	95	in.	50	5	=1		570		64	Bertauf	ji.
	1500	82 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	11	213/23/36/21	65 21 15 20	344 19 45 15	357 20 -	51 20 -12	921	75 20 15/18		45	121	142 20 -	18. 18.18.	Shape	a
-	1112	21 - 18	11 1	- 9 - 13	-87	÷	8 24 16	16	3-16	8 33 13	11	1.38	20 - 18 20 - 18	- 1.8	2   72   8   77	Wittlere Wind.	ajis:
-	1151	101	-	22,7506	30 27	198 171	11 143	1 22	- 22	40 59	81	11	111	- 271	83	Stant.	10
	4 - 11	20 50		i i	9	5	2		12	5	-	283		3.	100	Bertauf	Sec.
	555	2 18 - 17	- 5	22 46 52	27 16 18	171,16,26	85 : 18	16	217 30	81918		112	23	0	學用	Biane	40.
Ξ	30 17 1 0	7 0	- 60	17 416	16	15 52 14/34	17 -	- 5	16-015	15,40		3 17	\$	35 35	S. 17. 3.	Wittlere	reife.
-	1 5 5	10 - 45	10.50	0	30	434	1	1	1	12 40	-	1 1 9		1		Mist.	
	5 2 7	8 5	-3	1	0	931	74.5	74	100	Es		9 2 3	988	48	84.	@tanb.	Berlie.
	9 5 7	2.0	30	4141	62	G2	-84 108 544	7	100	10		1 11 1	988	451	lea.	Bertanf	27
_	111	30	30 12 30	55 11	ő	9 52	i	10	10.30	9.45		20 - 10		30 30	H. 18. H.	pagne	48
	114	90		10.57	30 10 12	9 22	-	9	î	9 15		- 0 0	4 40	- 3	a. t. M. In. it.	Mittlere	13333
-	150	930	- 60 - A - O	0 0	9 20	56	0	1	9	6	-	1 1		9 30	147	939ind.	
	¥ 8 5	54	12	745	32	171	141	1	426	15		65	5 50	ž.	2	etanb.	Seber.
	20 2 2	94	15	- 72	50	167	526	1	420	7	-		55	4:	E4.	Bretauf	-
and t	118	77	3	45	30	6 45 45	63	1	6.30	030		1 2 2	9.5	90	13	Obdific.	0
	5 3 3 5	6 308	1	~4 //a	T	0.10	1	-	î	5 36	-	- 1	30.9	6.	16. 17.31	Mittlete	Breife.
_	0.0146	40	U	0	0	0	W	1	Us	U	-	000	NAME OF	0		Winb.	

1 2 .19; 10

Koniglich=

## Intelli:

für ben



Baterifches

## genzblatt

Ifarfreis.

LII. Stud. Dunchen ben 27. December 1815.

#### Umtliche Artifel.

(Den Minterhierfat betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Auf die von fammtlichen Konigl. Polizens Behorden mit Bericht eingefendeten Protocolle über ben bochften und mittlern Preis bes Land: hopfens und bengelegten Schrannenzetteln über ben hochften und mittlern Gerffenpreis, vermbg welchen erfterer gu 154 ff. ber Bentner, und letterer pr. Schafft ju 10 ff. 30 fr. fur bie Dos nathe October und November laufenden Jahres im Durchschnitte bestanden haben, und hiernach auf gegenwartige Biertare berechnet worden find, wird von unterzeichneter Stelle ber Binterbiers fat fur laufendes Subjahr von bem Banter ans nach ber unterm 25ften April 1811 ertheilten Biertarife fur bie unteren Rbnigl. Landgerichte die Maas pfenningvergeltliches Bier- auf. 4.fr. 3 pf., und in ben oberen Abnigl. Landgerichten, Miesbach , Ibly , Troftberg , Rofenheim , Weils heim und Bolfratebaufen pr. 5 fr. hiermit beflimmt.

Die Abnigl. Polizep-Behörden haben baber in ihren Umtebezirten diefen Binterbierfat ansichreiben und bekannt machen gu laffen bem

Brauern aber ernstlich aufzutragen, daß sie ein pfenningvergeltliches Bier für das Publicum abbrauen und liefern, außerdem gegen dieselben die in den General Mandaten vom 25sten April 1811, und 18ten May 1812 enthaltenen Strafen ohne weiters vollzogen werden sollen.

Munchen ben 19. December 1815.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Soffetten Rreid = Director. Rainprechter Secretar.

(Das gutsherrliche herbergegelb in purificirten Orts: gerichten betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Gemäß einer unterm Ichften v. M. an bas Konigl. General's Commissariat bes Mainkreises ergangenen Entschließung begreift ber in der Berordnung vom 15ten August 1813 (Reggsbl. 1813 Seite 1081) bewilligte Fortbezug bes von dem Gutsherrn hergebrachten Privat's Schutzels des unter der Benennung: "Herbergsgeld", keis neswegs die Einführung desselben in purificirten Ortsgezichten gegen nen erworbene Gerichtssass sein, ben de nen diese Dominical's Abgabe bisher

(83)

nicht herkbmmlich war, in fic, wie es bannlediglich in ber Absicht des Gesetzes war, diese guteberrliche Rente zu conserviren, baber fie auch, ungeachtet ber Abtretung ber Gerichtebars teit, nach bem bieberigen herkommen bestehend bleibt.

Beldes biernach jur Biffenschaft und Dars nachachtung befannt gemacht mird.

Minden den 18. December 1815:

Ronigliches General = Commiffariat

v. Sofftet ten Rreid = Director.

Romprechter Gecretar.

An fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen Behbrben und herrschaftes Gerichte bes Ifartreifes.

(Die Ginftands : Capitalien betreffenb. )

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch ein allerhöchstes Rescript vom 27sten v. M. murbe hinsichtlich ber Ginftands . Capitas lien solcher Individuen, die vor vollendeter Dienstzeit nach ben gesetzlichen Normativen vom Militar entlassen werden, folgende nahere Bestimmung ausgesprochen:

In dem Urt. S. 6 des Conferiptions : Ges seichneten Fallen die Entlassung bewilliget, auch ist darin wegen Behandlung der Einstands: Eummen Borsehung getroffen; es haben sich indessen darüber Zweifel ergeben, wem der Rest von dem übrigen, dem Ginsteher nicht herausgegebes ven, Einstandsgelde zufallen solle.

Dbgleich nach ben ausbrudlich vorliegenden Bestimmungen kein Zweifel obwalten kann; so wird bennoch, um jedem Anskande deshalb zu bes gegnen, hiermit festgefetzt, daß ber, nach Art. 80. bes Conferiptions. Gesetze dem vor vollens

beter Dienstzeit aus einer geschlichen Ursache entlassenen Ersatmanne nicht zukommende, Anstheil der Deponirten Einstandesumme dem Mislitärs Invalide us Fond eben so überlassen seb, wie dieser Anstalt auch durch den nahmslichen und den 85. Art., in dem Falle der Selbstwerstämmlung und der zur Strafe versügten Entlassung, und nach Art. 83 im Falle der Des sertion, das ganze Einstands : Capital zugewies sen ist.

Welches sammtlichen Conscriptions : Bebbrs ben bes Ifarfreises jur Wiffenschaft und Nache achtung hiermit eröffnet wird.

Manden ben 17. December 1815.

Abnigliches General : Commiffariat

Frephere v. Schleich General-Commiffar. Rainpredter Gerretar.

Un fammtliche Ronigl. Gerichtes und Polizenstellen bes Ifartreifes.

(Die Qualifications. Tabellen fur bie angestellten Merite betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit einer allerhöchsten Entschlies fung dato. gten, praes. 17ten December b. J. wird hiermit allen Gerichtes und Polizepstellen des Isarfreises die Borschrift zu einer Qualifis eations : Tabelle für die gegemvärtig, als Gestrichtsärzte, oder in anderer Eigenschaft angestellsten, und vom Staate besoldeten Aerzte mit dem Auftrag mitgetheilt, die darin enthaltenen Rusbriten für jedes einzelne Individuum in einer besondern solchen Liste genau und vollständig durch die Aerzte selbst ausfüllen zu lassen.

Die Uebereinstimmung bei Angaben ift, fos weit dieses burch die legalen Zengniffe und Dos cumente, welche diese Merste in Sanden haben,

the second second

mbglich ift, in ben Stabten und auf bem Lande von ben betreffenden Polizepstellen zu contras

Dier am Sige bes Abnigl. General : Coms miffariats wird diefes felbst die aubefohlene Contrasignation vornehmen.

Die fammtlichen Qualificatione . Tabellen ber angestellten Merate find in Zeit von 14 Tas

über ben im

gen hierher einzufenden, um fie alebann ber allerhochsten Stelle mit Bericht vorlegen gu tonnen.

Manden ben 22. December 1815. Rbnigliches General = Commissariat bes Isarfreises.

v. hofftetten Rreis = Director. Rainprechter Secretar.

angestellten

#### Qualifications : Labelle

Rreife, bermablen ale

Por = und Zunamen. Geburte sahr und Tag. Religion. Geburteert mit Augabe bes Berichtebegirtes und Areifes. 2Bo berfelbe feine niederen innb boberen Borbereitungeftubien gemacht, und mit welchem Erfolge. Wo und wie lange er Medicin ftubiert. Wann und wo er graduirt, und welche Moten er im Abfoluto: rinn erhalten bat. Unter wem und wie lange er practicirt bat. Wann und mo er bie Probrela: tion abgelegt, und welche Note er ethalten bat. Desgleichen von bem Concurfe. Db er Bilbungereifen in's Mus: land, wohin und wie lange ges macht bat Erfte Unftellung mit Angabe ber Beit und bes Gehalte. Weitere Unftellung und Beforderung. Quiedceng ze.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen. Behorden und herrichaftes Gerichte bes Ifarfreifes.

(Die Ausfolglaffung ber Ginftande = Capitalien an bie Erben ber vermiften Golbaten betreffenb.)

#### Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch ein allerhöchstes Rescript vom 13ten Detober b. J. haben Seine Königl. Majestät in der Berucksichtigung, daß die im russischen Feldzuge statt gehabten, außerordentlichen Maßstögeln wögen der rechtlichen Folgen die Anwens dung der sonst gewöhnlichen, gesehlichen Maßrezgeln ohne großen Nachtheil der Interessenten nicht zulassen, hinsichtlich des Löhnungsschuthas bens und der Ausfolglassung der Giustandsscapitalien an die Erben der seit dem russischen Feldzuge vermißten Soldaten folgende Normen allergnädigst auszusprechen geruht:

- 1) Das Militar = Aerar ift verbunden, bas bis : 3ne Bermiffung verfallene Guthaben an bie-Bermandten bes vermißten Militar = Indivis : bumms auf Anmelden verabfolgen zu laffen;
- 2) wenn der Militar Fiscus gegen die Berabs folglassung dieses Guthabens an Lohnung, Montirgeld, Gagen, und Einstandssummen wegen eines allenfallsigen Militar Berbrechens, welches den Berlust dieses Guthabens zur Folge haben tonnte, einen Einspruch zu machen ges denket, oder aus aufhabenden Pflichten sich dazu aufgefordert glaubt, so muß er den ers forderlichen Beweis übernehmen; weil jedoch
- 3) möglich ift, baß gegen Einzelne der Beweis eines Militar: Berbrechens bewerkstelligt wers be, welches den Berluft des Guthabens zur Folge haben kann; fo foll die Berabfolglaffung nur gegen Caution Plat greifen.
- 4) Diefe Caution ift jedoch nur auf den Zeitraum von 5- Sabren gu leiften, nach Berfluß von

fünf Jahren foll die Wittung berfelben, Falls ber Beweis bes angeblichen Militars Berbrechens nicht geliefert werden wird, ruds sichtlich bes Militar's Ficcus aufbbren.

5) Hinsichtlich bes übrigen Mobiliar : und Ims mobiliar : Bermögens dieser vermisten Mills tar : Individuen, und hinsichtlich ihrer allens falligen Activ: und Passo : Ansprüche ift nach ben in den verschiedenen Gebiethen des Konigs reichs bestehenden, burgerlichen Gesetzen zu verfahren.

Welches sonach ben Ronigl. Landgerichten, Polizen : Behorden und herrschafte : Gerichten des Kreises zur Nachachtung in geeigneten Fallen anmit erbffnet wird.

Münden ben 16. December 1815.

Ronigliches General's Commiffariat

Frenherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Gecretie.

(-Berboth von Ralendern betreffenb.)

#### Im Namen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Sammtliche Ronigliche Polizen Behörden werden auf die Berbreitung verbothener Ralens ber, besonders in hinsicht der darin enthaltenen Bezeichnung ber abgewurdigten Fevertage, aufs merksam gemacht, und auf die geuque Beqbachs tung der diebfalls bestehenden allerhochsten Bers ordnung hingewiesen.

Munchen ben 25. December 1815.

Rbnigliches General : Commiffariat

v. Sofftetten Rreida Director. - Rainprechter Secretar.

(Die Rachtweiben betieffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die haufig vortommenden Pferde Diebs flatie werden größtentheils burch bie Nachläßigs teit berjeulgen veranlaft, welche ihre Pferde über Nacht auf der Weibe laffen.

Es wird baber Jedermann gewarnt, noch ferner burch biefe manbatwidrigen Rachtweiben Gelegenheit- und Anlaß zum eigenen Schaden und ben Berbrechen anderer zu geben.

Munchen ben 18. December 1815. Rbnigliches General = Commissariat bes Isartreifes.

v. Hofftetten' Rreis-Director.

Rainpredter Geretar.

. .

Un fammtliche Rbnigliche allgemeine .und besondere Stiftunge Abminis ftrationen: des Ifarkreises.

(Liquidation ber Stiftungs = Forberungen an ben Staat betreffend.)

#### Im Manien Seiner Majestat bes Ronigs.

Machdem wicht nur bier in Munchen eine Abnigl. Special s Schulben = Liquidatione : Coms miffion filr Altbaiern zur Beforgung ber Liquis birung fammtlicher Staatsschulben bestehet, sons bern auch berley Special s Commissionen in ans bern Stabten bes Abnigreiches constituirt sind, als

in Augeburg, Anebach,

- s Bamberg, Bagrenth,
- s Eidfiadt, ... Marnberg,...
- Regendburg, Salzburg, 2c. und nachdem in Gemäßheit des allerhochsten Mis nisterial s Beschluffet von 15ten April 1814, die Forderungen der Stiftungen und Communen an das Staats Tinang: Bermbgen betreffend, nach bem S. VIII. ben Konigl. Kreiss und ObersAds

miniffrationen bie Liquidation ber Forberungen ber Stifmingen übertragen ift; fo wird ben fammts licen Abnigl. allgemeinen und befonbern Stife tungs : Mominiffrationen bes 3fartreifes biermit aufgetragen, um eine vollftanbige leberficht über bas Liquidations = Weschaft ber Roiberungen ber Stiftungen an ben Staat zu erhalten, von bent jenigen ber oben bezeichneten Stabte resp. Bis quidatione = Commiffionen, wohin fich teine Stife tunge = Forderung an ben Ctaat jur Liquidas tion vorfindet, Reglanzeigen anber vorzulegen: für Diejenigen Stabte aber, mo einige Forderuns gen zu liquidiren find, die Confpecte in Duplo mit ben gehörigen Doeumenten und Belegen nach ber vorgeschriebenen Form, unverzüglich guromeis tern Beforgung und Ginleitung ber Liquidation ben ben einschlägigen Rreids und Dber = Abminis ftrationen, anber einzufenden.

Bon denjenigen Stiftunge = Udminifiration uen, welche ihre Conspecte bereits zur Borlage gebracht haben, werden blos die Fehlanzeigen für diejenigen Stabte erwartet, ben welchen sie einige Forderungen nicht zu liquidiren haben.

Manchen ben 16. December 1815.

Ronigliches General = Commiffariat

Stiftungen und Communen.

5. hofftetten Rreib Director.

miller Secretar.

Im Namen Ceiner Majeftat Des Ronigs.

Durch die Steuer = Diffricte : Eintheilungen und burch Errichtung ber Berrichafte und Dries

Au fammitliche Konigl. Lanbgerichte!

⁽Die Familien : Befchreibung jum Behuf ber Bestrechnung bes Schreibmaterialien : Aversums ber infinigl. Landgerichte betreffend.)

gerichte hat sich ber Stand ber Familien bep ben Konigl. Landgerichten wesentlich geandent, welches eine neue Familien : Beschreibung dum Bebuse der Festsehung des Schreibmaterialiens Aversums um so notiger macht, als schon seit langerer Zeit die Nachweise über Abs und Zus gange der Familien größtentheils nur unvolltoms men erganzt, und hierdurch, ben der Rechnungss Stellung der Konigl. Rentamter nicht selten Uns flande vergnlaßt worden sind.

Die sammtlichen Konigl. Landgerichte bes Isarfreises erhalten bemnach den Auftrag, binanen 14 Tagen ein Berzeichnist aller, ihrer Gestichtsbarkeit unmittelbar unterworfenen, Famis lien an die biebseitige Stelle einzusenden.

Minden ben if. December 1815.

Abnigliche Finang = Direction

v. Annetoberger Director.

(Die erledigte Pfarren Groshaufen Rbuigl. Landge= richts Aidach betreffenb.)

#### Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Die Pfarren Groshausen, Konigl. Landges
richts Alchach in bem Bisthume Augeburg, Wahlbecanat Aichach, ift durch Emeritirung des Pfarrers Priester Carl Manhart erledigt.) sie: hat nur 119 Seelen in einem Untreise von 1 Stunde; der Pfarrer bedarf also teines Hulfspriesters. Eine Schule besinder sich ben dieser kleinen Pfarren nicht. Die jahrlichen Kenten aus Deconomie, Zehenten, Stole und Suffange gen bestehen in jahrl. 1153 fl. 17 fr. Die kasten dagegen betragen 93 fl. Einen Bau-Reluitions.

Capitalereft von 250 ff. muß ber angehende Pfarrer ablbfen.

Munchen ben 15. December 1815.

Ronigliches General = Commissariat bes Isartreises.

p. Sofftetten Rreid : Director. Raipprechter Secretar

(Die erledigte Pfarred Schwabhaufen betreffenb.) 3m Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die Pfarren Schwabhausen, mit welcher erst turzlich die benachbares Pfarren Rummelzes hausen vereiniget wurde, im Königl. Landgerichte Dachau und Bisthum Frensing, ist durch Versstehung bestletzen Pfarrers, Priester Restle, ers ledigt. Sie zählt in einem Umtreise von 1 getunde 256 Seelen und bat nur eine Fissale Rummelzschausen, welche eine halbe Stunde nur vom Pfarrdorfe entfernt ist. Die Schule ist im Pfarrdorfe. Bisher war auch ein Prosvisor für die Filial bengegeben.

Die Pfarrrenten sind an Middum, Zehenzten, Stole und Stiftungen 410 fl. 54 fr., das gegen wird dem Pfarrer aus den Pfarrenten der reducirten Pfarren Rumelzehausen, für welche er den Provifor noch halten muß, eine Zulage von sichen 300 fl. ausgemittelt. Die Lasten bestunden bisher an das Mentamt und die bisschoft. Ordinariats, Casse in 12 fl. 53 fr.

Munchen ben 20. December 1815.

Ronigliches General = Commissariat

Rainpred ter Gerretar.

#### Betanntmachungen.

Die Ronigi. unmittelbare Steuer = Catafters Commission bat dieforte nicht nur bie Ungeige gemacht, baß bas Ronigliche Stadt : Rentamt Dunden ble Beberegifter über die befinitive Grund : und Dieth: Cteuern. fur bas verfloffene Ctatejahr 1814 bergestellt , lettere eingebracht , und den Realitaten . Befitern ihre Catafter: Muss Tige ju Danden gestellt babe, fondern auch bie Weifung anber ertheilt, famintliche biefige Reas Utaten : Befiger in Reuntniß zu fegen, bag bie Reclamationegeit bon nun an ein bolles Jahr bauere, innerhalb welchem alfo alle jene, welche nach Berhaltnif ihrer Grund : Befigungen ju boch besteuert zu fenn glauben, sich ben bem unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichte melben, und ihre Reclamationen mit Beobachtung befe fen, was in ber, unterm 14ten December 1814 (Reggebl. Stud LXXI.) biegfalls erschienenen, Inftruction angeorduet ift, anbringen tounen,

Den 15. December 1815.

Roniglich . Baierifdes. Stadtgericht

(3) 1. Gerngroß Director.

Poreng Seibl., Ziegelstadel = Befiger am Priel, Landgerichts Munchen, verzichtete auf bie Wechselfabigfeit und alle damit verbundenen Bortheile, und will dieß ju Jedermanns Kenuts nif und Wissenschaft bringen.

Das Königl. Landgericht, welches um Bestanntmachung dieses Bergichtes gebeten worden, verwahrt daher durch gegenwartige offentliche Ausschreibung die Rechte aller derjenigen, welsche sich mit obigem Lorenz Seidl in Wechsels

geschäfte bereits eingelaffen haben, ober noch einlaffen wollen, und werden fich daher biefelben in Zutunft von felbst vor Schaden gu ficheru wiffen.

Rbulglich . Baierifches Landgericht.

(3) 3. 7. Steprer Landrichter.

Die Gantsache des Johann Trappentren Weindl in der Pottenau murde am ersten Soicts, tage gutlich bevgelegt. Die Glaubiger ließen sich auf bedeutende Nachlässe zu Guusten des Cheweibs unten der Bedingung ein, daß das übrigbleibende Bermogen Receptizgut der letze tern, und ihr die Administration davon bleibe, womit Gantleider auch einverstanden war.

Damit nun Jedermann in der Folge vor allenfallsigem Schuldenmachen des Johann Traps pentreu, oder sonstigen, auf das Bermbgen Bes zug habenden, Berhandlungen desselben sich sichern kann; so wird hiermit zur disentlichen Kenntnist gebracht, daß der Ursula Trappentreu über das, aus der Gant gerettete, Anwesen und übrige Berindgen die Administration bereits übertragen ist, und ihr Joseph und Caspar Schmid in der Pottendu als Euratoren bevogegeden wurden.

Den 13. December 1815.

Koniglich : Baierisches Landgericht

b. Inama Landrichter. 10 ift.

#### Berfteigerungen.

Durch ein allerhochstes Reseript bes Abnigt. geheimen Ministeriums ber Finangen ift unter-

zeichnete Königl! Abministration beauftragt; von Ben Merino-Widdein, welche aus den vormahligen Raisett! Stamm-Schaferenen Frankreichs erkauft wurden, und wovon die meisten zum Zeichen der Aecheheit vie Kaiserkone nauf den Ihrustratione nauf den Ihrustratione ingebrieft haben, die übergahligen Stilde offentlich zu veräußern.

Bu biefem Bertaufenct wird ber 15te Ianner bes tommenben Jahres 1816 bes nannt, wo die bffentliche Berfteigerung biefer Bibber bon 70 und einigen Studen hier in Schleißheim ftudweise vorgenommen und an ben Meistbiethenden gegen sogleich baara Bezahs lung ihrelaffen werden sollen

Rabere Aufschluffe und allenfalls Wolles

Den. 24. November 1815.

or of the table to the term of the

Staats Garers Udminifration: 4

(3)3. 66 buletiner Ri Mominiftrator.

Am Samstag ben 30ften Decem beg d. I. wird in der hiefigen Konigl. Landgerichtes Ranzley bas Anwefen bes Jacob Midmann, Meingastgebe zum Ausleger dahier, bestehend aus

- 1) bem mit allen Bequemlichkeiten bestehenden Gafthause, jugleich
- 2) den gur Deconomie gehörigen 49 Tagwerk
- 3) ber lebenbaren Weingastgebs Gerechtige feit, gut eingerichtet, woben auch biss her die Lebenroßlers Gerechtigkeit ausges übt worden ist, an den Meistbiethenden, salva ratificatione creditorum, versteigert.

Ranfaliebhaber werben biern mit ben geeige neten Legitimationen verfeben; eingelaben.

Den 30. November 1815. Koniglich Baierisches Landgericht Frensing.

p. Dag! Landrichter.

Samstag ben 30sten d. M. Porinits tage von 10 bis 12 Uhr werden auf dem uns terfertigten Khnigl. Stadtgerichte die zwey nes beneinander siehenden häuser bes burgerl. hans belemanne Ignaz Urnold bahler in der Altstadt sub Nro. 84 et 85, welche 3 Gaben hoch sind, auf Andringen einiger Glaubiger, salva rauficae tione, an die Meistbietbenden versteigert.

Ranfoliebhaber tonnen fich in der 3mlichens geit benm Maffecurator, burgert. Sandelemann Fleischmann dahfer melben, und werden einges taden, am befagten Tage und Stunde ihr Uns both ju Protocoll ju geben.

Unbefannte haben fich aber über ihre Cite ten und Bermogen legal auszuwelfen.

Den 6. December 1815.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht

Reingruber Stadtrichter.

(2) 2. A TOTAL TOTAL TOTAL (Stort.

Nuf dem Grunde ber G. D. Kap. 19. S. 17. Nro. 2 wird die Behaufung bes verstorbenen Gartners Bartlma Lindner vor dem Carlathore H. B. Nro. 26 nebst dem bazu gehörigen, & Tags wert 2418 Chuhe haltenden Garten andurch zum letzen Mahle zum bffentlichen Berkaufe ausgebothen, und hierzu auf den 4 ten Jans net 1810 Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine

### Bekanntmachung.

Das Königliche Intelligenzblatt für den Isarkreis, welches dem Königlichen allers höchsten Rescripte vom 7. Marz 1814 zu Folge (Reggsbl. St. XXV.) von dem Königl. General : Commissariate des Isarkreises seit dem ersten Juni 1814. herausgegeben wird, und von sammtlichen administrativen, gerichtlichen und finanziellen Ober: und Unterbehörden und Pfarreien des Kreises zu halten ist, wird mit dem neueintres tenden Jahre 1816. wie bisher seine ununterbrochene Fortsesung erhalten, und dess halb Folgendes bekannt gemacht:

- 1) Es wird im kunftigen Jahre 1816. wochentlich an jedem Mittwoche ein Stud bes Kreis Intelligenze Blattes, und zwar das erste Stud am 3. Janner, auf schönes, weißes Druck Kanzlen Papier in Groß: Quarte Formal mit reiner, gefälliger Schrift abgedruckt, wie bisher wieder erscheinen.
- 2) Dasselbe wird für die oben erwähnten Obers und Unterbehörden des Kreises, welche hier ihren Sig haben, so wie auch für die hiesigen Privat, Abnehmer in dem Gebäude des genannten Königlichen General: Commissariats zu ebener Erde in dem Eingangs: oder Borzimmer der Kreis: Registratur von 8 Uhr des Morgens bis 2 Uhr des Nachmittags ausgegeben.
- 3) Es ist die Beranstaltung getroffen, daß benjenigen Königlichen abministrativen, gerichtlichen, und finanziellen Behörden, welche ihren Amtssis nicht hier, sons dern anderwärts im Isarfreise haben, jedes Stud des Kreis: Intelligenzblattes, unter eigener Adresse, möglichst bald zukomme, indem sämmtliche Paquete jes derzeit Tags nach der Herausgabe, also am Donnerstage, auf der Post zur Bes sörderung abgegeben werden. Die Pfarrenen des Kreises erhalten sie durch das Königliche Landgericht, in bessen Bezirke sie liegen. Die nicht in hiesiger Stadt, sondern anderwärts befindlichen, frenwilligen, oder Privat: Abnehmer has ben sich unmittelbar mit ihren Bestellungen an das ihnen zu nächst liegende Königliche Postamt zu wenden, um selbes durch die Königliche Post: Zeitungsserpedition in Empfang nehmen zu können.
- 4) Der Preis bes Kreis Intelligenzblattes für ben fünftigen Jahrgang ift, wie im vorigen Jahre, für sammtliche, außer ber hiesigen Stadt, jedoch im Isars treise gesessenen Behorden und Abnehmer 4 fl.; für bie hier sich befindlichen

Behorben und Privat: Abnehmer aber, welche basselbe ben ber Rebaction woo dentlich erhohlen ju laffen haben, 3 fl. 45 fr.

Was die in andern Kreisen befindlichen Abnehmer betrift; so wird bas zue nachst liegende Konigliche Postamt, als wohin dieselben ihre Bestellungen zu richten haben, ihnen den Preis der Ablieferung bekannt machen.

- 3) Da das Kreis: Intelligenzblate nicht mur zur Bekannemachung fammtlicher, hierzu geeigneter Anordnungen und Berfügungen der administrativen, ges richtlichen und sinanziellen Ober: und Unterbehörden des Kreises bestimmt ist, sondern dasselbe nach diesen amtlichen Artikeln zugleich auch Privatnachrichten und verschiedene Aufsche literarischen oder andern nüzlichen Inhalts, unter der Bezeichnung: "Nicht amtliche Artikel,, aufnimmt; so wird man zum Behuse der portosrenen Abgabe solcher einzurückenden Artikel in dem oben bes schriebenen Locale des Königlichen Generals Comnufferiats täglich von 8 Uhr des Morgens bis 2 Uhr des Nachmittags bereit sehn, und in so ferne sie keinem Anstande unterliegen, selbe mit Vergnügen unentgeltlich einrücken.
- 6) Alle wirklich offiziellen Berordnungen werden in bas Areisblatt unentgeltlich aufgenommen; die Einrückungen hingegen in Partensachen oder Privat: Angelegens heiten mit 3 Arenzem für die Zeile vergütet.
- A) Bon den oben erwähmen verschiedenen Behörden des Jarkreises, deren Amtes
  fiß sich nicht in hiesiger Stadt, sondern anderwärts im Areise befindet, werden
  folche offizielle Bekanntmachungen unter der Aufschrift: "An die Redaction des Königlichen Intelligenzblattes für den Isarkreis,,
  und mit der Bezeichnung K. D. S. eingesendet; die Einrückungen aber in Pars
  ten Sachen, oder in Privat: Angelegenheiten sind portofren einzusenden, und
  die Privat: Einsender haben zugleich wegen Vergütung der Einrückungsgebühren
  die nothige Bestellung hier zu machen.
- B) Der Preis des Kreisblattes für den ganzen Jahrgang wird vorausbezahlt. Diese Vorausbezahlung hat mahrend dem Laufe der Monate Janner und Fes beuar kunftigen Jahres für die nicht hier sich befindlichen Behörden und Abnehe mer portofren mit 4 fl., für die hiefigen Abnehmer aber mit 3 fl. 45 fr. an die Redaction des Königlichen Kreis: Intelligenzblattes zu geschehen, woben noch

bemerkt wird, daß fammtliche Pfarrenen die Gelbbetrage an das ihnen vorges feste Konigliche Landgericht, von welchen sie auch die Blatter, wie bis jezt, empfangen werden, und nicht einzeln an die Redaction einzusenden haben.

o) Reue Abnehmer konnen zu jeder Zeit des Jahres gegen Erlage des ganzen Bestrages eintreten, und die bereits erschienenen Blatter sogleich in Empfang nehmen.

Munchen ben 13. Dezember 1815.

Die

Medaction des Königlichen Intelligenzblattes für den Isarkreis.

Commission angesetzt, beb welchet bie etwalgen Raufoliebhaber sich in dem Geschäftslocale des unterzeichneten Khnigl. Stadtgerichte zur bestsimmten Zeit zu melden, und ihre Kaufsaubothe zu Protocoll zu geben haben.

Den 9. December 1815.

Rouigl. Bajerifches Stadtgericht

Gerngroß- Director.

(3) 2.

v. Schmadl.

Mondtag ben 8ten Janner 1816 Bormittage von 9 bis 12 Uhr wird im Konigl. Stadtgerichtegebaude bas Saus des burgerlichen Effigseders Birgil Eber am Anger Nro. 813, bem Gebaude ber städtischen Tenerlbschanstalten gegenüber, bffentlich salva ratisicatione ber Crez bitoren versteigert werden.

Kaufoliebhaber wollen fich beninach am oben bestimmten Tage und Der einfinden, und ihre Anbothe ju Protocoll geben.

Den 9. December 1815.

Roniglich : Baierifches, Stadtgericht Munchen.

(2) 3. ... Bauer.

Das auf bas Weinwirth Georg 3madische Anwesen in Friedberg am iften December h. I. geschlagene Unbord von 6000 fl. konnte, ba bar-felbe die Schangungesumme von 9018 fl. noch lange nicht erreicht, weder die Genehmigung bes Schuldners, noch der übrigen Creditoren, und ber Obrigkeit erhalten.

Es wird baber gum wiederhohlten Bertaufe bes Georg 3madifchen Umwefens, beffen Befchreibung fich in ber Augeburger Monichen Beltung Mro. 272 ben 14ten Rovember 1815, und bem Areis Jutelligenzblatte für den Ifartreis, Etua XXXIV Seite 751 findet, eine Tagsfahrt auf Frentag den 17ten Ianier 1816 anberaumt pund jeder Kaufslustige eingeladen, anngenanntem Tagenvon Frih I bis 12 Uhr und von 2 Uhr Nachmittags bis Abends 6 Uhr in diedseitiger Königl. Landgerichts Kanzlen zu erscheinen, und die Anbothe zu Protocollzis geden. Wabelberes sich von selbst verstehe, duß und bekannte Kaufer über ihrer Beinigense Werhaltstusse und ihren Leumund sich zu legitimiren haben.

Den 7. December 1815.

Rbniglich = Baierifches Landgericht

Rict. Carron bu Bal Lanbrichter.

Rachdem ben ben vorgenommenen Berfteis gerungen des Farber Braunischen Hauses auf bem Grieb nachst Landohnt, welches einen Stock hoch und mit einem Manggebaude und kleinen Gars ten versehen ist, sich kein Käuser gemeldet hat; so wird dieses Anwesen auf Andringen eines Gläubigers hiernit wiederhohlt zum Verkaufe fell gebothen, und mit Borbehalt ber Genehmts gung der Gläubiger neuerdings Samstag ben 13ten Jänner 18 is Workfilitags von 10 bis 12 Uhr an die Meistbiethenden versteigert.

Raufeluftige, benen die Besichtigung biefes Anwesens jedetzeit fen fieht, haben sich am eit wähnten Lage und feftgefehten Stunden unf biebfeitigem Konigl. Gerichtehofe einzufinden, nind ihr Anboth zu Provocoll zu geben.

Den 15. Derember 1815.

Roniglich Baferifdes Stadtgericht

(2) 1. Reffigruber Ctabitichier.

(84)

Das Zehehnalt Anwesen zu Dintenhausen; hat man bereits unterm 22sten April 1814 jum Bertaufe ausgeschrieben.

Dieses in einem Hause, Stadel und Stals, lungen, 21 Tagwert 74 Decimalen Medernich D Tagwert 48 Decimalen zum Königk Rentamte, erbrechtbaren Wiesen, und G. Tagwert 41 Desteimalen ludeigenen Holze bestehendes Unweseni wird daher wiederhohlt auf Andringen der Gantz gläubiger öffentlich ausgeschrieben, und die Kaufesliebhaber werden baher eingeladen, ihre Kaufest anbothe Donnerstag den 18ten Januer 1816 ben unterzeichnetem Khnigk Landgerichte von 8 bis 12 Uhr Bormittage, und Nachmittage von 2 bis 5 Uhr, zu Protocoll zu geben.

Den 5. December 1815.

Roniglich = Baierifches Landgericht Frenfing.

(2) 1. D. Ddel Landrichter.

Auf Andringen ber Glaubiger bes auf bie Gant gerathenenen Franz Baber, Riembauern unter ber Linde ben Geisenhausen, wird beffen ludeigener, ganzer hof jum bffentlichen Bertaufe ausgeschrieben.

Das Anwesen besteht aus einem holzernen Wohnhause mit Pferdestall, und einem gemauersten Sommerhauschen, einem gemauerten Gestreibstadel und Auhstall unter demselben Dache, einem holzernen Getreibkasten und Schupfe auster einem Dache und halb gemauert, einer holzeschupfe, dann gemauerten Schafe und Schweinsstall; aus beplaufig 70 Tagwert und 60 Decismalen Ackergrunden, 10 Tagwert — Decimalen Wiedgrunden, 10 Tagwert 54 Dec. Holz und 17 Tagwert 33 Decimalen Dedung; endlich aus einem Ziegelstadel.

Die Berkaufsverhandlung wird Montag ben 29sten Janner 1816 in dem Geschäftes' locale des unterzeichneten Konigl. Laudgerichts : vorgenommen, und Kaufelustige hierzu vorges laben.

Den 5. December 1815. Abniglich = Baierisches Landgericht Bilbbiburg. Bram Landrichter.

Da ben ber unterm Iten bieß ftattgehabten Bertaufs . Tagsfahrt sich tein Raufer fur bas Unwesen bes Chyrurgen Alois Oberrauch zu Mais sach melbete; so wird man basselbe am Monstag ben 5 ten Februar 1816 Bormittags von 8 bis 12 Uhr in der hiefigen Konigl. Lands gerichts Kanzley wiederhohlt bffentlich versteigern.

Diefes Umvefen besteht

- 1) in einem gang gemauerten, zwengabigen, mit Bieglplatten gebeckten Wohnhause, worin zur ebenen Erde ein Saupt : und ein Rebenzims mer, eine Ruche und eine Speise, und über einer Stiege 4 Bimmer sich befinden;
- 2) in einem an bas Wohnhaus angebauten gleiche falls gemauerten, jedoch mit Schindeln gebede ten, Stadel;
- 3) in einem Sausgarten gu A Tagwert;
- 4) in 2 Zagwert 42 Decimalen Hedern in ber 3ten und 4ten Bonitate : Claffe ;
- 5) iu Tagwert 91 Decimalen Biefen in ber 2ten und 3ten Bonitate : Claffe;
- 6) in 6 Tagwert 78 Decimalen Walbung, burche aus in ber 3ten Claffe.

Raufoliebhaber haben fich am genannten Tage und Orte zu melben, und fich über ihre Zahlungofibigkeit anszuweisen.

Den 18. December 1815. Khniglich = Baierisches Landgericht Dachau. (3):1. Liet. Heydolph Landrichter. Auf ausbruckliches Berlangen ber Erbsins tereffenten bes verstorbenen Brn. Pfarrers Jos hann Mathias Idger zu Englöberg wird von bem unterfertigten Testaments's Crecutor im Pfarrhofe allba bessen sammtliche hinterlassens schaft im Wege ber bffentlichen Bersteigerung gegen sogleich baare Bezahlung ausgebothen werden.

Dieselbe besteht aus mehrerem Silber, Zinn, Kupfer, Uhren, Gemahlben, nöglichen Buchern für Seelsorger und Deconomen, Schreinwerk aller Gattungen, Betten, Leinwand, Tischzeug und Wäsche zc. 5 Pferden, mehreren Stud Horns vieh, mehrern Schäffel Weitzen und haber, auch Schmalz, und endlich aus allen möglichen andern nüglichen haus und Baumannd Fahrnissen.

Diese Bersteigerung beginnt den Oten hor= nung 1816 mit ben gewbhnlichen Saus und Baumanns-Fahrnissen, jedoch mit dem Bemerken, baß auch mehrere von obgenannten Gegenständen, wozu sich einige Liebhaber einfinden, aber haupts sächlich am 12ten und 13ten, Silber, Zinn, Kupfer, und am 14ten, Pferd, Bieh und Ges treid zum Berkause werden ausgeworsen werden.

Wozu alfo Kaufeliebhaber hoflichst einladet Engloberg Koniglichen Laudgerichts Troftberg

ben 9. December 1815.

Testaments : Executor Reifer Konigl. Landges riches : Affessor ju Trostberg.

Muf Anrufen ber Glaubiger ber verstorbenen Dantlers Bittwe Maria Agnes Diet wird bie zu beren Nuchlaß gehbrige, in ber Gifen-mannsgasse DIB. Nro. 149 gelegene Behausung am Tren Februar funftigen Jahre Bormits 2036 von 9 bis 12 Uhr bffentlich versteigert.

Raufoliebhaber haben fich am befagten Tage im Geschäftelocale ber unterzeichneten Rosnigl. Behorde einzufinden.

Den 20. December 1815.

Raniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Rhein.

Da ben ber gerichtlichen Tagsfahrt vom 28sten September I. J. tein Angeboth auf das Anton Mairische Wirthschafts - Anwesen zu Satztelberg geschlagen wurde; so hat man zu diesem Berkause auf ben 8 ten Februar 1816 eine abermahlige Commission angesett, ben welcher die Kauföllebhaber, mit gehörigen Zeugnissen versehen, ihre Anbothe in dem diesseitigen Gerichtszimmer zu Protocoll geben wollen.

Obiges Unwesen, woben bieber bie reale Tafern = und hodneren s Gerechtigkeit ausgeubt wurde, und welches jum Königl. Rentamte Schrobenhausen grundbar ift, besteht in einem hause, Stadel, Wasch = und Schlachthause, bann beplaufig 45 Jauchert Nedern, 15 Tagwett Wiesen, 28 Jauchert Holze, einem Burggarten und Gemeinbenugungen.

Die Gebaude find im beften Juftande und mit 3100 ft. in der Brandverficherunge : Gefells schaft eingetragen; auch ift die Lage jum Bes trieb des landwirthschaftlichen Gewerbes sehr gunftig.

Ueberdieß erhalt der Ranfer noch ben Bors theil, daß an dem Kaufschlung die unverzinds liche Summe von 2000 fl. in jahrlichen Friften zu 200 fl. abbezahlt werden barfe.

Was die weitere Zahlungsart, wie auch die Abgaben betrifft, wird folches am Tage bes Bertaufes eröffnet werben.

Rbniglich : Baierifches Landgericht Schroben haufen.

(3) 1. Rothtopf Landrichter. (84)

## Workabungen und Ebietal: Citationen.

In bem Coulbenwefen bes burgert. Effige flebers Dirgil E ber hat man auf Andringen ber Glaubiger die Gant beichloffen, und will baber folgende Edictstage bestimmt baben :

Ad producendum et liquidandum ben 10ten Sanner 1816,

ad excipiendum ben ften Rebruar, bann ad concludendum ben itten Mars und gwar in dem Maße, baß ale ber terminus

ad quem binfictlich ber Conclufion ber. 10te April festgesett fen, innerhalb welchem Conclusionetermine bie eine Balfte ad replicandum und bie andere Saifte ad duplicandum gu verwenden fey-

Es werben fobin alle biejenigen, welche an Diefe Gantmaffe, eine rechtliche Forderung gu maden haben, biermit aufgeforbert, an eben ermahnten Edictetagen entweder in Perfou, oder burch genugsam bevollmächtigte Anwalte jedes Mahl um O Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu ericbeinen, und ihre Forberungen nebft bein Borrechte rechtsgenfigend angubringen, als fie außer bem nicht mehr bamit gehort, fonbern ipso facto pracludirt fenn follen.

Den. Q. December 1815., Roniglich = Balerifches Stadtgericht 1Munchen.

Gerngroß Director.

In ber Berlaffenschafte refp. Debitsache bes Ronigl. Brauamte : Abministratione : Rech = nungs : Commiffare Joseph Bebntner hat man Die Bant beschloffen, und will baber folgenbe 3! Epictotage bestimmt haben :

Ad producendum et liquidandum ben 11. Sanner 1816,---

ad excipiendum ben 10ten gebruar , bann ad concludendum ben 12ten Mars,

und zwar in dem Dafe, baf als der terminus ad quem binfichtlich ber Conclusion ber 10te April festgefett fen, innerhalb welchem Conclus fionotermine die eine Salfte ad replicandum, und die andere Salfte ad duplicandum ju vers wenden fen.

. Es werden fohin alle biejenigen, welche au biefe Gantmaffe eine rechtliche Forderung gu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben ermahnten Edictstagen entweder in Perfon, oder burch genugiam bevollmächtigte Umvalte jedes Mahl um 9 Uhr Bormittage ben unterzeichneter Stelle gu erscheinen, und ihre Forberungen nebft bem Borrechte rechtsgenugend anzubringen , als fie außer bem nicht mehr bamit gehort, fonbern ipso facto pracludirt seyn sollen.

Den 12. December 1815.

Roniglid = Baierifdes . Gtabtgericht Munden.

Berngroß Director.

(2) 2.

Dati.

Bolfgang Glut, Bauerefohn von Rirge ling bieg Gerichts, begab fich vor ungefahr 28 Jahren in Ronigl. Baier. Militardienfte, ohne mehr erheben gu fonnen, unter welches Regie ment. Er wurde bor 21 Jahren das lette Dahl in Bafferburg gefeben, feither aber tonnte alles Forschens ungeachtet über beffen leben ober Aufa enthalt lediglich nichts mehr erfahren werben.

Da nun fein zwenbandiger Bruder Corbi= nian Gluf & Gutler ju Rudertshaufen Ronigl. Landgerichts Pfaffenhofen, als beffen einziger Erbe, um Masfolglaffung bes fur felben bier bes ponirten heurathgute pr. 50 fl. aufuchte ? fo wird obiger Molfgang Glud ober beffen allens fallfige Dedcendenten biermit aufgefordert, bins

4)

nen 3 Monathen hierorts ju erscheinen, ober ibren Aufenthaltsort auf gesetzliche Art nachzus meifen, außer bem der ermabnte Deurathebes trag pr. 50 fl. feinem genannten Bruder gegen Caution verabfolgt werden wirb.

Mu den 9. December 1815. Konigl. Baier. Carl Graf v. Prenfing's fces Marttes und Patrimonials

> Gericht Mu Ronigl. Landgerichts Moodburg. Praun.

## Amortifations : Decrete.

Bon ber Baier'iden Landichafte : Caffe gu Minden wurden an bas aufgehobene Domftift und Domcapitel Salzburg folgende Schuldoblis gationen ausgestellt:

1) unterm 11. August 1796 aber 1120 fl. - fr.) = 18. Sept. 1799 : 1753 : 59\frac{1}{2} : \frac{1}{2} : \fra 3)

Rachdem diese Urfunden mangeln, wird biermit auf Untrag ber Rbnigl. Baier. Staate. Schulden : Tilgunge : Commission der unbekaunte Inhaber berfelben aufgefordert, fie binnen feche Monathen zu produciren, widrigen Falls diefelbe für fraftlos und amortifirt erfaunt wurden.

Minden ben 12. December 1815.

Ronigliches Uppellations = Geriche bes Ifarfreifes.

v. Gedlmair Director.

(3) 1. Faber Sceretar.

In bem Intelligenzblatte fur ben Ifarfreis Stud XXI. vom 24ften Dan 1815 Seite 453 und in ber Anton Monifchen Ordinari : Poftzeis tung ju Angeburg Dro. 134 bom Gten Juni 1815 wurde ber Befiger bes ju Berluft gegans genen Depositen : Schein Dro. 2600; welcher auf Georg Schwollner, Ebenftraffer, mit einer Summe von 170 fl. 50 fr. lautend, und giltig mar, gerichtlich aufgefordert, feine rechtlichen Unsprüche bierzu binnen 6 Monathen (vom Tage ber Befanntmachung berechnet). hierores angubringen, und geltend ju machen, mit bem Benfugen, daß nach Umfluße biefes Termind gebachter Depositen : Schein filr amortifirt erklart werde.

Da nun mit bem 12ten November L J. ber vorgestellte Termin icon umfloffen ift, und fich Miemand hieruber gemeldet hat; fo wird auf Unsuchen bes Abnigl. Rentamte Troftberg hiermit der mehrgedachte Depositen : Schein als fraftles und amortifirt erfannt.

Den 11. December 1815.

Roniglich = Baierifches! Landgericht Troftberg.

Ganghofer Landrichter.

Queas Schuhbaner, Borftand bes Mes dicinal= Comitées in Miluchen und erster Medi= einalrath bes Ifarfreises, war gebobren gu Maria Silf im schwäbischen Lechfelde den 18ten Des tofer 1747.

Sein Bater Ignag war ein Maler, und Rucas unter 6 Rindern der Erftgebohrne.

Seine beuben Meltern giengen icon zeitig aus diefer Welt, und bas Rlofter 3wie falten, das des Knaben Mufif = Sinn erkennen mochte, gab ibm feine erfte Jugend = Bilbung.

In Augeburg feste Er die bobern Claffen fort, und fpater verschaffte ihm abermal fein mus fitalifches Talent die Aufnahm in Das Seminar ju Menburg an ber Donau.

Arm und halflos betrat er ben einzigen, bas mals filr feines Gleichen vorgezeichneten, Lebenss weg, ben geiftlichen Stand im Klofter Wiblingen.

Ein Anfall von Blutsturz bewied ihm, daß bie Pflichten des Klosters und die Lebensweise in demselben seiner perfonlichen Constitution nicht zusage, und er mußte bas angetretene Novigiat verlaffen.

Schon fihner, bag ihm fein bieheriger Schutgeift, die Mufit, ein wenigst nothburftiges Leben erhalten murde, begab er fich auf die hohe Schule nach Wien, und widmete sich dort ben medicinischen Wiffenschaften und ber Entbindunge: Runft.

Dbwohl er daselbst, zur Befriedigung seiner Lebsucht, mit musicalischen Lehrstunden und fleis nen Compositionen eine thstiliche Zeit vergeuden mußte; so erhielt er doch über seine Fortschritte im Beruss schudium ausgezeichnete Zeugnisse, und auf der vaterlandischen Universität Ingolestadt, unter Befreyung von allen Laxen, den Doctors Grad, als Preis.

In Neuburg an ber Donau, wo er frishere Mohlthater wieder fand, begann er im Jahre 1775. das practische Studium in dem dasigen Arankenhause der barmherzigen Brüder. Das diesfallsige Zeugniß vom Jahre 1778, so wie jenes des Chursurstlichen Coll. med. vom Jahre 1785. über seine endliche Prüfung, und damit verbung dene Bevollmächtigung, als selbstständiger aus abender Urzt, sind umfassend, und voll von Ause drücken einer ungewöhnlichen Auszeichnung.

Ein ärztliches Gutachten über einen, in ber Residenz damale Aussehen erregenden, peinlichen Fall, zu welchem ihm keine andere Pflicht, als Menschenliebe, die Veranlassung gab, stürzte das officielle Physicats-Parere, und machte im das maligen Churstestlichen Collegium medicum die seine Wirkung, daß es aus eigenem Autriebe

in einem Berichte an die hochfte Stelle, ben Doctor Schuhbauer als ihren Mitrath in Untrag brachte, und Schuhbauer die Ehre genoß, mit feiner Ernennung zum Medicinalrath überrascht zu werben.

So trat er im Jahre 1791. in Staatss bienste. Sein Ruf als denkender, und zugleich als ein gliddlicher Arzt — als Menschenfreund— als trostender und geistreicher Freund am Krantens bette nahm jest schnell zu. Die vornehmsten Hauser der Stadt, so wie die Armen suchten seine arztliche Hulfe, und daß er über den ere stern die letztern nicht vergaß, bezeugt ein, unter seinen Papieren vorgesundenes, eigenes Danks sagungs Schreiben der Armen Instituts Depus tation in Munchen.

Schon im nachsten Jahre 1792. wurde et zum Hof-Arzt ernannt, und im Jahre 1793. erhielt er bas sogenannte Eriminal physicat übers tragen, mit welchem nicht nur die arztliche Bessorgung der Eriminal Arreste, sondern auch der Policepbetentions Drte, und des Juchthauses verbunden war.

Hatte er sich bisher oft Jahrelang ber Ersgründung gefährlicher Krankheiten, z. B. der Berletzung von wilthenden Hunden, u. m. a. nicht selten mit Lebensgefahr hingegeben, so wurde er jest noch leidenschaftlicher ein Psycholog, und wer immer seine Behandlung der Gefangenen zu beobachten Gelegenheit, wer je eines seiner Eriminal= Parere gelesen hatte, mußte ergriffen gestehen, daß ein tiefer Blick in das Geheimnist des menschlichen Wesens sein unbestrittenes Eisgenthum geworden war.

Dieses Studium beschäftigte ihn enblich so ausschließend, daß es sogar seine Privat-Praris, sohin seinen Privat-Bortheil überwältigte; er vermochte es erst im letten Jahre seines Lebens sich davon zu trennen, nachdem die weite Ents fernung bes Strafarbeitshaufes, feine Kranklichs feit, und bie Opfer, die es feinen nicht ergiebig fliegenden Ginnahms Duellen koftete, feinen Bustucktritt langft rathlich gemacht hatte.

Im Jahre 1799. wurde er zum Medicinals rath der Churfürstlichen General Randesdirection; im Jahre 1808. zum ersten Medicinalrath des Königlichen General Ecommissariats des Isartreises, und zugleich zum ersten dirigirenden Rath des medicinischen Comitée in München; im Jahre 1814. aber, nach Ableben des Königlichen ges heimen Rathes und Leibarztes von Besnard, zum functionirenden, jedoch wirklichen Borstand desselben ernaunt.

Schuhbauer verlohr seine erfte Gattin, eine gebohrne Gragl, vor bereits 12 Jahren, und vermahlte sich zum zweyten Mahle im Jahre 1805. mit Elisabetha von Mayr, die er als Wittwe zuruckließ.

Aus erster Che betlagen seinen Berluft gwo Tochter, und aus ber zweyten vermbgen ibn zween Sbine noch nicht zu fublen.

Schuhbauer mar zugleich Compositeur, und wie Mice, was er ergriff, bas Geprage ber Auszeichnung trug, so trugen sie auch feine musikaz lischen Geistes Merke.

Die Musit zu den Singspielen: Die Dorfbeputirten; die treuen Abhler; und Pyrhus und Polyxene; dann ein Pfalm von Moses Mendels sohn gedichtet, den das competente Urtheil für ein Meisterstäd erkennt, sind seine vorzüglichsten Werke; Ballet: Begleitungen und andere kleinere Arbeiten hat die Zeit verdrängt.

Seine Musit war Sprache, barum wurde fie allgemein verstanden, und barum vielleicht fo gerne gehort.

Seine erfte Oper: Die Dorfdeputirten, ers lebte allein in Munden ben immer vollem Saufe weit über hundert Borftellungen. Nur wenige

Compositeure tonnen sich eines fo fruchtbaren Beyfalls ruhmen.

Als offentlicher Schriftsteller mar er weniget befannt, ba er in reifern Jahren fein ungemein thatiged Leben fast andschließlich bem Ungludlich= ften aller Rranten, dem Gefangenen, widmete, und zugleich den Rathbarbeiten mit einer folden hintanfegung eigener Pflege oblag, baß er ben wichtigern Gigungen bes medicinischen Comitées, welche feine Collegen aus Achtung fur feine Pers fon und fein Urtheil an fein Bett verlegten, immer noch mit jener vollen Geiftes = Starte beywohnte, die ihn bis an ben Augenblid feines Todes nicht verließ; und selbst nur wenige Tage vor feinem Tobe noch bas Referat, welches ibm benm Koniglichen General & Areis & Commiffariate oblag, vom Rranfenbette aus mit dem gewohns ten Scharfblide beforgte; benn im vollen Ginne bes Wortes war nur fein Korper, Die Maschine, Brant; fie ftarb, fein Geift war bis gn dem lete ten Augenblick feines irbischen Wirkens fraftig und heiter-

Eine Metaphpsit für Aerzte in lateinischer Sprache, die er classisch wie die deutsche schrieb, konnte er nicht mehr vollenden. Sie hatte ihn, da zur Zeit noch fein Werk darüber besteht, mahrs scheinlich verewigt.

Schuhbauer ftarb, nachdem er feine ftarke Seele durch Runft mehrere Jahre und bis jum letten Moment der Möglichkeit; in einer ents krafteten Sulle zuruckgehalten hatte, den 15ten November 1815. im Ogten Jahre eines fo nuts lichen als ruhmlichen Lebens.

Alle, die den Berblichenen aus genauem und traulichem Umgange kannten, bewunderten in ihm eine streng logische Bestimmtheit im Densken, das keine Lude ließ in Darlegung seiner Gedanken, die aberraschten, und einen Ausbruck in seinen Bortragen, der durch die Bestimmtheit und den laconischen Satirism wie leuchtende Blige das verworrne Dunkel erhelte.

Seine Vorträge bleiben im Archive ber gericht. lichen Arznepfunde ewig belehrende Monumente.

Non omnis moritur.

Im LI. Stude des Arcis: Intelligenzblattes Seite 1101 Zeile 13 von oben herab lese man statt Meplierccesse: "Duplicstecesse."

	Staferbenb. Beilbeim }	Mfaffenhofen Diofenheim	Parnau {	Minde	Bingpositi	2unbehnt	ganbeberg.	Standurg	hang .	Geifenfelb	grichberg {	Paljang.	gratus {	glosa		Orte bee gfarfrelies.	Edramen.
-	J. 0	15	6	12	ii.	92 13	w	2	20	E	22	12	COMPAGE	b) UP		Lag.	= 0
	111	11	1	1	1	ı	1	1	1	1	1	1		Dec.		Monat	mjeif.
	39 9 9 50	99	21	2079	82	839	295	12	55	323	33 5.1	192	-	112	84.	Stand.	Saigen.
	30	82	21	190	72	6995	264	2	50	242	4 . 2	2 3		112	80	Bertauf	12
- COUNTY	1123	30/15	11	55	2525	3	100	20	58 22 -	20 6	14 7 50 I	+	V ION	70	16-14-18.	Shape	
	1185	15 15		10 12	1	16,28	18 13	-	100	17 45	6.36	1	_	13 30 17	B.   (tr.   j).	Mittlere	101
53.0	1515	185	1	Ģi Gi	13	28/14 8	2/16/30	18	16 -	33 18	015	16-		177	3	Wind.	fr.
	47 47	70	57	2032	45	Ŧ	12.00	13	10 20	108	la Go	159	-	205	64	Ctand.	50
	35	59	13	1674	4	H	To St	ž.	×	TO4	3	123	Tiber I	5 190	60	Berfaui	Stern,
_	17.0	15	8	17 00	16	6	17 54	6	77	14 30	- 5	-	_		19 .00	Spidifte	
	855	55	18	6	5	15 15	17	15	6	Ŧ.	7	5		15 30	18	Mittilere	aliaid.
-	118	24	12 16 30	2015 39	1440	5 13 57	16 6	4	15	6 13 36	14/30	14 30	-	ŭ.	. 17. A. 17. C	Minb.	5
-	252	85	49	OKE E	123	374	652	66	1	198	138	E I	OCONO	196	8	Stand.	977
	95.7	147	19	100	113/10	301110	169	66	116	101	5	102		196	ed. ff.	Berfaur	큐
	330	11	10	34	D)	10 7	12	-01	1030	9 40	1	10 30		10 15	M. It. H.	Bache	9
	11%	15	1	10 45	0	0 30	-	1	1	936	- 59	0.15	-	10 20 10	1. /ft. [[f	Mittlere	relfe.
-	315	0 30	10 30	22	945	9	0.15	56	90	12	0	5		Î	.177	Mint.	
	2112	100	100	-00 -77	12	170	8	·e	263	2	60	:		2	800.	Ctanb.	haber.
_	872	877	17	739	37	152	8	uo	265	2	55	96		68	80. IN	bertauf	4
	185	7 2 34	DI No.	7	20	6 37	0	6	7	6.50	-0.	~		- to_	177	bbafte.	142
-	0 4 S	00	-1	0 51	7 15	6	5 30	5 30	630	6.15	-0	6		0 h	18,417,18	Mittlere	
180	2+5	5 5 5 5	6 45	6	4	5 45	5	91	5 45	5145	5 30	5 30	19911	0	B. /te	Mind	

## Negister

#### ju bem

## Königlich - Baierischen Intelligenzblatte bes Isartreises.

Bom iften Januar 1815 bis Biften Decembef 1815.

## Amtliche Artifel.

Berordnungen und Befanntmas	Geite
dungen höherer Stellen	Raiferl. bsterr. Diensten befindliche 525
tur gererle.	
Im Kreise.  A.  Ibzeichen besondere, Tragen 370 Abel des Konigreichs Baiern und derlem Anzeigen 1073 Merzte angestellte, Qualifications: Tabellen 1108: Aichach, erledigte Schulstelle 502 Actuarien (Landgerichts) — Eidesformel zur Berpsichtung 305 Anlehens : Negocirung für die Krieges Concurrenzcusse des Jiartreises 6es, lehte Zahlungs = Fristen : Berloosung 528 548 624 Anleihens = Tabellen = Ansertigung für Capital: Sucher aus dem Stiftungs und Communal : Berindgen	At a state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the
I rmen - Mufuchme im Gaithan at a	Bor de te aur : Bogen : Benfchaffung 608.
Armenwesen in ber Residenzstadt. Minchen 993	Bordereaux = Einsendung 523 Borgschafts = Capitalien, Liquidation 409 547 1031
	(1)

## Regifter.

Seite	. Seite
Brieftaren mehrfache, Erhebung 841 886	Dettenfdmang, erledigte Pfarren 844
Brommer, Brudenwachter, allerhochfte 3ufriedenheite : Bezeugung	Diaten ber Militar-Individuen ben bem Transporte ber Conferibirten
Brunner Rubolph, Baifenhaus Deconom in der Borftadt Mu, Berdienft Belohnung 373	- ber Bertheidiger mittellofer Delinquenten 38 Dienifte beib flabiler Geiftlicher . 435
- Blafins, Bad in Fürstenfeldbruck, Bersbieuft , Medgille . Ertheilung 623	Dietrich Michael, allerhochfte Bufrieden: 482
Bruden : und Straffen : Ausscheibung 457	Dominicalrenten = Befiger, Concurs reng zu Kriegslaften . 1089
€.	<b>E.</b>
Central . Landwirthschaftefeft : 700	Ednad, erledigte Pfarren 653
- Peraquationscaffe, Kriegefoften: Bablun- gen an die Unterthanen . 1007	Eide & formel zur Berpflichtung ber Lands gerichte = Actuarien 305
- Beterinar : Schule, Concurs fur bie Aufnahme	Einschreibung ber erlegten Gefalle in bie Abgaben : Bucher 145
Beschlagschmiede	Einstands . Capitalien von Militar=In-
Civil Diener jum Militar übergetretene, Fortbezahlung ber Gehalter 439	Ausfolglaffung an die Erben vers mifter Goldaten
Communal = Administrationen, Staates Lotterie : Anlehens = Interessen, Erhebung 373	Einfteber, Gelbstentleibung 739 Einganftung ber Landbandmerter 169
- Ban : Reparataren , Genehmigung 500	Eifelfing, erledigte Pfarren 201
Competeng . Conflicte der Land: und Pastrimonial : Gerichte 595	Engleberg, Pfarren : Erledigung . 706 Erding, Corregenten : Dienft 499
Concurreng ber Dominicalrenten=Befiger ju Rriegelaften . 1089	Ergolding, Schuldienft : Erledigung 350
Concurs : Prifung ber Pfarramte : Can:	₹.
dibaten	Familien : Beschreibung gur Berechnung bes Schreibmaterialien : Aversums ber
- jur Befetzung bes erledigten Schule	Landgerichte
Beneficiums zu Grainau 241	Fepertageschul : Besuch 867
- um Aufnahme in bas mannliche Erzies bungs : Institut zu Reuburg . 526	Zeugniffe
Contentiofe Abministratio : Berhands lungen, Borladunges und Buffellunges Ges	funge = und Aufnahme : Prufung . 700
bühren	Fremdens und Pags Wefen 481
Correspondeng: Form gwifden ben	<b>(3).</b>
Land: und Orte : Gerichten 1054	Gaftein, Seilbad, Aufnahmöfahigkeit in bas Armenspital
<b>D.</b>	Befälle erlegte, Ginschreibung in bie Abs gabenbucher 145
Deferteurs Raiferl. bftert. , Merarials Effecten mitgenommene . 498 205 949	Gefangenwärter und beren Gehulfen, 3uftruction

## Rrather.

Geite	Seite
Gefängniffe, Jahresbericht über den Buftaud	<u>5.</u>
Geiftliche Berlaffenschaftsacten und Reche nungen, Einsendung 386	Sandwertefundschaften 795 Sartnaglifches Beneficium ben U. 2.
Geiftlicher ftabiler Dienfteeeib . 435	Frau in Munchen 818
Gemeinden, Concurreng-Pflichtigfelt gu Schullehrere und Defineres Wohnungen 617	Serbergegelb gutobereliches in purific : :
General = Untersuchungeacten, Ginfendung 52	Derrgotteruh, erledigtes Neumairifches
Gendarmen, Dienfted:Betragen . 595	Beneficium
- Executione : Gebuhren 1075	huber Johann, Taglbhner in der Bors fadt Mu, Belobung und Belohnung 145
- Transportirung ber Bettler und Bagans ten, dann Recruten 497	huf: und Beschlagschmiede, Sommerlehrs curs
- und ihre Mishandlung 906	•
- gu leiftende Mffifteng 594	<b>3.</b>
Gendarmerie, Dienstes = Berrichtung wegen ber Local = Polizen	Sahresbericht ber Land : und Serr= fcaftsgerichte . 1025
- Dffiziere, Borfpann 948	Inhaufen, Emeriten = Beneficium, Erle=
- Patrouillen . Dienft 217	digung
Berichtebarfeit guteberrliche, Abtretung 737	Installationen ber Pfarrer 962
Gerichtfaffen, unftatthafte Laften gur Quedbung ber Drte : und Patrimonials	Johann St., Priorat in Feldfirch, Schulsben : Liquidation 1077
Gerichtsbarteit	. R
Gerichteftand proviforischer ber Patris	Ralender verbothene 1112
trimonial : Gerichtehalter	Rinder fculpflichtige, Dienft geben ober
Se fangbuch neues protefantisches, Bertauf 321	nehmen 34 62
Geschenke rechtswidzig angebothene, Bers wendung	Rirdenorgeln, Befdreibung . 546
Gefellichaften geheime . 13 524	Alofter = Penfioniften; ftanbifde unb
Gewerbecatafter, Führung . 1027	Mendicanten , Unzeigen 527
Gewerbesteuer 760	Rrantheiten austeckende, luftreinigende
Grainau, Schulbeneficium erledigtes 241	Rreis = Intelligenzblatt, Bufenbung
Greul Leonhard, Zimmerpallier, Belobung 374	an die Unterbehorden 817
Großhaufen, erledigte Pfa rey . 1115	Rreis - Landwirthich aftefefte, 651 065
Suggomood Frenherr von, allerhochfte	Rriege . Roften . Bablungen, geleiftete an
2Boblgefallene = Bezeugung megen Dotas	die Unterthanen Des Farfreises aus der Central Peraquationscaffe
tion eines Schulbeneficiums in Lane but 195	- Laften . Concurreng ber Dominicalren:
Gumpert Maria Anna, bur erl. Bunds	ten : Befiger
argtens : Wittme, Unterrichte und Stife	- Regie : Roften , Rechnungen 868
tunge : Vermachtniffe	Runft . und Gewerbfleiß : Ungelger, Bels
Buter : Musipielungen	lerischer

## Degiftet.

P. Seite	Geite
Landargtliche Schule, Finalprufungen	Mittelstetten, erlebigte Pfarren . 196 Moraweis, erledigte Pfarren . 622
Landarzte, Bengiehung zu gerichtlichen 368	Municipalrathes : Erneuerung . 325 Minchen, Bettelen . 1040
Landesbewaffnung allgemeine 865	- Garnisonebienst ber National : Garbe 111ter Classe . 649
haltniß zu ben Ortogerichten	- Privat-Erziehunges und Lehrinstitute 83 - Biehmarkt auf ber Theresiens Wiese 671
- und Patrimonialgerichte, Competeng = 593	n.
Landgerichtearste, Reisebewilligunges Besuche	Rachtweiben
Landhandwerter, Gingunftung . 169	materials & Roften 193
Langenpren fing, erledigte Pfarren 569 Landgeftuttwefen . 401	. Meuburg, mannliches Erziehungs : Inftis tut, Aufnahms : Bedingniffe 1028
Landsberg, Beneficium ju St. Martin, Erledigung	Meufahrn, Beneficium, Erledigung 769
Landehut, Schulbeneficiume-Dotation 195	0.
Landwehrbienft, Untersuchung untauge licher Individuen . 406	Dberglain, Schule Megnere und Orgas niftens Dienft, Erledigung . 546
Landwirthschaftliche Centralfeste 761	Db ftbgumgucht, Beforderung . 555
Legionspflichtigkeit, Dauer . 570 Liquidation der Stiftungs-Forderungen an den Staat 1113	Gebrauche fur Schullehrer von Leonhard Grob; im Central-Schulbucher-Berlage 340
Lithographische Anstalten 699	Dbftbaume, Bepflanzung ber Straffen 82
Lotterie = Anlehens : Preise, Berloosung	Driegerichte, Competenz ben Gegenstan= ben ber Straffen : Befiefung . 10
m	- purificirte, guteherrliches herbergegelb 1106
Malding, erledigte Pfarren 375	- Berhaltniß zu ben Land = und herr = 16chaftsgerichten
Me dicinische Pfuschereven der Landbader und ungepruften Individuen . 1074	Ortes und Patrimonial Gerichte, Rud: frands : Berzeichniffe, Quartale : Einsen=
Mehtaufichlag idia 795	dung landgerichtliche 306
Mehreran, Stift, Schulden-Liquidation 1077	ubung und berley Laften
Micebach, Schulabstantens und Organis ften : Dienst, Erledigung	Richter, Reisen . 905
Militar = Individuen, Taggelber ben bem Transporte, ber Conferibirten	P.
Urlaubois Paffe , milione : 200 A 108	Paffe ber Reifenden : 527
Derpflege Bentrage, angerordentliche ber Gewerbetreibenden	Pag : und Fremden : Befen : Berordnun: gen, Beobachtung

	circ	Gette
Patrimonial : Gerichtshalter, pros		Reisende, Paffe 527
	739	Reisepasse, abzufaffende Signalemente 793
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	545	Reverfe wegen geheimen Gefellichaften 524
Pfarr : Concurs im Ifartreife 171		Rott, Pfarren : Erledigung 291
	962	~
Pfattifch Ferdinand, Canonicus und Pfarrer in Balpertefirchen, allerhochfte		<b>©.</b>
	797	Sone eraumung im Magemeinen und bie
	101	Einführung der Bahuschlitten 9
Pflafter = Berftellung in Martten und		Schonberg, erledigte Pfarren . 054
Stadten	171	Schrannen = Anzeigen 196
	243	- Beugniffe, unentgeltliche 433
	074	Schreibmaterialien Aversum ber Landgerichte nach dem Stand der Faz milien
Polizen : Bergeben schwere, Ginsenbung ber Berzeichniffe	048	Schwabhaufen, erledigte Pfarren 1116
Polizen = Uebertretungen , forperliche Buchtigungen	053	Schul: Beneficium erledigtes zu Grals nau, Concurs : Prufung 241
Preife : Buder für Bolfeschulen .	33	Soulden = Liquidation von Borarlberg
Privat : Erziehungs : und Lehrinstitute in Minchen	83	des Priorats St. Johann und des Stiftes Mehrerau . 1077
Proff Benno, Pfarrer ju Auffirchen,	00	Schuldienstgesuche 524
	409	Schulen, Mufter : Borfchriften in Stein gravirte
Ω,		Schulgelb 1055
		Schuliahrs = Berichte . 619 1057
Quartals : Berichte landgerichtliche, über die Rudstands: Berzeichnisse der Dries ud Patrimonial : Gerichte	306	Schulkinder, edler handlungen, Auffors berung zur Anzeige an die Local = Schuls Inspectionen
Quartierstrager an ben Gtappens	\	Schullehrer, Bittwen-Fonde-Errichtung 351
Routen, Bertheilung der Unterfidgunge, gelber	058	- und Megners : Wohnung, Concurreng:
Qualifications = Tabellen ber angestells ten Mergte	108	Schulpflichtige Rinder, Dienft geben
ber Landgerichte und Polizeys		oder nehmen 34 Berichtigung 62
Behorden	740	Schul = ( Privat ) Praparanden, einzuschis
<b>R.</b>		dende Anzeigen 977
		Soulpraparanden, Entlaffunges und
	842	Aufnahme = Prufung in Frenfing . 700
	571	Schulpraparandinnen, Aufnahme in Munchen
Reise = Liceng = Gesuche ber Landgerichtes	387	Schul : Preise = Buder 33
Reifen ber Dres und Patrimonials Richter		Schulvisitations = Protocolle 569 889

Seite	Selte
Soulwesen, Belobung, ber fich um das-	₹.
felbe verbient gemachten 668	Thallhaufen, Pfarrey = Erledigung 83
Seeshaupt, erledigte Pfarrey . 572	Tirfdearenth, Abgebrannte, Gine
Seidl Elias, Buchbruder in Gulzbach,	fendung von fremwilligen Bentragen 436 713
Beschwerbe wegen Nachbruck 907	Tyroler und Borarlberger, in Abnigliche
Sicherheit, bffentliche 11	Baierischen Militardiensten befindliche 522
monathliche Berichte . 267	• : u.
auf Landstraffen wegen Mus:	44,
weichung der Wagen 66	Unterhaching, Emeriten Beneficium ers
Signalements fur die Reisepaffe 793	ledigtes 669
Sollisches Beneficium in Krayburg, erz ledigtes	Unterschriften der Uffessoren und Actus aren in den Berichten 107
Sportel = Anfalle, Angeigen ber Land= richter	Unterftugungegelber, Bertheilung an Quartieretrager ber Etappen : Routen 1058
Staats : Lotterie : Anleben . 373	Urlaubepaffe ber Militare Individuen 108
Stedbriefe 621 768 843	Urfprunge : Beugniffe 67 105
Stempels : Abhibirung ben Rachlaß :	v.
Genuß : Scheinen 573	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Stemplung ber Urfprunge = Beugniffe 105	Baganten : Transporte, Borfpann 123 651
Steuererhebung in ber Stadt Munchen 459 Stiftungs & Ban & Reparaturen . 371	Berhand lungen administrativ z conteus tiofe, Borladunges und Justellunge & Ges bilbren 280
- und Communal-Administrationen, Rauf:	Berloofung ber Gater 37
briefe : Errichtungerecht 434	- ber lotterie : Preise
Bauten , Berficherung burch	- vom Unleben ber Kriegs = Concur-
Bligableiter 1090	reng : Caffe 528 548
Bermbgen, Anfertigung der	Bertheibiger mittellofer Delinquenten,
Anleihens = Tabellen 81	Diaten 38
- Forderungen an den Staat, Liquidas	Bicinal : Etraffen : Beschreibung . 12
Stipendien für Burgers : Cohne von	Bolfefdulen = Muftervorschriften in
Minchen Erledigung 521	Ctein graverte 121
Stipendien = Erledigungen	Preifebucher 33
Strafen forperliche megen Polizen: Bers	Borarlberg, Schulden : Liquidation 1077
gehen 1053	Borarlberger und Tyroler in R. Baier.
Straffenbetiefung 621	Militar = Dienften
Erraffenbeliefungs : Gelber, Bertheis	
lung 194	W.
- Bepflanzung mit Dbftbaumen . 82	Dahnfinnige, arztliche Zeugniffe 1091
- und Bruden : Ausscheidung . 457	2Baffer burg, Emeriten: und Epital: Be=
- Material , Benfuhr 167	nefteium, Erledigung 481

Coools

Seite	Ceite
Beich's an ber Glon, Pfarrey: Erledigung 108	D.
Betterlauten 621	Danger Bital, Pfarrer gu Bilebiburg 502
Bilbenroth, Schul = und Megnerdienft,	Dent Alois, Pfarrer gu Sechenberg, Emes
Erledigung 713	ritirung 147
Binterbierfat 49 1105	Denrer Frang Xaver, Pfarrer in Kircheim 819
Warzburger und Afchaffenburger in R. bfterr. Dieuften befindliche 525	Donderer Joseph Anton, Pfarrer in Mit- telstetten
ofterr. Dieuften befindliche 525	€.
Bellerifcher Anzeiger für Runft = und	Egger Roman, Pfarrer in Dieberviehbach 198
Gewerbfleiß	Egger ! Joh. Georg, Pfarrer ju Seibelfing 461
3 û chtigungen forperliche, wegen Polizen: 1053	Eichthal Bernard Frepherr von, 3ter Finangrath in Manden 952
*	Eifen bofer Chriftoph, Ster Rechnunges
	Commiffar ben ber Ronigl. Finang : Dis
Dienftes , Motigen.	rection des Ffartreises
-	Ent Mathias, Pfarrer zu Singenbach 220
જા.	Engensperger Mathias, Pfarrer in Friesbing, und Dispensation vom Antritte 268 352
Michad Landgericht, Ortegerichtoftelle	Ertl Johann Georg, Landrichter ju Rir-
von Dbergriebbach	chenlamit im Maintreise 1077
Minmabler Erhard, Beneficiatin Munchen 623	<b>3.</b>
Mfam Unton Pr., Beneficiat gu Beichs 53	Feichtmair Jofeph , Schulbeneficiat gu
Alfchenbrenner Ignab, Pfarrer in Schilds	Grainau
berg, Schulinspector 125	Fegmair Johann Georg , Dber : Finang:
23,	rath 172
Bachmair Joh. Michael, Pfarrer gu Beis	Fiegl Frang Saver, Med. et Chyr. Doct., ausübender Argt in Munchen . 937
chenried 172	guche Jofeph, Orterichter ju Seimhaufen 16
Bachmann Carl, Fiscal-Abjunct zu Bams berg 39	Furtner Unton, StadtpfarrsPrediger in
Barth Johann Repomut von, Landrichter	Erraubing 461
ju Starnberg 1077	Führer Jacob, Pfarrer ju Feldmoching, und Diepensation vom Antritte 741 1094
Bauer Simon , Pfarrer ju Rupertojell 198	und Diepensation vom Antritte 741 1094
Beer Michael, 3ter Rechnungs : Gebulfe	<b>®</b> ,
ber R. Finang-Direction allyler . 147	Grien malb Juvenal, Pfarrer ju Unter:
Bichler Franz Xaver, Pfarrer ju Thals baufen	hausen
Breneisen Magnus, Pfarrer ju Bang 503	<u>\$5.</u>
C.	Dadlinger Probft, abtretender Diffricts. Schulinspector, Landgerichts Midlorf 126
Choblenger Jofeph , Gerichtshalter gu	Saindl Joseph, Landrichter gu Pfaffens
Moelshofen 15	pofen 1077

### Regiftet.

Geite	Geite
Sart I Mar, Oberlieutenant zu Friedberg 14 Seffele Jacob, Kreisrath in Munchen 352	Rbnigeberger Mar, Orterichter gur Greiffenberg . 14 - Stephan, Pfarrer in Schonberg 1076
Seigenhuber Unton, Pfarrer gn her = bering	Rrammer Franz Xaver Lict., Ortes richter zu Achdorf
fing, und Diepensation vom Antritte 670 869	Rrapf Emmeran, Pfarrer zu Pischeleborf, Diepensation vom Untritte und Pfarrer
Sermann Ludwig Cebaftian , Pfarrer gu Crunertohofen 14	Rraus Joseph, Beneficiat in Landshut 198
Bertl Johann Georg, Ortsrichter gu Golln 16	Krein Thomas Aquin, Beneficiat zu Un= terhaching 1094
am Soullehrer = Seminar zu Frenfing 173 Di enler Joseph, Patrimonialgerichtshalter	Rreitmaier Joseph Blafins, Pfarrer gu Elbach 173
in Painbelfirchen . 52 Sofmann Mathias, Beneficiat juInnhaufen 208	Rrempelsetzer Chlestin, Pfarrer zu St. Beit und nordlicher Diftricts : Schulin: spector LG. Mahldorf 126 923
Hofftetten Johann Theodor von, Kreis: Kangley-Director in Munchen 307	Krbumayr Frang Ceraph, Pfarrer zu Bachern 870
Paffau . 623	e.
Suber Ideph, Pfarrer gu Weiche an ber	Lachner Joseph, Beneficiat ju Schenfes nau, Pfarrer ju Gutenhufen . 699
Glon 324	Ledner Unton, Pfarrer gu Pfaffenhofen . 14
- Martin , Pfarrer zu Unterschonbach 324	- Mathiae, Unterlieutenant ju Friedberg 14
3.	Licht! Ernft Georg , Pfarrer zu Meden= 595
Frama Johann Paul von, Landrichter zu Erding	Lindemann Frang, Dechant und Pfarrer in Shielmang, Diffricts = Schulinipector Landgerichts Trofberg 441
<b>R.</b>	Liftt Micolaus, Pfarrer in Andermanneborf 388
Raifer Joachim, Ortobeamter zuholzhausen 441 - Joseph, Oberlieutenant und Bataillond=	Littlfirder Engelbert, 2ter Finangrath in Minchen 952
Narl Capiftran, Fruhmeß = Beneficiat 3u	Luty Hedwig Conrad, 2ter Finangrath in 21nebach. 951
Belbem 199	
Rellner, Pfarrer zu Beffiszell, Diffricte: Schulinspector Landgerichte Friedberg,	m.
Entlassung:	Maser Franz von Paula, Pfarrer zu Mas
Rern Joseph von, Ortogerichtes Inhaber gu. Sobienraier, Ortorichter	Mant Martin, geiftl. Rath ben bem bis fcbflichen General Bicariate gu Frenfing 1076
Kiefel Angustin, StadtpfarrePrediger zu Et. Martin in Landshut 461	Maurer Paul, Advocar zu Pfaffenhofen,
Mic Ben ich abel Anton, Polizen-Inspec= tou in Minchen 71	Richteanwaltschafts-Niederlegung. 1093 Mayer, Unton, Pjarrer zu Feldmoching 1094 Mayer

## Reg. ft e t.

Seite	Seite
M a n er hartmann, Pfarrer juSpagenhaufen 483	9t.
Manr Chriftoph, Pfarrer gu Minfing 869	Reifchl Georg, Pfarrer gu' Sobengell, 370
Meirner Dr. Philipp, Landgerichtsarzt in Pfaffenhofen	Reste Joseph, Beneficiat ben 11 8 Gran
Menerhofer Xaver, Hauptmann ber Nastionalgarde Illter Classe zu Friedberg, Entlassung	Robeller Joseph, Pfarrer zu Eggenhofen 198. Robert, Polizen = Inspector in Munchen,
Mitterfellner Andra, Pfarrer in Fribing 352	Rueftor fer honorius, Pfarrer in Detten=
Mittermaler Mathias, Pfarrer zu Felds moching u. Dispenfation vom Antritte 624 741	schwang 1076
Moos ma ier Joh. Baptift, Ster Rechnunges	<b>6.</b>
Wehulfe ben der R. Finang-Direction allhier 147 Moro Ignag v., Orterichter zu St. Beit 14	Sagftatter Joseph, Pfarrer in Arrach 818
Miblbauer Undra, Beneficiat in ber Pfarr=	Sailer, protestantischer Pfarramtevicar in Munchen
- Joh. Georg, Pfarrer zu Eulenried 528	Gammetfammer, Decan, fublicher Dis fricto . Schulinspector &G. Mabloorf . 126
Miller Cebaftian Quirin, Pfarrer zu Mos raweis	Sax Dominicus, Beneficiat bey: U. & Fran
Minden landgericht, Ortogerichtostelle von Bogenhaufen	Schaffner Johann Georg, Pfarrer gu Je-
Minbler Michael, Landgerichtsadvocat in Pfaffenhofen . 1093	gendorf . 126 Scharmaier Corbinian, Pfarrer zu Pe- terofirden 126
p.	Schindlbod Dlimpius, Pfarrer in Seess haupt 870
Penfer Ginon, Pfarrer ju 3wenfirchen 923	Edleich Mbam Frenberr von Ctabtae-
Perndorfer Gregor, Beneficiat in Ros	richto-Allehor in Landshut 125
Pfattifcher Bernharb, Pfarrer in Rott 483.	ed maly Jacob, Spital-Beneficiat in Baf- ferburg
Pfundmaner Cafpar, Pfarrer gu Friding,	Schmid Augustin, Pfarrer zu Kreit 199
nun Emeriten Beneficiat ju Et. Salvator ben Binabiburg 268	der Et. Petere Pfarren in Munchen 624
Popp Friedrich, ifter Rechnunge-Gehalfe ben ber R. Finang = Direction allhier 147	Schneiber Johann Repomut, Ortobeams ter gu Mehring
Prinner, provif. Gerichtshalter gu Dbers prunn und Frabertoham	Cob n Ferdinand, 4ter Rechnungs-Gehalfe
Probit Georg Peter, Orterichter gu Dos henkammer 16	Sch buleuthner, Administrator und Ortes
Probl Benno, Pfarrer zu Auffirchen . 84	Edwaigel Joh. Baptift, Ortogerichtshalter
Pucher Unton Adolph, Pfarrer zu Inderes	zu teutstetten
199	Schwaiger Frang Xaver, Fruhmess Benes ficiat zu Waibhofen
Outside Co.	Cebelmair Unton, Emeriten : Beneficiat
Quirin Joseph, Pfarrer ju Großholzhausen 361	zu Unterweilbach

### Registet,

Seite	Stite
Cebelmayer Augustin, Pfarrer gu Des	W.
retehausen	Maas Johann Baptift, Pfarrer zu Alburg 670
Seelmaier Mathias, Pfarrer zu Soch= 595	Bald Joh. Georg, Pfarrer in Obergibach 198
Seidl Joseph, Sauptmann ben ber Natios	Schlogbeneficiat zu Niederaibach 1094 Wandl Ferdinand, Beneficiat zu Aibling 908
Geig Johann Nepomuk, Pfarrer zu Se= chendorf . 307	We ftermaier Mathias, Unterlieutenant ben der Nationalgarde III. Claffe zu Friedberg 14
Sieber Joseph, Ortogerichtshalter ju Blus menthal	Bibmann Unton Aufelm, Pfarrer in Mals ding
- Joseph, Stadtschreiber in Michach, Ortes gerichtehalter zu Untermittelebach . 15	Birth Cafpar, Pfarrer und Beneficiat
Specht Michael, 2ter Rechnungsgehulfe ben ber R. Finang = Direction allhier 147	Burm Joseph, Schul. Beneficiat zu Rron:
Staudacher Leopold, Dechant und Pfarrer	3.
in Sittenbach, filowestlicher Diffricts : Schulinspector, Landgerichts Friedberg 715	3 d der l Coleffin, Pfarrer in Reufirden 148
Staubinger Gilbert, Pfarrer in Jachenau 148	TAILAM COLORS Whenese in Watering
Steffelbauer Simon, Pfarrer gu Treis	nordbillicher Diftrictes Schulinspector Lands
	gender Gineria
Steidl Michael, Pfarrer in Randelbried 220	
Steiger Frang Unton , Pfarrer gu Ses denberg	Befanntmachungen ber Unter:
Stich a ner Georg Antonin, Ortorichter in Griedbaderzell 16	Orabinary
Straffer Peter, Pfarrer gu Dberndorfen 715	
2.	3.
Zein Ulrich von, Pfarrer gu Bippenhaufen 670	Bauriffe, Unfertigung nach einem vors schriftsmäßigen gleichformigen Maßstabe 148
Tremmel Johann Evangelift, Pfarrer gu Dberhaching	Braun Jacob, aus bem R. Landgerichte Burglengenfeld, Urtheil . 549
u.	C.
Urban Jacob Joseph Timotheus, Pfarrer 3u Inning	Chatel Magdalena von, Inhaberin bes Ges fundheitsbades Mariabrunn, Wechselfabig= teite Berzichtleistung
v.	₹.
Bigthum Bolfgang, Pfarrer in Benes dictbeuern	Frey fing, Forftamt, Solsichreibtage 61
Borber, Rreis-Bauinfpector in Minchen,	<b>G.</b>
und Mitglied der R. Bau = Commission daselbst	Gilmater Jofeph, lediger Brauerefohn von
Bogele Placidus, Pfarrer zu Gifelfing 500	2 Grafrath, Jahrmarkt 324

0000

## Ree, gi it ft e. r.

Selte	Seite
<u>5.</u>	Rothmanner Jacob, Gaftgeber und Biers brauer in Dachau, Bechselfahigfeite: Bers
Safcher Miclas und Theres, Branntweis ners Cheleute in Munden, Wechfelfabigs keiteverzichtleistung . 220 244 268	zichtleistung 598
Seberegifter über definitive Grunds und Miethsteuer in Munchen 1117	Schrbbl Mar, Apotheter in Munchen fammt Gattin, Wechfelfahigfeite-Bergicht=
Solgfirden, Schlantlmarkt 46	leiftung 845
Solsichreibtage bes Forftamte Minchen 150	Seibl Loreng , Bieglftablbefiger am Priel
Du ber Georg, Bierbrauer zu Frontenhaufen, Wechselfanigfeite : Bergichtleiftung . 151	ben Manchen, Bechfelfähigkeites Bergichts leiftung . 1078 1094 1117
<b>R.</b>	<b>E.</b>
Raftenmühler Ursula Martha, Schmib: hofe in Neufahrn, Berfteigerunge: Cue:	Trappentreu Johann, Weindl in ber Pottengu, Bermbgens : Abministration 1118
pension	₽.
2.	Berloofung von Baldern und Ligels
Lampettehammer Simon, Mehger zu Belben, Wechselfähigfeite: Bergichtleiftung 376	berg 149 173 199
Landshut, Bartholoma = Dult, Anfang 672	Weihen ftephan, Kbnigl. Braueren, ein anzustellender Braumeister . 672
M.	Begobrunn, unbefannte, in ber Wegend
Miedl Anton, Schuhmachermeister zu Teise bach, Wechselfähigkeites Berzichtleistung 741	ben Schelmang ermordet gefundene Maunds perfon . 596
Moosburg, Biehmartt	Bilbenauer Frang Laver, Schneiber=
Muhrbbd Gotthardt, Priefter in Minchen, Erbichaft 797 820 845	meister zu Teisbach, Wechselfahigkeites Berzichtleistung
Manden, Leichnam weiblicher, im Daffer	3.
gefundener 550 573	3 mettler Unna, A. Kammerbieneres und
— Realitäten, Reclamationen wegen zu hoher Besteuerung 1117	Juweliere: Wittwe in Munchen, Beraid: gene: Berwaltunge: Unfahigleit . 260 293
- Etudien = Unftalt , Prufung ber Cbers	
Berichtigung	Berfteigerungen.
- Beiboperson unbefannte, durch Bufall getbotete 819	-
p.	જા.
Pauliel Marimilian, Glafermeifter gu	Migner Stephan, Cattler gu Sohenwarth,
Niederaschau, Curatie . 908 923 937	Anwesen 811
Pfaffenhofen, Biehmarkt bewilligter 200	Alt Paul, Sblonersanwesen in Ganfelberg 984
ℜ.	Altenhaufen, zum Baitelhof gehörige Grunde und Mobiliarschaft 801
Michter Theresia, in Manchen, Berfasserin unbefugter Schriften . 127 150	Antreter Max, Anwesen auf der Sende linger Saide . 150 176 202
	(2)*

## Registift et t.

Selte	Seit,
Arnold Ignat, handelsmann in Lands: but, Saufer 1096 1120	Diet Maria Agnes, Dantlers = Bittme, Behausung in Manchen
Aktind Philipp, Bauerngut zu Raith 704 717 744	Dolling Cafpar, Bierwirthsbehausung in Manchen . 747 773 894 911 924
Aumuller, Sandelsmann in Munchen, Gemablee 710 742	Dorfel Joseph, burgerl. Zinngieger in Trogberg, Anwesen 328
Auracher Andra, Seifenfieder, Duis und Bequifiten gu Munchen . 325 954 967	Dorfen; Priefterhaus, Biehe und Tahrniß
- Quirin, Metger, Anwesen gu Gmund 131	'æ
∞.	€.
Baaber, Strider in Landehut, Saus 220 252	Cherl, Weingaftgeberehaus in Munchen 54
Baber Frang, Riembauer unter ber Linde ben Geisenhausen, Sof	Ebersberg und Meschenfeld, Johanniters Ordens : Realitaten
Back Franz, Wirthsammesen zu Oberrohrn: 555 576	Eder Birgil, Effigsiedershaus in Munchen 952 906 1097 1121
Bammer, Seulieferant, Kirmaprhof gu 058 075 702	Ehrlbad Michael, Benfiger in Freyfing, Behausung 57 72
Bandrechfel Joseph, Beiggarberd : Uns wesen in Mibling . 484 503	Gibel Florian, Unwesen in Schönfeld 112 Ginginger, Rottmiller-Maiergut zu Ege
Bauer Joseph, Drechslers : Anmesen in Friedberg . 826 1041	genberg 415 602 Eifenbut Andra, Meggere Behaufung in
Baumgarten Bartholoma, Maurerpalier ju Manchen; Saufer 179	Manchen . 280 298 310 829 854 877 Ernefti von, auf Hormanneborf, R.
Beller Thomas, Uhrmacher in Fried= berg, Realitaten . 830	Hauptmann , Kolonie Soffader 505 530 551 Ertl Georg, Wagnere-Ammefen in Sohen-
Biller Saver, Backer : Unwesen zu Mood: 60	brunu
Bodnerifches Unwefen zu Lechhaufen 72 633	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Braun, Farber, Saus auf dem Gries nachst Landelnut	Fagmann Ludwig von, Sofbauerngut zu Ropfeburg 1017 1037 1062
Brenner'iche Cheleute, - Beinwirthe : Bo3 910	Feldfirchen, protestantische. Schulges meinde, Grundftucke . 952 966
Brunner, Rramer, Behaufung an ber Das dauer Lanoftraffe ben Minchen 1092 1006	Ferd Joseph, Bafder in ber Mu, Berberge 74
Buch in Erlbach, Metall und Gifen ber Pfarrfirche	Bu Thallirchen 112 131 154
Pfarrkirche	Flogmann Georg, Metgere = Anwesen in Toly 681
Cleer Therefia, Materialiftens . Bittwe,	Forftenried, R. Solzmaterial-Borrathe 1011
Effecten in Manchen 873	Frant Gebruder, Fahrnif und Liegenschaf: ten zu Konigehofen 39
Deininger Martin, Wirthsamvefen in	Friedberg und Mehring, Getreid . 376
Unter : Sendling 55 73 84	Fürftenfeld, Oberforstere Dienstgrunde 570

### Registet.

Seite	Ecift
<b>G.</b>	Buber Jofeph, Ginbbbauern = Anmefen gn
Gartner Anton, Landframer, Anwesen in ber Borftadt Au 17	Schwabhausen
Gehlen Adolph Ferdinand von, R. Pros fessor ber Chemie und Dr. ber Medicin, Meubeln, Mineralien: und Buchersamm:	5 il nner Friedrich, Nagelschmiede-Anwesen 3u Schwabing 533 555 575 752 778 800
lung	Sumel Joseph, Weißgarberes-Unwesen gu. 5riebberg 680
- Gilveri , Bebendrecht ju gaim 908 981	3.
Gog Alois, Pfarrer gu Indereborf, Effecten 75	Jagbbogen ber Revier Bollngach . 463
Gray Michael, Flogmeiftere jum Rabl in Tolg, Anwesen 313	- zu Seeon ber Forstrevier Kling 913 927 940 - zu Worth
Grienwald, R. Holymaterials Bors rathe 1011 1032	Jagbbbgen zu Geisenfelb, Seeg, Eres- gaben und ABollnzach
<i>§</i> .	Jagben ber Universitate = Sofmart Mars tinehaun 871
Saas Martin, Bauer in Gifingertehofen, 200	Jager Johann Mathias, Pfarrer zu Englesberg, Effecten . 1125
Sagel Johann, Schneider : Chloners: Uns	R.
Darredgeller Anwesen zu Harredgell ben Altomunster	Rammer Paul, Mehgerd = Unwesen in Friedberg 53 Raftenmiller Ursula, Martaschmidhof in Neufahrn 534
Dat Andra, Tafernwirthofchaftes Unwesen zu Junkenhausen . 80 111 485	Rienast Theodor, Anwesen zu Ludwigss feld 230 253 275
Satel Georg, Muhlanwefen zu Rieding 985 Seilmair, hofzimmermeister, Anger in Schonfelo ben Munchen 205 222 445 306 483	Rleinhochhaufer, tel hof zu Goging 703 717 743 Rnag Joseph, Brauanmefen und Schloß-
Seiger Georg, Farbere: Unwefen gu Fried: berg	Realitaten in Burgrain . 508 535 558
Serold Johann, Kistler zu Pasing, Ans wesen . 378 390 411 581 599 627	Kollmair, Abvocat, Haus und Garten am Lebel 704 721
Sericher Micolaus, Branntweinbrenneres	Kraus Joseph, Jesenwanger-Brauanwesen in Landsberg 604 878
Spans in Minchen	Kreut pointner Michgel, Liebhard zu Ers harding, Realitaten . 278 — Georg, Baitlisches hofgut zu Alten=
Sobenmart Remorrath	hausen 1019
Hohenwart, Kornvorrath . 278 377 Solzleitner Adam, Kramerds Behausung	Kriener Corbinian, Flogmeisters : Anwes fen in This
hopfner, Sandelsmann in Minchen,	Aron Joseph, Megneres Anwesen zu Obers giesing 55 73 85 177 204
Allein 176 203	Rubn Jacob, Anwesen zu Lechhausen 206

# Register,

Seite	Seite
٤.	Minden, Menger gegen Comabing ent:
Langemos, Revierforfters = Dienftgrunde 579	
Landeberg, Getreib 86	- Bauplage, rechte und linke bor bem
Landshut, Getreib 224 270	Sendlinger = Thore 207 226 249
Lechner, Geiler ju Mehring , Anmefen 120	- Burgeranger, fogenannter hinter ben Schweinställen
Leiginger, Stadtschreibers = Gebande gu Erding und Mobilien . 802	— Dechanthof ehemahliger zu U. L. Frau 874
Leutnerifche Relicten zu Mehring, Unwefen 912	- Effecten 701
Lindner Bartholoma, Gartners = Unwefen por bem Carlothor in Manchen	- Gemeindegrund am Carlothor 205 223 - Getreidkasten in dem Stadthause 353
130 154 174 1097 1120	- Saber und Saberftrob im beil. Geifts
Lippbacher Sebastian, Bauers- Bengers gut ju Dberneutirchen	Spirale 320 353 441 402 — Dammerschmiedanger, fogenannter
Lippert Johann, Sandelsmanne-Unwefen	• • • • • • 228 252 273
in Neumarkt an der Roth nebst Fahrs niffen 805 1098	- Saus fammt Garten in ber Feueres ftraffe vor dem Carlothor 1004 1080
M.	- Saus vor dem Carlothore in ber
Mair Andra, Marx-hießen-Gutzu hetten:	Baierstraffe
Malia Joseph, Wirth von Scheuern, Realitaten 680	Land vor bem Ifarthore 822 846 - Rleidungeftilde und andere Effecten
Maier Catharina, Bleichers-Wittwe, Ans wesen in Landshut . 311 326 389	ben ben ehemahligen barmherzigen Schwes ftern . 54 720 745 771
— Pangraty, Pfarrer zu Schonberg, Baus: und Baumanns = Fahrniffe . 673	— Mbschenfelber : Haus . 913 927 940 1039 1063 1079
Martine hann, Universitates Sofmarkt, Real-Jagden . 871	Pesistadel sogenannter vor dem Cends lingerthore 500 532 553 031 050 672
Maner Unton, Tafernwirthe-Unwefen gu Cattelberg	— Stadtbruderhaus : Realitäten
- Cafpar, Unwefen zu Attenhub . 486	- Stadtfrankenhaus nebst Pertinentien . 723 749 774 802 909 938 1013 1033
Manr Balthafar, Maurer in der Balfenau ben Munchen, herbergen . 827 851 872	- Steinsägmühle nebst Wohnung in ber St. Anna : Borffadt . 253 274 204
- Joseph, Wastigutel zu Grafing . 485	- Etraffen:Material um Munchen . 840
Maxlrhain ben Aibling, Brauhaus und Deconomie 182 200 228	- Thorsteberhaust vor dem Ifarthor 631 656
Moraweiser Conrad, Anwesen zu Burgs abelehausen . 328	- jum Reicherischen Beneficium gehörige Biefe por dem Sendlingerthore 410 442 462
Mogmayrifde Bauerngut zu Saaelad	
154 174	n.
Moofer Georg, Bauereanwefen gu Moofen 59	Me poifa Anton, Schloffermeifter zu Ctarns
Munden, Aeder und Wiesgrunde an der Straffe nach Rymphenburg	berg , Amwesen . 507 775 931 Derr Mathias, Gadlermeifter, Wohnhaus
- Anger an dem Lagareth Gasteig 127 151	zu Mayldorf

Gelte	Ceite
Meufahrn, Horlhof 157 179	Ω.
Deumarft, Martt, Commun-Realitaten 926	Quigmann Joseph, Schuhmacher : Saus in Milnchen
Neumaier Joseph, Grunde ben Munchen 988 1015 1033	
Niederaldbach, Grundflude in ber fo-	ℜ.
genannten Niederaichbacheran 311	Rabl Joseph, Gittere-Unwesen von Lais mering
Mortinger Paul, Beiler in Ottomuhl, Anwesen 1035	Rauchische Rrauthandler = Behausung in Munchen 850 878
Myß Clemens Graf von, Saus am Carlos	Reindl Paul, Biertlgut gu Gifingeredorf 75
plat zu Munchen 634	Reifchl Loreng, Muble gu Ebrach 824 840
<b>D.</b>	Renoth Unton, Kartatichenmacher in ber
Dbergolbing, Selmar hofgut 155 175	Borftadt Mu, Gerberge
Dbermair Frang, Baderes Unwesen in	. 410 445 403 675 1066 1081 1095
Muhldorf 180	Rheinwald, Legationerath, Rudlaß 391 412
Dberrauch Alois, Chprurgens-Anwesen 30 Maifach . 1016 1034 1061 1124	Rieger Michael, Aramer, liegend und fahs rendes Bermbgen in Oberaibach 254 277
Dftermaier Sebastian, Brunt zu Dieteres beim, Sofsanwefen 310	Rif, A. Forstrevier, Baus und Flogholzs Cortimente 742 770 798
Ott Anton, Babersanwesen zu Mittern= Gars	Rothenfolber M. U., Bierbrauersgattin, Felogrunde ben Munchen 752 778 804
Pale Theres, Maierhof zu Altenhaufen	Ruedorfer Leopold, Dberbuchhalter in Minchen, Grundherrlichfeit Des foges
	naunten Spreiterhofes zu Riefing . 503 929
Paffau, Triftholy	Ruhftorfer Leonhard, fahrender Landss huter = Both, Unwesen in Frontens
Paffauer, Gifenhandlerin in Munchen, Effecten	Rummeltshanfen, Pfarrey = Realis
Pechler : Diftricte bes Ronigl. Forstamts Reuftabt in Geisenfelb 230	taten
Pet Mathias, Tafernwirths = Anwesen in Sielenbach 895	Sartori von, Hoffriegerathes und Zahls
Pfaffenmoofer Michael, Anwesen gu Dbertinnberg 113	meiftere: Bittwe in Munchen, Rudlag 352 Sausgruber Thomas, Rafehandler, Ef-
Pfetten Ferdinand Freyherr von, Klebsteis nische Unterhanen . 684 705 726	fecten und Behaufung in Minchen 987 1013
Pfifter Jacob, Unwefen gu Unterbergs	fahrniffe in Munchen 297 309
poller Thomas, Anwesen in Friedberg 1038	Schaller Peter, Unwesen zu Orthofen 879 897
Pottasche in ber Revier Porring 504 529	Scharl Anton Ludwig, Bauersanwesen in Deimling
	Schelle Joseph , Zafermwirths = Auwesen
Prachtinn Theresta, Flogmeistere-Auwes fen in Lechhausen 601	in Obers Schering 312
Preus Georg, Tafernwirth zu Frenfing,	Scherlische Kinder zu Unterfbunbach, 210 417 444 464

### Register,

Seite	Seite
Scher Andra, Baders-Anwesen in Rraps burg	Stab Gabriel . Brauftatte benm Garana
Schierling, Staats-Realitaten 201 220 245 Schleißheim, hammel und Mutterschaafe 720	Ctabl Joseph , Wirth zu Unbolging .
- Merino Bibber 1059 1078 1118	Cteigen berger Thomas, Unwefen in
Schmelz Andra, Anwesen in Moosach	Eteinbacher, tiel hofegut ju St. Molf- gang 178 204 628 655
brunn ben Dachau, Getreibe	Steurer Caspar, Dbermairhofe : 3ubaus gut in Unterfohring . 718 744
Schonfe fel Sebastian, Buchbinders: Saus in Landshut	Summer Jojeph, Schloffere : Behaufung
Schong au Stadt, sogenannter Schwabn: walb unweit Dietlried	zu Patohaufen
Schloffer Jacob, Schuster-Anwesen zu Schlacht 78	Lafelmaier Margell, Rreupmuble nachft
Schmid Johann, Realitaten zu Dirneck 531 — Michael, Aramers-Unwesen in Pflug-	Tohrnbach 1065 - Thurnbauer Mathias, Wackerbauer in
borf 1014 Schneiber Bartima, Gartner, Grund= finde zu Bauplagen in der Mar = Bor=	Gars, Behausung 1097 Thurner Johann, Anwesen zu Haderes ried
ffadt Minden 205 307 417 443 464 914 928 941	Tollern Schwaig, nachst Weilheim 379 Trappentren Johann, Weindl in ber
Margaretha, Brauanwesen zwischen den Bruden in Landshur 911 924	Potcenau, Anwesen 181 208 226 Troft, ehemahliger Domeustos und Titus
Schwabing, Lazareth, Grunde . 324 Schwabl Georg, Müllers-Anwesen zu Unterhaching . 276 296 308	lar: Professor zu Sichstädt', Anwesen zu Laim ben Minchen 
Sebelmaierisches Wirthsanwesen in Riefing . 500 537 601	11.
Sedlmayr, Braupachter in Egmating, Effecten	Unholzing, Gemeinde : Babhaus fammt Realitaten . 40
Seelmaier Johann, Braustatte in Baier= biesen. 250 270	V.
Seelmar, hofgut zu Obergolbing 155 175	Bilebiburg, jum Beneficium St. Jacob und Corporis Christi gehorige Des
bergutchen zu Balchftadt	Boglohammer Martin, Suberbauerns
fen in Landshut 18 39	Anwesen zu Thann 076
Sies maier Franz Xaver, Bierbrauer, Stadel nebst Garten und Anger vor dem Carlethore ben Munchen	Dagner Andra, Fuchebrauer, Ainwesen
Stadlerinn Catharina, Uhrmachere Bittive	fammt Realitaten in Manchen 603 632 657 725 740 775 963 981
in Friedberg, Amvefen 579	1012 1061 1095 Wagnerische

#### Regifter.

Etit	e Selte
Bagnerische Reugartenwirthe-Chelente, Liegenschaften ju Dbergiefing 532 553 574	3 mad Georg, Weinwirthes Minvefen in
Bagner Joseph, Rengartenwirthe : Uns wefen in Minchen	
- Mathias, Cantor und Organist in ber Borftadt Au, Effecten 1034	Borladungen und Ebictal.
— Paul, und Johann Nepomut, Leberer Anwesen zu Aibling 635 706 727	Citationen.
- Therefia, But in Frauenhofen . 853	
Mallner Joseph, burgerl. Schloffermeis fter, Saus in Landshut 223	<b>U</b> .
Bafferburg, Getreibe . 41 153 Beidmann Nicolaus, Birthe : Cheleute	Abelbert Unna Maria, Megners: und Schubmachers : Tochter von Kelbeffina
Anwesen in Altomunfter 855 Beindler, R. Landrichter in Erding,	Migner Stephan, Gattler zu Sobenwart.
Mobilien	Belden,
Anwesen zu Lechhausen . 607 630 719 Beltin'v., R. Landrichter zu Starnz	Angenhofer Joseph, Braufnecht von
berg, Realitaten 828	Arnold Anton Ignah , Sandelsmann gu
Meng, hirtenhaus	Landshut, Glaubiger 77 89
Beissen bed Joseph , hießbauerngut in Dribofen 379	Mububer Dichael , lediger Dienfihurtibe
Widmann Jacob, Weingafigebs : Anwes fen jum Aufleger in Frenfing . 1119	Muracher Quirin, Meiger in Gmund
Biedmann Andra, Backere-Unwesen gu Friedberg 414 723 983	25.
Bieland Urban, Ammefen zu Ofterholzen,	Baber Frang, Riembauer unter ber Linde
Wiltl Martin, Raglichmied zu Nandls fabt, Unwesen 629	Baubrechfel Clara birgerliche Bais
Wittmerinn Christina, Anwesen zu Mes berling 274 295 308	Bauer Joseph . Drechbler in Grinde
Bolfrathebaufen, Getreid : Botrath	Bad Frang, Wirth zu Dberrohrnbach,
248 413	550 599 601
3.	Dern mei fter Frang Laver, Fischbrunns fnechte Sohn und Schneid.regesell, oder
Jaglmaler Johann Georg, Bierwirthes Minvefen vor bem Carlothore in Manchen	495 440 477
314 327 780 807	Beller Thomas, Uhrmacher in Friedberg, Gläubiger
Behetmair, Anwesen zu Dintenhausen 1123 Bimmermann Elisabetha, Budlbrau: Un=	Beuerlein Friedrich , R. Central : Ctif:
wesen in This 282 299	Glanbiger und Erben 881

#### Meg ig i ft e t.

Geite	Ecite Seite
Biller Xaver, Bader zu Moodburg, Glaubiger	Fifchbacher Frangista, Bierbrauerei Mitte we und Austräglerin jum Radl in Tolg,
Blaubiger 61 Bodner, Concurssache 117	Erbeanfprade 335.357 381
Brandmiller, Procurator in Min- chen, Glaubiger . 490 510 540	Filogmann Georg, Egertmetiger in Tolg, Glaubiger 1042
Braun Frang, Altenbauer Salbhofobes figer zu Uripreng, Glaubiger . 302	Forfter Florian, Erconventual aus Rans belftabt, Forderungen und Erbeanspruche
Brem Benno, Pfarrer von Straugborf, Glaubiger . 59	Furtner Georg, Rummeyerbauer ju Uns
C.	gerham, Glaubiger 235
Contois Josepha, hoftangers : Wittme,	Berlassenschaft 44
Berlassenschafts = Anspruche . 302	Fileft Anna Marla, Dirtin am Dodermaiers bofe bep Pfaffenhofen, nebst Rind . 861
Daublinn Theres, verwittwete Jagerin ju Afchein, Glaubiger . 729 750 782	<b>G.</b> 1 100 ()
Deininger Martin, Birth zu Unter: Sendling, Glaubiger 316 331 355	Gantner Mathias, Badermayr in Marg- ling, Glaubiger. 235
Deuter Boligang, Gutler von Mitters fcheuern 538	Gertrand N., aus Tirol junachst Prifche led, Criminal 972 1069
Dijon, Professor in. Manchen, Crebitos	Glad Wolfgang, Bauerssohn von Kirgling ober Descendenten 1128
Dbrfel Joseph, Binngioper in Rrogbery, 328	ling, Gant 537 503 584
Drbling Magdalena, Bierwirthe: Bittme in Munchen, Erbe : ober fonftige Un:	Gbg Alois, Pfarrer zu Inderedorf, Erben . 21
spruche	Michael, Besitzer eines halben hofes 3u Ottmaring, Glaubiger 471
Eber Birgil, Effigsteber in Minchen,	Greither Theres, Laudschaftsbothen: Toch: ter von Munchen, Criminal 358 709
Gläubiger 1099 1027	Groß Georg, penfionirter Gerichtebiener
Eberinn Anna Maria, Gartnerin in Freys fing, Sohne und Glaubiger	Beihenstephan ben Freyfing, Glaubiger 688 Gfcwandler Joseph, Lampelbackeres
Gifenhut Andra, Metgere : Cheleute in Munchen, Glaubiger . 720 755 782	Sohn von Rottach, oder Erben 834 860 880
Englbrecht Peter, Besiger bes Diebers mairgute ju Beinbach, Criminal 539 785	<u>5.</u>
Ertl Georg, Magner und Gutebesiger zu Sohenbrunn	Saas Martin, Bauer in Gifingertehofen, Glaubiger 23 424
<b>3.</b>	Sabel Franz, Gruber: Sohn von Rletheim, 784
Fellermayer Simon, Schullehrer gu 'Ergolding, Erbs = und Rechte-Unspriche	Hagen Franz Seraph, Buchdrucker und Buchhanbler zu Landohut, Glaubiger 283 200 314
882 899 917	283 <u>200</u> <u>314</u>

. Seite	: Ceite
Sartl, Schmieds zu Riedenzhofen Cheweib, Glaubiger . 421	R.
hartmann Ignat, Chuhmacher in	Ragerer, Eranguftiner in Munchen, Erbos Intereffenten . 234
Solzfirchen, Glaubiger	Ragerhuber Jacob, Aumuller von ber Welffteiner Mu, Concurs . 316 332 355
Berlassenschaftsmasse	Rammerer Michael, burgerl. Geileres : 357 382 395
Munchen, Intestaterben	Rirchmaier Maria Unna, ledige Ziegle meiftere : Tochter von Minchen, Erben
Munchen, Glaubiger . 707 727 754	381 395 <u>420</u> 784 809 <u>836</u>
heiterische Farber : Cheleute in Fried: berg, Glaubiger . 472	Kirmair Mathias, Schmied in Polling, Glaubiger . 303 419 446
hente Peter, Baufchmiedes Sohn von Bas terftetten, Eriminal	Rlem Bictoria, Berivalters : Tochter aus Munchen, Criminal . 41 114
Berdann Johann Anton, R. Soffrieges Rath allhier, Intestaterben . 213 233	Rotfch y Frang Cales, functionirender Re- giftrator in Munchen, Glaubiger 422 447 469
Set Georg, Baders : Cohn aus dem Martte Geifenfeld 489	- Maria Unna, Hofphysicus = Wittwe, Gant 425 448 470
Sollhofer Georg, Pfarrer gu Soffirs den, Erbichaftes und andere Anipruche 810	Arammer Mathias, Gartlers : Cohn von Brunen 834
Subel Conrad, Scribent zu Seefeld, Ber= laffenschafte : Unspruce und Glaubiger 607	Krapp Joseph , hofuhrmacher in Mun- chen , Intestaterben . 91 115 153
Suber Alois, vulgo Bagner Alois, Eris minal 539 900	Rrans Joseph, Jesenwangerbrauer in Landsberg, Glaubiger . 878
- Jacob, Ruchlmair zu Baumfirchen, Inteftaterben	Rreutpointner Georg, Baitel ju Als tenhausen, Gläubiger . 1019
— Johann Baptift, Pfarrer zu Wifting, Erben	Ariener Corbinian, Flogmeifter jum Afam=Melber in Tolg, Gant 423
— Joseph, Eindobauerzu Schwabbaufen, Glaubiger 859:880 898	Michael ,. gewesener Flogmeister jum Dullel in Iblz, Glaubiger 449
- Simon, Spath zu Pasing, Glaus biger 22 43	Rronner Ufra . Jagere = Tochter von Bayersopen, Criminal 258 335 428 588 689
- Stephan, Curat: Priester im St. Jos feph: Spitale zu Munchen, Intestats erben 640	- Magdalena, Baueres-Tochter von Holzs hausen, Erben 1007 1084
Sumbel Mathias, Schuhmachers : Cohn von Bechenfirchen ben Munchen, oder Des:	ε.
cendenten 1043 1007 1084	Landaulehens = Lotterie = Loofe, gu Berluft gegangene, Befiger . 489
hunner Friedrich, Naglichmied Cohn in Schwabing, Glaubiger	Landshut, aufgelbote Bafferbau : Depus tation, Pratendenten . 250 284 318
S. 4 Mark of Guide	Lang Unton, Beneficiat in Rrayburg,
Soch Paul und Catharina, ledige Scheuerle Soldners Kinder von Mandelfam, Erb:	Berlassenschafts : Unsprüche . 708
schafts: und andere Forderungen. 882 899	Lechner Franz Paul, Gläubiger 832 858

## Regifter.

Geite	Seite
Lerch Johann Nepomut, burgerl. Hans belomann in Landshut, Ereditoren 730 756 785	Manden, Eigenthamer von (wahrscheins tich gestohlenen Effecten). 427 611 - R. Stadtgerichts Effecten, Eigenthamer
Leutnerische Relicten zu Mehring, Glaubiger	503 611
Liebl Martin, Sagengorg zu Garching, Glaubiger . 185 210 232	N.
Loderer Simon, Jägerjunge von Sand, Eriminal 786 883 957 1085 Lotterie = Loofe vom Landanlehen vers lorne 489	Mepoifa Auton, Schloffermeister zu Starns berg, Glaubiger 213 Diggel Sebastian, Uhrgehausmacher zu Friedberg, Erbs = Interessenten oder Glaubiger 235
9N.	Moppenberger M. M., Branere: Bittwe am Anger bey Rofenbeim, Glaubiger 1021
Maier Panfrag, Pfarrer zu Schönberg, Rechteauspruche	Mordtinger Paul, Gatler von Ottomabl, Glaubiger 811
Maierin Josepha, Sandelsmanne Bittme von München, Erbichafteanspruche 709	D.
Maifeneder Joseph von Gaiching, Erben oder Glaubiger 135	Oberrauch Alois; Chyrutg zu Maisach, Glaubiger . 1016 1034 1061
Malia Joseph, Wirth zu Scheuern, Cons	D.
Martin Peter, genannt Bogl, Taglbhner, Eriminal	Paxer Nicolaus und Maria, Bildere: Ches leute zu Rimfting, Glaubiger 015 952 942
Maß Georg, Sbloners-Cohn von Au nachft Dbertollnbach, ober Erben 512 562 585	Pfaffenmovser Michael, Thum von Dberfinberg, Creditoren . 116
Maurer Joseph, Pfarrer von 3menfirs chen, Berlaffenschaft . 608 637 659	Piftoff Frang, Schuftergefell, Criminal 956 Plby, Branntweiner auf ber Ginichutt gu
Maner Cafpar, zu Attenhub unweit Des terefirchen, Glaubiger	Muchen, Ewiggeld: Capitale: Eigenthul: mer 043 661 686
- Catharina, Bleichers. Wittwe in Lands: hut, Glaubiger . 301 330 354	Prachtin Therefia, verwittwete Flogmeis ferin zu Lechhaufen . 602
Mant Johann Baptift, Caplan ben der Borftadt . Pfarren Au	Prantl Frang, Schloßbeneficiat zu Dies bergibach, Berlaffenschaft . 608 637 659 Prepfing Max Graf von, Glaubiger 21 42
Merti Matthias, Priefter in Minchen,	property and only only only only of
Erbemasse : Unsprüche	<b>N.</b>
Moofer Georg, Bauer zu Moofen, Glaus biger	Raabl Jofeph, Gutler von Laimering,
Miller Martin, Gutleres Sohn von Unes	Glaubiger 687
ring, Criminal 333 426	Rapp Paul, Badere:Cohn von Saungen:
Miller Simon, Birth in Stoffen,	bergerschl, dyrurgischer Practicant . 1068
Gläubiger 468	Rebftein Johann , Strider zu Lande=
Munch en A. Stadtgericht, Depositen 380	hut, Relicten : Concurs . 450 474 490

## Registet.

. Seite	Seite
Reifchl Joseph, Seppenbauernhofe-Bests ger zu Sorenzhausen, Glaubiger 954 969	Sedelmair Georg, Lebenrofflere: Cheleute in Landebut, Glaubiger . 1083 1100
Resch Anton, Bierbrauers : Cheleute zu Erding, Anforderungen 1085	Berichtigung 1334 Seidl Georg Benedict, Brauhaus: Abmis
Mich ter Christoph, Rangley : Diurnift in Munchen aus Andbach, Eriminal	nistrator zu Ettal, Pratendeuten . 1101
941 <u>973</u> 1022	Staats : Paffiv : Capitalien von Alts baiern, Obligations : Befiger 850
Rottmanner Maximilian, Oberlieutes nant 1044	Stabler Johann, Mitterauer in ber Mu, Creditoren
Rott Ignat, Rramer zu humel, Credis toren	Ctabelmaier Johann von Langenpreis fing, Intestaterben . 731
Rueftorfer Leonbard, Landohuter : Both in Grontenhaufen, Glaubiger . 421	Starnberg, Eigenthumer eines unbes fannten Pferdes 452
©,	Steinpeif A. M., ehemahlige Debftlerin in Erding, Berlaffenschafte und audere
Sadlin Gifabetha, Ceilermeiftere-Tochter	Rechtsansprücke 833
und Dienstmagd von München, Erben	Ctoly Ulrich, Pfarrer zu Roth, Berlaf: fenschafts : Unspruche . 317 333 356
Schach Johann, Leinwand : Fabricant in Minchen, Glaubiger . 210 231 256	etrobl Johann, vulgo Schleiferhanst von Reupullach, Eriminal 990
Chadenfroh Lict., quiedzirender Rent: meifter zu Frenfing, Glaubiger . 22 43	Stublreiterin Catharina, ledige Bach: fcmeiberez Zochter zu Endorf, Eriminal
Schaller Peter, von Orthofen, Glaubis ger 879 897	
Charl Anton Ludwig, Bauer von Deims	E.
ling, Glaubiger . 781 808 831 857	Thoma Frang Xaver, Bierbrauer ju Landes
Scherlische Cheleute zu Unterfollnbach, Glaubiger . 234 418 444 465	berg, Glaubiger . 931 989 1019 1040 Trappentreu Johann, Weindl in der
Schloffer Jacob, Ladenschuster von Echlacht, Glaubiger 78	Pottenau, Glaubiger . 183 211 232
Schneiber Margareth, Bierbrduere: Bitts	V.
we in Landehut, Glaubiger 1041 1060 1082 Schober Maria Relir, Rirchen = Adminis	Bielledner Johann, Millers: Cohn bon
strationerath in Munchen, Intestaterben	Pullach, Criminal
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	— Sebastian, Landhandler, Glaubiger 561 583 606
Schrott Balentin, fogenannter Schneis derbauer in Sandelsbausen, Erbichaftes Rechte und andere Forderungen 810 836 861	Bbiti Lorenz, zu Bagenried, Glaubiger
Schröfel Magdalena, von Erling, Ers ben 587 610 641	W.
Schubmair Johann Baptift, Pfarrer gu Scretebaufen, Gtaubiger . 500	Bagenpfell Anton, Schneiber und Leers hausbefiger zu Lutta
Sebelmaier Zaver, Wirth in Riefing, 509 536	Bagner Franz Paul, Lederer zu Aibling, Ereditoren

Celte	Seite
Magnerische Cheleute zum Fuchebrauer in Munchen . 038 659 686	Amortifationen.
Baldherr Albert, Schloßbeneficiat zu Eurasburg, Verlassenschafts= so andere Rechtsansprüche	Allerteburg, Freyherr von Pfetten'iche
Maliner Joseph, Schloffer in Landshut, Ereditoren	Berwaltung, Obligation 1102
Weich felgartner Georg zu Obergols bing, Glaubiger	Baierberg Rlofter, Sofmarte-Untertha=
Beiber Franz Xaver, R. geiftl. Rathes Secretar und Registrator, Intestaters	Beneficial . Capitalobriefe in Manchen 512
Beinmaier Benedict, Metgere-Cheleute	Munchen, Zinszahlamtebrief 95
Weinzierl Jacob, Pfarrer zu Oberais bach, Erben oder Gläubiger . 24	Burghausen Communitat, Schuldurs funden 478 493 542
Bibmann Andra, Bader von Friedberg, Glaubiger	Dorfen Martt, landschaftliche Obliga:
— Jacob und Theres, Beinwirths: Chez leute zu Frenfing, Glaubiger . 955 971	Erb & Graf von, Beneficiat in Munchen,
Minkelhofer Sebastian, Prediger in Munchen, Erben 45 58	Documenten : Berzeichniß 189
Minter Rudolph von, Schwaig. Bestger zu Abbetsried ben Wessobrunu, Rechtsfors derungen	Fürftenfelbbrud, Marktegemeindes Bescheinigung . 137 201 336 788
Bobrl Johann, Bepfiger zu Freyfing, Glaubiger 20	Geisenhausen Markt, verlorne Quit:
Wurm Ignat, Seifensieder zu Baldfir= chen, Glaubiger 451 475	Geifeufelb Commune, Schuldurfunden
Burth Anton, Weingaftgeber jum goldes nen Kreut in Munchen, Inteffaterben 640	Graber Anton, Bierbrauerd: Sohn von Wolfrathobaufen und A. Mauth: Dbers
3.	amto:Manualführer zu Furth, Urfunde 662 787 884
Behntner Joseph, R. Brauamtes Udminis firatione Rechnungs Commissar, Glaus	Seiler Joseph, R. Hofgartner, Driginals
Beis Ludwig, Badergefell aus Ulm, Eris	Schuldobligation 25
minal	Ropp Jofeph, Rinder ju Gallenbach,
Creditoren 585 609 638	Schuldurfunde 662
Binomeifter Michael, Wirth gu Gtes gen, Ereditoren . 134 184 212	Rofanden Sulpit, Pfarrer zu Gbtting, Landanlehens Dbligation 732
3wad Georg, Weinwirth in Friedberg, Glaubiger 751 987	Krempelhuber von, K. Landesdirecs tionstath, Urfunden . 200 337 430 901

Seite
Rheinthalerisches Beneficium in Mun:
Riedt von, R. Laudrichter zu Landau, Dbs ligation
©.
Salzburg, Domstift und Domcapitel,
Schwbliner Georg, Edenstraffer, Deposisten = Schein 453 1129
Senboltedorf, Gotteshaus zu St. 30: hann, Obligation
Steinhoring, Pfarrfirche Stiftunges meffen, Urfunde 1102
Steininger Franz, Mauthgegenschreis bers zu Mittenwald, Affecurranz: Urs kunde
Stuhlberger Castulus, Roch an der Uns gerstrasse in Munchen, Ewiggeld : Capis talien : Urkunden
W.
Bampl Baron von, Beneficial: Capitale:
briefe 214
Wafferburg, Communal : Schuld Dblis gationen 100 186 236 733
Bestermairische Rinder, Schuldbrief 397
Mildgruber Johann, Bader in Minchen, Schuldverschreibung
Stedbriefe.
-
D.
Doll Ignat, 13jahriger Anabe von Hap: ping LG. Rosenheim . 733 758 789
Rothenanger Michael, freywilliger Idger 117
Singualitan Mitael non Standard 1505
Sing muller Michael, von Gangtofen 507
necrologe.
<b>6.</b>
Souh baur Lucas, Borffant bes R. Mes
dicinals Comitee und 1ster Medicinalrath in Munchen

## Nichtamtliche Artike.L

∞.	seite	D. Seite
Baiern, auf ber Infel Canbia .	163	Dberfdreiber, Anftellungegefuch 710
Buttelbrunn, Brau = Wirthe : und Mauthhaub, Berloofung 1	046	Dbftbaum : Plantage zu Nichach 837
Ф.		· 98.
Dollinger iches Repertorium ber Staate: Berwaltung bes Ronigreiche Baiern	454	Repertorium der Staats. Berwaltung bes Ronigreiche Baiern vom Dollinger . 454
<b>5.</b>		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Sohenhausen Silvius Baron von, Deutschlands Wohlfahrt im J. 1804	101	Sole ich Sebaftian, gewesener Brauer in Munchen, Unterricht im Bierbrauen
3.		517 1086
Indered orf, Salefianisches Lehr= und Erziehunge:Inftitut fur die weibliche Ju-		Echrobenhausen, Deconomies Berpachs tung 100 118 137
	339	Subject, Dienstes . Anerbiethen filr In-
<b>M.</b>		riedictione : Behorden, guteherrl. Bers waltung oder Rentamter 886
Minden, Andmarfc ber Ronigl. Baier.		
Truppen	339	<b>3.</b>
- Pferd: und Hornviehmarkt	138	Berloofung bes Brau - Wirths und Mauthhauses zu Buttelbrunn . 1046
	790	Boit, Rreisbau : Infpector, Sandbuch
Mangwesen 1	101	landwirthschaftl. Bautunft, in 2 Theilen 397



